image not available

40 Bor 6/1850

Miller Book 1.





Amtsblatt

ber

Königlichen Regierung

3 U

Düsseldorf.

Jahrgang 1850. Auswi

Bibliotieck d.



Duffelborf.

Rebigirt im Bureau ber Koniglichen Regierung. - Buchbruderei von hermann Bog.

Digrand by Google



A PRINCE AND A



Bayerifche Stantobibliothet München

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 1. Duffelborf, Montag ben 7. Januar 18

1850.

(Dr. 1.) Die Bahltreife, Bablorte und Dahltommiffarien ze. wegen ber zu mablenben Abgeordneten jum Boltshaufe betreffenb.

Betanntmachung.

In Ausfahrung der Bestimmung in §. 37. der Allerhöchsten Berordnung vom 26. v. Mie. und §. 20. des Reglements vom 4. d. Mie. für die Bahlen der Abgeordneten zum Bolfshause, sind von mir dieseuigen Bahlfreise, Bahlorte und Bahlcommissarien bestimmt worden, wie die nachfolgende Uebersicht ergiebt.

Wahlfreis.	Bestandsheile des Wahlbezirks.	Einwohner Zahl,	Wahlort.	Wahl : Commissar.
I.	1. Kreis St. Bendel 2. " Ottweiler 3. " Saarbrüden, mit Aus- nahme ber Bürgermeistereien	29705	Detweiler	Der commiffarische Landrath Rumfchote tel zu St. Benbel.
	Lubweiler, Gereweiler, Bolf- lingen und Sellerbach	27611 95201		
II.	1. Areis Saarlouis 2. " Merzig 3. Bom Areis Saarbrüden die Bürgermeistereien Ludweiler, Gersweiler, Wölflingen, Sel-	32624	Saarlouis	Der Landrath Ling zu Trier.
	lerbach	13393 93455		
III.	Rreis Saarburg Stadtfreis Trier Laudfreis Trier Laudfreis Trier mit Ausnahme ber Bürgermeistereien Heiden- burg, Beuren, Karfdweiler,			Der commissarische Landrath u. Ober- bürgermeister Buß zu Trier.
	Dermesteil und Openhaufen		î	

Wahlfreis.	Bestandtheile des Bahl = Bezirks.	Cinwohner Zahl.	Wahlort.	Bahl = Commissar,
IV.	1. Kreis Bittlich 2. " Berncastel 3. Bom Landfreise Trier die Bürgermeistereien Heidenburg, Beuren, Karschweiter, Dermes-	43498	Berncaftel	Der commissarische Landrath v. Gein- äder zu Berncaftel.
	feil und Openhausen.	16233 94821		
V .	1. Kreis Prüm 2. " Daun 3. " Bitburg	30916 23749 42049 96714	Bitburg	Der commissarische Landrath Sprenger zu Bieburg.
VI,	1. Kreis Beplar 2. " Altenfrichen 3. Bom Kreise Neuwied die Bürgermeistereien Riederwam- bach , Puberbach , Dierdorf, Reuffabi-Altenwied u. Abbad	37084	Altenkirchen	Der Landraths-Amts- verwalter, Regie- rungsaffesfor Kepler zu Beplar.
	Reuftaotentiermited u. Abbach	99329		
VII.	1. Bom Kreise Neuwied die Bürgermeistereien Unkel, Ling, Neuerburg, Anhausen, Leutes- borf, Neuwied, Heddesdorf u. Engers 2. Kreis Uhrweiler	40395 32409	Neuwied	Landrath, Freiherr v. Hilgere zu Reuwied.
	3. Bom Kreife Abenau die Burgermeisterei Brud 4. Bom Kreife Mayen die Burgermeistereien Andernach, Burg-	2629		*
	brohl und St. Johann	21607 97040		
VIII.	1. Kreis Abenau exclusive Bürgermeisterei Brūd 2. Kreis Cochem 3. Kreis Jell exclusive Bürgermeisterei Trarbach und	19327 32793	Raisersesch	Landraths-Amis-Ber- walter, Regierungs- Affessor Jäger zu Cochem.
	Gohren Statoach und	16475		Digitaliday Goog

Bahlfreis	Bestandtheile bes Wahl - Bezirks.	Einwohner Zahl.	Wahlort.	Wahl = Commissar.
	4. Bom Areise Mayen die Bürgermeisterein: Mayen, Pold und Munftermapseld 5. Bom Kreise St. Goar die Bürgermeisterei Brodenbach	26134		
IX.	1. Kreis Simmern 2. Kreis Creugnach 3. Bom Kreise Jell die Bürger= meistereien Trarbachund Sohren	55307	Simmern	Landrath v. Arnim zu Simmern
X	1. Kreis St. Goar, exclusive Bürgermeisterei Brodenbach 2. Kreis Coblenz	31565 63603 95168	l .	Landrath, Graf von Boos zu Coblenz.
XI.	1. Stadtfreis Edin 2. Bom Landfreise Edin die Burgermeisterei Deut	90815 7517 98332	.1	Dberbürgermeister Graeff.
XII.	1. Landfreis Ebln exclusive Bürgermeisterei Deut 2. Kreis Bergheim 3. Bom Kreise Grevenbroich ble Bürgermeistereien Greven- broich, Artemersborf, Eving.	42195 37256		Kreis Deputirter Dr. Gverhard v. Groote gu Edin.
	beven und Garzweiler 4. Bom Kreife Reug die Bur-	9136		
	germeistereien Dormagen, Net- tesheim und Rommerefircher 5. Bom Kreise Gustirchen bie	7787	,	
	Bürgermeistereien Gymnic und Liblar	4965	-1	
				Ingrand by Garagle

Wahltreis.	Bestandtheile des Bahl = Bezirfs.	Einwohner Zahl.	Wahlort.	Bahl = Commiffar.		
XIII.	1. Kreis Bonn exclusive Bürgermeisterei Lisich 2. Kreis Abeinbach 3. Kreis Eustirchen exclusive Bürgermeisterei Gwnnich und	49249 28961		Berghauptmann von Dechen zu Bonn.		
14	Liblar	25599 103809	i .			
XIV.	1. Siegtreis 2. Kreis Balbbroel 3. Bom Kreise Bonn bie Bürger- meisterei Listich	19477		Laubrathlich, Commif- far Regierungs-Af- feffer Bulfing zu Siegburg.		
XV.	1. Kreis Mülheim 2. " LEipperfürth 3. " Gummersbach		Engelsfirchen	Regierungs:Rath Siz mon zu Coln.		
XVI.	1. Stadtfreis Aachen 2. Landfreis Aachen exclusive Burgermeisterei Efchweiler	47518 - 52250 99768		Ober = Regierungerath von Solemader zu Nachen.		
XVII.		9053 51792 31234	37 .H 1	Landrath Crurp zu Duren.		
	35.60	99770		,		
XVIII.	1. Bom Kreife Julich bie Burgers meiftereien Linnich, Solterf und Roerborf	6210	Liunich	Regierungs-Rath von Reimann zu Nachen.		

Wahlfreis.	Bestandtheile des Wahl = Bezirfs.	Cinwohner Zahl.	Wahlort.	Bahl-Commissar
	2. Kreis Erfelenz 3. " Geilenkirchen 4. " Heineberg	35143 25823 33092 100268		
XIX.	1. Kreis Eupen 2. Bom Kreise Montjoie Die Burgermeistereien State Mont- joie, Imgenbroich, Kalter- berberg, Hoeven, Cichericheit,	22072	Montjoie	Landrath Hardt zu Moutjoie.
	Rotgen 3. Kreis Malmeby 4. " Schleiben	11947 30399 35751 100169		
XX.	1. Kreis Duffelborf 2. Bom Kreife Golingen bie Burgermeistereien Burfcheit, Leichlingen, Monheim, Dr- laben, Richrath u. Schlebufch	76634 31743 108377	Düffelvorf	Landrath Freih. Raig v. Freng zu Düf- feldorf.
XXI.	1. Kreis Lennep 2. Bom Kreise Solingen bie Burgermeistereien Solingen, Dorp, Grafrath, Johescheit, Merscheib und Balb 3. Bom Kreise Eberfelt, bie Burgermeisterei Eronenberg	67435 33719 6560	Lennep	Landrath v. Bernuth
XXII.	Kreis Elberfeld exclusive Eronenberg	118162	Flberfeld	Dberbürgerm. v. Cars
XXIII.	Kreis Duisburg	105070	Duisburg	Landrathlich. Commif- far Reg.=Uffef. Ditt-
XXIV.	1. Kreis Rees 2. " Cleve	49639 49022	Wefel.	mer zu Duisburg. Landrath v. Bernuth zu Wefel.

Wahlfteis.	Bestandtheile des Wahl = Bezirts.	Cinwohner Zahl.	Wahlort.	Bahl = Commiffar.
	3. Bom Kreife Gelbern bie Burgermeistereien Kanten, Warbt und Marienbaum			
XXV.	1. Areis Gelbern excl. Bürger- meisterei Tauten, Warte und Marienbaum 2. Bom Areise Kempen bie Bür- germeisterei Kempen, Hils, St. Hobert, Gräfrath und Lobberich	87632		Landraths - Amtsver- walter, Regierungs- Uffessor v. Arnim zu Gelbern.
XXVI.	1. Areis Crefelb 2. Areis Kempen exclusive Bürgermeisterei Kempen, Guls St. Hubert, Gräfrath und Lobberich 3. Bom Areise Glabbach, bi Bürgermeist. Meersen, Schief bahn, und Neuwerf.	41366	2	Lantrath Leofiner zu Grefeld.
XXVII.	1. Kreis Gladbach, exclusiv Bürgermeisterei Reerfei Schiefbahn und Neuwerf 2. Kreis Grevenbroich exc Bürgermeisterei Grevenbroich Friemersborf, Evinghoven um Gartweiser	5128:		Bürgermeister Büfch, gens zu Rheyet.
nio e m simplif man 3 q nGinal	3. Kreis Reus, exclusiv Burgermeisterei Dormager Rettesheim und Rommers firchen	e n,		ner mer

Cobleng, ben 22. December 1849.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 2.) Bermachtniffe und Schenfungen an bie Armen im 4. Quartal 1849, I. . II. Rr. 76. 3m vierten Quartal bes laufenden Jahres find ben Urmen bes biefigen Regierungs.

Begirtes Die nachbegeichneten Bermachtniffe zugewendet worben, nämlich :

1) burd ben ju Sarterbroid, Burgermeifterei Glabbad verftorbenen Johann Ruppere mittelft Teftamentes vom 9. Dezember 1840, ben fatholifchen Armen gu Barterbroich ein Betrag von 153 Rtblr. 2 Ggr. 4 Vf. und

2) von ber am 20. Oftober verftorbenen Wittime Belicher gebornen Roch ju Gtraberg, burch Testament vom 20. September 1847, ihr fammtliches auf 40 Rtbir.

geichättes Immobilar-Bermogen, ber Armen-Berwaltung gu Straberg.

Duffelborf ben 31. Dezember 1849.

(Rr. 3.) Erfindunge-Vatente.

Das bem Raufmann Auguft Binard ju Berlin unter bem 19. Ditober 1847 ertheilte Patent

auf ein burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenes Berfabren gur Darftels lung bes atberifchen Steintoblenols bei bem Berfogfen ber Steinfoblen in Defen. ift erlofden. Duffelborf ben 1. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(Rr. 4.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigern.

Die unbefannten Glaubiger ber nachbenaunten Rouiglichen Raffen :

1) bes Bandwebr-Bataillons (Effen) 36. Infanterie-Regiments gu Effen;

2) ber magiftratualifden Garnifon-Bermaltung bafelbft :

3) ber Rafernen-Berwaltung gu Berben ;

aus bem Beitraum vom 1. Januar bie ult. Dezember 1848 werben aufgeforbert, ihre Forberungen fpateftens in Termino

ben 9. April 1850, Bormittage 11 Ubr,

vor bem Direftor Rerftein an hiefiger Berichtoftelle angumelben, unter ber Barnung baß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termine ihres Anfpruche an bie Raffe verluftig erflart und blos an Die Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt baben verwiesen werben follen. Effen ben 22. Dezember 1849. Ronial. Rreisgericht.

Erfte Abtheilung. Rerftein. Sabu.

(Rr. 5.) Bermifter, mabricheinlich Ertruntener im Rubrfluß.

Geit ber Racht bes 9. auf ben 10. Dezember ift ber 28jabrige Bilbelm Gieber von

Rettwig vermißt. Es ift mabricheinlich, bag berfelbe in ber Rubr ertrunten ift.

Derfelbe war befleibet: mit einem guten blauen tuchenen Ueberrod, einer ichmargieis benen Salebinde (Saletuch) wollener bunter Befte, maufefarbiger tuchenen Sofe, einem Dagr Stiefeln, einem leinenen Bembe, ohne Beiden, mit breitem Ermelbord, einer fcmars gen Tuchmube, trug eine englische zweigebaufige Tafchenubr, und hatte auf jeber Bade Drufengeschmur-Rarben. 3ch forbere Alle biejenigen, welche über ben Berbleib bes jungen Mannes Mustunft geben tonnen, auf, mir bireft, ober burch Bermittelung ihrer Poligeis ober Gerichts-Beborben bie nothige Mittheilung ju machen.

Bodum ben 20. Dezember 1849. Der Staats Unwalt: Bur Rebben. (Rr. 6.) Interbiftion betr.

Durch Erfenutniß ber erften Civistammer bes Konigl. Landgerichts vom 20. b. DR. ift ber Rleinhandler Arnold Manover von bier interdicitt und beffen Bevormundung verorbnet worben.

Die Berrn Rotarien meines Amtebegirfe werben ersucht, ber Borfdrift bee Art. 501

bes Civ. G. B. ju genugen.

Duffelborf ben 29. November 1849. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

Sicherbeits = Polizei.

(Rr. 7.) Stedbrief.

Der unten bezeichnete Anftreicher Bilhelm Boben von hier, hat fich ber wider ibn wegen wiffentlicher Aerbreitung falschen Gelbes eingeleiteten gerichtlichen Untersuchung durch bie Alucht entrogen.

Auf Grund eines von bem Berrn Inftruktionerichter erlaffenen Borführungsbefehls ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben zc. Bod en vigiliren, im Betretungefalle verhaften

und mir porfübren gu laffen.

Duffeldorf ben 22. Dezember 1849. Der Dber-Profurator: v. Röfterig. Per fon Befchreibung.

Geburtsort Duffelvorf, Alter 27 Jahre; Große 5' 4"; Saare onntelbraun; Stirne frei; Augenbraunen braun; Augen grau; Rase gewöhnlich; Schnurs und Knebelbart; Kinn rund; Zahne gesund; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlant.

(Rr. 8) Erlebigter Stedbrief.

Der am 23. November biefes Jahres gegen ben Tifchler Jatob Cemmen gu Rheinberg erlaffene Stedbrief wird hiermit ale erlebigt gurudgenommen.

Cleve ben 24. Dezember 1849. Der Dber-Profurator : Bever.

(Rr. 9.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 22. November c. gegen Joseph Broder von Roln, erlaffene Stedbrief ift erlebigt. Roln ben 22. Dezember 1849. Der Dber-Profurator : John.

Personal = Chronit.

(Rr. 10.) Die commiffarische Berwaltung bes Kreises Gelbern ift bem Regierunge-Affeffor von Arnim übertragen worben.

(Dr. 11.) Der bisherige Berwalter ber Oberburgermeisterei Elberfeld, Regierungs-Affessor Dittmer, hat die Berwaltung Des Kreises Duisburg am 19. d. M. wieder commisarisch übernommen.

(Dr. 12.) In Stelle bes ic. von Worringen ift ber Polizei-Commiffair von Dersthel zu Wesel zum Polizei-Unwalte bei bem bortigen Königl. Kreisgerichte ernannt.

(Dr. 13.) Un bie Stelle bes ausgeschiedenen Guftav Bifchmann ift ber Brauer Joseph Bendrix ju Neviges jum britten Beigeordneten in der Burgermeifterei hardenberg ernannt worden.

(Rr. 14.) Der Apotheter I. Klaffe Friedrich Brabender ift als Bermafter ber Wittme Mellingh off'ichen Apothete gu Mulheim a. d. Ruhr bestätigt.

Amtsblatt

b e r

Regierung zu Düffeldorf.

Rr 2. Duffelborf, Freitag, ben 11. Sanuar

1850.

(Rr. 15.) Marnung wegen verfalichten Darlehne Raffenicheinen.

De find Darlebne Raffen Scheine ju 5 Rible, und zu 1 Rible, vergetemmen, welche verch Abschneiten, Ausschneiten au 3ufammenfleben einzelner Theile in berselben Urt verschlieben veren, wie dies in Betreff ber Kaffen. Amweisungen berth bie Gefanntmachung ber Haupe Bervoltung ber Staatsschulden (cf. A. Bl. 87, pag. 652) zur öffentlichen Kenntnift gebracht ift. Diese verfälschen Darlebne Kaffen. Scheine sind baran kenntlich, bag sie entweber einen wiertel bis einen halben Jell schmäler als bie ächten, ober burch Papieribreisen, welche den sehlenden Theil erieben, zusammengeklebt sind und im letzteren Falle and zwei baburch verbundenen Theile verschiedener ächter Darlebne Kaffen. Scheine bestehen. Wir warnen bas Publikum vor ber Annahme solcher verfälscher Darlebne Kaffen. Scheine, für welche ein Erfag burch bie Staats Kaffe nicht geleiftet wird.

Berlin ben 20. Dezember 1849.

Saupt-Bermaltung ber Darlebne Raffe.

von Camprecht.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Dr. 16:) Befanntmachung. l. S. l. Mr. 7773.

In Gemäßheit naherer Eröffnung bes herrn Ober-Prafibeuten ber Meinprovinz beim gen wir mit Bezugnahme auf die Befauutmachung in Rr. 80 (Seite 576) bes diesfahrigen Umteblattes, betreffend bie anger Cours-Schung Niederlandischer Münzen hierdurch aur öffentlichen Kennunis, baß in ber lleberfegung ber Niederlandischen Verordnung vom 5. Ottober b. 3. fich ein Irribum vorfindet, indem die barin genannten Niederlandischen Orei-Eine und halbe-Guldenstidte nach dem Original biefer Verordnung nicht, wie es in der Underfegung beife, mit dem 28. Ottober kinftigen, sondern mit dem 28. Oftober des laufenden Jahres außer Cours geseht worden find.

Duffelvorf ben' 29. Dezember 1849.

(Rr. 17.) Die ben Stemer-Ginuehmern jugesertigten biesiahrigen Grundftenerscheberollen betr. Il. S. III. Rr. 163.

Der Borfdrift bes 8. 38 bes Grundfleuer-Gefeges vom 21. Januar 1839 gemäß, werten bie Grundfleuerpfichtigen unferes Bernaltungebezirfs hierburch benachrichtigt, bag ben Stener-Cinnehmern bie Grundfleuer-Heberollen pro 1850 an ben nachbemelteten Tagen jugefertigt worben find, und zwar:

3 m Rreife Colingen.
Better zu Golingen und hogenforft zu Opladen am 18. v. M., Lüleborf zu Burfdeid am 20. v. M. und Abame zu Langenfeld am 21. v. M.

3m Rreife Bennep.

Muller gu Lennep und Grund zu Ronsborf am 18. v. D., Rruchen zu Bermelstirchen am 20. v. D. und v. Lefecque zu Remicheid am 21. v. D.

3m Rreife Elberfelt.

Steves zu Belbert am 21. v. M., Litterfcheid zu Mettmann am 30. v. M., Lichtschlag zu Elberfeld und Bulfing zu Barmen am 2. b. M.

3 m Rreise Düffelborf.

v. Tiele zu Gerresbeim und v. Roth zu Ratingen am 13. v. D., v. Ramiens. ty zu Raiserswerth am 15. v. M. und Luder zu Duffelvorf am 20. v. M.

Brewer zu Mulheim am 21. v. M., Diedhof zu Berben am 27. v. M., Brod. hof zu Effen am 28. v. M., Berkmann zu Duisburg und Elemens zu Effen am 31. v. M., haarbed zu Ruhrort am 4. b. M. und Capaun-Carlova zu Dinsladen am 5. b. M. 3 m Rreife Rees.

Tenbering zu Rees und Beftermann zu Emmerich am 18. v. DR., und v. Bor.

towsty zu Befel am 19. v. DR.

3m Rreife Cleve.

van Aderen zu Clarenbed am 19. v. M., Rubler zu Eleve, Pag zu Griethaufen und Daal zu Calcar am 21. v. D., Bruggemann zu Uebem und Font zu Goch am

24. v. DR. 3 m Rreife Gelbern.

Hebbing zu Gelbern am 24. v. M., Boom und v. Iimiesty zu Kanten und Steuerkasse zu Rheinberg am 27. v. M., de Wahl zu Weeze, Leenders zu Isum und Schubeisty zu Kevelaer am 29. v. M., Kom er zu Driop am 1. d. M., Knops zu Blupn und Schriever zu hinsbed am 2. d. M. und v. Guerard zu Meurs am 5. d. M. 3 m Kreise & em pen.

Steuertaffe ju Bruggen, Ertens ju Bracht, Benbride ju Rempen, Dublen ju

Dullen, Roffie ju Guchteln und Geriba ju Lobberich am 27. v. D.

3 m Rreife Crefelt.

Robl zu Erefeld am 24. v. M., Kolvenbach zu Billich und Kreit zu Uerdingen am 27. v. M, Steuerkaffe zu Lant am 4. b. M.

3m Rreife Glabbach.

Durfelen zu Bierfen, Aruchen zu Giefenfirchen am 30. p. M., Bloem zu Gladbach und Schmolder zu Rhepot am 31. v. M.

3 m Rreise Grevenbroid.

Bipper zu Grevenbroich am 16. v. M., v. Ezubnochovety zu Bevelinghoven am 24. v. M., Lichtschlag zu hemmerden am 4. d. M. und Busgen zu Bidrath am 5. d. M. Rreise Reuß.

Bodefeld zu Reuß am 17. v. D., Souls zu Saus Unftel Burgermeifterei Ret-

tesbeim und Steger zu Reuß am 19. v. DR.

Gleichzeitig werden bie Steuerpflichtigen erinnert bie ihnen in ben Seberollen anftebenben, und von ben Steuer-Einnehmern im gesehlichen Bege befannt zu machenden Steuerquoten in ben vorbestimmten Friften gehörig zu berichtigen.

Duffelborf ben 5. Januar 1850.

(Rr. 1.8) Ertenniniß gegen Refrattaire beir. I. S. IV. Dr. 7978.

Die nachbenannten, jum Roniglichen Militair, Dienfte verpflichteten Individuen, namlich ?

a. Johann Jatob Reinftein, Goneiber, geboren gu Elberfeld ben 19. Dez. 1825;

b. Johann Bilbelm Grasmäer, Rellner, geboren gu Elberfeld ben 4. Dov. 1826; c. Beinrich Jofeph Blum, Gattler, geboren ju Gieglar ben 30. Marg 1825 und gulett in Elberfeld mobnbaft;

d. Bilbelm Segelich, Bierbrauer, geboren gu Barmen ben 19. Geptember 1826;

e. August Robert Rlein, geboren ju Balo ben 6. Rovember 1825 :

f. Buftav Sefler, Schreiner, geboren ju Sobicheid ben 10. April 1827; g. Bilbelm Rufemann, Drecheler, geboren gu Lennep ben 8. Januar 1825;

h. Chriftian Gomis, Bader, geboren ju Dabringhausen ben 23. Ditober 1826;

i. Conrad Pring, Schmied, geboren gu Gubermurf im Churfürstenthum Beffen ben 15. Mai 1827 und gulett in Remicheid wobnhaft;

k. Friedrich Bilbelm Broding, geboren gu Remideit ben 2. Juni 1828;

1. Peter Effer, geboren gu Bollereberg ben 15. Dezember 1828;

m. Couard Boodinghaus, geboren ju Lennep ben 24. Dezember 1828;

n. Carl Soppe, geboren gu Remicheit ben 26. Oftober 1828.

o. Georg Bell, Schufter, geboren ju gennep ben 17. Februar 1828; p. Veter Schrober, geboren gu Sudesmagen ben 17. September 1828;

q. Carl Theodor Gpedenbach, geboren ju Rabevormwald ben 16. Muguft 1828;

r. Carl Marich, geboren ju Ronsvorf ben 18. Mary 1828; . Meranter Coul, geboren ju Lenner ben 15. Mar; 1828;

t. Deter Friedrich Bubne, geboren gu Ronedorf ben 2. Dai 1828; find burch unfern Beidlug vom 23. november v. 3. auf ben Grund bes Gefetes vom 6. Floreal Jahre XI, bee Decrete vom 8. Frnctivor Jahre XIII. bee Großbergoglich Bergifden Decrete vom 21. Oftober 1808, fo wie mit Bezug auf Die Allerbochfte Berordnungen vom 18. Februar 1839 und 4. Januar 1849 für Refraftaire erflart worden, und bas Ronial. Landgericht gu Elberfelt bat in feiner öffentlichen Gigung ber correctionellen Rammer erfter Inftang vom 10. Dezember v. 3. gegen jeben ber genannten Individuen eine Belebufe von Funfzig Thalern event. eine Befangnifftrafe von feche 2Bochen erfannt und biefelben pro rata in Die Roften verurtheilt, welches wir hierdurch gur öffentlichen Runde bringen. Duffelborf ben 2. Januar 1850.

(Rr. 19.) Berlorner Reifepaf. I. S. II. Rr. 14148.

Der Raufmann Ernft Erbmann bat ben ibm von ber lantratblichen Beborte bierfelft unter bem 12. Juni v. 3. fub Dr. 308 gur Reife nach Luttich auf Die Dauer eines Sabres ausgestellten Reiferag angeblich im Monat Gertember v. 3. verloren.

Diefer Reifepaß wird baber biermit fur ungultig erflart.

Duffelborf ben 3. Januar 1850.

(Rr. 20.) Agentur bee C. R. BB. Benn, I. S. II. Rr. 14002.

Der C. F. 2B. Benn in Elberfelt ift jum Agenten ter Compagnie d'assecurances generales gu Paris ernaunt und in biefer Gigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 4. Jamiar 1850.

(Rr. 21.) Erfindunge Patente betr.

Dem Leopolo Frante ju Bebbereleben bei Duedlinburg ift unterm 30. Dezember 1849 ein Patent

> auf eine burd Zeichnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung gur Regulirung ber Windmublenflügel,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. Duffelborf ben 6. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 22.) Entziehung burgerlicher Rechte betr.

Das Ronigl. Landgericht bierfelbit bat :

1) Onrd Urtheil vom 28. Juni v. 3. ben Johann Caspar Kottmann, 25 3abre alt, Bader zu Barmen, auf bie Dauer von gebn Jahren, endigend mit bem 29. August 1864;

2) burch Urtheil vom 26. Juli v. 3. ten Muguft Bergmann, 27 Jahre alt, Unftreider, bier wohnent, auf gleiche Dauer, entigent mit tem 18. Geptember

1864,

ber Befugniß zur Ausübung aller im Artifel 42 bes Strafgesen-Buchs bezeichneten Rechte für verluftig erklärt, was ich in Gemäßheit bes Jufig-Miniferial-Reserviptes vom 31. März 1843 biermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Elberfeld ben 4. Januar 1850. Der Dber-Profurator : von Ammon.

(Dr. 23.) Tobtenfdein. Eintragung betr.

Die mir Seitens bes Ministeriums ber answärtigen Angelegenheiten zugesandte Urfunde über bas am 31. Marz c. zu Paris erfolgte Ableben bes Nathanael Harttopf, 46 Jahre alt, geboren zu Solingen, Ehemann ber Amalia Goep, habe ich zur Chitragung in die Sterberegister ber Gemeinde Solingen an den Eivissandbeamten bafelbst abgegeben. Elberfelt ben 22. Dezember 1849. Der Ober-Production: von Ammon.

(Dir. 24.) Entziehung Burgerlicher Rechte betr.

Berzeichniß

berjonigen Personen, welche burch bas Buchtpolizeigericht zu Cleve ber im Artikel 42 bes Strafgesenhuches bezeichneten ftaatsburgerlichen Rechte gang ober theilweise verluftig erklärt find.

	Na:	Bere	} '	Ge:	2Bobn		räftia		De	r Be	rlustig	ung	Dhalle Rechte bes Art. 42 bes
97r.	men.	namen	Alter		ort.	1	Pre-	ø.	Dauer	Ing	Entra Mos	3 Jabr	Etrafgesets buches, over wel- de aberkannt find.
1	Jan=	Hein= rich	25	Ta= gelöh ner	Hom= mer= fum	26	Dt, tober	1849	3abr	26	Df= tober	1851	Recht zur Euratel, Bormunbschaft und Theilnahme am Fa- milienrath.

Cleve ben 3. Januar 1850.

Der Dber Profurator: Bever.

(Rr. 25.) Bermifter. Am 15. Dezember b. 3. bat fich ber unten naber fignalifirte jubifche Lebrer Mofes Rachmann von Goch aus feiner Bohnung entfernt, obne babin gurudgefehrt zu fein.

36 erfuche Beben, ber über beffen gegenwartigen Aufenthalt Renntnig erlangen follte, mir ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Cleve ben 26. Dezember 1849. Der Dber- Profurator : 2Bever. Gianalement.

Beburteort Rendeburg; Aufenthalteort God; Religion jubifd; Stand Lehrer; Alter 43 Jahre; Große 5 Fuß; Saare buntelbraun; Stirne bod; Augenbraunen buntelbraun; Augen braun ; Rafe fris; Munt mittel ; Babne gut; buntelbrauner Badenbart; Rinn fpis; Benichtefarbe gefund: Benichtebilbung oval: Statur mittel: Grache beutid.

Betleibung: brauner Tuchrod, ichwarz tuchene Sofe und Beite, Stiefeln, Gilgbut und Salebinde. Befondere Rennzeichen: vorne fabler Scheitel und bat einen runden hoben

Rüden.

(Rr: 26.) Ebictaf. Citation eines Deferteure.

Der Bombartier Beinrich Gottfried Egener, ter Ronigl. Preug. 7. Artillerie-Bris gate, aus Befel geburtig, ift am 26. August b. 3. aus bem Untersuchunge-Urreft in Raflatt entwichen und nicht gurudgefehrt. In Folge bes gegen ihn eröffneten Defertionsprober Bundesfestung Maing, Bebufs feiner Berantwortung, anberaumten Termin, mit ber Barnung porgelaten, bag bie Untersuchung, im Falle bes Ausbleibens, gefchloffen, ber ac Egener fur einen Deferteur ertlart und auf 50 bie 1000 Thaler Gelobufe gegen ibn erfannt merben mirb.

Freiburg in Baben ben 27. Dezember 1849.

Bericht ber 11. Divifion bee Ronigl. Preug. Urmec-Corpe in Baben.

(Rr. 27.) Gine Berfcmunbene betr.

Catharina Belena Felden, geboren am 30. November 1831 gu Solten, Tochter bes verftorbenen Tagelobnere Jacob Relben und ber noch lebenben Chatarina Pollmann', bat fich im Monat November 1848 aus ber Bobnung ihres Dienfiberen, bes Aderwirths Albert Stolberg genannt Lan bicheibt ju Samborn im hiefigen Rreife, unter bem Borgeben, Die Rirche befinden ju wollen, entfernt und ift feitbem in biefiger Begent nicht wieber gefeben, auch aller Bemühungen ungeachtet beren jegiger Aufenthalteort nicht ermittelt worten. Daß ihr ein Unglud zugeftogen, ift nicht mabriceinlich, befondere ba fie fcon fruber ibre Dienftberrichaft beimlich verlaffen bat. Es ergebt baber an alle Civilobrigfeiten biemit bas Unsuchen, wenn und wo bie Catharina Selena Felben beren Peefon untenbefdrieben wird, fich murte betreffen laffen bavon ber unterzeichneten Berichtebeborbe gefälligft Mittheilung ju machen.

Gignalement.

Die Catharina helena Felden ift 18 Jahre alt, fatholifder Confession, etwa 5 Fuß groß, von blaffer Befichtefarbe und bat braunliche Saare. Bei ihrer Entfernung mar fie mit einem braun und weißgestreiften Rod von fogenanntem Futtertuche und einer blaugebrudten Sade befleibet.

Duisburg ben 22. Dezember 1849.

Ronial. Dreuf. Rreis-Bericht: Buebl.

Siderheits = Polizei.

(Rr. 28.) Stedbrief. Batob Beinemann, auch Joseph Dilbei genannt, 23 Jahr alt, Taglohner und Bierbrauer, geboren und julest wohnhaft ju Riederolm, Canofreis Maing, und Peter

Dider, 30 Jahr, Porzellanwaarenhandler, geboren zu Bulberinghoven, zulest zu Leufchei im Siegfreise wohnhaft, beite wegen qualifigirten Diebstabs durch Urtheile bes Ro. nigl. Appellations Gerichtshofes vom 30. November und 14. Dezember c. vor die hiesigen Affisen verwiesen, sind gestern Abend auf bem Transport vom Justizgebäude nach bem neuen Arresthause bier, in der Nahe desselben, ihrer Haft entsprungen.

Unter Mittheilung ber Gignalements, ersuche ich alle Polizeibehorben, auf biefe, ber öffentlichen Sicherheit bocht gefahrliche Subjette forgfältig zu vigiliren, fie im Betretungs.

falle ju verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 23. Dezember 1849. Der Dber-Profurator.

Für benfelben, ber Staats-Profurator: v. Ummon. Signalement bes Sein emann.

Alter 23 Jahre; Große 5 Kuß 4 Zoll; Augen blau; Augenbraunen blond; Rase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Bart blond; Gefichefarbe gesund; Geficht länglich,

Befondere Rennzeichen : eine Barge vor ber Stirn. Signalement bes Sider.

Alter 30 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Boll; Augen braun; Augenbraunen braun; Rafe und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Bart braun; Gesichtefarbe gesund; Gesicht oval. Besondere Kennzeichen; eine Narbe auf ber rechten Bacte.

(R. 29.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Schneider Frang Malms aus Stenlingen hat fich ber wider ihn wegen Diebstable eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Auf Grund eines von bem Konigl. Untersuchungeriet bier erlaffenen Borführungebefehls ersuche ich die bestreffenden Polizeio fizianten auf ben Malms zu vigiliren, benfelben im Betretungefalle zu verhaften und mir vorzufuhren.

Bonn ben 4. Januar 1850. Der Staats Profurator: Bepers.

Signalement.

Alter 21 Jahre; Größe 4 Fuß 11 Boll; Haare, Augen und Augenbraunen schwarz; Stirne frei; Rase und Mund gewöhnlich; Bahne gut; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichts, farbe gesund.

(Rr. 30.) Stedbrief.

Der Dienstfrecht Theodor Rieffen, fruber zu hindbed, zulest zu Bantum mobn, baft, bat fich der Bollftredung, der gegen ihn wegen Jagdcontravention ertannten eventusellsn Gefangnigrafe von 3 Bochen burch Entfernung von feinem Bohnorte entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachstebend mittheile, ersuche ich alle Polgei-Beborden auf ben ze. Rieffen zu machen, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen

gu laffen.

Cleve ben 2. Januar 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Geburtsort Sablen, Proving Limburg (Holland); Religion fatholifc; Alter 25 Jahre; Broge 5 Fuß 5 Boll; Saare blond; Stirn platt; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe länglich; Mund groß; Jahne vollftandig; Bart blond; Kinn rund; Gesicht länglich; Ge, sichtsfarbe gesund; Statur untersogt.

(Rr. 31.) Erlebigier Stedbrief. Der von mir unter'm 17. Dezember v. 3. gegen Gertrud Kentenich aus hemmerich erlaffene Stedbrief, ift erlebigt.

Bonn ben 4. Januar 1850. Der Staats-Profurator: Beger 6.

(Rr. 32.) Erlebigter Stedbrief.

Meine Befanntmadung vom 3. v. Dits. wiber ben Saubererfnecht Beinr. Gerbard s' von bier, wird, ba berfelbe gur Saft gebracht ift, bierburch gurudgenommen. Diffelborf ben 3. Januar 1850. Der Dber, Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 33.) Erlebigter Stedbrief.

Da ber Cornelius Goetbloed gur Saft gebracht ift, wird ber binter ibm erlaffene Stedbrief vom 20. Dezember hieburch gurudgenommen.

Duffelvorf ben 30. Dezember 1849. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 34.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 19. b. DR. gegen ben Schmidt Wilhelm Sutter aus Lipperameborf erlaffene

Stedbrief mird als erledigt jurudgenommen.

Gnen ben 24. Dezember 1849. Ronigl. Rreisgericht. I. Abtheilung.

(Rr. 35.) Erledigter Stedbrief.

Der am 19. b. DR. gegen Caspar Seger aus Medenbeim erlaffene Stedbrief, ift erledigt. Roln ben 28. Dezember 1849. Der Dber- Profurator : 30bn.

(Mr. 36.) Erlebigter Stedbrief.

Der gegen ben Schiffer Bilbelm Dombed aus Griethaufen unterm 19. November 1849 (Rr. 1744) Amteblatt Rr. 81 de 1849 erlaffene Stedbrief, wird biermit als erlebigt, jurudgenommen.

Befel ben 22. Dezember 1849. Ronigl. Rreisgericht. Erfte Abth. v. Saufen.

(Rr 37.) Erlebigter Steckbrief.

Der wiber ben Schmiebegefell leonbard Rlingen aus Riederfruchten unterm 13. August v. 3. erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Duffelborf ben 4. Januar 1850. Der Untersudungerichter, gandgerichterath: Collig.

(Rr. 38.) Erledigter Stedbrief.

Der unter bem 18. Dezember c. wiber ben Maurer Ludwig Luttere aus Rempen erlaffene Stedbrief wird ale erlebigt biermit gurudgenommen.

Cleve ben 31. Dezember 1849. Der Dber-Profurator; Bever.

Rr. 39.) Erledigter Stedbrief.

Der unterm 18. Dezember v. 3. verfolgte Johann Theodor Goultes, aus Red bat feine Strafe angetreten.

Cobleng ben 2. Januar 1850. Der Dber Profurator: v. Runtel.

(Rr. 40.) Diebftabl in Duffelborf.

In ber Racht vom 17. auf ben 18. b. Die. murbe in ber Reuftabt bierfelbft eine Schiebfarre geftoblen. Die Rarre bat eine frumme Rrone von Scheiten, über ber Rrone gebt ein bunner eiferner Reif, an welchem oben ein Ring befestigt mar. Die Stollen unter ben Rarrenbaumen find von Gifen. Die Baume ber Rarre, melde gefprungen maren, find mittelft amei eiferner Bandden gebunden, bas Rab ift gebuchft.

36 erfuche Bebermann, welcher über Diefen Diebftabl Austunft zu geben im Stanbe

ift, folde ju mir ober ber nachften Polizei,Beborbe gelangen ju laffen.

Duffelborf ben 24. Dezember 1849. Der Dber- Profurator: v. Rofferis. (Rr. 41.) Diebftabl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 15. b. Rachmittags, bis zum 16. b. M. Morgens wurden aus einem in der Alteftabt hierfelbft gelegenen Saufe folgende Gegenfande gestohlen: 1) eine einhäusige silberne Tafchenuhr mit romischen Zahlen, meffingenen Zeigern, weißem Zifferblatte und einem zersprungenen Glase; 2) eine schwarz seidene getragene Weste; 3) eine gelb gestreifte Weste, und an Geld 121/2 Sgr.

Barnend vor bem Unfaufe, erfuche ich Berermann, ber über ben Berbleib ber geftob. lenen Begenftanbe, und über ben Dieb Auskunft zu geben im Stante ift, folde ber nach.

ften Polizeibeborbe ju ertheilen.

Duffelvorf ben 22. Dezember 1849. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 42.) Diebftabl ju Duffelborf:

Um 16. b. M. find hierfelbst aus einem in ber Rastanien-Allee gelegenen Saufe zwei Tifchtucher von Gebild, grob gestreift und v. b.1. gezeichnet, gestohlen worden.

Ber über ben Berbleib berfelben, ober bie Perfon bes Diebes Austunft ertheilen fann,

wolle bem herrn Polizei.Commiffair Schmit bavon Unzeige machen.

Duffelborf ben 26. Dezember 1849. Der Dber-Profurator : v. Rofter ig.

(Rr. 43.) Bieh-Diebftahl ju Boerbe bei Befel.

In ber nacht wom 10. auf ben 11. Dieses Monates find bem Aldersmann Johann Laufmann, genannt Feldmann ju Boerbe bei Wefel mittelft Einbruche in Die Schaune 3 Schaafe, entwendet worben.

3ch forbere hiermit Jeden auf, welcher Biffenichaft von bem Diebstahl hat, oder gur Ausmittelung ber Thater Angaben ju maden, im Stande ift, biefe mir ober ber nachsten

Polizeibeborbe fofort anzuzeigen.

Befel ben 20. Dezember 1849. Der Staats-Anwalt: Diet erici.

Personal = Chronit.

(Dr. 44.) Der Gertrud Breuer ju Befel ift Die Conzession ertheilt worden Die von ber Ratalie Geselschap bieber geleitete Töchterschule zu übernehmen.

(Rr. 45.) Der Lehrer Johann Beinrich Joseph Boeren ift provisorisch auf zwei Jahre jum zweiten Lehrer an ber fatholifden Elementarschule zu Giesenfirchen ernannt worden.

(Rr. 46.) Der Lehrer Peter Theodor Cremer ift proviforisch auf zwei Jahre gum erften Lehrer an ber fatholischen Elementarschule zu Lank ernannt worden.

(Rr. 47.) Beim Rouigl. Landgerichte zu Cleve pro II. Gemefter 1849.

1) Der Landgerichts Kammer Prafitent Saffmans ift geftorben.

2) Der Landgerichte-Affeffor Dr. Buffe ift jum Rath beim Konigl. Landgerichte in Koln ernannt.

3) Der Friedensrichter und Landgerichts-Affeffor Ca vels zu Julich ift als etatemas figer Affeffor zum hiefigen Landgerichte und

4) ber Affeffor Raub Ien ale etatemäßiger Affeffor ane Landgericht in Elberfeld verfest.

5) Der Ausfultator Borren ift von Duffelborf bierber verfest.

6) Der Rechts-Candidat Knorsch ift als Auskultator verpflichtet.

7) Der Berichtsvollzieher Rrufe ift von Lobberich nach Meurs verfett und

8) ber Berichtevollzieher. Canbibat Shumacher jum Gerichtevollzieher in Lobberich ernannt.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 3. Duffelborf, Montag ben 14. Sanuar

1850.

(Rr. 48.) Befanntmachung.

Auf Grund bee im S. 26. ber Koniglichen Berordnung vom 26. Rovember v. 3. beftimme ich bierburch.

bag bie Babl ber Bahlmanner für bas Boltshaus bes Dentschen Parlamentes in sammtlichen zum bisherigen Deutschen Bunbe gehörigen Theilen ber Monarchie am 24. Januar b. J. flattfinden foll.

Berlin ben 3. Januar 1850.

Der Minifter bes Innern. geg. von Manteuffel.

(Rr. 49.) Schornfteinfeger-Prüfung betr.

Anweifung

betreffend die Prufung der Schornsteinfeger. S. 1. Wer das Gewerbe der Schornsteinfeger selbstftändig betreiben will, hat sich mit dem schriftlichen Gesuche um das nach S. 45 der allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Zanuar 1845 erforderliche Befähigungs Zeugniß an die betreffende Königl. Regierung zu wenden.

S. 2. Bur Begrundung des Gesuchs gebort der Radweis, daß der Autragsteller ben Bedingungen genügt habe, vnn beren Erfüllung die Bulaffung jur Prufung nach ben Beffimmungen in ben S. S. 24. 35. ber Berordnung vom 9. Februar 1849 abbangt.

Der Antragfteller bat feinem Befuche beigufugen:

1) ein Zeugniß ber Polizeibehörde seines Wohnorts, ober wenn er mabrend ber lesten brei Sabre ben Wohnort wechselte, ber Beborden bersenigen Drie, in welchen er fich mahrend bieses Zeitraums aufgehalten hat, barüber, bag ihr (ihnen) ber Antragsteller als ein Mann von gutem Rufe und unbescholtenen Sitten nach vorgangiger genauer Erfundigung bekannt sei,

2) Die Beugniffe berjenigen Deiffer, bei benen er feit bem Gintritte in Lebre ale Lebr-

ling und ale Gebulfe gearbeitet bat,

3) einen von ihm verfaßten felbftgefdriebenen Lebenslauf.

5. 3. Die Ronigl. Regierung oronet Die Prufung burch eine Commiffion an, welche

b) aus bem Bezirfe Bau-Inspettor ober einem als Staatsbaumeifter vollpanbig geprüften Communalbaubeamten und

c) aus zwei ober brei Schornfteinfegermeistern besteht. Dem Ermeffen bes Borfipenden bleibt es überlaffen, an Stelle eines ber letige Dachten Meister einen Mauermeister hinzuguziehen. 5. 4. Der Commifion wird bas Gefuch (S. 2) nebft beffen Anlagen zugefertigt. Er, geben fich mit Radficht auf S. 35 ber Betorbnung vom 91 Februar 1849 und auf bie Beilagen bes Gesuche (S. 2) Bebenken, so find bieselben zuförderft zu erlebigen und in zweisselbaften Fällen ber Königl. Regierung zur Entichetbung vorzutragen.

\$. 5. Bor Ginleitung ber Prufung bat ber ju Prufente bie vont ber Regierung für jebe Commiffion besonders ju bestimmente Prufungegebuhr, welche ben Betrag von 10 Thas

lern nicht überfteigen barf, an ben Borfipenben ber Commiffion einzugablen.

5. 6. Die Commifion tann gleichzeitig Mehrere prufen. Rein Prufungs Gefuch barf feboch langer als 4 Wochen nach erfolgere Einzahlung ber Prufungsgebuhr unerledigt bleiben.

\$. 7. Der zu Prüfende bat fich junachft über bie fur feinen Gewerbetrieb nothwenbigen Schulkenntniffe im Lesen, Schreiben und Rechnen — bei letterem mindeftens in ben 4 Species — auszuweisen. Sodann ift die mundliche Prüfung barauf zu richten:

wie die verschiedenen, in den Schrifteinröhren vorkommenden Unreinigkeiten fich von einander unterscheiden Stiegender Rus und Glaugeus) an welchen Stellen fie fich hauptfachlich anfepen, in welchem Berhaltniffe fie fich bei ben verschiedenen angewendeten Brennmaterialien erzeugen und wiederholte Reinigungen nöthig werben:

welche Abmeffungen bei besteigbaren und unbesteigbaren Robren guläßig find und ben

befannt gemachten Borfchriften entfprechen;

welche Wertzeuge zur Beseitigung ber verschiedenen Arten von Unreinigfeiten in Schornfteinröhren und sonstigen Rauchröhren (wie Ofenrohren) und Feuerungen anwendbar find, wie flach geneigte ober horizontal geführte Röhren gereinigt werden konnen und welche

Ginrichtungen bei benfelben nothig find;

auf welche Art unterficht werben tann, ob eine Schornfteinrobre gehörig gereinigt ift, und welche Gebler ber Schornfteinseger an einer Robre beim Reinigen entveden tann, die als seuergefahrlich zu bezeichnen find, z. B. Riffe, offene Fugen, in ben Banben ber Schorns fteine fich zeigenbe bolger.

Da in manden Gegenben enge unbesteigbare Robren Behufs ber Reinigung ansgebrannt werben, so bat ber Eraminand anzugeben, welche Borichrift babei zu beobachten ift. Außerbem' ift eine binreichenbe Renntnig von ber Conftruktion ber Schornfteine au

perlangen.

Der zu Prüfende hat darzuthun, daß er eine vorhandene Feuerungs-Unlage unter Beisftigung einer Dandzeichnung in anschaulicher Beise beschreiben kann, oder daß er doch berartige ihm worgelegte Zeichnungen versteht und auf die Fragen über die Beischsich einer Schornkeinröhte mundlich geuügende Auskunft zu geben vermag. Derselbe muß von der erforderlichen, nach der freistehenden höbe einzeln sehend vor der eine Schornsteinkalten verbundener Röhren verschiedenen, Dide der Schornsteinwäude, sowie davon Kenntniß haben, daß Schornstein nicht auf Holz aufgesattelt oder geschleppt werden dürsen, wie weit Holzwert von denselben, von jeder Art von Feuerplätzen, Defen und Kaminen in verschiedenen Richtungen entsernt bleiben muß.

Ueberhaupt miffen ihm bie baus und feuerpolizeilichen Borfdriften ber Gegend, in mels der er als Schornfteinfeger fich nieberlaffen mill; fowie bie Maagregel befannt fein, welche er

feiner Seits bei Entftebung eines Schornfteinbrandes ober Feuers ju ergreifen bat.

Dennächt ift von ben Eraminanden bas Reinigen mehrerer Shorufteinröhren auszuführen, wobei bas funfigerechte Befleigen wenigstens eines Raudfanges erfolgen muß. Ein großer Theil ber an ben Eraminanden ju richtenben Fragen ift von bemfelben an ben Schorufteinen eines Gebäudes erläuternd zu beantworten. 5. 8. Ueber bas Ergebnig ber Prufung ift eine, von ben Mitgliedern ber Commission vollziehende schriftliche Berhandlung aufzunehmen, in welcher bie gegen die Befähigung

bes Beprüften etwa obmaltenben Bebenten vollftantig ju begrunten finb.

Um Schluffe ber Berhandlung hat bie Commiffion ihre bestimmte Erklarung barüber abzugeben, ob sie de Prujung als genugend bestanden erachtet oder nicht. Die Beschlus, nahme erfolgt nach ber Mehrzahl ber Stimmen, bei Gleichheit ber Stimmen giebt bie bes Borsigenden ben Ausschlag. Den Mitgliedern steht es frei, ihre abweichende Ausschlich beignfügen.

Diese Verhandlung ift der Königlichen Regierung ju überreichen, welche, wenn ben Ansorberungen genügt worden, das Befähjgungs-Zeugniß ertheilt, andernsalls dasselbe versagt und ben Geprüften bescheidet; wobei bemselben jugleich die Frist bestimmt wirt, vor beren Ablauf er sich zu einer anderweiten Prüfung nicht melden barf; bieselbe ist in der Regel auf 6 Monate sestangen, kann jedoch nach bem Gutachten ber Commission auch auf langere, sedoch 1 gabr nicht ibereigenen Dager bestimmt werben.

S. 9. Aus ber Ginnahme ber Prufungegebuhren (S. 4.) ift

1) ber fur ben Gefcaftebetrieb ber Commiffion erforderliche Aufwand an Schreibs materialien, Porto, Schreibs und Botengebubren u. f. w. zu beden;

2) ben von andern Orten ber berufenen Mitgliedern ber Commiffion eine ben Berbaltniffen angemeffene Guticatigung fur Reise und Bebrung zu gemahren;

3) ber nach Abzug ber Roften gu 1. und 2. verbleibente Betrag gleichmäßig unter bie

bei ben Prufungen jugezogenen Deifter gu vertheilen.

Der Borsigenbe hat bie nabern Bestimmungen hierüber mit Bugiebung ber übrigen Mitglieber ber Commission zu treffen und in Ermangelung einer Berftandigung unter ben Betheiligten bie Entscheidung ber Regierung einzuholen.

Der Borfigende und ber Baubeamte (f. 1. a. b.) erhalten weber Gebühren noch

Entschädigung.

\$. 10. Die bieberigen Borfdriften in Betreff ber Prufung ber Schornfteinfeger fur bie Befugnif jum felbftanbigen Betriebe ihres Gewerbes, werben hierburch aufgehoben.

Berlin, ben 13. Rovember 1849.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (gez.) von ber Beubt.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 50.) Die Befugnif bee Chifffe-Richamtes ju Rubrort betr. I. 8 III. Rr. 65.

Daß das Schiffs Aichamt zu Ruhrort, welches früher nur jum Aichen ber, die Ruhr und ben Rhein gleichzeitig befahrenden Schiffe besugt war, ben Schiffs Aichamtern zu Coblenz, Köln und Wefel, burch ben Herrn Minifter für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten in feiner Besugniß gleichgestellt worden ift, um ohne Ausnahme alle Schiffe zu aichen, welche ben Rhein und bessen Bebenftiffe befahren, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß. Duffeldorf ben 8. Januar 1850.

(Rr. 51.) Erfenntnig gegen Refractairs betr. I. S. IV. Rr. 96.

Die nachbenannten, jum Koniglichen Militair-Dienfte verpflichteten Individuen, nämlich:

a) Friedrich Clafen, geboren ju Cleve ben 14. Rovember 1828;

b) Johann Frang Subert Beufer e, geboren gu Brevell ben 4. Dezember 1825; c) Peter Roffer, geboren gu Meure ben 19. Juni 1824;

d) Gebaftian Jofeph Ben feler, geboren ju Rheinberg ten 18. Januar 1826;

e) Peter Beinrich Janffen, geboren ju Capellen bei Gelbern ben 26. Geptember 1826;

f) Ludwig Frang Carl Schiffer, geboren zu Rheinberg ben 23. Juli 1827;

g) Gerhard Rorting, geboren ju Xanten ben 9. Marg 1828 und gulest ju Rhein, berg mobnhaft;

find durch unfern Beschluß vom 10. v. M. und 3. auf ben Grund bes Geseses vom 6. Kloreal Jahrs XI. und des Decrets vom 8. Fructivor Jahrs XII., sowie mit Bezug auf die Allerhöchsten Berordnungen aom 18. Februar 1839. und 4. Januar 1849 für Refractairts erklärt worden, und das Königliche Landgericht zu Eleve hat in seiner öffentlichen Sitzung ber korrectionellen Kammer vom 20. v. M. und 3. gegen jeden der genannten Individuen eine Geldbuge, von 50 Fhr. event. eine Gefänguisstrafe von 6 Wochen erkannt auch dieselben in die Kosten verurtheilt, welches wir hierdurch zur öffentlichen Kunde bringen. Düsselverf den 8. Januar 1850.

Sicherheit8 = Polizei.

(Rr. 52.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 24. Dezember v. 3. ift aus bem hausgange eines hierfelbst auf ber Bolferstraße gelegenen Manufafturwaarenlabens ein Stud blauer Flanell, eirea 40 Ellen groß, entwendet worben. Der Berbacht bieses Diebstahls fallt bringend auf einen altlichen, mit einem blauen Rittel bekleibeten Bettler, welcher bis jest nicht bat ermittelt- werben fonnen.

3ch ersuche Zeben, ber über bie Perfontichkeit bes Diebes, ober ben gestohlenen Gegenstand nähere Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nächften Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen. Duffelborf ben 2. Januar 1850.

Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 53.) Diebftabl ju Duieburg.

In ber Nacht vom 13. auf ben 14. Dezember c. sind in bem Waisenburg mittelft Einbruchs solgende Gegenstände entwendet worden: 1) ein kupferner Guppenserses, eine Einer groß; 2) ein besgleichen kleinerer, beibe mit Dedel; 3) ein kleiner kupferner Baffertessel; 4) eine kupferne Milchbuche; 5) ein kupferner Leuchter, 6) eine kupferne Rampe; 7) eine kupferne Theemaschine; 8) ein leinenes Bettuch, gez. W. H. und zwel wollene Deden in einem Ueberzug von blau und gelb gedrucktem Kattun; 9) brei Paar Madden-Schube gesüttert mit gelbem Leber.

Barnend vor dem Antauf berfelben, forbere ich Jeben auf, welcher Wiffenichaft von bem Diebstable bat, ober zur Ausmittelung ber Thaier Angaben zu machen, im Stanbe ift,

biefe mir ober ber nachsten Polizeibeborbe fofort mitzutheilen.

Befel ben 29. Dezember 1849. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 54.) Diebftahl ju Duieburg.

In der Racht vom 15. auf den 16. v. M. sind dem Tagelöhner Bm. Birthe ju Duisdurg mittelft Cindruchs folgende Gegenfande entwender worden: 1) eine zinnerne Kaffeekanne; 2) eine silberne Taschenuhr mit deutschen Jahlen; 3) ein kupferner Leuchter, an welchem der Fuß abzuschrauben ift; 4) eine silberne Krampe von einer Bibel; 5) drei Schwarzbrode a 7 Pf.; 6) Weißbrod zum Werthe von 1 Thir.

Warnend vor bem Antaufe obiger Gegenstande, forbere ich Jeden auf, welcher Biffenichaft von bem Diebstabl bat, ober jur Ausmittelung ber Thater Angaben zu machen, im

Stande ift, tiefe mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort mitzutheilen.

Wefel den 29. Dezember 1849. Der Staats-Unwalt: Dieterici.

Amtsblatt.

Regierung zu Duffeldorf.

Rr 4. Duffelborf, Mittwoch, ben 16. Sanuar

1850.

(Rr. 55.) Die Abanderung eines Bahlortes ber Abgeordneten fur bas Bollebaus betr.

In Berfolg meiner Bekanntmachung vom 22. v. M. u. 3. bie Wahlen ber Abgeordneten für bas Bolkshaus betreffend, bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, baß ich für ben XXIV. Wahlbezirk flatt Wesel bie Stadt Rees zum Wahlort anderweit bestimmt habe. Cobleng ben 10. Januar 1850.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproving:

a. A. Maffenbad.

(Rr. 56.) Pfarrabjunft in Xanten und Mormter betr.

Begen ber Erfrankung bes Pfarrers van Emster ift ber Canbibat bes Predigtamtes Getibelf Friedrich Wilhelm Supffen aus Nymwegen jum Abjunkt. Pfarrer cum spo succeedendi ber evangelischen Gemeinden Zanten und Mörmter firchenordnungsmäßig angeordnet und als solcher von und landesherrlich bestätigt worden.

Cobleng ben 31. Dezember 1849.

Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 57.) Amortifitte Staatsvaviere. II. S. V. Rr. 90.

Bufolge ber von ber Koniglichen Kontrole ber Staatspapiere aufgestellten Lifte find folgenbe Staatspapiere im Jahre 1848 als gerichtlich amortifirt nachgewiefen:

I. Statt. Schulb. Scheine de 1811.

Nr.	3.577	Litr.	C.	über	50	Riblr.	1 97r.	95,678	Litr.	A.	über	100	Rthir.
11	31,472	"	E.	"	25	"	"	99,983	"	E.	"	100	"
21	32,397	"	B.	*	25	"	1 "	33,193	"	C.	. 11	50	
**	56,420	"	A4.	"	25	"	1 "	40,157	**	R.	"	25	
	133,818	"	M.	29	25	"	"	44,300	**	P.	**	25	**
80	134,555	"	Y.	**	25	"		112,388		B.	"	25	"
-11	134,556	**	D.	**	25	"		133,601		M.	.11	25	"
#	48,091	. ,	D.	"	500	**	"	35,263		B.	u	100	"
	3,343	**	E.	**	100	**	"	119,425	20	B.	"	25	"
w	48,945	**	. A.		100	**	"	57,224	#	J.	"	25	"
**	81,549	"	A.	**	100	#		90,056	,,	A.	"	100	
11	92,282	87	B.	*	100	"	1 "	84,849	W	F.	u	100	**
	310	T Ty ji	6.			17.	1.0	,	- 1		a .	lila y	-: 1

II. Stante. Chalb. Sheine de 1842. D. aber 300 Betfir. | Rr. 9600 Bitr. nr. 4449 Litr. H. über 25 Rtblr. 56,626 F. 100 9601 H. 25 " " 56,627 100 9602 25 H. 56,628 100 9603 " H. 25 56,629 100 9604 H. 25 " 14 " 56,630 100 3005 G. 50 ,, * 50 8519 " G. 28.865 G. H 50 " 9599 25 32.254 50

> III. Rurmärfifche 3& prozentige Schulde Berfchreibungen. Rr. 865 Ritt. F. über 100 Ribir.

Duffelborf ben 7. Januar 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 58.) Perfonenpoft zwifchen Ratingen und Raiferswerth.

Dit bem 15. Januar werden die Personenposten zwischen Ratingen und Kaiserswerth und zwischen Kaiserswerth und Calcum ausgehoben, wogegen eine taglige zweimalige Lipannige Post zwischen Ratingen und Kaiserswerth über Calcum eingerichtet wird, mit welcher 8 Personen Beforderung finden tonnen. Diese Post wird

aus Ratingen 8 Uhr 35 Minuten frub

und 5 — Machmittags aus Raiserswerth 10 , 10 — früh und 6 ... 5 — Abends

abgefertigt und einschließlich bes Aufenthalts in Calcum in einer Stunde beforbert.

Auf ber Tour von Ratingen nach Raiferemerth erwartet Die Poft in Calcum

Bormittage ben Bug von Deut nach Minden Rachmittage ben Bug von Deut nach Samm; auf ber Tour von Raiserswert nach Ratingen aber

Bormittage ben Bug von hamm nach Deut Rachmittage ben Bug von Berlin nach Deut.

Das Personengelb wird nach bem Sage von 6 Sgr. pro Person und Meile, einschließlich 30 Pfund Freigepad erhoben.

Duffelborf ben 10. Januar 1850.

Ronigl. Dber- Poft. Direttion.

(Rr, 59.) Ebictal. Citation eines Deferteurs.

Rachdem wieder ben zu Erefeld, im Regierungsbezirf Duffeldorf gebornen und am 8. Geptember pr. aus ber hiefigen Festung entwichenen Militair-Grafting Conrad Soframm vom 25. Insanterte-Regiment ber Ocsettions Prozes eröffnet worden ist, wird zc. Soframm biermit vorgesaben, innerhalb brei Monaten, spätestens aber in bem auf ben 22. April Bormittags 11 Uhr im Posale ber hiefigen hauptwache innberanmten Termine sich einzussinden, unter ber Berwarnung, daß die Untersuchung im Falle seines Ausbleibens geschloffen, er in contumaciam für einen Deferteur erklatt, und zu ber im Geses vom 4. Januar 1840 angedrobten Gelostrase verurtheilt werden wird.

Julid am 10. Januar 1850. Roniglides Commandantur Gericht.

(Nr. 60.) Borlabung eines Deferteurs.

Der Kufilier hermann Lenfing ber 10. Kompagnie 13. Infanterie Regiments, geboren mt 14. Marg 1826 gn Bocholt, Kreis Borken welcher fic am 12. August c. von hier mit Urlaub nach feiner heimath begeben hatte, aber nach Ablauf besselben hierher nicht miter zuruckgekehrt ift, wird hierdurch aufgeforbert, sich spätestens in dem auf ben 16. April 1850, Bormittags 11 Uhr anberaumten Termine vor dem hiefigen Garnison-Gerichte zu gestellen unter ber Berwarnung, daß im Falle bes Ausbleibens nach Abschlaß ber Unterfichung er in contumaciam für einen Deserteur erklärt, und zu einer Gelostrafe von 50 bis 1000 The, verursbeilt werden wird.

Befel ben 20. Dezember 1849, Ronigliches Rommanbantur-Gericht.

Der Generallieutenant v. Grabometi. Der Dbergerichte Affeffor Sofius.

(Rr. 61.) Borlabung eines Deferteurs.

Der Füfilier Franz Gilebach ber 12. Compagnie 17. Infanterie Regiments, geboren am 6. Februar 1825 gu Bellefeld Rreis und Regierungsbezirt Arnsberg welcher fich feit bem 6. Juny beimilic aus hiefiger Garnison ensfernt hat, wird hierdurch ausgefordert, fich fpateffens in dem auf den 16. April 1850 Barmittags 11 Uhr anberaumten Termine vor dem biefigen Garnison-Gerichte zu gestellen, unter der Bervarnung das im Falle des Ausbleibens nach Abschild ber Untersuchung er in contunnaciam für einen Deserteur erklart, und zu einer Geldstrafe von 50 bis 1000 Thir. verurtheilt werden wird.

Befel ben 20. Dezember 1849. Roniglices Rommandantur-Gericht. Der Generallieutenant v. Grabo well. Der Dbergerichts-Affeffor

Der Generallieutenant v. Graboweti. Der Dbergerichts Affeffor Soflus

(Rr. 62.) Borlabung eines Deferteurs.

Der Fufilier herrmann heinrich Schemme ber 10. Rompagnie 13 Infanterie Regisments, geboren am 20. Januar 1826 zu Cappeln, Kreis Tedlenburg, welcher sich am 21. July mit Urlaub auf 8 Tage in seine heimath begeben hatte aber nicht wieder zuruckgesehrt ift, wird hierdurch ausgesorbert, sich spätelnen in bem auf ben 16. April 1850 Gormittags 11 Uhr anberaumten Termine vor bem hiesigen Garnison-Gerichte zu gestellen, unter der Berwarnung, daß im Falle des Ausbleibens nach Abschlüß ber Untersuchung er in contusmaciam für einen Deserteur erklärt, und zu einer Gelostrase von 50 bis 1000 Thir. vers verürtheilt werden wird.

Befel ben 20. Dezember 1849. Ronigliches Rommandantur-Gericht.

Der Generallieutenant v. Grabow efi. Der Dbergerichts-Affeffor Sofius.

(Rr. 63.) Gine Berfdwunbene betr.

Tatharina Helena Felden, geboren am 30. November 1831 zu holten, Tochter des verstorbenen Tagelöhners Jarob Felden und der noch lebenden Ebatarina Pollmann, bat sich Monat Rovember 1848 aus der Wohnung ihres Diensherrn, des Aderwirths Albert Stolberg genannt Landscheid t zu hamborn im hiesigen Kreise, unter dem Borgeben, die Kirche besuchen zu wollen, entsernt und ist seitdem in biesiger Gegend nicht wieder gesehen, auch aller Bemühungen ungeachtet deren jeziger Ausenhaltsort nicht ermittelt worden. Daß ihr ein Unglick (zugestoßen, "ift nicht wahrscheinlich, besonders da sie schoor früher ihre Dienstherrschaft heimlich verlassen hat. Es ergeht daher an alle Civilobrigkeiten biemit das Ansuchen, wenn und wo die Casharina Helena Kelden deren Person untendesichrieben wird, sich würde betreffen lassen davon der unterzeichneten Gerichtsbehörde gefälligst Mittebellung zu machen.

Signalement.

Die Catharina Selena Felden ift 18 Jahre alt, fatholischer Confession, etwa 5 Sub groß, von blasser Gesichtefarbe und hat braunliche Saare. Bei ihrer Entfernung war fie mit einem braun und weißgestreiften Rod von sogenanntem Futtertuche und einer blauge brudten Jade betleivet.

Duisburg ben 22. Dezember 1849. Königl. Preug. Rreis-Gericht: Buchl.

(Rr. 64.) Gintragung einer auslanbifden Sterbeurfunbe.

Die Urtunde über ben Tob bes in holland verftorbenen Matrofen Frang Otto, geboren zu Ratingen und zulegt bier wohnhaft, ift mir von bem Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten mitgethellt worben. Ich habe beren Eintragung in Die Sterbe-Register ber hiefigen Sammit-Gemeinde veranlagt.

Duffelborf ben 5. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterip.

Rr. 65.) Deposition alterer Rotariateurfunben,

In Folge einer Einigung zwijden ben Erben bes Notars Alhaus zu Barmen und bem Königl. Notar Brunninghaufen bafelbit, find bie in bem Bermahriam bes Erstern befindlich gewesenen Urfunden in den definitiven Besit bes Letteren übergegangen, was ich hierdurch zur Kenntnig bes Publifums bringe.

Elberfeld ben 2. Januar 1850. Der Dber-Profurator: von Ummon.

Siderheit8 = Polizei.

(Rr. 66.) Stedbrief. Der Schneibergefell Johann Schmidt bat fic ber gegen ibn megen Diebstahls ein-

Der Schneidergefell Johann Schmidt hat fich ber gegen ihn megen Diebstahls eine geleiteten Untersuchung burch bie Klucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement bier unten beifuge, erfuche ich alle Polizeibehorben, ibn im Betretungefalle zu verbaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf ben 10. Januar 1850. Der Untersuchungerichter: Collig.

Signalement.

Letter Bohnort Erefeld; Geburtsort Neutershaufen, Serzogthum Raffau; Alter 23 Jahre; Groge 5 Fuß 6 Boll; Saare ichwarg; Siirne breit; Augenbraunen ichwarg; Augen grau; Rafe fpits; Mund gewöhnlich; Jahne gut; Bart braun; Kinn rund; Geficht langlich; Gefichtsfarbe bleich.

Befondere Rennzeichen: Rarbe unten an ber rechten Bange.

(Rr. 67.) Rirdenraub ju Revelaer.

In ber Nacht vom 7. jum 8. b. M. sind in ber Pfarrlirche ju Revelaer mittelft Einbruchs und Einsteigens: 1) bie filberne Krone eines Muttergottebiltes 2 Both schwer, rundom mit glatten runden Platiden und die Spige mit sechsedigen Sternchen versehen, ohne sonstige Berzierungen; 2) eine kleine filberne Krone von circa 1 Both schwer, in der Mitte mit einer vergolderen Kugel, auf welcher ein kleines Kreuzchen, sowie mit einigen runden Platichen versehen; 3) ein silberner Zepter, tegelsormig, glatt, ohne Berzierung, circa 3 Loth schwer, 5/4 Fuß lang, am untern Ende mit einem 3 Joll langen kupfernen Griffe, werleben, aestoblen worden.

36 erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib obiger Begenftande Austunft

gu geben weiß, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folche balbigft mitzutheilen.

Eleve ben 10. Januar 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Amtsblatt

bei

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 5.

Duffelborf, Montag ben 21. Januar

1850.

(Rr. 68.) Evangelifche Pfarrftelle gu Orfon betr.

Die Bahl bes Pfarrers Paul Bilhelm Joseph Stureberg in holpe jum Pfarrer ter evangelischen Gemeinde Orsop, (Synobe Meurs) ift von uns landesherrlich beftätigt worden. Coblenz ben 5. Januar 1850. Rönigl. Consistorium.

(Rr. 69.) Evangel. Sulfepredigerftelle ju Remicheib betr.

Die Bahl bes Cantitaten bes Predigtamtes Theodor Sammeridmidt aus Altena zum Sulfsprediger ber evangelischen Gemeinde Remideit ift von uns landesherrlich bestätigt worten. Coblenz ben 5. Januar 1850. Rönigl. Confistorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 70.) Die Fahrüberfahrt auf bem Rheinstrom zwischen Ruhrort und homberg betr. I S. III. Nr. 7956. Bur Erganzung unserer Berordnung vom 28. Dezember 1843 (Amteblatt 1844 G.

13) Die Dffenhaltung einer freien Ueberfahrtsftelle fur Die zwischen Ruhrort und homberg eingerichtete Dampffahre betreffend, werben nachstehente Bestimmungen erlaffen und zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

1) An bem auf bem rechtsfeitigen Ufer liegenden, von bem legten Kohlen-Magagin bis 3u feiner außerften Spige, die Aubrumundung begrengenden Anfahrtsdamm, darf ein Nachen fo wenig unterhalb der, nach bem jedesmaligen Bafferftande wechkelnden Fahranfahrt, als 12 Rutben oberhalb der legtern aufegen oder anfern.

2) Alle aus ber Ruhr in ben Abein und umgefehrt aus bem Rhein in die Ruhr laus fenden Kabrzenge, muffen von ber mafferseitigen Bojonna jenes Aufahriebammes minte-

ftens 5 Ruthen entfernt bleiben.

3) Die auf bem Rheinstrome zwischen Ruhrort und homberg vor Anter gehenden Dampfichleppichiffe und Dampfboote, muffen nicht allein bas Fahrwasser im Rheinstrom frei laffen, sonbern burfen sich auch ben untern Spigen ber beiberseitigen Moolen an ber

Ruhrmundung nicht unter 20 Ruthen in fentrechter Entfernung nabern.

4) Jur Ueberfahrt auf bem Rheinstrom selbst, muß sowohl oberhalb als unterhalb bes Unterplages für bie Dampfichepschiffe vor ber Ruhemsindeng, eine freie Bahn für bie Dampffahre gelassen verben, bie einerseits durch bie Richtungslinien von bem Kaltofen bei Homberg, nach ber Burzel ber vorlegten Auhrtribbe und von ber huhreger Fahranfahrt, nach ber letten Ruhrfribbe, andernseits burch bie Richtungslinie von ber unterften Spige ber Auhrorter Fahranfahrt nach bem obern Giebel bes hilbebraudschen hauses in homberg und von bieser hausede nach bem ersten Wintelpuntte bes Laarschen Bannbeiches begrenzt ift.

5) Dberbalb ber oberften biefer Richtungelinien, von bem Somberger Raltofen nach ber

vorletten Rubrfribbe, und unterhalb ber unterften, von bem Silbebranbiden Saufe nach bem erften Bintelpuntte in bem Laariden Bannbeiche, foll bas Untern ber Dampfboote, Schiffe und Rachen auf bem Rheinftrom nicht weiter beidrantt werben, ale bies in ben polizeilichen Berordnungen fur ben Rheinftrom allgemein vorgefebn ift.

6) Um lintsseitigen Rheinufer bei Somberg barf feju Tahrzeug von ber Dorfftrage bis 30º unterhalb ber Fahranfahrt anlegen ober vor bemfelben vor Anter, geben.

7) Die in ber Beroronung vom 28. Dezember 1843 feftgefesten Strafen finden auch auf Die Uebertretungen und Richtbeachtung ber vorfiebenben Bestimmungen Anwendung.

8) In zweifelbaften Kallen über Die richtige Angabe und genaue Bezeichnung ber im 5. 4 normirten Teftpuntte ber einzuhaltenben Richtungelinien, entideibet ber auf ber Burgermeifterei in Rubrort niedergelegte von uns festgefeste Gituationeplan.

Duffelvorf ben 8. Januar 1850.

(Rr. 71.) Ergangung bee Bewerbegerichte ju Glabbad. I. S. Ill. Rr. 137.

Bei bem Ronial. Gewerbegericht ju Glabbach ift an bie Stelle bes ausgetretenen Kabritheren Wilhelm Dil they ju Rheydt ber Fabritherr Guftap Delper ju Rheydt jum Mitalied gemablt und von und bestätigt morben.

Duffelvorf ben 9. Januar 1850.

(Rr. 72) Erneuerung bes Gewerbegerichts ju Remicheib. 1 S III. Rr. 11.

Bei bem Ronigl. Gewerbegericht ju Remicheit icheiben aus! Die Fabriffauffeute Carl Safenelever ju Luttringhaufen und Juffus Scharff ju Remicheid fo wie ber Bertmeifter Carl Das bafelbit; es find neu gewählt und von uns beffatiat ; Die Kabriffauffeute Muguff Erbichloe ju Luttringbaufen und Bulbelm Sousberg ju Remicheit, fo wie ber 2Bertmeifter 3atob. Bobing baus bafelbit.

Duffelborf ben 9. Januar 1850.

(Rr. 73.) Erfinbunge-Patente betr.

Dem Apotheter Pierlog-Feldmann gu Machen ift unter bem 2. Januar 1850 ein auf ein fur neu und eigenthumlich ertanntes Berfahren jum Ausbringen bes Vatent Binte aus bem Galmei

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats Duffelborf ben 8. Januar 1850. ertbeilt morben.

(Rr. 74.) Erfindunge. Batente betr.

Dem Lieutenant a. D. und Gebeimen Sefretair Rlofe ju Berlin ift unter bem 6.

Januar 1850 ein Patent

auf ein burd Befdreibung erlautertes, fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren gur Darftellung einer gelben Farbe aus ben Ropfaffanien, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertbeilt worben. Duffelvorf ben 11. Januar 1850.

(Dr. 75.) Erfindunge. Datente betr.

Dem Dafdinenbauer Gaben ju Machen ift unter bem G. Januar 1850 ein Patent, auf eine Berbefferung an ben fogenannten Lacroi'fden Balgenwalten in ber burch Beidnung und Befdreibung angegebenen Musführung,

auf feche Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preug, Staats

ertbeilt morten.

Dem Tapegirer M. Grarenis ju Berlin ift unter bem 8. 3anuar 1850, ein Patent

auf einen durch Mobell und Befdreibung nachgewiesenen claftischen Beitrahmen soweit solder fur neu und eigenihuntich ertannt worden ift, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuß. Staats ertbeilt worben.

Duffelvorf ben 13. Januar 1850.

(Nr. 76.) Die Durchschnlitepreffe fur Die Ablofungen von bomanialen Ratural-Renten in bem Begirte ber linten Rheinfeite betr. ll. S. IV. Rr. 24.

Für bie Begirfe ber linken Rheinseite, in welchen bie Ablösungs Dronung vom 13. Juli 1829 feine gefegliche Kraft hat, werben bie in bisheriger Weise mit Fortlaffung ber beiben genersten und ber beiben wohlseissen Patre sestgestellten Durchschnitts Preife aus ben Jahren 1836/49 für bie bis zu Martini 1850 burch freiwillige Bereinbarungen zu Stande tommemben Ablösungen ber bomanialen Natural-Nenten nachfebend bekannt gemacht:

	Bormaliger	D	urchschnitts:	Preis für	ten preußis	den Scheffe	ſ.
1 98r.	Rentei . Bezirt.	Beizen.	Roggen. Thir. Sa. Pf.	Gerfte.	Hafer. Thir. Sa.Pf.	Buch: weizen. Abtr. Sg Pf.	QBiden. Thir. Sg. Pf
1 2 3 4 5 6 7	Gelvern Bevelinghoven Kempen Kanten Meuß Crefelb	2 19 2 2 13 2 10 2 17 10 2 18 2 16 -	1 19 2 1 20 3 1 20 4 1 19 7 1 22 10 1 22 10 1 19 8	1 11 7 1 11 5 1 14 6 1 11 7	- 24 3 - 23 4 - 27 8 - 23 10 - 24 11 - 24 11 - 24 8	1 +7 2	1 20 11

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 77.) Bermifter betr.

Econ feit eina brei Bochen hat fich ber Gerichtsvollzieher Schoenhoven, zulest zu Belbert wohnhaft, von vort entfernt, ohne baß er bis jest babin zuruckgefehrt und ohne baß es gelungen wate, über sein feitheriges Berbleiben eiwas zu ermitteln. Ich ersuche baber unter Mitthellung bes Signalements besselben, einen Zeben, bem ber seize Aufentsbaltsvort bes Schoenhoven bekannt sein follte, mir ober ber nächsten Polizeibehorde bavon Mittheilung zu maden.

Elberfeld ben 5. Januar 1850.

Der Dber-Profurator: von Ammon.

Gignalement. Miter 40 Jahre; Große etwa 5 Tuß; haare ichwarz mit grau vermiicht; Rase und Mund gewohnlich.

(Rr. 78.) Interbittion bett. Durch Erlenntnis ber erften Civilfammer bes hiefigen Konigl. Landgerichte vom, 11. v. M. ift die Interbittion bes Aderers Heinrich Reuhaufen von Lierenfeld ausgesprocen und bie Anordnung ber Bormundschaft über ihn verordnet worden.

3ch ersuche bie Notarien meines Amtebereiches bie Bestimmungen bes Art. 501 bes E. G. B. und bes S. 18 ber Notariats Dronung zu befolgen.

Duffelvorf ben 7. Januar 1850. Der Dber-Profurator.

Für benfelben, ber Staats-Profurator: v. 21 mmon.

(Dr. 79.) Bermiftes Rinb.

Das 1 tjährige Töchterchen bes hiefigen Eisenbrechslers Jacob Strudsberg ift im legten Drittel bes Monats November v. 3. von hier meggegangen, sein Ansenthalt ift bis jest nicht ausfindig gemacht worden, es foll in ber Gegend von Rellinghansen, Werben

Rettwig und Mulbeim gefeben morten fenn.

Als das Kind wegging, hatte es ein bunkelgefärbtes siamosenes Kleid an, grau wollene Strümpse nud hohe Schuh, ein wollenes farrirtes haletuch mit Kraugen, eine bunte Schürze, als Kopsberedung trug es eine schwarze Müge, es hat heltes turgeschnittenes haar, seine Zähne sind gesund und vollzählig, es sieht gesund aus, ist zart gebaut und von seinem Alter augemessener Größe, — bei Unbefanuten will es mit der Sprache nicht recht herans, es spricht plattventsch, versieht aber anch hochdeutsch. — sein Gang ist gewöhnlich, es kenut seinen Vorz und Junahmen, weiß auch sein feiner (Tim merha nich beist, — baß es Verwandte in heistgenbaus, Ratingen und Eeln hat und beuennen kain. —

Bebort ber fiber ben Aufenthalt bee Rintes Ausfunft geben tann, wolle ber nachften Beborbe jur weitern Mittheilung bierber Rachricht geben, bamit bagelbe jurudbeforbert und

feinen Meltern wiedergegeben wird.

Der Burgermeifter : Borftmann.

Effen ben 3. Januar 1850.

(Rr. 80.) Die Landbeschäung im Jahre 1850 betr.
Den Pferbezüchtern bes Regierungsbezirfs Tuffeldorf gebe ich nachstehend eine Nachsemeilung ber Statienen, welche in biefem Jahre mit Königl. Rheinischen Landbeschäftern besetht werden, serner ber Tage, an welchen bie Hengste baselbst, wenn es die Witterung erlaubt, eintressen werden. Die Bebedung ber Stuten beginnt 2 Tage nach ber Ankunft ber Beidalter auf ben Stationen.

Mr.	Namen ber Beschälstationen.	Kreis,	S.	nkunft ber Jeugste aselbst.	Unzahl ber Hengste	Unfang ver Bevedung vafelbû.	
1	Götterswickerhamm	Duisburg		Tebruar	2	17. Februar	
2	Huttrop	beegleichen	14.	"	2	17. "	
3	Rievenheim	Neng	12.	"	2	15. "	
4	Rheinberg	Gelvern	2.	"	2	ð. "	
5	Cleve	Cleve -	4.	"	2	7. "	
6	Mülhausen	Rempen	12.	"	2	15. "	
7	Grevenbroich	Grevenbroich -	12.		2	15. "	
8	2Bidrath	beegleichen		11	2	1. Januar	

(R: 81.) Borlabung von Deferteure.

Rachdem gegen:

1) ben Mustetier heinrich Jafob Christian Rohfamp bes 36. Infanterie-Regiments, geberen zu Effen, Kreis Duisburg, Regierungsbezirf Duffelvorf ben 22. Upril 1828, von Profession ein Schmidt.

2) Den Mustetier Bilbelm Brudner, geboren gu Luxemburg ben 1. Januar 1831,

von Profession ein Schubmacher, vom 39. Infanteric-Regiment,

von Professione. Prozes eröffinet worden ift, werben biefelben hierdund öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 7. Mai 1850 Bormittags 11 Uhr im Locale des unterzeichneten Gerichts anberaumten Termine einzusinden und sich über ihre unerlaubte Entfernung zu verantworten. Bei ihrem Ausbleiben wird die Untersuchung gesichlossen, sie für Deserteure erklärt und auf eine Gelostrase von 50 bis 1000 Thaler gegen sie erfannt werden.

Luremburg ben 4. Januar 1850. Ronigl. Preußisches Gonvernemente Gericht.

(Rr. 82.) Gine Berichwundene betr.

Catharina Helena Felden, geboren am 30. November 1831 zu holten, Tochter bes verstorbenen Tagelöhners Jacob Felden und ber noch sebenten Catharina Pollmann, bat fich im Monat November 1848 aus ber Bohnung ihres Dienshern, bes Aderwirths Albert Stolberg genannt Landicheidt zu hamborn im hiefigen Kreife, unter bem Borgeben, die Kirche besuchen zu wollen, entfernt und ist seitbem in hiefiger Gegend nicht wieder gesehen, auch aller Bemähungen ungeachtet beren jesiger Ausenbaftsort nicht ermittelt worben. Daß ihr ein Unglud zugestoßen, ift nicht wahrscheinlich, besonders da sie schon früher ihre Dienstherrschaft beimlich verlassen hat. Es ergeht baher an alle Civilobrigkeiten hiemit das Unsuchen, wenn und wo die Catharina Helena Felden beren Person untenbessehen wird, sich würde betressen lassen davon der unterzeichneten Gerichtsbehörde gesälligst Mittheilung zu machen.

Die Catharina Helena Felden ift 18 Jahre alt, tatholischer Confession, etwa 5 Fuß groß, von blasser Beifdetsfarbe und hat braunliche haare. Bei ihrer Entfernung war sie mit einem braun und weißgestreiften Rod von sogenanntem Futtertuche und einer blaugestruckten Jade bekleibet.

Duisburg ben 22. Dezember 1849. Ronigl. Preug. Rreis-Gericht: Buehl.

Sicherheit8 = Polizei.

(Dr. 83) Stedbrief. Der Buchbinder heinrich Reichmann zu Calcar wohnhaft, hat fichter gegen ihn wegen Kalfchung und einfacen Banterotts eingeleiteten Untersuchung burch bie Aucht entgogen.

Indem ich beffen Signalement nachstehend mittheile, ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben ze. Reichmann zu machen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 7. Januar 1850. Der Dber-Profurator: Be ver. Signalement.

Alter 35 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Boll; haare braun; Stirne gefalten; Augenbraunen braun; Augen blau; Rase mittelmäßig; Mund groß; Kinn breit; Gesicht langlich; Gefichtsfarbe fabl; Statur mittelmäßig. Besondere Kennzeichen: eine fleine Rarbe auf ver Oberlippe.

(Rr. 84.) Stedbrief.

Der Sammeiweber Johann Buid, ju Dulfen wohnhaft, beffen Signalement ich nachftebend mittheile, bat fich ber gegen ibn wegen Fälfchung eingeleiteten Untersuchung burch bie Rucht entragen.

Auf ben Grund eines, von bem Ronigl. herrn Inftruttionerichter hierfelbft erlaffenen Borführungsbefehls arfuche ich alle Polizeibehörden auf ben ic. Bufch ju machen, ihn im

Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cleve ben 7. Januar 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: Bever.

Signalement.

Alter 21 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Boll; haare schwarzbraun; Augerbraunen braun; Augen grau; Rase ziemlich lang; Mund ordinair, Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtefarbe gesund. Besondere Kennzeichen: etwas podennarbig.

(Rr. 85.) Stedbrief.

Der von mir unterm 30. Juli v. J. fledbrieflich verfolgte, wegen Diebstäßt ju funf Jahren Gefangnifftrafe re. verurtheitte Franz Joseph Eschweiler, Schufter von Coln, ift bis heute nicht zur haft gebracht worven. 3ch theile bas Signalement nochmals mit und erstude alle Polizeie ffizianten wiederholt, bie Verhaftung und Vorführung bes ic. Cichweiler zu veranlaffen.

Coln ben 9. Januar 1850. Der Dber Profurator: 3ohn.

Signalement.
Alter 39 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Boll; Haare fowarz; Stirn frei; Augenbraunen fowarz; Augen blau; Rafe fpit; Mund mittelmäßig; Kinn rund; Bare fowarz; Bahne gut; Gesichebilbung oval; Efichtsfarbe blaß; Statur untersett.

(Rr. 86.) Stedbrief.

Dem zu lebenswieriger Zwangsarbeiteffrafe verurtheilten Farbergesellen Ferbinund Becher aus Barmen ift es gestern Abend gelungen, aus ber Strafanstat zu Merben zu entweichen. 3ch ersuche baber unter Mitthellung bessen Gignalements alle Beforben, Die es angebt, benselben im Betretungsfalle zu verhaften und in jene Anftalt zurucführen zu lassen. Elberfeld ben 10. Januar 1850. Der Ober Profurator: von Ammon.

Gignalement.

Alter 29 2/3 Jahre; Große 5 Fuß 2 Boll; haare blond und bunn; Augen blan; Augenbraunen blond; Seirne frei; Rafe fpits; Mund flein; Jahne gefund; Gesichteform oval; Gesichtefarbe blaß; Sprache beutsch.

Befondere Rennzeichen: eine Rarbe am Zeigefinger ber linken Sand.

(Rr. 87.) Stedbrief.

Der Glafer und Anftreicher Joseph Rievernagel, geboren und mobuhaft gu Frechen, welcher wegen holgbiebftable, Diffhandlung und Beleidigung von Forstbeamten im Dienfte,

burch Urtheil vom 11. April 1849 gu 6 Monaten,

" Urtheile " 25. Dai " " 7 Tagen und 6 Wochen,

" Urtheil " 15. Juni " " 3 2Bochen,

" Urtbeile " 21. Juli " " 3 Monaten und 14 Tageu

Gefangnisstrafe verurtheilt worben, hat sich ber Bebufs Bollftredung berfelben gegen ihn angeordneren Berhaftung bieber zu entzieben gemußt, weshalb ich unter Beifugung bes Signalements alle Polizie-Diffizianten ersuche, auf ben ac. Rievernagel zu wachen, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorzufuhren.

Coln ben 10. Januar 1850.

Der Dber-Profurator : 3obn.

District by Google

Gignalement.

Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Bell; Haare braun; Stirn niedrig; Augenbraunen blont; Augen blau; Nafe gewöhnlich; Mund did; Kinn länglich; Gesicht oval; Gesichts. inde gesund; Statur mittelmaßig; ohne Bart.

(Rr. 88.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 22. Dezember v. 3. find aus einer in hiefiger Stadt auf bem Steinwege gelegenn Bohnung bie nachbenannten Gegenstände entwendet worden: 1) ein neuer seiner braunet Roch, mit Orleans gesüttert; 2) ein neuer seiner schwarzer Frad von halbtuch mit
breiten Schösen und mit Seide gesüttert; 3) eine neue seine schwarze Burtin-Dose, ohne
Stege mit breitem Lat; 4) eine neue schwarze Atlasweste mit schwarze Mustentheil, nach
Innun mit blaulichem Futter; 5) eine blaue getragene Burtin-Dose, mit braunen Streisen,
horntwöpsen und breitem Lat; 6) ein schwarz seidenen, bereits getragenes halstuch; 7) ein
Paar blauliche Zeughandschube; 8) ein weißes Schnupfuch, gez. T. F.

Beber, welder über ben Dieb, ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenstäute Ausfunft ju geben vermag, wird ersuch, mit ober ber nächsten polizeibeborte Mittheilung davon zu machen. Duffelvorf ben 3. Januar 1850. Der Profunctor: v. Ko fter is.

(Rr. 89.) Diebftahl ju Ratingen.

In bem Zeitraume vom 21. bis 27. Dezember v. 3. ift in Ratingen ein Schiebfarren entwendet worden. Derfelbe war blau angeftrichen, ftart mit Eisen beschlagen und hatte als besonderes Merkmal zwijden ben bolgernen Schienen eine eizerne Querftange.

Indem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Dieb, ober ben Berbleib ber entweudeten Karre Ausfruft geben fann, Diefes mir

ober ber nachften Polizei-Beborbe anzuzeigen.

Duffelborf ben 7. Januar 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 90.) Diebftahl gu Ratingen.

3u bem Zeitraume vom 16. bis jum 22. Dezember v. 3. find aus bem Stalle eines zu Ratingen gelegenen Bohnbaufes, ein tupferner Wasserffel, 10-12 Maaß Baffer haltend, sowie ein eiserener Topf, von ber Grope eines Anters, ber jum Aufbewahren bes Biehstuters biente, eutwendet worben.

3ch ersuche Jeben, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber genannten Gegenstäube Austunft zu geben vermag, bavon mir ober ber nächsten Polizeibehörbe Anzeige zu machen. Duffelborf ben 7: Januar 1850. Der ObersProfurator: v. Köfterig.

(Rr. 91.) - Diebftabl gu Grefelb.

In bem Beitraume vom 31. Dezember v. 3. bis jum 2. Januar b. 3. ift aus einem ju Grefeld gelegenen Fabrifgebaube ein Kettenftod, auf welchem fich eine Rette von Reletenginer Geibe und blauer Geibe jum Satinrand, lettere burch untergebundenes Papier von ber hauptkette getrenut, befand, entwendet worden. Der Kettenftod war mit einem Brandfemvel 1. E. verschen.

36 erfuche Beben, ber uber ben Dieb, ober ten Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe

Mustunft zu geben vermag, tiefes mir, ober ber nachften Polizeibehorre anzuzeigen.
- Duffelvorf ben 7. Januar 1850. Der Ober-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 92.) . Diebftahl ju Duffelborf.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Dezember v. 3. find aus einem auf der Mittelsftraße hierselbst gelegenen Sause die nachbenannten Gegenstände entwendet worden: 1) ein blau flanellener Unterrod, mit einem alten Kleide gesüttert; 2) vier verschiedene Frauen-

kleider, von welchen das eine grau, grin und weiß karrirt, das zweite weiß und gelb karrirt, das dritte ein blau gedrucktes mit einem gelben Blumden, und das vierte violett mit großen schwarz und rothen Punkten war; 3) ein dunkelbrauner, halbtuchener Frauenmantel, vorne mit violetten Merino gefüttert; 4) vier bis fünf Ellen weißer Nessel, in weldem der sub 3 bezeichnete Mantel eingewickelt war; 5) zwei alte wollene Tücher, von denen
das eine karrirt, das andere geblumt war.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Gegenftande, Auskunft zu geben vermag

mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Unzeige ju machen.

Duffelborf ben 7. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 93.) Diebftahl jn Dbenfirchen.

In dem Zeitraum vom 1. bis 4. Januar d. 3. sind aus dem Schaukaften eines zu Obenkirchen gelegenen Sauses die nachbezeichneten Gegenstände gestohlen worden: 1) ein wierläusiges damaseirtes Pistol (türkisch) eirea 7 bis 8 Joll lang, mit einem Abzuge in Form eines Ringes, welchem nach dem ersten Lossiehen wieder ein neuer Lauf vorspringt, die alle vier Läuse entladen sind; 2) ein zweiläusiges damaseirtes Pistol, 7 Joll lang. Der Schaft war von Rußbaumbelz und befand sich auf demselben ein sogenanntes neussibernes Daumplättchen, 3) ein einläusiges Pistol, woran der Lauf blau und die Jündung blank positr war, eirea 7 Joll lang mit uußbaumem Schaft.

Indem ich Dieffahl gur öffentlichen Renntniß bringe, forbere ich Beben auf, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftohlenen Gegenftanbe Mustunft geben tann,

bavon mir ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige gu machen.

Duffelborf ben 7. Januar 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(R. 94.) Diebftahl ju Friemereborf.

Am Abende des 22. Dezember v. J. sind aus bem Pferbestall eines zu Friemereborfgelegenen Sauses folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) ein schwarzer Tuchrock mit
neu aufgesetem Kragen und Talgsteden im Ruden. In bemselben befand sich ein Gebetbuch mit dem Namen: "Rlöder" gezeichnet, ein Taschenbuch und ein Paar Sandschuse; 2)
eine grau tuchene Hose, neu erweitert, in welcher eire grau tuchene Gos, neu erweitert, in welcher eire grau tuchen Beld und ein seibenes Halbend sich befanden.

3d erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Wegenstänte

Austunft geben tann, biefes mir ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Duffeldorf ben 7. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 95) Diebftahl ju hamminteln.

In ber Nacht vom 0. auf ben 10. Januar c. wurden in ber Wehnung bes Jimmer, manns Diedrich Bandermann zu hamminteln, Kreis Wefel: 1) ein lleberrod von dunktelblauen Tuch und besponnenen Knöpsen, wen dunktelblauer Farbe; 3) eine blane neue Tuch pose; 4) seche Ellen Tamast, blauer Farbe; 5) zehn Mannshemden von Leinen, wovon zwei ganz neu, ohne Zeichen, die andern 8 Stud 1 D. B. M. gezeichnet; 6) 7 Betticker von Leinen und Wertgarn ohne Zeichenz, 7) acht Seiten Speck, vier Schuffen, vier halbe-Köpse, seche Rüchftüger von Leinen und Wertgarn ohne Zeichenz, 7) acht Seiten Speck, vier Schuffen, vier halbe-Köpse, seche Rüchftüger. 3) ein Sad mit Röthel 1. D. B. M. gezeichnet, ein Weisbrod, gestobsen. Barnend vor dem Antauf berselben, fordere ich Zeden auf, welcher Bissensch, wender der Verlageben der Abater Angaben zu machen im Stande ist, dieselbe mir oder der nächsten Polizeisbehörde sofort mitzutheilen.

Umtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr 6. Duffelborf, Freitag, ben 25. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 96.) Ctedbrief. 1. S. II. Rr. 748.

Der unten naber bezeichnete Sausling Philipp Sillesbeim, welcher wegen Landfreis derei in ber Provingial-Arbeite-Anftalt zu Brauweiler in Berbaft gewesen, ift am 11. D. DR. ans gedachter Unftalt entwichen.

Cammtliche Dres refp. Boligeibeborben merben erfucht, auf benfelben gu achten, ibn im

Befretungefalle gu verhaften und an Die Direktion obiger Unftalt abliefern gu laffen.

Duffelvorf ben 17. Januar 1850.

Gignalement.

Beburteort Rettig im Rreife Cobleng; letter Anfenthalteort Rettig bito; Religion tatholiich; Stand Bergmann; Alter 26 Jahre; Große 5 Jug 3 Boll; Baare blond; Stirne bod; Augenbraunen blond; Augen rothlichbraun; Rafe und Mund proportionirt; Bart blond;

Rinn oval; Beficht breit; Gprache beutlich. Befontere Rennzeichen: feine.

Befleidung: eine graue wollene Jade, eine bito Sofe, eine bito Muge, ein Paar bito Strumpfe, ein leinenes Bemb, ein blau und weiß farrirtes balbes Baletuch, ein bito bito Tafdentuch, ein Daar wollene Santidub, eine Bade von Zwillich, ein Paar leberne Goub. (Rr. 97.) Ctedbrief. 1 S. 11 Rr. 506.

Die, wegen Diebstable gu lebenelanglicher refp. fechejähriger Bwangearbeit verurtheil-

ten, unten naber bezeichneten Straffingen : 1) Ferdinand Beder und

2) Bermann Duren,

ift es am Abend bee 10. b. DR. gelungen aus ber Strafanftalt ju Werben ju entweichen.

Sammtliche Drts- und refp. Polizeibeborben werben bemnach erfucht, auf Die Benannten ju achten, fie im Betretungefalle ju verhaften und an Die Direftien ber gedachten Strafanstalt abliefern zu laffen.

Duffelborf ben 15. Januar 1850.

1) Signalement bes Ferbinand Beder.

Geburts, und Bohnort Barmen; Alter 293/4 Jahr; Große 5 Fuß 2 Boll; Religion evangelifd; Stand ledig; Gewerbe Farber; Saare blond und bunn; Augen blau; Augenbraunen blond; Stirne frei; Rafe fpis; Mund flein; Babne gefund; Beficht oval; Gefichts. farbe gefund; Geftalt unterfest; Gprace beutich.

Befondere Rennzeichen: am Beigefinger linter Sand eine Rarbe. 2) Signalement bes hermann Duren.

Geburte, und Bohnort Banicum, im Rreife Reuß; Alter 28 3abre; Große 5 Fuß 3 Boll: Religion tatholifch; Stand Bittmer; Gewerbe Tagelobner; Saare fcmarg; Mugen grau; Augenbraunen blond; Stirne frei; Rase eingebogen; Mund gewöhnlich; Bart blond; Zähne gesund; Kinn rund; Gesicht gewöhnlich; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt gesetht; Sprache plattdeutsch.

Befondere Rennzeichen: eine Rarbe oberhalb ber Rafe gwifden beiben Mugenbraunen

und bat epileptifde Unfalle.

(Rr. 98.) Agentur bee Johann hermann Samader ju Mulbeim an b/R. I. S. II. Rr. 12856.

Der Raufmann Johann hermann hamader zu Mulbeim a/b. Ruhr ift zum Agenten ber Feuer-Berficherunge-Gefellichaft Boruffia zu Berlin ernannt und in Diefer Eigenichaft von und bestätigt worden.

Duffelborf ben 16. Januar 1850.

(Rr. 99.) Rieberlegung einer Agentur. 1. S. II Rr. 705.

Der August Feulgen ju Berben hat bie bis babin von ihm geführte Agentur ber Leipziger Feuer-Bersicherungs-Auffalt niedergelegt.

Duffelborf ben 18. Januar 1850.

(Rr. 100.) Agentur bes hermann Rampf gu Berben. 1. S. II. Rr. 705.

Der hermann Rampf ju Berben ift jum Agenten ber Leipziger Feuer-Berfiderungs-Anftalt ernannt und in biefer Eigenfchaft von und befiatigt worden.

Duffelborf ben 18. Januar 1850.

(Rr. 101.) Erfindunge-Patente betr.'

Dem Instrumentenmacher Stoder zu Berlin ift unter bem 11. Januar 1850 ein Patent:
auf einen, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in seiner gangen Busammensehung fur neu und eigenthumlich erkannten Mechanismus für Pianofortes zur haltung und Bewegung ber Claves, ohne Jemand in ber Benuthung ber bekannten Theile au beichranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Staate

ertheilt worden. Duffelborf ben 17. Januar 1850.

(Rr. 102.) Erfindungs-Pateme betr.

Dem Dechanifer C. Stobrer und Uhrmacher &. 2B. Scholle gu Leipzig ift unter

bem 11. Januar 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Conftruktion galvanischer Uhren, soweit dieselbe als neu und eigenthumlich erkannt ift, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats

ertheilt worben. Duffelborf ben 19. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 103.) Befanntmadung.

Es wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, daß amtliche Befanntmachungen für ben Kreis Duffelborf funftig in bem bier in ber Botticher'ichen Buchandlung ersichenben Blatte, "Duffelborfer Kreisblatt und allgemeiner Anzeiger", werben fund gesmacht werden. Duffelborf ben 1. Januar 1850.

Der Landrath: v. Frens.

(Dr. 104.) Bertauf eingefciodryeer Baaren. Um 22. Oftober c., Morgens 10 Uhr, find von ben Grenzbeamten ber Stationet hnongen und Louisenburg — Haupt-Zollamts-Bezirk Kalbenkirchen — an ber Hubertsfraße bei Louisenburg — im Grenz-Bezirke — eine mit 1 Pferd bespannte Fuhrkarre werauf sich netto 5 Ctr. 88 Pfd. roben Kaffee und 2 Ctr. 78 Pfd. Preßhese, unter Kartoffeln versteckt, befanden, in Beschlag genommen worden, wobei es dem Frachtsührer gelangen, durch die Flucht zu entsommen.

In Gemagheit bes \$. 60 bes Boll-Straf-Gefeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Gigenthumer hierburch aufgeforbert, ihre Unfpruche auf bie in Beichlag genom-

menen Begenftanbe bei bem Saupt-Bollamte zu Ralbenfirchen geltenb zu machen.

Sollte fich binnen 4 Wochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung zum britten Male im Amtsblatte ericheint, Niemand melben, so werben die beschlagenen Objekte zum Bortheil der Staatskasse, so weit died bis dahin nicht schon geschehen ist, verkaust werben; ben Eigenthümern bleibt jedoch noch bis zum Absause eines Jahres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung des Ersöses geltend zu machen.

Roln ben 15. Dovember 1849.

Der Provingial-Steuerdirettor. Selmentag.

(Rr. 105.) Den Bertauf eingefcmargter Daaren betr.

Am 10. November c. in der Nacht um 11/2 Uhr sind von den Grenz-Beamten der Station Straesen, haupte 3oll. Umte Bezirf Kaldenliechen, in der Rähe der Bauerschaft glafrath, im Grenzbezirf, beim Angriss auf eine Schleichträgerbande 19 Geträge mit nette 5 Ctr. 84 Pfund roben Kasse und 30 Psund getrodnete Substücker, in Beschlag gelegt worden, wobei es sämmtlichen Schwärzern gelungen ist, durch die Flucht zu entkommen. In Gemäßbeit des §. 60 des Jollstras Gesegen von 23. Januar 1838, werden die unbekanneten Eigenthümer hierdurch ausgeschortert, ihre Unsprücke auf die in Beschlag genommenen Gegenstände des dem Jaupte 3oll. Amte zu Kaldenlischen gestend zu machen.

Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biese Befanntmachung jum britten Male im Amtsblatte ericeint, Riemand melben, so werben die vorermannten Gegenftanbe zum Bortheile ber Staatstaffe verkauft werden; ben Eigenthumen bleibt jeboch noch bis jum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Anspruche auf Erfat-

tung bes Erlofes geltend ju machen.

Roln ben 19. November 1849.

Der Beheime Dber-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Direftor:

(97r. 106.) Bertauf eingeschmargter Baaren betr.

Am 1. Ottober D. 3., Des nachmittags um 4 Uhr, find von ben Grenz-Beamten ber Station Rieutert, Sauper 30U-Amies-Begirts Kalbenfirchen, in einer ju bem Gehöfte bes Beter Amolers zu Eilerbufc, im Grenzbezirt gehörenben, offen fichenden Scheine 16 Gesträge mit Netto 4 Cir. 33 Pf. roben Kaffee aufgefunden worben, welche unter heu verfiedt waren und muthmaßlich von entflobenen Schleichträgern abgelegt worben find.

In Gemäßheit Des S. 60 Des Boll-Straf-Befeges vom 23. Januar 1838, werden Die unbefannten Gigenthumer hierdurch aufgeforbert, ihre Anfpruche auf Die in Befchlag genom-

menen Gegenftande bei bem Saupt Boll-Umte ju Ralbentirden geltend ju machen.

Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung jum britten Dal im Amtoblatt erscheint, Riemand melben, so merben die beschlagenen Dbjette zum Bortheil ber Staatstaffe verlauft werben; ben Eigenthumern bleibt jedoch noch bis zum

Ablaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten ihre Unsprüche auf Erftattung bes Erlofes geltend ju machen.

Coln ben 29. November 1849.

Der Provingial-Steuer-Direftor. Belmentag.

(Dr. 1(70) Abmefenbeite-Ermittlung betr.

Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichtes ju Trier vom 2. b. DR. ift gur Conftatirung ber Abmefenheit bes Georg Jatob Thommes aus Weberath verordnet worben, bag contradictorifd mit bem öffentlichen Minifterium ein Beugenverbor abgehalten merbe.

Der General-Profurator : nicolovius. Roln ben 14. Januar 1850.

(Rr. 108.) Gefchent jum Universitate-Stipenbien-Konde, ber Machen . Munchener Reuer-Berficherungs. Gefellichaft.

Die Direktion ber Machener und Munchener Teuer-Berficherunge-Gefellicaft bat ihre moblmollende Theilnahme an bem Schidfale ber bulfebedurftigen Sudirenten ber biefigen Universität icon fruber wiederholt burd bie Stiftung zweier Kapitalien im Gesammtbetrage von 900 Rtblr. fur ben Stipenbien-Ronds betbatigt und jest abermale fur benfelben 3med ein Gefdent von 200 Rthir. aus ber zu gemeinnugigen 3meden bestimmten Bewinnbalfte ibrer Bermaltung bewilligt.

Die gebachte Cumme ift gur Bermehrung bes Stiftungs-Bermogens bes Stipenbien-Fonds rentbar gemacht worben, bamit bie jagrlich auftommenten Zinfen ber wohlthatigen Abficht ber Geichentgeberin gemag verwendet werden.

Indem wir biefen neuen erfreulichen Beweis ber in ber vaterlandifden Befinnung ber Bewohner Diefer Provingen unferer Dochfdule gewidmeten Anhanglichfeit biermit gur offentlichen Renntnig bringen, erfullen wir jugleich bie theure Pflicht, im Ramen ber Universität unfern berglichten Dant auszusprechen fur ein icones Bert ber Bobltbatigfeit, welches bie eble Bestimmung bat, ben reichen Gegen ber bisberigen Birtfamteit bes Stivenbienfonds in immer größeren Rreifen gu verbreiten.

Bonn ben 17. Januar 1850.

Ronial. Curatorium ber rheinischen Friedrich-Bilbelme-Univerfitat.

Bermoge boberen Auftrags:

Der zeitige Rector: Blubme. Der Universitaterichter: von Galomon.

(Rr. 109.) Bermifter.

Der unten fignalifirte Aderer und Sandelsmann (Dbftbandler) Bilbelm Roblenbad. geboren ju Dahl in Dipc, Kreis Bipperfürth, wohnhaft ju Schlinghofen in ber Gemeinde Obentabl, bat Anfange Ottober v. 3. feinen Bohnort verlaffen, ohne bag er bis jest babin gurudgefehrt mare. Auch bat er, außer einem, vom 8. beff. Monate von Duffelborf Datirten Briefe feither teine Radricht von fich gegeben und wird von feinen Angeborigen, beren Rachforidungen nach feinem Aufenthalte erfolglos gemefen find, vermuthet, bag ibm ein Ungliid begegnet und er burch felbes ums Leben gefommen fei.

3d erfuche Beben, bem über bas Berbleiben bes Bermiften etwas befannt fein mochte.

mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Angeige zu machen.

Roin ben 14. Januar 1850. Der Dber- Profurator : 3 obn.

Signalement. Alter 52 Jahre; Große 5 Fuß 7 Boll; Saare weifgelblich; Stirne flein; Augenbraunen braunlich; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund flein; Bart rothlich; Rinn frig; Gefichtebildung oval; Gefichtsfarbe gefund; Geftalt fclant.

Derfelbe führte einen Gewerbeichein pro 1849 bei fic.

Befondere Rennzeichen: auf einem Urme maren Die Buchstaben W. K. und eine Jahresgahl eingeapt.

(Rr. 110.) Belantete Leiche im Bupperfluß.

Am 21. December 1849 ift in ber Bupper unterhalb bes hauses Borft, Burgermeisteret Leichlingen eine weibliche Leiche gelandet, welche ungefähr 8—10 Tage im Baffer gelegen haben mochte. — Die Tobte fand anscheinend in einem Alter von 24—30 Jahren, war von wohlbeleibter Körperbeschaffenheit, und eires fünf Fuß groß. Diefelbe hatte braune Augen, dunkelbraune haare und Augenbraunen, ziemlich hohe Etirne, kleine Rase, mittelmäßigen Mund, vollftändige Jähne und ein rundes Gesicht. — Die Leiche war bestiedet mit einem alten baumwollenen hemde ohne Zeichen, einem Paar alteu graumelirten Strumpfen, einem alten Kleide von schwarzem Merino, mit kurzen Aermeln und einer alten grau leinenne Schürze.

Beber, ber über bie Berungludte Mustunft ju geben vermag, wird aufgeforbert, mir

ober ber nachften Polizeibeborbe barüber bie geeignete Mittheilung ju machen.

Duffelborf ben 2. Januar 1850. Der Dber Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 111.) Deferteur.

Der Ranvnier Johann Covers der 3ten reitenden Rompagnie ber 7. Artillerie-Brigate, gebürtig aus Bessum, Kreis Abaus, ift durch friegsrechtliches Ertenntnis vom 20. December 1849 bestätigt am 26. December eid, in contumaciam für einen Desertur erstart, und in eine Gelobuse von fünfzig Thaler verurtheilt worden.

Befel ben 11. Januar 1850.

Roniglides Rommandantur-Gericht.

v. Grabowsti.

Sofius.

(Rr. 112. Erledigter Stedbrief.

Der nnterm 8. v. M. gegen ben Mustetier Dreier erlaffene Stedbrief ift erledigt. Luxemburg ben 11. Januar 1850. Der Kommanbeur bes 36. Inf. Regiments.

Siderheit8 = Polizei.

(Rr: 113.) Stedbrief-Ergangung.

In Ergangung bee von mir unterm 10. v. M. erlaffenen Steckbriefes, theile ich nach,ftebend bas Signalement des Theophil Lebo n von Monneau fur Sambre mit. Duffchorf ben 8. Januar 1850. Der Ober-Vrofurator. Köfterie.

Gignalement.

Alter 28 Jahre; Grofe 1 Met. 50 Cent.; haare taftanienbraun; Augenbraunen begl.; Augen grau; Stulpnafe; Stirne platt; Mund mittel; Kinn rund; Gefichtebilbung bito; Gefichtefarbe blaß; tudijches Benehmen; fühner Blid; breite hohe Schultern; gebudter Gang.

(Rr. 114.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 8. Dezember 1849 gegen Berhard Grun von Reuenhaus erlaffene Stedbrief ift erledigt. Koln ben 5. Januar 1850. Der Dber-Profurator: John. (Dr. 115.) Erlebigter Stedbrief.

Der wider ben Aderer Johann Bermann Buffem aus Bierfen unter bem 6. Dftober v. 3. erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Duffelborf ben 14. Januar 1850.

Der Untersuchungerichter : Collig.

(Rr. 116.) Erledigter Stedbrief.

Der unter bem 9. Juli v. 3. von mir gegen Peter Solberbaum erlaffene Stedbrief mirb, ba ic. Solberbaum wieber jur Saft gebracht ift, jurudgenommen.

Simmern ben 6. Januar 1850. Der Untersudungerichter : Dafden.

(Dr. 117.) Erlebigter Stedbrief.

Der unter bem 2. november c. gegen ben Johann Bilbelm Gramborft aus Berford erlaffene Stedbrief wird bierburch ale erlebigt gurudgenommen.

Berford ben 31. Dezember 1849.

Ronial. Rreisgericht Abtb. 1. Der Unterfudungerichter: Bergmann.

(Rr. 118.) Diebstahl zu Derenborf.

Um 23. December v. 3. ift in einem ju Derenborf gelegenen Birthebaufe einem Gafte ein Gebetbuch, meldes an ben Eden mit Gilber beidlagen und mit einer filbernen Rrampe verfeben mar, geftoblen morben.

36 erfuche Beden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes gestohlenen Begenftanbes nabere Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Unzeige zu machen. Duffelborf ben 5. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 119.) Diebftabl zu Straferhof.

Um 4. Auguft v. 3. find ju Straferhof, Burgermeifterei Burfdeibt bie nachbenannten Begenftande gestoblen morben : 1) eine noch neue ichwarztuchene Rappe mit lebernem Schirm; 2) ein faft neuer halbwollener Dberrod mit überzogenen fcmargen Rnopfen ; 3) eine noch fast neue fcmarge Zuchwefte mit gwei Reiben fcmarger Borutnopfe; 4) eine fcmarge Tuchhofe mit Sorntnopfen, vorne maren ein Paar furferne Rnopfe angebracht; 5) ein weißes neues baumwollenes Tafdentud; 6) ein Paar alte blaue wollene Goden; 7) eine rothfarbige Brieftafche; 8) ein Saartamm; 9) ein blauer leinener Gelobeutel; 10) ein Paar abgetragene Salbfliefel; 11) eine neue braune farrirte baumwollene Sofe; 12) eine faft neue baumwollene gebrudte Jade mit fleinen gelben und weißen Blumden.

3d erfuce Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Begenftanbe

Mustunft geben tann, Diefes mir ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Duffelborf ben 8. Januar 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteria.

(Rr. 120.) Diebftabl ju Duffelborf.

Bor etwa 14 Tagen und in ber Racht vom 7. bis 8. Januar b. 3. find von ber Bleiche eines am Behrhahnen gelegenen Saufes bie nachbenannten Gegenftanbe geftoblen worben: 1) zwei feine leinene Berrnbemben, ohne Beiden, vorn breit gefaltet; 2) zwei Frauenhemben, geg. M. K.; 3) vier weiße neffelne Unterrode, ohne Beichen; 4) gwei Rindetucher von Leinen, an einem Ende gezeichnet, mit einem Rreugden von ichwarger Geibe; 5) feche weiße leinene Tafchentucher, geg. M. K. und F. K.; 6) ein Fenfter Bors bang von weißem Doll; 7) ein paar weiße baumwollne Frauenftrumpfe obne Beiden.

36 erfuche Beben, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber geftoblenen Begenftanbe Austunft ju geben vermag, baruber mir ober ber nachften Polizei-Beborbe Ungeige ju mache Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Rofteris. Duffelborf ben 12. Januar 1850.

Rr. 121.) Baumfrevel auf ber Chauffee bei Pempelfort.

In ber Nacht vom 6. auf ben 7. Januar b. 3. find auf ber Chausie von Pempelfort nach Grafenberg in ber Rabe bes Sprigenbauschens, mehrere junge Ulmen abgehauen worden. 3ch ersuche Jeben, ber über bie Thater Auskunft zu geben vermag, bavon mir ober ber nachsten Polizeibeborbe Anzeiae zu machen.

Duffelborf ben 12. Januar 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 122.) Diebftabl gu Grefelb.

2m 10. Januar b. 3. ift aus einem zu Erefeld gelegenen Saufe ein Biener Frauen-Umichlagetuch mit buntlem Grunde und gelben Blumen, fo wie in ber Mitte mit einem großen Sterne und an ben Seiten mit gleichfarbigen Franzen verfeben, entwendet worben.

36 erfuche Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Gegenftanbes

Ausfunft geben fann, biefes mir ober ber nachften Polizei-Beborbe anzuzeigen.

Duffeldorf ben 16. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 123.) Diebftabl gu Drevenad

In ber Nacht vom 3. auf ben 4. Januar c. find in ber Wohnung bes Aldersmanns Johann Cofen in Orevenad mittelft gewaltsamen Eindruche: 1) 18 feinene Mannshemben; 2) 25 feinene Frauenhemben; 3) 7 feinene Kinderhemben; 4) 9 feinene bemben geringerer Qualität; 5) 2 feinene Sade; 6) 2 Pf. Shaafswolke, geftoblen worden.

Indem ich vor bem Untaufe ber geftoblenen Gegenftande warne, ersuche to Bebermann, ber über ben Berbleib berfelben, ober über bie Diebe Ausfunft ju geben, im Stanbe ift

mir ober ber nathften Polizeibehorbe Mittheilung bavon gu machen.

Befel ben 7. Januar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 124.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 31. Dezember v. 3. ift von einem hofe in ber Andreas, Straße bierfelbft ein fupferner Pumpentrabnen sowie eine Rrahnenkrone, an welcher lettern fich noch eine ans berthalb Rug lange Rette befand, geftoblen worden.

Beber, ber uber ben Dieb, ober ben Berbleib ber gestoflenen Gegenstände Ausfunft ju geben vermag, wird aufgeforbert, mir ober ber nachsten Polizei. Beborbe bavon Angeige

ju machen.

Duffelborf ben 5. Januar 1850. Der Ronigl. Dbers Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 125.) Diebftahl ju Rempen.

Am 4. Januar D. 3. ift zu Rempen ein Stud blau gebruckten Kattun, 60 Ellen enthaltend und mit fogenannten Rullchen verseben, gestohlen worden, welche im Innern blau und an ben Reisen grun waren.

3d ersuche einen Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes gestohlenen Gegen, fantes Austunft zu ertheilen vermag, folde mir ober ber nachften Polizeibehörre ju geben.

Cleve ben 8. Januar 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Derfonal = Chronit.

(Rr. 126.) An bie Stelle bes ausgeschiebenen erften Beigeordneten ber Burgermeifterei Eleve, Raufmanns 3. 28. Janfen ift ber zweite Beigeordnete Raufmann Carl Beglen jum erften und an beffen Geelle ber Bierbrauer Johann Gubben zum zweiten Beigeords neten ernant worben.

(Rr. 127.) Seine Majeflat ber Konig haben bem Bunbargte und Geburtshelfer 30f. Linbermaun ju Barmen ben rothen Abler-Orden IV. Klasse Allergnabigft verliehen.

(Dr. 128.) Begen bes Absterbens bes Burgermeisters Riebergefaß ift bie interimistisie Berwaltung ber Burgermeisterei Obentirden bem erften Beigeordneten 3. B. Boswintel übertragen worben.

(Rr. 129.) Der prattifche Arzt und Bundarzt Dr. heinrich Bede zu Burg, Kreis Lennep, ift auch als ausübender Geburtshelfer approbirt worden.

(Rr. 130.) Der praftische Arzt, Bundarzt und Geburtehelfer Kreis.Physifus a. D. Dr. Fischer zu Barmen, ift als Stellvertreter des erfrankten Kreiswundarztes des Kreises Elberfeld bestätigt.

(Mr. 131.) Der bisherige Oberlehrer an ber lateinischen Saupticule ber Frankeichen Stiftungen zu Salle an ber Saale, Dr. Eduard niemener ift jum erften ordentlichen Lehrer an ber boberen Stadticule zu Erefeld ernannt worden.

(Rr. 132.) Der bisherige Lehrer zu St. Thonis, Gerhard Roefemes, ift proviforisch auf zwei Jahre zum Sauptlehrer an ber Elementarschule zu Wattmannsftrage, Gemeinde Buttgen, ernannt worden.

(Rr. 133.) Der bisherige Gulfelehrer ju Alpen, Theobor Uhlenbrod ift proviforifd als Lehrer ber zweiten Rlaffe an ber tatholifden Elementarfdule zu Ratingen ernannt worben.

(Rr. 134.) Dem Lehrer Blumberger bei bem Schul-Collegium ju Reuß ift bas Prabifat eines Dberlehrers beigelegt worben.

(Rr. 135.) Für ben Monat Dezember 1849.

A. Bei bem Appellationsgerichte:

1) ber Gerichts-Affeffor Biel ift in bas Departement bes Appellationsgerichts gu Greifewald verfest ;

2) ber Ausfultator Bilbelmi ift jum Referendar beförbert;

3) ber Reserendarius Bigelius und ber Auskultator Schmig find von bem Appellationsgericht zu Minfter an bas biefige Kollegium zurudverset; B. bei ben Gerichten erfter Auftana:

4) bem Rechtsanwalt und Rotar Fifcher ju Altena ift gestattet, feinen Bohnfis

nach Plettenberg zu verlegen.

hamm ben 2. Januar 1850. Konigl. Appellationsgericht: Bever.

(Dr. 136.) Bei bem Roniglichen Galg-Amte ju Ronigeborn

ift ber Geheime Bergrath und Salinen-Direttor Rollmann nach ehrenvoll gurudgelegtem 62ten Dienstiabre mit bem. 1. Januar c. in ben Rubeftand getreten und beffen Stelle als Salinen-Direttor zu Konigsborn bem bisberigen Salinen-Infpettor Bifchof zu Kofen vertieben worben.

Dortmund ben 8. Januar 1850.

Koniglides Dber Berg-Amt fur bie Beftphalifden Provingen.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Dr. 7. Duffelborf, Donnerstag ben 31. Sanuar 1850.

(Rr. 137.) Befanntmachung.

In Berfolg ber Befanntmachung vom 1. April v. 3. bringe ich im Auftrage bes Königl. Ministerit für landwirthichaftliche Angelegenheiten bas Rejultat ber vorigjährigen Benugnng ber Haspel Anftalt bes Sauptmanns Krapenberg zu Ehrenbreitstein burch ans bere Seiben guchter zur öffentlichen Kenntniß.

Des Ginfenbers			Ertrag ber Sas=		Gezahlte			fung.
Name.	Bohnort.	Cocons in Megen.	pelseite th Loth		Prämien. Rtbir. Sgr. Pf.		Bemerfung	
G. Krapenberg Lebrer Thiele Lieutenant v. Zaftrow Blant-Hauptmann	Chrenbreitstein Merl Chrenbreitstein Engers	137 ³ / ₄ 7 32 ¹ / ₂ 81 ¹ / ₂	11 - 2 6	8 ² / ₈ 18 ¹ / ₂ 23 ¹ / ₈ 31 ³ / ₈	5 1 3	22 8 10 11	2 9 7 10	Pramie.
Bilhelm Remy Lehrer Knotte Schönwasser vom Rath	Bendorf bei Solingen Straberg bei Neuß Lauersfort bei Erefeld	$\begin{array}{c c} 6 \\ 22^{1\!/_2} \\ 25^{3\!/_4} \\ 28 \end{array}$	1 2 2	181/4 24 7 15	_ 1 1	7 28 2 5	6 1 2	2te y

Cobleng ben 23. Januar 1850.

Der Dber-Prafitent ber Rheinproving.

21. 21.

v. Daffenbad.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 138.) Den Jahrmarft in ber Stadt Emmerich betr. 1. S. III. Dr. 192.

Da in ben Kalendern für bas Jahr 1850 irrthumlich angegeben worden ift, bag ber Krammarkt in ber Stadt Emmerich am Tien und 8ten Juli abgehalten werde, so machen wir das betreffende Publitum barauf aufmerksam, bag jener am ersten Sonntage nach Maria heimsuchung, am Tien Juli beginnende Jahrmarkt zu Emmerich, wie bieber, volle acht Tage bauert. Duffeldorf ben 16. Januar 1850.

(Rr. 139.) Bermächtniffe und Schenfungen an Rirchen und Schulen. I. S. V. Rr. 256. Rach we eif un g ber Geschenke und Bermächtniffe für Kirchen und Schulzwede pro IV. Duartal 1849.

Kreis.	Schenfung ober Bermächtniß.	An	Betrag. Thir. Sg. Pf.	Bwed.	
Rees	Eines Ungenannten	vie St. Martini Pfarr- firche zu Emmerich	1000 — —	Ausbau des Pfarrhau- fes und Reparatur ber Kirde.	
Elberfelo	Des verftorbeuen Rentnere Peter En- gelbert 2Gerninghaus	die evangelische Gemeinde zu Unter-Barmen	10000 — —	Bum Besten ber Ur, men ober bes Baifen- haufes ber Gemeinbe.	
bito.	Des Landwirthen Peter Teiden gu Bar- men	2) ber Armen . Bermal.	25 — —	- (e (ex)	
		tung ber kathol. Rirche gu Gemarke	25		
		zu Gemarke	25		
		gu Bupperfelb	25	0.2	
		gu Bichlinghaufen 6) bem Rrantenbaufe im	25		
		fleinen Werth zu Barmen		Die Mobilien, welche nach Inhalt bes Tefta- ments verfteigert wor- ben find, haben 99 Rtl. 17 Sg. 9 Pf. erbracht.	
Glarbach	Der verftorbenen Bittme Compes, Gib. Cath. geb. Bul-	Die Schule zu Lurrip 74 Ruth, Aderland		Für ben Ertrag einem burftigen Rinbe Un- terricht zu ertheilen.	
	fer	Die fath. Armen gu Lurrip Die fath. Armen gu Bard-		Ertrag refp. Binfen	
		terbroich			
Crefelo	Des Gutsbesigers Carl Joseph Benous mont zu Traar	vie fath. Kirche zu Traar, ein Stüd Acterland von 95 Ruth. 40 Fuß		Bur Beidaffung eines Rirchhofes.	

(Rt. 140.) Die Abhaltung einer allgemeinen evangelischen Rirchen Collecte jum Aufban ber abgebraunten Rirche in Zeeftow. I. S. V. Rr. 263.

Das Dorf Zeestow, im Regierungsbezirt Poisbam wurde im Jahre 1847 durch eine Keuerebrunst fast ganglich zerftort, wobei namentlich auch das Pfarrs und Küster-Etablissement, so wie die Kirche ein Raub der Flammen geworden. Die Birthe hach ihre Gebifte seitdem größten Theils wieder ausgedaut; auch die Pfarrs und Küstergebäude sind von der Gemeinde mit großer Bereitwilligkeit wieder hergestellt worden, und nur der Neubau der Kirche ist die getigt wieder bergestellt worden, und nur der Neubau der Kirche ist die der Weitel der Gemeinde inzwischen wöllig erschöpft waren. Der Gottesdienst wird zur Zeit in dem Schulzimmer abgehalten, dessen Räumslicheit indes dem vorhandenen Bedürsis in keiner Weise genügt, so daß sich die Neihwendissteit des Reubaues der Kirche immer fühlbarer herausstellt. In Folge des Brandungluds wird die Gemeinde aber für eine längere Reise von Jahren außer Stande sein, den sie tressenden Kostenantsell aufzubringen, und auch aus dem Kirchen-Vermögen können die Kosten des Kelenantsels nicht gedecht werden.

Bur Befcaffung einer Beihulfe zu ben Roften Diefes Rirdenbaus hat baber bas Konigl. Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts und Mediginal-Angelegenheiten mittelft Berfugung vom 2. b. M. ber gebachten Gemeine eine allgemeine evangelijde Kirden-Collecte bewilligt.

Indem wir diese bierdurch jur öffentlichen Kenntniß bringen, veranlassen wir zugleich bie herrn Pfarrer ber evang. Gemeinen unseres Berwaltungebezirts die Collette ben bestebenden Borschriften gemäß abhalten die Erträge unverzüglich an die Steuerkaffen zur weitern Besorderung durch die Kreistaffen an unsere hauptkaffe abliefern und die Sortenzettel ben Burgermeistern zur Mittheilung an die Landräthliche Beborde zustellen zu laffen.

Die Ertrage-Rachweisungen find uns von ben gandrathlichen Beborben und ben Rreis-

taffen bis jum 20. Marg b. 3. unfehlbar eingureichen.

Duffelborf ben 23. Januar 1850.

(Rr. 141.) Erfinbungs-Patent.

Dem Berfertiger meteorologischer Instrumente Primavesi und bem Dechanifer und Optifer Schaffer zu Magbeburg ift unter bem 18. Januar 1850 ein Patent:

auf einen burch Beidnung und Befdreibung erlauterten Danometer, ber in leiner

gangen Bufammenfepung fur neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf funf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 25. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 142.) Materialien-Lieferung an Die Dber-Poft-Direttion gu Diffelborf.

Die Lieferung bes Bebarfes ber biefigen Dber-Poft-Direktion fur bas Jahr 1850, an

1) Roblen, gur Beigung ber Defen,

2) gereinigten abgelagerten Brennol,

3) Schreibmaterialien , als:

Munbirs, Concepts, Briefe und Padpapier,

4) braunen und rothen Siegellad, von geringer mittler und feiner Qualitat,

foll bem Mindeftforbernben übergeben merben.

Qualifizirte Unternehmer wollen ihre versiegelten Offerten, im Bureau ber Direktion, Bilkerftrage E. Rr. 1033 in ben Bormittagestunden von 8 bis 12 Uhr bis zum 1. Februar c. abgeben, woselbst auch die Bedingungen vorher eingesehen werden konnen.

Duffelborf ben 15. Januar 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Dr. 143.) Berfegung eines Gerichtevollgiebers.

Der Berichtevollzieher Steingaß von Dormagen ift an bie Stelle bes Berichtevollgiebers Schmidt an bas Friedensgericht ju Ratingen verfest worden.

Duffelvorf ben 15. Januar 1850.

Der Landgerichs-Prafident. Soffmann.

Der Dber-Profurator. bon Röfteris

(Rr. 144) Berfebung eines Gerichtsvollziebers.

Es wird hierdurch befannt gemacht, bag wir ben Gerichtevollzieher Conrad Comibt von Ratingen nach Dormagen verfest haben.

Duffelborf ben 18. Januar 1850.

Der Landgerichte Praftoent. Der Dber-Profurator. Soffmann. von Röfterig.

(Dr. 145.) Solgvertaufe in ber Dberforfterei Xanten.

Es werben jum öffentlichen, meiftbietenten Bertaufe geftellt:

1) Forfibegang Alpen. Freitag ben 8. Februar b. 3. bei bem Gaftwirthe Roofen ju Camperbrud, Bormittags genau 10 Uhr, aus bem Forftbiftricte Moncheschall auf bem Stamme in 64 bis 70 Loofen 380 bis 400 fcone Gidenftamme von 6 bis 20 3ell mitt. leren Durchmeffer und 25 bis 75 Fuß gang gerateschaftiger Lange.

11. Forfibegang Blunnbufch. Camftag ben 9. Februar b. 3. bei bem Gaftwirth

Knoops ju Blunnbuid Bormittags genau 10 Uhr, auf tem Stamme:

1) Forftriftritt Bluynbufch 18 Ctud fcmere Giden,

Littarb.

a) 23 Stud fdwere Giden

b) 101 ,, Buchen in 33 Loofen

c) 20 ,, Birten in 5 ,, d) einige Loofe icones Cichen und anderes Schlaghol; am Landwehrgraben, grengend an Sadmann, und Frang Mannir.

Xanten am 14. Januar 1850.

Der Dberforfter: Selwing.

(Mr. 146.) Solzverfauf in ber Dber forfterei Ranten. Montag ben 11. Februar b. 3. Bormittags genau 10 Ubr follen ju Camperbrud bei bem Gaftwirthen Roofen aus bem Forftbegange Ulpen, Forftviftrift Brucht Abtheilung Sauerveenbogen am Leichenmorgen 33 Loofe Gidenlobbolg öffentlich meiftbietend vertauft werten. Xanten ben 26. Januar 1850. Der Dberforfter : Selwing.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 147.) Stedbrief. Der unten fignalifirte Gartner Johann Lindenmann von Benrath, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Glucht entzogen. Auf Grund eines von bem Berrn Inftruttionerichter erlaffenen Borführungebefehle, erfuce ich alle Polizeibehörden auf benfelben zu machen, ibu im Betretungefalle ju verhaften und mir vorfubren gu laffen.

Duffelborf ben 11. Januar 1850. Der Dber. Profurator: v. Rofteris.

Gianalement. Alter 51 Jahre; Stand Gartner; Große 5 Jug 7 Boll; Saare grau; Stirne rund; Augen grau; Augenbraunen blond; Rase groß; Mund gewöhnlich; Jahne gut; Kinn rund; Bart grau; Gesichteform langlich; Statur folant.

Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 148.) Stedbrief.

Der unten naber signalisitte Mathias Rremer hat fich ber gegen 'thn wegen Misshandlung und Berwundung von Polizeibeamten in officio eingeleiteten Untersuchung durch vie Flucht entzogen.

36 erfuche alle Polizeibeborben ibn im Betretungefalle gu verhaften und mir vorfab-

ren gu laffen. Duffelborf ben 21. Januar 1850.

Der Untersuchungerichter: Collig.

Gignalement.

Geburtsort Frirbeim; Wohnort Nettesheim; Stand Tagelöhner; Religion tatholisch; Miter 29 Jahre; Größe 5 Ruß 3 bis 4 Boll; Baare schwarzbraun; Stirne bebedt; Augenbraunen schwarzbraun; Augen braun; Anfe spis; Mund orbinair; Jahne gesund; Bart schwarz und fart; Kinn proportionir; Gesicht bager; Gesichtsfarbe blaß; Statur mittlere.

Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 149.) Ctedbrief.

Der Notariats Candicat Subert Schope, von Ahrweiler, hat fich bem Bollange eines von bem Konigl. Landgerichte gegen ihn erlaffenen Leibverhaftsbefehls megen Anreigung jum Umflurze ber Regierung, burch bie Flucht entzogen. Unter Mittheilung feines Signalements, ersuche ich bie Polizeibeforben, ihn im Falle ber Betretung zu verhaften und mir vorzufahren. Coblenz ben 20. Januar 1850.

Der Königl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Gignalement.

Der rc. Schopp ift 29 Jahre alt, 5 Juß 4 Boll groß. Er hat eine hohe Stirne, spige Rafe, kleinen Mund, rundes Rinn, braune Augen, braunes haar nnt trug bis zu feiner am 18. b. M. erfolgten Flucht einen Kinnbart. Seine Gestalt ift gesett.

(Rr. 150.) Erledigter Stedbrief.

Der gegen ben Sulfedirurg Wilhelm Felten aus Reuß am 24. Mai 1849 erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Duffelborf ben 11. Januar 1850.

Der Dber Profurator: v. Röfterip.

(Rr. 151.) Erledigter Stedbrief.

Der gegen ben Johann Mathias Sillen aus Straelen unterm 13. November v. 3. erlaffene Stedbrief, wird als erledigt, bierburch gurudgenommen.

Duffelvorf ben' 19. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 152.) Diebftahl gu Gargmeiler.

In ber Nacht vom 8. auf ben 9. Januar b. 3. sind aus einem zu Garzweiler gelegenen Wohnhause mittelst Einbruchs die nachbezeichneten Gelber gestohlen worden: 1) brei doppelte Kriedrichbo'r; 2) brei Kassenalmweisungen à 5 Abir.; 3) brei gwanzigfrantenstüde; 4) zwei Kassen-Unweisungen à 1 Ahr.; 5) eine Rolle mit zehn harten Abalern; serner in gelbes Strohpapier verpact: 6) seben französische Kronenthaler; 7) ein brabander Rronenthaler; 8) zwei Zweithalerstüde; 9) neunzehn ganze Ahaler; 10) vier Guldenstüde; 11) zwei halbe Gulten; 12) breizehn Zehngrossenstüde; 13) wier und breißig Ahaler 1

Silbergrofchen in biverfem Gelbe; 14) zwei Thaler in Papiergelo; 15) eilf Thaler in 1/6 Thalerftuden, und zwei filberne Pfeifenbeichlage.

3ch ersuche Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes Geftoblenen Austunft gu

geben vermag bavon mir ober ber nachften Polizeibeborbe Angeige ju machen.

Duffelborf ben 15. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 153.) Diebftabl ju Raiferemerth.

Um 13. Januar Abends ift in Raiferswerth von einem, vor einem Saufe angebundenen Pferde, eine große wollene weiße Dede, mit einem rothen Rande, gestohlen worben.

3ch ersuche Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Gegenstandes

Austunft geben fann, Diefes mir ober ber nachften Polizeibeborbe anguzeigen.

Duffelborf ben 19. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 154.) Diebftabl ju Banlo.

In ber Racht vom 14. auf ben 15. b. DR. find aus einem gaben ju Banlo bie nachbereichneten Gegenstände unter erschwerenten Umftanden geftoblen worben: 1) ein Stud ftablfarbiges wollence Tud, 36 Ellen; 2) ein Gtud 2 feines fcmarges Tud, 224 Elle; 3) 18 Ellen & buntelbraunes wollenes Tuch; 4) 20 Ellen & feines braunes Tuch; 5) circa 18 Ellen & buntelblaues Tuch; 6) circa 15 g'Elle & feines mittelblaues Tuch; 7) circa 7 Ellen & bellblaues Tuch; 8) circa 3 ! Elle & buntelblaues Tuch, 9) circa 4 Ellen taffee. braunes Tuch; 10) circa 33 Ellen ordinaires braunes Tuch; 11) circa 18 Effen buntel. braunes Tud; 12) circa 3 & Elle braunes, burd Motten beichabigtes bito; 13) circa 2 Els len fcwarz blaues Tud; 14) circa 2 gellen fcmarges Tud, burch Motten beschäbigt; 15) circa 12 Ellen fuchsfarbiges Tuch; 16) circa 24 Ellen rebfarbiges Tuch, an brei ober vier Enben von Motten beschäbigt; 17) circa 3 gelle blauliches Tuch, viel von Motten befchas vigt; 18) circa 2 Ellen grobes fcmar; aufgefärbtes Tuch; 19) circa 5 ! Elle olivenbraunes Raifertuch, viel von Motten beschädigt; 20) eirca 1 & Elle buntelrebfarbiges Tuch mit fcmars gen Streifen farrirt; 21) eirea 28 Ellen braun- fcwarger Bieber; 22) eirea 15 Ellen buntelgruner Bieber; 23) 6-7 Ellen ruffifch grunes Tud; 24) 9-10 Ellen feines braunes Raifertud; 25) 12 Ellen & Budefin grau mit ichwarz gestreift; 26) 3 & Elle bito ber Grund fcwarz und braun farrirt; 27) 18 Ellen Budefin Grundfarbe fuchfig; 28) 3 & Elle fcmerer fcmarger Budefin; 29) 7 Ellen Budefin Grundfarbe mittelblau mit buntelblauen Streifen; 30) 9 Ellen 2 Budefin, Grundfarbe buntelblaus grun und roth farrirt; 31) 36 Ellen fcwarzblauer Thibet; 32) 35 Ellen 2 fcwargen Drleans; 33) 6 Ellen 1 lichtblauer Merino; 34) 20 Ellen weinrother Merino mit Streifen; 35) 4 fcmarge Tuchmeften; 36) 2 brauntuchene Beften; 37) 2 tudene ftablfarbige Weften; 38) 1 Tuchwefte mit buntelgrus nem Grunde und bellgrun farrirt; 39) 1 rothfammtne Wefte mit fcmargen Blumen; 40) 2 fammine Beften fcwars und weift farrirt; 41) 2 fcmargfammine Beften mit roth und weißen Streifen; 42) 4 Ellen mouffelinene geblumte Weften, ber Grund weiß, grun und gelb marmorriri; 43) 2 Ripper Beften, ber Grund roggelb mit grunen Blumen; 44) 25 Ellen weiße Beften, ber Grund flein farrirt mit rothen, grunen und gelben Blumen; 45) 5 Ellen Rattun bellbraun mit Streifen; 46) 3 g fdwarzfeibene Tucher; 47) & Dupenb 1 fcwary feibene Tucher; 48) 1 feibenes Frauenhaletuch roth und blau mit gefnopften Frangen von Zwirnseibe; 49) ein 4 feibenes Tuch weiß und roth mit Franzen; 50) zwei 2 mouffelinene Ropftucher, ber Grund roth mit großen Blumen; 51) ein 2 ichmarges Ropf. tuch mit Guirlanden von großen Blumen gelb eingefaßt; 52) ein Umfchlagetuch eirea 3 GL len groß in grunen rothen und violetten Farben, fein gearbeitet, ber Rand mit grun und rothen Streifen und mit gefnupften, Frangen; 53) 1 fattunenes 1 1 Elle großes Tuch, ibmary und roth farrirt; 54) ein braunes Tafchentuch mit fleinen ichwargen Blumen; 55) ein Tafchentuch roth und gelb; 56) ein bito von rother Grundfarbe mit einer barauf gebrudten Abbilbung ber Gifenbahn; 57) ein lila Saletuch mit fleinen gefnopften Frangen von Motten befdabigt; 58) 2 weiße Saletucher mit ichwarzen Punttchen; 59) 4-5 Tuder mit fleinen rothen und ichwargen Blumden, fdwarz und rothem Rande; 60) 2 Saletuder mit fleinen Biereden, mit 2 Kaben abgewebt; 61) 8-10 Ellen Gebrudtes mit bellrothen und buntelrothen Streifen; 62) 4 Ellen fanelbraunes bito mit weißen Blumen; 63) 30 Ellen bito, ber Grund buntelroth ber Lange nach bellroth geftreift; 64) 50 Ellen & blau gebrudtes mit grunen Punttchen; 65) 30 bito leichtblaues bito, ber Grund weiß geftreift und an ben Geiten mit weißen Streifen und Punttden, burch bas gange Stud waren Febler im Drude; 66) 30 Ellen 2 weißer Reffel; 67) 40 Ellen feiner weißer Reffel; 68) 10-12 Ellen & feines weißes Leinen; 69) 2 leinene Tafdentucher, ber Rand mit bopveltem Faben; 70) 100 Ellen & graues Futterneffel; 71) 25 Ellen blau und weiß gestreiften Bettbarchent; 72) 30 Ellen weiß und ichwargen bito; 73) 25 Ellen blau und weiß geftreif. ten Bettbarchent ; 74) & Ellen braun und rothgestreiften bito; 75) 16 Ellen blau und weißes Dobelzeug; 76) 8 Ellen roth und blau flein farrirtes Dobelzeug; 77) 30-35 El. Ien & blauer Rittelneffel; 78) 10 Ellen blauen Siamofen, mit einem weißen Raben bas burd: 79) 25 Ellen & breiten lichtblauen Mollton; 80) 40 Ellen gefippertes Tuch fcmar; und weiß farrirt; 81) 20 Ellen buntles bito mit fcmargen Streifen; 82) 15 Ellen bunfelgraues bito mit fcmary und weißen Streifen; 83) 6 Ellen bellgraues bito mit buntelgrauen Streifen; 84) 1 Elle halbwollen Tuch grau und grun farrirt; 85) 2 Ellen Mollneffel; 86) 100 Ellen feinbaumwollne Gpigen; 87) 200 Ellen Bandtulle; 88) 6 Pf. bunfelgrau und lila Savett; 89) 20 Vf. blau wollenes Barn; 90) 15 Vf. weiß wollenes Garn; 91) 5 Paar braune Frauenfoden; 92) & Dugend fdwarze fagettene Dugen; 93) 1 Dugend melirte Patent fayettne Jaden; 94) eine feine grau melirte tattunene Jade; 95) 2 Paar fayettne Stäuche oben und unten grün gestreift; 96) 3 Paar Handschuhe von wollenen Deden gemacht; 97) 1 Dugend fdmarge favettne Frauenftrumpfe; 98) 2 Paar lange gerippte favettne Danneftrumpfe; 99) & Dugend feine weiße Frauenftrumpfe, obeu mit rothen Streifen; 100) 1 Paar blau und weiße baumwollene Frauenftrumpfe; 101) 11 Paar fcmarge baumwollene Frauenhandichube, weiß gefüttert; 102) 12 Paar ichwarge balbfeibene Frauenbandidube; 103) 8 Paar tanelbraune Sandidube; 104) eine wollene Tijdbede grun und ichmary farrirt, am Ranbe mit ichmary und grunen Streifen und gefnopften Frangen; 105) ein filbernes Peticaft, welches fich abidrauben lagt, und bann einen Rabbut und einen Ratelfocher vorftellt.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Gegenstände Austunft zu geben vermag, mir

ober ber nachften Polizeibeborbe folche zu ertheilen.

Duffelborf ben 22. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 155.) Babricheinlich Geftohlenes.

In ber Wohnung eines wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Bewohners von homberg, haben fich gegen Ende December v. J. außer mehreren als gestohlen bereits anerkannten Sachen, noch folgende Gegenfande, welche gleichfalls nicht auf rechtmäßige Weise erworben zu fein Seinen, und auf bem Untersuchungsamte hierfelbst in Augenschein genommen went werben können, vorgefunden, nämlich: 1) ein Milchkannden von weißem Porcellan mit

Golbrand; 2) ein grunseibener Sonnenschirm; 3) ein Stud von einer weißen Garbine mit Franzen; 4) eine tupferne Sangelampe; 5) eine Laterne von Blech; 6) eine Parthie Gansefebern; 7) eine Parthie fpanische Geife.

Diejenigen, benen etwa berartige Gegenftanbe entwendet worben, erfuche ich, fich bes-

halb bei mir ober bei ber nachften Polizeibeborbe ju melben.

Cleve ben 18. Januar 1850. Der Untersuchungerichter: Boifferee.

(Dr. 156.) Babrideinlich Geftoblenes.

Bei verdächtigen Individuen in ber Winzer-Mark sind folgende Sachen vorgefunden worden, welche wahrscheinich gestohlen sind: 1) 2 Frauenhemden, eines mit breitem Saum und am halse gesticht; 2) 1 Tischtuch; 3) 1 wollene Nachtjade; 4) 2 Mannschemden, davon ein neues, gezeichnet H. R.; 5) 4 Handicher, Gebild; 6) 2 Handricher; 7) 1 Paar neue Strümpse; 8) 2 Streifen Gebild und ein Läppchen neue Leinwand; 9) 1 rothes Taschenstuch; 10) 1 Gebund gelbes Wollgarn; 11) 1 buntes Kinderkleithen, blau roth und weiß karrirt; 12) 1 abgeschnittener Strumpse; 13) 2 Paar weiße wollene Soden, wovon das eine Vaar geweht mit blauem Rande: 14) 1 Vaar isse wollene Strümpse

eine Paar gewebt mit blauem Rande; 14) 1 Paar lilla wollene Strumpfe. Die Eigenthumer haben bieber nicht ermittelt werden konnen, weshalb ich die Aufforderung an diefelben erlaffe, die gedachten Gegenstände beim Konigl. Kreisgericht hiefelbst

angufeben und mir bavon Angeige gu machen.

Bodum ben 10. Januar 1850. Der Staats-Anwalt: Bur Debben.

Personal = Chronit.

(Rr. 157.) Dem bisherigen britten ordentlichen Lehrer Liebau ift die erfte ordentliche Lehrerstelle am Gymnasium zu Elberfeld verliehen worden.

(Rr. 158.) Un die Stelle bes auf feinen Antrag ausgeschiebenen Raufmanns C. J. Begen ift ber Banquier Gustav Fischer jum 5. Beigeordneten ber Burgermeisterei Barmen ernannt worden.

(Rr. 159.) Der praktische Arzt und Bundarzt Dr. heinrich Anton Nir hat fich zu Neuß niedergelaffen.

(Na. 160.) Der Schulamts Candidat Joh. Bilb. Dabmen ift proviforisch auf zwei Jahre zum zweiten Lebrer an ber Elementarschule zu Schiefbahn ernannt worben.

(Rr. 161.) Der bieberige Lehrer zu Balfum heinrich Joseph Biggemann ift proviforisch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber hauptelementarschule zu Buttgen ernannt worben.

(Rr. 162.) Der bieberige Sulfelehrer ju Erefeld, Chriftian Egerlandt ift zum erften Lehrer an ber evangelifden Glementaricule zu Rees befinitiv ernannt worben.

(Rr. 163.) Die hebamme Chefrau Juder ift aus bem Bezirke Tufchen nach Belbert verfest worben.

Berichtigung, 3m Amtebl. Rr. 6 pag. 39 Beile 3 v. unten lefe man: Carl Begelen auflatt Begien.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Nr. 8

Duffelborf, Montag ben 4. Februar

1850.

(Rr. 164.) Erlebigte Pfarrftelle.

Durch ben Tob bes Pfarrers Martin Ludwig Bowindel ift die Pfarrfielle an der evangelischereformirten Gemeinde zu Neviges erledigt worden, welche nach Ablauf des Rach, jabres burch Bahl der Gemeinde wieder besetht werden wird.

Cobleng ben 17. Januar 1850.

Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(Rr. 165.) Aufruf jur Gulfeleistung für die durch den Durchbruch bes Ober Dammes überschwemmten.
Demeinden des Kreises Gubrau. 1. S. V. R. 367.

Aufruf gur Bülfeleiftung.

Der Tag por bem Beihnachtsheiligenabend bat über einen großen Theil bes Gubrauer Rreifes namenlofes Elend gebracht. Die Doer, in Folge bes ploplich eingetretenen Thaumettere, welches ihr Daffen von geschmolzenem Schnee guführte, gu einer ungewöhnlichen Sobe angeschwollen, fturgte fich mit einer folden Gewalt gegen Die Damme, bag biefelben, aller bagegen angewandten Unftrengungen fpottend, an mehreren Stellen, namentlich bei Buden, Brrfingen und herrn Lauerfig burchbrochen murben. Eine Alade von reichlich einer Quadratmeile, mit allen barin befindlichen Drtfchaften, welche etwa 2400 Geelen enthalten, namentlich Lubden, Corangelwig, Aleanberhof, Klein-Often, Rittlau, Sadern, Ling, Balovorwert, Rlein-Lauerfig, Derne-Lauerfig, Auften, Juften, Juften, Balovorwert, Blein-Lauerfig, Derne-Lauerfig, Durte-Baller und Gis gesett worden. Noch jest fturat bas Baffer unter bem Gife mit einer Tiefe von 16 bis 20 Fuß burch bie Dammbrude, beren Berftopfung gur Beit noch unmöglich ift, fort, und lagt einen Abflug bes 2Baffere, bas unter bem Gife meift noch in einer Tiefe von 5 bis 10 Fuß ftebt, nicht gu. Der Buffand, in welchem fich bie ungludlichen Bewohner befinden, ift bejammernemertb. Das Maffer ift in Die Dorfftragen, in Die Ställe, ja in ben meiften Gemeinben in Die Scheunen und Bobnbaufer gedrungen. Bo lettered ter Kall mar, mußten bie Bewohner fich auf bie Boben ber Saufer, gu ben wenigen bober gelegenen Poffeffionen, auf benachbarte Berge ober auch nach anderen Drtichaften flüchten, wohin fie auch jum Theil ihr Bieb gebracht baben. Un ben meiften Orten baben fie von ibren Borratben faft alles verloren. Die Rartoffeln in ben Gruben, Die noch unter Baffer und Gie fiebn, und gn benen ber Bugang faft nirgends moglich ift, von Baffer burchnagt, verfaulen und erfrieren. Die Binterfaaten find verloren, indem, was nach bem Abflug bes Baffere noch etwa bleiben wird, unter ber Daffe bes Gifes erftiden muß. Much auf Die Doglichfeit einer Sommerbestellung ift wegen bes Gifes taum gu rechneu. In Balbvorwert haben ber Domanial Befiger und ein benachbarter Gutebefiger, ber borthin mit feinem Bieh geflüchtet mar, allein 300 Schaafe perloren, in Rlein Rauerfis find bereits vier Schornfteine eingefturgt und bei

Delived by Google

eintretenbem Thauwetter merben bie Gebaube von Lebmmanben wohl jum Theil nachfolgen. In Berrn . Lauerfig ift bas Baffer auch in bie Rirche bis an ben Altar gebrungen und bas gange Bebaube liegt voll Gis. In Brrfingen find faft alle Saufer, Die noch tief im Baffer und Gife fteben, fcmer befchabigt und merben mobl größtentheils einfturgen. bem Dominialhofe find 100 Stud bes fonften Rindviehes und mehr als 20 Someine ertrunten. Die Bewohner find bis auf eine fleine Bahl geflüchtet. In Buchen, wo bie Berftorung am furchtbarften ift, find 10 Gebaude fortgeriffen - ihre Trummer ragen in ber Entfernung von 1/8 Deile aus ben Gismaffen bervor. Das Baffer bat bei vielen Bebauben im Dorfe bie Dader erreicht, viele find eingefturzt und bie übrigen merben mabrfciulid fpater baffelbe Schidfal baben. Die Ginwohner find geflüchtet. Wie groß bie gerftorenbe Gewalt mar, bafur wird bie Unführung eines Fattums genugen, bag nämlich amifchen Buchen und Irrfingen eine gange Allee junger Baume in vollftanbiger Drb. nung um 200 Schritte weit verfest ift. Der Blid in bie Butunft lagt aber leiber noch eine Bermehrung ber Uebel befürchten. Roch viele Gebaude werben einfturgen, bas großtentheils gerettete Bieb wird in Kolge ber erlittenen Erfaltung im Baffer und in Kolge bes Sungere fallen und unter ben Denfchen, von beuen bie meiften - bei ber ganglich aufgehobenen Rommunifation, indem es, aller Unftrengungen ungeachtet, mehrere Tage lang unmöglich war, zu ihnen zu gelangen - Tage lang ohne Nahrung gewesen, Biele mehrere Tage bungernd und in ber Ralte auf Dachern und Baumen jugebracht, fich Rorpertheile erfroren haben, Die jest eudlich bei burftiger Rahrung in eugen ungefunden Raumen gufammengebrangt find, fangen ichon jegt an Krantheiten auszubrechen. Ueberbice ift augenblidlid noch jede Thatigfeit ber Deufden, um Die Goaben wieber auszubeffern, ja um fic ben nothigen Unterhalt ju erwerben, vollständig gebemmt, ba bie noch im Baffer und Gife ftehenden und ten Giufturg brobenden Bohnungen ibre Bewohner nicht aufnehmen fonnen und biefe andererfeits auch ihr Bieb - bie lette ihnen gebliebene Sabe - nicht verlaffen burfen, um anderwarts Berbienft ju fuchen. Dies ift bas troftlofe Bilo, meldes bie von bem wilben Element beimgefuchte Landichaft barbietet. Die Roth ift groß - nur fraftige und ichleunige Bulfe tann Die grmen Bewohner retten. Die Racbaren, auch bie wenig Bemittelten beeifern fich gu thun, mas ihnen moglich ift. Aber mehr, viel mehr ift nothig, wenn bie armen Leute in Stand gefest werben follen, ihren gerftorten Rahrungeftand auch nur nothburftig wieber aufzurichten. Deshalb ergeht von ber unterzeichneten Regierung an alle freundlichen und mitfühlenden Menichen innerhalb und außerhalb unferer Proving bie bringende Aufforderung, nach Rraften bagu beigutragen bas übergroße Glend gu milbern.

Ein Comite gur Einsammlung von wohlthätigen Beitragen ift in ber Kreisstadt Gubrau bereits zusammengetreten und die Königl. Kreistaffe in Gubrau ift zur Unnahme berfelben ermächtigt worben. Anch bei ben übrigen Kreistaffen im hiesigen Departement, so wie bei ber Königl. Regierungs-Instituten-Huptfasse hiesielft werben Beitrage angenommen.

Die verehlichen Zeitunge-Rebaftionen werben ersucht, Diesen Anfruf unentgeltlich in ibre Blatter aufzunehmen, fowie auch ibrerfeits gur Forberung bes guten Zwedes fich ber Unnabme von Beitragen unterzieben zu wollen.

Breelau, ben 7. Januar 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Unbang zum Aufruf.

Indem ich vorsichenden Aufruf zur Bulfeleistung zur Kenninis der Rheinproving bringe, bin ich im Boraus überzeugt, daß der Ruf ber Noth und das Fleben ber Bedrängten überall ein offenes Ohr und milbthätige Bergen finden werbe.

Die eingehenden milben Gaben find burch bie Steuerfaffen an bie betreffenbe Regierunge-Saupttaffe einzusenben, von welch lepteren bie Gaben an bie Ronigl. Kreis, Steuertaffe zu Guhrau werben beforbert werben.

Cobleng ben 19. Januar 1850.

नामा की दाल करिये दिवा है।

Der Ober-Prafitent ber Rheinproving. A. A. (qeg.) von Maffenbach.

Die herrn Burgermeister unseres Berwaltungsbezirts werben hierburch angewiesen, bie in Folge vorstehenden Aufrust eingehenden milben Beiträge in Empfang zu nehmen und ungesaumt an die betreffenden Königl. Steuertaffen einzusenden, die lettern aber, folche unsmittelbar an unsere hauptkasse zur Weiter-Beförderung an die Königl. Kreistaffe zu Gubrau abzuliefern. Da balvige huse hoch thut, so wird allseitige Beschleunigung bringend empfoblen. Duffeldorf den 31. Januar 1850.

(Rr. 166.) Bestimmung ber Retlamationsekriften in Betreff ber bireten Steuern. II. S. II. Rr. 870.
Bufolge unserer Bekanntmachung v. 5. b. M. II. III. 163 (Amtsblatt Seite 9) sind bis dahin sammtliche heberollen ber Grundsteuer pro 1850 ben bezäglichen Seteuer-Einneh, mern übermacht, und ebenso benselben die heberollen ber Rlassen, und Gewerbesteuer seite bem zugesertigt worden. Es wird baher die im S. 1. des Gesess vom 18. Juni 1840 im Allgemeinen bewilligte Retlamationsfrist von drei Monaten für die genannten Setuern hiermit peremtorisch auf den ersten Mai dieses Jahrs mit dem Prajudiz sessgescht, daß die etwaigen Beschwerden der Steuerpsichtigen über ihre diesjährigen Steuerquoten, die nicht bis zu dem gedachten Termin bei den betressenden Berwaltungsbehörden eingegangen sein werden, unberüdssicht bleiben müssen missen.

Die für spezielle Källe geseglich vorgeschriebenen besonderen Reflamations-Friften blei-

ben felbftrebend befteben; baju gebort:

1) das Ereignis, wenn besteuerte Landereien untergeben oder fur die Dauer ertraglos werben, ober nach dem Miethwerth besteuerte Sauser abbrenuen, abgebrochen oder sonst vollig zerftort werden, in welchen Fallen das Gesuch, wegen ganglichen oder theilweisen Erlas ber Steuer, "bei Berluft des Anspruchs fur das laufende Jahr" innerhalb der dem Ereignis solgenden 14 Tage mit den dazu ersorderlichen Belegen bei dem betreffenden Bervoaltunge-Beamten einzureichen sind (s. 2. der Anweisung v. 21. Januar 1839.)

2) Bohnhäufer, welche von Anfang bis ju Ende bes Jahrs ganglich unbenust geblieben, geben nur Anspruch auf Steuervergutung wenn bas beshalbige vorschriftsmäßig belegte Besuch bis jum 1. Februar bes folgenden Jahrs bem Berwaltungs-Beamten vorgelegt

worden (S. 6. 1. c.)

3) Ratur-Ereigniffe, welche, ohne ein Grundflud zu veruichten (ad 1) ben Jahrserstrag gang ober theilweise gerftoren, begründen einen verhältnismäßigen Steuererlaß; jedoch muß bas barauf gerichtete Gesuch "bei Berluft bes Unspruchs" binnen 8 Tagen nach bem eingetretenen Ereigniß bei bem Berwaltungs-Beamten angebracht werden (§. 13 l. c.) endlich sind in ähnlicher Frift

4) Bittgefuche um baare Gelbunterftugungen (f. 17 l. c.) wegen erlittener Ungluds-

fallen bei berfelben Beborde angubringen.

Das grundbesigende Publifum wird auf vorstebende gefegliche Bestimmungen jur Be-

Duffelporf ben 29. Januar 1850.

Rr. 167. Betrugereien burd Gigarren-Enveloppen. 1. S. III Rr. 7957.

Bon Kolner und Duffeldorfer Tabatsbandlern find Eigarren-Enveloppen verbreitet morben, welche mit ben Bignetten ber Borbers und Rudfeite ber Fünftsaler Kaffen-Anweisungen bedrudt, und wegen ihrer Aehnlichkeit mit diesem Gelvpapier ungeachtet ihres verans berten Worte-Inbaltes vielfach ju Betrügereien benutt worben find.

Um ferneren Digbrauch mit biefen Enveloppen zu verhiten, empfehlen wir Jebem, bie jur Zahlung prafentirten Raffen-Anweisungen genau zu prufen, und versuchte ober ausgeführte Betrügereien bamit, fofort ber nichften Polizeis ober Gemeindes Beborde anzuzeigen.

Duffelborf ben 24. Januar 1850.

(Rr. 168.) Die Berpflegung ber Truppen betr. l. S. IV. Rr. 658.

Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 24. v. M. u. 3. (l. Sect. IV. Rr. 7810), bie Verpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir hierburch jur allgemeinen Kunde, bag bie tägliche Verpflegung ber in ben Kreisen Elberfeld und Solingen cantonnirenden Truppen fur ben nächstänftigen Monat Februar c. mit 2 Egr. 11 Pf. zu bestreiten ift. Duffelborf ben 30. Januar 1850.

(Rr. 169.) Erlofchene Erfinbunge- Datente betr.

Das bem Mechanifer Robfon zu Berlin unter bem 11. September 1848 ertheilte Patent auf eine neue Conftruftion bes Rahmwerks und ber Dampfzuführung nach ben Cylindern bei Lokomotiven, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen

Bufammenfepung ,

ift erlofden.

Das bem Franz Abolph Taurinus zu Köln unterm 23. April 1846 ertheilte Patent auf ein nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthumlich erachtetes Schleusen-System

ift erlofden. Duffelvorf ben 31. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden,

(Rr. 170.) Dffene Landbrieftrager-Stellen im Doft-Direftions-Begirt Duffelborf betr.

Im Begirfe ber Dher-Poft-Direktion gu Duffelborf find mehrere gandbrieftrager-Stellen vafant. Berforgungsberechtigte Militair-Invaliben, welche eine folde Stelle angunehmen, befähigt und geneigt find, wollen ihre Antrage fchriftlich an die unterzeichnete Direktion gelangen laffen.

Duffeldorf ben 18. Januar 1850. Königl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 171.) Buldiffiges Engagement junger Manner beim Depot bes Ronigl. 5. Idger Bataillons betr. Das hielige Depot bes Königl. 5ren Jäger-Bataillons ift ermächtigt, junge Manner von tabellofer Führung, welche ihrer breifahrigen Diensprlicht in bem gebachten Bataillon genügen möchten, fo wie auch gut gebiente Kriegs-Referviften anderer Jäger-Bataillone zu engagiren. Gelernte Jäger und einige Muster, welche Blech-Instrumente zu spielen wisfen, ... werben vorzugeweise gesucht.

Sierauf reflektirende Individuen konnen fich unter Beibringung ber nothwendigen Zeugniffe, — welche sie von ihren Ortebehörden erfahren werden, täglich in der Artiflerie-Raferne Stube 67 von 8—12 Uhr Bormittags und 3—6 Uhr Nachmittags bei dem Unterzeichneten melben, oder fich zunächft aus weiterer Entfernung schriftlich an ihn wenden.

Duffelborf ben 22. Januar 1850. Freiherr von Boenigt, Lieutenant im 5ten Jager-Bataillon und Fuhrer bes Depots. (Rr. 172.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigern.

Die unbefannten Glaubiger ber nachbenannten Routglichen Raffen :

1) bes Landwehr-Bataillone (Effen) 36. Infanterie-Regiments zu Effen;

2) ber magiftratualifden Garnifon-Berwaltung bafelbft;

3) ber Rafernen-Berwaltung gu Berben;

aus bem Zeitraum vom 1. Januar bis ult. Dezember 1848 werden aufgefordert, ihre For-

ben 9. April 1850, Bormittage 11 Uhr,

vor bem Direktor Kerstein an hiefiger Gerichtsstelle anzumelben, unter ber Warnung bag sie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termius ihres Anspruchs an bie Kasse verlustig erklart und blos au bie Person besjenigen, mit welchem sie contrabirt haben verwiesen werden sollen. Effen ben 22. Dezember 1849.

Erfte Abtheilung. Rerftein. Sahn.

(Dr. 173.) Deferteur.

Der auf brei Jahre bei bem Konigl. 5. Ulanen-Regiment freiwillig eingetretene Ulan Carl Kortenberg zu Sattingen, Kreis Bodunn, Regierungsbezirt Arusberg gebürtig, beffen Signalement hieruach folgt, hat fich am 10. b. M. aus hiesiger Garnijon entfernt und ift nicht gurudgefehrt.

Cammtliche Civil- und Militairbeborben werben erfucht, auf ben Entwichenen gu vigis

liren und im Betretungefalle tenfelben verhaften und an mich abliefern gu laffen.

Trier ben 25. Januar 1850.

Der Major und Regiments Commandeur; von Rautom. Signalement bes ci. Rortenberg.

Alter 21 Jahre 4 Monat; Größe 5 Tuß 6 Boll; Augen blau und tiefliegend; Augenbraunen blond; Rafe und Mund gewöhnlich; Kinn friß: Bart im Entstehen; Gesichtefarbe blaß; Gesicht langlich; Babne gefund.

Befondere Rennzeichen: ftotternbe Gprache.

Betleibet war ber ic. Kortenberg bei feiner Entweichung mit: einem Militair-Mantel, einer Militairmute, einem Rollet, ein Paar Reithofen, ein Paar Stiefeln mit Sporen, einer alten blaulichen Unterjade.

(Rr. 174.) Berfdmundener betr.

Am 18. D. Mie hat fich ber Seibenweber Carl humann, in ber Sulebed hierselbst wohnhaft, nachdem fich einige Tage vorher Spuren von Geistesverwirrung bei ihm gezeigt batten, aus feiner Bohnung entfernt, ohne bis jest wieder babin gurudgutehren. Da bie angestellten Nachforschungen bis jest erfolglos geblieben find, so ersuche ich unter Mittheilung bes Signalements besselben, einen Zeden, bem ber jesige Aufenthaltsort bes Sumann befannt fein sollte, mir ober ber nachsten Polizeibehörde bavon Mittheilung zu machen.

Elberfeld ben 22. Januar 1850. Der Dber-Profurator: von Ammon.

Miter 39 Jahre; Große 5 Ruß 6-7 Joli; Saare ichwarz; Stirne frei; Augenbraunen ichwarz; Augen ichwarzbraun; Nafe langlich; Mund gewöhnlich; Zähne gut; Bart ichwarz, (Badenbart); Kinn langlich; Gesicht langlich; Gesichtebarbe blaß; Statur groß, ichlank. Besondere Kennzeichen: vor beiben Ohren eine Narbe.

(Rr. 175.) Bermißter.

2m 15. b. Dits. hat fich ber untenfignalifirte Johann Berns aus feinem elterlichen

Saufe zu Deftrum entfernt und wird feit diefer Beit vermift. Ich ersuche Jeben, ber über ben gegenwartigen Aufenthalt bes zc. Berns Kenntniß erlangen follte, mir ober ber nachften Polizeibeforde Anzeige bavon zu machen.

Cleve ben 25. Januar 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Signalement.

Alter 17 Jahre; Große 5 Fuß; Saare und Augenbraunen blond; Stirne bebedt; Augen grau; Rafe und Mund gewöhnlich; Bahne vollständig; Rinn rund; Gesicht rund;

Befichtsfarbe gefund; Statur ichlant.

Bekleidung: bunkelblaue Schirmkappe, schwarz seidenes halbtuch, bunkelblaue Tuchwefte, blaue gedrudte bombasinene Unterweste, zwei blau gefarbte bombasinene hofen, weiße wollene gestrickte Strumpfe, ein paar halbstiefel und ein hemde von weißer Leinwand mit bem Zeichen 1. B. 1845.

(Ur. 176') Bermifter.

21m 5. Dezember 1849 hat ber Solgichuhmacher Dymanne fich in Gefcaften von

feinem Bohnorte Been entfernt und wird von biefer Beit vermißt.

Indem ich beffen Signalement Diefer Ungeige beifuge, erfuche ich Jeben ber über ben gegenwärtigen Aufenthalt bes er. Dymanns Renntoif haben follte, mir ober ber nachften Polizeibehorbe Ungeige zu machen.

Cleve ben 28. Januar 1850. Der Dber-Profurator: Wever.

Signalement.

Religion fatholijd; Geburtsort Labbed; Alter 35 Jahre; Grofe 5 Fuß 6 Boll; haare und Bart etwas rothlich; Geficht rund; Augenbraunen rothlich; Gefichtefarbe gefund, mit

Sommerfproffen; Augen grau; Rafe furg geftumpft.

Befleidung: eine ichwarz tuchene Kappe, ein blau leinener Kittel mit einem Krampfe, ein ichwarz fatunenes Saleuch; wahricheinlib eine blaugelb gedruckte Befte, ein turger Kradrod von grauem Rantin, eine gestreifte Naukin-Hose, ein hemb gezeichnet entweder L. O. Cl. oder f. O. M., turge Stiefel.

(Rr. 177.) Solgvertauf in ber Dberforfterei Xanten.

Mus bem Forstbegange Alpen Forftbiftrict Mondical an ber Strafe von Gelbern nach Rheinberg belegen, in ber Rabe von hörfigen nach Camperbrud follen

1) 372 fcone Budennupholgftamme gur Starte von etwa 10 bis 20 30ll im mittlern

Durchmeffer und von 12 bis 50 Fuß Lange, fobann

2) Buden-Brennholg, 192 Klafter Scheite, 61 Klafter Rnuppele, 124 Klafter Reiferholg einzeln und zwar in ber Reihenfolge ber rothen Rr. jum öffentlichen meifibietenben Bertauf gestellt werben und beginnt berfelbe

Donnerstag ben 14. Februar b. 3., Morgens genau 9 Uhr,

in ber Bohnung bes Gaftwirthes Roofen ju Camperbrude und wird bafelbft, bis zur Besendigung am Freitag ben 15. und auch Sonnabend ben 16. Februar b. 3. Morgens genau 9 Uhr fortgesett.

Xanten am 28. Januar 1850.

Der Dberforfter: Belwing.

(Rr. 178.) Solzvertauf in ber Dberforfterei Xanten.

Bu Marienbaum bei Bittme Frau Jordan im weißen Pferde follen in angemeffenen Loofen öffentlich meiftbietend zum Bertaufe gestellt werden:

1) Montag ben 18. Februar b. 3. genau neun Uhr Morgens

aus bem Sodmalbe beim Schmachtbarm an ber Strafe von Marienbaum nach Uebem

470 icone, ichwere Rieferu-Bauholgftamme, von 6 bis 20 3vll mittleren Durchmeffer und von 20 bis 65 Jug Lange, ferner Riefern-Brennholz, 11 1/4 Rlafter Scheit, 7 1/2 Rlafter Knuppel, und 54 Klafter Reiferholz;

2) Dienstag ben 19. Februar b. 3. genau neun Uhr Morgens,

aus bem Sochwalte:

a) 17 Loofe Cicenlobboly, moven gwei an Cherbard Bog befindlich ,

b) gegenüber ben Riesgruben an ber Strafe von Marienbaum nach Uebem in angemeffenen Loofen etwa 100 Schod Bohnenstangen und 50 Rlafter Reifer-Riefernbol.

c) einige Riefern-Rugholgftamme in ber Berhaarbt.

Eenten ben 28. Januar 1850. Der Dberforfter : Belwing.

Sicherheite : Polizei.

(nr 179.) Stedbrief.

Der Tagelöfner Johann Berh aaren gu Cleve wohnhaft, hat fich ber Bollftredung ber gufolge Urtheils bes Königl. Buchtpolizeigericht hierfelbft vom 29. November v. J. wieder ihn wegen wiebereholter Bettelei erkanuten Gwöchentlichen Gefängnifftrafe burch Entfernung von feirem Wohnorte entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachstehend mittheile, erfuche ich alle Polizeibehörden auf ber Bert garen zu machen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen au laffen. Eleve ben 24. Januar 1850. Der Dere Profurator: Weber ist

Gignalement.

Geburtsort Rindern; Alter 36 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Joll; Haare braun; Stirne boch; Augenbraunen braun; Angen blau; Nase gewöhnlich; Munt bid; Bart braun; Kinn und Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur untersett.

(Rr. 180.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 18. Dezember v. 3. gegen Friedrich Wilhelm Tillmanns, Sanbelsmann gu Roln erlaffene Stedbrief ift erlevigt.

Roln ben 25. Januar 1850. Der Dber-Profurator: 30 fin.

(Rr 181.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 27. Februar 1848 gegen ben Privatidreiber Ludwig Commer, von Blierebach, erlaffene Stedbrief ift erlevigt.

Roln ben 26. Januar 1850. Der Dber-Profurator: 3 obn.

(Rr. 182.) Erledigter Stedbrief.

Das unter bem falfchen Namen Mathias Cauhaus, eigentlich Theodor Ruhnen, ftedbriefich verfolgte Individum ift babier zur Saft gebracht worden. 3ch nehme beshalb ben am 3. November v. 3. gegen baffelbe erlaffenen Stedbrief hiermit zurud.

Duffelborf ben 28. Januar 1850. Der Untersuchungerichter: Collig.

(Rr. 183.) Erlebigter Ctedbrief.

Der auf Requisition bes Herzoglich Naffauischen Eriminal-Gerichts Wiesbaren unterm 6. Dezember 1849 verfolgte Johann Hammer von Reiseuberg ift zur haft gebracht.
Coblens ben 25. Januar 1850. Der Königl. Dber Profurator: v. Runtel.

(Rt. 184.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 26. Juni 1849 gegen ben Tagelohner Carl Reuhaus aus Sebbesheim erlaffene Stedbrief wird biermit als erlebigt jurudgenommen.

Simmern ben 23. Januar 1850. Der Untersuchungerichter : Pafchen.

(Rr. 185.) Babricheinlich Geftohlenes betr.

Am 19. December pr. murben in bem unweit Duffelvorf gelegenen Bilferbufche, an scheinend mit Blut besteck, ein ungezeichnetes hemd, zwei gewaltsam von einem Reifebifer abgeriffene handgriffe und mehrere Papiersetzen aufgesunden, aus benen ein schfischer Reiseraß für bas Aussand zusammengesetzt werden konnte. Die nabern Nachforichungen haben ergeben, daß dieser Reiseraß bem gegenwärtig in Geist bei Uetrecht besindlichen Wischem Theodor Just aus herrenhut in ber Nacht vom 22—23. August 1849 aus bem Dufiel vorfer Dampfschiffe Mathilbe nebst einer Reisetasche und andern barin enthaltenen Gegenständen, gestoblen worben ift.

3ch forbere Jeben, ber über jenen Diebstahl und beffen Urheber fowie über ben letten Befiger ber obigen, unter verbachtigen Umftanden aufgefundenen Gegenstande Auskunft erstheilen kann, auf, mir ober ber nachten Polizeibehörde bavon Unzeige zu machen.

Duffelborf ben 10. Januar 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 186.) Bahricheinlich Geftohlnes.

Ein wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenes Individuum tann sich über ben redlichen Erwerb, mehrerer bet ihm vorgefundenen Gegenstände, nämlich: 1) eines Frauentites von lifa und weißgestreistem Katun; 2) eines fast neuen leinenen Frauenhembes ohm Beichen; 3) eines leinenen Taschentuches mit bem Beichen, C. V. 6." und 4) funf Ruchenbandtucher, eines mit dem Zeichen S. 8., ein anderes mit dem Zeichen E. W. 10, die abrigen ohne Zeichen, nicht ausweisen.

Da ju vermuthen ift, bag biefe Gegenftanbe geftoblen find, fo ersuche ich Diejenigen, welche fie vermiffen, fich bei mir ober bei ber nachten Polizeibehorbe zu melben.

Duffelvorf ben 23. Januar 1850. Der

Der Inftruttionerichter: Bedere.

Perfonal = Chronit.

(Dr. 187.) Der Geometer Stolle ift an Stelle bes verftorbenen Steuer-Einnehmers Erlenwein jum tommissarischen Steuer-Einnehmer für bie Bürgermeistereien Lank und Bodum mit ber vorläufigen Anweisung seines Wohnsipes zu Uerdingen ernannt worden.

(Rr. 188.) An die Stelle des ausgeschiedenen E. H. Fuchs ift ber Doktor der Medizin Lambert Romen zum ersten Beigeordueten in der Bürgermeisterei Halbern ernannt worden.

(Mr. 189.) Der Thierargt I. Klaffe Carl Fried. Freude hat fich zu Meurs niedergelaffen.

(Mr. 190.) Der bisherige Kaplan Johann Mathias Holl zu Capellen, Kreis Gelvern, ift zum Pfarrer baselbst ernannt worden.

(Rr. 191.) Dem Theodor Noe zu Deut ift nach bestandener Prufung bie Meister-Conseffion Behufs Ausübung bes Bimmerer-Gewerbes ertheilt worben.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Nr 9.

Duffelborf, Freitag, ben 8. Februar

1850.

(Rt. 192.) Bieberincourfetung ber von bem General-Doft-Amte außer Cours gefetten Staats. Daviere

burch bie Dber-Doft Directionen.

In Kolge ber burch bie Allerbochfte Berordnung vom 19. Geptember v. 3. genehmig. ten Reorganifation ber Poft-Bermaltung merten Die im Depositorio ber bieberigen General-Voff.Raffe befindlichen Ctaats: und andere courshabenden Papiere bei ben feit bem 1. 3anuar b. 3. in Birtfamteit getretenen Dber-Voft-Directionen ferner aufbewahrt.

Diefe Papiere find fammtlich mit bem Muger-Courssegungs-Stempel bes General-Poft-

Amis verfeben.

Bei Auslieferung folder Papiere wird beren Bieberincoursfegung unter Bezugnahme auf gegenwärtige Befanntmachung burch bie betreffenden Dber- Poft- Directionen folgender Urt gefcheben:

"Bieber in Cours gefest. (f. Befanntmachung vom 30. Januar 1850 Regierungs : Amteblatt Dr. Pag.) n. n. ben ten Ronigliche Dber : Poft : Direction

(Stempel) (Unterfdrift)."

Soldes wird bierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin ben 30. Januar 1850.

Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:

von ber Senbt.

(Rr. 193.) Befiatigung ber Bahl von Guperintenbenten betr.

Bon bem Konigliden Minifterium ber Beiftliden zc. Ungelegenbeiten ift Die Biebermabl bes bisberigen Superintententen Pfarrers Eberts in Rreugnach jum Superintententen ber Rreis-Synobe Rreugnach unterm 2. b. DR. beftätigt worben.

Die Bieberermablung bes bisberigen Superintenbenten Pfarrers Bad gu Caftellaun jum Superintendenten ber Rreis. Synobe Simmern ift von bem Berrn Minifter ber geifts liden. Unterrichtes und Mediginal-Angelegenbeiten unterm 2. b. M. bestätigt morren.

Durch ben am 10. Diefes erfolgten Tob bes Pfarrers Ritolaus Bolf ift bie evangeifde Pfarrftelle ju Rappeln, Gynobe St. Bentel, erledigt worden und mirb nach Ablauf bes nadjahrs von une wieder befest werben. Delbungen um biefe Pfarrfielle werben von uns bis jum 1. Muguft b. 3. angenommen.

Cobleng ben 22. Januar 1850.

Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachu	Mr.	ot billige.	otegieran
Düffctverfeb Meternann Escalingen Grefelb Verifctb Neuf. Duckfurg Emmerich Befelf Eleer- Gleer- Gleer- Gendern Beinberg Durchspreis	Saupte Drie.	Act.	Ramen
1 1 2002 1 1 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Ath. Sa. Pri		Weizen
<u>— при при при при при при при при при при</u>	9816. SA. PF		Roggen
2001-12 2001-10 2000 20 20 20 20 20 20	9816. Sg. Pf.	р e г	Gerste
0 1 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	98tb. Sg. Pf.	1 2 3	Buch. weizen
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	98th. @g. 101.	n e r	Kartoj. feln
4ω 4-3α 4ω 1ω 5	9816. Sg. Pf	0 0	Grüße
00 400 04 140 1 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	18. 60 &C	f e I	Graupen
13 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Mr.6. Sg. Pf.		Erbfen
19	Mtb. Sg. Pl.	11 >=1	Safer

Fort fepung ber Dachte pung ber Dach weife Deffelder Dufelder 1849.

Butter Cier	Berlie '/. ner Hume Pfund. dert.	66. pf. €9. pf.	2000 000 000 000 000 000 000 000 000 00	6
Same Schweiemels	Fleifc, per Berliner Pfund.	Sa. Pf. Sa. Bf. Sg. Pf.		2 4 2 8 3 11
Rinde Ralb. Bier.	Berliner Duart.	Sg. Pf. 88tb. Eg. Pf. Eg. Pf.		5 9 1 6 3
8	Schod zu 1200 Pfund.	Rth. Sg. Pf Ath.	41-04-000000000000004-00 0 04-1 80000000000004-00 0 05-1	1 4 1 9 -
	der Centiner 3u 110 pt.Drte. Pfund.	Rt6. 69.9f	100000000000000000000000000000000000000	Durchschreis - 18 11
13 77	.xi		Duffeborf Gerreib Spettmann Gerreib Gerreib Gerreib Towns Gerreib Towns Gerreib Towns Gerreib Towns Gerreib Gerreib Towns Gerreib Towns Gerreib Gerrei	Ourd Ourd

59

(Rr. 195.) Die Abhaltung einer allgemeinen evang. Rirchen Collefte jum Reubau einer Rirche in 3ablonne, Reg. Beg. Pofen. I. S. V. Rr. 454.

Die evangelifche Gemeine in Jablonne, bestehend aus ben Drtichaften Jablonne, Blente. Bioste und Biosti-Sauland, welche fruber jur Rirche in Rafwig geborten, von biefer Rirche aber an %- - 1% Deilen entfernt waren, befchloß im Jahre 1845, unter Mufbietung aller ibrer Rrafte, ein eigenes Rirchenfpftem ju grunden. Dbicon beren Ditalies ber nur 713 Thaler Rlaffenfteuer jabrlich gablen, fo erflarten fie fich boch bereit, eine iabrliche Gumme von über 300 Thaler (außer ben Stolgebubren) gur Unterhaltung bes ju grundenden Rirchenfpfteme aufzubringen und fur ben Bau ber firchlichen Gebaube 2390 Thaler ju beschaffen. Diese Unerbietungen erreichten nach naberen Erorterungen bie außerfte Grenge ihrer Leiftungefabigfeit, und es batte, ba bie angebotene jabrliche Gumme jur Dedung ber Entichabigungs. Anfpruche ihrer frubern Parochialfirche eben fo menig gureichte, wie ber ju beschaffende Baufonde jur Aufführung ber nothigen Gebaude; gang von bem Plane Abftand genommen werben muffen, wenn nicht auf Die Beibulfe bes Ctaats gerechnet worben mare. In ber That ließ fich Letterer auch bagu bereit finben, jur Auf. bringung ber nothigen Bedurfniffe jahrlich eine Gumme von 210 Thalern jugufchießen, fo lange bie ju enticabigenden Rirchenbedienten im Amte fein murben. Dagegen batte freilich bas Konigl. Minifterium im October bes Jahres 1847 fur bie nachfte Bufunft Die Ermirfung eines Konigliden Onabengeschents jur Dedung ber Bautoften nicht in Ausficht ftellen tonnen, vielmehr ben Rath gegeben, bag, ba Interimelotale gur einstweiligen Unterbringung bee Pfarrere und Abhaltung bee Gotteebienftes ermittelt worben, burch Gingiebung und ginebare Anlegung ber offerirten Beitrage Die erforderlichen Mittel beichafft murben. Dennoch glaubte Die Gemeinde mit Rudficht auf Die von ihr gebrachten großen Opfer und geftust auf Die Erfahrung, bag unter gleichen Umftanten niemale eine Bauunterftusung abgeichlagen worden, mit ber Eröffnung bes Rirchenfpfteme vorgeben ju tonnen.

Der Pfarrer wurde bemgemäß Anfangs des Jahres 1848 berufen, so daß, obicon burch die hierauf eingetretene Beräntberung in den Berhaltnissen des Staates für die Gemeine jede Aussicht auf eine Unterstützung Seitens des letztern geschwunden, die Organisation des Kirchensystems durch die Bocirung des Pfarrers inzwischen zu weit vorgeschritten war, als daß eine Wiederaufhebung der Parochie noch möglich gewesen wäre. — Gleichzeitig ergab sich indes auch, daß die Interimstokale ohne Benachtbeiligung des strehlichen Zebens nur die dahin beibehalten werden konnten, daß der Reubau beendigt würde und daß daher mit dem letztern unverzüglich vorgegangen werden misse. Denn tie Bauerhütte, in welcher der Pfarrer mit seiner Familie untergebracht worden, bot nur ein dürstiges, auf die Länge nnerträgliches Untersommen, so daß die Gemeine sich überzeugte, daß vor allem mit dem Pfarrhausbau der Anfang zu machen sei. Dies ist nun auch im vorigen Jahre geschehen, wodurch indessen fast alle Gelder, welche die Gemeine zum Bau offeritt batte.

verausgabt worden.

Der Bau bes Rirchengebaubes ift jedoch nicht minder bringlich, weil ber Gottesbienft balb in bem Schulfause ber einen, balb ber andern ber zur Parochie gehörenben Gemeinde abgehalten wird, keines bieser haufer aber nur einen, nur einigermaßen entsprechenben Raum barbietet.

Jum Bau bes Kirchengebaubes fehlt es ber burftigen Gemeine ganglich an Mitteln und wenn ichon feither bie nothwendig gewesene raiche Beitreibung ber angebotenen Baugelber grabe in ber jepigen bewegten Beit bodft ungunftig auf ben firchlichen Ginn vieler Gemeinbeglieber eingewirft hat, so fieht zu beforgen, bag bie mit so großen Dpfern zu Stande getommene Gemeinde, Die faft aus 1400 Seelen beftebt, ganglich gur Auflösung tommen werde, wenn ihr nicht irgendwie die Mittel gur Beschaffung eines Gotteshauses gewährt werden, in welchem fie erft zu bem rechten Genuß und Segen ber firchlichen Gemeinschaft gelangen wird.

Da nun ber Staat, gestügt auf die Berfaffunge-Urfunde, welche ben Kirchen die bies berigen Fonds gewährleistet, zu neuen Bewilligungen aber teine Autorisation giebt, jede Bau-Unterftugung ablehnt, fo tann bas tirchliche Leben ber Bemeine nur burd bie Milb.

thatigfeit ihrer Glaubeneverwandten erhalten werben.

In Berudschitigung ber bargestellten Berhältnisse hat bas Königl. Ministerium ber Geistlichen, Unterrichtes und MedizinaleAngelegenheiten mittels Bersügung vom 9. v. M. der grachten Gemeine jum Reuban einer Kirche eine allgemeine evangelische Kirchen-Collecte bewilligt. Indem wir diese hierdurch zur öffentlischen Kenntnis bringen, veranlassen wir jugleich die herrn Pfarrer der evangelischen Gemeinen unseres Berwaltungsbezirts gedachte Collecte ben bestehenden Borschriften gemäß abhalten, die Erträge unverzüglich an die Setwertassen zur weitern Beforderung durch die Kreiskassen an unsere hauptkasse abliesen und die Gortenzettel ben Bürgermeistern zur Mittheilung an die landräthliche Behörde zusstellen zu lassen.

Die Ertrage-Rachweisungen find une von ben herrn Candrathen und ben Rreistaffen

bis jum 4. April b. 3. unfehlbar einzureichen.

Duffelborf ben 4. Februar 1850.

(Rr. 196.) Befegung ber Forfterei Materborn. II. S. I. Dr. 221.

Der ftationaire Forft-Sulfs-Aufseher Friedrich August Neumann zu Nergena ift zum Konigl. Forfter befordert und ihm die durch die Bersegung des Forsters Strad nach Grunewald erledigte Forsterei Materborn in der Oberforsterei Cleve übertragen worden.

Daffelborf ben 31. Januar 1850.

(Rr. 197.) Rieberlegung einer Mgentur. 1, S II. Dr. 991.

Der Joseph Eichhoff ju Reuß hat Die bis babin geführte Agentur ber vaterlanbis fen Reuers Berficerungs Gefellichaft ju Elberfeld niebergelegt.

Duffelborf ben 31. Januar 1850.

(Rr. 198.) Agentur bes S. Roeber gu Reug. I. S. II. Rr. 991.

Der D. Roeber ju Reuß jift jum Agenten ber vaterlandischen Feuer-Bersicherungs. Gefellicaft in Elberfeld ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Tuffelborf ben 31. Januar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 199.) Rheinzoll-Bericht ju Befel betr.

In Gemäßheit bes Befeges vom 30. Juni 1834, Die Ginrichtung ber Rhein-Boll-Be-

richte betreffend, wird bas Publifum bierburch benachrichtiget :

1) bag ber Dber-Gerichts-Affeffor Ferie hierselbst zugleich zum Rhein-Boll-Richter ernannt ift und ber Dber-Burgermeister Lud hierselbst, wie bisber, ale Fiscal beim Rhein-Boll-Gericht fungirt;

2) bag bie Grengen bes Begirte bes hiefigen Rhein: 30ll. Gerichts bie bes Gerichtsbe. girte felbft find, bag berfelbe alfo vom Ginflug bes Brug. Baches in ben Rhein bei

Balfum bis gum Gute Subic bei Saffen am Rhein und vom Roblenhaufe bei Dorften an ber Lippe bis gu beren Ausflug in ben Rhein fich erftredt.

3) Daß fic bas Gefcaftelotal bes Rhein-Boll-Gerichte im hiefigen Rreisgerichtege-

baude befindet.

Befel ben 28. Januar 1850. Ronigl. Rreisgericht: v. Saufen.

(Dr. 200.) Citation eines Abmefenben.

In ber Untersuchungssache wiber Theobor Rofthoelter, zu Moellenkotten et Co. ift bie Bernehmung eines frubern Rnechts Des Rofthoelter, Ramens Johann Bilms, beffen Signalement, soweit es zu ermitteln war, ich unten folgen laffe, erforderlich.

Da ber gegenwartige Aufenthalt beffelben bisber nicht gu ermitteln gewesen fo werben alle Beborben, benen ber Aufenthalt befannt fein mochte ergebenft ersucht beneilben mir

gleich anzeigen ju wollen.

Dortmund ben 22. Januar 1850. Der Staate-

Der Staats-Anwalt: Loebbede.

Johann Wilms, aus Daseburg Rreis Marburg geburtig, ift fleiner untersetter Statur, ohngefahr 5 Fuß groß, hat bunteles Saar, rundes Gesicht, gesundes Aussehen, ift circa 28 Jahre alt und feines Standes Knecht und Taglohner.

(Rr. 201.) Beugen-Citation.

In einer hierfelbst ichwebenten Untersuchungefache ift es erforderlich, Die Eheleute Beber Kriedrich Bilbelm hermanns und Caroline geb. Beier als Zeugen gn vernehmen.

Da Diefelben an ihren fruhern Bohnorten Burg und Buricheid vergeblich aufgefucht find und ihr jesiger Bohnort unbekannt ift, so werden die gedachten Cheleute hiermit aufgefordert, fich sofort bei mir ober ber nachten Polizeibehorde zu melden.

Elberfeld ben 30. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. 2mmon.

(Rr. 202.) Ertrunfene im Bupperfluß.

Gestern ift zu Barmen bie Dienstmagt Louise Rleuser in die Wupper gestürzt und ertrunten. Unter Mittheilung nachstehenden Signalements berselben, ersuche ich bie Poliszeibehörden, in deren Bezirf die Leiche anlanden sollte, mir bavon baldigft Anzeige zu maschen. Elberfeld ben 29. Januar 1850. Der Dber-Profurator: u. Ammon.

Gignalement.

Alter 17 Jahre; Größe 4 Fuß 8 Boll; Saare ichwarz; Stirne rund; Augenbraunen buntelbraun; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund beegleichen; Babne gut; Kinn fpig; Ge-

ficht länglich; Statur ichlant.

Befondere Rennzeichen: feine. Sie war bekleibet mit einem blau und grun gestreiften Rleibe, einer gebruckten Jade, einem grin wollenen Untervoch, einer blau leinenen Schurze, einer violett kattunenen Rappe, einem hembe, gez. A. K., blau melirten Strumpfen und wollenen Schuben.

(Rr. 203.) Aufgefundene Leiche im Mpuperfluß.

Mm 19. Dezember v. 3. ift in ber Bupper gwifden Reufdenberg und Oplaben, eine weibliche Leiche, welche ungefahr 8 bis 14 Tage im Baffer gelegen, aufgefunden worben.

Diefelbe mar 5 Fuß groß gut gebaut, etwas unterset, und hatte auschienen ein Alter von 30 bis 40 Jahren, die Augen waren grau, die Saare buntelbraun, die Ighne sehr mangelhaft. Der Kopf war wegen vorgeschrittener Faulnig untenntlich. Die Belleidung ber Leige bestand in einer tattunenen Nachmuge, einem grau wollenen Oberfleide, einem

blau und weiß geftreiften tattunenen Unterfleibe, einem roth baumwollenen Tuche, einem alten baumwollenen Bembe ohne Beiden, leinener Schurge, wollenen Strumpfen, und einer Tafde, in welcher fich ein leeres Beutelchen, ein fcwarger Rnebel von Soly mit zwei fleinen Schluffel baran, eine fleine Schnupftabadebofe, Papier und ein leinenes Tafdentuch befanb.

36 erfuche Beben ber über bie Berungludte nabere Ausfunft ju geben vermag, bavon

mir ober ber nachften Polizei Beborbe Ungeige gu machen.

Duffelborf ben 22. Januar 1850. Der Dbeer- Drofurator: v. Rofter is.

Siderbeite : Polizei.

(Rr. 204.) Stedbrief.

Der Schachtmeifter Bilbelm Buftenbagen aus Remfcheib geburtig, gulest in ber Rabe von Borbed mobnbaft, melder megen Korperverlegung und unerlaubter Gelbfibulfe ju einer brei monatlichen Gefangnifftrafe verurtheilt ift, bat fich ber Strafe burch bie Flucht entzogen. Gammtliche Civils und Militairbeborben werden erfucht, auf benfelben Acht gu haben und im Betretungefalle ju verhaften und an une abliefern ju laffen.

Gffen ben 21. Januar 1850. Ronial. Rreisgericht I. Abtbeilung.

-JR192 2-5-12 Signalement.

Name : Bilhelm Buften hagen; Stand Schachtmeifter; Geburteort Remicheib; bieberiger Aufenthalteort Borbed und Umgegend; Religion evangelifc; Alter 48 Jahre; Große 5 Juß 6 Boll; Saare buntel, beinabe fdmarg; Stirne flach; Augen fcmarg; Augenbraunen Dito; Bart bito; Befichtsfarbe gefund; Statur gefest.

Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 205.) Stedbrief.

Der Taglohner Leonbard Salfmans gu Schaag wohnent, bat fich ber Bollftredung tiner, wiber ibn burch Urtheil bes Konigl. Buchtpolizei. Berichts bierfelbft vom 11. Geptember 1849 wegen Ginfchwarzung erfannten Gefangnifftrafe von einem Monate, burch Entfernung von feinem Bobnorte entzogen.

Intem ich beffen Gignalement nachftebent mittheile, ersuche ich alle Polizeibeborben auf ben ac. Salfmans ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen Der Dber-Profurator: 2Bever.

ju laffen. Cleve ben 30. Januar 1850.

Signalement.

Alter 26 Jahre; Große 5 Ruß 5 Boll; Saare blond; Stirne offen; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe langlich; Munt gewöhnlich; Babne vollständig; Bart blond; Rinn rund; Beficht oval; Befichtsfarbe gefund; Statur ichlant.

(Rr. 206.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte, bes Morbes bringent verbachtige Taglohner Beinrich Rlein. mann aus ber Bauericaft Ellingborft Rreisgerichtsbezirt Glabbed, bat fich feiner Berhaf. tung burch beimliche Entfernnng aus feinem Bobnfige entzogen. 3ch erfuche beshalb alle Polizeibeborben, auf benfelben zu machen und im Betretungefalle ibn verhaften und bem biefigen Gerichte porführen ju laffen.

Dorften ben 28. Januar 1850. Ronigliche Rreisgerichts Deputation Abth. 1. Der Untersuchungerichter: Bintelmann.

Signalement bes Beinrich Rleinman. Stand Taglobner; Geburte- und Bobnort Ellingborft: Rreisgerichtebegirt Glabbed;

Religion tatholisch; Alter 32 Jahr; Größe 5 Fuß 5 Boll; haare blond; Seirn niedrig; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase gebogen; Mund breit; Kinn rund; Bart röthlich; Gesicht oval; Besichtscharbe gesund; Setatur untersegt; Besondere Kennzeichen: geht in etwa geduct, hat ausnahmsweise kleine Ohren, schieft mit dem linken Auge, hat ausgeworsne Lippen, hohe Schultern und nach außen gebogene Beine.

Bekleibung: Bei seinem Abgange trug ber ic. Rleinemann eine blautuchne Kappe mit schwarz lebernem Schirn, ein schwarz seibenes halbtuch, einen bunkelbraunen tuchenen Frad- und Oberrod, eine baumwollene weiß und blau geftreifte Weste, eine bunkelbraune

Tuchhofe und einen blauen Rittel.

(Dr. 207.) Stedbrief.

Der Bader hermann Lange ju Binthaufen ber megen Betruge und Falidung von uns zur Untersuchung gezogen worben ift, bat fich von feinem 2Bohnorte beimlich entfernt,

ohne bag über beffen jegigen Aufenthaltsort etwas befannt geworben ift.

Unter Bezugnahme auf beffen nachstebendes Signalement, ersuchen wir alle Polizeibesborben, auf benfelben zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle sofort verhaften und uns vorführen zu laffen. Effen ben 15. Januar 1850.

Ronigl. Rreisgericht. I. Abtheilung. Rerftein. Signalement.

Derfelbe ift geburtig aus Binthaufen bei Multeim a/o. Rubr, woselbst fein bisheriger Aufenthaltsort gewesen ift; berfelbe ift evangelischer Konfession, 27 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, hat ichwarzbraune Daare, gewöhnliche Sirin, schwarzbraune Augenbraunen, blaugraue Augen, Nase, Mund und Jähne gewöhnlich, dunteln Bart, ein gewöhnliches Kinn, ovale Geschiebeitdung, frische Geschiebarbe und ist von mittelmäßiger Statur.

(Dr. 208.) Diebftabl an Daffelborf.

Um 10. Januar D. J. find aus einem in ber Alleestraße hierfelbst gelegenen Saufe bie nachbezeichneten Kleidungsflude entwendet worden: 1) eine Burkinhofe, ichwarz und blaulich gestreift; 2) eine lange Casmir-Beste rothlich farrirt mit einer Reihe Knöpfen; 3) ein schwarzer Casmir-Swahl mit gestidten Blumen.

3d erfuche Beden, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe

Mustunft geben tann, Diefes mir ober ber nachsten Polizeibeborbe anguzeigen.

Duffelvorf ben 16. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 209.) Diebftahl ju Duffelborf.

Am 6. Januar d. 3. find aus einem in der Grünestraße hierfelbst gelegenen Sause bie nachbezeichneten Gegenstande gestohlen worden. 1) ein leinenes Betttuch; 2) ein leinenes hemd; 3) eine weiße Unterhose; 4) drei farirte Halbitücher; 5) ein Handtuch von Gebild. 6) zwei Mannehemben von benn eins W. K. gezeichnet war; 7) zwei Frauenhemben; 8) ein Kinderstemben; 9) ein Taschentuch.

Indem ich biefen Diebflahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber fiber ben Dieb, ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe Ausfunft geben tann, biefes

mir ober ber nachflen Polizei Beborbe anzuzeigen.

Duffelborf ben 19. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

Umtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 10. Duffeldorf, Montag den 11. Februar

(Rr. 210.) Gefenfamlung Iftes, 2tes und 3tes Stud.

Das ju Berlin am 22. Januar 1850 ausgegebene Ifte, Stud ber Gefets Sainmlung enthält unter :

Rr. 3201. Tarif jur Erhebung bes Brudengelbes fur Benugung ber Brude über

Die Labn bei Dorlar. Bom 22. Juli 1849.

Rr. 3202. Allerhöchfter Erlag vom 26. November 1849, betreffend bas Reffort in Deichfachen.

Dr. 3203. Allerhochfter Erlag vom 17. Dezember 1849, betreffent bie Errichtung einer Sanbelstammer fur ben Rreis Altena.

Rr. 3204. Befanntmachung ber von ben Rammern ertheilten Genehmigung gu ben unterm 30. Mai 1849, erlaffenen Berordnungen über bie Musführung ber Babl ber Abgeordneten gur zweiten Rammer und über ben Termin gur Wahl ffir Die gweite Rammer und Die Ginberufung beiber Rammern. Bom 22. Dezember 1849.

Rr. 3205. Befanntmachung vom 31. Dezember 1849, über bie mit Allerhöchfter Denehmigung erfolgte Bestätigung mehrerer Abanderungen ber burch bie Allerbochfte Orbre vom 4. Juli 1843, genehmigten Statuten ber Teuerverficherunge. Befellichaft "Boruffia."

Rr. 3206. Befanntmachung ber von ben Rammern ertheilten Genehmigung gu ber unter bem 15. Juni 1849 erlaffenen Berordnung, betreffent bie Bestrafung ber

Bergeben gegen bie Telegraphen : Unftalten. Bom 4. Januar 1850.

Rr. 3207. Befanntmachung über tie unterm 19. November 1849, erfolgte Beftatigung ber Statuten ber Boibenburg-Greiffenberger Chauffce Befellicaft. Bom 8. Januar 1850.

Rr. 3208. Belanntmachung ber von ben Kammern ertheilten Genehmigung gu ber Berordnung vom 3. Mar; 1849, betreffent bie Abanterung bes Bolltarife binfichtlich bee Gingaugegolle auf ungereinigte Gora. Bom 16. Januar 1850.

Das ju Berlin am 29. Junuar 1850 ausgegebene 2te Stud ber Gefenfammlung ent

balt unter:

Rr. 3209. Privilegium wegen Emiffion auf ben Inhaber lautenter Dbligationen über eine Anleibe ber Stadt Duffelvorf von 400,000 Thalern, unter Aufbebung bes früheren Privilegiums wegen Emiffion folder Obligationen gum Betrage bon 300,000 Thalern. Bom 17. Dezember 1849.

Dr. 3210. Allerbochfter Erlag vom 14. Januar 1850, betreffent bie neue Drganis fation ber oberen Berwaltung bes Baumefens, nebft gugeboriger Berordnung

vom 22. Dezember 1849.

Mr. 3211. Befanntmachung ber von ben Kammern ertheilten Genehmigung zu ber Berordnung vom 9. Februar 1849, wegen ber Errichtung von Bewerbegericheten. Bom 20. Januar 1850.

Das ju Berlin am 2. Februar 1850 ausgegebene 3te Stud ber Gesepfammlung ents

balt unter:

Dr. 3212. Berfaffunge-Urfunde fur ben Preugifden Staat. Bom 31. Januar 1850.

(Rr. 211.) Erledigte Pfarrfielle ju Calcar.

Durch ben am 17. Diefes erfolgten Tob bes Pfarrers Theobald Graeber ift Die Pfarrstelle an ber evangelischen Gemeinde zu Calcar erledigt worden, welche nach Ablauf bes Nachjahrs burch Bahl ber Gemeinde wieder befest werden wird.

Robleng ben 31. Januar 1850. Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung. (Rr. 212.) Die Zulassung zur Physikal-Prufung betr. II. S. 1. Rr. 1491.

Die Bestimmung des §. 75 des Prüfungs-Reglements vom 1. Dezember 1825, nach welcher nur diejenigen Aerzie, welche eine vielfeitige Bildung nachweisen und die Staats-Prüfungen mit einem aus gezeichneten Erfolge zuruchgelegt haben, zu der Physikats-Prüfung bald nach erlangter Approbation, alle übrigen aber erst nach Berlauf mehrerer Jahre zugelassen werden sollen, wenn sie außer einem guten moralischen Betragen, zugleich nachweisen können, daß sie mahrend bieses Zeitraums als wissenschaftliche Berzie einen guten Ruf, das Vertrauen ihrer Kranken und die Achtung ihrer Kollegen sich erworben haben, ist bieber so interpretirt worden, daß die Candidaten, welche bei der Approbation die Censur; "gut" "oder sehr gut" erhalten, übrigens aber den vorstehend erwähnten Bedingungen Genüge geleistet hatten, schon mit Ablauf von zwei Jahren nach erlangter Approbation zu der Physitats-Prüfung zugelassen wurden.

Die Erfahrung hat jedoch gelehrt, daß folde junge Aerzte nicht felten Diejenige Reise bes Urtheils und ben Grad wissenschaftlicher Bilbung noch nicht bestigen, welche unerläßlich sind, um die Dualifikation zur Anstellung als Physikus zu erlangen, daß sie mithin in der Praffung ben Anforderungen theils nur nothdurftig theils gar nicht genügen konnten und

thre Burudweisung nothwendig wurde.

In neuerer Zeit hat überdies ber Andrang folder jungen Aerzte zu ben Physitats. Prafungen in unverhaltnismäßiger Weise zugenommen, so daß voraussichtlich eine große Zahl berselben zur Anstellung im Schaatsdienste entweder gar nicht, oder erft spat wird ge-langen können und unter den zahlreichen Bewerbern um Physitatsstellen hat die überwies gende Mebrzahl steit nur die dritte Censurnummer in der Bonstats-Prafum erworben.

Um tiesen unverkennbaren Uebelständen möglichst entgegen ju wirken, habe ich bereits der wissenschaftlichen Teputation für das Medicinal-Besen eine ftrenge Kritit der Leistungen der Candidaten in den Physikats-Prüfungen aur Pflicht gemacht. Außerdem bestimme ich auf Grund des angeführten S. 75 bes Prüfungs-Reglements, daß von jest an nur die jenigen Candidaten, welche bei ihrer Approbation, die Censur "vorzuglich gut" erhalten haben, bald nach erlangter Approbation sich zu den Physikats-Prüfungen melden durfen, diejenigen aber, welche mit der zweiten Censur: "sehr gut" die Schats-Prüfungen bestanden, nicht früher, als drei Jahre nach erlangter Approbation und diejenigen, welche nur die dritte Censur: "gut" erhalten haben nicht vor Absauf von vier Jahren nach ihrer Ap-

probation zu ben Physikats, Prüfungen zugelaffen werden burfen, vorausgefest, daß sie die übrigen, im S. 75 des Prüfungs-Reglements vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt haben.

Rach bieser, burch bas Amteblatt zu veröffentlichenden Borichrift haben bie Königlichen Regierungen bei ber Begutachtung ber in Rebe stebenben Gesuche zu verfahren, und indbesondere auch, die Ihnen augenblidtlich etwa vorliegenden Gesuche, über welche bie Berichte an mich noch nicht abgegangen sind, zu prufen.

Berlin ben 13. Januar 1850.

Der Minister ber Geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten. La ben berg.

Borftebente Berfugung wird hierdurch jur öffentlichen Runte gebracht. Duffelborf ten 4. Februar 1850.

(Rr. 213.) Die Apothefer Gebulfen und Lebrlinge betr. I. S. II. Rr. 1493.

Aufolge Circular-Meferipts bes Königl. Ministerit ber ze. Medicinal Angelegenheiten vom 21. v. M. ift seither sowohl bei bem Phothefer-Untersuchungen, als auch bei dem, den pharmaceutischem Staats Prüfungen voraugehenden Tentamen nicht selten Unsemning der Pharmacepse und der lateinischen Strache, in welcher dieselse abgesaßt ift, bei dem Eanstidaten bemerkt worden. Um diesem Uebessanden für die Jusunst vorzubengen, ist durch das gedachte Königl. Ministerium unnmehr bestimmt, daß vom 1. April d. J. ein seder Gehülfe und Lehrling ebenso wie der Apoethesen-Besiger, im eigenen Besige eines Exemplars der neuesten Ausgabe der Landes-Pharmatepöe sich besinden und sich vorher bei den Apostelen-Rovisionen oder bei dem Köngl. Kreis-Physista ausweisen misse. Die Eredigung dieser Bestimmung weisen wir daher die Königl. Kreis-Physister an, bei den ihnen obliegenden Prüfungen sorgsältig auf den Besig der vorschriftsmäßigen Kenntnisse der etenischen Sprache zu sehen auch sich das Exemplar der Pharmatopöe vorzeigen zu lassen. Inden wir unseren Kommissarien bei Apothesen-Untersuchungen dieselbe Borschrift ertheilen, bestimmen wir zugleich, daß der der Sprache unsständigen dernen dem wir unseren kommissarien bei Apothesen-Untersuchungen dieselbe Borschrift ertheilen, bestimmen wir zugleich, daß der der der den aussährlich in der Berhandlung demerkt werden muß. Düsseldorf den 3. Kebruar 1850.

(Rr. 214.) Nieberlegung einer Agentur. I, S. II. Dr. 1343.

Der Theodor Fulles gu Dormagen bat Die bis babin von ihm geführte Agentur ber Machen und Mundener Feuer-Berficherungs-Befellicaft niebergelegt.

Duffelvorf ben 4. Februar 1850.

(Dr. 215.) Agentur bee Jofeph Gentie, ju Dormagen. I. S. II, Dr. 1343.

Der Jofeph Gentis ju Dormagen ift jum Agenten ber Aachener und Mandener Keuer-Berfiderungs. Gefellicaft ernannt und in tiefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 4. Rebruar 1850.

(Rr. 216.) Erfinbunge-Patente betr.

Dem Raufmann Peter Robler gu Machen ift unter bem 29. Januar 1850 ein Gin- führungs Patent:

auf ein burch Befdreibung erlautertes Gerbeverfahren, infoweit es als neu und eigenthumlich ertannt ift, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Mittel zu beidbanten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staas

tes ertheilt worben.

Dem Raufmann Julius Darcus ju Coln ift unter bem 29. Januar 1850 ein Patent

auf eine Centrifugal-Pumpe und auf einen Kondenfator für Dampfmaschinen in ben burch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Busammensegungen, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staatete ertheilt worben.

Duffelborf ben 5. Februar 1850.

(Rr. 217.) Erfinbunge-Patente betr.

Die Dauer bes bem Maschinenmeister Pipo in ber Gubenburg-Magbeburg unter bem

10. Juli 1844 ertheilten Patente

auf eine Muhleneisenbuchse, insoweit folde nach bem vorgelegten Mobell und ber Beschreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift,

wird bis jum 10. Juli 1854 hierdurch verlangert.

Duffeldorf ben 8. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborden.

(Rr. 218.) Berfauf eingefdmargter Baaren.

Um 7. Oftober 1848, Abends 11 1/2 Uhr, ift von bem Greng-Aufieber Globig und bem fommiffarischen Greng-Aufieber Gruner, in ber Rabe bes Saupt-Boll-Amte-Gebaubes zu Kalbenfirchen — im Grenzbegirfe — ein mit 2 Pferben bespannter Wagen angehalten; und, nachdem beren zwei Fuhrer entflohen, barin folgende Waaren, ale: netto 9 Centner 19 Pfund rober Koffe, 2 Etr. 27 Pfund Preshefe und 21 Pfund getrofnete Sib-früchte vorgesunden worden.

In Gemäßheit bes S. 60 bes Bolle Gtraf Gefeges vom 23. Januar 1838 werben bie unbekannten Eigenthumer hierdurch aufgefordert, ihre Anspruce auf Die in Beschlag genom-

menen Gegenstande bei bem Saupt-Boll-Umte zu Ralbenfirchen geltend zu machen.

Sollte fich binnen 4 Wochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung zum britten Mal im Amteblatte erscheint, Niemand melben so werben die beschlagenen Objekte zum Borstheil der Staatskasse verkauft werden; Den Eigenthümern bleibt jedoch noch bis zum Abauf eines Jahres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprücke auf Erflattung bes Erbies geltend zu machen.

Coln ben 28. Januar 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direktor :

In Bertretung: Der Dber-Regierungs-Rath: Muguftin.

(Dr. 219.) Bertauf eingeschwarzter Bagren.

In ber Racht vom 31. Oftober auf ben 1. November 1848 wurde von ben zu Geldern fationirten Greng-Aussehern Schwarz und von Dertel — haupt Amts-Begirks Kaldenfrichen — in ber Nabe bes nach bem Barendont führenden Waltweges — im Grenzebezirke-, zwei mit 2 resp. 1 Pferde bespannte Fuhrwerke, beren Führer bei bem gesehlichen Anruf sofort die Flucht nahmen, angehalten, worauf netto 17 Etn. 70 Pfund rober Kasse und 19 Pf. Korinten geladen waren.

In Gemäßheit bes g. 60 bes Bollftrafe Gefeges vom 23. Januar 1838 werben bie unbefannten Eigenthumer hierburch aufgesorbert, ihre Unfpruche auf bie in Befchlag genoms

menen Wegenstände bei bem Saupt-Boll-Amte zu Ralbenfirchen geltend zu machen.

Dale im Amtsblatte ericheint, Riemand melben, fo werden bie beschlagenen Objette gum Bortheit ber Staate-Kaffe verfauft werben; ben Eigenthumern bleibt jevoch bis zum Ablauf

eines Jabres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Anfprache auf Erfattung bes Erlofes geltend zu machen.d affelb - mit dreite

anna Coln ben 28. Januar 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor.

In Bertretung: Der Dber-Regierunge-Rath: Mu quft in.

en nell'urgriften en d'

(Rr, 220.) Deferfeur betr. Durch frieagrechtliches vom General Commando bes 8. Armee Corps am 27. November D. 3. beftätigtes Ertenntnig d. d. Luremburg ben 21. November 1849 ift ber Rano. nier Ricard Schulten ber 1. Keftungs-Referve-Artilleric-Compagnie ju Luremburg, aus Eiberfeld, Regierungsbegirt Duffelborf, fur einen Deferteur erflart und ju einer Geloftrafe von 50 Thaler verurtheilt worben.

Quremburg ben 23. Januar 1850.

Ronial. Dreuf. Gouvernemente. Gericht.

(Rr. 221.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigern.

Die unbefannten Glaubiger ber nachbengnnten Koniglichen Raffen!

1) bes Landwehr-Bataillons (Effen) 36. Infanterie-Regiments ju Effen;

2) ber magiftratualifden Garnifon-Bermaltung bafelbft;

3) ber Rafernen-Bermaltung ju Werben;

aus bem Beitraum vom 1. Januar bis ult. Dezember 1848 merben aufgefortert, ihre Forberungen fpateftens in Termino

ben 9. April 1850, Bormittage 11 Ubr, por bem Direttor Rerftein an hiefiger Gerichtsfielle angumelben, unter ber Barnung baß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termins ihres Anfpruchs an tie Raffe verluftig erflart und blos an bie Berfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt baben verwiesen werben follen. Gffen ben 22. Dezember 1849. Ronigl. Rreisgericht.

Erfte Abtbeilung. Sabn. Rerftein.

(Rr. 222.) Rudfehr eines Bermiften betr.

and of trees out

Meine Befanntmachung vom 22. v. Dite., ben Carl Sumann von bier betreffent, ift burch beffen Rudfehr ju feiner Familie erledigt.

Elberfeld ben 2. Februar 1850. Der Dber Profurator: von Ammon.

Sicherbeits= Polizei. (Rr. 223.) Stedbrief.

Die unten fignalifirten Schloffergefelle Wilhelm Butter aus Lipprameborf bei Dorfen und Regenschirmmader Bilbelm Fable aus Sattingen, Erfterer wegen mehrerer Dieb. ftable und porfaglider Beranlaffung eines Ungludefalles auf ber Gifenbabn burch Aufreifen ber Schienen, Legterer megen Diebfiable in Untersuchung befindlich, find in ber Racht vom 25. auf ben 26. b. DR. aus bem biefigen Mereftlotale entfprungen.

Bir erfuchen baber alle Polizeibeborben, auf Diefe Perfonen forgfaltig vigiliren, fic

im Betretungefalle verhaften und uns vorführen ju laffen.

Effen ben 30. Januar 1850. Ronigl. Rreisgericht. Abtb. 1. Rerftein.

Signalement bes Bilbelm Butter. Alter 26 Jahre; Religion tathollich; Große 5 fuß 5 Boll; Saare ichwarg, an ben Ehlafen gelodt; Stirne flach; Augen blau; Augenbraunen braun; Rafe und Mund orbinair; Rabne aut: Bart foware: Geficht oval: Befichtsfarbe blaft Statur gefest.

Daniel of Goode

Befondere Rennzeichen: Rarbe an ber linten Sand. - Muthmablide Befleidung: fdmary feibene Dupe, gleiches Saletud, geftreifte balbwollene Befte, beren Tafden burd Aufichlage bebedt, wollene Unterjade, ruffifdgruner Dberrod mit ichmargem Sammtfragen, geftreifte blaue Sofe, Salbftiefel.

Sianalement bes Wilhelm Kable.

Alter 22 Jahre; Große 5 Fuß 7 Boll 3"; Statur ichlant; Saare blond; Stirne bod; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe tlein; Mund gewöhnlich; Rinn rund; Bart feinen ; Beficht rund; Befichtefarbe blag: Grrade bodbeutid. Befondere Rennzeiden ! feine.

(Rr. 224.) Ctedbrief.

28.1 Beithelm Roch, Fuhrmann aus Koln, bat fich ber Bollftredung einer gegen ihn wegen Anreigung gur Berftorung von Einfriedigungen und Berwundung am 2. Januar c. er- tannten neunmonatlichen Gefangnifftrase burch die Flucht entzogen. Indem ich beffen Signalement mittbeile, erfuche ich alle Polizei-Beborben, auf ben ic. Roch ju vigiliren ibn im Betretungfalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 4. Rebruar 1850. Der Dber Drofurator: 3 obn.

Sianalement.

Alter 34 Jahre; Große 5 Ruß 6 Boll; Saare blond; Stirne flein; Augenbraunen blond; Augen blaugrau; Rafe langlich: Mund mittelmagia; Bart blond; Babne vollffandia; Rinn rund; Befichtebildung langlich ; Befichtefarbe gefund; Statur ichlant.

(Dr. 225.) Ctedbrief.

Der Badergefelle Friedrich Reimer, ju Frechen geburtig, julest ju Deus mobnent, bat fich ber Bollftredung bes von bem hiefigen Ronigl. Juftruftionerichter wegen Diebftable gegen ibn erlaffenen Borführungebefehle bie jest zu entziehen gewußt. Unter Dittheilung bes Signalemente ersuche ich alle PolizeisDffizianten, auf ben ic. Reimer gu machen, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 5. Februar 1850. Dei Dber- Profurator; 3obn. Signalement.

Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 31 Boll; Saare blond; Stirne rund; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe und Mund gewöhnlich; Babne vollständig; Rinn rund; Geficht oval; Befichtefarbe gefund; Statur mittelmäßig; obne Bart.

(Dr. 226.) Stedbrief.

Robert Blatide, Geometer aus Paberborn, 31 Jahre alt, tatholifder Confession ift wegen verschiedenen Betrugercien und Falfdung rechtefraftig ju 1 1/2 Jahr Buchthausstrafe verurtheilt, nachdem er icon fruber megen gleicher Berbrechen mehrjabrige Buchthausstrafe erlitten.

Am 6. Oftober v. 3. ift berfelbe nach Musbruch aus bem Gefangniffe ju Duisburg fluchtig geworben. Seitbem treibt er fich in Lande umber, und ernahrt fich von Colletten, Die er auf Grund falicher Attefte unternimmt. Deiftentheile giebt er fich babei fur einen Candidaten ber Theologie aus, melder jur Fortfegung feiner Studien Unterftugung bedurfe.

. Unter ben Ramen Befthoff, Cremer; Dftermann, - bat er namentlich nach

feiner Glucht in Borbed, Sorft, Buer; Merl und Redlingbaufen tollettirt.

Alle Volizei-Beborben mache ich auf Diefen Denichen aufmertfam, und erfuche fie, benfelben, wo er fich betreffen lagt, ju verhaften und mir vorführen gu laffen.

Derfelbe ift von ichmachtiger Statur, 5 guß 3-5 Boll groß, bat bellblonbes fpar-

lides haar und tragt flets eine Brille. Er ift gut und meiftentheils in fowarze Stoffe gefleibet, und bem Brantwein ergeben.

Wefel ben 30. Januar 1850.

Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 227.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 19. Dezember pr. gegen Beinrich Brubl von Bonn erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Roln ben 30. Januar 1850.

Der Dber, Profurator: 30 hn.

(Rr. 228.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 8. Marg 1848 erlaffene Stedbrief gegen bie Dienstmagd Carolina Domrighaufen von Stungel, wird bierdurch als erlebigt gurudgenommen. Koln ben 3. Kebruar 1850.

(Rr. 229.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 3. Dezember v. 3. gegen ben Carl Buich enhof, Tagelobner aus Laupendahl, erlaffene Stedbrief wird als erledigt, hierdurch gurudgenommen.

Duffelborf ben 30. Januar 1850. Der Dber, Profurator: v. Rofterip.

(Rr. 230.) Diebftahl ju Reuftabt bei Duffelborf.

In der Racht vom 11. auf den 12. d. M. ift von einem Hofe in der Reuftadt hierfelbt, eine zweitsdrige Ziehkarre, entwendet worden. Die Raver derfelben waren fall noch neu: die Uchje von Eisen, die Leitern waren im schlechten Justande und sehlten einige Duerlatten. Der linke Baum war vorne ungesähr einen Fuß abgebrochen. Die Fläche der Karre bestand aus Duersprossen, die Rader waren mit Theer, und bas Holz, wodurch die Achfe angebracht ist, mit blauer Farbe angestrichen. Die Rader sind etwas lose, so daß sie beim Gebrauch der Karre schwansen, und nach unten fart einwärts geben.

3ch erfuche Beden, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber geftoblenen Rarre Mus-

funft geben fann, biefes mir ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Duffelborf ben 22. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 231.) Diebftahl ju Grefelb.

14. d. D. Abends gegen 7 Uhr find auf ber hauptstraße zu Erefeld zwei Retstenstöde mit blau schwarzer Seide für Kippersammet, jeder 11/4 Pfund Netto, und H. R. gez, sowie 12 halbe Pfunde Schnupftabad in blau Papier verpadt und mit ber Bignette "zum großen Cardinal in Coln" von einer Frachtsuhre entwendet worden.

Indem ich vor bem Ankaufe warne, ersuche ich Jedermann, welcher über den Berbleib

ber gestohlenen Gegenstände Auskunft ju geben vermag, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe

felbige gu ertbeilen.

Duffelborf ben 22. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 232.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 9. bis zum 12. Januar d. 3. ift aus dem hausgange eines auf der Oberbilkerstraße pierselbst gelegenen hauses ein blautuchener Mantel entwendet worden. Derselbe hatte einen Kragen von Plusch und war mit schwarzem Orleans gefüttert. Der Kragen und bas kutter waren noch ganz neu.

3ch erfuche Jeben, ber fiber ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Gegenftanbes

Ausfunft geben fann, Diefes mir, ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Duffeloorf ben 22. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

Daniel by Google

(Rr. 233.) Diebftabl ju Dalheim a/b Ruhr.

Am 17. Januar c. murde bem Birthe Bilhelm Salfmann zu Malbeim a/b. Ruhr aus seiner Bohnung ein großer gelb fupferner Midbteffel im Werthe von 7 Thaler entwendet. Barnend vor dem Antauf beffelben, fordere ich Jeden auf, der Biffenschaft von bem Diebftable hat und zur Ermittelung der Thater Angaben zu machen, im Stande ift, bieselben mir oder der nachsten Polizeibehorde sofort mitzutheilen.

Wefel ben 26. Januar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 234) Diebftabl ju Mulheim a/b Ruhr.

Am 17. Dieses Monats, Rachmittags zwischen 4 und 5 Uhr murben ber Ehefran Gabriel Meger in Malbeim a/v Rubr: 1) 3 Mannshemben von Leinen; 2) 3 leinene Frauerbemben, gez. T. M. Rr. 4; 3) 1 Tischtuch von Gebild; 4) 1 Streifen weißer Leinewand, aus ihrer Wohnung, gestoblen.

Warnend vor bem Unfaufe Diefer Gegenstande, erfuche ich Jeben, ber aber ben Dieb ober ben Berbleib berfelben Austunft geben fann, Diefes mir ober ber nachften Polizeibe-

borbe anzuzeigen. Wefel ben 26. Januar 1850.

Der Staats-Unwalt: Dieterici.

Personal : Chronif.

(Mr. 235.) Ronigliches Landgericht zu Elberfeld pro II. Gemefter 1849.

11) Der Ober-Prokurator Sed'er ift am 1. October aus bem Preußischen Staats. Dienfte ausgetreten und

2) an beffen Stelle ber Staats Profurator von Um mon I, von Duffelvorf jum Ober-

3) ber Rammer-Prafitent Meyberg ift gestorben:

4) ber Landgerichts Affeffor Pung ift von bier an bas Landgericht gu Gaarbruden, und

5) ber Landgerichte-Affeffor Raublen vom Canbgerichte gu Cleve an bas biefige verfett worben:

6) ber Rotar Ubibaus ju Barmen ift geftorben,

7) an beffen Stelle ber Rotar Flint von Stromberg jum Rotar in Barmen ernant worben;

8) ber Friedensgerichtsichreiber Senteln von Wermeletirchen ift nad Buricheit verfett; 9) ber Gerichtsichreiber, Canbibat Brudner jum Friedensgerichtsichen: Wermelstirden:

10) ber Friedensgerichtsfchreiber Soulg ju Ronsborf jum Gecretair beim Roniglichen

Revifions, und Caffations, Sofe in Berlin und

11) ber Gerichtsschreiber. Canbidat Bier buid von bier zum Friedensgerichtsschreiber in Ronsborf ernannt worden; 12) ber Gerichtsvollzieher Schönhoven von Wermelsfirchen ift nach Belbert und

13) ber Berichtevollzieher Edfte in von bier nach Wermelefirchen verfest worden.

Glberfeld ben 26. Januar 1850. Der Dber-Profurator: v. Am mon.

Berichtigung. Der Johann Thomas hermanns ju Jaderath ift nicht - wie im Amts. blatt Rr. 76 vom 26. Ottober v. J. sub Rr. 1595 irrthumlich angegeben - jum' Agenten ber Leipziger, sonbern ber Magbeburger-Feuer-Berficherungs. Gesellschaft ernannt und bestätigt worben.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Duffelborf, Freitag ben 15. Februar

(Rr. 236.) Allerhochfter Erlag vom 14. Januar 1850., betreffend bie neue Organisation ber obern Bermaltung bes Baumefend, nebft jugeboriger Berordnung vom 22. Dezember 1849.

Auf ben Untrag bes Staatsministeriums babe 3ch beschloffen, eine neue Dragnisation ber obern Bermaltung bes Baumefens eintreten gu laffen, um fur bie obern Staatsbaubes amten eine lebendigere Theilnahme an ber Leitung und Entwidelung ber Bauangelegenbeiten berbeiguführen und ben Weichaftsgang abzufurgen. 3ch genehmige baber bie anliegenbe, von bem Staatsminifferium unterm 22. Dezember 1849 vorgelegte Berordnung über bie obere Bermaltung bes Baumefens, indem 3ch inebefondere ju ber Auflofung ber Dber-Bau-Detutation Meine Buftimmung ertheile und bie gegenwärtigen Mitglieder berfelben, unter Belaffung ihres bisberigen Gehalts, hiedurch ju Minifterial Baurathen ernenne. Begen Ausführung Diefes Erlaffes, welcher nebft ber Berordnung vom 22. Dezember 1849 burch Die Gefes Sammlung befannt zu machen ift, bat bas Staatsminifterium bas 2Beitere gu veranlaffen. Charlottenburg ben 14. Januar 1850.

Friedrich Bilbelm.

Graf v. Branbenburg. v. b. Sepbt. Un bas Staatsminifterium.

v. Labenberg. v. Manteuffel. v. Strotba. v. Rabe. Gimons. v. Goleinis.

Berordnung über Die obere Bermaltung des Baumefens. Bom 22. Dezember 1849.

Die Dber.Baubeputation wird aufgeloft.

6. 2. Die bieber von ber Dber-Baudeputation mabrgenommenen Gefcafte geben. foweit nicht in S. 6 ein Underes bestimmt ift, auf Die Abtheilung fur bas Baumefen im Ministerium fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten über, in welche bie gegenmartigen Mitglieder ber Dber-Baudeputation nach Maaggabe ber S. 5 ju treffenden naberen Bestimmung ale Ministerial-Bauratbe eintreten.

Bu ben unter Theilnabme ber Minifterial-Baurathe gu bearbeitenden Angelegenbeiten

geboren namentlich :

a) bie Personalien ber Bauverwaltung und bie Uebermadung ber Gefdafteführung ber Baubeamten .

b) Die Berathung Des Baubeburfniffes und Die Aufftellung Des Bauetats fur Die Staats-

c) bie Prufung und Reftftellung ber betreffenben Bauentmurfe und Roften-Anichlage.

d) bie oberfte Leitung und Uebermachung ber Ausführung Diefer Bauten,

e) die Bermeffunge-Angelegenheiten, foweit folde jum Reffort des Minifterlums fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten geboren,

f) Die Baupoligei-Ungelegenheiten.

\$. 3. Die Gefchäfte werden unter Die Mitglieder der Bauabtheilung (\$. 2) fo ver, theilt, daß die Ministerial-Baurathe auch an der Berwaltung und an der Berathung bes

Baubeburfniffes Theil nehmen.

Die Prufung und Feststellung ber Bauentruffe und Kostenanschläge erfolgt burch bie einzelnen Ministerial-Bauräthe unter ihrer personlichen Berantwortung Namens ber Baubtheilung, wobei die revolviernben Rathe auch bafür verantwortlich bleiben, baß die Entewürfe von ben Baubeamten gehörig bearbeitet und von ben Regierungs-Bauräthen gründlich vorrevidirt werden. Behufs der obern Leitung und Leberwachung der Ausschlerung der Bauten durch die Ministerial-Baurathe werden dieselben mit ben erforderlichen Dienstreifen beaustiragt werden und dadurch zugleich Gelegenheit erhalten, selbst in den Erfahrungen sortzugehen, so wie das dienstliche Verhalten ber Regierungs-Bauräthe und der übrigen Baubeamten näher kennen zu lernen, so daß sie im Stande sind, über deren Qualistation bei vorkommenden Sellenbesegungen gründlich zu urtheilen.

S. 4. Die bei einigen Ministerien fur die Bauangelegenheiten angestellten technischen Mathe und Baurevisoren verbleiben in ihren Funktionen. Die noch bei andern Ministerian bergleichen Ministerial-Bauräte zu bestellen, bleibt weiterer Bestimmung vorbehalten. Die Borschläge zur Ernennung solcher Ministerial-Bauräthe erfolgen jedoch stet unter Theilnahme des Ministeria fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Bon denjenigen Ministeria, bei denen besondere Ministerial-Bauräthe nicht sungiren, sind die Gutachten über Bauplane, sowie die Prüsung und Kestschlung der Entwürfe und Kostenanschläge, soweit solche nach den bestehen Borschriften bieber Eugerrevision der Ober-Baudeputation bedurften, bei dem Ministerium für Jandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten einzuholen, bei welchem diese Arbeiten durch die betreffenden Ministerial-Baurätde au bewirfen sind

\$. 5. Belde von den gegenwärtigen Mitgliedern ber Dber-Baubeputation der Bauabtheilung bes Minifteriums fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, und welche etwa

anderen Minifterien (§. 4) jugumeifen, bleibt weiterer Bestimmung vorbebalten.

S. 6. Außer der Bauabiheilung im Ministerium für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, wird eine technische Baudeputation errichtet, welche dazu bestimmt ift, das gesammte Bausach in tunstlerischer und wissenschaftlicher Beziehung wurdig zu reprasentiren, große öffentliche Bauunternehmungen in baulichetechnischer hinsicht zu berurteilen, die Anwendung allgemeiner Grundsätze im öffentlichen Bauwesen zu berathen, neue Erfahrungen und Borschläge in fünstlerischen, wissenschaftlicher und baulichetechnischer Beziehung zu begutachten, sur veitere Ausbildung des Bausaches Sorge zu tragen, die sämmtlichen Prüsungen der Bausührer und Baumeister zu bewirken und das Kuratorium der Bauakademie zu bilden.

Die zu begutachtenben Gegenstände werden ber technischen Baudeputation burch bas Ministerium für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zugewiesen, durch beffen Vermitts lung auch die von den übrigen Ministerien gewünschten Gutachten ber Deputation über bautiche Angelegenheiten einzuholen sind. Außerdem ist jeder Ministerial-Baurath ebenso befugt als verpflichtet, diesenigen Bauentwurfe, welche ihm zur Superrevision zufommen und nach seinem pflichtmäßigen Ermessen von Interesse für die technische Baudeputation erscheinen,

ju beren Renntnig und Befpredung ju bringen.

Die Revifion von Roftenanichlägen bleibt von ben Aunftionen ber technischen Baube-

putation ganglich ausgeschloffen.

\$. 7. Sammtliche Ministerial Baurathe find burch ihre Ernennung zugleich auch Mitglieber ber technischen Baubeputation. Außerdem bleibt dem Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vorbehalten, solche, dem Preußischen Staate angehörige Baumeister, welche sich in funfterischer oder wissenschaftlicher Beziehung besonders auszeichnen, zu Mitgliedern der technischen Baubeputation Allerhöchsten Orts in Vorschlag zu bringen.

-Gin Gehalt ift mit bem Ehrenamte eines Mitgliedes ber technischnn Baubeputation

nicht verbunden.

S. 8. Die technische Baudeputation versammelt sich regelmäßig wöchentlich einmal; ber Borfigende tann jedoch die Mitglieder außerdem bei dringenden Beranlassungen zu außerordentlichen Bersammlungen berufen. Alle in Berlin anwesende Mitglieder find verpflichtet, an den Versammlungen, sowie an den Prufungen der Bauführer und Baumeister Theil zu nehmen. Außerhalb Berlin wohnhafte Mitglieder tonnen, wenn es erforderlich scheint, zu einzelnen Berathungen und Prusungen einberufen werden.

S. Die technische Baubeputation ift bem Minister für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten untergeordnet und hat an benselben jahrlich einen Geschäftebericht über ihre gesammte Thatigleit, namentlich auch über die von ihr abgehaltenen Prufungen zu erstatten. Ihre Verbaltnisse werben durch ein von bem Minister fur Sanbel, Gewerbe und öffent-

liche Arbeiten ju erlaffendes Beichaftereglement naber feftgeftellt.

aud Die Prufungen ber Canbibaten bes Baufaches bewirten wirb.

Berlin ben 22. Dezember 1849.

Das Staateminifferium.

Graf v. Brandenburg. v. Labenberg. v. Manteuffel. v. Strotha.

Mit Bezug auf ben Allerhöchsen Erlas vom 14. Januar 1850 betreffend bie neue Organisation ber oberen Berwaltung bes Bauwesens und die zugehörige Verorbung vom 22. Dezember 1849 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, baß die darin angeordete Auflösung ber Königl. Dber-Bau-Deputation und der Uebergang der Geschäfte ber lesteren auf die Abheilung fur Bauwesen im Ministerium fur Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten am 1. März d. 3. Statt finden, und an dem selben Tage auch die zu errichtende technische Bau-Deputation in Wirksankeit treten, die bahin aber die Könische Dber-Bau-Deputation ibre Geschäfte in bisberiaer Beise fortstädern, namentlich

Berlin ben 22. Januar 1850.

Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

(geg.) von ber Bepbt.

(Rr. 237.) Die SeibenbaspeleAnftalt ju Rubenach betr.

In ber nadfolgenden Ueberficht bringe ich bas Resultat ber vorigjabrigen Benugung ber Geidenhaspel-Unftalt bes Geidengachters Bongebeur ju Rubenach Seitens anderer Seibengucher jur öffentlichen Kenntnig:

Namen des Seidenzüchters.	Wohnort.	Einges lieferte Cocons. Megen.	gebo	avon ispelte eite. Loth		dezahli rämie Egr.	n.	
Frau Paul Schenfel	Düren	120	10	29	10		_	
Lehrer Dir	Niebergier	25	2	3	2	2	6	
Lebrer Ferrenberg	Geiftingen	36	3	9	3	-		
Dr. Bolfommen, Argt	Bacharach	37	3	8	3	2	6	
Organist S. Boogbts	Spüle	48	4	12	4	-		
G. Berfeldt	Uerdingen	4		12	-	10	_	
Fraulein C. Den	Cobleng	2		7	_	5		
Belene Bongebeur	Rübenach	9		27		22	6	
30b. Nep. Bongebeur	ib.	7	-	21	-	17	6	

Cobleng ben 27. Januar 1850.

Der Ober-Prafitent ber Rheinproving. .. M. M. v. Maffenbach.

Betordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 238.) Die Reinigung aberschwemmt gewesener Bohnungen betreffend. I. S. II. Rr. 1763.

Nachdem durch das seitherige beträchtliche Austreten des Rheins und maucher Rebenflusse viele an den Ufern belegene Wohnungen überschwemmt worden sind, halten wir für Pflicht, die Bewohner derselben, sowie die Behörden besonders darauf aufmerksam zu machen, daß für die Gesundheit sehr leicht bedenkliche Folgen eintreten, wenn nicht nach dem Rücktritte des Wassers die Wohnungen vor dem Wiederbeziehen nach Nöglichkeit gereinigt, getrocknet und gelüstet werden.

Bir empfehlen baber angelegentlich bie mögftliche Beachtung ber nachstehenben burch bie Graptung bewahrten Borfichtsmagregeln, wie fie in unferer unter bem 26. Rovember

1824 (Amteblatt Dr. 89.) befannt gemachten Berordnung enthalten find.

Duffelborf ben 9. Februar 1850.

Bur Borbeugung bes nachtheiligen Ginfluffes ber eingetretenen auhaltenden Uebersichvemmungen ber Fluffe und Bache auf Die Gesundheit ber Menichen und Die Erhaltung

bes Biebstandes, machen wir auf nachftebende Borfichtemagregeln aufmertfam.

Ueberfcwemnnt gewesene Bohnungen burfen ohne Gefahr nicht wieder bezogen werden, bevor fie volltommen ausgetrodinet find. Far das einstweilige Untersommen der armeren Ginwohner, die fich felbit feine trodene Bohnungen verschaffen konnen, muffen die Ortsbe-borben und wohltstätigen Bereine Sorge tragen.

Sorgfältige Reinigung bes Bobens, ber Banbe und alles Solzwerkes, anhaltenbes Einheigen unter jeweiliger Deffnung ber Thuren und Fenfter, forbert bie Austrodnung

und Luftung.

Ein febr zwedmäßiges Mittel ber Abtrodnung ift, ben Fußboben mit trodenem Sanbe

ziemlich did zu bestreuen, und wenn der Sand feucht geworden, solchen über Feuer schnell trodnen und dann heiß wieder aufstreuen zu lassen.

Bemittelte mogen nebftoem taglich einige Dale guten Beineffig auf beißen aber nicht

glubenden Badfteinen, bei verschloffenen Thuren und Fenftern, verbampfen laffen.

Angunden von Bachholdergestrauch ober trodenem Reifig, bei verschloffenen Thuren und Fenstern (unter Befeitigung aller Feueregefahr), ober auch anhaltendes Rauchern mit Bachholderbeeren, ift in folden Gelaffen zu empfehlen die nicht geheißt werden fonnen.

Es bedarf mohl nicht erft bemerkt zu merben, baß Leute bie fich in feuchten Gegenden aufhalten muffen, fich fiets warm fleiben und immer in einer gelind erwarmenten Beme-

gung bleiben follen, auch fich nicht nuchtern ber Fenchtigfeit ausfegen burfen.

Auch die Stallungen muffen forgfältig vom Schlamm gereinigt, getrodnet und geluftet werben; auch mogen fie mit Bachholberhol; oder Bachholberbecren gerauchert werden.

Besonders ift fur frifde trodene Streu wiederholt gu forgen.

Wenn Seu, Grummet, Strob ac. burch die Ueberschwemmung burchnäßt worden, so muß soldes vor ber Benugung getrodnet, gedroschen und burchicktelt und baburch vom Staub und Schimmel gereinigt werden. Rathlich ift es, ben Thieren, die mit solchem burchnäßten und getrodneten Futter gefüttert werden muffen, Rochsalz barauf zu ftreuen, oder ihnen Salzwaffer zum Saufen zu reichen. Auch ift es zwedmäßig, die Hautderselben täglich einigemal fraftig zu reiben.

Die Ortsbehörden werden übrigens Sorge tragen, daß alle öffentlichen Plate, welche überschwemmt gewesen, gehörig gereinigt, und die nach Ablauf bes Waffers zurückleibens ben Sampfe, Pfügen, Schlamm und faulender Unrath, welche ju ben bosartigften Krank-

beiten Unlaß geben tonnen, weggeschafft werben.

Die bereits gebildeten Sulfsvereine ber überfchwemmten Ortichaften, und namentlich bie Pfarrer, Lehrer und Medizinalpersonen werden eingelaben, ihre Borforge auch auf biefen wichtigen Gegenstand zu lenken, und burch Belehrung, Beistand und Unterftusung auf
bie Befolgung ber obigen Borfchriften zu wirken.

Duffelvorf ben 26. November 1824.

(Rr. 239.) Der RataftralsErtrag ber jur holgzucht umgewandelten Aderfichen. II. S. III. Rr. 1109. Aufolge bes §. 29 bes Grundstener-Gesethes v. 21. Januar 1839 foll ausnahmsweise,

Jufolge des §. 29 des Grundstener Gejeges v. 21. Januar 1839 foll ausnahmsweise, außer ben periodischen Revisionen bes Katasters, von benjenigen Aderstächen, welche zur Holzzucht umgewandelt worden, von 5 zu 5 Jahren eine anderweite Ermittelung des Kas

taftral. Ertrags vorgenommen werden.

Es werben baber biejenigen Grund Eigenthumer, welche wenigstens einen Morgen Aderland ober mehr mit Hols angepflang haben, auf unsere biefen Gegenstand betreffende Beanntmachung vom 17. Juni 1839 il. 11. 3487 (im Amtsblatt besselben Jahrs Seite 238) verwiesen, mit der Aufforderung, ihre besfallfigen Ansprüche bis langstend zum 1. Juli bes laufenden Jahrs bei dem juffandigen Bezirts-Steuer-Kontrolleur anzumelden, und die geschene Umwandlung der Under in Holz-Kultur, unter katastermösiger Bezeichnung ber bestroffenen Parzellen, nachzweisen. Der vorbestimmte Termin ist peremtorisch, daber spatere Anmeldungen bis zur nächstünftigen Periode unberücksichtigt bleiben müssen.

Die herren gandrathe, Burgermeister und Steuer-Rontrolleure verweisen wir bierbei, mas bas respektive Reffort berfelben betrifft, auf unfern besondern Circular Erlag vom 17.

Juni 1859 II. III. 3487.

Duffelborf ben 9. Februar 1850.

Darwin Google

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(Rr. 240.) Die Julassing und Ausbitdung ber Civil-Supernumerarien in der Justig Berwaltung betr. Die aber die Julassing und Ausbitdung ber Civil-Supernumerarien in der Justig-Berwaltung erlassen Allerhöchse Order von 19. November v. J. und die allgemeine Berfchgung des Herrn Justig-Ministers vom 26. November v. J. wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß bekannt gemacht.

Samm ben 2. Februar 1850. Roniglides Appellationsgericht. Lent.

Des Königs Majeftat haben burch ben nachstehenben Allerhöchsten Erlaß vom 19. b. M. in Betreff ber Unnahme ber Civil-Supernumerarien, die Ordre vom 28. November 1838 (Jahrbücher Band) 52 Seite 507) wonach im Departement ber Justig-Berwaltung ausnahmsweise feine Civil-Supernumerarien vor zurückgelegtem 24. Lebensjahr angenomen werden sollen, die nicht Militairdienste geleistet haben, nach bem Untrage bes Justig-Ministers aufzubeben und auberweitige Borfdriften bierüber zu ertbeilen gerubt.

Auf Grund bieses Allerhöchsten Erlases und mit Rudficht auf die ingwischen eingetretenen Beränderungen in bem Geschäftstreise ber Gerichte, welche auch auf die Stellung und ben Birfungstreis ber Subalternbeamten nicht ohne Einfluß geblieben sind, werben über die Annahme und Beschäftigung ber Eivil-Supernumerarien, so wie über die Prufung ber Subaltern-Beamten bei ben Gerichten hierdurch nachfolgende Bestimmungen erlassen.

1) Die Unnahme ale Civil-Supernumerar Seitens ber Appellationsgerichte kann nach ber Allerhöchsten Ordre vom 31. October 1827 Rr. 9 (Jahrbucher Band 32 Seite 298) und bem Allerhöchsten Erlaffe vom 19. November d. 3. erfolgen, wenn ber Ansunehmenbe:

a) bas 18. Lebensjahr zurudgelegt hat, und bie Erfullung ber allgemeinen Militairpflich beziehungsweise bie Befreiung vom Militairbienste nachweist, ober eine Bescheinigung barüber beibringt, bag er bei ber Melbung zum Militairbienste einste wellen zurudgeftellt worben ist:

b) ben nachweis fuhrt, bag er fich wenigstens 3 Jahre lang aus eigenen Mitteln over burch Unterftugung feiner Angehörigen ohne Beibulfe bes Staats zu ernahren

vermag ;

c) aus der ersten Klaffe eines Gymnasiums oder einer jur Abiturienten. Prufung berechtigten bobern Burger, oder Realicule mit dem Zeugniffe guter sittlicher Aufführung entlassen worden ift, oder doch das Zeugnis der vollftandigen Reife für biefe Klasse erbalten bat;

Mugerbem muß barauf geachtet werben, bag

1) ber Angunehmende eine beutliche Sanbidrift befigt, und nicht eine forperlich unfabig ift, ben Dienstpflichten vollftandig zu genugen. Ale Regel ift festguhalten,

baß ber Ungunehmenbe nicht über 30 Jahr alt fein barf;

2) Die burch bie Allerhöchfte Orbre vom 31. Detober 1827 gestattete Ertheilung ber Dispensation von bem Erforderisse Rr. 1 c. foll soviel als möglich beschräften the werben. Eine solde Dispensation ift baber von ben Appellationsgerichten funftra nur bann bei bem Justiz-Minister zu beantragen, wenn ber Bewerber min bestenk bie britte Klasse eines Gymnasiums, ober einer bobern Burger. Der Realschucht ober boch bas Zeugniß ber Reise für diese Klasse erlangt, und außerbem seine gute praktische Brauchbarteit bereits burch mehrjährige Beschäftigung bei Behörden bargethan hat;

3) Rad erfolgter Annahme ift ber Civil . Supernumerar einem Rreis. eber Stadigerichte ju überweifen, und fowohl bei biefen, als auch vorzugsweife bei einer bazu gehörigen Gerichtes Commiffion nach naberer Anordnung bes Direktors minbeftens anderthalb Zahre lang praktifch zu beschäftigen.

Die hiervon abweichenden Bestimmungen ber allgemeinen Berfugung vom 23. April

b. 3. Rr. 2 und 3 (Juftig-Minift. Blatt Geite 245) merben hierdurch aufgehoben.

4) Rach bem Ablaufe bieses Zeitraums, welcher verlängert werben tann, wenn ber Civil-Supernumerar entweder felbst darauf anträgt, oder wenn seine Leistungen als ungenügend besunden werden, ift der Eintritt besselben in die Bureaus bes Appellationsgerichts, auf ben Bericht bes betreffenen Kreiss oder Stadtgerichts, Dierettors, welcher sich dabei über ben Brad der von dem Civil-Supernumerar erlangten Ausbildung und über die Kührung desselben zu außern hat, zu veransassen.

5) Die Julassung jur Attuariats prufung barf vor Ablauf ber unter Rr. 3 erwähnten anderthalbjädrigen Beschäftigung nur alebann bewilligt werden, wenn durch ein besonderes Zeugniß des betreffenden Gerichts Dieftors nachgewiesen wird, daß der Kandidat die erforderliche Reise zu dieser Prusung bereits erlangt habe. Tagegen ift die Ablegung der Prusung der Prusung der Kriminals oder Eivil-Protokollfuhrer durch die vollständige Er.

ledigung jenes Rurfus nicht bedingt.

Sinfictlich berjenigen Civil-Supernumeraien, welche bei ihrer Annahnte noch nicht bie Leiftung ber Militairpflicht ober bie Befreiung von berselben nachweisen konnten weil fie bei ber Melbung jum Militairbienste einstweilen zuruchgestellt waren, ift die Zulaffung zur Aktuariatsprufung von ber nachtraglichen Beibringung biefes

Radweifes abbangig.

6) In Betreff ber Aftuariatsprafung selbst, sowie ber Prüfung als Kriminals ober Civilprotokulführer bleiben die Reseripte vom 26. Juni 1835 (Jahrbidge Band 45 Seite 477—481) und vom 23. April b. J. (Juftis-Ministerial-Blatt Seite 245) auch ferner maaßgebend, jedoch muß die in den S. S. 34 und 38 der Kriminal-Ordnung bezeichnete Prüfung als Kriminal-Altmarius oder Kriminal-Protokollschren neben allgemeiner Kenntsnis des Kriminal-Rostenvesens jett vorzugsweise auf das Berfahren nach der Vervordung vom 3. Januar d. J. (Geses-Sammlung Seite 14 ff.) und auf Gewandheit in der selbsständigen Absassing eines Protokolls gerichtet werden.

Die Eraminatoren haben bei Diesen Prufungen mit Sorgsalt und mit der ben höhern Anforderungen, welche gegenwärtig an die Subaltern Beamten zu machen find, entsprechenben Strenge zu versahren und Kandidaten, welche den bestehenden Borschriften in Bezng auf das Maaß der Kenntmisse und der natürlichen Fähigkeiten nicht volles Genüge leisten, ohne Nachsicht zuruckzuweisen. Fällt die Prufung gunftig aus, so ift nach Maaßgabe der

Leiftungen bes Ranbibaten bas Prabifat:

vorschriftsmäßig bestanden, gut, ober ausgezeichnet bestanden, au ertheilen, und baffelbe in bas über die Prüfung auszustellende Zeugniß mit aufzunehmen.

7) Fur biejenigen, welche fich lediglich bem Kaffen und Ralfulatursache widmen wollen, ift an ber Stelle bes Altuariats Eramens eine besondere auf die Deposital und Salartien-Raffen-Verwaltung, bas Etatswefen, bie Kalfulaturgeschäfte, die Geöuhrentare und bas Stempelwesen zu richtende Prufung zu veranlassen, nach beren Ergebnisse fich die Eraminatoren Behufe ber Ertheilung bes bem Kandibaten auszustellenden Zeugnisses barüber zu außern haben:

ob berfelbe vorschriftsmäßige, gute, ober ausgezeichnete Befähigung gur felbstiffanbigen Berwaltung eines Raffen- ober Ralfulatur-Amts nachgewiesen bat. 8) Civil. Supernumerarien, welche nicht innerhalb 4 Jahren nach ihrer Unnahme fich ju ber Prufung als Ultuarius ober als Kaffen- ober Rechnungs-Beamte melben, sind burch ben Praficenten bes Appellationsegerichts von Amtbregen aufzusorbern, sich bieser Prufung zu unterziehen. Jeder Civil. Supernumerar, welcher biefelbe bis zum Ablauf bes funften

Jahres nicht wirtlich besteht, ift zu entlaffen.

9) Jur Beseitigung entstandener Zweisel wird ichließlich noch bemerkt, daß die Funktion eines Gerichtschreibers nach der Verordnung vom 3. Januar d. 3. in Gemäßheit der S. S. 34 und 38 der Kriminal-Ordnung sormell die Qualifikation eines Kriminal-Aktuarius oder Kriminal-Protofollsubrers erfordert, bei ihrer Wichtigkeit aber fur die mundlichen Berhandlungen vor bem Kollegium nur solchen Beamten zu übertragen ift, welche sich durch tuchtige Leistungen besonders auszeichnen.

Sammtliche Berichtsbeborben werden angewiesen, fich nach vorfiebenden Bestimmungen

gu achten. Berlin ben 26. Rovember 1849.

Der Juftig Minifter. (geg.) Simons.

Un fammtliche Gerichtsbeborben mit Musichluß berjenigen im

Bezirte bes Appellationegerichtehofes gu Roln.

l. 4619, 2R. 89 vol. VII.

Auf Ihren Bericht vom 8. November d. 3. will ich die Ordre vom 28. November 1838, wodurch es sur das Departement der Jufig-Verwaltung ausnahmsweise die der Ansordnung belassen es für de Evil. Departement der Apstig. Verwaltung ausnahmsweise die der Anstein bet geleistet haben, vor zurückgelegtem 24. Lebensjahre nicht angenommen werden Militairdienste geleistet haben, vor zurückgelegtem 24. Lebensjahre nicht angenommen werden sollen, mit Rücksicht auf die gegenwätigen veränderten Verbältung, aufbeben. Es soll kunftig auch im Departement der Jufig-Verwaltung nur die Ordre vom 31. Oktober 1827 unter Nr. 9 mit der Machgade zur Anwendung kommen, daß die Julassung als Einischupernumerar nicht vor vollendetem 18. Lebensjahre statt sindet, und dabei die Erfüllung der allgemeinen Militairpslicht oder die Besteiung vom Militairdienste nachgewiesen werden muß. Diesenigen, welche sich zum Militairdienste gemeldet haben, jedoch einstweisen zurückgestellt worden sind, können zwar als Civil-Supernumerarien angenommen werden, haben aber den geben bezeich neten Nachweis vor der Julassung zur Actuariatsprüsung beizubringen.

Sans-souci den 19. November 1849.

Cuntos con 201 201

Un ben Buftig-Minifter.

(gegengez.) Simone.

Perfonal = Chronit.

(Rr. 241.) Für ben Monat Januar 1850.

1) Der Dbergerichte Affeffor Bengftenberg ift als Bulferichter an bas Kreisgericht ju Reuwied, im Departement bes Königl. Jufit; Senats zu Ehrenbreitstein, verfest.
n. Bei ben Gerichten erfter In ftang:

2) Die Rreisgerichts Gefretaire: Ranglei Direftor Richter gu Befel und Glafer ju Libenicheid find mit Tobe abgegangen.

Samm ben 1. Februar 1850.

Ronigl. Appellationegericht: Bent.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

9 12. Duffelborf, Mittwoch ben 20. Rebruar

1850.

Verordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

(Rr. 242) Die Ausschreibung ber birecten Steuern pro 1850 II. S. III. 1031.

In Gemäßheit der §. 36—37 des Grundsteuer Gesetes vom 21. Januar 1839 und in Berfolg der vorläufigen Befanntmachung vom 5. v. M. über die den Steuer Einnehmern zugesfertigten Grundsteuer "Heberollen (Amteblatt S. 9.) wird über die Beranlagung der Grundsteuer und überigen directen Steuern pro 1850, Rachstehendes zur öffentlichen Kunde gebracht, nämlich:

I. Grunbfteuer.

- I. Die angebogene Saupt-Rachweisung ber pro 1850 gur Ausgleichung tommenden Pringipals Grundfleuer-Kontingente in ben westlichen Provingen.
- II. Die hauptnachweifung ber Grundsteuer Rontingente in ben tataftrirten Theilen ber weftlichen Provinzen.
- 111. Die hauptnachweisung ber von benfelben pro 1850 aufzubringenben Beifchlage gur Grnnbfleuer.
- IV. Die gemeinderveise Uebersicht der Seelengahl, Steuer: Summen an hauptgrundsteuer- Kontingent, Beischlagen und Gemeindeerhebungen, nebst der Rlaffen und Gewerbe : Steuer für bas Jahr 1850.

II. Rlaffenfteuer.

Für bas Jahr 1850 find aufzubringen:						
a) Rontingent gur Staatstaffe einschließlich 6840 Th	aler als Be	itrag	gu b	en Ju	flig-9	Ber=
waltungefosten	. 399212	Thir.	_	Sgr.	_	Pf.
b) Bur Unterhaltung ber Bezirkeftragen auf ber linker	n					
Rheinfeite	. 9052	,,	17	"	8	"
c) Beranlagungs= und Bebefoften	. 17011	"	_	"	9	,,
d) Fur ben Remiffions-Fonds ber Burgermeiftereien	. 8738	,,	16	,,	2	"
e) Bu bem allgemeinen Dedungs- und Remiffionsfondi	2912	"	25	"	5	"
überhaupt	436927	"	_	"	_	"
III. Gewerbeften	e r.					
a) Fur Die Staatstaffe tommen auf	. 180093	Thir.	3	Sgr.	7	Pf.
Dazu:						
b) Beranlagunge= und Bebefoften	. 7840	**	19	**	9	"
e) Beitrage gur Juftigverwaltung	4469	"	3	,,	_	"
d) Bur Unterhaltung ber Begirfestraßen	. 3613	"	17	,,	6	"
Bufammen	196016	,,	13	"	10	,,

I. Saupt - Rachweifung ber in ben westlichen Provinzen fur bas Jahr 1850 zur Ausgleichung kommenden Bringipal Grundfleuer Rontingente.

Tommon Ramen berne mit	Prinzipals Grundfleuer nach ben bestätigten Subs repartitionen für 1849.	Zugang.	Abgang. Thir. Sg.Pf.	Bleibt Prinzipals Grundsteuers Rontingent für 1850. Thir. Sgr.Pf.
Dünfter 2 Minsberg 4 Cobleng 5 Paffeloref 6 Colin 7 Trice	410574 11 11 350971 — — 439173 — — 385394 — — 630454 — — 387937 — — 303224 —		116 29 — 154 3 7 225 11 4 53 26 9 94 23 11 24 14 — 33 15 —	410457 12 11 350816 26 5 438947 18 8 385340 3 3 630359 6 1 387912 16 — 303190 15
B. nicht fatastrirt. Dinden. Trier (St. Wendel) . Jusammen . Bugammen . Daupesumme .	310377 — — — — — — — — — — — — — — — — — —			310400 20 8 3217424 29 — 149 29 5 26265 17 1 26445 16 6 3243840 15 6

II. Saupt ber Grundsteuer-Rontingente in ben tataftrirten Theiler

- 1	Na me	n			Steuerp	lichtiger K	ataftral -	Ertrag		Bur Ausgl		
Nr.	ber Regierungs = Bezirke.			voi Länder		von Gebaul		Zusamn	nen.	pal=Grundsteuer Contingente nach der Haupt = Nach weisung I.		
				Thir.	Sg.Pf.	Thir.	Sg.Pf.	Thir.	Sg.Pf.	Thir.	Eg.Pf	
1 2 3 4 5 6 7	Münster			306439 263795 329389 271018 400894 246820 224126 211279	4 24 8 2 15 — 8 26 7 5 26 4 7 4 — 1 — 3	477585 388447 493771 618974 1449847 908227 376206 568979	18 19 10 11 6 4	3541983 3026402 3787664 3329163 5458793 3376434 2617467 2681775	12 8 4 - 6 7 7 10 8 - 6 3	350816 438947 385340 630359 387912	26 18 3 6 16 –	

ber von den tataftrieten Theilen der weftlichen Proving

	Namen				uer Kontinger ruen Bertheil			Belichle Justiz	ige = Rosten	
Mr.	- ber Regierungs:		rfe.	links des Rheins.	rechts bes	zufammen.	Katastral-Ertrag in benjenigen Theilen, wo das französische Eivil- gesegbuch in Un- wendung tommt.	Progente bes	Bett	
				Thir.	Thir.	Thir.	Thir.	05	Thir.	SA.
1	Münster			-	409640 29 €ar.	409640 29 Sar.	_		_	-
2	Minten			-	350012	350012	_		_	-
3	Urneberg				438054	438054		34	-	-1-
4	Cobleng			273110	111917	385027	2383324	0,1923	4584	-
5	Duffelvorf			324337	306988	631325	4456069	0	8571	
6	Coln			263410	127084	390494	3376434		6494	
7	Trier			302717	_	302717	2617467		5035	
8	Machen N			310155	_	310155	2681775		5158	31-1
	Juse	ammer	n.	1473729	1743695 29 €gr.	3217424 29 Sgr.	15515069		29842	-

er wefilichen Provinzen für bas Jahr 1850.

Struct	betrag nad Bertheilu		Mithin i	st wegen !	Beränder Erträgen	ung in	Auf bas link	le Rheinufer ffen.
taffrafe.	Betrag. 2bit. © 409640 2 350012	.in'an'i	mel	or	wenig	zev	Katastrals Ertrag.	Prinzipals steuer.
Wed.	Thir.	Sg.Pf.	Thir.	Eg.Pj.	Thir.	Sg.Pf.	Ihlr.	Thir.
	409640			- -	816	13 11	_	
62	438054		_		804 893	26 5 18 8	2361465	273110
11565279	38502 631325	5 -	965	23 11	313	3 3	2804401 2277596	324337 263410
	390494 302717 310155	7	2581	14 —	473 245	15 — 20 8	2617467 2681775	302717 310155
2	3217424		3547	7 11	3547	7 111	12742704	1473729

Rad weif ung fir bas Jahr 1850 von ber Grundstener aufzubringenben Beischlage.

	Zum Wegeban				Remissionen.				Bur Revision und Erneuerung bes Katasters.				
Progente ber Pringipal. Grundsteuer.	Bei	trag.		Prozente ber Pringipal. Grunbfleuer.	Be	etrag.		Progente ber Pringipal. Grunbfleuer.	\$	Betrag.			
हैंदेदे	Thir.	Sgr.	Pf.	889	Thir.	Sgr.	Pf.	644	Thir.	Sgr.	Pf.		
- 1	_	_	-		6144	18	5		2048	6	1		
_		_			5250	5	5		1750	1	10		
_	20812	_	_		6570	24	4		2190	8	1		
5	13655	15	_	11/2	5775	12	2	~~	1925	4	1		
5	16216	25	6		9469	26	3		3156	18	9		
5	13170	15	_		5857	12	3		1952	14	1		
5	15135	25	6		4540	22	8		1513	17	7		
5	15507	22	6		4652	9	9		1550	23	3		
-	94498	13	6		48261	111	. 3		16087	3.	9		
- 1		1	1	l		1			1 1	IV	1		

IV. Ueberficht ber Bevolterung und Stener-Ausschreibung

-	Rreis	3 a b 1	Haupt=			Bett	äge be	r Gr	und
Nro.	und Bürgermeisterei.	Einwohner nach ber Rlaffens fteuers Aufnahme.	ber Grunds fleuer. Thaler.	Provinz Thir.	gu Gemeindes Erhebungen. Thir. Sgr. B				
	@-Siman		1	1 2911	Ug.	. Pf.	2911.	- Ggr	1
1	Soluigen	6968	2650	97	2	1	30	16	9
2	Dorp	6322	1676	61	11	10	19	9	5
3	Sohicheib .	6470	2315	84	24		26	20	6
4	2Balb -	4837	1722	63	2	5	19	25	4
5	Gräfrath	4430	1304	47	22	9	15	-	9
6	Merscheid	5488	2094	76	21	3	24	4	9
7	Oplaten	5325	3522	129		6	40	18	2
8	Schlebusch	5710	3200	117	6	8	36	26	10
9	Burscheid	7017	3214	117	22	2	37	1	4
10	Leichlingen	4068	2101	76	28	10	24	6	2
11	Monheim	5352	4011	146	27	10	46	. 9	1
12	Richrath	4727	1737	63	18	11	20	10	10
	I. Summa bes Kreises Solingen	66714	29546	1082	9	3	340	29	11
13	Lennep	7009	3287	120	12	3	37	26	3
14	Rate vorm Waft	8014	3269	119	22	5	37	22	_
15	Dabringhausen	8097	3134	114	24	2	36	5	5
16	Südeswagen	8674	4002	146	17	10	46	3	10
17	Wermelsfirchen	6531	2643	96	24	6	30	13	8
18	Burg	1630	269	9	25	7	3	3	8
19	Remicheib	12451	3244	118	24	11	11	37	5
20	Luttringhausen	7544	2645	96	26	7	15	30	1
21	Monstory	6769	1905	69	23	6	28	21	11
	II. Summa bes Rreifes Lennep	66719	24398	893	21	9	281	10	3
22	Elberfeld	46299	33840	1239	18	_	390	7	2
23	Barmen	34769	18290	669	29	6	210	22	9
24	Gronenberg	6538	1751	64	4	3	21	8	10
25	Belbert	6204	3445	126	5	11	39	21	2
26	Sarbenberg	10967	3743	137	3	4	43	4	2
27	2Būlfrath	4655	3108	113	25	7	36	4	3
28	Saan -	8747	5243	192	1	7	60	14	2
29	Mettmann	5763	5154	188	23	11	59	11	7
D.	III. Summa bes Rreifes Elberfelb		74574	2731	22	11	860	29	_

dener	e-Beischla	ige	-	Ganzer		rag	-	Roll	en-B	etrag ber			Gefami	ntbetr	aa
	Sebegebi	ihren.	interest	Grunt Hebe		t=	Rlaffer	ıstene	r.	Gewert	efteu	er.		er	
0/0	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Ggr.	Pf
3333333333	83 52 72 54 41 65 110 100		10 6 1 4 4	2860 1809 2499 1859 1407 2260 3802 3454 3469	28 12 8 2 23 21 11 22 25	7 3 4 3 7 4 — 3 5	4413 2091 2859 2310 2252 2628 2678 2483 3441	15		3261 636 700 763 890 756 848 598 1286	1 25 20 2 2 2 2 2 - 2 3 16	8	10534 4537 6058 4932 4551 5644 7328 6535 8197	29 7 28 4 — 21 13 25	
3 3	66 126 54 929	2 3 18	10 10	2268 4330 1875 31898	7 10 18	9 7	2017 2229 1660 31062	15		650 764 628	16 25 -	8 4	4935 7324 4164 74744	23 6 3	
333333333333	103 -102 1 98 125 1 83 1 8 102 83 59	10 23 16 25 3 13 5 27	10 9 7 2 2 9 3	3548 3529 3383 4320 2853 290 3502 2855 2056	19 8 16 16 11 13 -6 16 19	4 2 2 10 4 7 8 7	4531 3393 3835 5107 3133 668 7039 3629 3596	15 15 15 15 15 15 15 15		2941 1071 1576 1398 1136 1119 2636 1320 1540	27 20 8 8 16 29 7 6 11		11021 7994 8794 10826 7123 2078 13177 7805 7193	16 13 24 9 12 12 28 7 15	1 -
2 2 3 3 3 3 3 1	767 709 479 55 126 137 97 164 162	12 8 2 11 9 22 25	1 11 6 4 2 11	36179 -19650 1891 3737 -4060 3355 5660 5564	7 7 16 8 16 18 11 7	8 2 4 7 8 - 8 6	34934 31271 21007 3178 3297 5157 2614 4200 3084			14741 19473 11585 951 1100 1713 960 1227 1636	10 26 2 7 23 17		76015 86923 52242 6020 8135 10930 6929 11088 10284	8 -26 4 18 25 4 24	

-	Rreis	3 a h 1	Haupt=	7,412.0	-	Bet	räge be	r G	unb
Nro.	und Bürgermeisterei.	Einwohner nach ber Klaffens steuers Aufnahme.	Rontingent der Grunds steuer. Thalre.	Provinz Thir.		eden, Pf.		zu meint ebung Sgr	
20	Subbelrath	2871	F04=	100	1	1	- 00	1	
30			5247	192	6	2	60	13	9
31 32	Cition	4714 4521	3903 2226	142	29	3	45	8	9
33	-8.11	4551		81	16		26	26	1
34	- Citienty	39137	4042	148	7	10	46	28	10
35			27470	1006	6	9	316	25	4
55	Ratingen Ecfamy	4328 4192	7171	262	20	6	84	11	-
36	Mintarb	3502	2393	87	19	9	27	23	2
37	Raiserswerth	4159	5053	185	2	11	58	14	12
38	Augermund	5303	4997	183	1	4	58	18	8
	IV. Summa bes Kreises Duffelborf	77278	62502	2289	15	8	725	19	7
39	Duisburg	11821	6516	130			0.0		3
40	Rubrort	7517	3523		13	8	83	11	3
41	Solten	7512	5401	70 108	13	7	45 69	23	
42	Dinsladen	5036	4652	93	1	3	62	3	8
43	Götterstvickerbam	3739	5831	116	18	8	75	3	6
44	Gablen	3550	3166	63	9	8	41	11	10
45	Gifen	8510	2941	58	24	7	33	26	7
46	Borbed	8241	4742	94	25	2	54	21	9
47	Alteneffen	4398	6811	136	6	7	78	16	3
48	Steele	6005	2221	44	12	7	25	19	1
49	2Berben	9085	3850	77	12	-1	44	10	11
50	Retinia .	6514	4538	90	22	9	52	9	8
51	Mulbeim	26623	12865	257	9	-	148	8	3
	V. Summa bes Rreifes Duisburg	108551	67057	1341	4	3	814	15	5
52	Befel	14631	8973	179	13	9	114	24	
53	Schermbeck	5753	4057	81	4	3	114 52	24	6
54	Ringenberg	4427	5863	117	7	9	75	5	2
55	Salbern	5853	7480	149	18	9	96	8	11
56	Ree8	4116	5331	106	18	71	68	7	4
57	Bifelburg	3088	2662	53	7	13	34	7	6
58	Braffelt	2332	6508	130	4	9	84		1
59	Emmeric (Clten	9895	4463 3574	89	7	9	57 46	9	10
	VI, Summa bes Rreifes Rees	50095	48911	978	6	61	628	U	4

Digrand by Google

fleue	r-Beischlä	ige	1	Ganzer			2 10	Roll	en=B	etrag ber	,	49	Gefami	mtbeti	aa
	Hebegebi	ibven.	pode	Grund	erolle	r=700	3 Klaffer		r,	Gewerb		er.		er	
%	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thit.	Sgr.	Pf.	Thir.		Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.
31	192	14	7	5692	4	6.	2338	_	1	534	13		8564	17	6
31	143		10	4234	13	9	2120		+	740	24	-	7095	7	g
3	70	3	11	2404	13	3	1890	-		674	20		4969	3	- 3
3	127	3	3	4364	3	11.	2122	15		490	28		6977	16	11
3	863	23	9	29656	26	10	5967	15		14112	26		49737	7	10
	71.1 50	10	2	4 4 5 1 1 1		1	1834	-	-	787	8	_)	i	
3	225	16	4	7743	17	-10	2665	15	-	563	11	-	13593	21	10
3	75	7	7	2583	20	6.	1701	15		523	2	-	4808	7	(
3	158	26	11	5455	13	10	2080	-	-	657	24	-	8193	7	10
3	157	4	9	5395	24	9	2572	1		571	-	-	8538	24	9
)	2013	13	11	67530	19	02	25291	-		19656	6	-	112477	25	2
4	269	5	7	6998	26	6	6274			5152	13		17425	10	6
4	145	16	3	3784	2	4	3445	-		2405	3	_	9634	5	- 4
4	223	4	7	5801	28	10	3210	15		834			9846	13	10
3	144	6	4	4951	10	11	2276	15		580	18	-	7808	13	11
3	180	20	-4	6203	9	6	1832	15		236	7		8272	1	6
3	98	3	7	3368	25	1	1735	-		131	10	-	5235	5	1
33	109	29	3	3143	20	5	4193	-	_	3438	12	-	10775	2	5
34	177	9	7	5068	26	6	2780	15	_	722	18	-	8571	29	1
3	210	23	2.	7236	16	-	2211	15	-	226		_	9674	1	_
3	68	22		2359	23	8	2154	15	_	965	6		5479	14	8
3	119	4	4	4090	15	3	3792	15	_	1518	28		9401	28	1
3	140	13	1	4821	15	6	3120	15		1123	24		9065	24	(
3	398	3	7	13668	20	10	10673	-	-	7865	25		32207	15	10
	2285	11	8	71498	1	4	47699			24200	15	-	143397	16	4
4	370.	20	9	9637	29	i- j jan	1017		_	6379	14	_	17034	13	_
3	125	21	2	4315	25	9	3083	15	-	495	-	1	7894	10	(
2	242	6	7	6297	19	-6	2610	15		363	7		9271	11	(
4	309	1	.2	8034	28	1	2739	-	_	428	20	ravege	11202	18	1
4	220	7	17	2 5726	2	11	2318			1409	25	-	9453	27	11
	109	29	6	2859	14	13	1552		-	312	-	1-	4723	14	3
4	268	26	6	6991	1	4	1468		-	203	22	-	8662	23	4
4	184	11	4	4793 3839	28 11	1	1905		-	$\frac{2579}{356}$	22	_	13474	2	-
	1978	124	T	52496	110	10	16693	T-		12527	20	-	81717	1-	-

112) and Google

Lon	Rreis	3 a h f	Haupt=	nedi	1	Betr	åge be	r Gr	unb
Nro.	und Bütgermeisterel.	Einwohner nach ber Klaffen= fteuer= Aufnubme.	der Grund- fleuer. Thaler.	Provinzi Thir.	đen. Pf.	zu Gemeindes Erhebungen, Thte. Sgr. Pf			
_		aujunymt.	Zyuiti.	1 2.911.	i gr.	1 1	Thir.	Ogr.	41
61	Niel	2036	6181	536	18	-	79	9	10
62	Cranenburg	3954	3307	285	9	1	41	29	6
63	Bulathanian	2880	7183	623	27	10	92	8	5
64	Recton	1934	3566	311	7		46	5	6
65	Glene	8628	4141	356	24	5	52	13	8
66	Materharn	2321	2045	176	16	8	25	29	10
67	3.11	3560	3683	318	26	4	47	1	6
68	Calcar	3277	1854	160	23	9	23	22	18
69	Girieth	2833	7734	667	15	1	98	7	11
70	God	3948	2304	1 199	27	5	29	16	1
71	Alsperben	2726	3097	269	16	1	39	27	1
72	Pfalzborf	2891	2022	175	24	4	26	-	1
73	Reffel	1113	553	48	7	4	7	4	1
74	Hebem	2439	2140	185	26	5	27	14	1
75	Reppeln	2164	2865	247	9	3	36	12	1
76	Appelborn	2797	5123	444	15	-	65	20	
	VII. Summa bes Rreises Cleve		57798	5008	24	-	739	16	
77	Xanten	3580	1910	164	10	3	24	7	
78	2Barbt	1502	3863	333	12	1	49	2	
79	Morienbaum	1802	1344	116	19	5	17	7	
80	Mass	3397	4088	354	2	4	52	7	
81	Rabbed .	1742	2245	194	2	6	28	18	
82	Sonsbed	2167	1186	102	10	3	15	1	
83	Rervenbeim	2899	4256	368	3	5	54	8	
84	2Beeze	3737	5250	453	9	3	66	21	
85	Büberich	2260	3816	333	23	1	49	18	
86	Allven	1754	1497	129		7	19	1	
87	Bicranartieren	1971	2507	216	5	i	31	23	1
88	Hörfigen	699	557	48		4	7	3	1
89	Camp	1049	1005	86	20	10	12	22	1
90	Rheinberg	2792	2112		29	6	26	22	1
91	Offenberg	1158	2596	225		2	33	111	1
92	Bubbera	1457	2563	223	20	5	33	111	1

pen	er=Beischl	äge	2	Ganzer		rag	A)	Roll	en-B	etrag der			Gefamı	nthetr	00
0.0	Hebegebi		าไรรเรีย	Grunt Sebe	er : fteue rolle.		Rlaffer	istene		Gewerl	esteu	er.		er	
%	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Ggr.	Pf.	Thir,	Ggr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thr.	Sgr.	Pf.
4 4 3 3 3 3 4 4 3 4 4 4 4 3 3 3 3 3 3 3	271 145 236 117 136 67 161 81 254 101 136 88 18 70 94 168	26 10 29 21 15 12 28 16 29 10 8 28 7 18 13 29	4 11 5 3 2 11 7 3 9 - 6 7 1 10 11	7068 3779 8136 4041 4686 2314 4210 2120 8754 2634 3542 2312 626 2423 3243 5802	24 19 5 3 23 29 26 2 22 23 21 23 19 29 5 5	26893558981078268	1199 1921 1642 985 1120 1738 1440 1591 2700 1586 1518 569 1458 1718 1634	15 15 15 15 15 15	-+-++++++++++	354 421 405 260 3139 172 161 721 478 1332 154 126 125 433 63 233	17 29 17 28 2 7 12 10 12 21 25 12 20 18 27 7	6 6 2 6 4 6 6 10 — 6 6 6 2 2	8622 6122 10183 5287 7825 3607 6110 4281 10824 6667 5283 3957 1321 4316 5025 7669	11 19 22 2 25 21 23 13 4 14 17 6 9 2 18 12	8 10 3 7 11 11 6 9 8 4 1 1 8 8 - 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
33333344333333334	2153 62 127 44 134 174 39 187 230 125 49 82 18 33 69 85 112	29 10 10 25 	6 	2161 4372 1522 4629 2541 1342 4865 6000 4325 1694 2837 630 1137 2390 2940 2931	26 25 7 5 21 15 15 24 11 20 18 22 17 10 21 24	8 4 7 2 7 1 5 10 9 4 4 1 8 11 8 1	22821 2465 1002 790 1642 1050 883 1915 2256 1291 828 1158 356 577 1800 740 1038	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	+++++++	8586 1378 98 224 281 68 334 343 333 227 319 121 99 140 800 800 122	19 17 3 29 5 23 29 16 24 17 - 24 19 15 28 9	666	97106 6505 5473 2536 6553 3659 2560 71124 8590 5844 2842 4117 1086 1855 4991 3802 4092	15 28 25 19 27 23 14 10 20 22 3 16 7 10 4 4 18	8 4 1 1 6 6 2 1 7 7 5 1 0 8 9 4 7 2 1 1 1 8 1

	Rreis	3 a h l	Haupt= Rontingent			Be	träge b	er G	rund
Nro.	und Bürgermeifterei.	Einwohner nach ber Klaffen= fteuer=	der Grunds fteuer.	Proving	- 1		Erhe	zu meint bung	en.
		Aufnahme.	Thaler.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.
93	Drion	1883	3627	313	5	2	46	3	6
94	Repelen	2079	2569	221	28	8	32	21	1
95	Baerl	1445	1808	156	3	11	22	29	11
96	Somberg	2442	959	83	12	9	12	10	7
97	Emmerico	1873	2424	210	3	2	31	-	10
98	Meurs .	5444	2938	253	9	1	37	7	11
99	Renfirden	1545	2111	183	1	1	27	i	1
100	Capellen	1545	1638	142	12	10	21	2	6
101	Bluyn	1810	1435	124	1	5	18	8	4
102	Mbeurdt	2403	1769	152	12	8	22	12	4
103	Schaphuvien	1080	1211	104	22	2	15	13	2
104	Allveferf	2058	1599	138	28	11	20	16	g
105	Sevelcu	3143	2759	237	23	5	34	28	11
106	Sifum	2594	1708	147	15	5	21	21	9
107	Capellen	1827	1885	164	16	1	24	12	6
108	Revelaer	4606	4382	379	21	4	56	1	10
109	Walbect	1701	1054	92	12	1	13	22	11
110	Gelbern	4176	1637	141	3	1	20	22	6
111	Pont -	1412	1852	159	17	3	23	14	_
112	Straelen	5257	4255	368	18	5	54	12	5
113	Rieuferf	3018	3030	261	16	_	38	15	2
114	Wantum	2078	1685	146	6	8	21	18	5
115	Leuth	1215	1017	88	-	11	12	29	7
116	Sinebed.	2523	1787	154	8	2	22	21	4
117	Bachtenbonf .	2255	2029	176	9	6	26	2	7
	VIII. Summa bes Rreifes Gelbern	95378	93963	8132	24	8	1199	21	6
118	Amern St. Anton	1383	986	85	13	8	12	18	7
19	Amern St. Georg	2169	1378	119	6	10	17	17	6
20	Brüggen	1941	1074	92	22	2	13	19	11
21	Burgwalbniel	1738.	611	53	13	2	7	28	5
22	Ralbenfirchen	2603	1168	101	14	5	15	-	4
23	Bracht	2257	1596	138	16	10	20	14	5
24	Breyell	4745	1988	171	11	9	25	6	. 3
25	Dulfen	5417	3412	294	29	11	43	14	8
					1	. 1			

fteuer	:-Beischlä	ige	P	Ganzer		rag	2. 1 Q	Roll	en B	etrag ber	171	3	Gefami	ntbeti	ag
	Hebegebû	bren.	alion	d ded in in	er fleue rolle,	TI.	Rlaffer	fleue	r.	Gewert	esteu	7131 er.		er	
0/0	Thir.	Sgr.	Pf.	Depti.	Egr	Pf.	Thir.	Sgr.	Pif.	Thir.	Egr.	Pf.	Thir.	Egr	Pf
444444444433333344433333	159 112 70 42 10 106 129 92 73 77 53 70 90 56 62 144 34 71 187 95 55 33 58	13 28 14 5 18 4 25 1 22 7 10 28 9 6 15 24 22 3 27 17 16 17 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	4 3 7 8 2 3 1 10 8 6 5 2 9 7 7 7 9 2 7 7 6 1 8 4 8 4 8 4	4145 2936 2066 1096 2771 3357 2413 1873 1640 2021 1384 3122 1933 2136 4962 1194 1870 2116 4865 3429 1908 1151 2022	22 18 18 29 22 17 17 12 25 21 16 5 8 29 24 13 4 28 12 16 16 16 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	- 5 - 2 3 3 2 5 6 9 10 1 2 2 3 3 4 4 3 9 10 2 2 5	1119 1289 781 723 1116 2806 1031 953 987 1152 591 164 1504 1080 746 2496 2682 1549 1093 563 1322 1169	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15		349 124 94 571 180 1414 92 120 234 213 98 268 294 273 205 625 1145 1675 2277 246 131 340 276	15 17 20 27 1 27 19 16 15 19 19 29 21 22 29 21 6 18 11 6 18 11 12 12 16 16 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	6 6 8 6 6	5614 4350 2942 2392 4007 7578 3537 2947 2961 3387 2073 3000 4920 3288 3486 8187 2056 6043 3102 8142 5256 6043 3148 8187 3192 8142 8142 8143 8144 8145 8144 8145 8146 8147 8148 8148 8148 8148 8148 8148 8148	7 20 23 11 23 18 16 18 27 21 29 27 23 - 9 17 5 1 13 15 4 - 27 27 23 15 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	5 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	3581	13	4	106876	29	6	52027	-	-	14057	25	4	172961	24	10
3 3 3 3 3 4	32 45 35 20 38 52 65 150	15 13 12 5 16 19 16	7 3 4 2 1 6	1116 1560 1215 692 1323 1807 2250 3900	17 7 24 16 — 20 4 15	10 8 5 9 10 9 10	728 1128 882 911 1437 1202 2430 2720	15 15 15 - - 15 -	71111111	197- 255 289 489 468 239 1919 1222	18 12 22 17 16 17 28 25	6 6 6 6	2042 2944 2388 2093 3228 3249 6600 7843	20 5 1 3 17 23 2 10	10 2 5 9 4 3 6 1

- 0	Rreis	3 a h l ber Einwohner	Saupt= Rontingent			Bet	räge be	er G	rund
Nro.	und Bargermeisterei.	nach der Rlassens steuers Aufnahme.	der Grunds steuer. Thaler.	Proving This.	ialzw			zu neind ebung Ggr.	en.
26	Rirspelwaldniel	1881	1173	101	2	1	14	25	9
27	Boisheim	1028	854	74	ĩ	-	10	28	1
28	Lobberich	2704	2088	180	24	_	26	20	1
29	Gräfrath	2774	1945	170	5	2	25	9	-
30	Debt	2198	1605	138	25	ĩ	20	14	1
31	Süchteln	5652	2957	255	8	9	37	17	1
32	Worft.	3736	3410	294	21	8	43	12	11
33	St. Thonis	4327	1980	171	29	10	25	13	-
34	Rempen	5555	3727	323	5	3	47	21	10
35	St. Hubert	2999	2989	258	4	5	38	-	(
36	Tonisberg	888	591	51	8	2	7	17	1
37	Hül8	5080	3258	283	3	3	41	26	1
	IX. Summa bes Kreises Rempen	61075	38790	3359	27	5	495	27	1
38	Wiersen	11109	4283	370	5	6	54	16	
39	Reerfen	1980	1033	89		1	13	2	1
40	Schiefbahn Neuwerf	2265	1210	104	15	1	15	11	1 8
41 42	Glabbach	3444	1536	132	12	1	19	14	-
43	Saaret	11715	3899	336	3	4	49	13	
44	CT THE S 14	2159	1323	114	7	3	16	24	1
45	Kleinenbroich	2660	1937	168	-	-	24	24	1
46	OLL C	1423	1368	118	2	2	17	11	
47	Schelsen	1274 3307	987	85	13	4	12	18	
48	Dahlen	5199	1734 3147	150	7	6	22	5	
49	Ohabilidan	5794	2832	271	5	2	39	26	-
50	Rheubt '	7868	2079	245 180	28	10	36 26	11	
	X. Gumma bes Rreifes Glatbach	60197	27368	2365	14	3	348	117	1
51	Grefeld	35175	15541	1339	4	9	196	00	
52	Uerbingen	3068	1373	118	28	4	17	26	1
53	Friemersbeim	2372	2901	252	23	10	37	16	1
54	Linn	1210	925	80	4	6	11	24	1
55	Yant	4 110 .	1779	154	-	9	22	21	1
56	Langft	4023	2050	176	29	8	26	1	1
57	Strümp }		1263	109	12	6	16	4	

Whizedby Google

euer	Beischl	äge	S. S	Ganger		rag		Rol	len=E	Betrag der			Gefami	mthet	raa
9	Debegeb	ühren	tolos/li	Beb			Klaffe	nsteue	r.	Gewer	bester	ier.		er	
0/6	Thie.	Sgt.	Pf.	Thir,	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Ť.
5	64	13	4	1353	11	2	836	15	_	134	29		2324	25	
4	37	16	9	976	15	10	678	-	-	190	14	6	1845	-	
3	68	26		2364	10	6	1680	-		441	16	6	4485	27	-
3	5 64		7	2204	20	9	1440	15		415	13	-	4060	18	1
3	52	27	9	1817	6	11	1134	15	_	472	9	-	3424	-	1
4	129	20	10	3379	26	4	2883		-	678	5		6941	1	1
3,	- 112	13	7	3860	18	2	2014	-	_	324	10	6	6198	28	1
3	65	9	7	2242	22	5	1576	15	-	627	23	6	4447	-	1
3	122	28	1	4220	25	2	3013	-	-	1528	12	6	8762	7	
3	98	16	8	3383	21	10	1486	-	-	249	11	6	5110	3	
3	19	15	-	669	10	3	413		-	115	28	-	1198	8	
3	107	_	9	3690	14	3	2265	15		766	10		6722	9	
133	1384	16	4	44030	10	11	30860	15	-	11028	10	-	85919	5	1
4	188	9	2	4896	1	3	5510	15	_	1861	27		12268	13	
4	45	12	2	1180	15	-	907	15	-	283	13	6	2371	13	1
4	2 53	6	-	1383	2	9	1194	-	-	259	9		2836	11	
	67	15	5	1755	12	6	1672	-	-	341	26	-	3769	7	
3	128	16	1	4413	2	6	5526	15		2868	25	-	12808	12	
3	43	18	9	1497	20	9	1155		-	284	12	-	2937	2	
4	85	5	8	2215	-	4	1499	15		307	20		4022	5	
4	60	4	1	1563	17	8	723	-	-	133	16	-	2420	3	
4	43	12	6	1128	13	5	675	15	-	109	12	6	1013	10	1
3	76 103	22	3	1982 3561	20 23	5	1675 2898	15	_	338	13	6	3996 7176	18	
3	93	13	3	3207	23	-	2910	15	_	716 957	10	6	7075	18	1
3	68	17	3	2354	8	11	4002		_	2064	1	-	8420	9	1
È,	1057	9	4	31139	11	1	30350	-		10526	14	-	72015	25	
3	512	9	4	17589	10	11	15915	_		12912	21	_	46417	1	1
3	45	81	7	1554	23	10	2211	-		1245	27	2	5011	21	1
3	95	22	3	3287	-	5	1418	-	-	290	17	-	4995	17	
3	30	15	4	1047	14	8	568	-	-	300	7		1915	21	8
3	58	20	2	2014	12	9									
3	672	17-	7	2320	19		2412		-	492	29	-	8670	7	6
3	41	19	9	1430	6	9									

Digital by Google

100	Rreis Manage	3 a h l ber Einwohner	Haupt=	JT LOOK		Bett	äge be	r Gr	und
Mrn.		nach ber Rlaffen= fleuer=	der Grunds steuer.	Proving	zu ialzw	eđen.		zu neind ebung	
13	P OC MAN ALL	Aufnahme.	Thaler.	Thir.	Sgr	. Pf.	Thir.	Ggr.	. Pf
158	Bocum -	3951	3498	303	17	9	44	26	3
159	Kiicheln	2315	1386	119	20	2	17	18	0
160	Diterath	1712	1254	110	18	3	16	15	
161	Willich	3270	3438	296	25	2	43	21	1 5
162	Unrath	2910	991	85	19	3	12	18	1
l.	XI. Summa bes Kreises Grefelt	60006	36399	3147	23	11	464	1	1 6
163	Widrath	3897	2775	240	5	11	35	13	
164	Neufirchen	2617	2456	213	6	4	- 31	15	2
165	2Banlo	1324	1121	97	24	11	14	15	5
166	Suchen	1779	1234	107	7	11	15	26	-
167	Relgenberg	1688	2638	227	18		3	14	11
168	Semmerben	2000	2271	199	8	10	29-	20	10
169	Bebburbud	2854	3300	286	27	11	42	14	2
170	2Bevelinghoven	2318	2283	198	22	3	29	13	3
171	Evinghoven	2175	3589	313	9	6	40	15	2
172	Hüldrath	2641	2414	209	26	7	31	2	1
173	Grevenbroid	2828	3351	290	26	3	49	229	11
174	Glien	2548	2222	193	5	10	28	17	10
175	Frimmersborf	1699	2231	192	14	5	28		
176	Guitorf	1751	1089	95	18	6	14	0	18
177	Garzweiler	2589	3257	283	21	8	42	1	1
11	XII, Ga. bes Rreifes Grevenbroich		36231	3150	4	10	466	7	1 -
178	Menti	9573	6395	551	4		81	1:	4
179	Büberich	1746	1724	148	29	10	21	28	1
180	Grimlingbaufen	1650	1009	87	24	11	13		1
181	Scerbt	1596	924	79	25	11		23	1
182	Ragrit	1818	1547	133	20	10	11	20	10
183	Morf		1642	144	3	4			
184	Glebn .	2316	2448	212	3	9	21	14	1
185	Büttgen	2037	2442	211	6	16	31	4	1
186	Grefrath gar	907	1335	116	27	5	17	11	10
187	Solzbeim	1089	1241	108	24	7	16	11	
188	Dormagen	3267		224	T		33	8	0.1

Diazed by Google

feuer	Beischl	äge	8	Ganzer		trag	7. 1	TANKS.	len 2	Betrag ber	3 1	7 1	Gefam	mthet	rae
15	Hrbegebü	bren	เกรียกร	Brun'	200	T=	Rlaffe	325.	gr.	Gewer			Directen	Der	-
0/6	Thir.	Sgr	. Pf.	2 Third B	Ggr.	Pf.	Thir	Sgr	Pf.	Thir.	Sgr	M. mg	Thir.	Sgr	. P
3 3 3 3	115 45 41 - 113 - 32	11 20 13 10 20	10 11 7 4	3961 1568 1422 3891	25 29 16 27 28	10 8 1 2	2221 1037 1043 2186 926	1111	11-1-1-	416 323 233 466 485	25 22 29 22 19	- 6 - 6	6599 2929 2699 6544 2533	20 22 15 19	10 2 1 2 2
G-1	1200	9	8	41211	5	1	29937	-		17169	9	2	88317	14	3
4 4 4 4 4 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	128 49 54 118 99 145 79 116 73 35 107	10 8 28 29 5 10 14 19 16 29 14 4	8 9 1 7 10 11 4 2 - 6 4 4 4 10 12 7	3172 2808 1282 1411 3015 2599 3774 2586 4067 2734 3795 2517 2525 1234 3690	19 22 20 12 1 29 17 15 8 18 12 3 10 25 7	9 8 5 7 9 7 5 8 8 2 6 -11 3 7	2060 1435 696 890 1028 1172 1682 1637 1449 1816 1379 1123 878 1740	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	716 338 187 361 114 309 340 514 195 255 592 306 230 228 340 5033	28 20 25 1 25 7 9 14 25 20 16 20 24 4 7	6 6 6 7 6 7 6	5950 4582 2167 2662 4157 4081 5796 4799 5800 4439 6204 4203 3879 2340 57711	28 26 22 26 22 26 3 23 14 8 19 29	9 2 5 7 9 1 11 2 8 2 11 3 1
333333333334	210 56 33 30 51 54 80 80 44 40 112	24 25 9 14 - 6 22 15 2 28 25	54 23 85 11 58 7	7237 1951 1143 1046 1751 1861 2772 2764 1513 1405 2934	29 23 4 3 11 24 5 26 11 29 3	9 11 4 2 11 3 7 5 8 4 8	6164 978 770 694 1106 1075 1134 1124 665 635 1672	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	-+	4767 130 296 207 213 172 275 162 78 264 403	11 	8 6 2 6 6	18169 3060 2209 1947 3071 3110 4182 4050 2256 2305 5009	11 8 25 22 19 7 19 27 26 24 23	5 11 10 4 11 3 1 5 8 4 2

Staatsbibliotijet Mandjen

3) and by Goo

10 det. 160	Rreis	3 a b 1	Haupt=			Bet	råge b	er G	rund
m 17.	Bürgermeisterei.	Einwohner nach ber Klaffen= ftcuer= Aufnahme.	der Grunds fleuer, Thaler,	Provinz Thle.	zu ialzwe Sgr.:		Erbe	zu meint ebunge	en.
189 Rievenh 190 Retreshi 191 Rommer 192 Zons	im	1926 2857 1942 2115	1509 3090 4371 1547	130 268 380 134	22 11 20 29	11 8 11 5	19 39 56 20	9 20 12	11 6 9
11	iumma bes Kreises Neuß	36711	33788	2932	21	11	433	115	5

Bieberbolung

I.	Solingen	66714	29546	1082	9	3	340	29	11
II	Renney	66719	24398	893	21	9	281	10	3
111.	Elberfelb	123942	74574	2731	22	1	860	29	11
IV.	Duffelborf	77278	62502	2289	15	8	725	19	7
V.	Duisburg	108551	67057	1341	4	3	814	15	5
VI.	Rees	50095	48911	978	6	6	628	10	4
VII.	Cleve	49501	57798	5008	24	-	739	16	2
VIII.	Gelbern	95378	93963	8132	24	8	1199	21	6
IX.	Rempen	61075	38790	3359	27	5	495	27	2
X.	Glatback	60197	27368	2365	14	3	348	17	6
XI.	Grefelb	60006	36399	3147	23	11	464	1	6
XII.	Grevenbroid	34708	36231	3150	4	10	466	7	
XIII.	Reug :	36711	33788	2932	21	11	433	15	5
	Summa bes Regierungs-Bezirfs	890875	631325	37414	10	6	7799	11	8
	,		1	1	1				



deuer=	ruer-Beischläge									Gefamn	nthetr	00			
	Sebegebühren.		Grun			Rlaffe	nfleue	r.	Gewerl	eftene	be	ber directen Steuern.			
%	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.	Thir.	Ggr.	Pf.	Thir.	Sgr.	Pf.
4	66	10	11	1725	12	11	955	-	_	178	22	6	2859	5	5
4	135	27	8	3534	-	3	1494	_	-	293	9	6	5321	9	9
4	192	9	9	5000	13	2	1334	15	-	224	10	6	6559		8
4	68	2	4	1770	2	6	1053	-	-	388	25	2	3211	27	8
1	1258	115	6	38412	122	10	20857		-1	8057	5	_	67326	27	10

nad Rreifen.

1369 1258	15	1 6	41216 38412	15 22	11	20587 20857	15	=	5033 8057	8 5	=	66837 67326	8	11
1057 1200	9	8	31139	11 5	1	30350 29937	-	_	11025 17169	14	2	72015 88317	25 14	1 3
1384	16	4	44030	10	11	30860	15	-	10526	10	-	85919	5	11
3581	13	4	106876	29	6	52027	-	-	14057	25	4	172961	24	10
2153	6	6	65699	16	8	22821	-	_	8586	-	_	97106	16	8
1978	24	-	52496	10	10	16693	_	_	12527	20	_	81717	10	10
2013 2285	13	11	67530 71498	19	2 4	25291 47699	_	_	19656 24200	15		112477 143397	25 16	2
1932	3	11	80098	25	11	73808	-		38647	26	-	192554		11
767	5	8	26340	7	8	34934	-	_	14741	12	-	76015	19	8

(Dr. 243.) Mufruf jur Unterflugung ter burch Ueberfcwemmungen in Roth gerathenen Bewohner in bem Regierungsbegirt Duffelborf. 1. S. II. Rr. 2028.

Die öffentlichen Blatter haben icon von ben gewaltigen Berbeerungen Renntnig gegeben, welche burd bie überftromenben Fluthen bes zu einer feche und fechszig Jahren nicht erborten Sobe angeschwollenen Rheinftromes in ben Rieberungen unferes Begirte berbeigeführt worden find. Laffen fich auch Die fo bochft traurigen Folgen eines folden Naturer. eigniffes gur Beit noch nicht vollftanbig überfeben, fo ftebt boch burch amtliche Berichte bereits feft, bag bie Roth und bas Glend, in welches ein großer Theil ber Bewohner ber Rreife Cleve, Rees, Belbern, Crefelt, Duisburg, Duffelborf, Deug und Golingen burch ben Berluft ihrer Sabe und ben ihren Medern, Bebauten, Bieb und Fruchten jugefügten Schaben gefturgt worben find, febr groß ift und Die Aufbietung außerorbentlicher Mittel gur Bulfleiftung bringend erbeifcht. Doch nie find in Beiten großer Bebrangnig bie Bewohner bes hiefigen Regierungsbegirts fruchtlos um Unterftugung ihrer leibenten Mitbruter angefprochen morten. In bem vollen Bertrauen, bag biefelben auch jest wieber ihren moblthatigen Ginn von neuem und gerne bemabren , laffen wir baber an alle Bewohner unferes Bermaltunge . Begirte ben Aufruf ergeben, ber Roth ihrer leibenben Mitbruber foleunigft ju Gulfe ju tommen, fie burch thatige Theilnahme in ihrer großen Bebrananif und ihrer truben Musficht in Die Butunft wieber aufzurichten, und, foviel ale moglich, Die Babren bes Jammere und Glenbe ju trodnen.

Die Gaben, melde zur Linderung der Roth bereits innerhalb der von den Ueberschwemmungen heimgesuchten Areise gespendet und gesammelt werden, durften wohl kaum greichen, die vom Schiffen wohl kaum greichen, die vom Schiffen wohl kaum greichen, des wahren; desgleichen bietet auch derjenige Fonds, welcher aus den bei früheren Meinübersschwemmungen aus allen Theilen des Staates eingegangenen und nach der Bestimmung des damaligen Ceutral-Unterstüßungs. Comites nicht ganz verwendeten Beiträgen herrührt, bei uns verwaltet wird, und zu Unterstüßungen an die bedürstigen Gemeinden bei den gemöhnlich wiederschrenden Beschädigungen dient, bei weitem nicht die Mittel dar, um unsere durch bie biessährigen Zerstörungen des Rheistromes so schwerbeite die mittel dar, um unsere durch die dies die gegen, ihren zersörten Nahrungstand auch nur nothdurstig, geschweige denn nachhaltig, wieder aussurieften.

Mehr, viel mehr ift hierzu erforberlich. Deshalb ergeht an alle menschenfreundliche und mitsublende Bewohner unseres Bezirfs die bringende Bitte, icheunigft und nach Krafen dazu beizutragen, bas große Elend zu milbern, und haben wir angeordnet, bag in allen Gemeinden unseres Bezirfs unter Leitung ber Ortsbehörde Gelbsammlungen angestellt, und bie Beträge durch bie Steuers und Romunal-Kassen an unsere Jaupt-Kasse abgeliesert werden, wonachst wir nach Maaggabe des Bedürfnisses die Gaben vertheilen, und über bie Berwendung öffentlich Rechenschaft geben werden!

Die verehrlichen Zeitunge Redactionen in unferm Begirt werden erfucht, Diefen Aufruf

unentgelblich in ihren Blattern aufzunehmen.

Duffelborf ben 16. Februar 1850.

(Rr. 244.) Ergangung bes Gewerbegerichts ju Elberfelb. 1. S. Ill. Rr. 825.

Bei bem Konigl. Gewerbegericht zu Elberfeld trifft bie Reihe bes Ausscheinen bie Mitglieder M. Simons, Richard Dunklenberg, Friedrich hoder, und Flanbard, so wie die Stellvertreter Eduard Springmann und B. Gerlid. Reu oder wieder gewählt nnb von uns bestätigt wurden: als Mitglieder M. Simons, Richard Dunklenberg,

Beinr. Boblinghaus und P. Gerlich, fobann als Stellvertreter: Carl Beyerbufch und B. D. Schelkmann.

Duffelborf ben 30. Januar 1850.

(Rr. 245.) Erneuerung ber Sanbelstammer in Golingen. 1, S. III. Rr. 1015.

Bei ber Sanbelstammer in Solingen trifft ftatutgemäß bie Reihe bes Ausscheibens bie Mitglieber Peter Knecht in Solingen, G. Kyllmann am Meyer und Ferdinad Thiel ju Bourscheib, so wie ben Stellvertreter Peter Daniel Berger zu Solingen. Neu ober wieder gewählt, und von bem Konigl. Dber-Praftoie ber Rheimprovinz beftätiget, sind: als Mitglieber August Sonigler in Solingen, Carl Gustav Küller zu Wald und Ferdinand Thiel zu Bourscheid, so wie als Stellvertreter August Küller zu Bolingen.

Duffelborf ben 8. Februar 1850.

(Rr. 246.) Ergangung bes Gewerbegerichts in Golingen. I S. III. Rr. 1086.

Bei bem Königl. Gewerbegerichte zu Solingen trifft die Reihe bes Ausscheidens: die Mitglieder Peter Knecht in Solingen, Gustav Kuller zu Wald, und Wilh, Plumacher in Merscheid, so wie die Stellvertreter Engelbert höller in Solingen, und Carl Dulte, an herberg. Neu oder wieder gewählt und von und bestätigt sind: als Mitglieder August Kuller zu Bald, Bilh. Plumacher in Merscheid und Gustav Bepersberg in Solingen, als Stellvertreter Friedrich Neaff in Solingen und Nobert Linder am Beper.

Duffelborf ben 8. Februar 1850.

(Rr. 247.) Berlegung eines Flachsmartts ju llebem. 1. S. III Rr. 693.

Auf ben Antrag ber Ortsbeborte und bes Gemeinderaths ber Stadt llebem, im Kreise Cleve, wird mit boberer Genehmigung ber bisher am 3. November jeden Jahrs baselbit adgehaltene Flachenartt hiermit auf ben letten Tag bes jahrlich auf ben Sonntag nach bem 18. Dftober fallenden dreitägigen Jahrmarkts verlegt.

Duffeldorf ben 9. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr 248.) Borladung von Militair-Raffen-Glaubigern.

Alle Diejenigen, welche aus bem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1849

an die Raffen nachbenannter Truppentheile und Abminiftratione. Branchen: ale:

1) ber Dekonomie-Casse bes loten Infanterie-Regiments zu Dusselvorf; 2) bes Iten Bataillons loten Infanterie-Regiments zu Dusselvorf; 3) tes 2ten Bataillons besselvorf est, zu Köln; 4) bes Füssier-Bataillons besselvor Regiments zu Dusselvorf resp. zu Köln; 5) bes Sten Ulanen-Regiments zu Dusselvorf resp. zu Arier; 6) bes Sten Dusaren-Regiments zu Dusselvorf; 7) bes Sten Ulanen-Regiments zu disselvorf; 9) bes Trier; 8) des Ersap-Depots 11ten Husaren-Regiments zu Dusselvorf; 9) bes Teen Jäger-Bataillons zu bito; 10) ber Ersap-Aberden zu bito; 11) bes Iten Bataillons (Dusselvorf) 4ten Garder-Landwer-Regiments zu bito; 12) bes 2ten Bataillons (Dusselvorf) 17ten Landwerbr-Regiments zu bito; 13) ber reitenten Bataillons (Dusselvorf) 17ten Landwerbr-Regiments zu bito; 13) ber reitenten Bataillons bito; 14) ber 8ten Husse Empse Tren Retillerie-Brigade zu Köln; 15) ber Gisselvorf zu Bonn; 16) bes 1ten Bataillons 18ten Instantie-Regiments zu Köln; 17) bes 2ten Bataillons 18ten Instantie-Regiments zu Köln; 17) bes 2ten Bataillons 18ten Instantie-Regiments zu Köln; 19) ber 4ten Kußer.

Compagnie 7ten Artillerie-Brigade zu Julich; 20) ver Magazin-Rendantur zu Duffeldorf; 21) der Garnifon-Verwaltung zu bito, Benrath und Kaliferswerth; 22) ver Allgemeinen Garnifon-Lagareths zu Duffeldorf; 23) der 14ten Divisions-Schule zu dito; 24) der 7ten Artillerie-Handwerts-Kompagnie zu Deug; 25) des 3ten Bataillons (Gebern) 17ten Landwerder-Regiments zu Geldern; 26) der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Geldern; 27) des Landwehr-Bataillons (Neil) 3dren Infanterie-Regiments incl. Garnison-Verwaltung zu Berdern; 29) des Landwehr-Bataillons (Gedfrath) 40ten Infanterie-Regiments incl. Garnison-Verwaltung zu Gräfrath; 29) des 1ten Bataillons (Tren Infanterie-Regiments und der Damit verbundenen Regiments-Desonwie-Kasse zu Trier; 30) des 2ten Bataillons besselben Regiments zu Cobsten Regiments zu Trier; 31) des Küslier-Bataillons desselben Regiments zu Cobstenz,

wegen rudftandigen Solves, gelieferter Materialien, Naturalien, oder aus irgend einem anbern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre etwalgen Unsprüche binnen 3 Monaten a dato späteftens bis zum 15. Mai 1850 bei ber

unterzeichneten Beborbe angumelben und ju verificiren.

Im entgegengeseten Galle werben biefelben bie fie treffenden Rachtheile ju gemartigen baben. Munfter ben 6. Februar 1850.

Konigl. Intendantur bes 7ten Armee-Corps: Fund.

(Rr. 249.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigern.

Die unbefannten Gläubiger ber nachbenannten Roniglichen Raffen:

1) bes Landwehr-Bataillons (Effen) 36. Infanterie-Regiments zu Effen;

2) ber magiftratualifden Barnifon-Berwaltung bafelbft;

3) ber Rafernen-Bermaltung ju Berben;

aus bem Beitraum vom 1. Januar bis ult. Dezember 1848 werben aufgeforbert, ihre for, berungen fpatestens in Termino

vor dem Direktor Kerstein an hiefiger Gerichtsflelle anzumelven, unter der Barnung bag fie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihres Anspruchs an die Kasse versustig erklärt und blos an die Person desjenigen, mit welchem sie contrabirt haben verwiesen werden sollen. Effen den 22. Dezember 1849.

Erfte Abtbeilung. Kerstein. Sabn.

(Rr. 250.) Die Diftrifte-Commiffion jur Abloinng von Reallaften im Rreis Ciberfelb betr.

Auf Grund ber Bestimmung bes \$. 3 bes Gesets vom 19. November 1849, betreffend die Heftschung ber bei Ablösing ber Reallasten zu beachtenben Normal-Preise und Normal-Marktorte, werden alle zum Bezug ablöslicher Reallasten im Kreise Elberfeld Berrechtigten hierdurch eingelaben, sich personlich oder burch einen legitt mirten Bevollmächtigten am 8. März 1850, Wormittags 10 Uhr,

im landrathlichen Rreisbureau bierfelbft (Anerftrage) einzufinden, um Die Ditglieder für Diftrift-Rommiffion zu erwählen.

Elberfeld ben 4. Rebruar 1850.

Das Ronigl. Lanbrathe Amt.

(Dr. 251.) Die Zehntvergutung fit bie auf ber Coin-Minbener-Gifenbahn aber bie Station Bielefelb binaub verfahrenen Steinfohlen und Coab berr.
Die Keftispung und Ausgublung ber Zehntvergitung, welche in Folge ber Allerhöchften

Ordre vom 25. Mai D. 3. fur bie auf ber Coln-Mindener Gifenbahn über Die Station Bielefeld hinaus verfahrenen Steintohten und Coats gemahrt wird, hat bisher vielfache Beiterungen beshalb verurfacht, well von den Bersendern die Bestimmungen unferer bezüg. lichen, in Diefem Blatte publicirten Befanntmachung vom 11. Juli v. 3. baufig nicht geberig beobachtet murben.

Bir feben uns baber veranlagt, biefe Befanntmachung wiederholt in Erinnerung ju bringen mit bem Bemerten, bag bie Betheiligten es fich felbft jugufdreiben baben, wenn bie Den Borfdriften nicht entsprechenben Liquidationen gur Bervollftanbigung gurudgegeben

werden, oder aber, nach Befinden, ganglich unberudfichtigt bleiben muffen.

Dortmund ben 4. Rebruar 1850.

Roniglides Dber-Berg-Amt fur Die Befiphalifden Provingen.

(Rr. 252.) Burudgefehrter Deferteur.

Der Deferteur Carl Rortenberg vom 5. Ulanen-Regiment ift freiwillig jurudgefebrt, und baber ber gegen benfelben unterm 25. v. DR. erlaffene Stedbrief erlebiat.

Trier ben 6. Februar 1850. Der Major und Reg. Commandeur: von Random.

(Rr. 253.) Interbiction ber Wittme Schultheis ju Barmen.

Durch Uribeil bes Ronigl. Landgerichts babier ift bie ju Barmen mobnende Rnopfarbeiterin Benriette Goebels, Bittme Soultheis, fur unfabig erflart morben, ihrer Derfon und ihrem Bermogen vorzusteben, mas ich hiermit gur Renntnig ber Beren Rotarien meines Amtebegirts bringe, um Die Borichrift Des Art. 18 Der Motariate. Drbnung zu er- fallen. Elberfeld ben 11. Februar 1850. Der Dber Profurator: v. Ammon.

(Rr. 254.) Tobtenfchein bes ze. heuvens.

Der mir burch bas Ronigl. Minifterium ber auswärtigen Angelegenheiten mitgetheilte Tobtenichein bes am 9. Dezember 1849 ju Raftel verftorbenen Goldaten Jatob Beuvens, geboren ju Twisteben, ift bem Civilftandebeamten ju Revelger jur Gintragung in Die Sterberegifter jugefertigt morben.

Cleve ben 6. Februar 1850.

Der Dber Profurator : Wever.

(Rr. 255.) Ertrunfener im Rettebad.

Der unten fignalifirte Ignag Bucher aus Rerns, Carton Unterwalven, gulest als Dienstinecht auf bem Rettehofe wohnhaft, ift am 3. b. M. im Rettebad ertrunten. 3ch erfuce Die betreffenden Beborben, mir, falls Die Leiche bes Bucher im Rheine, mobin fie obne Zweifel getrieben worden ift, aufgefunden wird, bieruber Ungeige ju machen.

Cobleng ben 7. Rebruar 1850. Der Ronigliche Dber-Brofnrator: v. Runfel.

Gignalement.

Familiennahme Bucher; Borname Ignat; Geburtsort Kerns, Cantons Unterwalden ob bem Wald; Alter 40 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Joll; Haare blond; Stirn hoch; Augenbraumen blond; Augen braum, Rase und Mund mittel; Bart schwarz; Jähne vollzählich; Kinn länglich; Gesichtsbildung oval; Gestalt untersett. Besondere Kennzeichen keine. Bekleidung: Eine dunkelgrune Jade; alte grautuchene hosen; baumwollene Strumpse;

weißflanellene Unterjade, in ber Sofentafche befand fich eine eingebaufige filberne Tafchen. ubr (Schweiger Arbeit) mit einer fcmargen Gummitorbel. Er mar obne Ropf, und Ruf. befleibung.

Sicherheit8: Polizei.

(Dr 256.) Stedbrief.

Der unten signalisirte Buchdruder und Buchbindr Carl Du ibberg, bat fich ber wis ber ihn wegen Berausgabung falicher Bechsel eingeleiteten Kriminal Untersuchung burch Entfernung von feinem gewöhnlichen Aufenthaltsorte entzogen.

Bir erfuchen alle Polizeibeborben auf ben ac. Duisberg ju vigiliren und im Betre-

tungefalle benfelben zu verhaften und une vorführen zu laffen.

Effen ben 4. Februar 1850. Ronigl. Kreit-Gericht. 1. Abtheilung.

Sianalement.

Bor und Zunahme Karl Duisberg; Geburtsort Barmen; früherer Aufenthalt hagen; Religion evangelifch; Stand und Gewerbe, Buchruder; Alter 28 Jahre; Größe 5 Ruß 4 Boll; Bare ichwarz; Stirn boch; Augenbraunen schwarz; Augen blau; Nase ftumpf; Mund flein; Jähne vollftandig aber grau; Bart schwarz; Kinn rund und behaart; Gefichtsbildung und Gesichtsfarbe gesund; Statur untersett. Besondere Kennzeichen: Bill einen Bruch haben.

(Rr. 257.) Stedbrief.

Der Johann Deinrich Abolph Goebel, ber von und wegen wiederholten Bettelns ordentlich zu einer breimonatlichen Gefangnisstrafe rechtsträftig verurtheilt worden ift, hat feinen frühern Aufenthaltsort Barmen verlaffen und ift die bortige Polizeibehorde nicht im Stande über feinen Berbleib Auskunft zu geben.

Bebufs Bollstredung ber gedachten Strafe ersuchen wir sammtliche Civil, und Militar, Beborben auf ben ac. Goebel zu vigiliren ibn im Betretungefalle verhaften und une vor-

führen zu laffen.

Effen ben 28. Januar 1850. Konigl. Rreisgericht. Abtheilung I. Rerftein.

Gianalement.

Rame, Johann Seinrich Abolph Goebel; geburgig aus Sachsenberg im Fürstenthum Balbed; bisheriger Aufenthaltsort Barmen; berselbe ift eirea 51 Jahre alt; hat braune Hagene; eine freie Stirn; braune Augenbraunen; braune Augen; flumpse und breite Rase; gewöhnlichen Mund; mangeshafte Zahne; runbes Kinn; runbe Geschiebsform; gesunde Gessichtsfarbe; ift von untersetzer Statur; ohne besondere Mertmale. — Er ift evangelischer Religion, seines Gewerbes ein Bandwirfer und spricht ben beutschen Dialect.

(Rr. 258) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir, unterm 24. Januar b. 3. gegen ben Taglobner Johann Berhaaren aus Cleve erlaffene Stedbrief wird hierburch ale erledigt jurudgenommen.

Cleve ben 4. Februar 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

(Dr. 259.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 2. Januar b. 3. gegen ben Dienstfinecht Theodor Rieffen geburtig zu hablen Proving Limburg, zulest zu Wankum wohnhaft, erlaffene Stedbrief wird hierdurch als erledigt zurudgenommen.

Cleve ben 5. Februar 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 13. Duffelborf, Donnerstag ben 21. Februar 1850.

(Rr 260.) Bekantmachung Die Direktion ber Machener und Mundener Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft zu Aachen bat mir zur Unterstügung berseuigen bedürstigen Bewohner ber Abeinproving, welche durch bie Ueberschwemmungen Schaden erlitten haben, die Summe von Zwei Tansend Thalern zur Dieposition gestellt, was von mir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Coblen den 11. Kebruar 1850.

Der Dber-Prafident ber Rheinproving.

Eich mann.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 261.) Agentur bes Ferbinand Stein zu Mulheim a/o Ruhr. I. S. II. Rr. 1583. Der Ferbinand Stein zu Mulheim a. b. Ruhr ift zum Agenten ber AziendaAssecuratrice in Trieft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Duffelvorf ben 6. Febuar 1850.

(Rr. 262.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. II. Rr. 1648.

Der D. Schmit jun. zu höfchen in Buricheit, Kreises Solingen, bat bie bis babin von ihm geführte Agentur ber Feuer-Bersicherungs Gesellichft Colonia niedergelegt. Duffelborf ben 8. Februar 1850.

(Rr. 263.) Agentur bes Balentin Dang ju Rhenbt. I. S. II. Rr. 396.

Der Balentin Dang zu Rhepbt'ift zum Agenten ber Prengischen Rational-Berficher rungs-Gefellschaft zu Stettin ernannt, und in Dieser Eigenschaft von und beflätigt worben. Duffelvorf ben 12. Februar 1850

(Rr. 264.) Rieberlegung ber Agentur bes Dtto Bufchgens in Rhepbt. 1. S. II. Rr. 396.

Der Dtto Buidgens zu Rheydt hat Die Agentur ber Preufifden National Berfiches rungs Gefellicaft zu Stettin niedergelegt.

Duffelborf ben 12. Februar 1850.

(Rr. 265.) Nieberlegung ber Agentur bes hermann hammader ju Mulheim a v. Ruhr. l. S. U. Rr. 418. Der hermann hammader zu Mulheim a/v. Ruhr hat die bieher geführte Agentur ber Magbeburger Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft niebergelegt.

Duffelborf ben 12. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. (Br. 266. Befanntmachung.

Der Empfang ber Domanial, und Forft-Gefälle findet zu Dinslaten bei Delere am 27. Februar, am 13. Marz, am 27. Marz, am 10. April, am 25. April, am 8. Mai und am 22. Mai, jedesmal von Morgens 10 Uhr bis Rachmittags um 4 Uhr ftatt.

Effen ben 12. Februar 1850.

(Mr. 267.) Solgvertauf im ber Dberforfferei Manten. Aus bem Korftbiftricte Gune bei Anten, follen

am Freitag ben 1. Marg b. 3. und am. Samftag ben 2. Marg, b. 3. jebesmal. Morgens neun Ubr beginnenb.

im Gaftbaufe bes herrn. 3.orr p ju Kanten jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe genau

in ber Reibenfolge ber rothen Loosnummern gefiellt merben, etma:

475 Riefern Baus und Natholzstämme von 6 bis 20 3oll mittlern Durchmesser und von 20 bis 60 Kuf Länge. Die Stämme, sind größtentheile sehr grade und schön; sobann 5 Klaster Ruupvelholz, 10 Klaster Scheitholz, 10 Klaster Knüpvelholz, 42 Klaster Reiserholz Kiefern; endlich noch einiges Kiefern Stammbolz am Weselerwege.

Kanten 13. Februar 1850. Der Dberforfter: Belwing.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 268.) Ctedbrief.

Gegen ben Farbergesellen Theodor Riefters geboren gu Brepell ift megen Landftrei-

derei und Bettelei eine Untersuchung eingeleitet worben.

- Auf Grund bes von bem Geren Inftruftionsrichter hierfelbst erlaffenen Borführungsbefehls ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben zc. Riefters zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 11. Februar 1850.

Der Dber Profurator: Bever.

Signalement.

Größe 5 Fuß 6 3oll; Haare braun; Stirne gewöhnlich; Augen und Augenbraunen braun; Naie frit; Mund gewöhnlich; Bart braun; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur ichlank.

(Rr. 269.) Diebftabl zu Erefeld.

In bem Zeitraume vom 31. v. M. Abends auf ben 1. Februar Morgens find von einem unverschloffenen Speicher zu Erefeld zwei leinene Mannsbemben, gez. H. B. und brei

leinene Krauenbemten, geg. i). B., fammtlich noch neu, entwendet worben.

36 ersuche Zedermann, ber über biefen Diebstahl nabere Austunft zu geben vermag, folde mir ober ber nachsten Polizeibeborbe fofort zu ertheilen.

Duffelborf ben 4. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 270.) Diebftahl gu Glabbach.

3m Laufe bee vorigen Monats find aus einem Fabrit-Gebaube zu Glabbach eirea 24 Pf. Deffingbrath entwendet worben.

36 erfuce Beben, ber über biefen Diebftahl Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber

nachften Polizeibeborbe folche zu ertheilen.

Daffelvorf ben 4. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 271.) Diebftahl ju Crefetb.

Um 30. Januar c. Abends nach 6 Uhr wurde auf bem Wege von ber Rheinstraße ju Crefeld nach ber Gulfer-Landstraße ein grau leinener Sad, welcher hinten auf eine Chaife gebunden war, entwendet. Derfelbe enthielt vier Pakete blau und weiß gestreiften Bettbarschent, jedes Paket zu eirea 60 Ellen.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Rennenif bringe, ersuche ich Jedermann, ber über ben Berbleib bes Bardent ober uber ben Dieb Austunft zu geben vermag, mir

ober ber nachften Polizeibehorbe Unzeige zu machen.

Duffelvorf ben 4. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris. Google

(Rr 272.) Diebftahl ju Calcum.

Die ber Racht vom 7. jum 8. b. D. find aus einem Bohnhause ju Calcum folgende Theile eines geraucherten Schweins gestohlen worden: 1) vier Seiten Speck; 2) zwei Eisbeme; 3) ber Kopf bes Schweins in 4 Theilen; 4) brei Rudftude; 5) bie Schmauze in zwei Theilen. Bon einem Schulterstud war furz vorher ein Stud abgeschnitten worden.

Der jur Ermittelung ber Diebe beitragen fann, wolle fich bei bem Berrn Burgermeis

fter gu Raiferswerth melben.

Duffelborf ben 10. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 273.) Diebftahl ju Bislich.

In der Nacht vom 29. auf den 30. v. M. find mittelst Einbruchs dem Jimmermann Bertram Boers zu Bislic 19 23 leinene Frauenhemden, wovon einige mit H. H. 6, und einige mit H. H. gezeichnet waren; 2) 13 leinene Mannshemden, wovon 6 mit B. B. 6, zwei mit B. 8. und die übrigen mit B. B. gezeichnet waren; 3) 1 schwarz seichnes Tuch; 4) 1 Porsch Frauenkleit; 5) einiges Kinderzeug; 6) 5 Bettlaten, wovon eins mit H. H., die übrigen nicht gezeichnet waren; 7) 18 Stüd Fleischwürste entwendet worden.

Barnend vor dem Untauf Diefer Begenftande, fordere ich Jeden auf, welcher Biffenfcaft von dem Diebstable bat, und gur Ermittelung ber Thater Angaben zu machen im

Stande ift, Diefelben mir ober ber nachften Polizei-Beborde fofort mitzutheilen.

Befel ben 3. Februar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

Rr. 274.) Diebftabt ju Duisburg.

Mans in ber Nacht von bem 30. auf ben 31. Januar d. J. find bem Faßbinder Mathias Mans in der Feldmart Duisburg 1) Bier Stude Speck, jedes von 15. Pfund 2) zwei halbe Ropfe; 3) fechs Rudflude jedes von 3 Pfund; 4) zwei Stude von den Fußen aus bem Schornftein entwendet worben.

Indem ich Diefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntnig bringe, ersude ich Jeben, der über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenstände, Austunft zu geben vermag, mir

ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Unzeige zu machen.

Befel ben 10. Februar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 275.) Diebftabl ju Sunre bei Gahlen.

In ber Nacht vom 16-17 Januar c. wurden bei der Wittve Wolters in Sanze bei Gablen: 1) 2 Schinken; 2) 4 Seiten Speck; 3) 3 halbe Köpfe; 4) 3 Rudftude; 5) 15 Mettwaffet; 6) 1 Nippenfluck; 7) Kalt-Beitel und Fellen gestehlen.

Indem ich diefen Diebftabl jur öffentlichen Renntniß bringe, fordere ich Jeden auf der uber den Dieb oder ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftande Auskunft geben tann, Davon

mir ober ber nachften Polizeibehorbe Anzeige zu machen.

Befel ben 24. Januar 1850. Der Staats-Unmalt: Dieterici.

(Dr. 276.) Diebftahl ju Gablen.

In ver Nacht vom 31. Januar auf ben 1. Februar c. wurden bem Tagelohner Rlas in Gablen, mittelft Einbruche: 1) 2 Seiten Spect; 2) 2 halbe Köpfe; 3) 2 Schulterblateter, entwendet. Indem ich biesen Diebstabl jur öffentlichen Renntnis bringe, ersuch ich zeben, ber über ben Dieb oder ben Berbleib Auskunst zu geben vermag, mir ober ber nache ften Polizeibehorbe bavon Anzeige zu machen.

Befel ben 8. Februar 1850. Der Staats-Anwalt : Dieterici.

(Rr. 277.) Diebstahl zu Rectlinghausen. In ber Nacht vom 2. auf ben 3. Februar b. J. ift bei bem DLGAffessor Jungeblobt

Districtly Google

bierfelbft ein Diebstahl mittelft Ginfteigens und Ginbrechens verübt. Es ift junachft eine Summe Gelbes von circa 230 Thir. entwendet, jumeift in Raffen : Unweifungen und Dars lehnes Scheinen von 1 Thir. vielleicht auch 5 Thir., einzeln barten Ginthaler- und ferner Ein Drittels und Gin Sechstel-Studen bestehend, boch befanden fich auch Rrontbaler barunter, ferner ein Schauftud größer ale ein Rronthaler, 2 naffauifche gwei Gulbenftude, 2 hollandifche Gingulvenftude, ein babifches 18 Rreugerftud. Das Belb war theilweife in grauleinenen Beuteln, theilmeife in einer Schachtel, theils in vier Belbbeuteln, von benen ber eine ein blauseibener Filetbeutel, ber zweite von buntlem mit Gilberfaben burchwirften Stoff, ber britte von gruner Geibe und ovaler Form, ber mit eis ner Schlinge (Struppe) jugezogen murbe, ber vierte ebenfalls von gruner Seite, außerbem find noch entwendet: eine Rompas-Rabel in einer bolgernen Rapfel; ein ziemlich fcmeres golbenes Ubrvetticaft mit rotblichem platten Steine und verschiedene andere Rleinigfeiten. 3. B. mabriceinlich ein Bleibalter von Elfenbein und Gilber; ferner ein Berrenmantel von bunlelblauem Tuch mit Ueberfragen und neuem Salefragen von ichwargem Belg, Die Aermel gefüttert mit grauem Repperneffel, Die Geiten mit fcmargem Drleans, ber Aufbanger von gelbem Leber, Die Rnopfe mit fcmargen Rameelbaaren überfponnen; ferner ein gang neuer Schlafrod von grun und ichwars tarrirter Lama Bolle, mit filbergrauem Reffel gefüttert, mit ichwargen Rnopfen und zwei Seitentaiden mit Rlappe verfeben; ferner ein buntelbrauner noch faft neuer Dberrod, Die vorbern Googe mit ichmargem Orleans gefüttert, ferner ein faft gang abgetragener gruner Dberrod, ringeum mit ichmargem Banbe eingefagt. Ends lich befanden fich in bem Schlafrode und ben beiben Dberroden ein leinenes und zwei feidene Schnupftucher und ein Dausschluffel.

Der Beftohlene bat bemjenigen, welcher ihm wieber jum Befipe bes größern Theils

bes gestohlenen Gute verbilft, eine Pramie von breifig Thalern ausgesest.

Indem ich vor dem Anfaufe marne, erfuche ich Jeben, bem etwas zur Aufklärung ber Sache Dienliches bekannt wird, folches ber nächften Polizeis ober Gerichtsbehörde anzuzeigen. Redlinghaufen ben 4. Kebruar 1850. Der Staats-Anwalt: Rolsh aufen.

(Dr. 278.) Diebftahl gu Reymeshof bei Gt. Tonis.

In ber Racht vom 1. jum 2. resp. am 4. Februar b. 3. find ju Reymeshof bei St.

Tonis folgende Gegenstände unter erschwerenden Umftanden geftoblen worden:

1) ein schwarzgrüner Biber-Oberrod mit großen vankelfarbigen geblumten knöpfenen Knöpfen, mit bläulich grauem Bombasin gestütter und mit zwei außern Seitentaschen verseben; 2) ein dito von russisch grünem Luche, ohne Seitentaschen mit übersponnenen schwarz kameelhaarenen Knöpsen und Futter von bläulich grauem Bombasin; 3) ein neues schwarzseidenes Halstuch; 4) ein mit Tulpenblumen besetztes rothes neumovisches kattunenes Taschentungser von etwalen und andveres Gelo im Betrage von 11/2 Thr.; 6) ein Paar schwarztuchene Hosen mit kupfernen vurchlöcherten Knöpsen besetz; 7) ein Ueberrod von braunem Tuche und übersponnenen Knöpsen, die Schse mit schwarzgeblumten Orleans gestüttet; 8) ein Paar Striefel, die Sobsen mit Rägel, ie Absat gie mit Stiften besetz; 9) ein leinenes Betttuch mit rothen Buchstaben gezeichnet.

3d erfuche Beden, ber über ben Dieb over ben Berbleib Diefer Gegenftande Renntniß

erlangen follte, mir ober ber nachsten Polizeibehörte Unzeige zu machen. Eleve ben 8. Februar 1850. Der Dbers Profurat

Der Dber-Profurator: Bever.

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 14. Duffeldorf, Connabend ben 23. Februar 1850.

(Rr. 279.) Die Unterfichung ber burch lleberschwemmung Beschähigten in ber Rheinprovin; beir. Seinie Königliche Hobiet ber Pring von Preußen, Militair Genverneur ber Rheinproving und von Westphalen hat aus Frankfart a M. am 14. d. M. bas nachstehenbe gnabigte Bandscheiben an mich erlassen.

Mit wahrem Schmerze habe Ich bie fast an allen Orten ber Abeinproving so ver-

Unglud erfahren.

Um ber Proving, welche Ihrer besonderen Sorgfalt anvertraut ift und zu ber auch 36 jest in eine nahrer Beziehung getreten bin, Meine sters für vieselbe gebegte Theile nahme zu beweisen, übersende 3ch Ihnen in der Anlage Funshundert Thaler, unt dem Erstiche, ichte nach Ihrem Ermeffen, in Meiner Gemahlin, so wie in Meinem Namen, an die, durch die Ueberichwemmungen vorzugeweise gestitten habenden Bewohner ber Preving, als einen kleinen Beweis Unsere Mitgefühls vertheilen zu lassen.

Frantfurt a Ml. ten 14. Februar 1850.

(gez.) Pring von Preußen.

Un ben Dber-Prafitenten ter Rheinproving,

Beren Gidmann.

Indem ich diesen Beweis berglichfter, wertthätiger Theilnabme bes hodverehrten fürsten Bares Ihrer Königlichen Sobeiten bes Pringen und ber Pringefin von Preugen an bem ichweren Unglid, wovon ein großer Theil Rheinlandes beimgendet worden ift, gur Kenninis ber Proving bringe, vertraue ich, daß die von dem harten Geschied verschont Gestliebenen, varm eine nene Ausserdeung finden werden, sich ver Verunglichten angunchmen, mit fich bei ben Unterstügungs-Comites, die in den überflutheten Gegenden gebildet sind, ibaltraftig zu betheiligen.

Die Beborben beeifern fich bie gegenwärtige Roth, fo viel fie vermogen gu lindern und

neuen Unfällen vorzubeugen.

Cobleng ben 17. Februar 1850.

Der Ober-Prafident ber Rheinproving. (gez.) Eichmann.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 280.) Die Erhebung eines außerordentlichen Feuer-Berficerungs-Beitrags pr. 1849 betr. Durch bas Circulare vom 10. Februar 1850 ift es bereits ben Beforden befannt, bag außer ben ordentlichen Beiträgen pro 1850 ein außerordentlicher Beitrag erforderlich ift, um die Ausgaben bes Jahres 1840, in welchem bie enorme Gumme von 410,021 Thaler an Brandenischädigungen angewiesen werden mußte, zu beden. —

Distract by Google

Das Königliche Ministerium hat unterm 17. Januar c. bestimmt, bag zu biesem Enbe 1/2 bes orbentlichen Beitrages von 1849 ausgeschrieben und erhoben werden folle. —

Indem Die Direktion fich Diefes Auftrages bem S. 29 gemäß, welcher alfo lautet:

"S. 29. Die Erhebung bes ordentlichen Beitrages geschieht alljährlich in Einer Summe praenumerando im Laufe bes Januar Monats, jedes außerordentlichen Beitrags aber erft drei Monate nach dem Ausschreiben in derselben Art, wie "die öffentlichen Steuern eingezogen werden. Die Einzahlung muß jedoch binnen klängstens acht Bochen vollendet sepn, widrigensfalls die Beitreibung durch dies selben exekutivischen Mittel ersolgt, welche für die öffentlichen Abgaben vorges ichtreiben sind.

entledigt, bemerkt fie jugleich, daß fie in einem ausführlichen Cirkulare an die herrn Landratte und Bürgermeifter zur möglichften Berbreitung unter die Intereffenten die Ursachen beiefer Ausschreibung und ben bennoch gunftigen Juftand unferes Inflitutes genauer als es der Raum im Amteblatte erlaubt, mittheilen wird. Diefer Mittheilung wird gleichzeitig die Kesstellung biefer außerordentlichen Beinahme beigegeben werden und so zeitig erfolgen, daß eine doppelte Erhebung, welche für die Interessenten belästigend seyn wurde, möglicht vermieden wird.

Auffer ber summarischen Darftellung bes Berficherungswesens unserer Societät, aus welcher Zeber bas entnehmen kann, was jum bessern Gebeihen ber Gesellschaft nothwenbig ist, wird bie Direktion in bieser Mittheilung nachweisen, bas ber burchschnittige Pramiens sah nach 13fabriger Ersabrung, in welche Periode gang außerorbentlich ungunftige Jahre

bineinfallen, nicht bober ift, als:

in ber l. Rlaffe 1 Ggr. 1 Pf. von 100 Thir. ober 10/27 pr. Mille. 20/27 3 111. 1 1/0 lv. 1 13/27 V. " 6 8 22/9 " ,, ,, ,, Vl. 220/27 8 11 VII. " 319/27 11 1 ,,

Das Sobe Ministerium hat die Ausschreibung auf den ordentlichen Beitrag pro 1849 angeordnet, damit, wie das Reglement es vorschreibt, auch diejenigen, welche pro 1850 austreten, dennoch an dem Bedürsniß pro 1849, für welches sie mit verpflichtet sind, tragen. Für diejenigen, welche früher bei der Societät versichert waren, und es auch pro 1850 bleiben, ift durch dieses Jurudgreisen nichts geändert, indem sie pro 1850 mit demselben Bersschenzigen. Index magen. Er der die Frage, ob der durch biese Angiet wie pro 1849 associatif sind. Es bleibt nur noch die Frage, ob der durch biese Ansschreibung auf einmal von ihnen gesorderte Prämiensag ein sehr bober sev.

Er ftellt fich, wie folgt:

1. Rlaffe 1 Ggr. 3 Pf. von 100 Thir. ober 5/12 pr. Dille. 11. 5/6 6 3 111. 11/4 " ,, ١٧. 5 11/1 " " v. 7 6 21/2 " ,, ,, " VI. 10 31/3 VII. 12 41/6

und ift mithin felbft ale außerordentlicher Beitrag betrachtet, immer noch ein febr magiger. Wenn übrigens, wie ichon viel von ben herrn Bargermeiftern bafur gefchehen ift,

recht thatig auf richtige Klassissation und aufmerksame Feuer-Polizei gewirft wird und die Bersicherten selbst durch Berbuten von Brand-Unglick, oder wenn es entstanden, durch umbichtiges thatiges Posichen auf Berminderung der Ausgaben wirken, so zweiselt die Direktion nach den gemachten Ersahrungen keineswegs, daß nicht nur auf den vorangegebenen Durchsschmittssag zurückzegangen werben kann, sondern daß berselbe auch noch zur Ansammlung eines eisernen Bestandes, wie das Reglement es will, eine Ersparnis abwerfen wird.

Coblenz ben 12. Kebruar 1850.

Rheinische Provingial Feuer-Societats Direttion.

(Rr. 281.) Die Chauffeegeld-Erbebung auf ber Beerdt. Abtshofer Strafe gu Beerdt und am Rordlanale betr. I. S.III. Rr. 1348.

Rachem nunmehr ber funstmäßige Ausbau ber theilweise längs des Nordanals sich hinziesenden, unter dem Kamen "Herrdklotshofer" befannten Staatsstraße vollender ift, so wird, in Folge des Rescriptes des Königl. Finanz. Ministeriums vom 5. d. M., mit dem 1. April d. 3. die Ersebung des Chaussegeldes nach Magsgade des Tariss vom 29. Februar 1840 in der Art dort eingeführt werden, daß für die, vom Rheine dis zur Einmündung in die Nachen Terselder Bezirtskraße überhaupt 5451 Authen, einschließlich 1310 Ruthen von der Düsselder Jülicher Eraße, betragende Länge bei der in Heerdt bereits beste benden Hebestelle der einmeilige Sat, bei der am Nordsanale einzurichtenden neuen Hebestelle dagegen der anderthalbmeilige zur Hebung kommen wird.

Dem Bertehr betreibenden Publifum wird Diefe Ginrichtung hierdurch befannt gemacht.

Roln ben 13. Februar 1850. Der Provingial. Steuer Direftor.

(Rr. 282.) Anfang ber Lehrvortrage an ber boberen landwirthichaftlichen Lehranftalt ju Poppeleborf bei Bonn im Sommer 1850 betr .-

Die wissenschaftlichen Bortrage an genannter Lebranftalt fur bas Sommerhalbistr 1850 nehmen ihren Anfang ben 15. April, gleichzeitig mit ben Borlesungen an ber Universität in Bonn, mit welcher sie aberhaupt in ber innigsten Berbindung fleht.

Wer gesonnen sein follte, Diese Anftalt zu besuchen, beliebe fich entweber perfoulich ober in portofreien Briefen an Die unterzeichnete Direktion zu wenden, die auf alle in Dieser Beziehung an fie gelangende Anfragen genaue Auskunft ertheilen wird.

Poppelsborf bei Bonn, im Februar 1850.

Die Direttion ber boberen landwirthichaftlichen Lebranftalt.

2. G. Schweißer.

(Rr. 283.) Deferteur betr.

Wiber ben Arbeits Solvaten Friedrich Wilhelm Baron, gen. Giegbert, aus Bevelinghoven, Kreises Grevenbroich, Regierungsbezirt Duffeldorf, welcher fich am 12. September v. 3. aus hiefiger Garnison entfernt bat, ift ber Defertions-Prozes eröffnet worden. Derfelbe wird demgemäß aufgefordert, sich spätestens den 3. Juni c. wieder hier zu melben, widrigenfalls er nach Abschuft ber Untersuchung für einen Deserteur erklärt, und auf eine Geloftrafe von 50 bis 1000 Thir. gegen ihn erkannt werden wird.

Minden ben 15. Februar 1850. Ronigl. Kommandantur-Gericht.

Sicherheits = Polizei.

(Dr. 284.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Joseph Ulbich, 40 Jahre alt, Briefträger, aus Lovenberg, gulest in Koln wohnend, hat fich ber Bollftredung eines wegen Unterschlagung oon Gelbern von dem hiefigen Ronigl. Inftruktionerichter gegen ibn erlaffenen Borführungsbefehls burch Die Flucht entzogen.

3d erfuche alle PolizeisDffizianten, auf ben zc. Ulbich zu fahnden, ibn im Betre-

tungefalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Koln ben 16. Februar 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

Signalement.

Größe 5 Fuß 4 Zoll; Saare und Augenbraunen braun; Stirne flach; Rase etwas breit; Mund gewöhnlich; Gefichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt untersest.

(Rr. 285.) Bahricheinlid Beftoblenes.

Um 23. Dezember 1849 murbe einem Santelsmann in Borten von einem unbefannten Manne eine Uhr jum Raufe angeboten und bann unter Umftanben, welche ben bringenoften Berbacht erregten, bag bie Uhr entwendet fei, jurudgelaffen, indem ber Frembe fich flüchtete und noch eine ichwarze Tuchweste mitnahm. Die Uhr hat ein boppeltes, ichwer filbernes Gehäuse, ift von mittlerer Größe, bid, hat ein Zifferblatt von weißer Emaille, gwei Beiger von Meffing, wovon ber fleine an ber Gripe abgebrochen; Die Stunden find burch große romifche, bie Minuten mit fleinen arabifden Biffern von 5 ju 5 Minuten ans gezeigt; fie wird von ber Rudfeite aufgezogen. Das außere Bebaufe ift im Innern ber Rudenflache noch mit einer andern Metallplatte, anscheinend Deffing, belegt. In Diefem Gebaufe findet fich ein rundes Blatt Datulatur, bavor ein fleines Bettelchen, worauf ftebt: "12 Stuber" Davor eine rundgebrudte Abreffe Des Uhrmachere Johannes Rathmer te Benteremyd, bavor eine abnliche Abreffe bes Uhrmachers Schwiting in Gublobn. An bem beweglichen Uhrgriff bangt eine Doppelte, furge ftablerne Rette mit zwei ftablernen Sprengringen. Bugleich mit ber Ubr ift von bem Frembem ein Gebange angeboten, beffebend aus einem größern filbernen Bettichaft, auf beffen Gilberblatte fich Die Buchftaben G. J. W. leicht eingeschnitten finden, einem fleinern filbernen Bettichaft ohne Gingeichnung, beibe von burchbrochener Arbeit, einem filbernen achtedigen Ubrichluffel und einer filbernen Rette von vier Strangen, unten und oben in Gilberblatteben befeftigt und burch ein filbernes Berg in 2 ungleiche Abiheilungen getheilt; Der Fremde nannte fich heinrich hermann giden, wollte als Beber nabe bei Debing wohnen und ift so fignalifirt: etwa 5 Fuß 6 Boll groß, schlante Statur, schmales langes Gesicht, blage Gesichtsfarbe, etwa 20 Jahre alt, holländischer Dialekt. Kleidung: Jacke von blauem Tuch und dunkelbraun baumseidene Hose.

Beder, ber über ben Eigenthumer biefer Uhr und ihre etwaige Entwendung, oder über ben beschriebenen Fremden Auskunft zu geben weiß, ersuche ich, ber nachften Polizei ober

Berichtebeborbe Unzeige zu machen mit Bezug auf Diefe Befanntmachung.

Redlinghaufen ben 15. Februar 1850. Der Staats-Anwalt: Rolebaufen.

(Dr. 286.) Diebftabl ju Lofum.

In ber Nacht vom 7. auf ben 8. Dieses Monates find bem Landwirthe Anton von Ebig in Lotun 2 Spedseiten von 60 Pfund, entwendet worden. Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Zeben, ber über ben Dieb ober ben Berblieb bes Gestohlenen Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nachsten Polizeibehörde bas von Anzeige zu machen.

Befel ben 16. Februar 1850.

Der Staats-Anwalt: Dieterici.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 15. Duffelborf, Dienstag ben 26. Februar

1850.

Rr. 287.) Berfaffunge-Urtunde fur ben Preugischen Staat vom 31. Januar 1850.

Bir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

thun kund und fugen zu wiffen, bag Wir, nachdem die von Uns unterm 5. Dezember 1848 vorbehaltlich ber Revision im ordentlichen Bege ber Gesetzebung verfündigte und von beisem Kammern Unseres Königreichs anerkannte Berfassung des preußischen Staats ber barin angeordneten Revision unterworfen ift, die Verfassung in Uebereinstimmung mit beiden Kammern endgültig sestgestellt haben.

Bir verfunden bemnach Diefelbe ale Staats-Grundgefet, wie folgt:

Titel I. Bom Staatsgebiete.

Art. 1. Alle Landestheile ber Monarchie in ihrem gegenwartigen Umfange bilben bas preußische Staatsgebiet.

Art. 2. Die Grauzen Diefes Staatsgebicts tonnen nur burch ein Gefet verandert

merben. Titel II.

Bon ben Rechten ber Preugen.

Art. 3. Die Berfaffung und bas Gesch bestimmen, unter welchen Bedingungen die Eigenschaft eines Preußen und bie staatsburgerlichen Rechte erworben, ausgenbt und verloren werden.

Art. 4. Alle Preußen find vor bem Gesete gleich. Standes Borrechte finden nicht fatt. Die öffentlichen Aemter find, unter Einhaltung ber von ben Gefegen festgestellten

Bedingungen, für alle bagu Befähigten gleich zugänglich.

Mrt. 5. Die perfonliche Freiheit ift gemahrleiftet. Die Bedingungen und Formen, unter welchen eine Befchrantung berfelben, inebesonbere eine Berhaftung zuläffig ift, werben burd bas Gefes beftimmt.

Art. 6. Die Wohnung ift unverleglich. Das Eindringen in Dieselbe und Saussus fungen, fo wie die Beschlagnahme von Briefen und Papieren, find nur in ben gesestich be-

ftimmten Fällen und Formen gestattet.

Mrt. 7. Riemand barf feinem gefehlichen Richter entzogen werben. Ausnahmegerichte und außerordentliche Kommiffionen find unftattbaft.

Art. 8. Strafen tonnen nur in Gemäßbeit bes Befeges angebrobt ober verbangt merben.

Art. 9. Das Eigenthum ift unverletlich. Es kann nur aus Grunten bes öffentlichen Bebles gegen vorgängige in bringenben Fällen wenigsteus vorläufig festzustellenbe Entschabigung nach Maaggabe bes Gesetes entzogen ober beschränft werben.

Art. 10. Der burgerliche Tob und Die Strafe ber Bermogens. Einziehung finben nicht fatt.

Art. 11. Die Freiheit ber Auswanderung tann von Staatswegen nur in Bezug auf Die Bebroflicht beidranft merben.

Abzugegelber burfen nicht erhoben merben.

Mrt. 12. Die Freiheit bes religiofen Betenntniffes, ber Bereinigung gu Religions, Befellicaften (Art. 30 und 31) und ber gemeinsamen baueliden und öffentlichen Religions, Uebung wird gemabrleiftet. Der Genug ber burgerlichen und ftaateburgerlichen Rechte ift unabbangig von bem religiofen Befenntniffe. Den burgerlichen und ftaateburgerlichen Bflichten barf burch bie Ausubung ber Religionefreiheit fein Abbruch gefcheben,

Mrt. 13. Die Religione Gefellichaften, fo wie Die geiftlichen Gefellichaften, welche teine Corporationerechte haben, tonnen Diefe Rechte nur burd befontere Gefege erlangen.

Art. 14. Die driftliche Religion wird bei benjenigen Ginrichtungen bee Staate, welche mit ber Religioneubung im Bufammenbange fteben, unbeschabet ber im Urt. 12 gemabrleifteten Religionefreiheit, jum Grunde gelegt.

Art. 15. Die evangelifche und Die romifch-tatholifche Rirche, fo wie jebe andere Religione-Befellicaft, ordnet und vermaltet ibre Ungelegenbeiten felbifffandig und bleibt im Beffe und Genug ber fur ibre Rultus., Unterrichte, und Bobltbatigfeitezwede bestimmten Unftalten, Stiftungen und Fonts.

Art. 16. Der Bertebr ber Religions-Gefellichaften mit ihren Dberen ift ungebinbert. Die Befanntmadung firdlider Unordnungen ift nur benjenigen Beidrantungen un-

terworfen, welchen alle übrigen Beröffentlichungen unterliegen.

Urt. 17. Ueber bas Rirchenpatronat und Die Bedingungen, unter welchen baffelbe

aufgeboben werben tann, wird ein befonderes Befet ergeben.

Urt. 18. Das Ernennunges, Borichlages, Dable und Beftatigungerecht bei Befcpung firchlicher Stellen ift, foweit es bem Staate gufteht und nicht auf bem Patronat ober befonberen Rechtstiteln berubt, aufgeboben.

Auf Die Unftellung von Beintlichen beim Dilitair und an öffentlichen Anftalten finbet

biefe Bestimmung feine Anwendung.

Art. 19. Die Ginführung ber Civil-Che erfolgt nach Maggabe eines besonderen Befeges, mas auch bie Führung ber Civilftanderegifter regelt.

Mrt. 20. Die Biffenicaft und ihre Lebre ift frei.

Rur bie Bilbung ber Jugend foll burch öffentliche Schulen genugend geforgt 21 rt. 21. merben.

Eltern und beren Stellvertreter burfen ihre Rinder ober Pflegebefohlenen nicht ohne

ben Unterricht laffen, welcher fur Die öffentlichen Bolteichulen vorgefdrieben ift.

Urt. 22. Unterricht ju ertheilen und Unterrichte-Auftalten ju grunden und ju leiten ftebt Bebem frei, wenn er feine fittliche, wiffenichaftliche und technifde Befabigung ben betreffenden Staatebeborben nachgewiesen bat.

Urt. 23. Alle öffentlichen und Privat-Unterrichtes und Erziehungs-Anftalten fieben

unter ber Aufficht vom Staate ernaunter Beborben.

Die öffentlichen Lebrer baben bie Rechte und Pflichten ber Staatebiener.

Urt. 24. Bei ber Ginrichtung ber öffentlichen Boltefculen find Die tonfeffionellen Berbaltniffe möglichft ju berudfichtigen.

Den religiofen Unterricht in ber Boltefdule leiten Die betreffenden Religione. Gefellicaften. Die Leitung ber außeren Ungelegenbeiten ber Bolfeidule fiebt ber Gemeinde gu. Der Staat fiellt, unter gefeglich geordneter Betheiligung ber Gemeinden, aus ber Babl ber Be-

fähigten bie Lebrer ber öffentlichen Boltefdulen an.

Urt. 25. Die Mittel jur Errichtung, Unterhaltung und Erweiterung ber öffentlichen Bolfeschulen werben von ben Gemeinden, und, im Falle bes nachgewiesenen Unvermogens, erganzungeweise vom Staate aufgebracht. Die auf befonderen Rechtetiteln berubenden Berpflichtungen Dritter bleiben besteben.

Der Staat gemabrleiftet bemnach ben Boltefdullehrern ein feftes, ben Lotalverbalt-

niffen angemeffenes Gintommen.

In Der öffentlichen Bolfsichule wird ber Unterricht unentgeltlich ertheilt.

Art. 26. Ein besonderes Geset regelt bas gange Unterrichtswesen. Urt. 27. Beber Preuße hat bas Recht, burd Bort, Schrift, Drud Beber Preuge bat bas Recht, burch Bort, Schrift, Drud und bilbliche Darftellung feine Meinung frei gu außern.

Die Cenfur barf nicht eingeführt werben; jebe anbere Befdrantung ber Preffreiheit

nur im Bege ber Befetgebung.

Art. 28. Bergeben, welche burch Bort, Schrift, Drud ober bilbliche Darftellung begangen werben, find nach ben allgemeinen Strafgefegen zu beftrafen.

Urt. 29. Alle Preugen find berechtigt, fich obne vorgangige obrigfeitliche Erlaubnig

friedlich und ohne Baffen in gefchloffenen Raumen ju verfammeln.

Diefe Bestimmung bezieht fich vicht auf Berfammlungen unter freiem Simmel, welche auch in Bejug auf porgangige obrigfeitliche Erlaubnig ber Berfügung bes Gefetes unterworfen finb.

Urt. 30. Alle Preugen haben bas Recht, fich ju folden Zweden, welche ben Straf-

gefegen nicht zuwiderlaufen, in Befellicaften zu vereinigen.

Das Befet regelt, insbesondere jur Aufrechthaltung ber öffentlichen Giderheit, Die Aus. übung bes in Diefem und in bem porftebenben Artitel (29) gemabrleifteten Rechts.

Politifde Bereine tonnen Befdrantungen und vorübergebenden Berboten im Bege ber

Befegebung unterworfen merben.

Urt. 31. Die Bedingungen, unter melden Corporationerechte ertheilt ober vermeigert merben, bestimmt bas Befes.

Art. 32. Das Petitionerecht ftebt allen Preugen ju. Petitionen unter einem Ge-

famminamen find nur Beborben und Corporationen geftattet.

Art. 33. Das Briefgebeimniß ift unverleplich. Die bei ftrafgerichtlichen Unterfudungen und in Rriegefällen nothmenbigen Befdrantungen find burd bie Befetgebung feft. auftellen.

Art. 34. Alle Preugen find mehrpflichtig. Den Umfang und bie Art Diefer Pflicht

bestimmt bas Befet.

Ar t. 35. Das heer begreift alle Abtheilungen bes ftebenben heeres und ber landwehr, 3m Kalle bes Rrieges fann ber Ronig nach Daggabe bes Gefeges ben Landfturm aufbieten.

Urt. 36. Die bewaffnete Dacht fann gur Unterbrudung innerer Unruben und gur Musführung ber Gefete nur in ben vom Gefete bestimmten Rallen und Formen und auf Requifition ber Civil Beborbe vermenbet merben. In letterer Begiebung bat bas Befes Die Musnahmen zu bestimmen.

Ur t. 37. Der Militair . Berichteftand bes Beeres beidrantt fich auf Straffachen und wird burch bas Gefeg geregelt. Die Bestimmungen über Die Milifair Disciplin im Beere

bleiben Begenftand besonderer Berordnungen.

Mrt. 38. Die bewaffnete Dacht barf weber in noch außer bem Dienfte berathichla-

District by Google

gen ober fich andere, ale auf Befehl, verfammeln. Berfammlungen und Bereine ber gand. webr gur Berathung militairifder Ginrichtungen, Befehle und Unordnungen find auch bann, wenn biefelbe nicht jufammenberufen ift, unterfagt.

Urt. 39. Auf bas Beer finden bie in ben Artifeln 5, 6, 29, 30 und 32 enthaltenen Bestimmungen nur in foweit Unwendung, ale bie militairifchen Gefete und Disciplinar-

Borfdriften nicht entgegenfteben.

Urt. 40. Die Errichtung von Leben und Die Stiftung von Kamilien : Fibeicommiffen ift unterfagt. Die bestehenden Leben und Familien Fibeicommife follen burch gefesliche Anordnung in freies Gigenthum umgestaltet merben. Auf Familien-Stiftungen finden Diefe

Bestimmungen feine Unwendung.

Urt. 41. Borftebente Bestimmungen (Art. 40.) finten auf Die Ibronleben, bas Konigliche Saus, und Pringliche Fiveicommig, fo wie auf Die außerhalb bes Staates belegenen Leben und Die ebemale reichsunmittelbaren Beffgungen und Tibeicommiffe, infofern lettere burch bas beutiche Bundesrecht gemabrleiftet fint, gur Beit feine Unwendung. Die Rechteverhaltniffe berfelben follen burch befondere Gefete geordnet werben.

Urt. 42. Das Recht ber freien Berfügung über bas Grundeigenthum unterliegt feinen andern Beschräufungen, ale benen ber allgemeinen Gesetgebung. Die Theilbarteit bes

Grundeigenthume und Die Ablosbarfeit ber Grundlaften wird gemabrleiftet.

Fur Die tobte Sand find Befdranfungen bes Rechts, Liegenschaften gu erwerben und

über fie ju verfügen, julaffig.

Aufgeboben obne Entschädigung find:

1) Die Berichtsberrlichkeit, Die guteberrliche Polizei und obrigfeitliche Bewalt, fo mie Die gemiffen Grundftuden guftebenben Sobeite-Rechte und Privilegien;

2) Die aus Diefen Befugniffen, aus ber Schutberrlichfeit, Der frubern Erbunterthanigfeit, ber frubern Steuers und Gewerbe-Berfaffung berftammenben Berpflichtungen, Dit ben aufgebobenen Rechten fallen auch Die Gegenleiftungen und Laften meg, welche

ben bieberigen Berechtigten bafur oblagen.

Bei erblicher Ueberlaffung eines Grundftudes ift nur Die Uebertragung bes vollen Gigenthums gulaffig; jedoch tann auch bier ein fester ablosbarer Bins vorbehalten merben.

Die weitere Ausführung Diefer Bestimmungen bleibt befontern Befegen vorbehalten. Titel III.

Bo m Rönige.

Mrt. 43. Die Perfon bes Ronigs ift unverleglich.

Art. 44. Die Minifter bes Ronias find verantwortlid. Alle Regierungs-Afte bes Ronigs bedurfen gu ihrer Gultigfeit ber Gegenzeichnung eines Minifters, welcher baburch Die Berantwortlichfeit übernimmt.

Urt. 45. Dem Ronige allein febt bie vollziebende Gewalt gu. Er ernennt und ent. lagt bie Minifter. Er befiehlt bie Berfundigung ber Wefege und erlagt bie gu beren Mus-

führung nothigen Berordnungen.

Urt. 46. Der Ronig führt ben Dberbefehl über bas Beer.

Art. 47. Der Ronig befett alle Stellen im Beere, fo mie in ben übrigen 3meigen

bes Staatebienftes, fofern nicht bas Befet ein Unteres verorbnet.

Mrt. 48. Der Ronig bat bas Recht, Rrieg zu erflaren und Frieden gn ichließen, auch andere Bertrage mit fremten Regierungen gu errichten. Lettere bedurfen gu ihrer Bultigfeit ber Buftimmung ber Rammern, fofern es Sanbele-Bertrage fint, ober wenn baburch bem Staate Laften ober einzelnen Staateburgern Berpflichtungen auferlegt werben.

Mrt. 49. Der Ronig bat bas Recht ber Begnabigung und Strafmilberung.

Bu Gunften eines wegen feiner Umtshandlungen verurtheilten Minifters fann biefes Recht nur auf Antrag berjenigen Kammer ausgeubt werden, von welcher die Anklage aus, gegangen ift.

Der Konig tann bereits eingeleitete Untersuchungen nur auf Grund eines besonderen

Befetes nieberichlagen.

Art. 50. Dem Rönig fieht bie Berleihung von Orben und anderen mit Borrechten nicht verbundenen Auszeichnungen gu.

Er übt bas Mungrecht nach Daggabe bes Gefetes.

Urt. 51. Der Konig beruft bie Kammern und schließt ihre Sikungen. Er fann sie entweder beide jugleich oder auch nur eine auflösen. Es mussen ader in einem solchen Falle innerhalb eines Zeitraums von sechszig Tagen nach der Auflösung die Babler und innerhalb eines Zeitraums von neunzig Tagen nach der Auflösung die Kammern versammelt werden.

Art. 52. Der Konig fann bie Raumern vertagen. Done beren Buftimmung barf biefe Bertagung bie Frift von breißig Tagen nicht überfteigen und mahrend berfelben Gef-

fion nicht wiederholt werben.

Art. 53. Die Krone ift, ben Kouigliden Sansgefegen gemäß, erblich in bem Manneftamme bes Konigliden Saufes nach bem Rechte ber Erfigeburt und ber agnatischen Linealfolge.

Art. 54. Der Ronig wird mit Bollendung bes achtzehnten Lebensjahres vollfährig. Er leiftet in Gegenwart ber vereinigten Rammern bas eibliche Gelobnig, bie Berfafung bes Königreichs feft und unverbrüchlich zu halten und in Uebereinstimmung mit bereselben und ben Gefenen zu regieren.

Urt. 55. Dhne Ginwilligung beiber Rammern tann ber Ronig nicht zugleich Berr-

fder frember Reiche fein.

Art. 56. Wenn ber Konig minderjährig oder sonft bauernd verhindert ift, selbst gut trgieren, so übernimmt berjenige vollfahrige Agnat (Art. 53), welcher ber Krone am nachfen fleht, die Regentschaft. Er hat sofort die Rammern zu berufen, die in vereinigter Sis ung über bie Nochwendigkeit ber Regentischaft beschießen.

Art. 57. If fein volljähriger Ugnat vorhanden und nicht bereits vorber gesetliche Fürsorge für diesen Fall getroffen, so hat bas Staats-Ministerium bie Rammern zu berusfen, welche in vereinigter Sigung einen Regenten ermablen. Bis zum Antritt ber Regents

schaft von Geiten beffelben führt bas Staats-Ministerium Die Regierung.

Urt. 58. Der Regent ubt bie bem Konige juftehende Gewalt in beffen Ramen aus. Derfelbe ichwort nach Ginrichtung ber Regentschaft vor ben vereinigten Kammern einen Cid, bie Berfassung bes Konigreichs fest und unverbrüchlich zu halten und in Uebereinstimmung mit berfelben und ben Geseen zu regieren.

Bis ju biefer Gibesleiftung bleibt in jebem Kalle bas bestebente gefammte Staats. Dis

nifterium fur alle Regierungehandlungen verantwortlich.

Urt. 59. Dem Kron-Fibeitommiß-Fonds verbleibt bie burch bas Gefet vom 17. Januar 1820 auf die Einfünfte ber Domainen und Forsten angewieseue Reute.

Titel IV. Bon ben Ministern.

Urt. 60. Die Minifter, fo wie die zu ihrer Bertretung abgeordneten Staatsbeamten baben Zutritt zu jeder Rammer und muffen auf ihr Berlangen zu jeder Zeit gehört werden. Lebe Kammer fann bie Gegenwart ber Minifter verlangen.

Die Minifter haben in einer ober ber anberen Rammer nur bann Stimmrecht, wenn

fie Mitglieder berfelben find.

Urt. 61. Die Minifter tonnen burd Befdlug einer Rammer megen bes Berbrechens ber Berfaffunge-Berlepung, ber Beftechung und bes Berrathe angeflagt merben. Ueber folde Unflage entideibet ber oberfte Gerichtebof ber Monardie in vereinigten Genaten. Go lange noch zwei oberfte Berichtebofe befteben, treten biefelben zu obigem 3mede gufammen. -Die nabern Bestimmungen über Die Falle ber Berantwortlichfeit, über bas Berfahren und über bie Strafen werben einem befonberen Befete vorbehalten.

Titel V.

Bon ben Rammern.

Art. 62. Die gefengebenbe Bewalt wird gemeinschaftlich burch ben Ronig und burch zwei Rammern ausgeübt.

Die Uebereinstimmung bes Ronigs und beiber Rammern ift ju jedem Befete erforberlich. Finanggefen Entwurfe und Staatshaushalte Etate werben guerft ber zweiten Rammer porgelegt: lettere merben von ber erften Rammer im Gangen angenommen ober abgelebnt.

Urt. 63. Rur in bem Falle, wenn bie Aufrechthaltung ber öffentlichen Giderheit, ober Die Beseitigung eines ungewöhnlichen Rothstandes es bringend erforbert, tonnen, infofern Die Rammern nicht versammelt find, unter Berantwortlichfeit bes gefammten Staats. Ministeriums, Berordnungen, Die ber Berfaffung nicht zuwiderlaufen , mit Gefenestraft er. laffen werben. Diefelben fint aber ben Rammern bei ibrem nachften Bufammentritt gur Benehmigung fofort vorzulegen.

Art. 64. Dem Konige, fo wie jeber Rammer, fieht bas Recht zu, Gefete vorzuschlagen. Gefetesvorichlage, welche burch eine ber Rammern ober ben Ronig verworfen worben

find, fonnen in berfelben Gigungsperiode nicht wieder vorgebracht werben.

Urt. 65. Die erfte Rammer beftebt :

a) aus ben großjährigen Roniglichen Pringen;

b) aus ben Sauptern ber ebemale unmittelbaren reicheftanbifden Saufer in Preu-Ben - und aus ben Sauptern berjenigen Familien, welchen burch Konigliche Berordnung bas nach ber Erftgeburt und Linealfolge ju vererbente Recht auf Gis und Stimme in ber erften Rammer beigelegt wird. In Diefer Berordnung werben zugleich bie Bedingungen festgefest, burch welche Diefes Recht an einen bestimmten Grundbefit gefnupft ift. Das Recht tann burch Stellvertretung nicht ausgeubt werben und rubt mabrend ber Minberjabrigfeit ober mabrend eines Dienftverhaltniffes ju ber Regierung eines nichtbeutschen Staates, ferner auch fo lange ber Berechtigte feinen Boonfis außerhalb Preugen hat ;

barf ben gebuten Theil ber ju a. und b. genannten Mitglieder nicht überfteigen;

d) aus neunzig Mitgliebern, welche in Bablbegirten, Die bas Gefet feftftellt, burch Die breifigfache Babl berjenigen Urmabler (Art. 70), welche bie bochften bireften Staatefteuern bezahlen, burch birefte Babl nach Daggabe bes Gefenes gemablt merben;

e) aus breifig, nach Daggabe bes Befeges von ben Gemeinberatben gemablten

Mitgliedern aus ben größeren Stabten bes Landes.

Die Gesammtgabl ber unter a, bis c. genannten Mitglieder barf bie Babl ber unter d, und e. bezeichneten nicht überfteigen.

Eine Muffofung ber erften Rammer bezieht fich nur auf bie aus Babl bervorgegange-

nen Mitglieber.

Urt. 66. Die Bilbung ber erften Rammer in ber Urt. 65 bestimmten Beise tritt am 7. August bes 3abres 1852 ein.

Bis zu biefem Zeitpuntte verbleibt es bei bem Bablgefete fur bie erfte Rammer vom 6. Dezember 1848.

Art. 67. Die Legislatur Periode ber erften Rammer wird auf feche Jahre festgefest.

Urt. 68. Mablbar jum Mitgliede ber erften Rammer ift jeder Preufe, ber bas viergigfte Lebensjahr vollendet, ben Bollbefig ber burgerlichen Rechte in Folge rechtstraftigen richterlichen Erkenntniffes nicht verloren und bereits funf Jahre lang bem preußifchen Staatsverbande angehört hat.

Die Mitglieder ber erften Rammer erhalten weber Reisetoften, noch Diaten.

Art. 69. Die zweite Kammer besteht aus breihundert und funfzig Mitgliedern. Die Bahlbezirke werden durch bas Geseth sestigestellt. Sie konnen aus einem oder mehreren Kreifen oder aus einer oder mehreren ber größeren Städten bestehen.

Art. 70. Jeber Preuge, welcher bas funf und zwanzigfte Lebensjahr vollendet hat und in ber Gemeinde, in welcher er feinen Bohnfip bat, Die Befahigung zu ben Gemeinde,

mablen befist, ift ftimmberechtigter Urmabler.

2Ber in mehreren Gemeinden an ben Gemeindewahlen Theil zu nehmen berechtigt ift,

barf bas Recht ale Uhrmabler nur in einer Gemeinte ausuben.

Art. 71. Auf febe Bollzahl von zweihundert und funfzig Seelen der Bevölferung ift ein Bahlmann zu wählen. Die Urwähler werden nach Maßgade der von ihnen zu entrichtenben direlten Staatsfleuen in der illet juliegen getheilt, und zwar in der Art, baß auf jede Abtheilung ein Orittheil der Gefammtjumme der Setuerbeträge aller Uhrwähler fällt,

Die Gefammtfumme wird berechnet:

a) gemeindeweise, falls die Gemeinde einen Uhrmahl-Begirt fur fich bilbet;

b) bezirksweife, falls ber Uhrwahl-Begirk aus mehreren Gemeinden gusammengeset ift. Die erfte Abtheilung besteht aus benjenigen Urwählern, auf welche die bochften Steurebetrage bis gum Belaufe eines Drittheils ber Gesammtsteuer fallen.

Die zweite Abtheilung besteht aus benjenigen Urmablern, auf welche bie nachst niedris

geren Steuerbetrage bis gur Grange bes zweiten Drittbeile fallen.

Die britte Abibeilung befteht aus ben am niedrigften besteuerten Urmablern, auf welche bas britte Drittheil fallt.

Bebe Abtheilung mahlt besonders und zwar ein Drittheil ber zu mahlenden Bahlmanner. Die Abtbeilungen tonnen in mehrere Bahlverbande eingetheilt werden, beren teiner

mehr als funfhundert Urmabler in fich foliegen barf.

Die Babimanner werden in jeder Abtheilung aus ber Bahl ber ftimmberechtigten Ur-

Art. 72. Die Abgeordneten werden burd bie 2Bahlmanner gemablt.

Das Rabere über bie Ausführung ber Bahlen bestimmt bas Babigefes, welches auch bie Anordnung fur Diejenigen Stadte zu treffen hat, in benen an Stelle eines Theils ber bireften Steuern bie Dahl, und Schlachtsteuer erhoben wird.

Art. 73. Die Legislatur-Periode ber zweiten Kammer wird auf drei Jahre festgesett. Art. 74. Jum Abgeordneten ber zweiten Kammer ift jeder Preuße wählbar, ber bas breißigste Lebensjahr vollendet, ben Bollbesig ber bürgerlichen Rechte in Folge rechtstäftigen richterlichen Erfenntnisses nicht verloren und bereits brei Jahre bem preußischen Staatsverbande angebort bat.

Art. 75. Die Rammern werben nach Ablauf ihrer Legislatur-Periode neu gewählt. Ein Gleiches geschieht im Falle ber Auflösung. In beiden Rallen find bie bisherigen Dits

glieber wieber mabibar.

Art. 76. Die Rammern werden durch ben Konig regelmäßig im Monat November

jeben Jahres, und außerbem, fo oft, es bie Umftande erheifchen, einberufen.

Art. 77. Die Eröffnung und die Schliegung ber Rammern geschieht burch ben Ronig in Person ober burch einen bagu von ihm beauftragten Minifter in einer Sigung ber vereinigten Kammern.

Beibe Rammern werden gleichzeitig berufen, eröffnet, vertagt und gefchloffen.

Bird eine Rammer aufgeloft, fo wird bie andere gleichzeitig vertagt.

Art. 78. Jebe Rammer pruft Die Legitimationen ihrer Mitglieder und entscheidet barüber. Sie regelt ihren Beschäftsgang und ihre Disziplin durch eine Geschäfts. Ordnung und ermählt ihren Praficenten, ihre Biceprafibenten und Schriftsuhrer.

Beamte bedurfen teines Urlaubs jum Gintritt in Die Rammer.

Benn ein Kammer-Mitglied ein besolbetes Staatsamt aunimmt ober im Staatsbienfte in ein Amt eintritt, mit welchem ein hoberer Rang ober ein hobered Behalt verbunden ift, o verliert es Sig und Stimme in der Kammer und fann seine Stelle in berselben nur burch neue Babl wieder erlangen.

Niemand tann Mitglied beider Rammern fein.

Art. 79. Die Sigungen beider Kammern find öffentlich. Bebe Rammer tritt auf den Antrag ihres Prafidenten ober von zehn Mitgliedern zu einer geheimen Sigung gusammen,

in welcher bann junachft über biefen Untrag ju befchließen ift.

Art. 80. Keine ber beiben Kammern fann einen Befchluß faffen, wenn nicht bie Mehrheit ber gesestlichen Angahl ihrer Mitglieber auwesend ift. Jebe Kammer faßt ihre Beschluffe nach abfoluter Simmenmehrheit, vorbehaltlich ber burch bie Geschäftes Drbnung für Bahlen etwa zu bestimmenben Ausnahmen.

Ur't. 81. Jebe Kammer hat fur fich bas Recht, Abreffen an ben Konig zu richten. Riemand barf ben Kammern ober einer berfelben in Person eine Bittschrift ober

Abreffe überreichen.

Bebe Rammer tann Die an fie gerichteten Schriften an Die Minifter überweifen und

von denfelben Mustunft über eingehende Beichmerben verlangen.

Art. 82. Gine jede Rammer bat die Befugnif, Behufe ihrer Information Rommif-

fionen gur Untersuchung von Thatfachen gu ernennen.

Art. 83. Die Mitglieder beider Rammern find Bertreter bes gangen Bolles. Sie fimmen nach ihrer freien Ueberzeugung und find an Aufträge und Inftruktionen nicht gebunden.

Urt. 84. Gie tonnen fur ihre Abstimmungen in ber Rammer niemals, fur ihre barin ausgesprochene Meinungen nur innerhalb ber Rammer auf ben Grund ber Beschäftsorb,

nung (Urt. 78.) gur Rechenschaft gezogen werben.

Rein Mitglied einer Kammer fann ohne beren Genehmigung mahrend ber Sigungs, periode wegen einer mit Strafe bebrobten handlung jur Untersuchung gezogen ober verhaftet werben, außer wenn es bei Ausübung ber That ober im Laufe bes nächstolgenden Tages nach berfelben ergriffen wird.

Gleiche Benehmigung ift bei einer Berhaftung wegen Schulven nothwendig.

Jebes Strafversahren gegen ein Mitglied ber Kammer und eine jebe Untersuchungs, ober Civilhaft wird fur die Dauer ber Situngs-Periode aufgehoben, wenn bie betreffenbe Kammer es verlangt.

Art. 85. Die Mitglieder ber zweiten Rammer erhalten aus ber Staatstaffe Reifetos ften und Diaten nach Maaggate bes Gefetes. Gin Bergicht bierauf ift unftatthaft.

Titel VI

Bon ber richterlichen Gewalt.

Urt. 86. Die richterliche Gewalt wird im Namen bes Konigs burd unabhangige, teiner anderen Autoritat als ber bes Gefeges unterworfene Gerichte ausgeubt.

Die Urtheile werden im Ramen bes Konigs ausgefertigt und vollstredt.

Urt. 87. Die Richter werden vom Konige ober in beffen Ramen auf ihre Lebenegeit ernannt.

Sie tonnen nur durch Richterspruch aus Grunden, welche die Gesete vorgesehen haben, ibres Amtes entsets ober zeitweise enthoben werden. Die vorlaufige Amte. Suspenfion, welche nicht Kraft des Gesebes eintritt, und die unsreiwillige Berjegung an eine andere Stelle oder in den Ruhestand konnen nur aus den Ursaden und unter ben Formen, welche im Gesebe angegeben fint, und nur auf Grund eines richterlichen Beschließ erfolgen.

Auf Die Berfegungen, welche durch Beranderungen in ber Drganisation ber Gerichte

ober ihrer Begirte nothig werben, finden Diefe Bestimmungen feine Unwendung.

Urt. 88. Den Richtern burfen andere befolbete Staatsamter fortan nicht übertragen werben. Ausnahmen find nur auf Grund eines Gefeges julaffig.

Art. 89. Die Drganifation ber Gerichte mirb burch bas Gefet bestimmt.

Urt. 90. Bu einem Richteramte barf nur ber berufen werben, welcher fich gu bem-

felben nach Borfdrift ber Gefege befähigt bat. .

Art. 91. Gerichte fur besondere Klaffen von Angelegenheiten, insbesondere Sandels. und Gewerbe-Gerichte sollen im Bege ber Gesetzebung an ben Orten errichtet werden, mo bas Bedurfniß folde erfordert.

Die Organisation und Buftandigfeit folder Gerichte, bas Berfahren bei benfelben, Die Ernennung ihrer Mitglieder, Die besonderen Berhaltniffe ber letteren und bie Dauer ihres

Amtes werben burd bas Befet festgestellt.

Urt. 92. Es foll in Preugen nur ein oberfter Berichtshof befteben.

Urt. 93. Die Berhandlungen vor bem erkennenden Gerichte in Civils und Strafs fachen follen öffentlich fein. Die Deffentlichkeit tann jedoch burch einen öffentlich zu verstenbenden Beichluf bes Gerichts ausgeschloffen werben, wenn fie ber Ordnung ober ben guten Sitten Gefahr brobt.

In anderen Fallen tann bie Deffentlichfeit nur burch Befege befdrantt merben.

Art. 94. Bei ben mit ichweren Strafen betrobten Berbrechen, bei allen politischen Berbrechen und bei allen Presvergeben, welche bas Gefen nicht ausbrudlich ausnimmt, erfolgt bie Entscheidung über bie Schuld bes Angeflagten burch Geschworne.

Die Bildung bes Weschwornengerichts regelt bas Befet.

Art. 95. Es kann burch ein mit vorheriger Zuftimmung ber Kammern zu erlaffenbes Gefes ein besonderer Schwurgerichtshof errichtet werden, beffen Juffandigkeit die Berbrechen bes Hochverraths und biejenigen schweren Berbrechen gegen bie innere und außere Sicherheit des Staates, welche ihm durch bas Gefes überwiesen werden, begreift. Die Bilbung ber Geschworenen bei biesem Gerichte regelt das Geses.

Mrt. 96. Die Rompeteng ber Gerichte und Bermaltunge. Behörben wird burch bas Geies beffimmt. Ueber Rompenteng.Ronflifte gwijchen ben Bermaltunge, und Gerichte. Be-

borben enticheitet ein burch bas Gefet bezeichneter Gerichtebof.

Art. 97. Die Bedingungen, unter welchen öffentliche Civil- und Militair-Beamte megen burch Ueberschreitung ihrer Amesbefugniffe verübter Rechtsverlegungen gerichtlich in

Anfpruch genommen werden konnen, bestimmt bas Geses. Eine vorgangige Genehmigung ber vorgesetten Dienstbeborbe barf jeboch nicht verlangt werben.

attel VII.

Bon ben nicht zum Richterftanbe geborigen Staate. Beamten.

Art. 98. Die besonderen Rechtsverhaltnisse ber nicht zum Richterftande gehörigen Staats-Beamten einschließlich der Staats-Amoulte, sollen durch ein Geset geregelt werden, welches, ohne die Regierung in der Mahl ber aussührenden Organe zwedwidrig zu besichten ben Staats-Beamten gegen willkurliche Entziehung von Amt und Einkommen augemessenen Schus gewährt.

Titel VIII.

Bon ben Finangen.

Art. 99. Alle Ginnahmen und Ausgaben bes Staats miffen fur jebes gabr im Bors aus veranichlagt und auf ben Staatshaushalte Etat gebracht werben.

Letterer wird jabrlich burd ein Gefet feftgeftellt.

Art. 100. Steuern und Abgaben fur bie Staatstaffe burfen nur, fo weit fie in ben Staatshaushalts. Etat aufgenommen ober burch besondere Gesete angeordnet find, er-hoben werben.

Art. 101. In Betreff ber Steuern konnen Bevorzugungen nicht eingeführt werben, Die bestehende Steuergesetzgebung wird einer Revision unterworfen und babei jebe Bevorzugung abgeschafft.

Art. 102. Gebubren tonnen Staats, ober Rommungl-Beamte nur guf Grund bes

Befeges erheben.

Urt. 103. Die Aufnahme von Anleihen fur Die Staatstaffe findet nur auf Grund eines Gesetes flatt. Daffelbe gilt von ber Uebernahme von Garanticen ju Laften bes Staats.

Art. 104. Bu Etate-Ueberschreitungen ift bie nachträgliche Genehmigung ber Ram-

mern erforderlich.

Die Rechnungen über ben Staatshaushalts-Etat werden von ber Dber-Rechnungstammer gepruft und festgestelt. Die allgemeine Rechnung über ben Staatshaushalt jeden 3abres, einschließlich einer Uebersicht ber Staatsschulben, wird mit den Bemerkungen der Ober-Rechnungstammer zur Entlaftung ber Staatsregierung ben Kammern vorgelegt.

Ein besonderes Gefen wird bie Ginrichtung und Die Befugniffe ber Dber-Rechnungs-

fammer bestimmen.

Titel IX.

Bon ben Gemeinden, Rreis, Begirte und Provingial. Berbanden.

Art. 105. Die Bertretung und Berwaltung ber Gemeinden, Kreife, Bezirke und Provingen bes preußischen Staates wird burch besondere Gefege unter Festhaltung folgender Grundfage naber bestimmt:

1) Ueber Die innern und besondern Angelegenheiten der Provingen, Bezirke, Rreise und Gemeinden beschließen aus gewählen Bertretern bestehende Bersammlungen, beren Beschluffe burch die Borfteber ber Provingen, Bezirke, Kreise und Gemeinden ausgeführt werden.

Das Gefet wird bie Falle bestimmen, in welchen bie Beschläffe biefer Bertretungen ber Genehmigung einer hobern Bertretung ober ber Staats-Regierung unter-

worfen find.

2) Die Borfteber ber Provingen, Bezirke und Kreise werden von bem Ronige ernannt.

Ueber die Betheiligung des Staats bei der Anstellung der Gemeinde, Borfieher und über die Ausübung des den Gemeinden juftehenden Wahlrechts wird die Gemeindes Dronung das Rabere bestimmen.

3) Den Gemeinden inebefondere fieht bie felbfiffandige Bermaltung ihrer Gemeindes

Ungelegenheiten unter geseglich geordneter Dberaufficht bes Staates gu.

Ueber Die Betheiligung ber Gemeinden bei Berwaltung der Ortspolizei beftimmt

Bur Aufrechthaltung ber Ordnung tann nach naperer Bestimmung bes Gefebes burch Gemeindebefchluß eine Gemeinde Schut, ober Burgerwehr errichtet werben.

4) Die Berathungen ber Provinziale, Kreise und Gemeindes Bertretungen find öffente lich. Die Ausnahmen bestimmt bas Gesey. Ueber Die Ginnahmen und Ausgaben muß wenigstens jährlich ein Bericht veröffentlicht werben.

Allgemeine Bestimmungen.

Urt. 106. Gefege und Berordnungen find verbindlich, wenn fie in ber vom Gefege vorgefchriebennn Form bekannt gemacht worden find.

Die Prufung ber Rechtsgultigteit geborig verfundeter Roniglicher Berordnungen ficht

nicht ben Beborben, fonbern nur ben Rammern gu.

Art. 107. Die Berfaffung tann auf bem orbentlichen Bege ber Gefetgebung abgeanbert werben, wobel in jeder Kammer bie gewöhnliche absolute Stimmenmehrheit, bei zwei Abstimmungen, zwischen welchen ein Zeitraum von wenigstens ein und zwanzig Tagen liegen muß, genugt.

Art. 108. Die Mitglieder ber beiden Rammern und alle Staatsbeamten leiften bem Ronige ben Gib ber Treue und bes Geborsams und beschwören die gewissenhafte Beobach.

tung ber Berfaffung.

Eine Bereidigung bes Beeres auf Die Berfaffung findet nicht ftatt.

Art. 109. Die bestehenden Steuern und Abgaben werden forterhoben und alle Befimmungen ber bestehenden Gesethuder, einzelnen Gefete und Berordnungen, welche ber gegenwärtigen Berfassung nicht gumiderlaufen, bleiben in Rraft, bis fie burch ein Gefet abgendert werben.

Art. 110. Alle burch bie bestehenden Gefete angeordneten Beborben bleiben bis jur

Ausführung ber fie betreffenben organischen Gefete in Thatigfeit.

Art. 111. Für ben Fall eines Krieges ober Aufruhrs tonnen bei bringenber Gefahr für bie öffentliche Sicherheit bie Artifel 5, 6, 7, 27, 28, 29, 30 und 36 ber Berfaffungs-Urtunde geit und biftritimeise aufer Kraft geseht werben. Das Rabere bestimmt bas Geseh. Ueberg ang & Bestim mungen.

Art. 112. Bis jum Erlag bes im Artikel 26 vorgesehenen Gesethes bewendet es bin- fichtlich bes Soul- und Unterrichtswesens bei ben jest geltenden gefestichen Bestimmungen.

Art. 113. Bor ber erfolgten Revision bes Strafrechts wird über Bergebeu, welche burch Bort, Schrift, Drud ober bilbliche Darstellung begangen werden, ein besonderes Gelieb ergeben.

Mrt. 114. Bis gur Emanirung ber neuen Gemeinde Dronung bleibt es bei ben bis-

berigen Bestimmungen binfichtlich ber Polizei-Bermaltung.

Art. 115. Bis jum Erlaffe bes im Artifel 72 vorgesehenen Mahlgeseses bleibt bie Berordnung vom 30. Dai 1849, Die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer betreffend in Kraft.

Urt. 116. Die noch bestehenden beiden oberften Berichtsbofe follen ju einem Gingigen

District by Google

vereinigt merben. Die Organisation erfolgt burch ein besonderes Befet.

Mrt. 117. Auf Die Anfpruche ber vor Berfundigung ber Berfaffunge . Urfunde etate. maßig angestellten Staatsbeamten foll im Staatsbienergesep besondere Rudficht genommen werben.

Art. 118. Sollten burch bie fur ben beutschen Bundesstaat auf Grund bes Entwurfs vom 26. Mai 1849 festzustellende Berfassung Abanberungen ber gegenwärtigen Berfassung mothig werben, so wird ber Konig bieselben anordnen und biese Anordnungen ben Kammern bei ibrer nachsten Bersammsung mittbeilen.

Die Rammern werben bann Beidluß barüber faffen, ob bie vorläufig angeordneten Abanberungen mit ber Berfaffung bes beutichen Bunbesftaats in Uebereinstimmung fieben.

Art. 119. Das im Artifel 54 ermannte eidliche Gelobnif bes Konigs, fo wie die vorgeschriebene Bereidigung ber beiben Rammern und aller Staatsbeamten, erfolgen fogleich nach ber auf bem Bege ber Gefeggebung vollendeten gegenwartigen Revifion Diefer Berfasjung (Art. 62 und 108).

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterfdrift und beigebrudten Koniglichen

Infiegel.

Gegeben Charlottenburg, ben 31. Januar 1850.

(L. s.) Friedrich Bilbelm.

Graf v. Brandenburg. v. Ladenberg. v. Manteuffel. v. Strotha. v. h. h. hepdt. v. Rabe. Simons. v. Schleinig.

Personal = Chronit.

(Rr. 288.) Die Regierungs-Rathe Engelmann, Otto und Quentin, fo wie ber Resgierungs-Affeffor Gerhardy find verfest worden.

(Rr. 289). Personal-Beranderungen bei bem Königl. Candgerichte ju Duffelborf mahrend bes il. Semestere 1849.

Der Staats. Profurator von Ammon ! ift jum Dber-Profurator bei bem Königl. Landgerichte ju Elberfeld ernannt worden. Der Landgerichte Math Du ood t wurde an das Landgericht ju Aachen, und der Landgerichte Math Bedbeter vom Landgerichte ju Röln, sowie der Staats. Profurator von Gödingt vom Landgerichte ju Trier an das hiesige verfest. Der Abvofat Beiler !. ift gestorben, und der Abvofat Bloem !!, bat seinen Bohnsis nach Elberseld verfegt. Der Notar Roffers von Kniderath ift nach Dormagen versest worten. Ju Referendarien wurden befördert die Auskultatoren Bölling, Gräff, Courth und Berghausen, und der Legtere an das Landgericht zu Köln versest. Die Rechts-Candidaten Lügeler und Erome sind nach bestandener Prüfung beim hiesigen Landgerichte un Auskultatur zugelassen.

(Nr. 290.) Es find:

1) im Martifden Berg-Amte-Bezirte

ber Militair-Anwarter Strund jum Bergamte Ralfulator, Die Bice-Berg-Gefcmornen Alberte und Mohr ju Berg-Gefdwornen , und

2) im Effen Berbenichen Bergamte Bezirte

bie Bice-Berg-Geschwornen Keften und Sporfeber zu Berg-Geschwornen ernannt worben. Lorimund ben 31. Januar 1850.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 16. Duffelborf, Sonnabend ben 2. Margl

1850.

(Rr. 291.) Gefetfammlung, 4tes, 5tes und 6tes Stud.

Das zu Berlin am 15. Februar 1850 ausgegebene 4te Stud ber Gefet Sammlung enthält unter:

Rr. 3213. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Braunsberger Kreifes jum Betrage von 45,000 Riblr. Bom 17. Desember 1849.

Rr. 3214. Allerhöchfter Ersaß vom 7. Januar 1850, betreffend bie Anwendung der bem Chaussegelde Tarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen ber Chausseyligeisergepen auf die GemeindesChausse von hilben über Polnisch Muge bie Bohwinkel.

Rr. 3215. Privilegium wegen Ausstellung auf ben Inhaber lautender Danziger Stadt-Obligationen jum Betrage von 100,000 Riblr. Bom 14. Januar 1850.

Rr. 3216. Allerböchster Erlag vom 22. Januar 1850, betreffent bie Utebertragung ber obern Leitung ber General Droens Rommiffion an ben Praftbenten bes Staatsministeriums.

Rr. 3217. Bekanntmachung ber von ben Rammern ertheilten Genehmigung ju ber Berordnung vom 9. Februar 1849, betreffend bie Errichtung von Gewerberathen und verschiedene Abanderungen ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung. Bom 30. Januar 1850.

Dr. 3218. Gefet, betreffent Die Abanderung Des S. 44 Des Beftpreußischen Provin-

gialrechts. Bom 11. Februar 1850.

Rr. 3219. Befanntmachung ber von ben Kammern ertheilten Genehmigung zu ber Berordnung vom 20. Dezember 1848, betreffent bie interimiftifche Regulirung ber guteberrlich bauerlichen Berhaltniffe in ber Proving Schleften. Bom 12. Rebruar 1850.

Das ju Berlin am 15. Februar 1850 ausgegebene 5te Stud ber Befet Sammlung

enthalt unter :

Rr. 3220. Gefes jum Coupe ber perfonlichen Freiheit. Bom 12. Februar 1850.

Das zu Berlin am 22. Februar 1850 ausgegebene Gte Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter:

Mr. 3222. Gefen, betreffend bie Ginführung ber Allgemeinen Bechfelordnung fur Deutschland. Bom 15. Rebruar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 292.) Die Abhaltung ber evangelifden Rirchen-Collecte fur ben Reubau ber evang. Rirche gu

Gladbach betr. I, S. V. Rr. 725.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntnachung vom 8. Juli v. 3. (Amtsblatt Stüd 49) bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß wir der evang. Gemeine zu Gladbach die ihr durch Allerhöchfte Rabinetsordre vom 21. Januar 1846 zum Reubau einer Kirche bewilligte evang. haus-Collecte an denjenigen Orten unseres Berwaltungsbezirks, wo solche bis jest weder durch Deputirte noch in gewöhnlicher Beise durch die Bürgermeister abgehalten worden, nachträglich jedoch spätestens bis zum 15. April c. durch Deputirte vorzunehmen. Rach Ablauf dieser Frift ift die Collecte da, wo solche alsbann noch rüdständig sein sollte, sofort in gewöhnlicher Beise durch die Bürgermeister abzubalten.

Die Ertrage-Rachweisungen find uns von ben herrn Landrathen und ben Rreistaffen

unfehlbar bis jum 1. Dai c. einzureichen.

Duffelborf ben 23. Februar 1850.

(Rr. 293.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I S. IV. Rr. 1261.

Mit Bezug auf Die Befanntmachung vom 30. v. M. (Amteblatt Stud 8), Die Berpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir bierdurch zur allgemeinen Runde, bag Die tägliche Berpflegung ber in unferm BerwaltungsBezirfe cantonirenden Truppen fur ben Monat Marz c.mit 3 Sgr. zu bestreiten ift.

Duffelvorf ben 23. Februar 1850.

(Dr. 294.) Stedbrief.

Der unten bezeichnete hiefige Sausting Peter Wilhelm Seinrich Fuche, welcher wegen Landftreicherei und Bettelei, in der Provinzial-Anftalt zu Brauweiler in Berhaft gewesen, ift am 16. d. M. aus Diefer Anftalt entwichen.

Gammtliche Civils und Militair Beborden werden erfucht, auf denfelben Acht zu haben,

ibn im Betretungefalle ju verhaften und babin abliefern ju laffen.

Duffelvorf ben 22. Februar 1850.

Sianalement.

Geburtsort Ercfeld; lester Aufenthaltsort Crefeld; Religion katholisch; Stand Seidenweber; Alter 17 Jahr; Größe 5 Fuß; Haare blond; Stirn niedrig; Augenbraunen braun; Augen braun; Rase gewöhnlich; Mund bito; Kinn spiß; Gesicht oval; Sprache deutsch.

Befondere Rennzeichen feine. Belleidung: 1 grau wollene Jade, 1 dito. dito. Dofe, 1 Paar lederne Schuhe, 1 dito. hofentrager, 1 leinenes hemde, 1 blau und weiß farrirtes Taschentuch, 1 dito. dito. halbes halbtuch, 1 Paar wollene Strumpfe und ein Gebetbuch.

(Mr. 295.) Die unflatthafte Abgabe von Frei-Eremplaren bes öffentlichen Anzeigers betr. 1. S. 1. Nr. 728. Berichiebene Retlamationen veranlaffen und, wiederholt bekannt zu machen, daß ben Empfängern von Frei-Eremplaren unferes Amtoblattes feit dem 1. Januar 1849 der öffents liche Anzeiger nicht mehr unentgelolich zugestellt werden darf.

Duffelborf ben 23. Februar 1850.

(Dr. 296.) Berforen gegangener Reifepag. I. S. II. Dr. 1699.

Der von bem Candraths Amte zu Golingen bem Badergesellen Julius Stod aus Dhligs, Burgermeisterei Merscheid, am 15. Dezember vorigen Jahres zur Reise nach Flensburg auf bie Dauer von brei Monaten unter Rr. 267 ertheilte, und nachtraglich nach Freis

burg ausgebebnte Dag ift auf Diefer Reife angeblich verloren gegangen und wird baber bierburch für ungultig erflart.

Duffelborf ben 18. Rebruar 1850.

(Rr. 297.) Grfinbunge. Patent betr.

Dem Civil-Ingenieur C. G. Rind ju Styringen bei Saarbrud ift unter bem 12. Rebruar 1850 ein Patent

auf ein burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenes Berfahren gur Rieberbringung von gebohrten Schächten, ohne Jemand in ber Unwendung befannter Ginrichtungen ju beidranten,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben. Duffelborf ben 18. Rebruar 1850.

(Rr. 298.) Erfindunge-Patent betr.

Dem Tuch Kabrifanten Daniel Kurifd ju Sommerfelt in ber Reumarf ift unter bem

12. Februar 1850 ein Vatent

auf eine mechanische Borrichtung jum Entschweißen und Spublen ber Bolle in ber burd Dobell und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung. auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt morben. Duffelborf ben 19. Februar 1850.

(R. 299.) Agentur bee Maftere Carl Ebuard Boelling in Glabbach. I. S. III. Rr. 568.

Der Matter Carl Couard Boelling in Glabbach ift zum Agenten ber Rheinschiff. fabris Affeturang Gefellicaft ju Maing ernannt, und in Diefer Gigenfchaft von uns beftas tigt morben. Duffelborf ben 22. Rebruar 1850.

(Rr. 300.) Agentur bes D. 3. Reden ju Borft. 1. S. Il. Rr. 2213.

Der D. 3. Reden ju Borft ift jum Agenten ber vaterlanbifden Teuer, Berficherungs, Befellichaft ju Elberfeld fur Die Burgermeifterei Borft und Umgegent ernannt und in Diefer Gigenschaft von une bestätigt worben.

Duffelvorf ben 22, Februar 1850.

(Rr. 301.) Rieberlegung einer Mgentur. I. S. II. Rr. 2287.

Der Robert Bener in Crefelo bat Die bis babin von ibm geführte Maentur ber Leip. giger-Feuer-Berficherungs-Unftalt niebergelegt.

Duffelvorf ben 23. Rebruar 1850.

(Rr 302.) Agentur bes Friedrich Abolph Bacher gu Crefelb. 1. S. II. Rr. 2287.

Der Friedrich Abolph Bacher ju Grefeld ift jum Agenten ber Leipziger Feuer-Berficerungs-Anftalt ernannt und in Diefer Gigenfcaft von une beffatigt morben.

Duffelborf ben 23. Februar 1850.

(Rr. 203.) Erfinbunge-Vatente betr.

Dem Buchfenmacher Couard Muller ju Berlin ift unter bem 9. Februar 1850 ein Patent

auf Die burch Mobell nachgewiesene Conftruftion eines Balloidenhalters

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheift morben.

Den Mechanifern Bital Daelen und Abolph Rubne ju Roln ift unter bem 9. Februge 1850 ein Batent

auf eine in ber burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung für neu und eigenthumlich erkannte Conftruktion von Balgen-Dampfichiffen

auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Duffelborf ben 14. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

(Rr. 304.) Bertauf eingeschwarter Maaren betr.

Um 18. Januar b. J. Nachmittage gegen 1 Uhr, hat ein Boll-Beamter in ber Stadt Cleve einem entflohenen Unbekannten eine mit einem Pferbe bespannte und mit netto 4 Etc. 54 Pfund rober Raffee und 6 Scheffeln Gerfte beladene Karre, in Beschlag genommen.

Auf Grund bes §. 60 bes Joll-Straf. Gefeges vom 23. Januar 1838 wird ber unbefannte Eigenthimer hierdurch aufgefordert, seine Ansprüce auf die in Beidlag genommenen Gegenflände, frateftens binnen 4 Looden nach ber 3ten von 4 zu A Boochen erfolgenden Befanntmachung, geltend zu machen, widrigenfalls die gedachten Gegenflände zum Bortheile der Staatstaffe werden verkauft werden; und bem Eigenthumer nur vorbehalten bleibt, seine Ansprüce auf Erstattung bes Erlöses bis zum Ablaufe eines Jahres geltend zu machen. Goln ben 6. Februar 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direktor. 3n Bertretung: Der Dber-Regierunge-Rath: Auguftin.

(Rr. 305.) Ebiftal-Citation megen Gemerbesteuer, Contravention.

Der Sandlungsgehülfe Beinrich Kimmel von Lippolosberg Aurfürstenthum Seffen geburtig, in Duffelborf frührer conditionirend und ber Gewerbesteuer Contravention beichule bigt, hat sich durch seine Entfernung von seinem bisherigen Aufenthaltsorte ber Untersuchung entzogen. Derfelbe wird baber auf ben Antrag bes Staate-Amwalte, bierburch zu bem auf

ben 8. Juni c. Bormittage 11 Ubr,

im hiefigen Gerichtsgebaube anberaumten Termine behufs seiner Berantwortung, und mit ber Aufforderung geladen, die zu seiner Bertheidigung bienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche und so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu bemselben herbeigeschaft werden können. Im Falle seines Ausbleibens wird mit der Unstersuchung und Entscheidung in contumatiam versahren.

Soeft, ben 16. Februar 1850. Ronigl. Rreisgericht 1. Abtheilung.

(Rr. 406.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigern.

Die unbefannten Gläubiger ber nachbenannten Koniglichen Raffen:

1) des Landwehr-Bataillons (Effen) 36. Jufanterie-Regiments zu Effen;

2) ber magiftratualifden Garnifon-Berwaltung bafelbft;

3) ber Rafernen-Bermaltung ju Berben;

aus bem Zeitraum vom 1. Januar bis ult. Dezember 1848 werben aufgeforbert, ihre Forberungen fpateftens in Termino

ben 9. April 1850, Bormittags 11 Uhr, wor bem Direktor Kerstein an hiefiger Gerichtsstelle anzumelben, unter ber Warnung bag sie nach fruchtlosem Ablause bes Termins ihres Anspruchs an bie Kasse verlustig erklart und blos an die Person bessenigen, mit welchem sie contrahirt haben verwiesen werben sollen. Effen ben 22. Dezember 1849. Rönigl. Kreisgericht.

Erfte Abtbeilung.

Districtly Google

Rerftein.

(Rr. 307.) Ertruntener im Bupperfluß.

Mm 13. b. M. ift ber nachftebend fignalifirte Schneibergefelle Johann Carl Gtaber, geboren ju Coln, julest in Remiceit fich aufhaltent, ju Barmen, in bie Bupper gefallen und barin ertrunten. Geine Leiche ift bie jest nicht aufgefunden worben und ich ersuche baber bie Polizeibeborbe, in beren Bezirk bieselbe anlanden möchte, mir bavon Mittheilung ju machen.

Elberfeld ben 19. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Ummon.

Signalement.

Alter 26 Jahre; Große 5 Fuß; Saare ichwarz; Stirne frei; Augenbrannen ichwarz; Augen ichwarzbraun; Rase mittel; Bahne gut; Bart ichwarzbraun; Rinn frip; Geficht oval Statur flein. Derfelbe mar mit einem ichwarztuchnen Oberrod und einer Tuchhose belleibet.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 308.) Stedbrief. Dane Gewerbe von Fischenich, hat fich ber Bollftredung einer wegen wiederholter Bettelei gegen ihn erkannten sechewöchentlichen Gefängnißstrafe, durch die Flucht entgogen. Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich alle Polizeischorben, auf ben R. Deger zu viglieren, ibn im Betretungefalle verbaften und mir vorführen zu laffen.

Koln ben 19. Februar 1850. Der Dber-Profurator: John.

Signalement.

Alter 22 Jahre; Größe 5 Fuß 10 Boll; Haare und Augenbrannen braun; Stirne flach; Augen blau; Nafe und Mund mittelmäßig; Jähne gut; Kinn rund; Gesichtsfarbe ges fund. Besondere Kennzeichen: ift blatternarbig.

Rr 309.) Ctedbrief.

Der wegen Körperverlegung verurtheilte und neuerdings eines gleichen Bergebens megen angeklagte Megger Frang Baffe aus Bonn bat fich ber Bollpredung ber Strafe so wie ber Einleitung ber Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Judem wir unten beffen Signalement mittheilen, ersuchen wir fammtliche Civil, und Militairbeborben auf benfelben in vigiliren und im Betretungsfalle Bebufs beffen Cinliefe-

rung ju verhaften.

Samm ben 19. Februar 1850.

Ronigl. Rreisgericht 1. Abtheilung.

Signalement

Rame Franz Baffe; Gewerbe Meggergeselle; Geburtsort Bonn; bieberiger Aufenthaltes ort hamm; Religion fatholisch; geb. am 1. September 1825; Größe 5 Kuß 2 3oll; haare blond; Girne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase und Mund mittel; 3abne gut; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur mittel; Besondere Kenngeichen feine.

(Mr. 310.) Stedbrief.

Der Taglohner Joseph Farbere ju Rempen wohnhaft, hat fich ber Bollftredung ber gegen ihn wegen Bollcontravention erkaunten eventuellen Gefängnifftrafe von 9 Tagen burch Entfernung von feinem Bohnorte entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachstehend mittheile ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben 21. Farbere zu machen ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Eleve ben 20. Kebruar 1850. Der Dber-Brofurator: Bever.

Signalement.

Geburteort Borft; Religion fatholifch; Alter 39 Jahre; Große 5 fuß 5 Boll; haare fcwarz; Stirne bebedt; Augenbraunen fcwarz; Augen blau; Rafe mittel; Mund mittel; Bart braun; Rinn fpig; Geficht breit; Gefichtsfarbe gesund; Statur unterfest; Sprace beutich. Befondere Rennzeichen: bat triefende Mugen.

(Rr. 311.) Erlebiate Stedbriefe.

Die von mir unterm 3. Muguft 1848 und 20. Auguft 1849 wiber Johann Dathias Engbrude aus Depgesheibe bei Bregell erlaffenen Stedbriefe merben bierburch ale erles bigt jurudgenommen.

Cleve ben 14. Februar 1850.

Der Dber.Profurator: Bever.

(Rr. 312.) Erledigte Stedbriefe.

Die gegen ben Notariats-Canbibaten Subert Schopp von Ahrmeiler erlaffenen Sted. briefe vom 22. Auguft v. 3. und vom 20. v. D. find erledigt.

Cobleng ben 12. Februar 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: v. Runtel.

(Rr. 313.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 5. b. D. gegen ben Badergefellen Friedrich Reimer von Deut, erlaffene Stedbrief, wird hierdurch als erlebigt jurudgenommen.

Roln ben 14. Februar 1850.

Der Dber Profurator: 30bn.

(Dr. 314.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 3. August 1849. von mir wiber ben Moris Reller berg erlaffene Stedbrief ift burch beffen Berhaftung erlebigt. Elberfeld ben 20. Rebruar 1850. Der Dber- Brofurgtor: v. 2mmon.

(Rr. 315.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 1. Dezember v. 3. wiber Johann Mathias Sillen, 20 3abr alt, Rnecht aus Straelen erlaffene Stedbrief wird ale erledigt gurudgenommen. Eleve ben 22. Februar 1850. Der Dber Brofurator: Bever.

(Rr. 316.) Erlebigter Stedbrief.

Der wiber ben Rammerjager Beinrich Gelig aus Elmpt, Rreis Erfeleng, am 24. September 1849 erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Cleve ben 22. Rebrugt 1850.

Der Dber- Vrofurator: Mever.

(Rr. 317.) Diebftabl ju Rhenbt.

In Der Racht vom 30. bis 31. Januar v. 3. ift aus einem ju Rheibt gelegenen Saufe, eine filberne einbaufige Tafdenuhr mit arabifden Biffern und golbenen Beigern, geftoblen worben. Diefelbe ift inmenbig mit Dr. 25075 und an bem Druder mit B. gezeichnet, und befondere an einem fleinen Sprunge im Glafe über ber Biffer 12 tenntlich. Gie befand fich an einer feibenen Schnur.

Indem ich biefen Diebstabl biermit gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Uhr Ausfunft geben fann, bavon mir ober ber nachften Polizeibeborbe Unzeige zu machen.

Duffelborf ben 14. Rebruar 1850. ومع الأحجال مناوح الأناح والمهلاء

Der Dber- Vrofurator: v. Röfteris.

(Rr. 318.) Diebftabl ju Duffelborf.

Am 15. Februar D. 3. Abends ift aus einem auf der Grabenstraße hierselbst gelegenen Manufatturwaarenladen ein Rest ichwarzer Sammt, ungefahr 4 Ellen groß, entwendet worden. 3ch ersuche, der über den Dieb oder den Berbleib des gestohlenen Gegenstandes Auskunft geben tann, dieses mir oder der nächsten Poliziebehörde anguzeigen.

Duffelborf ben 21. Februar 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 319.) Diebftahl gu Grefelb.

Um 8. Februar c. find in Erefeld von einer auf ber Strafe fiehenden Karre 40 Pf. Tabad in halben und viertel Pfund Pateten, welche fich in einem grauen Gade befanden, und mit der Bignette Fohlenbrach in Duisburg Rr. 2 versehen waren, entwendet worden.

Indem ich Dieffahl zur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich Jeben, der über ben Dieb, ober ben Berbleib bee gestoblenen Tabade Ausfunft geben fann, davon mir ober ber nachften Polizeibeborte Anzeige zu machen.

Diffe for de gette gotte angeige gu machen.

Duffelborf ben 18. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 320.) Diebftahl gu Dulheim a t. Rubr.

In ber Nacht vom 15. auf ben 16. biesed Monates wurden bem Witthe hermann Woll in Mulheim a'd. Ruhr, mittest Einbruche: 1) 12Maaß Schweineschmalz in einem fteinernen Topf 2) mehrere Schüd Schweinessigh; 3) trodned Sped, Rindfleisch und Butter; 4) mehrere Flaschen rothen und weißen Bein, entwendet.

Indem ich Diefen Diebstabl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande Ausfunft zu geben vermag, mir

ober der nächsten Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen. Besel ben 21. Februar 1850. Der S

Der Staats-Unwalt: Dieterici.

(Rr. 321.) Diebftabl gu Broid.

In ber Nacht vom 11-12. b. Monates sind mittelft gewaltsamen Einbruchs bem Geiler Meinhard Secht zu Broich, aus seiner Wohnung ein tupferner Wasserteffel und 10 Ibaler an baarem Gelbe entwendet worden.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Beben, der uber ben Dieb oder ben Berbleib ber gestohlenen Gegenstände Austunft zu geben vermag, mir oder ber nachsten Polizeibeborbe bavon Unzeige zu machen.

r ober ber namiten polizeiveporbe bavon unzeige zu machen

Wefel ben 22. Februar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 322.) Diebftahl gu Epelborf.

In der Nacht vom 28.—29. Januar c. wurden dem Tagelöhner Heinrich Siepmann in Speldorf mittelst Einbruchs: 1) 1 Frackrod von braunem Tuch; 2) 1 Oberrod von dun-kelblauem Tuch; 3) 1 tuchene dunkelblaue Hose; 4) 1 grau gestreiste Leinen-Hose; 5) 1 dunkelblaue wollene Hose; 6) 1 Müße von schwarzem Pelz; 7) 1 Müße von grünem Tuche entwendet.

Barnend vor bem Antaufe biefer Gegenstände, forbere ich Jeben auf, welcher Biffenfhaft von bem Diebftable hat und zur Ermittelung ber Abater Angaben zu machen im Stanbe ift, biefelbe mir ober ber nachten Polizeibeborbe fofort mitzutbeilen.

Befel ben 23. Kebruar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 323.) Diebftabl ju Mulheim a/b. Rubr.

Am 1. Diefes Monats find bem Drecheler hermann Ruting in Mulbeim a,d. Rubr:

1) eine filberne englische zweigehäusige Taschenuhr mit romifden Bablen, und 2) ein Paar

nen vorgeschubte Stiefeln, aus feiner Bohnung entwendet worden.

Barnend vor bem Untauf berfelben, forbere ich Jeben auf, welcher Biffenicaft von bem Diebstable hat, und zur Ermittelung ber Thater Angaben zu machen im Stande ift, biefelbe mir ober ber nachten Polizeibehorde fofort mitzutheilen.

Befel ben 19. Februar 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Dr. 324.) Diebftahl ju Menben.

: 1.73 ,3

In ber Nacht vom 5-6. Dieses Monates sind bem Köther Johann Dörnhaus in Menden: 1) 1 Gewehr mit Feuerichseh, auf bem Laufe und am kupfernen Beichsage des Kolben mit -7 - Dezeichnet; 2) eine Parthie Kartosseln; 3) 4 Mannshemben von Leisnen, zwei davon W. D. und eins M. D. gezeichnet, und zwar mit rothem Garne; 4) 1 Krauenhemd ohne Zeichen; 5) 3 baumwollene Kinderhemben ohne Zeichen; 6) 3 bunte Halsticher; 7) 1 schwarz buntenes Halstuck; 8) 1 blaue Frauenschürze; 9) 1 blau und weiss gestreiste Kinderschürze; 10) 1 Paar blaue Mannstamassen mit lachen Knöpfen; 11) 2 weiße Frauenkappen; 12) 1 weiß bunte desgleichen, aus seiner Wohnung entwendet worden. Warnend vor dem Arlauf derselben, sordere ich Jeden auf, welcher Wissenschule von dem Diehfahle hat, und zur Ermittelung der Thater Angaben zu machen im Stande ist, befelbe mir oder der nächsten Poliziebehörde sofort mitzutheilen.

Wefel ben 18. Februar 1850. Der Ctaats-Anwalt: Dieterici.

Personal = Chronif.

(Dr. 325.) Die commisarijde Berwaltung bes Rreises Glabbach ift bem Forftaffen-Renbanten Rum fottel übertragen worben.

(Dr. 326.) Der vereidete Feldmeffer Conftantin Bolfcher hat fich zu Opladen niederges laffen.

(Rr. 327.) Der Bundarzt I. Claffe S. C. A. Bremer hat fich zu holten, Rreifes Duisburg, niedergelaffen.

(Dr. 328.) Der Bundargt I. Klaffe und Geburtehelfer Carl Friedr. Rruger hat fich gu Beienburg, Rreifes Lennep, niedergelaffen.

(Rr. 329.) Die Schulamte, Candidaten A. J. Kamann und Fr. Willwoll sind, ber eine jum 5ten ber andere jum 6ten Lehrer bei ber katholischen Clementarschule zu Berben provisorisch ernannt worden.

(Dr. 330.) Der bisher proviforifch angestellte Lehrer Friedrich Sugel ift an ber Schule, ju Zuschen befinitiv beftätigt worden,

(Rr. 331.) Dem Privatlehrer Johann Siehmann aus Ratingen ift Die Erlaubniß ertheilt worden in Ratingen eine Privatschule zur Borbereitung von Knaben zu höhern Lehranftale ten so wie fur bas burgerliche Geschäftsleben zu eröffnen.

(Rr. 332.) Dem Zimmerer Beinrid Gorgen aus Calcar ift nach beftantener Prufung bie Conceffion jum felbstfanbigen Betriebe bes Zimmerer Gewerbes ertheilt worben.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Das ju Ber	ammlung, 7te lin am 26.	es Stüd. Februar	1850	ausgeg	ebene	7te Stud	ber	Gefe	ep.Sa	mm	lun
Nr. 3224.	ung einer @	Staatefdu	Iben-Ro	mmiffic	n. T	om 24.	Februa	r 18	350.		
Berordnu (Rr. 334) Die B Ueber die B keuer-Geseges von vird baher Nachf Nach unserer blatt S. 102) w. Riblr. in Staats	erwendung be erwendung in 31. Janu tehendes gur Bekanntma ar bei bem	es Grunds bes Grun 1ar 1859 Renntni 1dung vo gedachten	deuer-Der dfteuer-Der jährli iß des g m 24. Konds	dungsfoi Dedung he Uel grundste Februa bis 18	serficti erficti uerpfli r v. :	1849 beti of follen g en bekann htigen P 3. 11. S.	n. II. S. ufolge it gem ublifun 111. 9	III. s. 4 acht 18 g dr. ben.	Nr. 1 8 bes werds ebrach 1407 incl.	497. Gri t. (21	end.
Dazu find v	ereinnahmt a	in ferner	nngefche	ifften @	taats-		,	-~	Og.	•	P 1
huldscheine . nd an Zinsen vi	biscan 98			•	•	4,700	H	-	**	_	
ub an Dinfen Di	n otelen 3	upitien.	•	•	·	939		22		6	
Dagegen fint	andaeacher	für bie	anasida	Ston @	tanta.	35,959	"	4	"	7	**
bulbicheine .	unogratori	i jut ott	ungeliya	illien C	iuutos	4.046	**	21	,,	_	
Mithin bleib						31,912	"	13	"	7	"
of 20 200 SPANI	r. in Staat										
Der Beftanb er vorgebachten	Befanntmad	ung .				5,162	"	8	"	4	,,
Der Beftand r vorgedachten ! Dazu find vo	Befanntmad	ung .				•		8	"	4	"
Der Beffand r vorgebachten ! Dazu find vo	Befanntmad ereinnahmt	dung .				4700	"	_	"	4	"
Der Beftand r vorgedachten ! Dazu find vo jeinen 1 Zinfen von bi	Befanntmad ereinnahmt e efen Effetter	dung .				4700 82	"	7	# #	6	" "
Der Beftand r vorgedachten ! Dazu find vo jeinen 1 Zinfen von bi	Befanntmad ereinnahmt e efen Effetter	dung .				4700 82 3	" "	7 27	# # "	8	" " " "
Der Bestand r vorgedachten : Dazu sind vo beinen 1 Zinsen von di 1 Erstattungen	Befanntmad ereinnahmt d	dung . angefo	pafften :	Staats	johulo.	4700 82	"	7	# #		"
Der Beffand er vorgebachten	Befanntmad ereinnahmt d	dung . angefo	pafften :	Staats	johulo.	4700 82 3	" "	7 27	# # "	8	" " " "

nschließlich 4		en und unti	erstügunge	n jino ausg	jegeben	808	Thir.	18	Ggt	. 1	P
	leibt Beft					5093	"	4	"	5	"
D:- C:											
agt pro: 184		Deijonag	gen uno 2	Nachsteuern	t Des	9,550	,, -	25	11	4	,
Steuer-Ro		no Unterfit	anungen fi	ind ausaea	eben	4407	,,	6	"	2	,
***************************************	.,			Beftanb .	-	5143	"	19			-,
Bon ben	au Ster					0170	"			~	
egegebenen						808	"	18	"	1	•
	- '-	und pi	ro 1849			4407	"	6	"	2	,
					=	5215	"	24	"	3	- /
b bier abzu					1848			-		-	
on enthalter	, jedoch is	n 1849 er	st bezahlt			215	"	2	"	8	1
	~		1010 6-	bleiber		5000	."	21	"	7	-
Dagegen	ling guint	egen pro 1							28	21	
		1	849 254.	9. 10	J.			0.0			
	c. 100.00					274		20		1	-
lde nämlich	[bereits] a	ngewiejen,	aver nom	mot real	ther muc	· GIIII	Day	111113	1101	10,0	
2011 .79	10 c dl a	190 5 60		d gibt -	1	5275	-11	11	- 11	8	-
lebe in ber										ftell+	91
r nachgewie									196	1	
7.3	- Statistics				-	1		-		-	-
25. 节辑1	Steuer	Steuer:	1	Steuer-		(ALIENS	A Hear	Roll	len,		
5,50 011	Radidffe	Rachtaffe	Für	Machläffe !	Steuer		are	weld			
Namen	ilngebubr	fur bie im	bringliche	für Be-	Radlaff wegen		ters :	lung		Befor Bern	
- ber	veranlagte		Steuer:	melche bas			suns	Scho		gen	
	Grund:	befreiten	Quoten.	Jahr bin-	falle.		en.	entst	an=	Gie	uct
Rreife.	ftücke.	Grunde		durch une				bei	1.	bot	en.
1 1		ftucte.		geblieben.			0.1				
1	Ib. €. Pf.	Ib. G. Pf.	Ib. G. Pf.		Ih. G. T	E. Th.	G. Pf.	₹6. 6	3.9.	Th. 3	5.5
	3 22 7	-1-1-	D . 144 6 6						-	-	
Solingen	1, 0,64 6		61/25 7		- -	32		-1-	-	3.1	-
Lennep	1		6 - 7			32	-1-		_	10 -	
Lennep Elberfelb			$\begin{array}{c c} 6 - 7 \\ 56 17 11 \end{array}$	126 13 1	66 20	- 32 79 91				22	_
Lennep Elberfelb Duffelborf	52 8 1	1 12 3	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11	66 29	32 79 91 5 342					_
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg	52 8 1 4 6 9	$\begin{bmatrix} -1 & -1 & -1 \\ 1 & 12 & 3 \\ 2 & -1 & 9 \end{bmatrix}$	6 - 7 56 17 11 2 19 7 2 9 8 50 29 8	126 13 1 35 1 11 5 4 1	66 29 79 - 129 24	32 79 91 5 342 4 247 1 611				22 - 8 - 26 -	-
Lennep Elberfelb Duffelborf Duidburg Rees Eleve	52 8 1 4 6 9 45 13 10	1 12 3 2 - 9 	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5	$\begin{array}{c} 66 \\ 79 \\ 129 \\ 24 \\ 23 \\ 20 \end{array}$	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502				22 - 8 - 26 - 21 -	
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg Rees Eleve Gelbern	52 8 1 4 6 9 45 13 10 - 11 11	1 12 3 2 - 9 	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5	66 29 79 - 129 24	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 - 227				22 8 	
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg Rees Eleve Gelbern Rempen	52 8 1 4 6 9 45 13 10	1 12 3 2 - 9 	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11	66 29 79 — 129 24 23 20 — —	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 24				22 - 8 - 26 - 21 -	
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg Meck Eleve Gelbern Rempen Erefelb	52 8 1 4 6 9 45 13 10 - 11 11	1 12 3 2 — 9 — — —	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11 34 4 2	66 29 79 — 129 24 23 20 — —	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 247 9 36				22 8 -26 -21 -50 -20	
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg Mees Eleve Gelbern Rempen Erefelb Wladbach	52 8 1 4 6 9 45 13 10 - 11 11 	1 12 3 2 - 9 - 15 11 1 10		126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11 34 4 2	66 29 79 24 129 24 23 20 1 13 14 	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 247 9				22 - 8 - 26 - 21 - 50 - 8 - 16 - 14	
Kennep Elberfelb Duffelborf Dufelborg Rece Eleve Gelvern Rempen Evefelb Wladbach Grevenbroich	52 8 1 4 6 9 45 13 10 — 11 11	1 12 3 2 - 9 - 15 11 - 11 10	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11 34 4 2 	66 29 79 24 129 24 23 20 	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 24 9 - 36 693 1 930				22 8 - 26 21 50 20 8 16 14 21	
Lennep Elberfelb Duffelborf Duisburg Mees Eleve Gelbern Rempen Erefelb Wladbach	52 8 1 4 6 9 45 13 10 - 11 11 	1 12 3 2 - 9 - 15 11 - 41 10	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11 34 4 2 	66 29 79 24 129 24 23 20 	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 247 9				22 8 - 26 - 21 - 50 8 16 14 -	
Kennep Elberfelb Duffelborf Dufelborg Rece Eleve Gelvern Rempen Evefelb Wladbach Grevenbroich	52 8 1 4 6 9 45 13 10 — 11 11	1 12 3 2 - 9 - 15 11 - 11 10 9	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	126 13 1 35 1 11 5 4 1 18 11 5 4 5 11 34 4 2 	66 29 79 24 23 20 13 14 14 27 327 25	32 79 91 5 342 4 247 1 611 1 502 227 24 9 36 693 1 930 9 3814				22 8 	

Safer	= 150	S. Pf Rtb. 68. Pt	24222222222222222222222222222222222222
100	1 - 1	Reb	
# E	2	- 80 F	1111211111111
Erbfen	100.00	9	1
9	1	98 tb.	
Graupen		Rtb. Eg. Pf	81 0 0 1 1 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
ran	1 3	စ်	111 10 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
3	ч— ч—		
Grüße	- u	Rth. 52. 10.	
Stri	⊕	9	21 44 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
	0		111101000 000000
9 11	٠,	89. Wf.	
Rartof	> =	Stb. 6	22 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
- 65			0 24 6 0
E) i	9.4	The second secon
Bude	ต	Rtb. Sg. Pf.	
	1		8 0 8 6 9 1 1 6 5 1
3	- 3	. e	400400-0 8 1-0-
Gerfte	я,	Red Eg. Pf.	
	1	80	0 1 0 0 1 0 0 0 - 0 4 0 1 1
E 8	1	9	40044000004000000401
Reggen		Rth. S4.	
	1		10 4000 41-00-
eigen		24.	1 2 2 2 2 1 1 1 1 2 2 3 2 1 1 1 1 1 2 2 3 2 1 1 1 1
Weizen	1	Reb. Sa. Pf	
-	/	*	
	5		
m cu	. ດ		
	Der t=S		and the same of th
	ber Haupts Drte.		D. üffetborf Gefferfelb Whetmann Gffen Goldingen Grefelb Wenf Weef Weef Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer Weefer
F	3	-	Düğlereri Düğlereri Gğen Görliyen Görliyen Görliyen Günerid Günerid Görlere Görlere Görlere Görlere Görlere Görlere Görlere Görlere Görlere
- E		1117	-00040010000100400
Pro Pro	- F,	.use	

		Triri			
	111111111111111111111111111111111111111	子のる事	Mr.	1	
Durchichnittepreis			her Haupts Drie.	Ramen	
- 19 5	20 4 	1 19 6 1 15 1 6	Centner 3u 110 Pfund. meb. Sa. Pf.	Her Her	
4 4 4	22 16 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Echock zu 1200 Pfund. wit. eg.pf	Stroß	
5 9	00000400044000	000000	per Berliner Duart.	Brannt: wein.	
- 1 6	11111111111111111111111111111111111111		erfiner art.	Bier.	
3	<u> </u>	2222 44424	per per	Rind, Kalb.	
2 4 2	22 1 1 1 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	10 6	Berliner	alb, sam,	
8 3 10	04 10 000 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 2 5 2 2	Minus.	el's Chweis	
0 4 11	0000 0000 00	<u>υσοσυ</u>	ner Pfund	Butter per	
9110	00085000500		Sun.	per Gier	

ber Consumtibilien. Durchichnitts-Preife im Regierungebegirte Diffelborf pro Januar 1850.

Radmeife

(Rr. 336.) Die Bulaffung ju ber Prufung fur Berwaltung einer Rreisthierargt Stelle betr. 1. S. 11. 9r.2486.

Um zu verhüten, baß, wie in neuerer Zeit nicht selten gescheben, Thierärzte erster Reliffe bald nach ihrer Approbation, und ohne burch selbstftändige Aussidung ihrer Kunft eine auf eigene hinreichene Erschung gestägte Reist bes Urtheils sich angeeignet zu haben, ihre Zulastung zur Erwerbung ber Dualiscation als Kreisthierarzt nachsuchen, bestimme ich hierdurch im Anschluß an die sur Dualiscation als Kreisthierarzt nachsuchen, bestimme ich hierdurch im Anschluß vom 13. v. M. gertossen Anordnung, daß sortan nur biejenigen Thierärzte erster Klasse, welche bei den Staatsprüfungen die Eensur "vorzüglich gut" erhalten haben nach einem Jahre; diesenigen, welche die zweite Note "sehr gut" erhalten haben, nach drei Jahren; und alle übrigen, nicht vor Ablauf von vier Jahren nach erhaltener Approbation zur Ausarbeitung der Probearbeiten zugelassen werden dürfen.

Die Ronigliche Regierung bat bie Befanntmadung biefer Berfugung gu veranlaffen.

Berlin ben 13. Februar 1850.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheiten.

Borftebende Berfügung wird hierdurch im Berfolge uuferer Berordnung vom 4. Fes brugt b. 3. (Amteblatt Rr. 10) jur öffentlichen Kunde gebracht.

Duffeltorf ben 26. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 337.) Berfauf eingeschwärzter Baaren.

Am 7. Oftober 1848, Abends 11 1/2 Uhr, ift von bem Grenz-Aufseher Globig und bem sommisfarischen Grenz-Aufseher Gruner, in ber Rabe bes Saupt-Joll-Amts-Gebaubes zu Kalbentichen — im Grenzbezirte — ein mit 2 Pferben bespannter Bagen angehalten; und, nachdem beren zwei Fuhrer entflohen, barin folgende Baaren, ale: netto 9 Centner 19 Pfund rober Koffe, 2 Etr. 27 Pfund Preffbese und 21 Pfund getrofnete Sithfrüchte vorgesunden worden.

In Gemäßheit bes S. 60 bes Boll-Straf-Gefetes vom 23. Januar 1838 werben bie unbetannten Eigenthamer hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche auf Die in Beschlag genom-

menen Gegenstande bei bem Saupt-Boll-Amte ju Ralbenfirchen geltend zu machen.

Sollte sich binnen 4 Boden, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung jum britten Mal im Amtsblatte erscheint, Niemand melben so werben die beschlagenen Objekte jum Bortheil ber Staatskasse verkauft werben; Den Eigenthumern bleibt jedoch noch bis jum Abauf eines Jahres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erflattung bes Erslisses gestend zu machen.

Coln ben 28. Januar 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor :

In Bertretung: Der Dber-Regierungs-Rath: Muguftin.

Rr. 338.) Berfauf eingefchmargter Baaren.

In ber Racht vom 31. Oftober auf ben 1. November 1848 wurde von ben ju Geldern factionirten Greng-Ausschern Schwarz und von Dertel — haupt-Amts-Bezirks Raldenfirchen — in ber Nabe bes nach dem Barendont führenden Waldweges — im Grenz-bezirke., zwei mit 2 resp. 1 Pserde bespannte Fuhrwerke, deren Führer bei dem gesehlichen Anruf sofort die Klucht nahmen, angehalten, worauf netto 17 Ein. 70 Pfund rober Kaffe und 19 Pf. Korinten gesaden waren.

In Gemäßheit bes S. 60 bes Bollftraf. Gefeges vom 23. Januar 1838 merben bie

unbefannten Gigenthumer bierdurch aufgeforbert, ihre Unspruche auf Die in Befchlag genom-

menen Gegenftanbe bei bem Saupt-Boll-Amte ju Ralbenfirden geltend ju machen.

Sollte fich binnen 4 Mochen, von bem Tage ab, wo biefe Bekanntmachung jum britten Male im Amteblatte ericheint, Niemaud melben, so werben bie beschlagenen Dbjefte jum Bortheft ber Staats. Kaffe verkauft werben; ben Eigenthumern bleibt jedoch bis zum Ablauf eines Jahres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung bes Eribses geltend zu machen.

Coln ben 28. Januar 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

In Bertretung: Der Dber-Regierungs-Rath: Auguft in.

(Rr. 339) Bermifter Rnabe.

Der nachstehend fignalifirte Weber-Lehrling Peter Joseph Tolle ju Schmidt geburtig und zu Pongs (Rheidt) wohnhaft, bat fich am 11. b. M. von lesterm Orte entfernt, ohne daß, nach Angabe beffen hauptvormundes, bessen jegiger Aufenthalt hat ermittelt werden konnen.

3ch ersuche alle Polizei Behörben ben gebachten Knaben im Betretungsfalle nach Sause transportiren zu laffen, ober, sofern ihm ein Unfall zugeflogen sein sollte, mir bavon Mitstellung zu machen.

Duffeloorf ben 22. Februar 1850. Der Dber Profurator: v. Röfterig.

Alter 14 Jahre; Größe circa 4 Fuß; Haare schwarz; Stirne breit; Augen blau; Augenbraunen schwarz. Rase klein; Mund gewöhnlich, die obere Lippe etwas bick; Jähne gut; Kinn rund; Gesicht länglich; Statur schwach. Besondere Kennzeichen: Sommerflecken im Belleibung: I blau leinener Kittel, eine Hose und Jacke von dunkel blauem Biber, eine schwarz wollene Müße, ein hemd von grauem Nessel, ein Paar Holzschuhe, ein Paar wollene Strümpse.

(Rr. 340.) Rudfehr eines Bermiften.

Die von mir unterm 26. Dezember a. pr. in Betreff bes Berschwindens bes Lehrers Moses Rachmann aus Goch erlaffene Bekanntmachung wird als erledigt zurudgenommen. Cleve ben 15. Februar 1850. Der Ober-Profurator: Bever.

(Rr. 341) Stedbrief. Gicherheite : Dolizei.

Der hier gebürtige, 35 Jahre alte, und unten näher signalisite Jakob Bücher, welcher bereits im Jahre 1832 wegen Strafenraubs und kleinen gemeinen Diebstahls mit acht jähriger, im Jahre 1836 wegen versuchten Ausbruchs aus dem Juchthause mit sechsjähriger, zu Anfang des vorigen Jahrs wegen gewaltsamen nächtlichen Diebstahls mit aweisähriger, Juchthausstrafe bestraft worden ist, im März vorigen Jahrs aus dem Gefängniß zu Wesel entwich und nach England entstoh, wo dersesch unter dem angenommenen Namen Berns hard Cooke sich herungetrieben hat, dann im Juny vorigen Jahrs wegen Hamen Berns hard Cooke sich het, dann im Juny vorigen Jahrs wegen Hamen Berns hard Cooke sich hat, und wegen Mangels einer mit England nicht bestehenden Cartel-Convenstion hierher nicht ausgeliefert wurde, gegenwärtig in der hiesigen Gegend sich her werübten wird auch als Thäter eines in der Nacht vom 26. auf den 27. v. M. hier verübten geswaltsamen Diebstahls bezeichnet.

Da fehr viel baran gelegen ift biefes gefährlichen Individui habhaft zu werben, fo werben alle Civils und Militairbeamten, benen bie Bewachung ber öffentlichen Sicherheit anver-

traut ift ersucht auf daffelbe genau zu vigiliren und im Falle ber Berhaftung unter sicherer Bebedung an ben Königl. Staatsanwalt bei bem Kreisgericht in Wesel birett abführen zu laffen.

Dinslaten ben 22. Februar 1850. Konigl. Rreis-Gerichte Commiffion: Maing.

Signalement.

Geburts und früherer Aufenthaltsort Dinslaten; Religion evangelisch; Größe 5 Fuß 31/4 Boll; Haare braun, bunkel; Stirne hoch; Augenbraunen braunlich blond; Augen flechend schwarz; Rafe spig: Mund ordinar; Zahne gesund und vollständig; Bart braun; Rinn mehr oval als spig; Geschichtsorm länglich oval, Geschofere gelblich; Statur schant, sonst ohne besondere Kennzeichen. Die Kleidung kann nicht naber beschrieben werden.

(Rr. 342.) Erledigter Stedbrief.

Die unterm 1. Dftober 1847 ftedbrieflich verfolgte Dienstmago Umalie Ben mann aus Bodftenbach ift jur haft gebracht worben.

Roln den 22. Februar 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

(Dr. 343.) Diebftahl ju Buttgen.

In der Nacht vom 10. auf den 11. Februar d. 3. sind aus einem zu Buttgen geles genen hause die nachbezeichneten Gegenstände unter erschwerenden Umftänden gestohlen worden: 1) 1 Federbett mit blau und weiß carrirtem Ueberzuge; 2) 4 Frauenkleider wovon 3 von Kattun, und 1 von Thibet von verschiedenen Farben; 3) 3 baumwollene Frauenhemde ohne Zeichen 4) 3 kattunene Schürzen von verschiedenen Farben und 1 blau leis unen Schütze; 5) 1 Tischuch von Gebild gez. F. H.; 6) 4 Frauenhalbtsicher von verschiedenen Farben, und 1 schwarzer Merino Kopftuch mit einem bunten Rande; 7) 3 neue Hauben; 8) 2 paar Strümpfe eines von blauem Leinen und eines von violetter Sayett; 9) 2 verzoldete Trauringe gez. l. B B. B.

3ch ersuche Zeven, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftohlenen Sachen Ausfunft zu geben vermag, bavon mir ober ber nachften Polizei Beborbe Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 20. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 344.) Diebftahl gu Duffelborf.

In ber Nacht vom 12. auf ben 13. b. M. find aus einem in ber Alleestraße hierselbst gelegenen haufe, unter erichwerenden Umfländen bie nachbezeichneten Gelder, gestohlen worden: 1) vier preußliche Künfthaler Scheine; 2) fun f bollandische Zehnguldenftide; 3) ein preuß. harter Thaler; 4) mehrere Zehns und Fungroichen Stude, sowie einzelne Silbers grofchen. Indem ich diesen Diebstabl zur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeden, ber über den Dieb, oder ben Berbleib des gestohlenen Geldes Auskunft geben kann, dieses mir ober ber nächften Polizeibehörde anzuzeigen.

Duffelvorf ben 20. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 345.) Diebftahl ju Rhenbt.

Am 18. d. M. ift aus einem Laben ju Rhepbt eine Kette von brauner Farbe mit blau untermischt, nest bem baju geftörigen Ginichsage, circa 6 bis 7 Plund gestoblen worden. Diese Gegenstände befanden sich in einem blau und weiß gestreiften Riffen. Ueberzuge wels der mit entwendet worden ift.

Bubem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Gegenftanbe Auskunft zu geben vermag, mir

ober ber uachften Volizeibeborbe Ungeige bavon ju machen.

Duffelborf ben 22. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 346.) Diebftahl von Schiffgerarben gu Duffelborf.

Bon einem am hiefigen Rheinwerfte junachft ber Dammftrage liegenden Soiffe find am 19. b. M. bes Abends zwijchen 8 und 9 Uhr 4 neue Schifferuder, fogenannte "Riemena und ein Streichruder, gestohlen worben.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jeben, ber fiber ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Ruber Auskunft zu geben vermag, folche

mir ober ber nachften Polizeibehorbe gu ertheilen.

Duffeldorf ben 26. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 347.) Tafchendiebftahl ju Duffelborf.

Um 17 b. M. Abend gegen 6 Uhr ift Jemanden an der Kaffe bes hiefigen Theaters aus ber hintern Rodtasche eine Brieftasche von braunem gepreften Leber, gestohlen morben. Sie enthielt 15 Thr. in 3 Kaffen Anweisungen ju 5 Thr. und inwendig ftanden auf brau-

nem Papier Die Buchstaben G. v. d. S. fcmarg gefdrieben.

Inbem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Brieftasche Austunft geben tann, folche mir ober ber nachsten Polizeibeborbe zu eriheilen.

Duffelvorf ben 26. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 348.) Diebftahl ju Duffelborf.

3n ber Racht vom 19. auf ben 20. b. M. ift von einem Saufe auf ber Hundseitidenfrage bierfelbft ein Rellerlufen-Eisen, eiwa 4 finft lang, nebft bagu gehörigem Borhangefolog abgebrochen und entwendet worben.

Indem ich Dies gur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeden, ber aber ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenstande Ausfunft zu geben im Stande ift, folche mir

ober ber nachften Polizeibeborbe ju ertheilen.

Duffelborf ben 26. Februar 1850. Der Dber-Brofurgtor: v. Rofteris.

(Rr. 349.) Sahnbung auf bie Familien Grun und Rofenberg.

Amtlichen Rachrichten zufolge hat Die Familie Grun welche aus Funftirchen in Ungarn ftammen foll und aus folgenden Perfonen besteht:

Jofeph Grun, ber Bater, über 60 3ahr alt,

Elifabeth und Marie Grun, feine Tochter, 20-30 Jahr alt,

Arnold Grun, fein Gobn, und beffen Frau Jette Rofenberg, -

ben bringenden Berdacht erwedt, unter bem Borgeben munderbarer Ruren arge Prellereien gu verüben; inebesondere scheint die Frau bes Arnold Grun auf folche Betrügereien aus-

jugeben.

Der Bater Joseph Grun, - mit einem in ben Jahresgahlen anscheinend verfälschen, jedenfalls abgelausenen frangofischen Passe versehen, befindet fich zur Zeit wegen Sausstwergehen un Internationalieren, von welchen ber Arnold Grun einen frauzöfischen Paß aus Riederschlottheim bestehen soll, haben sich in unbekannter Richtung von Sattingen entsernt und zieden wahrscheinlich, wie bieber, im Geleit ber Familie Rosenberg, welche auf Grund eines Passes ber Königl. Regierung zu Glu und eines Gewerbescheines mit einem Puppentheater haustren soll, im Lande umber.

haben follen, warnen, empfehlen wir zugleich ben Beborben, nach benfelben angelegentlich ju forschen und im Betretungefalle gegen fie bas Gefegliche zu veranlaffen, inebefonbere

auch bem herrn Polizeianwalt Pidert zu Sattingen fofort Radricht zu geben.

Arneberg ben 23. Februar 1850. Ronigliche Regierung.

Umtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 18. Duffelborf, Sonnabend ben 9. Marg

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Nr. 350.) Reglement

and dur Ausführung bes Bablgefepes fur bie erfte Rammer vom 6. Dezember 1848. (1. S. 1. 1463.)

Bahlen ber Bahlmanner. S. 1. In jeder Gemeinde wird fofort von ber Ortsbehorde ein Bergeichnig berjeni. gen Ginmobner aufgeftellt, welche bas breißigfte Lebensjahr vollendet und feit 6 Monaten ibren Bobnfit ober Aufenthalt in ber Gemeinde gehabt baben, nicht in Rolge rechtstraftis gen Ertenntniffes ben Bollgenuß ber burgerlichen Rechte entbebren, und

entweber 20 Ggr. monatlicher Rlaffenfteuer gablen, ober binnen 3 Tagen nach in orteublicher Beise erfolgter öffentlicher Aufforderung ein Grundvermögen im Berth von mindeftens 5000 Thaler ober ein reines jahrliches Einkommen von mindeftens 500 Thaler glaubhaft nachweisen.

S. 2. Das Bergeichniß (S. 1.) wird nebft ben bagu geborigen Berhandlungen bem Canbrath innerhalb einer von bemfelben ju bestimmenben Frift eingereicht. Der Canbrath pruft baffelbe, ftellt bie Urmablerlifte barnach feft und veranlagt, bag biefelbe in ber Bemeinde auf orteubliche Beife fofort befannt gemacht wirb.

S. 3. Einwendungen gegen bie Bablerlifte find innerhalb brei Tagen nach ber Betanntmachung bei ber nach bem S. 4. jur Enticheibung berufenen Rommiffion burch Ber-

mittelung bes Landrathe unter Beifugung ber Beweismittel fdriflich angubringen.

S. 4. Die Entscheidung über Die erhobenen Ginwendungen erfolgt, innerhalb brei Zagen nach Ablauf ber Prafluftofrift (S. 3.) fur Die flaffenfteuerpflichtigen Drifchaften burch Die nach ber Berordnung vom 17. Januar 1830 (Gefet Cammlung G. 19.) jur Mitwir. tung bei ber Rlaffensteuer Beranlagung bestimmte Rommiffion, in ben nicht flaffenfteuer, pflichtigen Orten burch eine befondere Commiffion, beren Mitgliedergabl vom Gemeindes Borftande (Magiftrat, Burgermeifter) ju bestimmen ift. Die Mitglieber ber letteren Rommiffion werben gur Salfte von bem Gemeinde Borftanbe, jur Salfte von ben Bemeindes Bertretern gemablt.

Der Landrath bat fur ben rechtzeitigen Busammentritt ber Rommiffion ju forgen.

\$. 5. Cobald Die erhobenen Ginmendungen erledigt find, merben Die Ubrmabler Liften von bem Landrath nach ben erfolgten Enticheidungen berichtigt. Derfelbe zeigt bemnachft Die Rabl ber in ben einzelnen Gemeinden feines Rreifes vorhandenen Urmabler ber Regies rung überfichtlich an, Damit biefe ju beurtheilen vermag, ob nach Art. 5. bes Gefeges vom 6. Dezember 1848 in einem Bablbegirte birette Bablen vorzunehmen find.

S. 6. Bat eine Bemeinde ober eine nicht ju einem Gemeindeverbande geborente bewohnte Befinung nach ben festgestellten Liften weniger als 100 ftimmberechtigte Urmabler, fo wird biefelbe burch ben Canbrath mit einer ober inehreren benachbarten Gemeinden gu einem Bahlbiftrift verbunden. Der Canbrath befimmt zugleich ben Drt, mo bie Bahl ber

Bablmanner vonzunehmen ift.

In allen Gemeinden, welche nach ber festgestellten Lifte 200 ober mehr Urwähler haben, werden von bem Gemeinde-Vorstande Magistrat, Burgermeifter, Ammann, Ortebes, hörde) Wahlabtheilungen bergeftalt gebildet, daß in keiner berselben mehr als 5 Wahlmanner zu mablen, also höchtene 509 Rahler enthalten sud.

§. 7. In jedem Wahlbegirt (Gemeinde, Diftrift, Abtheilung) wird auf jede Bollgabl

von 100 Uhrmablern Gin Bablmann gemablt.

S. 8. Die Babl wird von einem Bablvorfteber geleitet.

Derfelbe wird in benjenigen Stadten, welche 100 oder mehr Mahler euthalten, von dem Gemeinde-Vorstande (Magistrat, Bürgermeister), in allen übrigen Wahlbezirfen von dem Landrath ernannt. In gleicher Beise wird ein Stellvertreter des Wahlvorstehere für etwanige Verhinderungsfälle ernannt. In den Vandgemeinden der Meinproving und der Provinz Westphalen ist in der Regel ein in dem Wahlbezirk wohnender Bürgermeister oder Amtwann, in den übrigen Provinzen ein geschäftekundiger stimmberechtigter Einwohner mit der Bahl zu beauftragen.

S. 9. Die Bablen in allen Bahlbezirfen merben im gangen Umfange ber Monarchle am 16. März 1850 abgehalten. Benn in temfelben Orte mehrere Bahlabtheilungen fint,

fo merben bie Bablen überall gur nämlichen Stunde vorgenommen.

S. 10. Die Babler find zu ben Wahlen in orteablicher Beife vorzulaten.

\$. 11. Die Bahlverhandlung wird mit Borlefung bes Urt. 4 bes Bahlgesepes und ber §§. 11-16. Dieses Reglements eröffnet.

Alebann werben bie Ramen aller ftimmberechtigten Babler vorgelefen.

Beber nicht stimmberechtigte Anwesende wird jum Abtreten veranlagt und fo bie Ber-

fammlung fonstituirt.

Epater erscheinende Babler melben sich bei bem Bahlvorsteher und konnen an ben noch nicht geschlossenen Abstimmungen Theil nehmen. Abwesende konnen in keiner Beise burch Stellvertreter ober sonft sich an ber Bahl betheiligen.

§. 12. Der Bablvorsteber ernennt einen Protofollführer und 1 bis 6 Beifiter und verpflichtet Dieselben mittelft Sanbidlags an Givesstatt. Er beauftragt ben Protofollführer

mit Gintragung ber Babiftimmen in Die Bablerlifte.

S. 13. Der Protofollfubrer ruft bie Ramen ber Wähler in ber Folge, wie fie in ber Bufberlifte verzichnet sind, auf. Jeber Aufgerufene tritt an ben zwischen ber Bersamm, ben Lung und bem Lablvorfteber aufgestellten Tifch und nennt, unter genauer Bezeichnung, ben Namen bes Bahlers, welchem er seine Stimme geben will. Sind mehrere Bahlmanner zu mablen, so neunt er gleich so wiel Namen, als Bahlmanner zu wahlen sind. Diese trägt ber Protofollfubrer neben ben Namen bes Bahlers, und in Gegenwart besselben, in die Rablifte ein, ober lätt sie, weun berselbe es wünscht, von bem Babler felbs eintragen.

S. 14. Die Wahl erfolgt nach absoluter Mehrbeit ber Stimmen. Ungultig find folche Bablitimmen, welche unter Protest over Borbebalt abgegeben worben, ober welche auf ans bere, als bie nach Urt. 4 Des Bablgesess ober S. 15 bes Reglements mablbaren Perfo-

nen, fallen.

Ueber bie Gultigfeit einzelner Bablftimmen enticheibet ber Bablvorftand.

S. 15. Coweit fich bet ber erften ober einer folgenden Abftimmung abfolute Stimmenmehrheit nicht ergiebt, tommen biejenigen, welche bie meiften Stimmen haben, in boppelter, Angahl ber noch zu mablenden Wahlmanner auf die engere Wahl. Wenn bei einer Abstimmung die absolute Stimmenmehrheit auf mehrere, als die noch zu mablenden Wahls manner gefallen ift, so find diejenigen derfelben gewählt, welche die bochfte Stimmenzahl haben.

Bei Stimmengleichheit entideibet bas Loos, welches burch bie Sand bes Borfichers

gezogen wirb.

\$. 16. Die gewählten Bahlmanner muffen fich, wenn fie im Bahltermine anwesend, find, sofort, sonft binnen drei Tagen, nachdem ihnen die Bahl angezeigt ift, erklaren ob fie bieselbe annehmen wollen.

Annahme unter Protest ober Borbehalt, fowie bas Ausbleiben ber Erflarung binnen

brei Tagen, gilt als Ablehnung. Jebe Ablehnung bat eine neue Bahl gur Folge.

S. 17. Ueber bie Bahlhandlung ift ein Protofoll aufzunehmen, und vom Bablvorftante zu unterzeichnen. Der Bahlworsteher teicht bas Bablprotofoll bem Bahl-Kommiffar ein. Babl ber Abgeord neten.

S. 18. Die Begirte gur Babl ber Abgeordneten find von ben Regierungen nach Daß:

gabe ber Bevolferung gu bilben.

Bei ber Abgrengung berfelben ift barauf Rudficht zu nehmen, baß eine Theilung ber Kreise möglichft vermieden und ben Wahlmannern bie Theilnahme an ber Wahl nicht uns nothig erschwert wird.

S. 19. Die Regierung bestimmt ben Babl-Rommiffar, fo wie ben Bahlort, und lagt

bavon bie Bablvorfteber burch Die gandratbe benachrichtigen.

Regierung bie Wahls in einem Wahlbezirfe fich weniger als 1000 Urwähler befinden, hat bie Regierung bie Wahl-Abtheilungen für bie alebann vorzumehmenden biretten Wahlen zu bil ben, und bie Wahl-Kommissarien, so wie bie Wahlorte fur bie Abtbeilungen au bestimmen,

Bergeichnig ber Bahl-Kommiffarius fiellt aus ben eingereichten Wahlverhandlungen ein Bergeichnig ber Bahlmanner auf, und labet Dieselben jur Wahl ber vom Bablbegirf zu mablenden Abgeordneten fehriftlich ein, ebenso bie Wahler im Falle ber bireften Bahl (Art. 5 bes Bablaeietes).

S. 22. Die Babl ber Abgeordneten wird im gangen Umfange ber Monarchie am 4.

April 1850 vorgenommen.

\$. 23. Die Bahlverhandlung wird mit Borlefung bes Artifel 8 bes Bahlgefetes fo-

wie ber \$5. 24-27 biefes Reglemente eröffnet.

5. 24. Der Protofollführer und 1-6 Beifiger werben auf Borichlag bes Babl-Kommiffartus von ben anwesenden Babimannern aus ihrer Mitte burch Alfamation ober vermittelft Aufpebens ber Sande nach absoluter Stimmenmehrheit gewählt, und vom Babl-Kommissar mittelft Sandichlags an Eives fatt verpfichtet.

\$. 25. Jeber Abgeordnete wird in einer besonderen Babihandlung gewählt, und gwar in ber Art, bag ber aufgerufene Babimann ben Ramen besjenigen, bem er feine Stimme

giebt, auf einen Bettel fcreibt.

Diefen Zettel übergiebt er bem Babl-Kommiffar. Der Babl-Kommiffar nennt ben namen bem Protofollfuber und biefer tragt benfelben neben ben Ramen bes Bablmannes in bie Bablmannes in bie Bablmannes in bie Bablmannelifte ein.

Die Stimmzettel find aufzubewahren, und bem Bahlprotofolle beigufügen.

\$. 26. Sat fich auf feinen Kanbibaten bie absolute Stimmenmehrheit vereinigt, fo wird zu einer weiteren Abstimmung geschritten.

Dabei fann feinem Randidaten Die Stimme gegeben werden, welcher bei ber erften Abstimmung feine ober nur eine Stimme gehabt hat.

Die zweite Abstimmung wird unter ben übrigen Randidaten in berfelben Beife wie bie erfte vorgenommen,

Bebe Bablftimme, welche auf andere, ale bie in ber Dahl gebliebenen Ranbibaten

fällt, ift ungultig.

Menn auch die zweite Abstimmung feine absolute Mehrheit ergiebt, fo fallt in jeder ber folgenden Abstimmungen berjenige, welcher bie wenigsten Stimmen hatte, aus ber Bahl, bis bie absolute Mehrheit sich auf einen Kandidaten vereinigt hat.

Steben fich mehrere in ber geringften Stimmengabl gleich, fo enticheibet bas Loos,

melder aus ber Babl fällt.

Benn bie Abstimmung nur zwifchen zwei Ranbibaten noch ftattfindet, und jeder berfelben bie Salfte ber gultigen Stimmen auf fich vereinigt bat, entscheibet ebenfalls bas Loos.

In beiben Fallen ift bas Loos burd bie Sant bes Bahl Rommiffare ju gieben.

\$. 28. Die Gemählten find von der auf sie gefallenen Wahl durch den Wahlekommisar in Kenninis zu feten und zur Erflärung über die Annahme berselben, so wie zum Nachweise, daß sie nach Art. 8. des Wahlgesetes wählbar sind, aufzusordern.

Unnahme unter Proteft ober Borbehalt, fowie bas Ausbleiben ber Ertlarung binnen

8 Tagen von ber Buffellung ber Benachrichtigung, gilt ale Ablehnung.

In Fallen ber Ablehnung ober Richtmablbarfeit bat Die Regierung fofort eine neue

Babl ju veranlaffen.

S. 29. Gammtliche Berhandlungen, fowohl über bie Bahl ber Bahlmanner, ale bie Bahl ber Abgeordneten werben von bem Bahl-Kommiffar ber Regierung, gehörig geheftet, eingereicht, welche biefelben bem Minifter bes Innern zur weitern Beranlaffung vorzule, gen hat.

5. 30. In ben feinem landrathlichen Rreis-Berbande angehörigen Stabten werden die nach Dbigem bem Landrath obliegenben Funftionen von bem Magiftrat ober Burgermeis

fter ausgeübt.

In ber Stadt Berlin versieht ber Magistrat sowohl bie Funktionen bes Landraths als bie ber Regierung.

Berlin ben 28. Februar 1850.

Ronigliches Ctaate-Minifterium.

Graf v. Brandenburg. v. Labenberg. v. Manteuffel. v. t. hendt. v. Rabe. Simons. v. Schleinig. v. Stodhaufen.

Das vorstehende Reglement bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kunde. Duffeldorf ben 6. Mart 1850.

(Dr. 351.) Die Robrung ber Bengfte betr. 1. 8. 1. Dr. 1382.

Die nachstehende Nachweisung ber in unferm Berwaltungsbezirke für bas 3ahr 1849 ans und abgeköhrten hengste bringen wir mit Bezug auf ben §. 4 ber von bem Königl, Ministerium für handel und Gewerbe unter bem 20. Dezember 1832 erlaffenen Kohr. Ordnung (Amteblatt Stud 3 pro 1833) hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Duffelvorf ben 1. Marg 1850.

	497	Bezeichnung	ber	Spe	ngste		alleaso - con faccina	Dies	engste	
l Mro.	Farbe. Abzeiche		-	Boll. 180	Alter Jahre	Rage.	Namen, Stand und Wohnort ber Eigenthumer.	ange	abge-	Bemer- fungen.
1	Rappe	Stern	I. 5	41	2 r e	is Du Inlantis	i 6 b u r g. Joh. Schulte Matts Ier, Aderwirth zu Bolten	ange:		12 W B S 1
2	Rappe	Blümchen	5	31	21	Brabanter	Friedrich Salfmann Aderwirth gn Ger-		-	0.1
-				11	9	reis !	Reuß.	•	1	
3	Apfel- schimmel	-	5	1			Joh. Jofeph Effer, Aderer gu Reuß	bo.	-	
4	Raftanien= braun	Stern	5	1	8	Braban- ter	Frang Melders , Gutebefiger ju Gna-	bo.	-	
5	Hellbraun	bo.	5	4	9	Inländis fche	benthal Wittwe Subert San- nen, Aderwirthin zu	bo.	-	
	Apfel- fcimmel	-	5	-	9	Braban- ter	Büttgen Peter Joseph Meller, Aderer zu Rommers	bo.	-	-
- 1	Duntel- braun	Blümden	5	5	- 5	Hollan- bifche	firchen Gottfried Schmis, Aderer ju Grefrath	bo.		
	Rirfd. braun	÷	5	3	6	bo.	Beinr. Joseph Bel- ber, Aderer gu Ret- tesheim	bo.	-	
1		111.		r	eis		enbroid.			5 20 1
9	Rothfuche	Blumden	5			Sollans bifche	Joh. Beinr. Felber, Gutebefiger gu Rois,	bo.	-	
0	Goldfuche	Rleine Bleffe	5	4	5	bo.	Bernhard Küttels wesch, Aderer zu Alls rath	-	abge. föhrt	wegen Spa
				IV			R e e s.			
	Schweißs fuchs		5	5	41	Difche	Herm. Schepers, Aderwirth zu Lads hausen			

	[9]]e[Bezeichnun			Hengs	e	agbuach tag Bunu		engste	
		tanb geichen, 10 imer. ange- a	defi	130ff. (B	Alter Jahre	000	Namen, Stand gund Bohnort, ber Eigenthumer.	anges		Bemer- fungen.
2 6	5chwarz	- L Mart Jango	5 -5	5 3	31	Hollans difthe	Bilb. Bomer, Ader- wirth ju Beeren	anges föhrt		f Marpe
3	besgl.	b in Copie		4	4	Inlandis iche	30h. Reemann, Ader- wirth zu Androp	bo.	+	1 7070P C
4 8	falb	Stern	5	-0	125	be.	Wilmfen Aderwirth am Pannofen bei	bo.	+	
5 5	Dellbraun	. इ.च. हुए सम्बद्धाः	5	6	41	Halbver-	Bittive Sogmans,		Ť	ता। छर्म राष्ट्रीय
6	Schwarz	Stern	5	4	3	Sollan- bische	Schmis, Aderwirth zu Hubsch	bo.		A State .
7 5	Braun	Storms (1)	5	3		Inländi.	Theodor Canbers, Aderwirth zu Mils lingen	bo.	Var.	.) "
	Dunkels — fuchs			3		bo.	Bilb. Schüllefamp, Aderwirthzu Bitten- borft	bo.	+ 3	enta (% [†]
9	Shwarz	Blümchen		12			Joh. Chringfelo; & Aderwirth ju Beh-		-	An 3 7
	Graus schimmel	্টার্নান্দ ce.	100	3	3	00	Jatob Schlütter, Aderwirth ju Sel- berlob	-	abges föhrt	wegen Schwe de auf 1 3a jurud.
1	Shwarz	- 31 - 1915 1918	1		1011	Inlan-	Friedrich Theuffen ,		bo.	wegen allge meiner Un tauglichteit.
	Dunkelogie braun 1741		1	V.,		Brabante	e l d e r n. r Joh. Deders, Ader wirth zu Capellen	bo.	1 -40	বাগে ()
23		Stern , linter Dinterfuß mei	is	5 -	- 3	Sollan, bifchenin,	Pet. Andreas Rath Aderwirth ju Strae	, bo.		1 Eğrel

Distract by Google

Bezeichnung ber Hengste.						it.	Namen, Stand	Dieh		
Mre.		Abzeichen? 10 m a eshib aromb	-	3off.	After	Race.	und Bohnort ber Eigenthumer.	ange, föhrt	abge=	
24	Hellbraun	38 Stern C	5	3		Infändi.	Frang Pelles, Ader- wirth ju Balbede	ange: föhrt		nadoste de
25	Fuфs	lange Bleffe,	5	6	5	Sollans bifche	Ronrad Pütter, Aderwirth zu Repe-	bo.		wegen fehler baft gebaute Dintertheiles
26	Schwarz- schimmel	Mohrentopf	5	4	41	gemifcht bollandis	Bernhard Rirthoff, Uderwirth ju Rill	-	be.	besgt.
	Stichel- golofuche	lange Bleffe	5	6	34	Sollan- disch	Gerhard Kraymann, Aderwirth zu Rayen		-	1.5; //
maĝa maĝa	ma short 10.1	- 4 70 h	•	V	I. R	reis (Eleve.			Ohr
	Shwarz .	-	5	2	21	Inländi-	Beinrich Peter Ros der zu Luifendorf	-	-	wegen feiner Jugenb gu: ruckgefest.
29	Braun	Sternden	5	3	9	be.	Peter Banders gu Fraffelt	bs.	-	
30	besgl.	Stern	5	4	114	bo.	Chriftian Derkfen zu Rütterben	bo.	-	
31	Hellbraun	Sternden	5	3	6	Abkömms ling von Neptun	Theodor Berhöven zu Rindern	bo.	-	
32	Braux	Blamden	5	5	4	Hollan- bifche	Johann Raadts zu Entenbufch	bo.	0	773
33	beegl.	Stern .	5	4	10	Inländi-	Everhard Peters zu Pfalzdorf	bo.	-	
34	Hellbraun	_	5	3	12	Hollan.	heinrich Janffen zu Till	bo.	1	
35	Roth-	Blumden	5	6	6	Brabanter	Wilhelm Weill zu Dau	bo.	-	

	[20]	Bezeichnung	ber	De	ngste		CASTS OF BUILDING		engste	1
Mro.	Farbe.	Abzeichen.	Größe 2		Alter	fter	Namen , Stand und Wohnort	find		Bemer, fungen.
ଳ -	103		Bug	130ff.	Sahre	Raçe.	ber Eigenthümer.	ange: föhrt	töbrt	
36	Mohren. fopf	1975 - 1975	5	4	4	Abkömms ling von Nevtun	Gerhard van Seed ju Qualburg	anges föhrt		1170
000	Shwarz	77 - 20	5	3	5	Hollans difche	30h. Beinrich Ber- voorst zu Emmerich. Enland	bo.	-	
38	Hellbraun	Stern	5	3	7	Inlandis	Johann Bilmfen gu Buisberben	bo.	-	-//
39	Fuchs	Bleffe	5	3	5	bo.	Samuel Derde gu Duffelward	bo.	-	
40	Hellbraun	Stern und rechter Sinterfuß weiß	5	4	4	bo.	Joh. Heinrich Roy zu Appelvorn		abges föhrt	wegen Bafer hade am lit ten binterfu
	Roth. Fuchs	Beibe Hinter- fuße weiß	I. 5	84	rei 3	s D ü Hollan. difche	felborf. Ludw. Anton Schmis Aderw. ju Angerort		-	
			Vl	11.	Rr		empen.			
	Dunkels braun	A	5	2	7	Hollans difch	Joseph Abels, Aders wirth zu Schmals broich	bo.	- 61	-
	Rastaniens braun	Bleffe	5	3	31	bo.	Derfelbe	bo.	7	eser ()
		1	lx.		Rre	i 6 1 1	авваф.		1	
14	Hellbraun	_	5	2	1179		Joh. Michael Bibn, Uderwirth zu Cor- fchenbroich	bo.		
1		~		K -	Яr		refelb.		1 0	
15	Rappe	Stern und Schnippe	5	4	5	Hollan-	Rarl J. Henoumont, Sutsbesitzer zu Haus	00.	Cont	

XI. Rreis Solingen XII. Rreis Lennep XIII, Rreis Elberfelb In ben neben, bezeichneten Kreifen find leine Gengste jur Kobrung vorgeführt worden. (Rr. 352.) Bermarnung, Die Betheiligung an einer von bem Bereine far Gewerbtreibende in Caffel

beabfichtigten Musfpielung betr.

Es sind in neuerer Zeit Aufforderungen jur Betheiligung an einer von der Direction tes Bereins für Gewerbtreibende (gezeichnet: G. B. Anetich, Kaffel 1849) veranstalteten Berlosung gewerblicher Gegenstände, in den dieseitzigen Staaten in Umlauf gesett worden. Da bieses Unternehmen für die letteren die erforderliche Genehmigung nicht erhalten hat, to wird bas Publitrm vor der strafbaren Betheiligung an demselben hierdurch zur Bermeidung nachtheiliger Folgen ausdrücklich gewarnt.

Duffelborf ben 28. Februar. 1850.

(Rr. 353) Befegung ber Forfterei Sterdrate. Il. S. I. Rr. 403.

Der stationaire Forft Sulfe Aufseher Johann Gottlob Brinner zu Lintorf ift zum Königl. Förster befordert und ihm Die durch ben Tod des Förstere Mungberger erledigte Försterei Sterdrade übertragen worden.

Duffelborf ben 5. Marg 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 354.) Mffffen gu Elberfelb.

Roniglider Rheinischer Appellations. Gerichtehof. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affien für ben Bezirf bes königl. Landgerichts zu Elberfeld für das II. Duartal bes Jahres 1850, wird hiermit auf Montag ben 22. April. 1850 festgestellt und ber herr Appellations. Gerichts. Rath von Fiseune zum Prassenten berselben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Konigl. General Profuratore in ber

gefeslichen Form befannt gemacht merben.

Roln am Appellations. Gerichtshofe ben 25. Februar 1850.

Der erfte Prafident des Ronigl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes.

(gez.) Somarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, ber Dber-Gefretair: Balraff.

(Rr. 355.) Berpachtung bes bomanlalen lauswardt bei Samm.

Das bei bem Dorfe Hamm in ber Nahe von Duffelvorf gelegene Domanial Laus, wardt, nach ber letteren Bermeffung 226 Morgen 3,40 Ruthen enthaltend, wird, zusolge Bersügung ber Königl. Regierung vom 23. b. M. 11. s. 1V. Nr. 233 nochmals zur Wiesberverpachtung auf 6 Jahre im öffentlichen Meistgebot, in bem Haufe bes Herrn Tappert in Bill am 21. Marz d., 3. Morgens 9 Uhr, ausgesetzt und können die Bedingungen auf dem Königl. Rentamte vorber einaeseben wers

unsgesetzt und können die Bedingungen auf dem Königl. Rentamte vorher eingesehen wer den. Duffelvorf den 28. Februar 1850. Der Dom.-Rath: Hellinger.

(Rr. 356.) Ebictal-Citation von Militair-Raffen-Glaubigerns

Die unbefannten Gläubiger ber nachbenannten Koniglichen Raffen :

1) bes Landwehr-Bataillone (Effen) 36. Infanterie-Regiments gu Effen;

2) ber magiftratualifden Garnifon-Berwaltung bafelbft;

3) ber Rafernen-Bermaltung ju Berben; aus bem Zeitraum vom 1. Januar bis ult. Dezember 1848 werben aufgeforbert, ihre Forberungen fpateftens in Termino

ben 9. April 1850, Bormittage 11 Uhr, por bem Direttor Rerftein an hiefiger Gerichtsftelle anzumelven, unter ber Barnung

2) Downday Google

baß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termins ihres Anfpruchs an bie Raffe verlustig erklart und blos an die Person bessenigen, mit welchem fie contrabirt haben verwiesen werben sollen. Effen ben 22. Dezember 1849.

Erfte Abtheilung. Rerftein. Sabn.

(Rr. 357.) Leichen-Auffindung zweier in ber Bupper Ertruntenen.

Die Bekanntmachung vom 29 Januar refp. 19. Februar c. betreffent bas Ertrinken ber Louise Kleuser und bes Johann Karl Staber in ber Wupper, ift burch bas Auffinsten ber Leichen berfelben am 25. refp. 27. v. DR. erlebigt.

Elberfeld ben 1. Mary 1850. Der Staats Profurator: geg. Eich born.

(Rr, 358.) Bermifter Rnabe.

Der unten fignalifirte 14jährige Chriftian Theis, Sohn bes Schufters Chriftian Theis von Obermiebach, Burgermeisterei Much hat sich am 8. b. M. aus feinem elterlichen Saufe entfernt, ohne bis jest borthin zurudgetehrt zu sein. Ich ersuche Jeben, ber über bas Berbleiben beffelben Austunft geben tann, solche mir ober ber nachsten Prlizeibehorbe zu ertheilen.

Bonn ben 28. Februar 1850. Der Staats-Profurator: Wepers.

Große 4 guß 4 3oll; Saare und Augenbraunen blond; Stirn; frei; Augen blau; Rafe ftumpf; Dund tlein; Gefichtefarbe blaß; Gefichtebiltung oval.

Befleibung: fcwarztuchene Jade, geftreifte Nantinhofe und Befte.

Sicherheit8= Polizei.

(Rr. 359.) Stedbrief.

Der unten fignalisirte Anecht Joseph Mauel aus Ersborf hat fich ber gegen ihn megen Unterschlagung eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Auf Grund eines von bem Konigl. Untersuchungsrichter wiber ben Mauel erlaffenen Borführungsbefehls ersuche ich bie betreffenden Polizei-Dffizianten auf benfelben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusübren.

Bonn ben 21. Februar 1850. Der Staats-Profurator: Beyers.

Gignalement.

Alter 25 Jahre; Große 5 Fuß; Saare, Augenbraunen und Augen fcmarg; Nafe flein; Mund gewöhnlich; Bart ichwarz; Statur gefest.

(Dr. 360.) Ctedbrief.

Der untenstehend bezeichnete Tagelöhner Bispelm Straubel aus Camp bei Gelbern; bat fich ber von und gegen ihn wegen Diebflabis eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. Sammtliche Givil. und Militairbeborten werben ersucht, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und und vorführen zu laffen.

Duisburg ben 25. Februar 1850. Rönigl, Rreisgericht. 1. Abtheilung. Signalement.

bes Bilbelm Straubel aus Camp, Rreis Gelbern.

Religion tatholifch; Alter 25 Jahre; Große 5 Fuß 7 Bell, haare buntelbraun; Stirn bod; Augenbraunen braun; Augen grau; Rafe fpig; Mund tlein; Jahne gefund, Bart obne; finn rund; Geficht rund; Gefichtsfarbe gesund; Statur gesett. Besondere Kennzeichen feine. (Rr. 361.) Ctedbrief.

Wegen bie Taglohnerin Petronella Benbride ju Materborn mobnhaft, ift megen

wiederholter Bettelei eine Untersuchung eingeleitet worben. Auf ben Grund bes, von bem Srn. Inftruftionerichter bierfelbft erlaffene Borführungebefehle, erfuche ich alle Polizeibeborben auf die ze. Sendride ju machen, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen. Cleve ben 26. Rebruar 1850. Der Dber-Profurator: Wever. Signalement.

Alter 23 Jahre; Statur ichmal; Größe 5 Fuß; Besicht oval; Saare ichwarzbraun; Stirn rund; Augenbrannen braun: Augen blau; Rase fpig; Mund bid; Kinn oval; Gefichtsfarbe gefund; Bahne vollständig. Befondere Rennzeichen: etwas podennarbig.

(Rr. 362.) Stedbrief.

Der Rleinschmied Carl Ber tra m von Scheid, Gemeinde Remfcheid, beffen Signales ment ich nachftebend mittheile, bat fich ber Bollziehung einer vierwöchentlichen Gefängnif. ftrafe burch Entfernung von feinem Wohnort entzogen. 3ch erfuche baber alle Beborben, Die es angebt, benfelben im Betretungefall ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Elberfeld ben 1. Dara 1850. Der Dber- Profurator: von Mmmon,

Signalement.

Alter 49-50 Jahre; Große 5 Bug; Saare blond; Stirne frei; Augen grau; Augenbraunen blond; Rafe und Dund gewöhnlich; Babne mangelhaft; Rinn fpis; Geficht rund; Statur unterfest.

(Rr. 363.) Stedbrief.

Der Tagelöhner Mathias Dffermanns, 23 Jahre alt, geboren ju Toftenholt im Rieberlandischen, julest mobnhaft ju Thonieberg, bat fich ber gegen ibn wegen qualifizirten Diebstahls eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Indem ich nachstehend bas Signalement bes ic. Offermanns mittheile, ersuche ich sammtliche Polizeibehörden, auf benfelben ju machen, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Der Dber- Profurator : 2Bever. Cleve ben 2. Mary 1850.

Gianalement.

Groffe 5 Rug 3-4 Boll; Saare blond; Stirn gewohnlich; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe flein und fpig; Mund gewöhnlich; Bart fehr ichwach; Rinn fpit; Geficht langlich; Gefichtsfarbe gefund; Statur ichlant; Sprace nieverlandiften Dialett. Besonbere Rennzeichen: feine.

(Rr. 364.) Stedbrief 3acob Greiß, Zimmergeselle aus Schweinheim, bat fic ber Bollfredung eines von bem Rouigl. Inftruttions Richter bierfelbft megen Diphandlung und Bermundung gegen ibn erlaffenen Borführungs. Befehls burch bie Glucht entzogen. Unter Mittheilung bes Gignas lemente erfuche ich alle Polizei-Beborben, auf ben ac. Greiß zu vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 2. Mara 1850. Ter Dber- Profurator: 30bn. Gianalement.

Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; Saare und Mugenbraunen fcmargbraun; Stirn frei; Augen braun; Rafe und Munt gewohnlidt; Babus gut; Bart lang, braun unt roth melirt; Rinn und Geficht oval; Genidtefarbe gefunt; Statur unterfest, Beforbere Renngeichen : Unbiegfamteit Des rechten Beigefingere.

(Rr. 365.) Diebftahl gu Duffelberf.

In ber Racht vom 21. auf ten 22. b. DR. find aus einem Garten bierfetbft am "Dant. folag" 6 neu gepflangte junge Dbftbaume, und gwar: Mepfel, Birn. und Ririch-Baume. ferner amei junge Spalier-Baume geftoblen worten.

Indem ich dies zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Dbitbaume Auskunft zu geben vermag, folche mir oder ber nachsten Polizei-Behorde zu ertheilen.

Duffelborf ben 27. Februar 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Dr. 366.) Diebflabl ju Duffelborf.

Am 23. b. M. Radmittage zwischen 4 und 6 Uhr, find vom Spricher eines Saufes auf ber Bilfrestraße hierselbst folgente Sachen gestohlen worden: 1) 3 leinene Frauenhembe gez. C. B. 17; 2) 1 baumwollenes hembe gez. C. n.; 3) ein leinenes hembe, gez. F. 8.; 4) 1 leinenes Demb, gez. C.

Indem ich biefen Diebstabl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Dieb, ober ben Berbleib ber gestohlenen Gachen Austunft geben tann, folche mir

ober ber nachften Polizei-Beborbe gu ertheilen.

Duffelvorf ben 27. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 367.) Diebftahl ju Bierfen.

In ber Racht vom 19. auf ben 20. b. M. ift mittelft Einbruchs aus einem Saufe zu Bierfen ein in grauem Papier eingewideltes Pafet, ungefärbten Zwirn enthaltent, gestohe len worben, baffelbe wog 10 Pfund und mar gezeichnet Rr. 160.

Indem ich bies gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Zwirns Austunft geben tann, folde mir ober ber nach.

ften Polizei-Beborbe gu ertheilen.

Duffelborf ben 27. Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofferig.

(Rr. 368.) Bahricheinlich Geftoblenes.

Bei zweien wegen Diebftahle gur Untersudung gezogenen Personen haben fich folgende Gegenftande vorgefunden, über beren redlichen Erwerb fie fich nicht auszuweisen vermögen.

1) 1 Fradrod von gran melirtem Sommerftoffe, mit schwarzer Seide gesuttert und mit einem Kragen von schwarzem Sammet, und vergoldeten Knöpfen verseben; 2) ein Regensschien von grünem Siamosen; 3) 2 Tischicher von grobem Gebild, aus welchen die Zeichen ausgetrennt sind; 4) 1 Handtuch von grobem Gebild, mit den Zeichen 8. 8. 5) ein ums gemandter Ueberrod von braunem mittelseinem Tuche, mit schwarzem Orleans gefüttert und mit Knöpfen von schwarzer Seide verseben.

Diejenigen, welche biefe Gegenftande vermiffen, ersuche ich, fic auf bem Inftruttions.

Umte bierfelbft einzufinden.

Duffelvorf ben 26. Februar 1850. Der Inftrul

Der Inftruftions-Richter: Beder s.

Personal = Chronit.

(Mr. 369.) Der Geheime Regierungs-Rath Arnote, fowie bie Regierungs-Rathe Dasthieu und Freiherr von Fürth, find verfest worben.

(Mr. 370.) Der Ortsvorsteher Theodor Buhren zu Borth ift jum britten Beigeordneten in ber Burgermeisterei Offenberg ernannt worben.

(Rr. 371.) Dem Dachbeder Carl Marbach zu Elberfeld ift nach bestandener Prufung bie Concession zum felbstftanbigen handwerksbetriebe ertheilt worben.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 19. Duffeiborf, Mittwoch ben 13. Marg 1850.

(Rr. 372.) Befegfammlung, Stee und 9tes Stad.

Das zu Berlin am 2. Marg 1850 ausgegebene 8te Stud ber Gefete Sammlung ents balt unter:

Rr. 3225. Allerhochfte BestätigungesUrfunde, betreffend bie Auflösung ber Roln. Minben Thuringer Berbindunge Gifenbahn. Gesellichaft. Bom 7. Januar 1850.

Rr. 3226. Allerhöchfter Erlag vom 21. Januar 1850, betreffend die Genehmigung bes dauffeemäßigen Ausbaues ber Strafe von Guttentag über Mifchlue bis zur Peistretscham Malapaner Chausee burch ben zu diesem Iwede gebildeten Bauverein, sowie die Bewilligung bes Rechts zur Erhebung bes Chaussegelobe und bie Ammendung ber gesehlichen Bestimmungen wegen ber Chaussepolizeis Bergeben.

Rr. 3227. Befanntmachnng ber von ben Kammern ertheilten Genehmigung zu ber Berordnung vom 21. Juli 1849, das Berfahren in Civilprozessen in ben Bezirken bes Appellationsgerichts zu Greifswald und bes Juftig-Senats zu

Ehrenbreitstein betreffend. Bom 23. Februar 1850.

Rr. 3228. Gefet wegen Abanderung einiger Bestimmungen bes Gesets vom 3. 3as nuar 1845, betreffend die Zertheilung von Grundstüden und bie Grundung neuer Ansiedelungen. Bom 24. Kebruar 1850.

Rr. 3229. Gefes, betreffend bie Unterflugung ber bedurftigen Familien jum Dienfte einberufener Reserve, und Landwehrmannschaften. Bom 27. Februar 1850.

Das zu Berlin am 6. Marg 1850 ausgegebene Die Stud ber Gefes Cammlung ents balt unter :

Mr. 3230. Ministerial Erklärung vom 4. Februar 1850, betreffend bie Erweiterung ber Uebereinkunft mit Anhalt-Bernburg wegen Berhütung und Bestrafung ber Forst und Jagofrevel vom 27. Muaust 1839.

Rr. 3231. Allerhöchfter Erlaß vom 11. Februar 1850, betreffent Die Erhebung ber Schifffahrts Abgaben in ben Statten Ronigeberg und Elbing.

Mr. 3232. Gefet, betreffent bie Bewilligung einer Zinegarantie bes Staats fur bie Aftien ber Nachen-Duffelborfer und ber Ruhrorte Rrefeld-Rreis-Glabbacher Eisenbahngesellichaft. Bom 28. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 373.) Aufforberung jur Prufung ber Privatlebrer und Privatlebrerinnen. 1. S. V. Rr. 919. Mit Bermeifung auf Die burch Rr. 66 bes Amteblattes 1840 bekannt gemachte Inftruttion über bie Privaticulen ic. vom 31. Dezember 1839 werben 1) biejenigen Frauen und Jungfrauen, welche fich bem Unterrichte und ber Erziehung ber Jugend an Tochterschilen und Erziehungs-Unstalten über bie Grengen bes Elementar-Unterrichts hinaus widmen wollen, ohne ihre Befabigung zur Sache forms lich nachgewiesen zu haben, hierdurch aufgeforbert, sich in ber, auf Wittwoch ben 10. April

anberaumten Prufung hierselbst einzufinden und ju bem Ende Tage vorher und gwar bie Evangelifchen bei bem Beren Schulrath Altgelt, Die Ratholifchen bei

bem Beren Schulrath Gebaftiani perfonlich anzumelven; fur

2) diejenigen jungen Manner, welche ihre Befahigung als Privatlebrer außerhalb ber Granze ber Elementarschule barthun wollen, ohne berechtigt resp. verpflichtet zu sein, in Gemäßheit des Reglements vom 20. April 1831 vor ber Königl. Biffenschule Prüfunge-Commission in Bonn zu erscheinen, wird ber Termin ber Prufung auf Donnerstag ben 11. April c.

feftgefest und haben bie evangelischen Eraminanden fich Tage vorher bei dem herrn Schulrath Altgelt, Die Katholischen bei dem herrn Schulrath Gebaftian i

perfonlich anzumelben.

Die ichriftlichen Anmelvangen ju biefen vorbezeichneten Prufungen find unter Beifugung ber Schol und Sitten Jengniffe, (vergl. Die Ctaatsministerielle Instruktion vom 31. Dez. 1839 Amtsb. Dr., 66 1840) mindeftens 8 Tage vor bem Termine bei uns einzureischen. Duffeloorf ben 4. Mary 1850.

(Rr. 374.) Die Beraugerung von vier Domainen Borwerten im Rreise Kroeben, Regierungsbegirt Pofen betr. Il. S. IV. Rr. 201.

Die bei ber Stadt Kroeben, im Rroebener Rreife, bes Regierungsbezirts Pofen, belegenen, ju Johannis 1850 pactios merbenben Domainen-Borwerfe:

1) Chumigtet mit einem Areal von:

6	Morgen	114	DRthn.	Dbftgarten ,
730	"	118	"	Ader,
197	"	66	"	Biefe,
108	"	2	"	Hütung,
11	11	137	"	Sof- und Bauftellen
10	"	114	"	Graben und Teiche,
20	N	72	"	Bege und Unland,

in Sa. 1085 Morgen 83 DRthn.,

mit ben bagu geborigen Bebauben tarirt auf 23820 Thaler.

2) Potargyce mit einem Areal von:

674 Morgen 39 □Rthn. Garten und Ader, welcher burchgangig flee. fabig ift,

27 " - " Wege, Graben, Unland, 4 " 109 " Hof und Banftellen,

in Sa. 705 Morgen 148 ORthn.

mit ben bagu geborigen Gebauben tarirt auf 16430 Thaler.

3) 28 ymystowo, mit einem Areal von:

710 Morgen 132 DRthn. Ader und Garten ,

23 " 84 " Biefen, 5 " 120 " Sutung.

9	"	145	"	Bauftelle,	
3	H	26	"	Graben,	
26	"	23	"	Wege und	Unland,

in Ga. 778 Morgen 170 DRtbn.

mit ben bagu geborigen Gebauben tarirt auf 17510 Thaler.

4) Domachowo, mit einem Areal von:

5 Morgen 38 | Athn. Hof und Baustelle, 302 " 71 " Afer und Garten, 31 " 90 " Wiesen, 5ütung, 232 " 110 " Hittigen, Wege und Unsand, Wege und Unsand,

in Ga. von 579 Morgen 152 DRthn.

mit den Tazu gehörigen Gebäuden taxirt auf 12510 Thaler, sollen, ein jedes Borwerf einzeln, in dem am 7. Mai 1850, Bormittags 10 Uhr, im Borwerts-Wohnhause zu Chumictek vor dem Regierungs-Rath Meerkap anstehenden Licitations-Termine an den Meistbietenden veräußert werden.

Nach brei Uhr Nachmittags werden neue Licitanten nicht mehr zugelaffen. Die Bieungs Caution beträgt ein Zehntheil bes Gebots und ift baar ober in inlandifden öffentli-

den Papieren nach bem Courswerth gu beponiren.

Die Beräußerungs Bedingnngen find in ben Bureaur ber Regierungen zu Posen, Bromberg, Breslau, Liegnip und Frankfurt, fo wie an Ort und Stelle in bem Bureau bes Polizei Diftritts Commissar Catometi zu Kroeben einzuschen.

Pofen ben 13. Januar 1850. Ronigliche Regierung.

Das betheiligte Publitum segen wir hiervon mit bem Bemerken in Kenntniß, bag bie Beschreibungen obiger vier Domainen-Borwerke, welche über bie beabsichtigte Beräußerung bas Rabere enthalten, von ben Kauflustigen an allen Wochentagen Bormittags von 10 bis 12 Uhr in unserer Registratur bei bem Regierungs-Setretair Miteborffer und bei bem Konigl. Domainen-Rentamte zu Cleve eingesehen werden konnen.

Duffeldorf ben 7. Marg 1850.

(Rr. 375.) Ergangung bee Ronigl. Sanbelegerichte ju Glabbach. I. S. III. Rr. 1595.

An bie Sielle ber bei bem Königl. Sandelsgericht gu Glabach wegen enbender Diensteit ausscheitvenden Richter Lingenbrind und Bilhelm Busch jr. so wie des Ergänzungsrichters Johann Duad sind neu gewählt worden: bie Kaufleute Paul Jacob Preper zu Biersen und Johann Duad zu Glabbach zu Richtern, so wie ber Kausmann Wishelm Pierdemenges zu Glabach zum Ergänzungserichter. Diese Wahlen haben mittelst Allerbochfter Order vom 16. v. Alts. die Bestätiaung erbalten.

Duffelborf ben 2. Marg 1850.

(Rr. 376.) Conceffion jum Privat-Unterricht im Baufache, I. S. III. Rr. 1216.

Dem Privatbaumeister Joh. Biernbaum zu Werben ift die Erlaubniß ertheilt worben, in benjenigen Wiffenschaften, welche von einem qualifizirten Privat-Baumeister geforbert werben, Privat-Unterricht zu ertheilen.

Duffelvorf ben 27. Februar 1850.

(Dr. 377.) Agentur bee 3. M. Pilgram ju Reufirchen. 1. S. II. Dr. 2835.

Der J. A. Pilgram gu Reufirden, Rreifes Golingen, ifigum Agenten ber Feuers Berficherungs-Gefellichaft Colonia ernannt und in Diefer Eigenschaft von und beftätigt worben. Duffelborf ben 7. Marg 1850.

(Dr. 378.) Erfindunge-Patente betr.

Dem Rommiffione-Rathe Rafelowell zu Berlin ift unter bem 21. Februar 1850 ein Patent

auf eine Mangel in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Gin-

richtung und Bufammenfegung

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann Road zu Berlin ift unter bem 24. Februar 1850 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Sicherheits. Borrichtung an Pertuffions. Gewehren, soweit fie als neu und eigenthumlich ertant ift, auf funf Jahre, von jenem Tage, an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertheilt worben.

Dem Chemifer Abolph Ling zu Trier ift unter bem 24. Februar 1850 ein Patent auf ein für neu und eigentschamlich erkanntes Verfahren, um bas Ammoniat aus bem bei ber Deftillation ber Steinkohlen erhaltenen Theerwasser zu gewinnen, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. Duffeldorf ben 28. Februar 1850.

(Rr. 379.) Erfindunge Patente betr. Dem Stempel-Revifor C. I. D. Menbelsfohn in Berlin find unter bem 5. Marg

1850 Patente, und amar

1) auf eine mechanische Scheibes und Baschvorrichtung fur Steintoblen,

2) auf einen Bertoatunge Dfen,

3) auf eine Borrichtung jum Ginduten bes Theers, und

4) auf eine Menge- und Formmaschine fur Brennfteine aus Roblen und Pech,

in ben burch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Jusammensehungen, und ohne Zemanden in ber Amwendung bekannter Theile zu beschränken, auf sechs Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 9. Mary 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Pehörden.

(Rr. 380.) Biebereinführung ber Controlle fur ben Eransport von Raffee betr.'

Rachdem die, burch die Allerhöchste Rabinetsorder vom 11. November 1838 für ben, auf bem linten Rheinufer gelegenen Theil des Duffelvorfer Regierungsbezirtes, so wie für die Kreise Erfelenz, heinsberg, Geilenfirchen, Julich, Aachen und Eupen Regierungsbezirts Aachen angeordneten Kontrolen des Bertehrs mit Kassee, seit der Mitte bes Jahres 1848 außer Anwendung geseht worden, hat sich bas Bedursnist zur theilweisen Wiedereinsuhrung berfelben herausgestellt.

Rach Anordnug bes herrn Finang-Ministere wird beshalb hierdurch bestimmt, bag fortan gemäß ber bezogenen Allerhöchsten Kabinets-Order, in den vorgenannten Landestheilen jeder Transport von Kaffee, wenn er in Mengen von 5 Pfund und barüber erfolgt, bei Bersen-

bungen aus bem Grenzbezirke in bas Binnenland, nach \$. 92 ber Zoll. Ordnung mit ber im Grenz-Bezirke empfangenen Bezettelung und, bei Bersendungen im Binnenlande, mit einem Frachtbriefe nach \$. 93 ber Zoll-Ordnung, unter Bermeibung ber zollgeseslichen Strafen, versehen sein muß.

Roln ben 2. Mara 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

(Rr. 381.) Beugenverbor megen bauernber Abmefenbeit.

Durch Urtheil bes hiefigen Konigl. Landgerichtes vom 21. Januar b. 3. ift verordnet worben, bag über bas Berichwinden und die fortwahrende Abwesenheit bes Shuhmachers heinrich Quefter aus Koln ein Zeugenverhör contradittorisch mit dem öffentlichen Minisfterium abgebalten werde.

Roln ben 4. Marg 1850. Der General, Profurator: Ricolovius.

(Rr. 392.) Schwurgerichts Sigungen ju Wefel pr. l. Quartal a. c. Die Eröffuung ber Sipungen bes Schwurgerichts fur bas I. Quartal erfolgt am 13.

Mary c., Morgens 8 Uhr. Bur Berhandlung fommen folgende Untersuchungen:

am 13. Marg 1) gegen Beinrich Berholen aus Emmerich, wegen Bermogens, Besichabiaung aus Bosheit, verbunden mit Berlegung bee Sausrechte:

2) gegen C. M. Ritter aus Immenrobe, megen Rudfehr in Die Preußischen Staaten

nach 2maliger Musmeifung;

am 14 Mars 3) gegen ben fruberen Regierungs Suppernumerar Carl Muller zu Effen, wegen Beleibigung Des Staats-Ministeriums;

4) gegen Schneibergefellen A. Frois beim ju Berben, wegen öffentlicher ftrafbaren

Anreigung ;

am 15. Mary 5) gegen Bogel aus Gablen, wegen Bermogene Befchabigung aus Bosheit mit Berlegung bes Sausrechts;

am 16. Mary 6) gegen Druge, wegen Rothzucht resp. Blutichande;

am 18-19. Dary 7) gegen Didmann, megen Tobichlags.

Befel ben 3. Mary 1850.

Der Borfipende bes Schwurgerichts.

(Rr. 383.) Rudfehr einer Bermiften.

Die Bekanntmachung vom 3. Oktober pr. bas Berichwinden ber Elisabeth Effer, Chefrau des Privatsekretairs Theodor Schlagwein betreffend, wird hierdurch als erledigt gurudgenommen. Duffeldorf ben 4. Mary 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 384.) Interbiftion.

Die Maria Catharina Elisabeth Schroeber aus Crefelv, gegenwärtig in ber Departemental-Irrenanstalt hierselbst, ift burch Erfenntniß ber erften Civilfammer bes hiefigen Ronigl. Landgerichts vom 12. Februar b. J. fur interdigirt erflärt worden.

Die Berrn Rotarien meines Umtebereiches ersuche ich Die Borfdrift bes Urt. 501 bes

Civil-Befegbuches gu befolgen.

Duffelvorf ben 1. Mary 1850. Der Dber-Profurator.

Für benfelben, ber Staats-Profurator: v. Ammon.

(Rr. 385.) Deffentliche Borlabung eines Befculbigten.

Auf ben Antrag ber Staats Anwaltichaft ift wiber ben Aderfnecht Johann Bas megen versuchter Rothzucht, Die Boruntersuchung eröffnet, und in berfelben zu feiner Bernehmung

Termin auf ben 7. Juni b. 3. Rachmittage 3 Uhr

vor bem Untersuchungerichter Kreisgerichts, Rath Schneiber im hiefigen Gerichtegebaube anbe, raumt. 3u biefem Termine wird Johann Bag, beffen gegenwärtiger Aufenthalt gegenwärtig unbefannt ift, bierdurch öffentlich unter ber Berwarnung vorgesaben, bag bei seinem Ausbleiben bie Boruntersuchung, ohne bag er in berselben gehört ift, abgeschloßen werben wirb.

Effen, ben 26. Februar 1850. Konigliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Sicherheit8 = Polizei.

(Dr. 386.) Stedbrief.

Der Jasob Ulrich, 25 Jahre alt, aus Maischoß, hat sich ber wider ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von dem Königl. Inftruktionsrichter hierzelbst gegen den ze. Ulrich erlassenen Borsührungsbesehls und unter Mittheilung bessen Signalements ersuche ich die betressend polizeie fisanten auf benselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusühren.

Bonn ben 26. Februar 1850. Der Staats Profurator: Beners.

Gröfte 5 Fuß 5 3oll; Saare und Augenbraunen braun; Stirne frei; Augen grau; Rase gewöhnlich; Mund bid; Bart schwarzbraun; Zähne gut; Kinn rund; Gesichtebildung oval; Gesichtebarbe gesund; Gesichtebarbe gesund; Gesichtebarbe gesund;

(Rr. 387.) Stedbrief.

Der holzschuhmader resp. Biegelbader hubert Dole hat fich ber Ginleitung ber Untersuchung wegen Bermogene Beschäbigung aus Bosheit ze, burch bie glucht entzogen.

Sammtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf benfelben Ucht zu haben

und im Betretungefalle gu verhaften und an une abliefern gu laffen.

Wefel ben 28. Februar 1850. Ronigl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Signalement.

Geburtsort Alstrath, Kreis Sittari; gewöhnlicher Aufenthalt Borbed; resp. Altstrath; Religion katholisch; Alter 25 –28 Jahre; Größe 5 Fuß 9 Joll; Haare schwarz; Stirn hoch; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Rase gewöhnlich; Mund groß; Bahne gut; Bart schwarz; Kinn ordinair; Gesichtsfarbe blaß; Gesichtsbildung lang; Statur gescht. Besondere Kennszeichen keine.

(Dr. 388.) Stedbrief.

Buftav Michels, Sandlungslehrling, geb. ju Nachen, julegt wohnhaft in Roln, hat fich ber Bollftredung eines von bem Rönigl. Inftruttionerichter hierfelbst wegen Unterschlagung von Gelbern gegen ibn erlaffenen Borfübrungsbefehls burch bie Flucht entzogen.

Unter Mittheilung bes Signalemente, ersuche ich alle Polizeibehörden, auf ben ze. Die

dele ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorfabren zu laffen.

Roln ben 5. Marg 1850. Der Dber Profurator: John.

Signalement.

Alter 17 Jahre; Große 4 Fuß 8 3oll; Daare und Angenbraunen blond; Stirne nies brig; Augen braun; Rase fpig; Mund flein; Kinn furg; Gesicht oval.

Rr. 399.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Schloffer Frang Schmit, geboren zu Rieutert, zulest wohnhaft zu S. Thonie, hat fich ber wiber ihn wegen Mordversuchs eingeleiteten Untersuchung durch bie Flucht entzogen. Auf Grund bes von bem Herrn Instruktionsrichter hierfelbst erlassenen Borführungsbesechts, ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben 1c. Schmit zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsuhren zu lassen.

Cleve den 5. Marg 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Signalement.

Alter 36 Jahre; Größe 5' 2"; Haare schwarzbraun; Stirne gesalten; Augenbraunen braun; Augen grau; Nase spis und groß; Mund bid; Bart braunlich; Jahne gesund; Kinn spis, Gesichtebildung oval; Gesichtebarbe gelblich; Gestalt klein; Sprache beutsch mit niederstandischem Dialett.

Besondere Rennzeichen: ein runder Bart, auf der linten Bange gefratt, bat ein jubis

fdes Ausfehen.

Betleidung: buntelgruner Oberrod von Bibertuch, mit Seitentaschen, Sammtfragen und Aufschlägen, buntelgrune vieredige Tuchmuge, farrirte Sammetweste, Halbtuch von ichwarzem Orleans, buntle Beintleider, hohe Filzschuhe mit Leber beset.

(Rr. 390.) Erlebigter Stedbrief. Der am 20. Februar Diefes Jahres gegen ben Tagelohner Joseph Farbers zu Rem-

pen erlaffene Stedbrief, wird hiermit als erledigt wieder zurudgenommen. Cleve ben 5. März 1850.

ver Der Joersproturator: Wever

(Rr. 391.) Erledigter Stedbrief.

Meine am 30. November 1848 und 26. Juni v. J. gegen ben Bilberhandler Franz Rolben von bier erlaffene Stedbriefe werben als erledigt hierdurch jurudgenommen. Duffelborf ben 7. Mary 1850. Der Dber-Profurator: v. Köfteri B.

(Rr. 392) Erlebigter Stedbrief.

Der am 19. Juni v. 3. gegen ben Schmidt Chriftian Giden aus Breyell erlaffene Stedbrief, wird hiermit als erledigt jurudgenommen.

Cleve ben 4. Marg 1850. Der Dber Profurator: Bever.

(Rr. 293.) Erlebigter Stedbrief.

Der unter bem 19. November v. J. von mir gegen Die gewerblofe Christina Conrad aus Reef erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Simmern ben 2. Mary 1850. Der Untersuchungerichter: Pafchen.

(Rr. 394.) Diebftahl gu Dberbilt bei Duffelborf.

In ber Racht vom 21. auf ben 22. b. Mts. find aus einem ju Oberbilt gelegenen Garten, zwei junge Kirfcbaume von benen ber eine etwa fünf und ber andere etwa fieben huß bis jur Krone boch war, entwendet worden. Ich ersuche Zeden, der über ben Dieb ober ben Berbleib ber geschsenen Gegenfande Auskunft geben kann, davon mir ober ber nachften Polizei Behorbe Mittheilung zu machen.

Duffeldorf ben 2. Marg 1850. Der Dber Profurator: von Roefterig.

(Dr. 395.) Diebftabl ju Sudingen.

Mus einer vericoloffenen Bohnung im Buchbolge gu Sudingen, Burgermeifteret Angermund, find am 23. v. DR. Nachmittags gwijchen 1 und 2 Uhr, mittelft Ginbruche folgenbe Begenftande geftoblen worden: 1) eine filberne einhaufige Tafchenuhr ; 2) ein goldener Fingerring, ges. L. N. und M. H.; 3) ein feibenes Rrauen-Tuch auf einer Geite fcmarg braun, auf ber andern grun mit ichwarzen und grunen Frangen; 4) ein wollenes aichfarbiges Tuch mit Frangen; 5) ein wollenes Frauentuch mit rothbraunen Streifen und Frangen; 6) ein fleines Atlastuch mit weißen Streifen; 7) ein wollenes Tuch, ichmarg braun mit gelb und roth gestidten Blumen; 8) ein Mouffelin be laine Tud, filberfarbig, mit weiß feibenen Streifen und Blumen; 9) ein Paar fcmarg wollene Strumpfe, gang neu; 10) brei Gebund buntelblau 2Bollengarn; 11) ein rothes Rattun Tud; 12) ein afcfarbiges Rattun Tud; 13) ein weißes baumwollenes Tud, gez. L. N.; 14) ein Rattun Tuch mit rothen Blumen; 15) ein Stud buntelgebrudtes Beug, 2 1/2 Elle lang; 16) brei Ellen halbwollenes Beug mit weißen blauen und rothen Streifen; 17) ein leinener Belbeutel mit ftablernen Eicheln und Ringen : 18) ein Stud weiße Leinwand, 10 Ellen lang; 19) gwei Ellen rothbunten Rattun; 20) ein rofa feibenes Dugenband; 21) ein bunt gelbwollener Smabl; 22) amei Schluffel. Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenflande Austunft ju geben im Stande ift, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe zu ertbeilen.

Duffeldorf ben 4. Mary 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

Personal = Chronit.

(Rr. 396.) Un bie Stelle bes megen Rrantheit ausgeschiedenen Raufmanns heinrich Gallen famp git ber Kaufmann Eduard Gallen tamp gum zweiten Beigeordneten ber

Burgermeifterei Duisburg ernannt worben.

(Dr. 397.) Un bie Stelle bes wegen Wohnungswechfels gurudgetretenen erften Beigeordneten, Kaufmanns Georg Mathias Melebach ift ber zweite Beigeordnete Apothefer Bill belm Beinrich Ben nerich eit und an bes legtern Gelle ber Medigina. Doctor Friedrich Duesberg zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Goch von uns ernannt worden. (Dr. 398.) Der Bundarzt I. Klaffe und Geburtsbelfer August Gofdel hat sich zu Bluyn,

Rreifes Gelbern, niebergelaffen.

Für ben Monat Februvr 1850.

A. Bei bem Appellationsgerichte:

1) der Obergerichts-Affeffer von Seyben, ber Referendar von Roppen und ber Anstultator von Roel find an bas Ronigl. Appellationsgericht zu Munfter verfest;

B Bei ben Gerichten erfter Inftang;

2) ber Dbergerichts-Affeffor Sued gu Effen ift zum Rechtsanwalt bei ber Kreisgerichts-Commission gu Rees, mit Berflattung ber Praxis bei bem Kreisgericht gu Befel und bei ber Kreisgerichts-Commission gu Emmerich, auch zum Notar im Demartement bes Appellationsgerichts ernaunt;

3) ber Galarien, und Deposital-Raffen-Rentant Lutgen zu Unna ift mit Tobe abge-

gangen;

(Mr. 399.)

4) ber Gerichtstaxator Dagnen ju Altena ift zum gerichtlichen Auctions. Rommiffar fur ben Bezirk ber Rreisgerichts Commiffion zu Altena bestellt.

Samm ben 28. Februar 1850. Königl. Appellationsgericht: Lent.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Nr. 20. 1850. Duffelborf, Sonnabend ben 16. Marg

(Rr. 400.)

2B arnuna bezüglich verfälichter Bantnoten.

Es find Preugifche Bantnoten à 25 Riblr. vorgefommen, welche burch Abichneiben, Ausschneiben und Bufammentleben einzelner Theile in berfelben Urt verfalicht worben, wie bies in Betreff ber Raffen-Unweisungen burch bie Befanntmachung ber Sanptvermaltung ber Clautsichulven vom 11. Dezember 1849 (Amtebl. Rr. 87, pag. 652) gur öffentlichen Renntniß gebracht ift. Diefe verfalichten Banknoten find baran tenntlich, bag fie entweber burch Abichneiben am Ranve nugefahr um ', bis 1, Boll, auch wohl um T. Boll furger ale bie achien, over burd Papierfireifen, wechle ben fehlenben Theil erfepen, gujammengeflebt find und im lentern Kalle aus zwei baburd verbundenen Theilen vericbiebener achter Bantnoten befieben. Bir warnen bas Publitum por ber Annahme folder verfalfdten Bantnoten, für welche, ohne Unterfchied bes Betrages ber einzelnen Stude, ein Erfan nicht geleiftet wirb.

Bugleich wird bierburch bie gefällige Ditwirfung bes Publifnme wieberholentlich mit dem Anbeimgeben in Anfpruch genommen, bei bem Empfange von Preugifchen Banknoten, beren Buchftaben, Rummer, Betrag und ben Jahlenben fich zu merten i was, ba alle Banknoten über größere Gummen lauten (gu 25, 50, 100 und 500 Rtblr.) in ber Regel obne ju große Mube thunlich ift. Es wird bies mejentlich bagu beitragen bem Berbrecher

auf Die Gpur ju fommen und ben Erfat bes Schabens ju erlangen.

Berlin ben 8. Mary 1850.

Ronigl. Preug. Saupt-Bant. Direftorium.

Reichenbad. Bitt. Depen. von Lampredt. Somibt. Wonwob.

(Rr. 401.) Erlebigte Pfarrftelle betr.

Der evangelifche Pfarrer Bilbelm Denbard ju Leun in ber Sonobe Braunfele ift am 7. Februar D. 3. verftorben. Die hierdurch erledigte Pfareftelle wird nach Ablauf Des Radiabre wieder befest merben. Delbungen um Diefelbe find bis jum 1. Certember b. 3. bei uns einzureichen.

Coblens ben 5. Mars 1850.

Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 402.) Den Musbau ber Dunfter Emmericher Communal-Chauffee in Dem Regierungsbegirf Duf. felborf betr. I. 8. Ill. Rr. 1596.

Mittelft ber Allerhöchften Orbre bom 16. Januar 1846 ift ber Ausbau ber Strafen-Abtheilungen von Coesfeld über Berth bis jur Salbern Iffelburger Communal Chauffee, fo wie von Iffelburg über Anholt, Beblingen und Dillingen bis jur Roln-Arnheimer Staatsftrage bei bem Dorfe Bienen als Communal-Chauffee genehmigt worben. Nachbem bie betreffenben Gemeinden ben Ausbau Diefer Stragen,Abtheilungen vollendet baben, ift auf benselben gemäß Allerhöchster Berwilligung die Erhebung eines Barrieregeldes nach den Sagen des allgemeinen Chausseegeld-Tarises vom 29. Februar 1840 eingeführt worden. Demgemäß kommt zur hebung:

a. Fur Die Chauffeeftrede von Anholt über Behlingen und Millingen gur Roln-Arnheimer Staatoftrage bei Blenen bas Chauffeegelb fur eine Meile, welches an ber

Empfangstelle ju Millingen erhoben wirb.

b. Fur die icon fruber ausgebaute Strafenftrede von Unbolt nach Iffelburg wird, wie auch fruber, ein Barriergeld fur eine halbe Deile an der Sebestelle Bugmann erhoben.

c. Fur bie Strede von Iffelburg uber Seelven nach Berth tommt ein Begegelo fur eine halbe Deile an ber porläufig ju Krusbid errichteten Barriere gur Sebung.

d. Fur die Benutung ber Runftstraße von Berth über Wertherbruch, Arufelid, Rutertshof auf Salbern bis zur Roln-Arnheimer Staatsftraße wird bas Chausegelb

für eine Meile erhoben.

Diesenigen, welche an ber bei Aruselid unweit Wertherbruch an jener Straße worsamft angelegten Barriere in ber Richtung von Werth sommend die Aunstraße nach Rutertshof und Halbern versolgen, sind an der Hebestle zu Aruselid bem Chaussegebe für eine Meise unterworfen, bagegen an ber Empfangstelle zu Autertshof, welche nächstens in das Dorf Halbern verlegt werden wird, gegen Abgabe bes zu Krusselid empfangenen Chaussee-Zettels vom Begegelbegang frei zu laffen, Umgekehrt werden biesenigen, melde in der Richtung von Halbern und Kutertshof tommend, bei dem Schlagbaum zu Krusselid ben an der von Kutertshof

Rutertehof tommend, bei bem Shlagbaum ju Krufelid ben an ber von Autertehof nach Salvern verlegt werdenden Barriere aber Entrichtung best einmeiligen Chauffeegelves erhaltenen Chauffeezettel abgeben, zu Krufelid vom Chauffeegelbe frei gelaffen.

Duffelborf ben 5. Marg 1850.

(Rr. 403.) Saupt-Agentur bes G. Sauau gu Mulheim a. t. Ruhr. 1. S. II. Rr. 2874.

Der S. Sanau ju Mulheim a. b. Ruhr ift jum haupt Agenten ber Sollefifdens Feuer-Berficherungs Befellicaft in Breslau ernannt und in tiefer Eigenschaft von und bes flatigt worben. Duffelborf ben 11. Mary 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 404.) Ebiftal-Cuation eines Deferteurs.

Der Kanonier Franz Carl Reuhausen ber 7ten Artillerie-Brigade, aus Kempen, Regierungsbezirt Ouffelborf gebürtig, ift seit bem 5. Dezember v. 3. aus bem Kantonistungs-Duartier Rastat, unter bem Berbacht ber Desertion verschwunden, und wird in Folge best gegen ihn eröffneten Desertionsprozesses, hiervourch vorzeladen, binnen brei Monaten und spätestens in dem auf den 28. Juni c. vor dem Gouvernements-Gericht der Bundesfestung Mainz anstehenden Termine zu erscheinen, mit der Barnung, daß bei seinem Ausbelieben die Untersuchung geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und in die gesehlich ans gedrobte Strass von 50-1000 Richt, verurtheilt werden wird.

Freiburg ben 1. Marg 1850.

Das Gericht ber 2ten Division Ronigl. Preuß. Urmee-Corps in Baben.

(Rr. 405.) Ertruntener im Rheine.

Um 10. Januar b. 3. ift in ber Rabe von 3tter ber Aderer Joseph Treibel im

Rheine verungludt. Indem ich beffen Gignalement bier mittheile, erfuche ich bie betreffenben Beborben mich von bem etwaigen Anlanden ber Leiche in, Renntniff ju fegen, und raten Duffelborf ben 11. Mary 1850. Der Dber Profurator : v. Rofter in. . .

Gignalement. bertett na vebilen f. fet. a. Miter 59 Jahre; Grofe 5 Fuß 7 Boll; Saare bellbraun und gang bunn; Stirne boch;

Augen grau; Angenbraunen braun; Rafe flumpf.

Befondere Rennzeichen : auf bem einen Urme eingeagt: "Befus" und auf bem anbern ein Berg. Befleibet mar berfelbe mit einem runden Ramifol und einer Sofe, beibe von grauem Ranting mit fcmarg fnochernen Ruopfen, einer tuchenen Befte roth und grun geftreift, einer Unterwefte mit Mermeln von gebrucktem Benge, einem weißen Salstuche mit blanen Streifen, einem leinenen Sembe ohne Beiden, einem Paar neu angefonbten Stiefel, rundum mit Ragel und Stiften beichlagen, und einem Paar angeftridten Strumpfen von blauer Gavettwolle.

Siderbeits - Polizei.

(Mr. 406.) Stedbrief.

Der Schuffergefelle Konrad Badmann, 19 Jahre alt, geboren gu Gebbetterobe in Aurheffen und in fungfter Beit bier, in Grefelb und Raiferswerth wohnhaft, gegen welchen auf Grund eines Erfenntniffes ber Buchtpolizeitammer bes hiefigen gandgerichte vom 5. 3anuar e. eine Swöchentliche Gefangnifftrafe ju vollstreden ift, bat fich von feinem lettbefannten Bobnorte beimlich entfernt und baber nicht gur Saft gebracht werben founen.

36 erfuce Die Polizeibeborben unter Mittheilung Des Gignalemente auf ben Conbemnaten zu achten, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf ben 1. Mary 1850.

Der Dber-Profurator : v. Rofteris. Gianalement.

Alter 20 Jahre; Große 4 Fuß 10 Boll; Saare blond; Stirne fdmal; Augenbraunen blont; Mugen blau; Rafe und Munt flein; Bart feinen; Rinn oval; Babne gut; Geficht oval; Gefichtefarbe gefund; Statur flein.

(Dr. 407.) Stedbrief.

Mm 9. b. Dt., Abends, ift es bem unten fignalifirten Eriminal-Straffing Jatob Eder, genannt Deller, gelungen, aus ber biefigen Straf-Anftalt gu entweichen, worin er Bebufs Berbulbung einer gegen ibn wegen Diebstahls von Gilberzeug ac. aus verfchiebenen Gaftbofen am Rhein, burch Urtheil Des biefigen Ronigl. Affifenhofes vom 24. Inli 1847 erfannten fechejabrigen Buchthausftrafe betinirt mar.

Indem ich fammtliche Polizeibeborben auf Diefes ber öffentlichen Giderbeit bochft gefabrliche Gubiett befondere aufmertfam mache, erfuche ich Diefelben, auf felbiges forgfältigft

vigiliren und es im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 10. Mara 1850. Der Dber- Drofurator.

Für benfelben, ber Staats- Profurator: v. Ummon. Signalement.

Alter 30 Jahre; Gewerbe Bilohauer; Geburtes und legter Bohnort Munchen; Religion fatholifch; Statur mittelmäßig; Große 5 Fuß 4 Boll; Beficht langlich; Saare buntelbraun; Stirne rund; Augenbraunen bnntelbraun; Augen grau; Rafe lang; Dund groß; Rinn oval; Bart braun; Gefichtsfarbe gefund.

Belleibung: baumwollenes Salstud, braune Jade, braune furge Dofe, graue 2Beffe,

lange Strümpfe und Schube.

unter ben falichen Ramen: "Dr. F. Freiherr von Peller, Profeffor von Burgburg", "Dr. Bolte aus Baiern" geschäftslos umher.

(Dr. 408.) Diebftable ju Glabbach.

Aus einer Bohnung zu D. Glabdach ift gwifden bem 2. und 6. Februar mehreres Geld, worunter ein brabanter und ein frangofifder Kronenthaler, und im Berlauf ber erften 14 Lage beffelben Monats 3 ober 4 leinene hemde, gez. K. N., gestohlen worden.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntuig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande, ober aber ben Thater Austunft zu geben im

Stande ift, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe ju ertbeilen.

Diffelborf ven 28. Februar 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 409.) Diebftabl ju Epenborf, Gemeinbe Glebn.

In bem Zeitraume vom 10. bis 13. Februar c. sind aus einem zu Exendorf, Gemeinde Glehn gelegenen Schoppen von den dariu ausgestellten Pflügen und einer Karre die nachbezeichneten Gegenstände gestoblen worden: 1) brei Pflügfoltern mit dem Zeichen P. l. W.; 2) brei PaarGeringeltetten, neht Bügeln und drobeln ohne Zeichen; 3) brei Duffelsteden mit dem Zeichen P. l. W.; 4) 1 Sturzeisen mit demfelben Zeichen; 5) 1 Pflug- und ein kurzer Karren-Nagel, beide auf den Kopfen mit dem Zeichen P. l. W.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftante Austunft gu geben vermag, folche

mir ober ber nachften Polizeibeborbe ju ertheilen.

Duffelborf ben 28. Februar 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 410.) Diebftahl ju Duffelborf.

In ber nacht vom 25. auf ben 26. vorigen Monats find aus einem Garten blerselbst unter erschwerenben Umftanden folgende Gegenflande geftohlen worden: 1) ein leinenes Frauenhemd, mit dem hiefigen Urmenstempel gezeichnet; 2) zwei neffele Bettticher ohne Bebden; 3) eine weiße ueffele Gardine; 4) ein Mannsbemd und ein Frauenhemb, beide von Reffel und ohne Zeichen.

Indem ich bies jur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jeben, ber aber ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftanbe Ausfunft geben tann, folde mir ober ber

nachften Polizeibehorbe ju ertheilen.

Duffelborf ben 6. Dary 1850. Der Dber Profurator: s. Rofterig.

Personal : Chronit.

(Dr. 411.) Bei ber hiefigen Ronigl. haupt-Raffe ift in Stelle bee verftorbenen ze. Mund ber Raffenfdreiber Bubbe jum Buchhalter, und ber Civilsupernumerar Schmig jum Raffenschreiber ernannt worben.

(Dr. 412.) Der prattifche Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Jacobi bat fich gu Elberfeld utebergelaffen.

Berichtigung. Der im Amtebl. Mr. 19 pag. 158, Zeile 4 von oben, beffimmte Termin ift auf ben 28. Juni b. 3. verlegt worben.

Un meta Babalinast int ward so

Regierung zu Düffeldorf

Rr. 21: Duffelborf, Montag ben 18. Marg

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(Rr. 413.) Reumablen for bie erfte Rammer betr. I. S. I. Rr. 1787.

Unter Bezugnahme auf die S. S. 18 und 19 des Reglements vom 28. v. M. jur Aussührung des Bahlgeseges für die erfte Kammer wom 6. Dezember 1848 sind die Bezirte jur Bahl der Abgeordneten für diese Kammer nach Maßgabe der Bevölkerung von uns abgeartnet worden, und wird biese Abgränzung so wie die Bestimmung der Behorete und Bahltommissare nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Daffelvorf ben 15. Mary 1850.

Nr. bes Dabls bezirs fes.	Bestandtheile Annual And des And des Bahlbezirfes.	Bolfs, 3ahl pro 1849.	Jahl ber zu wählens ben Ab- geords neten.	Bahlort.	Bahls Commission
1.	Kreis Duffelborf " Duisburg	77,959 111,014 198,973	2	Düsselvorf	Königl, Landrath, Freiherr Rais von Freng zu Duffelborf.
II.	Rreis Elberfelo "Lennep "Solingen	126,523 67,201 67,165 260,889	3	Solingen	Rreis Deputirter Rylmann gu Solingen.
ш.	Rreis Necs	49,918 49,300 96,070 61,600 256,888	3	Gelbern	Ronigl. Landrath von Saeften gu Cleve.
IV.	Rreis Crefelo "Sladbach "Grevens broich greyens "Renging of	61,193 60,548 35,079 36,841	- 2 thus offer	Neuß	Ronigl. Landrath, Freiherr von Guben au ju Grevenbroich.
THE	gwag ein Bemis	193,661	1957	11	Diriti editor Congle

(Rr. 414.) Die Entwässetung ber Nort- und Stodautet Brade betteffend. 1. S. Ill Rr. 6905. Mit Bezug auf unsere Bekanntnadung vom 25. Juli 184. (Amtsblatt Rr. 49) bringen wir ferner jur Kenntnig toe Jaterelienten ber Nort- und Stommeler- Brade, bağ gur Bervolliätbigung bes gangen Entwassetungs dystems rauch ber weite Rebengraben in Angriff genommel und bie alt tinke Recharbeiten evollender voordend ift. Diese Naubrebtien werben im bevorstebenden Frühligere ausgesührt und wird bemacht ein Haupt. Melioratische Ratufter für sämmtliche melioritre. Grundflude angeserigt, werden, auf Grund besten Kusgleichung ber bisber inr provijorisch genatirten Kosten Beiträge erfolgen wird. Mit Borbesalt vieser Ausgleichung baben wir gemäß Kommissions Beschlusses d. b. Reuß den 6. August v. 3. nunnehr auf die eine meliorirten Grundsstade eine anderweite Kosten

fumme 3600 Thir, umlegen laffen, fund bis birefallfigen heberolle Behufd ber Einziehung belliffedbar erflare Die Steuertaffe und bintel grieb ben Intereffenten auf Grund jener

Deberolle Die Einzelbetrage befannt machen und folde einzieben.

(Rr. 415.) Der Kataftral Ertrag ber jur holgucht umgemandeten, Aderflichen, Il. S. Ill. Rr. 1160. Jufolge bes S. 29 bes Grundfeiner-Geieges v. 21. Januar. 1839 foll aufenahneweile, außer ben periodischen Revijunen bes Katafters, von benjenigen Acerstägen, welche jur Holzucht umgewandelt worden, von 5 gu 5 Jahren eine anverweite Ermittelung bes Ka-

lose, enis

1.11 1: 111 10

taftral Ertrage vorgenommen werben.

Duffefoorf ben 5. Dary 1850.

Es werden baber Diejenigen Grund Eigembuner, welche wenigstens einen Morgen Ader- land over inehr mit Holy angepflaust haben, auf unfere diejen Gegenstand betreffende. Be- kanntmachung vom 17. Juni 1839 11. 111. 3487 eine Amteblatte besselben Jahrs Seiter 238) verwiesen, mit der Aufforderung, ihre bessalligen Anstellatte beis längstens zum 1. Juli des laufenden Jahrs bei dem juftandigen Bezirfs Beuer-Kontrolleur anzumelben, und die bes laufenden nach der Ader- in Holy Multur, unter fatastermäßiger Bezeichnung der bestroffenen Parzellen, nachzuweisen. Der vorbestimmte Remmin ift persentorisch, daher spätere Apmeldungen bis zur nachstäusigen Periode underudstätigt, bleiben multe.

Die herren Canbrathe, Burgermeifter und Steuer-Controlleure verweifen wir bierbei, mas bas reipeftive Reffort berfelben betrifft, auf unfern besonderen Circular-Erlag vom 17.

Juni 1839 Il. III. 3487.

Duffelvorf ben 9. Februar 1850."

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Am 12. Februar d. 3. ift in ber Rabe von Lobansen im Rheige eine gunbekannte mannliche Leiche gelandet, welche keirea seche Boden im Albaster gelegen, buben mochte. Dies felde hatte anschen ein Alter vom 30-40 Jabren, wan von miglesper Statur, 5 Ruß 5 Joll groß, hatte eine große Glage nur wenig Kopfbaar upn hellbragnen Farbe, mit einzelnen grauen Haaren darunter! Das Gesicht der Leiche war hager, die Stirne hoch, die Rase spin und gebogen, der Mund ziemlich groß, die Inne vollftändig, das Kinn spig. Der Bart war schwach und rassit, die auf einen blonden Schnurrbartz, die Algenbrauken dum und blond Die Bestelbung verselben bestand aus einem wollenen Stwarzen Winters rod mit sammtnen Aragen und sammtnen Ausschaft geben Streisen, einer Reibe Knöpfen und oben offen, einem schwarzeidenen Habstucke, und Ihalbstiefel, einer Reibe Knöpfen und oben offen, einem schwarzeidenen Habstucke, und Ihalbstiefel, einer Reibe Knöpfen und oben offen, einem schwarzeiden horn mit breiten Falten, und zwar ein Hemden unter, und

etus uber ber Unterfade, beibe ohne Beiden, fowle aus grau wollenen langen Strumpfen und einer Schliffel.

36 erfuce Jeben, Der über Die Perfon Des Berungludten Austunft ju geben vermag,

bavon mir ober ber nachften Polizei-Beborde Ungeige gu machen.

Duffelebrf ben 28 Februar 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(36. 417.) Stedbrief. Sicherheit 8 = Polizei.

Die unten fignalifirie Gertrud Raifers aus Seinebed, julest in Erefel wohnhaft, bat fich bem wegen Diebstabls von bem herrn Infruttionsrichter agen sie erluffenen Bor- fübrungsbefest burd die Riudt entgogen. Ich erfuche baber fammtliche Polizet Bebor- ben, biefelbe im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsubren zu laffen.

Duffelvorf ben 8. Dlarg 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofte rig.

Bor- und Junamen, Gertrud Raifere; Geburtsort heinsbed; lepter Wohnort Crefeld; Gemerbe Dienstmagb; Statur boch, ziemlich geset; Gesicht feuerrorb. Rabere Angaben fehlen. Befleidung: schwarz Orleans Kleid und Kragen und graues halstudelchen.
(Rr. 418.) Stedbiefe.

Die wegen Bagabondirens bier verhafteten und bem biefigen Rlofter ber Barmberigen. Schweftern gur Pflege fibergebenen Kriedrich Soult und beffen Stieftechter Wifeelmine ,Rabenfag ober Grafenfolag aus Balo bei Golfingen, haben fich in ber nacht pam 6, auf ben 7. b. D. unter Entwendung mehrerer bem gevachten Rlofter gehörigen Bes fleidungs-Gegenfande beimlich von bier entfernt

Bir erfuchen baber alle Polizeibeborben, Diefe, unten fignalifirte Perfonen im Betre-

tungsfalle verhaften und une vorführen ju laffen.

Effen ben 9. Darg 1850. Ronigl. Rreisgericht. 1. Abtheilung

Signalement.

Mamen Friedrich Schulg; Stand Stublflechter: "Weburtsort Balb; Behnort Scheuer; Allien fatholich; Alter 38 Jahre; Größe 5 Ruß 2 3ell; Hare femarg; Griene becedt; Mugenbrauen braun; Augen grau; Nafe und Mund gewöhnlich; Zahnegut; Bart femarg; fring lich; Veffct eban; Gefichtsfarbe gefund Ceatur tein. Befondere Rennzeichen keine.

Beffeibung : Ein grauer nantiner Ueberwerfer, eine afchgraue bomfeibene 3ade, mine blau geftreifte leinene Sofe, ein Paar blau baumwollene Stumpfe, eine carriete Wefte, ein

Paar Stiefel. 3m' Ameeblatt' pro 1848, Geite 35 fcon verfolgt.

Name: Bilhelmine Grafen folag, Stand Stuffflechterin, Geburtsort Solingen, Wednort Walo, Religion tathvilich, Atter 15 Jahre, Größe 4 Fuß 4 Joll, Haare braun, Sitrer rund, Augenbraunen blond, Augen braun, Rase groß, Mund tlein, Jahne gesund, Aln ring, Geficht obal, Gefichtsfarbe gesund, Statur ftein. Befondere Keunzeichen: ift fine ber krungeichen: ift

(Rr. 419.) Erloigier Siedbrief.
Der Riginichmied Carl Bertram von Scheid ift verhaftet und baburd ber won mir

unterm 1. b. M etlaffene Stedbrief erlebigt. Elberfelb ben 7. Dari 1850. Der Dber Profurator : von Ammon.

(Rt 420.) Diebfabl ju Erefeto.

solgende Gegenstände gestohlen worden: 1) ein braum-tuckener Ueberrod mit schwarzsammtenen Kragen und Aufschlägen; gefüttert mit schwarzem Dreans. In den Taschen beschaden schiedernen Brieftalche, inwendig bezeichnet: "Franz Billebim Muble, jan bei Hornemann in Erefeld, d. ein Buch, beitielt: "der Zesuit» und c. ein blechernes Döschen; 2) ein braun tuchener Ueberrock, mit schwarzem Orleans gefüttert. In den Taschen bessehen befanden sich a. eine braune lebernen Brieftsche b. eine braun leberne Eigarrentasche, c. ein roth buntes Taschentuck.

Beef Indem ich bies gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftohlenen Gegenftante Ausfunft zu geben im Stande ift, folche mir

ober ber nachften Polizeibeborbe ju ertbeilen.

Duffelvorf ben 7. Marg 1850.

Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 421.) Diebftahl gu Grefeld.

Um 1. Mary D. 3. ift aus bem hausgange eines ju Erefeld gelegenen haufes, ein Faschen mit Schmalte (Blaue) circa 50 Pfund ichwer und O. F. Nr. 1064 gezeichnet, ge-foblen worden.

200 3ch ersuche Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes gestohlenen Gegenstandes Austunft zu geben vermag, bieses mir ober ber nachsten Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffeldorf ben 9. Mary 1850. Der Dber Profurator: v. Köfterig.

(Rr. 422.) Diebftabl gu Bierfen.

Der Doer protucator: b. Kofrerig.

ibnie In ber Nacht vom 26. auf ben 27. v. M. sind aus einem hause ju Biersen mittelst Einbruchs solgende Gegenstände gestohlen worden: 1) 1 Stüd grasgrüner Sammet, 18 Ele len lang, 18 30ll breit mit baumwollener Kette, Einschlag und Kante; 2) 20 Stüd Schwei, nesteisch, etwa 25 Pf. schwer; 3) zwei silberne Taschenubren mit arabischen Zissen; 4) eierca 24 Plund Butter in drei fteinernen Topsen; 5) sechs Kronentbaler und sechs preuß. Thir.

Indem ich bies gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftande Ausfunft geben tann, folde mir ober ber

nadften Polizeibeborbe zu ertheilen.

Duffelborf ben 9. Darg 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 423.) Diebftahl gu Erefelb.

Mm 5. b. DL., Abens zwifchen 6 und 7 Uhr ift aus einem Laben zu Erefeld ein Frauenmantel von wollenem Zeuge, braun und ichwarz, mit einem fleinen und einem großen Rragen mit ichwarzen Krangen gestoblen worben.

Indem ich Dieffahl gur öffentlichen Renninig bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geflohlenen Mantels Auskunft geben tann, folde mir ober

ber nachften Polizei. Beborbe gu ertheilen.

Duffelborf ben 11. Mary 1850.

Der Dber - Profurator: v. Röfterig.

(Dr. 424.) Diebftahl ju Duffelborf.

In ber Nacht vom 1. auf ben 2. Marg b. 3. find aus einem hiefigen in ber Alteftabt gelegenen hause bie nachbezeichneten Gegenftanbe gestohlen worden. 1. ein Ballen mit Efin wand gez. H. S. Nr. 3641 it 61 in grauem Leinen verpadt; 2. ein Ballen Bollen Baaren gez. M. A. Nr. 89 it 92.

3d erfuche Beben ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe Aus-

funft geben fann, Diefes mir oder ber nachften Polizei-Beborte mitzutheilen.

Duffelvorf ben 12. Mary 1850. Der Dber-Profurator; v. Rofterig.

Umtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 22.

Duffelborf, Freitag ben 22. Marg

1850.

Se. Majestät der König haben Allergnadigst geruht mir einen andern Birfungefreis ans zuweisen, und mich zu Allerhöchst Ihrem Commissarius, in ben Fürstenthumern Hohenzolstern zu bestellen.

Ich scheibe aus bem seit bem Jahre 1837 innegehabten Amte mit bem vollen Bewußtsfeyn, die Forderung bes allgemeinen Besten unausgesetzt als Ziel bes Strebens, vor Augen gehabt zu haben; und erkenne es als leste, vom Drange bes Herzens gebotene Pflicht, allen benjenigen Beamten und Einwohnern bes Regierungs-Bezirkes, die mich babei eben so bereitswillig als beharrlich unterstützt haben, ben besten Dank hiermit anszusprechen, indem ich zugleich bitte, meiner auch serner, freundlich gebenken zu wollen.

3hrem perföuliden Wohlergeben, wie bem weiteren Gebeiben ber Wohlfahrt bes gesammten Regierungs-Bezirkes, werben meine angelegentlichften Wunfche fur alle Beit zugewendet bleiben.

Duffelvorf am 21. Mar; 1850.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

warders".

Freiherr Spiegel von Borlinghaufen, Königlicher Regierungs-Praftvent

und

Allerhöchft bestellter Commiffarius in ben Fürstenthumern Sobenzollern.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 425.) Die Rreis-Prufunge-Commiffionen fur Sandwerfer betr. 1. S. III. Rr. 2088.

Rad \$. 39 ber Berordnung vom 9. Februar 1849 betreffend bie Errichtung von Gewerberäthen und verschiedene Abanderungen ber allgemeinen Gewerbes Ordnung follen, unster Aufgebung ber nach \$. 162 ber allgemeinen Gewerbes Dronung gebildeten Diftrifts Prüfunge Commissionen, jur die in \$. 23 u. ff. der Berordnung vom 9. Februar pr. genannten Gewerbes Reis-Prüfunge Commissionen, unter bem Borfige eines von uns ernannten
Commissatios, aus Prüfunge Deriftern und Gesellen, welche die Innungen oder die nicht
innungemäßigen Sandwerfer ber Städte frei wählen, errichtet werden.

Da nicht alle in §. 23 1. c. erwähnten handwerker in jedem Kreise zur Constituirung einer Kreis-Prafungs-Cammiffion binreichend vertreten sind, und die Prafungs-Candidaten berjenigen handwerke, sur welche bei ber Kreis-Prafungs-Commission ihres Bohnortes Eraminatoren nicht vorhanden sind, sich an eine benacharte Kreis-Prafungs-Commission zu wenden haben, so werden wir durch fortlausende Bekanntmachungen die betreffenden Eingesesen von dem Sig der Kreis-Prafungs-Commissionen, ihren Vorfigenden und den handswerken in Kenntnis erhalten, sur welche bei jeder einzelnen Kreis-Prafungs-Commission Framinatoren vorbanden sind.

Bor ber bei jeber Innung nach S. 37 ber Berordnung vom 9. Februar 1849 unter bem Borfige eines Mitgliedes ber Communalbehorde aus zwei von ben Meistern ber Innung gewählten Prufungsmeistern und zwei von ben Gesellen ber Innung gewählten Pru-

funge-Befellen ju bilbenben Innunge-Prufunge-Commiffion haben

a) biejenigen, welche ber Innung beitreten wollen, Die nach S. 108 ber Gewerbes Drbs

nung erforderliche Deifter-Prufung,

b) biejenigen Lehrlinge, welche bei Mitgliedern der Innung gelernt haben, Die nach

S. 157 a. a. D. ermähnte Gefellen-Prufung

abzulegen.

Ber, ohne einer Innung beizutreten, die Befähigung jum felbstitandigen Betriebe feines handwerfes nachweisen will, hat fic nach feiner Bahl entweber an diesenige Kreis. Prufungs. Commission feines handwerfs, in beren Prufungsbezirke er wohnt, ober au beit Melbung zur Prufung beschäftigt ift, ober an die Prufungs. Commission einer in demselben Bezirke bestehenden Innung zu wenden. Ift bei der Kreis-Prufungs. Commission des Bohn- resp. Beschäftigungsortes das handwerk des Prufungs. Cambidaten nicht mit Eraminatoren versehen, so hat der Candidat die Bahl zwischen einer benachbarten Kreis- oder Innungs. Prufungs. Commission.

Daffelbe gilt fur die Gefellen-Prufung berjenigen Lehrlinge, welche nicht bei In-

nungs-Genoffen gelernt baben.

Maurer, Steinhauer, Schiefers und Ziegelveder, haus und Schiffszimmerleute, Mühlens und Brunnenbaumeister und Schornfteinseger haben sich nach 2. 24 ber Berordnung vom 9. Februar pr. über bie Beschibigung zum selbst fant igen Betriebe ihres handwertes durch bas in \$. 45 ber allg. Gewerbe Dronung vorgeschriebene Zeugnist ber Regierung auszuweisen, welches auf den Grund einer vor ben in Funktion bleiben den Baubandwerker Prüfungs-Commissionen (in Dusseldvorf und Cleve) bestandenen Prüfung ertheilt wird. Dies Zeugnist soll nach \$. 108 ber allg. Gewerbe-Vrduung auch bei den Innungen der eben genannten handwerke zum Nachweise der gewerblichen Beschigung für den Eintritt in die Innung genügen. Demyusselge haben die Kreis-Prüfungs-Commissionen und bei Innungs-Prüfungs-Commissionen und der haben der Anderer eine Meister-Prüfungen, sondern nur Gesellen-Prüfungen abzuhalten.

Das Berfahren bei ben Kreis- und Innunge-Prufunge-Commissionen ift gleichmäßig burch bie bier folgende Anweisung bes Königl. Ministerii fur handel, Gewerbe- und öffent-

liche Arbeiten vom 31. Marg v. 3. geregelt.

Ueber bie Ginfebung ber einzelnen Rreis Prufungs Commiffionen werben wir befonbere Bekanntmachungen erlaffen.

Duffelborf ben 18. Mary 1850.

Unweifung

far bie nach \$8. 37. 39. bet Berordnung vom gten Februar 1849 gebildeten Prufunge-Romiffionen.

Bur Musführung ber Bestimmungen in ben §6. 37. ff. *) ber Berordnung vom gien. Februar b. 3. (Gefessamml. Rr. 3102.) wird fur bie Prufungs Romiffionen ber Innungen (s. 37. a. a. D.) und für bie Rreis-Prüfung-Rommiffionen (s. 39 a. a. D.) in Betreff ber Meifter, und Gefellen Prufungen ber Sandwerter nachfiebenbe Anmeisung ertheilt.

*) §. 37. Die Meifter: und Gefellenprufungen (\$6. 35. 36.) werben bei feber Innung burch eine Kommiffion bewirft, welche aus einem Mitgliebe ber Rommunalbehorbe ale Borifgenbem, aus zwei von ber Innung gemablten Meiftern und aus zwei pon ben Gefellen bes Sandwerts gemablten Befellen beftebt. Jabrlich icheibet aus Diefer Rommiffion ein Deis fter und ein Gefelle aus, welche jedoch wieber mabibar find. Ber won ber Prafungstommiffion einer Innung ale unbefabigt gurudgewiesen ift, fann

biergegen ben Refure an Die Rreis-Prufungetommiffion beffelben Sandwerte einlegen. Diefer Refure muß binnen vierzehn Tagen nach bem Tage ber Buftellung bes guriid. weisenben Bescheides bei ber Rommiffion, welche folden erlaffen bat, angemelbet werben.

Rur jebes handwert (§. 23) find von ber Regierung in ben einzelnen Rreifen nach 6. 39. Daggabe ber örtlichen und gewerblichen Berhaltniffe eine ober mehrere Rreis- Prufungs. tommiffionen einzusegen. Jebe berfelben wird unter bem Borfige eines von ber Regierung ernannten Rommiffarius aus zwei Deiftern und aus zwei Befellen gebilbet. Bu biefem Behufe mablen alljahrlich in jeder Stadt bes Prufungsbezirfes Die Innung ober, mo eine Innung nicht beftebt, Die Meifter Des Dandwerts zwei bis vier Meifter, besgleichen Die Befellen bes Sandwerts zwei bis vier Befellen, unter welchen ber Borfigende in jes bem einzelnen Falle Die bei ber Prufung augugiehenden Mitglieder ber Rommiffion ausmåblt.

Bewerbetreibende, welche einer Innung nicht beitreten wollen, fonnen bie Prufung bei ber Rreis-Prufungetommiffion ablegen. Desgleichen tonnen bie nicht bei einer Innung aufgenommenen Lebrlinge Die Gefellenprufung bei ber Rreis-Prufungefommiffion befteben. Begen Die Enticheibung ber Rreis-Prujungstommiffion ift ber Reture an eine benache barte Rreis-Prufungstommiffion gulaffig, beren Bahl bem Refurrenten freiftebt. Der Refure ift binnen viergebn Tagen bei ber Rommiffion, vor welcher bie Prufnng Statt gefunden bat, anzumelben.

5. 41. Ber ben Refurs (§S. 38. 40.) nicht rechtzeitig augemelbet bat, barf erft nach feche Do. naten jur Ablegung einer neuen Prufung jugelaffen merben.

Sowohl bei ber Erletigung bes Refurfes wie bei ber fpateren Bieberholung ber Prufung ift, wenn ber Beprufte nur in einem Theile ber Prufung nicht bestanben hat, Die neue Prufung auf Diefen Theil ju befdranten.

Der ju Prufende muß barthun, bag er im Granbe fei, bie gewöhnlichen Arbeiten feines Generbes felbftftanbig, ober, fofern es fich um die Prufung eines Lehrlings handelt, ale

Befelle auszuführen.

Die naberen Bestimmungen über bie Prufunge-Aufgaben und über bie Form ber Prufunge, und Entlaffungezeugniffe bleiben bem Minifterium fur Sandel, Gewerbe und

öffentliche Arbeiten vorbehalten.

Die Prufungezeugniffe ber in ben \$\$ 37. 39. ermabnten Prufungefommiffionen gelten überall ale genugenber Rachweis ber gewerblichen Befahigung fowohl fur bie Aufnahme in eine Innung, wie fur bie Befugnif jum felbfiftanbigen Betriebe bes Sandwerfe. Daffelbe gilt hinfichtlich ber im S. 45. ber Gewerbeordnung erforberten Befähigunge. jeugniffe ber Regierung.

Gine Bieberholung ber bestandenen Prufung tann auch, wenn ber Geprufte feinen

Mohnort peranbert, nicht verlangt werben.

S. 1. 3ebe Prufungs-Kommisten hat mit Juftimmung bes Gewerberathes (S. 1. a. a. D.) biejenigen Aufgaben für die Meister-Prufungen und für die Gesellen-Prufung sesten, unter welchen die bei der Kommisson zu Prusenden ihre Probe-Alveiten (Meisterflück, Gesellenstüde) wählen durfen. Von ben zur Auswahl gestellten Prufungs-Aufgaben kann jede aus einem Stüde ober aus mehreren Stüden bestehen, Ungewöhnliche ober schwer zu werwerthende Arbeiten sind zur Aufnahme in bas Verzeichnis ber Probe-Ausgabe nicht geeignet.

S. 2. Jebe Prufunge-Rommiffion hat ferner mit Buftimmung bes Gewerberathes ben Betrag ber Gebuhren feftzuseben, welche von ben bei ihr zu Prufenten zur Dedung ber

burch bie Prufenden entflebenden Roften gu entrichten find.

Der mit Berudfictigung ber örtlichen Berhaltniffe möglichft niedrig zu bestimmende Gebuhrensan barf bei feiner Kommiffon.

a) für bie Deifter-Prufung ben Betrag von gebu Thaler,

b) fur bie Gefellen-Prufung ben Betrag von brei Thaler

überfteigen.

S. 3. Das Gesuch um Zulassung jur Prüfung ift schriftlich bei bem Borsthenden ber Prüfungs. Kommission einzureichen. Zur Begründung des Gesuches gehört der Rache weis, daß der Untragsteller den Bedingungen genügt habe, von deren Erfüllung die Zulassung zur Meister-Prüfung (S. 35. a. a. D.) *) oder zur Gesellen-Prüfung (S. 36. a. a. D.) ** abhängt.

Bor Ginleitung ber Prufung hat ber ju Prufende bie nach §. 2. feft ufepente Prufungegebuhr,
a) wenn bie Prufung bei ber Kommission einer Junung ftattfindet, an bie Innungekaffe,

") \$. 35. Die Bulaffung zu ben nach \$\$. 23. 24. 26. abzulegenben Meisterprufungen ift fortan von folgenben Bebinaumgen abbanaia;

1) Der ju Prufende ming bas vierundzwanzigfte Lebensjabr gurudgelegt baben; aus besonderen Grinden fann jedoch ber Bewerderath bie Prüfung eines Gesellen schon nach vollenbetem einmadwanzighen Sebensjabre gestalten.

2) Der gu Prufente muß fein Gewerbe ale Lehrling (g. 44) bei einem felbiftfanbigen Gewerbetreibenten erlernt und bie Befellenprufjung (g. 36.) bestanten haben.

3) Geit ber Entlassing aus bein Lehrlingsverbaltniffe muß ein Zeitraum von minbelens brei Jahren verlaufen fein; ausnahmeneife fann jedoch ber Gewerberath bie Pring finng schon nach Mblauf eines Jahres gestatten, wenn ber Gestel durch ben Besuch einer gewerblichen Lehranslat oder sonit Gelegenheit gefunden hat, die zu bem bes abstätzten Gewerbeiteriebe erforberlichen Renntniffe und Kreitgefein zu erwerben.

Ber ben Erforberuiffen gu 2. und 3, bei einer feitberen Prufung genutgt bat, tann bie Prufung fur ben Betrieb eines andberen Gewerbes obne vorgangigen Rachweis einer fur bies gweite Gewerbe behandenen Lebrlings und Gesellengeit ablegen.

Fur Perforen, welche bei Berfunbigung ber gegenwartigen Berordnung ale Gefellen ober Gehalfen beschäftigt find, genug ber Nachweis einer breifabrigen Beschaftigung in bem betreffenben Gewerbe.

3.36. Die Prufung eines Lehrlinge nber bie einem Gefellen nothigen Renntniffe und Fertigfeiten ift vor bem Ablaufe eines breifabrigen Zeitraums nach ber Aufnahme in Die Lehre nicht aulafina.

Ausnahmsweife fann biefelbe, mit Justimmung bed Lehrberrn, von bem Gewerberathe icon nach Ablauf einer einzichtigen Lehrlingseit gestattet werden, wenn ber
Lehrling bas granzigste Lebensjahr gurückzeige, ober burch ben Besind einer Gewerbeichtle ober sonit Gelegendeit gefunden bat, die einem Gesellen nöthigen Kenntniffe und
Kerissteinen in fürzerer als breisähriger Krift gu erwerben.

b) wenn eine Rreis Prufunge Rommiffion bie Prufung bewirtt, an ben Borfigenben biefer Rommiffion, ju gabien.

Ueber Untrage auf Erlag ober Ermäßigung ber Prufungegebubren wegen Unvermogens

entscheidet die Prufungs-Rommiffion.

5. 4) 3ft ben Bedingungen ber Zulaffung zur Prufung genugt, fo beruft ber Borfipenbe

bie Mitglieder ber Rommiffion jur Abhalung ber mundlichen Prufung.

Bu ben bei einer Rreis- Prufungs-Rommiffion abguhaltenben Prufungen berufe ber Borfigenbe zwei Meifter und zwei Gefellen aus ber Bahl ber nach \$. 39. ber Berordnung

vom 9. Februar 1849 gewählten Bewerbetreibenben.

Die gleichzeitige Abhaltung mehrerer Prufungen in bemfelben Termine ift zulässig; auch fommen regelmäßig wiedertehrende Prufungstermine anberaumt werden, um die während der bazwischen liegenden Kristen angemeldeten Prufungsgesuche zusammen zu erledigen. Es darf jedoch tein Prufungsgesuch länger als wier Wochen nach erfolgter Einzahlung der Pruf-

fungegebühr unerledigt bleiben.

S. 5. Bei ber mundlichen Prufung hat ber ju Prufenbe feine Kenntniß von ber Beschaffung, Aufbewahrung und Behandlung ber ju verarbeitenben Materialien darzughun, die Kennzeichen ihrer guten ober splechen Beschaffenheit anzugeben, und seine Bekanntischaft mit dem bei den Arbeiten seines Gewerbes anzuwendenden Berfahren nachzuweisen. Die Berechnung und Niederschreibung eines Kosten Anschages kann ihm von der Kommission aufgegeben werden, und wenn fein Gewerbe Fertigkeit im Zeichnen oder Modelliren erforbert, so ift die Prufung auch bierauf zu richten.

Bei ben Befellen Prufungen bleibt bem Ermeffen ber Rommiffion überlaffen, wie weit

bie ju ftellenden Fragen auf obige Begenftante gu erftreden find.

S. 6. Rad abgehaltener mundlicher Prufung hat ber gu Prufende gu ertlaren, wel-

de bon ben nach S. 1. jur Auswahl gestellten Probe-Aufgaben er ausfuhren will.

Derfelbe tann, auch wenn bie munbliche Prufung nach ber Anficht ber Rommiffion ungunftig ausgefallen ift, bie Fortfenung ber Prufung verlangen. Bergichtet er freiwillig auf bie weitere Prufung, fo muß ihm bie Salfte ber eingezahlten Prufungsgebuhren gurudgegeben verben.

Ueber bas Ergebnif ber mundlichen Prufung und über bie jur Fortfepung ber Pru-

fung getroffenen Ginleitungen (f. 7.) ift eine turge Berhandlung aufzunehmen.

- S. 7. In ber Regel hat ber ju Prufende Die Probe Arbeit an bem Orte, wo die Prufunge-Kommisson ihren Sig hat, unter der Aufsicht zweier Mitglieder der Kommisson angusertigen. Die Bahl der Wertstatt bleibt demselben überlaffen. In Ermangelung einer sonfigen Gelegenheit zur Aufsührung der Probe-Arbeit muß dem zu Prusenden auf Berlangen die Mitbenugung der Werstatt eines ber Kommissons-Mitglieder gestattet werden. Den Betrag der für diese Mitbenugung zu zahlenden Vergittung hat, wenn darüber eine Bereinbarung unter ben Betheiligten nicht zu Stande kommt, die Prusungs-Kommisson zu bestimmen.
- \$. 8. Rad Umftanden fann dem ju Prufenden die Anfertigung der Probe-Arbeit an einem andern Drte als am Sige ber Prufungs Kommission gestattet werden, wenn seine Berhältnisse für die Gewährung des hierauf gerichteten Antrages sprechen, und wenn sich Gelegenheit sindet, an dem betreffenden Drte eine zuverlässige Beaussichtigung des Autragskellers während ber Ausertagung ber Probe-Arbeit eintreten zu laffen.

S. 9. Auf die Anzeige, daß die Probe Arbeit fertig fei, beruft ber Borfigende die Mitglieder ber Kommiffion jur Befichtigung ber Probe Arbeit welche ber versammelten

Rommiffion porzuzeigen ift.

Bhildy Goog

It bie Unfertigung ber Brobe , Arbeit nicht von ben Mitgliebern ber Rommiffion beauffichtigt worden, fo bat ber Borfipenbe gu bestimmen, in welcher Beife ber nachweis gu

fubren ift, bag bie vorgezeigte Brobe-Arbeit obne frembe Sulfe angefertigt.

S. 10. Ueber bas Ergebnig ber Prufung beidließt bie Rommiffion fofort nach erfolgter Befichtigung ber Probe-Arbeit. Bei einer Berichiebenbeit ber Meinungen entscheibet Die Debrbeit ber Stimmen, und bei etwaiger Stimmengleichbeit giebt bie Stimme bes Borfigenben ben Musichlag.

S. 11. Sat ber Beprüpfte nach ber Unficht ber Rommiffion feine Befähigung genugenb bargethan, fo wird ber bieruber gefaßte Beichlug niebergeichrieben und von ben anwefenden Mitgliedern ber Rommiffion vollzogen. Der geprufte erhalt bann, je nachdem er bie Deis fter-Prufung ober Die Befellen-Prufung beftanben bat, ein nach bem Formular in ber Unlage ju A. ober ju B. toften und ftempelfrei ausgefertigtes Prufungs-Beugnig.

5. 12. Bird bas Prufungs Beugnig verfagt, fo muß ber bieruber gefaßte, von ben anwesenden Mitgliedern ber Rommiffion ju vollziehende Befdluß mit genauer Bezeichnung ber angefertigten Probe-Arbeit Die Grunde angeben, aus welchen Die Befabigung bes Gepruften nicht fur nachgewiesen erachtet ift. Gine Abidrift Diefes Beidluffes ift Dem Gepruften ale Beideid über ben Ausfall ber Prufung mit ber ichriftliden Belebrung juguftellen:

baß er ben ibm gegen biefen Befcheid guftebenben Refure fpateftene binnen viergebn Zagen nach bem Tage ber Buftellung bes Befcheibes bei bem Borfigenben ber Rommiffion angumelben babe, und bag er, wenn bie Unmelbung bee Returfes binnen obiger Brift nicht erfolgen follte, erft nach feche Monaten gur Ablegung einer neuen Brufung jugelaffen werben fonne.

Die Berfagung bes Prufungs Zeugniffes giebt bem Gepruften feinen Unfpruch auf

Erftating ber fur Die Prufung gezahlten Bebubren (S. 3.)

S. 13. Der Refurd gegen ben Befdeit einer Innunge Prufunge Rommiffion geht an bie Rreis-Prufunge-Rommiffion beffelben Sandwertes; ift in erfter Inftang von einer Rreis. Prufungs Rommiffion entschieden worben, fo geht ber Reture an eine benachbarte Rreis. Drufungs-Rommiffion beffelben Sandwerts, beren Babl bem Returenten freiftebt. Un die hiernach in ber Recure. Inftang entscheibende Rommiffion ift bas rechtzeitig

angemelvete Recursgefuch mit ben Berbandlungen über Die ftattgefundene Brufung abzugeben. 5. 14. Bor Ginleitug ber zweiten Prufung find Diejenigen Gebuhren zu gablen, welche

fur ble Meifter , ober Befellen-Brufung bei ber in ber Refurs , Inflang entideibenben Prus funge-Rommiffion ju entrichten finb. (§. 2.)

S. 15. Bei ber Erledigung bee Refuregefuches ift, wenn Refurrent nur in einem Theile ber erften Prafung nicht bestanden bat, Die weitere Prufung auf Diefen Theil zu befchranten.

3ft bei ber Prufung in erfter Inftang Die angefertigte Probe-Arbeit nicht probemaßig befunden worden, fo fieht bem Refurrenten frei, Diefelbe Probe-Arbeit ber in ber Refurd. Inftang entideibenben Brufunge-Rommiffon gur nochmaligen Beurtheilung vorzuzeigen. Diefe Rommiffion bat in foldem galle barüber ju entscheiben, ob bie vorgezeigte Probe-Arbeit jum Rachweise ber Befabigung bes Refurrenten genugt, ober ob biefer eine neue Probe-Mufgabe ju lofen bat.

3m Uebrigen gelten bie Bestimmungen ber SS. 4. bis 12. auch fur bie in ber Refure. Inftang abgehaltenen Prufungen; jedoch ift gegen bie in biefer Inftang getroffene Entichei-

bung ein weiterer Refure nicht gulaffig.

5. 16. Für die nach 5. 3. ben Innunge-Raffen gufliegenden Gebühren bat jebe Innung: a) bas ju ben Berfammlungen ibrer Prufunge-Rommiffion erforderliche Lotal zu beichaffen

b) bie außerdem entftehenden Roften fur ben Gefcaftebetrieb der Rommiffion an Schreib, materialien, Schreibe, und Botengebuhren u. f. w. ju beden,

c) ben Mitgliedern ber Rommiffion eine ben Berhaltniffen angemeffene Entichabigung

fur ihre Berfaumniffe und Dubewaltungen gu gemabren.

Jeber Innung bleibt die Feststellung ber Grundfage überlaffen, nach welchen die Ueberfonfe ihrer Ginnahmen aus ben Prufungsgebuhren nach Abzug ber Roften zu a. und b. unter Die bei ben Prufungen zugezogenen Rommiffons-Mitglieder vertheilt werben follen.

5. 17. Bu benfelben 3meden (S. 16.) find Die bei ben Rreis-Prufungs-Rommiffionen

eingebenden Gebuhren (\$6. 3. und 14.) ju verwenden.

Den Borfigenben ber Kreie-Prüfungs. Kommissionen fann jur Bestreitung bes Auswandes für ben Geschäftebetrieb (S. 16. a. und b.) und jur Entschädigung für ihre Möewaltstungen von ber Regierung ein im Boraus hestimmter Theil jeber eingehenden Gebühren- Jahlung, welcher jedoch nicht über ein Drittheil betragen darf, zugewiesen werden. Den nach Abzug diese Antheils übrig bleibenden Betrag jeder Gebühren- Jahlung hat der Borfigende, nach Beendigung der betreffenden Prüfung, unter die bei berselben zugezogenen Gewerbetreibenden nach Berdiknis ihrer Bersamnisse und Rubewaltungen zu vertheilen. Werben von dem Borsigenden Mitglieder, welche nicht am Sige der Kommission wohnen, zu einem dort anberaumten Prüfungs-Termine berusen, so sind der Kommission wehnen, zu einem dort anberaumten Prüfungs-Termine berusen, so sind den; dem Geprüften darf bafür teine Jahlung angesonnen werden.

S. 18. Kann ber Geprufte ber in erster ober in zweiter Instanz über feine gewerbliche Befabigung entscheiden Prufungs Rommission bie angesertigte Probe Arbeit nicht am Sipe ber Rommission vorzeigen, und ift biese genothigt, zur Besichtigung ber Probe-Arbeit an einem anberen Orte zusammenzutonmen, so hat ber Geprufte bie badurch entstehenden Reise und Zehrungstoften ohne Anrechnung anf die für die Prufung gezahlten Gebühren zu erstatten. Der Betrag biefer Auslagen ift in Ermangelung einer gutlichen Bereinbarung

von der Regierung nach Bernehmung bes Gewerberathes feftgufegen.

S. 10. Die ichriftlichen Geichafte ber Prufunge Kommiffion werden von bem Borfigenben bejorgt. Derfelbe hat bie eingehenden Berfügungen, Schreiben und Gesuche im Namen
ber Kommiffion zu erledigen, die Prufunge Zeugniffe auszufertigen und alle die PrufungeAngelegenheiten betreffenden Schriftitude und Ronzepte aufzubewahren. Die Ausfertigungen
ber Prufunge-Zeugniffe sind von bem Vorsigenden und von zwei Mitgliedern ber Kommiffion, beren Auswahl bem Vorsigenden überlaffen bleibt, zu vollzieben. Für die Reinscheiten aller sonstigen Bescheit, erwiederungen und Berichte genügt die Unterschrift bes Vorsigenden

Die Innunge Prufunge Rommiffionen bedienen fich bes Innunge Siegele, Die Rreis.

Prufunge-Rommiffion führt ein Giegel mit ber Infchrift;

Rreis- Prufungs Rommiffion fur Sandwerter in N. (Rame ber Stadt, in welcher bie

Rommiffion ihren Gip bat.)

\$. 20. Wenn fur ben Ort, in welchem die Trufunge-Rommission ihren Gip hat, ein Gewerberath nicht besteht, fo find die bemfelben in ben \$\$. 1. 2. 18. zugewiesenen Angelegenheiten von ber Rommunal-Behörde zu erledigen.

Berlin ben 31. Darg 1849.

Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

v. b. Seybt.

Beuguiß für den N. N. aus N.

bie bestandene Meister Drufung.

. Nachbem ber N. N. aus N. vor ber unterzeichneten Prufungs-Kommiffion feine Befähigung jum felbstftändigen Betriebe bes N. Sandwerts nach ben bestebenten Prufungs-Borichriften bargethan hat, ift bemfelben jum Ausweis hiernber bas gegenwartige Zengnis ertbeilt worben.

N. ben 21.

Die Prüfungs-Kommiffion der N. Junung in N. (Die Kreis- Prüfungs-Rommiffion des N. Handwerks in N.)
(L. S.)

(4. (.)

B. Zengniß

für den N. N. aus N. über

uver

Die bestandene Gefellen. Prufung.

Der N. N. aus N. hat vor ber unterzeichneten Prufunge-Roumiffion nach ben bestehen, ben Prufunge-Borfdriften bargethan, bag er bie einem N. Gesellen nothigen Kenntniffe und Fertigkeiten besitzt, wotuber bemfelben bas gegenwärtige Beugniß ertheilt wird.

N. ben ic.

Die Prüfungs-Rommiffion der N. 3 nnung in N. (Die Rris. Prüfungs-Rommiffion des N. Sandwers in N.)

(Rr. 426.) Die Prufung ber Schiefer, und Biegelbeder betr. I. S. III. Rr. 1954.

Nachrem von uns mit Genehmigung bes König. Ministeriums für handel, Gewerbe und öffenliche Arbeiten unterm 8. August v. 3. eine Justruktion über die Prüfung ber Schiefers und Ziegelveder erlassen und durch Rr. 59 unseres vorigjährigen Amtsblates publigirt worden ift, veraulassen wir nuumehr biejenigen, welche seit dem Erschien der Allgegemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 das Gewerbe eines Schiefers oder Jiegelveders begonnen haben oder selches selbständig zu betreiben beabsichtigen, sich zum Nachsweise ihrer Befähigung gemäß s. 45 a. a. D. einer Prüfung zu unterwerfen und sich zu dem Ende bei der Commission zur Prüfung der Bauhandwerfer bier oder in Cleve schriftslich zu melten, indem gegen biejenigen, welche ohne der Borschrift bes §. 45 zu genügen den sehr ehrer Berieb ver Schiefers oder Ziegelveders Gewerbes beginnen, nach §. 177 a. a. D. ein Strasversahren eingeleitet werden wird.

Duffelborf ben 8. Mary 1850.

(Rr. 427.) Das Berbot bes Transportes von Bolger aber 60' Lange auf ber Julicher Staatsftraße burd bie Rlariffenftraße in ber Stadt Neug betr. 1. S. III . Rr. 691.

Mieberholte Beschwerben mehrerer Bewohner ber Klariffenftraße in Reuß über bie Beschätzigungen, welche ihren Saufern auf ber durchführenben Duffelbors-Julicher-Staassfraße burch Fuhrmerke zugesigt werben, welche mit übermäßig langem holze belaben find und nach ber Jolftraße wenden, sowie die Stodung bes Berkehrs, welche durch das Festsahren fols

der Fuhrwerfe in ber Wendung entflest, veranlaffen uns, auf ben Grund bes S. 11 ber gufabliden Borfdriften jum Chauffeegelbe Tarif vom 29. Februar 1840 hierdurch ju bestime men, bag burch bie gebachte Rlariffenstraße feine Solzstämme von mehr als 60 Juß Lange gefahren werben burfen.

Bebe Buwiberhandlung wird auffer tem Erfan ber eina verurfachten Beicharigung

ber Saufer mit einer Polizeiftrafe von brei Thalern bestraft werben.

Duffelborf ben 17. Marg 1850.

(Rr. 428.) Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Schreinergeselle Joseph Fifder bat fid turch beimliche Entfernung aus hiefiger Statt, ter über ihn wegen qualifizirten Diebstahls verhangten lebenslänglichen Polizeie unfficht entzogen und treibt fich mahrscheinlich vagabontirend umber.

Sammtliche Dries und Polizeibehorden werden baber erfucht, auf benfelben ju achien, ihn im Betretungefalle zu verhaften und an bie hiefige Ronigl. Polizei-Infpeltion abliefern

gu laffen. Duffelvorf ben 15. Darg 1850.

Signalement.

Familien-Ramen: Fischer; Bornamen: Joseph; Geburtsort und Ausenthaltsort Dusseledorf: Religion katholisch; Atter 24 Jahre; Größe 5 Buß 1 Jolf; Daare blond; Stirne boch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase und Mund gewöhnlich; Bart blond; Kinn oval; Jähne gesund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur ichlant.

Befondere Rennzeichen : feine.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 429.) Die Beranderung der Binnenlinie von Rempen bis Soch-Epll betr.

Die Bollendung ber von Viersen nach Albesterf sührenden neuen Bezirkestraße, wodurch ber Bertehr von der bisherigen alten Straße ab und nach der neuen hingewiesen ift, hat die anderweite Regulirung des Grenzbezirks auf der Linie von Kempen die Jody Eyll nöttig gemacht, weshalb mit Genehmigung des Königl. Finang-Ministeriums und mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 14. Mai 1839 (Amteblatt pro 1839 pag. 199) Nachsterbes über den veränderten Lauf der Binnenlinie zur allaemeinen Kenntnis gebracht wirte

won Kempen aus, bis wohin die Binnenlinie unverandert bestehen bleibt, zieht sich biefelbe nunmehr an der, nach der Greuze zu belegenen Seite der Viersen-Alteferfer Bezirke,
kraße, bis zu dem (links liegenden) Gute Gassendon, Gemeindo Hoch-Eyll, die auf biefer
linie liegenden Sofe und Saufer, insoweit selbige entweder links oder rechts der Straße
liegen, in den Grenzbezirk auf resp. davon ausnehmend, wendet sich dann links und folgt
ber die Drte Doch- und Nieder-Cyll — beide in den Grenzbezirk einschließend — der Lange
nach durchschneidenden Straße bis an das Ende der legtgenannten Ortschaft, von wo sie
sich der, von Albekert nach Geldern fübrenden Straße zuwendet.

Siernach fallen folgente, bieber bavon ausgeschloffene Sofe in ten Grengbegirt:

1) Bifcofehof 650 Ruthen von Rempen (Wirthehaus), 2) Wirthehaus am Schaefer 1288 Ruthen von Rempen,

3) bas Saus Gaffendont (Gutebefiger Remele) 1950 Ruthen von Rempen,

4) Sof bes Brennerei Befigers Rirberber.

Roln ben 13. Marg 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direftor. Belmentag.

(Rr. 430. Den Berbing bee Calgtransports von ber Saline Konigeborn jur Fattorei zu Effen betr. Der Salz-Transport von ber Saline zu Königeborn nach ber Salz-Haftorei zu Effen foll für ben breijährigen Zeitraum vom 1. Juli 1850 bis Ende Juni 1853 in Entreprise gegeben werben.

Die besfallfigen Bebingungen find niebergelegt:

bei bem Saupt-Steuer-Amte gu Duisburg,

bei ber Salinen-Fattorei ju Konigeborn, und mogen biejenigen Personen, welche jur Uebernahme ber Entreprise geneigt und im Stande find, sich mit ben Bedingungen bekannt machen und bemnachft ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit ber außern Bezeichnung:

"Gubmiffion in Betreff bes Galy Transports von Ronigeborn nach Effenn

an mich einfenben.

Solche Erbietungen werden bis jum 2. Mai D. J., Nachmittage 6 Uhr angenommen, und bann, in Gegenwart ber etwa ericienenen Intereffenten, erbrochen; fpater eingehende Submissionen ober Nachgebote aber nicht berudfichtigt werben.

Rin ben 12. Dary 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor. Belmenta q.

Siderbeits = Dolizei.

(Rr. 431.) Stedbriefe.

Der Philipp Levy und Die Eva Abrah ams aus Goberath haben fich ber megen Diebstahls resp. Dehlerei gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Indem ich beren Signalement bier beifüge, ersuche ich auf Grund eines vom herrn Inftruktionerichter hierfelbst erlaffenen Borführungebefehls fammtliche Polizeibehorden jene Beiden im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf ben 5. Dary 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

Signalement bes Philipp Lepp.

Name: Levy; Borname Philipp; Alter 29 Jahre; Religon jubifch; Große 5 Fuß 2 Boll, Statur gefest; Saare blond; Stirne frei; Augen blau; Augenbraunen blond; Gesicht oval; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Jähne gut; Dialett plattocutsch.

Befondere Rennzeichen: feine.

Signalement ber Eva Abrahams. Rame: Ubrahams; Vorname: Eva; Alter 48-50 Jahre; Religion judifc; Große 4 Fuß 9 Joll; Statur schant haare schwarz blond: Rase und Mund gewöhnlich; Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: pockennarbig,

(Rr. 432.) Stedbrief. Die Unna Cornelia Bilms, Ghefrau bes Drehorgelspielers Joh. Dominicus Babbey aus Bierfen, hat fich ber gegen fie wegen Landftreicherei und Bettelei eingeleiteten Untersuschung durch bie Klucht entrogen.

Indem ich beren Gignalement mittheile, ersuche ich alle Polizeibehörden bie zc. Bilms

im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen gu laffen.

Daffelvorf ben 16. Marg 1850. Der Untersuchungerichter : Collig.

Signalement.

Alter 22 Jahre; Große 4 Fuß 6 Boll; haare und Augenbraunen braun; Stirne

fomal; Augen grau; Rafe und Dund gewöhnlich; Bahne gefund; Kinn rund; Geficht breit; Befichtsfarbe gefund. Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 433.) Stedbrief.

Subert Friedrich Bilbelm Balger, Rlaviermacher aus Roln, bat fich ber Bollftredung eines gegen ibn, wegen Diebstahls, vom biefigen Ronigl. Inftruftionerichter erlaffenen Borführungebefehle, burch bie Klucht entzogen.

Inbem ich bas Gianalement mittbeile, ersuche ich alle Boligeibeborben, auf ten zc. Balger ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 14. Mara 1850. Der Dber- Profurator: 30bn.

Signalem en t. Alter 25 Jahre; Große 5 Ruß 7 Boll; Saare braun; Stirne niedrig; Augenbraunen blond; Mugen blau; Rafe und Mund gewöhnlich; Rinn und Geficht rund; Gefichtefarbe acfund; Bart blond; Statur ichlant.

Befondere Rennzeichen : auf ber rechten Bade eine Barge.

(Rr. 434.) Erlebigter Stedbrief.

Der von ber biefigen Stelle miber ben Dr. med. Joferb Reungig von Gerresbeim unter bem 20. Dai v. 3. erlaffene Stedbrief wird bierdurch gurudgenommen.

Duffelborf ben 11. Mar: 1850.

Der Dber- Vrofurator: v. Rofteris.

(Rt. 435.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 19. Februar c. gegen Mathias Beeger aus Gifdenich, erlaffene Stede brief ift erlebigt. Roln ben 12. Mary 1850. Der Dber- Profurator: Jobn.

(Rr. 436.) Erledigte Stedbriefe.

Die von mir unterm 22. resp. 25. Juli v. 3. publigirten Stedbriefe gegen Albert Elfafer von Kurth, Joseph Sporer von Bamberg und Stephan Stenger von Golo. bad, find erledigt. Roln ben 11. Mary 1850.

Der Dber- Vrofurator: 30bn.

(Rr. 437) Erlebigter Stedbrief.

Der gegen ben Pliefterer Johann Roemfens aus Souverath unterm 10. Dezember v. 3. erlaffene Stedbrief, wird als erledigt biermit gurudgenommen.

Machen ben 16. Dars 1850. Der Ronigl. Inftruftionerichter: Quoabt.

(Rr. 438.) Burufnahme von Stedbriefen.

Die eingeleiteten Untersuchungen wiber bie auf Requisition bes Untersuchungerichters am Konigl. Baierifden Rreis, und Stadtgerichte ju Bamberg erfolgten 1. Schriftjeger 30, feph Sporer aus. Bamberg, 2. Sandlunge Commis Albert Elfaffer aus Furth und 3. Rechtspractifanten Stephan Stenger aus Golobad, julest in Rigingen find in Bemag. beit bes Konigl. Baierifden Amneftie-Befetes vom 22. Dezember 1849 niebergefclagen und werben barum bie von mir gegen biefelben unterm 22. refp. 25. Juli v. 3. erlaffenen Stedbriefe gurudgenommen.

Cobleng ben 12. Marg 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Runfel.

(Rr. 439.) Diebftahl ju Grefelb,

Um 6. b. D. Mittage ift aus einem Laben ju Grefeld ein Pafet in blau Papier, be-Beichnet Dr. 43 enthaltenden 523/4 braun- und baumwollenen Sofendrill geftoblen worben. Indem ich dies jur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber aber ben Dieb

ober ben Berbleib bes gestohlenen Patetes Ausfunft geben tann, folche mir ober ber nachften Polizei-Beborbe zu ertheilen.

Duffelborf ben 11. Marg 1850.

Der Dber Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 440.) Diebftabl au Duffelborf.

Um 6. Mary Abends gegen 8 Uhr ift aus bem hofe eines hiesigen hauses ein gest brudtes Frauenkleid mit festgenahten Kragen und zwei Paar wollene Strümpfe, geftoblent worden. Ich ersuche Jeben, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib ber gestoblenen Gegenftande Auskunft geben kann, folde mir ober ber nachsten Polizeibehörde, ur ertheilen.

Duffelborf ben 14. Marg 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofterin.

(Rr. 441.) Diebftabl gu Lintorf.

Weinledin 7. d. M. sind unter erschwerenden Umständen aus einer zu Lintorf gelegenen Wohnung: 1) ungefähr 6 Ahr. in verschiedenen Mangen; 2) ein Rastrumesser mit seiner Rette von Messing versehene französische Taschenubrideren vorzellanenes Zisserblatt mit einem Schräubsten besessign der Taschsische Kaschenubrideren vorzellanenes Zisserblatt mit einem Schräubsten besessign und deren Schlüsselles fich fich der bastruck von blauem Tuche; 5) ein leberrod von dunkelgrünem Tuche; 6) ein schwarz seidend; 9) eine blaugraue Tuchbosse; 10) ein seinem werchenes Better tuch; 11) ein leinen flächsense dit; 12) zwei leinene Franzenbemden; 13) ein grün gedrucktes Kleid; 14) ein braun farrirtes kattunenes Kleid; 15) ein gedrucktes Kleid, grau mit röthlichen Streisen; 16) eine gelbliche Tuchweste mit schwarzen und rothen Pünktchen; 17) zwei leberbemdogen, und 18) eine gelüsser Kassechane, entwendet worden, und 18) eine gelüsser, eine kassechane, entwendet worden, und

Indem ich biefen Diebstahl zur allgemeinen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Sachen Ausfunft zu geben vermag, mir

ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Ungeige ju machen.

Duffelborf ben 13. Mary 1850. Der Inftruttionerichter: Bedere.

(Rr. 442.) Diebftabl gu Rieber-Bolthaufen.

3n ber Nacht vom 27. auf ben 28. Februar c. ift bem Landwirth Beinrich Bille von Nieber-Holkausen mittelst Einbruchs ein kupferner Braukeffel zum Werthe von 60-80 Tbaler aus feinem Nebenhause, entwendet worden.

Barnend vor bem Untaufe, forbere ich Beben, ber über bie Thatericaft Austunft geben

fann, auf, mich ober bie nachfte Polizeibeborbe bavon in Renntnig ju fegen.

Bodum ben 9. Marg 1850. Der Staats Unwalt.

(Rr. 443.) Diebftabl ju Schagen, Gemeinte Amern Ct. Georg.

In ber Nacht vom 7. auf ben 8. Marg d. 3. sind aus ber Bohnung ber Rentnerin Bittme Wilchem Dahles, in ber Honschaft Schagen, Gemeinde Amern St. Geverg, mittelst Einbruchs und Einseigens folgende Gegenstände gestoffen worden: 1) eirea 120 Thte. baares Geld in Carotten von 5 und 10 Groschenstüden; 2) ein Gebetbuch mit Silber gebordet, auf beiben Seiten an ben Eden und in ber Mitte silberne Platten, versehen mit zwei silbernen Krampen, gezeichnet mit den Buchstaben W. D., M. C. T.; 3) ein silbernes Opreisen; 4) eine alte verrostete Flinte.

3ch erfuche einen Beben, melder über bie Diebe ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe Austunft ju geben weiß, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe balbige Mittbei-

lung bavon zu machen.

Cleve ben 12. Marg 1850.

Der Dber Profurator: Bever.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

9tr. 23.

Duffelborf, Mittwoch ben 27. Mar;

1850.

(Rr. 444.) Gefetfammlung, 10res, 11tes und 12tes Ctud.

Das ju Berlin am 13. Marg 1850 ausgegebene 10te Stud ber Befepfammlung ent-

Rr. 3233. Gefen, betreffend bie Abfofung ber Reallaften und bie Regulirung ber gutsberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe. Bom 2. Marg 1850.

Rr. 3234. Bejen über Die Errichtung von Rentenbanten. Bom 2. Marg 1850.

Rr. 3235. Gesen, betreffent bie Ergangung und Abanderung ber Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 7. Juni 1821, und einiger anderen über Gemeinheitstheilungen ergangenen Gesehe. Bom 2. Marg 1850.

Das zu Berlin am 16. Marg 1850 ausgegebene 11te Stud ber Befetfammlung ents

balt unter:

Rr. 3236. Gejeg, betreffent ben erleichterten Abverlauf fleiner Grundftude. Bom 3. Darg 1850.

Rr. 3237. Gejeg, betreffent bie auf Mablengrundfluden haftenden Reallaften. Bon 11. Marg 1850.

Das ju Berlin am 16. Marg 1850 ausgegebene 12. Stud ber Befetfammlung ents

balt unter:

Rr. 3238. Berordnung vom 16. Februar 1850, betreffend bie Wiederherstellung ber bei dem Brande ber Stadt Guttentag im Jahre 1846 vernichteten Spposthefenbucher und Grundaften und bie Amortisation ber babei verloren ge-

gangenen Dofumente

Rr. 3239. Allerhöchfte Bestätigungs-Urfunde, betreffend Die Statut-Aenderungen, welche Durch Die mit Der Aachen-Duffeldorfer und Der Ruhvort-Erefeld-Kreis Gladsbacher Eisenbahn-Gejellichaft beziehungsweise unterm 26. und 29. Geptember 1849 abgeschloffenen Bertrage herbeigeführt worden. Bom 4. Märg 1850.

Rr. 3240. Allerhochfter Erlag vom 4. Mary 1850, wegen Ginfegung ber Ronigl. Di-

rettion ber Machen-Duffelborf-Rubrorter Gifenbahn.

Rr. 3241. Befanntmadung vom 7. Marg 1850, betreffent bie Abanderung ber bisberigen und Die Alterhöchfte Genehmigung ber neuen Statuten bes Efcweiler Bergwerts-Bereins.

Dr. 3242. Befen , Die unverzinsliche Staatsichuld betreffend. Bom 7. Marg 1850. Das ju Berlin am 18. Marg 1850 ausgegebene 13te Stud ber Gesetsammlung ent-

balt unter:

Rr. 3243. Jagopoligei-Gefeg. Bom 7. Mary 1850.

Das zu Berlin am 18. Marg 1850 ausgegebene 14te Stud ber Gefessammlung ent-

Rr. 3244. Gefet, betreffent ben außerordentlichen Gelbbedarf ber Militait-Berwaltung. fur bas Jahr 1850, so wie die Beschaffung ber zur Dedung beffelben erforderlichen Geldmittel. Bom 7. Marg 1850.

Rr. 3245. Gefes, betreffend bie Aufhebung ber Cirtular, Berordnung vom 26i. Februar 1799 wegen Bestrafung ber Diebstäble und abnlicher Berbrechen und bie

Abanderung ber Injurienftrafen. Bom 11. Dars 1850.

Das zu Berlin am 23. Marg 1850 ausgegebene 15te Stud ber Besegfammlung ents

Dr. 3246. Befes, betreffend bie Feftftellung bes Staatshaushalts, Etate fur bas Jahr

1849. Bom 11. Marg 1850.

Rr. 3247. Gefet, betreffend Die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für bas Jahr 1850. Bom 11. Mary 1850.

Das zu Berlin am 23. Marg 1850 ausgegebene 16te Stud ber Gefesfammlung ent-

balt unter:

- Rr. 3248. Allerhöchfter Erlag vom 11. Februar 1850, burch welchen bas ber Stadt Reuß verließene Privilegium vom 14. Marg 1849 gur Ausstellung auf ben Inhaber lautender Obligationen im Betrage von 80,000 Rthlr. für erloichen erffart ift.
- Rr. 3249. Gefet, betreffend bie Berichtigung ber Kaufgelber für bas, bem Ministerium ber geiflichen, Unterrichte und Mebizinal-Angelegenheiten überwiesene Grundftud. Bom 11. Mara 1850.

Dr. 3250. Befet, bie Boll, und Steuerfage vom auslandischen Buder und Gyrup und vom inlandischen Rubenguder betreffend. Bom 11. Marg 1850.

Rr. 3251. Gefet, betreffend Die Berpflichtung ber Gemeinden jum Erfat bes bei öffentlichen Aufläufen verursachten Schabens. Bom 11. Mary 1850.

(Rr. 445.) Die Einfestung ber Ronigs. Direktion ber Aachen. Duffelborf. Rubrorter Gifenbahn gu Machen betr. 1. S. 111. 2259.

Auf Grund ber burch ben Allerhöchsten Erlag vom 4. b. Dies. (Gefet Sammlung S. 162.) ertheilten Ermächtigung ift Behufs bes Fortbaues, sowie ber Verwaltung und bes Betriebes ber Aachen Duffelborfer und ber Ruhrort-Erefeld-Kreis Glabbacher Eisenbahn eine gemeinsame Behörbe unter ber Bennenung:

"Roniglide Direction ber Maden Duffelborf , Rubrorter Gifenbahn"

mit ben Besugniffen einer öffentlichen Beborbe eingesetzt, welche vorläufig und bis auf weistere Bestimmung in Aachen ihren Sip nehmen und ihre Geschäfte mit ben 27. Marz b. J. beginnen wird.

Bu Mitgliebern berfelben babe ich ernannt:

1) ben Regierungs , und Baurath Brange ju Urneberg, welcher zugleich ben Borfit fubren wird;

2) ben Regierungs - Rath Dothes.

Die Ernennung eines britten Mitgliedes bleibt vorbehalten.

Erfurt, ben 20. Darg 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(Rr. 446.) Die Abhaltung ber evangelischen Saus-Collecte Behufe Beschaffung eines Botale jur gotgebienftlichen Feier fur Die evang. Einwohner von Gr. Bith betc. I. S V. Rr. 1039.

Pant unferer Befanntmachung von 9. September 1845 (Amteblatt Stud 48) ift ben evangelijchen Cinwohnern von St. Bith, Regierungs-Bezirt Nachen, Behufs Beschaffung eines Lolals zur gottesbienstlichen Keier eine durch Deputitre abzuhaltende evangelische haube Collecte in ber Rheiu-Provinz bewilligt worden. Die Abhaltung dieser Collecte in dem diesseitigen Bezirke hat, wegen verschiedener, durch den Wechsel des Pfarrers und den Mangel an geeigneten Deputitren herbeigesubren hinderniffe, die jest nur theilweise bewirft werden fonnen; es soll indessen nunmehr mit derselben vorangegangen werden, und haben wir dafür eine schließlich Krist bis zum 30. Junt d. 3. bewilligt.

Indem wir dieses hierdurch gur öffentlichen Renninis bringen, veranlassen wir die Berren Burgermeister an benjenigen Orten, wo die Deputitten bis zu ben bezeichneten Termine nicht eingetreffen sein sollten, die Collecte sofort in gewöhnlicher Beise abhalten zu laffen, die landraftlichen Beborben und Kreiskaffen aber, die Ertrage-Nachweimungun und frateftens

bis jum 15 Juli c. einzureichen.

Die Deputirten haben fich als folde vor Beginn ber Sammlung bei ben Ortsbeboren zu legitimiren und bie gesammelten Gelver auf ben Bürgermeifteramtern nach Ab. jug ber einva erforderlichen Reifefoften zur Beiter-Beforderung an die Steuerkaffen abzuliefern. Duffelborf ben 22. Mary 1850.

(Rr. 447.) Beranberungen ber Argnei-Tare betr. 1 S. II. Rr. 3572.

Im Berfolge unserer Bekanntmachung vom 24. Oktober v. 3. (Amtebl. Nr. 76) bring gen wir hierdurch jur öffentlichen Kunde, daß durch Refeript des herrn Ministers der ze. Ned.-Angelegenheiten vom 18. d. M. der Tarpreis für das nach der 5. Angabe der Pharmacopöe (Seite 174 Note.) bereitete Fxt. Graminis liquidum auf 3 Sgr. und für das Ext. Taraxaci liquidum auf 3 Sgr. 4 Pf. die Unze festgesett worden ist.

Duffelvorf ben 22. Mary 1850.

(Rr. 448.) Die Rothwendigfeit der Erlaubniß jum Schenkwirthschafte Betriebe betr. I. S. II. Rr. 3503. Wir nehmen Beranlaffung unfere Amtoblatte, Berordnung vom 2. Juni 1838 t. S. II.

Rr. 5943 hierdurch gur Rachachtung in Erinnerung gu bringen.

Seit einiger Zeit werden hanfg Retlamationen über versagte Erlaubnis jum Schentwirthschaftes Betriebe angebracht, welche sich gewöhnlich auf die irrthumliche Anschit grunden,
als tonne die Conzession nicht versagt werden, wenn Zemand ein haus erworben habe,
worin früher Schenkwirtsichaft betrieben worden, - oder wenn in demselben Orte eine Schenke
einggangen ist und baber durch das uene Unternehmen die Jahl der vorhandenen Schenk
wirthschaften nicht vermehrt werden wurde. Solche Bethaltnisse konnen indessen bertod und nicht in Betracht tommen, ba einestheils die Conzession immer nur einer bestimmten Person
ertheilt wird, also feine Realberechtigung begründen kann, anderntheils bei der oft übers
mäßigen Jahl vorhandener Schenkwirthschaften zunächst auf beren Berminderung Bedacht
genommen werden muß.

Bir find baber burch bas Königl. hohe Ober-Prafibium ber Meinproving angewiesen worden, bie Bestimmungen ber Allerb. Kab. Orbre vom 7. Februar 1835, wie hiermit gesichiebt, wiederholt in Erinnerung zu bringen nud warnen namentlich biejeuigen, welche Gast und Schenkwirthschaften angulegen beabsichtigigen, feine barauf begahliche Einrichtungen zu

treffen, bevor fie bie Conzession erlangt haben, ba fie entgegenstehenden Falles ben Berluft ber bafur aufgewendeten Roften ibrer eigenen Schild bezimmeffen baben werren.

Duffelvorf ben 25. Mary 1850.

(Rr. 449.) Die Rreis Prufunge-Commissionen fur Dandwerter fur ben Rreis Ciberfeld betr. I. S. III. Rr. 2055

Mit Bezugnahme auf unsere beutige Bekanntmachung (Amtsbl. S. 169) über vie Organisation ver Kreis-Prüfungs-Commissionen, machen wir hierdurch bekannt, daß für den Kreis Elberfeld der den Vrufungs-Commissionen eingelegt worden find "und awar:

1) in Elberfeld unter bem Borfipe bes herrn Fabrifanten Louis Schniewind,

Beigeordneten Scholler und Fabrifanten David Peters,

a. fur ben gangen Rreis Elberfeld, mit Ausnahme ber Burgermeiftere i Barmen für folgende Gewerbe, nämlich fur: Bader, Schub, und Pantoffelmacher,

Beber und Birter, Schneider, Tifchler und Stublmacher;

b. fur ben gangen RreisCiberfeld ohne Ausnahme, für: Conditoren, Pfefferluchler, Kleischer, Gerber, Corduaner, Ledermacher, Sattler, Sandichuhmacher, Beutler, Rurichner, Niemer, Tujchner, Buchinder, Seiler und Reifischäger, Burftenbinder, Posamentirer, Knopfmacher, Nader, Bat und Stellmacher, Groß und Kleinbottcher, Orechsler, Kammmacher, Nadler, Siebmacher, Tapezierer, Glaser, Neuler, Ladirer, Bergolber, Groß und Kleinschmiede aller Urt, Schlosser, Frisenhauer, Meffers und Nagelschmiede, Buchenmacher, Schwertseger, Kupferschmiede, Riempner, Gurtler, Gelbs und Nothgießer und Jinngießer, Uhrmacher und Farber aller Urt.

2) eine Rreis-Prufunge-Commiffion in Barmen fur ben Umfang ber Burgermeifterei Barmen unter bem Borfige bee Direftore ber bortigen Realfdule,

Berrn Begel,

und Bader.

fur: Bader, Conditoren, Pfeffertuchler, Souhe und Pantoffelmacher, Beber aller Art, Birter aller Art, Schneiber, Tifchler und Stuhlmacher; 3) eine Kreis-Prufungs-Commiffion in Metemann unter bem Borfipe bes Beige-

3) eine Kreis-Prufungs-Commiffion in Mettmann unter bem Vorfige bes Beigeordneten herrn P. Fleiberer fur die Muller bes gangen Kreifes Wit fegen hiernach bie nach s. 162 ber Alg, Gewerbeordnung von 17. Januar 1845

Wir jegen hiernach bie nach §. 162 ber Aug. Gewerbeordnung von 17. Januar 184 gebildeten Ortes und Diffrites Prufungsbehörden im Kreise Elberfeld außer Function.

Duffelborf ben 18. Marg. 1850.

(Rr. 450.) Die Rreis-Prufunge-Commiffionen bes Rreifes Cleve betr. I. S. III. 2101.

Mit Bezugnahme auf unsere Befanntmachung vom 18. b. M. Amtebl. S. 169, bestreffend bie Organisation ber Kreis-Prufungs-Commissionen für handwerker, machen wir hier-burch bekannt, bag fur ben Kreis Cleve zwei Kreis-Prusungs-Commissionen errichtet worben find, und zwar:

1) in Cleve fur die Gemeinden Cleve, Materborn, Till, Grieth, Grieb haufen, Reeten, Riel, Eranenburg und Caltar, unter bem Borfige

bes herrn Dberlehrers und Rectors Bierhaus;

für Rleinschmiebe und Schloffer, Grobichmiebe und Schuhmacher; und jur Abhaltung

von Gefellen. Prufungen ber Bimmerleute und Dachbester;

2) in God fur Die Gemeinden God, Pfalgborf, Asperden, Reffel, Appelborn, Uedem und Reppeln, unter bem Borfige bes herrn Apotheters Bennerfdetb; für Grob, und Rleinschmiebe, Schuhmacher, Rleidermacher, Tifdler und Stuhlmacher

Distract by Google

Wir feten hiernach bie nach \$. 162 ber Allg. Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 in bem Rreife Cleve gebildeten Ortes und Diftrifts Prufunge Behörden außer Function. Duffelvorf ben 21. Mars 1850.

(Rr. 451.) Die Areis Prafunge Commiffion far handwerter zu Reuß betr. I. S. Ill. Rr. 685. Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom heutigen Tage (Amtebl. S. 169) iber die Organisation der Kreis Prufunge Commissionen, machen wir hierdurch bekannt, baß fur ben Areis Neuß.

in Reuß unter bem Borfige bes Beigeordneten herrn 2B. Berhahn,

für Tischler Rad- und Stellmacher, Schloffer, Schmiede aller Art, Rlempner, Schuhmacher, Schneiber, Bader, Pefferfacher und Conditoren, Fleischer, Bottcher, Glaser, Anftreicher, Tapezierer, Gerber und Leberarbeiter, Sattler, Riemer und Tuschner, Korbmacher und Weber und Birter jeber Art,

eine Kreis Prufungs Commiffion fur ben gangen Rreis Reuß errichtet worden ift. Bir fepen bemnach bierdurch bie im Kreise Reuß nach 8. 162 ber allg. Gewerbes Drb. nung vom 17. Januar 1845 gebildeten Drts. und Diftrifts Prufungsbehorben außer Birt. samteit. Duffelvorf ben 18. Marg 1850.

(Rr. 452.) Berlorner Banberpag. 1. S. II. Rr. 2886.

Der Bader, und Bierbrauergesell Johann Abraham Beften, aus Elberfeld hat ben ihm von ber bafigen Polizei-Inspection am 24. August vorigen Jahres für bas Inland bis jum 1. December 1852 gultig ausgestellten, julest am 11. v. M. auf bem Bürgermeister-Amte zu Kettwig visirten Banderpaß, angeblich auf bem Wege zwischen Diesem Orte und Laar verloren. Es wird baher bieser Banderpaß hiermit für ungultig erklart. Duffelvorf ben 17. Mars 1850.

(Rr. 453) Berforner Reifepag. 1. S. II. Rr. 2719.

Der Tischlergefell Frang hartwig aus Rheba hat ben ihm von ber Landräthlichen Behörde zu Wiedenbrud vor etwa 6 Bochen nach Krankfurt a'M. auf die Dauer eines Jahres ausgestellten, zulest in Hagen babin visirten Reisevaß, angeblich einige Tage nachber, am 22. vorigen Monats hier in Duffeldorf auf ber Strase verloren.

Es wird baber biefer Pag biermit für ungultig erflart.

Duffelvorf ben 17. Marg 1850.

(Rr. 454.) Erfindunge Patent.

Dem Inftrumentenmacher A. Riebling ju Greifenhagen ift unter bem 22. Marg 1850 ein Batent

auf eine Mechanit mit boppeltem Stößer fur Bianoforto's, wie biefelbe burch Mobell nachaemiefen ift.

auf funf Jahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 26. Marz 1850.

(Rr. 455.) Erfindunge-Patent.

Dem Rubolph Rabic ju Sorau ift unter bem 11. Marg 1850 ein Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen elektrischen Druf. Telegraphen, insoweit die Construction beffelben als neu und eigenthümlich anerkannt worben ift, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang bee preußischen Staate ertheilt worden.

Duffelvorf ben 21. Mary 1850.

(Rr. 456.) Erfinbunge. Patent.

Dem J. B. Kreuger zu Naden ift unter bem 18. Marg 1850 ein Einführungs Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene neue Art von Drahts sprungfebern zu Politerarbeiten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umfang bes preugifden Gtaats

ertbeilt morben.

Duffelborf ben 22. Dary 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 457.) Die Ablieferung ber far bas Militair-Magagin gu Daffelborf angefauften Naturalien betr. Urber bas Meffen und Berwiegen und überhaupt über bie Abnahme ber für bas bie, fige Militair-Magagin angefauften Naturalien, Körner und Rauhfourage, wird Folgendes befannt gemacht: Die Naturalien werden von den Berläufern, wenn nicht vertragmäßig ausdrüdlich ein Anderes bedungen ist, frei in das Magagin geliefert, wo auch die Abnahme erfolat

Wer Roggen ober hafer einliefert, hat bie Bahl, solden von ben Mudbern hiefiger Stadt, auf feine Koften, ober von bem Magazin-Personal meffen zu laffen; letteres ge- fieht unter Aufficht ber unterzeichneten Rendantur und im Beifein bes Lieferers auf Ro-

ften bes Magazins.

Die Rauhsourage, Seu und Stroh, muß in gleichmäßigen Bunden à 20 Pfund, und anstatt eines Ausschlags an der Baage, mit einem Uedergewicht von 3, Pfund pro Bund, also zu 20', Pfund piedes Bund, — das Seu erclused der Bande — geliefert werden. Bor dem Absaden werden jedesmal 5 Rummern von 100 Bunden oder einer Karre, aufgeschrieben und die beim Uszikschlen zufällig auf diese 5 Rummern fallenden Bunde allein gelegt, demnächt im Beisein des Lieferers genau gewogen und darnach das Gesammtgewich berechnet. Beim Seu werden die Bände von einem Bunde entnommen und den Gewichtschliden beigehängt. Auf Versangen bes Absieferers kann auch das ganze Quantum speziell gewogen werden, wenn derselbe die zu tiesem Geschäfte mehr erforderlichen Arbeitsleute stellt und die Koften dassir trägt.

Trinfgelber burfen von ben Dagagin - Arbeitern nicht angenommen, und biefen baber

nicht angeboten werben.

Bird bas Natural (Rauhfourage) furz nach ber Ernbte frijd eingeliefert, ober zu Baffer, ober bei ungunftigem Better angebracht, fo, baß es feucht geworden, ober nicht ganz troden ift, bann wird bas Uebergewicht nach Umftanden bis auf 5 Bfund pro 100 Afund erhöbt.

Duffelvorf ben 1. Marg 1850.

Rönigliche Magazin-Rendantur. Sübtemper Stint.

Borfiebenbe Befanntmadung wird hierburch genehmigt.

Münfter ben 11. Marg 1850.

Königliche Intendantur 7. Urmec-Corps.

(Rr. 472.) Berpachtung bes Dom.-Borwerfes Conforret im Reg., Beg. Marienwerber betr.

Das im Rreife Boebau, Domaineu-Rent-Amts Reumart belegene Ronigliche Domainen-Borwert Conforret foll boberer Bestimmung gemäß mit ber bagu gehörigen Brau- und Brennerei, fo wie ber Gifderei-Rugung in bem Conforrefer, Glowin und Parlower Gee von Johanni biefes Jahres ab, anderweit auf 18 Jahre im Bege ber Ligitation verpachtet merben.

Das 111 bem gehachten Rarmerte gehärige Mugal aushalte

				geborige erreur entpatt.
11 9	orgen 1	74 0	Ruthen	Sofe und Bauftellen,
40		179		Baum- und Gemufe-Garten .
692	bo.	162	bo.	Ader Rlaffenland, eingeschätt:
				mit 158 Morgen 27 DRtb. jur Rlaffe Il.
				" 298 to. 29 " " " 111.
FIS ENDS				" 236 to. 106 " " " IV.
164	bo.	141	bo.	breijäbriges)
17	bo.	121	bo.	fechsjähriges \ Roggenland ,
20	bo.	90	bo.	neunjähriges)
188	bo.	163	bo.	Biefen ,
231	be.	97	bo.	Beiveland,
85	bo.	38	bo.	Streu , Unland und Wege ic.

überbaupt 1454 Morgen 75 DRutben preuß.

Der Boben ift vorzugeweise zum Erbau von Roggen und Safer, theilweise auch jum Beigenbau geeignet; ber Ertrag ber Biefen ift in gunftigen Jahren meift gureichend.

Das Borwert bat eine angenehme Lage. Unmittelbar binter bem am Borwertshaufe belegenen Baum-Garten befindet fich ber Conforrefer Gee welcher theilmeife wieber von bem Ronigl. Conforeger Forft begrengt wird.

Die nachften Statte fint Bifdofsmerber, Reumart, Loebau und Strasburg, welche

refp. 1, 2 und 3 Deilen vom Bormert entfernt liegen.

Das auf bem Borwert vorhandene Konigl. Inventar, bestehend in 408 Scheffel 8 Det. Saat Betreibe vericbiebener Gattung, und 1399 Morgen 141 Butben einfuhrig bestellter Ader, wird in ein vom Pachter ju übernehmentes Gelo-Inventar verwandelt.

Der Pacht-Anfchlag fo wie bie fpeziellen und bie allgemeinen Bedingungen ber Berpachtung find vom 2. April b. 3. an, jeberzeit in ber Domainen, Regiftratur ber unterzeich. neten Ronigliden Regierung einzuseben.

Der Ligitations Termin ift auf ben

en en in anglenfiefe, sier

1. Dai b. 3., Bormittags 9 Ubr,

im biefigen Regierungs-Ronfereng-Bimmer anberaumt.

Bactliebbaber werben bagu mit bem Bemerten eingelaben, bag Diefelben fich in Diefem Termin über ihre Qualifitation und bas erforberliche Bermogen auszuweisen haben und bas bem Konigl. Finang. Minifterio unter ben brei Beftbietenben bie Auswahl vorbehalten bleibt. Marienwerber ben 23. Februar 1850.

Rönigliche Regierung. 1949 ug nod no Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. in alle Period Raften

Boffart.

Termin über ihre Qualification und bas erforderliche Bermogen auszuweisen haben und bas bem Königl. Finang. Ministerio unter ben brei Bestbletenden die Auswahl vorbehalten bleibt. Marienwerder ben 23. Februar 1850.

Ronigliche Regierung. Mbtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften. Boffart.

(Rr. 502.) Die Reubitbung bes Dalbeimer Bergwerts-Revieres betr.

Im Effen Berbenichen Bergamte Begirte ift bas bieberige Berben Rettwiger Revier mit bem 1. April b. 3. aufgefoft und bafur ein neues, bas Mulbeimer Revoier aus benen, in ber Berfchaft Broich gelegenen Zechen und Muthungen, gebilbet und bemfelben ber Bergwerts Erpectant Ferdinaud Sad provisorisch vorgesehr.

Dortmund ben 25. Dar; 1850.

Ronigl. Dber Berg Amt fur die weftphalifden Provingen.

(Rr. 503.) Stedbrief. Sicherheites Polizei.

Der unten fignalifirte Ferdinand Littericheibt, prov. Factor an ber Roln-Minbener. Gifenbahn ju Deug, bat fich ber Bollftredung eines gegen ibn, am 26. b. M. von bem biefigen Königl. Infructionerichter, wegen Unterschlagung, erlaffenen Borführungebesehle burch bie Flucht entgogen.

3d erfuche alle Polizei-Beborben, auf ben ac. Littericheibt zu vigiliren, ihn im Betre-

tungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 27. Darg 1850. Der Dber-Profurator: John. Signalement.

Alter 40 Jahre; Große 5 Jug 6 Boll; Daare fcmarg; Geficht fcmal; Statur hager. Belleivung: blautuchener Rod und Rappe.

(Rr. 504.) Stedbrief.

Der Kunstgariner hermann Alexander Bencelius, 30 Jahre alt, geboren zu Coblenz, zulest in köln sich aufhaltend, gegen welchen unterm 20. b. Die. wegen Diebstable von bem Köuigl. Justruktionsrichter hierselbst ein Berwahrungsbefehl erlassen worden, hat heute Morgen bei seinem Transport aus dem Arresthause nach dem Justiz-Gebäude Gelegenheit gefunden, zu entspringen.

Ich erfude die betreffenden Polizei-Offizianten auf ben ze. Bencelius, beffen Gige nalement hierunten folgt, zu vigiliren, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen. Köln ben 28. Marz 1850. Der Ober-Profurator : John.

Gignalement.

Größe 5 Fuß 5 Boll; Saare fowarzbraun; Stirn frei; Augenbraunen braun; Augen graubraun; Nafe bid; Mund gewöhnlich; Bart braun; Kinn und Geficht oval; Gefichtsfarbe gefund.

(Str. 505.) Stedbrief.

Burgermeifterei Dentlingen, bat fich ber wiber ihn wegen Sanbrieiderei eingeleizeten Unterfuchung Durch bie Rluche entogen. Auf Grund eines von bem Rondfreiderei eingeleizeten Unterbier gegen ben er. Klein erlaffenen Borfuprungs-Befehls ersuche ich bie betreffenben PolizeiDffizianten, auf benfelben zu vigiliren, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir porauführen. Bonn ben 26. Dara 1850.

Der Staats. Procurator: Bener. Glanalement.

Große 5 Fuß 4 Boll; haare ichwarg; Stirn niedrig; Augenbraunen und Augen braun; Rafe ftumpf; Dund gewöhnlich; Bart braun; Rina und Geficht rund; Gefichtfarbe. gefund: Statur gefest.

(Rr. 506.) Stedbrief.

Der bierunter naber bezeichnete Blaufarber Johann Deff junior aus Borpard, bat fich ber Bollftredung einer gegen ibn ertannten Gefängnifftrafe bis jest entregen.

3ch erfuce alle Polizei-Beborben, folden im Falle feiner Betretung ju verhaften und mir vorführen ju laffen. Cobleng, ben 25. Darg 1850.

Der Ronigliche Dber- Profurator: p. Rundel. Signalement.

Rame: Johann Deff junior; Stand: Blaufarber; Geburte- und Aufenthaltsort: Boppard; Alter 32 Jahre; Große 5 Auß 6 Boll; Saare: braun; Stirne: frei: Augenbraunen: braun; Mugen: blau; Rafe: Did; Mund: gewöhnlich; Babne: gut; Bart: braun; Rinn: rund; Geficht: eval; Gefichtefarbe: gefund; Statur: ichlant. Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 507.) Stedbrief.

Der biefige Tagelobner Friedrich Bernbard Rraft ift geftern burch einen Gprung aus bem Tenfter ber zweiten Etage bes Inquifitoriats. Gebaubes entwichen, und ba bei ber Befährlichteit feiner Verfon an feiner Bieberverhaftung im Intereffe ber allgemeinen Giderbeit uns febr gelegen ift, fo erfuchen wir Bebermann, befonders alle Polizei-Beamte, auf Denfelben zu achten und im Betretungefalle ibn mobl vermahrt an une abliefern zu wollen. Das Signalement beffelben erfolgt anbei, mit bem Bemerten, bag berfelbe burch ben Berluft bes einen Auges und eines Theils bes Ropfhaars, burch feine Beftigfeit und Unrube, leicht zu erfennen ift. Derfelbe bat fich mabriceinlich ju einem andern frubern Befannten vom Buchthaufe aus, auf welchem er oft gefeffen bat, begeben, und wird fich vielleicht von bort aus an Die Rufte ju begeben fuden. Serfort, ben 24. Dary 1850.

Ronigl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung. Der Untersuchungerichter: Juftigrath Bergmann.

Gignalement.

1) Bor- und Buname Friedrich Bernhard Rraft; 2) Bohnort Berfort; 3) Gemerbe ober Gtand Sandarbeiter; 4) Religion evangelifc; 5) Alter 54 3abr; 6) Große 5 Fuß 6 3oll (Rheinl.); 7) Saupthaare blond und tun; 8) Bart blond und bunn; 9) Uns genbraunen blond; 10) Geirn rund und frei; 11) Augen blau, bas linte fehlt; 12) Rafe gerabe; 13) Dund breit; 14) Bahne mangelhaft; 15) Rinn breit; 16) Geficht langlich: 17) Gefichtefarbe gefund; 18) Statur fraftig; 19) Befondere Rennzeichen; linte Muge feblt und ift Inculpat mit einem bellegrunen Dberrod befleibet. (Mr. 508.): Diebftahl au Duffelbouf.

2m 11. Januar c. find aus einer in biefiger Stadt gelegenen Bobnung folgende Begenftanbe entwendet worden: 1) ein rothtupferner Bafferteffel; 2) eine eingehäufige filberne Saidenubr mit arabifden Biffern und flablernen Beigern. Der Minutenzeiger if in ber Mitte abgebrochen und bat bat Bifferblatt brei Riffe: 3) eine fomarge BudoliuHofe; 4) ein Paar Halbstiefel; 5) ein brauntuchener Ueberrod mit schwarzem Sammete fragen; 6) ein brauner mit Knöpfen von Horn versehener Ueberrod von Bieber; 7) vier Lappen braunen Tuches, zu einem Rock zugeschnitten; 8) ein braunseitenes Taschentuch, mit rothem Rande; 9) ein buntes baumwollenes Taschentuch; 10) zwei Handtucher; 11) eine Eigarrenspipe von weißem Horn, mit Reusilber beschlagen; und 12) eine Cigarrenbuche von grunem Saffanleder.

Indem ich Diefen Diebstahl gur allgemeinen Kenntuig bringe, erfuche ich biejenigen, welche über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gaden Austunft geben tonnen,

fich bei mir ober ber nachften Polizeibeborbe gu melben.

Duffelborf, ben 22. Mary 1850. Der Inftructione-Richter: Bedere.

(Rr. 509.) Babricheinlich Geftoblenes.

Am 9. Marz b. 3. find zu Berne zwei höchft verdächtige Individuen verhaftet worden, bei denen und reip. in deren nächster Rabe man folgeute Gegenflände fand: 1) vier Bund Dietriche und Schlüssel. 2) ein Bund von 7 kleinern durch Gebrauch und Tragen ganz blanker eiserner Schlüssel. 2) ein Bund von 7 kleinern durch Gebrauch und Tragen ganz blanker eiserner Schlüssel f. S. H., auf der Kehrseite 12. Iewes. 4) 1 dito gez. auf der vordern Seite V. Z. geb. Sp., auf der Kehrseite 12. Tewes. 4) 1 dito auf der Rückseite gezeichnet M. C. V. und 12 F. P. (?). 6) 2 dito auf der Rückseite gez. J. H. S. 7) 1 dito auf der Rückseite gez. J. H. S. 8) 9 anscheinend neufslberne Theelössel. 9) ein porzellanener Pfeisentopf mit dem Kilde eines Jägers und anscheinend neufslbernen Besschlag nehft Rohr mit Porzellanesinsau und hörnernem Ubguß. 10) eine Taschensage von Stahl sur Wetall. 11) eine kurze Pfeise. 12) 3 Taschenseiser. 13) ein Selbeutel mit 1 Sgr. 8 Pfg. 14) ein metallenes Jündholzdöschen. 15) ein Tabadsbeutel mit Tabad. 16) ein Salbentöpschen angeblich mit Terpentin. 17) 2 sieberne Eglössel, auf der Verberseite gez. F. S. H., auf der Rückseite ein leinenes Taschen, oder Tassen oder Kindertuch gez. K.

Die bisherigen Rachforschungen haben ergeben, bag bie sub 1 aufgeführten Dietriche und Schlufiel einem Schloffermeifter in Salle (Ravensberg) mittelft gewaltsamen Tiebftabls entwendet find. Dagegen ift bis dabin noch nicht ermittelt, wo bie anderen Gegenstände und namentlich die filbernen Löffel und Schluffel, welche offenbar auch von einem Diebftable

berrübren, entwendet morden.

Deshalb ersuche ich alle Polizeis und andere Behörden und wer sonft uber riefen Bes genftand Austunft zu geben im Stande ift, mir oder ber nachsten PolizeisBeborde biefe fo idleunia wie möglich zusommen zu laffen.

Redlinghaufen ben 21. Dar; 1850. Der Staats-Anwalt; Rolehaufen.

(Rr. 510.) Diebftahl ju Geft, Gemeinbe Buberich.

Aus ber Wehnung ber Bittwe Tenort ju Geft, Gemeinde Buberich, ift am 20. b. M. mittelft Einbruche eine eingehäusige, filberne, frangofiche Taschenuhr, woran ber Ring fehlte, in welchem die Schur mit ben Schluffel befestigt ju werden pflegt, ferner ein Ring von weißlichem Golbe mit einem Matchen, an welchem sich zwei hande vereinigten und im Inneren mit ben Buchfaben M. S. und auf bem Platchen mit I. 1. bezeichnet war, so wie zwei Thaler in verschiedenen fleinen Manzsorten, gestohlen worben.

3d ersuche einen Jeden, der über ben Dieb ober den Berbleib ber gestohlenen Gegensfande Auskunft zu geben vermag, mir oder ber nächsten Polizeibehörde baldige Angeige zu machen. Cleve ben 29. März 1850; 3 1201, Der Ober-Profurator: Bever. (Rr. 511.) Diebfahl ju Battenfcheib. -

Bon einer hinter bem Saufe bes Boft. Expediteurs Begmann ju Battenicheib fiebenden Bumpe ift in der Racht vom 20. auf den 21. Februar cur. mittelft gewaltsamen lottrennens ein messingener Krahnen, im Berthe von 4 Thalern, entwendet worden.

Warnend vor ben Untauf, forbere ich Beben, ber über bie Thaterichaft Mustunft geben

tann, auf, mich ober bie nachften Polizeibeborben bavon in Renntnig zu fegen.

Bodum ben 12. Dary 1850.

Der Staate-Anwalt: Bur Rebben.

(Rr. 512.) Diebftabl gu Baufau.

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Marg b. 3. find bem Landwirth Gulsmann gu

Bautau folgende Gegenftanbe:

a. mehrere Mannehembe, gez. H. M.; b. mehrere Frauenhembe, gez H. M.; c. einige Betticher, gez. H. M.; d. einige Tischtücher; e. einige Handber; f. eirca 5 Schiffel Weizen; ferner g. feiner Magd Elst. Jager eirca 20 Stid hembe, gez. E. I.; h. ber Magd Ehril. Jäger eirca 5, gene Chrift. Jäger eirca 5, c. i. i. besten Knecht heinrich Rottesbaum eine Anzahl hemde; gez. H. N., mittelst Einsteigens gestohlen worben.

Barnend por ben Antauf Diefer Gegenftanbe, forbere ich Beben auf, ber über Die Thaterichaft und ben Berbleib ber Gaden Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften

Polizeibeborbe bavon Unzeige ju machen.

Bodum ben 12. Dary 1850.

Der Staats-Unwalt: Bur Rebben.

(Rr. 513.) Diebftahl ju Rettwig.

In ber Nacht vom 8. auf ben 9. Marz b. 3. sind bem Winkelierer Carl Insberg zu Kettwig mittelst Einbruchs aus bessen gestohlen worden : 1) 3 Seich blau und geld gedrucken Kattun, jedes Seius von eirea 60 Ellen. 2) 1 Seius ungselche Respel von eirea 50 Ellen. 3) 2 Sind wollene Umschlagtücher, das Sind zu 5 Thie. Werth. 4) 2 Dusend gran und weiße Mannsfeden. 5) 1 Dusend blaue Frauenstrümpse. 6) 2 graue wollene Manns-Unterjaden. 7) 1 Dusend hosenträger. 8) ein Sind % Mouselin de laine won eirea 13 Ellen. 9) 1 Stid % rosa Kattun von 10 Ellen. 10) % schwarzen Oreleans, 8 Ellen. 11) 2 seidene % große schwarze Tücher mit Frangen. 12) 5 wollene % große gestreifte Frauentscher. 13) eirea 15 Psund weiß, blau und braun wollen Garn. 14) 3 Gres runde Lampendoche. 15) 40 Psund weiße und rothe spanische Seise. 16) 1 Schinke von 12 Pfund. 17) 1 Flasche mit 1 Maß Brannttvein.

Barnend por bem Antauf, forbere ich Jeben auf, ber über bie Thatericaft Ausfunft

geben fann, mir ober ber nachften Polizei-Beborbe bavon Ungeige ju machen.

Bodum ben 20. Marg 1850. Der Staats-Unmalt: Bur Rebben.

Perfonal : Chronit.

(Rr. 514.) Perfonal, Beranberungen im Bereiche ber Intendantur 7. Armee, Corps.

Der Intendantur-Rath Bernau ift jum Intendanten bei ber Rorbfee-Flotifle mit Anweisung feines Bobnifies in Bremerhafen ernannt, ber Applitant Pahl jum Secretariats-Affiftenten beforbert, ber Intendantur-Secretair Overbyd jur Intendantur bes 5. Armee-Corps verfest werben.

Der Dagagin-Gebulfe Rabe ift von Cobleng nach Minden, ber Magagin-Gebulfe

Bornemann von Befel nad Reiffe als Proviant-Amts Controleur, und ber Dagagin' Gebilfe v. Ro fen von Rolu nad Befel verfest.

Der Garnifon-Berwaltungs-Direftor Bree in Munfter ift geftorben, und ber Garutfon-Bermaltungs-Inspector Raban von Krantfurt a. b. D. als interimistifder Dber-Ju-

fpector in feine Stelle verfest.

Der Garnijon-Berwaltungs. Controleur Stoll in Wefel ift mit Tobe abgegangen, in beffen Stelle ber Cafernen-Inspector 1. Claffe Schimmel von Samm nach Befel, und ber Cafernen-Inspector 1. Claffe Schneider von Berlin nach Samm, besgleichen ber Cafernen-Inspector 2. Claffe Funde von Munfter als interimiftiger Inspector 1. Claffe nach Berlin, ber Cafernen-Unffehr Fahren famp in Minfter als Inspector 2. Claffe nach Köln verfest und in bessen Stelle ber Zeugschreiber Deppe in Wesel zum interimistischen Casernen-Aufsehren verben.

Der interimistische Lazareth-Unter-Inspector Birt in Wesel und ber interimistische Lazareth-Inspector 2. Elasse, heffing in Minten wurden in ihrem Amte bestätigt. Der Lazareth-Unter-Inspector Lubme in Duffeldorf scheidet vom 1. April c. ab mit Pension aus bem Dienste und ift in feine Stelle der Unter-Inspector Bogtelberg von Frankfurt

a. b. D. nach Duffelborf verfest worben.

Dunfter ben 21. Darg 1850. Ronigliche Intendantur 7. Urmee-Corps:

(Dr. 515.) Bei bem Roniglichen Berg-Amte zu Bochum haben bes Ronigs Majeftat Allergnäbigft geruht, bem Cangleidiener Brand in Anerkennung feiner 50jährigen pflichtgetreuen Dienftführung bas Allgemeine Ehrenzeichen zu verleiben.

Dortmund, 16. Mary 1850.

Ronigl. Dber Berg. Amt far bie meftphalifden Provingen.

Inr. 516.) 3m Berg. Umte. Bezirte Giegen ift:

ber Ober Ginfahrer Reftermann jum Bergmeifter ernannt; ber Berg-Amte-Revijor Beus ler mit Tobe abgegangen;

ber Calculator Somidt jum Berg-Amte. Revifor ernannt;

Die Bice-Wefchwornen Bundt (Revier Dipe) und Emmerich (Revier Brilon) gu Berggefchwornen beforbert.

3m Berg. Amte. Begirte Daren ift:

bem Bergmeifter honigmann jum zeinveiligen Austritt aus bem Staatsbienfte bie erbetene Genehmigung ertheilt;

ber Dber-Ginfahrer Reuenborn jum Bergmeifter beforbert;

ber Berggefchworne Bog jum Bergmeister und Mitglied bes Berg-Amtes ernannt; ber Bicgefchworne Buge jum Berggeschwornen fur bas Borm-Revier, bagegen an

beffen Stelle ber Berg-Cleve Louis Sonigmann jum Berggefcwornen fur bas Revier Manen.

endlich

ber frubere Rreis-Felowetel Rid zum Berg-Mmts-Secretair und Registrator ernannt. 3m Berg-Amts Begirte Saarbruden finb:

bie Dber Ginfahrer Bauer und Felomann gu Bergmeiftern beforbert worden. Bonn ben 16. Februar 1850.

Roniglid Preugifdes Rheinifdes Dber Bergamt.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl, Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Dr. 26. Duffelborf, Connabend ben 6. April

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(Rr. 517.) Berpachtung der landesherrlichen Fischerei im alten Auhrbeite bei Auhrort betr. 111. S. IV. 1817. 3687.

Am 16. Upril vieses Jahres, nachmittags um 4 Uhr foll zu Ruhrort bei bem herrn

Baftwirth Bomming vor bem Konigl. Domanen-Rath, herrn Reller bie landesherrliche Fijcherei in bem gwijchen ber alten Rubrorter Beibe und ber

Landfrafe gelegenen alten Ruhrbette bis jum 1. Juni b. 3. an ben herrn Guftav Borgemeister verpachtet, auf fecht feste Jahre neu verpachtet werden. Duffelvorf, am 30. Marg 1850.

(Rr. 518.) Ramend-Beranberung betr. I. S. I. Rr. 2174.

Mittelft Allerhöchster Cabinets. Ordre vom 9. Marg c. ift dem Bilbelm Boll zu Beege gestattet worden, ben Ramen seines Baters, bes verstorbenen Tagelöhners Scholten anzunnehmen und sich bemgemäß fünftig "Scholten" zu nennen.

(Rr. 519) Rieberlegung einer Agentur. 1. S. II. Rr. 3465.

Der Auguft Cangenberg ju Erefeld bat die bis babin von ihm geführte Agentur ber Beunione adriatica di Sicurta in Trieft niedergelegt.

Duffelborf ben 28. Mary 1850.

(Rr. 520.) Erfindungs Patente,

Dem Raufmann Ludwig Rohlstadt zu Roln ift unter bem 29. Marg 1850 ein Patentauf einen Schügen für Bandmuhlenftuble, in ber durch Zeichnung und Befchrei, bung nachgewiefenen Busammensepung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Commissonstate Rajelowofty zu Berlin ift unter bem 29. Marg 1850 ein Patent auf eine Bafd-Borrichtung fur gewebte Beuge, in ber burch Beichnung und Beidveibung nachgewiesenen Ausammenfegung.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden

Staats ertheilt morben.

Den Schloffern und Dafdinenbauern Gebrübern Clemens zu Erfeleng ift unter bem

29. Mary 1850 ein Patent

auf eine Buhaltung an Permutationsschlöffern, in ber burd Beidnung und Begichreibung nachgemiesenen Busammenfepung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt morben.

Dem Raufmann 3. 5. R. Brillwig in Berlin ift unter bem 25. Dars 1850

ein Ginführungs- Datent

auf mehrere burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Apparate gur. Ergeugung von Bint. Dryb, insoweit biefelben ale neu und eigentbumlich erfannt morben finb.

auf feche Sabre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes vreußischen Staats

ertbeilt morben.

Duffelporf ben 3. April 1850.

Siderheits = Polizei.

(Dr. 521.) Stedbrief.

Der unten naber fianglifirte Schneiber Carl Gieberg bat fich ber megen betrugeris

iden Banquerote gegen ibn eingeleiteten Unterfudung burd bie Rlucht entrogen.

3d erfuce alle Beborben bes In- und Auslandes auf benfelben zu vigiliren, ibn im Betretungefalle grretiren und mir porfubren ju laffen.

Duffelborf ben 26. Mara 1850. Der Dber- Profurator: von Rofteris.

Gignalement.

Alter 43 Jahre; Große 5 Ruß 5 Boll; Bart braun; Saare braun; Augenbraunen braun: Augen blau: Stirne frei: Rafe und Mund gewöhnlich: Rabne gefund: Rinn rund: Beficht oval; Befichtefarbe gefund; Beftalt ichlant.

(Rr. 522.) Stedbrief.

Der wegen gewaltsamen Diebstable und Bagabonbirene ju einjabriger Buchthausftrafe rechtefraftig verurtheilte Lobgerbergefelle Reobor Relbbaus ift auf bem Transporte in Sowelm aus bem Gefangniffe entfprungen.

Bir fagen bas Signalement bei und ersuchen alle Civil, und Militairbeborben auf ben Relbbaus ju vigiliren und uns ober ber nadften Bolizeibeborbe benfelben im Betretungsfalle borführen ju laffen. Lubenfdeib ben 25. Dary 1850. Ronigl. Rreisgericht 1. Abtheilung.

Signalement.

1) Bor- und Bunamen Reodor Relbhaus; 2) Bohnort Arneberg; 3) Gewerbe ober Stand Lobgerber ; 4) Religion evangelifc; 5) Alter 27 Jahre; 6) Große 5 guß 3 Boll: 7) Saupthaare blond; 8) Bart rafirt; 9) Stirn frei; 10) Mugenbraunen blond; 11) Mugen blau; 12) Rafe mittel; 13) Dund mittel; 14) Babne gut; 15) Rinn rund; 16) Beficht oval; 17) Befichtefarbe gefund; 18) Statur mittel; 19) befondere Rennzeichen feine.

Betleibung: 1 graue Sofe, 1 brauner Rod, 1 Sommerwefte. 1 Demb. 1 Vaar Schub.

1 Paar Strumpfe, 1 Rappe, 1 Salstud.

(Rr. 523.) Elebigter Stedbrief.

Der unter'm 2. b. DR. wiber ben Tagelobner Datbias Difermanns aus Thonisberg erlaffene Stedbrief wird als erledigt gurudgenommen,

Cleve, ben 25. Dars 1850. Der Dber-Profurator: Mever.

(Dr. 524.) Erlebigter Stedbrief. Der unterm 18. August 1849 gegen Bilbelm Sheben aus Dulbeim am Rhein er-Roln 23. Dlara 1850. Der Dber-Profurator: 30bn. laffene Stedbrief ift erlebigt,

(Rr. 525) Erlebigter Stedbrief.

٩.

Der von mir unterm 14. Dezember v. 3. gegen Frang Rummel, ju Roln, erlaffene Stedbrief, wird ale erlebigt jurudgenommen.

Roln ben 28. Mary 1850. Der Dber Profurator: 3obn.

Rr. 526.) Erlebigter Ctedbrief.

Die von mir unterm 21. refp. 26. Februar b. 3. gegen ben Joseph Mauel ans Ersborf und ben Jacob Ulrich aus Maischof erlaffenen Stedbriefe find erlebigt.
Bonn. ben 26. Marg 1850.
Der Staats-Profurator: Beners.

(Rr. 527.) Banfe:Diebftahl ju Saffen beir,

In der Nacht vom 21.—22. d. M. find bem Aderwirth Gerhard Nakath zu haffen aus feinem Stalle 11 Ganfe entwendet. Warnend vor bem Unfauf berfelben, fordere ich Jeden auf, welcher Biffenischaft von dem Diebstable hat, und zur Ermittelung der Thater Angaben zu maschen Grande ift, dieselbe mir oder den im Stande ift, dieselbe mir oder ber nachsten Polizeibebord fofort mittubeilen.

Wefel, ben 25. Marg 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 528.) Diebftahl ju Dftberbebe.

Am 18. Februar c. Abends zwischen 6 und 7 Uhr, ift dem Binkelier Friedrich Bilbelm Sagedorn zu Oftherbote eine filberne Taschenubr mit einer Salskette von schwarzer Orehseide mit weißen Stahlperlen gehätelt, woran sich ein Uhrschlüssel befand, worin ein verther Stein gesaft war, nehlt ein Gehäuse von Pappe, worin sich die Uhr besand, gestohlen worden. Das Gehäuse hatte eine viereckige Form, mit einem ovalen verzierten Auffas, war mit grau melirtem Papier und an den Eden mit Goldleisten beklebt, und hatte 4 sogenannte Löwensusse von Bronze. Die Uhr war schon alt und eingehäusig mit weißem Jifferblatt und arabischen Zahlen. Dieselbe wurde im Zifferblatt ausgedreht, und war das letztere an dem Ausbredoch einvas akaefrunaen.

Barnend vor den Unfauf, fordere ich Jeden auf, ber über Die Thaterichaft Ausfunft

geben fann, mir ober ber nachften Polizeibehorbe bavon Anzeige zu machen.

Bodum ben 27. Dary 1850. Der Staats-Anwalt: Bur Rebben.

(Rr. 529.) Diebftahl ju Leichlingen.

In ber Nacht oom 20. auf ben 21. bes vorigen Monats find mittelst Einbruchs und Ginfteigens aus bem Keller eines zu Leichlingen gelegenen hauses ungefahr 30 th Butter, ungefahr 45 th Bratwurft, etwa 10 Maaß Del, ein th trotene hefe und ungefahr 30 th Sweinelseiseich entwendet worden.

Indem ich Diefen Diebstahl zur allgemeinen Renntnig bringe, ersuche ich Diefenigen, welche über die Diebe oder über ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande Ausfunft geben

tonnen, fich bei mir ober bei ber Polizeibehorde ihres Bohnorts ju melben.

Duffelvorf ben 2. Upril 1850. Der Inftructione - Richter: Bedere.

(Rr. 530.) Diebftahl ju Drfop.

In ber Racht vom 28. auf ben 29. Marg b. 3. find aus ber Bohnung bes Uhrmachers franz Denninghoff zu Drfoy mittelft Einbruchs und Einfteigens bie nachbezeichneten Begenflanbe gefloblen worben. 3ch ersuche einen Jeben, ber über ben Berbleib biefer Bergenflanbe ober ben Dieb Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehorbe folde balbiaft mitzutbeilen.

Cleve ben 2. April 1850.

Det Dber-Drofurator: Bever.

Bergeichniß ber geftoblenen Begenftanbe:

1) eine zweigehäusige filberne englische Taschenubr, mit porzellanem Zifferblatt und tomischen Zahlen, im ersten Kasten fleht die Nummer 302, an ber Ube befand fich eine filberne Rette und Petschaft; 2) eine zweigehäusige silberne englische Taschenuhr mit flählerner Kette, woran ein messingenes Petschaft mit Agatstein; 3) eine zweigehäusige englische silberne Taschenuhr mit tupserner Kette und Schüssel, 4) eine französische silberne Taschenuhr mit ladittem Kasten, im Kasten sieht das Zeichen G. B. G. H. B. 18, 282, an ber Uhr befand sich eine kupserne Kette mit Schüssel; 5) eine französische silberne eingehäusige Uhr ohne Kette; 6) eine französische eingehäusige silberne Uhr, woran Spindel und Gedeckte; 7) eine einglische silberne eingehäusige Uhr mit messingenem Bügel; 8) noch zwei silberne englische eingehäusige Uhr mit messingenem Bügel; 8) noch zwei silberne englische eingehäusige Uhren ohne Kette.

Derfonal : Cbronit.

- (Rr. 531.) Der Raufmann und Gemeinde, Berordnete Guftav Lucas ift jum Beigeord, neten in ber Dberburgermeifterei Elberfeld von uns ernannt worden.
- (Rr. 532.) Dem Apotheter I. Claffe Jatob Ralter ift Die Erlaubniß zur Fuhrung ber Apothete zu Emmerich theilt worben.
- (Rr. 533.) Dem Soulamte Cantibaten S. Berres ift bie Conceffion ertheilt worben, gu holthaufen, Burgermeifterei Mulheim a/o. Ruhr, eine Private Elementaricule zu errichten.
- (Rr. 534.) Dem Maurer Ferdinand Rreit ju Ruhrort ift nach bestandener Prufung bie Conceffion jum felbstfandigen Gewerbebetrieb ertheilt worden.
- (Rr. 535.) Der Lehrer Karl hindrichs ift proviforisch auf zwei Jahre zum ersten Lehrer an ber evangelischen Pfarricule zu Thunn ernannt worden.
- (Rr. 536.) Der Candidat der Felomeffunft, Wilhelm Rohl zu Gummersbach ift nach et- langtem Qualifications, Attefte der Rönigl. Dber-Bau Deputation als Felomeffer vereidet worden.
- (Dr. 537.) Die commissarische Verwaltung bes Kreises Reuß ift bem Gutebefiger Alben-
- (Dr. 538.) Un die Stelle bes ausgeschiedenen Arnold Fall ift der bieberige zweite Beis geordnete Dermann Steinschen zu Bintheim zum erften Beigeordneten und an bie Stelle bes Legtern ber Uderwirth Rottger Steinschen zu Baerl zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisteret Baerl ernannt worden,
- (Dr. 539. Der bieber proviforifc angestellte Lehrer Effmann an ber fatholifden Elementaridule zu Byfang ift in seinem Umte nunmehr befinitiv bestätigt worben.

Redigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 27. Duffelborf, Mittwoch ben 10. April

1850.

(Rr. 540.) Dablfabige Predigamts. Canbibaten betr.

Die Cantivaten des evangelischen Predigtamtes Carl Theodor Muller aus Bersmold in Befthalen und Carl heinrich Friedrich Blech aus Bohnfad in der Proving Preugen find, nachdem sie ihren Bohnft in hiefiger Proving genommen haben, unter die wahlfahlagen Candidaten der Rheinvroving ausgenommen worden.

Cobleng ben 25. Darg 1850.

Rönigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 541.) Mgentur bee hermann Sammader ju Malbeim an ber Rubr betr. I. S. II. Rr. 3833.

Der herrmann hammader ju Mulbeim a. b. Ruhr ift jum Agenten ber Preußischen Rationale Berficherungs Befellichaft zu Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von und beflätigt worden.

Duffelvorf ben 3. April 1850.

(Rr. 542.) Erfindungs.Patent.

Dem Dber Sutten Inspettor Bengel ju Ronigebutte in Schleften ift unter bem 4. April 1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jur Dar, fiellung bee Bint-Dryde, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Einrichtungen gu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden.

Duffelvorf ben 8. April 1850.

(Rr. 543.) Berlorner Reifepaß betr. I. S. II. Rr. 3879.

Der Bergolber und Deforationsmaler Johann Christian Reiß, aus Koln, hat ben ihm am 19. Mai vorigen Jahres von ber bortigen Königlichen Polizei-Direction zur Reise iber Reuß nach Revelaer, auf ein Jahr gultig ertheilten Pag angeblich am 19. Februar bieses Jahres auf bem Bege von Anholt über Emmerich und Eleve nach Goch verloren.

Diefer Pag wird baber hiermit fur ungultig erflart.

Duffelborf ben 5. April 1850.

3448		d in bie es 1849			Hiervon gehen ab				1
Namen	lichers	Neuge-	- 1	8 1) II I	111	In aus	16	Es bleis
. M. 8 ber lin	trag aus	boren vom 1. April	Neus Einges	Summa.	Tobiges	3mpfung	bere Ge-	730 9	ben ju impfen.
Rreife.	Inpfe lifte pro 1848.	1848 bis	wans berte.	Summu.	borne.	Beftor. bene.	Hudge- wan, berte.	Eumma.	12.4
Office me Bushing		1849.	\$40,550 6,544	90000	dirional Falori	10. 11.1	Tue o	100	10
1 Düffelvorf			ATT TO	0457000	a Audies	CHUIT OF	727 4 10	117162	1339
a. Stadts b. Landfreis	220	1426 1425							
Summa .	281		73 35			324 227			2694
3 Neuß *)	49	1400	19	1468	43	149	20	212	1256
4 Grevenbroich	34	1578	16 38	1658	12	A A A			
6 Glabbach *)	91 201		18 58			266	38		1902
8 Rempen	124 129	1932	15	2071	_	251	24	275	1796
10 Duisburg	419	4628	100	5147	80	401	166	647	
11 Solingen	353 749 2521	2730	105		140	371	137	648	
13 Elberfelb	5005	-	-	-	7000	Acceptable 1	Section 1	(D)	6353

^{*)} Die Differeng gegen bie borigjabrige Ueberficht beruht auf einer irrigen Angabe in ber Legtern.

Aus der vorstehenden Uebersicht der in unserm Berwaltungs Beziele mahrend bes Jahren 1849 Statt gehabten Schuppoden-Impfungen geht zu unserm Bedauern abermals ein durch die Ungunf der Jeit unserhältnisse, inbesesworter-durch die längere Zeit in mehreren Kreisen epidemisch herreichende, die vorzugsweise Sorge der Behörden und Medizinal-Perfonen in Anspruch nehmende Cholera, zunächt bedingter Rudsschieft gegen die früheren Jahre in der allgemeinen Berbreitung eines zuverlässignen Baccine-Schüpes hervor. Dögleich durch die beharrliche Abätigseit der Behörden und Impfarzte bessen ungeachtet in mehreren Areisen ein durchaus befriedigender Erfolg herbeigeführt ist, so ist es in anderen doch nicht gelungen, die Bohlshat eines zuverlässigen Baccine-Schupes so allgemein zu verdreiten, als bies im öffentlichen Gesundpeiste-Juterssssie der der der der der der der eines

Jahres 1849 Statt gehabten Schuppoden-Impfungen. 1. S. 11. 97r. 3742.

hiervon find mit ge-		Es find gum 3ten	In die 3mpflifte des Jahres 1850 bleiben gu übertragen.							3m Jahre 1849 find an ben Men- ichenblattern	
geimpft worden			Mal ohne Er- folg ge-	1051	61,791	Noch go	r nicht (Beimpfte		juyenolattern	
bei iffentlisten Ges fammts Jupfun- gen.	burch Privats Impfun- gen.	Summa.	impft oder has ben die Men-	Bum ften ober Lien mal obne Er- folg Ge- impfte.	Bur Res vifion nicht Ers schienene	and 1847 und früher.	aus 1848.	aus dem 1. Quar- tal 1849.	Бишта .	Er, trankt,	Ge- ftorben.
96 6 1153	370 108	1336 1261	1	3	-5	4 5	35 16	13 20	52 44	11 5	1000
2119	478	2597	1	3		9	51	33	16	16	1787
1609		2105	-	_	-	-	1/	13	13	1000	_
1077		1200	2	16	-	4	11	23	54	1.5	30 10
967		1069	TO UT	-	-	-	33	22	55	111140	TP 4
1222		1384	1 -	-	4	1	25	27	57	1001 1	17901
1530		1804	1	4	-	10	47	36	97	1	00/20/59
2645		2744	PHONE	11	6	8	59	78	162	71	3
1349		1588	4	7	2 3	4	101	90	204	6	-
1332		1551	9.34	1 1 7		1 8	46	0 42	106		-
3067	643	3710	1	-	3	90	482	214	789	8	2
2021	155	2176	E	25	5	76	137	115	358	50	12
1702		1908	WHENCH	2	13	149	418	446	1028	10	1111
2058	617	2675	1/1	100		1444	1659	573	3677	48	1995
22698	3813	26511	- 11	76	36	1803	3069	1712	6696	206	17

epidemischen Berbreitung der verheerenden Menschenblattern gerade in diesem Augenblide wieder besonders dringend zu wünschen ist. Indem wir vertrauen, daß die mit bem 1. Mai geschich in allen Gemeinden beginnenden öffentlichen Gesammt. Impsungen eifzig benut ber Wasignerben, um die mehr oder weniger große Jahl der impspflichtigen Kinder nunmehr der Wohlthat des Baccine. Schuges theilhaftig zu machen, weisen wir die betreffenden Behörden an, mit besonderen Unfmerksamteit Sorge zu tragen, daß, wo es erforderlich, vorzuges, weise die verdiebenen mehr oder weniger bedeutenden Liden zuerst ergänzt, und zu diesem Erde bei sich darbietender Veranlasiung auch die durch s. 55 des Geseges vom 28. Oktober 1835 gebotenen Iwange. Impsungen rasch und vollftändig zur Anwendung gedracht werden.
Wir fügen binzu, daß die im diesseitigen Verwaltunge. Bezirte seit einer großen Reihe

the and by Google

über allen Zweisel erheben, und seststellen, das die unermesliche Bohlthat der Schupvoden. Impfung die einzige Möglichkeit darbietet, der jeden Augenblick drohenden Gesahr mörderischer Menschenblattern. Epidemien einen unübersteiglichen Damm entgegenzustellen. Die Erfahrung bat zugleich unumstöslich bewiesen, das diese Bohlthat sicher und zwertässig ift, in teiner Beziehung aber anderweitige Nachteile für die Gesundheit berbeiführt, so wie das alle dagegen erhobenen Bedensten und Anfeindungen durchaus auf Untunde, Borurthel oder einseitiger Aufsassung beruben. Bir machen zugleich darauf aufwerksam, daß nach §. 10 der Berordnung über die Betreibung der Schuppoden-Impfung vom 12. November 1824 (Amtsblatt Rr. 93) die Königlichen Kreis-Physiker zu Disselvors, Elbersch und Wesel dafür sorgen, daß das ganze Jahr hindurch wöchentlich einige Kinder geinigt werden, damit es niemals an frischem, auf Berlangen von ihnen an die übrigen Impsärzte abzugebenden Impstlosse mangele. — Dem Königlichen Kreis-Physikus zu Disselvors ist übrigens zu eben diesem Behuse vor Kurzem Impstloss von uns übergeben, welcher frisch von einer mit ächten Ruhpoden behasteten Kuh durch den praktischen Arzt Herrn Dr. Feldmann zu Sollingen ennommen, und zugesandt war.

Duffelborf ben 26. Dary 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

(Rr. 545.) Staate. Unmalte. Gehulfen im Rr. Ger. Beg. Duieburg.

Ge wird hierdurch jur Kenntniß gebracht, daß fur ben Kreis. Gerichte. Bezirt Duisburg in ber Person bes Ober. Gerichts. Affestor hoften berg und fur ben Kreis. Gerichts. Bezirt Effen in ber Person bes Ober. Gerichts. Affestor helliweg Staats. Anwalts. Gehulfen bestellt worben find, ersterer zu Duisburg, legterer zu Effen mit bem 1. April c. fein Domicil nimmt. hamm ben 30. Marz 1850.

Der Dber. State. Unwalt.

Sicherbeits : Polizei.

(Rr. 546.) 3mel verhaftete vertächtige Inbivibuen.

Seit bem 15. Februar c. befinden fich hierselbst zwei Personen wegen Landstreicherei und Bettelei in Untersuchung und haft, beren Eine angiebt, heinrich Schlau zu beißen, und aus Ascheberg bei Munfter gedutig und wohnhaft zu sein, beren Untere fich Carl Matthias Schloemer nennt, und in Magbeburg geboren und wohnhaft sein will. Da ben betreffenden Orts-Behörden beite Individuen burchaus unbefannt find, auch sonst des Benehmen berfelben verdachtig erscheint, fo ift es nicht unwahrscheinlich, daß bieselben entsprungene Gröflinge, oder sont Berbrecher sind.

3ch nehme beghalb Beranlaffung beren Signalement zu veröffentlichen und erfuche alle Beborben, benen uber befagte Perfonen etwas befannt fein mochten, foldes fofort mir mit-

autheilen. Duffelborf ben 20. Mara 1850.

Der Dber-Profurator: von Rofteris.

Signalement bes ze. Schlau. Alter 19 Jahre; Grofe 5 Fuß 4 Boll; haare, Angen und Augenbraunen braun; Stirne frei; Rafe flumpf; Mund flein und bid; Babne gesund; Rinn und Gesichtsfarbe oval; Gesichtsfarbe gefund; Statur ichlant.

Signalement bes ic. Schloemer. Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; Augen blan; haare und Augenbraunen braun; Rafe, Mund und Jahne gewöhnlich; Rinn oval;

Befichtsform breit; Befichtsfarbe gefund; Statur folant.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 28. Duffelborf, Connabend ben 13. April 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 547.) Die Ausübung bes Jagbreches betreffenb. II. S. I. Rr. 564.

Um bem feit zwei Jahren eingerissenen Jagbunfuge funftig zu fleuern, ift eine forgsame Aussubrung bes zum Schutze ber öffentlichen Sicherheit, aus Rudsicht auf die Schonung ber Feldfrüchte und im nationalökonomischen Interesse erlassenen, durch die Gesessammlung verkandeten, und bereits in Kraft getretenen Jagd-Polizei-Geses vom 7. Marz b. 3. unerläßlich, und eine baldige genaue Handhabung besselben bringend erforberlich.

Bu Diefem Bebufe finden wir uns veranlagt, bas Publitum auf folgende Bestimmun-

gen bes Befepes befonbere aufmertfam ju machen:

a) Die eigene Ausübung bes Zagbrechts auf ihrem Grund und Boben ift nur ben Befigern ber im §. 2 bes Geseges bezeichneten Grundstiffe und berjenigen im §. 7 erwähnten Walvenclaven, auf benen ber Walvbesiger die Zagd nicht erpachten will, erlaubt:

b) ein Zeder ohne Ausnahme, welcher bie Jago ausuben will, muß fich vorber einen Jagofchein bei bem betreffenben Lanbrath lofen, und biefen bei ber Jago flets bei

fich tragen (§S. 14 und 27);

c) bie vor Berfundung bes Gefeges vom 31. Detober 1848 geltend gemefenen Beftim-

mungen über Die Beege- und Schonzeit find wieder in Rraft getreten.

Alle Anführtsbeamten, mit Ginichluß ber Forfibebienten, Gensbarmen und Felohüter, werden hiermit angewiesen, die Jagdronfraventionen jeder Art, besonders der Berlegungen der Deege, und Schongeiten, so wie der Uebertretungen der burch das Geses vom 7. Marz b. J. getroffenen jagdvolizeilichen Borschriften strenge zu überwachen, und die entbedten Bergehen wegen der durch den S. 20 bes Gesess eingesubrten kurzen Berjährungefrift zur ichleunigen Anzeige zu bringen.

Duffelvorf ten 5. April 1850.

(Rr. 548.) Das erledigte Rreis, Phyfitat ju Cennep betr. I. S. II. Dr. 4251.

Rachbem burch ben Tob bes Rreis-Physitus, Sanitaterath Dr. Burgmann zu Lennep, bas Königliche Rreis-Physitat bes Kreifes Lennep zur Erledigung gekommen, forbern wir biejenigen Aerzie, welche die Physikat-Pruffung beftanden haben und fich um biefe Stelle bewerben wollen, hiervurch auf, binnen 2 Monaten bei uns ihr Gesuch unter Beifügung ihrer Beugniffe einzureichen.

Duffelvorf ben 6. April 1850.

(Rr. 549.) Befanntmachung in Betreff ter jur holgucht umgewandeten Aderflachen. E. O. II. S. III. Rr. 1109.

Bufolge bes \$. 29 bes Grundfteuer. Gefetes vom 21. Jan. 1839 foll ausnahmsweife, außer ben periodifden Revifionen bes Rataftere, von benjenigen Aderflächen, welche gur

Solgzucht umgewandelt worben, von 5 gu 5 Jahren eine anderweite Ermittelung bes Ra-

taftral-Ertrage vorgenommen merben.

Es werben baher diejenigen Grundeigenthumer, welche wenigstens einen Morgen Ader- land ober mehr mit Hola angepflanzt haben, auf unsere diesen Gegenstand betreffende Be- kanntmachung vom 17. Juni 1839 II. S. III. Nr. 3487. (im Amtsblatt deffelben Jahre Geite 238) verwiesen, mit der Aufforderung, ihre desfalligen Unsprüche bis längstens zum ersten Juli det lausenden Jahre bei dem auftändigen Bezirks-Steuersontroleur anzumelden, und die geschehen Umwandlung der Aders in Holz-Kultur, unter katastermäßiger Bezeichnung der betroffenen Parzellen, nachzweisen. Der vorbestimmte Termin ist peremtorisch, daher spätere Anmeldungen bis zur nächstünftigen Periode unberücksicht bleiben mussen.

Die herren Landrathe, Burgermeifter und Steuer Rontroleure verweisen mir hierbei, mas bas respective Reffort berfelben betrifft. auf unsern besondern Cirfular Erlaft von

17. Juni 1839. II. S. III. Mr. 3487.

Duffelvorf ben 9. Februar 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 550.) Deffentliche Borlabung eines Befdulbigten.

Auf ben Antrag ber Staats-Anwaltschaft ift wiber ben Aderfnecht Johann Bas, wegen versuchter Nothzucht, die Voruntersuchung eröffnet, und in berseiben zu seiner Berneh, mung Termin auf ben 28. Juni d. 3., Nachmittage 3 lbr, vor bem Untersuchungsrichter, Kreisgerichts-Nath Schneiber, im hiesigen Gerichtsgebäude anberaumt. Ju biesem Termin wird Johann Bap, bessen, eggenwärtiger Ausenthalt unbefannt ift, hierdurch öffentslich unter ber Verwarnung vorgelaben, daß bei seinem Ausbleiben die Voruntersuchung, ohne baß er in verselben gehort ist, abgeschlossen werden wird.

Effen, 26. Februar 1850. Ronigl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung.

Rerftein.

(Rr. 551.) Die Bblieferung ber fur bas Militair-Magagin ju Duffelborf angefausten Mouralien betr.
Ueber bas Meffen und Berwiegen und überhaupt über die Abnahme ber für bas biesige Militair Magagin angefausten Naturalien, Körner und Raubsourage, wird Folgendes
bekannt gemacht: Die Naturalien werden von den Berkaufern, wenn nicht vertragmäßig ausdrücklich ein Anderes bedungen ist, frei in das Magagin geliefert, wo auch die Abnahme erfolgt.

Ber Roggen ober hafer einliefert, hat die Bahl, folden von den Ruddern hiesiger Stadt, auf feine Kosten, oder von dem Magazin-Personal meffen zu laffen; letteres ge-schieht unter Aufsicht der unterzeichneten Rendantur und im Beisein des Lieferers auf Ro-

ften bes Dagagins.

Die Rauhsourage, Seu und Stroh, muß in gleichmäßigen Bunden à 20 Pfund, und anstatt eines Ausschlags an der Baage, mit einem Uebergewicht von '2 Bfund pro Bund, also zu 201/2 Pfund jedes Bund, — das heu exclusive der Bande — geliefert werden. Bor dem Absaden werden jedesmal 5 Rummern von 100 Bunden oder einer Karre, aufgeschrieben und die beim Absählen zufällig auf diese 5 Rummern fallenden Bunde allein gelegt, demnächs im Beisein des Lieferers genau gewogen und darnach das Gesammtgewicht berechnet. Beim heu werden die Bande von einem Bunde entnommen und den Geswichtsbillichen beigebangt. Aus Verlangen des Absieferers kann aus das gange Duantum

fpeziell gewogen werben, wenn berfelbe bie ju biefem Gefcafte mehr erforberlichen Ar-

Trintgelber burfen von ben Dagagin-Arbeitern nicht angenommen, und biefen baber

nicht angeboten werben.

Bird bas natural (Rauhfourage) furz nach ber Erndte frijch eingeliefert, ober zu Baffer, ober bei ungunftigem Better angebracht, so, bag es seucht geworben, ober nicht gang troden ift, bann wird bas Uebergewicht nach Umftanden bis auf 5 Bfund pro 100 Bfund erbobt

Duffelborf ben 1. Darg 1850. Roniglide Magazin, Renbantur. Subtemper Stint.

Borftebente Befanntmadung wird hierburch genehmigt.

Munfter ben 11. Darg 1850.

Konigliche Intendantur 7. Armce-Corps. Kund.

(Rr. 552.) Citation eines Deferteurs.

Rachbem wiber ben am 8. Juni v. 3. von hiesiger Festung entwichenen Sträfling Benebict Soulten von ber 3. Compagnie 39. Infant. Regiments, geburig aus Neuß, gleichnamigen Kreises, Regierungsbezirt Duffeldorf, ber Desertionsprozis eröffnet worden ift, wird berfelbe hiermit vorgelaben, sich innerhalb 3 Monaten, spärcsens aber in bem auf ben 29. Juli c., Morgens 10 Uhr, im Commandantur Gerichtslofale hierselbst anber raumten Termine zu gestellen, unter ber Verwarnung, daß im Halle seines Ausbleibens bie untersuchung geschlossen, er in contumaciam für einen Deserteur erklart und auf eine angemessen Gebotrafe wiber ibn erkannt werden wird.

Cobleng ben 6. April 1850.

Ronigliches Commandantur. Bericht.

v. Muffow, General-Major und Commandant. Subar, Garnifon-Auditeur.

(Dr. 553.) Tobtenichein-Gintragung.

Bon bem Ministerium ber Auswartigen Angelegenheiten ift mir die Tobes-Urfunde bes Bebers Joseph Berdmanns von Friemersheim mitgetheit und von mir beren Gintragung in die laufenden Civifftands-Register baselbst verantagt worden.

Duffelborf ben 28. Dary 1850. Der Dber-Profurator: von Rofterig.

(Rr. 554.) Die Rubritrom-Befahrung betr.

Die General Befahrung ber foiffbaren Ruhr wird

am 18. b. DRte. von Bitten bis Sattingen,

" 19. " " Sattingen bis Mulbeim, " 20. " " Ralbeim bis Rubrort

"20. , " Magteim ole Aufrort Ctatt finden und die Abfahrt von Bitten gegen Mittag, von ben beiben anderen Orten jedema Morgens frub erfolgen.

Duffelborf ben 4. April 1850.

Der Regierungs Prafitent und Ruhrichifffahrts Director,

A. A .: v. Spanteren.

(Rr. 555.) Die Controlirung ber Beschäftigung ber Notariats, Canbibaten betr. Rach bem Rescripte bes Juflig.Ministeriums vom 25. August 1841 sollen nur folde Rotariats. Canbibaten zu einer Anstellung als Notar in Borfchlag gebracht werben, welche

nad jurudgelegter Prufung auch ferner bei einem Rotar, ober bei einem Gerichte fich berg geftalt beschäftigt haben, bag fie Beweise ihrer fortbaueriten Fabigteit und Brauchbarteit

an ben Tag gelegt haben.

Die zu bem Ende erforderliche Controlle liegt nach bem Referipte bes Königl. General-Profurators vom 5. September 1841 (Umtell. Seite 403) ben Dber-Profuratoren ob,
welche über die bei ben Königl. Rotaren beschäftigten Candidaten hinsichtlich ihrer Leistung
gen bei jenen Erfundigungen einziehen sollen. Behufs festerer Regelung biefer Angelegenibeit ersuche ich die herrn Rotarien meines Amtebezirles, mir, ohne spezielle Aufforderung,
im September jeden Jahres anzuseigen, ob und welche Notariats-Candidaten sie bienstlich
beschäftigen und wie dieselben sich hinsichtlich ihrer Kenntnisse, Gewandheit und Juverlässigkeit auglifigiren. Dufielvorf den 26. Mars 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Dr. 556.) Berfauf ausrangirter Poftmagen betr.

Ein 4figiger und fieben bfinige Personen-Postwagen, so wie ein Fourgon, welche für ben Königl. Postbienft nicht mehr geeignet find, sollen meisteitend verkauft werben, wozu Termin auf ben 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Lokale ber Postwagen-Werkstatt anberaumt ift. Raufliebhaber wollen sich hierzu einfinden.

Duffelvorf ben 9. April 1850. Ronigl. Poftmagen. Bertftatt. Barnefeus.

(Rr. 557.) Berfegung zweier Gerichte. Bollgieber.

Bir haben, bem Bunfde ber Interessenten entsprechend, vom 1. f. Dies. ab ben Gerichts Bollzieber Breuer zu Uerbingen bierber an bas Königl. Landgericht und ben Gerichts Bollzieber Ringsborf von bier an bas Königl. Friedens Gericht zu Uerbingen versetzt. Duffelborf ben 2. April 1850.

Der Landgerichts - Prafibent: Soffmann. Der Dber Profurator: v. Röfterig.

(558.) Ubwefenheite Conftatirung bee Frang Beber.

Durch Urtheil bes Königlichen Landgerichtes ju Nachen vom 26. Marz b. 3. ift zur Conflatirung ber Abmesenheit bes angeblich verschollenen Franz Beber aus Bolfert, im Kreise Schleiben, bie Abhaltung eines Zeugenverhöre contradictorisch mit ber Staatsbebehörde verordnet worben. Köln ben 7. April 1850. Der General-Profurator: Ricolopius.

(Rr. 559.) Anmelbung neuer Kabrifzeichen.

Nachstehende neue Fabrifzeiden find auf Grund ber Allerh. Berordnung vom 18. Aus guft 1847 jum Schutze ber Fabrifzeiden bei dem Koniglichen Gewerbegerichte hierfelbst ans gemelbet worben:

1) von bem Febermeffer . Fabrifanten Robert Sarttopf bier , bas Beichen:



2) von bem Scheeren . Fabrifanten Georg Beber lein bier, bas Beichen:

3) von bem federmoffer Fabrifanten Ifaat Schneiber ju hohmannsberg bei Solingen, bas Beiden:



4) bon ber handlung Schimmelbufd & Susmert zu Bald bei Colingen bas Beichen:



um fich bas alleinige Eigenthum baran und ben ausschließlichen Gebrauch beffelben fur Be-

jeichnung aller Stahl , und Gifenmaaren und beren Berpadung ju erwerben.

Rad Boridrift bes §. 4 ber gebachten Berordnung wird dies hierdurch mit ber Aufforderung befannt gemacht, baß eiwaige Einfprude biergegen binnen einer Pratlufivfrift von 2 Monaten, vom Tage ber Einrudung gegenwartiger Befanntmachung angerechnet, bei unterzeichneter Stelle angebracht werben muffen.

Solingen ben 6. April 1850. Das Königliche Gewerbegericht.

G. Beifenberg. Correus.

(Rr. 560.) Gintragung neuer Rabrifgeichen.

3n Anichus an unfere Bekanntmachung vom 1. September v. 3. in Nummer 66 bies is Blattets sub Rr. 1390, die Deposition neuer Fabrifzeichen betreffend, und auf Grund bet §. 5 ber Allerh. Berordnung vom 18. August 1847 zum Schutze der Fabrifzeichen, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

bag bie unterzeichnete Stelle in ihrer Rathstammer-Sigung vom 28. Februar b. 3. bie Gintragung nachstehender Zeichen in Die Rolle verordnet, und daß bemgemäß

1) bie Sandlung Friedrich Gidhorn ju Golingen bas Beichen:



bas Gichbornden genannt,

2) bie Bandlung Wilhelm Clauberg ju Golingen aber bas Beichen:



ber Ritter genannt, als alleiniges Eigenthum und jum ausschließen Gebrauche beffelben bei Bezeichnung von Eisen, und Stahlwaren und beren Berpadung fur ben gangen Umfang ber Provingen Reinsand und Bellebalen rechtmäßig erworben bat.

Solingen ben 6. April 1850. Das Ronigliche Gewerbegericht,

S. Beifenberg. Corrent.

Sicherheits : Polizet.

(Rr. 561.) Stechbrief. In ber Racht vom 3. auf ben 4. April c. ist aus bem hiesigen Kreis-Gerichts-Gesangmisse der unten signalisitet August Heinrich Steinbohmer gewaltsam ausgebrochen. Derfelbe ift ber Lanbftreiderei, mehrerer Diebftable, und barunter eines gewaltsamen Diebftable bringend verbachtig und überbaupt ein icon oft beftraftes, ber öffentlichen Sicherbeit booft

gefährliches Gubiect.

Ein Reber, melder baber von bem Aufenthalte bes ze. Steinbobmer Renntnif bat, wird bierburch aufgeforbert, bavon unverzuglich ber nachften Gerichtes ober Polizei-Beborbe Angeige ju maden, welche ich bierdurch erfuche, ben ic. Steinbobmer im Betretungefalle feftgunehmen und bem biefigen Rreisgerichte mieber überliefern gu wollen.

Redlingbaufen ben 4. April 1850. Der Ctaats-Unwalt: Rolebaufen.

Signalement. Rame Steinbohmer; Borname August Beinrich; Beburteort Bratwebe; Bohnort bafelbft; Religion evangelisch; Stand Weber; Alter 28 Jahre; Große 5 fuß 6 3oll 3 Strich; Statur gesetht; Saare bunkelblont; Stirne boch; Angenbraunen blont; Augen grau; Mund und Nafe gewöhnlich; Kinn rund; Bart bunkelblond; Gesicht voll; Zähne gut; Gefictsfarbe gefund. Befondere Rennzeichen: feine.

Befleidung: blaue Tuchfappe mit Schirm, buntbaumwollenes Saletuch und Shwal, bunte rothfarrirte Befte, geftreifte baumwollene Sofe, bunfelgruner Tuchrod, blauer banm-

wollener Rittel, grane wollene Strumpfe und Salbftiefel.

(Dr. 562.) Stedbrief.

Undreas Steingaß, 48 Jahre alt, Tagelohner, ju Paffrath geburtig, julest gu Sopperebeibe mobnent, bat fich ber Bollftredung einer gegen ibn von tem biefigen Ronial. Landgerichte unterm 17. Oftober v. 3. wegen Diebstable erfannten viermongtlichen Gefangnifftrafe bieber zu entziehen gewußt.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich alle Polizei. Beborben, auf ben zc.

Steingaß zu vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen. Roln ben 6. April 1850. Der Dber- Profurator: 30bn.

Gignalement.

Große 5 guß 1 Boll; Saare braun, bunn; Stirn niedrig mit Rungeln; Augen und Augenbraunen braun; Rafe fpig; Mund mittelmäßig; Bart braun und ftart; Kinu und Gefichtebildung oval; Gefichtefarbe blaß; Statur mittelmäßig. Besondere Renuzeichen podennarbig und Rablfopf.

(Dr. 563) Stedbrief.

Der Bierbraner- und Brenner Befelle Bermann Bofelmann, geboren gu Drfon, jest ohne feften Aufenthaltsort, bat fich einer, wegen Diebstable miber ibn eingeleiteten, Untersuchung burd bie Alucht entrogen.

Indem ich unten bas Signalement bes Beschuldigten mittheile, ersuche ich alle Be-

borben, auf benfelben gu achten, und ibn im Betretungefalle mir porfubren gu laffen, Cleve ben 30. Dar: 1850. Der Untersuchunge-Richter : Boifferee.

Signalement.

Alter 34 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; Saare und Augenbraunen blond; Stirn frei; Mugen grau; Dafe etwas fumpf: Dund orbinair; Babne und Befichtsfarbe gefund; Bart rotblid; Rinn rund; Geficht oval; Statur mittle.

(Dr. 564.) Erlebigter Stedbrief

Der unterm 26. Rebruar c. wieder Petronella Benbride, Tagelobnerin aus Materborn erlaffene Stedbrief wird als erlebigt gurudgenommen.

Cleve ben 6. April 1850. Der Dber-Profurator: Bever. (Rr. 565.) Erlebigter Stedbrief.

Der wiber bie Anna Cornelia Bilms, Chefrau bes Drehorgelfvielers Johann Dominicus Babben aus Bierfen am 16. v. M. erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Duffelborf ben 5. April 1850. Der Untersuchungs-Richter: Collig.

(Rr. 566.) Ctedbrief-Berichtigung.

In dem in Dr. 21 Des Amtsblatts pag. 167 abgedrudten Stedbriefe hat fich ein 3re, thum in der Namensbezeichnung eingeschlichen. Statt "Friedrich Schulg" muß es heißen "Kriedrich Schulg".

Effen, ben 27. Marg 1850.

Ronigl Rreisgericht, I. Abtheilung. Rerftein.

(Rr. 567.) Bahricheinlich Beftohlenes.

Unter verdächtigen Umftanben ift in einem Wohnhause ber Burgermeisterei Rempen eine weißbaumwollene Rette eirea 11 Pfund, mit eirea 11/2 Pfund schwarz, blau und weißbaumwollenen Einschlag gefunden worden, über beren redlichen Erwerb die Besither fich auszweisen nicht im Stande waren.

Denjenigen, welchem biese Gegenftanbe entwendet fein follten, ersuche ich die besfallfige Anzeige entweder mir ober bem Burgermeister-Amte in Rempen, wo Diefelben bewahrt wer-

ben, balvigft gu machen.

Cleve ben 3. April 1850. Der Dber Profurator: Bever.

(Rr. 568.) Diebftabl gu Duffelborf betr.

Bu ber Racht vom 14. auf ben 15. d. M. find aus einem Garten hieselbst von ber Bleiche zwei leinene und zwei baumwollene Bettucher, gez. D. S. 6. und ein baumwollenes Frauenhemb, gez. S. S. gestoblen worden.

3ch erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Bafche Mus-

funft geben taun, folde mir ober ber nachften Polizei. Beborbe gu ertheilen.

Duffelborf ben 26. Darg 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 569.) Diebftabl gu Blabbach.

Um 15. Mary b. 3. ift aus einem zu Gladlach gelegenen Sause ein schwerer silberner Sumenlöffel geftoblen worben.

3d ersuche Beben, ber über ben Berbleib beffelben ober ben Dieb Ausfunft geben fann,

bieses mir ober ber nachten Polizei-Behorde mitgutheilen.

Duffelvorf ben 28. Mary 1850. Der Dber-Profurator: von Rofterig.

(Rr. 570.) Diebftahl gu Duffelborf.

Um 26. d. DR. wurde aus einem in der Milceftrafe hierfelbst gelegenen Sause ein neuer ichmarg feidener Regenschirm gestohlen. Derselbe hatte einen gelben holzernen Stiel, Der oben als Griff gebogen mar.

Bor bem Antaufe marnend, ersuche ich Jeben, bem über ben Dieb ober ben Berbleib

bes Regenschirmes etwas befannt fein follte, foldes mir mitzutheilen.

Duffelporf ben 27. Marg 1850. Der Dber Profurator: von Rofteris.

(Rr. 571.) Diebftabl im Dorfe Samm.

Am 8. Mary d. A. Abend ift aus dem Hausgange eines im dem Dorfe hamm gelegenen Haufes ein weiß neffeler Sad, 55 Pfund gebeuteltes Buchweizenmehl enthaltend, geftoblen worden.

th and by Google

Andem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Reben ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Gegenstandes Mustunft geben tann, bavon mir ober ber nachften Polizei Beborbe Ungeige gu machen.

Duffelporf ben 2. April 1850. Der Dber Brofurgtor: von Rofferin.

(Rr. 572.) Diebftahl ju Bielid.

In ber Racht vom 3. bis 4. Upril c. find bem Tagelobner Veter Fleifchader aus Bielid mittelft Ginbruche folgende Gegenffante entwendet: 1) 1 tuchener Rod: 2) 2 Paar blaue Tuchhofen; 3) 3 Beffen; 4) 1 blauer Rittel; 5) 1 3ade; 6) 1 Dbers und 1 Unterbett; 7) 1 Uebergug von rothem Doppelftein; 8) brei Thaler Gilbergelo.

Barnend por bem Untauf berfelben, forbere ich Beben auf, welcher Biffenichaft von bem Diebftable bat und gur Ermittelung ber Thater Angaben gu machen im Stanbe ift,

Diefelben mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort mitzutheilen.

Befel, ben 7. April 1850. Der Staats : Unwalt: Dieterici.

Derfonal . Chronit.

(Rr. 573.) Dem bisberigen Rector ber boberen Stadticule in Betlar Dr. von Rnapp ift Die ameite ordentliche Lebrerftelle am Gomnafium gu Elberfeld verlichen worden.

(Dr. 574.) Dem Elementar Schulamte Candibaten Peter von Belfen ift Die Erlaubniß ertbeilt worben, in Mulbeim a. b. Rubr eine Brivatidule fur ben Elementar Unterricht ber Jugend ju eröffenen.

(Dr. 575.) An Stelle bes frubern Burgermeifterei. Bermaltere Kranten, if ber Burgermeifter Dopff zu Emmerich zum Polizei-Anwalt bei ber bortigen Berichtes Rommiffion vorläufig ernannt.

(Dr. 576.) Der Bunbargt I. Rlaffe und Gebutebelfer Beinrich Bubring bat fich gu Borbed, Rreifes Duisburg niebergelaffen.

für ben Monat Mais 1850. (Nr. 577.)

A. Bei bem Appellationegerichte:

1) ber Appellationegerichte Rath Beine gu Balberftabt ift in gleicher Gigenichaft an bas biefige Rollegium verfett;

2) bie Referendarien Didmann und Daybad find auf Grund ber bestandenen britten Prufung gu Roniglichen Gerichte-Affefforen beforbert :

3) ber Referendar Langen ift auf fein Unfuchen entlaffen;

4) ber Ausfultator Rober ift jum Referenbar beforbert.

B. Bei ben Berichten erfter Inftang:

5) ber Rreisgerichts. Rath Gpener ju Samm ift mit Tobe abgegangen;

6) ber Dbergerichte-Affeffor Effellen ift jum Rechtsanwalte bei bem Rreisgerichte gu Lubenicheid, mit Unweifung feines Bobnfiges bafelbft, und jum Rotar im Departement bes Appellationegerichte ernannt;

7) ber Berichtsbote Chorus ju Sagen ift feines Dienftes entfest;

8) bem Gulfeboten, vormaligen Gergeanten Defd, genannt hermann, ju Sagen, ift eine etatomäßige Botenftelle bei bem bortigen Rreiegerichte verlieben. Samm ben 3. April 1850. Roniglides Avvellationegericht.

Umtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Dr. 29. Duffelborf, Donnerstag ben 18. Upril

1850

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Regierung. (Rr. 578.) Begegethe Erhebung bei ber hebefelle Eifernstein auf ber 3weigstraße nach Reuenhof betr.

I. S. III. Nr. 7608.

Machrem bie Zweigstraße von Cifernflein nach Neuenhof, welche einen Theil ber Privatschausser von Nitrersbaufen über Hedingbaufen nach Rondvorf bilret, auschlagemäßig ausgebatt worden ist, wird auf Grund ber Allerböchsen Cab. Diete von 2. Febr. v. 3. bei der Hebestelle Cifernstein von bemienigen Bertebr, welcher biese Zweigstraße benutt, ein Begegeld nach den Sähen tes für seine Privatdausse bewilligten Tarifs für eine Biertelsmeile mehr erhoben, und zwar in ber Alte bei beiberige Tarif an der Hebestelle Cifernstein, welcher für ben Bertehr nach und von Lütringhausen auf eine halbe Meile lautet, für biese Vertehr ungeändert bleibt, bagegen für ben Vertehr von und nach Neuenbef, mag berselbe bieret ober über Lütringhausen geben, nach bem jest an ber Hebestelle angeschlagenen Tarife ein Begegeld für brei Vierelmeilen erhoben wird.

Duffelborf ben 9. April 1850.

(Rr. 579.) Berpachtung ber bomanialen Fischerei im alten Rheine ju Cleve. II. S. IV. Rr. 442.

Am Freitage ben 17. Mai b. J., Bormittags 11 Uhr, sollen in bem Dienstiscale bes Königlichen Domainen. Rent. Amts. in Cleve vor bem Königlichen Domainen. Rathe, herrn Caspary, Die nachbezeichneten, am 31. Dezember 1850 pachilos werdenden domanialen Kischereien zur anderweiten Bervachtung öffentlich ausgestellt werben, und zwar:

1) Die Fifcherei im alten Rheine von ber Fahre gu Rellen bis gur Boffen. Schleuse, ver-

pachtet an Cambert Biefemann ju Griethaufen;

2) Die Fischerei im alten Rheine von ber Boffen Galeuse bis jum Ausfluffe in ben neuen Rhein, verpachtet an Joh. Wilh. Sagt ju Schenkenschang.

Die Bedingungen liegen auf bem Koniglichen Domainen. Rent. Umte gu Cleve gur

Ginfict offen.

Duffelborf ben 15. April 1850.

(Dr. 580.) Erneuerung bes Ronigl. Gewerbegerichts in Lennep. I. S. III. Dr. 2345.

Rachstehend veröffentlichen wir bas Berzeichnis ber bei bem Konigl. Gemerbegericht in Cennep ftatutgemag ausscheidenden, so wie ber bafur neu gewählten Mitglieder und Stellvertreter, beren Bahl von uns genehmigt worden ift:

A. Ausscheidende Mitglieder.

1) Rarl Balbhaufen, Fabrittaufmann gu Lennep.

2) Johann Ramper, Anftreicher ju Bennep.

- b) Mus bem Bergleichstammerbegirt Budesmagen.
- 3) E. Bulfing, Fabriffaufmann ju Sudeswagen.

4) B. A. Rober, Unstreicher zu Gudeswagen.
c) Aus bem Bergleichstammerbezirt Ronsborf.

c) Aus dem Bergleichskammerbezirk Ronsborf.

5) Karl Lingenberg, Fabrittaufmann zu Ronsborg. Stellvertreter.

a) Mus bem Bergleichstammerbegirt Lennep.

6) Friedr. Mug. Peter fen, Fabriffaufmann gu Lennep.

7) Richard Rumbruch, Fabrittaufmann zu Lennep.

8) Wilh. Shadermann, Schmied zu Lennep.

9) Jofua Sager, Kaufmann ju Lennep.

b) Aus bem Bergleichstammerbezirt Roneborf.

10) Julius Fasben ber, Fabriffaufmann gu Ronsborf.

11) Gebulon Salbad, Bandwirfer gu Ronetorf.

B. Reugewählte Mitglieder.
a) Aus bem Bergleichstammerbegirt Lennep.

1) Albert Reller, Fabriffaufmann gu Lennep. 2) Ludwig Durholt, Schreiner gu Lennep.

b) Aus bem Bergleichstammerbezirt Sudeswagen.

3) August Schnabel, Fabriffaufmann gu Sudeewagen.

4) Chriftoph Sulfereborn, Schreiner zu Sudeswagen.
c) Mus bem Bergleichstammerbezirt Roneborf.

5) Frang Braun, Fabriffaufmann zu Roneborf.

Stellvertreter.
a) Aus bem Bergleichsfammerbegirf Cenner.

a) Aus dem Bergleichstammerbezirt Cenn 6) 3. Daniel Delbermann, Fabriffaufmann zu Cennep.

7) Joh. Bilh. Strobn, Fabrittaufmann zu Lennep.

8) Rarl Bellingrath, Rupferschmied zu Cennep. 9) Joh. Wilh. Malfd, Tuchweber zu Cennep.

9) Joh. 28119. Walig, Lucimever zu Bennep.
b) Aus vem Bergleichskammerbezirk Ronsborf.

10) Bill. Reller, Fabriffaufmann gu Roneborf.

11) Josua Carnap, Bandwirfer zu Roneborf. Duffelborf ben 2. April 1850.

(Rr. 581.) Zeugniffe ber Befahigung fur Lehrerinnen an Elementarfchulen. I. S. V. Rr. 1368.

Auf ben Grund ber, in ben Lehre und Erziehungs Anftalten zu Raiferswerth am 2. b. gehaltenen Prüfung, ift ben Nachbenannten bas Zeugniß ber Beföbigung für ben Unterricht in ben Elementarschulen, mit Einschluß ber Unweisung zu weiblichen Handarbeiten ertheilt worben: ber Agnes von Badynsta, Luise Kramer, Mathitre Reinhaus, Jacobine Pott, helene Krüger, Elise Pott.

Duffelvorf ben 8. April 1850.

(Rr. 582.) Erfinbunge Patente betr.

Dem Fabritbefiger Borfig zu Berlin ift unter bem 7. April 1850 ein Patent auf eine Bremevorrichtung fid Eifenbahnwagen in ber burch Zeichnung und Beschreibung nabgewiesenen Zusammensegung und ohne bie Berwendung einzelner bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt morten.

Dem Apotheter Pierlog-Feldmann zu Nachen ift, unter Aufhebung bes ihm unterm 2. Januar D. J. ertheilten Patentes auf ein Berfahren zum Ausbringen bes Bints aus bem Galmai, anderweit unterm 6. April c. ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren gum Ausbringen bes Bints

aus Binfergen

auf funf Jahre, von Diesem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. Duffelvorf ben 13. April 1850.

(Rr. 583) Erfintunge . Patente.

Dem Golbarbeiter Bilbt und bem Buchbinder Freudenberg ju Gimmern ift unter bem 12. April 1850 ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich anerkanntes Berfahren, Deffer, und Gabelichalen

mit Metallverzierungen zu verfeben,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 16. April 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 584.) Die Berichtigung ber Rachmeife ber Truppentheile zc. bei ben Poft. Comptoire berr.

Die Koniglichen Poft Comptoirs haben in ber Nachweisung ber Truppeniheile ac., zweite Beilage bes Amtoblates bes Königlichen Poft Departements vom id. Februar b. 3., bas 18. Infanterie-Regiment und bas 12. Diaren Regiment zu ftreichen, ba biese Regimenter jest ihre bestimmten Garnisonen inne haben.

Duffelverf ben 8, April 1850.

Ronigl. Dber Poft Direction.

(Rr. 185.) Die Wiederentrichtung an die Bercchtigten ber fiftirt gewesenen Abgaben und bie Ablbsung ber Reallaften betr.

Rachdem durch die Gesetz, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulirung ber guteherrlichen und bauerlichen Verdältnisse, sowie die Errichtung von Rentenbanten vom 2. März 1850, das Gesetz über die Sistirung der Berhandlungen in ten Ablösungs und Regulirungs-Angelegenheiten vom 9. Oktober 1848 aufgehoben ift, können die Verpflichteten aus der Lage der Gesetzung keinen Vorwand serner entnehmen, sich der Erfüllung ihrer Berbindlichkeiten gegen die Berechtigten zu entziehen, um so weniger, als sien neuen Gesetz bei berechtigten und die Mittel gewähren, sich die nich die Ablösung von ihren Verbindlichkeiten zu befreien. Wo daher die Verpflichteten mit ihren Leistungen im Rudstande verblieben sein sollten, wird fortan den Klagen und Erecutions Anträgen der Verechtigten wieder gesessiche Fosse gegeben werden.

Die neuen Gefete verorbnen gmar:

Daß Rudftande, welche ben boppelten Betrag ber ermittelten Jahres Rente nicht überfleigen, burch Bermittelung ber Rentenbant abgelofet werben tonnen, in fo fern

beibe Theile hieruber einig find,

und wir werben auf die herbeifuhrung folder Einigungen mit allen Kräften hinwirken, ba indeß hierbei nur von zweijährigen Rudfhanden die Rede ift, so werden die bieber faumig gewesenen Berpflichteten vor allen Dingen, um sich der Bohlthat des Geseges theilhaftig zu machen, wenigstene bie laufenden Abgaben und Leiftungen die zur Albstung prompe und unweigerlich abzuführen und die mehr als zweijährigen Rudstande zu eilgen haben.

Bir haben bie feste Ueberzeugung, bag bie Berpflichteten biese Belehrung wohl beachten und burch Anhausung von Ridftanvon nicht ihren Untergang selbst berbeisubren und so bie wohlthätigen Ubfichten ber Geseybe vereiteln werbeu, beren Zwed es ift, sie gegen billige Entschäbigung ber Berechtigten von ihren Laften zu befreien und auf biese Weise ihren Bobistand zu begründen ober zu vermehren.

Munfter ben 5. April 1850. Ronigl. General. Commiffion.

(Rr. 586.) Die Ginleitung bes Theilungeversahrens breier Gemeinheiten im Rreife Duisburg betr.

Auf ben Antrag mehrerer Intereffenten ift bas Theilungs Verfahren nachbenannter Gemeinheiten: bes Siesfelber Bruchs und Brüchschens, ber Daeller Seibe und bes Sies-felber Generalantheils aus ber Eger und Subner Seibe — in ber Burgermeisterei Dieslaten im Kreis Duisburg — in kolge Verfügung ber Koniglichen General-Commiffion zu Münfter

eingeleitet worben.

Es werden bemnach alle zur Mitbenutung berechtigte unbekannte Theilnehmer, etwaige Kideisommissolger und Biederkaufsberechtigte ber betheiligten Hofe und Stellen, so wie überhaupt alle diesenigen, welche bei der obigen Anseinanderschang ein Interesse pub haben vermeinen und sich bieber nech nicht gemeldet haben, hierdurch vorgesaden, in dem auf den 4. Juni c., Borm. 11 Uhr, in der Wohnung des Wirths B. D. Sidhoff zu Hiedelt vor dem unterzeichneten — mit der Leitung des Versahrens beauftragten Commissar — anberraumten Termine zu erscheine und ihre Theilnahmer-Rechte vollständig anzumelden und nachzuweisen.

Die Richterscheinenden trifft ber Rachtheil, baß fie bie Auseinandersegung, selbst im Kalle ber Berlegung gegen fich, gelten laffen muffen, und frater mit keinen Ginwendungen

bagegen gebort werben fonnen.

Effen ben 9. April 1850. Der Special Commiffar:

von und gur Dablen, Db. Ger .. Affeffor.

(Dr. 587.) Deferteur betr.

Der unten naber bezeichnete Militar. Etrafling, Jatob Mohr, ift heute auf bem Bege von Deut nach bem Eigelfieiner : Thor : Thurm hierfelbit, entwichen. Cammtliche Militar, und Civil : Behörden werben ergebenft ersucht, auf benfelben vigiliren und bei feinem hab- haftwerben hierher abliefern zu laffen.

Roln ben 10. April 1850. Ronigliche Rommandantur.

Signalement.

Geburteort Baumberg, Reg. Bezirf Duffelborf; Bohnort Baumberg; Religion tatholifc; Profession Aderer; Alter 22 Jahre; Große 5 Boll 3 Strich; Haare blond; Stirn gewöhnlich; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase gewöhnlich; Mund mittelmäßig; Bahne gut; Bart wenig; Kinn rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur bid, unterset; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen keine.

Befleibung. Gine bellblaue Dupe mit rothem Streifen, eine bito Jade, bito Rra-

gen, eine graue Tuchhofe ohne Streifen, eine Salebinde, ein Paar Coube.

(Rr. 588.) Die Huffindung, refp. Mufforberung eines Abmefenten ale Beuge betr.

In einer hier anhangigen Untersuchungssache ift bie Bernehmung bes Pfeisenmachers Frang Wilhelm Balter, geburtig aus Uselar bei Gottingen und zulest wohnhaft zu Aurich in Offriesland, unumgänglich erforderlich. 3ch erfuche beehalb alle Polizeibehörden, welche über ben gegenwärtigen Aufenthalt bee Franz Wilhelm Balter Ausfunft ertheilen tonnen, mir folde bald gefälligst zufommen zu lassen. Desgleichen gebt an Walter felbst die Aufforderung, mir brieflich ober durch Bermittelung ber nächften Polizeibehörde von seinem gegenwärtigen Ausenthalt Anzeige zu machen. Koln ben 11. April 1850. Der Instruktions Richter: Raden.

Siderbeit8 = Dolizei.

(Rr. 589.) Ctedbrief.

Der unten fignalifirte Jacob Beidmann, 26 Jahre alt, Leineweber aus Langenlohnsbeim bei Ereugnach, bat fich ber Boliftreffung einer gegen ibn am 29. Januar c. von bem biefigen Ronigl. Landgerichte wegen Diebstahls erkannten sechsmonatlichen Gefängnifstrafe burch bie Rlucht entsogen.

3d erfuche alle Boligei Beborben, auf ben ze. Beibmann gu vigiliren, ibn im Betre-

tungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 9. April 1850. Der Dber, Profurator: 3obn.

Gignalement.

Größe 5 Juß 9 Zoll; Haare braun; Stirn niedrig; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe fpis; Mund etwas bid; Bart braun; Jähne gut; Kinn und Gesichtebildung eval; Gesichtefarbe gesund; Statur ftark.

(Rr. 590.) Ctedbrief.

Peter Geblo, ohne Geschäft, aus Köln, bat fich ber Bollstredung eines gegen ihn wegen Diebstahls von bem biefigen Königl. Inftruttionerichter erlaffenen Borführungebefehls burch bie Flucht entzogen.

Unter Mittheilung Des Signalements, ersuche ich bie betreffenden Polizeis Offizianten, auf ben 2c. Geblo zu machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen. Roln ben 9. April 1850. Der Ober-Profurator: John.

Sign alem en t. Alter 18 Jahre; Größe 5 guß 2 Bell; Saare blond; Stirn hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase stumpf; Mund groß; Jähne vollzählig; Kinn rund; Gesichtebildung rund und voll; Gesichtefarte gesund; Gestalt schlant, ohne Bart.

Derfelbe gieht mit einer harmonifa bettelnd umber.

(Dr. 591.) Stedbrief.

Josephine Zundorf, 41 Jahre alt, Chefrau bes Maurers Georg homfieh, aus Koln, bat fich ber Bollfredung einer gegen fie am 15. Februar e. vom hiefigen Königlichen Landsgerichte wegen Diebstahls erkannten sechsmonatlichen Gefängnisstrafe bisher zu entziehen gewußt.

Indem ich bas Gignalement mittheile, erfuche ich alle Polizei Beborben, auf Die ac.

Bunborf ju vigiliren, fie im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 10. April 1850. Der Dber Profurator: John.

Größe 5 Juß 2 3oll; Saare braun; Stirn platt; Augenbraunen braun; Augen grau; Rafe lang; Mund groß; Rinn oval; Gesichtebildung langlich; Gesichtefarbe gesund; Statur folant. Besondere Rennzeichen Zahnluden. (9tr. 592.) Erlebigter Steckbrief.
Der wider bie Gertrud Raifer von hinsbed am 8. v. M. erlaffene Steckbrief ift durch beren Berhaftung erlebigt.

Duffelborf ben 12. April 1850.

Der Dber , Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 593.) Diebftabl gu Daffelborf.

Mm 18. b. Mies. ift aus einem Laben bierfelbft ein fcmarztuchner Ueberrod, mit grauem Reffel gefüttert und im Schoof mit einer halben Bahn Orleans befett, gestoblen worben.

3ch erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Rodes Mus-

funft geben fann, folche mir ober ber nachften Polizei Beborbe gu erebeilen.

Duffeldorf ben 27. Marg 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 594.) Diebftahl gu Rheibt.

Einem Sandlungshaufe ju Rheidt find am 20. b. Mts. 23 Bundel banmwollen Garn entwendet worden. Bedes Bundel mog 10 Pfund und war gezeichnet Rr. 20. Y. L.

Bor bem Antaufe warnend, ersuche ich Jeben, bem über ben Dieb ober ten Berbleib bes gestohlenen Garnes eiwas bekannt fein möchte, foldes fofort mir ober ber nächsten Bolicei Beborbe angueigen.

Duffelvorf ben 28. Mars 1850.

Der Dber Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 595.) Diebfiabl ju Glabbach.

In ber Beit vom 11. bis 13. b. Dte. find aus einer Wohnung ju M. Gladbach ein Dupend filberne Theeloffel, gez. J. M., und eine filberne Zuderzange, auf ber erhabene Kiguren eingeprägt waren, geftohlen worden.

Indem ich bies gur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes gestohlenen Gilberzeuge Auskunft geben tann, folde mir ober ber

nachften Polizeibeborbe ju ertheilen.

Duffelborf ben 28. Marg 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 596.) Diebftabl zu Langenbreer.

In ber nacht vom 26. auf ben 27. b. Mts. ift aus ber Brennerei bes Candwirths Soulte, genannt Kröner, ju Langenbreer ein tupferner helm, eirea 36 Pfund ichwer, jum Werthe von 18 Thaler gestohlen worden.

Barnend vor ben Antauf, forbere ich Jeben auf, ber über bie Thatericaft Austunft

geben tann, mir ober ber nachften Polizei Beborbe bavon Unzeige zu machen.

Bodum ben 30. Mary 1850. Der Staate Unwalt: Bur Rebben.

(Dr. 597.) Diebftabl ju Raven.

In ber Nacht vom 4. auf ben 5. April l. J. sind aus einer Wohnung zu Rayen nachsstehente Gegenstände gestohlen worden, als: 1) eirea 4 Ellen rothbraumes Tuch; 2) eirea 25/2 Ellen graues Tuch; 3) eirea 3 Ellen blaues Tuch; 4) eirea 2 Ellen graues Tuch; 5) 30 Ellen blau und welfer und 20 Ellen weißer Zianell an einem Stück, nech ungerauht; 6) 12 Ellen und zweißer, jeder von 6 Ellen blauen Boy; 7) 25 bis 30 Ellen braunen Bombaisin; 8) 2 gelbe, 2 lillafarbige und 1 schwarze Tuchweste; 9) 10 Pfund kollengarn, blaues, weißes und grünes; 11) 60 Ellen Katun, grün mit gelben Blümchen; 12) 10 Ellen blauen Rattun mit rothen Blümchen; 13) 20 Els

len fowars und rothen Rattun; 14) 12 Ellen blauen Rarfden; 15) 20 Reftden à 1% Gle len Rattun in verichiebenen Farben; 16) ein Pad weißer und fdwarger Gonurriemen; 17) einiges Band, leinenes Garn, Seibe, baumwollene Tuder; 18) 5 bis 6 Paar Strumpfe.

Barnend por bem Anfaufe ber geftoblenen Begenftanbe, erfuche ich einen Seben, bem von bem Diche ober bem Berbleibe ber geftoblenen Saden etwas befannt ift, mir ober ber nachften Boligeibeborbe bavon Ungeige ju machen.

Cleve, ben 8. April 1850. Der Dber Brofurator: 2Bever.

(Rr. 598.) Diebftabl zu Duffelborf.

Um 2. April b. 3. ift aus einem Ballen, welcher unter bem Thormege eines auf ber Alingerftrage bierfelbft gelegenen Saufes lag, ein Stud buntelgeftreiftes baumwollenes Sofenzeug von eirca 60 Ellen geftoblen morten.

3d erfuche Beten, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Gegenftanbes Ausfunft geben fann, bavon mix ober ber nachften Poligei. Beborbe Mittheilung gu machen.

Duffelporf ben 5. April 1850. Der Dber . Profurdtor: v. Rofteris.

(Rr. 599.) Einbruch Bemaffneter und Diebftabl ju Spiegelhof bei Schlebufch.

In ber Racht vom 4. auf ben 5. b. Dl. find ungefahr gebn mit Dolchen, Viftolen und fonftigen 2Baffen verfebene Perfonen bei bem Gutebefiger Bertram Schmit ju Griegelhof. Burgermeifterei Chlebufd, eingebrochen und haben bafelbft, unter Unmendung von Gemalt

und Drobungen, nachbenannte Gegenftante gefteblen:

1) eine ichwarzseibene Befte; 2) zwei weiße Weften; 3) vier Mannshemben, gez. B. S .: 4) zwei leinene Buchtuder; 5) ein einfaches Gewehr; 6) eine Golowage; 7) eine Jagotafde mit Bulver , und Schrothorn; 8) gwei Stude weißes Leinen, circa 40 Ellen; 9) ein Stud. den Bettbarchent, blau und weiß gestreift; 10) ein ichmarges Umichlagench mit rothen Blumen; 11) funf bis feche Ellen ichwarges wollenes Tuch; 12) vierzehn Ellen grun ge, ftreifter Rattun; 13) zwei golvene Ringerringe; 14) eine Brieftafche mit 17 Thalern in Raffenanweisungen, Quittungen und Steuerzetteln; 15) ein übergoldetes Salelettchen; 16) ein einfaches Schiefgewehr; 17) ein boppeltes Piftol; 18) ein Malterfad, geg. B. S.; 19) ein Stud gefalzenes Schweinefleisch; 20) zwei Weigbrobe; 21) an baarem Gelbe 70 - 75 Thaler, worunter ein falfder frang. Rronenthaler und ein ausländifder boppelter Louisb'or. Das Uebrige in barten und fechstel Thalern; 22) zwei Thaler in Raffenicheinen: 23) ein golpener Ring mit ben Buchftaben M. K.

Bon ben unbefannten Dieben trugen vier blaue Rittel, brei maren mit Leibroden. fcmarg und afcgrau, befleibet, einer bat einen fcmargen, ein anderer einen fucheigen Rinnbart. - Indem ich Diefen mit großer Frechheit verübten Diebstahl gur öffentlichen Renntnif bringe, ersuche ich Jeben, ber uber bie Diebe ober ben Berbleib ter geftoblenen Begenftanbe Hustunft ju geben im Stante ift, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon fofortige Angeige zu machen, Die Gulfebeamten ber gerichtlichen Polizei aber inebefonbere. mit bem größten Gifer Die Ermittelung tiefer gefahrlichen Berbrecher fich angelegen fein

an laffen.

Duffelvorf ben 10. April 1850.

Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 600.) Diebftabl gu langenberg.

In Der Dacht vom 4. jum 5. b. Dl. find ju Langenberg mittelft Ginbruche geftobien morben 40 bis 50 Patete Sayat in verschiebenen Farben, in 4, 5 und 6 Drabt, ferner

eine feuerrothe Schattirung Caftorwolle von ungefahr 5 Pfund, endlich 20 bis 25 Stud Siamoifen in verschiedenen Farben, als rofa, roja und weiß, rothblauweiß carrirt.

3d erfuche Beden, mir ober ber nachften Polizeibeborbe feine Biffenfchaft vom Ber-

bleib biefer Gegenstande ober von ber Perfon bes Diebes mittheilen ju wollen.

Elberfeld ben 10. April 1850. Der Untersuchungerichter: v. Sages.

(Rr. 601.) Bahricheinlich Geftoblenes.

In dem Saufe des wegen Diebstable inhaftirten Johann Bedmann ju Riederbons, feld in der Binger Mark sind folgende Sachen unter höchft verdächtigen Umftanden gesunden und hocht wahrscheilich gestohlen: 1) zwei Reste schwarzen Orleans von 7 refp. 2 Ellen; 2) ein Mantelftreisen von grünem wollenen Tuche mit der Rr. 535; 3) eine Pistole mit Perkussionsichloß; 4) zwei schwert hangeschlösser, wie sie beim Verschließen der Kohlenmagagine oder Festlegen der Schlenmagagine oder Festlegen der Schlenmagagine

Diefe Gegenftande konnen in meinem Bureau eingesehen werben, und ersuche ich Jeben, bem abnliche Sachen entwendet, bavon mir ober ber nachften Polizeibeborde Unzeige zu machen.

Bodum ben 9. April 1850.

Der Staats Unwalt: Bur Rebben.

(Rr. 602.) Babricheinlich Geftoblenes.

Am 9. v. Dl. ift in Langenberg Jemand im Besige bes Eisens von einer Wagenwinde, die wahricheinlich irgendwo gestohlen ift, betroffen worden, und wird ber unbekannte Eigenthamer baber ersucht, sich bei mir oder auf dem Burgermeister-Amte zu Langenberg, wo das Eisen beponirt ift, zu melden.

Elberfeld ben 12. April 1850.

Der Untersuchungerichter: v. Sagen 6.

Perfonal = Chronit.

(Rr. 603.) Der Bundarzt I. Klaffe Anton Erbeling hat fich zu Borbed, Rreifes Duisburg niedergelaffen.

(Dr. 604.) Rach bestandener Brufung find ale Begirte . Sebammen angestellt:

1) Catharine Thielen für Rubrort;

2) Bilbelmine Erneftine Bottgen, geb. Bollentat, fur Conebed;

3) Benriette Augustine Sheffels fur Ralbenfirden;

4) Bilbelmine Chriftine Them. Beimar, geb. Stiegeler, fur Gargweiler;

5) Juliane Stergenbad, geb. Beder, fur Bieringhaufen, Rreis Lennep.

(Nr. 605.) An die Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Beigeordneten Friedrich Ruphan ift der Gutsbesiger Paul Siegen zum Beigeordneten in der Bürgermeisterei Monheim ernannt worden.

(Rr. 606.) Der Lehrerin Anna Falde ift Die Erlaubniß ertheilt worden, in Dormagen, Rreis Reuß, eine Privat, Elementar, Mabchenfchule zu errichten.

Berichtigung. Amteblatt pag. 216 Beile 16 v. o. lies: Billich anftatt Emmerich.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffeldorf, Buchdruderei von hermann Bo f.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 30. Duffeldorf, Sonnabend ben 20. April 1850.

(Rr. 607.) Bedingte Stattbaftigfeit ber fogenannten Parallel. Sperrungen ber Chauffeen, Behufe beren feblangenformigen Befahrung betr. I. S. III. Rr. 2631.

Mittelft Cirfular. Berfügung vom 31. Mai 1839 ift gwar bas Berfahren:

Die Chanffee Fahrbahnen auf einem Theil ber Breite in ber Weife abzufperren,

bag bie Subrwerte in Schlangenlinien geleitet werben muffen,

unterfagt worben. Da inteffen gur befferen Erbaltung ter Babnen eine möglichft gleichmagige Benugung in teren Breite als ein wesentliches Erfordernig erscheint, Die Bewohnbeit ber Rubrleute aber, Die Bahnen nur in beren Mitte gu befahren, um fo nachtheiligere Folgen, inebefondere fur folde Chanffeeftreden berbeiführt, auf melden bei naffem Wetter megen mangelhafter Beschaffenbeit ober ungunftiger ortlider Umftante leicht tiefe Geleife berporgebracht werten, Die bei großer Erichwerung bes Berfebre bie Unterhaltungefoften bebeutenb fleigern, und wenn ferner neue Steinteden nur burch eine fofort nach ter Groffnung eine tretenbe gleichmäßige Befahrung ju berienigen Befestigung gelangen fonnen, Die jur volligen Erreichung bes Brede und gur nachbaltigen Dauer unerläglich ift: fo finde ich mich bewogen. fowohl im Intereffe bee Publitums, um ber bieberigen aus mangelhaftem Buftanbe ber Chauffeen bervorgegangenen Erichmerung bes Bertebre zu begegnen, ale auch im Intereffe ber Staatetaffen, um eine Ermäßigung ber bebeutenten Unterhaltungefoften gu erreichen, bas oben bezeichnete Berbot fur folde Chanffeen bieburd wieber aufzubeben, auf melden eine ftarte Frequeng nicht ftattfindet. fo bag alfo beifvieleweise in ber Regel auf Chauffeeftreden in ber Rabe volfreicher Statte ber 3wed auch ferner in ber bieberigen Urt burch fogenannte Parallel Sperrungen zu erreichen gefucht werben muß.

Um aber burch bas fur bie Inftanbhaltung ber Bahnen fo wirffame Sulfemittel ber Schlangenfahrt nicht wesentliche Belaftigung fur ben Bertehr herbeizuführen, werden fol-

gente Borfdriften ertheilt:

1) Die Magregel barf überall nur mabrent ber Tageszeit flattfinden.

2) Gie barf gur volltommneren Befestigung neuer Steinvoden erft nachdem bieselben geborig abgewalzt und mit Dodmaterial verleben find, auf altern, einer solchen Infantegung nicht unterworfenen, Babnstreden aber nur nach Aufgang bes Frostes ober bei anhaltenbem Regenwetter angewendet werben.

3) Die Borlagen, gu welchen Steine von angemeffener Große ober Faschinen gu ver, wenden find, durfen auf jeder Seite ber Bahn nie weniger als 20 Ruthen von einander entfernt sein, so bag also bie Entsernung ber Borlage auf ber rechten Seite

von ber nadften auf ber linfen minteftens 10 Rutben betragt.

4) Bei ben Borlagen muß ber freie Theil ber Bahn einen hinlanglichen Raum fur bie Paffage bieten.

36 veranlaffe bie Ronigliche Regierung, biefe Berfugung burch bie Amteblatter gur

öffentlichen Renntnig ju bringen und ben Wegebaubeamten bie punttliche Befolgung fer Borfdriften gemeffenft gur Pflicht ju machen.

Berlin ben 27. Dary 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. non ber Senbt.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Dr. 608.) Die Rreid . Prafungecommiffion fur Sandwerfer im Rreife Grevenbroich bete. I. S. III. Nr. 2237.

Mit Berugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. v. Mts. (Amtebl. G. 169). über Die Organisation ber Rreis. Prufungecommiffionen fur Sandwerter, bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnig, bag fur ben gangen Rreis Grevenbroid an bem Rreisorte Grevenbroid unter bem Borfige bes Beigeordneten Ublborn fur folgende Gemerbe: Schufter, Coneiber, Tifdler, Bagner, Schmiebe, Schloffer, Fagbinber, Sattler, Beber, Bader, Fleifder, Unftreicher, Maurer, Bimmerleute und Dachbeder eine Prüfungscommifs fion eingefest morben ift.

Die nach S. 162 ber Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 gebildeten Dres und Diffrifts - Prufungsbeborben im Rreife Grevenbroid merben biermit aufer Auntion gefest.

Duffelvorf ben 10. April 1850.

(Rr. 609.) Die Rreis Prufungscommiffion fur Santwerfer fur ben Rreis Reuf betr. I. S. III. Rr. 2624. Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachungen vom 18. Marg c. (Amtebl. G. 169 und 185), machen wir bierburch befannt, bag Die in Reuß fur ben Kreis Reuß unter bem Borfipe Des Beigeordneten R. 2B. Werhabn errichtete Rreis. Prüfungecommiffion ibre Birtianteit auch auf Die Sandwerte Burften : und Dinfelmacher ausbebnt und lettere parin pertreten finb.

Duffelvorf ben 11. April 1850.

(Rr. 610.) Die Rreis, Prufungecommiffionen fur handwerfer im Rreife Golingen betr. I. S. III.

Mr. 2668.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. Marg b. 3. (Amtebl. G. 169), über Die Draanisation ber Rreis- Prufungecommiffionen fur Sandwerter, bringen wir bierburd jur öffentlichen Renntnig, bag fur ben Rreis Golingen folgende Prufungecommiffionen eingefest morben finb:

1. Bu Golingen, unter bem Borfite bes Burgermeifters Ruppers ju Dorp und

bes Commerzienrathe Muguft Schnigler ju Golingen:

1) fur ben gangen Rreis Solingen fur folgende Gewerbe: Gerber, Gattler, Buchbinber, Bottder, Drecheler, Glafer nebft Unftreichern und Tapegirern, Defferfdmiebe, Gabelfdmiete, Scheerenfdmiete, Schwerdtfdmiete, Schwerdtfeger und Auffchlager, Reiber von eingeftedten Seften einschließlich ber Seftemader, Reiber von aufgenagelten Seften und Chaalenfdneiber, Febers und Tafdenmeffer-Reiber und Feberfchmiebe, Checrenfeiler. Babelfeiler, Befäffeiler, Schwerbts und Scheibenfdleifer, Diefferichleifer, Gabelfdleifer, Scheerenfdleifer, Schwerdtharter, Sarter fur andere Begenftanbe, Leberfdeibemacher, Metalliceidemacher, Bergolber nebft Damaseirern und Marmorirern, Rlempner und Rupferidmiebe, Gelbe und Rothgießer, Uhrmacher, Schloffer, Schleferbeder;

2) für Die Bürgermeiftereien Golingen, Dorp, Grafrath, Mericheit, Walo und Sobicheit für folgende Gewerbe: Müller, Bader, Tleifcher, Soufter, Weber und Birter, Soneiber, Tifbler und Stublmader, Grob. und huffdmiebe, Maurer.

11. In Dolaben unter bem Borfit bes Raufmanns Bilbelm Ulenbera;

1) fur ben gangen Rreis Golingen fur folgende Bewerbe: Tuchbereiter. Rabe und

Stellmacher, Rorbmacher, Karber:

2) fur bie Burgermeiftereien Opladen, Monbeim, Ridrath, Schlebufd, Burideib und Leichlingen fur folgende Gewerbe: Muller, Bader, Fleifder, Soufter, Weber und Birfer, Schneider, Tijdler und Stuhlmacher, Grobe und Suffdmiede, Maurer. Die nach 6. 162 ber Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 gebilbeten Dres und

Diftritts - Brufungsbeborben im Rreife Golingen werden biermit außer Aunttion gefest.

Duffelborf ben 12. April 1850.

(Rr. 611.) Erneuerung ber Sanbeisfammer fur Gffen, Werben und Rettwig. I. S. III. Rr. 2626. Bei ber Santelstammer fur Effen, Werben und Rettwig trifft fatutgemäß bie Reibe bes Ausscheibens Die Mitglieder Carl Golling in Effen, R. Dverbamm in Berben und 3. Bolten in Rettwig, fowie Die Stellvertreter Th. Gyrenger in Gfien . D. Teiden . macher in Werben und G. Scheidt in Rettwig. Reus ober wiedergewählt und von bem Ronial. Dber- Brafidio ber Rheinproping bestätigt, find: ale Mitglieder Die brei Erffaenannten; ale Stellvertreter Alfred Rrupp ju Gffen, Dmar Tefdenmader in Berben und C. A. Rattenbach in Rettwig.

Duffelvorf ben 10. April 1850.

(Rr. 612.) Ergangung ber Sanbelefammer ju Duieburg. I. S. III. Rr. 2637.

Bei ber Sanbeletammer ju Duisburg trifft Die Reibe bes Musicheibens Die Mitalieber Et. Gallentamp, Carl Schöller und Fried. Curtius, fowie Die Stellvertreter Carl Loos. Et. Schombart und D. Carftanien. Reus ober mietergemablt und von bem Ronial. Dber Praficio ber Rheinproving beffatiget find: ale Mitglieber Et. Gallen. famp, Go. Schombart und Carl Loos; ale Stellvertreter Beine. Gid, 2B. Car. fanien und C. Th. Goramm.

Daffelporf ben 10. April 1850.

(Rr. 613.) Rachtragliche Bengftfobrung betr. I. S. I. Rr. 2143.

Bon bem Schauamte ju Dberhausen ift ber Bengft bes Aderwirthe Diebrich Doots mann gu Beed, hellbraun mit Blumden, 5 fuß 2 3oll groß, 31/2 Jahre alt, inlandifder Race, nachträglich angefohrt worben, welches hierdurch jur öffentlichen Renntnis gebracht Duffelvorf ben 14. April 1850. wird.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(Rr. 614.) Die Lieferung von Militar . Parareth . Beburfniffen betr.

Bur Dedung eines eingetretenen Debrbebarfs an Leinenzeug, Rrantentleibern, wolles nen Deden, wollenen und baumwollenen Goden, fowie Semben im Gefchafte-Bereiche ber unterzeichneten Intendantur, foll im Bege ber Gubmiffion eine nambafte Ungabl von Studen vorgebachter Art an ben Minbeftforbernben verbungen werben.

Die frateftens bis jum 1. Gertember c. einzuliefernben Begenftanbe find aus ben Bebingungen naber ju erfeben, welche bei bem Koniglichen Train Depot in Munfter, ben Belagerungs : Lagareth Depots in Befel und Minden, bei ben Roniglichen Garnifon : Berwaltungen gu Duffelborf und Bielefelo mit ben Rormal- Droben niedergeleat worden.

Unternehmungefähige wollen ibre Unerbietungen verficaelt mit ber Bezeichnung "Cubmiffion wegen ber Bafchelieferung pro 1849 50" fpateftens ju bem biesfälligen, auf ben

22. b. Des. (Aprif), Bormittage 10 Ubr, jur Groffnung ber Gubmiffionen angesetten Berdingstermin, in unferem Geichaftelotal abgeben, ober frantirt rechtzeitig an und ein-fenben. Much baben Die relp. Intereffenten in Betreff ber mit 10 Prozent bee Lieferungs. Dhiefte zu bestellenden Raution fich geborig auszuweifen. Auf Die wollenen Deden, Leinengenge, fomie mollenen und baumwollenen Goden werben event, getrennte Anerbietungen angenommen.

Münfter ben 4. April 1850.

Ronigl. Intenbantur 7. Urmee Corps. Rund.

(Dr. 615.) Ebictallabung mehrerer Deferteure betr.

Rolgende, von ihrem Truppentheile entwichene Mustetire:

1) Philipp Blafer, ber 2. Compagnie 28. Infanterie Regimentes.

2) Friedrich Ggimnafed, ber 2. Comp. 28. 3nf. Reg.

3) Mathias von Bant (Bonbant), ber 1. Comp. 30. 3nf. Reg.,

4) Johann Rod, ber 2. Comp. 30. 3nf. Reg.,

werben bierburd aufgeforbert, ungefaumt ju ihrem Truppentheile jurudzutehren, fpateftens aber fich in bem auf ben 14. August b. 3. im Berichtelotale bes Ronial. Gouvernements, Berichtes ju Maing ju ibrer Bernehmung angesetten Termine ju gestellen. Gegen ben Ausbleibenden wird bie Untersuchung geschloffen, er felbft fur einen Deferteur erflart und in eine Gelbbuge bis ju taufend Thaler verurtheilt merben.

Carlerube ben 12. April 1850.

Ronigl. Gericht ber 1. mobilen Divifion bes Urmce Corps fur Baben.

Sicherbeits = Dolizei.

(Rr. 616.) Stedbrief.

Die unten naber fianalifirte Chrifting Bongart bat fich einem vom Beren Inftruttionerichter gegen fie megen Diebstable erlaffenen Borführungebefeble burd bie Rlucht entzogen. 3d erfuche alle betreffenden Beborben, Die Chrifting Bongary im Betretungefalle mir porführen ju laffen.

Duffelborf ben 9. April 1850.

Der Dber Drofurator: v. Röfterig.

Gianalement. Rame Bongart; Borname Chriftina; Stand Dienstmagt; Geburtsort Chlich; letter Bobnort Samm; Alter 21 Jahre; Gratur flein; Augen blau; Rafe fpis; Dund flein; Saare braun.

(Dr. 617.) Diebftabl auf einem Roblennachen gwifden Roln und Cturgelberg.

Mm 3. d. Die. find von einem ju Thal fahrenden Roblennachen gwifden Roln und Sturgelberg aus einer in ber Rajute fiebenben verichloffenen Rifte, mittelft Erbrechens berfelben, brei Funfthalericheine geftoblen morten. Der Berbacht ber Thatericaft fallt beingenb auf einen Sandwertegefellen in gerriffener Rleibung, ber von Roln bie Sturgelberg auf bem Schiffe mitgefahren ift, angeblich von Bonn tam und nach ber Duffelborfer Reuftabt ju feinem Bruber geben wollte.

3d erfuche Beben, ber über ben Diebstahl ober bie beffelben verbachtige Perfon Aus-

funft geben tann, folde mir over ber nachften Polizei. Beborbe ju ertbeilen.

Duffelborf ben 12. April 1850. Der Dber: Profurator: v. Rofteris.

et. ben | e Sanlet. Oen rale brotherine Discountantly Structures for Control west, arguing

Regierung zu Duffeldorf.

Dr. R1 Duffeldorf, Mittwoch ben 24. April

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 618.) Berpachtung ber Dom. Fifderei im alten Ruhrbette ju Ruhrort. II. S. IV. Rr. 465 Mm 3. Dai D. 3., Rachmittage 4 Ubr, foll ju Rubrort bei bem Geren Gaftwirt Bomming im Clevifden Bofe, vor tem Konigliden Domanen-Rathe Berrn Reller

"Die landesberrliche Fifderei in bem gwijchen ber alten Ruhrorter 2Beibe und ber

"Lanoftrage gelegenen alten Rubrbetten

bie guit 1. Juni b. 3. an ben herrn Guffav Borgemeifter verpachtet, wiederholt und zwar alternative auf ein Sabr und auf feche fefte Sabre neu verpachtet werben.

Duffelborf ben 22. April 1850.

(Rr. 619.) Prufung ber Adriranten und Gulfelebrer in bem erangelifden Schullebrer-Ceminar gu Moers. I. S. V. Mr. 1507.

Die Prufung ber Mepiranten und Gulfelebrer in tem evangelifden Schullebrer Seminar

au Moers ift auf Mittmod ben 15. Dai c. feftgefest.

Diejenigen jungen Leute, welche bie Aufnahme ins Geminar nachfuchen, ober ibre Befabigung jum Gebulfen in Elementariculen barthuen wollen, merten bieburch aufgeforbert, mit ben vorgeschriebenen Beugniffen verfeben, fich bei bem Beren Direftor Babn rafelbft Abente vorber anzumelpen.

Duffelvorf ben 20. April 1850.

(Rr. 620.) Ergangung ber Schiffe-Untersuchunge-Commiffion in Rubrort. I. S. III. Rr. 2712.

Der Raufmann Conrad Denneffen ju Rubrort ift an Die Stelle Des mit Tote abgegangenen &. S. Deinhaus von uns jum Mitgliede ber bortigen Gdiffe Untersuchungs-Commiffion ernannt morben.

Duffelvorf ben 15. Upril 1850.

(Rr. 621.) Agentur bee Beinrich Pringen ju Bruggen. I. S. II. Rr. 4755.

Der Beinrich Pringen gu Bruggen, Ereifes Rempen, ift gum Agenten ber Rolnis fchen Teuer-Berficherunge-Gefellichaft "Colonia" ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns beffatigt worten. Duffelborf ben 19. Upril 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 622.) Miffen ju Duffelborf.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen fur ben Begirt bes Konigl. Landgerichts gu Duffelborf fur bas II. Quartal bes Jahres 1850, wird hiermit auf Dienstag ben 21. Dai 1850 fefigeftellt und ter Berr Appellations : Berichte Rath Somibt jum Prafibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Konigl. General-Profurators in ber gefehlichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations. Gerichtehof ben 12. April 1850.

Der erfte Prafitoent bes Ronigl. Rheinifden Appellations Gerichtshofes:

Fur gleichlautende Ausfertigung, ber Dber Gefretair: Ballraff.

(Dr. 623.) Auffindung ber Leiche eines neugebornen Rindes.

Am 15. D. wurde im Rittelbache in ber Rabe von Rath Die Leiche eines neugesbornen Rindes aufgefunden, welches, ba es vollftandig reif und ausgetragen war, bochft mahricheinlich auf eine gewaltsame Beise ums Leben gefommen ift.

Indem ich biefes gur allgemeinen Renntniß bringe, ersuche ich biejenigen, welche gur Ermittelung ber Mutter bes Rinbes Ausfunft geben konnen, fich bei mir gu melben.

Duffelvorf ben 17. April 1850. Der Inftruftionerichter: Bedere.

(Rr 624.) Stedbrief.

Der Dienstinecht Gerhard Krauthaufen von Kendenich, im Landfreise Köln, welcher durch Erkenntnis des hiesigen Königl. Affisenhofs vom 2. April 1824 wegen qualifizitter Diebstähle zu fünf Jahre Juchthaus und lebenstänglicher Polizeiaufsicht verurtheilt worden ist, hat sich vieser legtern durch beimliche Entsernung von seinem Wohnorte entzogen und treibt sich wahrscheinlich in der Gegend von Dormagen und Neuß vagabondirend umber.

Indem wir beffen Signalement hierunten mittheilen, werben fammtliche Polizeibe, borben hiermit aufgefordert und resp. ersucht, auf den de. Krauthausen zu fandden und benselben im Betretungsfalle zu arretiren und an das Koiial. Landrathe Amt zu Bogelfang

abliefern zu laffen.

Roln ben 16. April 1850. Ronigliche Regierung

Signalement.

Religion fatholisch; Gewerbe Tagelohner; Alter 44 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Boll; Haare schwarzbraun; Stirne flach; Augenbraunen braun; Augen bito; Nase lang und breit; Mund bid; Zine gut; Bart schwarzbraun; Kinn rund; Gesichtsform oval; Gesichtsfarbe gesund. Besondere Reunzeichen: rechtes Auge fast erblindet.

(Rr. 625.) Stedbrief.

Die wegen britten Diebstahls und Bagabondirens in Untersuchung besindliche Elisabeth Gehles aus hattingen, bat sich auf flüchtigen Fuß begeben, ohne daß ihr Aufent-haltsort bisber zu ermitteln gewefen ware. Wir ersuchen beshalb fammtliche Civils und Militairbeboren ergebenft, die unten signalifirte Inkulpatin, sobald sich bieselbe betreffen lagt, verhaften und an und abliefern zu lassen.

Bochum ben 13. April 1850. Konigl. Kreisgericht. I. Abtheilung. Signalement.

Bors und Juname: Elisabeth Gehles; Wohnort aus hattingen; Stand unverebeslicht; Religion evangelisch; Alter 23 Jahre; Größe 4 Fuß 10 Joll (Rheinl.); Saupts haare braun; Stirne rund; Augenbraunen braun; Augen blau; Nafe ftumpf; Mund flen; Jähne gut; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gefund. Besondere Kennzeichen: feine. (Rt. 626.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Porzellanmaler Ludwig Coulze, 40 Jahre alt, aus Bonn,

hat fich ber wiber ihn wegen betrügerischen Bankerotts eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entragen. Auf Grund bes von bem Ronigl. Instruttionstichter hierfelft gegen ben ac. Schulge erlassenen Borführungsbefehls, erfuche ich tie betreftennen Polizei. Offizianten, auf benfelben zu, vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusuchten.

Bonn ben 16. April 1850. Der Staate Profurator: Bepers.

Grofe 5 guf 4 3oll; haare, Augenbraunen und Bart braun; Stirn frei; Augen blau; Rafe und Mund mittel; Kinn rund; Geficht oval; Gefichtsfarbe gefund; Statur mittel.

(Rr. 627.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 10. b. Dits. gegen Josephine Banborf, Chefrau bes Maurers Georg homfieh von hier, erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Roln ben 15. April 1850. Der Dber Profurator: 3obn.

(Rr. 628.) Burlidnahme eines Stedbriefes. I. S. II. Rr. 4189.

Der aus ber Provinzial:Arbeiteanftalt ju Brauweiler entwichene Saueling Jatob Bohmer ift wieder eingebracht worben , und wird baber ber von uns unter bem 21. Des gember vorigen Zahres erlaffene Stedbrief jurudgenommen.

Duffelborf ben 18. April 1850.

(Rr. 629.) Diebftahl ju Silben.

In der Nacht vom 10. auf den 11. d. Mes. sind aus einer ju hilden gelegenen Bohnung 1) achtiehn Mannsbemden und sieden Frauenhemden, itheils F. K., theils C. K., theils M. V. gezeichnet; 2) ein noch neuer schwarzuchener Manns-Ueder-rod, mit schwarzer Atlasseide gestittert und mit übersponnenen Knöpfen versehen; 3) ein 2 Ellen großes mit Frangen versehenes wollenes Umschauch von Lillasarbe; 4) vier leinene Handbicher von Gebild, ohne Zeichen; 5) 6 bis 8 Still leinene Handbicher, ohne Zeichen; 6) ein roch und weiß karrirtes seidens Taschentuch; 7) 2 große leinene Bettscher, ohne Zeichen; 8) 3 noch ganz neue leinene Bettscher, ohne Zeichen; 9) ein 5 Ellen großes Tischund von Gebild, ebenfalls ohne Zeichen, unter erschwerenden Umftänden gessieben worden.

Indem ich Diebftabl zur allgemeinen Renntniß bringe, ersuche ich Diejenigen, welche über Die Diebe ober uber bas Berbleiben ber gestoftenen Gegenftanbe Austunft gebem

tonnen, fich bei mir ober bei ber Polizeibeborde ihres Bohnorts ju melben.

Duffelborf ben 17. April 1850. Der Inftruftionerichter: Beder 6.

(Rr. 630.) Diebftahl ju Cobmuble, Burgermeifterei Baerl.

In ber Nacht vom 11. auf ben 12. April I. 3. sind aus einer Wohnung zu Vohmüble-Burgermeisterei Baerl, nachstehende Gegenstände gestohlen worden, als: 1) 4 Mannthemben, 23. J. K. T.; 2) 4 vito, gez. H. K. T.; 3) 4 Frauenhemben, gez. G. K. T.; 4) 4 vito, gez. S. K. T.; 5) 4 vito, gez. E. K. T.; 6) 2 Tischveden; 7) ein Mehlsad, gez. G. K.

Barnend vor bem Antauf ber gestoblenen Saden, ersuche ich einen Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber Segenftande Ausfunft zu ertheilen vermag, mir ober ber nachten Polizeibehorbe Anzeige zu machen.

Cleve ben 15. April 1850.

Der Dber. Profurator: 2Bever.

(Rr. 631) Diebftahl gu Bitten.

In ber Rade vom 3. auf ben 4. April b. 3. find bem Polizeibiener Arginger in Bitten mittelft Deffnen eines Kenftere folgende Gegenftanbe; 1) ein Polizei Baffenrod nebft

angeheffeter Rriege Denkmunge ber Jahre 18 2/1; 2) ein Kragen bon einem Dienfimantel. 3) 3 sinnerne Kaffeefannen, wovon eine 2 Maag, eine 1 /, und eine 1 Maag enthielten. 4) ein tupferner Kaffeeteffel, mit bem Zeichen T. H. 1822; 5) 1 zinnerner Rapf; 6) 1 bito Cenftfannden; 7) 1 bito Diefferboje : 8) 10 Dannebempen, gez. F. A.: 9) 6 vito gez. H. A.; 10) 6 Kinderhemben; II) ein neuer leinener Kittel mit schwarzer Seite gezeichnet; 12) // Dugend leinene Borbemben; 13) /, bito bito Kragen; 14) 5 Sind bunte Taldentücher; 15) 2 Paar neue Stiefeln; 16) 1 vito alte vito; 17) 6 bito Kinvers schwie; 18) 2 siamosene Kinderschwigen; 19) 1 gedrucke bito; 20) 6 Paar Theetassen, welche in einem Rorbden maren; 21) eine Brieftaide, worin 2 Raffen Unweisungen a 1 Tbir, und mebrere Bartete maren: 22) 6 Bettilder: 23) 4 Tifdtuder: 24) 5 Santtuder; 25) 1 Baffereimer; 26) 3 Courgen, 27) eine leineues Semb, 28) 1 Paar leberne Soube: 29) 1 rothes Tud, 30) ein wollenes Tud ber Dago geborig, entwendet worden.

Warnend bor bem Unfaufe Diefer Wegenftanbe, erfuche ich Beben, ber über ben Ber-bleib berfelben ober ben Dieb Ausfunft ertheilen fann, fofort mir ober ber nadfien Poll-

geibehörde bavon Mittheilung gu machen.

Boduin ben 12. April 1850. Der Staate Unwalt: Bur Debben.

(Rr. 632.) Mahricheinlich Geftoblenes.

Applied from 180 Treed Popular Dem Beber Jafob Bucher aus Dinelaten, welcher wegen gewaltsamen Diebstable ju 2jahriger Budthausftrafe bereits perurteilt und verfchiebener anderer Diebftable befculvigt ift, find bei feiner Berhaftung außer einem Beutel mit 15 Thir. 6 Ggr. 11 Pf. Cour. folgende Gegenstänte abgenommen: 1) eine einbanfige Zaschenubr nebft Rette von Gilber; 2) ein Collier von rothen Glatverlen, an beffen Schloffe ein blauer und 7 weiße Steine fich befinden ; 3) eine Tuchnadel mit rothem Stein ; 4) ein Fingerring mit funf rothlichen Steinen ; 5) ein polvener Fingerring mit flacher Platte, auf welcher Die Buchftaben J. F. ertennbar; 6) ein Pettichaft von Gilber, auf welchem Die Buchftaben D. B. H. nebft Birtel und Bintelmagg fich befinden; 7) ein Gpagierftoden von Palmenbol;

Diefe Begenftande find muthmaglich geftoblen und tonnen auf meinem Bureau angefeben merten. Wefel ben 14. April 1850. Der Staats-Unwalt: Dieterici.

nog matel som a le Chronit.

(Rr. 633.) Der Regierunge Rath Rorner ift bon Arneberg an Die hiefige Ronigliche Regierung verfest und am 19. April c. bei berfelben eingeführt worben.

(Rr. 634.) Der Apotheter L. Rlaffe Kriedrich Bilbelm Guffte, bat Die Kongeffion gur

(Rr. 635.) Die Ceminariften Bilbelm Rrull aus Mandelbeim und Frang Bingen aus Buchen find Erfierer als zweiter Lebrer an per 2, tatbolifden Elementaridule, Legterer als zweiter Lehrer an ber 3. fatholifden Elementaridule gu Erefeld befinitiv von und ernannt morben. and the probability of the markets.

Berichtigung: bem Apothefer 1. Rlaffe ift bie Erlaubnig gur Führung ber Apothefe gu Billich (nicht Calcar) ertheilt worten.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bof.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 32. Düffeldorf, Sonnabend den 27. April 1

1850.

(Rr. 636.) Befetfammlung, 21tes Gtad.

Das zu Berlin am 20. Upril 1850 ausgegebene 21te Stud ber Gefessammlung ents halt unter:

Nr. 3263. Gefet, betreffent bie Bereinigung ber Fürstenthumer Hohenzollern-Dechingen und Hohenzollern-Sigmaringen mit bem Preußischen Staatsgebiete. Bom 12. Mary 1850.

Rr. 3264. Bertrag zwischen Seiner Majestät bem Könige von Preußen und Ihren Ourchsauchten ben regierenten Fürsten von Sobenzollern-Dechingen und von Hobenzollern-Sigmaringen wegen Abtretung ber Fürsteuthumer hobenzollern-Sigmaringen. Bom 7. Dezember 1840.

Rr. 3265. Patent wegen Befignahme bes Fürftenthums Sobenzollern. Sechingen und bes Fürftenthums Sobenzollern. Sigmaringen. Bom 12. Mary 1850.

Rr. 3266. Allerhöchster Erlag vom 11. Februar 1850, betreffend bie Berleihung bes Rechts zur Erhebung bes Chanffeegelbes an bie Aftien-Gesellschaft für ben Ban ber Chauffee von Gröningen über GroßeDichersleben nach Neindorf.

Dr. 3267. Allerhöchfter Erlag vom 25. Februar 1850, Die Errichung eines Gewerbes gerichts fur ben Gemeindes Begirt ber Stadt Schwedt betreffenb.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 637.) Agentur bee Julius Bulffing ju Duffelborf. I. S. II. Rr. 4759.

Der Julius Bulffing hierfelbit ift jum Agenten ber Rheinschifffahrte Affeturang. Ge, fellicaft ju Mainz ernannt und in biefer Eigenschaft von une bestätigt worden.

Duffelborf ben 22. April 1850.

(Rr. 638.) hengitfohrung betr. I. S. I. Dr. 2436.

Bon bem Schauamte ju Befel ift nachträglich ber ber Aderwirthin Bittwe Tenbieg zu Bislich gehörige hengit von brauner Farbe mit einem Stern, 5 Fuß 3 3off groß, 12 Jahre alt, inländischer Nace, angefohrt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Duffelborf ben 17. April 1850.

	1 %r.
Düffelborf Giberfelb Wetmann Onling Grefelb Reng Reng Gemmerich Wees Wess Wess Wess Wess Wess Wess Wes	Ramen bee
अस-स्वयस्वयस्थ्यस्	Nib. Sa
2 6 5 5 1 2 1 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	VBeizen
41	Noggen
41-0004-4000000000000000000000000000000	18
4040000 00-0040	e de
100000000000000000000000000000000000000	18
899 98 30 79 25 028	a e a angelian
ا و م ا م ا م ا م ا م ا م ا م	15
	Ra Ra
555555555555555555555555555555555555555	Kartofs feln
0001-00011-000	19
1111511522115	e e m
401100411004111	-
100 100 100	Grampen
1111111100111111	pen pen
HI-Ind	19
1151551 2864	69
111111111111111111111111111111111111111	Hafer Safer
G1000000000000000000000000000000000000	of the state of th

	1820.
	rf pro Mars
	pro
-	Düffelborf
ber Rach	: im Regierungebegirke
8	im R
Fortschung ber Nachwe	er Confumttbilien, Durchfchitts, Preife i
	=

						441
Gior	n and	% Sum	Dent		08.00	0 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 0
		-			2	w a wa 40 war 30 la
	per	Berlir	Pfunb.		29 pf.	@ @ 10 @ @ 10 @ 10 @ 10 @ 10 @ 10 @ 10
	è	1	`		2	0 0 0 0 4 0 0 0 0
90	Rind, Kalds, Kaure Gewert mel, net. Fleifch, per Berliner Pfund.		3Pfund.		è l	444004004004404
					89. BF	10011040101000110
San			1_	6		
F.			Frei		8a. 9f.	09 8 0000009 9
0	-		per 2	1-		444 4 0 1 0 0 0 0 0 1 444 4 0 1 0 0 0 0 0 1
in h			54	1	S4. Pf	
8	5			-		<u> </u>
Bier.					Eg. 91.	
		1.	per Berliner Duart.		9Rtb.	111111111111111111111111111111111111111
1	2	- > :	Duart.	{-	ā	1011111001000
	Brannt.	1	nad.	1	Fa. 9f	@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@
	20 =				SReth.	
			0		69.9r	1111111011111111
	Strob	Schod	120	Pfund.		2 0 128 12 2 4
0 11	Ö	÷ 0	3u 1200	8	SRrb.	41-24-000000000000040040
E 2					100	9 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
i i	Beu	tner	110	Pfund.	63.96	### ##################################
21	S	Per Centner	3u 110	3 E	PRth.	111111111111111111
	=	11		- 1	Diffelorf Steerleio Metmann Metmann Metmann Serial Serial Duisburg Commercia Menti Menti Medi Medi Medi Medi Medi Medi Medi Med	
Namen		der Haupt, Orte.				ing ing
						Düffelouf Cikerielo Wetmann Grifa Greifi Greifi Medi Weter Geleco Geleco Geleco Geleco Geleco
				e.		Duffelorf Electrich Wetenam Gffen Grein Greib Dufelor Profe Dufelor Steller St
1.1		-		116	-!	1004001000100400
			-	643	- 4	-

(Rr. 640.) Die Abhaltung von Pferdemartten nach ftattgefundenem Remonte. Antauf ju Benrath,

Effen und Rheinberg betr. 1. S. IV. Rr. 2504.

Bum Ankauf von Remonten im Alter von brei bis einschließlich seche Jahren find in bem Bezirfe ber Königlichen Regierung zu Duffelborf und ben angrenzenden Bereichen, in biesem Jahre wiederum nachstehende fruh Morgens beginnende Marke anberaumt worden und zwar:

ben 12. Juni in Unna,

" 13. " " Dortmund,

" 19. " " Rheinberg,

" 21. " " Effen,

" 22. " " Redlinghaufen.

Die von ber Militair-Rommiffion erfauften Pferde werben gur Stelle abgenommen

und fofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlanglich bekannt worausgeset und jur Warnung ber Berfäufer nur noch beinerte, bag Krippenseger und folche Pferde, beren Mangel gesehlich ben Rauf rudgangig machen, bem frühern Eigensthumer auf seine Kosten zurudgesandt werden.

Dit jedem ertauften Pferde find eine neue ftarte leberne Trenfe, eine Gurthalfter und

swei banfene Stride obne befondere Bergutung ju übergeben.

Berlin ben 5. April 1850.

Rriegs . Ministerium. Abtheilung fur bas Remonte . Befen.

Mit Bezug auf Die, nach vorstehender Bekanntmachung bes Königl. Ariegs, Ministeriums, im Monate Juni b. 3. zu Benrath, Abeinberg und Effen angeordneten Markte zum Antaufe für die Remonte, ift von dem Königl. Ober-Praftdium ber Abeinprovinz genehmigt worden, daß nach Beendigung ber Geichäfte Seitens der Antaufs-Commission auf den gedachten Marktplägen, und zwar an den Nachmittagen der bestimmten Tage, allgemeine Pferdemärkte abgehalten werden durfen.

Duffelborf ben 19. April 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 641.) Ausbehnung ber Portofreiheit betr.
Durch Berfügung bes herrn Ministers für Hanbel ic. Excellenz vom 10. April c. ist bestimmt worben: bag auf die Unterstügungs, und Gehaltstufchusgelber, welche aus bem Bergischen Schulfonds, an andere Kassen ober direkt an Schulpsteger und Lehrer unter öffentlichem Siegel und entprechenber herrschaftlicher Rubril abgesenbet werben, die für bergleichen Jahlungen aus Staats-Mitteln überhaupt bestehende Portofreiheit Anwendung sinden soll. Die Königl. Bost-Comtoirs werden hiervon in Kenntnig gesetzt.

Duffelvorf ben 20. April 1850. Ronigl. Dber-Poft. Direttion.

(Rr. 642.) Tobtenfchein bes Carl Rif betr.

Bon bem Minifteriam ber auswärtigen Angelegenheiten ift mir die Urfunde über ben Tob bes Carl Rig, zulest Sergeant zu Bisfra in Afrika, im 2ten Regiment ber frangofifden Fremben-Legion, angeblich geboren zu heisfelbt am 22. Juli 1816, mitgetheilt, und biefelbe auf meinem Partet niedergelegt worden.

Duffelborf ben 19. April 1850. Der Dber-Profurator.

Far benfelben, ber Staats-Profurator : von A mmon.

(Dr 643.) Depofition und Gintragung von Sterbeurfunden.

Durd Bermittelung ber Koniglich Dreugischen Befanbicaft ju Baris find mir bie To-

bes. Urfunden über nachfolgende frubere preußische Unterthanen jugegangen :

1. Die ber Anna Bilbelmine Rormand Chefrau bes Limonabenichents Gerasmin Boubet ju Baris, beren biefiger Geburts, ober Wohnort nicht bat ermittelt merben fonnen:

2. Die bes Cheniften Beinrich Durmann von Rettesbeim.

Die Urfunde fub 1, ift gur Ginficht fur etwaige Intereffenten auf meinem Partet niebergelegt, Die fub 2, aber in Die laufende Civilftanderegifter ber Gemeinde Rettesbeim eingetragen worben. Rur ben Dber- Vrofurator.

Duffelporf ben 20. April 1850. Der Staats Brofurgtor: von Ammon.

Rr. 644. Unbefannte Leiche eines im Rheine Ertrunfenen.

Am 10. b. DR. ift an ber biefigen Rheinbrude ein unbefannter mannlicher Leichnam aufgefiicht morben. Derfelbe ichien ber Leichnam eines etwa 50 bis 60 Jabre alten Mannes zu fein, mar etwa 5 Auf 6 3oll groß, moblgenabrt und mochte funf bis feche Bochen im Baffer gelegen baben. Die Mugen waren braun, Die Rafe bid, ber Mund groß und aufgeworfen, Die Babne maren vollftanbig, und fauben fich im Raden und am Salfe unter bem Rinne noch einige graue Saare. Die Leiche war befleibet mit einem leinenem Bembe: I. G .; einer arauen Budefinbofe; einer wollenen gestridten blauen Unterjade; einer baumwollenen Befte, ichwars und roth farrirt; Bofentrager von grauer Burte, mit lebernen Rnopflodern: einem Paar blauer wollener Strumpfen; einem Vaar vorgeschubten Balbfliefeln; einem baumwollenen Salstuche von gelblicher Farbe.

In der Beftentafde befand fich ein Deffer mit weißen Bornplatten, zwei Rlingen und

Feuerstabl.

Ich erfuche Beden ber über Die Berjon bes Berungludten Austunft zu geben vermag. bavon mir ober ber nachften Boligeibeborbe Mittheilung ju machen.

Duffelvorf ben 17. Upril 1850. Für ben Dber. Profurator. Der Staats Drofurator: pon Ammon.

(Rr. 645.) Eroffnung ju Berbandlungen bes Schwurgerichts ju Befel betr.

Die Berhandlungen bes Schwurgerichts ju Befel über ben Aufruhr in Sferlobn im Dai 1849 werben am 29. April c. eröffnet und follen im Falle Zwifdenfalle feine Menberungen notbig machen, in folgender Beife gepflogen werben: 21 m 29. Upril

Conflituirung bes Geschworenen Berichts, Ginführung ber Angeflagten und Berlefung bes Beidluffes und ber Unflage.

A. Bom 30. April bis jum 8. Dai

Berbandlungen über die als Mitglieder ber beiben Comitee's ober ber Gicherheits-Musfouffe Ungeflagten:

Rechts Anwalt Soudart, Friedrich Sulberg, Auskultator Florfchus, Lehrer Fromme, Dr. med Bering, Clemens Bolmer, F. B. Schomburg, S. Schlie. per, S. Belte, Stephan Gulberg, Job. Belte, Caspar Riepe.

B. Bom 10. bis jum 18. Dai

Berhandlungen über Die bes Beughaus Sturmes und ber Berfiorung bes Telegraphen Angeflagten :

Krieb. Saggenei, C. Peters, Carl Bofe, D. Stod, Dieberich Bofe, Sam. Bartelt, Johann Balfmann, C. Goluter, 3. Rerften genannt: Coone, B. Eidelberg, D. Renging, Carl Duittmann, Th. B. Biermann, Th. Breyer genannt: Jeten, Johann Duittmann, B. Jennessen, Friedrich Erd, mann, B. Huffer, J. Dhie, D. Ruhlmann M. F. Schmidt, C. Beigbed, S. S. ammes.

C. Bom 21. bis jum 25. Daf

Berhandlungen über bie bes bewaffneten Aufruhre in Iferlohn Augeflagten :

D. Turt, F. Pott, D. D. honemann, B. Albert, D. Dohner, Fr. Guth, mann, D. Dieberich Salfmann, C. D. Dverhoff, J. hermanspan, h. Sturm, C. Brenfdeibt, J. D. Delb, J. Diepe, C. Rau, Frau höttler, C. D. von ber Gotten, F. B. Raugenberg.

D. Bom 27. bis jum 29. Dai

Berhandlungen über bie ber Theilnahme am bewaffneten Aufruhr Angeklagten aus Menben, Balve und ber bortigen Umgegenb:

Joseph Bering, Diebrich Eromann, Lehrer Seder, Ph. Sumpert genannt:

Rieberftabt, Th. Lilotte, C. Althoff, A. Rlein.

E. Am 30. und 31. Mai

Berhandlungen über bie ber Theilnahme am bewaffneten Aufruhr Angeklagten aus ber Umgegend von Sagen:

E. F. Staubefand, C. Goebing, F. Weftermeyer, C. Gidel.

F. Um 31. Dai und 1. Juni

Berhandlungen über Die ber Theilnahme am bewaffneten Aufruhr Ageflagten aus Lu-

B. Gerharbi, J. Somanbt, C. 2B. Tolle und Albert Johann.

Rad Beendigung biefer Berhandlungen werden über alle Angeflagten gleichzeitig: Die Shlufvortrage ber Staats-Anwaltschaft, ber Bertheidiger und bes Borfigenden, sodann ber Spruch ber Geschworenen erfolgen.

Befel, ben 16. April 1850. Der Borfipende: v. Saufen.

(Dr. 646.) Deferteur betr.

Der hierunter naber bezeichnete Mustetier Karl Wilhelm Dreefen bes Königl. 17ten Infanterie-Regiments, welcher feit bem 16. b. M. vermißt wird, ift aller Bahricheinlich-teit nach besertitt. Alle resp. Militairs und Civilbehörben werden beghalb bienstregebenst ersucht, ben 20. Dreesen im Betretungsfalle seinehmen und zum Regimente zurudbringen zu lassen. Cantonirungs-Duartier Trier ben 19. April 1850.

Das Commando bes 17ten Infanterie : Regiments.

Signalement. Rreis Glabbach, Regierungs, bezirt Duffelner; Afreis Glabbach, Regierungs, bezirt Duffelvorf; Alter 24 Jahre 11 Monate; Größe 4 Joll 1 Strich; Haare hellbraun; Stirne niedrig; Augen blau; Augenbraunen hellbraun; Nafe ordinair; Mund mittelmäßig; Bart hellbraun, trug bei der Entweichung einen Schnurbart; Kinn rund; Gesicht rund; Geschieber fatholisch; Profession Buchbinder.

Befondere Kennzeichen: teine. Beffenrod, eine fcmarge Salebinde von Stoff

(etwas abgetragen), eine grau tudene Militairhofe, ein Paar Soube.

(Rr. 647.) Ertrunkener im Mofelfiuß. 2m 6. April c. farzte ber Schiffstnecht Franz Bill von Barbeln, Stadtfreis Trier, bei Wormelbingen von einem Schiffe in Die Mofel und ertrank. Da beffen Leiche bis jest nicht aufgesunden werden konnte, so ersuche ich, unter Mittebeilung des Signalements de ic. Bill, alle diejenigen, welche etwa über bas Landen berselben Auskunft zu ertheilen vermögen, solche mir oder der nachsten Polizielberon mitagutheilen. Trier den 8. April 1850. Für ben Ober-Profungtor.

Der Staate Profurator: Beber.

Gignalement.

Alter 18 Jahre; Große 4 Buß 9 3oll; Saare fcmarg; Stirne oval; Augenbraunen schmarg; Augen schwarg; Rase gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Besichteform oval; Besichtefarbe gesund; Statur gesett.

Befleibung : fdmary wollene Jade, bito Sofen, bito Befte, Stiefeln mit Stiften,

blautudene Dage mit Schirm.

(Rr. 648.) Ertruntener im Dofelfluß.

Um 7. April c. fturate ber Aderer Boreng Daper aus Bewen von einem Schiffe in

Die Mofel und ertrant.

Da beffen Leiche bis jest nicht aufgefunden werden konnte, so ersuche ich unter Mitteilung bes Signalements bes re. Mayer, alle biejenigen, welche etwa über das Landen berfelben Auskunft zu ertheilen vermögen, solche mir oder der nächsten Polizeisehörde mitzutzeilen. Trier ben 8. April 1850. Für den Ober-Profurator.

Der Staats-Profurator: Beber.

Signalement.

Alter 16 Jahre; Größe 5 Fuß; Saare hellblond; Stirne nieder; Augenbraunen bellblond; Augen braun; Rafe gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Rinn rund; Gesichtsform langlich; Gesichtefarbe blaß; Statur ichlant.

Befondere Rennzeichen: Narbe an ber rechten Bange.

Betleidung: blauer Rittel, weiß wollene Jade, blau wollene Befte, dunkelblau gestreifte Sofe, Schube mit Nageln.

Der zc. Daper hatte in ber Sofentafche ein Gebetbud.

(Rr. 649.) Aussetzung eines Rinbes ju Duffelborf.

Am 9. d. M. Abende gegen 9 Uhr ift in einem hier auf der Ofisitage gelegenen Saufe ein fremdes, etwa 8 Tage altes Kind weiblichen Geschlechts von unbefannter Sand ausgesest worden. Daffelbe hatte sehr angegriffene Augen, war bekleidet mit einem neselnen hemden, einem braun und weiß geblumten Tuchelden, und eingewidelt in ein weiß neffeles und ein blau wollenes Tuch.

3ch ersuche Beben, ber über ben Borfall, bas Rind, ober beffen Eltern irgend Ans.

tunft geben tann, folche mir ober ber nachften Polizeibehorbe zu ertheilen.

Duffelborf ben 17. April 1850. Fur ben Dber-Profurator. Der Staats- Profurator: von Ammon.

Siderheit8: Polizei.

(Rr. 650.) Erlebigter Stedbrief.
Der unterm 22. Dezember 1849 wiber ben Sattlergefellen Johann Caspar Glafer, julet in Rempen wohnhaft erlaffene Stedbrief wird als erlebigt jurudgenommen.
Cleve ben 19. April 1850.
Der Ober-Profurator: Wever.

(Rr. 651.) Diebftabl gu Diffelborf.

Um 25. Mary b. 3. ift aus bem Sausgange eines auf ber Mittelftrage bierfelbft gele-

genen Saufes, ein Ballen welcher bie nachbezeichneten Baaren enthielt, geftoblen worben : 1) ein Stud Rattun, lilla 65% Ellen; 2) ein Stud bgl. mille fleurs 65.14. Ellen; 3) ein Stud bal, glatt 48 Ellen: 4) besal, rofa 65 Ellen; 5) ein Stud lilla 134 Ellen unb

ein Stud besgl. 66 % Ellen groß.

Die Rattune maren mit blauen Etiquetten verfeben, welche theils mit ber Bezeichnung Manufacture de Kouhlin et fils Loerach, theils mit ber Bezeichnung Manufacture de fortes peintes Neuchatel (Suisse) Depot a Frankfurt am. chez S. et F. verschen maren. 3d erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Begenftanbe Ausfunft geben tann, biefes mir ober ber nachften Boligeibeborbe angureigen.

Duffelborf ben 4. April 1850. Der Dber Brofurator.

Für benfelben, ber Staats Profurator: von Ammon.

(Dr. 652.) Diebftabl ju Babenbroich bei Corfchenbroich.

In ber Ofterwoche find aus einem Bobnbaufe ju Babenbroich bei Corfdenbroich folgenbe Schmudfachen entwendet worden: 1) ein golbenes Rreug platt gearbeitet, burch ein feines golbenes Rettchen mit einem Sterne verbunden, worin ein blaues Sternchen mar; 2) amet golbene platte Giegelringe, beibe gezeichnet A. A. A. O.

Bor bem Untaufe marnend, erfuche ich Beben, bem über ben Dieb ober ben Berbleib

ber geftoblenen Gegenftanbe etwas befannt fein follte, folches mir mitzutheilen.

Duffelborf ben 17. April 1850. Rur ben Dber- Profurator. Der Staate Vrofurator: pon 2mmon.

Rr. 653.) Babrideinlid Geftohlenes.

Um 29. v. DR. Abende gegen 8 Uhr fint ju Belmen, Burgermeifterei Gargweiler folgende, mabricheinlich geftoblene Begenftanbe gefunden worden: 1) ein Gad, gefüllt mit meifen und blauen Rartoffeln; 2) ein gebrauchtes flein wergenes Bettuch, obue Beichen. ber Gad jeboch ift gezeichnet H. B.

3d ersuche Beben, ber über bie Perfon bes Diebes Austunft geben, ober auf bie gefiohlenen Gegenftante Uniprud maden tann, bies bei mir ober ber nachften Polizeibes borbe ju thun. Duffelborf ben 17. April 1850. Fur ben Dber-Profurator.

Der Staate Profurator : pon Ammon.

(Dr. 654.) Diebftahl ju Buberich.

In ber Racht vom 16. auf ben 17. b. DR. ift aus einem Garten gu Buberich eine etwa fechejabrige Trauereiche, 10 fuß ungefahr boch und von 4 Boll Durchmeffer, geftoblen 36 erfuce Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Baumes Mustunft geben tann, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe au ertheilen.

Duffelborf ben 19. April 1850. Für ben Dber-Profurator

Der Staats-Drofurator: von Ammon.

Derfonal : Chronit.

(Dr. 655.) Dem Apotheter I. Claffe Jatob Ralter ift bie Erlaubnig gur Führung ber Apothete ju Billich ertheilt worben.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von Bermann Bog. (Dierbei eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 32 des Amtsblattes.

Nachdem auf ben Antrag bes Gemeinderaths durch das Allerbachke Privilegium vom 17. Dezember 1849 Gefetssammlung Dr. 2 pro 1850) gestattet worden, jur Regulirung des hiefigen fadriichen Schuldenweiens und zur Sestreitung der Kosten mebrerer gemeinusgiger Ansagen an die Etelle der durch das Privilegium vom 8. Juni 1846 (Gefetskammlung von 1846, Seite 30) genehmigten Enisten von 300,000 Ibir. auf ben Indaber sautender Obligationen ein Darlehn von 400,000 Ibir. gegen Ausstellung auf den Indaber sautender und mit Zinstoupons versehenen Obligationen sede zu 100 Ibir. aufzunehmen, und das die Ausschlung betreffende Reglement von der Konigl. Regierung festgestellt worden, auchdem ferner

1. ber Königliche Steuer-Raffen-Renbant Berr Johann Bofeph Luder, 2. ber Königliche Rotar herr Johann Beinrich Frang Lugeler und

2. ber Konigliche Rotar herr Johann Beinrich Frang Lugeler und 3. ber Konigliche Stempelfiofalato-Sefreiar herr Peter Joseph Borm 6

auf bei Grund bee Allerdochfen Privilegi vom 8. Juni 1846 von bem Gemeinderathe ju Mitgliebern ber fladbrischen Schuldentigungs-kommission erwählt, in dieser Egenschaft zu 1. und 2 unterm 8. Mai 1847, ju 3. anterm 19 September 1849 durch die von der Königl. Regierung commissieren Spern Oberenkegierungstatd Fastender und dem Herzeichneten als Emmissiands Kester in die und Pflicht genomen und durch den Untergeichneten als Commissianis der Konigl. Regierung unterm 3. Februar d. J. vorotoblarisch auf den bereits geleisten End verwiesen und die Ertlärungen an Erdsätzt, daß sie den einzegangenen Berpflichtungen auch für das neue Privilegium in allen Puntken nachdommen würzen, entgegengenommen worden sind, so werden das die Ausstützten geleichen Sechlichen Sechlichen Sechlichen Sechlichen für die Bereidung der Mitglieder der flädrischen Sechlichen Kontingungs-Kommission hiermit zur allgemeinen Kenntnig gebracht. Tösselder hat. April 1850.

Der Dberburgermeisterei-Berwalter, Regierungs-Affeffor: Sammere.

Reglement über bie Ausführung bes Allerbochften Privilegiums wegen Emiffion auf ben Inhaber laurenber Dbigationen über eine Anleihe ber Stabt Duffelbort von 400,000 Thater.

§. 1. Nachbem bie Mitglieber ber Schulbentilgungs Rommiffion von Konigl. hochlöblicher Regierung in Gib und Pflicht genommen und bie baraber aufgunehnende Berbaublung jur Kenntnig, nahme ber Bargericaft gebracht ift, soll jur Ausfahrung bes Allerhochften Privilegiums geschritten werben.

\$. 2. Der Dberburgermeister und die Mitglieder ber Schulbentilgunge Rommiffion haben fofort in Betreff:

1) bes Drude ber 4000 Crabt. Dbligationen-Blanfete und ber 4000 Binecoupone ,

2) ber Unlegung ber Controllbucher,

3) ber Beichaffung bes trodenen Stabtftempels bas Erforberliche ju beichließen und ju veranlaffen.

8. 3. Behufs ber Controlle ber Dbligationen find besondere Buder nach Littra und Rummer und Rapital-Sobe einzurichten, worin fie nach biefem Mertmale eingetragen, und bag foldes geschehen auf ber Obligation selbe nach Seite und Rummer vor ber Interschrift bes mit der Controlle beauftragen fichtlichen Geltetariale-Beamten vermerft werben.

\$. 4. Ueber bie ausgereichten Zinefoupons find besondere Zineregister nach ben verichiebenen Terminen, fur welche fie gelten, einzurichten, mo jeber Coupon, ber zur Jahlung fommen foll, einge-

tragen wird. 6. 5. Auf ber Rehrseite ber Obligationen find bie Bestimmungen bes Allerhochsten Privilegiums

abbruden ju laffen. 5. 6. Nachbem bie Obligationen turch bie Unterschriften bes Oberburgermeifters, ber Mitglieber ber Schulbentifaunge-Rommiffion, bes fiabtifchen Sefretariate-Beamten und bes Stadtrentmeifters volligen find, muß sowohl hierüber, als fpater über die Ausbandigung an bie Raffe eine Berband-

lung aufgenommen werben. 6. 7. Der Oberburgermeister und bie Mitglieber ber flabrifchen Schulbentilgungs Rommiffion bringen spateftend bis jum 1. Mari und 1. September jeben Jahres bie 3abl ber ju emittirenben Rummern folange in Borfolag, bie bie Emiffion ber 400,000 Thir. vollendet ift. 5. 8. Rad Eingang ber boberen Benehmigung foll por feber Emiffion eine bffentliche Befannt-

machung erfolgen, worin bie Urt und Beife ber Unmelbung naber beftimmt wird.

§. G. Collen die Unterzeichnungen die Summe der ju emittiernben Obligationen überfeigen, so haben diesenigen den Borrang, welche die ganstigken Offerten machen. Unter gleichen Bedingungen haben junächt die fladtischen, frichtichen und wohlschätigen Stifungen, sodann die einheimischen Substribenten vor den Andern den Borzug, eventuell aber die Gleicherechtigten eine durch den Oberdurgermeister und der Wieden der Borzug, eventuell aber die Gleicherechtigten eine durch den Oberdurgermeister und der Wieden der Borzug, etweirfende ratirtische Reduction zu erfeiden.

5. 10. Rach Maggab ber Einzeichungen für die neuen Obligationen erfolgt die Kundigung, und wo teine bestimmte Klindigungfrist verrtagemäßig ftipulier ift, fokal als thunlich die Bibtragung ber liauiben Communalschulben auf eine von der Schuldentsfaunge-Commission zu fonreiernden Anwei-

fung bes Dberburgermeifters.

S. 11. Die Obligationen muffen nach einer 14 Tage vorher zu erlaffenden Bekanntmachung in bem bierzu anberaumten Termine gegen baare Jahlung auf bem Nathhause in Empfang genommen werben, widrigenfalls der Stadtverwaltung die Wahl bleibt, die betreffenden Anmeldungen als ungultig zu
lbichen, oder ben Sammigen zur Jahlung anzuhalten.

6. 12. Die Bindzahlungen finden alliabrlich am 1. Daf und 1. Rovember flatt.

§. 13. Die Berloofung ber jabrlich ju funbigenben Obligationen finder fpateftens bis jum 1. Marg nach ben Borichriften bes Allerhochten Privilegiums flatt; Die besfallfige Befanntmachung wird 14 Tage vor bem Loofungs Termine erlaffen.

S. 14. Die Ausgahlung ber ausgelooften Obligationen erfolgt fahrlich am 1. Rovember.

\$. 15. Jahrlich ift ber Communal-Etat vor Feftitellung ber Schuldentilgunge-Commission mit ber Aufforderung vorzulegen, ibre Erflärung darüber abzugeben, in wiefern sie die in bem Erat fur Bergingung und Tilgung ber Stadtelbligationen aufzunehmenben Positionen ben Bestimmungen bes Allers hochsten Privilegiums gemäß findet.

S. 16. Die Controlle der Communal-Raffe in Betreff der nicht zur Einiblung vortommenten Obligationen, fo wie beren Ueberweisung an Die ftabtifche Spartaffe foll von der Tilgungs - Rommiffion gescheben.

§. 17. Sollte burch Austritt eines ober bes anbern Mitglieds ber Tilgungs- Kommiffion eine Bacang eintreten, fo wird biefe burch neue Bahl nach ben Bestimmungen bes Allerhochsten Privilegiums wieber befett.

\$. 18. Die nach bem gegenwartigen Reglement ju erlaffenben offentlichen Befanutmachungen erfolgen burch bie Duffelborfer Zeitung, burch bas Amteblatt over ben öffentlichen Anzeiger ber Ronigl.

Regierungen ju Duffelborf, Arneberg und Roin. Duffelborf, ben 3. Rebruar 1850.

Der Dberburgermeifterei - Bermalter: Regierunge - Mffeffor Dammere.

Berhandelt im Gipungefaale ber Ronigl. Regierung ju Duffelborf ben 8. Dai 1847.

Unter bem Borfige bes Beren Dber-Regierungeraths Fasbenber, Dirigenten ber Abtheilung bes Innern und im Zuftande bes Regierunge und Communal Departementerathe Ling, als Protofolifibrer waren anwefend: Der herr Kotar Eigeler und herr Steuerempfanger Eufer.

Die auf ben Grund bes Artifels zwei bes von Sr. Majefalt bem Konige Allerhochs felbs vollogenen Privilegii vom 8. Juni 1846 (Weseglammlung Nro. 2715) für bie Stadt Duffelborf wegeEmisson auf ben Inhaber lautender Obligationen über eine Anseihe von 300,000 Thr. zufolge Berichts bes Oberdurgermeisters von Fuch sins vom 16. Marz c. von dem Stadtrathe zu Mitgliedern
ber Schulbentistungs kommission erwählten herren:

Rotar Johann Frang Beinrich Lugeler und Steuerempfanger Johann Joseph guter,

waren in Folge Berfugung ber Ronigl. Regierung vom 4. Dai c. und Geitene bee Oberburgermeiftere von Fu ch fi us an fie erlaffene Gintabung erichienen, um fur bie treue Befolgung ber Borfdriften

biefes Privilegii in Gib und Pflicht genommen ju merben.

Nachbem ber Kommisserial ber Konigl. Regerung, hert Deer-Regierungeralb gas ben ber , ben gebachten Dertm Mitgliebern ber Schalbentigungs-Kommisson ber Bobachte Allerhocher Privilegtum vom 8. Juni 1846, to wie bas von ber Ron gl. Regierung unterm 4. November 18:16 genehmigte Reglement wegen Ausführung besagten Privilegti vom 20. August besschieden Jahres mitgetheilt batte, leisten solche, ieber besonder all niegen, den darin formulirten Ed.

hiermit murbe gegenwartige Berhandlung gefchloffen, genehmigt und unterschrieben.

ges. Frang Lubeler, Luder, Fasbenber. in fidem geg. Ling.

non 3ch Johann Joseph Luder schwöre ju Gott bem Allmachtigen und Allwissen, bag, nachbem ich jum Mitgliede ber Schulentisqunges dummisson ber Stadt Duffelborf beifellt worben, der Raigifat von Prentsen meinem Allergnabigsten heren ich unterthängt treu und geborfam fein, und afte mir vermöge meines Amtes obliegende Pflichten, nach meinem besten Wissen und Gewissen genau erfüllen, überhaupt aber mich bei Berwaltung biefes Amtes nach ben Borschriften bes Allerböchten Privilegiums vom 8. Juni 1846 richen und bieselben überall befolgen will, so wahr mir Gott belse und bein beiliges Evangelium Amen. Duffelborf ben 8. Mai 1847.

3ch Johann Krang Heinrich Lugeler ichwöre zu Gott bem Almachtigen und Almissenen, daß, war Migliebe ber Schulbentigungs Kommission der Stadt Dusselborf bestellt worden, Er. Ronigl. Majestat von Preußen meinem Allergndbigfieu heren ich unterthänig, treu und geborsam fen und alle mir vermöge meines Amtes obligenden Pflicken nach meinem beiten Wissen und Gewissen genau erfüllen, bertzappt aber nich bei Berondlung diefes Amtes nach Borschriften und Sewissen Privilegiums vom S. Juni 1816 richten und bieselben überall befolgen will, so wahr mir Gott helse und ein beilaes Evangelium Mmen

Duffeiborf ben 8 Mai 1847.

gez. Frang Lugeler.

Berhandelt Duffelborf ben 19. Ceptember 1849, Bormittage 11 Uhr, im Cipungelotate ber Roniglichen Regierung.

Bereidigung bes jum Mitgliede ber Schulbentilgungs Commision ber Stadt Duffelborf ermabiten Stempelfiofalate Cefreiairs Borme, wobei gegenwartig waren:

a. Der Regierungerath Refler, ale Rommiffar ber Ronigl. Regierung, und ber Regierungs Sefretar Lebr boff ale Protofollfubrer.

An Holge Beffigaung ber Konigl. Regierung vom 22. v. D. 1. S. II. A. Rr. 8991 erschien vor bem Seitens ber Königl. Regierung committitren Regierungs und Communal Departements Rath Kester und bem als Protofolisherr jugzzogenen Regierungs- und Communal Departements Rath Kester und bem als Protofolisherr jugzzogenen Regierungs-Seftretär Lehr fof ber (auf Grund bes Art. II. bes Merbschift vollzogenen Privilegii) für die Stadt Dasselver wegen Emission auf den Inhaber tautender Obligationen ihre ein Anteisen vom 20,000 The vom 8. Juni 46 (Geschammbung Rr. 2715) saut Beschulfes des Gemeinderathes vom 4 August c. jum Mitgliede der Sowidentissungs Kommission erwählte und durch vordemerkte Berfügung der Königl. Regierung bestätigte herr Fistalats-Setterfär Veter Soseph Worms, um für die treue Besogung der Bestimmungen des Allerböcksen Privilegii vom 8. Juni c. in Eid und Psilcht genommen zu werden. Derselbe wurde von dem Kommisson Regierungs-Auch Kester auf den Indalt des Allerböcksen Privilegii vom 8. Juni c. verwiesen und leistere, nachdem ihm auch eine bezlaubigte Abschrift des von der Königl. Regierung unterm 4. November 1846 genedmissen Regiements wegen Aussührung des erwähnten Privilegii vom 20. August 1846 zuvor noch übergeden worden, den nachstehen formulisten Eid:

3ch Peter Joseph Borms fchwore zu Gott bem Allmachtigen und Allwissen, bag ich, nachbem ich jum Mitgliebe ber Schulbentisgungs-Kommission der Stadt Duffelborf erwählt worben dien, Seiner Bonigl. Majestat von Preußen, meinem Allergnatigsfen beren, unterthänig, treu und gehorsam sein und alle mir vermöge meines Umtes nach ben Bestimmungen bes Allerbachtig, treu und gehorsam fein und alle mir vermöge meines Umtes nach ben Bestimmungen bes Allerbachtig, treu und gehorsam 8. Juni 1846 wegen Emission auf ben Indaber lautenber Obligationen über eine Anleibe ber Stadt Duffelborf von 300,000 Tehr. obliegenden Psichten nach meinem besten Missen und Gewissen genau erfullen will,

fo mabr mir Gott helfe und fein heiliges Evangelium.

Diermit wurde die Verhandlung geschloffen und nach Borlefung und Genehmigung unterschrieben, werber aber auch von bem berrn Borm noch die Genehmigung bes Königs. Provingial Gieuer-Direftors vom 6. b. D. ju ber Annahme ber Babl vorgezigt.

ges. Refler, Regierunge-Rath. ges. Lebrhoff, Regierunge-Cefretar.

Duffelborf, ben 3. Februar 1850.

Amwefenb Dberburgermeifterei Berwalter, RegierungsAffeffor Dammere, Greuertaffen Rendant Jojeph Luder,
Botar Lubeler,
Betar Edbeler,
Betar Edbeler,

Baren bie jur Seite genannten Ritglieber ber fiabtischen Schuldentilgungs, Rommiffion erichfenen um von beim Privilegium Kennfaiß zu nehmen, welches am 17. Dezember v. 3. erlaffen worden ift und bie Gemeinde Duffeldorf ermachtigt, zur Umwandlung ihrer alteren Schulden ze. fur 400,000 Thtr. auf ben Inhaber fautend funfvogentige Geabt. Dligationen zu emittiren.

Rachbem ben herren von ben bezüglichen Berhandlungen ausreichenbe Renninig gegeben mar, murben bieselben auf bas neue Privilegium in Eid und Bflidt genommen refp, im Ramen ber Ronial.

Regierung bierfelbit auf ihren fruber geleifteten Gib vermiefen.

Die Anwesenden erflatten bem unterzeichneten Oberburgermeistereiserwalter, an Edes Statt, daß sie ben eingegangenen Verpflichtungen auch für bas neue Privilegium in allen Puntten nachsonmen warben, und wurden hier Berhandlungen geschlossen und nach geschenere Vorlesung genche migt und unterzeichnet.

gez. Franz Lub eier. 3. 3. Luder. P. 3. Worms. Dammers.

Befannt madung betreffend bie Emiffion von 4000 Gtad Dalfelborfer Stadt. Dbligationen a 100 Thaler.

Auf den Grund des durch die Gefessammlung Ar. 2, Jadrgang 1830 publizirten Allerhöckten Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Etadt Dusseldorf zur Regultrung des ficiblischen Schuldenweisens und zur Bestreitung mehrerer geweinnatziger Anlagen zur Aufnahme eines Darlehns von 400,000 Thr. gegen Ausstellung auf den Indabet tautender, zu Fo/o verzinslicher Deligationen autoristrutivite, und in Gemächseit des 8. hes von der Konigl. Negierung in Betters der Aussellung sienes Privilegii festgessellten Reglements: bringen die Unterzichneten biermit zur allgemeinen Arentniss, daß nunmede mit der Ausgade der Dusselleborfer Stadtobilgationen begannen werden wirt.

Rachdem jur Umwandlung ber Forberungen verschiedener Inflitute jum Betrage von 212,000 Thirn. Die notbigen Schritte geicheben find, muffen bie allgemeinen Einzeichnungen auf beit Betrag von 188,000

Thirn. befdranft merben.

Anerbietungen gur Uebernahme biefer letteren Summe ober eines Theils berfetben find bis jum 3 nat b. 3. ein fch lieglich, verfiegelt unter ber Abreffe bes Oberburgermeifters und ber fibrifchen Schubentigungsenmiffon mit ber Aufforif, Anerbietungen gur Uebernahmt von Duffelborfer Stadt, Dbligationen" auf bem biefigen Rathbaufe einzureichen.

Ueber jede unter folder Bufichrift eingereichte verstegelte Einaabe wird auf Lerlangen eine Empfangs. Bescheinigung ertheilt. In ben Anerbietungen ift die Jahl ber Obligationen beutlich zu bezeichnen. Die eingegangenen verstegelten Anerbietungen werben burch bie Unterzeichneten, welche allein von

Die eingegangenen verfiegelten Anerbietungen werben burch bie Unterzeichneten beren Inhalt Renntnig nehmen werben, bemnachft in besonderer Gigung eröffnet.

Dur folche Anerbietungen tonnen Berfidfichtigung finden, Die von ben Unterzeichneten ale zwerlafe

fig anerkannt werden, oder wosite im anderen Falle sofort eine genugende Bargisaft geftellt wirt.
Sollten die Anerbietungen die Summe der zu emittirenden 188,000 Thir. überfleizen, so baben die ganfliggten Offerten den Borrang. Unter gleichen Bedingungen baben zunächst die stadtischen, kirchlichen und wohlthätigen Stiftungen, sondann die einheimischen Bewerber vor den Andern den Borzug, eeuruell aber die Gleicherechtigten eine durch den Derbargenreister und bie Soulvestilaunga-Kommission

zu bemirtente ratirliche Reduction ju erleiben.

Ueber die Annahme ber Anerbictungen werben bie Unterzeichneten nach Maaggabe ber reglementsmaßigen Bestimmungen entscheiben. Ueber jede Julassung ertheiten die Unterzeichneten einen Berechtie gungöschein; die Einzahlung ber gezeichneten Betrage erfolgt sobann gegen Abgabe biefes Scheines und Abnahme ber Obligationen am Freitag ben 31. Mai b. 3., Vormittags 9 Ubr auf bem biesigen Rathhause und sollte bies von ben Zeichnern gewünscht werben, auch in einem frühern Termine.

Die früher von ber hiefigen Stadte Bermaltung anogegebenen Freihafen- und Lagerhaus Actien und Obligationen über bie freiwillige flabtifche Anleibe, merben geborig quitrirt, flatt baar in Bablung an-

genemmen.

Die Ueberficht ber flabtifigen Bermagens. Berhaltniffe, welche ergibt, bag bas Immobilar. Bermdgen ber Stabt ben Beiammt. Betrag ber Dbligationen überfteigt, tann bei bem mitunterzeichneten Dberburgermeifterei Berwalter eingesehen werben.

Duffelborf ben 15. April 1850.

Der Dberburgermeifterei-Bermalter: Regierung-Affeffor, bammere. Die ftattifche Schulbentiljunge Rommiffion : Luder. Lugeler. Borme.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Nr. 33.

Duffelborf, Mittwoch ben 1. Mai

1850.

(Rr. 656.) Die Ergangung ber Direftion ber Machen Duffelborf-Rubrorter Gifenbahn betr. I. S. III.

Die Stelle bes britten Mitgliedes ber nach Inhalt ber Bekanntmachung vom 20. Marg. 3. (Amtsbl. S. 182) eingesetten Koniglichen Direktion ber Aachen-Duffelvorf-Ruprorter Eifenbahn ift bem Koniglichen Landgerichts-Affestor Pfeffer zu Duffelvorf kommisarisch übertragen worben.

Berlin ben 7. April 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

(geg.) von der Sepbt.

MRr. 657.) Erledigte evangelifche Pfarrftelle betr.

Durch ben am 7. Dieses erfolgten Tob bes Pfarrers Pieper ift eine Pfarrfielle an ber evangelischen Gemeinde zu Mettmann (Synobe Duffeldorf) erledigt, welche nach 9 Monaten burch Bahl ber Gemeinde wieder besetht werden wird.

Cobleng ben 15. April 1850.

Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr 658.) Die Berliner-Aussteuer-Eterbe, und Unterstätzungs-Kaffe betr. I. S. I. Nr. 2467.

Rachdem die wiederholt gegen die Wahrscheinlichkeit eines dauernden Bestandes ber Berliner Aussteuer-Sterbes und Unterstügungs-Kasse erhobenen Bebenken durch sachverständige Gutachten beseitigt sind, und tieselbe bereits ein sehr erhebliches Geschaptsvermägen erworben hat, glaube ich keinen Anftand nehmen zu dursen, die Ausbechnung ihrer Birksamkeit über die Provinz Brandenburg hinaus zu genehmigen. Indem ich diese Genehmigung hiermit ertheile, erachte ich vor Bestätigung der Statuten, welche dazu in ihrer seinen Gestalt nicht geeignet sind, und vor Bestätigung der der die Bestürwortung der Ertheilung von Corporationsrechten an die Gesellschapnahme über die Bestürwortung der Ertheilung von Corporationsrechten an die Gesellschaft noch eine abermalige Erwägung einiger Frimerungen gegen die vorgelegten Statuten für nothwendig und kann daher der Gesellschaft nur die Ermächtigung ertheilen, einstweisen bis zum 1. Detober c. nach den vorgesetzet, revidirten Statuten zu versahren und zwar unter der Aussicht er hiefigen Königs. Polizei-Präsidiums, welches dieselbe vorläusig nach Maasgabe dieser Statuten zu üben hat.

Berlin ben 16. Februar 1850.

Der Minifter bes Innern. (geg.) v. Manteuffel.

Borftebenbe Berfügung wird in boberm Auftrage hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Duffelborf ben 23. April 1850.

(Dr. 659.) Die Abhaltung ber tatholifden Saus-Collecte fur ben Erweiterungebau ber fatholifden Rirche ju Beneberg betr, I. S. V. Rr. 1631.

Rachdem die Abhaltung ber ber fath. Gemeine ju Beneberg für ben Erweiterungsbau ihrer Rirche bewilligte tath. haus Collecte burch bie Zeitverhaltniffe bieber eine Bergogerung erlitten, foll nunmehr mit berfelben in unferem Berwaltungsbezirke von Neuem begonnen

werben und haben wir bafur eine Frift vom 1. Dai bis 31. Juli c. bestimmt.

Indem wir dieses, Bezug nehmend auf unsere Befanntmadung vom 27. Oftober v. 3. (Amteblatt Stud 75) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß an benjenigen Orten, wo nach Absauf bes vorangegebenen Termine bie Deputirten noch nicht eingetroffen sein sollten, die Collecte sogleich in gewöhnlicher Beise durch die Burgermeister abzubalten ift.

Die gesammelten Gelber find von ben Deputirten, nach Abzug ber zur Bestreitung ber Reisetoften nothigen Betrage, an Die Ortsbeborben gur weiteren Beforberung burch bie

Ronigl. Steuertaffen an unfere Saupttaffe abzuliefern.

Die nachweisungen über ben Gesammte Ertrag ber Collecte erwarten wir von ben Berrn Landrathen und ben Ronigl. Rreistaffen bie jum 15. Juli c.

Duffelborf ben 25. April 1850.

(Rr. 660.) Betreffend bie Prufung ber Schiefer und Biegelbeder, I. S. III, Rr. 2500.

Da unseren Amtsblatt-Bekanntmachungen vom & August v. 3. 1. S. III. Rr. 3408 und S. Marz d. 3. I. S. III. Rr. 1954 (Amtsblatt Rr. 59 de 1849 und Rr. 22 d. 3.), bestreffend die Prufung der Schiefers und Ziegelveder, nur wenig Folge gegeben worden, so seben wir uns veranlagt, sammtliche Dachveder (Schiefers und Ziegelveder) bes hiesigen Regierungs-Bezirts, welche bereits vor dem Erscheinen der Gewerbes Ordnung vom 17. Januar 1845 dies Gewerbe selfsständig betrieben haben, so wie diesenigen, welche solches seit des genannen und im Besige eines genäß S. 45 der Gewerbes Ordnung ersorterlichen Besähigungs-Zeugnisses der Regierung sind, auszusorber, bierüber den genauen Nachweis bei dem Bürgermeister der Gemeinde zu liesen, andernsalls denselben die fernere selbstendide Ausübung ihres Gewerbes nicht gestattet wird. Die Ortsbehörden sind zur stregen Jandbabuna vorstebender Verstügung angeweisen.

Duffelborf ben 13. Upril 1850.

(Rr 661.) Rreid-Prufunge Commiffionen fur bie Sandwerfer betr. I. S. III. Rr. 2809.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. v. Dt. (A. B. G. 169) aber bie Organisation ber Rreis-Prufungs-Commissionen, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Renntniß, bag fur ben ganzen Rreis Duffelborf in hiefiger Stadt Kreis-Prufungs-Commis-

fionen errichtet worben find , und gwar :

1) unter bem Borfite bes Beigeordneten Bortmann für Müller, Bader, Conditoren, Tapegierer, Buchbinder, Burftenbinder, Meber, Schneider, Tischler, Drecheler und Rammmacher, Glaser nebst Anstreichern, Ladirern, Deforationsmalern und Bergoldern, Grobs Rleins Messer, und Ragesichmiede, Kupferschmiede nebst Gelb Roth. Zinngießern und Klempnern, Uhrmacher;

2) unter bem Borfige bes Rhein-Commiffars Beubes fur Megger, Gerber und Leberbereiter, Soul, Stiefel- und Pantoffelmader, Sanbidubmader nebft Rurichnern und

Sattlern, Rorbflechtern, Rabes und Stellmacher, Groß, und Rleinbottcher.

Die im Kreise Duffelborg nach S. 162 ber Gewerbes Dronung vom 17. Januar 1845 gebildeten Ortes und Diftrifts Prufungsbehörden werden hiermit außer Funftion gefest.

Duffelborf ben 16. April 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 662.) Die Emmission von 4000 Stud Dasselvorfer Stadt-Obligationen à 100 Thaler betr. Auf ben Grund bee durch die Gesetsammlung Rr. 2, Jahrgang 1850 publigirten Allerböcken Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Stadt Duffeldorf zur Regulirung bes ftädtischen Schuleenwesens und zur Bestreitung mehrerer gemeinnüstiger Anlagen zur Aufnahme eines Dahrlehns von 400,000 Thir. gegen Ausstellung auf den Inhaber laustender, zu SpCt. verzinslicher Obligationen autoristrt wird; und in Gemäßheit des §. 8 des von der Königlichen Registrung in Betreff der Ausstührung jenes Privilegit sestgeftelten Reglements: bringen die Unterzeichneten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr mit der Ausgabe der Düsselvorfer Stadtobligationen begonnen werden wird.

Rachbem jur Umwandlung ber Forberungen verschiebener Institute jum Betrage von 212.000 Thien, Die nöthigen Schritte geschehen find, muffen Die allgemeinen Gingeichnungen

auf ben Betrag von 188,000 Thalern befchrantt merben.

Anerbietungen zur Uebernahme biefer letteren Cumme ober eines Theils berselben find bis zum 15. Mai b. 3. einschließlich, versiegelt unter ber Abresse berburgers meistere und ber ftabtischen Schuldentilgungs Rommission mit ber Aufschrift "Anerbiestungen zur Uebernahme von Duffelborfer Stadt "Obligationen" auf bem bies siegen Rathhause einzureichen.

Ueber jebe unter folder Aufschrift eingereichte versiegelte Eingabe wird auf Berlangen eine Empfange Befdeinigung ertheilt. In ben Anerbietungen ift bie Jahl ber Dbligationen

beutlich zu bezeichnen.

Die eingegangenen versiegelten Anerbietungen werben burch bie Unterzeichneten, welche allein von beren Inhalt Renntnig nehmen werden, bemnacht in besonderer Sigung eröffnet.

Rur folde Anerbietungen tonnen Berudfichtigung finden, Die von den Unterzeichneten ale zuverläffig anerkannt werben , ober wofur im anderen Falle fofort eine genugenbe

Burgichaft geftellt wirb.

Souten die Anerbietungen die Summe ber zu emittirenden 188,000 Ihr. abersteigen, so haben bie gunfigsten Offerten ben Borrang. Unter gleichen Bedingungen haben junacht bie fladtischen, sirchlichen und wohlthätigen Stiftungen, sorann die einheimischen Bewerber wor ben Andern ben Borzug, eventuell aber die Gleichberechigten eine burch den Oberburgermeister und die Schulbentigunge-Kommission zu bewirfende attirliche Reduction zu erleiden.

Ueber bie Annahme ber Anerbietungen werben bie Unterzeichneten nach Maaggabe ber regelementsmäßigen Bestimmungen entscheitben. Ueber jebe Julassung ertheilen bie Unterzeichneten einen Berechtigungsschein; die Einzahlung ber gezeichneten Beträge erfolgt fobann gegen Abgabe bieses Scheines und Abnahme ber Obligationen am Freitag ben 31. Mai b. 3., Vormittags 9 Uhr auf bem hiesigen Rathhause und sollte bies von ben Zeichnern gewünscht werben, auch in einem frühern Termine.

Die fruber von ber biefigen Stadt. Bermaltung ausgegebenen Freihafen, und Lagerhaus, Actien und Obligationen über Die freiwillige flattifche Anleibe, werden geborig quittirt, flatt

baar in Bablung angenommen.

Die Ueberficht der flabtischen Bermögenes Berhaltniffe, welche ergibt, bag bas 3mmobilars Bermögen ber Stadt ben Gesammt-Betrag ber Obligationen überfteigt, kann bei bem mits unterzeichneten Dberburgermeisterei-Berwalter eingesehen werben.

Duffelborf ben 15. April 1850.

Der Dberburgermeifterei. Bermalter: Regierunge-Affeffor, Sammer 8.

Die flatische Schuldentilgungs, Rommission : Luder. Lugeler. Worms.

(Rr. 663.) Die Beftellungen auf Zeitungen betr.

3m Abichnitt XIV S. 20 ber Inftruftion und in bem Beitunge, Preis, Courant fur

bas 3abr 1850 S. 6 ift verorbnet:

"bag ben Bestellungen auf Zeitungen, niemals Baarzahlungen, zur Bermeibung von Berzögerungen, beigefügt werben follen."

Da biefe Bestimmung vielfeitig unbeachtet gelaffen , fo wird biefelbe bierdurch jur genaueften Befolaung in Erinnerung gebracht.

Daffeldorf ben 23. April 1850. Ronigl. Dber- Poft. Direction.

(Rr. 664.) Gbiftal-Citation megen Gemerbefteuer-Contravention.

Der handlungsgehulfe Beinrich Kimmel von Lippolosberg, Rurfurstenthum heffen geburtig, in Duffelvorf früher conditionirend und ber Gewerbesteuer-Contravention beschulbigt, hat sich burch seine Entfernung von seinem bisherigen Aufenthaltsorte ber Untersuchung entzogen. Derselbe wird baher auf ben Antrag bes Staats-Anwaltes, hierdurch zu bem auf ben 8. Juni c. Bormittags 11 Ubr,

im hiefigen Gerichtsgebäude anberaumten Termine behufs feiner Berantwortung, und mit ber Aufforderung geladen, die zu feiner Bertheitigung bienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solches und so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu bemselben herbeigeschafft werden tonnen. Im Falle seines Ausbleibens wird mit ber Unterssung und Entscheidung in contumaciam versahren.

Soeft, ben 16. Februar 1850. Ronigl. Rreisgericht I. Abtheilung.

(Dr. 665.) Bertauf eingeschwärzter Baaren betr.

Am 18. Januar b. 3. Nachmittage gegen 1 Uhr, hat ein Boll-Beamter in der Stadt Cleve einem entflohenen Unbefannten eine mit einem Pferde bespannte und mit netto 4 Etr. 54 Pfund roben Kaffee und 6 Scheffeln Gerfte beladene Karre, in Beschlag genommen.

Auf Grund des §. 60 des Joll-Straf. Gefeges vom 23. Januar 1838 wird der unbekannte Eigenthumer hierdurch aufgesordert, seine Anfpruce auf die in Beschlag genommenen Gegenstände, spätestens binnen 4 Wochen nach ber 3ten von 4 zu 4 Wochen ersolgenden Besanntmachung, geltend zu machen, widrigenfalls die gedachten Gegenfande zum Bortheile ber Staatskaffe werden verkauft werden, und bem Eigenthumer nur vorbehalten bleibt, seine Ansprüche auf Erstatung des Erlöses bis zum Ablaufe eines Jahres geltend zu machen.

Roin ben 6. Februar 1850. Der Provingial-Steuer-Direftor.

In Bertretung: Der Dber-Regierungs-Rath: Auguftin.

(Rr. 666.) Belandete unbefannte Leiche eines im Rhein Ertruntenen.

Am 21. April c. wurde im Rhein bei der Sandwelle, der Dornidichen Muble gegen. aber, die von der Berwejung, besonders am Ropfe, flart angegriffene Leiche eines eine de beine, fehr farten und muskulösen Mannes aufgefischt, belleidet mit einem blauen Tuchrod, blauer braun farrirter Hose von Budskin mit ftablerner Schnalle, Stiefeln mit Rageln befolgen, blau wollenen Strümpfen, weiß leinenem Hemde, wollener gerippter Unterhose, weiß ledernen Hoembe, wollener gerippter Unterhose, weiß ledernen Hoembe, wollener geficenen Balletuch.

Sande und Juge maren fein, Die Korperlange 5 Fuß 6 Boll, bas Saupthaar lang, etwas gelodt und bellbraun, fehlte über ber Stirn, eben fo fehlte ber Badenbart, ber

Schnurbart bellbraun mit gran untermifct.

Befondere Mertmale maren: auf bem Ruden noch frifche nicht vernarbte, neben ein-

anber laufenbe Scarififationeidnitte von 20 Schröpftopfen, ferner auf ber innern Flache bes rechten Borberarms ein roth tattowirtes Berg, beffeit Bafis in ber Rabe bes Glenbo. gens mar und in beffen Mitte bie lateinifden Buchftaben T. K.; barunter, außerhalb bes Bergens, Die Jahresgahl 1840 fanden. Un berfelben Stelle bes linten Borberarms befand fich ein blau tattowirtes Berg, an beffen Spige ein Blumenforbchen mit 2 gabelformia erhobenen Zweigen; auch foien ber Berftorbene einen Brudicaben zu baben. Meußere Berlegungen fehlten ganglich.

Bir erfucen Beben, bem biefer beschriebene Mann befannt fein follte, uns ober ber nachften Beborbe nabere Rachricht zu geben. Roften entfleben baburch nicht.

Rees ben 25. April 1850. Ronial. Rreisgerichte Commiffion: Urnbt.

(Rr. 667.) Die nichtbeerbigung ber Leichen unnaturlich Geftorbener, por flattgefundener Unmelbung

bei ber Potalbeborbe betr.

In ber neuern Beit ift mehrfach ber Fall vorgetommen, bag bie Leichen von Perfonen, welche ihrem Leben burch Gelbftmord ein Ende gemacht, beerbigt worben find, ohne baß vorber bem betreffenden Gerichte ober ber Ctaats : Unwalticaft Ungeige erflattet ift. 3d finde mich baber veranlagt, Die Borfdrift ber Criminal Dronung im S. 149, welche lautet:

"Der Rorper eines Menfchen, beffen Tob nicht unter ben Mugen feiner Sausgenoffen ober anderer unbescholtener Personen, natürlicher Beise erfolgt, sondern burch Gewalt, Bufall, Gelbitmorb, ober eine bis babin unbefannte Ursache bewirft ift, barf niemale eigenmächtig beerdigt, fondern es muß ein folder Borfall von benjenigen, bie ibn entveden, fogleich, und zwar auf ben Dorfern ber Ber richtsobrigfeit ober benjenigen, welche ihre Stelle vertreten, in ben Staten aber ber Stadtobrigfeit gemelbet merben."

in Erinnerung ju bringen.

Samm, ben 20. April 1850.

Der Dber Staats Unmalt.

Siderbeit8 = Polizei.

(Rr. 668.) Entwidene Militarftraffinge betr.

Die unten naber bezeichneten Dilitarftraffinge Berrmann Perfoh n und Auguft Ulrich find beute vom Arbeitspoften bierfelbft entwichen. Gammtliche Militar. und Givilbeborben werben ergebenft ersucht, auf biefelben vigiliren und bei ihrer Sabhaftwerdung bierber ablies fern ju laffen.

Coln ben 22. April 1850.

Die Roniglide Rommanbantur.

Signalement bes zc. Perfobn.

Geburteort Bachemuth; Regierungebegirt Marienwerber; Bohnort Stettin; Religion evangelifch; Profession Deconom; Alter 36 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll 3 Strich; Saare rothlich; Stirne bod; Augenbraunen blond; Mugen grau; Rafe fpis; Dund gewöhnlich; Babne gut; Bart ftart; Rinn bid; Befichtefarbe gefund; Statur folant; Grache beutich. Befondere Rennzeichen: bas linte Muge feblt.

Befleidung : 1 graue Tuchbofe obne Streif, 1 Salebinde, 1 Daar Coube.

Signalement bes 2c. Ulrich.

Beburteort Bilengig ; Regierungebegirt Frantfurt a. D.; Bobnort Bielengig ; Religion evangelisch; Profession Schubmacher; Alter 23 Jahre; Größe 5 Fuß 2 30ul 1 Strich; Haare schwarz; Stirne niedrig; Augenbraunen schwarz; Augen braun; Nase lang; Mund

Distractly Google

gewöhnlich : Babne gefund; Bart fcmad; Rinn vorfiebend; Befichtsfarbe gefund; Statur unterfest ; Sprache beutich. Befonbere Rennzeichen : feine.

Befleibung: 1 graue Tuchbofe, 1 Salebinbe, 1 Paar Soube.

(Rr. 669.) Stedbrief.

Der unten naber fignalifirte Rutider Jobann von Conten bat fich am 13. b. DR. beimlich von bier entfernt. Auf Grund bes van bem herrn Inftruftionerichter bierfelbft gegen benfelben megen Unterfchlagung von Gelvern erlaffenen Borführungebefehle, erfuche ich alle betreffenben Beborben auf ben zc. Conten ju vigiliren, ibn im Betretungefalle perbaften und mir porfubren gu laffen.

Duffelvorf ben 23. April 1850.

Rur ben Dber Brofurator. Der Staats- Vrofurator: von Ammon.

Alter 41 Jahre; Größe 5' 6"; Geburtsort Beineberg; Aufenthalisort Duffelborf; Religion tatholifc; Baare braun; Stirne hoch; Bart braun; Augen blau grau; Augenbraunen braun; Rafe und Mund proportionirt; Kinn oval; Jahne gefund; Gesicht oval; Befichtefarbe gefund.

(Rr. 670.) Stedbrief.

Der unten naber fignalifirte Drudergefelle Robert Soulte bat fich eines Diebftabls gu Bierfen bringend verbachtig gemacht. Auf Grund eines Borführungsbefehle bes herrn Inftruttionerichtere bierfelbft, erfuche ich alle betreffenden Beborben, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle ju verbaften und mir vorführen ju laffen. Der zc. Coulte hat fich in Befige eines fremben Banber Paffes gefest, lantend auf ben Soufergesellen hermann Remmeler, ausgestellt auf 3 Jahre am 15. Juli 1847 und vor Rurgem auf neue zwei Jahre verlangert, beffen berfelbe fich jest mahricheinlich bedient.

Daffelborf ben 16. April 1850. Der Dber- Profurator.

Für benfelben, ber Staate-Profurator: von Ammon. Sianalement.

Geburteort Meibt; Religion evangelisch; Alter 22 Jahre; Größe 5' 7"; Saare bun-felbraun; Stirne hoch; Augenbraunen braun; Gescheffarbe gesund; Augen schwarg; Rase gebogen; Mund mittelmäßig; Bart blond; Zahne gut; Kinn spip; Gesicht länglich; Gestalt folant.

(Rr. 671.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Bilbelm Jofeph Jompert, 30 Jahre alt, Mallerinecht, gebo. ren ju Birteleborf und ju Sambad, Rreis Julich mobnhaft, bat fich ber Boliftredung eines von bem Ronigl. Inftructions Richter bier megen Canbftreicherei gegen ibn erlaffenen Borführungsbefehle burd bie Alucht entzogen.

3ch erfuche Die betreffenden Polizei-Dffizianten, auf ben ic. Jomper g ju fahnden, ibn

im Betretungefalle ju verbaften und mir porgufubren.

Roln, ben 20. April 1850. Der Dber Profurator: 30bn.

Signalement. Große 5 Fuß 2 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirn breit; Augen blau; Rafe breit fpis; Mund gewöhnlich; Rinn fpis; Befichtebilbung langlich; Befichtefarbe blaß; Beftalt ichlant und fcmachlid.

Befondere Rennzeichen: ber linte Urm ift frumm.

(Rr. 672.) Stedbrief.

Die unten fignalifirte Ebefrau bes Schneibers Bilbelm Bulf, Anna Catharina geborne Somits aus Sattingen, welche wegen wiederholten Bagabondirens verfolgt werden foll, ift aus ber Saft zu hattingen am 4. b. M. entsprungen.

Gin Beber, ber über ben Aufenthalt ber ic. Bulf Austunft geben tann, wird aufge-

forbert, bavon ber nachften Polizeis ober Gerichtebeborbe Ungeige ju machen.

Alle Civils und Militairbeborden werden dagegen ersucht, auf Die ze. Bulf zu vigiliren und im Betretundefall biefelbe mir vorführen zu laffen.

Bodum ben 23. April 1850. Der Staats, Anwalt: Bur Rebben.

Gianalement.

Ramen: Bulf, Chefran; Bornamen: Anna geborne Schmit; Alter 28 Jahre; Religion tatholifc; Große 4 Fuß 10 Boll; haare braun; Stirne platt; Augenbraunen braun; Augen blau; Rase aufgebogen; Mund ordinar; Bahne gut; Kinn rund; Gesicht breit; Gessichtsfarbe gesund; Statur untersest. Besondere Zeichen: feine.

(Rr. 673.) Diebftable in ber Burgermeifterei Schlebufch.

In ber Nacht vom 16. auf ben 17. b. D. find: 1) aus einem ju Freudenthal, Burgermeisterei Schlebusch gelegenen Sause sechs Flaschen Bein, eine Rolle Barinas. Tabad und ein Topf mit Rahm; 2) aus der zu Morebruch, Burgermeisterei Schlebusch gelegenen St. Gegeliniskapelle ein Opferkaften von Holz, das in einem andern Opferkaften befindich gewesene Gelb und die kupferne Krone vom Altarbilbe, das St. Gezelini unter erschwerenden Umfanden entwendet worden.

Diejenigen, welche über bie Diebe ober über bas Berbleiben ber geftohlenen Sachen Bahrnehmungen gemacht haben, ersuche ich, fich bei mir ober bet ber Polizeibehörbe ihres

Bohnorts ju melben.

Duffelborf ben 26. April 1850. Der Inftruftionerichter: Beder s.

(Rr. 674.) Diebftabl ju Roin.

Aus einer hiefigen Bohnung ift am 18. b. M. Abends eine filberne Zaschenuhr (eine neue eingebaufige silberne Schweigeruhr mit emaillirtem Zifferblatte, arabischen Ziffern und Stablzeigern und einem Conservirfasten im Innern) gestohlen worden.

Bor bem Antaufe biefer Uhr marnent, erfuche ich Beben, ber uber ben Berbleib ober ben Dieb ber Uhr Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehorbe folche

mittbeilen zu wollen.

Roln ben 25. April 1850. Der Untersuchungerichter: v. Pelfer.

(Rr. 675.) Diebftahl ;u Beftherbebe.

In ber nacht vom 8. auf ben 9. April b. 3. find ber Bittive Juliane Rasberg gu Bestherbebe mittelft Einbruchs ein tupferner Krautleffel mit eifernen Gehange, eirca 2 /2 Fuß boch und circa 3 Fuß im Durchmeffer haltent, sowie etwa 10 Scheffel Kartoffeln, geftoblen worben.

Barnent vor ben Antauf, forbere ich einen Beben, ber über bie Thatericaft ober ben Berbleib ber Sachen nabere Auskunft geben fann, auf, mir ober ber nachften Polizeibe.

borbe bavon Ungeige ju machen.

36 bemerke babei, bag in neuerer Zeit in hiesiger Gegend vielfach fupferne und meffingene Gefage gestohlen worben und beebalb ber bringende Berbacht entsteht, bag Abnehmer fur bergleichen Metall in ber Nabe erifitren muffen, weshalb bie Bolizeibehorben ersesuchen, auf biejemigen Gewerbtreibenben, welche solches gebrauchen, ihr Angenmerk zu richten. Bodum ben 16. April 1850. Der Staats-Anwalt: Zur Reb ben.

(Rr. 676.) Diebftahl bei Dorften.

Ballen baumwollene Baaren, enthaltenb: 1) 3 Stud blau gedrudte; 2) 3 Stud roth gebrudte Rattun, im Werthe von 55 Rehft. 24 Sgr., dem Fuhrmann Rötter heinrich Balbbrobt von feinem Karren gestohlen worben.

Auf ben Muftern waren Stiquetten von folgender Bezeichnung: Reischel und Evelt, Dochfeld in Dorften, Kattunfabrit et Blaudruderei-Karberei.

auf benen Do. und Ellengabl vermertt fanb.

Das Ballot mar unter bem Leinen mit gelbem Stroppapier verpadt. Die Stude

felbft tragen an einem Ende ben Fabrit-Stempel: Reifchel et Evelt in Dorften.

Barnend vor bem Antaufe, ersuche ich Beben, ber über bie Thatericaft und ben Berbleib ber Sachen Austunft geben fann, mir ober ber nachsten Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen. Redlinghausen ben 15. April 1850. Der Staats-Unwalt: Rolebaufen.

(Rr. 677.) Diebstahl zu Erle bei Buer. 2m Donnerstags und 2 Uhr Rachmittags sind aus ber Bohnung ber botte Beffels zu Erle Rirchspiels Buer folgende Gegensftände: 1) ein helles schwarzes Frauenhalstuch mit biefen schwarzen Franzen von Orleans; 2) ein schwarze feidenes ganzes Frauenhalstuch; 3) ein goldenes Rreuz, in welchem sich ein Schriftusbild eingetrieben befindet und eirca 9 bis 10 Thaler werth; 4) eine schwarze Schürze von Orleans; 5) ein schwarze wollenes ganzes Kopfiuch mit grünen und rothen Blumen und 6) zwei kleine Kreuzschen entwendet.

Barnend vor ben Unfauf, fordere ich Beben ber über bie Thaterichaft Austunft geben

fann, auf, mich ober die nachfte Polizei-Beborde bavon in Kenntniß gu fegen.

Redlinghaufen, ben 15. April 1850. Der Staats-Anwalt: Rolshaufen.

(Rr. 678. Berhaftung eines verbachtigen unbefannten lanbftreichers.

Unter bem falichen Namen Anton Bingen aus Befel, ift bier wegen Landfreicherei ein Mann verhaftet worben, beffen eigentlicher Name und wahre hertunft bis jest nicht zu ermitteln war.

Da berfelbe ein gefährlicher Berbrecher zu fein scheint, so ersuche ich unter Mittheilung feines Signalements alle Beborben und Zeben, ber über bie Person bes angeblichen Wingen

Ausfunft zu geben vermag, mir folche ertheilen zu wollen. Roin ben 26. April 1850. Der Untersuch

ril 1850. Der Untersuchungerichter : Selmentag.

Gignalement.

23 Jahre alt; 5 Fuß 2 Boll groß; braune Saare; braune Augenbraunen; fpipe Rase; gewöhnlicher Mund; brauner Bart; ovales Kinn; gesunde Jahne; ovale Gesichtsbildbung; gesunde Gesichtsfarbe; mittele Statur.

Personal : Chronit.

(Rr. 679.) Dem bisherigen vierten ordentlichen Lehrer Dr. Boller ift die britte ordentliche Lehrerstelle am Gymnafium zu Elberfeld verliehen worden.

(Dr. 680.) Dem Candidaten bes höhern Schulamts Rötigen ift die zweite Lehrerfielle an ber Realicule zu Duisburg verlichen worden.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 34.

Duffelborf, Sonnabend ben 4. Dai

1850.

(Rr. 681.) Gefenfammlung, 22ftes Stud.

Das zu Berlin am 26. April 1850 ausgegebene 22fte Stud ber Gefepfammlung ent-

pair unter:

Rr. 3268. Allerhöchfter Erlag vom 3. April 1850, betreffend bie in Bezug auf ben Musbau ber Gemeinte-Chauffee von Munfter über Genten und Lubinghaufen nach Raftrop bewilligten fietalifden Borrechte.

Dr. 3269. Allerhöchfter Erlag vom 3. April 1850, Die Errichtung einer Sandels- tammer fur ben Landfreis Machen, mit Ausschluß von Burticict, und fur

ben Rreis Duren betreffenb.

Rr. 3270. Merhöchfte Erlaffe vom 19. September 1849, 25. Marg und 3. April 1850, Die zeitgemaße Umgestaltung ber Berwaltung bes Postwesens betr.

(Rr. 682.) Erlebigte Gulfeprebigerftelle ju Rronenberg.

Die Sulfspredigerstelle an ber reformirten Gemeinde gu Kronenberg, Synode Elberfelte, ift burch ben Abgang bes bieberigen Gulfdpredigers Ratorp als Pfarrer ber evangelischen Gemeinde zu holpe erledigt worden, und wird binnen drei Monaten burch Bahl
ber Gemeinde wieder bejett werben.

Cobleng ben 22. April 1850.

Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 683.) Tarif fur bie Emiderbrude bei Grodum betr. I. S. III. Rr. 3029. Bir bringen jur Kenntnif bes betheiligten Publifums ben nachfichenben, Allerhöchft genehmigten Zarif:

jur Erhebung bes Brudengelves von ber über ben Emicher, Fluß führenben Brude bei Stodum, im Rreife Duisburg. An Brudengelo wird entrichtet:

an Brudengelb wird entrichtet:

A. vom Fuhrwert, einschließlich ber Schlitten 1. jum Fortichaffen von Personen, als Ertraposten, Rutschen, Raleichen, Kabriolets u. i. w. für jedes Zugthier 1 Sgr. — Bf.

11. jum Fortichaffen von Laften:

1) von belabenen, b. b. von folden, worauf fich, außer beffen Bubebor, und außer tem Futter fur bochftens brei Tage, au anderen Gegenftanden mehr, als zwei Centner befinden, für jedes Jugibier

What and by Google.

2) von unbeladenen, fur jeres Bugthier	"	-	4 —
B. von unangespannten Thieren 1. von jedem Pferde, Maulthiere oder Maulefel mit oder ohne Laft	,,	_	4 —
II. von jebem Stud Rindvieh ober Efel	"	_	3 -
III. " " Fohlen, Ralb, Schaaf, Lamm, Schwein ober jeber Biege	"	-	2 —
C. von jedem Fußganger	"	7	2 —
Die Ginaslettenen ben Cheminden Com Gradum Wast und Miles	***	antriditar	

Die Eingeseffenen ber Gemeinden Laar, Stodum, Beed und Alfum entrichten nur bie Salfte ber vorstehenden Gape, so weit fie nicht (Befreiungen No. 8) gang bavon befreit find.

Befreiungen. Brudengelb wird nicht erboben:

1) von Pferden und Maulthieren, welche ben Sofhaltungen bes Konigl. Saufes, ober

ben Konigl. Geftuten angeboren;

2) von armen Fuhrwerten und von Fuhrwerten und Thieren, welche Militair auf bem Mariche bei fich führt, besgleichen von Kriege. Borfpanns und Kriege, Liefes runge Aubren :

3) von fommanbirten Militairs, einberufenen Refruten, öffentlichen Beamten und beren Fuhrwerten und Thieren bei Dienftreifen, wenn fie fich burch Freifarten ober Marschrouten beshalb gehörig legitimiren; besgleichen von 30ul ober Steuer. Beanten in Uniform obne Kreifarten und von Pfarrern bei Amte Berrichtungen

innerbalb ibrer Varocie:

4) von Fuhrmerken und Thieren, mittelst deren Transporte für unmittelbare Rechnung bes Staats geschehen, auf Borzeigung von Freipaffen; von Borspannfuhren auf ber hins und Rudreise, wenn sie sich als solche durch Bescheinigung ber Ortsbeshörbe, imgleichen von Lieferungssuhren, ebenfalls auf ber hins und Rudreise, wenn sie sich als solche durch ben Juhrbefell ausweisen;

5) von ordinairen Poften, einschließlich ber Schnelle Rariole und Reitpoften, nebft Beimagen, imgleichen von öffentlichen Rourieren und Eftafetten und von allen,

von Poftbeforderungen leer jurudfebrenden Bagen und Pferden;

6) von Feuerlofds, Rreiss und Gemeine : Sulfe Fuhren, von Armens und Arreftans

ten Fuhren ;

7) von Rirden- und Leichen-Fuhren innerhalb der Parochie;

8) Befreiungen, Die auf besondern Rechietiteln beruhen, namentlich biejenigen ber Einwohner Wilhelm Rugmann, Deinr. Metten, Gerh. Schroer, Job. Möller, Bilb. Schroer, Diebr. Schmis, Gerh. Doffmeifter, Job. Binsberg, Frau Köppen, Diebr. Lodermann, Alodenberg, Arnold Binsberg, Arn. Bufch und Bittwe Scholten genannt Biehsen, fammtlich zu Stodum, und ihrer Kamilienglieber bleiben vorbehalten.

Berlin ben 7. Marg 1845.

(L. S.) (gez.) Friedrich Wilhelm. (gegengez.) Flottwell.

(Rr. 684.) Den Bau einer Zweig-Gifenbahn von ter Bede Caelger und Renad bei Effen betr. 1. S. III. Rr. 3012. Auf ben Bericht vom 31. v. M. will 3ch jur Anlage einer fur ben Betrieb mit Pferben einzurichtenden Eisenbahn von ber Beche vereinigte Saelger und Reuad und zwar vom Förberichachte Balohausen ab bis nach ber Grube helene Amalia, zum Anschus an bie Zweigbahn von ben Gruben hagenbed und helene Amalia bis zur Köln-Mindeners Bahn, auf Rechnung ber Gewerlichaft ber genannten Zede unter ber Bedingung Meine Genehmigung ertheilen, daß bie Gewerlichafte bie Berpflichtung übernimmt, nicht nur ben Transport auf ber anzulegenden Bahn auch andberen Gwertschaften und Grubenbesstegern nach einem, in Ermangelung gutlicher Bereinbarung von bem Finanz-Minister sestukellenden Tarif und Reglement, sondern auch den Anschluß von Zweigbahnen nach andberen Gruben gemäß der Kessegung bes Kinanz-Ministers sedezzeit zu gestatten. Gleichzeitig will 3ch der vorgedachten Gewerkschaft Behufs Ausführung bes Unternehmens bas Expropriationsrecht bewilligen.

Potebam ben 10. April 1848,

(gei) Friedrich Bilbelm.

An ten Finang-Minifter.

(L. S.)

Für richtige Abfchrift

(gez.) Pefc, Geb. Ranglei Direftor. Borfiehende Allerhochte Drore wird hiermit zur Kenntnif Des betheiligten Publifums gebracht. Duffelvorf ben 23. April 1850.

(Rr. 685.) Die Abhaltung einer allgemeinen evangelischen Rirchen-Collecte jum Reubau einer evan, gelischen Rirche ju Lublinit im Regierungebegirte Oppeln betr. I. S. V. Rr. 1646.

Rachbem bie evangelische Gemeinde ju Lublinig, Regierungsbezirt Oppeln, bis jum Jahre 1848, in einer fleinen, von Schretholz erbauten fatholischen Kapelle ihren Gottes, bienft abgehalten hat, fielt beiegle auch viese angerft ungunftigen Bersammlungslokals in Kurzem fich beraubt, bag bas Gebaute ben Ginfturg broht.

Gie ift baburd in Die Nothwendigfeit verfest worden, bem icon lange gefühlten Beburfniffe eines eigenen Gotteshauses burch einen Reubau abzuhelfen; beffen Roften,

außerft fparfam veranschlagt, auf 8500 Rtblr. berechnet find.

Durch freiwillige Beitrage und einige Bermadeiniffe war ein Fonde von 3256 Reblr. gefammelt. Reichte berfelbe auch bei weitem jur Dedung ber Bautoften nicht bin, so hoffte bie Gemeine boch mittelft einer Beibulfe aus Staatsfonds zu bem erschnten Biele zu gelangen. Diefe hoffnung ift aber ia Folge ber veranderten Berhaltniffe bes Staates vereilelt worben.

Dennoch bat bie febr arme Gemeine, um nicht langer bes Gottesbienftes in einem angemeffenen Lotal zu entbebren, im vorigen Jahre ben Bau ber Rirche in Angriff genommen, und bas Gebaute bis unter bas Dach gebracht, mit einer Ausgabe von 4936 Rtbfr.

wovon fie fur entnommene Baumaterialien noch 1680 Rthir. verschuldet.

Beil ber Bollendungsbau der Rirche mit Thurm, Gloden und Orgel noch bie Gumme von 3,500 Riblit. erforbert, fo hat die Gemeinte incl. ber Schuld für Bau-Materialien ad 1680 Riblit. aufprhaupe noch 5180 Riblit aufzubringen, welche aber von ben armen, durch die geleisteten Beitrage ichen erschöften, so wie durch mehrjährige Mißerubten, burch Sungersnoth und Seuden schwer beimgesichten Mitgliedern nicht mehr zu erschwingen sind. — Benn ihr baher nicht anderweite Hilfe von ebelbenkenden Menschenfreunden zu Theil wird, so ift es nur zu gewiß, daß sie ben Fortbau ber Kirche einstellen und baburch ihr ganges Kirchspilem zerfallen sehen muß.

In Berudfichtigung ber bargeftellten Berhaltniffe hat bas Ronigl. Minifterium ber Geiftlichen, Unterrichts und Mebiginal Angelegenheiten mittelft Berfugung vom 11. b. M.

ber gebachten Gemeine gur Aufbringung ber noch fehlenben Bautoften eine allgemeine evan-

gelifde Rirden-Collecte bewilligt.

Indem wir diefes hierdurch jur öffentlichen Renntniß bringen, veranlaffen wir jugleich bie herren Pfarrer ber evangelischen Gemeinen unseres Berwaltungsbeziefe bie Collecte den bestehenden Boricheiften gemäß abhalten, die Erträge unverziglich an die Steuer-Kaffen jur weitern Beförderung durch die Kreis-Kaffen an unsere haupt-Kaffe abliefern und die Sortenzettel den Burgermeistern zur Mittheilung an die landrathliche Behörde zustellen zu laffen. Die Ertrags-Nachweisungen sind uns von ben herren Landrathen und ben Kreis-Kaffen bis zum 26. Juni unschloher einzureichen.

Duffelborf ben 26. April 1850.

(Rr. 686.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 2758.

Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 28. v. M. (Amteblatt Seite 191), die Berspflegung ber Truppen betreffend, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Runde, daß die tägliche Berpflegung ber in unserm Berwaltungsbezirke kantonnirenden Truppen fur ben Monat Mai b. J. mit 3 Sgr. zu bestreiten ift.

Duffelverf ben 28. April 1850.

(Rr 667.) Duittungs Beicheinigungen über eingezahlte Domainen Beraußerungs . und Ablofungs.
Bolber, Il. S. IV. Rr. 468.

Den Erwerbern von Domainen und Forfigrundfluden, fo wie ben Reluenten bomanialer Abgaben wird hierdurch befanut gemacht, baß bie von ber Königl. haupt-Berwaltung ber Staatsichulten vorschriftsnäßig beideinigten Quittungen unferer hauptfaffe über bie im Ibren Quartal v. 3. in Boll und Restantlungen erlegten Domainen Beräußerungennd Ablösungsgelber ben betreffenben Rentamtern zur Anshändigung zugestellt worben find. Dufelvorf ben 29. April 1850.

(Rr. 6-8.) Rreid-Drufunge Commiffionen fur Sandwerfer betr. I. S. III. Rr. 2892.

Dit Bezugnahme auf unsere Befanntmadung vom 18. v. M. (A. B. C. 169), betreffent bie Rreis-Puliungs-Commissionen fur handwerter, bringen wir hierdurch jur öffentslichen Kenntnis, bag im Kreise Kempen folgente Prufungs-Commissionen errichtet worden sind: I, für den gangen Kreis Kempen in der Stadt Kempen unter bem Borfige bes Beisgeordneten Franz Rauerz für Buchbinder, Rades und Stellmacher, Groß und Klein-Bottcher, Drecheler, Korbsiechter, Töpfer, Grob, und Kleinschmiede, Ragelschmiede, Kupfersichmiede, Schloser, Gold, und Silberarbeiter, Upmacher, Järber, Muller, Fleischer, Satts fer und Riemer, Tapezierer, Glaser, Maler und Laftrer.

11. Gur Bader und Conditoren, Coub- und Pantoffelmader, Schneiter, Tijdler

und Stubimader, Weber und Birfer und gmar:

1) unter bem Borfipe bes Beigeordneten Terlings und bes Auguft von Lumin in Rempen fur Die Burgermeistereien Rempen, Sule, St. Subert, Tonisberg, Borft, St. Tonis und Debt.

2) Unter rem Borfipe ber Bemeintes Berordneten Friedrich Junge und Bilbelm Terbaag in Gud:eln fur bie Burgermeistereien Gudteln, Grefrath, Lobberich, Boisbeim.

Burgmaloniel , Rirfpelmaloniel und Dulfen.

3) Unter tem Borfipe tes Beigeordneten Kaumerg und bes Johann heinrich Symons in Kalbentirchen fur bie Burgermeistereien Kalbenfirchen, Bracht, Bregell, Bruggen, Amern St. Anton und Amern St. Georg.

Die im Rreise Rempen nach S. 182 ber Gewerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 gebildeten Ores und Diftrifts- Prufungebehörden werden hiermit außer Birffamteit gesett. Duffelborf ben 22. April 1850.

(Rr. 659.) Die Abbaltung ber Flachemarfte in ber Stadt God, betr. I. S. III. Rr. 3049.

Der Berr Dber-Prafitent ber Rheinproving hat genehmigt, bag bie ber Stadt Goch, im Rreise Cleve, versuchsweise auf 3 Jahre bewilligten 2 Flachsmartte auch in Jukunft abgehalten werben, was wir hiermit zur Kenntuif bes Publikums bringen.

Duffelborf ben 27. April 1850.

(Rr. 690.) Agentur bee &. B. vom Rothen ju Bevelinghoven. I. S. II. Rr. 5355.

Der F. B. vom Kothen zu Bevelinghoven ift zum Agenten ber Magteburger-Feuer-Berficherungs-Gesellichaft ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelvorf ben 1. Mai 1850.

(Rr. 691.) Agentur bee Bartholomane Bingen ju Juden betr. I. S. II. Rr. 5217.

Der Bartholomaus Bingen gu Juden, Kreises Grevenbroich, ift zum Agenten ber Magbeburger-Teuer-Versicherunge-Gesellicaft ernannt und in Dieser Eigenschaft von und bestätigt worden. Duffeldorf ben 30. April 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Auf ben Grund bes durch bie Gejegjammlung Rr. 2, Jahrgaug 1850 publizirten Allerböchken Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Stadt Duffeldorf zur Regulirung bes ftadtischen Schuldenweiens und zur Bestreitung mehrerer gemeiunüßiger Anlagen zur Aufnahme eines Dahrlehns vom 400,000 Thir. gegen Ausstellung auf den Inhaber lautender, zu öplet. verzinslicher Obligationen autoristrt wird; und in Gemäsheit des §. 8 bes von der Königlichen Regierung in Betreff der Ausstüdrung jenes Privilegii festgestellten Reglements: bringen die Unterzeichneten hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß naumehr mit der Ausgache der Düsseldorfer Stadtobligationen begonnen werden wird.

Rachrem gur Umwaudlung ber Forderungen verschiedener Inflitute gum Betrage von 212,000 Thirn, Die nötbigen Schritte gescheben find, muffen bie allgemeinen Ginzeichnungen

auf ten Betrag von 188,000 Thalern befdrantt werben.

Anerbietungen gur liebernahme Diefer letteren Summe ober eines Theile Derfelben find bis jum 15. DR ai b. 3. einschließlich, verfiegelt unter Der Abreffe Des Dberburger- meiftere und ber flattijden Schuldentilgunge Kommiffion mit ber Aufschrift, Anerbies trungen zur Uebernahme von Duffelborfer Stadt Dbligationen" auf bem bies figen Rathhause einzureichen.

Ueber jede unter folder Aufidrift eingereichte verflegelte Gingabe wird auf Berlangen eine Empfange Befdeinigung ertheilt. In ben Anerbietungen ift Die Bahl ber Obligationen

rentlich ju bezeichnen.

Die eingegangenen versiegelten Anerbietungen werben burd bie Unterzeichneten, welche allein von beren Inhalt Renntniß nehmen werben, bemnachft in besonberer Gigung eröffnet.

Rur folde Anerbietungen tounen Berudfichtigung finden, Die von ben Unterzeichneten als zuverläffig anerkannt werben, ober wofür im anderen Falle fofort eine genügende Bargichaft gestellt wird.

Sollten die Anerbietungen die Summe ber zu emittirenden 188,000 Ihlr. übersteigen, so haben die gunfigsten Offerten ben Borrang. Unter gleichen Bedingungen haben zunächt die fladtischen friedlichen und wohlthätigen Stiftungen, sobann die einheimischen Bewerber vor ben Andern den Borzug, eventuell aber die Gleichberechtigten eine durch ben Oberburgermeister und bie Schuldentitgunge-Kommission zu bewirfender ratirliche Reduction zu erleiben.

Ueber die Annahme ber Anerbictungen werden die Unterzeichneten nach Maaggabe ber regelementsmäßigen Bestimmungen entschein. Ueber jede Zulassung ertheilen die Unterzeichnes ten einen Berechtigungsschein; die Einzahlung der gezeichneten Beträge erfolgt sobann gegen Abgabe bieses Scheines und Abnahme ber Obligationen am Freitag ben 31. Mai d. 3. Braitags 9 Uhr auf tem hiesigen Rathhause und sollte dies von ben Zeichnern gewansche werden, auch in einem frübern Termine.

Die früher von ber hiefigen Stadt. Bermaltung ausgegebenen Freihafen, und Lagerhaus, Actien und Obligationen über Die freiwillige flattifche Anleibe, werden geborig quittirt, ftatt

baar in Rablung angenommen.

Die Ueberficht der ftabtifden Bermogenes Berhaltniffe, welche ergibt, daß das Immobilar. Bermogen der Stadt den Gesammt-Betrag ber Obligationen überfteigt, tann bei bem mit, unterzeichneten Dberburgermeisterei-Berwalter eingesehen werben.

Duffelborf ben 15. April 1850.

Der Dberburgermeifterei-Bermalter: Regierunge-Affeffor, Sammere.

Die ftatifche Schulventilgunge-Rommiffion: Luger. Lugeler. Borms.

(Rr. 693.) Die Berabfolgung bes Biebfalges auf munbliche Anmelbung betr.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, baß zufolge höherer Anordnung funftig beim Bertaufe bes Bichfalzes von ber in der Bekanntmachung bes Königl. Kinang-Ministeriums vom 9. Rovember 1845 unter Ar. 5 vorgeschriebenen schriftlichen Anmeldung, bis all Beiteres und versuchsweise, abgesehen und das Biehfalz benen, welche sich beshalb melden, gegen mundliche Angabe berjeniger Nachrichten, die den Faktorei-Berwaltern zur Führung bes vorgeschriebenen Registers ersorberlich sind, abgelassen werden wird. Koln ben 25. April 1850.

Der Provingial , Steuer . Direttor. Belmentag.

(Rr. 694.) Beugenverhor wegen eines 26mefenben.

Durd Urtheil bes Konigl. Landgerichts zu Aachen vom 10. b. M. ift verordnet worden, bag zur Conftatirung ber Abwesenheit bes Gottfried Bex aus heinsberg ein Zeugenversbor contraditiorisch mit ber Staatsbeborbe abgehalten werden foll.

Roln ben 29. April 1850. Der General-Profurator: Dicolovius.

(Dr. 695.) Beugenverhor wegen eines Abmefenben.

Durch Urtheil bes Königl. Landgerichtes zu Aachen vom 23. d. DR. ift zur Conftatie rung ber Abwesenheit bes heinrich Joseph Dant aus Duren bie Abhaltung eines Zeugenverhörs contradictorisch mit ber Staatsbehörde verordnet worden.

Roln ben 29. April 1850. Der General-Profurator: Ricolovius.

(Rr. 696.) Ertruntene im Mofel-Flus. Die bier naber bezeichneten Bersonen find beute bei Binningen in ber Mofel ertrunten.

Möchten die Leichen gelandet werden, so ersuche ich um Nachricht und Aufbewahrung ber Kleidungeftude zur etwaigen Anerkennung.

1) Signalement bes Mathias Beder.

Familiennamen: De der; Bornamen: Mathias; Geburtsort: Cobern; Aufenthaltsort: Binningen; Alter 21 Jahre; Größe eirea 5 Fuß 6 Bell; Saare blond; Augen braunblond; Gefichtebilbung langlich; Geftalt ichlant. Besondere Kennzeichen: feine.

Befleidung : eine leinene farrirte Bofe von verschoffener Farbe (weiß und blau), leinene Befte mit Blumden , blau leinenes Ramifol , grune Zuchmuge obne Schirm , eine Schurze

von blauem Leinen.

2) Des Moolph Bagner.

Familiennamen : Bagner; Bornamen : Abolph; Geburts, und Aufenthaltsort: Binningen; Alter 65 Jahre; Größe 5 Fuß; Saare braun; Stirne breit; Augenbraunen braun; Augen blau; Bahne nur noch 2; Rinn friß; Gefichtsbildung oval; Gestalt flein, fcmachtig.

Befondere Rennzeichen: eingefallene Bangen , Schnittnarbe im Beficht.

Betletdung: ein Ramifol von Sommerzeug, Salbtuch afchgrau, eine Welte vom namlichen Zeug, eine hofe von blaulichem Bollentuch mit breiten schwarzen Streifen, veilchenblaue wollene Strumpfe, ein altes feibenes halbtuch, ein rothkarrirtes Taschentuch, ein flachenes hemb, geg. A. W.

Cobleng ben 26. April 1850.

Der Rönigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Siderheit8: Polizei.

(Rr. 697.) Stedbrief.

Der wegen mehrerer qualifizirter Diebftable gur Untersuchung gezogene Badergefelle Theobor Rubnen ift gestern aus bem biefigen Arresthaufe entwichen.

Indem ich beffen Gignalement bierunten mittheile, erfuche ich Die Polizeibehorden, auf benfelben zu achten, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf ben 29. April 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

Signalement. Gebenftein; Wohnort: Banifum; Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Boll; Haare braun; Augen braun; Stirne frei; Nase bid; Mund breit; Jahne gut; Gesicht oval; Gefichtefarbe gesund.

Derfelbe mar befleibet: mit einem braunen Rode, fdmargfeibenen Befte, buntem

Smal, grauen Sofe, Stiefeln und einer ichwarzen mit Pela befegten Dupe.

(Rr. 698.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Jatob Beder, 61 Jahre alt, Aderer zu helzen, Burgermeissterei Balvbroel geburig und wohnhaft, bat fich ber Bollftredung eines gegen ihn wegen falichen Zeugnifies von bem Königl. Instruktionsrichter hier erlassenen Borführungsbefehls burch bie Klucht entgogen.

3d erfuche bie betreffenben Polizei-Dffizianten, auf ben zc. Beder ju fabnden, ibn

im Betretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Koln ben 25. April 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

Signalement.
Größe 5 Auß 3 Jell; Gesicht langlich; Haare und Augenbraunen blond; Stirne hoch; Augen braun; Nase frits; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Bart braun; Gesichtesfarbe gesund; Statur mittel. Besondere Kennzeichen: die rechte Dand ist verkruwelt.

this and by Google

(98r. 699.) Stedbrief.

Der Lehrer Jatob Stauer zu Wahlbach hat fich ber gegen ihn auf Grund bes Artifels 333 bes Strafgefegbuchs eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Indem ich fein Signaliment hierunten mittheile, ersuche ich fammtliche Poliziefehoren auf ben v. Stauer zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und mir vorführen zu laffen. Gimmern ben 23. April 1850.

Signalement.

Ramen: Jatob Stauer; Stant: Lehrer; Bohnort: Bahlbach; Alter 29 Jahre; Große 5 Ruß 6 Boll; Saare blond; Stirne flach; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Jahne gut; Bart roth; Kinn rund; Geficht oval; Gefichte farbe aefund: Statur fart.

Befondere Rennzeichen: bat Commeriproffen.

Befleibet mar er mit einem buntelblauen Ueberrod und grautuchenen Sofen.

(Rr. 700.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 11. Muguft v. 3. gegen ben hermann heder (auch hegger genannt) erlaffene Stedbrief wird als erlebigt bierburch jurudgenommen.

Duffelborf ben 27. April 1850. Der Dber-Broturator: v. Rofterig.

(Rr. 701.) Burudnahme eines Stedbriefes.

Der von mir unterm 28. Darg c. ftedbrieflich verfolgte hermann Alexander Bencelius ift gur haft gebracht worben.

Roln ben 26. April 1850.

Der Dber-Profurator: 3obn.

Perfonal : Chronit.

(Rr. 702.) Der Regierunge-Affeffer Lepfius ift von Breslau hierher versett und am 26. April bei ber Ronigl. Regierung eingeführt worben.

(Rr. 703.) An die Stelle bes ausgeschiedenen Raufmanns Johann Peter hafen elever junior ift ter Kaufmann Albert Boter zum 2ten Beigeordneten ber Burgermeifterei Remicoeit ernannt worben.

(Rr. 704.) Der Lehrer Dar Infmann ju Dbermormter ift jum erften Lehrer an ber fatholifchen Elementaricule ju Riedermormter ernannt worben.

(Rr. 705.) Der Schulamte. Candidat Anton Buning zu Glabbed ift proviforifc auf zwei Jahre zum Lehrer au ber fatholifden Elementarschule zu Baljum ernannt worden.

(Rr. 706.) 3m Effen, Berbenichen, Berg, Amte, Begirte, ift ber Civil Anwarter Carl Martens, proviforijo ale Obericicherneifter angeftellt.

Carl Martens, proviforifd ale Dberichichtmeifter angestellt. 3m Darfifden Berg. Amte. Bezirte, ift ber Berg. Gefdworne Achterath,

auf fein Ansuchen, vom 1. Mai c. ab aus bem Staatsdienste entlaffen und an bessen Stelle, ber Bergwerts Expectant Carl Barth, bem Bochumer Berg-Nevier provisorisch vorgesest. Dortmund ben 22. April 1850.

Ronigl. Dber Berg Amt für bie Beftphalifden Provingen.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 35. Duffelborf, Mittwoch ben 8. Mai

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Pr. 707.) Erfindungs-Valente betr.

Den Geibenwaarenfabritanten Scheibler und Comp. in Grefeld ift unter bem 2. Mat

1850 ein Patent

auf eine Beblade mit mehreren Schugen zur Anfertigung von Bandern in ber burch ein Mobell nachgewiesenen Busammensegung, ohne Jemand in der Anwendung befannter Borrichtungen zu befdranten,

auf funf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertheilt morben. Duffelborf ben 6. Mai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 708.) Die Emission von 4000 Stud Duffelborfer Stadt-Obligationen à 100 Thaler betr.

Auf ben Grund des durch die Gesetziammlung Rr. 2, Jahrgang 1850 publizirten Allerhöchsten Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Stadt Duffeldorf zur Regulirung des fiddlichen Schuldenwesens und zur Bestreitung mehrerer gemeinnütziger Anlagen
zur Aufnahme eines Dahrlehns von 400,000 Thr. gegen Ausstellung auf den Inhaber
lautender, zu Spet. verzinslicher Obligationen autorifirt wird; und in Gemäßbeit des §. 8
des von der Königlichen Regierung in Betreff ber Ausstädung jenes Privilegii sestgestellen
Reglementes bringen die Unterzeichneten biermit zur allgemeinen Kenntnich
mit der Ausgabe der Duffeldorfer Stadtobligationen begonnen werden wird.

Rachdem jur Umwandlung ber Forberungen verschiebener Inflitute jum Betrage von 212,000 Thirn. Die nothigen Schritte gescheben find, muffen Die allgemeinen Ginzeichnungen

auf ben Betrag von 188,000 Thalern befchrantt merben.

Anerbietungen gur Uebernahme Dieser letteren Summe ober eines Theils berselben find bis gum 15. Mai b. 3. einschließlich, versiegelt unter ber Abresse bes Dierburger- meifters und der flabtischen Schuldentilgungs Rommission mit ber Aufschrift, Anerbiestungen gur Uebernahme von Duffeldorfer Stadts Dbligationen" auf dem biefigen Rathbause einzureichen.

Ueber jebe unter folder Aufschrift eingereichte versiegelte Eingabe wird auf Berlangen eine Empfange-Beideinigung ertheilt. In ben Anerhietungen ift Die Bahl ber Obligationen

beutlich zu bezeichnen.

Die eingegangenen versiegelten Unerbietungen werden burd bie Unterzeichneten, welche allein von beren Inhalt Renntnig nehmen werden, bennacht in besonderer Sigung eröffnet. Rur folche Anerbietungen tonnen Beradfichtigung finden, die von ben Unterzeichneten

Whitedby Google

als juverlaffig anertannt merben, ober mofur im anderen Ralle fofort eine genugende Burg.

fdaft geftellt mirb.

Sollten bie Anerbietungen die Summe ber zu emittirenden 188,000 Ahlr. überfteigen, so haben die gunftigften Offerten ben Borrang. Unter gleichen Beringungen haben junachft bie flabtischen !tridlichen und wohlthätigen Stiftungen, sobann die einheimischen Bewerber vor ben Andern ben Borzug, eventuell aber die Gleichberechtigten eine durch ben Derburgermeister und bie Schultzunge. Rommission zu bewirfende ratirliche Reduction zu erleiben.

Ueber Die Annahme ber Anerbietungen werden die Unterzeichneten nach Maaggabe ber reglementsmäßigen Bestimmungen entscheinen. Ueber jede Julassung ertheilen die Unterzeichneten einen Berechtiqungsschein; die Einzahlung ber gezeichneten Betrage erfolgt sodan gegen Abgabe biese Scheines und Abnahme ber Obligationen am Freitag ben 31. Dai D. 3., Bormittags 9 Uhr auf bem hiesigen Rathhause und sollte bies von ben Zeichnern gewünscht werden, auch in einem frübern Termine.

Die früher von ber hiefigen Ctatte Berwaltung ausgegebenen Freihafen, und Lagerhaus. Actien und Obligationen über Die freiwillige flatifiche Anleibe, werben geborig quittirt,

ftatt baar in Bablung angenommen.

Die Ueberficht ber fabtischen Bermogens. Berhaltniffe, welche ergiebt, daß bas 3mmobilar Bermogen ber Stadt ben Gesammt-Betrag ber Obligationen überfleigt, fann bei bem mitunterzeichneten Oberburgermeistereis Berwalter eingesehen werben.

Duffelborf ben 15. Upril 1850.

Der Dberburgermeifterei Bermalter: Regierungs Affeffor, Sammers.

Die ftattifde Schuldentilgungs. Kommiffion: Luder. Lugeler. Borms.

(Rr. 709.) Die Berpachtung bes Rheinbrudengelb. Empfange gu Cobleng.

Die Berpachtung bes Rheinbrudengeloes zu Cobleng wird bafelbft bei untengenannter Stelle, wo Die Bedingungen gur Ginficht offen liegen,

Mittwoch ben 22. Mai b. 3., Morgens 9 Uhr, ftattfinden.

Cobleng ben 1. Mai 1850.

Ronigl. Saupt. Steuer. Umt.

(Rr. 710.) Deposition einer Tobeburfunbe.

Der Tobienichein bes ju Paris verftorbenen Schufters Reiner gamere aus Goch ift bem bortigen Civisftanbebeamten gur Eintragung übersandt worben. Cleve ben 2. Mai 1850.

Cleve den 2. Weat 1890. Der Obersproturator: 2

(Rr. 711.) Berfdwundener Rnabe betr.

Der hiernach signalisirte Knabe Abraham Bertram hat sich vor etwa brei Bochen and ber Bohnung bes Carl Bilbelm Broding am hexter, Gemeinde Sonnborn, bei welchem er fich bis babin aufhielt, entfernt, ohne bis jest babin jurudzutehren und ohne bag est gelungen ware, seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort zu ermitteln. Ich ersuche baber bie betreffenben Behorben ben ze. Bertram, wenn er betroffen werden sollte, zu bem genannten Broding gurudführen zu lassen.

Elberfeld ben 30. April 1850. Der Dber-Profurator: von Ammon.

Signalem en t. Miter 14 Jahre; Saare buntel; Befichtsfarbe gefund; Statur flein, unterfest.

Belleibung: eine schwarze wollene Muge, eine blaue baumwollene Bofe, eine bunte baumwollene Befte, eine neue gestridte Unterjade von grau wollenem Garn, ein leinenes hemb ohne Zeichen, Soden und holgschube.

Siderbeits : Doltgei.

(Rr. 712.) Steddrief.
Der Bartner Joseph Greiß von bier hat fich ber wegen Diebstabls gegen ibn einges leiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Auf Grund eines von bem Königl. herrn Inftruntionsrichter hierselbst erlassenen Borführungsbesehles, ersuche ich sammtliche Polizeibeborten, indem ich bessen Ginalement hierunten beifage, auf benfelben zu achten, ihn im Betretungsbafule zu verbatten und mir porführen zu laffen.

Duffelborf den 28. Upril 1850. Fur ben Dber-Brofurator.

Der Staats-Profurator: von Ammon. Signalement.

Geburts, und Aufenthaltsort: Duffelvorf; Alter 39 Jahre; Große 5' 4"; haare roth; Stirne gewöhnlich : Augenbraunen rothlich; Augen braun; Rase groß; Mund mittel; Bart roth; Rinn bededt; Zahne gesund; Geficht langlich; Gefichtsfarbe roth; Statur ichlant.

(Rr. 713.) Ctedbrief.

Der unten fignalisirte Knecht Peter humbach, 28 Jahre alt, aus Delinghofen, hat fich ber wider ihn wegen Diebstable eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund des von dem Königl. Instruktionsrichter hier gegen den humbach erlassenen Borführungsbeschehe, ersuche ich die betreffenden Polizei. Pfizianten auf benfelben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Bonn ben 30. April 1850. Der Staats-Profurator: Beyers.

Große 5 guß 5 3oll; Saare blond; Stirne bebedt; Augen gran; Rafe fpit; Mund breit; Bart blond; Rinn langlich; Gesicht rund; Gesichtefarbe gesund; Statur gefest.

(Rr. 714.) Stedbrief.

Der Frifeur Johann herborn von hier, wegen Berschleppung gepfandeter Gegenftande zu 1 Monat Gefangnisstrafe verurtheilt, hat sich beren Bollzug durch die Flucht entzogen. Bei Mittheilung seines Signalements ersuche ich die Polizeibehörden, ibn im Kalle der Betretung zu verhaften und mir vorzuführen, und bemerte noch, daß er im Besie eines bier ausgestellten Reisepasses über Nachen, Belgien und die Bundesstaaten ift. Coblenz den 30. April 1850. Der Königl. Ober-Profurator: v. Runtel.

Signalement.

Familiennamen: Berborn; Vornamen: Johann; Geburtsort: Coblenz; Aufenthalts, ort: Coblenz; Alter 30 Jahre; Größe 5 Fuß 1 Zoll, Haare braun; Sitine frei; Augenbraunen braun; Augen braunen braun; Magen braungrau; Nafe proportionirt; Mund proportionirt; Bart röthlich; Jähne gut; Kinn oval; Geschetbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt klein und untersetz; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: teine.

(Rr. 715.) Diebftabl gu Duffelborf.

Am 20. D. Dittags zwischen 11 1/2 und 1 Uhr ift aus einer hiefigen Bohnung ein blautuchener Paletot, mit breierlei Futter, nämlich zweierlei Orleans und theilweise mit Utlas gefüttert, gestohlen worden.

36 erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes geftoblenen Paletots

Austunft geben tann, folche mir ober ber nachften Polizeibeborbe zu ertheilen.

Duffelvorf ben 24. Upril 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 716.) Diebftabl ju Grefeld.

Am 21. b. M. wurden aus einem Bohnhause ju Erefeld nachsolgende Segenftande geftohlene 1) ein Binter-Meberrod von schwarzem Tuch mit schwarzem Sammtkragen, bito Aufschlägen und Rlappen auf ben Seitentaschen versehen und mit schwarzem Orleans gestüttert; 2) eine in ber Seitentasche des gedachten Rockes befindliche Brieftasche von gepregtem braunem Leber und 3) ein bunt seidenes Taschentuch.

36 erfuce Jeben, bem über ben Dieb ober ben Berbleib biefer Sachen etwas befannt

fein mochte, foldes fofort mir mitgutheilen.

Duffeldorf ben 25. April 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 717.) Diebftabl bei Herbingen.

Am 28. Mary b. J. Rachmittags gegen 7 Uhr find von einer Bleiche bei Uerdingen gestohlen worben: 1) ein Mannshemd, gez. T. A. C.; 2) ein dito, gez. K. A. C.; 3) ein dito, gez. A. H. C. alle dei von feinem Leinen und waren auf ber Bruft roth gez.; 4) ein Frauenhemd, gez. A. M. K.; 5) ein dito, gez. S. W. A. C; 6) ein baumwollenes Kinderhemden ohne Zeichen.

36 erfuche Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Baide Mus-

funft geben fann, folde mir ober ber nachften Polizeibeborte zu ertbeilen.

Duffelvorf ben 30. April 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Dr. 718.) Diebftahl ju Ruhrort.

Aus bem Kohlenmagagine ber Aubrorter Dampfichleppschifffahrts. Gesellschaft zu Ruhrort find in der Nacht vom 3. auf ben 4. April c. ein eiserner Bagebalken, gez. C. S. T. T. und vier Gewichsstein von einem halben Centner Schwere, mit der Jahl 55 versehen, aus Guffein; ferner in der Nacht vom 28. auf den 29. April c. vier Baar eiserne Bagen, fetten, ungefähr 6 Fuß lang, 1/8 Fuß did und mit einem Ringe und Daken versehen, entwendet worden. Marnend vor dem Ankause biefer Gegenstände, fordere ich Jeden, der von den Diebstählen oder den Abaten Kenntniß hat, auf, davon mir oder der nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Duisburg ben 1. Dai 1850. Der Staats-Unwalts-Gehulfe: Bengftenberg.

(Rr. 719.) Diebftabl ju Menben.

Aus der Mülbe bet Johann Möllhoff zu Menden bei Mülbeim a/d. Ruhr ist am Nachmittage ben 18. April c ein doppeltes, schon ziemlich altes Jagdgewehr mit Pertuffion, entwendet worben. Das Gewehr hat als besondere Kennzeichen am Schafte unten am Kolben ein schwarzes und gelbliches Sternchen mit Elsenbein eingelegt; serner ist von dem Schafte neben dem Laufe ein Stüdchen abgesprungen, und die rechte Patentschraube tieser eingebohrt wie die linke.

Barnend vor bem Antaufe, fordere ich Beben, ber von bem Befige Des Gemehres ober bem Diebe etwas weiß, hiervon mir ober ber nachften Bolizeibehorbe Ungeige ju machen.

Duisburg ben 1. Dat 1850. Der Staats Anwalts Gehülfe: Bengftenberg.

Personal = Chronit.

(Dr. 720.) Der Ober-Gerichts-Affeffor Ed ift ale Sulfearbeiter ber Ronigl. Regierung jugetheilt und am 3. April bei berfelben eingeführt worben.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 36. Duffelborf, Connabend ben 11. Mai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung. (Rr. 721.) Amertifiete Staatspapiere betr., Il. S. V. Rr. 2456.

Rad ber von ber Koniglichen Controle ber Staatspapiere aufgestellten Lifte find im

Jahre 1849 als gerichtlich amortifirt nachgewiesen: 1. Staate Schulbe deine de 1811.

	1.	1 4	ul	0 = 0	w	ш	1 450	- W 1		uc	IOIT	
Mr.	69,511	Lit.	K.	über	,						100	Rthir.
"	148,596	"	"	**							100	"
	II. G	tα	a t	8 = 6	ф	u	(b = (3 d	e i n	e de	184	2.
Nr.		Lit.	F.	über	•						100	Rthir.
"	131,640	**	"	"							100	.11
"	131,641	"	"	**							100	"
"	131,649	"	"	"							100	"
- "	24,477	"	G.	"							50	"
Milderelle.	24,478	"	"	"							50	"
" lirguthe	24,479	"	"	**						•	50	"
nd unite "	24,480	"	"	"					•		50	**
11	24,488	"	"	"							50	*
111	24,490	"	**	"							50	"
"	24,491	**	"	**							50	- "
"	24,492	"	"	"							50	"
"	24,493	"	"	"						•	50	**
"	24,494	"	"	"						•	50	"
"	33,656	"	H.	"		٠			•	•	25	"
"	33.675	"	"	"						•	25	**
"	33,680	"	"	"				•		•	25	"
"	103,016	"	F.	"			•	•	•		100	**
"	103.017	"	"	"			•	•	•		100	"
**	103,021	"	"	11			•	•	•	•	100	"
"	103,022	"	"	H		•	•		•	•	100	"
"	180,656	"	"	"							100	11
"	36,606	"	A.	"		٠					1000	. #
"	36,607	"	,,	11				•			1000	"
"	10,457	"	E.	"					•		200	"
"	10,458	"	**	"			•	•	•		200	**
"	10,459	"	**	"				•	•		200	"
	04 927		10	**							100	"

	nr.	94,238	Lit.	F.	über				100	Rtbfr.
	"	94,240	"	**	**	4	٠.		100	"
	"	94,241	"	"	**				100	"
	"	22,065	"	G.	"				50	"
	**	22,066	90	**	**				50	"
	"	25,577	"	H.	**				25	"
	• "	13,809	"	E.	"				200	"
	"	13,810	"	"	"				200	**
	**	160,094	"	F.	"				100	"
D	üffeloo	rf ben 5.	Ma	i 18	50.					

(Rr. 722.) Die evangelische Saus, und Rirchen-Collecte fur ben Rheinisch-Bestphalischen Berein, fur Bilbung und Beschäftigung evangelischer Diatoniffen ju Kaiserswerth betr. I. S. V. Rr. 1716.

Auf Beranlaffung einer Eingabe bes vorstehend benannten Bereins vom 24. b. durfen wir nicht anstehen, mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 27. April 1847, nachem die Rirchen-Collecte am 5 b. bereits abgehalten ift, die Sammlungen durch die Agenten bes Bereins, ben evangelischen Glaubensgenoffen unseres Berwaltungsbezirkes zu empfehlen.

Die seit wenigen Jahren erft bestehenden Institute haben die Leiden ber Zeit, soweit fie in Berwahrlosung der guten Sitte, und bes Bohlftandes, in Noth und Krankheit bervorgetreten, in solchem Maage lindern helsen, daß sie nach ihrem Zweet und bem Erfolg

ihrer Birtfamteit, ber Unterftupung in vollem Daage wurdig find.

Es find in Kaiserswerth unter ber obern Leitung bes vervienten Pfarrers Fliedner jährlich über 600 Kranke aller Art, darunter viele Arme, besonders Handwertsgesellen ohne Ansehen der Gonfession unentgelblich verpfiegt, in viele Orte der Proving Krankenspflegerinnen entsendet, durch ihre Diakoniffen die Armen-Krankens und Baisen-Häuser der evangelischen Gemeinden in Elberseld, Barmen, Kreugnach, Saarbrücken, Weglar, Koln, Duisdurg, Cleve, Dusseldurg und Lennep bedient, und viele Klein-Kinderschulen und Berswahranstalten und Echrerinnen versorgt worden. Den entsaffenen Gesangenen und andersweitig Berirrten haben die Institute in Kaiserswerth ein Asyl, und Lehre und Anweisung zur Bessern, und durch die Ullerhöchste Juso und Gnade Gr. Majestät des Königs von Neuem kräftigt unterstügt, wird nunmehr and eine Anstalt zur Wohnung und Psiege und unheilbaren Irren weiblichen Geschlechts eingerichtet werden.

Die leibliche und geiftige Sulfe, Die fonach icon viele Leibende in den Beranftale tungen bes Bereins gefunden haben, der Beiftand, den er namentlich auch in Aufnahme von armen Baifen, den armen Berwandten und in weitern Kreisen ben Gemeinden leistet, wozu er durch Belebrung und Befferung der Unmundigen und Berwahrloften fo wirksam beitragt, erwerben ibm fortbauernd bie Anerkennung und

ben Dant aller jur Sade unterrichteten theilnehmenben Denfchenfreunde.

Bir überlaffen und ber hoffnung, bag bie gegenwärtige Bekanntmachung eine gute Aufnahme finden, und die Sammlungen dem Zwed der Bermendung entsprechen werden. Bir unterlaffen babei nicht, die erfolgreiche Mitwirkung der Pfarrer und Ortsbehörden

vertrauungevoll angufprechen.

Da fur die Saus Collecte nur die Frift bis Ende Juni bewilligt ift, fo bestimmen wir gleichzeitig, bag, nach diefer Zeit an ben Orten, an welchen die Agenten des Bereins nicht gesammelt haben, die herrn Burgermeister die Collecte in gewöhnlicher Beise abhalten laffen.

Die Nachweisen über ben Ertrag ber Rirchen- und Saus-Collecten find uns von ben Berrn Canbrathen und Rreis-Raffen bis jum 15. Juli einzureichen, und bleibt biefe Unerdnung auch fur bie Rolge magfgebenb.

Duffelborf ben 6. Mai 1850.

(Rr. 723.) Die Abhaltung von Pferbemartten nach ftattgefundenem Remonte, Antauf ju Benrath, Effen und Rheinberg betr. 1. S. IV. Rr. 2504.

Bum Unfauf von Remonten im Alter von brei bis einschlieglich feche Jahren fint in bem Begirte ber Roniglichen Regierung ju Duffelborf und ben angrengenben Bereichen, in Diefem Sabre wiederum nachftebende frub Morgens beginnende Martte anbergumt worben und amar :

ben 12. Juni in Unna,

" Dortmund . " 13. "

" 17. W " Benrath . " Rbeinberg,

" 19. "

n 21. n " Effen.

, 99 " Redlinabaufen.

Die von ber Militair-Rommiffion erfauften Bferbe werben gur Stelle abgenommen

und fofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Gigenicaften eines Remontepferbes merben als binlanglich befannt vorausgefest und jur Barnung ber Bertaufer nur noch bemertt, bag Rrippenfeger und folde Pferbe, beren Mangel gefeslich ben Rauf rudgangig machen, bem frubern Gigenthumer auf feine Roften gurudgefandt merben.

Dit jedem ertauften Pferde find eine neue farte leberne Trenfe, eine Gurthalfter und

amei banfene Stride obne befondere Berautung ju übergeben.

Berlin ben 5. April 1850.

Rriegs - Minifterium. Abtbeilung für bas Remonte - Befen.

Dit Bezug auf Die, nach vorftebender Befanntmachung bes Ronigl. Rriege. Dinis fteriums, im Monate Juni b. 3. ju Benrath, Rheinberg und Effen angeordneten Martte jum Antaufe fur die Remonte, ift von bein Königl. Ober-Prastoum ver Rheinproving genehmigt worden, daß nach Beendigung der Geschäfte Seitens ber Ankause-Commission auf ben gedachten Martiplagen, und gwar an ben Rachmittagen ber bestimmten Tage, allgemeine Pferbemartte abgehalten werben burfen.

Duffelborf ben 19. April 1850.

(Dr. 724.) Den Jahrmarft in ber Ctabt Roneborf betr. I. S. III. Rr. 3139.

Der biesjabrige Sabrmarft in ber Statt Roneborf wird am 2ten, 3ten und 4ten Juni abgehalten werben. Bir bringen biefes beebalb befonbere gur Renntnig bes betheis ligten Bublitums, weil in ben biebjabrigen Ralentern aus Berfeben jene Marttage auf ben 7ten , Sten und Oten Juli angegeben finb.

Duffelborf ben 30. April 1850.

(Dr. 725) Dieberlegung einer Mgentur, I. S. II. Dr. 5477.

Der Guftav Sanau ju Mulbeim a. b. Rubr bat bie bis babin von ibm geführte Saupt-Agentur ber Reuer-Berficherungs-Gefellichaft "Colonia" niebergelegt.

Duffelborf ben 3. Dai 1850.

(Rr. 726.) Agentur bes hermann hammacher ju Mulbeim a. b. Rubr. L S. II. Rr. 5477.

Der hermann Sammader zu Mulheim a. b. Ruhr ift zum Agenten ber Feuer-Berficherungs-Gesellschaft "Colonia" ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 3. Dai 1850.

(Rr. 727.) Erfinbunge. Patente betr.

Dem Privargelehrten Beinrich Moll zu Berlin ift unter bem 3. Mai 1850 ein Patent auf einen in seiner gangen Zusammensegung für neu und eigenthümlich erkannten sogenannten Umpelofen, ohne Jemand in Unwendung einzelner bekannter Theile zu beschränken,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertheilt morben. Duffelborf ben 7. Dai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 728.) Die Emiffion von 4000 Ctud Duffelborfer Stadt-Dbligationen à 100 Thaler betr.

Auf ben Grund bes durch die Geseffammlung Rr. 2, Jahrgang 1850 publizirten Allersböcksen Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Stadt Duffeldorf zur Regulitung des ftatischen Schuldenwesens und zur Bestreitung mehrerer gemeinnüßiger Anlagen zur Aufnahme eines Dahrlehns von 400,000 Thir, gegen Ausstellung auf den Inhaber laus tender, zu SpEt. verzinslicher Obligationen autoristrt wird; und in Gemäßheit des §. 8 des von der Königlichen Registerung in Betreff der Ausstührung jenes Privilegii festgestellten Reglements: bringen die Unterzeichneten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr mit der Ausgabe der Duffeldorfer Stadtobligationen begonnen werden wird.

Racbem jur Umwandlung ber Forderungen verschiedener Inftitute jum Betrage von 212,000 Thirn, Die nothigen Geritte geschehen find, muffen Die allgemeinen Ginzeichnungen

auf ben Betrag von 188,000 Thalern befdrantt merben.

Anerbietungen jur liebernahme biefer letteren Summe ober eines Theils berfelben find bis jum 15. Da i b. 3. einschließlich, verfiegelt unter ber Abreffe bes Dberburgers meiftere und ber flabtischen Schuldentilgungs Rommiffion mit ber Aufschrift "Anerbies tungen zur Uebernahme von Duffelborfer Stadt "Obligationen" auf dem bies figen Ratbbause einzureichen.

Ueber jebe unter folder Aufschrift eingereichte verfiegelte Eingabe wird auf Berlangen eine Empfange-Bescheinigung ertheilt. In ben Anerbietungen ift Die Rabl ber Obligationen

beutlich ju bezeichnen.

Die eingegangenen versiegelten Anerbietungen werben burd bie Unterzeichneten, welche allein von beren Inhalt Renntnig nehmen werben, bemnachft in besonderer Sigung eröffnet.

- Rur folde Anerbietungen tonnen Berudfichtigung finben, Die von ben Unterzeichneten als zuverläsfig anerkannt werben , ober wofür im anderen Falle fofort eine genugenbe

Bürgicaft geftellt wirb.

Sollten die Anerbietungen die Summe ber zu emittirenden 188,000 Ahlr. übersteigen, so haben die gunftigften Offerten ben Borrang. Unter gleichen Bedingungen haben junacht bie flabtischen, lirchlichen und wohlthätigen Stiftungen, sobann die einheimischen Bewerber wor ben Andern ben Borgug, eventuell aber die Gleicherechtigten eine burch ben Oberburgermeister und die Schulbentilgunge-Kommission zu bewirkende ratirliche Reduction zu erleiben.

Ueber die Annahme ber Anerbietungen werden die Unterzeichneten nach Maafgabe ber reglementsmäßigen Bestimmungen entideiben. Ueber jebe Bulaffung ertheilen die Unterzeichneten einen Berechtigungsichein; Die Einzahlung ber gezeichneten Betrage erfolgt sobann gegen Mogabe biefes Scheines und Abnahme ber Obligationen am Freitag ben 31. Mai b. 3., Bormittage 9 Uhr auf tem hiefigen Rathhause und sollte bies von ben Zeichnern gewunscht werben, auch in einem frubern Termine.

Die früher von der hiesigen Stadt-Berwaltung ausgegebenen Freihafen, und Lagerhaus, Actien und Obligationen über die freiwillige flabtische Anleibe, werden geborig guittirt, flatt

baar in Bablung angenommen.

Die Ueberficht ber flattischen Bermögens. Berhaltniffe, welche ergibt, bag bas 3mmobilars Bermögen ber Stadt ben Gesammt. Betrag ber Obligationen überfteigt, fann bei bem mits unterzeichneten Oberburgermeisterei-Berwalter eingesehen werben.

Daffelvorf ben 15. April 1850.

Der Dberburgermeifterei. Bermalter: Regierunge Affeffor, Sammere. Die städtische Schuldentilgunge-Rommiffion: Euder. Lugeler. Borms.

(Rr. 729.) In Beichlag genommener Raffee.

Am 10. Marg v. 3. find von bem fommissarifden Ober-Greng-Kontroleur Elferbing und von ben Greng-Auffebern Lipper, Schneidewind, Muller und Belter zu Dilferath Saupt-Amtsbezirk Kalvenlirden — in einem, bem Jimmermann Peter heinrich Lantes und bem Adresmann Feykes gemeinschaftlich gehörenden Badhause netto 4 Etr. 52 Pfc. rober Kaffee in 19 Geträgen aufgesunden und beschlagen worden, welche wahrsschild von einer Schleichträger-Bande borthin verftedt worden sind.

3ú Gemagheit bes S. 60 bes Boll. Straf. Gefenes vom 23. Januar 1838 werben bie unbefannten Eigenthumer hierburch aufgeforbert, ihre Ansprüche auf bie in Befchlag genom.

menen Begenftande bei bem Saupt-Boll-Amte Ralbenfirden geltend gu machen.

Sollte fich binnen vier Eochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung zum britten Male im Amtsblatte erscheint, Riemand melben , so werden bie beschlagenen Gegenstande zum Bortheil ber Staatskasse verkauft werden; ben Eigenthumern bleibt indessen bis zum Ablause eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Anspruche auf Erstatung bes Erloses geltend zu machen.

Roln ben 26. April 1850.

Der Provingial. Steuer Direftor. Belmentag.

(Rr. 730) Die Einleitung bes Theilungsversabrens breier Gemeinheiten im Rreise Duisburg beir. Auf ben Antrag mehrerer Interessenten ift bas Theilungs Berfahren nachbenannter Gemeinheiten: Des hiessfelber Bruchs und Brückschens, ber Daeller heibe und bes biessfelber Generalantheils aus ber Eger- und huhner-heibe — in ber Burgermeisterei Dinsslafen, im Kreis Duisburg — in Folge Berfügung ber Königlichen General-Commission zu Mänster eingeleitet worben.

Es werden demnach alle zur Mitbenutung berechtigte unbekannte Theilnehmer, etwaige Fideifommissolger und Biederfaufsberechtigte der betheiligten hofe und Stellen, so wie dberhaupt alle diejenigen, welche bei der obigen Auseinandersegung ein Interesse zu haben vermeinen und sich bieber noch nicht gemeldet haben, hierdurch vorgesaden, in dem auf den 4. Juni c. Bormittage 11 Uhr, in der Bohnung des Births B. D. Eich off zu hiesselb vor dem unterzeichneten — mit der Leitung des Bersahrens beauftragten — Commissanderaumten Termine zu erscheinen und ihre Theilnahme-Rechte vollständig anzumelden und nachzuweisen.

Die Richterscheinenden trifft ber Rachtheil, baß fie die Auseinandersepung felbft im Falle ber Berlegung gegen fich gelten laffen muffen und fpater mit feinen Ginwendungen bagegen gebort merben fonnen.

Effen ben 9. April 1850.

Der Grecial Commiffar: von u. gur Dublen, Db. Ber. Affeffor.

(Rr. 731.) Deferteur

Der hierunter naber bezeichnete Dustetier Johann Pennings bes Ronigl. 17ten Infanterie-Regimente, welcher feit bem 2. b. DR. vermißt wird, ift aller Bahricheinlichfeit nach befertirt. Alle resp. Militairs und Civilbeborben werben beshalb bienftergebenft erfucht, ben ac. Pennings im Betretungsfalle feftnehmen und jum Regiment gurudbringen ju laffen. Cantonnirunge Duartier Trier ben 5. Mai 1850.

Das Commando bes 17ten Infanterie, Regiments.

Gignalement. Ramen: Johann Pennings; Geburtsort: Cleve, Rreis Cleve; Alter 22 3abre; Broge 5 Fuß 5 3oll 2 Strich; Saare blond; Stirne boch; Mugen grau; Mugenbraunen blond; Rafe gewöhnlich; Dund bito: Bart obne : Rinn fpis; Geficht oval; Gefichtefarbe gefund; Statur folant; Religion tatholifd ; Profeffion Goiffer.

Befondere Rennzeichen: Aleden auf bem rechten Auge.

Befleidung, Militairmuse, Baffenrod, Stoffbalebinde, graue Tuchhofen, Goube.

Siderbeit8 = Dolizei.

(Rr. 732...) Stedbrief. I. S. II. 9r. 5647.

Der nachfiebend naber bezeichnete Sausling Abam Effer, welcher wegen Canbftreicherei in ber Provingial-Arbeite-Anftalt ju Brauweiler in Berhaft gewesen, ift am 30. vorigen Monats aus gedachter Unftalt entwichen.

Gammtliche Drie, und Polizeibeborben werben erfucht, auf benfelben ju achten, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an Die Direttion biefer Anftalt abliefern ju laffen.

Duffelborf ben 6. Dai 1850. Roniglide Regierung.

Gignalement.

Beburtsort : Samm; letter Aufenthaltsort: ib., Burgermeifterei und Rreis Duffelborf; Religion tatholifd; Stand Gartner; Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 4 Boll; haare blond; Stirne rund; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe fchief; Dund gewöhnlich; Bart gelblid, blond; Rinn rund; Geficht oval, gefund; Sprace beutid.

Befondere Rennzeichen: feine. Befleidung: 1 grau tudene Dape, 1 bito bito Jade, 1 blau und weiß farrirtes Sale. tud, 1 bito bito bito Taidentud, 1 hanfleinenes Demb, 1 gwillidene Bofe, 1 leinener Bofentrager, 1 Paar leinene Strumpfe, 1 Paar leberne Schube, und mahrideinlich 1 blau

leinener Rittel.

(Rr. 733.) Erlebigter Stedbrief. Der von mir unterm 11. Juli v. 3. gegen Jatob Angerfurth, Saustnecht aus Erefeld erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Roln ben 2. Dai 1850. Der Dber Profurator : 30bn.

(Rr. 734.) Erlebigter Stedbrief. Der von mir am 20. v. D. gegen Bilbelm Jofeph Jomper B, Mullerfnecht von Sambad, erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt gurudgenommen.

Roln ben 2. Dai 1850. Der Dber- Profurator: 30bn. (Rr. 735.) Raden-Diebftahl ju homberg am Rhein.

In der Racht vom 24. auf ben 25. April c. ist ein der Nachen-Duffeldorf-Ra hrorter-Gisenbahn-Gesellichaft zugeföriger Nachen, welcher zu homberg zum Uebersepen der Giter über den Rhein benuht wurde, von dem bortigen Rheinufer abhanden gesommen und wahrscheinlich gestohlen worden. Derselbe war ein Riednachen, hatte eine Ladungsfähigselt von 1/4 bis 1 /, Schacht-Authen, enthielt drei Bante (2 feste und 1 lose), am hintertheise einen verschließbaren Kasten, war im Innern mit Tannenbrettern besteidet und befand sich in der Mitte eine Deffnung zum Ausschödssen bes Massers.

Indem ich biefes hierdurch jur Renntnig bringe, erfuche ich einen Zeben, ber aber ben Berbleib biefes Racens ober ben Dieb Auskunft ju geben weiß, mir ober ber nachften Po-

lizeibeborbe folde balbigft mitzutbeilen.

Der Dber-Profurator: Bever.

Cleve ben 3. Mai 1850.

(Rr. 736.) Diebftabl auf bem Jahrmarlt ju Duisburg.
2m 28. vorigen Monats ift auf bem hiefigen Jahrmarlte eine golvene Cylinderuhr mit Glas nebft einer golvenen Weftenfette, welche an dem einen Ende mit einem Schluffel und an bem andern mit einem Springer verseben ift, entwendet worden.

Barnend vor dem Ankaufe, fordere ich Beden, ber von bem Berbleibe biefer Uhr ober bem Diebe etwas weiß, auf, bavon mir ober ber nachften Polizeibeborbe Anzeige gu

machen. Duisburg ben 3. Dai 1850.

Der Staate-Anwalte-Gehülfe: Bengftenberg.

Perfonal : Chronit.

(Rr. 737.) Der Regierunge Affeffor Stommel ift von bier an Die Konigl. Regierung ju Marienwerber verfest.

(Dr. 738.) Der bisberige commiffarifde Polizei Commiffarius Rlinge zu Crefelo, ift als folder befinitiv ernannt worden.

(Dr. 739.) Der provisorifde zweite Lehrer Bernard Beder an ber Maxpfart-Freischule bierfelbft ift in seinem Amte befinitiv bestätigt worden.

(Mr. 740.)

Für ben Monat April 1850.

A. Bei bem Appellationsgerichte.

1) Der von dem Appellationsgerichte ju Arnsberg bieber verfeste Obergerichts. Affeffor Boswinkel ift jum Rath bei bem Collegio ernannt;

2) ber Referendar Graf von Beftarp ift an bas Konigl. Appellationegericht gu

Stettin verfest beegleichen

3) ber Ausfultator Grote an bag Konigl. Appellationsgericht zu Arneberg und ber Ausfultator Goloemer an bas Konigl. Appellationsgericht zu Berlin; bagegen find

4) an bas hiefige Kollegium versett: ber Referendar Ley sowie die Auskultatoren Meldior und Rolten von bem Appellationsgericht zu Münfter und ber Auskultator Lindelmann von bem Appellationsgericht zu Berlin;

5) jur Ausfultatur jugelaffen find: Die Rechte Candibaten Brand, Gerbes, La-

tenahn und Rabemacher;

6) ber Galarien-Raffen-Controleur Overbed ift in gleicher Eigenfcaft en bas biefige Kreisgericht verfest, imgleichen ber Registratur Westermann als Gefretalt an bas Rreisgericht zu Bifel.

B. Bei ben Gerichten erfter Inftang.

7) Bu Rreisgerichte . Gefretairen find ernannt: ber bieberige Gefretariate . Ufiffent horwig ju Bodum, und ber Militair-Anwarter Rempfes ju Befel bei bem Rreisgerichte ju Bodum, ber Militair-Anwarter Telowebel Conrado bei bem Rreibgerichte ju Gffen und ber Supernumerar Altfeld bei bem Rreibgericht ju Lubenicheib:

8) etatemagige Bureau-Affiftenten-Stellen find verlieben :

a) bei bem Rreisgericht ju Bochum ben Supernumerarien Robler und Arnbts und bem Militair-Anwarter Felowebel Somringbaufen; b) bei bem Rreisgericht ju Dortmund bem Militair-Anwarter Rampmann und

bem Supernumerar Bolters I:

c) bei bem Rreisgericht ju Duisburg ben Supernumerarien Singe und Rabemann:

d) bei bem Rreisgericht zu Effen bem Gupernumerar Rloeter;

e) bei bem Rreisgericht au Sagen, ben Supernumerarien Edes, Rleine I. und Sachfe . fowie ben Ranglei-Diatarien Emme und Branbftgetter und bem Militair-Unmarter Rlever;

f) bei bem Rreisgericht Samm, inebefondere bei ber Berichte-Deputation ju Unna,

bem Gupernumerar Faltenberg;

g) bei bem Rreisgericht ju Berlobn, beziehungeweise ber Gerichte-Commiffion gu Menben, bem Gupernumerar Beierboff,

h) bei bem Rreisgericht ju Befel resp. ber Gerichts. Commiffion ju Emmerich bem

Supernumerar Grone;

9) ju Galarien-Raffen-Controleuren und Sportel-Reviforen find ernannt: ber bieberiae Appellationegerichte. Bureau-Affiftent Rapfer bei bem Rreisgericht ju Befel, ber Gefretariate-Affiftent Beuer ju Bodum bei bem Rreisgericht ju Goeft, Die Guvernumerarien Roeden ju Bodum Utermann ju Dortmund, Lechner ju Duisburg, Balle ju Berlohn und Sollmann ju Lubenfcheid bei ben Rreisgerichten bafelbit, ber Militair-Anwarter Relbwebel Rlemy bei bem Rreisgerichte au Gffen und ber Supernumerar Boltere II. bei bem Rreisgericht ju Sagen ;

10) ber Gerichtebote Damitt ju Sattingen ift in gleicher Gigenicaft an bas Rreis. gericht ju Goeft, besgleichen ber Gerichtsbote Schodenboff ju Unna an bas Preisgericht ju Bodum und ber Gerichtebote Doppe ju Bferlobn an bas Rreis-

gericht ju Effen verfett:

11) als etatemäßige Gerichteboten und Erefutoren find angestellt: Die bieberigen Sulfeboten Efchola, bei bem Rreisgericht ju Bodum, Schmis bei bem Rreisgericht au Gffen resp. ber Berichte Rommiffion ju Berben, Bie iche bei bem Rreisgericht an Sagen . Rolfer bei bem Rreisgericht ju Samm. Derfel bei bem Rreisgericht ju Lubenicheit, resp. ber Gerichte-Rommiffion ju Deinertehagen; ale Berichtsboten und Gefangenwarter: Roch bei bem Rreisgericht ju Duisburg, Rruger bei bem Rreisgericht ju Effen, Ruftemeier bei tem Rreisgericht ju Sagen. Illing bei bem Rreisgericht ju Iferlobn, Berling bei bem Rreisgericht ju Goeft. hamm ben 1. Mai 1850. Ronigliches Appellationegericht: Lent.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Dr. 741.) Gefesiammlung, 23tes Gtad.

Mr. 37. Duffeldorf, Dienstag den 14. Mai 1850.

Das ju Berlin am 8. Dai 1850 ausgegebene 23te Stud ber Befet fammlung ente balt unter:

Rr. 3271. Statut ber Bant bes Berliner Raffenvereine. Bom 15. April 1850.

(Rr. 742.) Erlebigte Prebiger, und Lebrerftelle.

Die burd ben am 9. Januar b. 3. erfolgten Tob bes zweiten Pfarrere und Lebrere Buffus Bingel erlevigte zweite Previger, und Lebrerftelle in Entirch mird nunmebr ebeffens mieter befest merben. Melbungen um tiefelbe merten bis jum 23. Dai von und angenommen merten und baben bie Bewerber fich ber Prufung pro schola ju unterwerfen. Coblens ben 25. April 1850. Ronigl. Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 743.) Berforner Reiferag. I. S. H. Rr. 4599.

Der Schreinergefell Johann Peter Beig aus Duffelvorf, bat ben von uns bemfelben unter bem 2. Juni vorigen Jahres auf zwei Jahre ertheilten, gulest am 11. Darg biefes Babres von ber Dresbeborbe ju Cappeln nach Wintermyt im Ronigreich ber Rieberlande vifirten Pag angeblich am nämlichen Tage auf bem Bege von Cappeln nach ber Bint. muble in Gennlich verloren.

Diefer Dag wird baber biermit fur ungultig erflart.

Duffelvorf ben 8. Mai 1850.

(Rr. 744.) Den Raffen, Abfdlug bes Fonde ber Penfione, Anftalt fur bie Bittmen und Baifen ber Elementarfchullehrer im Regierunge-Begirt Duffelborf pro 1849 betr. I. S. V. Rr. 1784

Der Abichlug unferer Saupt-Raffe über ben Fond ber Benfione-Unftalt fur bie Bittmen und Baifen ber Elementarfdullebrer unferes Begirte pro 1849, mird ber Borfdrift bes S. 41 bes Reglements für gebachte Unftalt vom 10. Dezember 1831 gemäß (G. Umtebl. pro 1832 Geite 428) nachftebend gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Rach Inhalt beffelben bat ber Bermogens-Beftand betragen:

a) am Schluffe bes Jahres 1848 . . 31204 Thir. 23 Sgr. 11 Pf. b) am Schluffe bes Jahres 1849 . . 32732 — 4 — 10 —

Das Bermogen ber Unftalt bat fich mithin im

legten Jahrr wieder vermehrt um 1527 Thir. 10 Ggr. 11 Pf.

Duffelborf ben 2. Dai 1850.

Abichlus

	Bezeichnung	Bet	rag t	er E	innal	me			
- 20c.	ber Einnahme.	in Staats, schuldscheinen und Obligastionen. Thi. Eg. Pf.			Ueberhaupt, Thl. Sg. Pf.			Bemerkungen	
I.	Gewöhnliche Einnahmen. A. Zinsen bes Kapital-Vermögens. 1) Aus bem Gnabengeschenk Gr. Masiehat bes Königs. 2) Aus bem Ertrag ber jährlich abges	_		-	1120	15	-	4 - 1 T	
	baltenen Rirden Collecte				1881				
I.	Außergewöhnliche Ginnahmen.				1001				
•	1) Antrittsgelber	- 1-		-	108	_	_	-8	
	a) für verspäteten Beitritt b) für verzögerte Zahlung	=			2	20	_	-12	
	niffe	-			441	-	-	ab 4. Dierunter	
I.	Durch Unfauf von Staatspapieren:				4.11	•	-	bie Collecte pro 184 mit 314 Ribi. 12 G	
	Obligationen	_			_	_	-	Rreistaffe Renf m	
7.	In eingegangenen Rapitalien			-	900	-	_	1849 mit 126 Rti	
I.	Ad Extraordinaria	-		-		_		Die Collecte b	
	Summa ber Einnahme in 1849 Sierzu ber Bestand aus bem	-	===	- 4	1454	6		Reuf pro 1849 fir noch nicht vollftanb abgeliefert und ton	
	3abre 1848 .	30500		- 31	204	23	11	men pro 1850 at	
	Summa ber gangen Ginnahme .	30500	=	35	6659	=	1	Einnahme.	
	39 LL 102 011 JUL 2007							erit ud	

foln g tar. Soullehrer im Regierungsbezirf Duffelvorf fur bas Jahr 1849.

AT.	Bezeichnun	Be	trag bei	r Ausg	abe		
Mr.	ver Uusgabe.	schuldse und D tion	bliga=	Ueber	baupt. Sg. Pf.	Bemerkungen.	
II. III. IV. V. VI.	Für Drudtoften Durch Untauf von Staatsichuloicheinen	1800 1800		1097 15 — 1800 14	15 — 10 3 — — — — — 25 3		
\$ 13.00g	Balance. Rethr. Sgr. pf. Bie Einnahme beträgt 35659 — 1 "Unsgabe " 2956 25 3 Mithin Bestand 32732 4 10 und zwar 1) in Staatsschufosscheinen mit Jinscoupons vom 1. 3anuar 1850 . 21,900"— " 2) in einer Obligation der Gemeinde Homberg, noch gültig für 1600"— " 3) desgl. der Gemeinde Gohr 700"— " 4) " " Bracht 1000"— " 5) " Kadevormwald 2000"— " 6) in Schuldverscheinungen zur freiwilligen Staatsstaleite . 1500"— " 7) in Baar . 4032" 4 10 = 32732" 4 10	1300		2920	20 3		
104	(3)	5 t . C	27			pt=Raffe.	

(Dr. 745.) Die Abhaltung einer fath. Rirchen-Collecte fur ben Reubau einer Rirche und Pfaremobnung ber fath. Gemeine ju Belbert betr. I. S. V. Rr. 1157.

Die Ratholiten gu Belbert, Krahminkel und hetterscheid, fiber 700 an der Babl, ent bebren bis jest einer eigenen Pfartlirche und find baber großen Theils genötsigt, zur Berrichtung ihres Gottesbienfles bie nach ben verschiedenen Richten ber Radbarorte zu besuchen, ba ibre fleine Kavelle ibnen ben notbigen Namm nicht gemährt.

Um Diesem Mangel abzuhelfen, haben fich Dieselben zu einem eigenen Pfarrverbande und zur Erbauung einer Rirche und eines Pfarrbauses zu Belbert vereinigt. Bur Ausführung

Diefer Bauten find Die Roften auf 16800 Thir. veranschlagt.

Die Mitglieder der neu gebildeten tatholifden Pfarrgemeine find burchgangig geringe Sandwerter und Tagelöhner und befinden fich barunter nur fehr wenig Bemittelte. Bon Allen waren im Jahre 1846 an Staatssteuern nur aufzubringen:

Hieraus läßt fich genügend ermeffen, wie unzureichend ihre Mittel find, die angeführte Kostensumme zu beschaffen. Um jundost Gewisheit barüber zu erlangen, wie viel fie aufzubringen vermögen, haben fie unter fich, so wie auch bei ben Katholiten im Werdenschen, in Rottberg, Richrath und Rüshausen und bei den Evangelischen zu Belbert eine Substiption zu freiwilligen Beiträgen eröffnet. Die gezeichneten Beiträge sind gemäß notariellen Atts vom 3. Dezember 1840 auf 1357 Thir, und bedingungsweise 100 Thir, sobann an Handbiensten auf 7 Thir, an Spannbiensten auf 1 Thir, überhaupt auf 1465 Thir, sesten

Bur Dedung Deffelben ift ber Gemeine eine burch Deputirte abzuhaltende tath. Saus-Collecte so wie eine fath. Kirchen Collecte in ber Rheinproving von ben Konigl. Minifterien

mittelft Berfügung vom 27. Juli 1848 bewilligt worden.

Die Abhaltung ber Saus-Collecte wird in bem dieffeitigen Bezirke erft fpater Statt finden. Die Abhaltung ber Rirchen-Collecte fann bagegen icon jest erfolgen und veran-laffen wir die Bern Pfarrer ber tatholischen Gemeinen unseres Berwaltungsbezirts, bieselbe in vorschriftsmäßiger Beise bewirken, die Erträge unverzüglich an die Konigl. Steuerkaffen zur weitern Beförderung durch die Kreiskaffen an unfere Hauptkaffe abliefern und die Gortenzetel ben herrn Burgermeistern zur Mittheilung an die landrathlichen Behörden zustellen zu lassen.

Die Ertrage-Radweisungen find uns von ben Berrn gandrathen und ben Rreistaffen

bis jum 7. Juli c. unfehlbar einzureichen.

Duffelborf ben 7. Dai 1850.

(Rr. 746.) Die Errichtung von Commissionen jur Prufung ber Schornfteinseger betr. I. S. III. Rr. 3149. Mit Bezug auf die durch Rr. 3 unseres Diesjährigen Amtsblatts publizirte Anweisung aur Prusung ber Schornsteinseger bringen wir ferner zur Kenntniß bes betheiligten Publikums, das wir nunmehr Behufs Bewirtung jener Prusungen zwei Commissionen, Die eine in Dusselborf, die andere in Cleve, gebildet haben.

Die hiefige Prüfunge-Commission besteht aus bem Polizei-Inspettor von Falberen als Borfigenden, und aus ben Mitgliedern Landbaumeister Rrang, Baumeister Schnigler, so wie aus ben Schornsteinsegermeistern Maurus und Baum hieselbst. Die Brüfunge-Commission in Cleve besteht aus bem Burgerneister Koenig als Borsigenden, so wie aus den Mitgliedern Landbau-Inspettor Die teriche, Schornsteinsegermeister Constantin hertog und Maurermeister Friedrich Janffen bafelbst.

Diejenigen, welche sich ber Schornfteinfeger-Prüfung zu unterwerfen wunichen, haben sich bieferhalb mit ihrem schriftlichen Gesuche unter Einreichung ihrer Zeugnisse nie eine ober andere Commission zur Prufung der Schornfteinseger zu wenden, da jene Prufung der Baubandwerter fortan nicht mehr vorgenommen von den Commissionen zur Prufung der Baubandwerter fortan nicht mehr vorgenommen

werben. Duffelborf ben 2. Mai 1850.

(Rr. 747.) Die Schuppoden-Impfung bet. I. S. II. Rr. 5371.

Das Königliche Ministerium ber geiftlichen Unterrichtes und Medizinals Angelegenheiten bat mittelft Berfügung vom 18. v. M. auf unseren Antrag für ausgezeichnete Leiftungen zur Beförderung ber Schuppoden-Impfung:

1. bem Ronigl. Rreis-Phyfitus Dr. Sasbach gu Gelbern;

2. bem praftischen Argte ie. Dr. Rolle gu Belbert;

Die filberne 3mpfmebaille als Anertennung bewilligt, fo wie bem Rreiswundarzte Billmann gu Duffelborf und bem Bundarzte Plaffmann gn Erefeld wegen eines glei-

den Berbienftes eine Pramie von 25 Thalern einem Jeben angewiesen.

Es gereicht uns zum Bergnügen, biese Bewilligungen hierdurch zur öffentlichen Kunde zu beingen, indem wir hoffen, daß die Impfarzte unseres Bezirks in denselben eine allgemeine Anerkennung des ehrenwerthen Eisers erbliden, welcher auch im vorigen Jahre so wielfach für die Verdreitung der unischäpbaren Wohlthat der Schuppoden-Impfung von ihnen bethätigt ift, zumal nach Lage der Sache die Auszeichnung unter den vielen durch rühmliche und erfolgreiche Thätigleit Ausgezeichneten nur Einzelnen ertheilt werden kann.

Duffelvorf ben 2. Dai 1850.

(Rr. 748.) Die bobere evangelifche Lebranftalt ju Rhendt beir. I. S. V. Dr. 1757.

Die, bisher mittelft gegenseitiger Berpflichtung ber Intereffenten unterhaltene höbere Bebranftalt in Mbeybt, ift von ber Eemeinde übernommen worden, bergestalt daß bieses im Jahre 1833 reformirte, in vier Klasen erweiterte, für die weibliche Jugend mit einer Lebrerin versebene Institut, nunmehr zu ben öffentlichen Lebranftalten gebort.

Duffelborf ben 10. Mai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.
(Kr. 749.) Die Emission von 4000 Stud Duffelborfer Stadt-Obligationen d 100 Thaler betr.

Auf den Grund bes durch die Gesessammlung Pr. 2, Jahrgang 1850 publizirten Allerhöchsten Privilegiums vom 17. Dezember 1849, wodurch die Stadt Duffeldorf zur Regulirung des fisdrischen Schuldenwesens und zur Bestreitung mehrerer gemeinnüßiger Anlagen zur Aufnahme eines Dahrlehne von 400,000 Thlr. gegen Ausstellung auf den Inhaber lautender, zu SpEt. verzinslicher Obligationen autorifirt wird; und in Gemäßeit des §. 8 bes von der Königlichen Regierung in Betreff der Ausstüdung jenes Privilegii sestgestellten Reglements: bringen die Unterzeichneten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr mit der Ausgabe der Duffelvorfer Stadtobligationen begonnen werden wird.

Division by Conole

Rachbem zur Umwandlung ber Forberungen verschiedener Inftitute gum Betrage von 212,000 Thirn, bie nöthigen Schritte gescheben fint, muffen bie allgemeinen Einzeichnungen

auf ben Betrag von 188,000 Thalern befdrantt werben.

Anerbietungen jur Uebernahme bieser letteren Summe ober eines Theils berfelben find bis jum 15. Dat b. 3. einschließlich, versiegelt unter ber Abreffe bes Derburger- meisters und ber flabtifden Schulbentilgungs-Kommission mit ber Aufschrift "Anerbiestungen zur Uebernahme von Duffelborfer Stabt. Dbligationen" auf bem hiefigen Rathhause einzureichen.

Ueber jebe unter folder Aufschrift eingereichte verflegelte Eingabe wird auf Berlangen eine Empfange Bescheinigung ertheilt. In ben Anerbietungen ift bie 3abl ber Obligationen

beutlich zu bezeichnen.

Die eingegangenen versiegelten Anerbietungen werden durch die Unterzeichneten, welche allein von beren Inhalt Kenntnig nehmen werden, bemuachft in besonderer Sigung eröffnet.

Rur folde Anerbietungen tonnen Berudfichtigung finden, Die von ben Unterzeichneten als zuverlaffig anerkannt werden, ober wofur im anderen Falle fofort eine genugenbe Burg-

fchaft geftellt mirb.

Sollten bie Anerbietungen Die Summe ber zu emittirenten 188,000 Thlr. übersteigen, so haben bie gunftigften Offerten ben Bervang. Unter gleichen Bedingungen haben zunächst bie fiabriichen, firchlichen und wohlthätigen Stiftungen, sobann bie einheimischen Bewerber wor ben Andern ben Borzug, eventuell aber bie Gleichberechtigten eine burch ben Dberburgermeister und bie Schulbentitgunge Rommiffton zu bewirfenbe ratirliche Reduction zu erleiben.

Ueber bie Unnahme ber Unerbietungen werden bie Unterzeichneten nach Maafgabe ber reglementsmäßigen Bestimmungen entscheinen. Ueber jede Julassung ertheilen die Unterzeichneten einen Berechtigungsschein; die Einzahlung ber gezeichneten Beträge erfolgt sodann gegen Abgabe bieses Scheines und Abnahme der Obligationen am Freitag ben 31. Rai d. 3., Bormittags 9 Uhr auf bem biesigen Rathhause und sollte bies von ben Zeichnern gewünscht werden, auch in einem frühern Termine.

Die früher von ber hiefigen Stadt-Bermaltung ausgegebenen Freihafen- und Lagerhaus. Actien und Obligationen über Die freiwillige fladtifche Anleibe, werden gehörig quittirt,

ftatt baar in Bablung angenommen.

Die Ueberficht ber flabtischen Bermögens-Berhaltniffe, welche ergiebt, bag bas Immobilar. Bermögen ber Stadt ben Bejammt. Betrag ber Obligationen überfleigt, tann bei bem mitunterzeichneten Dberburgermeisterei. Berwalter eingesehen werben.

Duffelborf ben 15. April 1850.

Der Dberburgermeisterei Berwalter: Die ftatifche Schuldentilgungs Kommiffion: Regierungs Affeffor, hammers. Luder. Lupeler. Borms.

(Rr. 750.) Bertauf eingeschmarzten Raffees betr.

Am 13. April b. 3. bes Morgens um 4 Uhr, wurde von den ju Bracht, haupt Amte-Bezirts Kalbenfirchen ftehenden Greng Aufsehern Thems und Schola auf bem Wege von Reuver nach Brüggen eine mit einem Pferbe beipannte Karre, worauf eine zweite auseinandergelegte aber vollständige Karre verladen war, angehalten, deren Führer entflohen ift.

In ben boppelten Boben ber beiben Rarren befanden fich netto 5 Bentner 18 Pfund

rober Raffee verpadt.

In Gemagheit bes & 60 bes Joll-Straf-Gefeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbekannten Eigenthumer hierdurch aufgeforbert, ihre Unsprüche auf die in Beichlag genommenen Gegenfande bei bem Saupt-Joll-Amte zu Kalbenkirchen geltend zu machen.

Sollte fich binnen 4 Wochen, von bem Tage ab, wo diese Bekanntmachung zum britten. Male im Amtsblatte erscheint, Niemand mehren, so werden diese Gegenstände zum Bortheil der Staatskasse verkauft werden; den Eigenthümern bleibt indessen bis zum Ablause eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Anspruche auf Erstattung des Erloses geltend zu machen. Goln ben 26. April 1850.

Der Prvingial Steuer Direftor

Selmentag.

(Rr. 751.) Die Errichtung einer Gifenftein-Bafche gwifden Obgruiten und Rleinenhaus betr.

Die Gewertschaft bes Eisenhüttenwerts Eintracht bei Sochbahl und ben bazu gehörigen Cifenfein Gruben Kraft, Muth, Beftand z. bei Obgruiten im Rreise Elberfeld beabsichtigt am Obgruitenre Bache zwischen Obgruiten und Kleinenhaus nörblich von ber Duffelborf. Elberfelder Eisenbahn und zwar auf eignem Grund und Boben eine Eisenstein. wälche zum Reinigen bes auf ben genannten Gruben gewonnenen Eisensteins anzusegen.

Diese Bajde soll bestehen, aus fünf großen Waschrögen von 16 Fuß Länge und 5 Juß Breite, in welchen ber Eisenstein burch Sanvarbeit von bem ausäugenden Letten befreit wird. Das hierdurch verunreinigte Wasser soll sich in bem unterhalb ber Wässe anzulegenden Klärteiche sammeln, ber in zwei Abtheilungen getheilt wird, um bas tribe Wasser durch eine längere Circulation zu klären und um ben Teich ohne Unterbrechung des Betriebes reinigen zu können. Ferner soll der unterhalb liegende Wassergraben zu Folge Uebereinkommen mit dem Bestiger der angrenzenden Wiese ausgetieft, und von Zeit, zu Zeit wenn solches erserberlich ist, gereinigt werden.

Das mahrend ber nacht rein abflieffende Baffer foll fich in bem unterhalb liegenden Teiche fammeln und Die unterhalb liegenden Bobnungen mit einer ausreichenden Menge flaren

Baffere beforgen.

Diejenigen, welche burch oben genannte Anlage benachtheiligt zu werden glauben, forbern wir hierburch auf, ihre Einwendungen gegen biefelbe binnen vier Bochen vom Tage, an welchem bas, diese Befanntmachung enthaltende Amteblatt ausgegeben worden, angerechnet, bef und anzumelben, wibrigenfalls auf bieselben frater feine Rudflicht genommen werden fann.

Der Situations, und Bau-Rig von ber beabsichtigten Unlage und bie Beschreibung berfelben, liegen auf bem Burgermeisterei-Amte ju Saan und in unserer Registratur gur

Ginficht offen.

Giegen ben 3. Mai 1850.

Ronigl. Preuß. BergeAmt.

Sicherheits= Polizei.

(Rr. 752) Stedbrief.
Der nachftebend naber fignalifirte Karl Peter Bernhard Sun inghaus, Geivenweber von hier, welcher wegen Diebstahls vor ben Affisenhof hierselbst verwiesen ift, ift heute aus bem hiefigen Arresthause entsprungen. 3ch ersuche baber bie betreffenden Beborben benfelben im Betretungsfalle verhaften und in bas hiefige Arrestbaus gurudfuhren gu laffen.

Elberfelo ben 6. Mai 1850. Der Dber Profnrator: von Ummou.

Signalement.

Alter 28 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Bell; Haare blond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase bick; Mund gewöhnlich; Jähne gesund; Kinn breit; Bart blond; Besichteform oval; Gesichtefarbe gesund; Statur ichlank.

Befleidung: grune Tuchtappe, roth und weiß geblumte Jade, bellbranne Soje, graue

Tuchwefte, bunter Ghwal, neffelnes Bembe, grane Goden und leberne Schube.

(Dr. 753.) Diebftabl gu Bebburbod.

Aus der Behausung des Shieferdeders Krabe ju Bedburdyd sind am 26. April c. in den Abendsunden folgende Kleidungsstäde entwendet worden: 1) ein mit schwarzseidener Kortel eingefaßter und mit schwarzseidener Bortel eingefaßter und mit schwarzseidener Brotele eingefaßter und mit schwarzseidener Tuch-Rock, besten Schöße mit braunem Tibet besetz sind; 2) ein dit eingesaßter, adgetragener grüner Tuch-Rock mit supsernagener Rnöpsen; 3) eine ganz neue Tuchhose mit weißleinenen Taschen und schwarzen Hornköpsen; 4) eine braune, grun und weiß durchstreiste seizene Sammt-Beste, besetz mit schwarz seidenen Bande und im Rücken mit einer Schalle versehn; 5) ein noch wenig getragenes schwarz-seidenes Halbuch; 6) eine schwarzseidene Kappe mit einer schwarzseidenen Kordel am Schirme; 7) drei Hemden von Schmaltuch bezeichnet am untern Ende mit den Buchstaden M. K.; 8) eine neue blaugefärdte Schürze von Schmaltuch; 9) ein abgetragener Frauen-Unterrock von weißem Pique; 10) ein weiß und blau gestreistes kattunenes Krauen-Kleid.

Indem ich Diefen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringe, fordere ich alle Diejenigen, Die aber Die Thatericaft ober ben Berbleib ber entwendeten Sachen Auskunft geben konnen,

auf, mir ober ber nachften Polizei-Beborbe folde jugeben gu laffen.

Duffelvorf ben 2. Mai 1850. Der Dber-Profurator: von Rofteris.

(Rr. 754.) Uhren-Diebftabl auf bem Darft ju Samborn.

Dem Kaufmann heinrich Schütt aus Auhrort ift auf bem hamborn'er-Markte am 30. April c. gegen 11 1/2. Uhr eine goldene Cylinderuhr entwendet. Dieselbe hat die Größe eines brabanter Kronenthalers, ift stach, enthält ein weißes Zifferblatt mit römischen Zahlen und wird auf der Mudseite ausgezogen. Das Gehäuse ist mit Arabesten verziert, in dem goldenen Deckel sind die Buchstaden B. S. gravirt und an der Uhr besindet sich ein seines goldenes Kettchen.

Barnend vor bem Ankauf berselben, forbere ich Jeben auf, welcher Biffenicaft von bem Diebstable bat, und zur Ermittelung ber Thater Ungaben ju machen im Stante ift,

Diefelben mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort mitzutheilen.

Befel ben 4. Dai 1850. Der Graats-Unwalt: Dieterici.

(Rr. 755.) Diebftabl gu Rotthaufen.

In ber Nacht vom 4. auf ben 5. Mai b. 36. sind bem Aderer Wilhelm Großes Beften ju Rotthaufen folgende Gegenstände mittelft Eindruche aus beffen haufe gestohlen worden: 1) bas Fleisch eines eirea 300 Pfund schweren Schweines, welches in dem Rauchfang zum rauchern aufgehangen war; 2) eine eiferne sogenannte Bergmannslampe; 3) eine zinnerne Schüffel; 4) eine zinnerne Schüffel welche in der Mitte ein kleines Loch hatte; 5) ein Rolter aus dem in einem offenen Schoppen befindlichen Pfluge; 6) eine Seie von Rupfer aus der Küche. Warnend vor ben Antauf, fordere ich Jeden auf, der über die Ibareschieft Ausklunft geben kann, mir ober der nächten Polizeibehörde davon Anzeige zu machen. Effen den 7. Nai 1850. Der Staats-Anwalts-Gehüffe D.G. Affessor: hellweg.

Personal = Chronit.

(Rr. 756.) Der provisorische Lehrer an der tatholischen Clementarschule ju Reulirchen, im Kreise Grevenbroich, Johann Anton Anauf ift in feinem Amte als erfter Lehrer an der genannten Shule vefenitiv beftätigt, und der Schulamts-Candidat Jatob Claus aus Walfum provisorisch auf zwei Jahre, zum zweiten Lehrer an derselben Schule ernannt worden.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 38. Duffelborf, Connabend ben 18. Mai

1850.

(Rr. 757.) Pramien-Bewilliggung bei Benugung ber Seide-Haspel-Auftalt u Villa-Bella bei Engere, Den Seidengüchtern ber Abeinproving, welche ihre Cocons an die haspel-Anftalt des Herrn Blank hauptmann zu Villa-Bella bei Engere einliefern, wird auf Grund eines Rescripts des Königlichen Ministeriums für landwirthschaftliche Angelegenheiten vom 29. April d. 3. dieselbe Prämie zugesichert, welche nach den Autsblatte-Befanutinachungen vom 8. Juli 1847, 11. März 1848 und 1. April 1849 für die, in den Haspel-Anstalte bes Seidenzuchter Vongeheur und Hauptmanns Krapenberg verarbeiteten Cocons zu zahlen ift. Coblenz ben 10. Mai 1850.

Der Dber-Prafitent ber Rheinproving.

Eichmann.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 758.) Die Abhaltung einer evangelischen Rirchen-Collecte gur Wiederberstellung ber evangelischen Rirche gu Geligenfelb, Landfreises Konigeberg in Preugen. I. S. V. Rr. 1898.

Um 1. Oftober 1845 brannte, vom Blige entgundet, Die unter bem Patronate bes Ronigl. Dospitale ju Ronigeberg i./P. ftebente Rirche ju Geligenfelt, ganglich nieber. Bur notbourftigen Bieberberftellung fint 5297 Thir. 24 Ggr., jur ganglichen Bieberberftellung außerbem noch mindeftens 2000 Thir. erforderlich. Die Mitglieder ber Rirchengemeinbe, welche gufammen 161 Sufen befigen, trifft bierbei eine Baulaft von ungefahr 4000 Thaler. fo, bag von ber Sufe ungefahr 25 Thir. ale Beitrag gu leiften fint. Die gur Parodie geborigen Ortichaften find aber mehr ober minter gang verschulbet, ihre Gingefeffenen find faft nur gablungeunfabige Inffleute und Tagelobner, gubem baben fie vor bem Brante fur ibre Berbaltniffe febr bedeutende Rirden, und Schulbauten auszuführen gehabt. fo bag fie iett, mo burd mebrjährige Digernote ber Rartoffeln, fo wie burd ben ungunftigen Ginflug ber unfidern Buffande ber letten beiben Rabre und bie gegenwartig febr niedrigen Getreibepreife ibre Rabrungs . und Erwerbs . Berhaltniffe fich nicht verbeffert, im Gegentheil, verfolechtert baben, nicht im Stande find, ohne Die milothatige Beibulfe ihrer Glaubenegenoffen, Die Rirde mieter aufzubauen, wogu fie felbft gleichwohl nach Rraften Dufer gu bringen bereit finb.

Bur Beschaffung einer Beibulfe zu ben Koften Diefes Rirdenbaues hat baber bas Re, nigliche Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts, und Medicinal-Angelegenheiten mittels Berfugung vom 2. b. Mts. ber gedachten Gemeine eine Collecte in ben evangelischen Kirchen

ber Monarchie bewilligt.

Indem mir dieses hierdurch jur öffentlichen Kenntniß bringen, verantaffen wir zugleich bie herrn Pfarrer ber evangelifden Gemeinen unferes Berwaltungsbezirts bie Collecte ben

bestehenden Borfdriften gemäß abhalten, die Ertrage unverzuglich an die Steuerkaffen gur weitern Beforderung burch die Kreiskaffen an unsere hauptkaffe abliefern und die Sortensgettel ben Burgermeiftern gur Mittheilung an die landrathlichen Beborden guftellen gu laffen.

Die Ertrage-Radweisungen find une von ben herrn Candrathen und ben Rreistaffen

bis jum 14. Juli c. unfehlbar einzureichen.

Duffelvorf ben 14. Mai 1850.

(Rr. 759.) Die Abhaltung ber fatholifden Saus Collecte fur ben Erweiterungebau ber fatholifden

Rirche gu Beneberg betr. I. S. V. Rr. 1940.

Der in Stud 33 bes biesjährigen Amtsblatts angegebene Termin zur Einreichung ber Nachweisungen iber ben Ertrag ber für ben Erweiterungsbau ber fatholischen Kirche zu Bensberg abzuhaltenden fatholischen haus Collecte ift irrig und wird berselbe auf ben 15. August c. feltgesett.

Duffelvorf ben 15. Mai 1850.

(Dr. 760.) Die Tagebuch-Rubrung ter Bebammen betr. I. S. II. Dr. 5822.

Es ift zu meiner Kenniniß gekommen, daß die hebammen nach ihrer Entlassung aus ber Lehranftalt die im §. 397 des hebammen Lehrbuchs angeordneten Tagebücher oft nicht schren. Im Allgemeinen kommt diese Unterlassung wohl dann besonders vor, wenn jenen Frauen nicht ein mit Rubrifen versehenes Tagebuch mit näherer Gebrauchsellnweisung bei ihrem Ausscheiten aus der Unstalt eingehändigt wird. Es ist aber von dieser Einrichtung ein großer Rugen unverkennbar zu erwarten, zumal wenn die Geburtsbelser, welche bei der Geburt anwesend waren, sich einer sorgfältigen und gewissenhaften Aussäullung der legten Aubrit: "a) über den Geburtsverlauf; b) über das Benehmen der hebammen"— besleißigen. Die hebammen selbst werden aber dadurch in beständiger Controle gehalten und ist dei den Nachprüsungen eine Unterlage gewonnen, welche sich zugleich auf den spesiellen Wirtungstreis jeder Einzelnen bezieht, indem wiele Kehler, die sie begangen haben, aberrauch die guten Seiten, soson der kungen springen, die ohne Tagebuch verborgen bleiben.

Hiernach veranlaffe ich bie Ronigl. Regierung in 3hrem Berwaltungebegirte forgfältig barauf ju achten, bag bie in Rebe ftebenben Tagebucher gehalten und regelmäßig geführt

werben. Berlin ben 4. Dai 1850.

Der Minifter ber geiftlichen , Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten.

(gez.) Labenberg.

Un fammtliche Ronigliche Regierungen.

Indem wir das vorstehende Rescript hierdurch zur Nachachtung ber Betreffenden bekannt maden, bestimmen wir, daß die herren Landrathe im Benehmen mit ben herren Kreis. Physikern fur die Ausführung sofort Gorge tragen, die lettern aber in ben Jahresberichten über bie repititorischen Prufungen der hobammen in jedem einzelnen Falle zugleich in Betreff richtiger Führung ber verordneten Tagebucher Anzeige machen.

Duffelborf ben 12. Dai 1850.

(Dr. 761.) Ergangung ber Sanbeletammer in Befel betr, I. S. III. Dr. 3338.

Bei der Saudelskammer in Besel trifft flatutgemäß die Reihe des Ausscheidens die Mitglieder L. Klonne und J. F. Schmidt, so wie die Stellvertreter C. Baffoll und E. H. Decken; es sind neu oder wieder gewählt worden zu Mitgliedern: L. Klonne und F. Becker, zu Stellvertretern: C. Baffoll und E. Neuhaus.

Duffelborf ben 13. Dai 1850.

(Rr. 762.) Ergangung bes Gemerbe-Gerichte ju Barmen, I. S. III. Rr. 3251.

Bei bem Gemerbe-Gericht ju Barmen trifft Die Reibe bes Ausscheidens bie Mitglieber: Julius Gaube, Friedrich August Dieper, Bilbelm Gonoring und Ludwig Goman. -Bieber- ober neugewählt murben gu Mitgliebern Julius Gaube, Friedrich Auguft Dieper, Bilbelm Sonoring und ber Sandwertemeifter Buft. Stolle.

Diefe Bablen find von une bestätigt morben.

Duffelborf ben 8. Mai 1850.

(Rr. 763.) Agentur bes Johann Blaffus Pfeiffer ju Rofellen. I. S. II. Rr. 5698.

Der Johann Blafius Dfeiffer ju Rofellen ift jum Agenten ber Berlinifden Kener-Berfiderungs-Unffalt ernannt und in Diefer Gigenicaft von uns beffatigt morben.

Duffelborf ben 13. Dai 1850.

(Rr. 764.) Agentur bes Ernft Davibis ju Duisburg. I. S. II. Rr. 5344.

Der Ernft Davidis ju Duisburg ift jum Agenten ber Reuer-Berficherungs-Gefell. fcaft "Colonia" ernannt und in tiefer Gigenfchaft von une bestätigt worben.

Duffelborf ben 13. Mai 1850.

(Rr. 765.) Erfindunge-Datente betr.

Dem Buchsenmacher Ebuard Muller ju Berlin ift unter bem 5. Dai 1850 ein Vatent

auf einen burd Mobell bargeftellten Spornhalter, fo weit folder fur neu und

eigentbumlich erfannt worben .

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt worben.

Dem Gefretgir Abolph Cougrb Gludmann in Berlin ift unter bem 4. Mai 1850 ein Ginführungs Datent

auf eine Ramm. Dafdine fur Bolle in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfegung

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifchen Staats ertbeilt morten.

Duffelborf ben 9. Mai 1850.

(Dr. 766.) Erfindunge-Datent betr.

Dem Fabriten-Rommiffarius Sofmann in Breslau ift unter bem 3. Dai 1850 ein Vatent

auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Ratarattfteuerung fur Dampfmafdinen, fo weit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf feche Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt worben.

Daffelborf ben 10. Mai 1850.

(Dr. 767.) Erfinbunge-Batente betr.

Das ber Eveline Schulg in Berlin unter bem 5. Mai 1849 ertheilte Patent auf ein Rrantenbett

ift aufaeboben. Duffelvorf ben 13. Dai 1850.

(Dr. 768.) Erfinbunge. Datente betr.

Dem Dr. phil. Couard Stolle ju Berlin ift unter bem 10. Dai 1850 ein Patent

auf ein in feinem gangen Aufammenbange als neu und eigenthumlich anerkanntes Berfahren, Buder aus bem Rubenfafte und ben Delaffen barguftellen, obne Semand in ber Unwendung einzelner befannter Operationen ju behindern,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertbeilt morben. Duffelborf ben 16. Dai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 769.) Mffifen au Glberfelb.

Die Eröffnung einer außerorbentlichen Uffifen fur ben Begirt bes Ronigl. Landgerichts ju Elberfeld, fur bas II. Quartal bes Jahres 1850, wird hiermit unter bem Borfige bes bereits jum Prafidenten ber orbentlichen Affifen bafelbft ernannten Berrn Appellations. Berichte-Rathes von Gifenne, auf Montag ben 10. Juni Diefes Jahres feftgefest.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefeslichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations-Berichtsbofe ben 7. Dai 1850.

Der erfte Prafitent bes Ronial. Abeinifden Appellations-Berichtshofes. (qej.) Odmarj.

Für gleichlautende Aussertigung, ber Dber-Gefretair: Ballraff.

(Rr. 770.) Materialien-Berbing gur Dadbofe-Anlage gu Uerbingen betr.

Bur Padbofe-Anlage ju Uerbingen foll im Bege ber Gubmiffion verbungen werben:

A. Die Lieferung folgender Materialien in 7 Loofe eingetheilt, als:

1) Loos 912,335 Stud Mauerziegel (4 reingebrannte ju 1 bleichen);

129,380 Stud reingebrannte Mauergiegel incl. 11745 Stud Bonner. ober Befeler Steine:

10,968 Cubitfuß Ratinger Ralf;

ober 160% Schachtrutben Mauerfand:

26,830 Stud glafirte Dachpfannen größter Gorte von Ratingen;

50% Ries Rupferberger Schiefer;

3) 4) 5) 6) 7) 1106 Pfb. gemalates Blei.

- bie Lieferung von Saufteinarbeiten, veranschlagt jusammen ju 1361 Rtblr. 27 Ggr.
- bie Lieferung von Bimmerarbeiten und Bimmermaterialien, veranschlagt gu-2725 Riblr. 15 Gar. 8 Df. fammen gu
- D. besgleichen von Schmiedearbeiten, veranschlagt ju 175 Riblr. 14 Sgr. 8 Pf. Die bezüglichen Bedingungen, Beidnungen und Roftenanschlage fonnen in ber Bob. nung bes Unterzeichneten eingesehen werben; Die Preisforderungen find in Abgeboten von einer bestimmten Prozentzahl abzugeben; von ben Mauerziegeln, Pfannen und Schiefern find Broben vorzulegen, und bie Offerten find bem Unterzeichneten unter ber Auffchrift:

"Dfferte gur Lieferung von Materialien gur Dadbofe-Unlage" bis jum 28. Mai biefes Jahres, Rachmittags 3 Uhr, portofrei einzufenden, um melde Stunde Die eingegangenen Anerbietungen in Gegenwart ber etwa erfcienenen Gubmittenten eröffnet merben follen.

Spater eingebende Dfferten werben nicht berudfichtigt, und bie Unerbieter bleiben feche Boden an ibre Bebote gebunden.

Crefeld ben 13. Dai 1850. Der Ronigl. Landbau-Inspetter: Balger.

(Rr. 771.) Anmelbung von Fabrifgeichen.

Das Dandlungshaus Safenclever et Platte ju Luttringhausen hat bei unterzeich, neter Stelle bas nachstehend angegebene Zeichen, namlich:



angemelbet, um fich ben ausschließlichen Gebrauch beffelben auf allen Stahl, und Gifen-

maaren, einschlieflich beren Berpadung ju fichern.

Rad Borfdrift bes S. 4 ber Allerhöchften Berordnung vom 18. August 1847 wird bies hierdurd mit ber Aufforderung öffentlich bekannt gemacht, etwaige Ginfpruche binnen einer Praffusivfrist von 2 Monaten bei uns anzubringen.

Remicheit ben 7. Mai 1850. Ronigl. Gewerbe-Gericht: F. 2B. Soneberg.

(Rr. 772.) Interbiftion ber henriette von Duffel.

Durch Erfenneniß ber erften Civilfammer bes Koniglichen Landgerichts hierfelbst vom 16. April b. M. ift die hierfelbst wohnende henriette von Duffel fur interdigirt erklart und bie Anordnung ber Bormuntschaft über sie verordnet worden.

Die Berren Rotarien meines Umtebereiches ersuche ich bie im Urt. 501 bes C. G. B.

vorgeschriebene Eintragung zu bewirfen. Duffelborf ben 11. Mai 1850.

Der DbersProfurator: von Röfterig.

(Rr. 773.) Gelanbete Leiden von in ber Mofel Ertrunfenen.

Die in meiner Befanntmadung vom 26. v. M. bezeichneten Leichen von Avolph Baaner und Mathias Beden find gefunden.

Cobleng ben 8. Mai 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Sicherheits : Polizei.

(Rr. 774.) Stedbrief. Der unten fignalisirte Christian Sodogé, 36 Jahre alt, Victualienhandler, geboren und wohnhaft zu Köln, hat fich der Bollstredung eines von dem Königl. Instruktionsrichter wegen Diebstable gegen ihn erlassenen Borfilbrungsbefehls durch die Flucht entzogen.

3ch ersuche fammtliche Polizei-Offizianten, auf ben ze. Godoge zu fahnden, ihn im

Betretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Der Dber-Profurator : John.

Gign alement. Größe 5 Fuß 4-5 Boll; haare schwarz; Stirne frei und breit; Bart schwarz und ftark; Statur unterfest.

Befleidung! braune Dupe, brauner Tuchrod, binten im Futter bes Rragens C. H. S.

gezeichnet, fcwarze Befte, fcmarge Butefinbofe und Salbftiefel.

(Rr. 775.) Stedbrief.
3. Abam Shuller hierselbft, welcher bes Betruges und ber Prellerei von Auswandern beschulbigt ift, hat fich ber Untersuchung burch bie Rlucht entwogen. Die Polizeibes

borben ersuche ich begbalb, benfelben, wo er fich betreffen lagt, ju verhaften und mir vorfübren gu laffen.

Befel ben 10. Dai 1850.

Der Staats: Unmalt: Die terici.

Sianalement.

Familien-Ramen: Shuller; Bornamen: Abam; Geburtsort: Rheinbach; Bohnort: Befel; Religion tatholifch; Alter 40 Rabre: Grofe 5 Ruf 7 Boll; Saare braun; Stirne bod: Augenbraunen braun; Augen grau; Rafe gebogen; Mund mittel; Bart braun; Rinn oval; Bahne gut; Gefichtebildung oval; Gefichtefarbe gefund; Statur ichlant. Befondere Rennzeichen: trug jur Zeit ber Alucht einen Schnur- und Rnebelbart.

(Rr. 776.) Stedbrief.

Der Conditor Bermann Gulger, ber von uns wegen wiederholten Bettelns außerorbentlich zu einer breimonatlichen Gefananififtrafe rechtefraftig verurtbeilt ift. bat feinen fruberen Aufenthalteort Barmen verlaffen und fich baburd ber Bollftredung ber Strafe bis jest entzogen.

Ein Beber, welcher von bem Aufenthalte bes Bermann Gulger Renntnig bat, wird aufgeforbert, bavon unverzüglich ber nachften Gerichtes ober Polizeibeborbe Ungeige gu machen. Gffen ben 2. Dai 1850. Ronial, Rreisgericht, I. Abtbeilung.

(Dr. 777.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir am 6. b. Dt. gegen Carl Peter Bernhard Sunninghaus erlaffene Stedbrief wird ale erlebigt bierburch gurudgenommen.

Elberfeld ben 11. Dai 1850. Der Dber-Profurator: von Ummon.

(Dr. 778.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 11. Rebruar c. miter ben Karbergefellen Theodor Ruftere aus Brepell er-

laffene Stedbrief wird als erlebigt gurudgenommen. Cleve ben 4. Mai 1850. Der Dber- Vrofurator: 2Bever.

(Dr. 779.) Erledigter Stedbrief.

Der unterm 21. November 1848 gegen ben Rnecht Gimon Benriche aus Los erlaffene Stedbrief ift erlebiat.

Cobleng am 13. Mai 1850.

Der Ronigl. Dber- Profurator: v. Runfel.

(Rr. 780.) Diebftabl ju Duffelborf.

Um 25. April c., in ben Abenbftunden, ift aus einer Behaufung auf ber Benratherftrage hierfelbft unter erfcmerenten Umftanben eine zweigehaufige filberne Tafchenubr, auf welcher arabifde Biffern ftebn, nebft einer vergolveten Rette, entwendet worden.

3ch erfuche Jeben, welcher über Die Thatericaft ober ben Berbleib ber entwenbeten Gache Mustunft ju geben vermag, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe jugeben

gu laffen.

Duffelborf ben 3. Mai 1850. Der Dber . Profurator: von Rofteris.

(Dr. 781.) Diebftahl ju Duffelborf.

Mus einem Uhrenladen in ber Ratingerftrage bierfelbft find in ben Mittageftunden am

26. v. Dt. zwei filberne Tajdenubren entwendet worben.

Beibe Uhren waren von fleiner moberner Facon, mit romijden Biffern und emailir. ten Bifferblattern. Die Beiger ber einen Uhr find von Stahl, mahrend Die ber anbern aus Deffing besteben, zugleich befindet fich auf einer von beiden Die Bezeichnung "Paris".

36 ersuche alle biejenigen, welche über Die Thater ober ben Berbleib ber entwendeten Sachen Austunft zu geben vermögen, mir ober ber nachsten Polizeibehörde folche zugeben zu laffen.

Duffelborf ben 3. Mai 1850.

Der Dber-Profurator: von Röfterig.

(Dr. 782.) Diebftabl gu Grefelb.

Aus einer Behausung zu Erefeld sind am 7. Mai c. in ben Abendstunden folgende Gegenstände entwendet worden: ein Barchent. Oberbett mit Federn gefüllt und mit roth und weiß farrirtem Kattun-Ueberzug versehen. An einem Ende war dasselbe mit ben Buchschaben L. M. bezeichnet; ein wollenes Umschlagetuch von vonkelgrauer Farbe mit Blumen; ein dunkelfarbiger wollener Frauenrock ohne Rumpf; ein schwarz tuchener Binterüberrock mit Sammtkragen und Aufschlägen, und mit schwarzem Orleans gefültert.

Indem ich Diefen Diebstahl zur öffentlichen Renutnig bringe, erfuche ich alle Diejenigen, welche über bie Thatericaft ober ben Berbleib ber entwendeten Sachen Auskunft zu geben

vermogen, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folche gugeben gu laffen.

Duffeldorf den 11. Mai 1850.

Der Dber-Brofurator: v. Röfteris.

(Rr. 783.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 24-28. April c. ift aus einer Behausung auf bem Burgplage bierselbst ein Darlehns-Kaffenschein von 25 Thir., worauf bie Rummer 179,218 fieht, entwendet worden.

Indem ich diefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich alle biesenigen, melde über die Thatericaft oder ben Berbleib des entwendeten Scheines Auskunft zu geben vermögen, mir oder ber nachsten Polizeibehorde folde zugeben zu laffen.

Duffelvorf ben 6. Mai 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 784.) Dieftahl ju Golingen.

In ber Racht vom 4.-5. b. M. sind mittelst Einbruchs aus einem Laben zu Solingen geftohlen worden; Golbfachen: 4 kurze Uhrkeiten, 5 Kreuze, 4 Granatichlöffer, 7 emaile lirte Borstednabeln, 5 boppelte Borstednabeln mit Ketteden, 1 Nabel mit ächten Persen, 20 Stüd kleine Damen Borftednabeln, 58 Stüd bis 60 Stüd Damenbrofcen, 9 Collier mit golvenen Ketten, 17 bis 20 Stüd Collier mit Gummi-Kordel, 1 golvenes und 1 Platina vergolvetes Braffelet, 70 Paar golvene Damen-Ohrringe mit Gloden, theils emaillirt, theils mit, theils ohne Steine, 12 Baar Ohrringe mit und ohne Steine, 150 Stüd Ringe, worunter emaillirte mit und ohne Steine waren, 2 Siegefringe mit Carniossfeinen und ein Siegefring mit Amatissfein.

Silbersachen: 1 Leuchter 16 1/, Poth schwer, 2 Bügel, 1/, Dugend Eflöffel 18 Loth schwer, 5 Juderzangen, 1 Dugend Messer und Gabeln mit filbernen heften, 2 Dugend Desertmesser mit filbernen Heften, 2 filberne Etzessehen, wovon eins mit essenbeinernem Sitel, 1 Tortenschaufel mit Stiel ganz von Silber, 21/2 Dugend silberne Fingerhüte, 1 Nah-Etui mit den dazu gebörigen Silbersachen, 1 rothes Etui mit silbernen Besteck, 1/2 Dugend silberne Raffeelöffel, 41/2 Loth schwer, 3 Eau de Cologne-Döschen von Silber, 2 Juderstreuer und eine 10 Aus lange silberne Kette.

Bor bem Antaufe biefer Gegenftanbe marnend, erfuche ich Jebermann, welcher über be-

ren Berbleib ober die Diebe etwas erfahren, mir ober ber nachften Polizeibehorbe unverzuglich bavon Anzeige zu machen.

Elberfeld ben 8. Mai 1850.

Der Inftruftionerichter: Dartin s.

(Dr. 785.) Diebftabl in ber Gemeinde Solfterhaufen.

Am 4. Mai d. 3. sind aus dem Sause ves Bergmanns Wilhelm Blumentrath, in der Landgemeinde Holsterussen, solgende Gegenfande gestohlen worden: 1) eine zweiges häusige Taschenuhr von Silber, flein und did mit deutschen Zissen, die auf dem Zisser, blatt ausgezogen wird, mit kupfenner Taschenleite in Ringsorm und kupfernem gewöhnlichen Uhrschläftel; 2) ein goldener massiver Reifring, inwendig mit den Buchstaben A. C. T. gezeichnet; 3) ein silbernes Kreuz ganz nach der alten Form; 4) ein kupfernes übergoldetes Kreuz auch nach der alten Form; 5) ein Stid Leinentuch von eira 30 Ellen mittler Duaktitat ohne Zeichen; 6) ein Oberrock von grünem Iuch mit schwarzssammtnem Kragen und schwarzen Knöpsen von horn, etwas abgetragen, unter dem linken lermel ift ein kleines Loch eingebrannt; 7) zwei Halstücher, wovon eins roth mit großen Blumen; die Farbe des andern kontte nicht anaeaeben werden: 8) siebiehn Sar. in Münze.

Barnend vor ben Antauf, forbere ich Beden auf, ber über bie Thaterichaft Austunft

geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Angeige ju machen. Effen ben 7. Mai 1850.

Der Staats. Unwalts. Bebulfe, D. . M. Affeffor: Bellmeg.

(Rr. 786.) Babriceinlich Geftoblenes betr.

In bem Befige eines babier wegen Canbftreiderei gestern verhafteten Judividuums wurden 40 neue feidene Sale, und Taschentucher, sowie ein seidener Shawl gefunden, über beren Erwerb fich der Inhaber nicht genugsam ausweisen tann.

Sollten diefelben geftoblen fein, fo erfuche ich ben Gigenthumer, fowie Beben ber über

ben Diebftabl Ausfunft geben tann, lettere an mich gelangen gu laffen.

Cobleng ben 12. Mai 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Personal : Chronit.

(Rr. 787.) Der Intendantur-Affeffor Glogau ift mittelft Allerhöchfter Rabinetsorbre vom 18. April jum Militair-Intendantur-Rath ernanut, und gleichzeitig von der Intendantur bes iften zu der bes 7ten Urmee-Corps verfett, — der Intendantur-Referendarius Schumann mittelft triegeministeriellen Erlasse vom 4. Mai c. zum Militair-Intendantur Uffeffor bei der Intendantur bes 7ten Armee-Corps ernannt worben.

(Rr. 788.) Dem Upothefer I. Klaffe Johann Beinrich Ludwig Feuth ift Die burch ben Tob feines Baters erledigte Apothefen Concession zu Gelbern übertragen worben.

(Dr. 789.) Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. Clemens Frang Bur-

(Rr. 790.) Der Schulamte Canbibat Subert Daners aus Bons ift proviforisch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber katholischen Schule zu Obermörmter ernannt worden.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 39.

Duffelborf, Mittwoch ben 22. Mai

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 791.) Die Super-Revifion ber wegen Dienstuntauglichfeit von ben Truppentheilen entlaffenen, begiehungsweise bei ber Ilebergabe gurudgestellten Mannichaften, so wie ber zum einsährigen freiwilligen Militairdienste berechtigten jungen Leute pro 1850 betr. I. S. IV. Rr. 3220.

In Betreff ber Guper-Revision ber wegen Dienstuntauglichfeit von ben Truppentheilen entlaffenen, beziehungsweife bei ber Uebergabe jurudgeftellten Mannichaften, so wie ber aum einsabrigen freiwilligen Militairbienste berechtigten jungen Eute, bringen wir Rachfte-

bendes gur öffentlichen Runde:

1) Die feit der vorigiahrigen Ersas-Aushebung wegen Dienftuntauglichfeit von ben Truppentheilen entlaffenen, beziehungsweise bei der Uebergabe zuruckgestellten Mannschaften, haben sich vor die Konigl. Departements-Ersas-Commission in den für bas diesjährige Ersas-Aushebedungs-Geschäft bestimmten Zerminen zu gestellen, damit über beren Tauglichfeit, respective Untauglichfeit, besinitiv entschieden werde. Die-

felben werden übrigene biergu noch besondere vorgeladen werden.

2) in ben gedachten Terminen konnen sich auch biesenigen jungen Leute zur Super-Revision gestellen, welche bas Dualistations Attest zum einsahrigen freiwilligen Militativtenste erlangt haben, bei ihrer Melbung zum einritite aber wegen körper licher Fehler oder Schwäche von ben Truppentheilen nicht angenommen oder nach erfolgtem Eintritte aus biesen Gründen wieder entlassen worden sind, so wie ferner biesenigen, welche von ben, ben Königl. Departements Prüsungs-Commissionen beigegebenen Militatir-Aerzten fur ganz unbrauch bar erklärt worden sind. Was baaeaen

3) Diejenigen jungen Leute betrifft, welche von ben, ben lettgebachten Commiffionen beigegebenen Merzten als geitig untauglich ertlart worden find, fo tonnen folde gur Super-Revifton nur bann zugelaffen werben, wenn fie fich vorber bei

einem Truppentheile gum Gintritte angemelbet haben.

4) Die in die Categorie sub 2 gehörenden jungen Leute haben sich rechtzeitig und spätestens bis zum 24. d. d. m. unter Borlegung ihrer Qualistations-Atteste, und der bei ihrer Wiederentlassung ihnen ertheilten ärztlichen Zeugnisse bei der Ortsbeborde zu melden, welche sie in ein Berzeichnis unter Angade des Datums ihrer Geburt und des Grundes ihrer Dienstuntauglichkeit einzutragen und solches, mit den gedachten Qualistations-Attesten respective ärztlichen Zeugnissen belegt, der vorgesetzten landrätlichen Behörde einzureichen hat, wonächst letztere eine Haupts-Nachweisung sertigt und diese im Termine der Königl. Departements-Ersap-Commission übergiebt.

Sollieflich wird bemerkt, bag bie biebichigen Termine fur Die Geschäfte ber leptgebachten Commission folgenbe find :

am 27., 28. und 29. Dai in Duffelvorf,

" 31. Mai und 1. Juni in Duisburg, " 3. und 4. Juni in Befel,

. 6., 7. und 8. Juni in Cleve,

b., t. und 8. Junt in Cleve,

" 24., 25., 26., 27. und 28. Juni in Gelbern,

" 1. und 2. Juli in Rempen, " 3. und 4. Juli in Erefeld,

" 5. und 6. Juli in Glabbach,

" 8. Juli in Grevenbroich, " 10. und 11. Juli in Neug,

" 12., 13. und 15. Juli in Golingen,

- 16., 17. und 18. Juli in Bennep,

" 19., 20., 22., 23., 24. und 25. Juli in Elberfeld,

" 27., 29., 30. und 31. Juli in Effen.

Duffelvorf ben 17. Dai 1850.

(Rr. 792.) Ergangung ber Sanbelstammer in Duffelborf. I. S. III. Rr. 3337.

Bei der hiefigen handelkammer trifft die Reibe des Ausscheidens die Mitglieder: L. Lupp und Eng. Eremer, so wie die Stellvertreter: C. Schwarz und L. W. Eretschmarz, - es sind neu oder wieder gewählt worden zu Mitglieder: L. Lupp und E. Thieme, zu Stellvertreter: 3. D. Brinks und G. Lessing.

Duffelborf ben 13. Mai 1850.

(Rr. 793.) Ugentur bes P. Sanftein ju Reug. I. S. II. Rr. 5824.

Der P. Sanftein ju Reuß iff jum Agenten ber Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gefellichaft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beflätigt worben. Daffebort ben 14. Mai 1850.

(Rr. 794.) Agentur bes A. F. D. Baffer gu Emmerich. I. S. II. Rr. 5917.

Der A. F. B. Baffer zu Emmerich ift zum Agenten ber Leipziger Feuer. Berficherungs-Anstalt ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beftatigt worden.

Duffelvorf ben 14. Mai 1850. (Rr. 795.) Agentur bes Wilhelm Bog zu Werben. I. S. II. Rr. 5805.

Der Bilbeim Bog ju Berben ift jum Agenten ber Magbeburger Feuer-Berficherungs-Gefellicaft ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns beftätigt worben.

Duffelvorf ben 15. Mai 1850.

(Rr. 798.) Agentur des Gottfried Stosberg zu Station Saan bei Gruiten. I. S. II. Rr. 1819. Der Gottfried Stosberg zu Station Haan bei Gruiten ift zum Agenten der Leipziger Feuer. Versicherungs. Anstalt ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Ousselvorf den 15. Mai 1850.

(Rr. 797.) Agentur bee Bilhelm Schmachtenberg ju Mulleim a/b Ruhr, I. S. II. Rr. 5927. Der Bilhelm Schmachtenberg ju Mulheim a.b. Ruhr ift jum Agenten ber Preug. National Berficherunge Gefellicaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Duffelverf ben 15 Dai 1850.

(Rr. 798.) Micberlegung einer Agentur betr. I. S. II. Rr. 1006.

Der Johann Daniel Santeler gu Bermelefirchen hat Die bis babin von ihm geführte Mgentur ber Magbeburger geuer Berficerungs-Gefellichaft niebergelegt.

Duffelverf ben 16. Dlai 1850.

Duffelborf ben 10. Wat 1830.

(Mr. 799.) Erfindunge Patente betr.

Dem Beinrich Megges zu Erefelb und bem Georg Canber zu Rigingen ift unter bem 14. Dai 1850 ein Patent

auf eine burd Beidnung unt Beschreibung nachgewiesene Borrichtung, um Fabre

JUNEAU TO A STATE OF THE PARTY IN

zeuge auf Kluffen fortguichaffen ,

auf 10 Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Mafdinenbauer G. Dannenberger in Berlin ift unter bem 15. Dai 1850

ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung, Rupfers ober Stahlplatten fur bie Ausübung ber sogenannten schwarzen Runft vorzurichten, in ber burch Zeichnung und Be- fcreibung nachgewiesenen Busammensenng,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats

ertheilt worten.

Dem I. 28. Moll in Breslau ift unter bem 15. Mai 1850 ein Patent

auf einen burch Motell nachgewiesenen, für neu und eigenthumlich erfannten Roft

für Fenerunge Unlagen,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 18. Mai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 800.) Den Berbing ber Calg-Lieferung nach 12 westrheinischen Fattoreien betr.

Die Lieferung von Galz nach ben Faftoreien Malmedi, St. Bith, Monjoie, Euspen, Aachen, Geilenfirchen, Deineberg, Begberg, Glabbach, Ralbenfirchen, Straelen und Geldern foll, für ben breifährigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ente Dezember 1833, in Entreprije gegeben werben.

Die beefallfigen Bedingungen find niedergelegt: bei bem Saupt-Steueramte fur inlandifche Begenftante zu Roln,

- - 3ollamte ju Machen,

- - - - - Ralbenfirchen, - - Unterfleueramte zu Ronigeborn,

- Ronigl. Preugifchen General Ronfulate gu Untwerpen,

- Größberzoglich Babifchen Sauptzollamie zu Manubeim; und mögen biejenigen Personen, welche zur Uebernahme ber fraglichen Galglieserung geneigt und im Stande sind, sich mit ben Bebingungen bekannt machen, und bemnächse ihre Erbietungen, versiegelt und portofrei, mit ber äußern Bezeichnung: "Submission in Betreff einer Salzlieserung," sammt ben Salz- und Sade-Proben, an mich einsenden. Solche Erbietungen werben bis zum 3. Juli b. 3. bes Rachmittage um 6 Uhr angenommen, und bann, in Gegenwart ber etwa erschienenen Erbieter, erbrochen, fpater eingebenbe Submissionen aber, sowie Nachgebote nicht berudsichtigt werden.

Roln ben 8. Dai 1850.

Der Provinzial . Steuer . Direttor : Belmentag.

(Rr. 801.) Den Berbing ber Salg-Anfuhr von ber Saline ju Konigeborn nach 12 westrheinischen Fattoreien betr.
Es soll bie Salg-Anfuhr von ber Saline ju Rönigeborn nach ben Fattoreien ju Mabmebp, St. Bith, Monjoie, Eupen, Aachen, Geilentirchen, Beine berg, Begberg, Glabbach, Ralbentirchen, Straelen und Belbern für ben dreijäfrigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Ende Dezember 1853 in Entreprise gegeben werden.

Die besfallfigen Bebingungen find niebergelegt:

bei	bem	Haupt-Steuer:	Umte	für	inländische	Gegenstände		
-	_	_			_	-	311	Duisburg,
-	_	-	_	-	-		311	Befel,
		3on.	-			_	3u	Machen,
_		Unter-Steuer-		_			411	Rönigeborn

gen biesenigen Personen, welche jur Uebernahme ber gebachten Entreprise geneigt und im Stanbe find, fich mit ben Bebingungen bekannt machen, und bemnachft ihre Erbietungen, verfiegelt und portofrei, mit ber in ben Bebingungen angegebenen außern Bezeichnung verssehen, am mich einsenben.

Solde Erbietungen werben bis jum 4. Juli b. 3. bes nachmittage um 6 Uhr angenommen, und bann in Gegenwart ber eima ericbienenen Intereffenten, erbrochen, fpater eingebenbe Submiffionen aber ober Nachgebote nicht berudfichtigt werben.

Roln ben 8. Dai 1850.

Der Provinzial, Steuer, Direftor:

(Rr. 802.) Die Poft-Beranberungen im Regierunge Begirte Duffelborf betr.

Dit bem 16. b. D. treten in ben Poftverbindungen folgende Menderungen ein:

A. Aufgehoben werben:

1) die Personenpost zwischen Furth und Suchteln: 2) die Personenpost zwischen Glabbach und Erefeld; 3) die Personenpost zwischen Crefeld und Meure; 4) die Botenpost zwischen Creseld und St. Thonis.

B. Ein gerichtet werben:

1) eine tägliche Personenpoft mifchen Furth und Crefclo über Gudteln ; 2) eine tägliche

Botenpoft zwifden Meerfen und Anrath.

C. 3 m Gange werben geanbert:

1) bie Personenpost zwischen Aachen und Biersen; 2) bie Personenpost zwischen Coln und Rheydt; 3) rie Personenpost zwischen Dullen und Biersen 4) bie Personenpost zwischen Gudieln und Biersen; 3) rie Personenpost zwischen Biersen und Benlo; 6) die Personenpost zwischen Denktischen und Sichteln; 7) die Personenpost zwischen Kempen und Sichteln; 8) die Cariolpost zwischen Kempen und Debt; 9) die Cariolpost zwischen Denktischen und Bidrathberg; 10) die Personenpost zwischen Bregel und Ereich; 11) die Personenpost zwischen Dulfelvorf und Mehrert und Rubrort; 13) die erste Personenpost zwischen Albesterf und Rubrort; 13) die erste Personenpost zwischen Gorschenbroich; 14) die Personenpost zwischen Gorschenbroich Gorschenbr

Konenpoften zwischen Mettmann und Bulfrath, zwischen Mettmann und Duffelborf, und bie erfte Personenpoft zwischen Mettmann und Elberfelb.

A. Reu ein zurichten be Poften: 1) Die Personenpost zwischen Fürth und Crefeld erhalt folgenben Gang. a. Tour nach Erefeld:

Aus Fürth täglich 3 Uhr 40 Minuten früß, unmmittelbar nach Durchgang ber Personnoft von Aachen nach Duffeldorf; durch Obenkirchen täglich 5 Uhr 5 Minuten früß, nach Ankunst der Cariolpost von Bickrathberg; durch Rheydt täglich 5 Uhr 30 Minuten früß, zum Anschluß an bie Personenpost nach Duffeldorf; durch Gladbach täglich 6 Uhr früß, in Biersen 6 Uhr 55 Minuten früß, jum Anschuß an ben ersten Bahnjug nach homberg; aus Viersen täglich 7 Uhr 45 Minuten früß, Ankunst des ersten Bahnjuges von homberg; durch Sücheln 8 Uhr 5 Minuten früß, in Erefeld 9 Uhr 30 Minuten früß.

Mus Erefeld täglich 5 Uhr 30 Minuten Nachmittags; durch Suchteln 7 Uhr Abends; burch Bierfen 7 Uhr 15 Minuten Abends; burch Gladbach 8 Uhr 15 Minuten Abends; burch Reydt 8 Uhr 45 Minuten Abends nach Antunft ber Post von Duffeldorf; durch Dentirchen 9 Uhr 20 Minuten Abends, in Fürth 10 Uhr 45 Minuten Abends, jum Anfoldus an die Versonenwost von Duffeldorf nach Aachen.

Das Personengeld beträgt 6 Sgr. per Person und Meile, einschließlich 30 Pfund Freigepad. 2) Die Botenpost zwischen Anrath und Neersen wird aus Neersen täglich 6 Uhr fruh, aus Anrath täglich 8 Uhr fruh, zum Anschluß an die erften Buge zwischen homberg

und Bierfen abgefertigt.

3m Bange ju anbernbe Poften. 1) Die Perfonenpoft gwifden Machen und Bierfen wird aus Bierfen täglich 8 Uhr frub, nad Anfunft bes erften Buges von Somberg, abgeben, und in Machen um 4 Uhr 30 Minuten Rachmittage eintreffen; aus Machen geht Die Poft um 5 Uhr 15 Minuten frub ab, und trifft in Bierfen um 1 Uhr 10 Minuten Rachmittage jum Unichlug an ben um 2 Ubr Rachmittage nach Somberg abgebenden Bug ein. 2) Die Personenpost zwischen Coln und Rhendt wird aus Rhendt 9 Uhr 45 Minuten frub abgeben und in Roln 3 Uhr 15 Minuten Rachmittags eintreffen; aus Roln geht folde 6 Uhr fruh ab und trifft in Rhendt 11 Uhr 30 Minuten Bormittage ein. Ge ift Die Ginrichtung getroffen, bag Diejenigen Reifenden, mel. de bie Roln-Rhendter Perfonenpoft und Die Hachen-Bierfener, Verfonenpoft auf ber Strede gibis iden Rhendt und Bierfen benugen wollen, bas Perfonengelb bei bemjenigen Poftcomptoir, mo fie ber Poft gutreten, fur Die gange Strede entrichten tonnen. 3) Die Personenpoft gwifden Dulten und Bierfen wird aus Dulfen taglich 10 Uhr 45 Minuten frub, aus Bierfen 9 Uhr 30 Minuten Abende abgeben; 4) Die Berfonenpoft gwijden Gudteln und Bierfen wird aus Gudteln taglich 6 Uhr 30 Minuten frub, aus Bierfen täglich 1 Uhr 30 Minuten Rachmittags abgeben; 5) bie Derfonenpoften gwifden Bierfen und Benlo werben aus Bierfen taglich 8 Ubr frub und 2 Ubr Radmittage, aus Benlo taglich 3% Uhr frub und 2 Uhr Radmittage abgeben ; 6) bie Derfonenvoft gwifden Dbentirden und Gudteln wird aus Doentirden taglich 5 Ubr Radmittage, aus Gudteln taglich 12 Uhr 45 Minuten Rachmittage abgeben; 7) bie Perfonenpoft amifchen Rempen und Gudteln wird aus Rempen taglich 5 Uhr 30 Minuten Abends, aus Gudteln taglich 8 Uhr 20 Minuten fruh abgeben; 8) Die Cariolpoft gwifden Rempen und Debt wird aus Rempen täglich 8 Uhr fruh und 61/4 Uhr Abends, aus Debt täglich 5 Uhr 45 Minuten fruh und 1 Uhr nachmittags abgeben; 9) bie Cariolpoft gwifden Doenfirden

und Bidrathberg wird aus Drenfirden taglich 11', Ubr frub und 10 Uhr Abente, aus

Widrathberg täglich 31/4, Uhr früh und 31/4, Uhr Rachmittags abgehen; 10) bie Personenpost zwischen Breyel und Ereselt diglich 6 Uhr früh, aus Breyel täglich 31/4 Uhr Rachmittags abgehen; 11) bie Personenpost zwischen Düsselvent nud Meurs wird aus Düsselvenz 6 Uhr 45 Minuten Abends, aus Meurs 4 Uhr früh abgehen; 12) bie Personenpost zwischen Aleckert und Ruhvert wird aus Aleckert täglich 31/4, Uhr früh aus Ruhvert täglich 11 Uhr früh abgehen; 13) bie erste Personenpost zwischen Gladbach und Düsselvent über Corschenbroich wird aus Gladbach täglich 5 Uhr früh abgehen, flatt bisher um 6 Uhr früh; 14) bie Personenpost zwischen Wälfrath und Westmann wird aus Wälfrath täglich 5 Uhr früh abgehen. Aus Mettmann wird die erste Personenpost aus Elsestel um 5 Uhr 45 Minuten früh und bie Personenpost nach Düsselvorf ebenfalls um 5 Uhr 45 Minuten früh abgehen.

Duffelborf ben 10. Dai 1850. Ronigl. Dber Direction.

(Rr. 803.) Deferteur betr.

Der unten naber bezeichnete Mustetier Breuer bes Koniglichen 36. Infanterie-Regiments (4. Referve) zu Luxemburg, ift am 13. b. M. besertirt und bis beute nicht wieder gurudgekehrt.

Luremburg ben 15. Dai 1850.

Bilefeldt, Dberftlieutenant und Regimente. Commanteur.

Signalement.

Bor- und Junamen: Johann Jacob Breuer; Geburts-Drt Esfen; Kreis Duisburg; Begierungsbezirt Duffelvorf; Alter 20 Jahr 6 Monat; Diensteit & Monat; Größe 5 Juß 3 Gtrich; Resigion fatholisch Gewerbe Schneider; Haare schwarz; Augen grau; Stirn niedrig; Gesichtsfarbe blaß; Bart keinen; Nase spis; Mund klein; Kinn spit; Körperbau schwächlich; Geschselbeng fanglich; Jähne gut; Sprache beutsch. Besondere Kenneichen: keine.

Derfelbe mar befleitet und bat refp. mitgenommen: eine Felomuge, einen Baffenrod,

Salebinde, eine graue Tuchhofe, ein Paar Stiefel.

(Rr. 804.) Deferteur betr.

Der unten naber bezeichnete Mustetier Eider bes Koniglichen 36. Infanterie-Regiments zu Luremburg, bat fich am 13. Dai c. aus feiner Garnifon beimlich entfernt und ift bis beute nicht wieber jurudgefehrt.

Luxemburg ben 15. Dai 1850.

Bilefeldt, Dberfilieutenant und Regiments. Commandeur.

Signalement.

Bor- und Junamen Bilhelm Eider; Geburts. Drt Nierft; Kreis Erefeld; Regierungsbezirf Duffelvorf; Alter 20 Jahre 7 Monat; Dienftzeit 7 Monat; Größe 3 Joll 2 Strich; Religion tatholisch; Gewerbe Aderer; Haare schwarz; Augen braun; Stirn bevedt; Bart im Entfleben, (schwärzlich); Geschötsfarbe gesund; Rase spitz; Mund gewöhnlich; Kinn spitz; Körperbau unterset; Gesichtsbildung rund; Jähne gesund; Sprache beutsch;

Befondere Rennzeichen: Sommerfproffen im Beficht.

Derfelbe mar bekleibet und hat refp. mitgenommen: eine Dienstmuge, blau mit rothem Streif; einen Baffenrod; eine Tuchhofe mit rothem Streif; eine Sergebinde; ein Paar Stiefel.

(Rr. 805.) Materialien-Berbing jur Pachofe Anlage zu Uerbingen betr. Bur Pachfofe Anlage zu Uerbingen foll im Bege ber Submission verbungen werben :

A. Die Lieferung folgender Materialien in 7 Loofe eingetheilt, als:

1) Loos 912,335 Stud Mauerziegel (4 reingebrannte gu 1 bleichen);

129,380 Stud reingebrannte Mauergiegel inel. 11745 Stud Bonner ober Befeler . Steine:

10.968 Cubitfuß Ratinger Ralf:

Dito ober 160% Schachtruthen Manerfant;

5) 26,830 Stud glafirte Dadpfanuen größter Gorte von Ratingen;

50 % Ries Rupferberger Schiefer:

1106 Pfo. gemalztes Blei.

Die Lieferung von Saufteinarbeiten, veranichlagt gufammen gu 1361 Rtblr. В. 27 Gar.

Die Lieferung von Zimmerarbeiten und Zimmermaterialien, veranschlagt gu-2725 Riblr. 15 Gar. 8 Pf.

bedgleichen von Schmietearbeiten, veranschlagt gu 175 Rtblr. 14 Ggr. 8 Pf. Die bezüglichen Bedingungen, Beichnungen und Roffenanfollage fonnen in ber Bobnung bes Unterzeichneten eingesehen werben; Die Preisforderungen find in Abgeboten von einer bestimmten Progentzahl abzugeben; von ben Mauergiegeln, Pfannen und Schiefern find Broben vorzulegen, und Die Dfferten find bem Unterzeichneten unter ber Aufidrift:

"Dfferte gur Lieferung von Materialien gur Vadbofe-Unlage. bis aum 28. Dai tiefes Jahres, Rachmittage 3 Uhr, portofrei einzusenden, um welche Stunde Die eingegangenen Unerbietungen in Gegenwart ber etwa ericbienenen Gubmittenten eröffnet werben follen.

Spater eingebende Differten werden nicht berudfichtigt, und bie Unerbieter bleiben feche

Bochen an ibre Gebote gebunden.

Crefeld ben 13. Mai 1850. Der Ronigl. Landbau-Infpettor: Balger.

Sicherheit 8 = Dolizei.

(Rr. 806.) Stedbrief. Der unten fignalifirte Chriftian Rallen, 33 Jahre alt, Ruticher von bier, bat fich ber Bellfredung einer am 10. April megen Diebstahls und Bermundung gegen ibn erfannten einiabrigen Befangnififrafe burd Die Rlucht entzogen.

Gammtliche Polizei.Dffizianten ersuche ich, auf ben ze. Rallen zu vigiliren, ibn im

Betretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 13. Dai 1850. Der Dber- Profurator : 30 bn. Signalement.

Brofe 5 Ruf 3 1/4 Roll; Geficht langlich; Saare fdmary; Stirne frei; Mugenbraunen buntelbraun; Augen braun; Nase ftart; Mund mittel; Rinn oval; Bart fcwarz; Gesichtes farbe gefund; Statur mittel.

(Rr. 807.) Stedbrief. Der bierunten naber bezeichnete, ber Brellerei beschuldigte Tuchweber Martin Dlef aus Birtesporf bei Duren, bat fic ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzogen. Sammtliche Polizeibeborben werben ersucht, auf tenfelben gu machen, ibn im Betretungefalle gu verhaften und mir vorführen ju laffen.

Machen ben 14. Dai 1850. Der Untersuchungerichter, Landgerichterath: Duoabt.

Signalement.

Geburteort Langerwehe; letter Bohnort Birfesborf bei Duren; letter Aufenthalteort Belper bei hattingen, Regierungsbezirf Arnsberg; Größe 5 Fuß und etwa 3 Bolf, Saare und Augenbraunen blond; Augen grau; Nafe mittelmäßig; Mund gewöhnlich; 3ahne gut; Bart ichwach; Kinn und Geschitsfarbe gejund; Gefalt untersett.

Befonderes Rennzeichen: ift etwas bartborig.

(Rr. 808.) Ctedbrief.

Der Aderer Theodor Lennars aus Gupenrath, Gemeinde Riederkrüchten, Landfreis Erteleng, 29 Jahre alt, 5 Fuß 6 Boll groß, von blonden Saaren, beredter Stirne, braunen Augen und Augenbraunen, gewöhnlicher Nafe und Mund rundem Kinn, ovalem Gesicht, gefunder Gesichtsfarbe und selanter Statur, bat sich ber gegen ihn wegen Berwundung durch Mefferschnitte eingeleiteten Untersuchung durch bie Flucht entzogen.

Cammtlide Polizeibehorben erfuche ich bemnad, auf ben zc. Lennary zu maden,

ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Machen ben 15. Dai 1850. Der Ronigl. Inftruftionerichter : Somelber.

(Rr. 809.) Stedbrief.

Der Tagelöhner Johann Derets, julete ju Belben, Proving Limburg wohnhaft, bat fich ber Bollftredung einer wiber ihn erkannten event. Gefängnifftrafe burch bie Flucht entzogen. Indem ich beffen Signalement nachstebend mittheile, ersuche ich alle Polizeibe borben, benfelben im Betretungefalte zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 16. Mai 1850. Der Dber, Profurator: 2Bever.

Signalement bes tc. Derfe.

Geburtsort: Beege; Religion tatholifc; Alter 42 Jahre; Große 5 Fuß 4 3oll; Saare fcmar; Stirne runglich; Angenbraunen braun; Augen grau; Nase gewöhnlich; Mund breit; Bane schlecht; Bart braun; Kinn rund; Gesicht breit; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesest.

(Dr. 810.) Diebftahl ju Effen.

Am 8. d. M., Morgens zwischen 9 und 11 Uhr, sind aus ber Bohnung bes Acctors Maehler hierselbst bie nachstehenden Gegenftände: 1) ein filberner Potagelöffel ohne Buchstaben oder sonitige Zeichen, mit zwei flachen Beulen, an Silber circa 14 Thlr. werth; 2) sechs silberne Estöffel, gez. W. M.; 3) vier silberne Theelöffel ohne Zeichen; 4) sechs neusstlberne Theelöffel, gez. W. M.; 5) neun Gilbergroschen baares Geld, gesichlen worden. Der Diebstahl ift auscheinend dadurch ermöglicht, baß ber Dieb über die an ber Promenade liegende Gartenmauer gestiegen, und so in das zur Zeit von den Bewohnern verlassene Jaus eingebrungen ift.

Barnend vor ben Anfauf ber gefiohlenen Sachen ersuche ich Jeben, ber über ben Berbleib berfelben ober ben Dieb irgent Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Do-

lizeibehörde bavon Anzeige zu machen. Effen ben 12. Mai 1850. Die Staats Anwaltschaft: Sellweg.

Personal = Chronit.

(Mr. 811.) Der in Stelle bes zu einer andern Diensthestimmung abberufenen Regierungs. Praftventen Freihertn von Spiegel, von Sr. Majestat bem Könige zum Prastventen ber Königl. Regierung in Duffeldorf ernannte seitherige Regierungs. Bice- Prastvent von Massenbach, ift am 16. Mai in bieses Amt eingeschtt worben.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 40. Duffelborf, Connabend ben 25. Mai 1850.

(Rr. 812.) . Befetfammlung , 24ftes Stud.

Das ju Berlin am 18. April 1850 ausgegebene 24fte Stud ber Gefepfammlung ente

Dr. 3272. Allerhochfte Erlaffe vom 15. April und 7. Dai 1850, betreffend bie Muf.

nabme einer Staats. Unleibe von achtzebn Millionen Thalern.

Rr. 3273. Allerhöchster Erlag vom 25. Mary 1850, betreffend bie Abanberung ber Bestimmungen bes Schlefischen Lanbicatifchen Lendichafte. Reglements vom 9. Juli 1770 uber bie Aussertigung und Eintragung ber Pfandbriefe.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Re. 813.) Bermachniffe und Schenfungen an bie Armen im iften Quartal 1850. I. S. I. Nr. 3266. 3m erften Quartale bes laufenden Zahres find ben Armen bes hiefigen Regierungs

begirtes bie nachbezeichneten Bermachtniffe jugewendet worden, nämlich :

1) von ben Erben und nach bem Buniche bes zu Ereseld verstorbenen heinrich Riekes, ben evangelischen Armen baselbit, ein, am 15. Mai 1850 auszutehrenbes Kapital von 1000 Ribir., mit ber Bestimmung: baß die aus bem borigen Presbetreium gemählte Armen-Commission, resp. beren Renbant, die jährlichen Zinsen bes, von diesem zu verwaltenben Kapitals, nur als ertraordinaire Unterstützung, an alte ober durch Krantheit arbeitsunfähig geworbene und von ben Predigern zu bezeichnende, evangelische Duftige vertheilt werden sollen; und

2) von bem ju Raiferewerth geftorbenen Rentner Johann Brore, ben Urmen ber

bortigen fathol. Gemeinde ein Legat von 50 Rthlr.

Duffelborf ben 16. Dai 1850.

(Rr. 814.) Die Berweifung eines Auslanders über bie Landesgrenze betr. I. S. II. Dr. 5612.

Der unten naber bezeichnete Ausländer Johannes van Binsbergen aus Suiffen, Provinz Gelberland, im Königreich der Niederlande, welcher wegen Mangels an gehöriger Legitimation, Bettelns und Pfeiffen. Diebstahl am 18. Oktober pr. zu Dinslaken arreirt und deunächt gerichtlich bestraft worden, ift auf Grund der Bestimmung des Gesesse vom 6. Januar 1843 nach vorangegangener protokollarischer Berwarnung, am 21. November pr. mittelst Gendarmerte Transports über die hollandische Grenze abgesuhrt worden.

Derfelbe ift fatholifder Religion, 24 Jahre alt, 5 guß 4 Boll groß, bat blonte Baare, blaue Mugen, eine fpige Rafe, ift von gefegter Statur und bat ein furges Bein.

Duffelverf ben 22. Dai 1850.

(Rr. 815.) Die Rreis-Prufunge-Commission in Solingen betr. I. S. III, Dr. 3537. Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 12, v. M. (Amteblatt Nr. 30) maden wir bierburch befannt, bag wir an Die Stelle ber an ber Uebernahme bes Borfites ber Breis- Prufungs-Commiffion in Golingen verbinderten herrn Burgermeifters Ruppers und Commergienrath A. Gonitler, proviforifd bie Beren Burgermeifter von Reller in Golingen und Raufmann Wrieb. Bilb. Struller ju Bornnenden ber Rreis Brufungs. Commiffion in Golingen ernannt baben.

Duffelporf ben 17. Dai 1850.

(Rr. 816.) Die Bevollerunge-Menterung im Regierungebegirt Duffelborf betr. I. S. I. Rr. 2449.

Bergleiche und Refultate

ber Beranberung in ber Bevolferung bes Regierungebegirts Duffelborf pro 1849. Nach ber Bevolferungs-Lifte pro 1849 murben im Regierungsbegirt

Duffelborf geboren. 17396 Rnaben

16780 Manden Es ftarben 11552 Individuen mannl. 10974 Individuen weibl.

34176 Rinber überbaupt. 22526 Perfonen überhaupt.

Gefdlechte.

Befdledts.

Mitbin fint mehr geboren 5844 Individuen mannt. 5806 Individuen weibl. ale geftorben

Beidledts.

Beidlechts.

11650 Perfonen überbaupt.

In ben einzelnen Rreifen verhalten fich bie Beburte- und Sterbefälle folgenbermagken :

1	0			Unzal	bl ber	Mithin = &			
Mr.	Rro	is.			Gebores nen.	Geftor= benen.	Zuwachs.	Abgang.	
1	Düffeldorf				2945	2049	896		
3	Elberfelo .				5144	3647	1497	1000 y 1	
	Golingen .				2777	1693	1084		
5	Lennep .				2757	1856	901	A	
5	Duisburg .	- 3			4775	3010	1765		
6	Rees .				1737	1121	616		
7	Cleve !				1601	1036	565		
8	Gelbern .		,		3168	2037	1131		
9	Rempen .				2085	1553	532		
10	Crefelo .				2399	1449	950		
11	Glarbach .				2263	1462	801	11-12	
12	Grevenbroich				1202	760	442		
13	Reuß .				1323	853	470	16.0	
			Sun	ıma	34176	22526	11650	90	

Der Fladen-Inhalt bes Regierungsbezirts betragt 95,8683 preußifche Duabratmeilen, Die Meile ju 22,222 preug. Morgen gerechnet.

Diefe merben gegenwartig von 900533 Menfchen bewohnt, mithin leben im Durch. fonitt 9393 Einwohner auf jeber Duabrat-Meile.

Ein Bergleich bes Flachen-Inhalts jeben Rreifes mit ber Ginwohnerzahl giebt folgenbes Refultat:

	Rreife	•	-	Flacen , Inhalt in preuß.	Einwohners zahl.	Mithin leben auf jeder Meile.
	Duffelborf Elberfelb	:		7,1093 5,2931	77962 126523	10969 23903
	Solingen.	1.1	٠	5,1730	67196	12989
RP14	Lennep .	1000		5,3447	67204	12761
	Rees .	•	٠	9,2320	49918	5407
	Duisburg	•	:	11,5248	111042	9635
	Cleve .	•	٠	8,9485	49300	5509
	Gelbern .			18,9690	96070	5065
	Rempen			6,8613	61600	8978
	Crefeld .			3,7966	61193	16118
	Gladbach			4,2992	60517	14311
	Grevenbroich		٠	4,1758	35079	8400
bins	Reuß .			5,1410	36929	7183
	(dumme	1	95,8683	900533	9393

Uneheliche Kinder find im Gangen 1201 geboren worben, fo bag bas Berhaltniß ber belichen ju ben unehelichen ift, wie 28: 1.

Die Ungahl ber vorgekommenen Zwillingsgeburten ift 394, die ber Drillings Geburten 5. Tobt geboren find überhaupt 1775 Rinder und zwar 957 Rnaben und 818 Mabchen. Diernach ift unter 19 Geborenen 1 tobt geborenes Rind.

Das Berhaltniß ber Geborenen überhaupt gu ben Lebenden ift wie 1: 26.

Die Jahl ber vollzogenen Trauungen beträgt 6992. Siernach fommt auf 129 Lebenbe 1 Trauung.

Bon ber Bejammtgabl ber Weftorbenen find nach ben Altereftufen betrachtet:

1775 Individuen tobt geboren. 4145 find por bem Iften Lebensiabre gestorben. 3665 1. bis mad 5. 1207 5. - 10. 1C. - 20. 1062 1424 20. - 30.1441 30. - 40.1618 40. - 50.1499 50. - 60.60. - 70.1921 70. - 80. 1924 " 756 80. - 90. 89 nach bem 90ften.

Das Alter von mehr als 90 Jahren erreichten überhaupt Manner und Frauen und zwar murve:

1 Individuum 101 Jahr alt

Dig wed by Googla

```
Individuen
                                        97 3abr
                        4
                                        96
                                ,,
                        8
                                        95
                         7
                                        94
                        9
                                        93
                       13
                                        92
                       18
                                        91
                       21
                                        90
Den Rrantheiten und ben Tobesarten nach haben ausschließlich ber Tobigeborenen ihr
         2785 Verfonen an Entfraftung vor Alter,
                        burd gewaltsamen Tob.
                        bei ber Dieberfunft und im Rindbette,
                        burd bie Voden.
                        burch bie Sunbewuth,
                   "
                        burd innere biBige Rrantbeiten,
                   u
                        burch langwierige Rrantbeiten,
                        burd fonelltortlide Rrantbeitegufalle, Blut., Stid.
                                   Golagfluffe,
                        burd außere Rranfbeiten und Gdaben,
                        an nicht bestimmten Rrantbeiten.
Das Berbaltnig ber Geftorbenen gu ben Lebenten ift wie 1: 39.
Benn bie Saupt-Resultate gusammengestellt werben, ergibt fich folgende Ueberficht:
    Mannlichen Gefchlechts.
                                                   Weibliden Gefdlechte.
                    aeftorben
                               11552:
                                            geboren 16780,
                                                                  geftorben
                                                                            10974
                 ausgewandert 31188;
                                        eingewandert 20446,
                                                              ausgewandert 18216
                                                     37226.
                               42740:
                                                                            29190
         6204 3nbiv. mannl. u. 8036 Inbividuen weilliden Gefdlechte.
                    Dito
                              434726
                                                bito
```

ferung 451567 Die Bevole ferung beträgt baber bito jest 457771 bito 442762 ober 900533 Geelen.

Duffelborf ben 14. Dai 1850.

Lebensenbe gefunben.

Geboren

Gumma

fduß Um Goluge bes Jahres 1848 betrug Die Bevole

Mithin Ueber.

eingewandert 31548,

280

182

5995

9207

925

200 1135

17396.

48944,

42

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben. (Rr. 817.) Den Berbing ber Galg-Lieferung nach 12 meftrheinifden Faftoreien betr. Die Lieferung von Galg nach ben Kaftoreien Malmebi, Gt. Bith, Monjoie, Eupen, Machen, Geilenkirchen, Beinsberg, Begberg, Glabbach, Ralbenkirchen, Straelen und Gelbern foll, fur ben breijabrigen Zeitraum vom 1. Januar 1851 bis Enbe Dezember 1853, in Entreprife gegeben merben.

Die besfallfigen Bebingungen find niebergelegt:

bei bem Saupt. Steueramte fur inlandifche Gegenftanbe ju Roln,

- - - Bollamte ju Machen,

- Ralbenfirden, - Unterfteueramte au Ronigeborn,

- Ronial. Preufifden General-Ronfulate ju Untwerpen,

- - Großbergoglich Babifden Sauptgollamte ju Mannheim; und mogen biejenigen Perfonen, welche gur Uebernahme ber fraglichen Galglieferung geneigt und im Stante find, fich mit ben Bedingungen befannt machen, und bemnachft ibre Erbietungen, verfiegelt und portofrei, mit ber außern Bezeichnung: "Gubmiffion in Betreff einer Galglieferung," fammt ben Galgs und Gade- Droben, an mich einsenden.

Solde Erbietungen merben bis jum 3. Juli b. 3. bes Rachmittage um 6 Uhr angenommen, und bann, in Begenwart ber etma ericbienenen Erbieter, erbrochen, frater einge-

bente Gubmiffionen aber, fowie Radgebote nicht berudfichtigt werben.

Roln ben 8. Mai 1850.

Der Provingial . Steuer . Direftor : Selmentag.

(Rr. 818.) Den Berbing ber Galg-Unfuhr von ter Galine zu Ronigeborn nach 12 weftrheinischen Fattoreien betr.

Es foll Die Galg-Unfuhr von ber Galine ju Ronigeborn nach ben Fattoreien ju Dalmeby, St. Birb, Monjoie, Eupen, Naden, Geilentirden, Beine berg, Begberg, Glabbad, Ralbentirden, Straelen und Gelbern fur ben breijabri. gen Beitraum vom 1. Januar 1851 bis Ente Dezember 1853 in Entreprife gegeben werben.

Die besfallfigen Bedingungen find niebergelegt:

bei bem Sanpt-Steuer-Amte fur inlandifche Gegenftante gu Roln,

3oll. gu Duisburg, gu Wefel,

ju Machen, ju Ronigeborn, und mo.

gen Diejenigen Perfonen, welche gur Uebernahme ber gebachten Entreprife geneigt und im Stante find, fich mit ben Bedingungen befannt machen, und bemnachft ibre Erbietungen. verfiegelt und portofrei, mit ber in ben Bedingungen angegebenen außern Bezeichnung verfeben, an mich einfenben.

Golde Erbietungen werben bis jum 4. Juli b. 3. bes nachmittage um 6 Uhr angenommen, und bann in Gegenwart ber etwa erschienenen Intereffenten, erbrochen, fpater ein-

gebente Gubmiffionen aber ober Rachgebote nicht berudfichtigt werben.

Roln ben 8. Mai 1850.

Der Provinzial. Steuer. Direftor: Selmentag.

(Rr. 819.) Materialien. Berbing jur Dadbofe. Anlage ju Uerbingen betr.

Bur Padhofe Unlage ju Uerbingen foll im Wege ber Gubmiffion verbungen werben: A. Die Lieferung folgenber Daterialien in 7 Loofe eingetheilt, als:

1) Locs 912,335 Stud Mauerziegel (4 reingebrannte gu 1 bleichen);

129,380 Stild reingebrannte Mauerziegel incl. 11745 Stud Bonnet ober 2) : " Befeler Steine:

10.968 Cubitfuß Ratinger Ralt;

4) ober 160% Schachtruthen Mauerfand; Dito ,,

5) 26,830 Stud glafirte Dadpfannen größter Gorte von Ratingen; **

50 % Ries Rupferberger Schiefer; 6)

1106 Pfo. gemalates Blei.

B. Die Lieferung von Saufteinarbeiten, veranschlagt gufammen gu 1361 Rtblr. 27 Gar.

C. Die Lieferung von Bimmerarbeiten und Bimmermaterialien, veranschlagt gu-2725 Rtblr. 15 Gar. 8 9f. fammen au besgleichen von Schmiebearbeiten, veranschlagt ju 175 Rtblr. 14 Sgr. 8 Pf.

Die bezüglichen Bedingungen, Beichnungen und Roftenanschlage tonnen in ber Bob. nung bes Unterzeichneten eingesehen werben; Die Preisforderungen find in Abgeboten von einer bestimmten Progentgabl abzugeben; von ben Mauerziegeln, Pfannen und Schiefern find Broben porgulegen , und Die Offerten find bem Untergeichneten unter ber Aufichrift:

"Dfferte jur Lieferung von Daterialien gur Dadbofs-Unlage" bis jum 28. Dai biefes Jahres, Rachmittage 3 Uhr, portofrei einzusenben, um welche Stunde Die eingegangenen Unerbietungen in Gegenwart ber etwa ericienenen Gubmittenten

eröffnet merben follen. Spater eingebende Differten werben nicht berudfichtigt, und Die Unerbieter bleiben feche Bochen an ihre Bebote gebunten.

Crefelo ben 13. Dai 1850. Der Ronigl. Landbau-Infpettor: Balger.

Giderbeits = Polizei.

(Dr. 820.) Ctedbrief.

Eine bem Peter Mofer, Rnecht, julest ju Grafrath mobnent, burch Urthell bes biefigen Ronigl. Landgerichtes vom 2. Juni v. 3. auferlegte Gubfibiar Gefangnifftrafe tonnte bie fest nicht vollftredt merben, weil zc. Dofer fich von feinem frubern Bobnorte entfernt bat und nicht ermittelt werben fonnte, wohin er fich begeben.

Indem ich nachfiebend bas Gignalement beffelben mittheile, ersuche ich bie betreffenden

Beborben, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Elberfelo ben 16. Dai 1850. Der Dber Profurator: von Ammon.

Signalement.

Alter 38 Jahre; Saare braun; Mugen braun; Rafe fpis; Dund gewöhnlich; Statur mittel.

(Rr. 821.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Bilbelm Somis, 22 Jahre alt, Dachbeder von Blagbeim, bat fich ber Bollftredung einer am 10. April c. wegen Bebrohung mit Ericiegen gegen ibn erfannten achtmonatlichen Gefängnifftrafe burch Die Flucht entzogen.

Gammtliche Polizei-Offizianten erfuche ich auf ben ic. Gomis zu vigiliren, ibn im

Betretungefalle ju verhaften und mir porgufubren.

Roln ben 16. Dai 1850. Der Dber-Profurator: 3 obn.

Gianalement. Größe 5 Buß 3 Boll; haare rothlich ; Stirne niedrig; Augenbraunen blond; Augen blau ; Bart ichmach ; Rinn oval ; Befichtefarbe gefund; Statur ichlant.

(Rr. 822.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Jafob Muller, 26 Jahre alt, Maurer von Lind bei Roln, bat fic ber Bollftredung einer am 8. Januar 1849 wegen Berftorung von Ginfriedigungen gegen ibn erfannten fubfibiarifden Gefangnifftrafe burd bie Gludt entzogen.

Sammtliche Polizei Dffizianten erfuce ich auf ben ac. Duller gu fabnben . ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir porgufubren.

Roin ben 16. Mai 1850. Der Dber- Vrofurator: 3obn.

Sianalement.

Brobe 5 Rug 6 Boll; Geficht oval; Gefichtsfarbe gefund: Daare, Augenbraunen und Bart blond: Mugen blau; Dand breit; Rinn rund; Statur ichlant.

(Rr. 823.) Stedbrief.

Der frubere Lebrer und gulest gewerblofe Chriftian Unton Rauftin Liebre, 27 Sabre alt, geboren und gulest wohnhaft zu Erfeleng, von bellblonden Sagren und Augenbraunen. blauarauen Mugen, freier Stirne, farter etwas gebogener Rafe, fleinen Dund, frigem Rinn . etwas blaffer Befichtefarbe und gefetter Statur, bat fic ber gegen ihn wegen gewaltfamen Angriffe auf Die Schamhaftigfeit, fo wie wegen habitueller Berführung minberjab. riger Berfonen jur Ungucht eingeleiteten Untersuchung, burch Die Flucht entzogen.

Ich erfuce Demnach fammtliche Bolizeibeborben, ben ic. Liebre im Betretungsfalle ju perhaften und mir vorführen ju laffen.

Maden ben 17. Dai 1850.

Der Ronigl. Inftruttionerichter: Ochmelger.

(Rr. 824.) Erlebigter Stedbrief.

Der von bem Konigl. Ctaate Vrofurator ju Bonn unterm 23. Dezember 1847 gegen ben Aderfnecht Thomas Digem von Bippericilid erlaffene Stedbrief wird bierburch als erlebigt jurudgenommen.

Roln ben 13. Dai 1850.

Der Dber-Brofurator: 30bn.

(Rr. 825.) Diebftahl ju Salbern.

In ber Racht vom 14. auf ben 15. Dai find bem Tagelohner Bermann Joormann in Salvern aus feiner Bobnung: 1) 1 fdmarge Tuchbofe: 2) 1 buntelblaue Tuchbofe: 3) 1 geftreifte graue Rantin Soje; 4) 2 buntelblaue Tuchweften mit tameelbaarnen Knorfen; 5) 1 fattunene Wefte, blau mit gelben Blumden; 6) 1 buntelblauer tuchener Ueberrod mit Anopfen von Rameelgarn; 7) 1 fcwarz feibenes Salstud; 8) 1 blau leinener Rittel mit Rrempe und einer Reibe fleiner Knopfe von Verlenmutter; 9) 7 leinene Mannebembe. gezeichnet H. I. M .; 10) 7 leinene Frauenhemben, gezeichnet I. L .; 11) 6 gerippte Tijd. tuder: 12) 8 bis 10 Ellen Leinewand; 13) 1 Lappen von ungefahr 14 Ellen von bem. felben Beuge, wovon bie Tijdtuder ad 11; 14) 6 Betttuder von Wergentuch; 15) 6 Gervietten . gezeichnet I. L.; 16) 1 blaue Frauen Schurze von Merino; 17) 3 andere Frauen-Sourgen; 18) 1 roth wollenes Frauen Salstud, 19) 1 ichwarzes wollenes Frauen Salstud. an einer Geite mit ichwargen, und an ber andern Geite mit rothlichen Frangen; 20) 1 fdmarger Frauen-Rod von Merino und 21) an Gelb 1 Tblr. 5 Car., gefteblen worben.

Inbem ich biefen Diebftabl gur allgemeinen Renntnig bringe, erfuche ich Bebermann, ber über bie Diebe ober ben Berbleib ber gestoblenen Gachen Mustunft geben tann, mir

ober ber nachften Beborte bauber Mittheilung gu machen.

Wefel ben 17. Mai 1850. Der Staate-Unwalt: Dieterici.

(Rr. 826.) Diebftahl ju Rottberg. In ber Racht vom 19. auf ben 20. April e. find aus ber Wohnung bes Aderwirths Seinrich Keus ju Rottberg mittelft Einbruchs nachftebenbe Gegenstände geftoblen worben: 1) ein fupferner Reffel, 10 Quart haltend, 25 Pfb. wiegend; 2) zwei Stild ungebleichtes Keinwond, nämlich 1 Stild Bladfen von circa 80 Ellen und 1 Stild Berg von circa 40 Ellen; 3) 2 Kiffen und 1 Oberbett von Barchent mit Febern, blau und weiß gestreift; 4) 2 fleinerne Töpfe mit Schweinefett, circa 18 Pfb. haltend; 5) ein Tichtuch von Leinen, ohne Zeichen; 6) ein leinenes Betttuch, gez. M. K.; 7) 3 Kinderhemben und 1 Frauenbemd, ohne Zeichen; 8) 1 Hofe von Tricrot; 9) ein weiß leinener Sad, gez. H. K.

Barnend vor ben Unfauf ber gestohlenen Gachen wird Zeber, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Sachen Ausfunft zu geben vermag, ersucht, uns ober ber

nachften Polizeibeborbe Ungeige gu machen.

Berben ben 10. Dai 1850. Ronigl. Rreisgerichts. Commiffion.

(Rr. 827.) - Mabricheinlich geftoblenes.

3m Befige zweier megen Canoftreicherei gur Untersuchung gezogener Individuen find Die nachbezeichneten, muthmaglich von einem Diebftable berrührenden Begenftande, als: 1) ein buntelaruner Mannerod mit Sammetfragen , Sanbbefas und Tafdenplatten; 2) eine fdwarztuchene Befte mit bellgrauem Reffelfutter und fcwarzen Glastnöpfen ; 3) ein blau leinener Rittel; 4) ein fcmarges verschoffenes Salstuch; 5) eine balbfeibene bunt geblumte Befte mit grauem Rutter; 6) eine gewirfte blau melirte wollene Unterjade; 7) ein altes fattunenes Mannsbemb ; 8) ein leinenes Mannsbemd, vorne mit Falten und weißen Knöpfen; 9) zwei leinene Dannevorhemochen und ein Rragen ; 10) ein ichwarzes Tuchfleib, an ben Mermeln mit brei Frangen befest; 11) ein fcmarg feibenes Frauenhalstuch mit feibenen Frangen befest; 12) eine weiße Courge; 13) ein bunt farrirtes balbwollenes Umidlagetud mit Krangen; 14) ein buntfarrirtes baumwollenes Frauenhalstuch mit Frangen; 15) ein leinenes Frauenbemb; 16) ein blau und weiß gebrudtes Gadtuch; 17) ein Frauenbals. fragen mit Spigen, roth und blauem Band; 18) gwei blau und grun gebrudte Mermelftude; 19) brei alte wollene blaue Frauenftrumpfe; 20) eine buntelfcmarg und rothgebrudte Frauenicurie; 21) ein wollener grauer Shwal; 22) ein Paar Pantoffeln; 23) ein weißes Schnupftuch mit Gripen befest ; 24) zwei wollene grun und roth gestridte Belentwarmer; 25) ein Gebetbuch mit fcmarg gepreften Dedeln und marmorirtem Futteral; 26) zwei Loffel von Gifenbled und brei Gabeln mit ichwargem Griff und ein eifernes Deffer; 27) eine lange Pfeife mit porgellanenem Abaug und Ropf mit bem Gemalte Rubens, obne Grige: 28) eine Frauenichlafmuge und eine Tullmuge; 29) zwei weiße Frauenbemomanichetten mit Spigen befegt; 30) eine furge irbene Pfeife nebft einem Stude alten Sornrobr, Abauf und Schlauch; 31) eine Rleiderburfte; 32) zwei neufilberne Pfeifendedel; 33) eine meffingene Rette; 34) ein tombachener Ring mit weißem Stein; 35) eine fleine Borftednabel mit zwei Gemalben, ein tombachener Ring; 36) eine Scheere; 37) ein fleiner weißer Sand. forb mit Dedel: 38) mehrere leinene, fattunene und wollene Capren : 39) ein Paar leberne Krauenidub: 40) ein rothes Tafdentuch mit weißen gleden , - gefunden morben.

Beber, bem bieselben entwenbet fein möchten, ober ber sonst Auskunft barüber geben tann, wird ersucht, mir ober ber nachften Polizeibeborbe barüber Anzeige ju machen.

Cleve den 14. Mai 1850. Ter Ober-Profurator: 2Bever.

Perfonal = Chronit.

(Rr. 828.) Die tommiffarische Berwaltung ber Burgermeistereien Riel und Reefen ift bem Bezirkefeldwebel Schmie binghoff übertragen worden.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Nr. 41.

Duffeldorf, Mittwoch ben 29. Mai

1850.

(Rr. 829.) Erlebigte evangelifche Pfarrftelle betr.

Bei ber evangelischen Gemeinde in Dudweiler wird ein ordinirter Sulfegeiftlicher von und angeftelt werben. Melbungen um biese Stelle werben bis jum 1. Juni c. von uns angenommen werben.

Cobleng ben 5. Dai 1850.

Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 830.) Betrifft bie Abhaltung einer evangelifchen Rirchen-Rollette fur ben Reubau einer evangeli bein Rirche ju Geelicheid. I. S. V. Rr. 1989.

Bu Geelicheid im Regierungebegirt Roln, wo feit mehreren Jahrhunderten Simulta. neum zwifden Ratbolifen und Protestanten bestand, murbe bie Gimultanfirde in Rolae ib. rer Baufalligfeit im Marg 1842 polizeilich gefchloffen. Dies gab Berantaffung jur Aufbebung bes Simultaneums, beffen Auflojung, ba baffelbe julest beiben Theilen laftig marb, auch von ber Staatbregieung, im Jutereffe bes firchlichen Friedens, gewünscht und geforbert werben mußte. 3m Berfolg ber biesfälligen Berbandlungen verblieb ber tatholifden Gemeinbe Die bis babin gemeinichaftliche Rirche, ju beren Inftanbfegung eine Beibulfe aus ber Staatstaffe bewilligt und gezahlt murbe. Die evangelifche Gemeinde bagegen muß fich eine neue Rirche bauen und balt einftweilen ihren Gottesvienft in einem Interims. Lotale. Bu ben Rirchenbautoften ift berfelben amar eine Beibulfe aus ber Staatetaffe jugefichert, beren Betrag nach Daafgabe bes Bedurfniffes und ben eigenen Anftrengungen ber Gemeinbe bemeffen und Gr. Majeftat bem konige in Boridlag geracht werten follte. Beil bie Bautoften Gemeinde bodftene 6,800 Rtbl. bagu aber auf ungefahr 15,800 Rtblr. feftgeftellt find i beigutragen im Stande ift, fo fiebt fie fic, um 1848 row vollenden ju tonnen, ben Beiftand milothatiger Glaubenegenoffen in Anfpruch gut nehmen genothigt. Dbicon Diefelbe haupt faclich nur aus fleinen Aderleuten bestebt, fo bat fie boch ingwijchen auf Anfammlung eines Baufonte bedacht, etwa 5000 Thaler gu biejem Bwede gufammen gebracht, und, außer bem bolgernen Rirdgelte, ein Schulbaus und Pfarrbaus aus eigenen Mitteln, wenn auch nicht . ohne fich mit Soulden gu belaften, gebaut, fomit aber gezeigt, bag es ihr nicht an gutem Billen fehlt, für ihre tirdlichen und Schulbeburfniffe ernftlich und redlich gu forgen, wenn gleich Die betren legten Babre und Die , Diefem vorangegangenen Rothjabre foldem Streben nicht besonbere gunftig maren.

Dit Rudficht auf Die bargestellten Berhaltniffe bat bas Ronigl. Ministerium ber geifiligen Unterrichts-und Rebizinal . Angelegenheiten mittelft Berfugung vom 3. v. Dits. ber Gemeine Geelscheid zur Beschaffung ber Roften ihres Kirchenbauss eine Collecte in ben

evangelifden Rirden ber Monardie bewilligt.

Indem wir dieset blerdurch jur öffentlichen Kenntniß bringen, veranlaffen wir die Sru. Pfarrer der evangelischen Gemeinden unseres Berwaltungsbezirts die Collette ben bestehenden Borschriften gemäß abhalten, die Erträge unverzüglich an die Steuerfassen zur weitern Bestörderung durch die Kreisfassen an unsere hauptkasse abliefern und die Sortenzettel ben Bürgermetsex zur Mitheilung an die Andräthlichen Behörden, zustellen zu lassen.

Die Ertrage Radweifungen find une von ben herrn Landrathen und ben Rreistaffen

bis jum 23. Juli c. unfehlbar eingureichen.

Duffelborf ben 23. Dai 1850.

(Rr. 831.) Empfehlung einer Drudidrift. I. 8. 1. Rr. 3141.

Die im Auftrage bes Ronigl. Minifterii fur landwirthichaftliche Angelegenheiten, im Berlage ber Dederichen Geb. Ober Dofbuchruderei in Berlin erichienene Schrift bes Regierunge Rathes Schuhmann, betitelt:

Etlauterungen ju bem Gefege, betreffend bie Ablofung ber Reallaften und bie Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe vom 2. Mary 1850,

wird hierburch ale ein jum praftischen Gebrauche geeignetes Wert empfohlen. Duffelborf ben 22. Dai 1850.

(Mr. 832.)

ueberficht.

ber Einnahme und Ausgabe bes Polizei. Strafgelber. Fonds, welche pro 1848 und 1849 flattgehabt haben. I. S. II. Nr. 5144.

A. Ginnabme.

1. Bestand	Laufe	nde Ginn	abme.	Mit Hinzus	The second	
aus ben Borjahren beim Jahres, schluß 1848. Mthl. Eg.Pf	Erfrag bes Fonds pro 1849. Ribl. Sg.Pf.	angelegten Rapitalien.	Pfeise	rechnung ber Bestände aus ben Borjah- ren hat die Einnahme überhaupt übertragen. Ribl. Saps.	Bemertung.	
3748 12 9	4228 6 6	171 15 —	4474 15 4	Line of the second of the seco	4900 Athlic, waren zu Kapital auge- legt und das Etaatsich inlicheine an- gekauft worden. Diese Staatsichulds spiece vorkauft merben müssen, wurden wieder verkauft merben müssen, um die laufende Augegaben bestreiten zu Ben- nen, und sind das das des des des des des wiedes aufgedommen, weiche Gwmme unter der Annaben sud 2.0. mitdegtie- sen in der der der der der der der der der fern ist. Der Kapital-Bestamb hat daber	

B. 21 u s. g a b.e.

Laufende Rr.	Namen und Wohnort der Zahlungsnehmer.	Gegenstand.	Betr	ag.	Bemerfung.
	I. Für verlaffene wie für Findelfinder gefangenen 2c.	und vermaifete Kinder, fo und Rinder durftiger Strafe	SIV T	i dina Las di Mili ma	Helphile Michael 1902 an a
1		Berpflegungs, resp. Unters-fügungsgelber: 1) für 530 Kinder pro 1848 2) für 701 " " 1849 Summa	1632 2837	5 9	participants of participants of the participant of the participants of the participants of the participant of the participants of the participant of the participants of the participants of the participant of
	fimmung jub 4 in	gigen Zweden nach ber Be- ber Berfügung bes Königl. en vom 31. Dezember 1822.	au inse Guid Planta	(2 L)	
2	Berein zur Erziehung verlaffener Rinder auf der Bönnings hardter Haide.	Unterfügung pro 1848 und 1849 (ber Fonds war sowohl pro 48 als pro 49 noch ins suffizient, ba nur resp. 29 und 66% pr. bewilligt wers	6		7-3 7-3 1-3 1-3
3	Provinzial & Shul- Collegium zu Coblenz	den konnten.) Beitrag jur Unterhaltung der Taubstummen. Anstalten zu Kempen und Meurs pro 1848 und 1849	1 y = 1 (1 y = 2) (1 y = 0	1 e 111	für die Dauer ber Insussienig bes gemeinschaftit den Gonde find in Folg Dbers Prafibials Rescript 6. Der, 49 diegrößern 7 Gmeinden gur Aushülfe is Anspruch genommen worden.
474	Berein zur Unterfigen Bung ber burftigen auswärtigen Brun- nen- und Babefurga-	Unterflügung pro 1848 und 1849.	-	711 3	The same
8.6	fte zu Machen.	Sa. II. zu gemeinnütigen Bweden .	Pro		195
5	Den größern 7 Gi feld, Barmen, De Cleve, welche bie	Extraordinaria. meinden Duffeldorf, Elber, timann, Erefeld, Reng und jur Unterhaltung verlaffener und un.	1		

B. Musgabe.

Laufende 98r.	Ramen und Bohnort Der Gegenstand. 3ahlungenehmer.	Betrag. Rible. Sg.Pf.	Bemertung.
	terhalten, nach §. 7 bes Rescripts bes Königs. Ministeriums bes Innern vom 31. Dezember 1822 bie von ihren Eingeseffenen erlegten Polizie und Zuchtpolizei-Strafgelber pro 1848	1514.14 8	ont, bie Bemerkung vor
6	Denuncianten Antheile aus ben wegen Daags und Bewicht Bergeben erfannten Gelebugen	1 100	r)
7	pro 1848 nichts; pro 1849 Für Formular-Papier für bas öffentliche Mini- fterium bei ben Polizei-Gerichten pro 1848 nichts;		
8	pro 1849 Für Formular-Papier zu ben von ben Beam- ten bes öffentlichen Ministeriums bei ben Poli-	3 14 -	
9	get Gerichten zu führenden Registern 2c. pro 1848 nichte; pro 1849 . Un erflatteten, irribumlich auf ben Polizeiftrafgel	16 5 -	
10	ber-Jonbs als Einnahmen übergelegten Chaussec- Gelbe Defraubations. Strafen Der Rennwerth ber verfilberten Staatschulb- fdeine, welche ber Polizei-Strafactors-Konbs	5 21 8	
	befaß, mit	Δ.	nt. die Bemertung bei "Einnahme").
- 1	Sa. III. ad Extraordinaria	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
	Summa ber Ausgaben	10921 4 4	
	Die Einnahme beträgt	12,622 Rible 10,921 "	. 19 Sgr. 7 Pf.
7 (Se	mithin bleibt noch Beftand . r ben pro 1849 noch nicht befriedigten größeren meinten justeht.		. 15 Sgr. 3 Pf.

Duffelborf ben 15. Dai 1850.

(Rr. 833.) Erfindungs-Patente beir. Dem Universtätelle Bedaufius Robert zu Barth ift unterm 16. Mal 1850 ein Patent auf tie Berfertigung einer für neu und eigenthumlich trachteten Verrichtung, die prismatischen Farben vermittelft Interferenz bes Lichtes zu zeigen,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 20. Dai 1850.

(Rr. 834.) Ra ch we i f un g ber Geschente und Vermächtniffe fur Kirchen und Schulzwede pro I. Quartal 1850. 1. S. V. Rr. 2015.

	1. S. V. 20. 20	110.		
Rreis.	Schenfung ober Bermächtniß.	An	Betrag. Thir. Sa Pf	3wed.
Clberfelb		Die Armen ber lutherifchen Gemeinde ju Bupperfeld	200	Die Zinfen jum Besten der Armen der gebacht- ten Gemeinde ju ver- wenden.
bo.	Deffelben	Die Armen ber reformirten Bemeinde gu Bemarte	200	beegl.
bo.	Deffelben	bie Urmen ber lutherischen Gemeinde zu Bichlinghausfen	200	besgl.
bo.	Deffelben	die Armen der vereinigten evangelischen Gemeinde zu Unterbarmen	200	beegl.
to.		bie Urmen ber lutherischen Gemeinde zu Wupperfeld in baar 100 Rthlr. und burch Uebertragung einer Schuldforberung 38 Rthl.	7	
ål (* 1		13 ©g. 10 Pf.	138 13 10	
bo.	Des Theodor Betich: ty ju Elberfeld	bie evang. lutherifche Be- meinde zu Elberfeld	500	Die Jinsen zum Gehal- te bos zu wählenden 4. Predigers an gedachter Gemeinde zu verwen-
bo.	Gines Ungenannten	vie evang, lutherische Ge- meinde zu Elberfeld	146 15 -	ven. 121 Rthl. 15 Sgr. jur Berfchonerung bes Be- gräbnigrlages und 25
il; i	· · · · · · · · ·		1. 14	Rthlr. gur Grundung eines lutherifden Ar-
Gelbern	Des heinrich Ten- haef u. Bwe. Borg- manns ju Perrich	Die fatholische Rirche zu Ginderich	150 — —	menhauses. Stiftung von Jahr- gedachtniffen.
Duieburg	Des Frauleins Rofa von Serging zu Effen	der Anftalt ber barmbergi- gen Schweftern zu Effen ein Kapital	400	10 10 10
den iff, ba	ol all god togang a dadlogeno (1 1)	und 21 M. 157 R. 46 F.	1027 6 8	्रात क्रिक्त वर्ष प्रस्ता है। स्टब्स

.Aelsini	Schenfung 100 - lober: 100ng Vermächtniß.	Nechweijung Kyneskir ny und Che H.	Betrag.		
Neuß Bag	Der Geschwifter, so Raublen zu Lovenich	ole Pfarrkirchogu Holz-	1850	Bur Stiftung geiner wöchentlich Donners	
Nece must be seed to b	Ju Rees	die fatholijde Pafforat zu Rees, einen Garten, groß 91 Ruth. 70 Juß, ta- xirt	Kroy arenda Kroy Care	tags abzuhaltenben Gegensmeffe, Jährlich im Oftober ein feierliches Geelen- amt zu halten und am Sterbetag eine heilige	
bo.	Des Raplans Beh- rens zu Bienen	Dienen 113 /3 Ritht, vann an Deftleiver re. im Ber-	nijeji	Meffe zu lefen. Stiftung von vier An niversarien.	
Golingen	Des Stephan Cass pers zu Dittorf	the von 20 Athle	133 10	FIG .AE	
0.17	(hans han 40 cm.; 4	Ruthen , Werth	80	WILL TO U.Y	

Duffeldorf ben 16. Mai 1850.

(Rr. 835.) Lebrer-Prufung ju Rempen. I. S. V. Rr. 2039.

Die diesjährige abermalige Prufung fur Die proviforischen Elementarlehrer, so wie die Prufung fur die nicht in einem Gemitnar gebilvrien Schulamts Candidaten wird Mittwoch ten 17. Juli e. in Reinpen flattfindent, welches bierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird, daß die Eraminanden sich am Borabende unter Borlegung ihrer Beugniffe bei bent Germ Gemitnar Direktor anzumerben baben.

Begen ber Prufung ber weiblichen Perfonen ; welche fich bem Elementar Schulfache

women wollen, wird nabere Befanntmachung vorbehalten.

Daffelvorf ben 24. Dlai 1850,

Berordnungen innd Bekamntmachungen anderer Behörden. (nr. 835.) Die Aufnahme junger Leute in bas Schiffsjungen Juftitut ber Königl. Marine betr. Bebingungen

unter benen junge Leute gur Erlernung bes Schiffstienftes in die Ronigl. Maine gunachft als Schiffsjungen eingestellt werben burfen.

1) Bor jufudgelegiem 14ten, wie nach jurudgelegiem ihren Jahre find teine Jungen aufzunehmen, eben so wenig frankliche ober schwächliche, weehalb Tauficheine und arztliche Attefte incluse Impficheine vorher vorzulegen find; eine arztliche Untersuchung an Bord burch ben Marinearzi wird außerdem noch vorbestatten.

2) Außer ben genannten Atteften bat jeder jum Gintritt fich melvende Junge die Einwilligung bazu von feinen Eftern ober Bormund aufzuweisen, worin ausgesprochen ift, daß Dieselben, mit ben Bedingungen befannt, ihrem Gobne ober Mundel fich fur ben Gerbienf

einschreiben zu laffen, erlauben,

- 3) Diejenigen Jungen, welche auf biefe Beife auf Staatstoften ausgebilbet werberten muffen fic verpfichten, nach Ablauf breier Jahre, welche Zeit auf ihre Anebilbung, bie fie in bie Rangflufe bes Matrofen III. Claffe einzutreten fabig find, verwandt worben ift, für jedes biefer Jahre, außer ber Erfüllung ber allgemeinen gejeglichen breifabrigen Dienftpflicht, noch anderweitige gwei Sabre bem Staate ale Matrofen ober Unteroffiziere zu bienen.

Es ift aber babei immer vorausgefest, bag jeber Schiffsjunge, welcher in feiner Rube rung und feiner Tuchtigfeit nicht ben an benfelben ju machenben Anforderungen genugt.

obne Beiteres entlaffen merben fann.

Es tonnten jeboch Ralle vortommen, mobei es fich berausftellte, bag ber Schiffejunge nicht fur ben Matrofendienft geeignet, bennoch jum Dienfte im Marinier-Corpe tauglich mare. In foldem Kalle muß ein Beber biefelben obenermabnten Bedingungen nach Daafis gabe ber in bem Inftitut jugebrachten Beit, burd Dienfte in tiefem Corps event, in ber Land. Armee erfullen.

Sind unter ben Schiffejungen folde, Die noch por Ablauf ber brei Uebungsjabre ju Matrofen III. Claffe beforbert werben, fo fann bennoch benfelben von ber Berpflichtung . ju meiterer Dienftzeit, welche aber von bem Tage ibrer Beforberung jum Datrofen III.

Claffe ab gerechnet mirb. nichte erlaffen merben.

Singegen wird ben Jungen Folgenbes in Ausficht geftellt:

a) 3m erften Dienftjahr erhalten fie nur Befleibung und Befoftigung ain Bort wie

am Canbe, aber fein Gebalt.

b) 3m zweiten Dienftjabre erhalten tiefenigen, welche fich bewahren, monatlich f Ribl. nebft bem Erfat ber Roften fur Branntwein, wo folder als tagliche Ration verabe reicht mirb.

c) 3m britten Dienftfabre erbalten Die weiter fich Bemabrenben 2 Reblr: monatlich.

Bebalt, nebft bem Erfat ber Roffen fur Branntmein.

Beibes, Gehalt und ber qu. Roftenerfan, wird erft am Ende bee Sabres ober bei ber barauf erfolgenden Beimtehr, jebenfalls nur im Inlande, ausgegablt und find Die Jungen befugt, barüber jum Bortheil ibrer Eftern, balbiabritt ju bieponiren ..

d) Rad breifabriger Dienftzeit, wenn fle über 17 Jahre binaus find, merben fie, wenn bieles nicht aus Rudficht auf ihre Rorperftarte und Gemanbibeit fcon eber but

ftattfinden fonnen, ju Datrofen III. Claffe beforbert.

e) Gine weitere Beforberung jum Matrofen II. Claffe und I? Claffe, bangt gang von ibrer feemannifden Tudtiafeit und Renntnig ber Beidusbebienung ab.

f) Ihre weitere Beforberung zu ben verschiebenen Chargen ber Unteroffiziere bie jum Dedoffizier bange von ihrem Betragen, ordnungemäßigem Berfahren und Dienfteifer, fobald fie fic als tuchtige Geeleute und im Artillerie Dienfte bewabre baben, ab.

Auf Befehl bes Rouial. Dber-Rommandos ber Marine werben vorftebenbe unter bem 25. v. D. Allerbochft genehmigten Bebingungen, unter benen Die Annahme von jungen Lew ten in bas Shiffsjungen-Inftitut erfolgen tann, mit bem Bemerten gur allgemeinen Rennt nig gebracht, daß Eltern ober Bormunder, melde biefes Jahr ihre Cobne refv. Dunbel in Diefem Inftitut unterzubringen wunfchen, folibe bit jum 10. 3ant c. beim Ronigl. Darine - Commando ju Stettin, unter Beibringung ber fub 1 und 2 geforberten Atfefte porton frei fdriftlich anzumelben baben Ge wird fobann ble mabere Befchelbung binfichte ihrer Unnahme event. bis ju welchem Termin bie jungen Leute auf ihre Raften bier einereffen muffen, um eingekleibet und auf einem icon in ber Ausruftung begriffenen Transporticiffe eingeschifft ju werben, erfolgen.

Stettin ben 17. Dai 1850.

Der Commobore: Odrbber.

(Rr. 837.) Stedbrief. Sicherheits: Polizei.

Das hierunten fignalisirte Individuum, welches angeblich ben Namen Peter Mark fahrt, hat sich ber wegen Landstreicherei und Bettelei eingeleiteten Untersuchung durch bie Flucht entzogen, weshalb ich auf Grund eines von bem Konigl. Untersuchungerichter erlaffenen Borführungsbesehls alle Polizeibehörden auffordere, auf basselbe zu vigiliren, im Bettetunasfalle zu verbaften und mir vorzuführen.

Duffelborf ben 21. Dai 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

Signalement.

Alter 43 Jahre; Gewerbe angeblich Mullerfnecht; Religion fatholisch; Große 5 Fuß 7 Boll; Statur ichlant; Saare schwarz; Stirne frei; Augen blau; Augenbraunen blond; Besichteform oval; Rase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Jähne gut erhalten.

Mis besonderes Rennzeichen: ift eine burch einen Beinbruch entftandene Labmung an

ber rechten Geite ju bemerten.

(Dr. 838) Stedbrief.

Gegen ben Doctor ber Mebigin Carl DEster, fruber ju Koln, zulest Abgeordneter ber National-Bersammlung zu Berlin, ift wegen ber in ben Art. 91 und 96 bes S. B. vorgesehnen Berbrechen gegen bie innere Siderheit bes Staates von bem Königl. Inftruktionerichter hierselbst ein Borsuprungebefehl erlaffen worben.

Da ber ic. D'Ester fic auf fludtigem Sufe befindet, fo werben bie betreffenden Do-Ugei-Dffigianten ersucht, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Kalle ter Betretung zu verhaf.

ten und mir porfübren au laffen.

Das Gignalement folgt bierunten.

Röln ben 18. Mai 1850. Signalement.

Der Dber-Profurator: 3ohn.

Große 5 Fuß 3 Boll; Saare, Augenbraunen und Bart blond; Stirne boch; Augen blau; Nafe und Mund mittel; Kinn rund; Gefichtsfarbe gesund; Gefialt mittel.

Besondere Rennzeichen: bat febr blobe Augen und trägt ftete eine Brille.

(Dr. 839.) Diebftabl ju holthaufen bei hattingen.

Dem Candwirth Behrenbed ju holthausen, Amts hattingen, find am 16. April b. 3. Abends von ber Bieiche folgende Gegenfante gestollen: 1) fain Mannehemben von Leinen, wovon 2 mit B. W., eins mit W. B. und eins mit F. G. bezeichnet waren; 2) ein schwarz und weiß karrirtes Kopfruch; 3) ein Tischuch von Gebild.

Barnend vor ten Antauf Diefer Gegenstande, forvere ich einen Beben, ber über bie Thatericaft ober ben Berbleib ber Sachen Ausfunft geben tann, auf, bavon mir ober ber

nachften Polizeibehorte fofort Anzeige zu machen.

Der Staats. Anwalt: Bur Rebben.

Der fon a l = Chronit. (Rr. 840.) Der praftifde Arzt, Bunbargt und Geburtshelfer, Ronigl. Bataillousargt beim Gelvernschen Landwehr-Bataillon Dr. Max. Aug. Dugo hochauf, hat fich zu Gelbern niebergelaffen.

Umtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 42. Duffeldorf, Connabend ben 1. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(Rr. 841.) Erfindunge-Patente betr.

Dem Betriche, Beamten Berger ju Josephinenbutte bei Goran, im Rreife Pleg, ift

unter bem 17. Dai 1850 ein Batent

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesene und erlauterte Borrich. tung jum Auffangen ber Bintblumen bei Bint-Deftillations Defen, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertbeilt morben. Duffelvorf ben 22. Dai 1850.

(Rr. 842.) Erfinbunge. Datent.

Dem Chriftian Rhobius ju Sternen Sutte bei Ling am Rhein ift unter bem 20.

Dai 1850 ein Vatent

auf ein Berfahren gur vollftanvigen Gutidwefelung fdwefelhaltiger Erze in Roffofen ant feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staats ertheilt morben.

Duffelvorf ben 24. Dai 1850.

(Dr. 843.) Erfindungs-Patent betr.

Dem Johann Gottlob Geprig zu Berlin ift unter bem 23. Dai 1850 ein Patent wold noch auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung jum felbftlage thin thatigen Entleeren Des Inhalts ber Trommeln bei Centrifugal Apparaten, fomeit biefelbe als neu und eigenthumlich anerfannt worben ift

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt morben. Duffelborf ben 27. Mai 1850.

(9tr. 844.) Erfindunge, Patente betr.

Dem Ingenicur R. B. Elener ju Berlin ift unter bem 23. Dai 1850 ein Datent auf eine Gas Troden-Borrichtung in ber burd Beidnung und Befdreibung nad. fi dem antigemein Bufammenfegung,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertbeilt morben.

Das bem Stadtrichter Trunt und bem hofmedanifus 3 we 3 git Gifenach unter bem 6. Anguft 1849 ertbeilte Vatent

auf einen Apparat, um burd einen eleftrifden Strom eta garmfignal gu geben, Duffelverf ren 28. Dai 1850. ift aufgehoben.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

(Mr. 845.) Amteentfegung eines Gerichtsvollziehers.

Durch rechtsfraftiges Urtheil Des Ronigl. Landgerichts bierfelbft vom 4. v. DR. ift ber Berichtevollzieher Mathias Soonboven von Belbert, megen grober Berlegung feiner Amtepflichten, feines Amtes entfest morben, mas ich bierburd in Bemagbeit bes &. 8 ber Berordnung vom 21. Juli 1826 befannt mache. Elberfeld ben 18. Mai 1850.

Der Dber- Profurator: von Ammon.

(Rr. 846.) Griebigte Gbiftal-Citation.

Unfere Requifition wom 26. Februar b. 3., Die Coiftallabung bes Rnechts Johann Bata (f. Amtebl. G. 158, 164 und 222.) betreffend, nehmen wir bierburch gurud. Gffen ben 13. Dai 1850. Ronigl. Rreisgericht I. Abtbeilung.

(Rr. 847) Deferteur betr.

Der Erfan-Refrut Beinrich Richter bes 39ten Infanterie-Regiments, geboren ben 31. Dttober 1829 gu Duffelborf, ift auf bem Mariche nach Luremburg entwichen. Beborben werben baber ergebenft erfucht, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungs. falle verhaften und bierber gu feinem Regimente transportiren gu laffen. Maing ben 23. Dai 1850. Ronial. Gouvernements. Gericht.

Siderbeit8 : Dolizei.

(Dr. 848.) Stedbrief.

Der gewerblofe Peter Jofeph Somidt ju Ueberfetig, Burgermeifterei Dattenfeld, bat fich ber Bollftredung einer gegen ibn am 20. Marg c. wegen Digbanblung erfannten breimonatliden Befangnifftrafe burch bie Rlucht entrogen.

Unter Mittheilung bes Signalemente ersuche ich fammtliche Polizei-Dffizianten auf ben ic. Comibt ju fabnben, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 25. Dai 1850. Der Dber- Profurator: 30bn.

Gignalement.

Große 5 Ruß 6 Boll; Alter 21 Jahre; Saare und Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe fpis; Baden und Rinnbart blond, ine Rothliche übergebend; Rinn rund; Beficht oval; Befichtefarbe gefund; Statur folant.

(Dr. 849.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Schmiebegefelle Bilbelm Froipheim aus Benben, Rreis Duren, ift bringend verbachtig am 6. b. DR. aus bem Saufe bes hermann Weber. aen. Barthofen ju Brebenes mittelft Ginbruche eine Zafdenubr geftoblen ju baben.

Derfelbe bat fic von Berben, feinem letten Aufenthaltsorte beimlich entfernt und ift

fein jegiger Mufenthalt unbefannt.

Gin Beber, ber über ben Aufenthalt bes sc. Froitheim Austunft geben tann, wirb aufgeforbert, bavon ber nachften Polizels ober Berichtebeborbe Angeige ju machen.

Alle Civil- und Dillitairbeborben werben bagegen erfucht, auf ben sc. Froisbeim gu fahnben und im Betretungefalle benfelben mir vorführen ju laffen.

Effen ben 25. Dai 1850.

Der Staate. Anwalt. Bebulfe: D. B. Affeffor: Bellmeg.

Gignalement.

Familien Name: Froitheim; Borname Bilhelm; Geburtsort Benben, Kreis Daren; Aufenthalt Berben; Religion tatholisch; Alter 27 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Bell; Haare schwarzblond; Stirne bebedt; Augenbrannen schwarzblond; Augen schwarzgrau; Nase mittel, aufgeworsen; Mund mittel, aufgeworsen; Bart blond; Jähne gesuns; Kinn oval; Gesichtsbildung langlich; Gesichtsfarbe gesunt; Gestalt kien; Sprache beutich.

Befondere Rennzeichen: Das rechte Unterbein fcmad.

Babriceinliche Betleidung: bellbraunen oliven Dberrod, graue Sommerhofe, braun wollene Unterjade, 1 Paar Stiefeln, grauer Filibut, (Beder) ze.

(Rr. 850.) Stedbrief.

Die Sara Sternefeld ohne Gewerbe, julest ju Goch wohnend, hat fich ber Bollsftredung einer wiber fie erkannten Geloftrase event. Gefängnißstrase durch die Flucht entzogen. Indem ich beren Signalement hierunter mittheile, ersuche ich alle Polizei Beborden auf bie 2c. Sternefeld zu vigiliren und folche im Betretungsfalle mir vorführen zu laffen. Eleve ben 15. Mai 1850.

Signalement ber Sara Sternefeld.

Geburtsort Amsterdam; Aufenthaltsort God; Religion judich; Gewerbe Dienstmagd; Alter 31 Jahre; Groffe 4 Fuß 10 Joll; Haare fowary; Siten gescheitelt; Augenbraunen schwary; Augen braun; Nase gebogen; Mund mittelmäßig; Jahne gut; Kinn oval; Gesichtsfarbe blübend; Gesichtsbildung oval; Statur klein; Sprache deutsch und hollandisch. Besondere Kennzeichen: moligies Aussehen.

(Rr. 851.) Stedbrief.

Der Maurer Conrad Comis, julege gu Gier, bat fich einer wider ibn erfannten

Gefängnifftrafe burd bie Flucht entgogen.

Indem ich beffen Signalement hierunter mittheile, ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben zc. Schmig zu vigiliren und folden im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Cleve ben 27. Dai 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Signalement bes Conrad Somis.

Alter 23 Jahre; Stand fruher Maurer, jest Sammetweber; Große 5 Fuß 4 3oll; Haare schwarzbraun; Stirne offen; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Rase bid; Rund gewöhnlich; Zähne vollftändig; Geficht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlankt. Besondere Kennzeichen: keine.

(Rr. 852.) Erlebiater Stedbrief.

Der von mir unterm 5. Marg c. gegen bie Eva Abrahams aus Gubberath erlaffene Stedbrief wird biermit als erledigt jurudgenommen.

Duffelborf ben 24. Dai 1850.

für ben Dber-Profurator. Der Staats-Profurator: Potthoff.

(Dr. 853.) Erlebigter Stedbrief.
Der unterm 22. Mary c. fledbrieflich verfolgte Johann Ebert aus Schelborn, Rreis Abrweiler , ift zur haft gebracht worden.

Roln ben 16. Dai 1850. Der Dber Profurator : 30 bn.

(Mr. 854.) Erlobigter Stedbrief. Den hinter ben Adertniecht Johann Batz unterm 23. November v. 3. erlaffenen Stedberfef (f. Amtebl. & 593.) nehmen wir bierburch als erleblat gurud.

Effen ben 13. Dai 1850. Ronigl. Kreisgericht 1. Abebeilung.

(Rr. 855.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 30. April c. gegen ben Rnecht Peter Dumbad aus Delingboven erlaffene Stedbrief mirb ale erlebigt guradgenommen.

Bonn ben 22. Dai 1850. Der Staats Profurator: Beners.

(Rr. 856.) Erlebigter Stedbrief.

Der von und am 24. Marg b. 3. (f. Amtobl. G. 209) hinter bem entsprungenen Intulpaten Friedrich Bernhard Kraft erlaffene Stedbrief, ift burch beffen Wiederverhaf. tung erlebigt. Berford ten 16. Mai 1850. Ronigl. Rreisgericht. I. Abib.

(Dr. 857.) Diebftahl ju Dumpten.

In ber Racht vom 19. auf ben 20. Marg biefes Jahre find aus ber verichloffenen und mabrideinlich mittelft eines Radichluffels geoffneten Muble bes Bilbelm Randenberg au Dumpten zwei Gade, gezeichnet H. S. von benen einer feche Biertel Baigenmehl, ber andere ein Biertel Buchmaigenmehl enthielt, fo wie ferner ungefahr ein Biertel ungemahlener Maizen entwenbet morben.

Bor bem Antaufe wird gewarnt, und Beber, ber von bem Diebftable ober beffen Urbeber Renntnig bat, aufgefordert, ber unterzeichneten Beborbe ober ber nachften Boligeis beborbe bavon Ungeige ju machen.

Ronigl. Staatsanwalticaft: Bengften berg. Duisburg ben 21. Mai 1850.

(Dr. 858.) Diebftabl gu Been.

Mm 177 Dai c. find von einer Bleiche ju Been 4 Dannebemben und ein Frauenbemb. gezeichnet J. W. - L. J. - T. K. - und C. T. - und eine ohne Beichen, entwendet worben. Barnend vor bem Untaufe berfelben, erfuche ich einen Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gachen Austunft ju geben im Stande ift, mir ober ber nadften Polizeibeborbe Ungeige gu machen.

Cleve ben 25. Mai 1850. Der Dber- Profurator: 2Bever.

(Dr. 859.) Diebftabl ju Roln.

Um 23. April legtbin ift einem Ginwohner ber biefigen Stadt eine filberne Zafchenubr, auf welcher Die Biffern beutich und Die Beigern von Stabl find, entwendet morben.

3ch ersuche Reven, ber über ben Berbleib ober ben Dieb tiefer Uhr Ausfunft ju ertbeilen weiß, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folde unverzuglich mitzutbeilen, and Der Inftruttionerichter : Dachen. mop Roln ben 27. Dai 1850.

Derfonal = Chronif. mail 1 208 mg).

(Mr. 860.) Die Rreis Setretaire Sermanns ju Rempen und pon Krenfelt ju Cleve find in gleicher Gigenschaft, Erfterer bierber und Letterer nach Remren verfest morben.

(Dr. 861.) Der Forftverforgungeberechtigte Garte. Dberjager Chriftian Arelph Roch aus Meisborf ift jum Ronigl. Forfter ernannt, und ibm bie Forfterftelle ju Grafenberg uberalia 11361/ n _____ stellif ... @.R. 1131 tragen morben.

(Rr. 862.) Der praftifche Mrgt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. Baltbafar Beny bat fich au Dettmann niebergelaffen.

(Dr. 863.) Der Schulamte. Canbibat Bernard be Bries aus Bocholt ift provifortich muf ein Jahr gum gweiten Bebrer an ber tatholifden Soule gu Sonebed ernannt worben.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 43.

Duffelborf, Mitwoch ben 5. Juni

1850.

Rr. 864.) Gefetfammlung, 25ftes Ctud.

Das ju Berlin am 27. Dai 1850 ausgegebene 25fte Stud ber Befesfammlung ent balt unter :

Dr. 3274. Allerhochfter Erlag vom 2. Kebruar 1850 , betreffend Die Errichtung eines Landgerichts in Bonn fur Die Rreife Bonn, Gusfirchen, Rheinbad, Sieg und Balobroel.

Dr. 3275. Allerbochfter Erlag vom 3. April 1850, betreffent Die Aufbebung bes Friedensgerichts ju Bilbenburg und bie Errichtung eines besonderen Frieden dir benegerichts in Edenhagen fur bie Burgermeiftereien Edenhagen, Dentlingen und Friefenbagen.

Rr. 3276. Allerhochfter Erlag vom 29. April 1850, betreffend Die ber Stadt Erfurt verliebene Befugnig gur Erbebung bes tarifmäßigen Chauffeegelbes fur eine balbe Meile auf ber Strafe vom Krampfer Thore ju Erfurt nach ber Großbergoglich Beimarichen Lanbesgrenge in ber Richtung auf Rerepleben. 1/41/2

Dr. 3277. Befanntmachung vom 17. Dai 1850, betreffend Die Allerbochfte Genehmis gung bes Statute ber Aftien-Gefellichaft ber vereinigten Samburg. Dagbe-

burger Dampfidifffabrte Rompagnie.

(Rr. 865.) Die Errichtung und Birffamteit einer Bant.Commanbite qu Straffund betr.

3n Gemäßheit bes Publifandums bes herrn Chefs ber Bant vom 24. b. D. bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag die Bant. Commandite gu Stralfund am 15. Juni D. 3. ibre Birffamteit beginnen und die bither von ber Regierungs Saupt-Raffe bafelbft beforgten Bantgefcafte übernehmen wirb.

Die pon berfelben ju betreibenben Befcafte besteben in:

1) Ertheilung von Darlehnen gegen Unterpfand von inlandifden Staats, Rommunal. und ftanbifden Papieren, foliben Bechfeln, und bem Berberben nicht ausgefesten

panya leicht vertäuflichen Raufmannsmaaren.

2) Diefontirung von Bechfeln auf Stralfund und Anfauf von Bechfeln auf andere inlandifde Plage an welchen fich Rilial-Anstalten ber Preugifden Bant befinden. fo wie von auslandifden Bechfeln, welche an ber Berliner Borfe einen Rure baben.

3) Ausstellung von Unweisungen auf Die Saupt.Bant und beren Rilial-Anftalten in ben Provingen, fo wie Ginlofung ber Unmeifungen tiefer Unftalten auf Die Bant.

Commandite.

4) Beforgung bes Un. und Bertaufs von Papieren, fur Rechnung öffentlicher Beborben und Unftalten, gegen bie übliche Provifion und Rurtage. 5) Annahme von Gelbern öffentlicher Beborben , Anftalten und Privat-Berfonen,

welche gur zinsbaren Belegung bei bem Bant. Comtoir zu Stettin bestimmt, worüber bie Untrage auf Aussertigung ber Bant. Dbligationen aber Geitens ber Deponenten

Dirett an Das genannte Bant-Comtoir ju richten find.

Die Berwaltung ber Bant. Commandite ift bem Buchhalter Schwart und bem Buch halterei-Affiftenten Berg geneinschaftlich übertragen worden und find baber beider Unterschriften bei allen rechtsverbindlichen Erklärungen und Ausfertigungen ber Bant. Commandite erforberlich.

Berlin ben 25. Dai 1850.

Königl. Preuf. Saupt-Bant Direttorium.

(geg.) von gamprecht. Bitt. Reichenbad. Depen. Somibt.

(Rr. 866.) Die Bauführer Prufungen betr.

Durch Berfügung Er. Ercelleng bes Königl. Geheimen Staats. Ministers fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ift mit Bezug auf die in der Bekanntmachung ber Konigk. Dber-Bau-Deputation vom 18. September v. 3. enthaltenen Anforderungen bei den Prüfungen der Bauführer angeordnet worden, daß bei denselben fünstig auch Differenzial, und Integral-Rechung, sur die angewandte Mathematik aber neben der elementaren, auch analytische Beweissührung gefordert werde, für welche jest ein Lehrgang auf der Königl. Bau-bem 30. September 1851 zur Bauführer-Präsung melden, indem es den Candidaten, welche sich früher melden, überlassen bleib, die Prüsung in der höheren Analysis abzulehnen. Berlin den & Mai 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Dr. 867.) Die Abhaltung einer evangelichen Rirchen Collecte fur ten Reubau einer evang, Rirche gu

Crange betr. I. S. V. Rr. 2033.

Die Kirche ber evang. Gemeinde ju Erange, Regierungs-Bezirfs Arnsberg, ift räumlich für das Bedürfnis unzureichend, dazu im höchsten Grade baufällig. Ein Theil derzieben hat schon abgetragen werden mussen, der noch vorhandene Gebäudetheil bietet keinen Schus gen Bind und Wetter, so daß namentlich in der kalten Jahreszeit die Gemeinde nur mit ungewöhnlichen Beschwerden, dem Gottesdienste beiwohnen kann. Eine Reparatur der Kirche ift durchaus nicht rathsam, der Araban derzieben nothwendig. Die diesfälligen Kosten sich und 6,500 Athsir, verauschlagt. Falt sämmtliche Gemeindeglieder find nur Pächter des kathelischen Gutsberrn, ohne eigenen Grundbesig und mit einzelnen, wenigen Ausnahmen mussen sie sich und ihre Kamilien durch Tagelöhnerarbeiten ernähren. Bas die Gemeinde zu leisten vermochte, hat sie gethan, um mit Hüsse eines Geschertes eines benachbarten Gutsbesigers, den gleichfalls bringend nothwendig gewesenen Pfarrhausbau auszusspiern. Durch diese Opfer und durch die, den letzten ungüntligen Zeitverhaltnissen verbergegangene Abzuerung, ist die nur kleine und arme Gemeinde in ihren Bermögensverhältnissen zurückgekommen und nicht im Stande, aus eigenen Witteln die Kossen des Kirchenbaues zu bestreiten.

Das Königl. Ober Praftbium in Munfter hat berselben baber bereits die Abhaltung einer haus-Collecte in ber Proving Westphalen gestattet. Es sehlen aber noch zur Aussidherung des Baues ungefahr 4,630 Rithir. Der herr Kinang-Minister ift zu einer ausnahms, weisen Bewilligung eines Betrages von eiwa 500 Rithir. aus Staatssonds geneigt, wenn die Möglichfeit der Ausstüdung des Baues, mit Juhulsenahme einer solchen Beihusse, anchgewiesen seine von die Wiesen der beibusse, und bei der wiederholt darauf angetragen, die Bulle ihrer Glaubenstennossen in Anspruch nehmen zu durfen, und ist diesem Antrage von bem berrn

Minifter ber geiftlichen Unterrichts, und Mediginal, Angelegenheiten mittelft Berfugung vom 11. b. Mts., wodurch berfelbe ber Gemeinde Die Abhaltung einer Collecte in den evang.

Rirchen Beftphalens und ber Rhein-Proving bewilligt but, entsprochen morben.

Indem wir dieses hierdurch jur öffentlichen Kenntniß bringen, veranlassen wir zugleich bie herrn Pfarrer ber evangelischen Gemeinen unseres Berwaltungsdezirts die Gollecte ben bestehent Borichriften gemäß abhalten, die Erträge unverzüglich an die Setuertassen zur weitern Beförderung durch die Kreistassen unsere haupttaffe abliefern und die Sortenzettel ben Bürgermeistern zur Mittheilung an die sandrathen Beborden zustellen zu sassen. Die Ertrags-Nachweisungen sind uns von ben herrn kandrathen und ben Kreistassen bis zum 28. Juli c. unsehlbar einzureichen.

Duffelvorf ben 28. Mai 1850.

(Rr. 868.) Das Berbot ber mittelft Anwendung von Arsenit bargestellten Aupferfarben. I. S. II. Rr. 5938. Durch unsere Berfügung vom 5. Februar 1848 (Umteblate Stidt 8) ift in Folge eines Refripts ber Königl. Ministerien bes Janeru und ber Finanzen die Anwendung der mittelst Arsenit dargestellten grünen Kupfersarben zum Färben oder Bedrucken von Papier, zum Unstreichen von Tapeten oder Zimmern, so wie der Handel mit den mittelst solcher Substanzen gefärbten Gegenständen, bei einer Strafe bis zu 50 Ahaler untersagt worden.

Da neuerlich Kontraventionen vorgekommen, und unter durch abgefochtes Biehfutter, in welches ein Reft von einem mit Schweinfurter Grun gefarbten neffelnen Kenstervorhange gerathen war, steben Kühe vergistet worden sind, so haben sich die Königl. Ministerien hiers durch veranlast gefunden, nicht nur die Erneuerung des obigen Berbotes anzuordnen, sondern dafselbe zugleich auch auf das Bedruden von Fenstervouleaux und Gardinen zum Bies ben oder Rollen mittelst Reservicht vom 8. b. M. auszudehnen.

Indem wir baber hierdurch bas in ber Berfügung vom 5. Februar 1848 ausgesprodene Berbot, welches nummehr auch auf bie gulept bezogenen Gegenftande Anwendung finder, für ben bieseitetigen Bezieft in Erinnerung bringen, bemerken wir, daß mit Rudficht auf ben S. 11 bes Geseges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Mary d. Jahrs bas Maximum

ber Strafe, welche ben Uebertreter treffen wird, auf 10 Thaler fesigefest ift.

Daffelborf ben 21. Mai 1850.

(Rr. 869.) Berfauf redp. Berpachtung eines Domainen Grundstäde ju Rees. II. S. IV. Rr. 529. . Im Mittwoch ben 12. Juni dieses Jahres, Bormittage 10 Uhr, soll in der Behausung bes Gastwirths herrn Bernhard Jordans zu Marienbaum, vor dem Königlichen Domainens Rathe herrn Caspary,

das in der Gemeinde Rees im füblichen Stadtfelbe gelegene domaniale Aderftud Flur V. Nr. 114 bes Katasters, groß 3 Morgen 8,50 | Ruthen Preußischen Maaßes, verpachtet an Theoder Stockborft zu Rees bis zum 31. December 1850.

jur anderweiten Berpachtung und jur Beraußerung öffentlich ausgestellt werben.

Die Bedingungen liegen auf bem Konigliden Domainen-Renteumte zu Cleve gur Gin-

Duffelborf ben 10. Mai 1850.

(Rr. 870.) Die anderweite Berpachtung von zwei domanialen Fischereien betr. H. S. IV, Rr. 617. 2m Freitag ben 28. Juni d. 3., Bormittags 11 Uhr, follen in bem Dienftlofale bes Königl. Domainen-Rent. Amtes zu Cleve, vor bem Königl. DomainenRathe herrn Caspary, Die nachbezeichneten, am 31. Dezember 1850 pactlos merbenben bomantialen fifchereien zur anderweiten Berpachtung nochmals öffentlich ausgestellt werben, und amar:

1) bie Fischerei im alten Rhein von ber Fahre ju Rellen bis gur Boffenschleuse, ver-

pachtet an Cambert Biefemann gu Griethaufen;

2) Die Fischerei im alten Rhein von ber Boffenichleuse bis zum Ausfluß in ben neuen Rhein, vervachtet an Job, Bm. Daat zu Schenkenicang.

Die Bedingungen liegen auf bem Konigl. Domainen Rent' Umte zu Eleve gur Ginficht offen. Duffelborf ben 31. Dai 1850.

(Rr. 871.) Prufunge Termin fur bie Bewerber jur Aufnahme in bas Rouigl. Gewerbe-Inftitut gu Berlin. I. S. III. Nr. 3942.

Die Herren Kandrathe auseres Verwaltungsbezirks veranlassen wir, uns spätestens bis zum 1. Juli d. 3. dieseinigen jungen Leute ihrer Kreise, welche mit der Absicht, sich dem Gewerbesache praktisch zu widmen, die Aufnahme in das Königl. GewerbesInstitut zu Berlin bei ihnen nachsuchen, namhaft zu machen und dieselben anzuweisen, daß sie sich am Freitag den 12. Juli d. 3., Nachmittags 3 Uhr, in dem hiessen Regierungs-Gebaude zu ehrer Prüfung einsiden und spatesten die fem Prüfungsternnie dieseinigen Zeugnisse und Probearbeiten vollständig vorlegen, welche nach unferer Bekanntmachung vom 5. Juni 1848 (Amisblatt Nr. 38) erforderlich sind, um zu jener Prüfung zugelassen zu werden. Auch wird hinschlich der Gegenstände dieser Prüfung und der zur Aufnahme in das Gewerbe-Institut nöthigen Borbildung auf die gedachte Bekanntmachung Bezug genommen.

Duffelborf ben 28. Mai 1850.

(Rt. 872.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 3503.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 28. v. M. (Amtoblatt Stud 34), bie Berpflegung ber Truppen betreffend, bringen wir hierburch gur allgemeinen Kunde, baß bie tägliche Berpflegung ber in unferm Berwaltungs. Bezirke cantonnirenden Truppen fur ben Monat Juni c. gleich wie pro Mai, mit 3 Sgr. zu bestreiten ist.

Duffelvorf ben 31. Dai 1850.

(Rt. 873.) Die Einziehung rudftanbiger Domainen-Gefälle im Steuer Empfangebegirte Reuß betr. 11. 8. IV. Rr. 575.

Dem bei ber Steuerkaffe Glehn fungirenden Steuerdiener Schroder haben wir bis auf Beiteres auch die Einziehung rudftandiger Domainen. Gefalle im Bezirfe ber Steuer-Raffe Reuß übertragen, was hierdurch zur Kenntnig ber Betheiligten gebracht wird.

Duffelvorf ben 31. Dai 1850.

(Rr. 874.) Berforner Gemerbeidein, II. S. III. Rr. 3460.

Der Defenhandler Hermann Dormann ju Kempen hat ben ihm von uns am 6. Degember v. 3. unter ber Rr. 1292 ertheilten Gewerbeidein angeblid Ente April b. 3. auf feiner Rudlebr aus bem Sollanbiiden verloren.

Bir haben bem Dormann einen andern Gewerbeichein ausfertigen laffen und fordern bie Polizeibeborben unferes Bermaltungsbezirte auf, wenn ber verlorne Gewerbeichein vor-

gezeigt werben möchte, folden einzuziehen und und einzureichen. Duffelvorf ben 31. Dai 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

(Rr. 875.) Abanberung von Doft-Courfen im Regierungebegirt Duffelborf.

Bom 1. Juni b. 3. ab treten in ben Poft-Berbindungen folgende Menterungen ein;

A. Gingerichtet wirb:

eine tagliche Versonenpoft gwischen Grefelo und Duffelvorf, welche aus Grefeld um 2 Uhr Radmittage und aus Duffelvorf um 1 1/2 Uhr Radmittage abgefertigt merben wirb.

B. 3 m Gange werben geändert:

1) Die Berfonenvoft von Duffelvorf nach Ralbenfirchen, welche aus Duffelvorf um 3 1/2 Ubr Rachmittage nach Unfunft bee Minden-Deuger Buges abgefertigt wird;

2) Die britte Versonenvoft von Glarbach nach Duffelborf; Diefelbe mirb aus Glarbach um 11 Uhr 30 Minuten Bormittage atgefertigt werben, in Duffelvorf um 3 Uhr Rachmittags jum Unfdlug an ben Dinten-Deuger und an ben 4ten Duffelborf. Elberfelter Gifenbabnaug eintreffen :

3) bie erfte Berfonenpoft von Rettwig nach Alteneffen, welche aus Kettwig um 5 Ubr 30 DR. frub abgefertigt merben und in Effen ben Anschluß an Die Effen Duisburger

Versonenvoft erreichen mirt.

Duffelvorf ten 29. Dai 1850. Ronial. Dber- Voft Direttion.

(Dr. 876.) Hufftellung von Brieffaften in ter Umgebung von Duffelborf.

Bur Erleichterung tes Briefvertebre, find 1) in Vempeljort an tem Geislerichen Lotale auf bem Steinmege; 2) in Derenborf an ber Bobnung bes Beigeordneten Scheuten; 3) in Bilf an ber Schule bafelbft, Bricffaften fur unfrantirte Briefe ausgehangt, welche vom 1. Juni c. ab, taglich zweimal, und zwar 12 Uhr Mittage und 5 Uhr Rachmittage geleert merben.

Für bie gur Beiterbeforberung mit ben Poften bestimmten Briefe, wird fur bie Ub. nahme berfelben feine besondere Gebubt, bagegen fur bie Bestellung ter im Drte verblei

benben Briefe, bas übliche Befiellgelo erboben.

Ronigl. Dber. Voft. Direttion. Duffelvorf ben 28. Dai 1850.

(Rr. 877.) Empfange Tage ber Tomanials unt Korftgefalle im Rentamte Begirfe Gffen.

Der Empfang ber Domanial, und Forft-Gefälle findet ju Effen im Umte-Lotale jeden Montag und Connabend, außerbem aber noch ftatt;

a. gu Dinelaten bei herrn Delere am 26. Juni, 24. Juli, 21. Auguft, 25. Gep. tember, 23. Oftober, 20. und 21. Rovember, 18. und 19. Dezember 1850;

b. ju Duisburg bei Berrn Sad am 2. August und am 13. Dezember- 1850;

c. ju Reumühl bei Beren Barlen am 17. Dezember 1850 jedesmal von Dorgens 10 Ubr bis nachmittage um 4 Ubr.

Effen ben 24. Dai 1850.

Ronial. Rent-Umt: Reller.

(Rr. 878.) Interbiftion ber Frangiela Welter betr.

Die Dienstmago Frangista Belter von bier, ift burch Erfenntnig ber erften Civil. tammer bes hiefigen gandgerichts vom 7. b. Dt. fur interdieirt ertlart und bie Unordnung ber Bormundicaft über fie verordnet morben.

Die Berrn Rotarien meines Umtebereiches erfuche ich, bie im Urt. 501 bes Civ. Bef. 93.

vorgeschriebenen Gintragungen gu bemirten.

Tuffelvorf ben 26. Dai 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig. (Dr. 879.) Depofition eines Tobtenicheines.

Der Tobtenichein bes am 4. Detober 1849 gu Trieft verftorbenen Ignag Biegemager angeblich aus Emmerich, bort jedoch unbefannt, ift beute auf bem Secretariate bes Ronigl. Landaerichts bierfelbit bevonirt worben.

Cleve ben 31. Dai 1850. Der Dber-Profurator. Bever.

(Rr. 880.) Deposition einer Sterbe-Urfunbe.

Der Tobtenschein bes am 1. Oftober 1849 ju Tagal verstorbenen Matrofen Claus Saad, angeblich aus Lauhmuble, Burgermeisterei Baerl, bort jedoch unbekannt, ift auf bem Königl. Landgerichts Gekretariate hierselbst beponirt worden.

Cleve ben 27. Dai 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Dr. 881.) Deferteur betr.

Der Militair: Straffing Conrad Schramm vom 25. Infanterie-Regiment, geburtig aus Crefeld, im Regierungsbezirf Duffelvorf, ift burch friegerechtliches am 7. Mai c. hier ergangenes und am 14. ejd. bestätigtes Erfenntniß in contumaciam fur ein Deferteur ertlart und zu einer Gelobufe von funfzig Thaler verurtheilt worben.

Julich ben 22. Dai 1850. Ronigl. Kommandantur . Gericht.

(Rr. 882.) Burudgefehrter Deferteur.

Der hinter bem besertirten Mustetier Bilb. Eider ergangene Stedbrief vom 13. b. Mts. (Umtsbl. G. 306) ift burch beffen freiwillige Rudtebr erlebigt.

Luremburg ben 28. Dai 1850. Dberfil, und Regimente Romandeur : Bilefeldt.

(Rr. 883.) llebertragung afterer Rotariate-Urfunden betr.

Rachdem ber Rotar Leunenschlof von Kanten nach Lennep und ber Rotar Duirin von Lennep nach Kanten verfest worden, habe ich auf Grund bes Artifels 55 ber Rotariate Dronung verordnet, bag bie bisherigen Urfunden bes Notare Leunenschlof befinitiv an ben Notar Quirin gbergeben werden sollen.

Cleve ben 1. Juni 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 884.) llebertragung afterer Rotariate-Urfunten betr.

Nachdem ber Notar Quirin von Lennep nach Kanten versett worden ift, hat er die in seinem Bermabriam befindlichen Urfunden feinem Rachfolger, Notar Leunenfolog befintlib übertragen, was ich hierdurch in Gemäßheit bes Urt. 55 ber Notariats. Ordnung gur Kenntnif bes Publifums bringe.

Elberfeld ben 1. Juni 1850. Der Dber-Profurator: von Ummgn.

Siderheits : Polizei.

(Rr. 885.) Stedbrief. Daupts, 26 Jahre alt, Dienstlinecht, geboren zu Eichweiler und zulest wohnend zu hermulbeim, wohin er unterm 21. Mar, c. aus ber Unstalt zu Brauweiler ent laffen worden, bat fich der Bollftredung eines von dem Königl. Infructions-Richter hier wegen Diebstahls gegen ihn erlassenen Borführungsbefehls burch die Flucht entzogen.

Unter Angabe Des Gignalements erfuche ich alle PolizeisDffizianten, auf Den zc. Daurts

ju machen, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 28. Dai 1850. Der Dber Profurator: John. Signalement.

Größe 5 Fuß 4 Boll; Saare, Augenbraunen und Bart braun; Stirne flach; Augen grau; Rafe ftart; Mund mittel; Kinn und Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gesund.

(Rr. 886.) Stedbrief.

Die hierunten naber bezeichneten mehrerer qualifizirten Diebstähle beschulvigten Peter Egibius Mathias Moeres und Jafob Graf haben fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Cammtliche Polizeibeborben werben erfucht, auf Diefelben zu machen, fie im Betre-

tunasfalle zu verhaften und mir porführen zu laffen.

Machen ben 31. Dai 1850.

Der Ronigl. Untersuchungerichter, Landgerichtsrath: Duoadt.

Signalement bes ic. Doeres.

Geburtsort: Stollberg; legter Aufenthaltsort: Coerrenzig bei Linnich; Alter 36 Jahre; Große 5 Juß 4 Joll; Haare, Augenbraunen und Bart ichwarz; Stirne hoch; Nase mittel; Kinn und Genicht rund; Statur fart; Gewerbe Kupferschmidt.

Befonderes Rennzeichen: auf beiben Bangen eine große Rarbe von Drufengefdmuren

berrubrent. Gignalement bes zc. Graf.

Gewerbe Maschinift; Geburisort Stollberg; Wohnort Schneidmulle bei Stollberg; Größe 5 Fuß; Alter in ben zwanziger Jahren: Daare und Augen braun; Stirne bederkt; Nase gewöhnlich; Mund mittel; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt mittel. (Rr. 887.). Stechbrief.

Die hier unter naber signalisitte Sibilla Arent, bes Diebstahls von Kleibungestuden beschulbigt, hat sich burch die Flucht ber Untersuchung entzogen. Es ift ein Borführungs. Befehl wiber biefelbe erlassen, und ich ersuche baber hiermit alle Poiziei. Behörben auf bie-felbe zu vialliren, im Betretungsfalle sie zu verbaften und mir vorführen zu laffen.

Malmety ben 28. Dai 1850. Der Ronigl. Staats-Profurator:

v. Frieffem. Signalement.

Bor, und Juname: Sibilla Arent; Geburtsort hilterscheid; Aufenthaltsort zulest in Loch; Religion fatholisch; Alter 20 Jahre; Größe 4 Fuß 10 Boll; Haare blond; Stirn flach; Augenbraumen blond; Augen braun; Rase spit; Mund gewöhnlich; Jahne gut; Rinn spit; Gesichtsbildung länglich; Gesichtsbarbet gesund; Gestalt schlant; Sprace beutsch. Besondere Rennzeichen: keine.

(Rr. 888.) Diebftabl ju Duffelborf.

Am 14. b. Dits. find aus einer Bohnung hierfelbft mittelft innern Girbruchs

1) brei leinene Mannehemben, blau gezeichnet V.;

2) ein golvener Ring mit einem Bergchen;

3) eine golbene Borffednabel in Form einer Barfe, und 4) brei Thaler 13 Sgr. Gilbergelb, geftoblen worben.

3d ersuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gachen Ausfunft geben tann, fich bei mir ober ber nachsten Polizeibeborbe zu melben.

Duffelborf ben 31. Mai 1850. Der Inftruftione, Richter: Bedere.

(Rr. 889.) Diebftahl von Gifenbahn. Schienen ber Beche "Bereinigte Gefferbed".

In Der Racht vom 14. auf ben 15. Diefes Monats find auf ber Eifenbahn ber Beche "Bereinigte Sellerbed" vom Gulisforberichachte nach bem Eppinghofer Bruch 52 laufenbe Rug flace Eifenbahnichienen losgebrochen und entwendet worden.

Die Schienen find ungefahr 11/4 Boll breit, einen halben Boll bid und von 18 gu

18 Boll mit tonifden Lochern von 3. Boll Durchmeffer verfeben.

Bor bem Anfaufe marnend, fordere ich Jeben, ber von bem Berbleibe ber Schienen ober bem Urheber bes Diebstahls Kenntnig hat, auf, bavon mir ober ber nachsten Polizei. Beborbe Anzeige zu machen.

Duisburg ben 30. Mai 1850. Ronigl. Staats-Anwaltschaft: Beng ftenberg.

(Dr. 890.) Diebftabl ju Gffer.

Am 23, d. M. find aus einer zu Eller gelegenen Bohnung zwei Zweichalerstüde; eine mit brei goldenen Knöpschen und einem Schlangenfopse versehenen Uhrfette won blenden haaren; ein mit Silber beschlagenes und mit einem silbernen, das Symbol "Glaube, Hoffmung und Liebe" und die Buchftaben G. W. enthaltenden Krampen verseschenes Gebetbuch "Hosianna"; eine schwarz seidene, theils mit gelbem, theils mit blauem Reffel gefütterte Beste: eine schwarz seiden und ein roth seidenes mit schwarzen, weißen unt gelben Blumden versehnes Sadtuch und ein am Rande mit schwarzen Streisen bedrucktes rothseisberes Sadtuch entwendet worden.

Diejenigen, welche über ben Dieb ober über bas Berbleiben ber geftohlenen Gegenftante Ausfunft geben fonnen, erfuche ich, fich bei mir ober bei ber Polizeibehörbe ihres Bohnor-

tes ju melcen.

Duffelvorf ben 29. Dai 1850. Der Inftruftione, Richter: Bedere.

(Rr. 891.) Diebftabl ju Bidratb.

Am 23. b. M. ift in einem Birthshause zu Bidrath ein silberner Suppenlöffel, gez. J. D.; fenntlich außerbem an 2 fleinen Beulen, gestoften worden. Der Verracht ruht auf einem unbekannten Franenzimmer, welche fich nier bem Vorgeben Gier verkaufen zu wollen in die Huger eingeträngt hat. Wer über ben gestoftenen Löffel ober bie Person bes Diebes Auskunft ertheilen kann, wird aufgeforbert sich zu melben.

Duffeldorf ben 26. Mai 1850. Der Dber- Profurator; v. Rofterig.

(Dr. 892.) Diebftahl ju Rottberg.

In ber Racht vom 22. jum 23. Mai b. 3. ift aus ber in bem Sprügenhause zu Rottberg bei Langenberg besindlichen Brandsprüge ber lupferne Reffel nebft Flankfirrohr und eine eiferne roth angefricen, an ben Enden mit Schranben versebene Stange, gestoblen worden.

Indem ich biefen Diebftahl gur öffentlichen Runte bringe und vor bem Antaufe ber geftoblenen Gegenftante warne, ersuche ich Zebermann, ber über bie Diebe ober ben Berbleib ber Sachen Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehörbe sofort Anzeige zu machen.

Elberfelb ben 1. Juni 1850. Der Ronigl. Untersuchungerichter. Martins.

(Rr. 893.) Diebftahl ju Speelberg.

Dem Aderwirth Carl Boegen zu Speelberg find in ber nacht vom 15. - 16. Dai e. aus feiner Scheune entwenbet:

1) 20 bis 21 Stud Subner;

2) c. 44 Ellen graue Leinewand ju 2 f. g. Roblfleibern bienenb;

Barnend vor bem Antaufe berfelben, forbere ich Beben auf, welcher Biffenicaft von bem Diebstable hat, und zur Ermittelung ber Thater Angaben zu machen im Stande ift, biefe mir ober ber nachsten Polizeibeborde fofort mitzutheilen.

Befel ben 30. Mai 1850. Der Staats, Anwalt: Dieterici.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 44. Duffeldorf, Connabend ben 8. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(9tr. 894.) Erlaffung der Beischlage zu der Klassensteuer pro 1850 der früher bavon Befreicten betr.
11. S. III. Rr. 3065.

Nach höherer Berfügung fint bei ber Beranlagung ber Personen, welche in Folge bes Geseges vom 7. Dezember 1849 wegen Ausbedung ter Raffensteuerbefreiungen vom 1. Januar b. 3. ab jur Rassenlagen fint, außer ber Prinzipal-Raffensteuer auch bie hier zu Lante bestehenten Juschläge zu ben Juftig-Kosten und Wegebau-Konts in Ansag gebracht worden. Des Orten Finany-Winisters Ercellenz hat uns jedoch auf unsern Untrag gebracht worden. Des Orten Finany-Winisters Ercellenz hat uns jedoch auf unsern Untrag aus einem andern Konds zu entnehmen. Wir haben baher bie Seuerrfassen angewiesen, bie bereits eingezahlten Beischläge burch Anrechnung auf die Prinzipal-Greucen zu erstatten und ben Rest in Abgang zu stellen, wovon die bezüglichen Steuerpsichtigen hiermit in Kenntnig gesetzt werden.

Die Bufdlage betragen auf ber linten Rhein-Geite 2 Sgr. 2 Pf., auf ber rechten

8 Pf. pro Thaler.

In ben Kreisen Duisburg und Rees find bergleichen Bufdlage nicht in Anfag gebracht. Duffelvorf ben 31. Mai 1850.

(Rr. 895.) Das erledigte Phyfitat bes Rreifes Gladbad betr. I. S. II. Rr. 6709.

Rachbem bas Phpfifat bes Areifes Glabbach jur Erledigung getommen, forbern wir biefenigen Aerzie, welche bie Phpfifate Prufung bestanden haben und fich um bie erledigte Gelle zu bewerben beabschiegen, bierdurch auf, binnen 2 Monaten ihre Bewerbung unter Beifugung ber Zeugniffe bei und einzureichen.

Duffelvorf ben 3. Juni 1850.

(Rr. 896.) Entwenbeter Banberpag. I. S. II. Rr. 6097.

Dem Schuftergefellen hermann Remmeler aus Barnhovel, Regierungsbezirk Munfter, ift sein zu Berne am 15. Juli 1847 auf 3 Jahre ausgestellter, und noch fürzlich bafelbst auf 2 Jahre verlangerter, zulest am 9. April d. 3. in Duisburg nach Köln visitrer Banderpaß aus ber herberge zu Biersen in ber Nacht vom 11. auf ben 12. v. M. entwendet worben. Es wird baher dieser Banderpaß hiermit für ungultig erflärt.

Duffeltorf ben 4. Dai 1850.

(Rr. 897.) Agentur bes G. M. Buchmann ju Befel betr. I. S. II. Rr. 6216.

Der G. 2 Buch mann ju Befel ift jum Agenten ber Leipziger-Feuer-Berficherungs. Befellichaft ernannt und in biefer Eigenfchaft von und beftatigt worben.

Duffelvorf ben 28. Dai 1850.

(Dr. 898.) Mgentur bes August Comis ju Raiferementh betr. I. S. II. Rr. 6299.

Der Auguft Somis ju Raiferswerth ift jum Agenten ber vaterlandischen Feuer-Berficherungs-Gefellicaft ju Elberfeld ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 28. Dai 1850.

(Rr. 899.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. II. Rr. 5317.

Der Raufmann Conrad Belich zu Befel bat Die bis babin von ihm geführte Agentur ber Leipziger Feuer-Berficherunge-Anftalt niebergelegt.

Duffelborf ben 4. Juni 1850.

(Rr. 900.) Agentur bes Joseph Sanftein ju Reuß betr. I. S. II. Rr. 6744.

Der Joseph Sanftein ju Reuß ift jum Sauptagenten ber Magbeburger Feuer-Berficherunge Gefellicaft ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worben.

Duffelborf ben 5. Juni 1850.

(Rr. 901.) Agentur bes 3. Lidwarbt ju Bone betr. I. S. II. Rr. 6627.

Der 3. Lichwardt ju Bons hat bie bisher von ihm geführte Agentur ber Berliner Feuer. Berficherungs Anstalt niedergelegt.

Duffelborf ben 5. Juni 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 902.) Die Unmelbung mit Tabad bepflangter Grunbflude betr.

Rach 5.5 ber Königl. Rabinetsordre vom 29. März 1828 ift jeder Inhaber einer mit Tabad bepflanzten Grundflace von 6 und mehr Quadrat-Ruthen verbunden, vor Ablauf des Monats Juli der betreffenden Steuer-Stelle des Bezirfs die von ihm bepflanzten Grundflude, einzeln nach ihrer Lage und Größe, in Morgen und Quadrat-Ruthen Preußisch genau und wahrhaft, schriftlich oder mundlich, anzugeben, worüber ihm eine Bescheinigung ertheilt werden wird.

Die Tabadebauer werben an biese gesehliche Berpflichtung, unter Berwarnung vor ber angeordneten Strafe, hierdurch erinnert, und wird ihnen, zur Bermeidung unangenehmer Folgen empsohlen, dann, wenn ihnen etwa die Größe ihres mit Tabad bepflanzten Bandes nicht geinau bekannt sein follte, fich vor ber Anmelbung, zu welcher die Gemeinde-

Beborbe mit Formularen verfeben find, hieruber Gewißheit ju verfchaffen.

Roln ben 1. Juni 1850.

Der Provingial-Steuer-Direftor. Belmentag.

(Rr. 903.) Deffentliche Borlabung.

Alle biejenigen unbefannten Gläubiger, welche vermeinen, an ben Raffen ber nachbenannten Truppeniheile und Berwaltungs. Behörden aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen aus dem Jahre 1849 erheben zu können, worden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche binnen zwei Monaten, und fpatestens bis ultimo Juli c. unter Beifügung ber nöthigen Beweismittel bei der unterzeichneten Intendantur anzumelden, widrigensalls sie sich bie aus ber Nichtanmelbung entstehenden Rachtheile selbst beizumeffen haben.

Ramlich von ben Raffen

ber Bataillone Des 17., 18., 25., 29., 34. und 35. Infanterie-Regimente;

bes 8. combinirten Referve-Bataillons;

ber Bataillone bes 25., 28., 29. und 30. Landwehr-Regiments;

```
des 2. Bataillons 4. Garde Landwehr-Regiments;
des 5. Ulanen-Regiments;
des 12. Husaren-Regiments (vormaligen 8. Artillerie-Brigade);
der 7. und 11. Fußtompagnie des 8. Artillerie-Regiments;
der Feftungs-Reserve-Artillerie-Rompagnie zu Saarlouis;
```

ber 4. und 8. Artillerie-handwerts-Rompagnie; ber 7. und 8. Bionier-Abtheilung;

Des Rabettenhauses ju Bensberg;

ber 8. Genebarmerie-Brigabe;

ber Armee-Gensbarmerie bes 8. Urmeeforps;

ber 15. und 16. Divifione: Schule ; ber Garnisone. Schule in Trier;

ber Garnifons Schule in Gaarlouis;

ber Artillerie Depots in Cobleng, Roln, Julid, Trier und Gaarlouis;

ber von ben Proviant-Meintern ju Coblenz, Roln und Saarlouis reff. von ber Dagagin-Rendantur ju Julid verwalteten,

a. Festunge-Dotirunge-Raffen; b. Festunge-Revenuen-Raffen, und

c. ertraordinairen Feftungs. Bau Raffen, fo wie ber von ben Proviant-Aemtern gu Cobleng und Roln verwalteten Schiffbruden-Unterhaltunge Raffen;

ber Artillerie-Bertftatt in Deut; bes Train-Depots zu Ehrenbreitstein; bes Montirungs-Depots zu Duffelborf;

ber Proviant Memter ju Cobleng, Roln und Gaarlouis:

ber Magazin-Rendanturen zu Julich und Trier; ber Dagagin-Depots zu Bonn und Saarbruden:

ber Garnison-Berwaltungen zu Coblenz, Roln, Bonn, Trier, Julich, Nachen, Saarlouis, Saarbruden und Beglar, so wie ber von ber 1. reifenden Compagnie bes 8. Artillerie-Regiments rest, bem 2. Bataillon 29. Laudwehr-Regiments geführten Kaserne-Berwaltung in Andernach;

ber Barnifon, Rirche gu Gaarlouis;

ber allgemeinen Garnifon-Lagarethe ju Cobleng, Roln, Julich, Trier, Gaarlouis, Bonn, Beglar, Aachen und Gaarbruden;

ber Belagerunge Lagareth Depots gu Roln, Cobleng, Chrenbreitftein, Julich und Gaarlouis.

Decation Course

Unferer Bureaus Raffe:

ber Bataillone bes 36. und 37. Infanterie-Regiments, und

Des 2. Bataillone 39. Infanterie-Regiments;

Der Referves Artillerie-Abtheilung;

ber 1. Referve- Vionier-Compagnie:

bes Artillerie-Depots;

bes Proviant Amts;

ber Garnifon-Bermaltung;

bes allgemeinen Garnifon-Lagareths;

ber beiden Garnifon-Schulen;

in ber Bunbes, festung Luxemburg.

	ber bes	Bataillone bes 38. und 40. Infanterie-Regiments, fo wie 1. Bataillons 39. Infanterie-Regiments;	tell (Nat
	cer	Wellungs & Kalernen Artillerie Abtbeilung:	Control of the Assessment
	ber	2. Rejerve- Vionier-Compagnie :	in ber
	63.3	artimeties Debote:	- Zounces
	bes	Proviant-Umts;	Kestung
	ber	Garnison-Bermaltung;	Mainz.
		betafdirten Militair-Raffe;	130
	ber	Brigade-Schule, und	
	bes.	allgemeinen Garnifon-Lagarethe:	WHEN THE WAY
	ber	im Jahre 1849 bestandenen Cantonnements Lagarethe refp. ju Rrei	unad, Dalmeby.
ŏt.	Wer	ibel, Gimmern, und Frankfurt a DR .;	0 13 141 1410 177
		Bataillone bes 28. und 30. Infanterie-Regiments;	jur Beit bei bem
		8. Jager-Bataillond;	Preußischen
	bes	7. Ulanen-Regimente:	Arinee-Corps im
	Des	9. Sufaren-Regiments;	Großbergogthum
	ber	3 Fue Compagnie und	Baten.
		Opfundigen Außbatterie Rr. 37. Des 8. Artillerie-Regiments;	1
		im Cantonnement gu Weplar geftanbenen 3. Bataillone 20. Can	mebr-Regiments:
		20 144	, , , ,

ber Bataillone ber damals im 8. Armee, Corps Bezirfe fommandirt gewesenen 26. und 27. Jufanterie-Megimenter; bes 2. Bataillons (Salle) 27. Landwehr-Regiments, ferner ber im vorigen Jahre wieder aufgeloften Gpffindigen Jufbatterie Rr. 36 und reitenden Batterie Rr. 22: ber vor-

maligen 8. Artillerie-Brigate;

0

ber Erfap. Compagnie ber 8. Pionir, Abtheilung, fo wie endlich

bes 4. Dragoner-Regiments und welche aus bem biesseitigen Armee-Corps, Bereich bes 8. Ulanen-Regiments

Cobleng ben 1. Mai 1850.

Ronigliche Intenbantur bes'8. Armee-Rorps.

(Dr. 904.) Ebictal-Citation eines Deferteurs.

Der am 10. April c. von hiefiger Festungs Strafsetion entwichene Strafting Jatob Mop, 23 Jahre alt, aus Baumberg, Regierungsbezirt Duffelvors geburtig, wird hiermit ausgefordert, sich binnen brei Monaten und spätestens in dem auf ten 2. Oftober c., Bormittags 11 Uhr anberaumten Termine, im hiefigen Militair-Gerichtsselate zur Berantwortung zu gestellen, widrigenfalls die Untersuchung in contumaciam geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und in eine Geloftrase von 50 bis 1000 Athle. verurtheilt werden wird.

Roln den 3. Juni 1850. Ronnigl. Rommandantur Bericht.

(Rr. 905.) Gelanbete Leiche.

Um 27. v. DR. ift oberhalb bes Ranals gegen ber Bart ju Spellen eine mannliche Leiche gelandet, welche, ungefahr 40 Jahre alt, mit einem ichwarzen Fradrod, ichwarzseibenem Salbtuche, farrirter Befte und bell und Dunkelgrau karrirten Sofe bekleidet war.

In ber Bestentafde fanden fich i) ein Preuß. Gilbergrofden; 2) ein Taschenmesser; 3) ein Conscriptions. Entlasungescheln bes Ronigl. Baierichen Regierungerathe bes Rhein-treises, ausgestellt am 24. Dezember 1835 auf den Ramen Georg haas; 4) ein zeriffenes Loos ber Ronigl. Baierichen Lotterie.

36 fortere Beten auf, melder über bie Berfon bes Tobten nabere Ausfunft ju geben im Stante ift, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Anzeige zu machen.

Der Ctaats-Anwalt: Dieteriei. Befel, ben 2. Juni 1850.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 906.) Stechrief. I. S. II. Dr. 5996.

Der nachfiebend naber bezeichnete Sausling Julius Bellen brecht, melder wegen Canoftreicheret und Bettelei in ter Provingial-Arbeits-Anftalt ju Brauweiler in Berhaft gemefen, ift am 10. biefes Monats aus ber Anftalt entwichen.

Sammtliche Dries und Boligeibeborben merben erfucht, auf benfelben ju achten, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an bie Direttion gebachter Anftalt abliefern zu laffen. Ronial. Regierung.

Duffelborf ben 4. Juni 1850.

Signalement bes Julius Sellenbrecht.

Beburteort: unbefannt; legter Aufenthaltsort: Dito; Religion fatholifc; Alter 15 Jahre; Große 4 Ruß 5 Boll; Saare blond; Stirne rund; Augenbraunen weißlich; Augen graulich-braun ; Rafe flein ; Mund bid; Rinn rund; Beficht rund, gefund ; Sprache beutich.

Befondere Rennzeichen: Rarbe auf ber Dberlippe, gerate unter ber Rafe.

Befleidung: 1 zwillichene Bofe, 1 Paar leinene Bofentrager, 1 blau und weiß tar-rirtes Salstuch, 1 bito bito Taschentuch, 1 hemb, 1 Paar leberne Souhe.

(Dr. 907.) Stedbrief.

Der nachftebend fignalifirte Militairftraffing Muguft Sain, geburtig aus Fürftenmalbe, Regierung begirt Frantfurt a/D., ift beute Rachmittag aus bem biefigem Garnijon-Lagareth entwiden. Cammilide Militairs und Civilbeborben merben ergebenft erfucht, auf benfelben forgfältig vigiliren und im Sabbaftmerbungsfalle anber transportiren gu laffen.

Roln ben 3. Juni 1850. Ronial. Rommanbantur.

Sianalement.

Alter 27 Jahre; Große 5 Rug 5 Boll; Statur folant; Gefichtsbiloung langlich; Gefictsfarbe gefund; Saare braun; Stirne bod; Mugenbraunen fcmarg: Mugen grau; Rafe flein ; Mund flein; Rinn gewöhnlich; Babne gut; Bart fcwarg; Rinn und Badenbart turgeicoren ; obne Berbindung ; Gprache beutid.

Betleibung : gelblich brauner Rod mit fcmarger Duge und fcmargen Sofen.

(Rr. 90 8.) Stedbrief.

Der bierunten naber fignalifirte Tagelobner Beter Bintides aus Bolt, im Rreife Glabbad, bat fich ber wiber ibn eingeleiteten Unterfuchung megen freiwilliger Bermundung burd bie Rlucht entzogen; weshalb ich auf Grund eines von bem Ronigl. Inftruttiones richter erlaffenen Borführungsbefehls alle Polizeibeborben aufforbere, auf benfelben ju vigtliren , ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Duffelborf ben 28. Dai 1850. Der Dber Drofurgtor: D. Rofteris.

Signalement. Alter 22 Jahre; Große 5 guß 5 Boll; Saare fcwarg; Stirne bebedt; Augen braun; Mugenbraunen fcwarg; Rafe ftart; Dund gewöhnlich; Bart fcwarg; Rinn breit; Befichtsform oval; Befichtefarbe blag; Statur gefest.

Befontere Mertmale: berfelbe ift mit Epilepfie behaftet.

(Rr. 909.) Stedfrief.

Der untenftebend naber bezeichnete Schneiber. Lebrling Theobor Doffmann ju Bor-

Toewid , Gerichtsbezirt Machen wohnend, bat fich einer wegen Diebftable gegen ibn einge-

leiteten gerichtlichen Untersudung burd bie Rlucht entzogen.

Inbem ich nachftebent beffen Gignalement mittheile, erfuce ich fammtliche Bolizeibeborben, ben ic. Soffmann im Betretungefalle ju verhaften und mir porfubren ju laffen. Duffelborf ben 2. Juni 1850. Der Cher-Profurator: v. Rofferis.

Gignalement. Alter 18 Jahre; Große 5 Fuß; haare blond; Stirne boch; Augen gran; Rafe fpig;

Beficht langlich; Befichtefarbe gefund; Statur gefest. Befondere Mertmale: fleine fomadliche Mugen und ein bufterer Blid.

(Rr. 910.) Stedbrief.

Der nadffebent fignalifirte Bergmann Theodor Riebusmann von Bodolt ift brin. gend verbachtig aus ber Bobnftube bes Bilbelm Commer ju Frobnhaufen am 22. c, eine bem Beramann Theotor Giepmann bafelbft jugeborige Tafdenubr, entwendet ju baben. Durch Berlaffung feines bieberigen Aufenthaltes bat fich berfelbe ber gegen ibn einge-

leiteten Untersudung entzogen.

Gin Beter, ber von bem Aufenthalte bes zc. Diebusmann Austunft ju geben weiß, wird aufgefordert, biervon ber nachften Boligeis ober Berichtobeborbe Ungeige ju machen, Alle Civil- und Militairbeborben merben bagegen erfucht, auf ben ac. Riebusmann au fabnben , ibn im Betretungefalle ju verbaften und mir porfubren ju laffen.

Gffen ben 2. Juni 1850.

Der Staate, Anmalt. Gebulfe: D.-G.-Affeffor: Sellmea.

Signalement.

Name: Theobor Diebusmann; Stand Bergmann, fruber Schreiber; Geburteort Effen, bieberiger Aufenthalteort Borbed ; Alter 24 Jahre ; Große 5 guß 5 Boll, Saare buntelblond; Stirne flach; Mugen braun ; Rafe eingebrudt, etwas platt ; Mund gewöhnlich: Babne gut ; Rinn oval ; Geficht oval; Befichtsfarbe gefund ; Statur ichlant.

Befondere Renngeiden: feine.

(Rr. 911.) Diebftabl gu Duffelborf.

2m 20. b. Dies. ift im biefigen Babnbofe : Bebaube ber Roln : Minbener Gifenbabn einer Perfon aus ber Rodtafche eine braun faffiane Brieftafche mit vergolbeten Ranbern entwendet worben. Auf ber erften innern Geite berfelben ftebt in golbenen Buchftaben ber Rame "Louis Bernard", und es war barin enthalten ein Dafftabden, Preis-Courant, Gefdaftebriefe, Reduftione Tabellen, eine Scheere und mehrere Poftideine über Gelbfendungen. Andem ich Diefen Diebftabl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuce ich alle Diejenigen, welche uber Die Thatericaft ober ben Berbleib ber entwendeten Brieftafche Austunft ju geben vermogen, folde mir ober ber nachften Boligei-Beborbe gugeben gu laffen.

Duffelvorf ben 25. Dai 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 912.) Dirbftahl ju Duffelborf.

Mus einer Behaufung in ber Alleeftrage bierfelbft find am 24. Dai c. folgende Gegenftanbe entwendet worden: 1) ein alter grau tuchener Rod; 2) eine in Sorn eingefaßte Brille mit filbernen Saltern; 3) ein roth feibenes Tafchentuch; 4) eine alte Brieftafche; 5) eine fcmarg tuchene Schirmfappe; 6) ein großes Tuch von Reffel, jum Bubeden ber Dobel Dienent. - Indem ich vor bem Antaufe Diefer Gaden marne, erfuce ich Bebermann, ber über bie Thatericaft ober ben Berbleib ber entmenbeten Begenftanbe Austunft gu geben vermag, mir ober ber nachften Polizei-Beborbe folde gugeben gu laffen. Der Dber- Profurator: p. Roffer in.

Daffelporf ben 4. Juni 1850.

(Rr. 913) Diebftahl gu Grefcib.

2m 28. Mai c. find aus einer Behaufung ju Grefeld folgende Rleidungeftude ents wentet worten: 1) ein fcmarger Tudrod mit fcmarger Geibe gefüttert und mit übergogenen Rnovien befest: 2) eine bellblau geftreifte Burtin-Sofe: 3) ein Borbemochen von Reffel.

Indem ich vor bem Unfaufe Diefer Gaden marne, erfuche ich Jebermann, ber Renntnif von bem Thater ober bem Berbleib ber entwendeten Cachen bat, mir ober ber nachften

Bolizei-Beborbe fofort Unzeige zu machen.

Duffelvorf ben 4. Juni 1850. Der Dber- Vrofurator: v. Rofteria.

(Rr. 914.) Diebftabl gu Crefelb.

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Mai c. find von einer Bleiche in Crefeld folgente Begenftante entwendet worden : 1) ein weißes Mouffelin-Rleid; 2) ein Paar weiße baumwollene Strumpfe; 3) gwei leinene Anabenbemben; 4) ein bito Francubemt, geg. C. N .; 5) brei bito Rinterhemben ; 6) brei meiße Frauenmugen ; 7) ein getäpfeltes gebrudtes Rleid in bellbrauner Farbe; 8) brei blauleinene Schurgen; 9) ein blaues wollenes Rinbertuch. Butem ich Diefen Diebstabl gur öffentlichen Renntnig bringe und vor bem Unfaufe ber gefioblenen Caden warne, erjude ich alle tiejenigen, welche über tie Thatericaft ober ben Berbleib berfelben Huefunft ju geben im Stande fint, mir ober ber nachften Polizeis beborte folde gugeben gu laffen.

Duffelvorf ten 17. Diai 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 915) Diebftabl zu Richrath.

And einer Behanfung ju Ridrath fint in ber Racht vom 17. auf ten 18. Dai e. folgende Wegenstände entwendet morden : 1) 21, Rag Roggenmehl, in einem 2 Ellen langenmittelfeinen leinenen grauen Gad obne Beiden befindlich; 2) zwei gwolfpfundige Comary, brobe und ein Pfund Butter auf einem weiß porzellanenen Teller.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich alle Diejenigen, Die über bie Thatericaft ober ten Berbleib ber entwenteten Cachen Austunft gu geben

permogen, mir ober ber nachften Boligeibeborte folde gugeben gu laffen.

Der Dber Drofurator : v. Rofteris. Duffelvorf ben 21. Mai 1850.

(Dr 916.) Diebftabl in ber Bede Rampgenebant. In ber Racht vom 21. auf ben 22. Mai c. find aus bem Buthaufe ber Beche Ramps genebant Die nachverzeichneten Inventarienftude mittelft Ginbruche entwendet worden:

1) 14 Stad Reil over Corambauer; 2) 6 Stud Robifimmel; 3) 8 Stud Treibfauftel; 4) 8 Stud Chaufeln in gutem Buftante; 5) 5 Stud gute Bantbeile; 6) 3 Ctud

Bagenaren; 7) 6 Ctud Bagenrater; 8) 1 Charfbammer.

Barnend por ben Unfauf Diefer Gegenstande, erfuce ich Beben, ber uber beren Berbleib ober ben Dieb Muetunft geben fann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon ichleuniaft Mittbeilung zu machen. Effen ben 4. Juni 1850.

Der Ctaate-Unwalt- Behalfe Dbergerichte-Affeffor: Dellmeg.

(98r. 917.) Diebftabl ju Effen.

In ber Dacht vom 17. auf ben 18. Marg c. fint von zwei auf ber Stafe vor bem Saufe Des Baftwirthe Bodamp bierfelbft ftebenben Frachtmagen Die nachfolgenten Wegenfrante, namlich: 1) ein Rifichen, enthaltend eine fcmargleverne Brieftafche mit Frachtbriefen

und ein Doppefpiftol; 2) ein Rorb gezeichnet C. S. Rr. 51, enthaltend eine Menge Pfeifenröhre, entweitbet. Barnend vor bem Anfaufe biefer Gegenftande erjude ich Jeben ber aber ben Berbleib ober ben Dieb irgend Ausfunft geben tann, mir ober ber nächften PolizeieBeforbe Angeige zu machen.

Effen ten 31. Mai 1850. Der Staats-Unwalt-Gehülfe: D. G.A. Bellweg.

(Rr. 918.) Diebftahl ju Ctoppenberg.

In ber Nacht vom 19. auf ben 20. v. Mts. find mittelft Einbruch aus bem Sause bes heinrich Bon nekamp ju Stoppenberg nachfolgende Gegenfande geschiffen worten. 1) eine neue Hofe von grauem Tuche mit weiß leinenem Kutter und blanken Knöpfen; 2) ein Kittel von blauem Leinen fcon gebraucht; 3) ein neues leinenes Mannshemd, und 4) ein Paar leberne Frauenschube. Warnend vor bem Ankauf dieser Sachen ersucht ich Jeden der über bie Thaterschaft ober ben Berbleib ber Sachen irgend Ausklunft geben kann, mir ober ber nachfen Polizei. Beforte bavon Anzeige zu machen.

Effen ten 1. Juni 1850. Der Staats-Unwalt-Gehulfe, D. G. Uffeffer: Bellmeg.

Personal = Chronit.

(Rr. 919.) Der praftifche Argt und Bundargt Dr. David Bilhelm Greuling hat fich zu Remscheid, Kreises Lenney, niedergelaffen.

(Nr. 920.)

Fur ben Monat Mai 1850.

A. Bei bem Appellationsgerichte.

1) Der Kreisgerichts. Rath Rorte gu Schwelm, geither bei bem Konigl. Obertribunal beichäftigt, und ber Juftig-Rath Mublbach, bieber bei bem Konigl. Appellations-gericht zu Bosen fungirend, find zu Appellationsgerichts. Rathen bei bem hiesigen Collegio ernannt;

2) ber Bbergerichts. Affeffor Gorbeler ift als Rath an bas Appellationegericht ju Marienwerber und ber Obergerichts. Affesfor von Golbbed als Rath an bas

Appellationegericht ju Bromberg verfest;

3) ber Referendar Gorbes ju Berl ift behufs Uebernahme eines Privatbienftes auf fein Ansuchen entlaffen;

4) ber Referendar Befemann ift an bas Ronigl. Appellationegericht zu Munfter

verfest ;

5) ber Ausfultator Rolben ift jum Referendar beforbert ;

6) bie Rechts-Canbibaten Bene, Bobmer, Gebrüber Otto und hermann von ber hepben, Rynfc, v. Puttkammer, Rober und Schulg find zur Ausstultatur zugelaffen.

B. Bei ben Gerichten erfter Infang.

7) Der Dbergerichts-Affeffor Belicof, zeither bei bem Rreisgerichte gu Bochum, ift ale Richter an bas Rreisgericht ju Schneibemubl, im Appellationegerichtsbegirt

Bromberg verfest;

8) bem Bureau-Affiftenten Carl Boltere ju Dortmund ift eine Rreisgerichte. Setretar. Stelle bei bem Rreisgerichte ju hamm, insbesondere bei ber Gerichts Deputation ju Unna, verlieben.

Samm ben 31. Dai 1850.

Ronigl. Appellationsgericht : Lent.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 45. Duffelborf, Mittwoch ben 12. Juni 1850.

Guer Sochwohlgeboren ermangeln wir nicht, bavon ergebeuft in Renntnig gu fenen . baß Geine Majeftat ber Ronig bem Freiheren Richard von Borfte Gubenau mittelft ber in beglaubigter Abidrift beifolgenden Allerbochften Drore vom 13. April b. 3. au geftatten gerubt haben, anftatt Des Ramens von Borft . Gudenau, ben Ramen von Mirbad, fo wie bas von Mirbadiche Bappen angunehmen, auch ftatt bes Ramens und Bappene ber Freiherrlichen Familie von Gubenau, ben alfo veranderten Ramen und Bappen auf feine Rinder ju übertragen. Ferner haben bes Ronige Dajeftat zu geneb. migen gerubt, bag ber Freiherr Richard von Borft Bubenau fur feine Perjon ben Ramen , bas Bappen und ben Titel eines Grafes von Dirbad Sarff annehme und ausschließlich fübre.

Berlin ben 18. Dai 1850.

Der Minifter Des Innern. (geg.) von Manteuffel.

Un ben Ronigl. Dber-Prafidenten , Berrn

Giomann Sodwoblgeboren gu Cobleng.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 922.) Die Abaltung von Pferdemarften nad ftattgefundenem Remonte, Anfauf ju Benrath, Gifen und Rheinberg betr. 1. S. IV. Rr. 2504.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei bis einschließlich feche Jahren find in bem Begirte ber Ronigliden Regierung ju Duffelvorf und ben angrengenben Bereichen, in Diefem Jahre miederum nachstebende fruh Morgens beginnende Darfte anberaumt worben

ben 12. Juni in Unna,

" Dortmund, 17. " Benrath ,

" Rheinberg, and the south political to the

Effen, war et I polanita 21 un 3 welling and the dwg n 21. on

Affact Pripagenting " 22. " " Redlinghaufen. . FL mund win und

Die von ber Militair-Rommifion ertauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort baar begablt, ule bagmanuter, auf et matingell . a meand & mente

Die erforderlichen Gigenicaften eines Remontepferbes werden als binlanglich befannt borausgesett und gur Barnung ber Bertaufer nur noch bemerft, bag Rrippenfeger und folde Pferte, beren Mangel gefeplich ben Rauf rudgangig machen, tem frubern Gigenthumer auf feine Roften gurudgefantt werben. STATE STREET, ST. P. C.

Dit jedem erfauften Pferbe find eine neue fiarte leberne Trenfe, eine Gurthalfter und zwei banfene Stride ohne besondere Bergutung zu übergeben.

Berlin ben 5. April 1850.

Rriege , Minifterium. Abtheilung fur bas Remente , Befen.

Mit Berug auf bie, nach vorstebenber Befanntmachung bes Königl. Kriege Minifteriume, im Monate Juni t. 3. ju Benrath, Abeinberg und Effen angeoroneten Martte
jum Anfause für bie Remonte, ift von bem Königl. Dber-Prafitium ber Abeinproving
genehmigt worden, bag nach Beendigung ber Geschäfte Seitens ber Antauses Commission
auf ben gebachten Marttelagen, und zwar an ben Nachmittagen ber bestimmten Tage, allgemeine Piervemartte abgehalten werben burten.

Duffelvorf ten 19. April 1850.

(Dr. 923.) Berforner Gewerbefdein betr, II. S. III. Dr. 3638.

Der handlunge Gehülfe Salomon Oppenheim bierfelbit, welcher angeblich ben ihm von und am 7. Januar D. 3. ausgefertigten Gewerbeschein Rr. 3881 jum Aufjuden von Bestellungen auf wollene und baumwollene Waaren, verloren, hat von und einen andern Gewerbeschein erhalten und fordern wir bie Polizeibeamten unseres Verwaltungsbezirts auf, wenn ber verlovite Gewerbeschein vorgezeigt werden möchte, selchen einzuziehen und und einzureichen. Duffelvorf ben 8. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 924.) Unbefannter auf ber heerstraße zwischen Langenfeld nud Reufrath umgefommener Anabe.

Am 29. D. M. ift ein unbefannter Knabe auf ber heerstraße von Langenfeld nach
Reustarb in Folge Ueberfahrens umgefommen. Der Knabe hatte aufschienen bas Alter von
12 bis 15 Jahren, eine Größe von 4 Juß 9 Joll, tuntelbraume Haare, runde hehe
Eitine, blonde Angenbraunen, lange Naie, tleinen Mund; pundes Kinn und orale Gefichtsform. Alls besondere Kennzeichen bienen noch mehrere auf dem unteren Theile ber
Bruft durch niehrere Strablen zusammenlaufente Narben, welche vermuthlich von Brandwunden enstauben sind. Derfelbe trug eine Kappe von grünem Tuche mit rechem und
weißen Bande und schwarzen und innerlich grünem Schirme, auf welchem sich der Name
Georg Jaan eingeschnitten subet, eine schwarzenschlenen Aermeln, eine aschgenzue
alte Beste, ein leinenes Hemd und ein Halstuch von ischwarzen. Autrer im Ridden; unter bieser ein grün wollenes Collet mit ichwarzenschlenen Aermeln, eine aschgrune
alte Beste, ein leinenes Hemd und ein Halstuch von ischwarzen. Auerines, eine sichwarz und
arau fartrie Budschindese, arau wollene Socken und ein Paar Schnürschube.

Bebermann, ber von ber Bertunft Diefes Ruaben Menntnig bat, erfuche ich, mir fofort

Angeige jugeben gu laffen.

Duffelvorf ben 5. Juni 1850.

Der Dber Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 925.) Ebictal-Citation eines Deferteurs.

Der am 18. Dezember 1848 aus bem hiefigen Garuffon Lazareth entwichene Sträffing Frang Prummbaum, 23 Jahre ale, fatholific, aus Duisburg, Regierungsbezirt Duffelbouf geburtig, wird biermit aufgeserbert, sich binnen 3 Monaten und frafenten in ben auf ben 2. Dfrober e., Bormittags 11 Uhr, anberaumten Termine im biefigen Militair-Gerichtosofal ur Berantwortung zu gestellen, wobrigenfalls bie Untersuchung in contumaciam geschlossen, er fur einen Deferteur erflart und in eine Gelestrase von 50 - 1000 Rithr. verurtholit werden wirb.

Roln ben 5. 3unf 1850.

Ronigl. Rommanbantur. Gericht. maft

Siderbeits Dolinei Antes con and

(9tr. 926.) Stedbrief. Jonn Anguft Morro, 37 Sabre alt, Raufmann und Tabatsbanbler von bier, bat fic ber Bollftredung einer wegen Berbreitung von Cigarren Gruis, welche ben Tunftbalerideinen abnlich find, am 16. Ranuar c. gegen ibn ertannten Befangnifftrafe burd bie Rincht entgogen. Unter Mittheilung bes Signalemente, erfuce ich fammtliche PolizeisDffizianten, auf ben je, Dorro gu fabnden, ibn im Ralle ber Betretung ju verhaften und mir porauffibren. Roln ben 5. Juni 1850. Der Dber- Drofurator: 30bn. Gianalement.

Große 5 guß, tragt eine fcmarge Perude, Stirne rund; Mugenbraunen fdmarg; Augen bunfelbraun; Dafe langlich gebogen; Bart: Baden- und Rinnbart vollftanbia: Rinu , und Befichtsbildung rund : Befichtsfarbe gefund : Beftalt unterfest.

(Rr. 927.) Stedbrief.

Louife Somis. Dienstmaat aus Roln, bat fic ber gegen fie wegen gefdafte und arbeitelofem Umbergiebene eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entrogen. Muf Grund Des von bem Berrn Inftruftionerichter erlaffenen Borführungebefehls erfuche ich fammtliche Polizeibeamten auf Die ac. Gomin, beren Gignalement ich nachftebend mittheile, ju machen, fe im Betretungefalle ju verbaften und mir vorzuführen.

Bonn ben 31. Dai 1850. Der Staats, Profurator: Bepers.

Gianalement. Bulter 30 Jahre ; Große 5 Tuß 3 Boll ; Saare braun ; Stirne frei; Augenbraunen blond ; Augen braun; Rafe etwas vid; Mund gewöhnlich; Rinn oval; Gefichtefarbe gefund; Statur mittel.

(Dr. 928.) Stedbrief.

Der nachftebent fignalifirte, wegen Prellerei resp. Falidung bierfelbft jur Unterfuoung gejogene Joferh Dornbufd aus beiftericop, bat fic ber Bollfredung bes burch ben Rouigl. Inftruftionerichter wiber ibn erlaffenen Borführungsbefehls burch vie Flucht entzogen, ich erfuce baber fammtliche Polizeibeamten auf ben sc. Dornbufd ju maden, ibn im Betretungefalle ju verbaften und mir porzuführen.

Bonn den 31. Mai 1850. Der Staats Drofurator : Bebers.

Aller 26 Jahre; Große 5 Buß 5-6 Boll; haare buntelblont; Stirne gewolbt; An. genbraunen blont: Augen blau : Rafe flumpf : Mund gewöhnlich : Bart blont : Rinn frit: Beficht evat; Befichtsfarbe gefund; Statur folant.

(Rr. 929.) Stedbrief.

Dathias Schuller, 30 Jahre alt, Maurer von bier, bat fic ber Bollfredung einer am 11. Oftober v. 3. wegen Gewerbesteuer-Contravention gegen ibn erfannten Gubfibigr-Befangnifftrafe burd bie Kludt entrogen.

Mule Polizeis Offizianten erfuche ich auf ben ic. Schuller ju machen, ibn im Betre-

tungefalle ju verbaften und mir porguführen.

Das Signalement folgt hierunten. Roln ben 6. 3ani 1850. Der Dber-Profurator: 3 obn. t n m m s lam g's er ibr. R. Edeiber bat

Große 5 Ruß 3 Boll; Saare, Augenbraunen und Bart fomary Stien gewolbie, Mugen blaugran : Rafe langlich ; Dund mittel; Rinn rund; Gefichtebiloung langlich : Gefichte farbe blag, Geftalt folant.

Digitized by Google

(Dr. 930.) Diebftabl in ber Burgermeifterei Difben, 3 11 3 3

In ber Nacht vom 23. auf ben 24. Mai e. find aus bem fogenannten Elmenkorfen in ber Bürgermeisteret Silven folgende Gegenfande entwendet worden: 1). E Lugend Scheren, sogenannte Halbyerlen 6 /, 3oll lang mit dem Zeichen D. Peres; 2). 1 Dugend Papierscheren, 11 3oll lang; sogenannte Bauten-Butten; 3) 1 Dugend Papierscheren von 11 3oll Lang; sogenannte Bauten-Butten; 3) 1 Dugend Fangerscheren von 11 3oll lang, Halbyerlen; 4) 6 Dugend Ladenscheren 6 /, 3oll lang Rundhalmsgenannt; 5) 2 Dugend Schneiberscheren, von benen 1 Dugend 7 3oll und 1 Dugend 10 3oll Lange hat; 6) 21 Stück Françe Papierscheren von 10 3oll Lange; 7) 8 Stück Papierscheren von verschiederen Von Verschied

Indem ich vor dem Antaufe Der genannten Gegenstände warne, ersuche ich Jedermann, ber über ben Thater oder den Berbleib ber geftoblenen Sachen Biffenschaft bat, mir ober ber nachsten Polizeibeborde Anzeige zugeben zu laffen.

Duffelvorf ben 5. Juni 1850. Der Dber- Vrofurgior; v. Rofteris.

(Rr. 931.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 1. d. DR. Nachmittags gwischen 6 und 7 Uhr, ift von bem Trottoir einer Behaufung am Bahnofe eine 3 1, Suß lange, blau angestrichene und mit Eisen beschlagene Rinder-Schiebkarre entwender worten.

Indem ich vor bem Unfaufe berfelben marne, ersuche ich Zedermann, ber über bie Thatericaft ober ben Berbleib ber gestohlenen Sache Austunft zu geben vermag, mir ober

ber nachften Polizeibeborbe fofort Ungeige jugeben gu laffen.

Duffelvorf ben 5. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 932.) Unter-Diebftabl bei Bolmeremerth.

In bem Zeitraume vom 19. bis jum 20. Mai c. ift ju Bolmeremerth vom Rheinufer

ein etwa 100 Pfo. fdwerer Schiffs-Unter, entwendet worben.

Indem ich biefen Diebstabl jur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, der uber ben Thater oder ben Berbleib bes gestohlenen Untere Austunft geben tanu, Diefe mir ober ber nachsten Polizeibehörde zu ertheilen.

Duffelborf ben 6. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 933.) Diebflabl im Bielichermalb.

Dem Johann Spidermann find in der Racht vom 3-4. Juni c. aus seinem elterlichen Sause bei der Wittwe Malberg im Bislicherwald mittelft Einbruchs folgende Gegenstande, entwendet :1) ein ruffisch gruner neuer tuchener Ueberrod, mit gestochtenen Knöpfen und Kutterung von schwarzem Muftern; 2) ein blauer mehr getragener Ueberrod; 3) eine schwarze tuchene hose, welche am knie schabaft ift; 4) eine neue ruffisch grune hose; 5) ein rothes und weißes Taschentuch.

Warnend vor bem Ankauf berfelben , fordere ich Jeden auf, welcher Biffenicaft von bem Diebstable bat , und zur Ermittelung ber Thater Angaben ju machen im Stande ift,

Diefelben mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Befel ben 5. Juni 1850. Der Staats-Unwalt : Dieterici.

Personal = Chronit.

(Rr. 934.) Der praftifde Argt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. R. Scheider bat fich bierfelbft niedergelaffen.

Umtsblatt Regierung zu Duffeldorf.

1850. Rr. 46. Duffelborf, Connabend ben 15. Juni

(Rr. 935.) Befesfammlung, 26ftes Stud.

Das ju Berlin am 10. Juni 1850 ausgegebene 26fte Stud ber Gefessammlung ents balt unter :

Dr. 3278. Berordnung jur Erganjung ber Berordnung über bie Breffe vom 30. Juni

1849. Bom 5. Juni 1850.

Dr. 3279. Allerbochfter Erlag vom 21. Dai 1850, Die Bieberannahme ber Begeich, nung: Rammergericht von Geiten tes Appellationegerichts ju Berlin betreffend.

Dr. 3280, Allerbochfter Erlag vom 21. Dai 1850, betreffent bie Errichtung einer befonderen Central-Rommiffion fur Die Angelegenheiten ber Mentenbanten.

Dr. 3281. Allerbochfter Erlag vom 5. Juni 1850, betreffent ben Erlag ber berfomm, lichen Pringeffinnen-Steuer bei ber Bermablung ber Pringeffin Charlotte Roniglider Bobeit.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung. (Rr. 936.) Die Anmelvung gur Erlangung von Pramien fur Bieberbelebunge Berfuche betr. 1. S. II.

Mr. 6461. Rad einem Erlaffe tes Beren Miniftere ber Beiftlichen, Unterrichtes und Mediginals Angelegenheiten vom 21. Dai c. follen fur Die Butunft Die Aufprude auf Gelo. Vramien für Bieberbelebungs Berfuche, welche an Berunglatten mit ober ohne Erfolg vorgenommen werben, fofort und bei Bermeibung bes Berluftes bes Anrechtes fpateftens binnen 3 Dos naten nach bem betreffenten Borfall , bei ber Dries ober Rreisbeborbe, und wenn bierauf von biefer binnen 4 Boden fein ober ein ablehnonder Befcheid erfolgt ift, frateftens binnen 6 Monaten nach bem Borfall bei ber betreffenben Ronigl. Regterung angemelbet merben.

Bir bringen bies hiermit jur Rachadtung und öffentlichen Rennenif.

Duffelvort ben 12. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(9tr. 937.) Bertauf eingefdmargten Raffece betr.

Am 13. April b. 3. bes Morgens um 4 Uhr, murbe von ben ju Bracht, Saurt-Amis-Beifrts Ralventirden flebenten Greng Auffebern Theme und Scholz auf tem Bege von Reuver nad Bruggen eine mit einem Pferde befpannte Rarre, worauf eine gweite audeinanbergelegte aber vollständige Rarre verlaben mar, angehalten, beren Gubrer entfloben ift. In ben boppelten Boben ber beiben Rarren befanden fich netto 5 Bentner 18 Pfund

rober Raffee verpadt.

In Gemagbeit bes S. 60 bes Boll-Straf Defenes vom 23. Januar 1838, werben bie

unbefannten Gigenthamer bierburd aufgeforbert, ibre Aufpruche auf bie in Beichlag genom-

menen Gegenstände bei bem Saupte Boll. Umte ju Ralbenfirden geltend ju maden.

Sollte fic binnen 4 Boden, von bem Tage ab, mo tiefe Befanntmachung jum britten-Dale im Anteblatte ericeint, Diemand melben, fo werben biefe Begenftanbe gum Bortbeil ber Staatstaffe verlauft werben; ben Gigenthumern bleibt indeffen bis jum Ablaufe eines Sabres, von jenem Tage ab, porbebalten, ibre Uniprude auf Erfigttung bes Erlofes geltenb gu maden. Coln ben 26. April 1850.

Der Provinzial. Steuer. Direftor

Selmentaa.

(Rr. 938.) In Befchlag genommener Raffee. Um 10. Mary b. 3. find von dem tommiffarifchen Ober-Greng-Rontroleur Elferbing und von ben Greng-Auffebern Lipper, Coneibewind, Muller und Belter gu Dill. rath - Saupt-Amtebegirt Ralbentirden - in einem, bem Bimmermann Peter Beinrich Cantes und bem Adersmaun Fentes gemeinschaftlich geborenten Badbaufe netto 4 Etr. 52 Pfb. rober Raffee in 19 Betragen aufgefunden und beichlagen worben, welche mabr. ideinlich von einer Schleichtrager,Banbe borthin verftedt worden find.

In Gemäßbeit bes S. 60 bes Boll-Straf-Gefenes vom 23. Januar 1838 merben bie unbefannten Gigenthumer hierburch aufgeforbert, ibre Anfpruche auf Die in Befdlag genom.

menen Wegenstande bei bem Saupt-Boll-Amte Ralvenfirden geltend gu maden.

Collte fich binnen vier Wochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung gum britten Dale im Amteblatte ericeint, Diemand melcen , fo werben bie befchlagenen Gegenftante jum Bortheil ber Staatstaffe verfauft werben ; ben Gigenthumern bleibe inbeffen bis jum Ablaufe eines Jahres, von jenem Zage ab, porbebalten ibre Unfpruche auf Erftate tung bes Erlofes geltenb ju machen.

Roln ben 26. April 1850.

Der Provingial , Steuer . Direftor.

Selmentag.

(Rr. 939.) Gerichtevollzieber, Suepenfion. Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichts vom 14. Dai c. ift ber Gerichtevollzieber Johann Veter Gaffen ju Roln megen vericbiebener Dienftvergeben ju einer Guspenfione. ftrafe von einem Monate verurtheilt worden, welche mit bem beutigen Tage begonnen bat und an bemfelben Tage bes nachften Monate ibr Ente erreicht.

Roln ben 6. Juni 1850. Der Dber-Profurator: 30 bn.

(Rr. 940.) Berpachtung bes Chauffeegelb-Empfange ju Yohaufen betr.

Die Ginnahme bes Chauffeegelbes bei ber Bebeftelle ju Lohausen foll, vom 1. Juli b. 3. ab, junachft auf 1 3ahr mit fillichweigender Berlangerung ber Pacht, bei nicht erfolgender Rundigung jeboch mit Steigerung ber lettjabrigen Bacht. Summe um 2 pCent .; bann wieder auf 3 fefte Jahre ohne Steigerung, öffentlich verpachtet werben; fo gwar, bag Die Barriere an bem jegigen Empfange Saufe zu Lohaufen am Rummer Steine 6,23 verbleiben, ober auch nach Golgbeim, awifden ben Rummer-Steinen 5,98 und 5,99 verlegt merten fann.

Die Berpachtung finbet am 22. Juni b. 3., Bormittage 10 Ubr, in bem Saupt-Steuer-Amte Gebaute bierfelbft fatt, und tonnen bier auch bie Berpachtunge Bebingungen

und ber Rachweis ber bieberigen Ginnahmen eingefeben werben.

Duffelborf ben 10. Juni 1850. Ronigl. Saupt. Steuer. Umt. (Dr. 941.) Interbiftion tee Dieber. Trommen.

Durch Urtheil bes hiefigen Konigl. Canbgerichts vom 21. Mai e. ift die Interdittion bes gewerblofen Dieberich Trommen ju Capellen, gegenwärig in ber Arankenanftalt bes Beter Joseph Cennary ju Köln fich unthaltend, ausgesprochen worden, was mit Rudficht auf ben Art. 43 ber Notaviale Ordnung hiermit bekannt gemacht wird.

Cleve ben 10. Juni 1850. Der Dber Profurator: 2Bever.

(Rr. 942.) Diebflahl ju Beibrhaufen.

In ber Racht vom 31. Mary auf ben 1. Juni c. find aus ber Bohnung bes Schloffers

Bremer zu Beibthaufen bie nachftebenben Wegenftanbe, nämlich:

1) zwei blautuchene Rinverhofen; 2) eine grau gelbliche Rinverhofe; 3) eine blau feibene Befte (Rnaben); 4) eine roth geffreifte Ripper-Bofte (Anaben); 5) eine grune Rinbera muge von Tud; 6) eine grun und weiße Commermuge; 7) ein Paar Manneftiefel; 8) ein Paar Rinderfliefel; 9) trei Paar Rnabenfdube; 10) zwei Paar Frauenfdube; 11) zwei ichwarzseibene Baletucher (Balb); 12) ein ichwarzseibenes Baletuch : 13) feche Krauenbembe geg. A. B ; 14) feche Mannehembe geg. W. B., unterhalb ber Bruft mit rothem Garn gezeichnet: 15) ein ichwarzwollen Umichlagtuch: 16) ein bito mit buntem Rand; 17) ein weißwollen Umichlagtud; 18) acht Rinderhemochen, worunter zwei von Saumwolle, Die anbern von Leinen; 19) eine blaufeibene Frauenichurge; 20) eine fcmarg Orleans Frauenfourge; 21) eine grau und fowarg fattunene Frauenicurge; 22) eine roth geftreifte bito; 23) ein blau geblumtes feibenes Frquenbaletud; 24) ein fcmarz feitenes Frauenhaletud; 25) ein afcgrau wollenes mit Blumen geftidtes Frauenhalstuch; 26) ein grunes mit gelben Blumen gestidtes Frauenhalbtuch; 27) eine weiße feine wollene Bettbede; 28) ein Paar grun und ichwarg gestreifte Bettworbange; 29) ein roth und weiß gestreifter fiamofener Bettubergug; 30) brei beegleichen Kiffenuberguge; 31) ein blau und weiß bito; 32) vier Paar feinene Betttucher ohne Beiden; 33) ein Paar weiß wollene Mannestrumpfe; 34) brei Paar fowarz wollene Frauenftrumpfe; 35) feche Paar blau wollene Rimverftrumpfe 36) feche Paar weiß baumwollene Frauenstrumpfe ; 37) neun Ellen gran und roth farrirter Rattun; 38) eine golvene Bruftnabel, einen Unter vorftellend; 39) eine blau wollene Bidelichnur ; 40) eine blau wollene Rinberbede; 41) brei fleine neffelne Rinberbembchen vorne offen; 42) eine Frauenhaube mit afchfarbigem Bante und gepreften Blumen; 44) bfunf Sandtucher von Gebilo; 45) ein ichwarz feibener Frauentragen; 46) eine halblange Pfeife von Chenbola, Ropf und Abauf von weißem Porgellan ohne Beichen; 47) eine ginnerne Raffeefanne circa 21, Daag baltend und 48) ein Topf mit ungefahr 5 Daag Schmals, mittelft Ginbruche entwendet worden.

Barnend bor bem Untauf ber gestohlenen Sachen, forbere ich Beben auf, ber über beren Berbleib ober ben Thater Austunft geben fann, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe

bavon ungefaumt Mittheilung zu machen.

Der Staats-Unwalt-Bebulfe: D.G.Affeffor: Bellmeg.

(Rr. 943.) Diebftahl gu Binfel.

ingu b - tar germanu Bog.

medletrer ...

In ber Nacht vom 3. auf ben 4. b. D. find eus ber Wohnung bes Berginvaliden Daniel Kransbaar ju Hinfel, Bürgermeisterei Steele, Die nachfolgenten Gegenflade: 1) ein buntelblauer Fradrod von Tuch; 2) brei Paar Sauce borunter ein Paar Frauenschube maren, 4) eine filberne zweigehäusige englische Taschenuhr,

auf welcher bas Glas gerbrochen und um welche ein fupferner Raften angebracht mar; 5) ein graues noch nicht fertiges Bams von Ranfin; 6) zwei Beften, eine von weißem Beuge, Die andere von rother Salbfeide : 7) ein Bame von buntem Giamofen : 8) ein blauer Rittel von Salbleinen; 9) ein Bame von braunem Tuche; 10) eine grane Tuchhofe; 11) ein Pfeifenrobt mit Abgug von Sorn; 12) ein Chawl von bunter Bolle, mittelft Ginbruchs entweudet. Barnend por bem Antauf ber geftoblenen Gachen, forbere ich Beben, ber über beren Berbleib ober ten Thater Ausfunft gu geben im Stande ift, auf, mir ober ber nachften Boligeibeborbe unverzuglich bavon Mittbeilung gu machen.

Effen Den 5. Juni 1850.

Der Staats Unmalt-Gebulfe: D. B. Affeffor: Dellwela.

(Rr. 944.) Diebfabl zu Sinfel.

In ber Radt vom 3. auf ben 4. b. DR. find aus bem Saufe bes Berginanns Bil beim Rappert gt. Dertden ju Binfel mittelft Ginbruche folgence Begenftante entwendet iporbent 1) eine Unterfade von buntem Gebrudten; 2) eine Befte von ichmargem Sammt; 3) ein neues leinence Dannebemo, geg. K .; 4) ein buntes baumwollenes Saletuch: 5) eine ginnerne Lampe mit einem Deiglafe jum auffdrauben und 6) ein Pfund Tabad.

Barnend por bem Untauf biefer Gaden, erfuche ich Reben, ber über ben Berbleib verfelben ober ben Thater irgend Ausfunft geben fann, biervon ber unterzeichneten Staate-

Anwaltschaft ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Anzeige ju machen.

Effen ben 10. Juni 1850. Die Staats-Anmalticaft: Sellmea.

(Rr. 945.) Rirdenbiebflabl ju Borfdemich.

In ber Racht vom 28. auf ben 29. Mai b. 3. ift aus ber Rirde ju Borfdemid unter erfdwerenben Umftanben ber Opferftod geftoblen, und feines Inhaltes, etwa 2 Thaler in Schribemunge, beraubt worben. Der Berbacht Diefen Diebstabl verübt gu baben, fallt gunacht auf zwei in Borfdemich unbefannte Individuen von liederlichem Musfeben , welche dinige Tage vorber in ber Rirche und in beren Rabe gefeben worden find, und beren Beneb. men fogleich verbachtig gefchienen. Der eine von ihnen war fleiner Statur, blag und trug einen fcmargen Bart ber bas gange Geficht einschloß; er war beffeibet mit einem Rittel und einer Date; ber Andere mar ein junger Menfc von etwa gwangig Jahren, bager und batte bie Saar . und Gefichtefarbe eines Blonten. - Es befteben aber auch Berbachtsgrunbe gegen einen gewiffen Theodor Soffmann aus Boridemid, gegen welchen ein Borführungs. befehl von bem Berrn Inftruttionerichter ju Duffelvorf erlaffen worden fein foll, ber bis jest nicht vollftredt werben fonnte.

Indem ich Diefes gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, welcher über ben Diebstahl und ben Dieb Aufichluffe zu ertheilen vermag, Diefe an mich ober Die nachfte Boligeibeborbe gelangen gu laffen.

Machen ben 10. Juni 1850.

Der Ronigl. Inftruftionerichter: Schmeltger.

(Rr. 946.) Diebfahl ju Cobnen.

Dem Beinrich Sufer ju Lohnen find in ber Racht vom 3-4. Juni c. aus einer Rifte im Schlafzimmer circa 20 Semben entwenbet. Barnend por bem Antaufe berfelben, forbere ich Beben auf, welcher Biffenicaft von bem Diebftable bat, und jur Ermittelung ber Thater Angaben ju machen im Stante ift, biefe mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort mitgutheilen. Befel ben 9. Juni 1850. Der Stagte Unmalt: Dieterici.

Berichtigung. G. 289. Beile 16 v. u. ift bas Wort nevangelifchen gu tofden.

errungen and the first the Man and the first time bunfichtlich bis Beidarfung ber nerlagen ift umfahleren und ber Megitung bes Gerchäfts- Cangos orfor-

Regierung zu Düffeldorf

Duffeldorf, Mittwoch ben 19. Juni 1850.

(Rr. 947.) Bahlfabige Canbibaten bes evangel. Prebigtamtes.

Ge wird hiermit gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag nach abgehaltener Drufung pro ministerio am 11., 13. und begiebungeweife am 15. und 16. April b. 3., folgende Predigamte Candidaten für mablfabig erflart worden find:

1) Bobann Eruft Ludwig Bermann Dieftel aus Ronigeberg, und 1 2) Rudolph Gerdinand Doerle aus Frankfurt am Dain; ferner

3) Johann Muguft Georg Beinrich Debe aus Coblens, bann

4) Philipp Ludwig Pfender aus Gimmern unter Dhaun und

5) August Ferdinand Ribbed aus Stenbal.

Bleichzeitig wird befannt gemacht, bag ber Candidat Bilbelm Rarl Beinrich Kerbinand Diemann and Warburg unter Die mablfabigen Canbibaten ber Rheinproving aufgenommen worden ift. Cobleng ben 6. Juni 1850. Ronigl. Confifterium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 948.) Die Contoner Gewerbe Uneftellung betr. I. S. III. Rr. 4101.

Aur Entgegennahme und Prufung ber aus unferem Berwaltungebegirte eingebenben Unmelbungen für die allgemeine Gewerbe-Ausstellung in London ift nach ben mit ben Roniglichen englischen Commiffarien getroffenen Berabredungen in Gemägbeit ber Betanntmadung bes Ronigl. Ministerii fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von 10. April b. 3. auf beffen Anordnung und nach Anborung ber betheiligten Sandels und Rabritvorftande unter tem Borfige bes bie Gewerbe Sachen bearbeitenben Mitgliedes une feres Collegiums eine Begirts-Commiffion fur Die Gewerbe-Aufftellung in Bonbon gebilbet morben.

Diefelbe besteht unter bem Borfige bes Regierungs Rathe Dr. v. Dulmann aus ben

bem Kabrifantens und Großhandlungefrande angeborigen Mitgliedern : 1) Beren Commerzienrath Duirin Er oon in Glabach.

2) " 2B. Deedel Gobn in Elberfelo,

Dintelmann in Crefelo.

and adlides 4) " Julius Johanny von Johanny und Abboe in Sudesmagen; ut ganlla 5) " C. Rarthans in Barmen;

Luca in Sterferate .

Britan Bepersberg in Golingen.

and alle run 8) . . Seinrich Ulborn in Grevenbroich. mir us lint 9) A mirt Robert Boedel in Remideit und

" Guftav Goliever in Glberfelo !

burd welche Die Sauptfabritationezweige unferes Bermaltungezweiges vertreten merben.

Sinfichtlich ber Beschidung bieser Ausstellung wird bemerkt, baf die großartigen Borbereitungen, welche die vereinte Ausstellung der Induftrie-Erzeugniffe aller Lander hinsichtlich ber Beschaffung der nothigen Raumlichkeiten und der Regelung des Geschäfts. Ganges erfor-

bert, folgende Reftfegungen nothig gemacht haben.

1) Es werden nur solde Erzeugniffe ber gewerblichen, landwirthicaftlichen und bergbaulichen Induftrie und Werte der plaftifden Runft zu ber allgemeinen Londoner Gewerbe-Ausstellung zugelaffen, deren Ginsendung nach rechtzeitiger Anmelbung bei der vorerwähnten Bezirks Commission von der Gentral-Commission für Preußen in Berlin genehmiget ift.

2) Für bie Un melbungen von Ausstellungs Gegenständen bei der Bezirks Commission ift ber Solustermin nach den mit der englischen Gentral Commission getroffenen Berabredungen auf ben 1. August b. 3. festgeset. Die Londoner Central Commission municht durch möglicht frühe Anmelbungen über den Umfang der zu erwartenden Einsendungen balbigt in Kenntnis gesetzt zu werden, um banach bas Raumbet ürfnis beurtheilen zu konnen.

Es wird begbalb um möglichfte Befdleunigung ber Unmelvungen erfucht.

Diese Anmelvungen find bis zum 1. August b. 3. an ben Borstsenben ber Bezirks. Commission Regierungs-Rath Dr. v. Mussmann hierselbst unter ber portofreien Rusbrit "Gewerbe-Ausftellungs-Sachen" einzusenben. Die Formulare dazu werden burch die Bezirks-Commission und ihre Mitglieder, durch die Handelskammern und Landrathemmern und Landrathsamter ausgereicht, und auf Berlangen auch durch die betreffenden Bürgermeister den

Berrn Musftellern toftenfrei beichafft.

3) Behufs ber Empfangnahme und Weiterbeförderung ber Ausstellungs-Gegenftande, so wie zur späteren Rudfendung berfelben werden im Dezember des laufenden Jahres Empfangsstellen in Berlin, Coln und Danzig errichtet, an welche die Aussteller ihre Ausstellungs-Gegenfande auf ihre Kosten einzusenden, und von denen sie späterhin diese Gegenstände auf ihre Kosten zurud zu befördern haben. Dagegen wird die Uebersendung der genehmigten Ausstellungs-Gegenstände von diesen Empfangsstellen nach London und zum Ausstellungslocale, sowie die Rudfendung von da zu den Empfangsstellen einschließlich der Transportversicherung und Versicherung gegen Feuersgefahr auf-Kosten des Staates erfolgen.

Die Central-Ausstellunge-Commiffion in London nimmt vom 1. Januar t. 3. begin-

nend Ginfendungen nur bis jum 1. Darg 1851 einschließlich an.

Die Ausftellung felbft beginnt am 1. Dai 1851, und wird bie Erzeugniffe jeber Indufirie und aller ganber in einem friedlichen Wettkampfe ber Beurtheilung ber Sachverftan-

bigen aller Rationen vorführen.

Der in fast allen Richtungen hervorragende Gewerbefleiß unseres Berwaltungsbezirkes ift in diesem Wettstreite ein schon im Boraus geachteter Kampfgenoffe, und wir begen zu ben Bertretern aller Industriezweige das Bertrauen, daß sie es neben dem commerziellen Interesse alle eine Ehrensache betrachten werden, durch rege Betheiligung und reichliche Einsendungen zu dieser allgemeinen Gewerbe-Ausstellung ihre Fortschritte und ihre Stellung zu ber Gesammt-Industrie ber Welamnben.

Sinfichtlich ber naheren nachrichten verweisen wir auf die Mittheilunger ber Begirte. Commission fur bie Londoner Gewerbe-Ausstellung, welche angewiesen ift, nicht nur alle bie herrn Aussteller interessirenden Rachrichten in geeigneter Beise zu beren Renntnis zu brin-

gen, fonbern auch auf fpecielle Unfragen Austunft ju geben.

Duffelborf ben 15. Juni 1850.

Diorged by Goog

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 949.) Mufbebung bes Poft Comptoirs ju Dberhaufen.

Um 15. b. DR. wird bas Ronigl. Poft-Comtoir im Dorfe Oberhaufen aufgehoben und bleibt bafelbit nur eine Station befteben.

Der Doft. Erpebiteur Rrumpe tritt in ben Rubeftanb:

The Duffelborf ben 10. Juni 1850. Ronigl. Dber . Doft . Direttion.

(Rr. 950.) Deferteur.

Der nachfiebend naber fignalifirte Dustetier bes Ronigl. 36ten Infanterie-Regiments (4. Referve) ju Luxemburg, Richard Reilig aus Elberfeld, ift am 9. b. D. aus feiner Barnifon entwichen, ohne wieber jurudgefebrt ju fein. Bilefelot.

Luxemburg ben 12. Juni 1850.

Dberftlieutenant und Regiments-Commanbeur.

Signalement.

Bor, und Bunamen: Richard Reilig; Geburteort und Rreis Elberfelt, Regierungs, begirt Duffelvorf; Alter 22 Jahre 2 Monat; Dienstzeit 1 Jahr 1 Monat; Große 5 Fuß 6 Boll 1 Strid; Religion evangelifd; Gemerbe Conditor; Saare blond; Stirne bod und frei; Mugen blau und trube; Bart blonder Badenbart; Befichtefarbe blag; Rafe flein; Mund gewöhnlich; Rinn rund; Rorperbau unterfest; Befichtebiloung rund und voll; Babne weiß und vollgablig; Sprache beutich (bergifder Dialett). Befondere Rennzeichen : feine.

Derfelbe mar befleidet: mit einer neuen Felomupe, Salebinde, neuen Baffenrod,

Tudbofe, Stiefeln, und außerbem mit einem Gabel nebft Leibriemen und Schlof.

(Dr. 951.) Bahricheinlicher Deferteur.

Der Ranonier Johann Bermann Leithaufer ber 3ten reitenben Rompagnie. 7ten Artillerie Regiments, geburtig aus Barmen, Rreis Elberfelt, Regierungsbezirt Duffelborf, bat fic am 8. b. DR. aus feiner Garnifon Befel entfernt, obne bis jest gurudgefebrt gu fein. Gammtliche Beborben werben erfucht, auf ben ac. Leithaufer gefälligft ein ftrenges Augenmert zu richten, und ibn im Betretungefalle an feinen Truppenibeil nach Befel abliefern au wollen. Wefel ben 13. Juni 1850.

Ronigl. Rommanbo ber 3ten Abtheilung, 7ten Artillerie-Regiments.

v. b. Trend. Dajor.

Signalement bes zc. Leitbaufer.

Daare blond; Augen buntelblau; Geficht oval; Mund gewöhnlich; Bart fein; Statur flein. Befondere Rennzeichen: Rarbe am Beige-Mittel- und Goldfinger im Innern ber rechten Sand.

Der zc. Leithaufer mar bei feiner Entweidung belleibet mit: 1 Baffenrod, 1 Dienfi-

mune. 1 Reithofe, 1 Salebinde, 1 Semb, 1 Daar Stiefel.

(Rr. 952.) Gefunbenes Rinb.

Hallago salon

E : 18 11.

Variation.

Am 22. Dai D. 3. ift in ber Rabe von Beuel in ber Flur-Abtheilung Gringel ein Rind mannlichen Gefchlechts, welches bem Unfdeine nad vor 8 bis 10 Tagen geboren und blog mit einem Dunden aus blauem gebrudten Baumwollenzeug mit gelben Blumden und einer weiß leinenen Rabelfdnur befleibet mar, im Rorn auf einem Lappen von grau baumwollenem Beug mit rothen Blumden liegent, ausgesett gefunden worben. Da bie Dutter Diefes Rindes bis jest nicht bat ermittelt werben tonnen, fo erfuce ich Beben, welcher aber jene ober bie Bertunft beffelben Mustunft geben tann, folde mit ober ber nachften Boligel

beborbe mitutbeifen. Die bei bem Rinbe gefundenen Gegenftande tonnen auf meinem Parfet in Mugenichein genommen werden gung bied aus begenen bet in angelieben cigto, all Inn Badu ben J. Junt 1830. 770 mr gin an Der Staats Profurator: Be per 6.

nicht ballelbit mir eine C. ... ich fielbied idiale

(Rr. 953.) Rollen-Gintragung neuer Rabrifgeichen.

Mit Bequanabme auf unfere Befanntmadnng vom 18. Muguft 1849 in Ar: 6f Diefes Blattesumio nach Borfdrift: bes S. 5 ber Allerbochften Berordnung vom 18. Munuft 1847 wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Gintragung ber in gebachtem Muteblatte abgebrudten Beiden in Die biefige Rolle burd Befdlug vom beutigen Tage veroronet worden ift und bemgemag:

1) ber Raufmann Carl Surrthal ju Remideit bas Beiden: Rortgieber;

2) bas Sandlungshaus Chriftorh Borberg Gobne gu Roneborf bas Beichen: Trompete:

3) ber Kabrit Raufmann Caspar Gottlieb Rorte ju Roneborf bas Beiden: Gees

vogel;

4) bas Sanblungebaus R. 2B. Er bichto e Gobne zu Luttringbaufen bas Beiden : Sabn : 5) bas Sandlungsbaus Lubn ct von Pollem ju Remiceit bas Beichen: boppelte

Rleeblatt:

6) ber Beitel und Sobeleifen Kabritant Peter Jatob Bilbelm Bufd ju Remidelo bas Beiden : Spannfage mit Geftell; 7) bas Sandlungehaus 2B. et F. Dildfad in Biebl bei Gummerebad bas Reiden:

Elepbant.

als alleiniges Eigenthum zum ausschlieglichen Gebrauche bei Bezeichnung aller Gtabl- und Gifenwaaren und beren Berpadung (Erbichloe Gobne jeboch mit Ausnahme von Raffeemublen) für ben gangen Umfang ber beiben Provingen Rheinland und Weftphalen erworben baben. Remideit ben 31. Dai 1850. Konigl. Gewerbe-Bericht: F. 2B. Soneberg.

Siderbeit 8 = Dolizei.

(Rr. 954) Diebftabl ju Rath.

21m 31. v. DR. find aus einer ju Rath gelegenen Wohnung unter erichwerenten Umftanben folgende Begenftante gestoblen worben: 1) ein golbener mit einem erwas beicha-Digtem Bergeben verjebener Trauring; 2) eine englifde, breibaufige filberne, mit einem latirten ringeum mit filbernen Stiften befegten tupfernen Raften versebene Tafdenubr; 3) ein übergolvetes Rreug; 4) ein filbernes Rreug und 5) neun Ellen grun und weiß gebrudtes Beug. Diejenigen, welche über Die Diebe ober über Das Berbleiben Des Geftoblenen Wahrnehmungen gemacht baben , erfuche ich , fich bei mir ober bei ber Polizeibeborbe ibres 25obnorts ju melben.

Duffelvorf ben 12. Juni 1850. Der Inftruttionerichter: Bedere.

(Dr. 955.) Dlebftabl eines Unternachens ju Beigenthurm.

Bor einiger Zeit murbe bei Weigenthurm oberhalb Andernach ein Anternaden geftob-Ien, ber binten mit Rr. 3 gezeichnet war. 3m vorteren Theile befinden fich 2 Bante von Cicenbolg, Die bintere fleine Bant befteht aus Tannenbolg; Die Geiten bes Rachens, an welchem ein Stud Geil bing, waren mit Salbbolgern ausgebeffert. 3ch erfuche, inbem ich tiefen Diebftabl jur offentichen Kenntnig bringe, Beten, ter über ten Dieb ober ten Berbleib bes geftoblenen Rachens Austunft ertheilen fann, folde an mich over bie nachfre Polizeibeborbe gelangen zu laffen. Der Ronigligt. Dber Profurator : D. Runfel. Cobleng ben 12. Juni 1850.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog. Dele

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 48. 1850. Duffelborf, Connabend ben 22. Juni

(Dr. 956.) Erledigte evangelifche Bulfegeiftlichenftelle betr.

Bei ber evangelifden Gemeinte in Trier mirt ein Bulfegeiftlider von uns angeftellt werben. Melbungen um biefe Stelle find bis gum 10. Juli eingureichen.

Cobleng ben 3. Juni 1850.

Roniglides Confiftorium.

(Dr. 957.) Erlebigte evangelifche Pfarrftelle betr.

Durch ben am 9. v. Dr. erfolgten Tob bee Pfarrere Friedrich Ernft Melebach ift Die evangelifde Pfarrftelle ju Unbaufen, Sunobe Bieb, erlebigt morben, welche nach 216lauf bes nachjahres burch uns wieder befett werben wird. Delbungen um Diefe Pfarrftelle werben bis jum 1. Dezember b. 3. von uns angenommen werben.

Cobleng ben 1. Juni 1850.

Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 958.) Die Communal-Chauffee von Reug nach Glabbad betr. I. S. III. Rr. 4498.

Durch Die Allerbochfte Cabinetes Drore vom 17. Juli 1846 ift ber Ausbau einer Com-

munal Chauffee von Reuß nad Gladbad über Buttden, Rleinenbroid und Roridenbroid genehmigt und ben betheiligten Gemeinden bewilligt worben, nach Bollendung Diefer Strafe ein Begegelt nach tem Tarife vom 29. Februar 1840 gu erheben. Rach bewirftem Stragen-Ausbau ift Die Begegelt-Erhebung auf jener Communal-Chauffee eingeführt und ju Diefem Rivede errichtet morten:

a) eine Sebestelle gwifden Reug und Buttden.

b) eine Sebestelle bei Rleinenbroich; jebe berfelben mit einer Bebe Befugnig fur eine Meile, und

e) eine Bebestelle bei tem Birthe Beinrich Rolles gu Lurip, wo ein einmeiliges Begegelb für gemeinschaftliche Rechnung ber Gemeinden und ber Machen Crefelber Begirteftrage erboben mirt.

Die Ginführung biefes Degegelbes und bes Tarife vom 29. Februar 1840, nebft beffen jufapliden Boridriften, wird bierburd nachtraglich jur Renntnig bes betheiligten Bublifums gebracht.

Duffelvorf ben 12. Juni 1850.

(Rr. 959.) Die Erneuerung ber Sanbelofammer fur Elberfeib und Barmen betr. I. S. III. Rr. 4389. Bei ber Sandelstammer fur Elberfeld und Barmen trifft ftatutgemag Die Reibe bes Ausscheidens Die Mitglieder: August Coboller und Commerzienrath Bobbinghaus in Elberfeld, fo wie Carl Giebel und Bilb. von Ennern gu Barmen; ferner Die Stellvertreter Couard Ringel, Carl Beimenbabl und Richard Bittenftein gu Elberfeld, fo wie F. C. A. Dond, und h. be Bary zu Barmen; ber Stellvertreter Aug. Frowein in Elberfeld ift mit Tobe abgegangen. Reu oder wieder gewählt find: als Mitglieder Auguft Schöller und Commerzienrath Bodding aus zu Elberfeld, so wie Carl Siebel mil Bilb. von Eynern zu Barmen, als Grelvertreter Eduard Ringel, Peter Ludwig Schmidt, Julius Leser, und Elemens Auguft holthaus in Elberfeld, so wie D. F. A. Dond und Deinrich de Bary zu Barmen.

Duffelborf ben 14. Juni 1850.

(Rr. 960.) Berlorner Reifepag. I. S. II. 9r. 6577.

Der heinrich Kruger, ohne Gewerb, aus housfeld, Amtes Alberdiffen, im Fürstenthum Lippe-Deimold, hat ben ihm von bem gedachten Amte unter bem 21. Mai biefes Jahres auf 14 Tage zur Reise nach Koln gultigen Paß angeblich am 25. nämlichen Monats auf ber Landfrage zwischen Bielefeld und hamm verloren.

Diefer Pag wird baber biermit fur ungultig erflart.

Duffelborf ben 14. Juni 1850.

(Dr. 961.) Mgentur bes hermann Chateau ju Beege. I. S. II. Rr. 7012.

Der hermann Chateau ju Beege ift jum Agenten ber Magbeburger Feuer-Berfiche, runge Gefellichaft ernannt und in biefer Gigenschaft von une bestätigt worben.

Duffelborf ben 14. Juni 1850.

(Rr. 962.) Rieberlegung einer Agentur betr. I. S. H. Rr. 6276.

Der Chriftoph van Roffum ju Emmerich hat Die bieber von ihm geführte Ugentur ber Leipziger Keuer-Berficherungs-Unftalt niebergelegt.

Daffelborf ben 14. Juni 1850.

(Rr. 963.) Befähigunge-Atteft ale Abbeder. I. S. II. Rr. 6298.

Auf Grund bestandener Prufung ift bem Bilbelm Beinrid Laufmid aus Saffelbed bas Atteft ber Befabigung gum Gewerbebetrieb als Abbeder ertheilt worben,

Duffelborf ben 14. Juni 1850.

(Dr. 964.) Erfindunge-Patente.

Dem Mechanifus Louis Schönherr zu Chemnig ift unter bem 11. Juni 1850 ein Patent: auf die durch Zeichnung und Beideribung nachgewiesene Ausführung und Berbindung einzelner Bewegungstheile fur mechanische Webestühle, insoweit folde ale neu erachtet find,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats

ertbeilt morben.

Das bem Fabrikenbesitzer 21. Borfig in Berlin unter bem 30. Juni 1849 ertheilte Patent: auf eine durch Zeichnung und Beschreibung bargestellte Berbesserung ber Windmublenflügel und auf Borrichtungen zur selbsthatigen Regulirung berselben, soweit solche für neu und eigenichtunlich erkannt worben find,

ift erlofden. Duffelborf ben 15. 3uni 1850.

(Dr. 965.) Erfindunge-Datent betr.

Das bem Ingenieur Abolph Souls ju Mainz unter bem 20. April 1849 ertheilte Patent: auf einen als neu und eigenthumlich erfannten Bintelfchieber fur Dampfmafchinen in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung.

ift erloschen. Duffelborf ben 9. Juni 1850.

Gerste Buch, Karto	9 C I 23 C I I II C I	6 6 1 6 6 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Weizen Roggen	9th. 6g. 9t	0 0 0 4 8 0 4 4 0 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0

300		
1544321110087654321	1 Nr.	
Düffelborf	her Haupt: Drte.	Namen
	Gentner zu 110 Pfund. Btb. Sa.Pf	yer Hen
41-44-000000000000000000000000000000000	Echod zu 1200 Pfund. 88th. Sg.Pf.	Stroh
1	per Berliner Duart.	Brannts wein.
00000 04000 000040	- e. 9f.	Bier.
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	18	Rind: Kalb.
	per Berliner Pfund.	
<u>ωσσουωσυωσυσσης</u> σο	ner Ph	- C. II.
444000004000 404 0	- gr.	nc. Capacia
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	pfund.	Butter per Berli-
6 6 5 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Sg. pf.	gier per

ber Consumtibilien-Durchichnitte-Preife im Regierungebegirte Duffelborf pro Upril 1850. n g ×

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 967.) Perfonenpoft gwifden Rubrort und Meurs.

Bom 16. b. DR. ab wird bie Perfonenpoft aus Ruhrort nach Meure, ftatt bieber um 3 Ubr Nachmittage, erft um 7 Uhr 30 Minuten Abende abgefertigt werben und gwar nach Antunft ber Perfonenpoft aus Duisburg, welche aus letterem Orte nach Durchgang ber Gifenbabnguge von Berlin nach Deun und von Deun nach Samm, abgefertigt wird.

Ronigl. Dber Doft Direttion. Duffelborf ben 12. Juni 1850.

(Rr. 968.) Perfonenpoft gwifden Albefert, Meurs und Rubrort.

Bom 16. Diefes Monats ab, foll Die um 3 Uhr 30 Minuten frub von Albetert über Meure nach Rubrort gebende Personenpost aus Meure nach Rubrort erft um 7 Uhr 30 Minuten frub abgefertigt werben, um fich in Rubrort an Die um 8 Uhr 45 Dt. frub nach Duisburg abgebende Berjonenpoft anguichließen.

Ronial, Dber-Voft-Direftion. Duffelborf ben 12. Juni 1850.

(Rr. 969.) Eintragung eines Tobtenicheines.

Der Robert Fertoris von Crefelt, welcher gulet unter bem angenommenen Ramen Batob Bras ale Rufelier im Iften Batgillon Des Iften Regimente ber frangofifden Frems benlegion, in Algerien gebient bat, ift am 19. Juli v. 3. bafelbft, ju Gibi Betables, geftorben. Die Gintragung ber mir von bem Minifterium ber auswärtigen Ungelegenheiten mitgetbeilten Tobes-Urfunde in Die laufenben Civilftands-Regifter ber Gemeinde Erefelb babe ich peranlafit.

Duffelborf ben 7. Juni 1850. Der Dber- Vrofurator : v. Rofteris.

(Rr. 970.) Devofition alterer Rotariate-Urfunben.

3d bringe hierburch gur Renntniß ber Intereffenten, bag burch Befdlug bes Ronigl. Landgerichte vom 3. b. Dr. ber Ronial. Rotar Berr Boigt ju Opladen jum befinitiven Bermahrer ber Urfunden bes bafelbit verftorbenen Rotars Dend's ernannt worden ift. Duffelborf ben 14. Juni 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 971.) Mudftoffung aus bem Colbatenftanbe.

Durch bas nittelft Allerh. Rabinetsorbre vom 30. v. Dr. bestätigte Urtheil ber Buchtpolizei-Appellatione-Rammer bee biefigen Ronigl. Laubgerichte vom 18. April c. ift ber Taglohner Carl Feller, 30 Jahre alt, hierfelbit wohnhaft, Wehrmann I. Aufgebotes Des Landwehr-Bataillons (Effen) 36ten Infanteric-Regiments, aus bem Golbatenftanbe ausgeftogen worden. Elberfeld ben 12, Juni 1850. Der Dber Profurator: von 2mmon. (Mr. 972.) Deferteur.

Der hierunte naber bezeichneten Mustetier Johann Stod bes Ronigl. 17ten Infanterie-Regiments, melder feit bem 11. b. D. vermißt wird, ift aller Babriceinlichfeit nach befertirt. Alle refp. Militair- und Civilbeborben merben beebalb bienftergebenft erfucht, ben ac. Stod im Betretungefalle feftnehmen und jum Regimente gurudbringen gu laffen.

Cantonnirunge Quartier Trier ben 16. Juni 1850.

Das Commando bes 17. Infanterie-Regiments.

Sianalement. Rame: Stod, Johann; Geburteort Mintart, Rreis und Regierungebegirt Duffelborf; Alter 26 Jahre 10 Monate; Größe 5 Fuß 5 Jol; Haare blond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase bick; Mund breit; Bart blond; Kinn rund; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur ftart; Religion tatholisch; Profession Tagelöhner.
Bekleidung: Militairmuge, Wassenrock, Stoffhalsbinde, Zwillichhose, Schube, hemb.

(Dr. 973.) 3m Rhein Ertruntener.

Am 9. Juni D. 3. ift ber heinrich Beinftod, Gobn von Peter Beinftod aus Romlinghoven beim Baben im Meine ertrunten. Indem ich nachtebend beffen Signalement mittheile, ersuche ich ben Civifftanbebeamten bes Ortes, an welchem bie Leiche bes ze. Beinftod landet, mir biervon sofort Mittheilung zu machen.

Bonn ben 12. Juni 1850. Der Staate-Profurator: Benere.

Signalement.

Alter' 19 Jahre 6 Monate; Groge 5 Fuß 7 Boll; Saare blond; Mugen blau; Rafe groß, Bahne vollständig; Statur ftart.

(Rr. 974) Stedbrief. Sicherheits = Polizei.

Lubwig Somibt, 53 Jahre alt, Effigfabrikant von bier, hat fich ber Bollftredung eines von bem Königl. Inftruktionsrichter bier wegen Berschleppung gepfandeter Gegenstände gegen ibn erlassenen Borführungsbesehls, burch bie Rluct entrogen.

Unter Beifugung bes Gignalements, ersuche ich alle Polizei-Dffizianten, auf ben

Der Dber-Profurator : 30 hn.

Gignalement.
Größe 5 Fuß 4 Zoll; haare und Augenbraunen blond; Augen blau; blonder kleiner Badenbart; Besichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt schlank.

(Rr. 975.) Stedbrief.

Jatob Usleber, Schiffstnecht aus Sagmerebeim, Amt Morebach, Großbergogthum Baben, gulegt fich bier umbertreibend, bat fich ber Boliftredung eines wegen Diebftable von bem Ronigl. Inftruftionsrichter bier gegen ibn erlaffenen Borführungebefehle burch bie Flucht entgogen.

Indem ich das Signalement hierunten folgen laffe, ersuche ich sämmtliche PolizeisOfs fizianten, auf den ze. Usleber zu fahnden, ihn im Falle der Betretung zu verhaften und

mir vorzuführen.

Roln ben 14. Juni 1850.

Der Dber-Profurator: 30 hn.

Signalement.

Große 5 Fuß; Alter 25 Jahre; Saare fdwarg; Statur unterfest.

Betleidung: trägt gewöhnlich einen weißen Shwal um ben Sale und eine blaue Tuchhofe.

(Rr. 976.) Stedbrief.

Der unten naber beschriebene frubere Brieftrager Riefer von Kreugnach hat fich ber gegen ibn, wegen Unterschlagung eines Briefes, ber eine Bantnote von 25 Thte, enthielt, eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Ich ersuche fammtliche Polizeibeboroen auf ben ze. Riefer zu achten, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Simmern ben 11. Juni 1850. Der Untersuchungsrichter: Pafchen.

Signalement.

Familienname Riefer; Borname Ebuard; Geburtsort Salle; Aufenthaltsort Kreugnach; Alter 36 Jahr; Größe 5 Ruß 5 Joll; Daare braun; Stirne oval; Augenbraunen braun; Augen gewöhnlich; Nafe ftumpf; Mund gewöhnlich; Bart Schnurbart; Jahne gut; Kinn rund; Gefichtsbildung oval; Gefichtsfarbe gefund; Geftalt gefest; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: feine.

(Rr. 977.) Stedbrief.

Die bier naber bezeichnete Maria Catharina Reuters, aus Linnich, bat fich ber gegen

fie megen Landftreiderei eingeleiteten Untersudung burd bie Kludt entrogen.

Muf Grund eines von bem biefigen Ronigl. Unterfuchungerichter unterm 10. b. Dies. erlaffenen Borführungs-Befehle, erfuche ich fammtliche Polizeis Beborben, auf Die zc. Reuters ju achten, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cobleng ben 12. Juni 1850. Der Ronial. Dber- Drofurator: v. Runtel.

Signalement.

Größe 5 Auf 2 Boll; Saar fcmarg; Stirn boch; Augenbraunen braun; Augen braun; Rafe fpis; Mund mittel; Babne gut; Rinn rund; Gefichtebiloung oval; Benichtefarbe acfund: Geftalt ichlant. Befondere Rennzeichen: feine.

Befleidung: blau gestreiftes Salstud, braun farrirtes fattunnes Rleid, ichmarge De-

ring. Schurze, blaue Strumpfe, bunte Beugidube.

(Dr. 978.) Erlebigte Stedbriefe.

Die von mir erlaffenen Stedbriefe gegen:

1) Johann Dicolai, Riefer und Bierbrauergebulfe aus Mofelweis, vom 20. April v. 3.,

2) Anna Maria Rremer aus Urbach vom 13. Geptember pr.,

3) Batob Beinemann, auch Joseph Dilbei genannt, Taglobner und Bierbrauer pon Rieberolm, vom 23. Dezember eineb. merben bierburch ale erlebigt gurudgenommen.

Roln ben 7. Juni 1850.

Der Dber Brofurator: 30bn.

(Rr. 979.) Diebftabl zu Grefelb.

In einem bei Erefeld gelegenen Saufe find mabrent bes Zeitraums vom 10. bis 12. Diefes Monats nachbenannte Begenftande entwendet worden: 1) ein maffiver goldener Ring mit Plattchen, worauf M. G. eingravirt mar; 2) ein bitto mit ben Buchftaben M. G. und S. T.; 3) ein bem vorigen gang abnlicher Ring, und 4) ein übergolvetes Rreug. Diefe Sachen waren in einem holzernen, halb runden Doschen verpadt, welches ebenfalls ver-fcmunden. Godann ift um Dieselbe Beit aus einem gleichfalls bei Erefeld gelegenen Saufe ein leinenes Mannebemb, H. S. gezeichnet geftoblen worben.

Beben, ber über ben Berbleib ber bezeichneten Begenftanbe Ausfunft gu - ertheilen vermag, erfuce ich hierburch mir ober ber nachften Polizeibeborbe bie geeignete Ungeige gu

machen. Duffelborf ben 18. Juni 1850.

Der Inftruttionsrichter: Collig. (Dr. 980.) Diebftabl an Gffen.

Aus bem Saufe bes hiefelbft wohnenden Darticeibere Seinriche find aus einer. auf ber Schlafftube ber Sophia 2Birfel ftebenben Rifte mittelft Erbrechens berfelben mabrfdeinlich am 8. b. D. folgende Gachen geftoblen worben: 1) ein vierediger, blau und gelb feibener Beutel, morin: a) ein goldenes plattes Rreug, welches aus zwei Platten bestand und mittelft eines Schräubchens von unten gufammen gefdroben und auseinander genommen werden tonnte ; b) ein Fünfthaler Raffenichein und c) zwei Gunf. Sgrofchenftude, enthalten waren. Barnend vor ben Untauf Diefer Gachen, wird Beber erfucht, ber fiber ben Ber, bleib berfelben ober ben Thater irgend Mustunft geben fann, biervon unverzüglich ber untergeichneten Staats-Unwalticaft ober ber nachften Polizeibeborbe Mittheilung zu machen.

Effen ben 13. Juni 1850. Die Staats-Unwaltschaft: Bellweg. (Rr. 981.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 25. Mai c. binter bem Schafer Bernard Soltareme aus Driburg erlaffene Stedbrief wird gurudgenommen, ba ber Entsprungene in Minden wieber gur Saft gebracht morben ift.

Borter ben 6. Juni 1850.

Ronigl. Rreisgericht I. Abtb.

(Dr. 982.) Diebftahl ju Duffelborf.

Mus einer Bebaufung auf ber Bergerftrage bierfelbft ift am 4. t. DR. ber untere Theil eines Ginfapes fur Egig, Del, Pfeffer und Galg, bestehend aus zwei filbernen Rorbden. eingefaßt mit einem filbernen Ranbe, entwentet worben.

Diefen Diebftabl gur öffentlichen Renntnig bringend, erfuche ich alle Diejenigen, welche über ben Thater ober ben Berbleib Diefes Begenstandes Ausfunft gu geben im Stanbe find,

mir ober ber nachften Polizeibeborde fofort Ungeige gugeben gu laffen.

Der Dber Profurator: v. Rofteris. Duffelborf ben 14. Juni 1850.

(Mr. 983.) Mabricheinlich Geftoblenes.

In bem Befibe eines megen Diebftahls jur Unterjudung gezogenen Meniden haben fic folgende . muthmaglich in ber Begent von Bierfen und Glabbach gefioblene Befleibungsftude vorgefunden : 1) ein fcmarztuchener Fradrod; 2) eine graue Tuchhofe; 3) eine weiß und fcmarg farrirte Bofe von Baumwolle; 4) eine grau farrirte Bofe von Leinen und 5) eine fdmarge Tuchfappe mit Gdirm.

Beber, bem Gegenftanbe ber Urt etwa entfommen fint, wird erfucht, bei mir ober ber

nachften Bolizeibeborbe bie begfallfige Unzeige ju machen.

Duffelborf ben 15. Juni. 1850. Der Inftruftionerichter: Collia.

(Dr. 984.) Diebftahl gu Beibthaufen.

In ber Racht vom 31. Dai auf ben 1. Juni find aus bem Saufe bes Julius Offermann ju Beibthaufen mittelft Ginbruche folgende Gegenffande geftoblen worben: 1) brei Betttuder von Leinewand ohne Beichen; 2) ein Frauenhemd ohne Beichen; 3) ein baumwollenes Mannshemt ohne Beichen; 4) ein leinenes Mannshemt ohne Zeichen; 5) vier Rinderhembonen ohne Beichen; 6) zwei blau leinene Schurgen ohne Beichen; 7) eine weiße baumwollene Dede; 8) ein Bugeleifen; 9) eine große ginnerne Raffeetanne; 10) eine mittlere Dito: 11) eine fleine Dito: 12) zwei Bettliffen mit blauen Uebergugen von Giamofen : 13) amei mouffeline Rinderfleiden, gelb geblumt; 14) ein filberner Ringerbut; 15) eine fleine Standubr mit vergolvetem Bifferblatte; 16) ein gruner Manne-leberrod; 17) eine ichwarze Tuchbofe: 18) eine geftreifte bito; 19) cin grauen-Unterrod von grauem Tuche und 20) ein gebrudtes Rleid mit grunen Blumden.

Barnend por ben Unfauf biefer Gegenstände, wird Beber erfucht, ber über ben Berbleib berfelben ober ben Thater irgent Mustunft ju geben vermag, folche ber unterzeichneten

Staats-Unwaltichaft ober ber nachften Bolizeibeborbe unverzuglich mitzutheilen. Effen ben 13. Juni 1850.

Die Staate-Unwalticaft: Bellmeg.

Dersonal = Chronit. (Dr. 985.) Der praftifde Arat und Bunbarat Dr. Anton Learand bat fich ju Erfrath niebergelaffen.

(Dr. 986.) Der Apotheter I. Claffe Rarl Guffav Riebel bat Die Conceffien gur Rub. rung ber Apothefe ju Rhepot, Rr. Glabbach , erhalten.

Amtsblatt. Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 49. Duffelborf, Mittwoch ben 26. Juni

1850.

(Rr. 987.) Die Rechtegultigfeit von Polizeivorschriften ber Begirteregierungen.

In Gemäßheit des & 11 des Gejeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 bestimme ich hierdurch, daß zur Gulitigfeit einer polizeilichen Vorschrift, welche von einer Begirtsregierung auf den Grund der angesuhrten Gesegebtelle erlaffen wird, Folgendes ersorderlich ift:

1) ber Erlag muß ausbrudlich auf ben \$. 11 bes besagten Gefeges Bezug nehmen und als polizeiliche Borichrift, Polizei-Berordnung ober Polizei-Reglement bezeichnet

fein.

2) Die Strafe ber nichtbefolgung ober Uebertretung ift innerhalb bee gulafigen Betrages von zehn Thalern bergestalt festzusepen, bag entweber eine bestimmte Summe, ober ein Minimum und Maximum ober auch nur bas lettere angegeben wird.

3) Die Berfundigung muß burch Aufnahme bes gangen Erlaffes in bas Amteblate

bewirft merben.

Bebe außerbem erfolgende anderweitige Befanntmadung, zu welcher bie Behörden fich aus Grunden ber Zwedmaßigfeit bewogen finden mogen, ift ohne Ginfluß auf Die gesehliche Birtung polizeilicher Boridriften ber Bezirteregierungen.

Die vorstebenden Bestimmungen find burch Die Umteblatter gur öffentlichen Kenntnig

ju bringen. Berlin ben 6. Juni 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Dr. 988.) Erlebigte evangel, Pfarrftelle.

Der Pfarrer ber evangelischen Gemeinde zu Gotterswiderhamm, gandmann senior, ift am 9. b. M. verftorben. Die hierdurch erledigte Pfarrftelle wird nach Ablauf bes Nach- jahrs burch bie Bahl ber Gemeinde wieder beset werden.

Cobleng ben 21. Juni 1850.

Ronigl. Confistorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rt. 989.) Die Abbahung einer evangelischen Saus-Collecte zur Beschaffung eines Pfarr, und Schul-

haufes fur die evangelische Gemeine ju Pram, Regierungsbegirt Trier beir. I.S.V Rr. 2365. Dit Begugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 27. Dezember 1847 (Almieblate Sita 3.) beingen wir bierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß zur Bollendung der ber evangelischen Gemeine Pram Behufs Beschäftung eines Pfarre und Schulbaufes bewilligten, bis fest nur theilweise abgehaltenen evangelischen haus Collecte eine Frist vom 1. Juli bis Ende September e. von uns gemährt worben ift.

Die Collecte wird durch Deputirte abgehalten werden, welchen bie gesammelten Gelver mitzunehmen gestattet ift, welche fich aber sowohl bei ben Burgermeistern vor Abhaltung ber Sammlung zu legitimiren, als auch benfelben ben Ertrag anzuzeigen haben. In denjenigen Gemeinen, wo bie Collecte, sei es burch Deputirte, ober in gewöhnlicher Beije, bereits ab.

gehalten ift, barf eine nochmalige Sammlung nicht Statt finden.

Rach Ablauf bes vorgedachten Termins ift die Collecte in den Gemeinen, wo die Deputirten noch nicht eingetroffen sein sollten, sofort in gewöhnlicher Beise abzuhalten und sind bie babei auffommenden Betrage an die Königlichen Steuerkassen zur Beiter Beforderung durch die Kreiskassen unsere Haupkasse abzuliefern. Im übrigen empschlen wir den Burgenmeistern, ben Deputirten den zur Erreichung ihres Zwedes nöttigen Beistand zu leisten. Bon den Berrn Landrathen und erwentunliter auch ben Arcie-Kassen erwarten wir bie

jum 15. September c. eine Rachweisung ber bei ber Collecte eingekommenen Betrage.

gum 15. September c. eine Rachweijung ber bei ber Collecte eing Duffelvorf ben 17. Juni 1850.

(Dr. 990) Agentur bes fr. 2B. Schneiber ju Rettwig. I. S. II. Dr. 7281.

Der Friedrich Wilhelm Coneiber zu Rettwig, Rreis Duisburg, ift zum Ugenten ber Schlesichen Feuer-Versicherungs Gefellicaft in Breslau ernannt und in tiefer Eigen, icaft von und bestätigt worden.

Duffeldorf ben 20. Juni 1850.

(Dr. 991.) Rieberlegung einer Agentur betr. I, S. II. Dr. 7273.

Der Friedrich Fride gu Langenberg bat Die bieber von ihm geführte Agentur ber Magbeburger Teuer-Berficherungs Gefellichaft niedergelegt.

Duffelborf ben 20. Juni 1850.

(Rr. 992.) Rieberlegung einer Ngentur betr. I. S. II. Rr. 7208.

Der J. F. Pfeiffer gu Duisburg bat bie bisher von ihm geführte haupt-Agentur ber Feuer-Berficherungs-Gefellicaft ,,Colonia" niebergelegt.

(Nr. 993.) Rieberlegung einer Agentur betr. I. S. II. Nr. 7120.

Der Albert Sasbad zu Rettwig, Kreis Duisburg, bat bie bis babin von ihm geführte Agentur ber vaterlandischen Tener-Bersicherungs. Gefellschaft zu Elberfeld niebergelegt. Duffelvorf ben 20. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(Dr. 994.) Barnung fur Muewanberer.

Die Erfahrung hat gesehrt, daß die deutschen Auswanderer, welche über ausländische Hafen (haure, Untverven, Liverpool, Gladgow u. s. w.) geben, im allgemeinen fehr schlecht behandelt werden und vielsachen lebervortheilungen ausgesetzt sind. Unter diesen Umfänden halten wir es für unsere Pflicht, das auswaudernde Publifum vor den Bersprechungen der Agenten für den Auswanderungs Transport über ausländische häfen zu warnen. — Selbst wenn an scheitund dabei einige Thaler zu ersparen wären, so werden doch die Auswanderer, und ganz besondere die Zwischendsgaffagiere bei dem Wege über die beutschen See, häsen Premen, hamburg z.) durchschnicktich billiger und besse fer zum Ziele gelangen.

Berlin ben 1. Juni 1850.

Der Bermaltungerath bes Bereins jur Centralifation beutscher Auswanderung und Colonisation.

(Rr., 195.) Rebabilitations. Gefud bes zc. Benj. Comis. 7 3. 1100 : 403 1700 ; forg

Der Leinweber Benjamin Comis, geburtig ju Bermelstirchen und gegenwartig wohnhaft ju Mulbeim am Rhein . welcher 1) burch Urtheil bes Ronigl. Affifenhofes ju Duffelvorf vom 7. Dai 1822 megen qualifigirten Diebstable ju einer funfjahrigen Bucht-Sausffrafe, und 2) turd Urtheil bes Ronigl. Affijenhofes gu Roln vom 5. Dezember 1831; wegen qualifigirten Diebstable, ebenfalle ju einer, in Gemagbeit Allerbochfter Beftimmung burch ein Jufig-Minifterial-Rescript vom 11. Marg 1832 auf Die Dauer von brei Jahren ermäßigten Buchthausftrafe von funf Sabren verurtbeilt und lebenslänglich unter Die Mufficht ber boben Polizei gestellt worben ift, bat nach Unleitung ber Art. 619 und folgenbe Der Crim. Pr. D. bei bem Roniglichen Appellations Berichtebofe bierfelbft feine Rebabilis tation in Untrag gebracht.

In Rolge eines Beidluffes bes Unflage-Senates bes genannten Berichtshofes vom 18. t. D. wird bie Anbringung biefes Rebabilitations Gefuches, nach gefetlider Borfdrift,

bierburch öffentlich befannt gemacht.

Roln ben 20. Juni 1850. Der General-Brofurgtor: Ricolovius.

Dr. 996.) Interbiftion ber Gertrub Abolube.

Durch Erkenntnig ber erften Civilfammer bes biefigen Ronigl, Landgerichts vom 7. Mai c. ift Die fruber au Klebe gewerblos mobnende Gertrud Abolphs, gegenwärtig in ber biefigen Departemental-Brren-Unftalt untergebracht, für interbigirt erffart, und Die Unordnung Der Bormundichaft über fie veroronet worben.

Die Berren Rotarien meines Amtebereiches ersuche ich ber Bestimmung bes Art. 50f

bes Civil-Gefeg-Buches zu genugen.

Duffelbort ben 13. Juni 4850. Der Dber Profurator: v. Rofterit.

(Rr. 997.) Deposition von Rotariate Urfunden.

Der Dber- Profurator, nach Ginficht bes Befuches bes auf feinen Untrag bes Umtes entlaffenen Rotare Courth gu Grefeld vom 30. April b. 3. feine Urfunden bem Rotar Rappard ale befinitivem Bermabrer übergeben gu burfen und ber guftimmenten Erflarung bee Lettern vom 19. b. D. nach Ginficht bes Art. 55 ber Rotariate Dronung, veroronet;

1) Die Urfunden bes Retare Courth gu Grefeld find bem Rotar Rappard, bafelbft au übergeben.

2) Begenwartige Berfügung foll burch bas Umteblatt befannt gemacht weeben. Duffelborf ben 20. Juni 1850. Der Dber- Vrofurator : v. Rofteris.

(Rr. 998.) Deferteut.

Der hierunten naber bezeichnete Dusfetier Beter hermann Schopmann bes Konigl. 17ten Infanterie-Regimente, welcher feit bem 16. b. D. vermift wird, ift aller Rabrs fcinlichteit nach bejertirt. Alle refp. Militair- und Civilbeborben werden beghalb bienftergebenft ersucht, Den ze. Schopmann im Betretungefalle festnehmen und jum Regimente gurudbringen ju laffen.

Cantonnirungs Quartier Trier ben 20. Juni 1850.

Das Rommanto Des 17ten Infanterie Regiments.

Sianalement

Rame: Goomann, Peter Bermann; Geburtsort Mbeurdt, Rreis Gelvern, Regierungebegirt Duffeldorf; Alter 23 Jahre 7 Monate; Groge 5 guß 3 Boll 2 Strid; Saare blond; Stirne bod, Mugenbraunen blond; Mugen blau; Raje fcmal, Dabei gebogen; Dund

groß; Bart blond; Rinn langlich; Geficht langlich; Gefichtefarbe blaß; Statur folant, babei mager; Religion tatholifch; Profession Leinweber.

Befondere Rennzeichen: bat einen nachläßig gebudten Bang.

Befleidung: eine eigene Militair-Mape, Baffenrod, fowarze Stoffhalebinde, alte grau leinene Sofe, Rommishemb, Rommisfdube.

Außerbem trug berfelbe bie Großbergogliche Babifde Gebachtnifmebaille auf bem Baf.

fenrod.

(Dr. 999.) Ebictal. Citation eines Deferteurs.

Der entwichene Ersap-Retrut heinrich Richter bes 39ten Infanterie Regiments, geburtig aus Duffelborf, wird hiedurch ausgesortet, sich spätestens in bem vor dem hiesigen Gouvernements-Gerichte auf ben 23. Oktober c., Bormittags 11 Uhr, anderaumten Termine zu gestellen, widrigensalls die Untersuchung geschsosen er für einen Deserteur erflart, auch auf eine Gelbstrafe bis zum Betrage von 1000 Rthlr. wider ihn erkant werden wird. Mainz den 19. Juni 1850. Konigs. Gouvernements-Gericht

(Rr. 1000.) 3m Rhein gelandete Leiche.

Am 15. Juni c. ift am Rheine unterhalb Drfop eine mannliche Leiche gelandet, welche anscheinend 3 bis 4 Wochen sich im Basser befunden hatte. Dieselbe mar 5 kuß 6 Joll groß, von untersetzet kräftiger Statur, hatte schwarze Haare, schöne vollständige Jähne und ein Alter von 30 bis 40 Jahren. — Dieselbe war bekleidet mit einem schwarzieidenen Halstuch, einer blauen daumseidenen Jacke mit zwei Reihen tupfernen Knöpfen, an beiden Seiten Taschen, und mit weißem Leinen gefüttert, einer kurzen Unterhose und einer langen Ueberhose von ähnlicher blauer Baumseide, an welcher sich hossenträger ohne Schanle befand, langen Stiefeln, weißen wollenen Strümpfen und einem leinenen hemde, gezeichnet mit rothen Garn, kifc.

3ch ersuche Beben ber über ben Berungludten Ausfunft zu geben vermag, mir folche mitzutheilen. Cleve ben 20. Juni 1850. Der Dber Profurator: Bever.

(Rr. 1001.) Stedbrief.

Der nachstebend naber bezeichnete Sausling Beinrich Schlermann, welcher wegen Bettelet in ber Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler in Berhaft gewesen, ift am 10. bieses Monats aus gedachter Anftalt entwichen.

Sammtliche Dries und Polizeibehorben werben ersucht, auf benfelben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an bie Direttion biefer Unftalt abliefern zu laffen.

Duffelborf ben 20. Juni 1850. Ronigliche Regierung.

Signalement.

Geburtsort Aanten; lester Aufenthaltsort Dito; Religion tatholisch; Stand Taglobner; Alter 56 Jahre; Größe 5 Fuß 71/, 30U; Haare braun (grau melirt); Stirne niedrig; Augenbraunen hellblond; Augen blau; Rase und Mund groß; Bart braun; Kinn oval; Gesicht langlich; Sprache Deuisch.

Befondere Rennzeichen : feine.

Bekleidung: 1 gwillichene Jade, 1 dito hofe, 1 Mupe von Wolltuch, 1 leinenes hemb, 1 Paar leinene hofentrager, 1 dito dito Strumpfe, 1 dito leberne Schuhe, 1 Tafchentuch, blau und weiß karrirt, 1 halbeuch bito.

(Rr. 1002.) Stedbrief.

Der gegen heinrich Menfer, Soneiber ju Koln, von bem Konigl. Inftruttions-richter bier wegen Diebftabls erlaffene Borfubrungsbefehl tonnte bis jest nicht vollstredt werben, ba ac. Deufer fich auf fluchtigen Guß begeben bat.

Unter Beifugung bes Gignalemente erfuce ich fammtliche Polizei-Dffigianten, auf ben ec. Meufer gu machen, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorzufuhren.

Roln ben 15. Juni 1850. Der Dber- Profurator : 3obn.

Signalement.

Große 5 guß 5 Boll; Alter 25 Jahre; Saare und Augenbraunen braun; Augen blau; Bart blond : Rinn rund ; Gefichtefarbe gefund; Beficht langlich ; Statur folant. (Rr. 1003.) Stedbrief.

Der Privatschreiber August Bruninghaufen, 20 Jahre alt, and Samm, befindet fich auf fluctigem Ruge, weshalb bie gegen ibn unterm 18. Februar c. wegen Unterschlagung ertannte

Befangnifftrafe bis jest nicht vollftredt werben tonnte.

Cammtliche Polizei Dffizianten erfucheid, auf ben zc. Brunin ghaufen ju fahnben, ibn im Ralle ber Betretung ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 16. Juni 1850. Der Dber- Drofurator : 30bn.

Signalement.

Große 5 Jug 1 3oll; Saare, Augenbraunen und Bart blond; Stirn rund; Augen blau; Geficht oval; Gefichtefarbe blaß; Rinn rund; Statur mittel.

(Rr. 1004.) Stedbrief.

Der Rellner Louis Brane, 24 Jahre alt, aus Conftanz, zulest bier wohnend, befindet fich, um der Bollftredung eines wegen Diebstahls refp. Bebleret gegen ibn von bem Königl. Inftruktionsrichter bier erlaffenen Borfuhrungsbefehls zu entgeben, auf fluchtigem Ruge. Unter Ungabe bes Gignglemente erfuche ich fammtliche Boligei-Dffigianten. auf ben ic. Brane ju fahnden, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorzuführen. Roln ben 17. Juni 1850. Der Dber- Profurator : 3 ob m. Signalement.

Große 5 Fuß 8 Boll; haare bunfelblond und lang; Augenbraunen braun; Augen blau; Mund ziemlich groß; blonder Schnurbart; Befichtefarbe blaß; Beficht oval; Statur mittel; Gprache beutich in babifdem Dialett.

(Rr. 1005.) Stedfrief.

Der Berausgeber ber Beftbeutiden Zeitung Chriftian Joseph Effer, 41 Jahre alt, fruber Tagbinder, geboren und julest wohnhaft ju Roln, bat fich ber Bollftredung eines gegen ibn wegen ber Befdulbigung: "burch einen in Dr. 139 ber Beftbeutichen Zeitung vom 13. Juni e. enthaltenen Artitel jum Umfturge und jur Beranderung bee Gouvernemente öffentlich aufgeforbert und angereist ju haben," von bem Ronigl. Inftruftionerichter erlaffenen Borführungebefehle burch Die Flucht entzogen.

Unter Beifugung bes Gignalements, werben Die betreffenben Polizei-Dffizianten erfucht, auf ben ic. Effer ju maden, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorführen au laffen. Roln ben 17. Juni 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: 3obn.

Signalement.

Größe 5 Fuß 6 1/2 Boll; Statur gesett; Gesicht oval; Daare buntelbraun; Stirne boch; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase fpis; Mund gewöhnlich; Kinn langlich; Bart braun : Gefichtefarbe gefund.

Diffeed by Google

. . . "Onto Celeffries.

(Rr. 1006.) Stedbrief.

Gottfried Babenbeuer, 37 Jabre alt, Kagbinber, geboren und wohnbaft ju Bonnwegen Ginfdmargung, burd Urtbeil bes biefigen Ronigl. Affifenbofes vom 20. April v. 3.

au einer Gubfidiar Gefängnifftrafe von 6 Monaten verurtheilt, fobann

Reinold Rlein, 47 Jahre alt, Tagelobner ju Berrenrath , im Candfreife Roln, burd Urtheil bes Ronigl. Buchtvoligei Gerichts bierfelbit vom 22. Darg c. megen Solgbiebftable au 4 Bochen Gefangnifftrafe verurtheilt, haben fich auf fluchtigen Guß gefest, um fich ber Strafpollglebung ju entziehen.

Grapougrepung ju entziepen. Unter Beisigung bes Signalements ersuche id bie betreffenden Polizeibeamten, auf bie genannten Condennaten zu vigiliren, sie im Betreitingsfalle zu verhaften und mir vorführen an laffen. Koln ten 17. Juni 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: 3 ob n.

Signalement tes zc. Baben beuer.

Große 5 Fuß 3 Boll; Saare blond; Stirne frei; Mugen blau; Rafe und Dund MENNY TO AND STANDING AND THE TOTAL PROPERTY OF THE PARTY gemöhnlich.

Große' 5 Ruß; Baare braun; Stirne gebedt; Angen blau; Augenbraunen braun; Rase fpig; Mund gewöhnlich; Babne gut; Rinn fpig; Befichtebildung oval: Befichtefarbe gefund: Geftalt gefest.

Besondere Rennzeichen; bat ein Stud am Mittelfinger ber linfen Sand verloren.

(Dr. 1007.) Ctedbrief

Die bierunten naber fignalifirte Dienstmagt Catharina Clogen aus Renerburg, eines Dausbiebftable befdulvigt, bat fich burch bie Flucht ber Unterfudung entrogen. Es ift ein Borführungebefchl wider Diefelbe erlaffen, und erfuche ich baber alle Volizei Beamten auf Diefelbe ju vigiliren, im Betretungefalle fie ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Malmedy ben 17. Juni 1850. Der Ronial. Staate Vrofurator: v. Kriefem.

Signalement.

Religion tatholifd; Alter 24-26 3abre; Große, biefelbe fann nicht angegeben werben; Saare fdmarg; Stirn bebedt; Augenbraunen fdmarg; Augen braun; Rafe und Mund gewöhnlich; Rinn rund; Beficht oval; Befichtsfarbe braun mit etwas Commerfvoffen; Statur idmad. Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 1008.) Babriceinliche Balbbraubftiftung in ber Burgermeifterei Leichlingen

Um 5. b. Die. Rachmittage gegen 2 Uhr bat in ten jum Saufe Borft (Burgermeifteret Leichlinden) gelegenen Walbungen ein Brant flattgefiniben, woburch einen 6-8 Morgen junge Tanuenbaume ganglich verborben fint.

Da ans ten Umftanten gu ichließen ift, baß tiefe Feuerebrunft boewillia angelegt morben ift, fo erfuche ich Beten, ber über ben Urbeber berfelben, ober bem fonft etwas barüber, befannt ift, fich bei mir, ober ber nachsten Polizelbehörde zu melben. Duffelborf ben 18. Juni 1850. Der Ober-Profurator

Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 1009.) Grlebigte Stedbriefe.

Die von mirmiter ben Rarl Friedrich Weldhaus und Johann Edieren von Reufie und ben Budfeumader Chriftian Ceinvers woul Glebn, jam 12. reiv. 28. Juni v. 3. erlats fenen Stedbriefe merten ale erfebigt bierburch guridgenommen, Ilo 3 dug & 9:

Duffelborf ben 22. Dai 1850. Der Dber Profurator : v. Rofteris. :

(Dr. 1010.) Erledigter Stedbrief: Ilman't unbillingib que blaften erigt bi mom?

Der von mir unterm 9. Upril 1849 ftedbrieflich verfolgte Beter Rhein , Dienfifnedt von Refrath, ift gur haft gebracht worden. 'seredeffestell unbeim no gen sim almist

Roln ben 8. Juni 1850.

Der Dber- Profurator: 30bn

Carlo S no to be of the Carlo and

(Dr. 1011.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 28. Mai e. erlaffene Stedbrief gegen Silarius Subert Saupts aus Eichweiler, ift erlebigt.

Roln ben 10. Juni 1850. Der Dber Profurator: 30hn.

(Dr. 1012.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 4. Februar c. erlaffene Stedbrief gegen Bilbelm Rod, Fubr. mann ju Koln , ift erlebigt. Der Dber Profurator: 3ohn.

(Rr. 1013.) Erlebigter Ctedbrief.

Der von mir unterm 25. v. DR. in Dr. 42 bes Umteblattes wiber ben Ragelidmiete. gefellen Bilbelm Froisbeim aus Binten erlaffene Stedbrief wird als erlebiat biermit gurudgenommen. Effen ben 8. Juni 1850. Der Staats-Unwalt-Gebulfe, D. G. Affeffer: Bellmeg.

(Rr. 1014.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir am 11. Dftober 1848 gegen Frang Bartele, Schneibergefelle aus Emmerich erlaffene Stedbrief wird hiermit ale erledigt gurudgenommen.

Bonn ten 12. Juni 1850.

Der Staats Vrofurator: Beners. Test and 31 mi horana

(Dr. 1015.) Bahricheinlich gestohlene Gegenstände.

In ber Pfannenichoppenftrage bierfelbft find in ben Abendftunden bes 6. b. DR. ein Tifdtud von Gebilo, geg. F. R. 8, eine Gerviette von Gebilo, und ein feines Damentafdentud, an ben Ranbern mit geftidten Blumen verfeben, gefunden worben.

Indem ich biefen Fund gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich ben Gigentbumer jener Wegenftante und alle Diejenigen, welche nabere Ungaben in Betreff berfelben gu machen im Ctante fint, mir ober ber nachften Polizeibeborte folche zugeben zu laffen.

Duffelporf ben 11. Juni 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 1016.) Diebftabl ju Gladbad.

2m 3. ticies Monate fint aus einer Bebaufung in ber Crefelberftrage ju Glabad funf filberne Efloffel, theils mit ben Buchftaben I. S., theile mit benen A. H. verfeben entmandt morben.

Indem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe und vor bem Unfaufe ber Loffel marne, erfuche ich Bebermann, welcher über ben Berbleib berfelben ober über ben Thater Mustunft zu geben vermag, mir oben ber nachften Polizeibeborbe folde jugeben ju laffen. Duffelvorf ben 13. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1017.) Diebstahl auf ber Giefenheibe ju hilben. 2m 7. Juni c. find in ben Radmittageflunden aus einer Behaufung auf ber Giefenbeibe ju Silben unter erfcwerenden Umftanden folgende Begenftande entwandt worden: 1) eine wollene am Mermel geflidte Unterjade; 2) ein golbener Fingerring; 3) eine fleine alberne Tafdenuhr mit romifden Biffern und mit einem einfachen Raften , auf welchem fic eine Beule befindet, verfeben und 4) in Gelbe ein Thaler gwolf bis breigebn Sgrofchen.

Indem ich diefen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß beinge, ersuche ich Jedermann, ber über den Thater oder ben Berbleib ber entwendeten Gegenftande Ausfunft zu geben vermag, mir ober der nächsten Polizeibehorde fofort Unzeige zugeben zu laffen.

Duffelborf ben 14. Juni 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1018.) Diebftahl ju Schlebuid.

In ber Nacht vom 9. auf ben 10. Juni c. find aus einer Behausung zu Schlebufch, zwei Paar lange Stiefel, brei hofen von ichwarzem Budefin, feche Unterhosen von weißem geripptem Barchent, drei hemben von Leinen gezeichnet R. H. B., eine Unterjade von Flanell, zwei Paar wollene lange Strumpfe, zwei golbene Fingerringe, zwei Westen von schwarzem Lafting, entwendet worben.

30 Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe und vor bem Antaufe ber gedachten Gegenstände marne, ersuche ich Jedermann, ber über ben Thater ober ben Berbleib ber entwendeten Sachen Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nächsten Polizeibe-

borde fofort Unzeige zugeben zu laffen.

Duffelborf ben 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterip.

(Rr. 1019.) Diebstahl ju Been Burgermeifterei Glabbach.

Am 11. b. Mts. Nachmittags zwischen 3-4 Uhr find aus einem zu Been (Burgermeisterei Glabbach) gelegenen Baumgarten 2 Stude grau leinen Tuch, wovon jedebes %. Ellen breit und 12 Ellen lang war, entwendet worben.

Indem ich bies jur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Ber, bleib bes entwendeten Tudes Austunft zu geben vermag, mir ober nachften Polizeibeborbe

Unzeige zu machen.

Duffelborf ben 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1020.) Diebftahl gu Derendorf bei Duffelborf.

Um 17. b. Die. um Die Morgenstunde ift aus einer Behaufung gu Derendorf ein blauer abgetragener Ueberrod, eine graue Tuchhofe, eine fowarze Atlas Beste, ein schwarz

feibenes Salstuch, ein blauer neuer Rittel, entwendet worben.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe und vor bem Antaufe genannter Sachen warne, ersuche ich Jebermann, ber über ben Thater ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenstande Auskunft zu geben im Stande ift, fich bei mir ober ber nachsten Polizeibeborbe zu melben.

Duffelvorf ben 20. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Bir. 1021.) Diebftabl gu Straelen.

Am 10. b. Mie. find aus einem Gasthause in Straelen folgende Gegenstände, a. ein schwarzgesber leberner Beutel mit einem Riemen, woran zwei Schluffelden und in welchem 5 Thir. 10 Sgr. in Segt. Studen, 21/2 Sgr. Studen und einzelnen Groschen; b. ein weiß und roth farrirtes Saduch, gestohlen worben.

Der Bervacht, Diefen Diebstahl begangen gu baben, fallt auf einen Unbekannten, ber fich Bacob Bittenberg aus Kalvenfirchen genannt, gwifchen 21-26 Jahre alt geschienen, bun-

teln Heberrod, Rappe und Stiefel getragen und gut gefleibet gemefen.

Alle Polizei Beborben, welche über ben Diebffahl, sowie über ben Thater Auskunft gu geben im Stanbe find, erfuche ich dieselbe an mich balvigft gelangen zu laffen.
Cleve ben 18. Juni 1850. Der Dber Profurator: Weber.

Redigirt im Bureau ber Conigi. Regierung .. - Duffelborf, Buchdenderei von hermann Boficio

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 50.

Duffelborf, Montag ben 1. Juli

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1022.) Die Auswanderungen nach Rord-Amerifa betr. I. S. I. Rr. 4081.

Nach amtlicher Mittheilung sind preußische Staats-Angehörige bei ber Ueberfahrt nach Rord-Amerika, welche bei handlungshäusern und Unternehmern in Liverpool bebungen worben, mannigkaden Rachielen baburd ausgeset worben, baß die Unternehmer, namentblich die Firma P. B. Byrnes et Comp. und hirsch mann Albert et Comp. in Liverpool, die von ihren Agenten auf dem Continente eingegangenen Verpflichtungen nicht für bindend erachtet und Passagiere auf anderen, als ben in der Zeitung zur Ueberfahrt bezeichenten Schiffen, wie auch nach anderen Orten besordert haben, ohne dafür irgend eine Bergütung zu gewähren. So haben Auswanderer, welche in Folge einer Anzeige von Carl Sieg in der National-Zeitung; daß ein Dampsschift von Hamburg nach New-Yorf Passagier zu bestimmten Preisen befördere, durch Vermittelung von Carl Sieg in Verlin und von W. Sillem in Hamburg, Pläße zur Ueberfahrt auf einem Dampsschiffe bezahlt haben, es sich müssen gefallen lassen, von Liverpool aus auf Segelschiffen weiter befördert zu werden, während ibnen die Jurüsterstattung der Differen, der Preissäge verweigert wurde.

3m Auftrage Des Ronigl. Ministeriums fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten machen wir bas beiheiligte Publifum auf jene Borgange aufmertfam, um fich folche gur

Warnung bienen gu laffen.

Duffelborf ben 26. Juni 1850.

m 4000 0/ m // b //

(Rr. 1023.) Die Verpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Nr. 4097.
Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 31. v. M. (Ameblatt Stud 43) bie Berpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir hierburch zur allgemeinen Kunde, baß bie tägliche Verpflegung ber in unserm Berwaltungsbezirke cantonnirenden Truppen für ben nächstünftigen Monat Juli c. ercl. bes Brodgelbes ab 7 1/2 Pf. mit 2 Sgr. 8 Pf. bu beftreiten ift. Duffelvorf ben 26. Juni 1850.

(Rr. 1024.) Die Ausubung ber fogenannten tfeinen chirurgifden Berrichtungen burch bie Sebammen betr. I. S. II, Br. 7393.

Rachdem durch die Eircular-Berfügung des Königl. Ministerii der Geistlichen-Unterrichts, und Medizinal-Angelegenheiten vom 20. Marz 1828 ben appreichten hohammen das
Blutegels und Klyfiti-Segen, außer bei Böchnerinnen, auch bei andern Kranken in Källen
ber Noth und des besondern Bertrauens oder da, wo das allenthalben zu achtende Schamgefühl die Hischlichen geiner weiblichen Person in Anspruch nimmt, bereits gestattet werben, hat dasselbe Königl. Ministerium mittelst Circular-Berfügung vom 15. d. Mte. weiter
bestimmt, daß diese Besugnis den Hedammen auch auf das Seigen der Schröpsschafte

Magkagbe ber in bem Bebammen, Lebrbuche enthaltenen Borfdriften bei weiblichen Berfonen und auf Anordnung eines erprobten Arstes ober Geburtebelfere burch Diejenige Berfugung ausgebebnt ift, mittelft welcher bas Sebammen Rehrbuch als technisches Gefenbuch fur Die Preugifden Sebammen, jugleich auch als technifde Richtschnur in zweifelhaften gerichts lichen gallen eingeführt ift. Bir machen Dies bierburch zur Nachachtung ber Betreffenben Duffelporf ben 22. Juni 1850. befannt.

(Rr. 1025.) Die Rreis-Prufungs-Commiffionen fur ben Rreis Duisburg betr. I, S. III. Rr. 4026. Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. Darg b. 3. (Amteblatt G. 169) über bie Organisation ber Rreis-Prufunge Commiffionen fur Bandwerfer, bringen wir bierdurch gur öffentlichen Renntnig, bag fur ben Rreis Duisburg vier Rreis- Drufungs-Commiffionen eingefest morben fint , und amar:

1) in Duisburg unter bem Borfise bes Gemeinbe, Berordneten Kerdinand Roofe und Rabrifanten Theoper vom Rath:

a) ben gaugen Rreis Duisburg umfaffent fur Gattler, Burftenbinter, Perudenmacher, Groß, und Rlein-Bottder, Drecheler und Rammmader, Rupferichmiebe, Rlempner, Golde und Gilberarbeiter, und Uhrmacher ;

b) bie Burgermeiftereien Duisburg, Rubrort, Dinslaten, Gablen, Gotterewiderbamm und Solten umfaffend, fur Bader, Pfefferfüchler und Conditoren, Fleifder, Tuchmacher,

Tijdler und Stublmader, und Grobidmiete :

c) Die Burgermeiftereien Duisburg, Rubrort und Solten umfaffend, fur Coub- und Vantoffelmader, und Ganeiber:

- 2) in Dinslaten unter bem Borfite bes fellvertretenben Gemeinde Berordneten Bollmar Lintener, Die Burgermeiftereien Dinelaten, Gotteremiderhamm und Gablen umfaf. fent für Ochneiter:
- 3) in Gffen unter bem Borfite bes Kabrifanten Johann Frieb. Sammader und Rentaere Theotor vom Bofd:

a) ben gangen Rreis Duisburg umfaffent fur Gerber :

- b) bie Burgermeiftereien Effen, Alteneffen, Steele, Borbed und Berben umfaffent fur Bader, Pfefferfüchler und Conditoren, Schule und Pantoffelmacher, Schneider, Tifdler und Stublmader;
- 4) in Mulbeim unter bem Borfipe bes Magiftrate, Mitgliedes G. Comit;
- a) ben gangen Rreis Duisburg umfaffend fur Tapegierer, Bergolder, Glafer, Anftreis cher, Ladirer, Buchbinder und Gelbgiefer ; b) bie Burgemeiftereien Mulbeim (Stadt und Land) und Kettwig umfaffend, fur

Bader, Vfefferfüchler und Conditoren, Schneiber, Tifdler und Stellmacher;

e) Die Burgermeiftereien Effen, Mulbeim (Stadt und Land) Berben, Rettwig, Steele und Alteneffen und Borbed umfaffent fur Grobidmiebe, Schloffer und Fleischer.

Die im Breife Duisburg nach S. 162 ber allg. Gemerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 gebildeten Dris- und Diftrifte Prufunge-Beborben werden bierdurch außer Funktion gefest. Duffelvorf ben 24. Juni 1850.

2 4 4 118 6 110 - 112 - 118 - 4 1 10 6 1 10 - 118 - 4 1 10 6 1 10 - 118 - 119	-1	Ramen	Weizen	Жедден	Gerfte	Buch, weizen	Kartof: feln	Grüße	Graupen	Erbsen	Safer
Entity bort 2 4 1 8 6 1 6 1 10 16 3 16 3 11 3 12 123 6 Glerriche 2 4 1 5 10 112 -112 -16 3 16 6 2 1 123 6 Offerriche 2 4 110 4 1 -16 -16 -3 6 6 2 1 123 -17 1 1 -17 -18 -3 1 1 -17 -18 -3 1 1 -17 -18 -3 1 1 -17 -18 -3 1 2 1 2 -17 -17 -18 -17 <td< td=""><td></td><td>ber Hauptedrie.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>=</td><td>₩</td><td>1 0 L</td><td></td><td>1</td></td<>		ber Hauptedrie.					=	₩	1 0 L		1
Driffeborf 2 4 1 6 1 10 -16 3 6 2 -1 20 -1 12 -16 311 -3 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 12 -1 -1 12 -1	.756		1 55	Wth. Ga.				Art. 89. 10	Rtb. 69. Pf.	Rtb. Ca. Pf.	Rth. 69.51
	1 -0004000-000010004000	Duffeborf Gleerfele Metmann Geffen Geoffingen Greifele Mens Generich Mens Geberr Geber	14 61-48 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66	820000000000000000000000000000000000000	000000000 40040000	1122-1122-1123-1123-1123-1123-1123-1123	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	11	0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

111111111111111111111111111111111111111	Nr.	
Düffelborf Elberfelb Mettmann Elfien Eclingen Geringen Gerifelb Menß Menß Merei	ber Haupt. Drte.	Namen
1-11-11-11-11-12-22-22-22-22-22-22-22-22	Centner 3u 110 Pfund.	Peu Deu
4 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Short 311 1200 Pfund. 1816. Sa.Pi	Stroh
55 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 6	per B	Braunt:
	per Berliner Duart.	Bier.
υ ω ω ω ω ω α ω α ω α ω α ω α ω α α α α	ter ter	Rind, Ralb,
00000000000000000000000000000000000000	Fleifch, Pfund.	alb. Ham.
444004040404040404	Pfund.	d Chweis
00000000000000000000000000000000000000	Berlis ner Pfund.	
5 6 2 2 3 3 5 5 6 5 5 6 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5	Hun- Hun- Bert.	_

Fortfesung ber Vad weife bung ber Rad meife Duffetborf pro Mai 1850.

(Rr. 1027.) Die Ergangung bes Sanbelegerichts ju Etherfeld betr. I. S. IH. Rr. 4370.

Mittelst ver Allerhöchsten Drore vom 31. v. Mts. ift die bei dem handelsgerichte gu Elberfald getroffene Wiederermahlung der handelstrichter Johann Peter Schlieper, Alexander Simons und her Beinrich Ernst Edniewind zu Richtern, unter Dispensation berselbten von der Bestimmung des Art. 623 bes tyeinischen handelsgesehbuches, to wie die Rahfender Rausseute Carl Siebel zu Barmen, Carl Hurrtbal zu Remicheid, des Commerzienraths August Schrifter zu Golingen und des Rausmanns Wischem holter beffitate worden.

Duffelborf ben 17. Juni 1850.

(Rr. 1028.) Die Rreid-Prufunge-Commissionen im Kreise Cleve betr. I. S. III. Rr. 3582.

Dit Bezugnahme auf unfere, Die Kreis Prufunge Commiffionen für ben Kreis Cleve betreffende Bekanntmachung vom 21. Marz b. 3. (Amteblatt Rr. 33) bringen wir bier- burch zur öffentlichen Kenntnig, bag

1) Die Rreid- Prufunge-Commiffion in Cleve fur herrn- und Damenfdneiber, Schreiner

olady aund Bader und fur Maurergefellen, und

magicaglich mit gewählten Eraminatoren verfeben worden ift, mithin bie Prüfungen auch in biefen Gemerben bei benfelben abgelegt werden tonnen.

Duffelvorf ben 22. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1029.) Gerichtsvollgieber-Amtejuspenfion.

Der Gerichtsvollzieher Louis Sebert hierselbst ift durch Urtheil des rheinischen Appels lationsgerichts vom 7. d. M. auf die Dauer von drei Monaten von seinem Amte suspensbirt worden. Elberfeld den 19. Juni 1850. Der Ober-Profurator: von Ummon.

(Rr. 1030.) 3m Rhein gelandete Leiche.

Am 21. Juni b. 3. wurde im Rheine nahe bei Orsoy eine mannliche Leichegefunden, welche bereits & Tage lang im Basser gelegen zu haben schien. Der Totte war dem Angehein nach 40 bis 45 Jahre alt und 5 Fuß 8 Joll groß, hatte dunkele Haare, braune Angen, fhumpse Rase, gute Jähne, rundes Kinn und besand sich am Runde eine einfache nicht operirte Hasenschaften. Die Leiche war von ftarker untersester Statur und bekleidet mit einem weißen Staubrod mit zwei Reihen weißer Horntnöpfe, worunter sich ein Uebers rod von wollenem Sommerzug blaulicher Farbe, befand, einer grau bellen melirten Anchbose nebst Hosenträgern mit Schnallen, einer gestreiften Sammetweste mit einer Reihe kleiner gewirkter Knöpfe, einer schwanzseidenen Halboinde mit Schnalle, einem weiß baumwollenen Hemde, rothgezeichnet W.L., einem Ueberhemde von weißem Nessel und einem Paar Stiefel ohne Rägel. In der Hosentassehe befanden sich 3 kleine Schlüssel an einem Ring bestehtigt.

Beben, ber über ben Berungludten Ausfunft gu ertheilen im Stanbe ift, ersuche ich eine folde balbigft mir gufommen gu laffen.

Cleve ben 25. Juni 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

Sicherbeit8 = Polizei.

(Rr. 1031.) Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Rotariate-Canbibat Bilhelm Jungbluth, hierfelbft geboren und julegt in Köln wohnhaft, hat fich ber gegen ihn, wegen Unterschlagung eingeleiteten gerichtlichen Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von bem Derrn Instruktionerichter erlassenen Borführungebesehle, ersuche ich sammtliche Civils und Militairbehörben auf ben zie. Jungbluth zu vigiliren, ihn im Betretungefalle verhaften und mir vorsitbren auf alfen.

Duffeldorf ben 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator : v. Rofteris.

Signalement.

Alter 32 Jahre; Größe 5 Fuß 10 Boll; haare braun; Stirne niedrig; Augen blau; Augenbraunen braun; Bart braun; Rafe und Mund proportionirt; Kinn oval; Zahne gesund; Statur schlant; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe gesund.

(Rr. 1032.) Stedbrief.

Der untenstehend naber bezeichnete handlungsreisende Wilhelm Bilms von Bighelden bat fich einer wegen Unteridsagung gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von dem Königl. Herrn Inftruktionsrichter erlaffenen Borführungsbefehls ersuche ich sammtliche Polizei-Behörden auf den z. Wilms zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsubren zu lassen.

Duffelborf ben 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig. Sig nalement.

Miter 39 Jahre; Große 5 Fuß 4 Boll; Saare braun; Seitrne fcmal; Augenbraunen braun; Augen braun; Nase langlich spit; Mund klein; Zahne gut; Bart braun: Kinn breit; Gesicht oval; Gesichtefarbe gesund; Statur mittel.

(Dr. 1033.) Erlebigter Stedbrief.

Der gegen ben Tagelöhner Reinold Klein von Berrenrath unterm 17. Juni c. erlaffene Stedbrief wird als erlebigt jurudgenommen. Köln ben 19. Juni 1850. Der Könial. Ober Vrofurator: John.

(Dr. 1034.) Erlebigte Stedbricfe.

Die von mir unterm 27. Mai und 6. Juni e. erlaffenen Stedbriefe gegen Anna Schnigler von Giesborf und Mathias Schuller von Koln, find erlebigt.

Roln ben 22. Juni 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

(Rr. 1035.) Erlebigter Ctedbrief.

Der von mir unterm 16. Marg 1848 (Amteblatt pro 1848 G. 148) gegen Mathias Conrad Figen aus Madenftein, Burgermeifterei Dullen, erlaffene Stedbrief wird, ba ber 2c. Figen nunmehr gur haft gebracht worben, hiermit zurudgenommen.

Cleve ben 24. Juni 1850. Der Dber-Profurator: 2Bever.

(Rr. 1036.) Erlebigter Stedbrief.

Der in meiner Befanntmachung vom 15. Marg 1849 bezeichnete Jatob Degen, hat feine Strafe erlitten.

Cobleng ben 23. Juni 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

(Dr 1037.) Diebfiabl ju Duffelborf.

Alm 6. b. Mts. sind aus einem Goldlaben auf bem Burgplage hierselbst vier goldene Ringe, ein Anhang zu einer Damenuhr, in Gestalt eines Fischens und ein goldener Fingerhut entwendet worden. Berdacht des Diestalls ruht auf einen unbefannten Mann, welcher an jenem Tage in dem Goldladen verkehrte und Einfaufe zu machen vorgab. Derselbe schien judischer Abkunft zu sein, hatte eine ziemliche Größe, einen gebüdten Gang, weißes haar, eine gebogene Nase, etwas hervortretendes Kinn und einen eingefallenen Mund. Derfelbe war mit einem Krach besteidet.

Indem ich Dieftahl gur öffentlichen Kenntniß bringe, und vor dem Ankaufe jener Begenftande marne, ersuche ich Jedermann, der über ben fraglichen Fremden, oder den Bersbleib ber entwendeten Sachen Ausfunft zu geben im Stande ift, mir oder ber nachsten Bos

lizei-Beborbe fofort Anzeige zugehen zu laffen. Duffelborf ben 18. Juni 1850.

Der Dber Profurator: v. Röfteris.

(Dr. 1038.) Diebftahl am Rideberge bei Ratingen.

Um 13. b. DR. wurden aus einer am Kidsberge, Gemeinde Ratingen gelegenen Bohenung etwa 20 Pfo. Schweinefleisch, ein Stud Schweinefleisch, ein Stud Schweinefleisch, ein blat gestreifter Barchent unter erschwerenden Umfanden entwendet.

Diejenigen, welche über biefen Diebftahl Babrnehmungen gemacht baben, erfuche ich,

fich bei mir ober bei ber Polizeibeborbe ihres Wohnorts ju melben.

Duffelborf ben 25. Juni 1850. Der Inftruftionerichter: Bedere.

(Dr. 1039.) Diebftahl ju Rottberg bei langenberg.

In der Nacht vom 11. jum 12. d. M. murde aus einem Wohnhaufe zu Rottberg, Burgermeisterei Langenberg etwa ein Malter Roggen in zweien mit B. B. gezeichneten Saden entwendet. Wer über die Thater Ausfunft geben fann, wolle sich bei mir ober ber Poliziebehorbe melben.

Elberfeld ben 21. Juni 1850.

Der Inftruktionerichter: Martine.

(Rr. 1040.) Diebstabl zu Speelberg. Der Witten Bilbelm heinen zu Speelberg ift am 16. b. M., Vormittage gegen 10 Uhr, aus ihrer Bohnung mittelft Einbruchs eine filberne, einhäusige französische TaschensUhr, woran ber Stundenzeiger zur hälfte abgebrochen und im Innern auf ber Rudseite ein braunes Steinden eingesett war, entwendet.

Warnend vor bem Untaufe berfelben, forbere ich Beben auf, welcher Biffenichaft von bem Diebstable bat, und zur Ermittelung ber Thater Ungaben zu machen im Stanbe ift,

Diefe mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort mitzutheilen.

Befel ben 21. Juni 1850.

Der Staate Unwalt: Dieterici.

Personal = Chronit.

(Rr. 1041.) Der als Augenarzt approbirte Beinrich Beilmann hat fich zu Effen niebergelaffen.

(Rr. 1042.) Dem zulegt bei bem Poft. Comtoir in Mülheim a. d. R. beschäftigt gewesenen Post-Eleven Joseph Albert hamakers ift die von ihm nachgesuchte Entlassung aus bem Postvienste ertheilt worden. (Dr. 1043.) Der Geminarift August Busmann ift proviforifd auf ein Jabr gum gweiten Lebrer an ber fatbolifden Goule ju Tragr. Gemeinde Rath Bennitel, Rreis Grefelt, ernannt morben.

(Rr. 1044.) Der bieber provisoriide Lebrer Robert Summeltenberg an ber evange lifden Schule zu Unterbaan ift in feinem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 1045.) Der bisherige Pherer ju Steele Wilhelm Kracht ift provisorifd auf zwei Rabre jum Lebrer an ber fatbolifden Glementar Angbenidule ju Gffen ernannt morben.

(Rr. 1046.) Der proviforifde Lebrer Laureng Schumacher an ber tatholifden Schule gu Uebeebeim ift in feinem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 1047.) Der proviforifde Lebrer an ber evangelifden Soule ju Poblbaufen, Burger. meifterei Bermelstirden, ift in feinem Amte befinitiv bestätigt morben.

(Dr. 1048.) Der Canbibat ber Feldmeffunft Beinrich Bielhaber ju Pfalgborf ift nach erlangtem Qualifitations-Attefte ber Konigl. technischen Bau-Deputation als Kelomeffer vereibet morben.

(Rr. 1049.) Der an ber Soule ju Garehagen, Burgermeifterei Luttringhaufen, bieber proviforifd angestellte Lebrer Christian Rlug ift befinitiv bestätigt morben.

(Dr. 1050.) Der Lebrerin Beleng Beder aus Coesfely, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, eine bobere Privat-Tochterfchule in Duffelborf zu errichten.

(Rr. 1051.) Rach bestandener Prufung ift bie Bebammen-Schulerin Dagbalena Schie mann von bier ale Begirte Sebamme ju Duffelborf approbirt morben.

(Rr. 1052.) Die bieberige Lehrerin zu Borten, Anna Suntemöller aus Ginen, ift proviforifch auf zwei Jahre als Lebrerin an ber tatbolifchen Elementarfchule zu Emmerich ernannt morben.

(Rr. 1053.) I. Bei bem Ronigl. Dber-Berg-Umte fur Die Beftphalifden Provingen :

a) bem Renbanten ber Dber Bergamte Sauptfaffe, Sauptmann a. D. Grolman ift ber rothe Ubler Drben 4ter Rlaffe Allerbochft verlieben;

b) ber Dber-Bergamte Ranglei-Infpettor Janfen ift gestorben und an beffen Stelle c) ber Lieutenant a. D. Graumann jum Ranglei Infpettor ernannt worben.

II. 3m Martifden Bergamts Begirt ift: a) ber Bergamte-Sefretair Deef gestorben und beffen Stelle

b) bem Civil-Unwarter Guftav Comis verlieben.

III. Beim Tedlenburg-Lingenschen Berg-Umte ift: ber Bergamte-Affeffor Brabanter jum Bergmeifter ernannt.

IV. Beim Galg-Amte ju Ronigeborn ift:

a) ber Dber Berg Amte Referendar Bade jum Galinen-Faftor ernannt;

b) ber Galg-Amte Bote Behrend gestorben und beffen Stelle

e) burch ben invaliden Unteroffizier Stein tamp mieter befest. Dortmund ben 19. Juni 1850.

Ronigliches Dber-Berg. Umt fur bie Weftphalifden Provingen.

Sierbei eine Beilage, enthaltend Die Drtichafts. Bergeichniffe ber neu gebilbeten Sopothetenamte Begirte im Regierungs Begirte Duffelborf.

Umtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 51. Duffelborf, Mittwoch ben 3. Juli

1850.

(Rr. 1054.) Befetfammlung, 27ftes Stud.

Das ju Berlin am 24. Juni 1850 ausgegebene 27fte Stud ber Befetfammlung entbalt unter :

Rr. 3282. Berordnung über bie Bilbung zweier Abtheilungen bei ber General-Rom-

miffion zu Stendal. Bom 29. April 1850.

Dr. 3283. Berordnung, betreffend bie Bollfage vom auslandifden Buder und Gyrup und ben Steuerfas vom inlandiiden Rubenguder fur ben Beitraum vom 1. Geptember 1850 bis Enbe Muguft 1853. Bom 19. Juni 1850.

(Rr. 1055.) Die Errichtung von Babridauftationen betr. Bur Giderbeit ber Rheinschiffahrt find folgende Babridauftationen errichtet

morben, als: 1) auf bem Maufethurme bei Bingen, fur bie Durchfahrung bes Bingerlochs;

2) von St. Goar bie Dbermefel, fur bie Dampfichlerpzuge;

3) am Dofentburm von Dbermefel, fur Die Durchfahrt am Tanbermerth;

4) bei St. Goar, fur Die Durchfabrt burd bie Bant:

5) bei St. Gebaftian Engers, fur Die Durchfahrung Des Engerefchen Grundes; fo lange ber Bafferftand weniger als 10 Auf am Unbernacher Degel beträgt; und

6) oberhalb ber Siegmundung, fur bie Durchfahrung ber Rheindorfer Roble; fo lange

ber Bafferftand meniger ale 11 Rug am Bonner Degel beträgt.

Bei biefen Babrichauftationen find folgenbe Beiden eingeführt, als:

A. Fur Die Stationen auf bem Daufethurm, bem Dofentburm und Dberbalb ber Giegmanbung:

bebeutet :

a) ber aufgezogene Rorb, bag ein einzelnes Gdiff ju Thal antomint;

b) ber aufgezogene Rorb mit einer rothen Flagge, bag ein Schlepping ju Thal antommt;

c) ber aufgezogene Rorb und eine weiße Rlagge, bag ein Aleg tomint.

Bemerkung. Bei ber Station auf bem Maufethurme ift an feiner Dificite eine ichraq liegende weiße Rlagge angebracht, welche bagu bient, ben Rorb an erfeten, weil berfelbe bei untergebender Sonne von Bingen aus nicht immer gefeben merben tann.

B. Die manbernbe Babridan von Gt. Goar bis Dbermefel bleibt in ber bisberigen Beife.

C. Far bie Stationen an ber Bant von St. Goar und Gebaftian, Engers bebeutet :

a) eine rothe Flagge, daß ein einzelnes Shiff zu Thal antommt;

b) eine weiße Rlagge, bag ein Schlerpzug zu Thal antommt; c) eine rothe und weiße Alagge, bag ein Alog fommt.

Demnach ift bie Bergfahrt nicht frei, fobald ein Beichen gegeben wird und Die Thal-

fabrt nicht frei, wenn fein Beiden gegeben wird.

Reber ber mit einem Schiffe von Bingen gu Thal fabren will, bat 10 Minuten vorber ein Beiden burd Aufbiffen einer weißen Alagge auf balbem Daft zu geben und barf nur bann erft abfahren, wenn vom Maufethurm aus, bas Beiden gegeben wird.

Benn bei ben Stationen von Dbermefel und St. Gebaftian Engere , ber Babrichauer

ben Schiffen ju Thal entgegen tommt und mit ber Flagge wintt, muffen fie aufichlagen. Beber ber ein Kabrgeng fubrt, ift verantwortlich fur alle nachtheile, welche aus Richts beachtung ber Babrichau entiteben.

Die Bablung ber Babridau-Gebubren geichiebt nach beifolgentem Tarif, an bie Babr-

ichauer felbft.

Abanderungen ber Bahrichaugeichen, Ginrichtungen und Gebuhren, werben nach Ergebnif ber Erfahrung porbebalten.

Der Dienft auf ben fammtlichen Stationen wird bis jum 15. Juli b. 3. beginnen.

Coblen, ben 15. Juni 1850.

Der Dber- Praficent ber Rheinproving. Eidmann.

Gebübren . Tarif far his Mathershauen am Whair

4.1.10	Ce ia au antricken .	114	-
45	Es ift zu entrichten :	002	.1.4
	an bie Bahrichau-Station auf bem Mäusethurme bei Bingen, wenn bas		
	burchfahren wird :	egr.	
	von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfbote	5	6
	von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	7	-
C)	von jedem zu Berg fahrenden Gegelichiffe	2	
2)	Un tie Bahrichau, welche bie Strede von St. Goar bis Dbermefel		
1	purchgebet,		
	von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	15	
3)	Un tie Babridau anf bem Dofenthurm von Dbermefel, wenn bie		
-,	Strede vom Rammered bis Dbermefel burchfahren wird,		
	von jedem einzeln ju Berg fahrenden Dampfboote	2	6
4)	Un tie Babrichau an ber Bant von St. Goar, wenn bie lettere	.~	U
*)	burchfabren wird.		
	von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	3	
E >	Of Si OD full on his Colonian Consense warm ber Consense Channe	J	_
3)	Un Die Babrichau bei Gebaftian Engers, wenn ber Engeriche Grund		
	bei einem Bafferstande von weniger als 10 Fuß am Pegel zu Un-	9	
	bernach, burchfahren wird,		
	von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	3.	6
	von jedem zu Berg fahrenden Schleppzuge	5	6
6)	Un bie Bahrichau oberhalb ber Siegmundung am rechten Ufer, wenn		
	Die Rheindorfer Reble, bei einem Bafferftande von weniger als 11 Tug		
	am Pegel ju Bonn, burchfahren wird,		4
a)	von jedem einzeln zu Berg fahrenden Dampfboote	:3	
	von jetem au Berg fabrenben Schleppauge	.5	_

Der vorstehende Tarif fur bie Bahrschauen am Rhein wird auf Grund ber Bestimmung im \$. 93 ber Allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Januar 1845 (Ges. Samml. 1845 S. 41) bierdurch genehmigt.

Berlin ben 12. April 1850. Der Finang-Minifter.

(geg.) von Rabe.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. In Bertretung: (geg.) von Pommer. Eiche.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1056.) Betrifft bie Abhalung einer evangelifden Rirchen. Collecte für Die beutsch-evangelifde Gemeine ju Buenos-Upres, I. S. II. Rr. 2459.

Des Königs Majeftat haben Allergnadigst zu bestimmen geruht, baf fur bas fehr bringende firchliche Bedurfniß ber beutich evangelischen Gemeinde zu Buenos-Apres, eine allge-

meine Collecte in ben evangelischen Rirchen bes Landes veranstaltet merbe.

Die genannte Gemeinde, welcher bes Königs Majestät bei ihrer Grundung im Jahre 1843 Allerhöcht ihren Schutzugestagt und bie in der Person des Pastors Siegel einen, in der Preußischen kantestirche ordiniteten, Prediger erhalten, auch sich seitbem der kantestirche angeschlossen hat und mit Allerhöchster Genehmigung in den Preußischen ber kantestirche angeschlossen hat und mit Allerhöchster Genehmigung in den Preußischen kirchlichen Berband ausgenommen worden ist, hat sich durch ihre, von Ansang an, unter den mannigsfaltigsen Schwierigkeiten bewährte gesunde tirchliche haltung, durch ihre mit großer Billigkeit für ihre tirchlichen Einrichtungen dargebrachten Leissungen und Opfer und durch den guten Namen, den sie den vongelischen Kirche Deutschlands in Südamerisa erwirbt, der Pheilnahme und Unterstügung der evangelischen Gemeinden des Vaterlands, in besonderem Maaße würdig gemacht.

Rachdem fie fruber in ber Englischen Rapelle gaftliche Aufnahme gefunden, hat fie fpater ein Lotal mit Raum fur ben Gottesdienft, Die Goule und Die Pfarrwohnung gemiethet, und fteht jest im Begriff, eine eigene Rapelle ju bauen, wozu fie bereits in bem fehr theue-

ren Lande ein Grundftud von 6400 Thirn. fanflich erworben bat.

Im Auftrage des herrn Ministers der geistlichen Unterrichts, und Mediginal, Angelegenheiten und des herrn Dber- Prafidenten der Rhein- Proving veranlassen wir die herrn Pfarrer der evangelischen Gemeinen unseres Berwaltungs. Bezirfs, mit Bezugnahme auf vorsehehred Bemerfungen, diese Collecte am Sonntag den 21. Juli d. J. den bestehenden Borschriften gemäß abhalten, die Erträge unverzüglich an die Steuerfassen zur weitern Beförderung durch die Kreiskassen an unsere Hauptkasse abliefern, und die Sortenzettel ben Bürgermeistern zur Mittheilung an die landrathlichen Behörden zustellen zu laffen. Die Ertrags-Rachweisungen sind uns von den herrn Landräthen und Kreiskassen bis zum 8. Ausguft c. unseblbar einzureichen.

Duffelborf ben 25. Juni 1850.

(Rr. 1057.) Lieferung bee Schreibmaterialen-Bedarfe fur Die Ronigl. Regierung ju Duffelborf. II. S. V. Rr. 3203.

Die Lieferung ber Schreibmaterialien fur Die hiefige Königl. Regierung von 1851 bis einschließlich 1853, ober auch mahrend ber 6 Jahre 18 31/36, foll im Wege ber Submission fibertragen werden.

Der jabrliche ungefahre Bebarf betragt:

5 Ries fein Royal, 100 Ries Median in verschiedener Größe und Gute, 7 Ries

Divined by Google

Briefpapier, 60 Ries Belinpapier, 75 Ries fein Mundirpapier (Propatria), 260 Ries ordinair Mundirpapier (Propatria, Einhorn) 100 Ries flein Mundirpapier (Mittels Propatria), 150 Ries Gonceptpapier, 7 Ries weiß und blau Actendedelpapier (Elephant), 18 Ries groß Padpapier, 25 Ries blau Umschlagpapier (Einhorn), 3 bis 4 Ries röthliches und graues Löschvapier.

2) An sonstigen Materialien,

einige Bud Geiben-Lofdpapier, 1 Ries einfarbiges Glauzpapier, 9 Dupend Bleiund Rothftifte, 20 Loth heitseide, 45 Pfo. heftzwirn, 120 Pfo. Bindfaden, 100 Flafchchen rothe, blaue und grune Dinte, 15 Flafchen Sandrad, einige Voth Gummi-Clasticum, einige 100 Defte und Stednabeln, 10 Stud Padtucher und 4 Stud Pad. Bachetucher.

Ferner: 4500 Stud gute Samburger Febern,

230 Pfo. Siegellad verschiedener Gute,

20 Vifo. Dbladen.

Die tem Lieferungs Bertrage jum Grunde ju legenden Bedingungen tonnen täglich bei unferm Sanglei-Inspettor im Regierunge-Gebaude bierselbft eingesehen und wird auf Beachten auch Abichrift berfelben, gegen Erftattung ber Copialien, mitgetheilt werben.

Anerbietungen fint ichriftlich und verichloffen, unter Beisugung einer boppelten Probe ber ju liefernten Gegenftante, auf melder felbit ber Preis pro Ries, Psund ober Stud, fowohl fur eine breijabrige als fur eine fechsibrige Lieferungszeit angegeben und ber Rame bes Ginfenbers vermerft werben muß, bis jum

26. Muquft b. 3.

an Die unterzeichnete Koniglide Regierung unter ber Bezeichnung "Probe jur Schreibmaterialien Lieferung" einzureichen, und foll nach geschehener Eröffnung berfelben ben Gubmitteuten bas Beitere mitgetheilt werden.

Duffelborf ben 24. Juni 1850.

(Dr. 1058.) Erneuerung ber Sanbelofammer ju Grefeib betr I. S. III. Rr. 4650.

Mitglieber V. von 3. Bin kelmann und heinrigh hermes, fo wie die Stellvertreter Deinrich Scheibler und Briffer Gemann und heinrich hermes, fo wie die Stellvertreter Deinrich Scheibler und Wiglieder Johann Dermes und Moris de Greiff, zu Crellvertreter Carl Friedrich Schwers und Permann ter Meer. Daffelvorf ben 24. Juni 1850.

(Dr. 1059.) Die Rreis-Prafungs-Rommiffionen im Rreife Rees betr. I. S. III. Rr. 3446.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 18. Marz b. 3. (Amtebl. . 169) über bie Organisation ber Kreie-Prasingse Commissionen fur handwerter bringen wir bierburch zur öffentlichen Kenntniß, baß fur ben Kreis Rees brei Kreis-Prufungs. Commissionen
eingesest worden fint, und zwar:

1) in Befel unter bem Borfite bes Beigeordneten Ingenieur. Dbriften a. D. Berrn

Schulz : Manie)

a. ten gangen Kreis Rees umfaffent für Muller Pfeffertuchler und Conditoten, Saneichulmader und Rurichner, Gattler, Riemer, Buchbinder, Giller, Posamentirer, Knopfmacher, Rades und Stellmacher, Drechsler, Korbsiechter, Ragelichmiede und Giebmacher:

b. tie Burgermeiftereien Befel, Schermbed, Ringenberg, Rece, Iffel.

Bottder und Rlempner;

C. Die Burgermeistereien Befel, Schermbed und Ringenberg umfaffend fur Bader, Fleischer, Schul- und Pantoffelmacher, Schneiber, Schreiner und Stuhlmacher, Grobichmiebe, Burftenbinder, Rupferschmiede, Gelbgießer und Schloser:

2) in Rees unter bem proviforifden Borfige bee Burgermeiftere Engelmann, Die Burgermeistereien Rees, Iffelburg und Salbern umfaffent fur Tifcher, Gtublma-

der, Bader, Grobidmiebe, Schuhmacher und Schneiber;

3) in Emmerich unter bem Borfite bes Beigeordneten Franken, die Burgermeiftereten Emmerich, Elten und Braffelt für Schuhmacher, Schneiber, Schreiner, Bader, Megger, Gerber, Unftreicher, Bottcher, Grobichmiede, Rupferichlager und fur Jimmerergefelm. Die im Kreife Rees nach S. 162 ber allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 17. Januar

1845 gebildeten Drte. und Diftrifte Prufunge Beborden fegen wir hierdurch außer Function.

Duffelborf ben 22. Juni 1850.

(Dr. 1060.) Die Rreis-Prafungs-Commiffionen fur handwerfer, im Rreife Leunep betr. I. S. III. Rr. 4458.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmadung vom 18. Marg b. 3. (Amtsbl. S. 169) über bie Organisation ber Kreis-Prüfungs-Commissionen für handwerfer bringen wir bierburch zur öffentlichen Renntniß, daß fur ben Rreis Lennep zwei Rreis-Prüfungs-Commisfonen errichtet worben find: und zwar:

1) in Lennep unter bem provisorischen Borfite bes Burgermeisters Trip, für ben gangen Kreis Lennep für Müller, Bader, Fleischer, Gerber, Soube und Pantoffels macher, Buchbinder, Tuchmacher und Tuchereiter, Weber und Birker, Schneiver, Tischler und Stublmacher, Rades und Stellmacher, Groß, und Rlein-Bottcher;

2) in Remicheid unter bem provijorifden Borfipe bes Burgermeiftere Bering, ben gangen Kreis Lennep umfaffent, fur Grob, und Rleinschmiede aller Urt, Rupfer-

ichmiebe, Goloffer, Feilenhauer, Rlempner, und Bobrichmiebe.

Wir fegen hierdurch bie nach s. 162 ber allg. Gewerbes Dronung vom 17. Januar 1845 im Rreije Lennep gebildeten Orts und Diftrifts Prufungsbehörden außer Funftion. Duffeldorf ben 22. Juni 1850.

(Rr. 1061.) Reis Prufungs Commissionen fur handwerter im Reise Glabbach betr I. S. III. Rr. 3777. Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 18. Marz d. J. (Amtebl. S. 169) aber die Organisation der Rreis-Prüfungs-Commissionen bringen wir hierdurch zur öffents lichen Kenntnis, daß fur den Kreis Glabbach vier Kreis-Prüfungs-Commissionen fur hands werter eingesetzt worden find, und zwar:

1) in Gladbach unter bem Borfige bes Beigeordneten Anton Camberts,

a) für ben gangen Rreis Glabbad, für Fleischer, Gerber, Rurschner, Satiler, Buchsbinder, Geler, Greunpfwirter, Rades und Stellmacher, Glaser, Tapezierer, Ansfreicher und Ladirer, Nagelichmiede, Kupferschmiede, Echlosser, Riempner, Goldsund Silberarbeiter, und Uhrmacher;

b) für die Burgermeistereien Glarbach, Sardt, Neuwert, Corschenbroich und Aleisnenbroich, fur Bader, Schuh, und Pantoffelmacher, Meber und Birter in Seibes und Salbfeide, in Baumwolle und Salbbaumwolle, Schneiber, Tijchler und Stuble

mader, Groß und Rlein-Bottder, Grobidmiede und Farber;

2) in Bierfen unter bem Borfipe bes Beigeordneten Geren Lingen brint, fur Die Burgermeiftereien Bierfen, Reerfen und Schiefbahn fur Bader, Schuh, und Pantoffelmacher, Beber und Birfer in Seice. und halbjeibe, Baumwolle und halb.

baumwolle, für Schneider, Tifchler, Rabe, und Stellmacher, Rleinbottcher, Grob, ichmiede und Karber :

3) in Rheydt unter bem Borfige bes Beigeordneten herrn Bitter, fur bie Bargermeiftereien Rheydt und Dahlen, und fur Diefelben Gewerbe wie ad 2;

4) in Obenfirchen unter bem Borfige bes Beigeordneten herrn Greven, fur bie Burgermeistereien Dentlichen, Liebberg und Schelfen fur Bader, Schub, und Pantoffelmacher, Weber in Baumwolle und halbbaumwolle, Schneiber, Tijchler, Großund Kleinbottder, Grobicmiebe und Karber.

Die im Kreise Glabbach nach S. 162 ber allg. Gewerbe Dronung vom 17. Januar 1845 gebildeten Orts und Diffrifte Prüfungsbeborben werden bierburch außer Aunktion

gefest. Duffelvorf ben 22. Juni 1850.

(Dr. 1062.) Die Kreis-Pragungs Commiffionen fur handwerfer, im Areife Crefelb betr. I. S. III. Dr. 3225. Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 18. Marg b. 3. (Amteblatt Geite

Wer Bezugnapme auf unfere Betanntmagung vom 18. Marz b. 3. (Amtoliate Sette 169) über die Organisation ber Areis-Prüfungs-Commissionen für handwerker bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß fur ben Kreis Erefeld zwei Kreis-Prüfungs-Commissionen eingeset sind, und zwar:

1) in Crefeld unter bem Borfipe bes Beigeordneten Frang Carl Sagemann,

a) fur ben ganzen Areis Erefeld fur Muller, Bader, Conditoren, Gerber und Les berbereiter, Gattler, Tapezierer, Buchbinder, Seiler, Burftenbinder, Seidenwes ber und Birfer, Strumpfweber, Posamentierer, Anopsmacher, Drechsler, Ramms macher, Grobschmiebe, Feilenhauer, Naben, Buchsenmacher, Rupfers und Blechschafter, Gulbs und Rothgießer, Glodengießer, Jinngießer, Golds und Silberarbeiter, Karber und Seifenseber:

b) die Burgermeistereien Erefeld, Fifcheln, Ofterath, Willich und Anrath umfaffend, fur Schuhmacher, Glafer, Anftreider, Deforationsmaler, Ladirer und Bergolber, Schneiber, Tifchler, Rabe, und Stellmacher, Bottcher, Stublmacher, Korbfiechter

und Goloffer :

2) in Uerdingen unter bem provisorischen Borfige bes Burgermeisters Bestertamp, bie Burgermeisterein Uerdingen, Linn, Friemersbeim, Bodum und Lant umfafend, fur Schuhmader, Glaser, Scheiber, Tischler, Rad, und Stellmacher, Bottscher, Setublmacher, Korbsteder und Schloffer.

Die nach S. 162 ber allg. Gewerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 fur ben Kreis-Erefelo gebilbeten Ortes und Diftriftes Prufungebehörden fegen wir hierburch außer Funktion. Duffelborf ben 22. Juni 1850.

(Rr. 1063.) Die forenfifde Prufung ter Bunbargte I. Rlaffe betr. I. S. II. Rr. 7560.

Im Berfolge unferer Bekanntmachung vom 4. Februar d. 3. (Amtsblatt Nr. 10) bringen wir hierdurch zur Kunde der Betreffenden, daß nach einer Circular-Verfügung des Königl. Ministeriums der ie. Medizinal-Angelegenheiten vom 19. d. M. die Zulassung der Bundarzte I. Klasse zu der hirurgischesorenkischen Prüfung, hinsichts der Frist an dieselben Bedingungen geknüpft ift, wie sie für die medicinisch-sorensische Prüfung sestgesest sind. Düsselvorf den 26. Juni 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Afufen fur ben Bezirt bes Konigl. Landgerichts ju Eleve fur bas III. Quartal bes Jahres 1850, wird hiermit auf Montag ben 22. Juli

1850 fefigefiellt und ber herr AppellationesGerichte-Rath Gobel jum Prafitenten berfelben ernannt.

Gegenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefetlichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations-Gerichtshofe ben 24. Juni 1850.

Der erfie Prafitent bes Königl. Rheinifden Appellations-Gerichtshofes.

Für gleichlautente Musfertigung, ter Dber-Gefretair: Ball raff.

(Dr. 1065.) Berichmunbene Beiftesichmade.

Um 15. Mai c. hat sich bie geistesichwache Elisabeth Ahrweiler, Chefran bes 30s hann Schlogmacher aus ihrer Bobnung ju Alrath, entfernt und ift bis jest nicht wieder beimgelehrt. Unter Mittheilung bes Signalements berselben, fordere ich Zedermann, welcher über ihren jesigen Ausenthalt Auskunft zu geben im Stande ift, auf, der nachsten Polizeis behörbe, Behufs ihrer Radichaffung Anzeige zugehen zu laffen.

Duffelborf ten 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

Signalement.

After 59 Jahre; Größe 5 Juß 2 Boll; Statur ichlant; haare ichwarzbraun und turz; Stirne frei; Augen ichwarzbraun; Gesicht rund; Nase mittelmäßig und röthlich; Mund von mittlerer Größe und mit biden Lippen; Kinn rund; Bahne vollständig und gut erhalten; Dialete blattbeutich.

Die Kleidung der ze. Uhrweiler bestand bei ihrer Eutsernung in einem roth und weiß gedrudten Kleide, einer blauleimenn Schürze, gedrudtem Tuche von blauem Grunde und mit rotben und weißen Blumden, einem Rooftlude von ischarger Karbe und mit rotben

und weißem Rande, grauwollenen Strumpfen und Trippen.

(Rr. 1066.) 3m Rhein Ertruntener.

Am 23. b. M. ift ber Dienstfnecht Philipp Baum, geboren zu Roedingen, wohnhaft zu Koln, an ber Flohgasse, Burgermeisterei Longerich, als er zu baben beabsichtigte, im Rheine ertrunten.

Indem ich die Personal-Befchreibung bes Berungludten beifuge, ersuche ich benjenigen, bem bie Leiche gu Gesicht kommen mochte, mich ober bie nachste Polizeibehorbe bavon in Kenntnis zu feben.

Roln ben 26. Juni 1850. Der Dber-Profurator: 3ohn.

Signalement.

Alter 24 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Boll; haare blond; Stirne rund; Augen braun; Beftalt untersett; blonder Schuurbart; an ber Dberlippe eine Narbe.

Befleidung: Semd und graue Commerhofe.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 1067.) Steddief. Der Schunder Friedrich Christian Schweiger, 29 Jahre alt, geboren zu Benthaufen, im Fürstenthum Walded, zu Erefeld zulest wohnhaft, welcher in Folge eines von bem hiefigen Jucht Polizeigerichte am 24. Oktober pr. fiber ihn erkaffenen Erkenntniffeseine substidate Gefängnisstrafe von 8 Tagen zu buffen hat, hat sich von dert heimlich entfernt. Unter Mittbeilung bes Signalements bes ze. Schweiger, eriude ich bie Polizeis behorben auf benfelben zu machen, und wenn er ermittelt werben follte, mich bavon gut benachrichtigen.

Duffelvorf ben 24. Juni 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

Signalement.

Große 5 Fuß; Saare ichwargbraun; Stirne bod; Augen blau-grau; Augenbraunen braun; Rafe und Mund groß; Rinn rund; Geficht oval; Statur flein.

(Dr. 1068.) Stedbrief.

Der gegen ben Kaufmann und Tabatshanbler August Morro von Roln von bem Konigl. Infruttionerichter bier wegen Veridseppung gepfandeter Gegenstande erlaffene Vorgabengebefehl tonnte, ba ze. Morro sich auf flüchtigen Fuß geseth bat, bis jest nicht volleftedt werben.

Indem ich bas Gignalement mittheile, erfuche ich alle Polizei-Dffizianten, auf ben 2c.

Morro zu machen, ibn im Betrettungfalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 26. Juni 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

Signalement.

Alter 38 Jahre; Größe 5 Fuß; Perude ichwarg; Stirn rund; Augenbraunen ichwarg; Augen buntelbraun; Nase langlich, gebogen; tragt Baden, und Rinnbart; Rinn rund; Gesichtebilbung rund; Gesichtesarbe gesund; Gestalt untersett.

(Rr. 1069.) Berbafteter unbefannter Bagabund.

Am 16. v. M. wurde im hiesigen Bezirke ein Mann verhaftet, welcher sich Anton Müller nennt, ein Maurer und Steinhauer zu sein vorgiebt, Altenkirchen im Regierungs. Bezirke Coblenz als seine Heinath bezeichnet und über seine früheren Lebendverhältniffe weiter nichts fagt, als daß er seit seiner frühesten Jugend ein vagabondirendes Leben gesführt habe. — Da berselbe in Altenkirchen ganzlich unbekannt ist und dieser ein flüchtiger Verbrecher zu sein schen, ber über die, unter Mittheilung seines Signalements, alle Beshörden und Jeden, ber über die Person des angeblichen Anton Müller Auskunft zu geben vermag, mir solche zu ertheilen.

Duffelborf ben 26. Juni 1850. Der Inftruttionerichter: Bedere.

Signalement.

Mfter 35 Jahre; Große 5 Fuß 8 Boll; Saare bunkelblond; Stirn gewölbt; Augenbraumen braun; Augen blaugrau; Rafe groß; Mund breit; Jahne gefund; Kinn eval; Bart braun, rafirt; Geschteform langlich; Gesichtefarbe gesund; Statur ftart. Besonbere Mertmale: keine. Gprache: oberlandichter Dialect.

Befleibung: blauer Rittel, fdmarge Befte, farrirte Sofe, fdmarge Muge und Coube.

(Dr. 1070.) Diebftahl ju Derenborf.

Um 16. d. M. Abends gegen 11 Uhr, wurde aus bem ju Derendorf gelegenen Garten jum Stockfampden, ein Frauen-Umichagtuch, welches mit roth und blauen Fraugen garnitet war, gestohlen. Bor bem Antause warnend, ersuche ich Jeden, bem über ben Berbleib bes gedachten Tuches etwas bekannt sein möchte, mir ober ber nachsten Polizeibehorde bavon Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 22. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Rr. 52. Duffeldorf, Connabend ben 6. Juli 1850.

(Rr. 1071.) Berbot ber Beitfdrift "Deutsche Reichebremfe".

Auf Grund bes §. 3 ber Berordnung vom 5. b. D. verbiete ich Diermit bie in Beipzig im Berlage von Reil et Comp. ericheinenbe Zeitschrift "Deutsche Reichobremfe." Berlin ben 25. Auni 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Rr. 1072.) Befette und erlebigte Pfarrftelle.

Der Pfarrer Carl Blum ju Creugnach ift jum Pfarrer ber evangelischen Gemeinde qu Riederfteen, Synote Weglar, ernannt worten. Die baburch erfeigte britte evangelische Pfarrfielle zu Creugnach wird bemnachft von uns wieder beset werben und werben Mcbbungen um biefe Stelle bis zum 10. Juli von uns angenommen werben.

Cobleng ben 3. Juni 1850. Ronigl. Confifterium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1073.) Die Ausübung ber fogenannten Heinen dirurgifden Berrichtungen burch bie Debammen betr. I. S. II. Rr. 7393.

Rachbem burch die Circular, Berfügung des Königl. Ministerii der Geiftlichen Unterrichts und Metizinal-Angelegenheiten vom 20. März 1828 den approbirten Sedammen ans
Blutegel und Klyfiti-Segen, außer bei Wöchnerinnen, auch bei andern weiblichen Kranken
in Fällen der Noth und des besondern Bertrauens oder da, wo das allenthalben zu achtende
Schaamgesühl die Hölfele Königl. Ministerium mittelft Circular-Berfügung vom 15. d. Meis
weiter bestimmt, daß diese Besugnis der Hochammen auch auf das Segen der Schröftlichen
nach Machgabe der in dem Hochammen Lebrbuche enthaltenen Verschriften bei weiblichen
Berfügung ausgedehnt ist, mittelst welder das technische Sebentisches Gejesbuch
für die Preußischen hebammen, zugleich auch als technische Richtschur in zweiselhaften
gerichtlichen Fällen eingeführt ist. Wir machen dies hierdurch zur Nachachtung der Beterfenden ernden fällen eingeführt ist. Wir machen dies hierdurch zur Nachachtung der Betreferenden bekannt. Düsseldorf den 22. Juni 1850.

(Rr. 1074.) Das Berbot ber mittelft Anwendung von Arsenit bargefiellten grunen Rupfer-Farben betr. I. S. II. Rr. 7691.

Im Berfolge unserer Bekanntmachung vom 5. Februar 1848 (Umteblatt Rr. 8) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kunde, daß mittelft Reserviede ber Königl. Ministerien ber 1c. Mediginal-Ungelegenheiten und für handel und Gewerbe vom 20. b. M., bas Berbot ber Anwendung gruner Arsenit haltiger Kupfersarben gum Bedruden von Papier,

Tapeten u. f. w. und bes handels mit folden Gegenständen, auch auf den handel mit fo gefärbten Fenster-Borbangen Anwendung findet, wie es durch die Circular-Verfügung vom 21. Mai d. 3. (Amtsblatt Rr. 43) bereits auf das Bedruden von Fenster-Rouleaux und Gardinen jum Jieben und Rollen ausgedehnt worden.

Daffelvorf ben 30. Juni 1850.

(Rr. 1075.) Bermachtniffe und Schenfungen an die Armen im 2ten Quartal 1850. I.S. II. Rr. 7920. Im zweiten Biertel bes laufenden Jahres find ben Armen bes hiefigen Regierungsbe- girfes jugewendet worben:

1) von ber zu Erefeld verftorbenen Chegattinn bes Commerzien-Rathes Conrad Bil. belm von ber Lepen, gebornen Charlotte Louise Gontard, bem bortigen flab.

tifchen allgemeinen Rrantenhause ein Legat von 1000 Rthir., und

2) von ber zu Reufirchen verstorbenen Anna Catharina Beiland, mittelft Testaments vom 27. Januar 1847, ber fathol. Pfarrgemeinde baselbit, ein Kapital von 50 Ribir., bessen Jinsen burd ben Pfarrer benjenigen Armen ausgetheilt werden follen, welche ber fur bie Testirerin alljährlich geseiert werdenden Messe beiwohnen. Tiffeldorf ben 3. Juli 1850.

(Rr. 1076.) Berlorner Banberpag. I. S. II. Rr. 7591.

Der Schustergefell August Teipel aus Graficaft, Kreises Meichebe, bat ben ihm von ber landrathlichen Behörbe zu Meichebe unter bem 20. Mai 1849 sub Rr. 111 ausgesfellten, bis zum 1. Mary b. 3. für bas In- und Ausland gultigen, julest am 1. Mai e. won ber Polizeibehörbe zu Erwitte zur Reise nach Mulbeim am Rhein vifften Banderpaß angeblich am 7. gedachten Monats auf bem Wege von Kettwig nach Duffelborf verloren.

Diefer Banberpag wird baber hiermit fur ungultig erflart.

Duffelverf ben 1. Juli 1850.

(Rr. 1077.) Erfindunge,Patent betr.

Dem Geibenwebermeifter Konrad Dornbusch ju Iffum, im Rreise Gelbern, ift unter bem 26. Juni 1850 ein Vatent:

auf eine Berbefferung an einer Spindel jum Spulen von Barn, in der burch

Modell und Befdreibung nachgewiesenen Weife,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 30. Juni 1850.

(Rr. 1078.) Erfindunge-Patent betr.

Dem Fabritenbesiger 3. C. S. Liegmann ju Rummeleburg bei Berlin ift unterm 27. Juni 1850 ein Patent :

auf ein Berfahren, Leber ju gerben, soweit es fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift, ohne Jemand in ber Unwendung befannter Stoffe ju beschränten,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 3. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1079.) Perfonenpoft. Courd. Menberung betr.

Mit bem 1. Juli d. 3. wird bie Botenpost zwischen Lennep und Beyenburg aufgehoben, bagegen wird bie Personenpost zwischen Schwelm und Beyenburg bis Lennep durchgeführt

nnd

aus Schwelm täglich 114 Uhr Bormittagspackuf Dinigit. R eine " Lenner "Macht. M. Machmittagspackung eine Berteite und 1446 Machmittagspackung eine Berteite

abgefertigt, und in 1 Stunde 45 Minuten beforbert werbent muß at nad erriffen Das Personengelo ift auf 6 Ggr. pro Person und Deile, einschließlich 30 Pfb. Frei

gepäd feftgefest.

Duffelborf ben 28. Juni 1850.

Ronigl. Dber Doft Direttion.

(Rr. 1090.) Die Abnahme von gerichtlichen Untersuchunge, und Ueberführungeftuden burd beren El-

Diejenigen, welche aus beendigten Untersuchungen Ueberführungestude ober andere Gegenftande in Empfang zu nehmen berechtigt sind, werden hierdurch ausgefordert, solche, insofern ihnen bereits Ausgade-Berfügungen zugekommen find, unter Borzeigung berselben auf bem Setretariate bes Ronigl. Landgerichtes Stube Rr. 47 abzuholen; insofern sie aber bergleichen Berfügungen noch nicht erhalten haben, sich auf meinem Partet zur Empfangenneben berfelben zu melben und bemnächft fich die betreffenden Sachen auf dem Setretariate ausbandien zu laffen.

Alle Diejenigen Gegenstanbe, welche bis jum 15. Auguft b. 3. nicht abgeholt find,

merben alebann jum Bortheil bes Criminal-Konde verfauft.

Duffelborf ben 27. Juni 1850.

Fur ben Dber-Profurator. Der Staats- Profurator: von Ammon.

(Rr. 1081.) Ferien bes Rreisgerichtes zu Befel. Rach ber Ferien-Dronung bauern bie Ernbte-Ferien vom 21. Juli bis 1. September. —

Babrent Diefer Beit rubt ber Betrieb aller nichtsichleunigen Gachen.

Die Parteien und Rechtsanwalte veranlaffen mir beshalb, fich in folden Sachen aller Untrage und Gesuche zu enthalten; geseplicheschleunige Gesuche aber als solche zu begrunden und als "Ferien-Sache" zu bezeichnen.

Wefel ben 26. Juni 1850.

Ronigl. Rreisgericht: v. Saufen.

(Rr. 1082.) 3m Rhein gelantete unbefannte manuliche Leiche.

Am 8. b. Mes., in ber Abenoftunde ift im Rheine in ber Rabe ber hiefigen Reuftabt eine unbefannte mannliche, vollftantig angefleivete Leiche gelandet. Unter Mittheilung bes Signalements berfelben ersuche ich Jedermaun, ber über bie Person oder hertunft bee Erretrunfenen. Angaben zu machen im Stande ift, mir ober ber nachften Volizeibehörde folde

jugeben zu laffen.

Der Leichnam mar 5 Fuß 8 Boll groß, hatte blonde ins rothliche scheinende Haare und ein Alter von 40 bis 50 Jahren. Die Aleidung besieben bestand in einem blau neffeln Rittel, einem schwarzen ins grunliche scheinenden Uederrode mit zwei Reihen runder mit Seide besponnener Robpte, einer grau blauen Anchose mit schwarzen Robpte, einer grau blauen Anchose mit schwarzen Berinohalstuch, einer schwarztuchenen Weste mit plattbesponnenen Robsten, einem hemde von mittelseiner Leinwand, einem Paar halblangen Stiefeln mit Absabeisen und Robstellen wirden bestehe mit plattbesponnenen Robstellen und Rageln beschlagen, und einem Paar wollenen Strümpfen deren Füße von weißer und veren übrigen Theile von blauer Farbe waren.

In ben Rodtafden befanten fich: a. ein roth und weißes Tafchentuch von Baumwolle; b. ein bei B. Buhfermann ju Paberborn 1830 erschienenes tatholijches Gesangbuch und jugleich Gebete enthaltend; c. ein Blatt Papier, worauf die Namen Ludwig heinrich Peithmann und R. heinrich Peithmann aus Bollmarfen verzeichnet fint; d. ein Rotigbuch und ein grau gwirnerner Gelbeutel mit ginnernen Schiebern.

Duffelvorf ben 18. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1083.) 3m Rheine Ertrunfener.

Am 26. b. M. ift Der Schiffer Gerhard Busgen von hier beim Baben im Rheine ertrunten. Unter Angabe Des Signalements ersuche ich Zeben, Dem Die Leiche Des Berungladten zu Weficht fommen follte, mich ober Die nachfte Polizielbeforde bavon zu benachrichtigen. Koln ben 27. Juni 1850 Der Dber-Profurator: 3 ohn.

Signalem en t. Alter 66 Jahre; Große 4 Fuß 10 Boll; haare grau; Augen blau. Befonbere Kenneichen: gelrchmmte Beine.

(Rr. 1081.) Deferteur.

Begen Defertion ift rechtstraftig in consumaciam verurtheilt: ber Bombarbier Beinrich Gottfried Egener, Des Iten Artillerie-Regiments, aus Befel geburtig, und zwar babin, baf berfelbe für einen Deferteur zu ertläten und in eine Gelbstrafe von zweihundert Thaler zu nehmen. Freiburg ben 23. Juni 1850.

Divifionsgericht der 2ten Divifion bes Ronigl. Preug. Armee-Corps in Baben.

(Rr. 1085.) Interbiftion bes 3. P. Bellen.

Der Schneiber Johann Peter Bellen von Ofterrath, gegenwartig in ber Irren Seil Inftalt zu Siegburg, ift burch Ertenntug ber erften Eivilfammer bes hiefigen Koniglichen Canbgerichts vom 4. b. Mts. fur interbigirt erflart und die Anordnung ber Bormundschaft aber ihn verordnet worben.

Die herren Rotarien meines Amtsbereiches ersuche ich die im Art. 501 bes C. G. B.

vorgeschriebene Gintragung gu bemirten.

Duffetoorf ben 27. Juni 1850.

Fur ben Dber-Profurator. Der Staats-Profurator: von Ammon.

Sicherheits : Polizei.

(Rr. 1086.) Stedbriefe.

Die hierunten naber signalifirten Gustav und Friedrich Schumacher, von bier, haben fich ber wegen Landftreicherei eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen, weshalb ich auf Orund der vom Instruktionsrichter erlaffenen Borführungsbefehle, sammtliche Polizeibehörden auffordere, auf Dieselben zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusubbren.

Duffelvorf ben 20. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

Signafement bes Guffav Soumacher.
Mitter 15 Jabre; Größe 4 Fuß 6 Boll; Daare ichwarz; Stirn bevedt; Augenbraunen ichwarz; Augen braun; Rase gewöhnlich; Mand groß; Ichne gut erhalten; Kinn rund; Gesichtistrum eval; Gefichtsform eval; Befondere Rennzeichen: kleine Sommersprossen im Gesicht. — Seine Rleidung bestand in einer blauen englisch-ledernen alten Jack, blau farrieter Auchhose, gelb farrieter Weste, schwarzer sogenannten Defterreicher-Geirmmüge mit schwarz roth gelber Kortel um ben untern Rand ber Müge, und in einem Paar falbleberner Stiefel.

Signalement bes Friebrid Sonmaden

Alter 17 Jahre; Brope 5 Suß; haare buntelbraun; Stirne bebedt; Angenbraunen braun; Augen blau; Rafe turg; Mund gewöhnlich; Jahne flein; Rinn rund; Gefichtsfarm rund; Gefichtsfarm rund; Gefichtsfarbe gefund; Statur gebrungen. Besondere Kennzeichen: an der rechten Geibe bes halfes mehrere Leberstede. — Geine Betleidung bestand in einem grauen Sommerrode, grau und blau gestreister Sommerhose, roth und weiß karrirter Weste und hellblauer Rappe mit Schirm.

(Rr. 1087.) Stedbrief.

Der Raufmann Carl Mommer von hier, befindet fic auf flächtigem Fuße und tonnte baber ein gegen ihn von dem Ronigl. Inftruttionerichter hier wegen Berichleppung gepfandeter Gegenftande erlaffener Borführungsbefehl bis jest nicht vollftredt werden.

Unter Angabe bes Signalemente, ersuche ich sammtliche Polizel-Offizianten, auf ben 2c. Mommer zu fahnden, ihn im Falle ber Betretung zu verhaften und mir vorzuffibren.

Roln ben 24. Juni 1850. Der Dber-Profurator; 30 hn.

Gignalement. Größe 5 Fuß 6 Zoll; Alter 50 Jahre; Haare und Augenbraupen blond; Rafe und Mund mittel: Kinn oval; Gesichtsbildung regelmäßig; Gesichtsfarbe gefund.

Befondere Reunzeichen: tragt ben Ropf etwas gebudt.

(Rr. 1088.) Stedbrief.

Carl Dietrich, genannt Ernft Rruger, Privatschreiber aus Bonn, welcher wegen Diebstahls bierselbst zur Untersuchung gezogen wurde, bat fich ber Bollstredung bes burch ben herrn Justrultionsrichter wider ihn erlassenen Borführungsbefehls durch bie Flucht entsgogen. Indem ich bas Signalement besselben nachstehend mittheile, ersuche ich sammtliche Polizeibeamten auf ben ze. Kruger zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusuberen.

Bonn ben 22. Juni 1850. Der Staats, Profurator: 2Beyers.

Signalement.

Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 5 Boll; haare blond; Stirn breit; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase ftart; Mund gewöhnlich; Bahne gut; Kinn breit; Gefichtsbildung oval; Gefichtsfarbe gesund; Geftalt ftart.

(Rr. 1089.) Stedbrief.

Der unten naber fignalisirte Friedrich Broderhoff aus Bochum, Burgermeisteret Kaiserswerth, welcher icon zweimal wegen Diebstable bestraft und jest zweier Sausdieb-fable respective eines gewaltsamen Diebstable bringend verdächtig ift, hat sich ber Berhaftung burch bie Flucht entzogen.

Ein Jeber, welcher von bem Aufenthalte bes ze. Broderhoff Renntniß hat, wird aufgeforbert, bavon unverzuglich ber nachften Gerichts, ober Polizeibeborbe Angeige zu machen.

Redlinghaufen ben 26. Juni 1850. Der Ctaate-Unmalt.

Signalem en t.

Maine: Broderhoff; Borname Friedrich; Geburtsort Bochum, Burgermeisterei Kaiferswerth; Religion katholisch; Ctand Uderknecht; Alter circa 24 Jahre; Größe 5 Fuß
7 3oll; Statur ichlant, Daare schwarzbraun; Stirne bedeckt; Augenbraunen blond; Nase
spip; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Bart blond; Jähne gut; Gesichtsfarbe gesund.

Befondere Rennzeichen: bat im Binter farte Froftbeulen an ben Sanben.

(Rr. 1090.) Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Joseph Krifder, Leineweber und Taglöhner aus Obergovbershausen, bat fich ber wegen Diebstahls gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. — Auf Grund bes von bem hiefigen Königl. Untersuchungs Richter unter bem 18. b. Mits. erlaffenen Borführungs Befehls ersuche ich fammtliche Polizei Behörden, auf ben ze. Krifder zu vigiltren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. — Derselbe ift im Besige eines nach Eschweiler visirten Passes.

Cobleng ben' 27. Juni 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: v. Runtel.

Signalement.

Familiennamen Krischer; Bornamen Joseph; Geburts, und Aufenthalts. Drt Obergonderehausen; Alter 33 Jahre; Größe 5 Ruf 1/3 30ll; Haare schwarzbraun; Stirne breit; Augenbraunen braun; Nafe gewöhnlich; Augen braun; Mund gewöhnlich; Bart braun; Jähne vollftandig; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt klein, geset; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: hort nicht gut.

(Rr. 1091.) Burudnahme eines Stedbriefes.

Der von mir gegen Joseph Dornbufd aus Beiftericog am 31. Dat b. 3. erlaffene Stedbrief wird bierdurch als erlebigt gurudgenommen.

Bonn ben 21. Juni 1850. Der Staats-Profurator: Beyers.

(9ir. 1092.) Diebftabl gu Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 18. bis 19. b. M. find aus einer, auf ber Benratherftraße gelegenen unverschloffenen Speicherstube 2 Leinentücher, gez. l. R. 9 und l. R. 10, entwendet worben. Indem ich bied zur öffentichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeben, bem über ben Berbleib ber fraglichen Tücher, ober bem Dieb etwas bekannt sein möchte, fich bei mir ober ber nächften Polizeibehörbe zu melben.

Duffelborf ben 22. Juni 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 1093.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 10. jum 13. b. M. find aus einer auf ber Bolferstraße hierfelbit gelegenen Wohnung aus einem unverschloffenen Kleiberichtaufe, welcher fich auf bem
Speicher befand, zwei feibene Kleiber, bas eine schwarz und bas andere karriet, entwendet
worden. Vor bem Antause warnent, ersuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ber obengenannten Kleiber Ausfunft geben fann, biese mir, ober ber nächsten Polizeibehorbe zu
ertheilen. Duffelborf ben 22. Juni 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Gr. 1094.) Diebftahl gu Duffelborf.

3m Beitraume vom 18. bis jum 21. bes vorigen Monats Mai murben aus einer in ber hiefigen Baderstraße gelegenen Bohnung: 1) ein halb wollener und halb feibener Spwalz 2) ein großes Umschlagtuch von Wolle, beibe weiß mit buntem Nanbe und 3) ein schwarz seitenes Frauenkleib unter erschwerenten Umftanden gestohen.

Diejenigen, welche Wahrnehmungen über ben Dieb ober über bas Berbleiben bes Geftoblenen gemacht haben, erfude ich, fich auf bem Inftruftions-Amte hierselbft, Stube Rr.
64, einzufieben. Duffelvorf ben 27. Juni 1850. Der Inftruftionsrichter: Beders.

(Dr. 1095.) Diebftahl gu Barmen.

3m Laufe bes vorigen Monats find aus einem Laben zu Barmen: circa 24 Ellen lilla und weiß gestreifter Rattun; circa 27 bito blau- rothe weiß farrirter Giamofen ", breit;

30 Ellen dunkelblau, grun und weiß gebrudter baumwollener Stoff 56 bito bunkelblau und grun gebrudtes Beug; 60 bito beogleichen, bunkelblau, bellblau und weiß; 40 — 45 Ellen fcwarz und weiß farrirtes baumwollenes Beug, geftoblen worden.

Mer über ben Berbleib biefer Gegenftande etwas erfahren oder über bie Diebe Austunft geben tann, wird ersucht, mir oder ber nachsten Polizeibehörde unverzuglich bavon Augeige zu machen.

Giberfeld ben 1. Juli 1850.

Der Inftruttionerichter: Martine.

(Dr. 1096.) Diebftabl gu Effen.

Um 14. D. M. Abende gegen 10 ober 11 Uhr, sind aus bem hause bes Raufmanns Abraham Frankel hieselbst mittelst Einbruchs folgende Gegenftande gestohlen worden: 1) eine hose von Sommerbucksting, schwarz und weiße gesprenkelt, mit schwarz und weißen Streisen an ben Seitennatheu; 2) eine bito ohne Seitenstreisen; 3) eine gelblich leinene hose; 4) eine die die die dat farrirten Streisen; 5) eine weiß und schwarz halbleinene hose; 6) eine gelb nankinnene hose mit grunen Streisen.

Warnend vor ben Antauf biefer Gegenstände, wird Jeber ersucht, ber über ben Berbleib berfelben ober bie Thaterschaft irgend Auskunft geben kann, bavon ber unterzeichneten Staats-Anwaltschaft ober ber nachften Polizeibehörde unverzuglich Mittheilung zu machen.

Effen ben 22. Juni 1850.

Die Staats-Unwaltschaft : Bellweg.

(Rr. 1097.) Diebftahl ju Mulheim a/b Rubr.

In ber nacht vom 18. auf ben 19. b. Dits. find mittelft Ginbruch aus bem Saufe bes Pfarrers Soul ; ju Mulheim a/o Ruhr bie nachbenannten Begenftante entwendet worden: 1) ein icon getragenes ichwarz taffentnes Damentleid mit gusgezatten Mermeln und einem feparaten ausgezaften und mit Rorbeln befetten Rragen; 2) ein icon getragenes ichwarg feibenes Machenfleid mit ausgezaftem und mit Rorbeln befegten Rragen; 3) ein weißes Baconett. Marchenfleid mit Gripen befegten Mermeln; 4) ein in Arbeit begriffenes neues Damenfleid von braunlichem Jaconett mit weißen Blumen, wovon ber Rod fertig war; 5) 17 Ellen halbseidenen Rleicerftoffes, grau mit weißen Streifen; 6) ein neuer ichmarg feibener Lappen, 1 Elle groß; 7) verschiedene Rnaben-Rleidungeftude, namlich: a. ein buntelblauer tudener Gadrod mit Sammettragen und fammetnen Aufichlagen an ben Mermeln: b. 3 Rnaben-Beften, nämlich 1 buntelblaue tuchene, 1 fcmargorleane und 1 halbfeibene Befte; c. 1 fcmargtudenes Ramifol; d) 2 tudene Sofen; e. 4 weiße Dberbemoden mit Rragen; 8) eine getragene ichmargtudene Mannehofe; 9) ein großer neuer Benteltorb mit feiner Baide, namlich : a. 2 baumwollene gewebte Danneunterhofen; b. eine geftreifte Dabchenbofe von Dimmitin; c. 6 neue feine weiße Saletucher geg. E. S.; d. 20 leinene (weiße) Zaichentucher, gez. theilmeife M. S. = L. S. ober N. S.; e. 15 weiße Berren- u. Frauen-Salstuder, gez. M. S. ober E. S.; f. 15 weiße Damen Chemifettden, theils geftidt, theils mit Gripen befest; g. 3 Paar weiße Sofenftude fur Maddenanguge; h. 12 Baar Damenmandetten, theile von feinem Leinen und theile bon Spigen; i. 4 Damen - Rachthauben (weiße); k. 7 Paar neue Maddenftrumpfe von ungebleichter Baumwolle; I. 3 weiße Maas befappen; m. 8 Amtefragen von weißem feinen Babtift; n. 2 weiße baumwollene Rinberbetttuder geg. E. S. 8; o. 1 weiß neffelner Rnabenfragen; p. weiße balbe Saletuder mit Streifen befest; q. 2 leinene, mit Gpigen befeste weiße Tafchentucher, geg. N. S.; r. 6 meiße leinene Ruchenbandtucher.

Bor bem Untaufe ber geftoblenen Gaden wird gewarnt, und Jeber, welcher über ben

Berbleib berfelben ober fiber Die Thateridaft Mustunft geben tann, aufgeforbert, ber untergeichneten Beboroe ober ber nachften Boligei. Beborbe Davon ungefaumt Mittbeilung ju machen. Duisburg ben 25. Juni 1850. Konigl. Staateanwaltichaft: Bengftenberg.

(Rr. 1098.) Diebftabl ju Ghelborf.

Am 5. b. D. Radmittage find aus einer Wohnung ju Gvelborf ein neuer blau leinener Rittel, eine Sofe von ichwargem Tud und ein vergolvetes Golog mit Rorallen, entwendet worden. Bor bem Untaufe biefer Gaden wird gewarnt, und geber, welcher über ben Berbleib berfelben ober bie Thaterfchaft Ausfunft geben fann, aufgeforbert, bierpon ber unterzeichneten Beborbe ober ber nachften Polizeibeborbe ungefaumt Mittbeifung an maden. Duieburg ben 25. Juni 1850.

Ronigl. Staats Unwaltidaft: Benaftenberg.

(Rr. 1099.) Diebftahl bei Langenfelb.

In ber Racht bom 21. auf ben 22. tiefes Monate find auf bem Rietbratherhof bei Langenfeld, unter erichwerenten Umftanten, ein irbener brauner Topf, mit 20 Pfund Butter, 5 achtpfuntige Schwarzbrote und einiges Sauerfraut, entwendet worden.

Intem id tiefen Diebftahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuce ich Bebermann, welcher über ben Thater ober ben Berbleib jener Gegenftante Ausfunft ju geben im Stanbe

ift, mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort Ungeige gugeben gu laffen.

Duffelporf ben 18. Juni 1850. Bur ben Dber Profurator. Der Staats. Vrofurator: von 21 mmon.

(Rr. 1100.) Rheinnachen Diebftahl bei Somberg.

In ber Racht vom 24. auf ben 25. Juni b. 3. ift zu Sochhalen bei Somberg ein großer Personennachen entwendet worden. Derfelbe war mit einer langen Rette verfeben, woran vorne ein Saden befindlich war. Die vorbere und bintere Bant mar an ben Seiten etwas verfault. Bor ber bintern Bant auf ter linten Geite ein eifernes Blech genagelt und in ben Seitenwanden bes Rachens, nabe an ber vorbern Bant gum Benug ber fogenannten Schwerdier, Die bagu erforberlichen Loder angebracht, auch in bem Boben felbft einige Gifenplatten feftgenagelt. In bem Rachen befanten fich 4 Ruber und 2 Streichruber.

36 erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ten Berbleib bes Radens Ausfunft gu

geben im Stande ift, folde balbigft an mich gelangen gu laffen.

Der Dber- Vrofurator : Bever. Cleve ben 1. Juli 1850.

Dersonal = Chronif.

(Dr. 1101.) Der proviforifde Lebrer Carl Ralebad auf'm Seitt in Barmen ift in feinem Amte befinitiv beftätigt worben.

(Rr. 1102.) Die Chefran von Grambuid, Unna geb. Doffmann, bat bie Erlaubnik erhalten fich ju Kanten, Rreifes Gelbern, als Debamme niebergulaffen.

(Rr. 1103.) Die Chefrau Catharina Lifette Poftgen, geborne Metten und Johanna Bertrub Mungereborf, geborne Strid, find nach bestandener Prufung ale Bebammen gu Crefeld angestellt worden.

Berichtigung: 3m Umteblatt Dr. 51, Geite 380, Beile 10 von oben, ift ber Ramen bee Lebrers "Daniel Grunerte" jugufegen.

Regierung zu Düsseldor

Duffeldorf, Mittwoch ben 10. Juli

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 1104.) Die Ginfuhrung von Biehmarften ju Rheinberg und Santen betr. I. S. III. Rr. 4673. Bon bem Ronigl. Dber-Praficio ber Rheinproving ift Die Ginführung von jahrlichen Biebmarften genebinigt worben, und gmar:

a) in ber Stadt Rheinberg am erften Mittwoch bes Monats Marg, am letten Ditt-1181 woch im April, am letten Freitag im September und am zweiten Freitag im

November:

b) in ber Ctabt Lanten am Mittwoch vor Balm. Sonntag und am zweiten Tage nach St. Bietor (12. Dftober). Duffelvorf ben 27. Juni 1850.

(Rr. 1105) Rriegebienftpflichtige, welche bei ber Busbebung ber Erfag-Mannichaften pro 1849 nicht erfchienen find. I. S. IV. Mr. 4309.

Die nachbenannten Rriegebienftpflichtigen, welche bei ber Mushebung ber Erfat-Mannfcaften pro 1850 nicht ericbienen find, werben bierburch aufgeforbert, fich von beute an binnen 4 Wochen bei ihrer vorgesetten landrathlichen Beborbe ju melben, im Berbindes rungefalle aber bie Grunde ibres Ausbleibens burch ibre Eltern ober Angeborigen angeigen ju laffen, widrigenfalls fie ju gewärtigen haben, daß fie nach Ablauf ber bestimmten Frift, bem Urt. 8 bes Gefeges vom 6. Floreal Jahrs XI gemag, ale Refractairs werben erflart werben und bemnach gegen fie verfahren werben wirb.

Die betreffenden landratblichen Beborben baben nach Ablauf jener Frift uns fofort

anzuzeigen, ob bie aufgeforderten Individuen fich gemelbet haben.

Duffelvorf ben 4. Juli 1850.

A. Rreis Rempen.

1) Peter Dieberich Jafob Bernhard Beder, geboren ju Rempen ben 29. Auguft 1827; 2) Carl Joseph Merber, geboren gu Guchteln ben 8. Huguft 1827;

B. Rreis Cleve.

3) Mathias Cools, geboren zu Emmerich-Eyland ben 10. Dezember 1828; 4) Georg Cornelius Friedrich Schimmel, geboren ju God ben 11. Februar 1828;

5) Beinrid Rofen boom , geboren gn Schneppenbaum ben 21. Dai 1828;

6) hermann Schraven, geboren ju Louisendorf ben 24. April 1828; C. Rreis Gelbern.

7) Theodor Baumans, geboren ju Gelvern ben 28. September 1825 ;

8) 3atob Roelfen, geboren ju Camp ben 7. April 1824;

2) Beinrich Thielen, geboren ben 24. Inni 1824 und gulegt in Bubberg wohnhaft; D. Rreis Cennep.

10) hermann Frang hoeffles, geboren ju Bennep ben 12. Januar 1827;

E. Rreis Crefelb.

- 11) Gustav Elstes, Buchbinder, geboren zu Crefeld ben 26. Mai 1827; 12) Johann van Elt, Seibenweber, geboren zu Erefeld ben 23. Dezember 1827; F. Rreis Grevenbroid.
- 13) Johann Leonhard Strang, Rnecht, geboren ju Mlrath ben 21. Ditober 1827;
- 14) Jofeph Anton Beber, geboren ju Reuenhaufen den 1. November 1827:
- 15) Bilbelm Anton Baufd, Rnecht, geboren ju Guftorf ben 6. Dezember 1827: G. Rreis Reuf.
- 16) Unfelm Couard Debus, Rnecht, geboren gu Gturgelberg ben 14. Mai 1828:

17) Philipp Baffen berg, geboren gu Reuf ben 5. April 1825: H. Rreis Glabbad.

18) Frang Carl Joseph Schartet, Schneider, geboren zu Rhepdt ben 11. Cept. 1828; 19) Bilhelm Dahmen, Bleicher, geboren zu Gladbach ben 28. Februar 1829;

20) Batob Roofen, geboren ju Sardt ben 30. Darg 1829: 1. Rreis Golingen.

21) Beinrid Bilbelm Biet fder, Gabelfeiler, geboren gu Mericeit ben 19. Darg 1821:

22) Leonhard Berichen, geboren zu Richrath ben 23. Rovember 1826;

23) Dito Philipp Schallenberg, geboren gu Duffelborf ben 17. November 1825;

24) Carl Beinrich Paus, geboren ju Duffelvorf ben 1. Rebruar 1828 :

25) Abalbert Julius Schroeber, geboren gu Duffelthal ben 10. Februar 1828; 11 ve

26) Bernbard Friedrich Ruchs, geboren ju Duffeltbal ben 8. April 1828:

27) Rudolph Frang Theodor von Pampus, Raufmann, geboren gu Duffelborf ben 19. September 1827 :

28) Kriedrich Bilbelm Duller, geboren ju Duffelborf ben 26. Dai 1828;

- 29) Georg Albert Linte, geboren gu Duffelthal ben 27. April 1828; 36) Unton Johann Friedrich Moris Lachmuth, geboren gu Duffelvorf ben 5. Juni 1827;
- 31) Kriedrich Bilbelm Beder, geboren gu Duffelborf ben 21. Januar 1827; 11 100
- 32) Bilbelm Broderhoff, geboren ju Gudingen ben 5. Dezember 1827; 114 11241200
- 33) Friedrich Choenhoff, geboren ju Duffelborf ben 20. Dftober 1827: L. Rreis Elberfelb.

34) Deter August Strafberg, geboren gu Elberfelo ben 16. August 1827:

35) Abrabam Gimon Guftav Schmidt, geboren gu Elberfelo ben 24. Dftober 1827;

36) Friedrich Rod, geboren ju Elberfeld ben 29. Juli 1827;

- 37) Robann Peter Daniel Rippel, studiosus theologiae, geboren gu Elberfeld ben 4. Dezember 1824;
- 38) Johann Veter Rotthaus, Unftreider, geboren gu Elberfeld ben 6. April 1826:
- 39) Carl Guftav Julius Deper, Comptoirift, geboren gu Elberfelo ben 17. Januar 1827.

(Dr. 1106.) Erfinbunge-Patent betr.

Das bem Johann Dechelbaufer ju Giegen unter bem 15. Dovember 1846 ertheilte auf eine Borrichtung an Lotomotiven jum Befahren ftart anfleigender Gifen-Vatent: babnen, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung,

ift aufgeboben. Duffelverf ben 5. Juli 1850.

(Rr. 1107.) Erfinbunge-Patent.

Dem Raufmann Peter Röhler ju Maden ift unter bem 2. Juli 1850 ein Patent auf Die burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Conftruction eines Ofenschadtes zur Berichmelzung ber Zinferze, ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Ginrichtungen zu beschranten

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugiden Staats

ertbeilt morben.

ndan later i

Duffelborf ben 6. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Mr. 1108.) Berordnung

in Betreff ber Ferien-Rammer bes Ronigl. Landgerichts ju Elberfelb fur 1850.

Die Sigungen der Ferien-Rammer des Königl Landgerichts zu Elberfeld werden für bas laufende Jahr am 1. August eröffnet, und bemnächft an nachfolgenden Tagen gehalten werden: ben 9., 10., 12., 13., 23., 24., 26. und 27. August,

ben 6., 7., 9., 10., 20., 21., 23. und 24. Geptember.

Diefe Sigungen werben jebesmal um 10 Uhr beginnen, und bienen nur bagu, um

über fummarifde und bringende Civilfachen ju entscheiden.

Die Sigungen vom 10. und 24. Auguft, sowie vom 7. und 21. September find zugleich besonders bestimmt, um über Einsprüche im Subhastations-Sachen zu erkennen, und werden die herren Friedenbrichter solche Einsprüche in diese Sigungen verweisen. Auf tie Sigungen wegen Straffachen hat diese Berordnung keinen Einfaus.

Elberfeld ben 4. Juli 1850. Der Landgerichtes Prafibent: Philippi.

Für gleichlautende Abichrift, ber Dber-Gefretair: 3. Cuftobis.

(Rr. 1109.) Berpachtung bes Chauffeegelbes bei ber Bebeftelle ju lohaufen betr.

Da die am 22. v. M. stattgebabte Berpachtung bes Chaussegeldes bei der hebestelle zu Lohaufen die Ratisstation nicht erhalten hat, so wird ein neuer Termin zur Berpachtung auf den 13. d. M., Bormittags 10 Uhr, in dem Dienstgebäude des unterzeichneten Kauret-Amtes anberaumt.

mind Die Berpachtung erfolgt junachft auf 1 Jahr, vom 1. August D. 3. ab, mit ftillschweie gender Berlaugerung ber Pacht, bei nicht erfolgender Kundigung, jedoch mit Steigerung ber letzigerigen Pachtlumme um 2 Prozent, bann wieder auf 3 feste Jahre ohne Steigerung. Die Barriere kann zwischen ben Authensteinen 5,98 und 6,67 aufgerichtet werden,

ung. Die Barriere fann gwijden ben Ruthensteinen 5,98 und 6,67 aufgerichtet werben.

fonnen jeder Beit bier eingesehen werben.

Duffelvorf ben 5. Juli 1850.

Ronigl. Saupt-Steuer-Amt.

(Rr. 1110.) Deferteur.

Durch friegerechtliches vom Königlichen General Commando bes Iten Armee-Corps am 16. Juni c. beftätigtes Erfenntnis d. d. Minden ben 5. Juni d. J. fit der Arbeits-Soldat Friedrich Bilbelm Baron, genannt Giesbert aus Bevelinghoven, Rreis Grevenbroich, Registrungsbezirt. Duffetdorf, in contumaciam fur einen Deserteur erflart und in eine Geloftrafe von 50 Abalen: verurtbeilt worden.

Minden ben 23. Juni 1850. a. Ronigl. Commandantur. Gericht.

Division by Google

(Rr. 1111.) Unmelbung eines Fabrifgeichens betr.

dimension programming

Der Rleinschmied Johann David Engelbert bierfelbft bat bei untergeichneter Stelle bas nachftebend angegebene Beiden, nämlich:



bier angemelbet, um fich ben ausschlieglichen Bebrauch befielben auf alle Ctabl . und Gis

fenmaaren einschließlich beren Berpadung ju ficheru.

Rad Boridrift bes S. 4 ber Allerbochften Berordnung vom 18. August 1847 wird bies bierburd mit ber Aufforderung öffentlich befannt gemacht, etwaige Ginfprliche binnen einer Braffunpfrift von zwei Monaten bei uns angubringen.

Remicheit ten 29. Juni 1850. Ronigl. Gewerbe Bericht: &. B. Soneberg.

(Rr. 1112.) Gin mobricheinlich im Rheine Ertruntener.

Der Wilhelm gunenfolog, welcher fich in ber Dacht vom 15. auf ben 16. Juni c. von feinem Bobnorte Elberfeld gum Autritt einer Reife nach Ralvenbaufen bei Uerbingen fortbegeben bat, bat bochft mabriceinlich feinen Tob im Rheine gefunden.

Unter Mittbeilung bes Gignalements bes zc. Lunenichlog ersuche ich bie Voligeibes borbe bes Begirfes, wo bie Leiche landen mochte, mir fofort Ungeige gugeben gu laffen,

Duffelvorf ben 1. Juli 1850. Gur ben Dber- Profurgtor.

Der Ctaate Profurator: bon 21 mmon.

THE PERSON DESIGNATION AND INC.

Gianalement.

Alter 47 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; Saare fdwarg; Bart fcmarg; Befichtefarbe

gefund: Rafe gewöhnlich; Mugen fdmar; Statur gefest. Die Rleibung bestand: aus einem braunen leberrod, weißen Staubfittel, beller Com-

mermite, Demte ges. W. L. 12. Babriceinlich trug er eine filberne Enlinderubr und einen fleifchfarbigen feibenen gehafelten Gelobeutel.

(Rr. 1113.) Umte. Cuepenfion eines Gerichtevollziehers.

Durd nunmehr rechtefraftiges Erfenntnig bes hiefigen Ronigl. Laubgerichts vom 11. Mai b. 3. ift ber Gerichtsvollzieher Carl Bilbelm Unn gu Burticheit megen Dienfts vergeben ju einer breimonatlichen Guspenfionsftrafe verurtbeilt morten, welche mit bem 27. Muguft D. A. ibr Ente erreicht. Machen ben 2. Juli 1850.

Der Ronial. Dber Profurator : Vadenius.

Sicherbeit8: Volizei. (Rr. 1114.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Johann Lorengen aus Fifcheln bat fic ber megen Diebstable wiber ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen, weshalb ich auf Grund eines vom Ronial. Inftrtutioerichter erlaffenen Borffbrunge Befebles fammtliche Bolizei. Beborben aufforbere auf beufelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen. Duffelborf ben 1. Juli 1850. Rur ben Dber Profurator.

Der Ctaats- Profurator: von Ammon.

Signalement. Alter 29 Jahre; Größ 5 Fuß 3 Boll; Saare braun; Stirne bebedt; Augenbraunen braun: Augen grau; Rafe und Dund gewöhnlich ; Babne gefund; Bart fowach ; Rinn rund; Befichtefarbe gefund; Befichteform oval, und von mittlerer Statur.

Seine Rleidung bestand aus einem buntelbraunen tuchenen Ueberrod mit Sammelfragen

und übergodenen Rnopfen, einer buntelgeftreiften Budefinbofe, und einer Dune.

Ofr. 1115. Stedbrief.

Der bier wegen Prellerei gur Untersuchung gezogene Dienftfnecht Peter Offer ift in

Rettesbeim, feinem letten Wohnorte nicht aufzufinden gemefen.

3d erfuche begbalb alle Polizeibeborben, benen ber gegenwartige Aufenthaltsort bes se. Offer betannt fein follte, mir benfelben gefälligft angeben gu wollen.

Daffelvorf ben 1. Juni 1850. Rur ben Dber- Profurator.

Der Staats Drofurator : von Ammon.

(Dr. 1116.) Stedbrief.

Der Schuhmacher Johann Meinerthagen, 30 Jahre alt, geboren gu Beif und julett bier mobnent, welcher burch Urtheil bes Ronigl. Appellationegerichtebofes bierfelbit bom 18. Juni c. megen freiwilliger Digbanblung und Bermundung eines Bolizeifergeanten im Dienfte por ben biefigen Uffifenhof verwiefen worden ift, bat am 1. b. Dite. Belegenbeit gefunden, aus bem Juftig-Arreftbaufe bierfelbft gu entweichen.

Indem ich bas Gignalement beifuge, erfuche ich Die betreffenden Volizei-Offizianten auf ben te. Meinersbagen gu machen, und ibn im Ralle ber Betretung in bas genannte

Arreftbaus gurudguführen.

Roln ben 2. Juli 1850.

Roin ben 30. Juni 1850.

Der Dber-Brofurgtor: 30bn.

Signalement.

Große 5 Ruß 2 Boll; Statur mittel; Saare, Augenbraunen und Bart blond; Stirn opal; Augen grau; Rinn rund; Gefichtefarbe gefund. Befleibet mar er mit einer ichmargen Dune, blauen Sade und einer grau leinenen Sofe.

(Dr. 1117.) Ctedbrief.

Der unten fignalifirte Chriftian Jojeph Effer, 41 Jahre alt, Berausgeber ber Beftrentiden Beitung ju Roln, welcher 1) burch rechtefraftig geworbenes Urtheil bes biefigen Ronigl, Affifenhofes bom 23. April r. wegen ber Beidulvigung : burd einen in Dt. 169 ber von ibm berausgegebenen Beftocutiden Zeitung vom 7. Dezember 1849 enthaltenen Ur= titel: B. Roln ben 4. Degember, beffen Berfaffer nicht zu ermitteln gewesen und mit ben Borten beginnt: "Bor Rurgem batte Unwalt Thiel" und mit ben Worten endigt: "auf einer febr tiefen Stufe fteben", ben Abvotat-Anwalt Thiel ju Roln in Beziehung auf feinen Beruf beleidigt ju baben, ju einer Gefangnifftrafe von 6 Bochen; -- 2) burch rechtefraftiges Ertenntnig beffelben Gerichtebofes vom 25. Dai c. wegen ber Anschuldigung: burch ben in Dr. 79 ber von ibm berausgegebenen Weftbeutschen Zeitung vom 3. April b. 3. enthaltenen Artitel: "S. gus bem Bergifchen", ben öffentlichen Frieben baburd ju foren gefucht ju baben, bag er bie Ungeborigen bes Staates jum Saffe und jur Berachtung gegen einander öffentlich anreigte, ju einer breimonatlichen Befangnifftrafe verurtheilt worden ift, bat fic ber Bollgiebung biefer Strafen burch tie Flucht entzogen.

3d erfuche baber bie betreffenben Polizei-Dffizianten, auf ben Flüchtling ju vigiliren,

ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Der Dber Profurator: 306n.

Gianalement. Große 5 Auf 61/2 Boll; Statur gefest; Beficht oval; Saare buntelbraun; Stirn bod; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe fpip; Rinn langlich; Bart braun; Gefichtsfarbe gefund.

(Rr. 1118.) Stedbrief.

Der unten fignalisitte Johann Kaupert, früher Muller zu Martinifiein, zur Zeit auf Leibenehaus bei Schwarzerben wohnhaft, hat fich ber von bem hiefigen Königl. Landgerichte wegen Mighandlung wider ihn erkannten einmonatlichen Gefängnifsftrafe burch die Klucht entwogen.

Sammtliche Polizeibeamten werben erfucht, auf ben ze. Raupert zu achten, im Betretungefalle ihn zu verhaften und bem Ronigl. Staate-Profurator zu Simmern vorzuführen.

Cobleng ben 30. Juni 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Signalement.

Alter 45 Jahre; Große 5 Fuß 4 Boll; haare ichwarz; Augen braun; Rase gewohnstich; Mund etwas aufgeworfen; Bart ichwarz; Bahne gut; Kinn rund; Gesichtebilbung rund; Gesichtefarbe gesund; Gestalt unterset; Sprace beutich; ohne besondere Kennzeichen.

(Rr. 1119.) Diebftabl ju Duffelborf.

Um Camftag ben 22. b. M., Morgens swiften 9 und 11 Uhr, find aus einem in ber Reuterkaferne bierfelbft gelegenen Saufe 6 Stude baumwollene hofenzeuge, entwendet worben.

Dies jur öffentlichen Kenntnig bringend, forbere ich Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib bee geftoftenen Gegenfandes Ausfunft geben fann, auf, fich bei mir ober ber nachften Bolizeibeborbe zu meben.

Düffelvorf ven 28. Juni 1850.

Für ben Dber Profurator. A. Der Staats Profurator: von Ummon.

(Dr. 1120.) Diebftabl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 17-20. b. M. ift aus einer auf bem Karlsplat gelegener Bobung aus einer verschloffenen Commore mittelft Nachfchluffels eine filber vergelvete Tafdenuhr mit gravirtem hinterbedel, entwendet worden.

Bor bem Anfause warnent, ersuche ich Jeden, dem über ben Berbleib ber fraglichen Uhr etwas bekannt sein möchte, mir ober ber nachften Polizeibehörbe bavon Anzeige zu machen. Duffelvorf ben 27. Juni 1850. Für ben Ober Profurator.

Der Staats Profurator: von Ammon.

(Rr. 1121.) Diebfiabl ju Benn, Burgermeifterei Glabbach

21m 26. v. M. Morgens zwischen 8 unt 11 Uhr fint aus einer Webnung zu Benn, Burgermeistrei Glabbach, unter erschwerenven Umplanden 8 leinene Frauenhemben, gez. B. Sz. I Kinderhenden von feinem Nessel, 1 weiß leineues Serebench, eine 4 Ellen lang und 3 Ellen breit, woraus sich ver Mitte ein Kreuz von schwarzer Seibe aufgenaht befand, 8 Ellen gedrucken Katum, blau mit gelben Blumden, gestehlen worden.

3ch erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Cachen Que

funft geben taun, fich bei mir over ber nachften Polizeibeborde gu melven. 1 1 79 830

Duffeloorf ten 2. Juli 1850. Für ben Ober Prefurator, hand diff

(Dr. 1122.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Beitraum vom 24. Juni b. 3., nachmittage 6 Uhr bie jum 25. ej. Morgens 9 Uhr ift aus einem Gafthofe bierselbit ein Notigbuch, enthaltend Commissiones und Kafenn Rotigen, so wie Abressen, fo wie Abressen, entwendet worden.

3ndem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber fiber ben Dieb ober ben Berbleib bes Rotizbuches Auskunft geben kann, mir ober ber nach-ften Polizeibeborbe bavon Unzeige zu machen.

Duffelborf ben 2. Juli 1850.

Fur ben Dber-Profurator. Der Staats Profurator: von Ammon.

(Rr. 1123.) Diebftahl gu Duffelborf.

Am 25. Juni c. ift aus einer Behausung auf ber Raiferftraße eine englische fiberne sogenannte Jagbuhr nehft bem Gestell, welche am offenen Tenfter ftand, entwendet worben. Die Uhr war gang maffiv und ging bas Werk auf einem großen Diamanten. Auf bem

Bifferblatt befanden fich brei Buchftaben , barunter ein W.

Indem ich diesen Diebstahl mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringe, bag ber Berbacht auf einen ziemlich großen Menschen vor brauner Gesichtsfarbe, welcher mit einer grauen schwal, ben bofe, einer grauen Jade und Müge und einem rott und weiße gestreiften Shwal, bekleivet war, fällt, ersuche ich Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber Uhr, Ausfunft geben kann, sich bei mir ober ber mächsten Polizeibehörde zu melben. Duffeldorf ben 2. Juli 1850.

Der Staats, Profurator: von Ummon.

(Rr. 1124.) Diebftabl ju Duffelborf.

Am 1. d. M. Morgens zwischen 9 und 10 Uhr ift aus einer Bohnung auf ber Mittelftraße bier, ein schwarz und roth seibener mit Perlen gehatelter Gelobeutel, enthaltend 1 Zwei- und 1 Ginthalerstud, gestohlen worden.

3d erfuche Beben, ber über Diefen Diebstahl Mustunft geben tann, fich bei mir ober

ber nachften Polizeibeborbe gu melben.

Duffelvorf ben 4. Juli 1850.

Für ben Ober-Profurator. Der Staats-Profurator: von Ummon.

(Dr. 1125.) Diebftabl ju Mulbeim a. b. Rubr.

In ber erften Salfte und mabricheiulich am 14. v. DR. ift aus einer Wohnung zu Mulbeim a'o. Ruhr ein golbenes Schloft, auf welchem bie Buchtaben C. S. gravirt find, nebft Granaten, entwenbet worben.

Bor bem Antaufe biefes Schloffes wird gewarnt, und Beber, ber über ben Berbleib' beffelben ober uber Die Thatericaft Austunft geben tann, aufgeforbert, bavon ber unter-

zeichneten Beborde ober ber nachften Polizeibeborde Mittheilung ju machen.

Duisburg ben 28. Juni 1850. Ronigl. Staats-Unwaltschaft.

(Rr. 1126.) Diebftabl ju Drfov.

In der Nacht vom 27. auf den 28. Juni I. J. sind aus einer Wohnung zu Orsop nachstehende Gegenstände unter erschwerenden Umständen gestohlen worden: 1) zwei Frauen-kleider von Tuch, ein blaues und ein grünes; 2) zwei Jaden, eine blaue und eine schwarze; 3) ein schwarzwollener und ein schwarz merino Rod; 4) eine schwarzselstamte kattune Jade und Schürze; 5) ein geblümtes kattunes Kleid; 6) zwei kattune Halbticher; 7) ein merino und ein schwarzseidenes Tuch mit Franzen; 8) vier leinene Frauenhembe, drei davon waren gezeichnet M. W. M.; 9) vier kattune Schürzen; 10) vier leinene Bettrücher, zwei davon waren noch nicht sertjig 11) ein weißer Lappen von Halbleinen; 12) ein vergoldeter Finzerring mit Platte.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich einen Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Sachen Mustunft zu geben vermag, mir folche zufommen zu laffen.

Cleve ben 3. Juli 1850.

Der Dber-Profurator : Bever.

Dersonal . Chronit.

(Rr. 1127.) Dem Burgermeifterei Berwalter, Beigeordneten Franken gu Emmerich fint, nach bem Bleberabgange bes Burgermeiftere hopff, Die bortigen polizeianwaltlichen Berrichtungen neuerdings übertragen worben.

(Rr. 1128.) Der praftifche Arzt, Operateur und Geburtshelfer, Dr. B. Brach, vormals Kreis-Physitus zu Bonn, ift zum Rreis-Physitus bes Rreifes Lennep ernannt worden.

(Rr. 1129.) Der provisorische Lebrer an ber fatholifden Elementaridule zu Berben, Theobor Rude, ift in feinem Umte befinitiv beftätigt worben.

(Mr. 1130.)

Far ben Monat Juni 1850.

A. Bei bem Appellationsgerichte:

1) ber Ausfultator Sued ift zum Referendar ernannt; B. bei ben Berichten erfter Inftang:

2) bem bisberigen Sulfeboten Rleit amp ift eine etatsmäßige Boten, und Erekutorftelle bei bem Rreisgerichte zu Dortmund, beziehungsweise ber Gerichte Commiffion
ju Schwerte verlieben.

Samm ben 1. Juli 1850.

Ronigl. Appellations. Gericht : Lent

(Dr. 1031.) Ronigl. Landgericht zu Cleve pro 1. Gemefter 1850.

1) ber Staats Profurator Shild ift jum Rammer Praffornten beim Landgerichte biefelbft ernannt;

2) ber Langerichts. Affeffor Beffel ift commiffarisch an bas Landgericht ju Duffel-

3) ber Landgerichts-Affeffor Effert ift nach Roln gur Gulfeleiftung in bas Parquet bes Dber-Brofuratore verfett;

4) ber Mudfultator Jofue ift von Roln bierber verlett;

5) ber Friedensrichter Juftigrath Stomps in Lobberich ift gestorben;

6) bem Referendar Roerfer aus Naden ift Die Berwaltung ber Friedensrichterftelle zu Lobberich commiffarisch übertragen;

7) ber Erganzungerichter Saerten beim Friedensgerichte zu Geldern ift auf ein Befud entlaffen und

8) ber Detonom Peter Boeder bafelbft an feine Stelle ernannt;

9) ber Erganzungerichter Bartele beim Friedensgerichte zu Rheinberg ift ausge, fcieben, und

10) ber Detonom Ferbinand Albrecht bafelbft an beffen Statt ernannt;

11) beim Friedensgerichte gu Bachtendont ift ber Erganzungerichter Ronigs von Bantum ausgeichieben und

12) ber Defonom Carl Rubnen gu Bachtendont jum Ergangungerichter ernannt;

13) ber Rotar Leunenfolog von Kanten ift nach Lennep verfest, und

14) ber Rotar Duirin von bort nach Santen verfest.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 54. Duffeldorf, Connabend ben 13. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Dr. 1032.) Die Bereitung ber narfotifden Ertrafte betr. I. S. II. Dr. 7703.

Einzelne zu meiner Renntniß gekommene Alagen über die hygrostopischen Eigenschaften ber nach ber sechsten Lusgabe ber Pharmatopse bereiteten, trokenen und gepulverten martotischen Ertrafte baben mich veranlagt, zur Ermittelung einer zweitmäsigen Darstellungsweise bieser Präparate Bersuche anstellen zu lassen. Nach Eingang des über diese Bersuche und ihre Resultate sprechenden Berichtes sind sämmtliche Königliche Regierungen, so wie das beiseige Königliche Poliziei-Prässicum veranlagt worden, durch zuverlässige Apoetheter ihrer tesp. Departements zu dem nämlichen Zwede Bersuche anstellen zu lassen, und darüber zu berichten. Die sämmtlichen, auf diesen Gegenstand bezüglichen Berichte sind von mir dem nächst der technischen Kommission für pharmazeutische Angelegenheiten zur Begutachtung überzeben worden.

Rach bem Inhalte bieses jest eingegangenen Gutachtens ift es bringend nothwendig, ben Apothetern schon jest eine brauchbare Borschrift zur Bereitung ber oben genannten Extrafte zu geben und nicht bas Erscheinen einer neuen Ausgabe ber Pharmatope biezu abzuwarten.

Diermit einverftanden, fege ich nach bem Borichlage ber technischen Rommiffion fur

pharmageutifche Ungelegenheiten folgende Boridrift feft.

"Eine Unge bes narfotischen Ertratts wird in einem Porzellan-Gefäß mit sechs Oradomen möglichft feinen und getrochneten Gußholzpulvers gemischt und bas Gemisch unter öfterem Umrühren bis qu 40-50°C. fo lange getrochnet, als es noch an Gewicht verliert. Dann wird die Maffe noch warm zerrieben und berfelben so viel Sußholzpulver von berselben Beschaffenheit zugesetzt, bag man zwei Ungen Pulver erhält, welches in fleinen, wohl versschoffenen Glasern vorsichtig und mit ber Bezeichnung: "sumatur duplum" aufzubenvahren ift. Eine Oradme bieses Pulvere enthält. Drachme bes narbetischen Ertratte."

Der Tarpreis ber auf Diefe Beife bereiteten trodenen, nartotijden Ertratte wird nach

bem Borichlage ber genannten Rommiffion folgenbermaßen festgeftellt:

Extractum Aconiti sicc. 1 Drachme 2 Egr. 6 %f. dito Belladounae " " " 2 " 6 " dito Couii " " " 2 " 6 " dito Digitalis " " 2 " 6 " dito Hyoscyami " " 2 " 6 " dito Lactucae virosae " " 2 " 6 " 6 "

Bon diefen Praparaten ift ftete boppelt fo viel gu nehmen und gu berechnen, ale ber

Mrgt von bem gewöhnlichen Extrafte verorbnet bat.

Die Koniglichen Regierungen und bas hiefige Konigliche Polizei-Praftoium baben biefe Berordnung möglichft bald burch die Umteblatter zur Kenntnig ber betheiligten Debizinal-

Berfonen ju bringen und babei qualeid anquordnen, bag bie auf biefe Beife bereiteten narfotifden Ertrafte vom 1. Ditober b. 3. an, in ben Apothefen porratbig gebalten merben muffen. Berlin ben 20. Juni 1850.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten.

(ger.) v. Labenberg.

Un fammtliche Ronigl. Regierungen.

Indem wir die vorftebende Berfugung bierburch gur öffentlichen Runde bringen, bestimmen wir gleichzeitig, bag tie auf Dieje Beije bereiteten narfotifden Extrafte vom 1. Oftober D. 3. an in ben Apotheten unferes Bermaltungebegirte porratbig gehalten merden muffen. Duffelborf ben 4. Juli 1850.

(Rr. 1033.) Die Abhaltung ber fatholifden Saus-Collecte fur ben Erweiterunasbau ber fatholifden Rirche ju Beneberg betr. I. S. V. Dr. 1631.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 25. April c. (Amteblatt Stud 33) bringen mir bierburd jur öffentlichen Renntnig, bag wir ber fatbolifden Gemeine ju Benes berg zur UShaltung ber berfelben fur ihren Rirdenbau bewilligten tatholifden Saus Collecte eine weitere Frift bis jum 15. Geptember c. bewilligt baben.

Erft nach Ablauf Diefes Termine ift baber Die Collecte an benjenigen Orten, mo bie Deputirten ber genannten Gemeine bis babin nicht eingetroffen fein follten, in gewöhnlicher Beife vorzunehmen, und find une Die Ertrage-Rachweifungen von ben Berrn Landrathen

und ben Rreistaffen bis zum 1. Oftober c. einzureichen.

Duffelborf ben 6. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. (Dr. 1034.) Unbeftellbare Poftflude betr.

Bei ber biefigen Dber-Boft-Direftion lagern folgenbe, von ben Boft-Comtoirs bes Begirts eingefandte unbestellbare Begenftanbe :

1) ein roth geblumtes baumwollenes Tafdentuch :

2) ein alter wollener Sanbidub;

3) ein ichwarger Berrenbut, mit bem Fabritzeichen Schwertgen in Roln;

4) ein gestridter wollener Shawl; (1 bis 4 vorgefunden im Dezember v. 3. in bem Doftmagen ber Station Emmerich);

5) eine furge Zabadepfeife mit Deericaumtopf, gurudgeblieben in einer Beidaife ber

Station Emmerich am 12. Februar b, 3 .;

- 6) ein golbener Trauring, C. W. et A. M. K. gezeichnet, mit ber 3abresjabl 180 .. 34. und aufgefunden am 2. Ditober v. 3. im Bagen ber Berfonenpoft pon Gummerebach nach Elberfelb :
- 7) ein am 13. September v. 3. in Elberfeld gur Poft gegebener refommandirter Brief mit 5 Reblr. in Raff. Anw., an Bittme Glife Schaefer in Caffel. obne Ramend.Unteridrift:
- 8) ein am 13. Marg b. 3. in Erefeld gur Poft gegebenes Padet WM 2 gezeichnet, 1 Pfb. 8 Loth fdmer, an Dathias Muller, Sanbelegartner in Dulbeim a/R .:
- 9) ein Dito in blauem Papier an ben Schneibermeifter Bilbelm Rocher in Bermels. firden, 1 Mfr. 4 Loth, jur Poft gegeben in Barmen am 20. Muguft v. 3 .;
- 10) ein bito in grauem Leinen, M. B. Barmen , 1 Pfo. 20 Loth;
- 11) ein Dito in blauem Papier, A. O 150 Barmen, 1 Dfo. 24 Loth;

12) ein bito in ichwargem Papier R. S. 408 Barmen, 2 Pfo. 12 Loth;

13) ein bito in Padleinen, B 1 Barmen, 8 Pfo. 4 Loth;

14) ein bito in fdwargem Papier, C. D. P. 3 Barmen, 28 Loth;

15) ein bito in blauem Papier, W. K., 5 Silben, 8 Loth; |16) ein bito in weißem Papier R. 2 Barmen, 1 Pfb. 24 Loth;

17) ein bito in grauem Leinen S. K. 204 Giberfeld, 1 Pfo.;

18) ein bito in ichwarzem Papier K. 889 Erefelb, mit bem Giegel-Abbrude: J. W. Rod. 2 Pfb.

Die von Rr. 10 bis 18 bezeichneten Padete lagern ohne Abreffe feit Ablauf bes voris

gen Jahres.

Die unbekannten Absender oder Eigenthumer werden um Burudnahme ber resp. Gesgenftande mit bem Bemerken ersucht, daß, wenn sich nach Berlauf eines Jahres, vom Tage ber Ausgabe an gerechnet, ber zur Empfangnahme ber Sendung Berechtigte nicht meldet, bas in der Lepteren besindliche Geld bem Post. Armen-Fonds überwiesen, ber übrige Inhalt aber zum Besten diese Fonds öffentlich versteigert werden wird.

Duffelvorf ben 4. Juli 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1035.) Drei und zwanzigfte General. Berfammlung ber Rheinifch. Besthehälifchen Gefangniß. Gefalfchaft zu Duffelborf am 22. Juli 1850.

Die Reinifc. Bestphälische Gefängniß. Gefellichaft wird ihre 23ste jabrliche Generals. Berfammlung am Montag ben 22. Juli c. Bormittage 11 Uhr im Civilaudiengsaale bee

biefigen Buftiggebaubes abhalten.

Bu biefer Bersammlung werden alle nach s. 8 ber Statuten frimmberechtigten Mitglieber ber Tochtergesellichaften und hulfsvereine und die Borftande ber Afple biglich eins geladen, dieselbe mit ihrer Gegenwart zu beehren und ben Bericht bes Ausschuffes und beffen Rechnungslegung über Ginnahme und Ausgabe entgegen nehmen zu wollen. In der felben sollen etwaige Borschlässe und Bunsche, die das soverliche Wirten der Gesellschaft bezwecken, berathen und die flatutenmäßige Erneuerung eines Theiles der Ausschufmitglieber vorgenommen werden.

Duffelborf ben 22. Juni 1850.

Rheinifd-Beftphälifde Gefängnig-Befellichaft.

Hoffmann. Dabertow. von Falveren. Fliedner. von Frent. Georgi. Göring. Sulsmann. Joeften. Junter. Rellermann. Rrafft.

Rettelbed. Pieper. von Prigelwig.

(Rr. 1036.) 3n Befchlag genommener Raffee.

Um 10. Mary D. 3. find von bem tommissarifden Ober-Greng-Rontroleur Elferbing und von ben Greng-Aufsehern Lipper, Schneidewind, Muller und Welter zu Dilferath — haupt-Amisbezirk Kalbentirden — in einem, bem 3immermann Peter heinrich Lantes und bem Adresmann Feytes gemeinschaftlich gehörenden Badhause netto 4 Ctr. 52 Pft. rober Kaffee in 19 Geträgen aufgesunden und beschlagen worden, welche wahrscheinlich von einer Schleichträger-Bande dorthin verstedt worden sind.

3n Gemäßheit bes 5. 60 bes Boll-Straf-Gefetes vom 23. Januar 1838 merben bie unbefannten Gigenthumer hierburch aufgeforbert, ibre Aufpruche auf bie in Beidlag genom-

menen Wegenftande bei bem Saupt Boll-Amte Ralbenfirchen geltend zu machen.

Sollte fich binnen vier Bochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung jum

pritten Dale im Umteblatte ericeint, Diemand melben , fo merben bie beidlagenen Gegenffande jum Bortbeil ber Staatotaffe vertauft werben; ben Gigenthumern bleibt inbeffen bis sum Ablaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Unfpruche auf Erftattung bes Erlofes geltend ju machen.

Roln ben 26. April 1850.

Der Provingial , Steuer , Direttor. Delmentag.

(Dr. 1037.) Bertauf eingeschwärzten Raffees betr. Uhr, murbe von ben ju Bracht, Sauvt-Amts. Begirts Ralpenfirden flebenden Greng Auffebern, Theme und Gools auf bem Bege pon Reuper nach Bruggen eine mit einem Pferbe bespannte Rarre, worauf eine zweite auseinanderaelegte aber vollftanbige Rarre verladen war, angehalten, beren Subrer entfloben ift.

In ben boppelten Boben ber beiben Rarren befanden fich netto 5 Beniner 18 Bfund

rober Raffee vervadt.

In Gemagbeit bes S. 60 bes Boll-Straf Defepes vom 23. Januar 1838, merben bie unbefannten Gigentbumer bierdurch aufgefordert, ihre Unfprude auf Die in Beidlag genom.

menen Gegenftanbe bei bem Saupt-Boll-Umte ju Ralbenfirden geltenb au maden.

Gollte fic binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo tiefe Befanntmadung jum britten-Dale im Amteblatte ericeint, Diemand melben, fo merben biefe Gegenftanbe gum Bortbeil ber Stagtefaffe verlauft merben; ben Gigenthumern bleibt inbeffen bis jum Ablaufe eines Sabres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Unfpruche auf Erfrattung bes Erlofes geltenb ju machen. Coln ben 26. April 1850.

Der Provingial. Steuer. Direttor

Selmentag.

(Rr. 1038.) Berichmunbener Reifenbe.

Der nachfiebend naber fignalifirte Bediente Bilbelm gunenichlog von bier bat ben 15. v. DR. Bebufs einer Reife nach Crefeld Die biefige Stadt verlaffen und ift feitbem verichmunden. Da Die bieber veranstalteten Rachforfdungen erfolglos geblieben find, fo erfuce ich einen Beben, ber über ben jegigen Aufenthalt beffelben nabere Ausfunft geben fann. fofort mir ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige gu machen.

Elberfeld ben 28. Juni 1850. Der Dber-Profurator: von Ammon.

Gignalement.

Miter 46 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; haare fowarg; Stirne boch; Augenbrauuen fdmarg; Augen fdmarg; Rafe gewöhnlich; Dunt beegleichen; Babne gut; Bart fdmarg; Rinn oval; Geficht langlich; Befichtefarbe gefund (roth); Statur fart.

Befondere Rennzeichen : eine Glate.

Derfelbe war befleibet mit einem Rod von Salbtuch, einer blaulich grunen Burfin-Sofe, Wefte von rothen Sammet mit Atlasfreifen von lilla Farbe, einem Semb, ger. W. L. 12. weißem Ctaubfittel und Sut.

(Dr. 1039.) Berichwundener Beiftestrante.

Der Beiftestrante Bilb. Seinrich Peiffer bat fich am 8. v. DR. aus ber Bobnung feines Brubere Berner Peiffer, ju Durmeln, Burgermeifterei Relgenberg, bei meldem er fic bis babin aufhielt, entfernt, und ift bis jest noch nicht babin gurfidaefebrt.

Unter Mittheilung Des Signalements Des ac. Peiffer erfuche ich Die betreffenden Bebor-

ben, benfelben, wenn er etwa betroffen werben follte, ju bem gengunten Berner Beiffer jurudführen ju laffen.

Duffelborf ben 3. Juli 1850.

Rur ben Dber-Brofurator. Der Staats Drofurator: von Ammon.

Signalem en t. Alter 39 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; Statur ichlant; Haare blond; Stirne rund; Angen blaulich; Besicht langlich; Nase spih; Mund flein; Zahne gesund; Dialest beutsch.

Die Befleidung Des ac. Peiffer bestand in einem bellen Ripper-Rod, einer abgetragenen braunen baumwollenen Biberboje, Rappe mit Schirm, Schube, Der ze, Beiffer gebt langfamen Schrittes, mit fteifer Saltung und gefenftem Ropf.

(Rr. 1040.) Canbung im Rheine einer unbefannten mannlichen Leiche.

Am 29. v. D. Abends 81/2 Ubr ift bei Deerbt im Rheine eine unbefannte mannliche Beide gelandet, welche mit einem ichwargen Frad, einer ichmargen Tudmefte, einem ichmarg roth gelb geblumten tattunenen Salstud, einem neffelen Bembe, einer gerriffenen farrirten Sofe von Commer Budofin und einer Unterhofe von grau wollenem Beuge, grau wollenen Goden, und mit vorgeschuhten vielfach beschädigten Salbftiefeln betleibet mar. ameite Knopfloch linterfeits mar ein fcmarg roth gelbes gerriffenes Tafdentuch gebunden. In ber rechten Bestentafche fanden fich 2 Gilbergrofdenftude nebft 4 Pf. und in ber linten Somamm, Stabl und Reuerftein, fo mie 2 Df.

Der Leichnam ichien ber eines 50 - 60 Jahre alten Mannes zu fein, mar icon febr in Raulnig übergegangen und 5 Rug 5 Boll groß; ber Ropf war ziemlich fabl und bie

Babne febr befett.

36 erfuche Beben, ber über Die Berfon bes Tobten Ausfunft gu geben vermag, bavon mir ober ber nachften Bolizeibeborbe Mittbeilung gu machen.

Daffelborf ben 4. Juli 1850.

Fur ben Dber- Profurator. Der Stagte Drofurator: von Ummon.

Siderbeits : Polizei.

(Dr. 1841.) Stedbrief.

Der Restaurateur Johann Abam Schüller aus Befel, ift ber Bollftredung eines son bem Ronigl. Inftruftionerichter bier, wegen Diebftable gegen ibn erlaffenen Borfubrungebefeble, burd bie Alucht entgangen.

3ch ersuche unter Beifugung bes Signalements Die betreffenben Bolizei-Dffizignten, auf

ben ac. Schuller gu fabnben und ibn im Betretungefalle mir vorführen gu laffen. Roln ben 2. Juli 1850.

Der Dber- Profurator: 3 obn.

Signalement.

Große 5 Rug 7 Boll; Saare braun; Rafe etwas gebogen und unten fpig; Augen

blau : Blid fdarf ; Stirne giemlich breit ; Rinn fpis ; Statur fart.

Betleidung: fcmarger Geidenbut, fcmarg feidenes Saletuch, weiß und blau geftreifte Sommerwefte, grauliche mit fdwargen Fleden getupfelte faft neue Budstinbofe, braunlicher mit Geibe gefütterter Tuchoberrod und Salbftiefel.

(Rr. 1042.) Stedbrief.

Begen ben Schreinergefellen Peter Softes, 22 Jahre alt, ju Reuwert geboren, ift pom biefigen Ronigl. Infruftionerichter ein Borführungebefehl megen Diebftable erlaffen morben. Indem ich nachftebend bas Gignalement Des ac, Boftes mittbeile, ersuche ich fammtliche Polizeibeborben, auf benfelben zu vigiliren, ibn im Betretungefalle gu verhaften und mir porführen in laffen. Für ben Dber- Profurator.

Duffelborf ben 2. Juli 1850. Der Staats- Drofurator : von Ammon.

Sianalement,

Grofe 5 Ruf 1. Roll: Saare biont: Stirne bebedt: Augen blau: Augenbraunen blonb: Rafe mittel; Dund flein; Babne gut; Rinn rund; Befichtsform oval; Befichtefarbe aefund. Betleidung : ein buntler Rod, eine fleine Rappe und eine Brille.

(Rr. 1043.) Stedbrief.

Der nachftebend fignalifirte Sieronymus Schaefer, Taglobner aus Merten, Burger. meisterei Gechiem, welcher wegen Dighandlung hierfelbft jur Untersuchung gezogen worben, bat fic ber Bollfredung bes burch ben herrn Inftruttionsrichter wiber ihn erlaffenen Borfabrungebefeble burd bie Rludt entzogen.

3d erfuce baber bie fammtlichen Bolizeibeamten auf ben ic. Schaefer ju machen, ibn

im Betretungefalle ju verbaften und mir porguführen.

Bonn ben 27. Juni 1850. Der Stagte Profurator: Beners.

Signalement. Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 4 Boll; Saare blond; Stirne bod; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe und Dund gewöhnlich; Geficht oval; Rinn fpit; Gefichtsfarbe gefund; Statur fclant.

Befondere Rennzeichen: im Dberfiefer 2 Babne vorftebend und ift von einem berfelben

ein Stud abgebrochen.

(Rr. 1044.) Stedbrief. Abolub Diebad, Ragelidmied aus Bofferbof, refp. Gifdeib, Burgermeifterei Reunfirden, welcher wegen Diebftable bierfelbft jur Untersudung gezogen worden, bat fic jedoch ber Bollftredung bes burch ben Beren Inftruttionerichter wiber ibn erlaffenen Borführungsbefehls burd bie Alucht entzogen.

Indem ich bas Gianglement bes 2c. Diebach nachftebent mittbeile, erfuche ich bie fammtlichen Polizeibeamten auf benfelben zu machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorzufubren. Bonn ben 4. Juli 1850. Der Staats Profurator: Bepers.

Signalement.

Alter 24 Jahre; Große 4 Juß 11 Boll; Saare braun; Stirne breit; Augenbraunen braun; Rafe breit; Mund bid; Bart braun; Babne gut; Rinn rund; Gefichtebiloung rund; Befichtsfarbe gefund: Statur unterfest.

(Rr. 1045.) Stedbrief. Die bierunten naber fignalifirte Unna Catbaring Gerardy gus Matbingen, bes Saus-Diebstable beschuldigt, bat fich burch bie Flucht ber Untersuchung entzogen, und ift ein Bor-

führungebefehl miber Diefelbe erlaffen. 3d erfuche baber alle Polizeibeamten, auf Diefelbe ju vigiliren, im Betretungefalle fie ju verhaften und mir porführen ju laffen.

Malmety ben 4. Juli 1850. Der Ronigl. Staats-Brofurator: 2B. Frieffem.

Gianalement.

Religion tatholifd; Alter 20 Jahre 9 Monate; Große 5 Fuß 3 Boll; Saare buntel. braun; Stirne gewöhnlich; Mugen und Mugenbraunen buntelbraun; Rafe und Mund mit telmäßig ; Rinn rund; Beficht oval; Befichtefarbe gefund; Statur ift ftart.

Befondere Rennzeichen: bat gewöhnlich eine febr verlumpte und nachläßige Befleibung.

(Re. 1046.) Erledigter Stedbrief. Der gegen ben Raufmann Carl Mommer von bier unterm 24. Juni c. von mir erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Roln ben 29. Juni 1850.

Der Dber Profurator: 30bn.

(Dr. 1047.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 27. Mai 1. 3. gegen ben Maurer Conrad Schmit aus Gudteln erlaffene Stedbrief wird biermit als erledigt gurudgenommen.

Cleve ben 5. Juli 1850.

Der Dber, Profurator: 2Bener.

(Dr. 1048.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 11. Juni b. 3. gegen ben frubern Brieftrager Cougrb Riefe. geburtig in Salle, gulest wohnhaft in Creugnach, erlaffene Stedbrief ift erlebigt. Der Untersuchungerichter: Dafden. Simmern ben 4. Juli 1850.

(Rr. 1049.) Berhafteter Bagabund.

2m 13. Juni b. 3. ift ein frember Denid, beffen Gianglement ich unten beiffige. wegen Mangels an Legitimations Papieren ju Gelvern verhaftet und bierfelbft megen Canbs

ftreicherei gur Untersuchung gezogen worben.

Ueber feine perfonlichen Berbaltniffe bat er angegeben, bag er Beorg Souls beifeju Ling an ber Donau geburtig, feit frubefter Jugend aber burch Defterreich, Die Gomeig. Franfreid, Belgien und Solland mit feinen an fleinern Orten ale Chaufvieler auftretenben Eltern gezogen, mit ihnen vor etwa 1/2 Jahr in bie Gegend von Amfterdam getommen, bort por einigen Bochen mit feinem Bater in Streit geratben fei, fich von bemielben ents fernt und Die Abficht gehabt babe, nach Ling gurudzugeben, um fich bort einen Seimathidein ju bolen und bann felbftftanbig als Schaufpieler berumgureifen.

Da bie Beborben ju Ling, Amfterbam und im Saag von biefem Menfchen burchaus nichts wiffen, fo erfuche in Beben, ber uber benfelben etwa nabere Ausfunft ju geben ver-

mag, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe balbigft mitzutbeilen.

Cleve ben 5. Juli 1850. Der Untersuchungerichter: Boifferee.

Gignalement.

Alter 23 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; haare, Augenbraunen und Bart braun; Stirne rund: Augen blaugrau; Rafe und Dund gewöhnlich; Babne gut; Rinn und Geficht opgle Befichtefarbe gefund; Statur mittel; Gprace fubbeutiche Dunbart.

Befondere Rennzeichen: bas linte Muge febt etwas bober als bas rechte.

(Rr. 1050.) Babricheinlich Geftoblenes.

Bei einem am 23. Juni D. 3. ju Befterbroef bei Straelen megen Mangels an Legis timations-Davieren verhafteten und bier megen Lanoftreiderei gur Untersudung gezogenen jungen Menichen, ber angeblich um jene Beit fich etwa eine Woche lang in bortiger Begend als Baudrebner aufgehalten, fint gwei alte grune Sagermugen mit rothem Bort, eine obne, Die andere mit Goirm ; ferner feche leinene Bemben, namlich ein mittelfeines Krauenbemb mit bem Beiden M. L. und einem undentlichen Buchftaben, ein feines Dannebemb mit bem etwas undeutlichen Beiden O. v. H., ein feines Dannebemb obne Beiden, ein grobes geflidtes Mannehemd mit bem Beiden H. W., ein grobes Mannehemd mit bem Beiden P. I. S., und ein grobes Mannehemd ohne Beiden, gefunden worden.

Da ber Befdutbigte fic uber ben rebliden Befig Diefer Cachen nicht ausweifen fann, fo erfude ich Beben, bem etwa berartige Gegenftante entfommen fint, ober ber uber bie Entwendung derfelben Ausfunft zu geben vermag, hiervon mich oder Die nachfte Polizeibe-

Cleve ben 5. Juli 1850.

Der Untersuchungerichter: Bolfferee.

(Rr. 1051.) Diebftabl gu Robberg.

In ber nacht vom 24. auf ben 25. b. M. find mittelft Einbruchs aus bem Saufe bes Adresmanns Zohann Deinrich Reus zu Robberg folgende Gegenstätte gestohlen worben: 1) eirea 50 Pfb. Schweinesteisch; 2) eirea 2 cheffel Noggen; 3) eirea 14 Ellen Barchent, weiß mit blauen Streifen; 4) 2 feine leinene Tücher (Tobtenlaten) ohne Zeichen; 5) 2 weiße Kiffenüberzage ohne Zeichen; 6) 1 1/2 Biertel getrochnete Arpfel, und 7) 2 Viertel Zwieback.

Marnent vor ben Antauf Diefer Gegenftante, wird Beber ersucht, ber uber ben Berbleib berfelben ober bie Thaterichaft Austunft zu geben vermag, hiervon ber unterzeichneten Staate-Anwaltschaft ober ber nachsten Bolizeibehorbe unverzüglich Mittheilung zu machen.

Effen ben 26. Juni 1850. Die Staats-Unmaltichaft: Bellmeg.

Personal = Chronit.

(Mr. 1052.) Berfonal. Beränderungen

bei bem Ronigl. Landgerichte ju Duffelvorf mabrend bes I. Gemeftere 1850.

Der Landgerichtsrath Emondte ift in gleicher Eigenschaft von hiefigem an bas Landgericht zu Machen und an beffen Stelle ber Landgerichts-Affeffor v. hagens, unter Beforberung zum Landgerichtsrath, von Elberfeld hierher verfest worben.

Dem Abvotat-Anwalt Lob ift bie nachgesuchte Entlaffung ale Anwalt bewilligt, ber Abvotat-Anwalt Scherer in Folge feiner Beforberung jum Geh. Regierungerath und vortragenden Rath im Ministerium bes Innern, aus bem Zuftigbienfte geschieden und ber Ab-

votat v. Fuchfine jum Anwalt beim biefigen Landgericht ernannt.

Der Friedensrichter Juftigrath Beder's zu Reuß ift auf feinen Bunfch mit Penfion in Rubeftand, ber Friedenstichter Landgerichts-Affessor Gimon zu Biersen an Das Landgericht zu Saarbruden versetz, und ber Friedenstichter Degreck zu Opladen zum Friebenstichter bes Stadifreises Auchen ernannt worden.

Der Friedensrichter Rubens von Wermelskirden ift zum Friedensrichter in Opladen ernannt, bem Candgerichte-Meferendar Soram von Aachen bie commiffarische Berwaltung ber Friedensrichterstelle zu Reuß und bem Landgerichte-Referendar Joeften von bier die commissarische Berwaltung ber Friedensrichterftelle zu Biersen übertragen worben.

Der Referendarius Sterken ift vom Juftig. Genate zu Ehrenbreitstein an bas hiefige Landgericht und ber Referendarius Trimborn vom hiefigen Landgerichte an jenes zu Roln,

verfest morben.

Der Rotar und Juftigrath Dend's zu Opladen ift geftorben und ber Rotar Bieler von Balbbroel in ben Kanton Opladen, mit Anweifung feines Bohnfiges zu Burfcheid, verfest worben.

Die Landgerichts-Auskultatoren Franten und Althoff find gu Referendarien befor-

bert und ber Rechts-Canbibat Tubben jur Ausfultatur zugelaffen.

Der Gerichtsvollzieher Schmidt ift von Ratingen nach Dormagen und ber Gerichts. vollzieher Steingaß von Dormagen nach Ratingen, ber Gerichtsvollzieher Breuer von Uerbingen hierher und ber Gerichtsvollzieher Ringsborf von hier nach Uerdingen ver, fest worden.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Duffelborf, Mittwoch ben 17. Juli

(Dr. 1053.) Das Berbot einer auslandifden Drudidrift betr.

Rraft bes §. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. verbiete ich fur ben Umfang bes Preugischen Staates Die zu Raffel bei Raabe und Comp. erschienene Schrift:

"bas Preugenthum und Die Sobengollerniche Politit; in vertrauten Briefen an weinen Nord-Ameritaner. Erfter Brief: bas Staats-Dberhaupt und bie Staats. "Gewalt; zweiter Brief: Die Finang-Berbaltniffe."

Berlin ben 11. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Rr. 1054.) Befeste Pfarrftelle an Crefelb.

Die Babl bes Canbibaten bes Predigtamtes Johann Carl Abolph Schmibt aus Bielefeld, jum britten Pfarrer ber evangelijden Gemeinde gu Crefeld, ift von une landesberrlich beftätigt worben.

Coblen; ben 1. Juli 1850.

Ronielides Confiftorium.

(Rr. 1055.) Die Synobal-Beborbe bes Rreifes Golingen betr.

Bon bem Ronigl. Minifterium ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal Angelegen. heiten ift unterm 4. b. Mte. Die Biederermäßlung bes Pfarrere Samader zu Leichlingen jum Superintenbenten, so wie die Reuwahl bes Pfarrere Bien ande ju Balb jum Affel, for ber Rreis, Synobe Golingen bestätigt morben.

Coblen; ben 10. Juli 1850.

Ronialides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 1056.) Die Berfandigung ortepolizeilicher Borichriften, fowie Die Rormen ihrer Gultigfeit betr. Berorbnung.

Auf Grund bes S. 5 bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg b. 3. perorbnen mir biermit :

1) Beber Erlaß einer Ortspolizeivorschrift muß ausbrudlich auf ben S. 5 bes genannten Befetes Bezug nehmen und ale Polizeivorschrift fur ben Umfang ber betreffenben Gemeinde, bezeichnet fein.

21 Die Strafe ber Richtbefolgung ober Uebertretung ift innerhalb bes gefeslich julagis gen Betrage von brei Thalern bergeftalt festgefest, bag entweber eine bestimmte Summe, ober ein Minimum und Darimum angegeben wirb.

3) Ueberfteigt Die angebrobte Strafe ben Betrag von brei Thalern, fo muß in allen Rallen unfere, Diefe Erhöhung bes Strafbetrage aussprechenbe, Genehmigung mit perfündet merben.

4) Der betreffende Boligei. Erlag muß von ber Drie Boligeipermaltungsbeborbe voll-

jogen fein.

5) Do ber Gemeindevorftand von ber örtlichen Boligeiverwaltungebeborbe verschieden ift, muß Die Ermabnung ber vorbergegangenen Berathung Der legtern mit ber erfferen, - ebenfo bei Berordnungen über Begenftante ber landwirthicaftlichen Boliget bie Ermabnung ber Buftimmung ber Bemeindevertretung ausgebrudt fein.

6) Die Polizeiverordnung muß

a) an bem Gemeindebaufe in bem Polizeigebaube öffentlich angeschlagen werben, und mabrend 8 auf einander folgenden Tagen bafelbft ausgebangt bleiben, und gleichzeitia

b) nach vorbergegangenem Beichen mit einer Glode ober Schelle, auf ben offents lichen Stragen und Plagen mit ber Bemerfung , bag biefelbe in ben gebachten

Gebäuben angeichlagen fei und 8 Tage lang bleibt, verlefen merben:

c) ben Tag ausbrudlich bezeichnen, an welchem ber Ablauf ber ad a bemertten Stägigen Frift erfolgt, ober von welchem ab fouft jufolge besfallfiger ausbrud.

licher Feststellung bes Jufrafttretens ber Berordnung, erfolgen foll.

7) An Die Stelle Diefer Berlefung ad 6. b. tritt fur Die Stadte Duffelborf, Elberfelo, Grefeld und Barmen Die einmalige Ginrudung ber Berordnung, mit ber ad 6. b. enthaltenen Bemerkung, in badjenige ber bafelbfe ericeinenben öffentlichen Blatter, welches jur Aufnahme ber öffentlichen Befanntmachungen ber Beborben beftimmt wirb.

8) Bei Beobachtung ber oben gegebenen Bestimmungen wird Die Berordnung als geborig publigirt eractet, und tritt Die verbindliche Rraft berfelben, wenn bafur nicht ein anderer Tag gufolge ausbrudlicher Reftstellung bestimmt worben ift, mit bem Ablaufe bes Bren Quobangetags, und fur bie ad 7 ermabnten 4 Statte mit bem Ablaufe bes ten Tages nach bemjenigen, an welchem bie Berordnung querft in bem betreffenten öffentlichen Blatte ericienen ift, ein.

9) Die Orte Polizeivermaltunge Beborben baben Die von ihnen erlaffenen Berordnungen mit der Bescheinigung der geschehenen Publikation, im Gemeindes und im Pos lizei-Archive zu bevoniren, ferner 3 beglaubigte Abschriften mit derselben Bescheis nigung und zwar eine bem Friedensrichter bes Begirte, zwei bem Ronigl. Rreis-Landrathe fur beffen Aften und gur Beiterbeforderung an und einzureichen.

Die Rreis-Landrathe merten Die Aufnahme ber gedachten Berordnungen in Die porbandenen offiziellen Rreieblatter Bebufe größerer Berbreitung berbeifubren.

10) Die ad S. 2 und 3 unferer Amteblatte. Berordnung vom 8. Muguft 1840 (Amteblatt Dr. 49 von 1840) enthaltenen Bestimmungen werben bieburch außer Rraft gefest.

Duffelvorf ben 12. Juli 1850.

(Dr. 1057.) Ergangung bes Bewerbegerichts ju Buricheib betr. I. S. III. Rr. 4660.

Bei bem Gewerbegericht zu Buriceit trifft ftatutgemaß Die Reibe bes Ausicheibens Die Mitglieder Wilhelm Steffens und 3. 28. Saas, fo wie Die Stellvertreter 3. 28. Pulvermader und G. Pilgram. Es find neu ober wiedergemablt und von une beftas tigt worben: ale Mitglieder Bilb. Steffens in Buricheid und Couard Bollmann gu Leichlingen, als Stellvertreter Gerbard Peters gu Schlebufd und Deter Johann Bertram bei Leichlingen.

Duffelourf ben 27. Juni 1850.

(Rr. 1058.) Die Rreid-Drufunge Commiffion fur Sandwerter in Lennep betr. I. S. III. Mr. 5079.

Es wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie in unferer Befanntmas dung vom 22, v. DR. (Amteblatt G. 385.) ad 1 ermabnte Rreid-Prafunge-Commiffion in Bennep auch jur Prafung von Drechelern, Glafern, Unftreidern und Tapegierern befuat ift. Duffelvorf ben 10. Juli 1850.

(Rr. 1059.) Begegeld. Erhebung auf ber Belbern-Rantener Bezirfeftrage. I. S. III. Rr. 5042.

Die Strafe pon Gelbern nach Kanten ift ale Begirteftrage übernommen, und wird auf berfelben vom 15. b. DR. ab

a) ju Beed ein Begegelb fur 1/, Deile .

b) au Rofden " und c) ju Capellen "

erhoben merben. Duffelborf ben 9. Juli 1850.

(Dr. 1060.) Agentur bes Guftav und Alexander Engele (Rirma: Gebrüber Engele) ju Dulbeim a. b. Rubr. I. S. III. Mr. 4722.

Der Guftav und Alexander Engels (Firma: Gebruber Engels) ju Dalbeim an ber Rubr, find ju Agenten ber vaterlandifden Reuer-Berficherungs. Gefellicaft au Elberfelb ernannt und in Diefer Gigenicaft von une bestätigt morben.

Duffefvorf ben 2. Juli 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Muszu.a (Nr. 1061.) aus ber Berordnung bes Ronigl. Berrn Erften Praffcenten bes Rheinifden Appellations-Berichtshofes, Die Bildung bes Kerien-Senates fur bas 3abr 1850 betreffenb.

Die Eröffnung bes Ferien-Senates bat Statt Donnerstag ben 1. August laufenben Sabres . Bormittags 11 Ubr.

Die gewöhnlichen Aubienstage find:

3., 5., 6., 16., 17., 19., 20., 30. und 31. Muguft, 2., 3., 13., 14., 16., 17., 27., 28. und 30. Geptember. Roln ben 6. Juli 1850.

Der Erfte Prafitent bes Ronigl. Rheinifden Appellations. Berichtshofes. (geg.) Gomary.

Aur gleichlautenben Musgug, ber Dber-Gefretar: Ballraff.

(Rr. 1062.) Die Berfegungen und Refibengbeftimmungen ber Berichtevollgieber betr.

Rach ber im S. 1. ber Inftruktion vom 10. Juni 1833, bas Umt ber Gerichtevolls gieber und beren Gebuhren betreffend, ausbrudlich enthaltenen Beftimmung, findet burch mich nur Die Berfepung ber Gerichtsvollzieher aus einem Landgerichtsbezirke in ben andern Statt. mabrent Die Bestimmung bes Bohnortes berfelben lebiglich bem betreffenben Landgerichte guftebt. Defungeachtet find bie bei mir eingebenden Gefuche ber Berichtevollzieber um Berfegung faft alle auf Die Berleibung einer bestimmten Stelle gerichtet, woburch nicht allein in einzelnen Fallen eine unnöthige Correspondeng entfiebt , fondern auch die Befetung erle bigter Berichtsvollgieberftellen verzogert wirb. 3ch finde mich baber veranlaft, Die Berichtevollzieher im Begirte bed Ribeinifchen Appellatione Gerichtebofes auf Die angeführte Beltimunung bierburd mit bem Bemerten binguvermeifen, baf Befuche, melde auf Be

fegung in eine bestimmte Stelle und nicht allgemein in ben Bezirk eines andern Landgerichte gerichtet find, gantlich unberudfichtigt bleiben werben.

Roln ben 12. Juli 1850. Der General-Profurator: Nicolovius.

(Mr. 1063.) Berordnung,

betreffend bie Ferienkammer bei bem Ronigl. Landgerichte gu Duffelborf, pro 1850.

Die Sigungen ber Ferienkammer, jur Berhandlung und Enticheibung ber mabrend ber Ferien vortommenben summarischen und bringenben Civilsachen, werden am 2. August biefes Jahres, Bormittags um neun Uhr, eröffnet, und sind außerbem auf ben 9., 10., 12., 16., 23., 24., 26., 30. Angust, ben 6., 7., 9., 13., 20., 21., 23. und 27. September biefes Jahres, festaefest.

Die Freitage, Sigungen in jeber Boche find fur Die mabrent ber Ferien bei bem gand.

gerichte vortommenben Sanbelsfachen vorzugeweise bestimmt.

Die Sipungen vom 24. Auguft und 21. September werden als Diejenigen bezeichnet, ju welchen bie in Subhastationssachen vorkommenden Einspruche wider bie Julagigkeit ober Gultigkeit bes Subhastationsverfahrens hinzuverweisen find.

Duffelborf ben 11. Juli 1850.

Der Landgerichts-Prafident.

Für gleichlautende Abidrift, ber Dber Gefretair bes Landgerichte: Thiern.

(Rr. 1064.) Den Ehrenrath ber Rechte-Anwalte und Rotarien im App. Ger. Beg. Samm betr.

Bu Mitgliebern bes Ehrenrathes ber Rechts Anwalte und Notarien im Departement bes Konigl. Appellations Gerichts zu hamm find, in Folge ber am 6. b. M. vorgenommenen und bestätigten Erganzunge-Bahl, erwählt:

1) ber Rechte-Anwalt, Juffigrath Bilbelmi gu Samm, gum Borfigenben;

2) bie Rechte-Anwalte, Jufigrath gur nebben gu Sagen — Juftigrath Roch gu Unna — Efch gu Dortmund — Goede gu Duisburg — Davide gu Lubenfcheid — Rehl gu Effen — Berdenkamp gu Malbelm a/d. Ruhr — Natorp gu Bodum — gu Mitaliebern und

3) die Rechte-Anwalte Schulz zu Bochun - Schuchard zu Jerlohn - Juftigrath Lenge zu Soeft -- von Dewlall zu Hagen und Juftigrath Langelle zu

Befel - gu Stellvertretern.

Samm ben 7. Juli 1850. Der Appellationegerichte Prafitent: Lent.

(Rr. 1065.) Berlorne originale Offigiers-Patente und beren Ungultigleite-Erflarung betr.

Die Driginal-Patente bes Premier-Lieutenants im Konigl. Landwehr-Bataillon (Effen) 36ten Insanterie-Regiments (4. Referve) herrn Ofterroth, ausgefertigt d. d. 17. 3anuar 1850 D. und bes Seconde-Lieutenants genannten Bataillons herrn Bredt, d. d. 21. Oftober 1848 A., find versoren gegangen.

Indem Dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wird ber etwaige Finder gus gleich ersucht, felbige auf bem Bureau bes vorftebend genannten Bataillons abzugeben ober

fonft borthin gelangen gu laffen.

Bur Bermeibung bes möglichen Migbrauche ber verloren gegangenen Exemplare werben

Diefelben bierburch fur ungultig erflart.

Effen ben 9. Juli 1850. Königl. Landwehr-Bataillon (Effen) 36sten Infanterie-Regiments (4. Referve). Der Major und Commandeur: v. Rebbinber. (Rr. 1066.) Deferteur.

Der Mustetier Bienand Tumbach ber 7. Compagnie 36. Infanterie-Regiments, (4. Referve) bat fich am 7. b. Mts. aus feiner Garnison (Luremburg) entfernt, ohne bis heute babin gurudgefehrt gu fein.

Sianalement.

Bors und Junamen Wienand Tumbach; Geburtsort Stürzelberg; Kreis Neuß; Regiesrungsbezirf Duffeldorf; Alter 23 Jahre 11 Monat; Dienstzeit 1 Jahr 11 Monat; Größe 5 Fuß 4 Joll 3 Strich; Religion fatholisch; Gewerbe Korbmacher; Haare blomb; Stirn gewöhnlich; Augen blau; Bart im Entstehen; Gescharbe etwas blaß; Nase gewöhnlich; Mund etwas breit; Kinn etwas länglich; Körperbau schlauf; Geschtebitdung länglich; Jähne gesund; Sprache beutsch, (rheinischer Dialect); besonder Kennzeichen keine.

Derfelbe war befleidet mit einer alten Tuchmuge, einem alten Baffenrod, einer Tuchbose mit bem Stempel 1849, einer Salebinde: und bat außerbem eine weißleinene Sofe Caeffen-

pelt 1849) mitgenommen.

Luxemburg ben 10. Juli 1850.

Bilefeldt, Dberftlieutenant und Regiments-Commandeur.

(Rr. 1067.) Die Perfonenpoft von Duffelborf über Meurs nach Cleve betr.

. Bom 15. b. M. ab wird bie Personenpost von Duffelborf nach Eleve per Meure aus Duffelborf um 6 Uhr 30 Minuten Morgens abgefertigt werben.

Duffelborf ben 9. Juli 1850. Königl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1068.) Interbiftion ber Chefrau Deper geb. Dedere betr.

Durch Erkenntnis ber ersteu Civistammer bes hiefigen Königs. Landgerichts vom 25. Juni cur. ift bie Sibilla Catharina Deders, Shefrau bes Kettenscherers Johann Beinrich Meger zu Giden, welche sich gegenwärtig in ber Departemental-Irren-Anstalt zu Dusselborf besinder, for interdizirt erklärt und die Anordnung der Bormundschaft über sie versordet worben.

36 ersuche bie herrn Rotarien meines Amtebereiches bie im Art. 501 bes Civil G. B.

vorgeschriebene Gintragung gu bewirfen.

Duffelborf ben 11. Juli 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator: von Aminon.

Sicherheit8 : Polizei.

(Rr. 1069.) Stedbrief.

Philipp Bundorf, 45 Jahre alt, Aderer, Birth und Ortsschöffe, geboren zu Gil, wohnhaft zu Rath im Kreise Mulbeim, welcher burch Urtheil bes Königl. Appellations. Gerichts. Hofes vom 14 Mai c. wegen freiwilliger Mighandlung und Berwundung vor ben biefigen Affisenbof verwiesen worden ift, hat sich ber gegen ihn angeordneten Berhaftung burch bie Klucht entzogen.

Unter Beifugung bes Signalements ersuche ich bie betreffenben Polizeis Dffizianten auf ben ze. Bu n bor f zu fahnden, ibn im Falle ber Betretang zu verhaften und mir vorführen

gu laffen. Köln ben 12. Juli 1850. Der Dber-Profurator: 30 hn.

Signalement. Große 5 guß 6 30U; Saare blond; Rafe lang; Mund groß; Augen blau; Gefichtes bitbung landlich: Gefichtefarbe gefund: Geficht gefest.

Differently Google

(Dr. 1070.) Stedbrief.

Gin gemiffer Beinrich Duchamps, etwa 20 Jahre alt, aus Luxemburg geburtig, beffen fernere Perfonbeschreibung nicht mitgetheilt werben tann, bat bierfelbft in ben Tagen vom 21. bis jum 25. Juni e. ale Rellner gebient und fich eines qualifizirten Diebftable bringend verbachtig gemacht.

Da ber ic. Dudampe bieber nicht zu ermitteln gemefen, fo erfuce ich fammtliche Polizeibeborben, auf benfelben ju machen, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und mir por-

führen au laffen.

Maden ben 9. Juli 1850. Der Ronigl. Inftruftionerichter: Gomelber.

(Dr. 1071.) Stedbrief.

Der wegen Diebstable ju einer Gefangnifftrafe von feche Monaten verurtheilte Couftergefelle Mathias Drieffen aus Beege bat fich ber Bollftredung Diefer Strafe burch bie Rlucht entzogen. Indem ich beffen Gignalement bierunten mittbeile, erfuche ich alle Polis geibeborben benfelben im Betretungefalle ju verhaften und mir porfübren gu laffen.

Cleve ben 13. Juli 1850. Der Dber- Vrofurator: Bever.

Gignalement bes Dathias Drieffen. Religion tatholifc; Alter 26 Jahre; Große 5 Tuß 8-9 Boll; haare fdwarg; Stirne bebedt: Mugen und Mugenbraunen ichmari: Rafe proportionirt: Mund gewöhnlich: Babne qut; Bart ichmars: Rinn rund; Beficht langlid: Befichtefarbe bleich: Statur ftart.

(Dir. 1072.) Griebigter Stedbrief.

Der aus ber Provingial Arbeits Anftalt gu Brauweiler entwichene Sausling Seinrich Solermann ift wieder gur Saft gebracht, und wird baber ber von und ben 20. Juni D. 3. (Amtebl. G. 368.) gegen ibn erlaffene Stedbrief gurudgenommen.

Duffeldorf ben 15. Juli 1850. Ronialide Regierung.

(Dr. 1073.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 15. Dar; 1849 gegen ben Dienftfnecht Bilbelm Rlein von Cicholy erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Roln ben 6. Juli 1850.

Der Dber-Profurator: 30 bn.

(Dr. 1074.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 10. Januar c. fledbrieflich verfolgte Glafer und Anftreicher 30. feph Rievernagel von Frechen ift gur Saft gebracht worben.

Roln ben 3. Juli 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: 30bn.

(Rr. 1075.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 19. Rovember 1849 gegen Chriftoph Wendt aus Gobren erlaf. fene Stedbrief ift erledigt.

Simmern ben 4. Juli 1850.

Der Untersuchungerichter: Pafchen.

(Rr. 1076.) Beraubung ju Duffetborf.

In ber Racht vom 29. auf ben 30. Juni c. find einem Manne, welcher im trunfenen Buftanbe im Sofgarten bierfelbft folief, folgende Gegenftanbe entwenbet worden: 1) ein neuer fcmarger Ueberrod; 2) eine Deerschaumpfeife mit filbernem Dedel, fleinem Robr und feiner Gpige; 3) ein Befindebuch d. d. Giegburg ben 16. Juni c. und einige Rub. runge-Attefte; 4) ein ichwarge weiß farrirtes baumwollenes Tafdentuch mit blauem Grunde.

Indem ich biefen Diebftabl gur öffentlichen Renntnig bringe und por bem Untaufe

genannter Gegenftanbe marne, erfuche ich Bebermann, welcher über ben Thater ober ben Berbleib ber entwandten Gegenstande Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborde fofort Angeige gugeben gu laffen.

Daffelvorf ben 5. 3uli 1850.

Rur ben Dber Drofurator. Der Staats- Profurator: pon Ammon.

(Dr. 1077.) Diebftabl ju Deven.

Dem Adermecht Bilbelm Rnapp, in Dienften bes Landwirthe Frahne in Seven ift mittelft gewaltsamen Ginbruche in ber Racht vom 15. auf ben 16. v. Dete, eine eingebaufige filberne Tafdenubr von feiner Schlafftube geftoblen. Die Uhr batte im Bebaufe ein Lod und mar bas Gebaufe inwendig roth angeftriden. Das weiße vorzellanene Bifferblatt mar gesprungen und batte gwifden ber Babl 4 und 5 ein Lod, welches gugefittet mar. Die Uhr batte ferner arabifche Bablen, Beiger von Meffing und war an berfelben eine fcmarge Bortel befeftigt, an welcher ein gelber meffingener Schluffel mit bem Ramen Siridmaun bing.

Barnend por ben Antauf, erfuche ich jeben, ber über ben Diebftabl ober beffen Thatericaft Renntnig bat, bavon mir ober ber nachften Polizeibehorbe Rachricht zu geben.

Bodum ben 6. Juli 1850. Der Staats. Unwalt: Bur Rebben.

(Rr. 1078.) Babricheinlid Geftoblenes.

Bei Gelegenbeit, als mehrere Sattinger Gened'armen fich in ber Racht vom 22. auf ben 23. Juni D. 3. in ber Rabe ber Retteltafche in ber Binger Mart aufgefiellt gebabt. um einen flüchtigen Berbrecher einzufangen, find von einem Menichen, ber fic bort bat bli= den laffen, bemnachft flüchtig geworben ift und nicht bat eingefangen werben tonnen, folgenbe Gegenstände abgeworfen: 1) ein gang neuer fcwarzer Tuchrod mit Drleans gefüttert für einen Dann von fleiner Statur; 2) eine bereits getragene fcmarge Tuchbofe; 3) eine Dito ichmaratucene Rindermefte; 4) ein balbfeidenes Saletud mit blauen und ichwargen Streifen; 5) ein Paar rindeleberne Rnabenftiefeln mit Ragel befcblagen; 6) ein weißes baumwollenes Borbemoden; 7) ein gelbes Gadtud. Da Diefe Gaden bodft mabrideinlich geftoblen, fo forbere ich alle biejenigen, welchen berartige Begenftante entwenbet find, bier-Durch auf, Diefelben in meinem Bureau einzusehen und fich über Die Recognition vernehmen Bodum ben 1. Juli 1850. Der Staats Unwalt: Bur Rebben. gu laffen. (Rr. 1079.) Diebftabl ju Gffen.

Um 23. Juni Rachmittags gegen 4 Uhr ift bem Schneiber Theodor Bortgen biefelbit aus beffen Saufe eine in ber Wohnftube befindliche eingebäufige filberne Tafdenubr. flach mit filbernem Bifferblatt und romifden Bablen, woran fich eine Rette von Goloverlen

und ein ichmars wollenes Rorbelden befant, geftoblen worben.

Unter ber Warnung vor bem Unfaufe Diefer Uhr wird Jeber erfucht, ber über ben Berbleib berfelben ober bie Thatericaft Ausfunft gu geben vermag, biervon ber unterzeich. neten Staats Unwalticaft ober nachften Polizeibeborbe ungefaumt Mittbeilung gu machen.

Gnen ben 11. Juli 1850. Die Staats-Unwalticaft: Bellmea.

(Rr. 1080.) Diebftahl ju Solt, Burgermeifterei Glabbad.

Um 26. Juni c. ift in ben Rachmittageftunden bon ber Sede eines gu Solt, Burgermeifterei D. Glabach gelegenen Gartens ein circa 7-8 Pfo. Febern entbaltenbes Bett pon grauem Leinen, entwendet worben.

Daffelbe mar mit einem Uebergug von blau und weiß farrirtem Mobelgeuge verfeben. Indem ich Diefen Diebftabl gur öffentlichen Renntniß bringe, und vor bem Untaufe bee Bettes warne, ersuche ich Jebermann, welcher aber ben Thater ober ben Berbleib bes ge-

Digital ov Gogole

nannten Gegenstandes Auskunft zu geben vermag, mir oder der nächften Polizeibehörde fofort Anzeige zugeben zu laffen.

Duffelborf ben 6. Juli 1850.

Fur ben Dber Profurator. Der Staats Profurator: von Ammon.

Derfonal = Chronit.

(Dr. 1081.) Gr. Majeftat ber Konig haben geruht, ben Kreis-Phpfifus Dr. Eremer zu Mulbeim a.b. Ruhr zum Sanitate-Rath zu ernennen.

(Dr. 1082.) Der Poffefretair Dolot II. aus Berlin ift vom 1. Juli b. 3. ab jur bie- figen Roniglichen Ober- Poff-Direktion verfent worden.

Duffelvorf ben 8. Juli 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1083.) Nachdem bes Konigs Majeftat bem Konigl. Landrathe, Grafen von bem Busiche Reffel, Die nachgefuchte Entlaffung aus bem Staatsdienste zu ertheilen geruht haben, ift die interimistische Berwaltung bes Landrathsamtes zu Solingen bem Rreis-Depustrien Kvilmann übertragen worben.

(Rr. 1084.) Die Beigeordneten der Burgermeisterei Sobscheid, Gustav Tillmanns und Wilb. Heinrich Lüngen sind von ihrem Amte entbunden, dagegen der Kausmann Fried. Wilb. Köller in der Schafenmuble jum zweiten Beigeordneten, der Fabritant Fried. Wilhelm Schmitz am Reuenhof zum dritten Beigeordneten und der Wirth Julius Kronenberg auf der Hobbe zum vierten Beigeordneten in jener Bürgermeisteret ernannt worben.

(Dr. 1085.) Die Polizei-Unwalts-Geschäfte bei bem Konigl. Kreisgerichte zu Duisburg wird in Stelle bee feither bamit befagten Burgermeiftere Juntermann, ber Staats-Unwalts. Gehülfe Bengftenberg bafelbit vom 1. f. M. ab, mahrnehmen.

Desgleichen Dieselben Geschäfte bei bem Konigl. Kreisgerichte ju Effen in Stelle bes Burgermeisters Sorftmann, ber bortige Staats-Anwalts-Gebulfe Bellweg, ebenfalls

vom 1. fünftigen Monats Muguft ab.

(Rr. 1086.) Der Unterarzt im Fufilier-Bataillon bes Ronigl. 13ten Jufanterie-Regiments 2B. Traugott Dehler zu Befel, ift als Bundarzt I. Klaffe approbirt worden.

(Rr. 1087.) Der Feldmeffer Georg Bilhelm Rubpe bat fich ju Erefeld niedergelaffen.

(Dr. 1088.) Der bieber provisorisch angestellte Lehrer an ber Schule bes Bezirks Mittelbauerschaft, in ber Gemeinde hiesfeld, Julius Schoeler, ift in seinem Amte befinitiv bestätigt worden.

(Dr. 1089.) Der bisher provijorifd angefiellte Lehrer an ber evangelischen Pfarridule ju Juden, Johann heinrid Balte, ift in feinem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 1090.) Der provisorifche Lehrer Bilhelm Schiefer an der katholischen Elementar, foule zu hitdorf ift in seinem Umte befinitiv beflätigt worden.

(Dr. 1091.) Der provijorifde Lebrer an Der 3ten Klaffe ber tatholifden Glementarfdule ju Lennep, Frang Muller, ift in feinem Amte befinitiv bestätigt worden.

gur ernney, grang Mitter, ift in feinem Amer befintet verlatigt worden. (Pr. 1092.) Die Schulamts-Canbibatin Untoinette Baumbor ift vorläufig auf zwei Jahre zur Lebrerin am Baijenhaufe zu Steele ernannt worben.

Redigirt im Bureau der Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt-

Regierung zu Düffeldorf.

97r. 56. Duffelborf, Connabend den 20. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1093.) Die Redaftion bes ale Beiblatt jum Regierunge-Amteblatt ericheinenden öffentlichen In-

jeigere betr. I. S. I. Mr. 2983.

Mit ber Redaftion bes ale Beiblatt zum Amteblatt ericeinenten öffentlichen Angeis gers ift ber Regierungs Gefretair Tauwel bierfelbft beauftragt. Befnde megen Aufnahme ber fur ben öffentlichen Ungeiger geeigneten Infertionen find baber an benfelben au richten; von bem lettern wird, auf Erfordern, ber Empfang bes Befuchs beicheinigt merben. Duffelborf ben 9. Juli 1850.

(Rr. 1094.) Pramie gur Entbedung von Branbftiftungen im foniglichen Balbe Leucht betr. II. S. I. 9lr. 1373.

2m 3., 23. und 24. v. Dr. haben in tem bei Alpen, Rreis Beltern, gelegenen fonigl. Balbe Leucht bedeutente Brande ftattgehabt, beren Entftebung burch bosbafte Brandftiftung um fo meniger ju bezweifeln fein burfte, als bas Teuer am 23. in vier verfchiebenen, gienes

lich entfernten Diftriften faft ju gleicher Beit ausgebrochen ift.

Bir erfuchen Beben, welcher über tie Entfiehung tiefer Balbbrante Runte ju geben im Stande ift, folde ber nachften Polizeibeborte ober bem fonigliden Dberforfter Dele wing gu Santen fofort gugeben laffen gu wollen, und verfichern bemienigen, welcher gur Entbedung ber Brandfifter in ber Urt verhilft, bag fie gerichtlich bestraft werben, eine Be-Tobnung jum Betrage von Gin Sundert Thalern, und Berichweigung Des Damens, wenn foldes verlangt wird.

Duffelvorf ben 14. Juli 1850.

(Rr. 1095.) Die Abhaltung ber allgemeinen Saus, und fatbolifden Rirden Collecte fur ben Kortbag Des Dome ju Roln pro 1850 fetr. I. S. V. Dr. 2833.

Mit Bezugnabme auf unfere Befanntmachung vom 16. Juni 1842 (Umteblatt Stud 32) wird bie Abhaltung ber von bes Konigs Majeftat burd Allerhochfte Rabinetsorbre vom 12. Januar 1842 jum Fortbau bes Dome in Roln bewilligten jahrlichen fatholifden Rirs dens und allgemeinen Saus Collecte fur bas laufente Jahr, wie folgt, angeordnet:

1) Die fatbolifde Rirden Collecte ift am Conntag ben 11. Auguft b. 3 .:

2) Die allgemeine Saus-Collecte in Der zweiten Salfte Des Monate August abanbalten: 3) Die Ertrage-Rachweisungen find und von ben Berrn Landrathen und ben Kreis-

faffen bis jum 10. Geptember eingureichen.

Die Beren tatholifden Pfarrer fowie auch Die Beren Burgermeifter unferes Bermals tungebegirfe veranlaffen wir, Diefe Collecte in ben angegebenen Terminen, unter angelegents lider Empfehlung zu möglichft reichlichen Beitragen fur Die Erhaltung und Bollendung jenes berrlichen Dentmals altreutider Baufunft ju bewirten, und bie Ertrage ben beftebenten Borfdriften gemaß an Die Steuerkaffen gur weitern Beforderung burch bie Rreistaffen an unfere Saupttaffe abguliefern.

Duffelborf ben 17. Juli 1850.

(Rr. 1096.) Die Abhaltung einer fatholifchen Saus-Collecte fur ben Reubau einer Rirche zu Befch betr. 1. S. V. Rr. 2810.

Die aus 50 Saufern und 300 Geelen beflebende katholifche Gemeinde gu Pefc, im Kreife Schleiben, welche zu ber allerarmften Gemeine bes Regierungsbezirts Nachen gebort, und in einer ber unwirthlichften und unfruchtbarften Gegenden ber Cifel gelegen ift, fieht fich

in Die Rothwendigfeit verfest, eine Rirche gu erbauen.

Da bieselbe bei bem Mangel an veräußerbarem Eigenthum und ber Armuth ihrer jusnächst tiesverschuldeten Einwohner fich außer Stande besindet, die besselligen Kosten ohne bie Beihulfe milothätiger Claubenisgenossen aufzubringen, so ift ihr von dem herrn Obers Prafidenten der Rheinproving mittelft Berfügung vom 13. Mai c. eine katholische Hauss Collecte im hiefigen Rezierungsbezirfe bewilligtworden, mit der gleichzeitigen Ermächtigung, solche durch Deputirte abhalten zu lassen.

3.:bem wir biefes hierdurch zur öffentlichen Renntniß bringen, bemerken wir, bag gur Abbaltung biefer Collecte eine Frift von Anfang August bie Ende Oktober von une bestimmt

worben ift.

Bir beauftragen baber bie herrn Burgermeister unseres Berwaltungsbezirks, ben Deputirten, ben zur Erreichung ihres Zwedes nötbigen Borichub zu leisten, ba aber, wo biefelben nach Ablauf bes bestimmten Termins nicht eingeroffen fein sollten, bie Collecte in gewöhnlicher Weise abzuhalten und bie aufgefommenen Gelber, zu beren Ablieferung auch bie Deputirten nach Abzug ber ersorberlichen Reisefoften angewiesen sind, ben Steuerkassen zur Beiterbeforberung zu übergeben.

Bis jum 15. November e. find une von ben herrn Landrathen und ben Kreisfaffen bie Rachweisungen über ben Ertrag ber Collecte in vorschriftsmäßiger Beife einzureichen.

Duffelvorf ben 18. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1097.) Die erforderliche Beachtung bee Leinpfades und ber Ueberschlagestellen am Ruhrstrome betr. R. S. Rr. 488.

Polizei-Berordnung.

In Folge der Klagen, welche darüber erhoben worden find, daß die Pferdehalter und Pferbetreiber ben am Ruhftrom befindlichen Leinfad willführlich verlaffen und andere als die vorgeschriebenen Ueberischagsftellen wählen, wird hierdurch, auf Grund bes §. 11 bes Gefeges vom 11. März 1850 über die Polizeie Verwaltung, in Verbindung mit der Aller, höchften Kabinetsorbre vom 6. Juni 1845 über die veränderte Organisation der Ruhre und Lippe Schiffsahrts. Verwaltung und unter Aufhebung der Polizeie Verordnung vom 12. Januar 1819 Felgendes seftgestellt:

S. 1. Den Pferdetreibern an ber Ruhr ift bei Gin bis Funf Thaler Strafe verboten über die Bojdungen ber Leinpfade außer ben angelegten Strangen zu reiten. Auf ben Ueberichlagen von einem zum andern Ufer muffen bie vorgeschriebenen Stellen eingebalten

werben.

S. 2. Die im vorftehenden S. feftgestellte Strafe foll ftattfinden, wenn ber Leinenpfad in ber gesehlichen Breite von burchichnittlich 12 Fuß Rheinlandifc ohne Roth überichritten

Differency Google

wird. Außerbem haftet ber Pferbetreiber bem Mojacenten fur ben bem Grundftude juge-

fügten Ghaben.

S. 3. Den Pferbetreibern berjenigen Schiffe, welche von Ruhrort ober Duisburg kommen und an ben Mulpeimer Koblen-Magaginen laden oder Rudfrachten ausladen wollen, soll gestattet sein, in der Rabe bes neuen Mulheimer Hafens vom linken nach dem rechtseitigen Ruhruser ben Ueberschlag zu machen und mit ihren Pserden das betreffende Fahredeng bie zu den Magaginen hinauf zu pferden.

S. 4. Dabingegen foll berjenige Pferbetreiber, ber es unternimmt, an ber im S. 3. benannten Stelle ben Ueberichsag zu machen und bem nachgewiesen werben kann, baß fein Kahrzeug nicht an ben Mulheimer Kohlen-Magazinen laben resp. aussaben, sonbern burch biese Krozedur sich nach der Schlene werbrangen will, wodurch nur die größte Unordnung

berbeigeführt werden fann, mit Funf Thaler beftraft werden.

S. 5. Die Brobberen ber Pferbetreiber find fur biefe, wenn fie bie Dronung verleten, haftbar, und es bleibt ihnen überlaffen, Die zu erlegende Strafe von benfelben wieder einzuziehen.

Duffelvorf ben 16. Juli 1850.

Der Regierungs-Prafident und Ruhrschifffahrte-Direktor.

(gez.) v. Daffenbach.

(Rr. 1098.) Die Berpachtung bes Brudengelbes an ber Rheinbrude ju Duffelborf betr.

Höherer Bestimmung zufolge soll die Erhebung des Brudengeldes an der hiesigen Rheinsbrude öffentlich meistbietend verpachtet werden, und ift der Termin zur Ligitation auf den 10- August d. 3., Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftslotale sestgesetzt, woselbst auch täglich während der Dienststunden die Bedingungen der Verpachtung eingesehen werden können. Dusselden 13. Juli 1850.

Siderbeit8 = Polizei.

(Rr. 1099.) Ctedbrief.

Der Schuhmacher Joseph Greven, 30 Jahre alt, von Fürsels im Kreise Mülheim am Mein, bat sich, um ver Bollftredung eines von bem Königl. Instruktionsrichter bier wegen Diebstahls gegen ihn erlassenen Borführungsbesells zu entgehen, auf slüchtigen Fuß gesetzt. — Die betreffenden Polizeie Dfizianten werden ersucht, auf den ze. Greven zu waschen, ihn im Falle der Betretung zu verbaften und mir vorführen zu lassen.

Roln ben 13. Juli 1850. Der Dber-Profurator: John. Signalement.

Größe 5 Fuß 4 2 3oll; Baare buntelbiond; Sitrine hod; Augenbraunen und Bart blond; Augen blau; Kinn rund; Geficht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlank.

(Dr. 1100.) Diebftahl ju Duffelborf.

Aus einem hiesigen Gasthofe sind in der Racht vom 24. auf den 25. d. v. Mts. die unten naber bezeichneten Gegenfande entwendet worden: 1) eine goldene Cylinderuhr mit silbernem Zifferblatt nebft turzer starter goldener Kette; 2) 18 Thaler in Kassenamecisungen; 3) eine schwarzsederne Geldbörse, enthaltend einen 9 Thaler in Münze; 4) eine lederene Cigarrendose, enthaltend einen Cigarrendaster; 5) ein Notizbuchelchen, enthaltend Reisebescherebungen und Notizen über Ausgaben.

Bor bem Untaufe biefer Sachen wird gewarnt, und erfuche ich Beben ber uber ben

Dieb ober Diebstahl Aufichluß geben tann, Diefe an mich ober bie nachfte Polizeibeborbe gelangen ju laffen.

Duffelvorf ben 10. Juli 1850.

Für ben Dber, Profurator: Der Staats Profurator von Ummon.

(Rr. 1101.) Diebftabl gu Grefelb.

Am 5. Juli d. 3. find aus einem Gasthause ju Erefeld folgende Gegenstände gestoblen worden; 1) ein brauner Ueberroct, in besten Taiche sich ein gelbes kattunenes Taschenuch mit schwarz und rothem Muster befand; 2) eine schwarze Tuchhose; 3) ein Paar weiße Gummit. Hofentrager; 4) eine blau gestreiste sebene Weste; 5) ein schwarzseidenes Halbuch

Indem ich riefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe und vor bem Ankaufe ber genannten Gegenflände warne, ersuche ich Jedermann, ber über beren Berbleib ober über ben Thater Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen. Duffelvorf ben 10. Juli 1850. Für ben Ober-Profurator:

Der Staats Profurator von Ammon.

(Rr. 1102.) Diebftabl gu Duffelborf.

Am 25. v. Mis. wurden aus einem hiefigen Gasthofe nachstebend verzeichnete Gegenstände entwendet: 1) eine golvene Cylinderuhr, emaillirt, in 8 Steinen gehend, nebst Stahle uhrsettet; 2) eine seidene Geldbörfe, roth und grau gestreif, mit Stahlperlen und Stahlengen, enthaltend 1 Friedrichsbor und 2 bis 3 Thaler in Münze; 3) ein Notizhuch, schwarz mit golvener Inschrift, "Notiz", enthaltend 12 Thaler in Kassenamweisungen und einen versischlichen Brief mit der Aresse Eindages in Erefeld.

Der Berbacht fällt auf einen etwa 24 3abr alten Menichen von jubifdem Acuffern.

ohne Bart mit einer bellen Commerhofe, Tudrod und Tuchmuge befleibet.

Indem ich bies zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeden, welcher über ben Diebstahl oder den Dieb Aufchlusse zu geben vermag, diese au mich oder die nächste Poliszeibehorde gelangen zu lassen. Zugleich wird vor bem Antauf der geftohlenn Gegenstände gewarnt. Duffeldorf ben 10. Juli 1850.

Der Staats Profurator von Ammon.

(Rr. 1103.) Diebftahl ju Duffelborf.

In ber Nacht vom 29. auf ben 30. v. Mit. sind aus einem hiefigen Gasthofe unter erschwerenden Umftanden die unten verzeichneten Gegenstände gestellem worden: 1) ein bolger nes Kaschen, enthaltend einen ober zwei 25 Kalericheine, mehrere 5 Thalericheine, 1 holl. Bantbillet von 40 Gulven, 2 englische Golostüde à 6 Thir. 25 Sgr., mehrere preußiche Kassenameisungen à 1 Thir., 2 ausländische deppete Pistolen, mehrere preuß. Golostüde, im Gaugen 165 Thaler; 2) eine rothseidene Geloborse, enthaltend eine doppette ausländische Pistole und 3 preuß. 5 Thalericheine.

Indem ich dieses zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeben, welcher über den Diebftahl ober ben Dieb Auskunft geben fann, hiervon mir ober ber nächften Polizeibehorbe

Unzeige zu machen.

Duffeldorf ben 10. Juli 1850. Fur ben Dber: Profurator. Der Staats Profurator: von Ummon.

Berichtigung: 3m Amteblatt Rr. 52, S. 390, Zeile 11 von oben, ift anflatt "ein Legat von 1000 Rtblr." ju lefen: "ein Legat von 100 Rtblr."

Amtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 57.

Duffelborf, Mittwoch ben 24. Juli

1850.

(Rr. 1104.) Gesetsfammlung, 28tes Stud. Das zu Berlin am 9. Juli 1850 ausgegebene 28fte Stud ber Gefetsfammlung ents balt unter :

Rr. 3284. Allerbochfter Erlag vom 24. Juni 1850, betreffent Die Errichtung von

Rentenbanten.

Dr. 3285. Allerbochfter Erlag vom 29. Juni 1850, betreffent Die Grundzuge einer Bemeinde-Dronung fur Die evangelijden Rirdengemeinden ber öftlichen Vrovingen und Die Ginfegung bes Evangelifden Dber-Rirdenraths nebft Reffort-Reglement für Die evangelifde Rirden-Bermaltung.

Dr. 3286. Berordnung, Die Regulirung ber oberen richterlichen Inftangen fur bie Fürftenthumer Bobengollern , Bedingen und Bobengollern , Giamarinaen

betreffend. Bom 4. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl, Regierung.

(Rr. 1105.) Erfindunge-Datente.

Dem Begeauffeber Chriftian Thielide gu Unna ift unter bem 18. Juli 1850 ein Datent: auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Borrichtung an Biegelftreich-Dafdinen jum Formen und Preffen ber Thonfteine, foweit fie als neu und eigenthumlich erfannt ift,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt morben. Duffelborf ben 22. Juli 1850.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

(Rr. 1106.) Den Sahrgeld-Zarif bei Ueberichmemmung ber Gegend gwifden Rubrort und Duieburg

3d babe ben mit 3brem gemeinschaftlichen Bericht vom 3. b. D. vorgelegten Zarif. nach meldem bei größeren Ueberichwemmungen ber Gegent gwifden Rubrort und Duisburg bas Ueberfahrtegelo bei ber Kabre am Schlid ju erheben ift, vollzogen und fende benfelben. welcher burch bas Umteblatt ber Regierung ju Duffelborf jur öffentlichen Renntnig ju bringen ift bierneben gurud.

Bellevue ben 11. Februar 1850.

Friedrich Bilbelm. (ges.)

In ben Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche von Rabe. Arbeiten und ben Finang-Minifter.

Tarif,

nach welchem bei größeren Ueberschweimmungen ber Gegend gwischen Rubrort und Duisburg bas Uebersahrtegelo bei ber Fahre am Schlie gu erheben ift.

			1.	11.		
I.	Es wird entrichtet far das Uebersepen: A. über die Ruhr: . von Personen, einschließlich bessen, was sie tragen: a) wenn te gewöhnliche Uebersahrt abgewartet wirb,	bem fog Dobenb bem Fa		bem R Dafenba bem S fchen bau	awifchen uhrorter mme und tempel- fe überge- ben muß. Pf.	
	für jede Person	-	4	-	6	
	b) für eine besondere, unverzügliche Ueberfahrt mit- telft nachen, welche auf Berlangen geschehen muß, wird von ben übersegenden Personen, zusammen					
11.	wenigstens entrichtet, wenn nicht die Abgabe, nach bem Sage zu a. von den einzelnen erhoben, mehr beträgt. Personen, welche zu einem Fuhrwerke, oder als Reiter, Führer oder Treiber zu Thieren gehören, wofür die Abgabe nach den Sägen zu II. und III. entrichtet wird, sind frei.		_	2	_	
11.	Bon Thieren: a) für ein Pferd ober Maulthier	2		3	_	
	b) fur ein Giud Rindvieb ober einen Efel fur eine Ziege, ein Foblen, Ralb, Schaaf, Schwein ober anderes fleines Bieb, welches frei geführt	1	-	1	6	
	ober getrieben wirb		4	_	6	
	d) für Febervieh, welches getrieben wird, für jebe 10 Gtad	-	4		6	
•	Benn Febervieß in geringerer Zahl als 10 Stud, ober auf einem Fuhrwerte, ober in einem Trageforb übergefest wird, fo wird bafur feine be- sondere Abgabe erhoben.					
Ш.	Bom Fuhrmerte, neben ber Abgabe fur bas Gefpann gu II.					
	a) für ein beladenes	4	_	6	_	
	b) für ein unbelabenes	. 2	_	3	-	
	e) für einen Sandwagen, Sandfarren, ober Sand- ichlitten, beladen ober unbeladen	_	4	_	6	
IV.					0	

B Ueber bie aberichmemmte Rieberung bei Duieburg

a) wenn von bem Duieburger Safendamme bis jur Salfte ber Duieburger Damm, ftrafe übergefest merben muß, ber betreffenbe Cap, Spalte I. ju A.;

b) wenn von bem Duieburger Safendamme bie jum fogenannten Drogenpott überge-

fest werben muß, ber betreffenbe Gas, Spalte Il. ju A.

Bei völliger Ueberichwemmung ber Gegend gwijden Duisburg und Rubrort, wenn amifden bem Duisburger Safendamme und bem Rubrorter Safendamme übergefest werben muß, von jeber Perfon 2 Ggr.

Befreiungen.

Befreit von ber Mbgabe find:

1) Cquipagen und Thiere, melde ben Sofhaltungen bes Ronigl. Saufes, imgleichen ben Ronigliden Beftuten angeboren;

2) tommanbirte Militairs, einberufene Refruten, Suhrwerte und Thiere, welche ber Armee ober Truppen auf bem Dariche angeboren : Rriegesvorfpann und Rrieges Lieferungs.

3) öffentliche Beamte und beren Aubrwerte und Thiere bei Dienftreifen, wenn bie

Beamten fic burd Freitarten beshalb geborig legitimiren;

4) Transporte, Die fur unmittelbare Rechnung Des Staats geicheben;

5) orbinaire Boften, einschlieglich ber Schnellpoften, öffentliche Ruriere und Eftafetten, und bie von Boffbeforderungen leer gurudtebrenden Gefpanne oder Thiere;

6) Sulfefuhren bei Reuerebrunften und abnlichen Rothftanben.

Bellevue ben 11. Rebruar 1850.

(gea.) Friedrich Bilbelm.

(contr.) v. b. Senbt. von Rabe.

Borftebende Allerhochfte Rabinetsorbre wird , nebft bem bagu geborenben Tarife, mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag auch in ben vorgebachten Fallen größerer Ueberichwemmungen Die Beforgung ber Ueberfahrten ausschließend bem Rubrpachter Raber am Schlid, vorerft auf Die Dauer ber bis jum 1. Juni 1854 laufenben Pachtzeit, ubertragen und von bemfelben bie Berpflichtung übernommen ift, alle funf Minuten eine Ueberfahrt fowohl vom Dieffeitigen Ufer bei Duisburg, als vom jenfeitigen Ufer bei Rubrort eintreten zu laffen, und jebergeit bie biergu erforberlichen Fahrzeuge und Mannichaften gu geftellen. Roln ben 1. Juli 1850. 70500011100

Der Provingial-Steuer-Direttor.

Selmentag.

(Rr. 1107.) Poft Comptoir Errichtung ju Capellen bei Gelbern. Um 1. Juli c. ift in bem Orte Capellen bei Gelbern ein Poft, Comptoir 3ter Rlaffe eingerichtet und Die Bermaltung beffelben bem Burgermeifter Beigeordneten Goll bafelbit. übertragen morben.

Duffelborf ben 13. Juli 1850.

Ronial. Dber. Voft. Direction.

(Rr. 1108.) Poft. Comptoir Errichtung ju homberg am Rheine.

2m 1. Juni c. ift in bem Drte homberg bei Meure ein Poft Comptoir 3ter Rlaffe eingerichtet und bie Bermaltung beffelben bem Babnhofe , Infpector Demies übertragen worben. Duffelborf ben 13. Juli 1850. Ronigl. Dber . Poft - Direction.

(Rr. 1109.) Doft-Comptoir ju Dabringbaufen.

Um 1. Juli c. ift an Stelle Des ausgeschiedenen Doft Erpediteurs Luchtenberg Die Bermaltung Des Doft-Comptoirs in Dabringhaufen an ben Raufmann Samuel Seiber bafelbit übergegangen.

Duffelborf ben 13. Juli 1850. Ronial. Dber Doft Direction.

(Dr. 1110.) Umte-Guepenfion eines Gerichtevollziehere betr.

Der Gerichtevollzieber Johann Wilhelm Birtbaufer ju Bulid ift burd rechtefraf. tiges Urtbeil bes Ronigl. Rheinifden Appellatione. Gerichtebofes ju Roln vom 3. b. M. wegen Dienftvergeben auf einen Mongt vom Amte fuspenbirt morben, welche Strafe mit bem 12. b. DR. begonnen bat und mit bem 11. Auguft b. 3. ihr Ende erreicht.

Machen ben 13. Juli 1850. Der Ronial. Dber- Vrofurator: Vadentus.

Siderbeits = Dolizei.

(Rr. 1111.) Stedbrief.

Un bem Taglobner Johann Cremer, 61 Jahre alt, von bier fonnte eine unterm 27. Dai c. wegen Diebstable gegen ibn erfannte Befangnifftrafe bis jest nicht vollftredt merben, ba berfelbe bie Alucht erariffen bat.

Unter Angabe bes Signalemente ersucht ich bie betreffenben Boligeioffizianten, auf ben ac. Cremer gu fahnden, ibn im Kalle ber Betretung gu verhaften und mir vorführen gu laffen. Roln ben 16. Juli 1850. Der Dber- Vrofurator: 3 obn.

Signalement. Grofe 5 Ruf 1 Boll: Saare und Augenbraunen blond; Stirne frei; Augen blau: Rinn rund; Gefichtebildung rund und aufgedunfen; Befichtefarbe gefund; Beftalt unterfest.

(Rr. 1112.) Stedbrief.

Der bes gewaltsamen Ausbruchs aus bem Drisgefangniffe ju Guchteln beschuldigte Beter Bobann Friedriche, ohne Stand, julett ju Debt mobnent, bat fich ber besfallfigen Unterfuchung burch bie Flucht entzogen.

3d ersuche alle Polizeibeborben ben ze. Kriebriche, beffen Signalement ich unten-

ftebend mittbeile, im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cleve ben 16. Juli 1850. Der Dber- Profurator : Bever.

Signalement.

Alter 40 Jahre; Größe 5 Ruß 4 Boll; Saare fowarg und fraus; Dbertheil bes Ropfes fabl; Stirne runglich; Augenbraunen fcmargbraun; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund groß; Bahne vollständig; Rinn rund; Geficht oval; Bart fcmargbraun, (Badenbart); Befichtsfarbe gefund; Statur ichlant. Befonbere Rennzeiden: rechte Sand etwas fleif.

(Dr. 1113, Stedbrief.

Der nachstebend naber fignalifirte Peter Chriftian Steffens, Gifchandler, wohnhaft gu Crefeld, bat fich ber Bollftredung einer gegen ibn ertannten Gefangnifftrate entzogen. 3d erfuche fammtliche Polizeibeborben, auf ben ic. Steffens ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir porfübren ju laffen.

Der Dber-Profurator: Bever. Cleve ben 17. Juli 1850.

Signalement.

Namen Chriftian Peter Steffens; Bobnort Crefelb; Religion tatbolifc; Alter 32 Babre; Grofe 5 guß 4 Boll; Saare braun; Stirn flein; Augenbraunen braun; Augen braun; Nafe und Mund mittel; Bahne gut; Bart braun; Rinn und Geficht oval; Befichts farbe gefund; Statur ichlant. Besonbere Zeichen: eine Narbe auf bem rechten Muge.

(Rr. 1114.) Stedbrief.

Der Fuhrmann Bernhard Spittmann aus Cleve hat fich ber wiber ihn wegen Laudfreicherei eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzogen. Indem ich beffen Sigualement untenstebend mittheile, ersuche ich alle Polizeibehörden auf ben ze. Spittmann zu wigiliren, und mir benfelben im Betretungsfalle vorführen zu lassen.

Cleve ben 18. Juli 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Signalement.

Religion fatholisch; Alter 25 Jahre; Große 5 Juß 3 Joll 1 Strich; Haare blent; Stirne niedrig; Augenbraunen blond; Augen braun; Rase spile; Mund gewöhnlich; Bahne gesund; Bart entstehend; Kinn fpig; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur ichlank.

(Rr. 1115.) Burudnahme eines Stedbriefe, I. S. II, Dr. 8400.

Der aus ber Provinzial-Arbeite-Anstalt zu Brauweiler entwichene Sausling Abam Effer ift am 8. Dieses Monats freiwillig in die Anstalt zurudgekehrt, und wird baber ber am 18. April bieses Jahres gegen ibn erlaffene Stedbrief zurudgenommen.

Daffelvorf ten 16. Juli 1850. Ronigl. Regierung. Abth. Des Innern.

(Rr. 1116.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 10. Dezember pr. (Amtoblatt G. 612) gegen ben aus Bergee geburtigen Theophile Lebon erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Duffelborf ben 13. Juli 1850.

Für den Ober-Profurator. Der Staats-Profurator: von Ammon.

(Rr. 1117.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir am 12. Juli c. ftedbrieflich verfolgte Philipp Zund orf von Roth, ift gur Daft gebracht werben.

Roln ben 13. Juli 1850.

Der DbersProfurator: John.

(Rr. 1118.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 13. Januar 1847 vom hiefigen herrn Instruktionerichter gegen ben Fagsbinber-Gesellen Joh. Kor aus Buberich erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Duffelvorf ben 15. Juli 1850. Für ben Dber-Profurator.

Der Staate, Profurator: von Ammon.

(Rr. 1119) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir gegen ben Theodor Lennars aus Gugenrath unterm 15. Mai c. erlaffene Stedbrief ift burch beffen Berhaftung erledigt.

Machen ben 17. Juli 1850. Der Konigl. Inftruttionerichter : Ochmel Ber.

(Dr. 1120.) Bahricheinlich Beftohlenes.

Um 29. D. v. Mte. murben einem hiefigen Golbarbeiter von einem Unbekannten, bie unten verzeichneten Gegenftanbe jum Raufe angeboten, und bann unter Umftanben, welche mahricheinlich machen, baß biefe Gegenftanbe entwenbet feien, zurudzelaffen, indem ber Frems be fich entfernte.

Die mahricheinlich geftohlenen Gegenstände find Folgende: 1) ein filbernes Armband;

2) eine ginnerne Schaumunge mit fymbolifden Darftellungen; 3) eine ginnerne Dombaus bentmunge von 1848; 4) eine filberne Dentmunge; 5) eine filberne Schaumunge von 1761. auf beren einer Geite Die b. 3 Ronige, auf ber Rebrfeite ber b. Betrus bargeftellt ift.

Der Unbefannte gab an, Theodor Duller aus Berford gu fein, er mar mittler Große, bagerer Statur mit magerem blaffen Beficht, blonden Sagren, ohne Bart, und mag etwa 38 bis 40 Sabre alt fein. Befleibet mar er mit einem buntlen Tuduberrod, einer Sbmal.

Wefte, einem Faltenbembe, und einer Muge; Dialect weftphalifd. bend fignalifirten Unbefannten Ausfunft ju geben weiß, wird biermit erfucht, mir ober ber nachften Volizeibeborbe bavon Unzeige ju machen.

Rur ben Dber- Profurator Der Staats- Profurator: von Ammon.

(Dr 1121.) Diebitabl au Duffelborf.

In ber nacht vom 5. auf ben 6. b. Dies. fint aus einem biefigen Birtbebaufe folgente Sachen geflohlen worben: 1) ein schwarzer Tuchrod; 2) eine ichwarze atlasseitene Befte; 3) ein Paar Stiefel; 4) eine filberne Tafdenuhr nebft tupfernem Schluffel; 5) ein Patent ale Rheinschiffer fur bie Strede von Rubrort bie Cobleng d. d. Roln ben 11. April 1848; 6) eine Brieftaide, enthaltend 3 Thir. in Raffenanweisungen und Schriftftude; 7) ein leinenes Tafdentuch gez. A. H.; 8) ein Gelobeutel, enthaltend 17 Thir. in Gilbergelb: 9) eine graue leberne Cigarrendofe. Dringenber Berbacht fallt auf einen bier fremben Menichen, welcher feiner Angabe gemaß Beter Beder bieß, aus Ratingen geburtig und Refervift beim 17. Regiment mar. Er mar befleibet mit einem blauen Rittel, buntelblauer fcmargeftreifter Sofe, farrirter baumwollener Wefte mit tupfernen Anopfen und einem Paar neuer Militair - Salbftiefel mit bem Stempel bes 17. Infanterie - Regimente. Gammtliche lettgenannten Rleiter bat ber Unbefannte bier gurudgelaffen.

Indem ich biefen Diebstabl gur öffentlichen Renninig bringe, und vor bem Antaufe ber genannten Gachen marne, ersuche ich Beben, ber betreff beffelben Austunft geben tann, biefe

an mich ober bie nachfte Doligeibeborbe gelangen ju laffen.

Duffelborf ben 11. Juli 1850. Für ben Dber- Profurator. Der Staats Drofurator: von Ammon.

(Rr. 1122.) Diebftabl ju Duffelborf.

In ber Racht vom 4. auf ben 5. b. D. find aus einer Bohnung bierfelbft folgenbe Begenftanbe, als: 1) ein leinenes Betttuch; 2) zwei feine leinene Mannshemben, movon eines geg. T. H. 1; 3) ein grob leinenes Bemb, gestohlen worden. Diefen Diebstahl zur öffentlichen Renninig bringend, ersuche ich Beber, ber über ben

Thater ober ben Berbleib ber Cachen Mittbeilungen machen fann, Diefelben mir ober ber nachften Polizeibeborte gutommen gu laffen.

Duffelborf ben 11. Juli 1850.

Gur ben Dber- Vrofurator. Der Staate- Profurator : von Ummon.

(Rr. 1123.) Diebftahl gu Duffelborf.

In bem Beitraum gwifden bem 23. und 29. v. Die. find aus einem biefigen Gafthofe entwendet worden : 1) ein Gelobeutel von blauen, grunen und schwarzen Perlen, mit ber Devife "Gebente mein" und 2) bas in bemielben befindliche Beld, betragent 15 Thaler in Gilbergelb.

Indem ich biefen Diebstahl jur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jedermann, der uber ben Dieb oder ben Diebstahl Aufschluffe zu geben vermag, fich bei mir oder der nachten Bolizeibeborde zu melben.

Duffelporf ben 11. Juli 1850.

Fur ben Dber. Profurator: Der Staats. Profurator: von Ammon.

(Dr. 1124.) Diebftabl ju Bevelingboven.

In ber Nacht vom 2. auf ben 3. b. M. wurden aus einer zu Bevelinghoven geles genen Wohnung unter erschwerenden Umftanden die hier unten genannten Gegenfande gesthoblen: 1) 3 hemden, gez. J. E.; 2) 2 leinene Bettucker, gez. A. C.; 3) 1 feines leinenes Tuch. Dieser Diebstahl wird hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht und vor dem Anstauf der gestohlenen Sachen gewarnt. Zugleich ersuche ich Jeden, ber eine Auskunft über den Diebstahl oder den Dieb zu geben im Stande ift, davon mich oder die nachste Polizeibeborde in Kenntnis zu setzen.

Duffelborf ben 12. Juli 1850.

Für den Dber. Profurator. Der Staats. Profurator: von Ummon.

(Rr. 1125.) Babricheinlich Geftoblenes betr.

Einem Manne ju Steinsiepen, Burgermeisterei Dorp bei Solingen, find in der Boche vor Pfingften d. 3. vier wahrscheinlich gestohlene Bienenstode verfaust worben. Diesenigen, benen um die angegebene Zeit Bienenftode entkommen find, mogen sich zur Besichtigung bei bem herrn Burgermeister zu Dorp melben.

Roln ben 15. Juli 1850.

Der Untersuchungerichter: Belmentag.

(Rr. 1126.) Babrideinlich Geftoblenes betr.

Bei verdachtigen, bereits megen Diebftable beftraften Perfonen find folgende Gegenfande bei Belegenheit einer Saussuchung vorgefunden : 1) ein Tifchtuch von Reffel, 2) ein Banbtud von Gebild, 3) ein bito, 4) ein bito (grobes), 5) ein bito von Gebild, 6) ein roth und ichwarz geblumtes Umidlagetud mit Frangen, 7) ein Coupon gelber Rattun mit grunweißen Blumen, 8) ein rothes tattunenes Tuch, 9) ein blau und weiß farrirter baum. wollener Riffenübergug, 10) ein Coupon Befrenzeug, geftreift, 11) ein Coupon blaue Leinmanb, neu, 12) ein bito blau Gebrudt mit gelben Blumen, 13) ein Dufter von blauem Bedrudt, 14) ein gerriffenes rofa rothes Tuch, 15) ein Stud Futterneffel, 16) ein fleines weißes Tafdentud, 17) ein Didemild-Beutel, 18) eine weiße leinene Rinderbede, 19) ein leinenes Salstuch, 20) ein Coupon bellblauer Molton, 21) ein gerriffenes Mannehemb, 22) eine leinene Leibbinde, 23) eine bito, 24) eine rofenrothe Frauentappe (noch nicht gang fertig), 25) ein blau und grun geftreiftes fattunenes Frauentleit, 26) ein Coupon weiß u. roth geblumter Kattun, 27) ein Coupon buntelblau Gebrudt mit grunen Blumen, 28) ein Paar fowarze wollene Strumpfe, 29) ein altes gerriffenes hemb, 30) ein Coupon roth und weißearrirter Siamofen, 31) brei blau und weiß carrirte Riffenuberguge, 32) ein Tifchtuch von Bebild, 33) ein Ruchenhandtuch von Gebild, 34) ein Coupon rofenrother Rattun, 35) ein gerriffenes weißes Tafdentud, 36) gwei Strange fdmargen Sajett, 37) brei Strange blauen bito, 38) zwei Strange violett bito, 39) brei Gade und ein altes Tragetuch, 40) ein aroffer eiferner Bobrer mit Gewinde, 41) eine Rarren-Rette, 42) brei eiferne Gewichte von refp. 4. 3 und 2 Pfund, 43) eine alte meffingene Rafferolle, 44) ein eichener Saud. fod mit fdwargem Borntnopf, fdwargem lebernen Bandgriff und Riemen, und eifernen Band, 45) ein Gad. 48) ein Zaidenviftol mit Bercuffioneicog und Bajonett. 47) ein altes Zaidenpi-

Divinced by Google

kol mit Perenfionsschop, 48) eine eiserne Feise ohne Seft, 49) vier Bleistifte, 50) zwölf Bohrer verichtebener Größe, 51) eine Dute mit zerhadtem Blei, 52) eine eingehäusige filberne Taschenuhr mit Email, Jisterblatt und arabischen Zahlen nehlt Schläusige filberne Kapfel, 53) eine blaue Frauentasche mit einem bairischen Gulben, 3 1/6 Thalerftüden, 1 Sgr., nnb sit 1 Sgr. 2 Pl. Kupfermanze, 54) ein gelögrüner Belvbeutel mit weißen Perlen, enthaltend: 2 alte französische Kronthaler und 2 preuß. Thalerstüde, 55) ein weißes Ocitehen mit sechs kupfernen Jündhütchen, 56) eine schwarze Tuchtappe mit Sturmband von lafirtem Lever und Schirm, 57) eine ganz gleiche Kappe, 58) 7 Gabeln mit weißen Oesten (von Knochen oder Essendin), 59) ein Pulverhorn mit Pulver, 60) ein sanges Dandtuch, 61) eine Serviette, 62) eine seinere dito, 63 zwei grobe Handtücher, 64) verzschieden Stupfer, 65) ver schiede Aupten Stupfer.

Diefelben find muthmäßlich gestollen; ber Bestohlene bat jedoch bieber nicht ermittelt werden tonnen. Ich bemerte, daß bie genannten Gegenstände bei ber Rönigl. Kreis Ber richtes Bommission in Buttingen besehen werben tonnen, und etwalge Angrude barauf bei-

bem Beren Polizei-Anwalt Didert bafelft angemelbet werden muffen.

Bochum ben 7. Juli 1850. Der Staats-Unmalt: Bur Redben.

Personal : Chronik.

(Dr. 1127. Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. G. Lat, hat fich zu Borbed, Kreis Duisburg, niedergelaffen.

(Dr. 1128.) Der provisorifde Lehrer an ber tatholischen Elementarfdule ju Camperbrud, Joseph Berepohl, ift in feinem Amte befinitiv beftätigt worden.

(Rr. 1129.) Der provisorifce Lebrer an Der zweiten Klasse ber latholischen Elementars foule zu Millingen, Wilhelm Kleinebrecht, ift in seinem Amte besnitiv bestätigt worben. (Rr. 1130.) Der Schulamts-Candicat Lebrecht Baumer ift provisorisch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber evangelischen Elementarschule zu Rohlfurth, in der Burgermeisterei Eronenberg, ernannt worben.

(Dr. 1131.) Dem bisherigen Lehrer an ber boberen Burgerfoule in Solingen, Bilbelm Schreiber ift bie Erlaubnif ertheilt worben, baselboft eine Privatioule zu errichten.

(Mr. 1132.) Perfonal-Beränberungen,

im Bereiche ber Intenbantur 7ten Armee. Corps.

Der Provinnt-Amts-Controlleur Kemphues in Munfter ift geftorben, in beffen Stelle ber Magagin-Gehulfe Gotreder von Madgebrurg als intertimiftifcher Controlleur verfeet. Der interimiftiche Garnison-Berwaltunges Berinfvettor Rabau und ber interfmittige

Rafernen-Auffeber Deppe in Munfter murben in ihrem Amte bestätigt.

Der Rafernen-Auffeher Bog in Spandau ift jum interimiftigen Rafernen-Infpettor 2ter Rlaffe in Duffelborf beforbert. Als interimiftige Rafernen-Auffeher wurden auf Probe angenommen: ber Mufitmeister Schaufeil vom 16ten Infanterie-Regiment in Duffelborf, ber Bachtmeister Mittelftabt vom 4ten Ruraffier-Regiment in Befel und ber Feldwebel Fahren tamp vom iften Bataillon 15ten Landwehr-Regiments in Minden.

Der Lagareth-Inipettor 2ter Rlaffe hefling in Minten ift jum Infpettor ifter Rlaffe beforbert und ber Lagareth-Rechnungeführer Gergeant Lehmann vom 4ten Ruraffier-Regi-

meut als interimiftifder Unter-Infpettor bafelbft ernannt worben.

Rebigire im Bureau ber Ronigl, Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Nr. 58. Duffelborf, Sonnabend ben 27. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1133.) Die Berkundigung orespolizeilicher Borfchriften, sowie die Formen ihrer Gultigkeit betr. 1. S. 11. Ar. 8050.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Auf Grund bes S. 5 bes Gefeges über Die Polizeiverwaltung vom 11. Marg b. 3. verorbnen wir biermit:

1) Jeber Erlag einer Ortepolizeivorschrift muß ausbrudlich auf ben §. 5 bes genannten Gefeges Bezug nehmen und als Polizeivorichrift fur ben Umfang ber betreffenben Gemeinde, bezeichnet fein.

2) Die Strafe ber nichtbefolgung ober Uebertretung ift innerhalb bes gefeslich gulagisgen Betrage von brei Thalern bergestalt festgujegen, bag entweber eine beftimmte

Summe, ober ein Minimum und Maximum angegeben wirb.

3) Uebersteigt die angedrohte Strafe ben Betrag von drei Thalern, fo muß in allen Fällen unsere, diese Erhöhung bes Strafbetrags aussprechende Genehmigung mit verfündet werden.

4) Der betreffende Polizei. Erlaß muß von ber Dries Polizeiverwaltungebeborbe voll-

jogen fein.

5) Wo der Gemeindevorstand von der örtlichen Polizeiverwaltungsbehörde verschieden ift, muß die Erwähnung ber vorhergegangenen Berathung der lettern mit der ersteren, — ebenso bei Berordnungen über Gegenftande ber landwirthsichaftlichen Polizei die Erwähnung der Zustimmung der Gemeindevertretung ausgedrückt sein.

6) Die Volizeiverordnung muß

a) an bem Gemeinbebaufe und bem Polizeigebaube öffentlich augeschlagen werben, und mabrent 8 auf einander folgenben Tagen bafelbft ausgehängt bleiben, und

gleichzeitig

b) nach vorhergegangenem Zeichen mit einer Glode ober Scholle, auf ben öffentlichen Strafen und Plagen mit ber Bemerkung, daß Dieselbe in ben gedachten Bebanben angeschlagen sei und 8 Tage lang bleibe, verlesen werben

e) ben Tag ausbrudlich bezeichnen, an welchem ber Ablauf ber ad a bemeiften Stägigen Frift erfolgt, ober von welchem ab fonft, zufolge besfallfiger ausbrud-

licher Teftstellung, Das Intrafttreten ber Berordnung erfolgen foll.

7) An Die Stelle biefer Berlefung ad 6. b. tritt für die Stadte Duffelborf, Elberfeld, Grefeld und Barmen die einmalige Einradung der Berordnung, mit der ad 6. b. enthaltenen Bemerkung, in dasjenige der daselbst erscheinenden öffentlichen Bidter, welches zur Aufnahme der öffentlichen Bekanntmachungen der Behörden bestimmt wird. 8) Bei Beobachtung der oben gegebenen Bestimmungen wird die Berordnung als

Diffreed by Google

gehörig publigirt erachtet, und tritt die verbindliche Kraft berfelben, wenn bafür nicht ein anderer Tag, gufolge ausbrücklicher Feststellung, bestimmt worben ift, mit bem Ablaufe bes 8ten Ausbangetages, und für bie ad 7 erwähnten. 4 Städte mit bem Ablaufe bes Iften Tages nach bemjenigen, an welchem bie Berordnung zuerst in bem betreffenben öffentlichen Blatte erschienen ift, ein.

9) Die Orts-Polizeiverwaltungs-Behörden haben die von ihnen erlaffenen Berordnungen mit der Bescheinigung ber geschehenen Publikation, im Gemeindes und im Polizei-Archive zu beponiren, serner 3 beglaubigte Abschriften mit derselben Bescheinigung und zwar eine bem Friedenkrichter des Bezirks, zwei dem Königl. Kreis-Laubrathe fur bessen Atten und zur Weiterbesorderung an und einzureichen.

Die Rreis Cantrathe werden Die Aufnahme ber gebachten Berordnungen in bie vorhandenen offiziellen Rreisblatter Behufs größerer Berbreitung herbeifuhren.

10) Die ad §. 2 nut 3 unferer Amteblatte Berordnung vom 8. Auguft 1840 (Amteblatt Rr. 49 von 1840) enthaltenen Bestimmungen werben hieburch außer Kraft acfest.

Duffelverf ben 12. Juli 1850.

(Rr. 1134. Den Dienkeintritt bes evangelischen Ober-Kirchenraths in Berlin betr. I. S. V. Nr. 2763. Rachven des Königs Majchat mittelft Allerhöchter Ordre vom 29. Juni d. 3. zu bestimmen geruht haben, daß die vermalige Abtheilung des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten für die innern evangelischen Kirchensachen in Zukunft die Bezeichnung: "Evangelischer Ober-Kirchenrath" sühren soll, und diese Allerhöchfte Bestimmung zugleich mit dem Allerhöchft genehmigten Respert-Weglement su bei esangelische Kirchenverwaltung durch die Geses, Sammlung zur öffentlichen Kenntniß gebracht worden ist, machen wir im Austrag des herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten hiedurch bekannt, daß der Koungelische Ober-Kirchenrath mit dem 11. d. Dr. in die ihm angewiesens Funktionen eingetreten ist, und den Gebrauch der ihm beigelegten amtlichen Bezeichnung angenommen hat. Derselbe wird daher in den seiner amtlichen Wirschnie zugewiesenen evangelischen Kirchensachen unter dieser Bezeichnung sortan selbsthändig verstagen.

In gleicher Beise ift nunmehr auch in benjenigen Angelegenheiten, welche ber ausichließlichen Cognition bes Gvangelischen Ober-Rirchenraths, nach Maafgabe bes Resport-Realements, angewiesen find, von Bebörben und Privaten bie Abbreffe: Mit ben Evange-

lifden Dber Rirdenrath ju Berlin" ju gebrauchen.

Duffelborf ben 19. Juli 1850.

(Rr. 1135.) Rheinfifdereis Berpachtung bei Duffelborf betr. II. S. IV. Rr. 735.

Die Domanial, Fischeris Gerechtsame im Rheine rechten Ufere, vom sogenannten Fischershauschen oberhalb ber Reuftab bis an bie Munbung bes neuen Safens unterhalb Duffelborf, bis jum 30. September 1850 an ben Carl Maaffen bierfelbft verpachtet, wird am Donnerstag ben 15. August 1850, Morgen 9 Ubr.

auf bem Ronigl. Rentamte babier vor bem Ronigl. Domainen Rathe Sellinger einer neuen Bervachtung auf 6 Jabre im öffentlichen Meiftachote aufaeftellt.

Die Bedingungen fonnen auf bem Ronigl. Rent-Umte eingefeben werben.

Duffelborf ben 25. Juli 1850.

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Buch, Kartofe Grüße weizen feln feln Grüße Berliner Sipe	2011 2
\$ 000-200 x00x0-210		1 1 1 2 2 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4

		. 2. 12. 2	1090	700	7.4	: د، بن	_		Nr.				
Durchichnietenreis-	Rempen	Eleve Geldern	Grumerich	Grefeld	Gir	Wettmann	9 Hallothane		Saupt, Orte.	ber	3	Wamen.	
	1 2			1 22 8	-	1	91	91th. Sq. Pf.	3u 110 Pfunt.	Contner	per	У си	
4 22 5	1 27	3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	20	4 19 6		5 00 0 	л Э	Rib. Eg.Pf.	zu 1200 Pfunt.	Schod	per	Streb	
5 0	11	1-1-	1 1 1 0 0 4 0	111	1	100	2	Rth. Sa.Pf.	per Berliner Duart.		Brannts wein.		
1 6	11		111	1 1 1 2 4 4	000	1	2	Mth. Eg. Pf.			Bier.		
10		1001	در د	on la		ں دی در صدر د ۱۰ دی د		&g. ₽f. 2g.	B 134	trer &		Rind: Kalbs	
2 2 9	-		1 w w cs	2222	100		2	91 Sa. Vf.	Fleist,			Sam.	
4 3	102	101	0.00	011	1 1	1 4		®4. 91. ⊙4. №	Pfund.	93erff	Schweis Butter		
G G	attrice the	Andrew Street, Square,	000	000	00	1		9		Sim ?		T Girt	

ber Consumtibilien Durchichnitte Preife im Regierungebegirte Duffelborf pro Juni 1850. Fortfegung 3 e r Na o meife (Rr. 1137.) Erfinbunge-Vatent betr.

Dem Bergoglich Gadfen-Roburgifden Sauptmann a. D., Freiheren v. Gedenborff,

ju Beinricheballe bei Gera ift unter bem 18. Juli 1850 ein Datent:

auf ein durch Beschreibung erlautertes Berfahren gur Darftellung von Glauberfalg in feinem gangen Bufammenbange, obne Jemand in ber Benutung ber eingelnen Materialien ju beidranten .

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Staats

ertbeilt morben. Duffelborf ben 25. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1138.) Berionenpoft gwifden Mbenbt und Duffelborf betr.

Bom 21. Juli b. 3. wird bie Perfonenpoft von Rheydt nach Duffelborf von erfterm Drie um 5 1/2 Uhr, ftatt bieber um 6 Uhr frub, abgefertigt merben, und in Duffelborf um 8 Uhr 20 Minuten frub, jum Unichlug an ben Deug-Minbener Bug, eintreffen.

Duffelborf ben 17. Juli 1850. Ronigl. Dber- Doft Direftion.

(Rr. 1139.) Canbgerichte-Ferienfigungen ju Cleve.

Berordnung.

Die Bildung ber Ferienfammer bei bem Ronigl. Landgerichte ju Cleve pro 1850 betreffend.

1) Bu Gigungstagen ber Ferienkammer, um in fummarifden und bringenben Civilfachen, imgleichen in Sandelsfachen, ju erfennen, werden ber 1., 10., 12., 24. und 26. August, fowie

ber 7., 9., 21., 23. Geptember c. bestimmt.

2) Rontestationen über Ginreden wider Die Bulagigfeit ober Gultigfeit eines eingeleiteten Gubhaftations, Berfahrens, find in Die Gigungen vom 10. August und 7. Gertember c. ju vermeifen.

3) Correctionelle Gaden 1. und 2. Inffang follen, wie auch aufer ben Rerien, gur

Untersuchung und Entideibung gebracht merben.

Cleve ben 17. Juli 1850.

Der Prafident bes Ronigl. Landgerichts: Beffel. Für gleichlautende Abschrift, ber Dberfefretair: Goeft.

(Rr. 1140.) Die Berluftigerflarung burgerlicher Rechte betr. Das Ronigliche Landgericht bierfelbft bat:

1) burch Urtbeil vom 14. Januar c. ben Philipp Krabmintel . 42 Jahre alt, Taglobner bierfelbft mobnent, auf Die Dauer von zwei Jahren, endigend mit bem 28. Januar 1853 . und

2) burd Urtheil vom 26. Juli v. 3. ben Johann Bilbelm Dalfd, 27 Jahre alt,

Beber, ju Lennep wohnhaft, auf zwei Jahre, endigend mit bem 31. Oftober 1852, ber Befugniß zur Ausübung aller im Urt. 52 Gt. G.B. bezeichneten Rechte fur verluftig erflart, mas ich in Gemäßheit Des Juftig-Minifterial-Rescriptes vom 31. Mary 1843 biermit befonnt mache. Elberfelo ben 20. Juli 1850. Der Dber Profurator: von Ummon.

(Dr. 1141.) Den verichwundenen 2B. Priefter betr.

Der nachftebend fignalifirte Bilbelm Priefter von Dulbeim an ber Rubr bat am 2. Diefes Monate fein elterliches Saus verlaffen und ift feitbem verschwunden. Da bie bieber peranstalteten Rachforschungen erfolglos geblieben find, fo erfuche ich einen Jeben, ber über ben ienigen Aufenthaltsort befielben nabere Ausfunft geben fann, fofort bierber ober ber naditen Volizeibeborbe Unzeige zu machen.

Duieburg ten 19. Juli 1850. Ronigl. Staateanwaltidaft: Bengftenbera.

Sianalement.

Alter 28 Jahre; Grofe 5 Guf 7 Boll; Saare buntelbraun; Stirne boch: Mugenbraunen braun; Augen braun; Rafe langlich; Minnt gewöhnlich; Babne gut; Rinn rund; Beficht langlich ; Befichtefarbe gejunt ; Statur ichlant.

Befondere Rennzeichen: am rechten Beigefinger ein Ballgeichmulft.

Rleibung : buntele Rappe, blaue Tuchjade, bunt feibene Befte, fcmarge Sofe, Stiefeln , leinen Semb , gez. W. P.

Sicherbeite = Wolizei.

(Dr. 1142.) Stedbrief. Der Taglobner Johann Tonnes, ohne befannten Wohnort, bat fich ber Bollftredung bes von bem biefigen Ronigl. Inftruftionerichter wegen Prellerei gegen ibn erlaffenen Bor-

führungebefehls bis jest zu entziehen gemußt. Indem ich beffen Signalement mittheile, erfuche ich fammtliche Polizeibeborben, auf

ben ic. Tonnes ju machen, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen. Duffelborf ben 18. Juli 1850. Rar ben Dber- Brofurator.

Der Staats Drofurator: von Ammon. Gignalement.

Alter 26 Jahre; Große 5 Tuß 8 Bell; Saare blond; Stirne balb bebedt; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe und Dund gewöhnlich; Bart blond; Rinn oval; Geficht oval : Befichtefarbe gefund ; Ctatur folant.

(Dr. 1143.) Stedbrief.

Der Schubmachergesell Muguft Trau aus Gieleben bat fich bis jest ber Bollftredung eines gegen ibn wegen Sausdiebftable und Galfdung vom biefigen Konigl. Untersuchungs. richter erlaffenen Borführungebefehles ju entziehen gewußt.

Unter Mittheilung bes Signalements erfuche ich alle Polizeibehörben auf ben ze. Trau

ju machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Duffelvorf ben 18. Juli 1850.

Fur ben Dber-Profurator. Der Staats-Profurator von Ummon.

Signalement bes Muguft Trau.

Alter 23 Jahre; Große 5 fuß 1 Boll; haare braun; Stirne frei; Angenbraunen und Augen braun; Rafe und Dund gewöhnlich; Rinn rund; Geficht oval; Gefichtefarbe gefund; Statur mittelmäßig.

Rr. 1144.) Stedbrief.

Der nachftebend naber fignalifirte Dreborgelfpieler Bilbelm Freudenberg von Rof. fern, fich gewöhnlich ju Correngig bei Linnich aufhaltent, bat fich einer gegen ibn megen Aufforderung zu einem Attentat gegen Die Regierung eingeleiteten Untersuchung Durch Die Flucht entzogen. 3d erfuche fammtliche Polizeibeborben auf Diefes Individuum gu machen. im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cleve ten 20. Juli 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Signalement. Alter 39 Jahre; Baare braun; Stirn gewöhnlich; Angenbraunen braun; Rafe ge= wöhnlich; Mund gewöhnlich; Bart braun; Rinn rund; Geficht langlich; Gefichtefarbe gefund; Statur ichlant. Befondere Rennzeichen: ichielend.

(Rr. 1145.) Stedbrief.

Der nachstehend naber bezeichnete Taglobner Gerhard Congen aus Brevell hat fich ber Bollfredung einer gegen ibn verbangten Gefangnifftrafe burch bie Flucht entzogen. 3ch ersuche fammtliche Bolizeibeborben, auf ben ze. Congen zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorfubren zu laffen.

Cleve ben 21. Juli 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Signalem ent.

Ramen Gerhard Conzen; Bohnort Bregell; Religion katholisch; Alter 42 Jahre; Bröße 5 Fuß 6 Zoll; Haare röthlich; Stirn gefalten; Augenbraunen hellblond; Augen grau; Rase und Mund gewöhnlich; Bart blond; Zahne unvollständig; Kinn oval; Gesichtes farbe blaffactblich. Statur schlant; Sprace veutsch, flottert etwas.

(Dr. 1146.) Stedbrief.

Der Untersuchungsgefangene Johann Joseph Schnichel's aus Rohr, eines qualifizirten Diebstable beschulbigt, ift beute gewaltsam aus bem biefigen Gefängniffe ausgebrochen und entwichen. Indem ich bessen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich fämmtliche Orts, und Polizeibehoren auf benfelben zu vigiliren, im Betretungsfalle ihn zu verhaften, und mir unter sicherer Bededung vorsubren zu laffen.

Malmedy den 20. Juli 1850. Der Königl. Staats- Profurator: 2B. Frieffem. Signalement.

Familiennamen Sonichele; Bornamen Johann Joseph; Geburtsort Rohr; Aufents haltsort dito; Religion fattpolisch; Alter 28 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Joll; Haare bloud; Stirne flach; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase gewöhnlich; Mund dito; Bart blond; Jähne vollftandig; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt untersfest; Sprache bentsch. Besondere Rennzeichen: keine.

Betleidung: fcmarge Tud : Muge mit Schirm, fcmargfeiden Saletuch, fcmarge Tuds

mefte, blau leinene Sofe, blau leinenen Rittel und Stiefeln.

(Rr. 1147.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 17. Juni c. fledbrieflich verfolgte Gottfried Badenheuer, Fagsbinder von Bonn, ift zur haft gebracht worden.

Roln ben 18. Juli 1850. Der Dber-Profurator: 30 hn.

(Rr. 1148.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 13. b. M. wider Mathias Drieffen aus Beege erlaffene Stedsbrief wird als erlebigt zurudgenommen.

Cleve ben 19. Juli 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 1149.) Diebftahl ju Beibthaufen.

In ber nacht vom 15. auf ben 16. b. Mts. find aus ber Bohnung bes Lebrers Bimber ju Beibthausen mittele Einbruchs nachstehenbe Gegenftanbe geftoblen morben:

1) zwei Topfe mit Butter eirea 20 Pfund; 2) ein Sutterbeden mit eirea 5 Pfund; 3) ein Topf mit Schweineschmalz; 4) fun Weisbrove; 5) 1/2 Anker Branntwein nebst Käßschen; 6) 2 Krüge und 1 Flasche mit Branntwein; 7) 2 Töpfe mit Mehl; 8) eine zinnerne Kaffeekanne; 9) eine blecherne Kaffeebonenbose mit eirea 1 Pfund Kaffeebohnen; 10) ein Paar Mannschiefeln, sest und neu; 11) ein Paar Frauenschue bito; 12) ein Paar Pan-

toffeln; 13) ein Paar Kinderschube; 14) zwei Paar Frauenschube (alte); 15) einige Kopfe und halstücher; 16) ein Mannerod von Nanquin, in bessen Zasche ein Kalender von 1850, worin sich zwei Kassenamweisungen von ein Thie. nebst mehreren Notizen und eine Stimmegabel befanden; 17) ein gedrucktes Kinderkleiden; 18) ein kattunenes dite; 19) ein Kinderkleiden von Tuch; 20) ein bito bito (alt) und 21) zwei gedruckte Schutzen.

Unter ber Barnung vor dem Ankaufe Diefer Gegenftande wird jeder ersucht, der über ben Berbleib berielben ober bie Thaterichaft Auskunft zu geben vermag, hiervon der unterzeichneten Staats Anwaltschaft ober der nächsten Polizeibehörde ungefäumt Mittheilung zu machen. Effen ben 18. Auli 1850. Die Staats-Anwaltschaft: Dellweg.

(Dr. 1150.) Diebftabl ju Sorft.

In der Nacht vom 9. auf ben 10. Juli c. ift tem Biehhändler Franz Rofe zu horft eine fable bunte sette, eirea 350 Pft. schwere Ruh, welcher auf bem linken horn bie Buchfiaben V. R. eingebrannt und im Werthe von 35 Mihler, aus ber in ber horster Mark acleanen, sogenannten Devot-Beibe, gestoblen.

Warnend vor dem Aufaufe, ersuche ich Beden, welcher vom Diebstable Biffenfcaft bat und jur Ermittelung Des Thatere Angaben ju machen im Stande ift, plefe Der nachften

Polizeis oder Gerichtsbeborbe fofort mitzutheilen.

Redlinghaufen ben 20. Juli 1850. Der Staats Unwalt: Rolshaufen.

Dersonal : Chronif.

(Dr. 1151.) Der Aporibeter II. Rlaffe Bojeph Marcellus Puteanus hat Die Erlaubnig erhalten, Die van Butphen'iche Aporbete gu Rees für eigene Rechnung fortzusegen.

(Rr. 1152.) Der provisorijde Lehrer an ber fatholiiden Schule zu Bullingen, Bernhard Stentamp, ift in feinem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 1153.) Der Shulamte Canvicat Lambert Bolmring, ift prviforijd auf zwei Jahre zum iften Lebrer bei ber fatholifchen Schule zu Tonieberg ernannt worben.

(Rr. 1154.) Der Felomeffer Emil Bentler bat fich ju Raiferewerth niedergelaffen.

(Rr. 1155.) Der bisberige Lebrer an ber Soule zu Domettmann, Johann Carl Tills mann, ift zum Lehrer an ber evangelijden Elementaridule zu Reinoldis Capelle bei Ruppelrath ernannt worden.

(Rr. 1156.) Der Lehrer an ber evangelischen Elementaricule zu Byfang, Burgermeifterei Solten, Arnold Saaftert, ift in feinem Amte bennitiv beflätigt worben.

(Rr. 1157.) Der bisber als Sulfslehrer an ber Mar-Pfarricule gu Duffelvorf angestellte Bilhelm Kreuger ift vorläufig auf 2 Jahre jum Lehrer am Baifenhause zu Steele ernannt worben.

(Mr. 1158.) Dem Maurer Joh. Froling zu Elberfelo ift gestattet worden, bas Maurers gewerbe auch fernerhin felbstftändig zu betreiben.

Berichtigung. Seite 398 im Amtobl. Rr. 53 ift zu lefen: 18) Frang Carl Jofeph Scharnet; nicht Scharfet.

" hierbei als Beilage, bie zweite Ausgabe ber Drifchafts. Berzeichniffe ber neugebildeten Sovotbefenamte. Begirte im Regierungebegirte Duffeldorf.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bof.

Umtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 59.

Duffelborf, Mittwoch ben 31. Juli

1850.

(Rr. 1159.) Die Schulentlaffunge Beugniffe ber gur Mudbilbung und Prufung aufgunehmenben Canbibaten bes Baufaches betr.

In ben Borfdriften vom 1. August 1849 fur bie Ausbildung und Prufung berjenis gen, welche fich bem Baufache witmen S. 2 ad a. und fur bie Ronigliche Bau-Atabemie ju Berlin S. 6. 1. a. ift bie Bulaffung ju ten Prufungen bes Baufaches und bie Aufnahme bei ber Bau-Atabemie von tem Nachweis ber Reife tes Abganges aus ber erften Rlaffe eines Gymnafiums, ober aus ber erften Rlaffe ber ju biefem Bebuf befondere gu begeich. nenden bobern Realiculen abbangig gemacht. Unter Bezugnahme auf Diefe Borichriften find fur jest und vorbebaltlich weiterer Bestimmungen nachftebend verzeichnete 18 Realfdulen jur Ertheilung annehmbarer Entlaffungs-Beugniffe fur Die Canbibaten bes Baufaches befähigt ertlart und werden Die betreffenten poridriftemagig ausgeftellten Entlaffungs Beugniffe von ber Konigliden tednifden Bau Deputation und bem Direttorium ber Ronigliden Bau-Alabemie als genugent anerfannt merten :

1) Maden Realidule.

- 2) Duffelborf bo.
- 3) Elberfelb Do.
 - 4) Röln Do.
 - 5) Giegen bo.
 - 6) Berlin Die Ronigliche Realfdule.
- 7) Berlin bie ftabtifche Gemerbefdule. 8) Breslau Die bobere Burger, und Realfdule.
- 9) Deferis Realfdule.
- 10) Stettin Friedrich-Bilbelmefdule (bobere Burgerfdule).
- 11) Ronigeberg Die bobere Bargericule im Lobenicht.
- 12) Ronigeberg bie Burgidule.
 - 13) Memel Die bobere Burgers und Realfdule.
 - 14) Infterburg bie bobere Burger, und Realschule. 15) Tilfit beegl.
 - 16) Dangig bie Petrifdule.
 - 17) Dangig bie Johannisichule.
 - 18) Elbing bie bobere Burger, und Realicule.

Berlin ten 13. Juli 1850. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal- Ungelegenheiten.

(get.) von Labenbera.

Der Minifter für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung.

(ges.) von Pommer-Efche.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

(Rr. 1160.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 4621.

Durch unfere Befanntmachungen von 24. Dezember v. und vom 30. Januar, 23. Februar, 28. Marz, 28. April, 31. Mai und 26. Juni d. J. (Umteblatt Stück 86 pro 1849 und Stuft 8., 16, 24, 34, 43, und b0, pro 1850), ift die fägliche Beryflegung ber in unferm Berwaltungsbezirte cantonnirenden Truppen beziehungsweise ju 3 Sgr. 1 Pf., 2 Sgr. 11 Pf., 3 Sgr., 2 Sgr. 9 Pf., 3 Sgr., 3 Sgr. und zu 2 Sgr. 8 Pf. seiger ftellt worben.

Da tiefe Feststellung sich auf die große Bictualien-Zulage bezieht, ben in Elberfeld cantomitenten Truppen jedoch vom 1. Januar d. J. an nur die fleine Bictualien. Julage Du Theil geworben ift, welche erclusive tes in natura empfangenen Brodes aus einem Sold-Abzuge von 1 Sgr. 3 Pf. und einem Jufdusse bestritten wirt, der in den Monaten Juli, Juni, Mai, Marz, Februar und Januar c. 4 Pfennige und in dem Monate April 3 Pf. betrug, so haben die Duartierträger für jene sechs Monate außer bem Brode auch nur auf eine Bergutung von 1 Sgr. 7 Pf. und für ben lestgedachten Monat April von 1 Sgr. 6 Pf. gesetiden Anfpruch, welches wir hierdurch zur öffentlichen Kunde bringen.

Duffelporf ben 27. Juli 1850.

(Rr. 1161.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 4810.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 26. v. M. (Amtsblatt Stud 50), die Berpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir hierburch zur allgemeinen Kunde, bag bie tägliche Berpflegung (fleine Bictualien-Portion) ber in unserm Berwaltungsbezirke cantonnirenben Truppen fur ben Monat August c. ercl. bes Brodgelbes mit 1 Sgr. 7 Pf. zu bestreiten ift. Duffelborf ben 29. Juli 1850.

(Rr. 1162.) Berforner Banberpag betr.

Der Schuhmachergefelle Carl Martin hermann Boreg! p aus Berlin bat ben ihm unter bem 9. Juni 1849 baselbst ertheilten und zulest in Elberfeld am 15. Juli c. nach Köln visirten Wanderpaß angeblich am 16. b. Mte. zwischen Mulheim und Koln verloren.

Es wird baber biefer Wanberpaß hiermit fur ungultig erflart.

Duffelvorf ben 25. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1163.) Abmefenheite. Conftatirung betr.

Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichtes zu Cobleng vom 10. b. Dt. ift zur Conftatirung ber Abmefenheit ber am 3. Juli 1766 zu Bacharach gebornen Maria Effabeth Rheinoll, Tochter ber Chefente Georg Conrad Rheinöl und R. Dielmann, Die Abhaltung eines Zeugenverhore verordnet worden.

Roln ben 24. Juli 1850. Der General-Profurator. In beffen Abwesenheit, ber Erfte General-Abvolat: v. Collenbach.

(Dr. 1164.) Abmefenheite, Conftatirung betr.

Durch Urtheil vom 9. b. M. hat bas hiesige Königl. Landgericht verordnet, daß über bas Berichwinden und bie fortwährende Alwesenheit bes Johann Deinrich Wilhelm von Martial und ber Bernardina Josepha Balburgis Gerarda von Martial, beide geboren auf dem Birlingbover Rittersin Burgermeisterei Oberpleiß, ein Zeugenverfle Statt finden soll. Köln ben 24. Juli 1850. Der General-Profurator.

In beffen Abwesenheit, ber Erfte General-Abvotat v. Collenbad.

(Rr. 1165.) 3m Rheine gelandete Leiche. 2m 29. Januar c. ift oberhalb llebesheim bie unten fignalifirte mannliche Leiche gelandet, welche anicheinend ungefahr 3 bis 4 Wochen im Baffer gelegen haben mochte. Der Berftorbene batte ungefahr ein Alter von 25 bis 30 Jahr, war 5 guß 1 Boll groß, batte wenige furgefdnittene Saare von buntelblonder Farbe, und am Rinn wenige fcmarge Saare, eine fleine Rafe und ein blutrothes Genicht. Die Karbe der Augen und Die Gefichteguge waren wegen ber icon eingetretenen Bermefung nicht mehr zu ertennen. Der zweite Badgabn reche feblte und ber linke zweite Goneibegabn oben mar icabbaft.

Die Leiche mar befleidet mit einem Demb von grobem Leinen ohne Beichen, einer groben Sofe von blauem Leinen mit 3 Deffingtnopfen von verschiedener Große, grau mollenen Sofentragern, vorn mit eiferner Schnalle, blau wollenen geflidten Strumpfen und fdweren Riemenfduben, Die mit Rageln beidlagen waren. Der Dberforper war nur mit

einem baumwollenen braun und weiß farrirten Saletuch bebedt.

3d erfuche Beben, ber uber bie Perfon bes Berungludten Austunft gu geben im

Stande ift, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutbeilen. Duffelborf ben 23. Juli 1850.

Fur ben Dber- Profurator: " Der Staats Profurator von Ammon.

(Rr. 1166.) Deferteur betr.

Der nachftebend naber bezeichnete Mustetier Rettig bes 36ten Infanterie-Regiments (4ten Referve) bat fich am 23. b. DR. aus feiner Garnifon entfernt, obne bis beute babin Luxemburg ben 25. Juli 1850. Bilefelbt. Dberftlieutenant und Regimente-Commandeur.

Signalement ...

Bore und Bunamen : Gottfried Kriebrich Rettig; Geburtsort; Elberfelo, Rreis Dito, Regierungsbezirt Duffelborf; Alter 22 Jahre 10 Monat; Dienftzeit 1 3abr 3 Monate; Große 5 Rug 5 Boll; Religion evangelifch; Gewerbe Weber; Saare blond; Stirne flach; Mugen blau; Bart fehlt; Gefichtefarbe gefund; Rafe gewöhnlich; Dund bito; Rinn fpis; Rorperbau folant; Befichtebilbung langlich : Babne qut; Gprace beutich.

Befondere Rennzeichen : feine.

Derfelbe mar betleibet mit einer alten Relomuge mit rothem Streif, mit einer alten Salebinde, mit einem alten Baffenrod, mit einer alten Tuchhofe, mit einem Paar neuen Salbfliefeln und mit einem neuen Sembe.

(Rr. 1167.) Deferteur betr.

Der Ranonier Frang Carl Reub'aufer bes 7. Artillerie Regimente, aus Remven . Regierungebegirt Duffelvorf geburtig, ift rechtefraftig in contumaciam fur einen Deferteur erflart und ju einer Gelbftrafe von 50 Thaler verurtheilt worben.

Freiburg ben 20. Juli 1850.

Gericht ber 2ten Divifion bes Ronigl. Preug. Armee-Corps in Baben.

(Rr. 1168.) Deferteure bett.

Begen ben Befreiten Carl August Bfer aus Gollnow, Regierungebegirt Stettin, und Bufaren Friedrich Wilhelm Linder aus Sudeswagen, Regierungebegert Duffelborf, beibe von ber 3. Escabron 8. Sufaren. Regimente, ift, ba fie fic am 23. Juni 1848 aus ibrer Garnifon Machen beimlich entfernt und feine weiteren Radricten von fich gegeben haben, ber Defertioneprozes eingeleitet worden. der Bergen geneinen 2011 inngag, fradnigen jahr bei ficht mit beitrich in neuen bei Bergen rationium ber DE

Bebufe ibrer verantwortlichen Bernebmung ift Termin auf ben 15. november b. 3. Bormittags 12 Ubr im biefigen Militair , Gerichtelotal anbergumt worden, zu welchem fie biermit unter ter Bermarnung vorgelaten werten, bag gegen ben Ausbleibenten bie Unterfudung geichloffen, er fur einen Deferteur ertfart und gu einer Gefobuge bie gu 1000 Thaler verurtheilt werden wird. Königl. Gericht ber Sten Division. Zorgan ben 19. Juli 1850.

(Rr. 1169.) Die Auffindung eines verschwundenen Beiftestraufen betr.

Die Befauntmachung vom 3. Diefes Monats (Amtebl. G. 408), betreffent bas Beridminden bes geiftestranten Wilbelm Beinrich Peiffer gu Murmeln , Burgermeifterei Rel. genberg, wird biermit ale erledigt gurudgenommen.

Duffelborf ben 22. Juli 1850.

Der Staats Profurator von Ummon.

(Dr. 1170.) Ergangungerichter beim Friedensgerichte gu Cennep.

Der Raufmann Calomon Engels zu Bennep ift mittelft Referiptes bes Serrn Juftis-Miniftere Grelleng vom 15. c. jum Ergangungerichter bei bem Ronigl. Friedenegerichte Dafelbit ernannt morten.

Elberfeld ben 24. Juli 1850.

Der Dber-Profurator: von Ummon.

Sicherbeits=Polizei.

(Rr. 1171.) Stedbrief.

Der Geiftliche Chriftian Stein, julest Rector am Baifenbaufe bierfelbft, bat fich ber gegen ibn, megen gewohnheiteweifer Berleitung Minterjähriger gur Unfittlichfeit, eingeleiteten

Untersuchung burch bie Flucht entgegen.

Muf ben Grund bes von bem Ronigl. Inftruftionerichter bierfelbft erlaffenen Borfub. rungebefeble, erinde id bie betreffenden Polizei-Dffizianten, auf ben be. Stein, beffen Gianalement unten folgt, ju machen, ibn im Ralle ber Betretung gu verhaften und mir vorführen zu laffen. Binde , Sumbones und amung erwindenen gibbt mich ; not nopull

Roln ben 23. Juli 1850. Der Dber Profurator: Johnage

Signalemen trist : auftremmit manner Große 5 Rug 7 Boll; Alter 40 Jabre; Saare und Angenbraunen fowars ; Stirne bod und frei: Bart fdmars, rafirt: Rinn und Gefichtebiloung rund; Gefichtefarbe gefund: Sollificiale use mit vient mand sollification Geftalt ichlant.

(Rr. 1172.) Stedbrief.

Die unten fignalifirte Pugmaderin Dina Raifer aus Greifenhagen, julest in Stom. meln mobnhaft, bat fich ber Bollftredung eines von bem Ronigl. Inftruttionerichter bier wegen Diebstable gegen fie erlaffenen Borführungebefehle burch bie Tlucht entzogen.

Die betreffenden Polizei-Dffizianten werben erfucht, auf Die zc. Raifer zu machen. fie

im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Der Ober-Proturator: John. Roln ben 19. Juli 1850.

Signalement. Größe 5 Fuß; Alter 24 Jahre; Saare blond; Augenbraunen braun; Augen blau; Rinn und Gefichtebilbung langlich; Gefichtefarbe gefund; Geftalt folant. Befondere Reingeiden: Podennarben im Beficht. ibrer te cracion et alich egreent ent ben

(Rr. 1173.) Stedbrief. 1173.) Stedbrief. Der Runftreiter Joseph Berg, geboren in Berford und julegt hier mohnhaft, gegen welchen eine fubfibiarifche Befängnifftrafe von 3 Tagen ju vollftreden ift, bat fic von bier

wegbegeben und fein Aufenthalt nicht ermittelt werben tonnen.

Ich erfuche bie fammtlichen Polizeibeborben auf benfelben zu achten, ibn, wenn er ermittelt werben follte, anzuhalten und mir bavon Behufd Beranlaffung ber Strafvollsfredung folleunigft Nachricht jugeben zu laffen.

Duffelvorf ben 24. Juli 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator von Ammon.

Gignalement.

Miter 26 Jahre; Grofe 5 Fuß 2 Boll; haare ichwarg; Stirne frei; Augenbraunen schwarg; Augen braun; Rase proportionirt; Mund bid; Kinn rund; Gesicht langlich; Gesichtsfarbe gesund: Statur mittlere.

(Rr. 1174.) Stedbriefe.

Der Fabrifarbeiter Wilhelm Fay, 30 Jahre alt; gebürtig aus Rombruden; Kreis Milheim; 5 fing 8 Joll groß; katholisch. Der Taglohner heinrich Fischer; 31 Jahre alt; 5 Fuß 5 Joll groß; katholisch; aus Richrath; Kreis Solingen; und ber Maurer-Gee, selle Johann heinrich Flandermeyer; 21 Jahre alt; evangelisch; gebürtig aus Großen-Alchen; Kreis Mellen in hanover; welche wegen Vermögens-Beschädigung aus Bosheit, verbunden mit Körperverlegung von uns zur Untersuchung gezogen worden, haben sich aus ihrem bisherigen Wohnorte Borbed im Kreise Duisburg, heimlich eutsernt und ist der jesige Ausenthalsort dereschen unbekannt.

Alle Polizeibeborben merben erfucht, auf bie Dbengenannten zu vigiliren, im Betre-

tungefalle verhaften und une vorführen gu laffen.

Ein Jeder aber, welcher von bem Anfenihalts Drte ber Dbengenannten Kenntnif hat, wird aufgeforbert, Davon unverzüglich ber nachften Gerichts ober Polizeibehörde Anzeige ju machen. Effen ben 8. Juli 1850.

Ronigl. Rreisgericht I. Abtheilung.

(Rr. 1175.) Stedbrief.

Der bes Diebstahls verbachtige Fabritarbeiter Beinrid Rememann aus Marrich, beffen Signalement beigefügt ift, bat fic ber Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

verein Signatemen bergeiggt in, bat in ber inkertuging butt bet grach emgegen.

bienenben Umfanbe, une ober ber nächten Polizifeborbe angueigen.

Duisburg ben 21. 3nli 1850. Ronigl. Rreisgericht I. Abtheilung.

Signalement bes Fabrifarbeitere Beinrich Remymann.

Größe 5 Guß 1-2 3oll; Alter 36-40 Jahre; Name Beinrich Remymann; Wohn, ort julest Markloh; Haare blont; Stirne runt; Augenbraumen blont; Mafe etwas gebogen, Munt gebogen; Bart ohne; Kinn länglich; Gesicht runt; Gesichtsfarbe gesund.

Befondere Rennzeichen : bat einen etwas ichwantenden Bang, ale babe er eine bobe

Schulter und hat eine Schnittnarbe auf ber rechten Bange.

Befleidung: tragt eine femarge tuchene Rappe, blauen Rittel, grau melirte Budefin-

(Rr. 1476) Stedbrief.

Der nachstehend fignalisiere Privatsefretair Carl August Napoleon Tade aus Egstrop, im Kreise Dortmund, wegen Majeffatebeleidigung burd Ertenntnis bes Affifenhofes hier-felbst vom 1. Dezember 1849 ju einer neunmonatliden Gefangnifffrafe verurtheilt, hat fich ber Bolffredung biefer Strafe durch bie Aludi entigaen.

Differently Google

Sammtlide Civil. und Dilitgirbeborben erfuchen wir, auf benfelben ju achten, ibn im Betretungefalle grretiren und une porfübren ju laffen.

Samm ben 22. Juli 1850. Ronial, Rreisgericht. 1. 2btb.

Signalement.

Beburtes und Bobnort: Caffron in Beftrbalen: Religion tatbolifch: Stand Privaties fretair; Alter 40 Jahre; Große 5 Ruß 1 Boll; Saare fcmary und fraus; Stirne bod; Mugenbraunen fchwarg; Mugen braun; Rafe flein; Mund flein; Babne gefund; Bart roth, lich; Rinn rund; Befichtefarbe gefund; Befichtebilbung rund; Statur gefest; Sprache beutid.

Befondere Rennzeiden : traat nur am Rinn einen fleinen rotbliden Bart und ichwaden

Schnurbart. Rleibung fann nicht angegeben merben.

(Rr. 1177.) Ctedbrief.

Der hierunten naber fignalifirte Johann Begener, Badergefell aus Liefer, ber Landftreicherei und Prellerei beidulbigt, bat Belegenbeit gefunden auf bem Transporte ju ent. weichen. 3d ersuche baber fammtliche Dries und Boligeibeborben auf benfelben gu vigiliren, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Malmeby ben 25. Juli 1850. Der Ronigl. Staats Profurator: 2B. Arieffem. Signalement.

Religion tatbolifch ; Alter 29 Jahre; Große 5 Ruß 5 Boll; Saare fdmary; Stirne nieder; Mugenbraunen ichwarg; Augen blau; Rafe fpis; Dund mittelmäßig; Bart obne; Rinn rund: Beficht oval; Befichtsfarbe gefund; Statur ichlant.

Befondere Renngeiden : feine.

Befleidung: weiß leinene Sofen, blau leinener Rittel, gestreifte Commerwefte, fcmargfeibenes Salstud, fdwargetudene Dute, Salbfliefel.

(Rr. 1178.) Stedbrief.

Schmiedt Theodor Bilbelm Schmin aus Sterfrabe bat fich ber Bollftredung einer gegen ibn rechtefraftig ertannten zweimongtlichen Buchtbausftrafe burch bie Flucht entzogen. Bir erfuchen alle refp. Beborben, auf ben ic. Comis vigiliren und ibn im Betres

tungsfalle und porführen ju laffen. Die Roften werben erftattet.

Duieburg ben 18. Juli 1850. Ronigl. Rreisgericht I. Abtheilung. Signalement bes Somiebte Theodor Bilbelm Comis gu Sterfrabe.

Religion fatholifd; Alter 35 Jahre; Große 5 guß 11, Boll; Saare fcmarg; Stirn rund; Augenbraunen braun; Augen fcmarzbraun; Rafe flein; Mund flein; Bart braun; Rinn rund; Beficht rund, voll; Befichtefarbe frijd; Statur tfein, gefest. Befondere Renngeichen : feine.

(Rr. 1179.) Stedbrief.

Der Apothetergebulfe Carl Albert Bolt, gulett ju Deure fich aufhaltent, bat fic ber gegen ibn wegen Diebstable eingeleiteten Untersuchung burd bie Alucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement untenflebend mittheile, erfuche ich alle Polizeibehorben,

benfelben im Betretungefalle gu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Cleve ben 24. Juli 1850. Der Dber-Drofurator: Bever.

Signalement bes ac. 28 off.

Beburteort: Berlin; Alter 32 Jahre; Große 5 Rug 4 Boll; Statur ftart und gefest; Saare buntelbraun; Mugen braun; Babne icharf und vollftanbig.

Besondere Rennzeichen: tragt einen Stub und Anebelbart und bat auf ber linten Bange neben bem Schnurbart eine Stichnarbe. L S a tra entranélis & das

(Rt. 1180.) Berbafteter Bagabonb.

23. Juni b. 3. ift zu Straelen ein fremder junger Menich, bessen Signalement ich unten beisige, wegen Mangel an Ausweispapieren verbaftet und hierefelbst wegen Landschreicherei zur Untersuchung gezogen worden. Derfelbe gibt an, baß er Heinrich 30bs beiße, 23 Jahre alt, zu Appenzell geboren, ohne sesten Wohnert, seines Siandes Musstusseis, serner, baß er seit seiner frühesten Jugend, mit seinen Ettern, dem Orgespieler Heinr. Jobs und Catharina Meiering, und nach bem Tode bes Erstern, allein mit seiner Mutter als Przesspieler den, der fich fich seiner Mutter Mutter aufgespieler den, belain der Bestydden gezogen, baß sie sich seine Musstusseilen, um im Preussischen fich als Bauchreduer etwas zu verbienen, und daß fie auf ihren bisherigen Bauberungen in ben einzelnen Orten nie so lange geblieben, baß irgend eine Behörte im Stande sein werde, nähere Auskunst über ihn zu geben .

In seinem Befige haben fich zwei alte Jagermugen mit rothem Bort, ferner: 1) ein Frauenhemd mit bem Zeichen M. L. und einem undeutlichen Buchsaben, und funf Manne, bemben gefunden, wovon 2) das feinste mit ben etwas undeutlichen Buchsaben O. v H.;

3) ein grobes mit H. W.; und 4) ein anderes grobes mit P. I. S. gezeichnet ift, Die beiden übrigen aber, nämlich 5) ein feines und 6) ein grobes, nicht mit Zeichen versehen sind. Der Beschulbigte behauptet, daß er die unter 2, 3 und 5 gedachten hemden mabrend seines Ausenthaltes in Preußen für Bauchrednerei erhalten, daß die übrigen bagegen seit längerer Zeit sein und seiner Mutter Eigenthum seien.

3ch erfuche Jeben, ber über jenen Menichen ober bie erwähnten Gegenftanbe nabere Mudfunft zu geben vermag, Diese mir ober ber nachften Bolizeibeborbe mitzutbeilen.

Eleve ben 24. Juli 1850. Der Untersuchungerichter: Boifferee.

Signalement.

Größe 5 Juß 2 Boll; Haare, Augenbraunen und Bart blond; Stirn boch; Augen blau; Nase ftumpf; Mund Hein; Zähne und Gesichtsfarbe gesund; Kinn rund; Gesicht oval; Statur Hein. Besondere Zeichen teine.

(Rr. 1181.) Bahrideinlich Beftoblenes.

Am 15. April d. J. sind von hattinger Gened'armen in den Barenberger Bergen, Gemeinde Riederbonsfeld, unweit der Kelteltasche folgende Gegenfande vergraden vorgeschunden:
1) eine alte graue Anchhose; 2) ein Paar turze Strümpfe; 3) eine Flasche Del; 4) einen neuen blau leinenen Bergmannsklittel; 5) vier ältere dito: 6) zwei Paar leinene blaue hofen; 7) eine Unterjade von Englischebere; 8) eine neue hanfeine; 9) einen grau leinenen Sack; 10) ein Stück weiße Kreide. Diese Gegenftände sind wahrscheinlich gestohlen, weshalb die etwalgen unbekannten Eigenthumer ausgesorbert werden, dieselben beim Polizeis Anwalt, Amtmann Pickert in hattingen zu besehen und sich über die Recognition vernehmen zu lassen.

Bochum ben 21. Juli 1850. Der Staats-Unwalt: Bur Rebben.

(Rr. 1182.) Diebftahl gu Dablhaufen.

In ber Racht vom 9. auf ben 10. Juli b. 3. find bem Wirth Aug. Restermann gt. Fanger ju Dablhausen, mittelft Einbruchs aus bem Reller folgende Gegenstänte ent- wandt: 1) 10 Flaschen Monzinger Auslese; 2) 20 bis 25 Flaschen Bleichert; 3) 10 bis 15 Flaschen Hochbeimer; 4) 10 bis 15 Flaschen Laubenheimer; 5) 2 Krüge Run; 6) ein balb Obm Fast mit einem Auter bittera Schnaps, gez. M. B.

Barnend vor den Anfauf, forbere ich Beren, ber aber bie Thatericaft ober ben Berbleib ber Sachen Auskunft geben fann, auf, bavon mir ober ber nachften Polizeibeborbe Anzeige zu machen.

Bodum ben 21. Juli 1850.

Der Staats. Unwalt : Bur Rebben.

(Dr. 1183.) Diebftabl ju Berben.

In ber Racht pom 11. auf ben 12. Juni c. find mittelft Ginbruche aus bem Laben bes Sanbelsmanns Berg Gimon ju Berben nachfolgente Gegenffande entwenbet morben : 1) ein Stud ichwarges wollenes Tuch ", breit, circa 20 Ellen enthaltenb; 2) 1/, Stud bito 10-12 Ellen , breit mit E. O. bezeichnet; 3) ein Stud buntelblaues Tuch 22 Ellen, movon bas Beiden nicht befannt ift; 4) ein Reft Tuch ruffifdegrun 7-8 Ellen (Beiden nicht befannt); 5) ein Reft braunes Tuch 21/2 Ellen, geg. E. O .; 6) ein Reft graues Tuch 8-10 Ellen obne Beiden; 7) 3 Stud rebfarbiger Reperbieber obne Beiden, 120 Ellen; 8) ein Stud brauner bito 40 Ellen, ohne Beiden ; 9) 3 Stud baumwollen Bieber brauner Karbe, gufammen 100 Ellen, obne Beiden; 10) ein Stud Sofengeng (Dilot) blau 30 Ellen; 11) ein Stud Bettubergige weiß mit rothen Streifen, 40 Ellen, obne Beiden: 12) 6 Stud Schurgen-Siamos von verfcbiebenen Farben, Die Ellengabl ift nicht befannt, obne Beiden; 13) 2 Stud afdgrauer Reperneffel, 70 Gllen gufammen, ohne Beiden; 14) ein Stud afdgrauer Reffel 40 Ellen, ohne Beichen; 15) ein Stud afchgraue Baumfeibe 45 Ellen, ohne Beichen; 16) ein Stud ungebleichter Reffel, 50 Ellen, obne Beichen; 17) circa 10 Dugent mollene und moufelaine Frauenhaletucher von verschiedenen Farben, ohne Beichen; 18) 1. Stud Bepbir ruffifcharun von Bolle, obne Beiden, 20 Ellen; 19) 1/, Stud Caffinet blau, 15 Ellen, obne Beichen; 20) 1, Stud mobefarbig bito 11 Ellen; 21) 1, Stud braun bito 15 Ellen: 22) 15 Stud baumwollene Sofenzeuge, größtentheils unangeschnitten, nach verichiebenen bunteln Muftern, jedes Stud 32 Ellen enthaltend, ohne Beichen; 23) 2 Dugend Arquen-Baloftreifen und Rragen ohne Beiden; 24) ein Stud Rodgeug von Baumwolle, roth und weiß geftreift, 36 Ellen ohne Beichen.

Unter ber Warnung vor ben Ankauf Dieser Gegenftande wird Jeder ersucht, ber fiber ben Berbleib verfelben ober bie Thaterichaft irgend Auskunft geben kann, hiervon ber unsetrzeichneten Staats-Anwaltschaft ober ber nachsten Polizeibehorde ungefaumt Mittheilung zu machen. Effen ben 21. Juli 1850. Die Staats-Anwaltschaft: hellweg.

Derfonal = Chronit.

(Rr. 1184.) Bom 1. August c. ab find mit ber commiffarifden Berwaltung nachbenannter Stellen bei ber biefigen Dber Poft Direktion beauftragt worben:

1) als Buchhalter: ber General Poft-Raffen-Gefretair Lubbe, in Stelle des als com. Burcau-Borfteber zu ber Dber-Poft-Direttion in Trier verfesten Dber-Boft-Gefretairs Attendorn;

2) ale Poft-Infpettor: ber commiff. Poft-Raffen-Controlleur Dttenborf aus Trier;

3) ale Bureau-Beamter: ber commiff. Poft-Infpettor Rheinen;

4) als Burcau-Beamter: ber Poffekretair heim aus Arnsberg. Ferner ift ber Poffekretair Riefen als commiff. Poff-Raffen-Controlleur nach Trier versett worden. Duffelvorf ben 22. Juli 1850. Königl. Dber-Poft-Direktion.

Berichtigung: 3m Amtebl. Dr. 57, G. 432, Zeile 16 v. u. ift zu lefen: "Privat-Elementarioule" anftatt Privatioule.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bof.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 60. Duffelborf, Connabend ben 3. Muguft

1850.

(Rr. 1185.) Berbot von Beitfdriften betr.

Rraft bes S. 3 bes Befetes vom 5. v. DR. verbiete ich bierburch fur ben Umfang bes Preußischen Staates ben Bertauf und bie Berbreitung ber in Paris, bureaux provisoires Rue des petites-écuries 31 und London 15 Paultons Square Chelsea, ericteinenben Beitschrift: Le Proscrit, journal de la Republique universelle.

Berlin ben 18. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Rr. 1186.) Berbot von Beitfdriften betr.

Rraft bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. verbiete ich nachftebenbe benannte Beitidriften :

1) Die Berbruderung. Dragn ber beutichen Arbeiter-Berbruberung, Leipzig. Drud ber Bereinebuchbruderei.

2) Concordia. Drgan ber Cigarrenarbeiter. Sannover. Drud von Ib. C. Gobmann, für ben Umfang bes Preug. Staats.

Berlin ben 18. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Danteuffel.

(Rr. 1187.) Berbot von Zeitschriften betr.

Rraft bes S. 3 ber Berordnung vom 5, v. Dt. verbiete ich bierburch fur ben Umfang Des Preufifchen Staates Die im Berlage von Ernft Reil et Comp. in Leivzig ericeinenbe Beitidrift :

"ber Leuchttburm, Bodenfdrift fur Politit, Litteratur und gefellfdaftlides Leben ".

Berlin ben 20. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern.

Danteuffel.

(Rr. 1188.) Berbot von Beitfdriften betr.

Rraft bes S. 3 ber Berordnung vom 5. v. DR. verbiete ich hierburch fur ben Umfang bes Preugifden Staats Die in Raffel in ber Estienne'fden Druderei erfdeinenben. von D. Beife und Dr. Rellner berausgegebene Beitidrift: "Die Borniffe". Berlin ben 20. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern.

Manteuffel.

(Rr. 1189.) Berbot von Beitfdriften betr.

Rraft bes C. 3 ber Berordnung vom 5. v. M. verbiete ich bierburch ben Bertauf un

bie Berbreitung ber im Berlage von 3. Vogt ju Bremen ericheinenben "Za- ges.Chronit" für ben Umfang bes Preußischen Staats.

Berlin ben 20. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Rr. 1190.) Berbot von Beitfdriften bett.

Kraft bes &. 3 ber Berordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch fur ben Umfang bes Prenfifden Staates ben Berkauf und Die Berbreitung ber Zeitschrift:

"Meper's Univerjum. Gin belehrendes Bilbermert für alle Stande. Siloburghaufen

und Amfterdam. Mus ber Runftanftalt bes bibliographifden Inftitute".

Berlin ben 23. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Dr. 1191.) Berbot von Beitschriften betr.

Auf Grund bes §. 3 ber Berordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch ben Ber- tauf und bie Berbreitung bes von Carl Kindermann redigirten, in ber Druderei von F. L. Wagener zu Lemgo erscheinenben Wochenblatts: Bote fur Stadt und Land. Berlin ben 24. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1192.) Den Bau-Dlan ber Ctabt Duisburg betr. I. S. III. Rr. 5038.

Auf ihren Bericht vom 19. April b. 3. genehmige 3ch hierburch, ben nach Inhalt ber bierbei juruderfolgenben Situations , Zeichnungen P. und Q. fur Die Stadt Duisburg auf-

geftellten Bauplan.

Gegen ben von bem bortigen Gemeinderath gemachten Borbehalt, wonach niemand ein Recht erhalten foll, die Eröffnung von noch nicht vorhandenen Straffen fruber zu verlangen, als bis bas wirfliche Bedurfniß bes Gangen eintritt und die vorhandenen Mittel ber Stadt es gestatten, finde ich nichts zu erinnern.

Begen Berleibung bes Expropriatationerechte will 3ch, wenn baffelbe im Laufe ber

Beit erforderlich werden follte, 3hre weiteren Untrage erwarten.

Charlottenburg ben 29. April 1850.

(9e3.) Friedrich Wilhelm.

(gegengez.) v. Danteuffel. v. b. Depbt.

Un ben Minifter bes Innern und ben Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Der vorstebente Allerbochte Erlag wird hiermit gur Renntnig bes betheiligten Bubli- tums gebracht.

Duffelborf ten 23. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1193.) Perfonenpoft-Menberungen betr.

Mit dem 1. August D. J. treten in ben Post-Berbindungen folgende Menderungen ein: 1) Die Personenpost zwischen Solingen und Langenfeld wird

" Langenfeld 8 " 50 " frub, 4 ", 45 Min. Rachm. abgefertigt und in 1 Stunde 15 Min. beforbert.

2) In Stelle ber Versonenvoften amifden Benrath und Solingen, und amifden Benrath und Bald, wird eine taglich zweimalige zweifpannige Berfonenpoft zwijden Colingen und Benrath eingerichtet, welche: aus Golingen täglich 6 Uhr frab, 1 Uhr Rachm.

8 Uhr 45 Din frub, 8 Uhr Abende " Benrath

abgefertigt und in zwei Stunden beforbert mirb.

Bu Diefer Poft wird ein Gfigiger Wagen eingestellt.

3m Kalle bes Bedurfniffes wird jur Beforderung ber im Sauptwagen nicht Dlas finbenben Verfonen in Benrath eine Gfitige und in Balo eine Afitige Beidaife gegeben.

Das Verfonengeld wird nach bem Gage von 6 Gar. pro Verfon und Meile; einschließe

fic 30 Dfund Freigepad, erboben.

3) Die Berfonenpoft gwifden Balo und Grafrath wird bis Bobmintel ausgebebnt aus Balo taglid 6 Uhr 30 Din. frub, 4 Uhr 30 Din. Radm.

" Bobmintel " 8 " 5 " frub, 6 Ubr Abenbe

abgefertigt, und in 55 Minuten beforbert.

Das Perfonengelo beträgt 6 Gar. pro Verfon und Deile, einichlieflich 30 Pfund Freigepad.

4) Die Versonenpost zwischen Golingen und Elberfeld wird

aus Golingen taglich 2 Uhr Rachmittags Elberfeld " 8 Ubr 30 Min. Abends

abgefertigt.

In Bohmintel ftebt biefe Doft mit bem um 3 Ubr 15 Minuten Rachmittags von Elberfelo nach Duffelborf und bem um 9 Uhr 21 Minuten Abende von Duffelborf nach Elberfeld gebenben Gifenbabn-Buge in Berbinbung.

Duffelvorf ben 25. Juli 1850. Ronial. Dber Doff Direttion.

(Rr. 1194.) Die Perfonenpoft gwifden Duffelborf und Glabach betr.

Bom 1. August D. 3. ab wird bie 3te Onffelvorf. Glabbader Perfonenpoft, fatt bisber um 5 Uhr 30 Minuten, bereits um 5 Uhr 15 Minuten Nachmittags vom Poftbaufe abgefertigt werben, und nach Aufnahme ber mit bem Deut-hammer Gifenbahnzuge angefommenen Reifenden Die Kahrt vom Babnhofe fortfegen.

Daffelborf ben 26. Juli 1850. Ronigl. Dber-Poft Direttion.

(Rr. 1195.) Deferteure betr.

Durch Die am 29. Dai c. ergangenen, unter bem 16. Juni ef. feitens bes General-Commandos bes VIIten Armeetorys beffatigten friegerechtlichen Erfenntniffe find :

1) ber Rufetier Frang Bilebach, ber 12ten Comp. 17ten Infanterie-Regiments, ge-

burtig aus Bellefeld, Rreis Arneberg;

2) ber Fufelier hermann Beinrich Schemme, ber 10ten Comp. 13ten Infanteries Regiments, geburtig aus Cappeln , Rreis Tedlenburg;

3) ber Safelier Bermann Cenfing, ber 10ten Comp. 13ten Infanterie-Regiments, gebartig aus Bochfolt, Rreis Borfen,

in contumaciam fur Deferteure erflart, und in eine Geloftrafe von 50 Rtblr., welche ber Regierungs Saupttaffe ju Arneberg refp. Dunfter jugefprocen, verurtheilt.

Befel ben 22. Juli 1850. Ronigl. Rommanbanturgericht.

(Rr. 1196.) 3m Rheine Ertruntener.

Am 22. Juli Diefes Jahrs ift hierselbst beim Baben im Rheine ber Schustergeselle Albert Grofp it fch ertrunten. Indem ich bas Signalement befielben nachftebend bekannt mache, ersuche ich bie Polizeibeholbe bes Ortes, an welchem bie Leiche landet, mir bavon fofort Mittbellung zu machen.

Bonn ben 24. Juli 1850.

Der Ctaats-Profurator: Bepers.

Signalement.

Große 5 Juß 6 1/4 Boll; Saare braun; Stirne rund; Augenbraunen braun; Augen grau; Rase tur; Mund tlein; Jahne vollständig; Kinn breit; Gesicht lang; Gefichtsfarbe blaß; Statur ichlant.

Siderheits - Polizei.

(Rr. 1197.) Stedbrief.

Der Aderer Leopold Schadermann von Pernze, Burgermeisterei Reuftabt, hat fich um ber Boliftredung einer unterm 19. Dezember 1849 wogen wiffentlicher Berausgabung falichen Geldes gegen ibn erkannten Substidiar Befangnifftrafe zu entgeben, auf flüchtigen Kuß begeben. Die betreffenden Polizei Dfizianten ersuche ich auf ben ze. Schadermann zu wachen, ihn im Falle ber Betretung zu verhaften und mir vorsubren zu lassen.

Das Gignalement folgt bierunten.

Roln ben 23. Juli 1850. Der Dber-Profurator : 3obn.

Gignalement.

Große 5 Juß 5 Boll; Alter 37 Jahre; haare braun; Stirne boch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase und Mund groß; Bart braun und groß; Kinn breit; Gesicht lang; Gesichtesarbe gesund; Statur mittel.

(Rr. 1198.) . Stedbrief.

Der nachstehend naber signalisirte Carl Friedrich Everts, Grobschuffer, zu Kronenberg geboren und wohnhaft, hat sich der gegen ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersudung durch die Flucht entzogen. Auf Grund des von dem herrn Instruktionsrichter gegen benselben erlassenen Borsührungsbefehls ersuche ich sammtliche Polizeibehörden, auf den ac. Everts zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Elberfeld ben 24. Juli 1850. Der Dber Profurator: von Ummon.

Signalement.

Alter 30 Jahre; Große 5 Fuß 6 1/2 Boll; haare blond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe klein, fpit; Mund klein; Bahne gut; Kinn oval; Bart blond; Besichtsform oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesett. Besondere Kennzeichen: keine.

(Rr. 1199.) Bahricheinlich Geftoblenes.

Am 7. Juli d. 3. find einem Einwohner ju Orfon 57 Borben von Tannenholg, an, geblich von beffen Bruber vertauft worben, welcher Legtere fie am 6. Juli b. 3. von einem unbefannten Schiffer, ben er am 6. Juli ju hochhalen in einem Kahn getroffen, gefauft baben will.

Da biefe Bretter von einem Diebstahle herzurühren scheinen, so ersuche ich Jeben, ber barüber nabere Zuekunft ju geben vermag, biefe mir ober ber nachsten Polizeibehorbe balbmöglichft mitzutheilen. Wegen Unsicht ber Bretter wolle man fich an ben herrn Burgermeister zu Orion wenden.

Cleve ben 25. Juli 1850.

Der Untersuchungerichter: Boifferee.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 61. Duffelborf, Mittwoch ben 7. August

1850.

(Nr. 1200.)

Duich die hohen Ministerien der Finanzen und der landwirthschaftlichen Angelegenheiten ift bei der Direktion der hierfelbst zu errichtenden Provinzial-Rentenbant die Stelle des Direktors derfelben dem Regierungs Rath Wolf; die des zweiten Mitgliedes und Justitiars dem Consistorial-Rath Cappell und die des Provinzial-Rentmeisters dem Domainen-Rath Tilbry provisorische übertragen, und sind die genannten Mitglieder der Direktion beute in ibr neues Amt einaessicht.

Munfter ben 16. Juli 1850.

Ronigliches Dber-Praftoium. (geg.) von Bobelfdwingh.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1201.) Die Schusseminar-Aspiranten-Prufung ju Rempen betr. I. S. V. Rr. 3091. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 1. August 1847 (Amtoblatt Rr. 50) wird hieszuit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die diedjährige Aspiranten, Prüfung in Rempen Mittwoch ben 28. dieses Monats stattschen wird. Aspiranten, welche bas 17te Lebensiabr noch nicht vollendet baben, bleiben bavon ausgeschloffen.

Duffelborf ben 3. August 1850.

Rr. 1202.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Rr. 4828.

Der Rubolph Richter ju Wefel hat Die bis babin von ihm geführte Agentur ber Magbeburger Feuer. Berficherungs Gefellichaft niebergelegt.

Duffelborf ben 16. Juli 1850.

(Dr. 1203.) Agentur bes Fr. Schmithals ju Befel. I. S. III. Dr. 4828.

Der Fr. Somithals ju Befel ift jum Agenten ber Magbeburger Feuer. Berfiche, runge. Gefellicaft ernannt und in biefer Eigenschaft von une bestätigt worden.

Duffelborf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1204.) Agentur bes G. R. R. Rube ju Langenberg. I. S. III. Rr. 458.

Der C. F. R. Rube in Langenberg ift jum Agenten ber Magbeburger Feuer, Berficherungs Gefellschaft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelvorf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1205.) Agentur bee Ludwig Breuder ju Effen. I. S. III. Rr. 5173.

Der Ludwig Breuder gu Effen ift jum Agenten ber Selbefichen Feuer-Berficherungs. Anftalt zu Breslau ernannt und in diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Duffelvorf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1206.) Agentur bee Carl Rlumbed ju Steele. I. S. IIL Dr. 4917.

Der Carl Rlumbed ju Steele ift jum Agenten ber Solleficen Feuer-Berficherungs, Gefellicaft in Breslau ernannt und in biefer Eigenschaft von und beftatigt worben.

Duffelborf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1207.) Agentur bes Chriftian Spaarmann ju Emmerich I. S. III. Rr. 4875. Der Chriftian Spaarmann ju Emmerich ift gum Agenten ber Magbeburger Feuer-Berficerungs Gefellicaft ernannt und in tiefer Eigenichaft von uns bestätigt worben. Duffelvorf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1208.) Mgentur bes 3afob Dool ju Bule I. S. III. Rr. 4727.

Der Zatob Pool zu Guls ift zum Agenten ber Magbeburger Feuer-Bersicherungs-Gefellichaft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worden.
Duffelborf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1209.) Agentur bes Frang Joseph Bimmermann ju Ratingen. I. S. III. Rr. 4934.

Berficherungs Unfalt ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffeloorf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1210.) Maentur bee Georg Tante zu Silben, I. S. III. Rr. 4737.

Der Georg Tante gu Silven ift jum Agenten ber vaterlandischen Feuer-Bersicherungs, Gefellichaft in Elberfeld ernannt und in Dieser Eigenschaft von und bestätigt worden. Daffelborf ben 16. Juli 1850.

(Rr. 1211.) Agentur bes Abam Arnold Rottgere ju God, I. S. III. Rr. 4816.

Der Avain Arnold Rottgers ju God ift gum Agenten ber Magbeburger Feuer. Berficherungs. Gefulfcaft ernannt und in tiefer Eigenschaft von uns beflätigt worben. Duffetborf ben 16. Juli 1850.

(Dr. 1212.) Agentur bes Johann Mathias Stepnes ju Guchteln. I. S. III. Dr. 5317.

Der 3. B. Steynes ju Guchteln ift jum Agenten ber vaterlandifden Feuer Berficherungs, Gefellichaft zu Elberfeld ernannt, und in Diefer Eigenschaft von uns beftätigt worben. Duffelborf ben 29. Juli 1850.

(Rr. 1213.) Rieberlegung einer Mgentur. I. S. III. Rr. 5628.

Der Marzell Camp ju Doenfirchen hat bie bis babin von ibm geführte Agentur ber vaterlanbifden Feuer-Berficherungs-Gefellichaft zu Elberfelb niedergelegt. Duffelborf ben 30. Juli 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1214.) Mffifen gu Duffelborf.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen fur ben Bezirt bes Konigl. Landgerichts zu Duffelborf fur bas III. Quartal bes Jahres 1850, wird hiermit auf Montag ben 16. September 1850 feftgeftellt und ber herr Appellations-Gerichts-Rath von Ummon zum Prastenten berselben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefestichen Form befannt gemacht werden.

Roln am Appellations Berichtshofe ben 29. Juli 1850.

Der erfie Prafitent tes Ronigl. Rheinifchen Appellations. Gerichtshofes. (ges.) Schwars.

Für gleichlautende Ausfertigung, Der Dber. Gefretair: Ballraff.

(Rr. 1215.) Mfifen ju Elberfelb.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Uflifen fur ben Begirt bes Konigl. Landgerichts gu Elberfeld fur bas IV. Quartal bes 3abres 1850, wird hiermit auf Montag ben 7. Oft tober 1850 festgestellt und ber Berr Appellations-Gerichts-Rath Schlink zum Prafibenten berfelben ernannt.

Begenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefeglichen form befannt gemacht merben.

Roln am Uppellations. Berichtsbofe ben 29. Juli 1850.

Der erfte Prafitent bes Ronigl. Rheinifden Uppellations-Gerichtshofes.

Für gleichlautende Ausfertigung, ber Dber Gefretait: Ballraff.

(Rr. 1216.) Die Ronial. Gutten-Bermaltung zu Lobe betr.

Rach einem Beschlusse bes herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, durch Reservet vom 3. Juli b. 3., soll das zur selbsständigen Verwaltung bes Königl. Rohftable hitten und hammerwerkes zu Lohe, im Kreise Siegen, bisher bestandene Königl. Hütten und handelen Louise aufgehoben werden, und an bessen Stelle eine, zunächt vom Königl. Bergamte zu Siegen ressortiende Localbehörde treten, welche unter der Bezeichnung: Königliche Hütten Werwaltung zu Lohe, den Betrieb bes genannten Rohftabl-Hitten und Hammerwerks, in Vereinigung mit der dasigen Metallhütte, unter der unmittelbaren Oberleitung des Königl. Bergeumtes zu Siegen, führen wird, und zu deren Betriebs-Borstand der Hütten-Inspektor Beprich ernannt ist.

Bir bringen biefe Beranberung in ber bieberigen Bermaltung bes Lober-Suttenwertes

bierburd jur allgemeinen Renntnig.

Bonn ben 24. Juli 1850. Ronigl. Preug. Rheinifches Dber, Berg. Umt.

(Rr. 1217.) 3m Rheine Ertrunfener betr.

Am 22. c. verungludte unweit Uerdingen im Rhein, ber heinrich Bintericheibt, 15 Jahre alt, 4 bis 41, Fuß groß, mit braunem haare, grader Stirn, braunen Augenbraunen und braunen Augen, friger Rase, fleinem Mund, gesunden Jahnen, spigern Kinn, länglichem Gesicht und von schlanker Statur, er war unbekleibet. Da bisher die Leiche noch nicht aufgefunden ift, sie Peiche ich Jeden, der dazu im Stande ift, die Rachrichten über ben Berbleib der Leiche, mir oder der nachseleibehörde zusommen zu lassen.

Duffelborf ben 29. Juli 1850.

Für ben Dber Profurator : Der Staats Profurator von Ummon.

(Dr. 1218.) Im Rheine gelandete Leiche bete. Im 25. Diefes Monarts Rachmittags 1 Uhr ift an ber sogenannten Orente bei heerbt im Rheine die nactte Leiche eines unbekannten jungen Mannes, 5 Fuß 5 Zoll groß, von ziemlich fiarter Conflitution, mit schwärzlichem haar und flumpfer Rase gelandet.

3ch erfuche Beben, ber über ben Tobten Ausfunft ju geben vermag, fich bei mir ober

ber nachften Polizeibeborbe ju melben.

Duffelborf ben 30. Juli 1850.

Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator von Ammon.

(Rr. 1219.) Interbiftion bes Peter Bebber betr.

Durch Ertenntnig ber erften Civilfammer bes hiefigen Landgerichts vom 21. Dai c. ift ber Bader Peter Bebber, fruber gu Pempelfort, gegenwartig in ber biefigen Depar-

temental-Green-Anftalt fur interdizirt erflart, und bie Anordnung ber Bormunbicaft über ibn verfuat worben.

Die Berren Rotarien meines Umtebereiches ersuche ich bie im Art. 501 bes Civ. B. B.

und S. 18 ber Motariats Drbnung vorgeschriebene Gintragung gu bewirten.

Duffelborf ben 31. Juli 1850.

Für ben Dber Profurator: Der Staats Profurator von Ummon.

(Rr. 1220:) Interbiftion bes ac. Carl Lies betr.

(947. 1220) Interottion bes ic. Carl Lies betr. Durch Grientinis per cifen Civilfammer bes hiefigen Königl. Landgerichts vom 17.. v. Mts. ift ber Fabrifant Carl Lies, zu Widrathberg wohnend, gegenwärtig in ber Jrren-Deilanftalt zu Endenich, für interdicirt erfart und die Bestellung der Bormundschaft versorbete worden.

Die Berren Rotarien meines Umtebereiches ersuche ich, Die im Artitel 501 bes C.G.B.

und S. 18 ber Rot. Drb. vorgeschriebene Gintragung ju bewirten.

Duffelborf ben 3. August 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats- Profurator von Ammon.

(Rr. 1221.) Bermifte Perfonen betr.

Um 4. Juni c. haben fich ber Bintelier Friedrich Silbe brand und die Friedertte Sieper von Berghaufen, Burgermeisterei Bermeletirchen, von bort wegbegeben, ohne bis jest babin zurudgefehrt zu sein und ohne baß es gelungen ware, über ihren seitherigen Aufenthaltsort etwas zu ermitteln.

Indem ich beren Signalement nachstebend mittheile, erfuche ich einen Beben, bem etwas uber ben jegigen Aufenthaltsort berfelben bekannt fein follte, mir ober ber nachften Polizei-

behörde bavon Anzeige ju machen. Elberfelb ben 27. Juli 1850.

Der Dber-Profurator : von Ummon.

Civerfelo ven 21. Juli 1850.

Signalement a. bes tc. Silbebrand.

Alter 37 Jahre; Große 5 Fuß 3 Boll; Daare blond; Stirne boch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe fpit; Mund gewöhnlich; Geficht langlich, podennarbig; Kinn rund; Bahne gut; Bart röthlich-braun; Gesichtefarbe gefinnt; Statur gefett.

b. Der zc. Gieper.

Alter 24 Jahre; Statur gefest; Augen blau-grau; Rafe fpis; Mund bid; Saare blond.

Sicherheit8 = Polizei.

(Mr. 1222.) Stedbrief.

Der nachstehend fignalifirie Michael Brendgens, Anstreicher von hier, hat fich ber wegen Diebstable gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Behufs Bollftredung eines burch ben Königl. Instruktionstichter wiber benselben erlaffenen Borführungsbeseschebts, ersuche ich bie betreffenben Beborben, ben ze. Brendgens im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Elberfeld ben 29. Juli 1850. Der Dber Profurator: von Ammon.

Signalement.

Alter 48 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; haare bunkelblond; Stirne frei; Augenbrau, nen blond; Augen graublau; Rase lang; Mund breit; Jahne gut; Bart blond; Kinn lang-lich; Gesichteform langlich; Gesichteform langlich; Gesichtefarbe gesund; Statur folant.

(Rr. 1223.) Stedbrief.

Der wegen Sehlerei zu einer Gefangnifftrafe von achtzehn Monaten verurtheilte Jacob

Siegburg, ohne Gewerbe ju Furth wohnhaft, hat fich ber Bollftredung Diefer Strafe burch bie flucht entgogen. 3ndem ich bas Signalement beifuge, erfuche ich bie betreffenben Polizei. Dfijianten, auf ben 2c. Siegbug zu wachen, ihn im Falle ber Betretung zu verhaften und mir vorfübren zu laffen.

Roln ben 31. Juli 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staat-Profurator von Ammon.

Signalement.

Alter 29 Jahre; Große 5 Buß 4 Boll; Statur mittel; haare, Augenbraunen und Bart braun; Stirn frei; Augen grau; Rinn rund; Befichtefarbe gesund.

(Nr. 1224.) Stedbrief. Die Volffredung einer gegen ben Schneider Johann Kumpel zu Oberpleis, Siegtreis, am 23. November v. 3., wegen Mißhandlung erkannten Gefängnisstrafe ift durch die Flucht beffelben bis jest unausfubrar gewesen.

Die betreffenden Boligei Dffigianten erfuche ich auf ben ic. Rumpel ju machen, ibn

im Ralle ber Betretung ju perhaften und mir porfubren au laffen.

Roln ben 29, Juli 1850. Rur ben Dber, Vrofurator;

Der Staats-Profurator v. Ammon.

Signalement. Alter 24 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Zoll, haare blond; Stirn hoch; Augen blau-grau; Rase und Mund groß; Kinn oval.

(Ra. 1225) Ctedbrief.

Johann Kramer zu Beller, zulest zu Munchhausen wohnhaft, hat fich ber Bollftredung eines von bem Königl. Inftruktionerichter am hiefigen Landgerichte gegen ihn erlaffenen Borführungsbefehls und ber gegen ihn wegen Diebstable eingeleiteten Untersuchung burch bie Flicht entzagen.

Indem ich bas Signalement beffelben beifuge, erfuche ich alle Polizeibeborben, ben ac.

Rramer im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cobleng ben 28. Juli 1850.

Fur ben Dber-Profurator: Der Staats, Profurator Leutbaus.

Signalement.

Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 1 Boll; Saare hellblond; Stirn oval; Angenbraunen bell; Rase mittelmäßig; Bart febr gering; Jahne weiß; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt unterfest. Besondere Rennzeichen: schielt mit dem linken Auge.

Betleidung: buntelblauer wollener Frafrod, blau carrirte Budefin Beinfleiber, roth.

carritte baumwollene Befte, blautudene DuBe.

(Rr. 1226.) Ctedbrief.

Der bes Diebftable beschuldigte Sattlergefelle Peter Birth aus Gemunden, beffen Signalement unten folgt, bat fich ber gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entgogen. 3ch ersuche sammtliche Polizeibehörben auf ben ze. Wirth zu achten, ihn im Betreungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Simmern ben 24. Juli 1850. Der Untersuchungerichter: Pafden.

Signalement.

Familien-Ramen: Birth; Bornamen: Beter; Geburtsort: Gemunden; Aufenthaltsort Gemunden; Religion evangelisch; Alter 41 Jahre; Größe 5 Fuß 4 bis 6 Boll; Saare schwarz; Stirne nieder; Augenbraunen schwarz; Augen braun; Rase gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Bart fcmar; Bahne gefund; Rinn runt; Gefichtebilbung langlich; Gefichte farbe gefund; Gefalt unterfest; Sprache beutich. Befondere Kennzeichen: teine.

(Rr. 1227.). Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 16. Juni c. fledbrieflich verfolgte August Bruninghaufen, Privatschreiber von hamm, ift zur haft gebracht worben. Roln ben 22. Juli 1850. Der Dber-Profurator: 30 bn.

(Dr. 1228.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 14. September 1849 erlaffene Stedbrief gegen ben frühern gant gerichte Referendar Paul Eduard Muller-Tellering von Koln ift erledigt. Köln ben 25. Juli 1850. Der Dber-Profurator: 3 ohn.

(Dr. 1229.) Erlebigter Stedbrief.

Der von bem Königl. Staats Profurator ju Bonn gegen ben hermann Courth, studiosus juris baselbst unterm 12. Juli c. erlaffene Stedbtlef ift erlebigt. Köln ben 29. Juli 1850. Kur ben Dber-Profurator :

Der Staats-Profurator v. Ammon.

(Rr. 1230.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 15. Mai d. 3. gegen Sara Sternefeld aus Goch erlaffene Stedbrief wird als erlebigt gurudgenommen.
Cleve ben 30. Juli 1850.
Der Ober-Profurator: Bever.

(Rr. 1231.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 27. Juni b. 3. gegen Joseph Rrifder aus Dbergondershaufen erlaffene

Stedbrief ift erlebigt. Cobleng ben 24. Juli 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staate-Profurator Ebermaier.

(Rr. 1232.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir gegen Dieronymus Schaefer, Taglobner aus Merten, Burgermeisterei Sechtem, am 27. Juni Diefes Jahrs erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt gurud, genommen. Bonn ben 24. Juli 1850. Der Staats Profurator: Beyers.

(Rr. 1233.) Beraubung ju Duffelborf betr.

Um 23. b. M. Morgens gegen 3 Uhr wurde einer Frauensperson bier im Sofgarten, wo fie fich auf eine Bant niedergeset batte, ein grunes Umschlagtuch mit grunen Franzen und rothem Rande von einem unbefannten schmalen Menichen gewaltsam entwendet. 3ch ersuch 3eben, ber über ben Thater ober ben Gerblieb bes Tuches Auches Aufer

tann, fich bei mir ober ber nachften Polizeibeborbe gu melben.

Duffelvorf ben 29. Juli 1850. Fur ben Dber Profurator :

Der Staate-Profurator von Ammon.

(Rr. 1234.) Diebflahl gu Duffelborf.

Am 25. b. M. wurde aus einer zu Duffelborf gelegenen Wohnung eine alte filberne Cylinderuhr entwendet. Das Jifferblatt berfelben ift filbern und von ovaler Form, so bas es nur % ber Oberfläche einnimmt beren oberer Theil am Ringe dadurch frei ift; ber Dedel auf ber Radfeite ichlieft nicht gut.

Indem ich Diefen Diebftabl biermit jur öffentlichen Renntniß bringe, erfuche ich Jeben,

Der fiber Die Perfon Des Diebes ober über ben Berbleib ber entwenbeten Ubr. Ausfunft au geben vermag, mich ober bie nachfte Polizeibehorbe bavon zu benachrichtigen.

Daffelvorf ben 1. August 1850.

Der Staats- Vrofurgtor von Ummon.

Personal = Chronit.

(Rr. 1235.) Gr. Majefigt ber Ronig baben bem Sofrath Dr. be Leuw ju Grafrath Die nachgefucte Erlaubnif zu ertheilen gerubt, ben ibm von bes Ronigs von Sannover Rajeftat verliebenen Titel "Dber-Medicinal-Rath" gu fubren.

(Dr. 1236.) Dem Landwehr, Lieutenant von Belfen ju Reuß ift Die interimiftifde Babr, nebmuna ber bafigen Boligei Commiffarftelle übertragen worben.

(Dr. 1237.) Der Bunbargt I. Rlaffe und Geburtebelfer Beinrich Bubring, bat fich au Bant, Rreifes Crefelo, niebergelaffen.

(Rr. 1238.) Der Apothefer I. Rlaffe Carl Lubmig Bette bat Die Erlaubnig erhalten, Die von feinem verftorbenen Bater binterlaffene Upothete ju Langenberg fur eigene Rechnung fortaufeten.

(Rr. 1239.) Das Zeugniß ber Befähigung fur ben Unterricht an einer bobern Tochterfoule baben erbalten :

1) auf Grund einer am 3. Oftober 1849 abgehaltenen Prufung

a) Ranny von Montbart aus Duffelborf, b) Charlotte Lobbe aus Dablen;

2) auf Grund einer am 10. und 11. April 1850 abgehaltenen Prafung

a) Chriftiane Raate aus Emmeric, b) Bertha Berminghaufen aus Elberfeld,

e) Emilie Dees aus Befel,

6.5

d) Amalie Rorting aus Uerbingen , e) Louife Gourmann aus Rheurbt,

f) Benriette Gidberg aus Daffelborf.

Das Beugniß ber Befabigung fur ben Unterricht an Glementarfoulen baben auf Grund einer am 13. und 14. Juni 1849 abgehaltenen Prafung erhalten :

Gertrub Beder aus Reufirchen . Corbie Romer aus Bermelefirden . Bilbelmine Theuertauf aus Befel, Gleonore Baffermann aus Befel, Subertine Urer aus Julich . Elifabeth Rablentamp aus Duffelborf und

Erneftine Sellenbrand aus Duffelborf.

(Mr. 1240.) Ronial. Sandgericht gu Elberfelb pro I. Gemefter :1850.

1) Der Landgerichte-Rath Boffier ju Nachen ift jum Rammer. Praftoenten bierfelbft; 2) ber Landgerichte-Mffeffor von Sagens von bier jum Landgerichts-Mathe in Duf-

felborf ernannt morben ; 3 8) ber Bandgeriches Biffeffor Beder von Trier ift an bas biefige Landgericht, und

4) ber Lanbgerichts-Affeffor Relbmann von bier als commiffarifder Staats- Proturator an bas Landgericht ju Cobleng;

5) ber Friedenstichter Rigens von Wermelstirden nad Opladen; und 6) ber Friedenstichter Stommel von Belbert nach Burfdeib verfest worben;

7) ber Referenbar Raid von bier jum commiff. Friebenerichter in Bermeletirchen und 8) ber Referendar Engelmann von Coblens jum commiffarifden Friebenbrichter in Belbert ernannt morben ;

9) ber Gerichtevollzieber Soller ju Pennen ift auf feinen Antrag von feinem Dienfte

als folder entbunden :

10) an beffen Stelle ber Beriftevollzieber Blum von bier nad Lennen:

11) ber Gerichtevollzieher Rrnfe von Barmen bierber;

12) ber Berichtevollzieher Gebert von bier nach Barmen , und

13) ber Gerichtevollzieher Roenig von Tholei in ben biefigen Landgerichtebegirt verfest und letterm Elberfeld als Bobnfit angewiesen morben.

Elberfelo ben 26. Juli 1850. Der Dber- Vrofurator: von Ummon.

(Mr. 1241.) 3m Bergamte Begirte Giegen ift:

ber Berggerichte : Rath und bergamtliche Juftitiarius von Beugbem, burd Berufung

ju einem anbern Umte, ausgeschieben, und

ber Dbergerichts Affeffor Braffert I. an beffen Stelle jum Bergamts : Auftitigrius ernannt:

ber Civil-Anmarter Unbreas Jung jum Berg-Umts-Ralfulgtor ernannt:

fobann ift:

bei ber nach erfolgter Aufbebung bes bisberigen Buttenamtes gu Lobe an beffen Stelle unter unmittelbarer Dberleitung bes Ronial. Bergamtes ju Giegen tretenben Ronial. Butten-Bermaltung ju Lobe:

ber bieberige Buttenfattor Be prid jum Butteniniveftor und Mitalied bes Giegener

Bergamtes, fowie

ber Buttenauffeber Duber jum Materialien-Bermalter, und

ber Civil-Unwarter Sabner jum Schichtmeifter und Rechnungeführer ernannt.

3m Bergamte Begirte Gaarbruden ift:

bem Bergaeidwornen von Sparre jum geitmeiligen Austritt aus bem Staatebienfte Die erbetene Genehmigung ertheilt;

ber Berge und Butten-Cleve Dunter an beffen Stelle jum Bergaeichwornen fur bas

Revier St. Benbel ernannt:

ber Schichtmeifter Spenter auf ber Steinkohlengrube Berbard jum Dber,Schichtmeis fter beforbert:

ber Goidtmeifter Friedrich Duller von ber Steintoblengrube Friedrichsthal in

gleider Gigenicaft gur Steintoblengede Ronigsgrube verfest :

ber Raffengebulfe Blod ju Luifenthal jum Schichtmeifter ber Steintoblengrube Friebrichsthal ernannt, und

an beffen Stelle ber bisberige Schichtmeiftergebulfe Illing gu Luifenthal gum Raf. fengebülfen bafelbft ernannt.

Bonn ben 24. Juli 1850. Ronial. Breug. Rheinisches Dber-Berg. Amt.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 62. Duffelb

Duffelborf, Montag ben 12. August

1850.

(Rr. 1242.) Berbotene Beitfdriften.

Rraft bes S. 3 ber Berordnung vom 5. v. M. verbiete ich hierdurch fur ben Umfang bes Preugischen Staats ben Berkauf und Die Berbreitung

bes Romans von Eugene Gue:

Die Gebeimniffe bes Bolts, im Driginal.

Berlin ben 25. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern: Manteuffel.

(Rr. 1243.)

Auf Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5. v. DR. verbiete ich hierburch fur ben Umfang bes Preufischen Staate ben Bertauf und bie Berbreitung ber Schrift:

"Bom Rampf um Bollerfreiheit. Gin Lefebud fure beutide Bolt von Rubolph "Dulon. Erftes heft 1849. Zweites heft 1850. Berlag von M. D. Geister

Berlin ben 25. Juli 1850.

Der Minifter bes Innern: Danteuffel.

(Rr. 1244.) Das beim Eintritt in fremben Staatsbienft erfolgende Ausscheiben ber Intereffenten ber Militair-Williams-Benflons-Societat betr.

Es wird hierburch in Erinnerung gebracht:

bag, nach ben fur bie Militair-Bittwen-Penfionirungs-Societat bestehenden Borichriften, tein Interestent bieser Societat, welcher in ben Dienst eines fremben Staates übertritt, Mitglied berfelben bleiben tann, und bag bafer in solchen Fällen mit bem Monate, in welchem ber Uebertritt in ben fremben Dienst erfolgt, bas Aussicheiben aus ber Societat unbedinat flatifindet.

Berlin ben 4. Auguft 1850.

Rriegs-Minifterium, Militair-Defonomie-Departemen.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1245. Den Gebuhren-Tarif fur die Benutung bes Rhein- und Ruhr- Kanals bei Duisburg betr. Auf Ihren Bericht vom 22. Juni b 3. will Ich Die Gebuhren : Tarife fur die Benus hung bes Rhein- und bes Ruhr-Kanals bei Duisburg vom 22. Marz 1827 und 26. Auguft 1839 bierdurch bis zum Schluffe bes Jahres 1850 für gultig erflaren. Diefer Erlag ift burch bas Amteblatt ber Regierung in Duffelcorf jur offentlichen Kenneufs zu bringen.

(L S.) (geg.) Friedrich Bilbelm.

Daß auf ausdrudlichen Befehl und im Beifein Gr. Majeftat bes Konigs Merbochft 3hr Unterferifteftempel vorftebend begebrung worben, beidelitige ich bierburch.

gez. 3llaire.

geg. gez. von ber Depbe. pon Rabe.

Un ben Dinifter fur Sanvel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, und ben Finang -Minifter.

geg. Pefd, Geb. Rangei-Direftor.

Revidirt und contrafignirt.

Berlin ben 24. Juli 1850.

gez. Georg von Biebahn: Geb. Dberfinangrath.

Der vorfiehende Landesherrliche Erlaß wird hiermit gur Renntnif Des betheiligten Publifums gebracht.

Duffelborf ben 31. Juli 1850.

(Dr. 1246.) Die Diaten ber gerichtlichen Mergte und Bunbargte, betr.

Die Königlichen Kreie-Mediginal-Beamten, so wie biejenigen Merzte und Bundarzte unteres Berwaltungsbegirts, welche in gerichtigen Untersuchungssachen gugegogen werden, machen wir Behnfs vorschrifts, welche in gerichtigen ihrer Lightungsbachen gugegogen werden, daß nur rudsichtlich ber Reisesbegigen unter indfichtlich ber Reisesben ber Reisesbegie erlaß vom 10. Juni 1815 getreten und baber nur rudsichtlich ber Reisesben ber Allerbochte Erlaß vom 10. Juni 1848, welcher biejenigen älteren Spezial Bestimmungen, die neben ber Berordnung vom 28. Juni 1825 in Kraft gehieben waren, gemäß ber ausbrücklichen Bestimmung ber 8. 5 nicht berührte, eine Modifiation ber Berechnung herbeigeführt hat. Die Diäten ber Aerzte und Bundarzte in gerücklichen Untersuchungsfachen werden baher eben so, wie sie nach ber Verzordnung vom 28. Juni 1825 in. Gemäßbeit der Bestimmungen bes Ericts vom 21. Juni 1815 liquidirt sind, so auch gegenwärtig nach dem Erlasse vom 10. Juni 1848 auf Grund des gedachten Evicts mit 2 Athfr. für den Arzt und 18thfr. 10 Sqr. für ben Aundarzt, ferner zu liquidiren sein.

Duffelvorf ben 28. Juli 1850.

(Dr. 1247.) Die Abhaltung einer tatholifchen Sand Collecte fur Die Rirdenbauten ber tatholifchen Pfarrgemeine ju Grefelb betr. I. S. V. Nr. 3009.

Die ber fatholischen Gemeine ju Erefeld fur ihre Kirchenbauten mittelft Allerhöchfter Rabinetborbre vom 30. Mary 1846 bewilligte fatholische Saud-Collecte in ber Rhein- Proving, welche bisber ber ungunftigen Zeit- Berhaltniffe wegen ausgesetzt worden, wird nummehr nach bem Antrage bes Kirchenvorstandes abgehalten werden, und haben wir dasur eine Frift vom 1. August bis Ende Dezember c. gestatiet.

Indem wir Diefes mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 26. Geprember 1846 (Umteblatt Stud 53) gur öffentlichen Kenntnig bringen; bemerten wir, daß Die mit ber Sammlung beauftragten Deputirten angewiesen find, fich vorher bei ben Ortebeborben

Au legitimiren und Die gefammelten Betrage, nach Abrug ber eine erforberlichen Reifemittel.

jur Beiterbeforberung burch bie Steuerkaffen an unfere Sauptlaffe abguliefern.

Die Berren Burgermeifter beauftragen wir, ben Deputirten allen gur Erreichung ibres Bredes nothigen Beifrand zu leiften, an benjenigen Orten aber, mo biefelben bie Enbe Dezember c. nicht eingetroffen fein follten, Die Collecte fofort in gewöhnlicher Beife vorzunehmen. Bon ben Berren gandrathen und ben Rreiefaffen erwarten wir Die Ginreidung ber Ertrags-Radweisung untehlbar bis gum 15. Januar f. Jahre.

Duffelborf ben 1. August 1850.

(Rr. 1248.) Agentur bes Friedrich Bilbelm Sager ju Lennen, I. S. III. Rr. 5513.

Der Friedrich Bilbelm Sager zu Lenney ift jum Agenten ber Berlinifchen Reuer Berfiderunge Gefellichaft ernannt und in Diefer Eigenschaft von und bestätigt worden.

middless are mercycled themselved

Christile net 6, 10 fac. onto 8, 33 fac. o

(Dr. 1249.) Agentur bee Carl Staub zu Gerrebbeim. I. S.:IH, Dr. 5479.71 11977 1970 Der Carl Staub gu Gerresbeim ift gum Maenten ber Leivziger Keuer-Berficherungs, Unftalt ernannt und in tiefer Gigenfdaft von uns bestätigt morben.

Duffelborf ren 30. Juli 1850.

(Dr. 1250.) Agentur bes Carl Abel ju Bennep. I. S. III. Dr. 5307. an glanm nor er belleten

Der Carl 2 bel ju Cennep ift junt Algenten ber Leipziger Brand-Berficherungs Bant ernannt und in tiefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 30. Juli 1850, and pomate im non tored men grandline isc

(Rr. 1251.) Erfinbungs Datent.

Dem Geibenweber-Meifter Bermann Cafaretto gu Crefelo ift unterm 29. Juli 1850 ein Patent ?

auf eine Trittmafdine gur Bewegung ber Bebertamme in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfetung, ohne Jemand in ber Unmenbung befannter Theile ju beidranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bes vreußlichen Staats ertbeilt worben.

Duffelvorf ben 5. Muguft 1850.

(Rr. 1252.) Erfindunge-Datent.

Dem Geibenwebermeifter Johann Gologmader in Erefeld ift unter bem 3. Muguft

1850 ein Vatent

auf eine Borrichtung am Scheerrabmen guin gleichmäßigen Anfpannen ber Garnfaten, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Staats ertheilt morben. Duffelborf ben 8. Muguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1253.) Gintragung bes Tobtenfcheine bes ic. Umbad.

Der mir burd bas Ronigl. Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten mitgetheilte Tobtenichein bes am 21. Dftober 1849 ju Dran in Algerien perfiorbenen Moris Umbach, geboren ju Calcar, ift bem Civilftanbebeamten ju Calcar jur Gintragung in Die Sterberegifter jugefertigt morben.

Der Dber-Profurator : Bever. Cleve ben 3. Muguft 1850.

(Nr. 1254.)

Befanntmachung

ber bei Ablöfung ber Reallaften nach bem Ablöfegefege vom 2. Marg 1850 in Anwendung tommenden Rormal. Marktorte und ber Normalpreife für bie Rreife Duisburg und Rees, Regierungsbegirts Duffelborf.

Bur Ausführung ber Bestimmungen ber §§. 10, 12, 21, 23 bis 25, 30, 57 und 67 fag. bes Geses, betreffend bie Ablösung ber Reallasten und Regulirung ber guteberrlichen bauer, lichen Verhaltnisse vom 2. Marz 1850 (Nr. 3233) sud von ben nach ben gesehlichen Bor. schriften gewählten Mitgliebern ber aus ben Kreisen Duisburg und nees gebildeten Offirite. Commission über die bei ber Ablösung ber Reallasten in Anwendung zu bringenden Normal. Marttorte und die Normalvreise folgende Vorschläge in Uebereinftimmung gemacht worben:

1. Preisregulirende Rormal-Marttorte, Preisbegirte und Reduttions. Berhaltniß fur bie in marttgangigen Kornerfruchten beftebenben Raturalabaaben.

Gemäß bes S. 19 fgg. und S. 33 fgg. a. a. D. erfolgt die Ablösung ber feften Raturalabgaben von marktgangigem Getreibe, als Beigen, Roggen, Gerfte, Dafer, Buch, weigen und Erbsen, und bie Berechnung ber Körnerpreise bei ben Zehntablösungen in ben Rreisen Duisburg und Rees nach ben Martini-Durchschnittspreisen ber letten 24 Jahre vor ber Andringung ber Provotation mit hinweglaffung ber beiben theuersten und ber beiben wohlseissen, und zwar:

A. in bem Rreife Duisburg:

1) in den Burgermeistereien Effen, Steele, Alteneffen, Borbed, Berben, Kettwig und Mulbeim an ber Ruhr nach ben Martini-Durchschnittspreisen zu Effen, jedoch mit einem Rudichlage von

3 Procent beim Safer,

2) in ben übrigen Theilen bes Rreifes :

a) bei Beigen, Roggen, Gerfte, hafer und Buchweigen nach ben Martini-Durchichnittspreifen ju Befel, jedoch mit einem Radichlage von

2 Procent beim Beigen; 21/2 Procent beim Roggen;

3 Procent bei Gerfte und Budweigen;

4 Drocent beim Safer ;

b) bei Erbfen nach ben Martini. Durchichnittspreifen von Effen, jedoch mit einem Rudichlage von 21/2 Procent.

B. in bem Rreife Rees:

1) bei Beigen, Roggen, Gerffe, Safer und Budweigen nach ben Martini-Durchichnitts preifen von Befel;

2) bei Erbfen nach ben Martini-Durchfchnittspreisen von Effen, jeboch mit einem

Rudichlage von 9 Procent.

Bon ben biernach zu berechnenden Preifen tommen nach S. 26 a. a. D. fur die ichlechtere Beichaffenbeit bes Bindgetreibes gegen bas marligangige Getreibe bei ber Ablafung felbft noch 5 Procent in Abzug, wogegen fur Martefuhrtoften ein weiterer Abzug nicht Statt findet.

II. Ablofepreife ber Gegenftanbe fefter Ratural-Abgaben, Behnten und Garbenpachte außer bem martigangigen Getreibe. \$. 30 und 33 fgg. a. a. D.

Lauf. Rr.	Gegenstand.		Angabe bes Maages und Gewichts.	Rormal- Preis für den ganzen Distrift. Tht. Sg. Pf.
	A. Begetabilifde Erzeugnif	fe:	1	
	a) Körner.		ar way	15.11
1	Leichter ober brauner Safer		ber Scheffel	- 18 3
2	Mengforn von Gerfte und hafer		"	- 27 6
3			"	1
4	Widen		"	1 16 5
5			"	1 16 5
6	Rape ober Roblfgamen (brassica oleracea)		"	3
7	Binter-Rubfen		"	2 22 6
8	Commer-Raps	2	"	2 17 6
9	Sommer-Rubfen		"	2 15 -
10	Saamen, ohne weitere Bezeichnung		"	2 22 9
11	Sporgelfgamen		"	1
12	Rleefgamen		bas Pfund	_ 3 _
	b) Garben.		1	
13	Gine Roggengarbe nach üblicher Große und Gewich jeboch im Rreife Duisburg	bt	bas Stüd	_ 1 - 8
14	Gine Gerftengarbe nach üblicher Große und Gewich		",	- 8
	c. Strob.		"	
15	Musgesuchtes Strob jum Dachteden , Dachftrob .		bas Schod	5
16	Beizenstrob		au 1200 Pfb.	3 15 -
17	Roggenstrob		34 1200 910.	4
18	Gerstenstrob		"	2 15 -
19	Haferstrob		1	3
20	Erbsenftrob		1 "	2 25 -
21	Bidenstrob		"	3
			"	3
22	(Bohnenstrob		" "	
23	Budweizenstrob		" (
24	Rape, und Rubfenftrob aller Urt		")	1
25	Strob von ausgedroschenem Rlee		"	i
26	Strob von ausgebroschenem Sporgel		")	
27	Strob von Mengforn, von Gerfte und Safer .		"	2 15 -
28	Stroh von Mengforn, von Gerfte und Budweigen d) Seu und Grunfutter.		"	1 15 -
29	Deu von Gras, und zwar:			
	a) von fugem Grafe		ber Centner !-	- 18 -
	b) von faurem Grafe			-112-

Lauf.	benpader außer bem mattgangigen Getreibe. S. 30 und 33 igg, a. a. D.	Ungabe bes Daages unb Gewichts.	Preis ten ga Diftr Sm. S	ift
30	Bler, rother . in grunem Buffante beim Bebnien . ma bie	ber Centner	-1-9	6
31	sties, ineight . It's and the still still the still st	"	-1.3	1
32		"	- 2	
33	C. 1. 3.1.			2
24	e) Un bere Beloffudte. odbilidais	A. 18 c	1	12
34 35 3	Flache, gebechelter	bas Pfund	- 4	100
36		100 Pfund		9 -
37	Rappestöpfe ordnung vom 7. Februar 1793 5. 51,373	ber Scheffel		3 4
36	Kappestöpfe forent de Berarheitete Freenanisse	100 Stüd)
380	i. Strutbettete Erzeugnisse.	пы	188	1
39		bas Pfund		7
40	Roggenbrot (Schwarzbrod) 3. B. Sageffeierbrot sid) namag	dask mode bi		6
41	Gin mailianias Taxa O I m	Die Rlafter		
42	Ein zweispänniges Fuder Buchen-Brennholz .	bas Fuber		1
43		bas Stud		114
44	Bier	bas Quart		8
45	Rubs und Raps Del	rgel hannen		
10		(ลลถะเน	Service 1	1
46	Jugwer S sas g. Colonial Baaren, liebe (id	L 010 ///	100	
47		oue hlune	2200	5 6
48	Pieffer 0	boch im Bri		7
49	Bimmet (Cancel)	FILM 1342		5 6
50		S suchuise		6 -
51	Muscaenuffe .	deuthuse deuthuse		0
52	Mudcatnagel (Relfen)	genfreb		
53	Beißer Buder !.	geninup denstrui		5
54	Reid	्रदेवनीन		3
55	Roffinen .	enfires		4 6
56	Corintben	enfired		4
	NB. Die Preife fub 40 bis 56 gelten nur fur ben Rreis	nenftrob		100
1	Duisburg, in welchem berartige Abgaben allein vorfommen.	Storice on it.		100
	B. Animalifche Erzeugniffe.			Le
57	Gin/Foblen, 3. B. beim Behnten	had Gund		10
58	Gine Rub, wenn fein Gewicht ober fein anderes als 400 Pfo.	1 Cub Cond	. 0	Tac
	bestimmt ift	was de	20	3 60
	Bei einem größeren ober geringeren Gemichte miro ber	With non de	19	110
	vorttebende Hormalfan nach bem Berhalfniffe erhabt aner	1	1 1	1
	permindert, bag 50 Pfund 3 Thir. 15 Gar, faffen.	1 south man	10/2	100
59	Gin Ralb (Behntfalb) 3. B. 8 Tage alt ne in n.	5 11	Ti	6

Bauf. Mr.	Gegenftand.	Angabe bes Maages unb Gewichts.	Rormal- Preis für den ganzen Diftrift. Ibi. Sa. Pf.
60	Ein Schaaf jeboch nur im Rreife Duieburg	bas Stud	1 15
61	em Sammer,	masona	2
62	Ein Schaaf, Lamm (Behntlamm)	"	- 15
63	Ein jabriges ober alteres mageres Schwein, auch ein (3. B.	0.00	
0.4	jähriges) Souloschwein im Rreise Duisburg	7 " 5	5
64	Ein jungeres, 3. B. halbjähriges mageres Schwein (ausschließ- lich ber Ferkel), auch ein (3. B. halbjähriges) Schulo-	2 10.2	0
	schwein im Kreise Rees	111 - 311	3
65	Ein Fertel (Spanfertel, Behntfertel, Behnt-Puggen, auch Fer-	11 34.	3
03	fel von 4 bis 6 Wochen)	- 44	1 8 -
66	Ein Subn, auch beim Bebnten	",	3 -
67	Ein Kavaun	- "	6-
68	Gine Bans, auch beim Bebnten		- 8 -
69	Eine Ente		4
70	Gin Bund Rrammetevogel (von 4 boppelten ober 8 einfachen)	bas Bund	4 -
71	Salm (Lache)	bas Pfund	5 -
72	Mal	out plant	3 6
73	Ein Baring	Das Stud	
74	Rinofleisch	bas Pfund	- 2 -
75	Ein halber Schweinstopf	überhaupt	- 8-
76	Mettwurft , und zwar :	- 4/1	
	a) geräucherte	bas Pfund	4 -
	b) ungeräucherte	"	3-
77	Butter	"	_ 4
78	Eierfafe	5 V. /1	- 2 -
79	Ein Ei	bas Stud	5
80	Ein Bienenftod (ohne ben Rorb) 3. B. beim Behnten	"	1
81	Sonig, ausgelaffener	tas Pfund	
32	Wache, gelbes	11	10
83	Bachs, weißes	" "	- 15 -
	C. Fossilien.	106.7 (4)	2 5
84	Galy	405 Pund	
85	Gin Gang Studfohlen	ber Gang	
86	Bruftoblen	ber Scheffel	- 2 6
. 1	Ratural . Abgaben.	1	
87	Gine Mittagsmahlzeit, 3. B. bestehend aus Suppe, Rleifc	1	
01	und Gemuse für jede Verson	1	
- 1	und Gemuje fur jede perfon		1-1 3 -

III. Ablofepreife ber nad Tagen bestimmten Spann, und ... Banbbienfte. S. 10. a. a. D.

Spann, und Sandbienfte, welche nach Tagen bestimmt find, tommen nur noch in bem

		69.0f.
1) ein Pflügvienst mit zwei Pferben und einem Anecht. 2) ein sonstiger Gespann-Arbeitstag mit zwei Pferben und einem Anechte. 3) ein einspanniger Gespann-Arbeitstag mit einem Pferbe und einem Knechte. 4) ein handbienst- Tag, und zwar: a) zum Maben von Wintergetreibe (Schwadetag). b) zum Maben von Sommergetreibe und Gras	-	24 -
2) ein fonftiger Gefpann-Arbeitstag mit zwei Pferben und einem Rnechte .	-	26 —
3) ein einspänniger Gefpann-Arbeitstag mit einem Pferbe und einem Knechte	-	15 —
4) ein Sandbienft-Tag, und gwar :		
a) jum Maben von Bintergetreite (Schwadetag)	1 -	7 6
b) jum Daben von Sommergetreide und Gras	-	7 -
c) zu fonftiger Arbeit, und zwar:		
aa) im Frubjahr, vom 15. April bis zur Erndte	-	5 -
bb) mabrend ber Ernote und bis Ende Geptember	-	6 -
c) zu sonstiger Arbeit, und zwar: aa) im Frühjahr, vom 15. April bis zur Erndte bb) während der Erndte und bis Ende September cc) vom 1. Oftober bis 14. April incl.	-	4 -

Bei ben vorstehenden Gagen ift von der Boraussegung ausgegangen, daß ber Dienftpflichtige gebn Stunden wirklicher Arbeit, mit Ausschluß ber Rubeftunden, ju leiften bat.

3ft berfelbe mehr ober weniger Stunden ju Arbeiten verpflichtet, fo wird fur jebe Stunde Mehrarbeit ein Zehnttheil bes betreffenden Sapes hinzu und fur jede Stunde Minsbergrbeit ebensoviel abgesett.

Erhalt ber Dienftpflichtige von bem Berechtigten Befoftigung, fo tommen von ben vor.

ftebenben Normalfagen folgende Betrage in Abjug :

			Thir.	€a. \$f.
1) für	Morgenbrod, Mittagbrod und Abendbrod, b. b. "bie volle Roft"		1
	im	Gangen	-	3 -
2) für	Morgenbrod und Mittagbrod ohne Abendbrod	-	2 -
3) für	Morgenbrod, Mittagbrod und Abendbrod, b. b. "bie volle Roft" Gangen	-	1 9

IV. Normalpreise für Spann und Sandbienfte, nach bem Umfange ber zu leiftenben Arbeit bestimmt ober ungemeffen. (§. 11 und 12 a. a. D.)

Spanne und Sandbienfte, welche blos nach bem Umfange ber gu leifterben Arbeit beftimmt ober ungemeffen find, tommen in bem gangen Diftrifte nicht vor. Für ben Fall
jedoch, daß es bei Ablösungen auf die Ermittelung der Gespannhaltungstoften und ber Lagelohnsäge antommen sollte, werben folgende-Normalfage fur ben gangen Diftritt in
Anwendung gebracht:

27	ner Gefpannhaltung, als be	i Li	ohnfuhri andtaa:	werf		• •	٠	٠	2	The	ler;
~)	a. im Rreife Duisburg	,						7	San	. 6	Mf.
	b. im Rreife Rees .							7	"		- I.
3)	als Tagelohn für einen Frau	enþ	andtag :								

1) für einen Gefpann-Arbeitstag mit zwei Pferben und einem Rnecht, fomobl bei eiges

 wirflicher Arbeit mit Ausschluß ber Ruheftunden geleiftet werden muffen, und bag ber Lobus fuhrmann für Roft und Pferdefutter, so wie der Tagelohner für Befoftigung felbft forgen muffen.

Bei ben Gespannarbeiten ift außerbem von ber Boraussegung ausgegangen, baß ein bagu brauchbares Pferd burchichnittlich 80 Thaler toftet und taglich 3 Megen Safer, 15 Pfund Seu und 3 Pfund Sadsel erhalt.

Andere Naturalabgaben und Dienfte ober fonftige Reallaften fommen nach ber Berfiches

rung ber Rommiffion in bem Diftrifte nicht vor.

Die vorstehenden Borschläge der Diftritte Kommission werden hiermit in Gemäßheit des, 67 bes Gesetzes vom 2. Marz bieses Jahres bestätigt, und mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sie nach S. 69 a. a. D. für die nächsten zehn Jahre bei allen vorkommenden Ablösungen von Reallaften zur Anwendung kommen.

V. Berechnung ber Ablösepreise ber marktgängigen Körnerfrüchte nach bem Gesete vom 2. März 1850 für bie Ablösungen, welche bis zum 18. November 1850, einschließlich in den Kreisen Duisburg und Rees bes Agierungsbezirks Düsselvorf in Antrag ge-

bracht werben. (efr. Abidnitt. 1.)

Der besonders berechnete Durchichnitt ber Martini-Preise aus ben Jahren 1826 bis 1849 einschließlich, nach Sinmeglaffung ber zwei theuerften und zwei wohlseiliten Jahre, beträgt:

All I was a					fűr	Þ	e n	Be	rl	ine	r	3 d	ef	el				,	
		Weigen. 361. Sa. Pf			Roggen. sbl. Sa pf.			Gerfte.			Safer.			Buchweigen Ibl. Eg. pf			Erbfen.		
zu Effen	2 2	8 12	9		19 18		1	8			25 24			14 12		2 2	3	7	
tragen 21/2 Procent	-	-		_	-	-			-		-	-	_	-	_	-	1	7	
3 Procent 9 Procent	_	_		-	_			-	_	_	_	9		_	_		5	10	
on ben Preisen zu Wosel bestragen 2 Procent	_	1	5	_	_	_	_	_	_	_		_	-	_		_	_		
2 ½ Procent 3 Procent 4 Procent	_	=	_	_	1	3	-	1	2	-	_	_	=	1	3		_	_	
nter Bezugnahme auf vie ad l. troffenen Bereinbarungen betra- n bemnach vie Normalpreise für le Ubsösungen, welche biszum 18. ov. 1850 einschließlich in Antrag mmen: A. im Rreise Duisburg:																			
in ben Bürgermeistereien Gffen, teele, Alteneffen, Borbed, Ber-												1							
en, Kettwig und Mülheim a. d. uhr in bem übrigen Theile ves Kreises	2 2		2	1	19 17	3 4	1	8 7	14		24 23	77	1 1	14 11	6		3		
B. im Rreise Rees	2	12	.7	1 1	18	4	1	81	6	-	24	7	1	12	7] 2)	1	28		

Sierbei ift ber Abzug von 5 Procent für geringere Qualität bes Zinsgetrelbes (vergl. §. 26 bes Gefeges vom 2. Marz biefes Jahres) noch nicht berudfichtigt (vergl. §. 33 bafelbft). Münfter ben 15. Juli 1850. Königl. General Commiffion.

(Rr. 1255.) Deponirter Todtenfchein bes zc. Peifel betr.

Der Tobienschein bes am 19. Oftober 1849 zu Oran in Migier verstorbenen Franz Undreas Peifel, angeblich geboren zu Kellen, Burgermeisterei Grieihhausen, voor jedoch unbekannt, ist heute in bas Archiv bes Königl. Landgerichts hieselbst beponirt worden.
Cleve ben 3. Mugust 1850.
Der Ober-Profurator: Bever.

Sicherheits : Polizei.

(Dr. 1256.) Ctedbrief.

Der Aderer Anton Schurkens aus Niedergundorf, gegen welchen wegen Falfdung und reft, wiffentlichen Gebrauchs einer verfalichten Urfunde in betrugerischer Abficht von bem Ronigl. Inftruftionsrichter hierfelbft ein Vorführungsbefehl erlaffen worden, hat fich auf flichtigen Jug gefest.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich bie betreffenben Polizei Dffizianten, auf ben ac. Schurtene zu machen, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 5. August 1850.

Fur ben Dber-Profurator: Der Staate-Profurator v. Ummon.

Sianalement.

Größe 5 Fuß 8 Boll; Saare hellbraun; Stirne rund; Augenbraunen hellbraun; Ausgen braun; Rafe fpis, gebogen; Bart rothlich; Kinn rund; Gesichtsform langlich; Gefichtsfarbe blaß mit Sommersproffen; Statur ichlant; Ruden zwischen ben Schultern etwas gebogen.

(Rr. 1257.) Stedbrief.

Caepar Beder, Megger aus Biehl, welcher wegen Diebstahls hierfelbst zur Untersudung gezogen worden ift, bat sich der Bollitredung bes durch ben herrn Instruktionsrichter wiber ihn erlassenen Borfuhrungebefehls durch die Flucht entzogen. Indem ich das Signalement besielben nachstehend mittheile, ersuche ich die sammtlichen Polizeibeamten auf ben 2c. Beder zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusubren.

Bonn ben 27. Juli 1850. Der Staats, Profurator: Beyer s.

Signalement.

Alter 55 Jahre; Größe 5 Fuß 1 Boll; Saare gelblich; Stirn breit; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe turz; Mund gewöhnlich; Bart blond; Kinn rund; Gesicht rund; Beschrete gesund; Statur start. Besondere Kennzeichen: 2 Barzen auf ber linten Bange.

(Dr. 1258.) Ctedbrief.

Die Bittime Johann Roum ober Rau, geb. Dorothea Matenaer, geboren zu Uestem, gulegt zu Gelbern wohnend, hat fich ber Bollftredung einer wider fie wegen wieders bolter Bettelei erfannten Gefangnifftrafe von feche Wochen burch Entfernung von ihrem Bohnerte entzogen.

Intem ich beren Signalement untenftebent mittheile, ersuche ich alle Polizeibeborben,

Diefelbe im Betretungsfalle gu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Cleve ben 3. August 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Sianalement.

Religion fatholifc; Alter 55 Jahre; Große 5 Fuß; Daare fdmargbraun; Stirne bes bedt: Augen und Augenbraunen fcwarzbraun; Rafe lang und fpig; Dund mittel; Babne mangelhaft; Rinn oval; Beficht langlich; Gefichtefarbe blag; Statur bager. Befontere Rennzeichen: Die Finger an beiben Sanben find gelabmt von ber Gicht.

(Rr. 1259.) Stedbrief.

Der Sandelemann Bilbelm Ed, geboren ju Gonnborn bei Elberfeld, welcher julett gu Effenberg fich aufgehalten, bat fich ber wider ibn megen Diebftable eingeleiteten Unterfudung burd bie Kludt entzogen.

Indem ich beffen Signalement untenftebend mittbeile, ersuche ich alle Volizeibeborben.

benfelben im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Cleve ben 4. Muguft 1850. Der Dber Profurator: 2Bever.

Signalement bes zc. Ed.

Große 5 Rug 2 Boll; Stirne boch; Saare braun; Mugenbraunen bell; Mugen grau; Rafe fpin: Mund gewöhnlich; Rinn rund; Geficht oval; obne Bart; Befichtefarbe blaß; Statur bager ; Fleden auf beiben Mugen.

Derfelbe mar befleibet mit einem furgen blauen Rittel, einer alten geflichten Befte. einer grau geflidten Sommerbofe, blauen Strumpfen und Schnurichuben und mar obne Ronfe

bebedung.

(Rr. 1260.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 24. b. Dtt. gegen ben Sattlergefellen Peter Birth von Gemunben erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Simmern ben 31. Juli 1850.

Der Untersuchungerichter: Bafden.

(Rr. 1261.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 2. Juli c. ftedbrieflich verfolgte Souhmader Johann Meinerphagen pon bier, ift jur Saft gebracht worben.

Roln ben 31. Juli 1850.

Kur ben Dber- Vrofurator: Der Staats-Profurator von Ummon.

(Rr. 1262.) Diebftabl gu Grefelb.

Am 21. b. Des. ift auf bem Babnhofe ju Grefeld eine große filberne Tafchenuhr bem Eigenthumer mabriceinlich burch Diebstahl abhanden getommen. Die Uhr ift von ungewöhnlicher Größe, eiwa 21, bis 3 Boll im Durchmeffer und entfprechenber Dice. Auf bem Bifferblatte befinden fich erhaben gearbeitete romiiche Bablen, jede in einem fleinen Rreife; ber Raften ift mit reichen altmobifden Bergierungen verfeben. Un ber Ubr befant fich eine Stahlfette nebft einem Schluffel, ber von einem 2 Frante-Stude gefertigt ift, auf biefem bas Bilbnig Rapoleon's und bie Jahresjahl 1811. Indem ich biefes zur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeten, bie ibm gu Ge-

bote ftebenben Auffchluffe uber ben Berbleib ber Uhr fo wie über ben etwaigen Dieb, mir

ober ber nachften Boligeibeborbe mitgutbeilen.

Duffelborf ben 3. August 1850. Rur ben Dber- Profurator: Der Staats Drofuratnr von Ammon.

Perfonal = Chronit.

(Rr. 1263.) Der bisherige Regierungs, Affeffor Lifchte bei ber hiefigen Konigl. Regierung, ift burch Allerhöchft vollzogene Bestallung vom 26. Juni c. jum Regierungs, Rath beförbert worden.

(Rr. 1264.) An die Stelle bes Obergerichts-Affeffors von und gur. Dien, ift ber Obergerichts-Affeffor Rönig als Special-Commiffarius in Effen ernannt worden. Manfter ben 22. Juli 1850. Rönigl. General, Commission.

(Rr. 1265.) Der prattifche Urst, Bunbargt und Geburtehelfer Dr. Leopolo Bilhelm Dudboff bat fich ju Rempen niebergelaffen.

(Rr. 1206.) Der bisherige Hulfslehrer an ber Soule ju Ratingen, Engelbert Bingen, ift provisorisch auf zwei Zahre zum zweiten Lehrer an ber katholischen Elementarschule zu Ofterath ernannt worden.

(Dr. 1267.) Der provisorifde Lebrer an ber Pfarricule ber evangelischen Befigemeinbe gu Pfalgborf, Bilbelm Summelgen, ift in iginem Umte befinitiv beftätigt worden.

(Rr. 1268.) Der an ber evangelifden Soule zu Beiftenbed, im Rreife Glabbach, bieber provisorisch angestellte Lehrer, Beinrich Ban, ift in feinem Umte befinitiv beftatigt worden.

(Rr. 1269.) Der provisorische Lehrer an ber tatholischen Clementarschule zu linn, Friedrich Schren ift in seinem Umte befinitiv bestätigt und ber Schulamte Candidat Mathias Doffine provisorisch auf zwei Zahre zum zweiten Lehrer an ber gedachten Schule ernannt worden.

(Rr. 1270.) Der Schulamts-Candidat Johann Schiffer aus Glehn ift provisorisch auf zwei Jahre zum zweiten Lehrer an ber katholischen Elementarschule zu Reersen ernannt worden.

(Rr. 1271.) Der Shulamts Candidat Bernhard hawerkamp ift provisorisch auf zwei Jahre zum zweiten Lehrer an ber evangelischen Schule zu höferhoff bei Dabringhausen ernannt worden.

(Mr. 1272.) Der bisherige Unteriehrer zu Duisburg, Johann Christian Safelbed ift prviforisch auf zwei Jahre als Lehrer an ber katholischen Elementarschule zu Breitscheib, Pfarrgemeinde Mintard ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 63. Duffeldorf, Mittwoch den 14. August

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.
(Rr. 1273.) Enfagfung ber Schullebrer. Cambibaten aus bem evangelischen Schullebrer. Seminar zu Morets. I. S. V. Rr. 3171.

In Folge ber, am 3. b. gehaltenen Prufung find nachbenannte Boglinge entlaffen worden: A. mit bem Beugniffe unbedingter Unftellung:

1) Poilipp Barlen ans Solten,

2) August Cosbach aus Sudeswagen , 3) Emil Sebbel aus Bermelsfirden ,

- 4) Wilhelm Bedtenberg aus Ringenberg,
- 5) Bilbelm Ro de aus Dulbeim,
- 6) Wilhelm Rremer aus Dinslaten,
- 7) Guftav Julius Ruller aus Elberfelo ,
- 8) Duller aus Dinelaten,
- 9): Ruvolph Dre aus Duffelborf, 10) Ludwig Schevers aus Calcar,
- 11) Johann Senniche aus Rumbrecht.
- B. Dit bem Bengniffe ber bedingten Unftellungefähigfeit:
 - 12) Theoder Dfiboff aus Befel,
 - 13) Friedrich Dicht aus Duffelborf, 14) Beinrich Somis aus Duffelborf.
 - 14) Heinrich Schmitz aus Dupelborg
 - 15) Bilbelm Gooler aus Schermbed,
 - 16) Wilhelm Schwab aus Drabenberhob,
 - 17) Jatob Bieles aus Graefrath.

Der Anfang bes neuen Eursus ift auf Montag ben 9. f. M. festgefest. Duffelborf ben 9. August 1850.

(Rr. 1274.) Die Kreis-Prüfungs-Kommission für Handwerter in Kempen betr. I. S. III. Rr. 4115. In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 22. April b. J. I. S. III. Rr. 2892 (Amtsblatt S. 268) bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, baß die Kreis's Prüfungs-Kommission für Handwerker in Kempen unter bem Borsise bes Beigeordneten F. Kauerz für ben ganzen Kreis Kempen auch für Gerber und Leberarbeiter erweitert worden ift. Dusselborf ben 8. August 1850.

(Dr. 1275.) Agentur bes Tillmanne Berne ju Dinelaten. I. S. III. Dr. 5634.

Der Tillmann Berns zu Dinslaten ift zum Agenten ber Magbeburger Feuer, Berfiche, rungs Gefellichaft ernannt und in diefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 3. Auguft. 1850.

Digital or Google

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1276.) Perfonen- Doft-Menberung betr.

Bom 11. D. M. an, wird bie erfte Langenfeld Solinger-Perfonenpoft aus Langenfeld um 8 Ubr 15 Minuten frub nach Unfunft bes Deug-Minbener Gifenbabnquaes abgefertiget werben. Duffelborf ben 6. Muguft 1850. Ronial. Dber-Doft-Direttion.

Derfonal = Chronit.

(Rr. 1277.) Der Landgerichts-Ausfultator Ctabler ift, nach erfolgter Entlaffung aus bem Ronigl. Buftigbienfte, jum Regierungs-Referendar bei ber hiefigen Ronigl. Regierung ernannt.

1256.

Für ben Monat Juli 1850.

A. Bei bem Uppellationsgericht.

1. Die Dbergerichte - Affefforen Alfred Bolling und hermann Friedrich Bilbelm Braffert find in Folge ihrer Ernennung ju Juffiziarien bei ben tonigliden Bergamtern ju Gffen, refp. Giegen, aus bem Juftigbienfte entlaffen;

2. ber, Referendar DerB ift auf Grund ber bestandenen britten Brufung jum Ge-

richts-Affeffor ernannt;

3. ber Ausfultator Ludwig Gerftein ift von bem foniglichen Appellationsgericht gu Münfter bierber verfest, und fobann jum Referendar beforbert :

4. ber Ausfultator Bobmer ift an bas foniglide Rammergericht verfest;

5. Die Rechtstandibaten Friedrich Reller und Rramer find gur Ausfultatur gugelaffen und ift Letterer bemnachft an bas fonigliche Appellationsgericht ju Arneberg verfest. B. Bei ben Gerichten erfter Infang,

1. Bu Rreisgerichts Direftoren find ernannt:

1. ber Land, und Stadtgerichte Direftor Abriani, fruber gu Sattingen, bei bem Rreis. gericht gu Bodum;

2. Der Land, und Stadtgerichts Dirtftor Bilmanns ju Dortmund bei bem Kreisge-

richt bafelbft:

3. ber Lande und Stattgerichte Direftor Dobm, bieber ju Bodum, bei bem Rreisgericht gu Duisburg ;

4. ber lande und Stadgerichte Direftor Rerftein gu Gffen bei bem bortigen Rreisgericht:

5. ber Land- und Stadtgerichte Direftor Schulg, fruber ju Schwelm, bei bem Rreisgericht ju Sagen : 6. ber Land, und Stattgerichte-Direftor Jacobi, fruber gu Unna, bei bem Rreisge-

richt ju Samm:

- 7. ber Land, und Stadtgerichte Direftor Balde ju Bferlohn bei bem Rreisgerichte bafelbft; 8. ber Bande und Stattgerichte Direfter Rocholl gu Lubenicheit, bei bem bortigen
- Rreisgericht; 9, ber Lande und Stadtgerichte Direfter von Dichels, bieber ju Samm, bei bem

Rreisgericht gu Goeft:

10. ber Band, und Stabtgerichte Direftor von Saufen ju Befel, bei bem bortigen Rreisgericht.

II. Etatemäßige Rreierichterftellen find verlieben :

1. Bei bem Rreisgerichte gu Bochum refp. ber Rreisgerichts Deputation gu Sattingen :

- a. bem Land= und Stadtgerichte-Rath, fest Rreisgerichte-Rath Bene;
- b. bem bieberigen Land= und Stadtgerichte-Affeffor Beppenfeld ju Goeft;

c. bem Land: und Stadtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath von Roel;

d. bem Canb- und Stadtgerichte Rath, jest Rreisgerichte : Rath Borm ann ju Sattingen :

e. bem Land, und Stadtgerichte , Rath, jest Kreisgerichte , Rath Bauer, geither in Duisbura :

f. bem Dbergerichts-Affeffor von Martin:

- g. bem Obergerichte-Affeffor Bolling; h. bem Obergerichte-Affeffor Brandte ju Sattingen;
 - i. bem Dbergerichts-Affeffor Schrötter gu Sattingen;

k. bem Dbergerichts Affeffor Bangen:

1. bem Dbergerichte-Affeffor Sumperbint ju Bodum;

m. bem Dbergerichts-Affeffor Deiling gu Sattingen.

- 2. Bei bem Rreisgericht ju Dortmund, refp. ber Rreisgerichts-Rommiffion ju Schwerte: a. bem Land, und Stadtgerichte = Rath, jegigen Rreiegerichte = Rath Brugmann ju Schwerte:
 - b. bem Land, und Stadtgerichte , Rath, jest Rreisgerichte , Rath von ber Benben. Rinfd:

c. bem Land- und Stadtrichter Suding:

d. bem fruberen Land, und Stadtgerichte Direftor Spanten gu Berl;

e. ben Dbergerichts-Affefforen von Deftel, jur Rebben und Rerften.

3. Bei bem Rreisgericht ju Duisburg, refp. ber Rreisgerichte Deputation ju Broich : a. bem bisberigen Land- und Stadtgerichts Direftor und Juftigrath, jest Rreisgerichts.

Rath Buebl: b. bem frubern Direftor bes furflicen Gerichte gu Broich und foniglicen Ruftig-Rath.

jest Rreisgerichts-Rath Bergbaus gu Broid;

c. bem frubern fürftlichen Berichte Affeffor ju Broich und fonigliden Buftigratb, iest Rreisgerichts-Rath Weftermann:

- d. ben Dbergerichte-Affefforen Darfe ju Broich, Petri gu Duisburg, Borfter gu Broid, Davidis ju Duisburg, Biegler ju Broid, und von Brudbaufen gu Duisburg, letterer geither gu Bodum.
- 4. Bei bem Rreisgericht ju Gffen, reip. ber Rreisgerichts. Commiffion ju Berben:

a. bem Land. und Stadtgerichts-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Benrici;

b. bem Lands und Stadtgerichte Rath, jest Rreisgerichte Rath Blod, bieber gu Sagen;

c. bem Lande und Stadtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Falten berg;

d. bem Land. und Stadtgericht, Rath, jest Rreisgerichte-Rath Stratmann ju Berben;

e. bem frubern Berggerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Schneiber;

- f. ben Dbergerichte-Affefforen Schubert gu Effen, Ged I. gu Berben und Beinte mann gu Effen.
- 5. Bei bem Rreisgericht ju Sagen, refp. ber Rreisgerichts-Deputation gu Schwelm:

a. bem bieberigen Band, und Stabtgerichte Direftor Bod;

b. bem Land- und Stadtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Gurmann ju Schwelm; c. bem Land= und Ctabtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath De Reree bafelbft;

d. bem Lands und Stadtgerichte Rath, jest Rreisgerichte Rath Bunte gu Sagen;

e. ben Dbergerichte-Affefforen Luber, Caftringius, Root, von Briefen, Bubt,

Bubbeberg, (geither in Dortmund) und Stammelbad ju Sagen und Lenge au Schwelm.

6. Bei bem Rreisgericht au Samm, refp. ber Rreisgerichte Denntation au Unna:

a. bem Land, und Stadtgerichte Rath, jest Rreidgerichte Rath Tellmann zu Samm: b. bent Land und Stadtgerichte Rath, jest Kreisgerichte Rath von Rappard bafelbff:

c. bem Dbergerichts-Mieffor Wenmann ju Unng:

- d. ben Dbergerichts Affefforen Mollenhoff und Gallentamp zu Samm, Gusloe gu Unna, v. Diepenbroid. Grutter, bieber gu Duisburg, jest gu hamm, und Beufte zu Unna.
- 7. Bei bem Rreisgericht ju Rerlobn, refp. ben Rreisgerichts Rommiffionen ju Limbura und Menben :

a. bem Land, und Stadtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Strudmann:

b. bem frubern Dirigenten bes fürftlichen Land, und Stadtgericht ju Limburg, Land, und Stadtrichter Bietbaus;

c. ben Dbergerichte-Affefforen Kruger und Denner ju Bferlobn;

d. bem frubern fürftlichen Berichte-Affeffor ju Limburg, Bennich I., jest ju Replobn; e. ben Dbergerichte Affefforen Dardboff zu Meuten und Devens zu Rierlobn. 8. Bei bem Rreisgericht ju Lubeniceit, reiv. ben Rreisgerichts Rommiffionen ju Altena.

Meinersbagen und Plettenbera :

a. bem frubern Land, und Stadtgerichte Direttor ju Altena, jegigen Rreisgerichte Rath v. Gpbom ju Lubenicheib:

- b. ben Dbergerichte Affefforen Beibemann ju Altena. Boeder und Seibenfinder au Lubenicheib, Burmann gu Plettenberg, Biebabn gu Altena, Ged It. bisber au Bodum jest ju Lubenfcheit, und Lennich II., bieber ju Duigburg, jest ju Meinersbagen.
- 9. Bei bem Rreisgericht ju Goeft, reip. ber Rreisgerichts-Rommiffion ju Berl :-

a. bem bieberigen Land- und Stadtgerichte Direftor von Biebabn:

b. bem Band- und Stadtgerichte-Rath jest Rreisgerichte Rath Dennede:

- c. bem Land- und Stadtgerichte Rath, jest Rreisgerichte Rath Lorebach gu Berl;
- d. bem jur Beit bei bem Appellationegericht beschäftigten gand und Stadtgerichte Rath. jest Rreisgerichts,Rath Gruchot;

e. bem Canbe und Stadtgerichte Rath, jest Rreisgerichts-Rath Brenten :

- f. ben Dbergerichts-Affefforen von ber Bede ju Goeft, und gen ju Berl, lettener geither in Lubenfdeib.
- 10. Bei bem Rreisgericht ju Befel, refp. ben Rreisgerichts-Rommiffionen ju Dinslaten. Emmerich und Rece:
 - a. ben Land, und Stadtgerichte-Rathen, jest Rreisgerichte-Rathen Danng ju Dinglafen, Jagemann und von Dung ju Befel:
 - b. bem frubern Land, und Stadtgerichte Direftor Arnot gu Emmerich, jest gu Rees:
 - c. bem Cande und Stadtgerichte-Rath, jest Rreisgerichte-Rath Goring gu Emmerich: d. ben Dbergerichte-Affefforen Ferie, Binbborft und Stute gu Befel, und Beder
- ju Reed. III. Der Salarien , Raffen , Rontroleur und Sportelrevifor Roeden ju Bodum, ift mit

Tobe abgegangen. Samm ben 1. August 1850. Ronigl. Appellationsgericht.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Dog.

Regierung zu Duffeldorf.

Duffelborf, Connabend ben 17. Muguft

(R1278.) Gefetfammlung, 29ted Stud. Das ju Berlin am 9. Muguft, 1850 ausgegebene 29fte Stud' ber Befetiaminlung entbalt unter :

Dr. 3287. Allerbochfter Erlag vom 24. Juni 1850, betreffent bie ben betbeiligten Gemeinden in Bezug auf ben dauffeemagigen Ausbau ber Minden-Bremer

Poftftrage bewilligten fistalifden Borrecte.

Dr. 3288, Allerbochfter Erlag vom 24. Juni 1850, betreffent Die ben Gemeinben Sila denbad; Brachthaufen, Rirchbundem und Dverbundem in Bezug que ben 11.00 Ausban ber Gemeinde Chauffee von Sildenbad jur Altenhundem Cronba-1591 ... der Staatsftrage mit einer Bergweigung von Rirdbundem nad Dberbunbem bewilligten netalifden Borrechte.

Rr. 3289. Beffätigunge-Urfunde eines Rachtrages jum Statut ber Breslau-Schmeib. nit Freiburger Gifenbahn : Gefellichaft, vom 29. Juni 1850, nebft biefem

Madtrage.

力は度

Dr. 3290. Allerbochfter Erlag vom 3. Juli 1850 , betreffend bie ber Gemeinde Barmen in Bejug auf ben dauffeemäßigen Ausbau ber Strafe von Scheuren · Sametal. S

nach Schaumlöffel bewilligten fietalifden Borrechte.

dien Rr, 3291. Allerhöchster Erlag vom 6. Juli 1850, betreffent Die Bewilligung ber fistalifden Borrechte fur ben Ban und Die Unterhaltung bes in bem Lands, an tie Ric berger Rreife belegenen Theils ber Strafe von Ruftrin über Reubamm und Burit nad Stettin. -

Nr. 3292. Datent, Die Erneuerung bes Luifenorbens betreffend. Bom 15. Juli 1850. Befanntmadung vom 17. Juli 1850, betreffend Die Allerhochfte Genehmis nr. 3293. gung ber Abanderung ber Statuten ter Dampffdleppidifffabrte Gefellicaft J. often birece au Roln.

mania Mr. 3294. Befanntmachung, betreffent Die Allerhochfte Bestätigung bes Stafute bes unter ber Benennung : "Groningen-Dichereleben-Reindorfer Chauffetbaumod iere maser.

Befellicaft" jufammengetretenen Aftienvereins. Bom 27. Juli 1850.

(Rr. 1279.) Berbofene Beftichrift.

Auf Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5 Juni c. verbiete ich bierburch fur ben Umfang bes Preugifden Staats bie von C. Gangloff berausgegebene bei Friedrich Rud. mann in Leipzig gebrudte Wochenfdrift. Prometheus,

v. Manteuffel, immend all a .t. n., "ine, Sing

Burdung uch ver guren, fo neerter bie Serren Sother sie Genter in Belle namen (Rr. 1280.) Rachtrag jum Bahn Boligei Reglement fur bie Roin-Minbener Eifenbahn und beren Zweigbabnen.

In Erganzung bes §. 2 bes Babn-Polizei-Reglements fur bie Roln-Minbener Eisenbahn und beren Zweigbahnen vom 24. Dezember 1845 wird hierdurch bestimmt, bag außer ben dastlift genannten Beamten auch die Betriebs-Inspettoren und die Portiere zur Ausstbung ber Bahn-Polizei unter ihrer Berantworstichkeit berufen und verpflichtet fint. Berlin ben 4. Augunt 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung, (geg.) von Pommer Efche.

(Rr. 1281.) Erlebigte evangelifche Pfarrftelle.

Durch ben am 20. v. M. erfolgten Tob bes Pfarrers Carl Golbenberg ift bie Pfarrfelle an ber evangelischen Gemeinde ju Schöller, Synode Elberfeld, erledigt worden, welche nach Ablauf bes Nachjahres durch Bahl ber Gemeinde wieder beset werden wird. Coblenz ben 5. August 1850.

(Rr. 1282.) Befeste evangelifche Pfarrftelle.

Die Bahl bes Predigiamis Canbibaten hermann hullmann aus Bestercappeln jum Bulfsprediger an ber reformirten Gemeinde ju Kronenberg ift von uns bestätigt mor, ben. Cobleng ben 5. August 1850. Roniglices Confistorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1283.) Die Ausreichung ber Staatsschulbichein-Bind Coupons Series XI. betr. II. S., V. Rr. 5144. Die Ausreichung ber Bind Coupons (Geries XI.) gu ben Staatsschulbscheinen für

Die vier Jahre 1851 bis 1854 wird vom 1. Geptember b. 3. ab flattfinden.

Die Besiter von Staatsschuldiceinen werden baber aufgefordert, ihre Staatsschuldiceine, jedoch ohne Coupons, nehlt einem boppelten mit ihrer deutlichen namens Unterschrift und Angabe bes Standes und ber Wohnung versehenen Berzeichniffe, in welchem jene nach Littern und Rummern aufgeführt und mit dem Kapitalbetrage aussummirt find, an die Regierungs Saupt-Raffe hierzelbft einzureichen.

Die von une nicht reffortirenden Inflitute und Raffen, welche im Befige bedeutender Betrage von Staatsiculoscheinen find, konnen biese, wenn bie ihnen vorgesesten Beborden es vorziehen, unter Beifügung eines Berzeichniffes, birect an die Controlle ber Staatspapiere gu Berlin einsenden, welche bieselben mit ben Coupons ben Inflituten und Raffen birect ausenden wird.

Bugleich maden wir barauf aufmertfam, bag alle Genbungen von Staatsichulvicheinen an bie Regierungs. Saupt. Raffen im Innlande portofret beforbert werben, wenn auf bem

Couvert bemertt ift:

Duffelborf ben 15. August 1850.

(Rr. 1284.) Eröffnung ber nieberen Jagb betr. II. S. J Rr. 1571.

Die biediabrige Eröffnung ber nieberen Jagt fur ben hiefigen Regierungebegirt wirb auf Samftag ben 24. b. M. hiermit festgefest.

Sollte Die Erndte in Folge ungunftiger Bitterung fich verfpaten, fo werben Die Berren

Candrathe ermächtigt, die Eröffnung ber Jagd auf 8 bis 14 Tage gurudzusegen, wovon inzwischen bie betheiligten Jagdinhaber alebann besonders benachrichtigt werden muffen, und uns gleichzeitig Unzeige zu machen ift.

Duffelborf ben 9. Muguft 1850.

(Rr. 1285.) Die Berpachtung refp. Beraugerung von Domanial-Grundftuden ju Befel betr. II. 8. IV.

Am Donnerstag ben 22. August c., Bormittage um 9 Uhr, follen zu Befel an ber Behaufung bes Gastwirths herrn Gebauer, vor bem Konigl. Domanen-Rathe herrn Reller folgenbe, in ber Burgermeisterei Befel gelegene, mit bem 1. Januar 1851 pacts. los werbenbe Domanen-Grundftide zur Berpachtung refp. zur Beraußerung an ben Debritbietenben öffentlich ausgestellt werben:

1) ein Stud Aderland am Blaufuth, Flur VIII. Rr. 38 ad 150 Ruthen 30 guß

an ben Gartner Bernhard Forftmann verpachtet;

2) ein Stud Aderland am Dublenwege, Flur VII. Dr. 607,007 ad 3 Morgen 52 Ruthen 70 fuß groß, an ben Bierbrauer Johann Stame verpachtet;

3) ein Stud Aderland am Blaufuth, Glur VIII. Dr. 76 ad 1 Morgen 168 Ruthen

30 Auf an ben Adersmann Bernhard Raab verpachtet.

(Rr. 1286.) Berlorner Gewerbeidein. II. S. III. Rr. 5020.

Der Banbler Martin Robaupt ju Elberfeld hat angeblich ben ihm unterm 4. Dezember 1849 sub Rr. 1213 fur bas Jahr 1850 ertheilten Gewerbeichein gum Saufirhandes mit groben Baaren, ausgeschmiebetem Eisen, groben Meffern, Rabeln, Zwirn und Band aus Leinen und Bolle, am 4. b. Dt. verloren.

Es wird baber biefer Gemerbefdein hierburch fur ungultig ertlatt und ift berfelbe von berfenigen Polizeibeborbe, welcher er ju Geficht tommen follte, une fofort einzusenben.

Duffelborf ben 10. Muguft 1850.

Duffelborf ben 15. Muguft 1850.

(Rr. 1287.) Berlorner Gewerbeidein. II, S. III. Rr. 5007.

Der Gottlieb Leisner ju Cleve hat ben ihm unterm 4. Dezember pr. a. jub Rr. 1418 für bas Jahr 1850 ertheilten Gewerbeschein jum handel mit Fischen, Rafe, Febervieb und Obft, angeblich am 23. Juli c. auf bem Wege von Cleve nach Mayland verloren.
Es wird baber biefer Gewerbeschein bierdurch für ungulitig erflart und ift berfelbe von

berjenigen Polizeibeborbe, welcher er gu Beficht tommen follte, und fofort einzufenben.

Duffelborf ben 10. Muguft 1850.

(Rr. 1288.) Die Unlage einer funften Apothete ju Erefelb betr. I. S. II. Rr. 9660.

Rachbem bas Ronigl. Dber Prafitoium ber Meinproving auf ben Untrag ber betreffenden Behörden die Genehmigung gur Errichtung einer funften Apothete in der Stadt
Erefelt ertheilt hat, fordern wir beienigen Apotheter I. Rlaffe, welche fich um diese Conceffion zu bewerben beabsichtigen, hierdurch auf, ihr Gesuch unter Beisung der Approbation, eines Fahrunges Atteffes und ber sonftigen gefeslich vorgeschriebenen Nachweise, binnen
vier Mochen bei unte einzureichen.

Duffelborf ben 15. Muguft 1850.

(Rr. 1289.) Abhanden getommener Reifepag. I. S. II. Rr. 9226. Dem Beingebote Schreiber Jatob Feift aus Amfterdam, ift ber von ber landrathlis

Dig sells Google

den Biborbe gu Reuß unter bem 16. Januar c. fub Dr. 4 ausgestellte lauf 1 3abr gul tige, julest von ber Driebeborbe ju Rhendt am 9. Juli c. nad Crefeld viffrte Reiferaft. an lestgenanntem Orte augeblich in ber Racht vom 217 auf ben 220 b. DR. abbanben gefommen. Diefer Reiferag wird raber biermit für ungultig ertfart.

Duffelvorf ben 14. August 1850.

(Rr. 1290.) Agentur bee Abolph von Juden ju Meure, I. S. III. Dr. 4987.

Der Apolph von Buchen ju Meurs ift jum Agenten ber Leinziger Reuer Berfiche. runge-Unftalt ernannt und in tiefer Eigenschaft von une beflätigt worben. 300 gundund Duffelborf ben 6. August 1850.

(Rr. 1291.) Agentur bee Sean Binefelb ju Belbert. I. S. III. Rr. 5778 .-

Der Bean Binefelb gu Belbert ift gum Agenten ber Golefifden Teuer-Berficherungs Befellicaft in Breslau ernannt und in Diefer Gigenicaft von und bestätigt worben. Duffelvorf ven 6. August 1850.

(Rr. 1292.) Agentur bes Sermann Brund ju Mulbeim a. b. Rubr. I. S. III. Rr. 5092. Der Bermann Bruns ju Mulbeim a. b. Rubr ift jum Agenten ber Magteburger Reuer-Berfiderungs Befellicaft ernannt und in Diefer Claenidaft von une beftatigt worben. Duffelborf ben 8. Muguft 1850.

(Rr. 1293.) Riederlegung einer Mgentur. I. S. III. Rr. 5374, abbled ber God beite College . The

Der A be Bi et, ju Millingen bat bie bieber von ihm geführte Agentur ber Dag-

and Peinen und Belle, and (Rr. 1294.) / Ngentur bes Bilbelm Draden ju Rees. I. S. III. Rr. 5374. 314 and 4 mm 87)

Der Wilhelm Draden ju Rees ift jum Agenten ber Dagbeburger-Feuer Berficherungs. Befellicaft ernannt und in tiefer Gigenicaft von uns bestätigt worben.

Duffelvorf ben 8. Muguff 1850.

(Dr. 1295.) Erfinbunge Datent betr.

Dem Schlittidubfabritanten Ernard Engele ju Remicheit ift unter bem 4. August 1850 ein Vatent :

auf eine Befeftigungsart ber Schlittichube, wie fie burd Dobell unt Befchrei. bung nachgewiesen worten ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfaug bes preufifchen Ctaats ertheilt morten. Duffelborf ben 11. August 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Br. 1296.) Berichwundene Bibbfinnige betr. Haber ? ang gragtmagrand un morgode maden

Die Glifabeth Muller, Tochter bes ju gurrip, Burgermeifterei Glabbad, wohnenben Tagelobnere Johann Duller, welche an Blovfinn leibet, bat fich ben 23. Juli b. 3. beimlich von Lurrip, Bugermeifterei Glabbad entfernt, und ift feitbem fpurlos verfcwunden.

Bubem ich beren Perfonbeschreibung bierunten befannt mache, ersuche ich Beben, ber über ben Aufenthaltsort ber ac. Duller einige Ausfunft geben fann, folde unverzuglich mir ober ber nachften Polizeibeborte mitzutbeilen.

Duffelborf ben 6. August 1850. Bur ben Der Profurator: Der Staats Profurator b. Ammon.

Du Mercadeure reia, Le

Der formabne f darre i ba n q.

Manie und Borname, "Elifabeth Muller; Alfer 12 Jahre; Bobnort Lurrip," Burger, meifterei Glabbad; Saare bellblond; Mugen braun; Rafe ftumpf und bid; Statur fur; und gefent. 19 Befondere Rennzeichen: Die je Maller leibet an Blobfinn und flottert.

Befleidung: weiß und blaugeftreiftes Rleid von Rattun. tir. 1301) Spateridicipited im 's wire

(Dr. 1297.) Die Gintragung von Tobefurfunben betr.

Die Magbalena Philippina Sicheuß, Bittme von Johann Baptift De la Bort geboren ju Uerringen ift am 31. Januar c. ju Paris geftorben. Der Peter Gerbarb Enners und ber Carl Meiger, von benen ber eifte bier geboren und gulegt Solbat im 40. Infanterle Regiment zu Puremburg, ber lette Solbat im 8. Sufaren-Regimente und bierfelbft fationirt mar, find im Militair Dodpital ju Dran am 14. Oftober refp. 28. Ro. vember v. 3. mit Tobe abgegangen.

nor 36 babe bie Gintragung ber mir von bem Ronigl. Minifterium ber auswärtigen Ungelegenbeiten mitgetbeilten Tobes-Urfunden und gwar bie ber Bittme be la Borb betreffende in Die Civilftande-Regifter ju Uerdingen und Die ben Ennere und Delger betrefe,

fenden in Die Civilftands-Regifter ber biefigen Sammigemeinde veranlagt.

Duffelborf ben 7. Muguft 1850. Der Staate Profurator v. 2mmon.

out suprings altered the

Der unten tianglente Gottirict

(Rr. 1298.) Die Gintragung einer Tobesellrfunbe betr.

Den mir Geitens Des Ronigi. Minificriums ber auswartigen Angelegenheiten gugefantten Tobtenfchein bes Johann Janfon von bier, Corporal Der 2ten Compagnie bes Iften Bataillone iften Regimente ber Fremben Legion in Algier, welcher ant 18. Dezember 1849 in einem See bei bem Dorfe St. Louis ertrunten ift, babe ich bem Civilftande Beamten bierfelbft gur Gintragung in bie Sterbe- Regifter übergeben, mas ich bierburch gur öffentlis den Renntnig bringe.

Elberfelo ben 6. Muguft 1850.

Der Dber-Profurator: v. 21 mmon.

(Rr., 1299.) 3m Rheine gelandete Leiche bert. Am 8. Diefes Monate Morgens gegen halb 4 Uhr, ift bier oberhalb ber Reuftabt, am Riesort, im Rheine Die nadte Leiche eines unbefannten Rnaben von 10 Sabren, 4 Auf 6 30ll groß, von ziemlich farter Conflitution, mit blondem Saar, blaugrauen Mugen und etmas ftumpfer Rafe gelanbet.

3d erfuche Beben, ber uber ben Tobten Ausfunft ju geben vermag, fich bei mir ober

ber nachften Polizeibeborde gu melben.

Duffelborf ben 9. Muguft 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats Drofurator v. Ammon.

(9820 1300.) 3m Mheine Ertruntener. Mm 5. Muguft c. ift Gerbard Rugwintel von Rheinfaffel, bafelbft beim Baben im Rheine ertrunten. Unter Angabe bee Signalemente erfuche ich Beben, bem bie Leiche bee Berungludten gu Beficht tommen follte, mich ober bie nachfte Polizeibeborbe bavon! gu benadrichtigen. Roln ben 6. August 1850. Rur ben Dber- Drofurator:

ins , rodoe . . ore fier rate ar nie : Der Staats-Profurator v. Ammon.

Signalement.

Alter 18 Jahre; Große 5 Auß; Daare und Mugenbraunen braun: Mugen blau: Rafe fpis ; Rinn, rund.

Befondere Rennzeichen : eine von einer Brandmunde berrührende Rarbe am rechten Beine.

(Rr. 1301.) Babriceinlich im Rheine Ertruntener.

Der unten fignalifirte Gottfried Bongary aus Effenberg ift feit bem 8. b. DR. verfd munben und bat muthmaflich im Rheine feinen Tob gefunden. 3ch erfuche beebalb bie Beborbe bes Ortes, mo bie Leiche bes zc. Bongary jum Boricein tommen mochte, mich bavon in Renntniß ju fegen.

Cleve ben 10. August 1850.

Für ben Dber Drofurator: Der Staats, Profurator Comis.

Signalement bes ic. Bongari.

Alter 64 Jahre; Große 5 fuß 3 Boll; haare fdmary, an ben Ohren etwas arau: Mugen grau; Rafe gewohnlich : Dund, Die Unterlippe inwenbig gang wund ; Babne vollftanbig ; Rinn rund ; Geficht rund ; Statur gefest.

Befonbere Rennzeiden: labmte etwas.

Betleibung ber Leiche ; ein weiß leinenes Bemb, geg. G. B. mit einer Jahreszahl; eine fdmarg englifdleberne Sofe, welche an einem Bein geflidt mar, ein Paar bunte Sofentra. ger, eine buntle Unterjade von baumwollenem Bomfin, ein Paar wollene lange Strumpfe.

Siderbeits Dolizei.

(Rr. 1302.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Chriftian Joseph Effer, Berausgeber ber Beftbeutiden Beitung, geboren und wohnhaft ju Roln, welcher burd rechtsfraftig geworbenes Urtbeil bes biefigen Ronigl. Affifenhofes vom 11. Juli c. wegen ber Befdulbigung: "burd Drudidriften Die Ehrfurcht gegen ben Ronig verlegt, burch öffentliche Anreigung jum Sag und gur Berachtung ber Staatsburger gegen einander ben öffentlichen Frieden ju ftoren versucht, ben Thronfolger beleidigt und einen öffentlichen Beamten in Bezug auf feinen Beruf öffentlich verlaumdet zu baben," zu einer Befangnifftrafe von zwei Jahren verurtheilt worben ift, bat fich, um ber Bollftredung biefer. Strafe ju entgeben, auf fluchtigen guß gefest.

36 erfuche Die betreffenden PolizeisDffizianten auf ben ac. Effer gu machen, ibn im

Betretungefalle au verbaften und mir porfubren au laffen.

Roln ben 8. August 1850. Rur ben Dber- Profurator: Der Staats Profurator v. 2mmon.

Signalement.

Alter 41 Jahre; Große 5 Fuß 61/2 Boll; Statur gefest; Beficht oval; Saare buntelbraun; Stirne bod; Mugenbraunen und Bart braun; Augen blau; Rafe fpis; Rinn langlich; Gefichtsfarbe gefund.

(Rr. 1303.) Stedbrief.

Der Tagelohner Gottfried Rieffen , 38 Jahre alt, von Duffenborf, bat fic, um ber Bollftredung einer wegen Bettelei gegen ibn ertannten Gefangnifftrafe ju entgeben, auf flüchtigen Ruß begeben.

36 erfude bie betreffenben PolizeisDffigianten, auf ben unten flanalifirten sc. Rieffen ju machen, ibn im Betretungefalle ju verbaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 5. Muguft 1850.

Rur ben Dber- Profurator: Der Staate Profurator v. 2mm on.

Signalement.

Große 5 Ruß 5 Boll; haare und Augenbraunen braun; Stirne niedrig : Augen blau: Bart rothlid; Rinn rund; Gefichtefarbe gefund ; Geftalt unterfent.

(Rr. 1304) Stedbrief.

Die gegen ben Bimmergefellen Theobor Deinriche, 27 Jahre alt, von Doberath, megen Berfiorung von Ginfriedigungen und Bermundung erfannte breimonatlide Gefananifftrafe fonnte bie jest nicht vollzogen werben, ba berfelbe bie Flucht ergriffen bat.

Die betreffenben PolizeisDffizianten erjuche ich, auf ben ac. Beinrichs, beffen Gianalement bierunten folat, ju machen, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir

porfübren ju laffen.

Roln ben 5. August 1850.

Rur ben Bber- Drofurator: Der Staats- Profurator v. Ammon.

Gignalement. Große 5 Fuß 3 Boll; Saare blond; Mugen grau und trub; Rafe etwas gebogen; Bart rotblid; Rinn fpis; Beficht langlid; Befichtefarbe gefund, mit Commerfieden; Statur folant.

(Rr. 1305.) Stedbrief.

Der Carl Pfeiffer, Drecheler (ober Schufter) aus Dbenhaufen bei Giegen, foll über bie gegen ibn erhobene Befdulbigung ber Lanbftreiderei vernommen werben; id erfude baber alle betreffenden Beborben , auf benfelben ju achten und ibn im Betretungefalle mir porführen ju laffen.

Elberfelb ben 7. Muguft 1850.

Der Inftruftionerichter: Dartins.

Signalement.

Alter 24 Jahre; Grofe 5 guß 2 Boll; Statur unterfest; haare ichwarz; Stirne niedrig; Augenbraunen fowarz; Augen brann; Rafe und Mund gewöhnlich; Jahne gefund; Rinn breit; Bart braun; Geficht oval; Gefichtsfarbe gefund. Befletbung : ichwarze Tuchtappe, ichwarzer Commerrod; ichwarzwollen halbeuch, alte

fowarzfeibene Befte, fomarze Tudbofe, Soube.

(Rr. 1306.) Stedbrief.

Der Tagelobner Paul Reufer von Congerich, welcher unterm 1. refp. 27. Juli c. wegen Berftorung von Relofruchten ju einer vierjabrigen Gefangnifftrafe verurtheilt worben

ifi, befindet fic auf flüchtigem Ruge.

Unter Mittbeilung beffen Signalements erfuche ich baber bie betreffenben Bolizei-Dffis gianten, auf ben ic. Feufer ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vor-Rur ben Dber-Profurator: auffibren. Roin ben 9. Muguft 1850.

Der Staats-Profurator v. 21 mm on.

Signalement. Alter 40 Jabre; Große 5 guß 5 Boll; haare buntelblond; etwas gefraufelt; Stirne bod : Augenbraunen blond ; u Augen gran ; Mafe Tlein to Bart blond rafirth Rinn frund ; Beficht oval: Gefichtefarbe gefund, wie and no. Lod an all fignutanes? me ficht i grage ne

(Rr. 1307.) Burdenabme eines Stedbriefe betr. I. S. H. Rr. 9620. 1 fugul C. nor nick. Der unter bem 22. Februar b. 3. I. II. 2315 (Amteblatt Rr. 16) gegen ben Brauweiler Baubling Beter Bilbelm Beinrich Rude and Crefelt erlaffene Stedbrief wird als erlebigt Dierburd gurudgenommen: annarang, it onn orrad ; lle', d any. & on'tell Duffelborf ben 13. Auguff 1850. 00 ; in- odrais: Roniglur Regierung. 1776

(Rr. 1308.) Erlebigter Stedbrief. Der von mir unterm 29. Juli g. erlaffene Stedbrief gegen Johann Rumpel, Schnet ber, von Oberpleis, ift erledigt annengermer un mange it De genraftraf angen

Roln ben 5. Muguft 1850. Der Staate Brofurator v. Ammon.

(Rr. 1309.) Erlebigter Stedbrief. I. S. IV., Rr. 5108.

Da ber Straffing Muguft Ulrich aus Bilengig am 6. b. DR. wieber jur Saft gebracht ift, fo wird ber unter bem 22. Upril b. 3. gegen ibn erlaffene Stedbrief (Amteblatt Stud 33) bierburd juradaenommen. Duffelborf ben 12. August 1850.

(Dr. 1310.) Diebftabl bei Uerbingen.

In ber Racht bom 2. auf ben 3. Auguft b. 3. ift eine eiferne Rette mit ber ein am Linner-Roblenvlage, bei Uerbingen, am Ufer bes Rheines gelegenes Soliflog welche an einem Pfable befestigt mar, entwendet worden. Die Rette mar von Drabt 160 bis 162. Rufe lang, etwas beroftet und maren Die an berfelben befindlichen Dufcheln ungefahr 1 1/4 Boll lang. Inbem ich biefen Diebftabl jur öffentlichen Renntnig bringe, erfuce ich Seben, ber über Den Berbleib ber geftoblenen Rette ober ben Thater Ausfunft geben fann. folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe jugeben ju laffen.

Duffelvorf ben 9: Muguft 1850.

Rur ben Dber-Broturgior: Der Staats Profurator v. Ummon.

79r. 1311.) Diebstabl zu Diefenbroch bei Ratingen. 2 6 . 3 4 . 70 ; seinf. 42 matlit

2m 7. Juli b. 3. find aus einem ju Tiefenbrod, Burgermeifterei Ratingen gelegenen Saufe unter erichmerenben Umftanben bie nachbenannten Begenftanbe geftoblen morben: 13 eine fdmargtudene Sofe; 2) ein fcmargbrauner Ueberrod; 3) eine geftridte mollene Unterjade; 4) eine baumwollene grun geblumte Dberjade; 5) ein Baar weiße wollene Goden: 6) ein fiebenpfundiges Schwarzbrod; 7) ein Brodmeffer.

3d erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftante Ausfunft geben fann, bavon mir ober ber nachften Polizeibeborde Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 10. Auguft 1850. Varie Der Inftruttionerichter : Collig, nagen

Unier Mittellung prien Crad Datig niebe and bei der ber der bei beiten Ditte

(Dr. 1312.) Der an ber ftattifden Urmenidule ju Cleve bieber proviforifd angeftellte Lebrer Alous Donnich's ift in feinem Amte Definitiv beftatigt morben.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 65.

Duffelborf, Mittwoch ben 21. August

1850.

(Rr. 1313.) Erledigte evangelifde Pfarrftelle bet.

Durch ben am 19. b. erfolgien Tob bes Pfarrere Friedrich Paniel ift bie evangeli. ide Pfarrftelle ju Mongingen, Synode Gobernbeim erledigt morben, welche nach Ablauf bes Radiabre burd une mieter befest werben mirb.

Melbungen um biefe Pfarrftelle werben bis jum 1. Februar f. 3. von une angenom.

men. Cobleng ben 26. Juli 1850. Roniglides Confiftorium.

(Rr. 1314.) Erlebigte evangelifche Pfarrftelle betr.

Durch Die Amteniederlegung bes Pfarrere Friedrich Wilhelm Umbed ift Die evange. lifde Pfarrftelle ju Dabringhaufen (Gynobe Lenney) erlebigt morben, und wird binnen bret Monaten burd Babl ber Gemeinde wieber befest merben.

Cobleng ben 13. Muguft 1850. Ronigl. Confifforium.

(Rr. 1315.) Die Eroffnung ber Stelle bes Synobal-Canbibaten fur bie Synobe Saarbruden bett. Durch die Berufung bes Candibaten Figge ju ber Pfarrftelle in Saarburg-Mergig ift bie Stelle bes Synobal-Canbibaten fur bie Synobe Saarbruden erledigt morben, melde pon une ebeftene mieber befest merten mirb.

Melbungen um biefelbe, werben von une bis jum 1. Geptember angenommen werben. Ronigl. Confiftorium.

Robleng ben 14. Muguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1316.) Die neue Ausgabe bes Sebammen-Lehrbuches betr. I. S. II. Dr. 9590.

In Folge Berfügung bes Ronigl. Minifterit ber ic. Mediginal , Ungelegenheiten bom 1. b. Dr. bringen wir hierdurch jur öffentlichen Runde, bag bie zweite Ausgabe bes Lehr. buche ber Geburtefunde fur Die Bebammen in ben Roniglichen Staaten nunmehr im Berlage ber Birfdmald'iden Budbandlung ju Berlin eridienen und mit bem vom Berfaffer umgegrbeiteten "Fragebuche ber Geburtofunde fur Die Bebammen" verbunden, bei birefter Beftellung aus ber gedachten Buchbandlung fur zwei Thaler von ben Sebammen zu beziehen ift. Die Bebammen Lebrer merben biefes neue Lebrbuch in feinen beiben Theilen icon beim Beginne bes nachften Lebrturfus bem Unterrichte gum Grunde legen.

Duffelborf ben 13. Muguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Pr. 1317.) Personen Doft Madnerung betr. Bom 15. September b. 3. ab merben bie Lotalposten zwischen Buricheit und Straferhof und gwiften Bigbelven und Straferhof in einspannige Personenpoften vermanbelt. Die Abgangezeiten bleiben unverandert.

Distant by Google

Mit biefen Poften tonnen gwei Perfonen im Innern bet Bagens und eine britte

Perfon auf bem offenen Bodfit Beforberung finben.

Beidaifen werben nicht gestellt. Das Personengelo betragt 6 Sgr. pro Person und Meile. Duffelvorf ben 8. August 1850. Die König l. Dber. Poste Direktion.

(Rr. 1318.) Perfonen Doft Abanberung.

Bom 15. b. M. werben bei ben gwifden Barmen und Lennep courfirenben Personen, poften auf ber Station Rittershaufen Beichaifen gestellt werben, mas hiermit zur Kenntnig bee reifenben Publifums gebracht wirb.

Duffeldorf ben 12. August 1850.

Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Dr. 1319.) 3m Rheine gelandete Leiche.

Am 31. v. Mes. wurde zwischen Itter und himmelgeist eine mannliche Leiche gelandet, welche unbelleibet, etwa 5 Fuß 8 Zoll lang, untersepter Statur mar, und etwa auf das Alter von 25 Jahren schließ; das Haar war bunkelbsond und kung geschoren, besonders am hintertopf mit militairischem Zuschnitt. Stirne breit und hoch; Augenbraumen blond; Augen braun; Nase spih; Jähne gut und vollständig; Mund gewöhnlich; Kinn rund und bartlos. Um rechten Vorberarm sand sich ein rothes Berg eingebrannt, auf ber linken Seite der Bruft eine zwei Zoll lange Narbe, und ebenfalls eine Narbe auf dem linken Derichentel.

Borfiebendes wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, und Jeber ber über bie Person bes Berungludten Austunft geben fann, ersucht, betreffende Mittheilungen mir ober

ber nachften Beborbe gutommen gu laffen.

Duffelborf ben 10. August 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

(Dr. 1320.) Deferteur betr.

Durch friegsrechtliches am 3. August 1850 ergangenes am 8. besselben Monates bestätigtes Erkenntniß ift ber Sträfling Benedict Schulten von ber 7ten Compagnie 39. Infanterie Regiments, geburtig aus Neuß, gleichnamigen Kreifes, Regierungsbezirks Duffelborf, in contumaciam fur einen Deserteur erklart und zu einer Geloftrafe von 50 Rthlr. verurtbeilt worben.

Cobleng ben 12. August 1850.

Ronigl. Rommandantur-Gericht.

(Rr. 1321.) 3m Rheine Ertrunfener.

Am 8 b. Mis. ertrant babier im Rheine John Gailen, Courier einer englischen Familie aus London. 3ch ersuche, sobald bie Leiche ausgesunden wird, um Mittheilung hierüber. Coblenz ben 10. August 1850. Der Königl. Dber-Profurator: v. Rundel.

Signalement.

Alter 50 Jahr; Größe 5 Fuß 4 Boll; haare braun, untermischt mit grauen; ber Scheitel fahl; Augen blau; Statur hager. — Der Berungludte hatte einen kleinen graben Badenbart.

Betleidung: hellbrauner Ueberrod von Tud mit überfponnenen Anöpfen, blauseidene Befte mit veridiebenen Karben, Salstud von ber nämlichen Beidaffenbeit, Sofen weiß und

fdmary, flein farrirt; bobe jugefcnurte Soube. .

Der Berungludte trug eine filberne Uhr, eine Buchfe mit Schnupftabat, mehrere Schluf, fel, einiges Geld und ben Pag feines Dienstherrn bes Rentnere Johann heinrich Convellor aus Conbon bei fic.

(Dr. 1322.) Rudfebr eines Bermiften.

Der verfcwundene Gottfried Bongary aus Effenberg ift jurudgefebrt. Cleve ben 15. August 1850. Rur ben Dber Drofurator :

Der Staats, Profurator

Siderbeits : Dolizei. (Dr. 1323.) Stedbrief.

Der wegen Diebstable hierfelbft jur Untersuchung gezogene Anton Beppenftrid, ohne Geschäft, fruher zu Morenhoven, fpater zu Flerzbeim im Kreise Rheinbach wohnhaft, bat fich ber Bollftredung bes burch ben Ronigl. Inftruftionerichter wiber ibn erlaffenen Borfübrungebefeble burd bie Flucht entzogen.

Indem id bas Signalement beffelben nachftebend mittbeile, erfuce ich bie fammtlichen Polizeibeamten auf ben ic. Beppenftrid ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften

und mir porzuführen.

Bonn ben 10. August 1850.

Der Ctaats- Vrofurator: Bevers.

Signalement. Alter 23 Jahre; Große 5 guß 5 Boll 3 Strich; Saare blond; Stirn frei; Augen braun; Dund und Rafe gewöhnlich: Bart blond: Rinn rund; Befichtebilvung oval.

(Rr. 1324.) Stedbrief.

Der Schifferinecht Abam Baftian, julest beim Schiffer Muller im Giderheitshafen bier fich aufhaltend, ift ber Bollftredung eines von bem Ronigl. Inftruftionerichter bier megen Diebftable gegen ibn erlaffenen Borführungebefehle burch bie Alucht entgangen.

Alle Polizeis Offizianten erfuche ich, auf ben unten fignalifirten zc. Baftian ju maden,

ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir porfubren ju laffen.

Roin ben 11. Muguft 1850. Rur ben Dber Drofurator: Der Ctaate Drofurator b. 21 mmon.

Gignalement.

Alter 25 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; haare und Augenbraunen blond; Augen blau; Rinn rund; Befichtebiloung oval; Befichtefarbe gefund; Beftalt folant.

(Rr. 1325.) Diebftahl ju Gargmeiler,

Um 24. Juli b. Jahres fint aus einem Gafthaufe ju Gargmeiler Rachmittags gegen 4 Ubr, vierzebn ichwere filberne Theeloffel, von benen eilf mit ben Buchftaben G. C. und brei mit ben Buchftaben M. L. gezeichnet maren, entwendet worden.

Indem ich Diefen Diebstahl biermit zur öffentlichen Renntniß bringe, erfuche ich Beben ber uber ben Berbleib ber geftoblenen Loffel ober ben Thater irgend Ausfunft geben tann,

folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe gutommen gu laffen. Duffelborf ben 10. August 1850.

Rur ben Dber- Drofurator: Der Staats- Drofurator v. Ummon.

(Dr. 1326.) Dietftabl au Reuf.

21m 6. b. DR. murbe aus einer ju Reuß gelegenen Privatwohnung eine filberne einbaufige englifde Tafdenuhr entwendet. Das Webaufe ber Uhr war etwas befdabiat und aus bem Bifferblatt, welches arabifde Biffern tragt, find einzelne Studden ausgefprungen, auf ber innern Geite bes Gebäufes befindet fic ber Dame Bengel.

Inbem ich biefen Diebftabl jur öffentlichen Renntnif bringe, erfuche ich Jebormann bie

Distribution Google

Auskunft bie er gur Ermittelung bes Diebes ober über ben Berbleib ber geftoblenen Uhr zu geben vermag, mir ober ber nachften Boligeibeborbe ju ertbeilen.

Duffelborf ben 10. August 1850.

Für ben Dber Profurator: Der Staats Brofurator v. Ammon.

(Dr. 1327.) Diebftahl ju Bruchhaufen bei Berretheim.

Am 1. August b. Jahrs ift von ber Bleiche eines Bauernhofes zu Bruchhausen, Burgermeisterei Gerresbeim, Die nachstehend beschriebene Basiche gefolen worden: 1) 2 leinene Mannshemben gez. P. H. B.; 2) 1 hemd eines zwölfjährigen Knaben gez. E. M.; 3) 3 leinene Frauenhemben, von benen 2 mit G. H. und eines wahrscheinlich mit M. S. gezeichnet waren; 4) 1 leinenes Bettuch gez. P. H.

Indem ich vor dem Untaufe Diefer Bafde marne, erfuche ich Jeden, welcher über ben Berbleib berfelben ober ben Dieb einige Austunft ju geben vermag, fich bei mir ober ber

nadften Polizeibeborbe zu melben.

Duffelvorf ben 10. August 1850.

Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ummon.

(Rr. 1328.) Diebftahl ju Duffelborf.

Am 8. Auguft Dieses Jahres zwischen halb zwei Uhr Morgens und zwei Uhr Rachmittage wurden aus einem Saufe bieselbft ein grunseitener Geldbeutel mit Stahleingen und an ben Enden mit Stahlperlen versehen, nebft eirca 13 Thalern, bestehend in 6 harten Thalern, 1 Zweithalerstud, 1 Gulbenftud und verschiedenen andern Munglorten entwendet.

- Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeden, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Sachen Auskunft zu geben vermag, folde

mir ober ber nachften Polizeibeborbe gutommen gu laffen.

Duffelvorf ben 13. Auguft 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

(Rr. 1329.) Diebftahl auf bem Dampfbote bei Befel.

Um 6. Auguft c. find bem Raufmann F. A. Rubftobe aus Bruffel, bei ber Thalfahrt auf bem Dampfichiff Germania besien Reisersteren gestoblen worden, ale: ein mit Leber überzogener und mit einem Schloß versehener Roffer, in welchem brei feine wollene Beinfleiver, ein feiner wollener Paleton, ein halbes Dugend feine leinene hemden, vier Besten, eine feine leinene hole, ein halb Dugend Aragen, diverse feine weiße Taschentücher, zwei seine schwarze Dberröde sich besanden, serner eine leberne hutschaftel, ein feiner hut, diverse seiden Cravaten, Unterhosen, Nachthemde und Strümpfe, sowie ein grüner Rod mit lebernen Riemen umschnalt, worin verschiedene Musterbehalter, Brieftaschen, Bücher z. enthalten waren.

Indem ich vor dem Anfaufe ber vorstebenden Gegenftande marne, ersuche ich Beben, ber über ibren Berbleib ober ben Dieb Auskunft geben tann, folde mir ober ber nachften

Polizeibeborbe mitzutheilen.

Befel ben 12. August 1850.

Der Staats-Unwalt: Dieterici.

Perfonal = Chronit.

(Dr. 1330.) Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. Guftav Abolph Bolling, Konigl. Regiments, Argt a. D., hat fich hierfelbft niedergelaffen.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Dr. 66. Duffelborf, Connabend ben 24. Huguft 1850.

(Rr. 1331.) Befesfammlung 30ftes Ctud.

Das zu Berlin am 20. August 1850 ausgegebene 30. Stud ber Gesepsammlung enthält unter:

Rr. 3295. Staatevertrag zwifden Preugen und Bayern über bie Fortsetung ber pfal.

Darg 1850; ratifigirt ben 12. Juni 1850.

Mr. 3296. Allerhöchster Erlag vom 6. Juli 1850, betreffend bie Bestimmung, bag jur Saltung ber Geses Cammlung und bes Regierungs Amteblattes, außer ben Rathen und Referendarien ber Appellationsgerichte, auch bie Mitglieber ber Stadte und Kreisgerichte, einschließlich ber Einzelrichter, sowie bie Gerichts Affesoren und bie Beamten ber Staatsanwaltschaft verpflichtet sein sollen.

Dr. 3297. Allerhöchfter Erlag vom 15. Juli 1850, betreffent bas ber Gemeinte Bele ben verliebene Recht jur Erhebung von Chauseegeld auf ber Strafe von

Belben nach Dberveischebe.

Rr. 3298. Berichtigung eines Drudfehlers im S. 32 ber Fischereis Ordnung für bas turische Haff vom 7. Marz 1845, Stüd 8, Jahrgang 1845 ber Gesetz Sammlung. Vom 10. August 1850.

Rr. 3299. Berichtigung einiger Drudfehler in Tabelle B. jum S. 23 bes Gefetes vom 2. Mary 1850, über bie Errichtung von Rentenbanten, Stud 10

ber Gefet Sammlung. Bom 10. August 1850.

(Rr. 1332.) Die allgemeinere Benugbarfeit ber Repfold, und Dertlingiden gangen, und Rreistheilma.

ichienen bei ber Ronigl. Normals Eichunge Rommiffion zu Berlin betr.

Um bie bem Staate angehörige langentheilmaschine von Repsolt, so wie die Dertlingside Rreistheilmaschine allgemeiner nugbar zu machen, ift bie Einrichtung getroffen, bag Bestellungen auf Theilungen aller Art von ber hiefigen Königlichen Aormal-Cichunge Kommission angenommen werben, welche in ben Staut gesett ift, bieselben ohne Bergug nach ber Reibenfolge ber Anmelbungen gegen Zahlung ber tarmäßigen Gebühren ausführen zu laffen.

Siefige Mechanifer over andere Personen, welche ein Instrument theilen laffen wollen, haben dies im Bureau ber Normal-Cichungs-Rommisson biefelbe, Klesterstraße Rr. 76, welches an jedem Montag und Freitag Bormittags von 8 bis 1 Uhr geöffnet ist, unter Bor, legung bes zu theilenden Gegenstandes anzumelden, der bie auf die Theilung, vollsommen fertig gearbeitet sein muß. In Bezug auf Areistheilungen ift zu beachten, baß beren halbemeffer nicht unte 11/2, und nicht über 18 preußische Zoll lang sein barf. Ueber die erfolgte

Anmelbung wird eine, ben Ramen bes Unmelbenben, Tag und Rummer ber Anmelbung enthaltenbe Bescheinigung ertheilt. Legtere bient zugleich als Duittung für bie taxmäßigen Bebuhren, welche gleich bei ber Anmelbung zu hinterlegen finb.

Außerhalb Berlin wohnente Mechaniter, welche sich tieser Anftalt zur Ausführung von Kreiss und Kangentheilungen bedienen wolleu, haben tie bagu bestimmten und gehörig vorgearbeiteten Instrumente portofrei an die Königliche Normal-Eichungs-Kommission einzusenden, mit Angabe ber Art und Weise, wie sie bie Toeilung ausgeführt winschen.

Die Gebuhren, welche sich aus ber am Ente beigefügten Taxe ergeben, sind bei Einsendung bes Instrumentes beigufügen. Die bei ber Rüdfendung etwa enstehenden Berpatungstoften werden durch Postvorschus enten nicht eine in Berlin wohnhafte Person die Besongung übernimmt. Sowohl tie hersendung als die Rüdsendung vor Infrumente geschieht auf Gesahr bes Eigenthumers. Eine Gewährleistung für etwa entstehende Beschädigung während des Rüdstransportes kann die Normal Eichungs-Kommission nur dann übernebmen, wenn die Ursache ber Beschädigung erweislich ibr zur Laft källt.

Berlin ben 31. Juli 1850.

Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung:

von Pommer. Efche.

A. Gebührentare für Areistheilungen.

1. Tare für Bollfreife. 11. Taxe für Ronien.							Ill. Tare fur Gertanten mit Ronien.								
Eintheilung bee	Anzahl ber Theils ftrice.	Streis für jeben	R Preis für ben g gangen Kreis.	Limbustheilung.	Angabe ber Ronien.	Bahl ber Ctrice.	d Preisfür b. Strich.	Preis für ben gan-	Limbuetheilung.	Bahl ber Striche.	Apreis ber Limbus theelung &2 Pf. für Gben Strich.	Angabe des Nonius.	Syreis ber Ronius. g theilung.	Pre be Instrum mi Noni	d nenis t us.
1/3 1/3 1/3 1/6 1/12 1/15 1/30 1/60	720 1080 1440 2160 4320 5400 7200 10800 21600	11/2 2 21/2	75 — 150 —	1/20 1/3 1/4 1/6 1/42 1/20 Anmeri	nach ! Mblefci	bier er n	ange	- 12½ - 16½ - 25 - 25 1 — Rreistbei mommen, n Methoromien ent	1/0 /30 1/40 1/60 1/60	320 480 640 960 V. 3 210 320 420	1 5 1 231/3	1' 30" 20" 10" Det	- 12½ - 16½ - 20½ - 25 anten mi - 12½ - 16⅓ - 20	2 3 4 6	6 63 7 5 en.

B. Gebubrentare für Langentheilungen in Preuftiden und Frangofifden Linien.

l. Ta	re fü	r1 8	juß Lange.	II.	Tare	für	Monien.	III. Tare für verjungte Maafftabe.
Größe ber Theilung in Linien.	Bahl ber Ctriche.	Spreis für ben Strid.	genes ber Theilung eines längenfußes.	Angabe ber Ronien in Linien.	Bahl ber Striche.	Spreis für ben Cfric.	Chreis für ben gangen	1. Berfüngte Maafitabe mit Trans- versalen nach Decimaltheilen ber Ruthe gu 15 Sgr. 2. Dergleichen boppelte, b. h. die Transversalen an beiden Enden aufgetragen gu 20 "
1/2	288 576 720 1440	11/2 21/2	1 6 6 4 - 10 -	0,10 0,05 0,02 0,01	7 12 27 27	6	3 6 13 6 15 9	

Anmerkung 1. Die unter B. l. aufgeführten Preise gelten für Copien anch genauen Orginaltheilungen, bei welchen eine Genauigfeit von Opoo. "für jedes Intervall verbürgt werden kann. Werben Maahfabe und Stalen verlangt, die nicht Copien vorhandener Orginaliheilungen sind, deren Genauigkeit aber der von jenen
Copien gleichkommt, so erhöhen sich bie angegebenen Preise um 50 Prozent.
Gollen dagegen die gewünscheren Theilungen, um die gröhtmögliche Sicherheit zu
erhalten, in derselben Art, wie die Orginasscallen ausgesührt werden, nämlich
vermittelst der Repsoloschen Libellen Kublebel, so stellen sich die Preise auf
das Doppelte der unter 1. angegebenen Preissähe. Theilungen diese Art können bis innerbalb Opon, "für jedes Intervall verbürgt werden.

2. Bei ben angegebenen Preisen ift Die Arbeit Des Abschleisens ber Theilungen, um die Grate zu entfernen, überall mit einbegriffen. Gollte es von einzelnen Mechanikern vorgezogen werben, biese Arbeit selbst besorgen zu laffen, so wurven fich bie unter B. angegebenen Preise um 20 Prozent vermindern.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Mr. 1333.)
Regulativ

(Mr. 1333.) Regulativ gur Ausführung ber Rreis-Bezirtes und Provinzial. Ordnung vom liten Mara 1850.

Bur Ausführung ber Kreis Bezirts, und Provinzial Dronung vom 11. Marg b. 3. wird hierdurch auf ben Grund bes Artikels 67 Dieses Gesetes bestimmt, daß bis zur here ftellung ber neu zu bildenben Organe ber Bertretung und Berwaltung, die Berrichtungen berselben mahrzunehmen sind, wie folgt:

A. Einstweilige Kreisvertretung.

S. 1. Die Befugniffe ber Areisversammlung (Artitel 10 bis 14) werben von ber im S. 147 ber Gemeindes Dronung vom 11. Mars b. 3. bezeichneten Kreiskommiffion, welche fur Burd burd hinguziehung ber Stellvertreter in ihrer Mitgliederzahl zu verftar ten ift, unter bem Vorfige bes Landrathes ausgeübt.

Db bergleichen Rommiffionen auch in benjenigen Rreifen gu bilben find, mo ber in

5. 146 ber Gemeinde Dronung vorgefebene Fall nicht vortommt, bat ber Dber Prafitent au beftimmen.

5. Il. Bu allen Beichluffen, welche die Kreis-Rommiffionen als einstweilige Kreisvertretungen faffen, ift die Genehmigung der Bezirks-Regierung und in den Fällen des Artikels 11 und des Artikels 13, Abfan 2, auch die bafelbft ermahnte höhere Genehmigung erforderlich.

Muf Bablen findet biefe Bestimmung feine Unwendung.

S. III. Der in Urtitel 10 vorgesehene Recurs ift an ben Dber-Praftventen gu richten.

S. IV. In Bezug auf Die Faffung ber Befdluffe ber einftweiligen Rreisvertretung

fommt ber Artifel 18 gur Unwendung.

In Ansehung ber Diaten- und Reisefoften Bergutung ift nach ben Borfdriften zu verfabren, welche binfichtlich ber Kommissionen fur bie Bilbung ber Gemeinbebegirte gegeben worben find.

B. Ginftweilige Bermaltung ber Rreis. Ungelegenbeiten.

S. V. Diejenigen Geschäfte, welche nach ben früheren Gesegen, mit Ausnahme ber im Artiffel 68 angesubrten Berordnung vom 30. Juni 1834, besonderen freisständischen Kommissionen oder Deputirten übertragen waren, werden von diesen Kommissionen oder Deputirten, wie sie vor bem Ersasse ber Kreis-Bezirts- und Provinzial-Ordnung in Funktion waren, auch ferner besorat.

Die etwa erforderlichen Reuwahlen gur Bilbung ober Ergangung folder Organe merben von ber Rreistommiffion bewirft. Bablbar find alle Rreiseinsaffen, welche gulet Dit-

glieber bes Rreistages maren ober baju gemablt merben fonnten.

S. VI. Die Rreistommiffion hat Die Mitglieder ber im S. 7 bes Gefeges megen Unterflugung ber bedurftigen Kamilien jum Dienfte einberufener Referve- und gandwehrmann-

Schaften vom 27. Februar b. 3. erwähnten Rommiffion gu mablen.

Wo das Bedürfniß zur Errichtung einer solchen Unterftugungs-Kommission eintritt, bes vor die Kreissommission gebildet ift, sind die Begirts-Regierungen besugt, die Unterftugungs-Kommission vorläufig aus ben in bem letten Absage bes S. V. bezeichneten Personen zu bilben.

Die etwa bereits getroffenen Ginleitungen wegen einer anderweitigen Busammenfepung

von Unterfigungs=Rommiffionen find gurudgunehmen.

S. VII. Der Renbant und bie etwa fonft erforberlichen Beamten ber Kreistorporation werben von ber Kreistommiffion proviforiich ernannt.

S. VIII. Alle in ben vorftebenben SS. V. VI. und VII. nicht ermabnten Gefchafte bes

Rreibausschuffes bat ber Lanbrath zu beforgen.

Der Artifel 23 fommt nicht gur Unwendung.

Bei Laften bes Areises, für welche ber Bertheilungsmaagftab bereits festgesett ift, wird bie Bertheilung auf Die verpflichteten Gemeinben ic. burch ben Landrath bewirkt, ohne bag es bagu eines Beidluffes ber einstweiligen Areisvertretung bebarf.

f. IX. Der Geschäftsgang ber einstweiligen Rreisvertretungen und Berwaltungs-Romniffionen (§S. V. und VI.) wird, soweit es nothig ift, burch von ben Regierungs-Prafitenten

au erlaffende Beidafteordnungen geregelt.

C. Ginftweilige Bahrnehmung ber Gefchafte bes Bezirterathe.

S. Die in ben Artiteln 6 und 33 bem Begirterathe beigelegten Befugniffe werben von ber Begirteregierung ausgeubt. So lange die in S. 148 ber Gemeinbe-Dronung beszeichneten Bezirtes Kommissionen bestehen, sind bieselben von ben Regierungs-Prafibenten jederzeit mit ihrem Gutachten zu vernehmen, bevor die Bezirte-Regierung auf ben Grund ber vorstehenben Bestimmung einen Beschuß faßt.

Digited by Google

D. Einftweilige Provingialvertretung.

S. XI Gofern bie Errichtung einer einftweiligen, Die Befugniffe ber Provingtal. Berfammlung ausubenden Bertretung in einer Proving nach bem Ermeffen bes Miniftere bes Innern bringend erforberlich merben follte, find bie Abgeordneten ber einzelnen Rreife nach Ragfigabe ber Artifel 41 und 44 von ben einftweiligen Rreisvertretungen ju mablen. Bablbar find bie Mitalieber ber Rreis Rommiffion und beren Stellvertreter.

S. XII. Alle Beidluffe ber einftweiligen Provinziglvertretung bedurfen ber Beffatigung

bes Minifters bes Innern.

S. XIII. Bei Laften ber Proving, fur welche ber Bertheilungemaafftab bereite feftge. fest ift, wird die Bertheilung auf Die verpflichteten Begirte ober Rreife burch ben Dber-Prafitoenten bewirtt, ohne bag es bagu eines Befdluffes ber Provinzialvertretung bebarf. E. Befondere Beftimmungen für einzelne Landestheile.

S. XIV. In wieweit Die Bestimmungen Diefes Regulative in ber Proving Pofen gur Anwendung ju bringen find, bleibt in Gemagbeit bes Artifels 73 einer befondern Anord. nung porbebalten.

S. XV. Die fommunallanbftanbifden Ginrichtungen (Artitel 69) und beren Bermal-

tung werben burch gegenwärtiges Regulativ nicht berührt.

Berlin ben 3. Juni 1850.

Der Minifter bes Innern:

Manteuffel.

Borftebenbes Regulativ wird bierburch jur Renntnig ber betreffenben Beborben gebracht. Duffelborf ben 12. Muguft 1850.

Die Lieferung bes Beigunge-Materiale pro 18 %,1 fur bie Regierunge. u. a. Gebaube (Nr. 1334.) betr. II. S. V. Rr. 5100

Die Lieferung bes Beigungs-Materials fur ben Winter 18 50/4 :

1. für Die Lotalien ber Koniglichen Regierung bierfelbft, ju 3000 Scheffeln Schrott. gerif (oberrubrides):

für bie Lotalien ber Roniglichen Runft Atabemie bierfelbft, ju 2000 Scheffeln II. besaleichen :

fur bas Treibbaus im botanifden Garten bierfelbft, ju 150 Scheffeln besgleis 111. den ; und

IV. fur bie Ronigliche Arreft- und Corrections-Anftalt bierfelbft.

a) ju 120,000 Pfund Steinfohlen, b) ju 4,000 Scheffeln Schrottgerif.

. c) 311 800 Fettgeriß ,

als muthmaßlichen Bedarf angenommen, foll im Bege ber Gubmiffion übertragen merben. Die Bedingungen zu ben barüber abzuschliegenten Contracten find bei une und auf

bem Ronigliden Landrathe Umte gu Duieburg einzuseben.

Unternehmungeluftige wollen ihre Offerten an uns portofrei unter ber Bezeichnung "Gubmiffion fur Die Brenn Materiallieferung" bis jum 10. September b. 3. einreichen und wird fobann ben Gubmittenten bas Beitere eröffnet werben.

Duffelporf ben 18. August 1850.

(Rr. 1335.) Die Unmelbung jur Erlangung von Gewerbeideinen fur bas Saufirgewerbe pro 1851 betr. II. S. III. Rr. 5194. Diejenigen Perfonen, welche im funftigen Sabre ein Gewerbe im Umbergieben, gu

Distance of Goodele

welchem ein Gewerbeschein erforberlich ift, betreiben wollen, haben fic bie jum 15. Dftober c. a. bei bem Burgermeifter ibres 2Bobnoris gu melben.

Duffelborf ben 19. Muguft 1850.

(Rt. 1336.) Befanntmachung, bie Prufung ber evang. Schulamte-Mepiranten bett. I. S. V. Rr. 3372 Die Brufung ber evangelifden Glementar-Goullebrer-Gebulfen wird Donnerftag ben 26. September in bem Schullebrer, Seminar ju Moers gehalten werben. Die perfonliche Unmelbung wird unter Borgeigung ber erforberlichen Zeugniffe am Abend vorber gewärtigt. Duffelvorf ben 19. Muguft 1850.

(Rr. 1337.) Conceffion ju felbfiffanbigem Sandwertebetriebe betr. I. S. III. Rr. 5958.

Dem Zimmerer Johann Roters ju Kanten ift nach bestandener Prufung Die Conceffion jum felbiffanbigen Sandmerfebetriche ertbeilt morben.

Duffelborf ben 15. Muguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1338.) In Befchlag genommener rober Raffee betr.

Um 16. Juli c. bes Radmittags gegen 5 Uhr ift von zwei Bollbeamten grifden Shufterbauer und ber fogenannten Been Brude, auf ber Chauffee von Gelbern nach Eres feld, eine einfrannige Rubrfarre angehalten morben, beren Rubrer entfloben find.

In bem boppelten Boben ber Rarre befanden fich netto 3 Etr. 57 Pfo. rober Raffee. In Gemäßbeit bes §. 60 bes Boll. Straf. Gefeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Gigenthumer hierburch aufgeforbert, ibre Unfpruche auf Die in Befchlag genoms menen Gegenstände bei bem Saupt-Roll-Amte zu Ralbenfirchen geltend zu machen.

Gollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung jum britten Dale im Amteblatte ericeint, Riemand melben, fo werben bie beichlagenen Dbjefte jum Bortheil ber Staatstaffe vertauft merben; ben Gigenthumern bleibt indeffen bis gum Ablauf eines Jabres, von jenem Tage ab. vorbebalten, ibre Anfpruche auf Erffattung bes Erlofes geltend au machen. Roln ben 13. Auguft 1850.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Selmentag.

(Rr. 1339.) Den Anfang ber Lebrvortrage an ber boberen landwirthichaftlichen Lebranftalt ju Dob. peleborf bei Bonn im Binter 186%, betr.

Die miffenschaftlichen Bortrage an ebengenannter Lebranftalt fur bas Binterhalbjahr 18 %,1 nehmen ihren Anfang ben 15. Oftober, gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Universität in Bonn, mit welcher fie überhaupt in ber innigsten Berbindung fiebt.

Ber gefonnen fein follte, Diefe Unftalt zu befuchen, beliebe fich entweder perfonlich ober in portofreien Briefen an Die unterzeichnete Direktion ju menben, Die auf alle in Diefer

Beziehung an fie gelangende Unfragen genaue Austunft ertheilen wirb.

Poppeleborf bei Bonn, im Muguft 1850.

Die Direttion ber boberen landwirthichafilichen Lebranftalt.

21. 3. Schweiger.

(Mr. 1340.) Lectionsplan

ber Ronigl. ftaate und landwirthicaftliden Atabemie gu Elbena bei Greifemalb pro Binterfemefter 18 50/ ...

1) Gins und Unleitung jum atademifden Studium. 2) Boltewirthichaftelebre. 3)

Geschichte ber Landwirthschaft. 4) Statif bes Landbaues und Aderbauspsteme; 5) Schaafund Rindviehzucht; 6) Algemeinen Aders und Pflanzenbau. 7) Pratissche Ubeungen in landwirthschaftliche Berechnungen und Conversatorien. 8) Kaldengartenbau. 9) Landwirthschaftliche Technologie. 10) Anatomie und Physiologie ber Hausthiere. 11) Ausgere Krantbeiten ber Hausthiere. 12) Anorganische Ehemie. 13) Analytische Semie und Uebungen im demischen Laboratorium. 14) Joologie. 15) Naturgeschichte ber landwirthschaftlichen Culturpflanzen und Untrauter. 16) Bautonstruftionslehre und Veranschlagung landwirthschaftlicher Weges und Basserbschaftlichen Ubasselbsche und Beranschagung landwirthschaftlicher Webäube. 17) Landwirthschaftlicher Weges und Basserbscha. 18) Mechanit und Rasschienkolder Gebäube. 19) Praktische Eercometrie und einzelne Capitel aus der Arithmetik. 20) Ernorfloodsbirche Einseitung ins Landwirtschaftsecht.

Elbena im Muguft 1850.

Der Direttor ber Ronigl. ftaate- und landwirthicafilicen Alabemie . E. Baum fiar t.

(Rr. 1341.) Die Gintragung eines neuen Rabrifgeichens betr.

Mit Bezugnahme auf unsere Befanntmachung vom 30. November v. 3. in Nr. 84 bieses Blattes und nach Borschrift bes S. 5 ber Allerhöchsten Berordnung vom 18. August 1847 wird hiermit befannt gemacht, daß die Gintragung bes von bem Kaufmann Pet. Ludw. Sch midt zu Elberfeld als ausschließliches Eigenthum auf alle Stahl, und Eisenwaaren und deren Bervadung angemelbeten Zeichens: Zirkel und Winkelhaden heute in die hiesige Zeichenrolle statgefunden hat.

Remicheib ben 19. Juli 1850. Ronigl. Gewerbegericht: F. B. Soneberg.

(Rr. 1342.) 3m Rheine gelanbete Leiche.

Am 7. August b. J. Morgens gegen 6 Uhr ift unwelt Duffelvorf, an ber Golbeimer Infel, eine mannliche unbetleibete Leiche im Rheine gefunden worden. Die Leiche ift ungesfahr 25 Jahre alt, 5 Fuß 5 Boll groß, von ftarter Constitution, mit blauen Augen, ftampfer Nase, kleinem Munde, vollständigen Jahnen, rundem Kinn, bartlos und mit bellbraunen haaren versehen.

36 erfuce einen Jeden , ber über biefe Leiche nabere Mustunft geben fann, mir ober

bet nachften Polizeibeborbe bie besfallfigen Mittheilungen ju machen.

Duffelborf ben 14. August 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

Sicherheite Polizei.

(Rr. 1343.) Stedbrief. Die Bollfredung einer gegen ben Holzschneiber Wimar Bidfuhler, 30 Jahre alt, von Oberbahlhausen, wegen Mighandlung am 10. April c. erkannten zweimonatlichen Gefängnisstrafe konnte wegen bessen füngt bis jest nicht flatt haben.

Die betreffenden Polizei. Offizianten ersuche ich, auf ben unten fignalifirten ac. Wid. fubler zu fahnden, ibn im Galle ber Betretung zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln ben 15. August 1850. Für ben Dber Profurator:

Der Staats Profurator v. Ammon. Signalement.

Große 5 Fuß 4 Boll; Saare, Augenbraunen und Bart braun; Stirn niedrig; Augen grau; Rinn rund; Geficht langlich; Statur ftart.

Befondere Rennzeichen: ber linke Dberarm ift in Folge einer Schufmunde gelähmt.

(Dr. 1344.) Diebftahl bei Rath.

In ber Racht vom 29. auf ben 30. v. DR. wurden aus einer bei Rath gelegenen Bobnung unter erichwerenden Umftanben folgende Gegenftanbe geftoblen: 1) eine geftidte Dede von geblumtem und gestreiftem Rattun; 2) ein fcmarges Drieans, Rleib; 3) ein Rleib von blauem mit gelben Blumen gebrudtem Beuge : 4) ein braun gebrudtes Rleib.

Indem ich bies gur öffentlichen Renntnig bringe, forbere ich Beben, welcher im Stanbe ift, Ausfunft über ben Berbleib ber geftoblenen Gachen ober über bie Perfon bes Diebes

au geben . auf . bavon mir ober ter nadften Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Duffelvorf ben 12. August 1850. Rur ben Dber- Profurator: Der Staate Profurator v. Ammon.

(Dr. 1345.) Diebftahl ju Bettichemell bei Bidrath.

In ber Racht vom 31. Juli auf ben 1. Muguft b. 3. find vom Speicher eines Saufes au Wettidemell. Burgermeifterei Bidrath , unter erichwerenben Umftanben, funf geraucherte

Burfle, eine Gredfeite und zwei Borberichinten, entwendet worben.

Indem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Cachen Austunft geben tann, folde mir ober ber nadften Volizeibeborbe gutommen gu laffen.

Duffelporf ben 15. August 1850.

Rur ben Dber- Profurutor: Der Staats Drofurator v. Ummon.

(Rr. 1346.) Diebftahl ju Effen.

In ber Racht vom 15. auf ben 16. b. DR. find aus einem in ber Rabe bes Soepitals biefiger Stadt belegenen Garten bie nachfolgenden Gegenstande: ein rothes Rinderfleid . ein braunes bito, ein blau farrirtes, ein braun, und weiß-geftreiftes mit einigen Stabifleden ... amei fein geftreifte Rinterfnabentittel, ein Rinter-Sommerfittel, ungefahr 14 bunte Schmus. fittel, ein Frauenhemb, geg. A. J., ein Paar weiße Strumpfe, geg. A. J., eine blau farrirte Befte, zwei Paar graue gewebte Strumpfe, mehrere Rinderftrumpfe, gerippter Stiderei, theile blau und weiß geftreift, theile grau, theile roth und lilla, ein gebiudtes Dagbeffeit, feche Magbefdurgen, theile fdwarg, theile gelb geftreift und bunt, brei bunte Salbtuder, zwei Schnupftucher, 24 leinene Rinbertucher, eine fcmarg und graue Rinberbofe, zwei bunte Rinder-Schnupftucher, entwendet worden. Gie befanden fich in mit Baffer gefüllten Saffern eingestedt.

Barnend vor bem Unfauf ber geftoblenen Gachen, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ober bie Thater Ausfunft geben fann, ichleunigft mir ober ber nachsten Bolizeibe.

borbe bavon Ungeige gu machen.

Effen ben 16. August 1850.

Der Staats. Anmalt: Sellmea.

Werfonal = Chronit.

(Rr. 1347.) Der praftifche Urgt, Bundargt und Geburtehelfer Dr. Dathias Joseph Bartmann ift jum Rreis Phyfifus bes Rreifes Glabbach ernannt worben.

(Dr. 1348.) Der Thierargt 2ter Rlaffe August Schacher bat fich gu Glabbach niebers gelaffen.

(Rr. 1349.) Dem Fraulein Charlotte Schone ju Silben ift bie Conceffion ertheilt morben , bas bafelbft von ihrer Mutter geführte Penfionat fur Tochter fortaufenen.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Nr. 67. 1850 Duffelborf, Mittwoch ben 28. Muguft

Rr. 1350.) Berbotene Drudidrift.

Rraft bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni c. verbiete ich bierdurch fur ben Um.

fang bes Preugifchen Staats ben Bertauf und Die Berbreitung ber Schrift:

"ber Babn bes Glaubens" Leuchtende Darlegung, bag jebe Forfdung Der frubern wie ber fpatern Menichheit feine Dffenbarung ift, woraus ein Borjugerecht burch bie Geburt gefolgert ober nachgewiefen werden tann. Deffau in Rommiffion bei Bermann Reuburger 1849.

Berlin ben 13. August 1850.

Der Minifter bes Innern. p. Manteuffel.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1351.) Die Abbaltung einer allgemeinen Rirchen, und Saus Collecte fur bie Laubftummeniculen bei ben Chullebrer- Seminarien ju Meure und Rempen pro 1850 betr. I. S. V. Rr. 2628.

Menn gleich die truben Beitverhaltniffe gu feinen besonderen hoffnungen berechtigen fonnten, fo ift boch ber Erfolg ber in Folge meiner Befanntmachung vom 15. Juni v. 3. jum Beften ber Taubftummen Schulen ju Rempen und Meure abgehaltenen Rirden. und Saus. Collecte, auch binter ben beideibeneren Erwartungen gurudgeblieben. Bar ber Ertrag ber Collecte von 1848 gegen bie fruberen bereits fo bebeutenb gurudgegangen, fo bat bie porigiabrige noch 246 Riblr. 3 Ggr. 10 Pf. meniger geliefert.

Die einzelnen Regierungs-Begirte baben ju berfelben folgenber Daggen beigetragen:

Machen	•	•	•		Mihlr.	13	©g1	. 3	P1.	
Cobleng				238	"	4	W	-	"	
Roln				329	"	10	"	7	"	
Duffelborf				1031	"	13	"	9	."	
Trier				164	"	8	"	2	۳,,	

Summa .

. 1939 Rtblr. 19 Ggr. 9 Vf.

Es ift Diefes Resultat um fo betrubender, als Die Birtfamteit ber Unftalten fortmab.

rend eine gesegnete und erfreuliche ift.

Mus ber Unftale gu Rempen murben um Dftern b. 3. wiederum 8 Boglinge ale bin-langlich ausgebildet entlaffen, und Die erledigten Stellen burch neu aufgenommene Rinder wieder befett. Aus der Unftalt ju Meurs find in den beiden letten Jahren gwar jedes Dtal nur 2 Boglinge abgegangen, nachbem jeboch im Jahre 1847 beren 11 entlaffen morben maren, und im Berbfte Diefes Jahres werben hoffentlich wieder 6 entlaffen werden tonnen.

Das Befteben ber Unftalten, welches größtentheils von ber Ergiebigfeit ber Collecte abbanat. in ihrem jegigen Umfange, fangt jeboch an, febr gefahrbet ju merben. Geit ber Errichtung berfelben find fie mieberholt bedeutend erweitert morben woburch fich bie Ausgaben natürlich eben fo vormehrt baben, mafrent in ben Ginnahmen leiber ein umgefehrtes Berbaltnig Statt gefunden bat. Bereite in Diefem Jahre wird bierdurch die Rothwendig. feit eintreten, jur Beftreitung ber laufenden Musgaben einen bedeutenden Theil bes in fruberen Sabren unter gunftigeren Berbaltniffen angesammelten Ravital Fonts wieber gu entaugern.

3d barf ferod Die Doffnung begen, bag ber Boblibatigfeiteffinn ber Bewohner ber Mbeinproping es an weiteren Berluften ber Unftalten und ju einer baraus nothwendig berporgebenden Befdrantung berfelben nicht tommen laffen, bag vielmehr ein Beber, bem bas Schidfal ber armen ungludlichen Rinder am Bergen liegt, an ber von ben Roniglichen Regierungen auszuschreibenden Rirchen. und Saus-Collecte fich nach Rraften betheiligen merbe. Coblens ben 2. Juli 1850.

Der Dber- Drafibent ber Rbein- Proping:

Eidmann.

Mit Bezugnahme auf Die vorftebende Befanntmadung bes Berrn Dber-Prafiventen ber Rhein-Proving wird Die Diesiabrige allgemeine Rirden- und Saus-Collecte fur Die Taubfrummenidulen bei ben Schullebrer-Ceminarien gu Meure und Rempen biermit angeoronet. wie folat :

1) Die Abbaltung ber allgemeinen Saus-Collecte haben Die Berrn Burgermeifter bis

aum 15. Oftober b. 3. gu bemirten,

2) Die Abhaltung ber allgemeinen Rirden Collecte ift von ben herrn Pfarrern und ben Borftebern ber jubifden Gemeinen:

a. in ben driftlichen Rirchen am 15. Geptember b. Sabred, und

b. in ben Spnagogen am 14. beffelben Monate zu veranlaffen.

3) Die Ertrage fowohl ber Rirden: als Saus-Collecte find an bie Steuer-Raffen gur weiteen Beforderung burd bie Rreis-Raffen an unfere Saupt-Raffe abzuliefern.

4) Bon ben landratblichen Beborben und ben Rreis Raffen find Die Ertrags nachmeis

fungen une bor bem 1. Dovember b. Sabres eingureichen.

Bir empfeblen Diefe Collecte befonders ber Bobltbatigfeit ber Ginmobner unferes Berwaltunas-Begirte, ba von berfelben bie Birtfamfeit ber gebachten Unftalten mefentlich abe bangig ift. Die große Angabl ber bilbungefabigen taubftummen Rinder macht es bringend munidenewereb, bag biefe Birffamteit, beren erfreuliche Erfolge befannt find, nicht befchrantt wird, und vertrauen wir baber, bag bie Beren Burgermeifter, Pfarrer und Borfteber ber jubifchen Gemeinen ihrerfeits nach Rraften babin wirfen, une burch Erlangung eines moglichft reichlichen Ertrages in ben Stand ju fegen, noch vielen jener Ungludlichen Die Boblthat bes Unterrichtes ju Theil werben ju laffen.

Duffelvorf ben 24. August 1850.

(Rr. 1352.) Erfinbunge-Batente.

Dem Major a. D. Gerre gu Maren bei Dresben ift unter bem 13. b. D. ein Da. auf eine burch Beidreibung und Beidnung nachgewiesene, als neu und eigentent : thumlid anertannte Bewolbe Conftruttion fur verschiebenartige Feuerungs-Unlagen;

besgleichen ein Batent:

auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte, in ihrem gangen Bufam. menhange ale neu und eigenthumlich erfannte Darre, ohne Jemand in ber Benutung befannter Theile gu befdranten .

auf funf Jahre, von jeuem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats eribeile morben. Duffelborf ben 18. August 1850.

(Rr. 1353.) Die Ubhaltung einer evangelifichen Sand-Collette jur Errichtung einer evangelifchen Pfarre wohnung und Schule ju Et. Benbel bete. I. S. V. A. Rr. 3426.

Die evangelifche Daus-Collecte, welche laut unferer Befanntmachung vom 19. September 1345, (Amtsblate Guid 52) ber neugegründeten evangetifchen Gemeine ju St. Wendel im Regierungs-Bezirt Trier bewilligt war, ift ber ungunftigen Zeitverhaltnife wegen in unferem Berwaltungs-Beiefre bieber nur theilweise abgehalten worben. Das Presbytertum hat indeffen nunmehr beschoffen, mit ber Abhaltung voranzugeben und haben wir demfelben

haffir eine Frift vom 1. Geptember bis Ende Dezembet D. Jahres gemabrt.

Indem wir dieses hiedurch jur öffentlichen Kenntnis bringen, beauftragen wir die hettn Burgermeister den Deputirten der gedachten Gemeine den zur Erreichung ihres Zwedes nörtigen Beistand zu leiften, an denjenigen Orten aber, wo lestere nach Ablauf des seigleschen Termins nicht eingetroffen sein sollten, die Collecte in gewöhnlicher Weise vorzunehmen. Wir bemerken hierbei, daß die Oeputirten angewiesen sind, sich jedesmal vor Beginn der Sammlung bei den Behörden zu legitimiren und die gesammelten Gelver nach Abzug der erforderlichen Reisemittel Behufs der Beisere-Beforderung an unfere Haupt. Kaffe abzuliesern. In den Gemeinen, wo die Collecte, sei es durch Deputirte oder in gewöhnlicher Beise bereits abgebalten, ift eine nochmalige Sammlung nicht gestattet.

Die Berrn Landrathe und Die Rreistaffen baben uns Die Ertrags. Nachweifungen bis

jum 15. Januar L 3. eingureichen.

Duffelvorf ben 22. Auguft 1850.

(Rr. 1354.) Berlorner Reifepaß betr. I. S. II. Rr. 9209.

Der Farbergeselle Carl Sommer labe aus Glabbach, hat ben ihm von bafiger landrathlicher Beborbe am 17. Juli c. sub Nr. 94 ausgestellten, auf ein Jahr gultigen Reise Pag nach Lyon angeblich am 29. pod. verloren.

Diefer Dag wird baber hierburch fur ungultig erflart.

Duffelborf ben 22. Auguft 1850.

(Rr. 1355.) Erfinbungs, Batent.

Dem Tefchiermeifter B. Billems ju Duffelvorf ift unter bem 13. August 1850 ein Patent auf einen Blendrahmen fur Deigemalbe, um biefelben Behufe beren Berpadung gusammenzulegen, von ber burch Mobell und Beschreibung nachgewiesene Einrichtung.

auf funf Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertheilt worben. Duffeldorf ben 17. August 1850.

(Rr. 1356.) Erfinbunge-Patent.

Das bem Infirumentenmacher Pfaff ju Raiferslautern unterm 18. April 1849 ertbeilte Patent auf eine neue Befestigungsart ber Saiten an Fortepiano's ift aufgehoben worben. Daffelborf ben 20. August 1850.

(Rr. 1357.) Erfinbunge-Patent.

Dem Stempel-Revifor C. I. M. Menbelsfobn in Berlin ift unter bem 22. Auguft

1850 ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Conftruktion einer Siebtrommel zur Trennung ber zerkleinerten Erztheilchen nach ber Große bes Korns, ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Tage angerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertbeilt morben.

Duffelborf ben 26. August 1850.

(Rr. 1358.)

Der Gefdenke und Bermachtniffe fur Rirchen, und Schulgwede pro II. Quartal 1850.

1. S. V. Rr. 3447.

Rreis.	Schenfung ober Bermächtniß.	An	Betrag. Ibir. Sa.Pf.	Zwed.
Crefeld	Der Erben Cheleute Beinr. Areg u. Glif. Bufcher	die katholische Kirche zu Tragr	130 — —	Bur Stiftung zweier Anniversarien mit Dr. gelbegleitung und Ab- lefen beren Ramen vom
Rempen		die evangelische Gemeinde in Kalvenkirchen ein Ka- pital von 3000 Gulden holländisch oder		Todten-Register. 7/3 der Zinsen zur Ber- besterung bes Prediger. Gehaltes und 1/3 ber- selben zur Berbesse- rung bes Shulleprer- Gebaltes.
Rempen	Des Pfarrers Schneis ber zu Befel	bie evangelische Gemeinde zu Suchteln	2500 — —	Die Zinsen von 1000 Ribir. zur Bermeherung bes Prebigerge, batte, von 1000 Ribir. zur Unterhaltung ze. ber evang. Kirche, und von 500 Rehler, zur Berbefferung bes eb.
Rees	Der Maria Röftere	bem Bifarien : Fonte ber St. Martini Rirche gu		Lehrergehaltes. Bu Meffen , Stiftun- gen.
Düffeldorf	Der Sibille Keps zu Duffelvorf	Die St. Rochus Kapelle zu Pempelfort	30	Stiftung zweier Mef- fen, ber Ucberichuß zum Beften ber Rirche.
Neuß		bie Pfarrkirche jum his Duirin bafelbft, ber 4n Theilibres nach Albyug ver fchiebener Legate verblei benben Nachtaffes, beilau fig angeschlagen zu eirea		Jum Bohuf einer Mef- fen-Stiftung.

Duffelborf ben 22. Auguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Borlefungen (Mr. 1359.) auf ber Rheinifden Friedrich, Bilbelme. Universität ju Bonn im Binterhalbjahre 18%.

Evangelische Theologie. Chriftliche Religionewiffenschaft fur Stubis renbe aller Kafultaten: Dorner.

Enenflopapie ber theolog. Wiffenschaften:

Rothe. Beidicte ber bebraifden Grrache und Schrift: - Ginleitung in's A. T .: Bleet.

Altteftamentl. Theologie: Dorner. Benefis: - Refaia: - Urfprung u. b.

Bermantichafteverbaltniß b. brei erften Evangelien: Commer.

Evangelium Johannis: Dorner.

Rorintberbriefe : Lic. Ritfol.

Brief an b. Bebraer u. b. fatholifden Briefe mit Musnahme b. Johanneifden: Bleet.

Apoftolifche Bater : Lic. Ritfol.

Patrologie : Baffe.

Rirdengeschichte bis Gregor VII. Lic.Rrafft. Rirdengeschichte III. Theil: Saffe.

Rirdengefd. b. neueften Zeit feit bem Jahre 1814: Lic. Rrafft.

Dogmengefdicte: Lic. Ritfol.

Dogmatif: Rothe. Moral: Staib.

Paftoral-Lebre : Rotbe.

Ratechetisches Conversatorium: Staib. Urbungen b. theologifden Geminars: Bleet,

Dorner, Saffe.

Uebungen b. bomiletifch fatechetifden Ge. minars: Rothe u. Staib.

Ratbolifde Theologie.

Encuflopabie b. driftfatholifden Theologie: Silgere.

Ginleitung in Die b. Gdriften bes 21. T. nebft biblifder Bermeneutif : Goolg.

Ginleit. in Die b. Schriften bes R. I.: Martin.

Specielle Einleitung in b. N. I .: Bo. gelfang.

Rirdengeschichte 1. Theil: Bilgere.

Rirchengeschichte Il. Theil; - Uebungen über Rolnifde Rirdengeschichte: Dr. Flog. Befdicte b. Concile von Trient : Die-

ringer. Rirdl. Ardaologie: Dr. Flog.

D. fleinern Propheten : Coolg.

D. Evangelium b. b. Datthaus; - bie Parabeln Befu; - Die Briefe Pauli an b. Galater u. an b. Romer: Bogelfana.

D. Briefe b. b. Johannes u. b. b. Jubas:

Scholz.

Biblifde Theologie I. Theil: Martin. Dogmatif I. Theil: Dieringer.

Moral Il. Theil : Martin.

Symbolifche Theologie: Silgers.

Somiletif u. Erflarung b. Epiftelbuches; -Somiletifche Uebungen: Dieringer.

Ratechetische Uebungen: Dartin.

Prof. Achterfeldt und Prof. Braun merben feine Borlefungen balten.

Rechtswiffenschaft.

Encyflopabie u. Methodologie: Balter.

Inftitutionen b. rom. Rechte: Blubme u. Gell.

Rom. Rechtsgeschichte: Balter.

Rechtsphiloforbie: Salfdner. Pandetten: - Familienguter u. Erbrecht:

Böding. Rom. Erbrecht: Gell.

Deutsche Staates u. Rechtsgeschichte: Deiters u. Salfdner.

Deutsches Privatrecht: Balter.

Musgemablte Lebren b. beutiden Rechts: Dertbes.

Lehnrecht; - Preugifdes Landrecht: Dei-

ter s.

Rheinisches Civilrecht ; - Sypothetenrecht nach d. rheinischen Civilgefegbuch: Bauerbanb.

Deutsches Staatsrecht: Perthes.

Staaterechtliche Buftanbe Deutschlands im 18. Jahrhundert: Balfdner.

Ausgewählte Theile b. preußifden Staats.

rechts: Nicolovius.

Rirdenrecht: Blubme u. Ricolovius. Bolterrecht: Nicolovius.

Strafredt; Balfdner.

Bem. beutider u. preußifder Civilproces: Blubme u. Gell.

Deutscher u. frangofischer Eriminalprozeß:

Bauerband.

Pandeften-Repetitorium u. Praktifum: Sell. Pandeften u. Progeß-Praftifum: Bluhme. Deutschprivatrechtliches Disputatorium: Deister 6.

Beilfunbe.

Encyflopabie u. Methobif: Barleg. Encyflopabie u. Methobologie b. Mebicin: Naumann.

Anthropologie : Maffe.

Allgem. Anatomie (Siftologie), Ofteologie, Syndesmologie, Angiologie, Anatomie d. Sinnesorgane und Anatomie bes Fotus: Mayer.

Mustellehre , Gingemeibelehre , Gebirn. u.

Mervenlehre : Beber.

Banberlehre; - Lage ber Gingemeibe :

Budge.

Demonstrationen b. Praparate b. Mufeums: Mayer.

Bergleichende Anatomie b. einzelnen Theile

b. menfch. Rorpers: 2Beber.

Secirubungen an Leichnamen: Mayer u. Beber.

Allgem. populare Physiologie: Dr. Schaaff.

Specielle Physiologie b. Menichen: Budge. Specielle Physiologie; - Drganifche Pips chologie: Dr. Schaaffbaufen.

Gefundheite. Erhaltungefunde u. Diatetif für ftubirende Mergte u. Richtarzte: Sarles. Diatetif mit Einschluß b. Gefundbeitevolis

gei: Dr. Gulenberg.

Bon b. Pflichten b. Arztes: Maffe. Allgem. Pathologie u. Semiotif: Nau-

mann.

Specielle Pathologie u. Therapie b. acuten Rrantheiten u. b. dronifden Krantheiten b. Nervenspftems: Sarles.

Specielle Pathologieu. Therapie am Rran-

tenbette: Maffe.

Specielle Pathologie u. Therapie: Albers. Specielle Pathologie u. Therapie b. cro. nifden Krantbeiten: Raumann.

D. Lehre von b. venerifden Rrantheiten: 21bers.

Gefammte Arzneimittellehre: Sarles. Gefammte Arzneimittellehre; — Formulare: Bifcoff.

Allgemeine u. fpecielle Urgneimittellebre; -

Formulare: Albere.

Allgem. u. specielle Arzneimittellehre mit Berudsichtigung b. verschiedenen Speilmethoden u. Uebungen am Krankenbette: Dr. Eulenberg.

Mugem. u. specielle Chirurgie: Dr. hoppe. D. Lebre von b. dirurgifden Operationen:

Buger.

Operations-Curfus an Leichnamen: Beber. Ohrenheilfunde; — Augenheilfunde: Dr.

Soppe. Augenärztliche Operationen: Buger.

Befammte Geburtehulfe; — Beiberfrant, heiten; — Phantomubungen: Kilian. Debicin. Klinifum u. Poliflinifum; —

Rlinitum für Pathologie u. Therapie b. Geelentrantbeiten : Naffe.

Propateutifches Klinitum: Raumann. Chirurgifche u. augenarzil. Klinit: Buger. Geburtebuiff. Klinit u. Politlinit: Rilian. Gerichtl. Medicin für Mediciner u. Juriften: Bifchoff.

Berichtl. Medicin mit anatomifch forenfifchen Uebungen. Dr. Gulenberg.

Mericinifde Polizei: Sarles. Gerichtliche Geburtebulfe: Rilian. Philosophie.

Encyflopabie d. Philosophie; - Logit u. Dialetiit: van Calter.

Logif: Anoodt u. Dr. Clemens. Unfangsgrunde b. Metaphyfif u. Religions.

philosophie: Brandis.

Unfterblichfeit u. Individualität ber Seele: Dr. Schaarfdmibt.

Pfychologie: van Calfer.

2. u. 3. Bud bes Ariftoteles über bie Geele mit philosophischen Disputationen : Dr. Sharfdmibt.

Diguester Google

Moralphilofopbie nebft Grundzugen b. Da.

turrechts: van Calfer.

Vbilosophie ber Beid. mit ausflibrlicher Ginleitung fiber b. verschiebenen philosophis fchen Unfichten biefes Begenftanbes : Dr. Schaarschmidt.

Befc. b. alten Philosophie: Branbis. . Befd. D. alten Philosophie, b. orientalis fchen u. griedifderomifden: Dr. Clemens.

Befc. b. neuern Philosophie: Anoobt. Beid. b. neuern Philosophie von bes Cartes und Bacon an bis ju unferer Beit : Dr. Schaarfdmibt.

Die Philosophie in ben großen Dichtern ber driftlichen Welt, Dante, Chaffpeare, Cervantes, Calveron, Gothe: Dr. Clemens.

Philosophischiftorifde Uebungen : Bran-Dis.

Mathematit.

Gnenflovabie b. Mathematif: von Riefe. Clementar-Mathematif: Rabide.

Ebene u. forverliche Trigonometrie: von Riefe.

Migebra u. Analyfis b. Enblichen: Rabide. Glemente b. Analyfie u. Algebra; - Babr. fceinlichkeiterechnung: v. Riefe.

Analytifde Geometrie: Plader.

Differential. u. Integral-Rechnung: Seine. Mathematifche Uebungen: Dluder.

Ausgemablte Abichnitte aus b. Dechanif:

Rabide.

Berechnung b. Planeten. u. Rometenbab. nen : - Ueber D. Kirfterne : - Draftifch. aftronomifde Uebungen: Urgelanber. Raturmiffenschaften.

Erperimental-Phyfit: Pluder. Experimental-Chemie: Bergemann. Analytifde Erperimentaldemie: Bifdof. Ausgemählte Rapitel aus b. Gebiete ber Chemie: Bergemann.

Drganische Chemie; - Physiologische Chemie mit Rudficht auf Pathologie in Berbinbung mit praftifden Uebungen; - Privatiffima über Chemie u. Pharmacie; Dr. Boes

befer.

Praftifd-demifdellebungen: Bergemann.

Prattifde Uebungen in b. Anmenbung b. Bothrobes; - Chemifche Befchaffenbeit ber midtigften Nabrungemittel: Dr. Boebefer.

Geologie: Roeggerath.

Auserlesene Rapitel D. Geologie: Bifcof. Geognofie: - Raturgeschichte b. foffilen Birbeltbiere; - Privatiffima über Palaontologie u. Minerglogie: Dr. Romer.

Allgemeine Botanif: Dr. Branbis. Anatomie u. Phyfiologie b. Pflangen: Tre-

piranus.

Vflangengeographie: Dr. Branbis. Befdicte ber fruptogamifden Bemachie:

Treviranus. Ueber b. wichtigften Culturpflangen u. ibre

Produtte : - Privatiffima über verschiedene Bweige b. Botanit u. Pflangenchemie: Dr. Brandis.

Bootomie; - Ueber b. Lebensweise ber Thiere : - Boologifde Uebungen im Berlegen u. Bestimmen b. Thiere: Trofchel.

Naturmiffenschaftliches Geminar : . Noea. gerath, Treviranus, Bifcof, Dluder,

Trofdel.

Rlaffifde Philologie.

Umfang, 3med u. Ginrichtung b. philolo. gifden Studiums: Belder.

Grammatif b. lateinisch. Sprace: Ritid l. Metrit b. Grieden u. Romer: Ritter.

Romifde Litteraturgefdichte: 2Belder. Ueber b. attifche Theatermefen: Dr. Gomibt. Romifde Untiquitaten: Ochopen.

Runftmythologie ; - Befdichte u. Ency=

flopavie b. Arcaologie ; - Teftonif u. Urditeftonif b. Sellenen: Dr. Dverbed.

Vindarus: Deimfoeth. Mefdylus Prometheus: Ritfchl.

Cophofles Cleftra: Beimfoeth. Griechische Diftoriographie u. Thuenbibes

Stes Buch: Dr. Bernane.

Platons Guthppbron, Rriton, Apologie: Seimfoetb.

Demofthenes Dluntbifde Reben: Ochoven. Lucretius: 2Belder.

Oben b. Horag: Ritter.

Propertius: Dr. Schmidt.

Beididte b. romifden Befengebung im 7ten Rabrbunbert b. St. u. Cicero's 3tes Buch pon b. Befegen: Dr. Bernans.

Zacitus Geidichtebucher: Ritter.

Disputirubungen im philologifden Gemis nar: Belder u. Ritidl.

Ardaologifde Gefellicaft: Dr. Dverbed. Drientalifche Philologie.

Bebraifde Grammatit, mit Uebungen im grammatifden Erflaren; - Fortfegung b. Antangegrunde b. arabifden Gprache; - b. Bud. Fakihat-Alcholafa ober b. Gebichte b. Hamasa: Frentag.

Grammatit b. Altperfifden u. b. Benb. fprache u. Erflar. ausgemablter Stude bes Vendidad; — b. Indijd. Drama Prabodha chandrodaja; — Alterthumer b. hinterasiatifden Bolfer, befondere t. Inber: - Dris patiffima über Gansfrit: Laffen.

Reuere Litteratur und Gprachen. Botbifde Grammatif; - Althochbeutiche

Grammatif: Die 3.

Ueber Rlopftod, Bieland u. Leffing: Loes bell.

Bergleichende Grammatif b. romanifden

Sprachen: Dr. Delins. Beid, b. romanifden Gpraden: - Die vier

erften Befange b. Luffaben: Die g. Befch. b. fpanifden Theatere: Dr. Delius. Praftifder Unterricht in ber italianifden

Sprache: Dieg.

Ausgemablte frangoffice Theaterftude bes 17. Jahrhunderte; - Gefch. b. frangofifchen Theaters feit 1815: Monnarb.

Milton's Paradise lost: Laffen.

Shaffpeare's fleinere Gebichte: Dr. Delius. Balther's von ber Bogelweibe, politifche Bebichte: - Beidichte b. Deutiden Gprache u. Litteratur: Gimrod.

Befdicte nebft Bulfemiffenfcaften. Rom. Gefdichte: 21 fcbad. Beid. b. Mittelalters: Loebell.

Deutsche Beid, feit Rarl V. bis auf bie neuefte Beit : Dablmann.

Beidichte bes 18. 3abrbunberte: 2 fd bad. Siftor. Uebungen: Loebell u. 21fcbad. Urfundenwiffenicaft, mit Uebungen : -Bappenmiffenicaft: Bernb.

Staats. und Rameralmiffenfchaften.

Politif: Dablmann.

hauptgrundfage b. Finangmiffenschaft: Dr. Rofegarten.

Bolizeimiffenicaft : - Bolfemirtbidaft : Raufmann.

Technologie: Bifcof.

Bergmerteverwaltung: noeggeratb.

Social. u. politifche Buffante b. michtig. ften europäischen Staaten: Denbelsfobn. Politifde Musfpruche Gothe's u. einiger anderer Dichter: Dr. Rofegarten.

Runft. Encoflovabie u. Wefdichte ber Ar-If.Rlaff.

daologie. Phile. Tettonit u. Architektonif b. Selles logie.

nen Runftmptbologie

Allgemeine Dufiflebre nebft Guftem ber Sarmonielebre ; - Unterricht im Drgelfpiel u. in b. mufitalifchen Composition; - Leitung b. Gingvereins: Breibenftein.

Befdichte b. neuern frangofifchen Litteratur : - Frangofifches Conversatorium mit Stil. übungen u. Erlauterungen ausgemählter frangofifder Schriftfteller; - Frangofifche Grams matit mit Gpredubungen : Lect. Rabaub.

Unterricht im Beidnen und Dalen, in ber Linears u. Luft . Perfpective : afabem. Beich. nenlehrer Sobe.

Onmnaftifche Runfte.

Reitfunft: Donnborf. Fechtfunft: Gegers. Tangfunft: Rabermader.

Der Anfang ber Borlefungen ift am 15. Ditober. Bohnungen fur Studirende weift ber Burger Grofgarten (Bengelgaffe Dr. 1081) nach.

Berzeichnif

ber miffenschaftlichen Bortrage an ber boberen landwirthichaftlichen Lebraufialt au Poppelsborf.

1) Landwirthichaftliche Betriebelebre, funf- ! ffundia: Prof. Comeiter.

2) Biebrucht, breiftunbig: Derfelbe.

- 3) Landwirthichaftliche Technologie, zweiftun. big: ameiter Radlebrer Sartftein.
- 4) Landwirthichaftliche Buchführung, zwei-
- fundia: Derfelbe. 5) Forftwiffenicaft, zweiftundig : Dberforfter
- Sdirmer.
- 6) Thierheilfunde, zweiftundig: Kreisthierarat 14) Beichnenfunft, zweis bie breiffundig: Geos Deters.

7) Geologie, vierftunt .: Brof. Doeggeratb. 8) Botanif , breiffunbig : Garteninfveftor

Ginning.

9) Boologie, breiftunbig : Prof. Bubge. 10) Chemie, vierftunbig: Prof. Bergemann.

- 11) Braftifd-demifde Uebungen , breiffunbia: Derfelbe.
- 12) Phyfit, vierftundig: Prof. Pluder.
- 13) Mathematit, fünfftundig: Prof. Rabide.

meter Deis.

(Rr. 1360.) Unbeftellbare Poftflude betr.

Bei ber hiefigen Dber-Poft-Direktion lagern folgente, von ben Poft-Comtoire bes Begirte eingefandte unbestellbare Gegenstände :

1) ein roth geblumtes baumwollenes Tafchentuch;

2) ein alter wollener Sanbidub;

3) ein fdwarger Berrenbut, mit bem Fabritzeichen Schwertgen in Roln;

4) ein gestridter wollener Chawl; (1 bis 4 vorgefunden im Dezember v. 3. in' bem Doftmagen ber Station Emmerich);

5) eine furge Tabadepfeife mit Meericaumfopf, gurudgeblieben in einer Beichaife ber Station Emmerich am 12. Februar b. 3 .;

6) ein golbener Trauring, C. W. et A. M. K. gezeichnet, mit ber 3abreszahl 1820/1, 34, und aufgefunden am 2. Oftober v. 3. im Bagen ber Berfonenpoft von Gummerebach nach Elberfeld;

7) ein am 13. Geptember v. 3. in Elberfeld gur Poft gegebener refommanbirter Brief mit 5 Rtblr. in Raff. Unm. an Bittme Glife Schaefer in Caffel. obne Das mene Unterfdrift :

8) ein am 13. Mary b. 3. in Grefelb jur Poft gegebenes Padet WM 2 gezeichnet, 1 Dfo. 8 Loth fdwer, an Mathias Muller, Banbelsgartner in Mulbeim a.R.

9) ein Dito in blauem Papier an ben Schneibermeifter Bilbelm Rocher in Bermels. firchen, 1 Pfo. 4 Loth, jur Poft gegeben in Barmen am 20. Muguft v. 3 .:

10) ein bito in grauem Leinen, M. B. Barmen , 1 Pfb. 20 Loth;

11) ein Dito in blauem Papier, A. O 150 Barmen, 1 Dfo. 24 Loth;

12) ein bito in fdmargem Papier R. S. 408 Barmen, 2 Pft. 12 Loth; 13) ein bito in Padleinen, B 1 Barmen, 8 Pfb. 4 Loth;

14) ein bito in fcmargem Papier, C. D. P. 3 Barmen, 28 Loth;

15) ein bito in blauem Papier, W. K., 5 Silben, 8 Loth;

16) ein bito in weißem Papier R. 2 Barmen, 1 Pfb. 24 Loth: 17) ein bito in grauem Leinen S. K. 204 Elberfelb, 1 Pfb.;

18) ein bito in ichwargem Papier K. 889 Crefelb, mit bem Giegel-Abbrude: J. W. Rod. 2 Dfc.

Die von Dr. 10 bis 18 bezeichneten Badete lagern ohne Abreffe feit Ablauf bes voris

gen Jahres.

Die unbekannten Absender oder Eigenthumer werden um Jurudnahme ber resp. Gegenftande mit dem Bemerken ersucht, daß, wenn sich nach Berlauf eines Jahres, vom Tage
ber Aufgabe an gerechnet, ber zur Empfangnahme ber Sendung Berechtigte nicht meldet,
bas in ber Letzeren besindliche Geld bem Post-Armen-Konds überwiesen, ber übrige Inhalt
aber zum Besten diese Fonds öffentlich versteigert werden wird.

Duffelvorf ben 4. Juli 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1361.) Deffentliche Borlabung von Deferteurs.

Rachbem gegen bie nachftebenben Individuen:

1) ben Mustetier Johann Jacob Breuer, geb. ben 28. November 1829, in Effen, Rreis Duisburg, Regierungsbezirf Duffelvorf;

2) ben Mustetier Richard Reilig, geb. ben 17. April 1828 ju Elberfelv, Regies

rungebegirt Duffelvorf;

3) ben Mustetier Bienand Tumb ach, geb. ben 25. Dezember 1826 in Stürzelberg, Kreis Reuß, Regierungsbezirk Duffelborf, fammtlich vom Königl. Preuß. 36. 3nsterie-Regiment:

ber Desertions Prozes eröffnet worden ift, werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen, fich binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf den 23. Dezember 1850, Bormittags 11 Uhr, im Lotale des unterzeichneten Gerichts, anderaumten Termine einzusinden und sich, wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten. Bei ihrem Ausbleibeu werden die Untersuchungen geschlossen, sie für Deserteure erklärt und auf eine Geldfrafe von 50 bis 1000 Thaler gegen fie erkannt werden.

Luxemburg ben 19. August 1850.

Koniglid Preußisches Gouvernemente Bericht.

(Rr. 1362.) 3m Rheine ertruntener Rnabe betr.

Um 14. b. Mte. ift ber Knabe Jacob Kramer aus Namedi beim Baben im Rheine ertrunken, ohne bis jest aufgefunden zu werden. Ich ersuche, sobald bie Leiche aufgefunden wird, um Mittheilung.

Cobleng ben 19. August 1850. Der Ronigl. Dber-Proturator: v. Runtel.

Signalement.

Familien-Namen Kramer; Bornamen Jacob; Alter 11 Jahre; Grofe 3 Fuß 6 Boll; Haare blond; Augen grau; Mund und Rafe mittel; Jahne vollzählig; Kinn rund; Gestichtsbildung oval; Gestalt untersetzt. Besondere Kennzeichen: Am rechten Beine eine große Brandnarbe. Derfelbe war ohne Bekleidung.

Siderbeite = Dolizei.

(Rr. 1363.) Stedbrief.

Ein gegen Frangista Glifabeth Mufched, gewöhnlich Bertha genannt, aus Elberfeld, wegen Diebstahls von bem Königl. Inftruktionerichter bier erlaffener Borführungebefehl, tonnte, weil Diefelbe die Flucht ergriffen, bie jest nicht vollftredt werden.

Unter Beifugung Des Signalements ersuche ich bie betreffenden Polizeis Pfizianten, auf bie ic. Musched zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Koln ben 18. August 1850. Der Ober-Profurator: John.

Signalement.

Alter 22 Jahre; Große 5 Fuß; haare dunkelblond; Stirn breit; Augen blau; Rafe

ftumpf und bid; Kinn oval; Gefichtebiloung voll und rund; Gefichtsfarbe gefund; Gefialt etwas gefest. Besondere Kennzeichen: Unstere Blid; ift auch unter bem Namen: "Türken-Barb" bekannt.

(Rr. 1364.) Stedbrief.

Anna Bild, Chefrau bes Tagelohners Anton Kremer und hubert Kremer, Aderer, beibe von Kleintonigsborf, haben fich um ber Bollftredung einer wegen thatlicher Wiberfest lichteit und Mifhandlung am 29. April c. gegen fie erkannten Gefängnifftrafe zu entgeben, auf flüchtigen Fuß begeben.

Unter Angabe Des Signalements ersuche ich Die betreffenden Polizei. Dffizianten, auf Die ze. Wild und ben zc. Kremer ju machen, fie im Betretungsfalle zu verhaften und mir

porfübren ju laffen.

Roln ben 14. Muguft 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

Signa lement ber 20. Wilb. Alter 40 Jahre; Größe 4 Huß 8 Boll; Haare und Augenbraunen schwarz; Stirn breit; Augen braun; Mund groß, Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur klein. Signa lement bes 20. Kremer.

Alter 25 Jahre; Grobe 6 Fuß; haare, Augenbraunen und Bart fowarg; Stirn boch; Augen braun; Rafe bid; Rinn und Gefichesbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur groß.

(Rr. 1365.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 16. Juli c. fledbrieflich verfolgte Johann Eremer, Taglohner von bier, ift jur Saft gebracht worben.

Roln ben 12. August 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator: v. Ammon.

(Rr. 1366.) Erlebigter Stedbrief. Der unterm 16. v. M. wiber Peter Johann Friedrichs, ohne Gewerbe, aus Debt

erlaffene Stedbrief ift erledigt. Eleve ben 15. August 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator Schmip.

(Dr. 1367.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 3. Muguft biefes Jahres gegen bie Wittwe Johann Rau gu Gelbern erlaffene Stedbrief wird als erlebigt biermit gurudgenommen.

Cleve ben 15. August 1850.

Für den Ober-Profurator: Der Staate-Vrofurator Schmit.

(Mr. 1368.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir gegen ben gewerblofen Paul Bux von hier unterm 28. Mai 1848 er- laffene Stedbrief ift erlebigt.

Roln ben 15. August 1850.

Der Dber Profurator : 3 o hn.

(Rr. 1369.) Erletigter Stedbrief.

Der von mir am 28. Mai b. J. hinter ber Sibilla Areng aus hilterscheib, wegen Diebstable erlaffene Stedbrief, wird hiermit gurudgenommen, ba biefelbe gur haft gebracht ift. Malmedy ben 17. August 1850. Der Königl. Staats Profurator: 28. Frießem.

(Rr. 1370.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 29. Juli c. gegen ben Unftreicher Dichael Brendjene erlaffene Stedbrief ift erlebiat.

Elberfeld ben 23. August 1850.

Der Dber-Profurator: von Ammon.

(Rr. 1371.) Diebftahl gu Duffelborf.

Am 7. b. M. wurde aus einer Wohnung hierfelbft eine golbene Cylinderuhe von giemlich großer Gorte, mit filbernem Bifferblatte, romifden Biffern, gelben Beigern und Gehäuse von blagem Golbe, nebft einer furgen golbenen Uhrkette und Schluffel, geftoblen.

3nbem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe ersuche ich Beben, ber bestreffenbe Austunft geben tann, fich bei mir ober ber nachsten Polizeibehörbe zu melben.

Duffelborf ben 17. August 1850.

Fur ben Dber-Profurator: Der Staats- Vrofurator: v. Mmmon.

(Rr. 1372.) Zafchen-Diebftahl ju Duffelborf.

21m 18. Auguft b. 3. Bormittags gegen 12 Uhr ift hierfelbst einer Dame beim Berlaf, fen ber großen evangelischen Kirche aus ber Seitentasche ihres Kleibes ein barin befindliches

porte-monnaie entwendet worden.

Daffelbe ift von braunem Leber, bat eine Stahleinfaffung und einen Stahlbugel, auf ber einen Seite befindes fich ein Receffaire, bas verschiebene Gegenftande enthielt; auf ber anbern Seite ein Behaltniß für bas Gelb, in bem brei bis vier Thaler Courant in versichiebenen preuß. Gelbsorten waren.

3ndem id biefen Diebftabl biermit jur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jeden, ber über ben Berbielb bes gestoftenen Gegenftanbes ober ben Taschenieb Auskunft geben tann, mir ober ber nachften Volizei-Bebried biefelbe aufommen zu laffen.

Duffelborf ben 20. August 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats- Vrofurator v. Ummon.

Duffetoot ven 20. angust 1890.

Der Staats-Profurator v. Ummo

Personal = Chronit.

(Rr. 1373.) Der prattifche Argt, Bundargt und Geburtehelfer Dr. R. A. Sulem ann bat fich pierfelbft niedergelaffen.

(Rr. 1374.) Der an ber evangelischen Elementarschule zu Strobtberg bei Solingen bisber provisorisch angestellte Lehrer Friedrich Husgen ift in seinem Amte definitiv bestätigt worden.

(Dr. 1375.) Der an ber evangelischen Schule ju hochheibe bisber provisorisch angestellte Lebrer Beinrich Eichholg, ferner

ber an der evangel. Soule zu Blunn bisher proviforifd angestellte Lehrer Beinrich

Couard Rofenfrang und

ber an ber evang. Soule zu Capellen bei Meure bieber proviforifc angestellte zweite Lebrer Emil Fler, find in ihrem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Dr. 1376.) Der bisberige Lehrer zu Behn, Clemens August van Bratel, ift prviforifc auf zwei Jahre zum Lehrer an ber tatholifden Glementarfdule zu Lurrip, im Kreife Glabbach, ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Rr. 68. Duffelborf, Connabend ben 31. August 1850.

(Rr. 1377.) Die Anflöjung der bisher getrennt bestandenen Lippeschifffahrts Berwaltung betr. Auf ihren Bericht vom 4. d. M. genehmige Ich das vom 1. Januar 1831 ab die Lippeschiffahrts Berwaltung als eine getrennte Berwaltung mit besonderen Beamten und Etats aufgelöset werde. Die am gedachten Tage sich ergebenden Bestände des Lippeschiffsschreifsond sollen zwar ihrer ursprünglichen Bestimmung gemäß auch seener nur zum Besten der Lippeschiffsschret verwendet werden; dagegen sind die von der Lippe und den damit zusammenhängenden Häfen und sonstigen Anlagen aufsommenden Gefälle zu ben allzemeinen Staatssonds einzuziehen, die Kosten der Bau- und Polizeis Berwaltung hinsichts der Lippe, soweit diesesche Tonde des Miniskeriums sur Andel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, weiche demgemäß nöthigensalls entsprehend zu verstärken sind, zu übernehmen.

Sansssouri ben 15. Juni 1850. (gestempelt.) Rriebrich Bilbelm.

Dag auf ausbrudlichen Befehl und im Beifein Gr. Majeftat bes Konigs Allerhochft 3hr Unterichriftestempel vorstehend beigeorudt worden, bescheinige ich hierdurch

gez. Illaire.

gegengez. von ber Depbt. v. Rabe.

An ben Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Urbeiten und an ben Finang.Minifter.

Mit Bezug auf ben vorstehenden Königl. Erlag wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. Januar 1851 ab, die Berwaltung der Bau- und Schiffahrtepolitzei Angelegenheiten auf der schiffbaren Lippe von Reuhaus bis Wefel auf Grund bes §.
1 der Infrution vom 31. Dezember 1825, dem Königlichen Ober-Bräfibium der Proving
Wefthybalen, die barauf bezuglichen Kalfengeschätte der Regierungs-Haupt-Kasse zu Munster,
die Berwaltung bes Abgadenwesens, auf der Lippe aber den Königlichen Provinzal-Steuers
Direktoren der Provinzen Rheumand und Westphalen übertragen worden find.

Berlin ten 10. August 1850. Der Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung:

geg. von Pommer. Efde.

Der Finang-Minister. 3m Auftrage: gez. Horn.

Verordnungen	unb	Bekanntmachungen	der	Königl.	Regierung.
--------------	-----	------------------	-----	---------	------------

40845678901818	1		
Düffcborf Elberfelb Metermann Effen Geofingen Gefelb Neuß Dutsburg Cumnerid Rese		ber Haupt.Drte.	N a m e n
<u> </u>	419k	I	/ #8
0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	©a Pf.		Weizen
1 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ath. Sa. pf		Roggen
	Rib		
7 7 5 7 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	- 14 F	e =	Gerfte
	-Rth.	63	F 10
111111111111111111111111111111111111111	(0)		Bud, weizen
1-1-4-1	9,	1111	
220 220 220 220 220 220 220 220 220 220	#16.60 a. Pf	= (Kartofs feln
11 10000- 40 101		۹)	200
0	Nib. Sg. Ff	@ &	91
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 8- 85 E	n	Grüße
		1	@
	Nth. Sa. Pf.	2	Graupen
11116110010111			na
1 22 1 25 1 25 1 26 2 2 2 2 2 2 2 1 20 1 22 1 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	45.24	- 1	G
21 22 25 25 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	@q. 90f		Erbsen
	Strb.		
224 224 224 224 224 224 224 224 224 224	b. 62 9. 301.	- 1	Safer
7630 415 5565 4	100	1	3

Fortfebung ber Radmeifelen Buffellen Duffelborf pro Juff 1850.

Ramen	S. T. B.	Stroj	Brannt	Bier.	Rinds Ralbs	Hele ne.	Butter	er er
Der	Per Centiner	Short	per Berfiner	rfiner	Str.	Fleist, Minn	Berlie	% Suns
Saupt: Drte.	zu 110 Pfund.	3u 1200 Pfund.	Duart.	rt	mag and	ound de la company de la compa	Sfumb.	THE O
	with. Ga mf	Mtb. Ca.Wf.	Berts. Sa. Pf.	Bth. Cq.Pf.	Ba. Pf. 2a. 9f	Ba. Pf. Sg. Pf.	3g. Pf.	Sq. Pf.
Düffelder (Elberfelder (Elberfelder (Elberfelder (Elberfelder (Erefelder	20	080400400444 004				99999999999999999999999999999999999999	20000000000000000000000000000000000000	00000111011000000
Durch fonittspreis	- 23,10	5 3 4	5 9	7 1 1	3 - 2 2	2 9 3,10	4 8	9

(Rr. 1379.) Die Beidaffung ber Schuppoden-Compbe betr. I. S. II. Rr. 10085.

Indem wir wiederholt in Erinnerung bringen, daß die Konigl. Reis Physiker ter Kreise Duffeldorf, Elberfeld und Nees nach §. 10 unferer Berordnung vom 12. November 1824 bafür forgen, daß das ganze Jahr hindurch zu Elberfeld, Bejel und Duffeldorf wö, chentlich ein Paar Kinder mit Schuppoden, Lymphe geimpft werden, Beiel und Duffeldorf wö, chentlich ein Paar Kinder mit Schuppoden, Lymphe geimpft werden, damit es niemals an frischen Impficoffe mangele, und sie auf Berlangen die anderen Lerzte des Regierung. Bezirkes, die sich bees hat, und werden bei ehreffenden Briefe mit den erfoerlichen Glas, platten versehen und portofrei gemacht fein mussen, daß aber zu eben dem Zwede diejenigen, welche das Interesse öffentlicher Gesammt. Impfungen betroffen, mit dem Siegel der Ortsebehörde zu bedruden und mit portofreier Nubrit zu versehen sind, wenn sie nicht von dieser legten, sondern von dem Ampfarzte abgesaft kein sollten.

Duffelborf ben 24. Muguft 1850.

(Rr. 1380.) Die Abhaltung einer evangelifchen Saud-Collette far ben Reubau einer evangelifchen

Rirche git Grange betr. I. S. V. Nr. 3298

Der herr Ober-Praffvent hat ter evangelischen Gemeine zu Erange, Regierungs, Bezirf Urnsberg, teren betrangte Berhaltniffe turch unsere Befanntmachung vom 23. Mai c. (Amtsblatt Grud 43) mitgetheilt worten find, zur Aufbringung ter Roften für en Reubau einer Rirche außer ber bereits bewilligten evangelischen Rirchen-Collecte auch die Ubhaltung einer evangelischen haus-Gollecte in ber Rhein-Proving burch Orputirte gestattet.

Diese Collecte wird in ten Monaten September, Oftober, November und Dezember b. 3. im hiesigen Berwaltungebezirke abgehalten werten, und beauftragen wir Die herrn Burgermeister, ben Deputiten ben zur Erreichung ihres 3wedes nöthigen Beifand zu leisten, an benjenigen Orten aber, wo bieselben nach Ablauf bes Monats Dezember nicht eingetroffen sein sellten, bie Sammlung fofort in gewöhnlicher Beise vorzunehmen.

Die Ertrage. Nachweisungen find une von ten Beren gantrathen und ten Rreistaffen

bis jum 20. Januar f. 3. eingureichen.

Die allgemeinen Beftimmungen, wonach bie Deputirten fich vor Beginn ber Sammlung jebtsmal bei ben Orte-Behorben ju melben, fich bei berfelben einer verichloffenen Buchje gu bebienen und bie gesammelten Gaben, nach Abzug ber ersorberlichen Reiseblen, ben Burgermeistern abzuliefern haben, finden auch auf biese Erllecte Anwendung.

Die Ramen ter Deputirten, welche von tem Presbiterium ber gevachten Gemeine gur Abhaltung ter Collecte bevollmächtigt find, bringen wir bierunter zur öffentlichen Rennnig:

1) fur die Starte Duffeldorf, Elberfeld, Barmen (mit ten bagu gehörigen Ortichaften: Gemarte, Bupperfeld, Bichlingbaufen u. f. w.) Langenberg, Duisburg, Ruhrort, Effen und Crefeld: Pfarrer Meigner;

2) für ben Rreis Duffelvorf mit Musichlug ber Stadt Duffelvorf: G. Dumme;

3) fur ben Rreis Ciberfelo, mit Ausschlug ber Statte Giberfele, Barmen und Langenberg: Wilhelm Brodhoff, Wilhelm Konig und Sagemann;

4) fur ben Rreis Solingen: Bilbeln Breiing, G. Loob und B. Befterworth;

5) fur ben Rreis Lennep: 28. Wennemann und S. Goneiter;

6) für ben Rreis Duisburg, mit Ausschluß ber Statte Duisburg, Ruhrort und Effen: Engelbert Quaft, Beinrich Broffe und R. B. Roftrog:

7) fur ben Kreis Rees: 2B. Rraden und 2B. Rottmann;

8) für bie Rreise Cleve und Belbern: Lehrer Rielmann, 3. D. Abendhardt und Lehrer Buttemann;

- 9) für bie Rreife Rempen und Erefelt, mit Musichlug ber Stadt Erefelb: B. Mol. lenboff und Beinrich Flastamp;
- 10) fur bie Rreife Glatbad, Grevenbroich und Neuß: Liere, B. Beisemann und B. Saffenhoff.

Duffilorf ben 26. August 1850.

(Rr. 1391.) Biebmarfte in ber State Emmerich betr. I. S. III. R. 6193.

Bon bem Ronigl. Ober-Prafioio ter Rheinproving ift genehmigt worben, bag in ber Statt Emmerid :

- 1) nur noch brei Frühjahrs. Biehmartte und zwar am zweiten und britten Mittmoch im April, fo wie am lepten April, und
- 2) flatt ber bieberigen vier, funftig acht Berbft. Biehmarkte und zwar ber erfte am Mittwoch vor bem 5. August und Die andern fieben von 14 zu 14 Tagen fpater abgehalten werben.

Duffelvorf ten 21. Auguft 1850.

(Rr. 1332.) Rieberlegung einer Agentur betr. I. S. III. Rr. COGt.

Der Auguft Comis gu Calcum bat tie bis babin von ihm geführte Agentur ber Baterlantifcen Teuer Berficherunge Gejellichaft in Elberfeld niebergelegt.

Duffelporf ten 26. Auguft 1850.

Rr. (1383.) Berforner Banberpag betr., I. S. II. Rr. 10039.

Der Schustergeselle Clemens Bein aus Reurote hat ten ibm von ber bafigen Beborbe unter bem 1. Juni c. ausgestellten, auf tie Dauer von G Monaten gultigen, zulest in halle am 28. Juni c. nach Duffeloorf vifirten Wanderpaß angeblich am 20. Juli c. an hiefigem Orte verloren.

Diefer Banberpaß wird baber hiermit für ungultig erflart.

Duffelborf ben 26. August 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1384.) In Befchlag genommener eingeschwarzter Raffce betr.

In ber Nacht vom 20. auf ten 21. Juni b. J. find von ten Bramten ber Station Dullen — hauptamisbezirfs Rabenflichen, — in bem unverichsoffenen Rubstalle bes Tageslöhners Heinrich Ares im Dahler. Bintel, — außer bem Grenzbezirfe, — sechs Geträge mit netto 4 Etr. 84 Pfb. robem Raffee vorgefunden und in Beschlag gelegt worden, welche von Schleichträgern niedergelegt wurden.

In Gemäßheit tes S. 60 bes Beliftrafgefeges vom 23. Januar 1838, werben bie un. bekannten Eigenthumer hiermit aufgefortert, ihre Anfprude auf ten in Beidlag genommenen roben Kaffee bei bem hauptgolle Amte gu Kalvenlirden geltend zu maden.

Sollte fich binnen 4 Boden, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmadung jum britten

Male im Amisblatte erscheint, Niemand melren, so wird das beschlagene Objekt jum Bor, theil ber Staatskasse verkauft werden; ben Eigenthümern bleibt indessen bis zum Absaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung des Erloses geltend zu machen. Koln ben 19. August 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor:

Belmentag.

(Rr. 1385.) Ebiftal Citation eines Abmefenten betr.

Nachbem die Chefrau Sallen eleben, henriette geborne Martin, gegen ihren Mann auf Gefcheidung wegen bostider Berlaffung geflagt hat, wird ber Bertlagte Wilhelm Cruard hallensleben, geburtig aus Calcar, julest in Besel wohnhaft, aufgefordert, fich jur Beantwortung ber klage in Termino.

ben 26. November c., Morgens 11 1/, Uhr,

in bem biefigen Gerichtegebaube eingufinden, wibrigenfalls bie Che burch Ertenntniß getrennt und ber Berflagte fur ben iculbigen Theil erflart werden wird.

(Dr. 1386.) Teferteur betr.

Befel ben 13. August 1850. Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

Der nachstehend fignalisirte Mustetier Rollenbed ber 5. Compagnie, Königlich 36. Infanterie-Regiments, (4. Reserve,) bat fich am 18 b. heimlich aus seiner Garnison (Lux remburg) entfernt, und ift bis bato nicht babin gurudgefehrt.

Gignalement.

Bors und Junamen, Johann Rollenbed; Geburtsort Bulfrath; Kreis Elberfeld; Regierungsbezirf Duffeldorf; Alter 23 Jahre 4 Monat; Dienftzeit 1 Jahr 2 Monat; Größe 5 Kuß 3 Boll; Religion evangeliich; Gewerbe, Anecht; Haare dunteklond; Seirn hoch; Mugen blau; Bart keinen; Gesichtsfarbe roth; Rase flumpf; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Körperbau unterfest; Gesichtsbildung rund; Jahne weiß und vollzählig; Sprache deutsch (bergischer Dialekt). Besondere Kennzeichen: keine.

Betleiret mar berfelbe mit einem alten Waffenrod, einer alten Felomupe, einer alten

Tuchbofe, einer alten Salebinde.

Luremburg ben 21. Muguft 1850.

Dberftlieutenant und Regimente-Rommanbeur: Bilefeblt.

(Rr. 1387.) Interbiftion bee Fr. Lubm. Buffer betr.

Durch Urrheil bes Königl. Landgerichts hierfelbst vom 1. Juli c. ift ber gewerblofe Friedrich Ludwig Bufter von Barmen fur unfabig erflatt worden, seiner Perion und feinem Bermögen vorzustehen, was ich hierdurch jur Reuntniß ber herren Rotarien meines Umtebegirtes bringe, um bie Borfcrift bes Urt. 18 ber Netariats. Debnung zu erfüllen.

Elberfelo ben 22. August 1850. Der Dber- Profurator: v. 2mmon.

(Rr. 1388.) 3m Rheine Ertruntener betr.

Am 21. b. M. Abenvs, ift ber unten fignalifirte Taglobner Wilhelm Schlomer von Koln, im Rheine an ber Unfahrtebrude ber Duffelvorfer Dampfichiffe bierfelbft ertrunten, als er ein Wagenbrett, bas vom Strome ergriffen und fortgetrieben wurde, wieder zu erlangen suchte.

3d erfuche Jeben, bem bie Leiche tee Berungludten gu Gefichte tommen mochte, foldes

mir ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Roln ben 22. Muguft 1850. Der Dber-Profurator; 3ohn.

Gignalement.

Alter 36 Rabre: Groge 5 Rug 9 bis 10 Boll; Saare fdmarg; Bart lang, fcmarge braun. Befleidung; alter blauer Rittel, alte fcmarge bombaffin Soje, weißgeftridte Unterjade, blaggelbe Bique-Befte, leinenes Demb und neuleverne Goube. (Rr. 1389.) Bermifter Rnabe.

Der Rnabe Bertram Relgenberg, bat feit bem 24. Juni b. 3. bie elterliche Bob.

nung perlaffen und foll fich bettelnb umbertreiben.

Intem ich nachftebend bas Gignalement beffelben mittheile, erfuche ich bie fammtlichen Bolizeioffizignten auf ben ac. Relgenberg ju machen, ibn im Betretungefalle anzuhalten, und feinem ju Bilid. Mulborf mobnenben Bater, bem Taglobner Johann Relgenberg guguführen. Der Staats Vrofurator: Benere.

Bonn ben 14. Muguft 1850.

Sianalement. Alter 12 3abre; Saare blond; Beficht und Band bid.

Belleirung : alte abactragene Rade und Sofe von braunem baumwollenem Biber, und neues baumwollenes Semb.

Siderbeite = Dolizei.

(Rr. 1390) Etedbrief.

Philipp Beinand, Binteltonfulent, obne feften Bohnort, melder fich jeroch abmedfelnb gu Rosbad in ber Burgermeifterei Dattenfelo und ju Bierth in ter Burgermeifterei Uderath aufgehalten, ift bierfelbft megen Gemerbiteuer. Contravention gur Untersudung gezogen morben, bat fich jeboch berfelben, fo wie ber Bollftredung tes burch ben Ronigl. Juftrufrione Richter wider ibn erlaffenen Borführungebefehle entzogen.

Indem ich nachflebent ras Gignalement beffelben mittheile, erfuce ich bie fammtlichen Polizeibeamten auf ben je. Beinand ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und

mir porzuführen.

Bonn ben 14. Auguft 1850. Der Staats Profurator: Beyers. Gianalement.

Alter 57 Jahre; Große 5 Rug 7 Boll; Daare grau; Stirne frei; Augen grau; Dafe und Dund mittel.

(Dr. 1391.) Ctedbrief.

Der nachftebend naber fignalifirte Maurergefelle Gottfried Definghaus aus Lobiceib bat fic ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Muf Grund eines von bem Ronigl. Inftruftionerichter erlaffenen Borführungebefehle erfuche ich bie betreffenden Polizeibeborben, auf benfelben ju machen und ibn im Betretungefalle mir vorführen gu laffen. Elberfelo ben 24. August 1850. Der Dber- Vrofurator: v. 21 mmon.

Signalement. Alter' 25 Jahre; Groge 5 Jug 3 Boll; Saare ichwarzbraun; Stirne breit; Augen-braunen ichwarzbraun; Augen braun; Raje vid; Mund flein; Bart ichwarzbraun; Rinn fris; Beficht oval; Befichtefarbe gefund; Statur mittel.

(Rr. 1392.) Stedbrief.

Die Bollftredung eines gegen ten Schneiber Jofeph Soffader von Roln, megen Unterfolagung von bem Ronigl. Inftruttionerichter bier erlaffenen Borführungebefehle mar megen beffen Wlucht bis jest ungusführbar.

District of Google

Indem ich bas Signalement unten folgen laffe, erfuche ich bie betteffenten Polizeis Df. fizianten, auf ben zt. Doffader ju machen, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir porfübren zu laffen.

Roln ben 21. Muguft 1850. Der Dber- Drofurgtor : 3obn. Gianalement.

Alter 31 Jahre; Große 5 Ruß; Saare und Mugenbraunen blond; Stirne frei; Mugen blau: Bart blonder Gonurbart : Wefichtefarbe blaß; Weftalt unterfent.

(Rr. 1393) Diebitabl zu Glabbad.

Um G. b. DR. find aus einer Bobnung ju Gladbad: 1) vier filberne Efloffel, gez. A. F .: 2) zwei filberne Wabeln , get. A. F .: 3) eine filberne Gabel obne Beichen, und 4) ein fleiner filberner Egloffel ohne Beiden, geftoblen worben.

Indem ich tiefen Diebstahl gur offentlichen Reuntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Gaden Austunft geben fann, fich bei mir ober ber nachften Polizeibeborce gu meloen. Für ten Dber- Vrofurator:

Der Staate Vrofurator v. Ummon. Duffelvorf ben 17. Muguft 1850.

(Dr. 1394) Diebftabl am Bremeberge bei ber Bede peremigte Gellerbed.

In ber Hacht vom 5. auf ben 6. Diejes Monats find von ben theils am Bremeberge, theils am Salteplage ber Beche vereinigte Gellerbed ftebenben Gifenbahn-Bagen 19 Grud meffingener Achienlager entwentet.

Warnend por bem Untaufe ber geftoblenen Begenftante, erfuce ich Reben, ber uber beren Berbleib ober Die Thater Ausfunft geben fann, mir oter ber nachften Boligeibeborve

Unzeige zu machen.

Duisburg ben 16. Muguft 1850.

Der Ctaats : Unwalt: Dellmeg.

(Rr. 1393.) Diebftahl ju Dumberg.

In Der Racht vom 21. auf ben 22. v. DR. find bem Landwirth Seinrich Grumer

au Dumberg folgende Gegenstande aus beffen Saute geftoblen:

1) ein groper tupferner Reffel, 30 Daag faffent; 2) ein fleiner gelber tupferner Raffecteffel. 6 bis 7 Daag faffent; 3) ein Paar halogeschliffene Stiefeln; 4) ein Paar große neue leberne Vantoffeln ; 5) fieben Comargbrobe, 10 bis 18 Viund ichmer; 6) eine Doje von Bappoedel mit grauem Grunde und roth und grunen Blumden; 7) gwei Frauentopis tuder, roth mit breiten bunten Ranbern; 8) ein blaues fatunnenes Regenschirm mit fcmalen weißen Carreaus; 9) eine furge Zabatepfeife, Abguß und Robr maren von Born nur Der Simmel enthielt Die Emblemen Des Aderbauce, ber Beidlag mar von Reufilber: 10) ein fteinerner Rrug mit 2 Daag Del; 11) zwei Paar blaue Raffeetaffen.

Barnend por ben Unfauf, forcere ich alle tiefenigen, welche über ten Diebftabl ober ben Berbleib ber Gaden Wijenicaft beimobnt, auf, Davon mir oter ber nachften Boligei.

beborbe Mugeige gu machen.

Bodum ben 19. Muguft 1850.

Der Ctaats . Unwalt: Bangen.

Derfonal = Chronit. (Rr. 1396.) Der pratifice Mrat, Bundarat und Geburtebelfer Dr. 3. Reber let bat fic bierfelft niebergelaffen.

"Dierbei als Beilage Die berichtigten Drtefdafte. Bergeidniffe ber im Regierungs Begirte Duffelvorf gelegenen Sopotheten-Memter.

Redigirt im Bureau ber Ronigl, Regierung. - Duffelborf, Budbruderei von Bermann Bos.

Beilage zum Amteblatt Nr. 68

(vom 31. Aluguft 1850)

ber

ridin Regierung zu Düsseldorf.

Befanntmadung.

Gemäß S. 6 tes Gefetes vom 11. Mary b. I., betreffend bie neue Eintheilung der Bezirke ber Sppotheken-Aemter im Bereiche des Appellations-Gerichtshofes zu Coln, werden nachstehend bie berichtigten Ortschafts Berzeichniffe der im Regierungs Bezirke Duffelvorf gelegenen Sppotheken-Aemter gur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Coln, ben 15. Muguft 1850.

Der Provinzial-Steuer. Direttor, Belmentag.

Ortschafts. Berzeichniß

ber

im Regierungs Begirte Duffeldorf gelegenen Spotheten Memter Cleve, Erefeld, Duffeldorf, Elberfeld und Gladbach.

Borbemerfungen.

- 1) Die einzeln gelegenen Bofe, Mublen, Fabriten, Saufer ic. find bei bem Orte, ber ben Mamen ber Gemeinde fabrt, aufgenommen.
- 2) Wenn die Worte "Muble", "Sof" ober "Saus" mit bem nebenftebenden burch ein Bindezeichen verbunden find, und eine weitere Bemerkung fich nicht vorfindet, so geben fie zugleich die Eigenschaft ber Ortschaft an.
- 3) Das Wiederholungszeichen (,,) bezieht fich auf bie in berfelben Spalte gunachft vorbergebende Angabe.
- 4) Da in ben berichtigten Bergeichniffen Bezeichnungen von Orticaften, welche nicht felbste ftandig oder gar nicht mehr bestehen, beseitigt worden find, so hat bas Publitum bei barauf bezüglichen Requisitionen die burgerliche Gemeinde, zu welcher jene Ortschaften gehoren, resp. gehort haben, genau anzugeben.

Bergenigen Ortschaften, welche vom to Dieber 1850 ab 34, bem Sppotheten Amts Begirfe Cleve geboren.

Laufende Rummer.	Namen ber Dreifchaften.	Gemeinde.	Bürger-	Friedens- gerichte- Begirf.] []]] Kreis.	Gehörte früher zum Sppothe- fen-Amte.
1 2 3	Agterhod (Agterhoef) Albefert Alte Calcaria (Annia nebt Born, Adergut, Bovenhold, Dorft, Landaut,	Winnefenben Albeferf Alt-Calca	Moefert,	Gelbern Bactenbont Goch	Gelbern	Cleve
4 5 6 7	Monreberg, Adergut, Alte Betten Baltantis. Angenesch (Aengenesch) Appelborn nebst Boyelaer, Rittergut, Kehrum, Landgut, Spierheibe,	Mit-Luifenbor Betten Kapellen Appelborn	Revelaer Rapellen	Cleve Geldern Goch	Gelbern Cleve	" " "
8 9 10	Behn, Arbect Uchertberg Acherben nebit Gräfenthal (ober Neufloster), Ackergut.	Bankum Nergena Usperden	Bankum Reffel Asperden	Bactenbont Goch	Gelbern Eleve	Otenien
11 12 13 14 15 16	Asperheide Auwel Baal Balberg Bec Bebburg	Asperheide Straelen Weeze Labbed Barbt Schneppen-	Straelen Weeze Labbed Bardt Till	Bactendont Gelbern Kanten	Gelvern "" Cleve	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
17 18 19 20 21	Berber Berendonf (Barendonf) Berg und Thal Beplervard Bimmen, nehft hengmeng, hof.	Rervendont Wetten Hau Beplerward Bimmen	Rervenheim Revolaer Materborn Grieth Recken	Gelvern"	Gelbern Cleve	1111

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Semeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= Gerichts- Bezirf.	si di: Kreis.	Gehörte früher gum Sypothes fen-Amte.
22	Birthurday	Birten	Been	Xanten	Gelbern	Cleve
23	Bielicher Infel	Barbt	Barbt			-
24	Blumerbeibe 1 1517	Betten	Revelaer	Belbern	"	"
25	Bodbolt (Boedbolt)	Straelen	Straelen	Bactenbent	III P	",
26	Bodelt	Meperben	Asperben	Орф	Cleve .	
27	Bodelb	Ravellen	Rapellen	Gelbern	Gelbern .	"
28	Bonning	Bonning	Been	Xanten		
29	Bonningbard I	Sonebect.			"	"
30	Bonninghard 11	Been	Been	"	"	1
31	Bonninghard III	3ffum	3ffum	(Belbern		"
32	Bormid	Straelen	Straelen	Rachtenben?	".	"
33	Brienen, Beuvelwid, Saus.	Brienen	Griethaufen	CC4	Gleve.	",
34	Brodbunden (Broedbunden)	Straelen	Straelen	Bactenbent	Gelbern	,,
35	Brodfteeg .	Balbed	Balbed	Gelbern	"	",
36	am Bruch	Pont	Vont	,,	- "	"
37	Bruderbeibe	3ffum	Mum	" .	%,	"
38	Brürfen	Straelen	Straelen	Bactenbent	,,	",
39	Brud	Sinsbed	Sinebed	16		
40	Büberich	Baberich	Buberic	Kanten"	"	"
41	Bulden	Sinebed	Dinebed	Bactenbont	"	"
42	Buld also	Leuth	Leuth	"	"	"
43	Calbed (Ralbed), (1991)	Calbed	Beege	Gelbern	"	"
	nebft Calbed, Ritteraut.	Cantra	2011	0	"	"
44	Calcar	Calcar	Calcar	God	Cleve	,,
45	Cleve	Cleve	Cleve	Cleve	"	",
46	Cranenburg' toor .	Eranenburg.	Cranenburg	"	77.1	",
47	Dammerhod (Dammerhoed)	Betten	Revelaer	Gelbern	Gelbern	",
48	Dam	Straclen	Straelen	Radienbonf		
49	Donebrüggen, hallie 4 nebft Gnabenthal, Schlof.	Donebrüggen		Cleve	Cleve	"
50	Dreihofe	Straelen	Straelen	Bachtenbont	Gelbern	,,
51	Duffelmart, nebft Dublenberg, Bof.	Duffelwarb	Reefen	Cleve	Cleve	"
52	Emmerich-Epland	Emmerid.	Grieth	,,	, ,,	"

-:-		411				1112
Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde	Bürger.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum Sypothe- fen-Amie.
-			1			E
53	Fraffelt	Fraffelt	Cranenburg	Cleve	Cleve	Clepe
54	Free	Rieufert.	Rieufert	Bachtenboni	Gelbern	
55	Galgenfterg	Scheffenthum	Cranenburg		Cleve	"
56	Gelbern,	Gelbern	Gelbern	Gelbern	Gelbern	"
	nebft Brubl-Dof.	1	0			"
57	por bem Gelberthor	1	,,	1,201		50.
58	Gelinter	Bachtenbont	Bachtenbon	Badtenbon!	//: _	"
59	Geniel	Balbed	2Balbert	Gelbern	"-	11.
60	Geft	Ginberich	Büberich	Fanten	" .	" -
61	Gestbunfen	Bonen	,		1. "	".
62	Ginterich	Ginderich	Barienbaum Baberich	" "		
63	Glabbach			# :	. "	11.
64	Goch, nebft (in ter Lanbaemeinbe) Glas	Hinsbed Goch	Hinsbeat Goch	Bactenbont Goch	Cleve	7 11.0
	vanien, Adergut.				1. 1. 1.	*
65	Gocherberg		1	705	(2)	.4
66	Grafwegen	Nergena	Reffel	"	"	. "
67.	Grieth,	Grieth	Grieth	Cleve	(" :"	"
-	nebft Grieth, Landgut, Grietherort, Infel, Knollenfamp, Dof, Wardenftein, Landgut.	Othing	Only	enter	: - 12. ads :: - 13 : - 15	. ".
68	Griethaufen	Griethaufen	Grietbaufen		114	
69	Grotenbont	Rervenbont	Rervenbeim	Gelbern	Gelbern	"
70	Grunewald	Rergena	Reffel	God	Gleve	11-
71	Samb	Samb	Gonebed	Xanten	Gelbern	19 11
72	Sammerbruch	Labbed	Labbed	- Aunten	Geivern	. ".,
73	Samereld	Mum	Mum	Gelbern	" -	" "
74	Sanfelacr		Appelvorn		c''	"
75	Sartefeld			God	Cleve	"
76	Sarebed .	Vernum	Gevelen	Gelbern	Gelbern	,,
77		2Banfum	2Banfum	Badtentont	" 1	,,
	por bem Sarthor (2 Beiler)	Gelbern	Gelbern	Gelbern	Street, will	. ,
78	Saffelt, nebit Rosenthal (Rosenbahl), Landgut.	Haffelt	Till	Cleve :	Cleve	·
70	Saffum,	Saffum	Usperden	God .	-	1

Baufenbe Rummer.	Ramen ber Drtfcaften.	Gemeinbe.	Bargers .	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Seborte früher gum Sprothe-
Paul	- 2					TERPORALE.
80	Hau, nebst Brau.Choisse, Landgut. Kuduch, Aderqut. Palands.Wald, Pos. Weißer-Toor, Adergut.	Hau	Materborn	Cleve	Cleve	Cleve
81	Seerenmühle	Etraclen	Straelen	Badtenbont	Gelbern	"
82	Speed	Beeze	Weege	Gelbern	"	"
83	Segeran :	Revelaer	Revelaer	",	"	"
84	an ber Beibe	Beert	Bont	Gelbern	"	"
85	die Speide	Pont	,,	"	"	"
86	Serongen	Berongen	Wanfum	Bachtenbont	"	"
87	Serfcel	"	,,		"	"
88	Bervorft	Meperben	Asperben	God	Gleve	7
89	Seftert (12)	Binnefenbont	Rervenbeim	Gelbern	Gelbern	n
90	Bettfleg	3deffenthum	Granenburg	Gleve	Cleve .	"
91	Depert	Straclen	Straclen	Bachtenbont	Gelbern	"
92	hindbed, nebft Rriefenbed, Rittergut.	Sinabect	Sinsbeck	"	"	"
93	Soch=Bacrebont	Ricufert	Mienferf	"	"	. ,, .
94	Soobrud	Lauten	Xanten	Eanten	"	"
95	Hoch=Enll	Eyll	Nieuferf	Badtenbont	"	"
96	Dochstraße -	3deffenthum	Cranenburg	Cleve	Cleve	"
97	Bonnepel, nebft Saus, Sonnepel, Adergut.	Sonnepel	Appelborn	Фоф	"	"
93	Doeft	Becze	Beege	Gelbern	Gelbern	"
99	Holland	Gtraelen	Straclen	Bachtenbont	"	"
100	Solt .	. ,,	,,	,,	,,	"
101	Holthunsen	Sevelen	Gevelen	Gelbern	,,	
102	Holthunsenbosch	God	God	God	Cleve	"
103	Sommersum	Dommer fum	Maperben	,,	,,	"
104	Soog-Selsum	Weege	Beege	Gelbern	Gelbern	,,
105	Sübed	Dinobect	Singbed	Bactenbonf	"	,,
106.	hurderath "	Wiffen	Weege	Gelbern	",	"
107.	S ûlm	Silm	Asperten	God	Cleve	"
108	Suieberben,	Duisberben	Grieth	Cleve	,,	. "
. 11	nebft Epl, Landgut. Geneward, Sof.	150		15%	पूर्वास वि	Mary Co.

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens- Gerichts- Bezirf.	Kreis.	Geborte früher gum Spoothe- fen-Amte.
109	Surenbeich .	Surenbeich	Grietbaufen	(Cleve	Cleve	- (9
110	Sufen		Marienbaum	Xanten	Gelbern	Cleve
111	Iffum, nebft Saus-Steeg, Landgut. Saus-Iffum, Rittergut. Langendont, Landgut.	Mum	Mum	Gelbern	"	"
112	vor bem Iffummerthor (4 Beiler)	Gelbern	Gelbern		3	
113	Rarftraß	Dinebect	Sinebed	Bachtenbont	"	"
114	Rapellen (Capellen) (Dorf) nebst Baerenbruck, Landgut. Daag, Mittergut. Binkenborft,	Rapellen	Rapellen	Gelbern	"	"
115	Rapellen, (2Beiler)	1 1				
116	Recten, meht Meinsicht, Dof Daus-Recten, Adergut. Duff, Dof. Blämling, Häufer. Dommee, Häufer.	Reefen	Reefen	Cleve	Cleve	,
117	Rellen, nebft Alten Sof. Swartfop, hof. Schmithaufen, Rittergut.	Rellen	Griethaufen	"	,,	"
118	Rendel	Beege.	Beege	Gelbern	Gelbern	
119	Rengen	Albeferf	Albeferf	Bachtenbont	,,	Grefelb
120	Rengerheibe	Eyn	Rieuterf	"	", 1	Gleve
121	Reppeln	Reppeln	Reppeln	God	Gleve	"
122 123	Rervenheim	Rervenbeim	Rervenheim	Gelbern	Gelbern	,,
	Rervendonf, nebst Brempt, Landgut. Rervendonf, Rittergut.	Rervenbonf	"	"	,,	"
124	Reffel, nebit Driesberg, Rittergut.	Reffel	Reffel	Воф	Cleve	"
125	Revelaer	Revelger	Revelaer	Gelbern	Gelbern	"
126	Kaylaar (Kaylaer)	Wiffen	Weeze	"	,,	"
127 128	Replaar (Replace)	Repelaer	Revelaer	, i	11 47 1	"
128	Rirfel und Perfel	Appelborn		God)	Cleve	"
149	Milet und Petiel	Rirfel u. Perfel	Uebem	" .	- "	"

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Burger=	Friedens= Gerichts= Bezitt.	Rreis,	Gehörte früher jum Sypothes- fen-Umte.
130	Rleinboefelt	Asperben	Asperben	God	Gleve	Cleve
	Rleinboefelt	(Soch	God		1	
131	2cleinopetett	Rleinfepelger	Revelaer	Gelbern	Gelbern	1 "
132	Rleinfevelaer	Beert	Pont	0		4 5 77
133	Rleinfevelaer	Nieuferf	Nicuferf	Bachtenbont	"	1 "
134	Rleinniersten '		Revelaer	Belbern	" 0	, ,,
135	Rotherheide	Betten		01111111		"
136	ber Krop	Beert	Pont	"	"	"
137	Laar (Laer)	Wiffen	Beeze	" "	"	" "
138	Labbed	Labbect	Labbed	Xanten	"	" "
139	Lamerom	3 Jum	Mum	Gelbern	"	, "
140	Langendorf (Langdorf)	Wanfiim	Wanfum	Bachtenbont	0 5 11	"
141	Pera-Sellum	Beeze .	Beeze	Gelbern	11 14	"
142	Leuth madiace	Leuth	Leuth	Bachtenbont	"	"
143	Leutherbeide	"	"	11 4	11 10	- 2 //
144	Louisenburg	Berongen	Baufum	"	"	"
145	Lüllingen	Walbert	Balbed	Gelbern	"	"
146	Lüttingen	Warbt	Wartt	Eanten -	. 11	"
147	Marienbaum,	Marienbaum	Marienbaum	"	"	"
144	nebft Balfen, Rittergut.		alle		11 "	
148	Materborn,	Materborn	Materborn	Glebe.	Gleve	"
140	nebft Blumenthal, Landgut.		n-n51			
	Brefferberg, . "	100 5	1			
	Cleverberg, ,,	1	1			1.
	Montebello, ,,			M		
	- Grunfeld,					
	Rentzo's Gut.	Leuth	Leuth	Bachtenbont	Belbern	
149	20tuy	Mehr	Riel	Gleve	Cleve	
150	Mehr,	Dec ye	· Pitt	0	0.00	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	nebst Regert, Sof.		1			0.5 1 -
	Celem, Sof.	3	1			
151	Menzelerheide	Bonning	Been	Xanten	Gelbern	" "
152	Menzeln	Dienzeln.	101 71	,,	"	"
153	Mittelmarb	Galmorth		Gleve	Gleve	"
	Mörmter	Barbt	Marbt	Xanten	Gelbern	- "
154	Monland	Mouland	Till	Gleve	Gleve-	
155	nebft Mopland, Shles.	1	1			1

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens- gerichts= Bezirk.	Kreis.	Behörte früher gum Dypother ten-Amte
156	Mablenfleeg	Etraclen	Straclen	Badtenbont	Gelbern	Cleve
157	Müllem	Wanfum	Banfum	machiencont	Geleern	Gicoe
158	Nergena	Dergena		(Soch	Clope	"
159	Neufeld	Bernum	Reffel Sevelen	Geltern		"
160	Neu-Louisendorf	Reu-Louifendor			Gelbern	. "
161	Niederbaersbont	Ricuferf		Фоф	Gleve	"
162	Niederbruch	. Xanten	Rieuferf	Bachtenbont	Gelbern_	"
163	Nieberborf		Hanten	Xanten	11 ,.	. "
164	Nieder-Enll	Serongen	2Banfun	Bachtenbont	11 2	111
165	Niedermormter.	Enll	Nicuferf	""	m. 11 1 a	
100	nebft Saus Niebermormter, Sof.	Riebermormter	Appelborn	God	Cleve	of alth in
166	Rieder-Vont	Pont	Pont	Gelbern	Gelecte	5 /1 3
167	Riel.	Niel	Niel	Cleve	Cleve	
-0.	nebft Friesbont, Dof.	Jetter	2001	Girbe	Giene	11111
	Rreugweg,				gradi	= 154
	Spidert, "		-		50	Jane !!
	Bermanens Saus.	1			10	5-11
168	Bidemfen Dof.	01	· ·	00	~ *****	1-69D
169	an ber Niers (2 Beiler)	Pont	Pont	Gelbern	Gelbern	4.77 -
170	an der Niers (Beiler und Duble)	m.".	"	"	11 1	19 11
171	Miersbrod	Becrt	~. ".		-11	* "
172	Nieuferf.	Straclen	Straelen	Bachtenbont	. "	. "
112	nebft Bellinghoven, Landgut.	Rieufert	Nicutert	"		"
173	Rieuferferbruch			11	. 14 "1":	
174	Rütterden,	Rütterben	. "	Clepe	"	. ,,
117	nebft Rfarenbed, Canbaut.	Stattetven	Cranenburg	Giene	Cleve	"
175	Dber-Mormter	Dhermormter	Mar'enbaum	Eanten	Gelbern	1
176	Dermter	Scoclen	Sevelen	Gelbern	-	- 11
177	Dirlich	Singbed	Sinsbed	0	"	"
178	Dyboven	Tuesta	•	Bachtenbont	"	_ //
179	Derloerbeide	Conshed	Consbed	x."	. 11	" "
180	Verrich '	Ginberich	Buberich	Xanten	"	"
181	Vfalsborf.			a" e	\tau''.	
.01	nebit Wocherberg und Goderheibe	Pfalzdorf	Pfalzdorf	Ооф	Cleve	
182	bie Pifarbie	Pont	Vent	Gelbern	Charles	
		you.	yem	Scinery	Gelbern -	"""

Laufende Rummer.	1000 200 200 Driffcaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedenss gerichts? Bezirt.	Rveis.	Gehörte früher gum Sppothes ten-Amte.
193	Rieth.	Straelen.	Straelen.	Bachtenbond.	Gelbern.	Cleve.
194	Rindern, nebftholland: Sof, Baf- ferburg: Golog, Sobefelo : Sof.	Rinbern.	Recten.	Cleve.	Cleve.	"
195	Ring.	Balbed.	Walbed.	Gelbern.	0	"
196	Rittorf.	hommerfum.	Asperden.	Cleve.	Cleve.	"
197	Rismid, nebft Rismid = Sof.	Riswid.	Till.	"	"	"
198	Roterbolt.	Surenbeich			- "	"
199	Rottum.	Beege.	Beeze.	Gelbern.	Gelbern.	"
200	Salmortb.	Salmorth.	Griethaufen.	Cleve.	Cleve.	"
201	Sana	Straelen.	Straelen.	Bachtenbond.	Gelbern.	"
202	Schanz.	Saffum.	Meperben.	Воф.	Cleve.	"
203				-		
	Rreugfurth-Landgut.	Sheffenthum.	Cranenburg.	Cleve.	. "	"
204		Shentenfdang.	Griethaufen.	"	a ."	"
205		Sinebed.	Sinsbed.	Bachtenbond.	Gelbern.	"
206		Schottheibe	Granenburg.	Cleve.	Gleve.	"
207						
201	baum) nebft Bebburg = Rirche.	Sonepbenbaun	Till.	"	"	"
208		Fraffelt.	Eranenburg.	"	"	"
209		Bont.	Pont.	Gelbern.	Gelbern.	"
210		Gevelen.	Gevelen.	"	"	"
211		Sonebed.	Sonebed.	Xanten.	"	"
212			"	"	"	111
213		Beege.	Beege.	Belbern.	"	"
214		Steinbergen	12.5	God.	Cleve.	"
215		Stenben.	Mibeferf.	Bachtenbont.	Gelbern.	Crefelb
216			"	"	"	111
217	Straelen, nebft Dammerbruch Bollhaus, Epll = Rittergut,	"	"	"		-
	Raen= "	1			1	1 -
	Relverhof= "					
	Roull= "					0.1
	Paes-Mühle.	1	-			Cleve.
	Blasrath= ,,	. Straelen	. Straelen	. 11	"	2

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bûrger. meisterei.	Friedens- gerichts: Bezirk.	Rreis.	Seborte früher jum Sppothes fen-Amte.
218	Thiergarten.	Rinbern.	Reefen.	Cleve.	Cleve.	Cleve.
219	Thiergarten.	Donebrüggen.	Materborn.	"	"	"
220	Till, nebft Gester.	Till.	Till.	,,	,,	",
221	Tutbees.	Steffenthum.	Eranenburg.	"	"	"
222	Twifteren.	Zwifteben.		Gelbern.	Belbern.	",
223	Uebemerbruch, nebft Gravenborft-					"
	Landgut, Rolf-Bandaut.	Reppeln.	Reppeln.	God.	Cleve.	,,
221	Ucbem.	Uebem.	Hebem.	,,	,,	",
225	llebemerfeld.	Heremerfelb.	,,	"	"	,,
226	Urfel.	Warbt.	Marbt.	Xanten.	Belbern.	"
227	Been.	Straelen.	Straelen.	Bactenbent.	"	"
228	Been.	Been.	Been.	Eanten.	,,	"
229	Beert.	Beert.	Pont.	Belbern.	"	"
230	Bernum, nebft Grotelaers-Land, gut, holthuyfen-Rapelle.	Bernum.	Gevelen.	- "-	,,	,,
231	Biller.	Commerfum.	Moperben.	Фоф	Cleve.	"
232	Biller.	Reffel.	Reffel.	~ "	- "	M
233	Bornid.	Beege.	Beege.	Beloern.	Belbern.	"
234	Borfelger.	"	. "	"	,,	"
235	Borfenbed.	Sinebed.	Sinebed.	Bachtenbont.	"	"
236	Borft.	Revelaer.	Revelaer.	Belbern.	"	"
237	Borft.	Gevelen.	Gevelen.	"	- "	"
238	Borft.	Straelen.	Straelen.	Bachtenbont.	Belbern.	n
239	Borft.	Bantum.	Bantum.	m"	c."	"
240	Bogheibe.	Ооф.	Воф.	Воф.	Cleve.	"
241	Bossum.	Straelen.	Straelen.	Bachtenbont.	Belbern.	"
242	Braffelt,	Sevelen.	Gevelen.	Gelbern.	"	"
244	Bynen, nebst Haag : Landgut. Bachtendont, nebst Haus Wach: tendont : Rittergut, Holtheide	Bonen.	Marienbaum.	Xanten.	"	"
245	Malbed, nebft Bonninghaufen- Rittergut, Steprath = Ritter.	Bachtenbont.			"	,
	gut.	Balbed.	Malbed.	Gelbern.	"	,,
246	Wald.	3ffum.	Iffum.	"	,,	#

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinbe.	Bürger- meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher gum Sppothe- ten-Amte
247	Mantum, nebft Ingenraedt-Cand. gut, Cangenfelo-Rittergut, Rubr-					
	broed-Aderhof.	Mantum.	Bantum.	Rachtenbont.	Belbern.	Cleve.
248	Barbenen.	Barbeyen	Griethaufen.	Cleve.	Cleve.	"
249	Barbbaufen.	Barbbaufen.	**	,,	"	"
250	Wardt.	Barbt.	Wardt.	Xanten.	Belbern.	"
251	Beege,					11
	nebft Enll - Rittergut,	m	gp	Belbern.		
	Dertefelb. "	Beege.	Beege.	Getvern.	"	"
252	Bemp.	Biffen. Ginberich.	Buberid.	Xanten.	"	"
253	Berrich.	Straelen.	Straelen.	Badtenbent.	**	"
254	Befterbrod.	Straeten.	Ottueten.	Bagtenbent.	"	"
255	nebft Altenvelaer - Rittergut.	Betten.	Revelger.	Belbern.	,,	"
256	Bevelinghofen.	Sinebed.	Dinsbed.	Bachtenbent.	",	,,,
257	Billid.	Barbt.	Barbt.	Eanten.	",	"
258	Binteling.	Büberich.	Baterid.	,,	",	,,
259	2Binnefenbont.	Outling.		,,,		
200	nebft Wintel . Rittergut.	Binnefenbonf	Rervenheim.	Belbern.	"	11
260	Binnenthal.	Binnenthal	Been.	Xanten.	"	"
261	Binternam,	Rieutert.	Rieutert.	Bachtenbent.	"	"
262	Biffel,				1	
	nebft Remnaden . Canbgut,	Biffel.	Grietb.	Cleve.	Clepe.	,,
263	Biffelmard,	25tijet.	Ottery.	Citot.		"
203	nebit Ralbenhofen-Dof.					1
	Entenbufch-	Biffelmarb.	"	1 "	."	"
264	Biffen	Biffen.	Beege.	Belbern.	Belbern.	"
265	Bpler	Byler.	Niel.	Cleve.	Eleve.	"
266	Xanten,					
	nebft Erprath - Rittergut,	-	Eanten.	Eanten.	Gelbern.	1/.
	Burftenberg . Bandgut.	Straelen.		***************************************		"
267	Band	Straelen	Cuarien	Bachtenbout.	"	"
268	Byfflich nebit Rime bof.	1			-	
	Germenfeel- ,, .	Bofflid.	Riel.	Cleve.	Cleve.	1 4

I. B. Bergenigen Ortschaften, welche bieber jum Bezirte bes Sprotheten - Amtes zu Eleve gebort haben, vom 1. October 1850 ab aber einem andern Sprotheten - Amtebgeirte zugetheilt find.

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Spotheten- Amt, zu beffen Begirfe bie- felben vom 1.Ottb.1850 ab gehören.	de Rumn	Orticaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Oftb. 1850 ab gehören.
1	Brudhaufen	Gladbach	12	Seiber:Enb	Gladbad
2	Brudfteeg	"	13	Subed	,
`3	Bufchemehutte	"	14	Rlinfhammel	"
4	Dorfweid	"	15	Lobberich.	"
5	Dyd	1		nebft Berentbal-Bofe,	"
6	Flothenb	"		Broefel-Dof,	
7	Grefrath,	"		Bufch-Sofe,	1
4.	nebft auf bem Benbebaufer,	"		Dahls "	1
	Bronthorft Sof,			Drents ,, Ermitage-Armenband,	
	Dider	1		Felbgen-Bofe,	
	Dorrenburg Landhaus.	1		Saus . Bocolt . Ritter.	1
	hauger Dof,			gut,	
	Ratheshof-Gehofte,			Bener-Bofe,	1
	an ben Roble Rathe.			Jahnes-Saus, Ingenhofen-Ritteraut,	1
	an ben Roth-Behofte,			Kones-Dofe,	
	am Rromnix Sof, Langenbont, Landhaus,	1 1		Roth. Muble.	1
	Langenbonfer, Duble,	1 1		Mahr-haus,	
	Libberg-Daus,			Reu-Muble,	
	Linnted-Dof.			Pletich=Mubie,	
- 4	an Ropper. Behofte,		16	Binnelobendehöfe.	1
	Page Dof,		17	Ober-Bocholt	"
- 1	Paftorath-Pfarrhaus, Shattenhofe-Bebofte,	1	18	Renfoven	"
- 1	Strufen-Dof.		19	Rieth	n
	in ber Beibe-Baufer.	1	20	Saffenfeld	11
	Willen-Sof.		21	Schaphausen	1
8	auf ber Beibe (Gemeinde		22	Schlibed (Slibed)	"
	Grefrath)	Stablad	23	Sittard	"
9	auf ber Beibe (Gemeinbe	Siaved by	24		11
	Lobberich)		25	Stedenborf 3111	11
10	in ber Beibe	150 "	26	Binfrath "	"
11	Deibenfeld	", 1	27	Vorft	"

XIII

II, A.

Bergeichniß.

berjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oftober 1850 ab zu bem Sppothetens Amte Begirte Ereselb gehoren.

Laufende Rummen,	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedenss Gerichtes Bezirt.	Kreis.	Gehörte früher gum Hypothes ten-Amte
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Achterberg Allerheiligen Alpen Alpen Alperap Altenbruch Altelb Alteamp Anrath Anflel Asberg Afterlagen Atrop	Sithenisberg Rofellen Alpen Alpen Alperay Schwasseim Kamp Anrath Krirheims Anfel: Asberg Afterlagen Bentels hausen. Rheinhaus sen. Atrop	heim Meurs Emmerich	Rempen Rivenheim Rheinberg Meurs Rheinberg Erefelb Rievenheim Meurs	Rempen Neug Gelvern "" Erefeld. Reug. Gelbern.	Crefelv
	Benrad, nebit Baates Pof, Befdres Benningers Buder Bud	7. 10 8			nole .	

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meifterei.	Friedens= Berichts= Bezirf.	Kreis.	Geborte früher jum Sypothes tens Amte.
	Großberfen. Dof, Großichniber.,, Dausmanns., Dillepots.,, Dausmanns., Dillepots.,, Dudefomep. Birthspans, Distes. Dudefomep. Birthspans, Distes. Dufers.,, Dutolife., Janes., Jager., Reinbuder.,, Rrijers., Rrijers.,, Rrus., Lennbuder.,, Rrijers.,, Robers.,, Planen.,, Reifers.,, Rebers.,, Pionen.,, Renfes.,, Capr., Ciders.,, Ciders.				VC.	
15 16 17 18 19	Berg auf bem Berg Bergheim Berghauschen Bettefum Bettenfamp	Rapellen Orsop Bergheim Neuß Norf Kapellen	Rapellen Drfoy Emmerich Neuß Norf Rapellen	Meurs Rheinberg Meurs Neuß Rievenheim Meurs	Gelbern "Neus	Crefeld
21 22 23	Binsheim Bliersheim Bodum, nebft Ronenbofen-Landhaus, Sollbrügen.	Baerl Bliersheim Boctum	Baerl	Weurs Uerdingen	Grefeld	""

Laufente Rummer.	Namen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens: gerichts: Bezirk.	Kreis.	Cehorte früher jum Sypothes ten-Amte.
24 25 26 27 28 29 30 31 32	Bönnighard Bönnighard III. Bösinghofen Bommerehöse Bornheim Borth Bojcheide Bovert Broich, nebst Meles Dos, Tongards , Dongards , Dongards , Dongards , Droichales , Droichales , Broichales , Broichales , Dartes , Droichales , Droichales , Dennem , Detes , Brofbaules , Brofbaules , Dennem , Detes , Donger , Brofballes , Donger , Brofballes , Dennem , Detes , Donger , Roichtes , Donger , Rag , Raues , Rlein Maluten , Roings , Rrue , Ruhnem , Roings , Ruhnem , Roines , Ruhnem , Roines , Reimes , Reim	Sinnighard Saalfof Befingholm Diterath Repelen Borth Reutischen Diterath Broich	Alpen Giequatieen Lant Ofterath Repelen Offenberg Ratinden Oftenberg Ratinden Oftenberg Ratinden Oftenberg St. Subert	Meurs Rheinberg Meurs Uerbingen	Gelbern Erefelb Gelbern "Erefelb Rempen	Grefeld

Laufende Rummer.	Ramen der Ortichaften.	Gemeinbe,	Bürger= meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Rrei6++	Gehörte früher gum Spothes ten-Amte
	Rabnens Hof, Rieths ", Robrs ", Shauels ", Shauels ", Shauels ",				9	
	Stapper " Uhles " Wolfen ",					
33	Broicherdorf 3onden. ".	Raarst	Ragrit	Reuß	Reuß.	Crefelt
34	Broichsefeite. (Broichserfeite.)	_ ,,	,,		"	. "
35 36	Broud Bruch	Ramp	Ramp	Rheinberg	Gelbern	"
37	auf ber Brud	Raarft	Raarft	Neuß	m"-	"
38	Brübl	Büberich	Buberich	Stenk	Neuß	"
39	Budberg,	Bubberg	Bubberg	Mheinberg	Gelbern	"
	nebit Bolfetublen-Ritteraut.	3		ory thine to 5		"
40	Büderich, nebst Dudhof-Rittergut, Saus-Meer-Rittergut, Hore hof,	Büberich	Büberich	Neuß	Neuß	"
	Köttgen-Rothen, Schadum- (Schader- bof-) Rittergut, Biehhof-Haus, Wabnheimer-Hof,					
41	Büttgen, nebft Muble, Dolgbüttgerhaus-Ritter- gut.	Büttgen	Büttgen	Reuß	Neuß	"
42	am Busch	Bodum	Bodum	Uerbingen	Crefelo	
43	Bufderhofe	Büttgen	Büttgen	Neug	Neug	"
44	Bugheim	Rettesheim: Bugheim	Rettesheim.	Rievenheim.	"	Coln
45	Camperbruch	Camperbruch	Rieranartiesen	Rheinberg	Gelbern.	Crefelo
46	Camperlingebofe .	Broid	St Subert		Rempen.	

Laufende Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürger- meisterei.	Friedens= gtrichts= Bezirk.	Rreis.	Seborte frühes jum Hopothes ken-Amte.
47 48	Colve Crefett, nebst Benn, und Greven, am Benrath-Jofe.	Edwasheim Crefeld	Meurs Crefeld	Meurs Crefelo	Gelbern. Erefelb.	Crefelb
49	Dammer	Schmalbreich	Rempen	Rempen	Rempen.	,,
50	am Deich	Drien	Orfen	Rheinberg	Befvern.	
51	Delbofen	Badenbroid	Dermagen	Rievenheim	Reuß	Coln
52	Delrath	Rievenheim	Nievenbeim	"		
53	Derifum	Rorf	Norf	,,	,,	Crefelo
54	Didichebeibe	Blunn	Blunn	Meurs	Gelbern .	
55	Dieffem	Crefelo	Grefelp	Crefelo.	Crefelo	1
56	Dirfes	Grefrath	Grefrath	neuß.	Reuß	2 605
57	Doestorf	Rommere:	Rommers:	Rievenheim',	"	Cöln
58	Dong	Reufirchen	Reufirchen	Meurs	Gelbern	Crefelo
59	Dormagen, nebft Juffenhofen-Sof, Reu-Saffer-Sof.	Dormagen	Dormagen	Nievenheim - i	Neuß	Eöln
60	Drefc	Büttgen	Büttgen	Neuß	1.0	Crofeto
61	Driesen	Drion	Drion	Rheinberg	Gelbern	
62	Drüpftein	Drupt .	Mipen	अंत्रा वस्त्रीमा	' "	"
63	Drüpt	Drüpt	.70	hiedenbaud		"
64	Edum	Rommeres firden.	Rommete: firchen,	Rievenheim	Neuß	. Coln
65	Eggerebofen	1		"	10	9 13
66	Elvetum 3um Theil:	Rofellen	Norf	"	,d#47}9	Crefelt.
67	Clverich	2Ballach	Dffenbera	Rheinberg	Gelvern	"
68	Emmerich	Emmerich			12	1 1
69	Greendorf	Glebn	Glebn	Heuß.	Reuß	"
70	Cffenberg		Somberg		Gelbern	10 1:
71	Everfact	Everfael	Burberg			"
72	Gud	Megelen				1
73	Regtesch n	Gellen .	Lant		Erefelo:	17 . "
74	Fellerhobe	Diterath				10

Laufende, Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger. meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirt.	Rreis.	Gehörte früber zum Hypothe- ten-Amte.
75	Finfenberg	Scharbusfen	Schaerhupfen	Meurs	Gelbern	Crefelo
76	Rifdeln	Fifdeln	Rifdeln	Uerbingen	Crefelo .	
77	Friemersbeim, nebft Saus Terburg-Dof.	Friemers	Friemers	"	"	95
78	Frirbeim, neba Alobof. (Diehofen) Land. gut, Frirbeimer. Bufd. Dof, Hofeler. Bofe.	Frirhelm= Enftel	Melteoheim	Mievenheim	Neuß	Cöin
79	Funderich	Sodftraß	Meurs	Meurs	Gelbern	Crefeto
80	Gaffe	Büberich	Buberich	Neug	Reng	1.0
81	Gath	Crefelt	Crefelo	Grefelb	Crefelo	"
82	Gath	Rifdeln	Nijdeln	Uerbingen	"	11 -
83	Gellep, nebft Beulesheim-Bof.	Gellep	Lant	"	"	<i>n</i>
84	Genend	Revelen	Revelen	Meurs	Gelbern	
85	Gier	Rofellen	Norf	Dievenheim	Neuß	
86	Giefenend	Diterrath	Dfterath	Uerbingen	Crefelo	- 11
87	Gia. (Gga.)	Rommere,	Rommers.	Mievenheim .	Neuß	Coln
88	Slebn, nebft Birthof. Bidbaufen-Adergut. Fledenhaus. Geblenhop	Glebn	Glehn	Neuß	"	Crefeto
89	Olinobola	Bodum	Bodum	Uerbingen	Grefelb	(4)
90	Gebr	Gobr	Metteebeim	Nieven	Neuß	Cöln.
91	Graft	Revelen	Revelen	Deurs	Gelbern	Crefelo
92	Grefrath, nebft Bufder. Bof.	Grefrath	Grefrath	Reuß	Deuß !	Greleio
	Begeringer Dof, Bord-Dof, Kreip-hand.					110
93	Grevenhatte	Gt Thonie	St Thonis	Rempen	Rempen	110
94	Grimlinghaufen, nebft am Bahr-Aderhof.	Grimling=		Rievenheim	Reuß	17
95	Grimlingbauferbrude	Reuff	Reug	Reuß	1	1.7
96	Grind ober Giland	Drion		Rheinberg	Gelbern .	11

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortichaften.	Gemeinte,	Barger- metsterel.	Friedens. Gerichts. Bezirk.	- Aredisio	Sehörte früher zum hypothe- ten-Umt.
97	Großbonfcaft	Willich	Willich	Crefeld	Erefelo !	· Crefelo
98	Grüßbeim	Solzbeim	Solzbeim	Neug	Reug .	DOTE AT
99	Grundend	Rifdeln	Rifdeln	Uerbingen	Crefelo !	
00	Gruttorferend	Dfterath	Diterrath	0	- THATTED	
01	Burgesheite			The second	10000	16. "
02	Saag	StThonieberg	EtThonieberg	Rempen	Rempen	O GH T
103	Sagrwintel	Ralbenhaufen	Briemerebet:n	Uervingen	Erefeld .	MACL H
104	Sadenbroid,	Sadenbroid)	Dormagen	Rievenheim	Reuß	Coln
	nebft alter Gaffen-Sof,				0.0	elle u
	Die Burg. Schlof,		110		.010	(W) I
	Berther. (ober Ber-					HE I
	bere) Dof.			100	(man/2	
		,	11111	45-	10 40	- 0
5	Sadhaufen	Rifdeln	Tifdeln	Uerningen	Crefelo	Crefelo
106	Saes.	Sagen	Debt	Rempen	Rempen	Citiero
107	Dagen, nebft Duderhaus-Canthaud,	Syagen	2001	seempen	OTOTAL	**
	Dublbaufer-Duble,				Wiles.	
	Riersbommer.					0.000 X
	Debter- e	•	1			HOUSE IN
108	Bagidintel .	Ralbenhaufen		Uerbingen	Crefelo	11
109	Dahnenweibe	Borft	Borft	Rempen	Rempen	" "
110	Darbes	Schmalbroich,	Rempen	- "	~ "	-0,0
111	Sardt	Willich	Rillich	Erefelb .	Crefelo	1 10
112	Sed	Borft	Borft	Rempen	Rempen	"
113	heerdt,	Deerbt	Beerbt	Meuß	Neuß	"
	nebit Boppenbroidenderhof.			07 04	C	# 10
114	Seite	Crefelo .	Crefeld	Grefeld !	Crefelo	Print of " Il
15	Seive	Fischeln	Fischeln	Uerbingen	m" =	**
116	Seide	Büttgen	Büttgen	Neuß	Neuß	H
117	Seide (Rosellerheide.)	Rofellen	Norf	Rievenheim	" "	"
118	auf ber Beibe	Raarst	Raarst	Reuß	11.	"
119	Sperd	Hülsbonk	Meurs	Meurs	Gelvern	"
20	hinterfeld	Raarft	Raarft	Neug "		"
121	Sochbend .	Borft	Vorst	Rempen	Rempen	"
122	Dochfeld	Reuneln	Griemerebeim	Uerbingen	Crefelo	"

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gem einbe.	Bürger- meisterei.	Friedens. Gerichts: Bezirf.	Kreis.	Gehörte früber jum hypothes fen-Amte,
123	Sochbalen	Baerl	Baerl	Meurs	Gelbern	Crefelb
124	Sochheide	Sochbeibe	Somberg	"	"	"
125	Sochftraß	Sodftrafi			,,	"
126	Soerfigen (Dorf), nebft Frohnenbrud-Rittergut.	Börftgen	Börftgen	Rheinberg	"	
127	hoerftgen (Beiler.)	"	"	"	- "	
128	Sobenbooberg	Ralbenhaufen		Uerbingen	Crefelo	M
129	Holverberg	Rapellen	Rapellen	Meurs	Gelbern	"
130	Solzbüttgen und Sungart	Büttgen	Büttgen	Reuß	Neuß	"
131	Solzheim, nebft Berger Dof, Bongary Dof, Eppinghoven Margut und Milde, Ernratbermibles.	Holzbeim	Solzbeim	"	"	,,
	Dumbroich. Dof, Rosdorfer, Bockath,					
132	Homberg .	homberg	Somberg	Meurs	Gelbern	
133	Sonnestesheive	St. Thonis	St. Thenis	Rempen	Rempen	"
134	horrem	Dormagen	Dormagen	Rievenheim	Neuß	Coln
135	Soterheide	Dfterath	Dfterath	Uerbingen	Crefeto	Crefelo
136	Souferbeide	Borft	Borft	Rempen	Rempen	"
137	St. Subert	Broid	St. hubert.	"	"	
138	Sud	Hud	Alpen	Rheinberg	Gelbern	· W
139	Sudeshaufen	Anrath	Unrath	Crefelo	Crefeld	
140	Sühnerhort	Asberg	Meurs	Meurs	Gelbern	"
141	Suls (Fleden), nebit Bots Dof, Ewerts, ,, hütters, ,, Ruimanns, ,, Rigmanns, ,, Porth Reptes, ,, Etahr, ,, Etahr, , Ettees, , Rymanns,	Hale?	Hâls.	Rempen	Rempen	

de Mui	Mamen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirt.	Kreis.	Gebort früher zum Hypoth fen-Ami	The state of
4.40	Süls (Dorf).	Sūls.	Süls.	Rempen.	Rempen.	Crefel	D
142	Sülstont	Spilebont	Meurs	Meurs	Gelbern	"	
	Sülsberst	Rapellen.	Ravellen		,, 412	may !	
144	Alverich,	Myerich	Lant	Uerbingen	Crefelo	PAN SA	701
145	nebft Iffel bof.	3.0.11.4	(America)		- Glérandi	WHAT I	Sim
146	Inrath	Grefelo	Crefelo	Crefelo	,,	HEIDY.	Min)
147	Zvangsheide	Dfterath	Dfterath	Uerbingen	round a	W	
148	Raarit.	Raarft	Raarft	Neug	Neug	- 11	DOM:
140	nebit Buichbaufen-Saus,	Vigilial States	ATTION TO			Press	07.
	Ruller Dofe,	40 St - BD	112			140WD	17
	Lauvenburg Candgut,		1100			9-0-1-0-1	ET
	Maubie-Birthebaus,	ACAD COM				Pingri Rinn	17
	Bogelfanger-Landgut.		11.8		-523-00	iden.	21
149	Ralvenbaufen,	Ralbenhaufen	Friemereheim	Uerbingen	Crefelo '	"	
1 10	nebft Giefenfelbes Sof,	1000	1000	3.0	-	Omit?	7.5
	Saud Drevens	MANUFACTURE STORY	TRANS			olene2	91
	Saus-Raidenhaufen-Bof.	Büberich	Büberich	Reuß	Reuß	free "	
150	Ranglei (Complem)	Rapellen	Ravellen	Meurs	Gelbern	"	
151	Rapellen (Capellen), nebft . Lauerefurth-Rittergut,	Stupenen	Jeur Lineit	110 34108	Danit.	"	
	Baffermühle-Sof.	1100 10	Cynthic		F70.	108	3.5
152	Rebn	Borft	Borft	Rempen	Rempen	11	87
153	Rempen	Rempen	Rempen		PENNINTH		0.
154	Rengen	Rheuret	Rheurdt	Meurs	Gelbern	9165,	Die
155	Rerthof	Ramp	Ramp	Rheinberg	a "		
156	Rierft	Langft	Lant	Uerdingen	Crefelo	11	18
157	Rleintempen	Unrath	Unrath	Crefelo	03"5	"	100
158	Rleinfiep	Raarft	Ragrst	Neuß	Reuß	. 11	135
159	Rliedbruch	Berberg	Bodum	Uerdingen	Crefelo	"	94
160	Roblenbud	Repelen	Repelen	Meurs	Gelbern	"	
161	Rraphaufen	Willich	Willich	Crefelo	Grefelo	. 11	
162	Rudhof	Rosellen	Norf	Dievenheim	Neug	"	
163	Rutterheibe	Fischeln	Fischeln	Uerdingen	Crefelo	"	
164	Langst	Langft	Lant	"	"	"	
165	Lant, nebft	Lant	Lant	11	11	11	19

Nui	Mamen ber Drtfchaften.	Gemeinde.	Bürger, meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirk,	3 Arcis, ,	Geborte früher gum Sppothes fen-Amte.
0	Mite. Duble,	uro .	000		-Comi	CHO. YE
	Reues "	1 aucus	Grefrath	Neug	Neug	Crefelo
166	L'angrath mi	Grefrath			Rempen	Cicion
67	Laschenhütte	St Thonis		Meurs	Gelbern	DOM:
68	Laffonderfeld		Neufirchen Lank	Uerdingen	Crefelb	
169	Latum,	Latum	Eant	accomgen	Cititio	100
	nebit Bauerehaud-Canbgut,	W- 100	62		93,750	COUNTY TO
170	gerp Statempor	Solzbeim	Solzbeim	Reuß	Deug !	DINE S
	Linbe	Crefelo	Crefelo	Crefelo 1	Crefelo	
71	Lindt	Schaepbunfen		Meurs	Gelbern	B7
72		Schmalbreich	Rempen	Rempen	Rempen	"
73	Lingen	Linn	Linn	Uervingen	Grefelo	"
74	Linn, nebit Duble,	2.1111		100,000	elly de	
	Daufen Dof.	- NA PARE			J. Francisco	SALPS I
175	Linning	Buttgen	Büttgen	Reuß	Reng	17
76	Lintfort.	Lintfort	Bierquartieren	Rheinberg	Gelbern	
	nebft Dieprahm-Rittergut,	1000				2000 0
	Eptl.	19 . 70			24 01 11	0 1
	Depbed Landgut.			m e !!!		
177	Loevelling	Grefrath	Grefrath	Neuß	Neug	
178	Loppeide	Baerl	Baerl	Meurs	Gelbern	1107797 3
179	Lohmannsheibe	Rath Bens	- "	!!	c " "	10000
80	Lüth 1100	niffel	Bodum	Uerdingen	Crefelo .	1111111 1
		au e	(D) 1. 1	Neug	Reug	STOR! A
181	Lüttenglehn	Glebn.	Glebn Buberich			100 300
182	Lütterfelo	Büberich		Rievenheim	neug	100
183	Machenscheid		Grimlinghaufen	Neuß		MAIN OF
184	Die Meer	Buterich	Büberich		Gelbern	1100
185	Meerbed	Baerl	Baerl	Meurs		100
86	Meurs (Mors)	Meurs	Meurs	mr	"	130
187	Mildplat	Drien	Drion	Rheinberg	"	Coulde 3
188	Millingen			me	00,45	DIDY,
189	Minfel	Holzheim		Neuß	Meng Gelbern	The state of
190	Mis	Drion	Drion	Rheinberg	Reufi	day,
191	Morgensternsheite	Neuß	Neuß	neuß .	neng	11

XXIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Arcis, T	Gehörte früher jum Hypother ten-Amte.
192 193 194 195 196	Drühlenberg Mühlenfeld Nühlhausen Nectlenbroich Rettesheim	Reufirchen Debt Büberich Rettesheim	Debt Büberich Rettesheim	Uerdingen Meurs Kempen Neuß Riwenheim	Crefeld Gelbern Rempen Neug	Crefeld ", Coln
197	Neuenbaum	Rosellen	Norf	m" -		Crefelo
198	Neufelo		Schaephunfen	Meurs	Gelbern	11
199	Neufcld Neufirden	St Thonieberg		Rempen	Rempen	10 H
200 201	Reufirderfelb	Reufirchen	Neufirchen	wiento	Getvern	" "
201	Reug.	neug	Reug	Neug	neug "	"
	mehft Gerge-Hausdien, Brosichhof-kandgut, an der Ediner-Straße- und dem Canale Wohn- kluser, Dammer-Hölden, Fetigereier-Hof, Geulen-Hof, Geulen-Hof, Geulen-Hof, am Gütchen, und um die Stadt (Canalhausduen) -Wohnhäusfer, Holmbroicher-Hof, Hittenbroicher-Hof, Hittenbreicher-Hof, Kanberger-Hof, Kanberger-Hof, Kanberger-Hof, Kanberger-Hof, Kandener-Straße- Wohnhäuser, Kuren-Hof, Reuße-Bergheimer-Straße- Bohnhäuser, Kuren-Hof, Reuße-Bergheimer-Straße- Bohnhäuser, Kirenhof-Landgut, Piannenschen-Jegelei, Pringerweiher-Haus- Luar-Hof, Gedabernad-Hausf-		12	and on the second of the secon	Section 1997	E 112

Laufende Rummer.	Ramen ber Delfcaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Ateis.	Gehörte früher gum Oppothe- fen-Amte.
Like	Steinhaus-Daujer,		5		1	101
	an ben Steinen. Aderhof und Wirthsbaus, Stoffels-hof, Weybe-Baufer.				X22 ***	101
203	Reugerbroid	Neuf	Neuß	Neuß	Neug	Crefelo
204	Reußerfurth	Raarst Neug	Raarst Neuß	} "	"	"
205	Niederbroch	Fischeln	Fischeln	Uerbingen	Crefelo	11
206	Niedercaffel	Secret	Seerdt	Neuß	Reuß	30
207	Rieberbont	Büterich	Büverich	Meurs	Gielbern	11
208 209	Niederhalen Niederloerit	Baerl Büterich	Baerl Büterich	Neuk	9teuß	"
210		Blunn	Blunn	Meurs	Gelbern	"
211	Niep	Dbreich	St hubert		Remven	"
212		Revelen	Revelen	Meurs	Gelbern	11
213		Nierst	Lant	Uerdingen	Crefelo	"
214		Nievenheim.	Nievenheim	Nievenheim	Neuß	Cöln
215			Uerbingen		Crefelo	Crefelo
216		Reuß	Reuß	Neuß	Neuß	11
217		Doerfigen		Rheinberg	Gelvern Neuß	11
218	Norf (Norff), nebst Altenbrud. Adergut, Wiggenburg. Landgut, Belbruggen (Bellbrug, gerbof). Nittergut.	Norf	Norf	Mievenheim	этепв	"
219	0 / 10 8	Secret	Speerbt	Reuf		P1
220		Schaerhunfen			Gelbern	"
221		Scerdt	Secrot.	Renf	Reuß	"
222		Debt	Debt	Rempen	Rempen	11
223		Deftrum	Emmerich		Belbern	11
224			Friemerebeim	llertingen	Grefelo	11
225	Drrum	Drpum	Bodum	Market No.	" "	1 11

De 9	Name	n ber Drifchaften.	rio	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Rreis.	Geborte früher gum Dopothes fen-Amte.
26	Drboid.			Drbroid	St Subert	Remven	Rempen	Crefelo
120	nebft	Baum,	Sof,		2.00	100	100	
1	areo le	Baners.			0.0	-339	113	
		Bengber=	"			70.00	13	
		Bifter=				COLUMN TO SERVICE SERV	.03	
		Blanele.	#			1/200		
		Bogeles	"		resi		11.3	
		Borges	"			1 1 1 1 1 1 1 1	013	
		Burgs	"			0.0	1007	
		Dur	"				11-	
150	40 000	Erfes	"		1			TI TI
		Eumes,	",		1	WILLIAM TO	4 15 BO	1
		Kimmere.				b con	10 m/m	
		Gaffenbont, Lanba	11t "			-14/197	11.2	
		Geuchen-	Dof	1			r na	
		Gneigen-		'	100		4000	1
	1.000	Goges.	"	· S name	-		21770	DC is
		Großbeulerts	"				1	
		Großfauers.	"	1	1			
		Sahnen-	19	1	1			
		Dauers.	"			000 E0.00	10 0mg	>
		Degger.	"			0.00	190 71	
		Dogger-	"	i	I PI PAGE			1
		Silbed-	"				ONE CONTRACTOR	1
		Dorfchtes.	11	-		111504		-
15		Reggens	"	-		1	200	983 III
1		Rleinbeuterts.	"	1000			00701	400
	1 200	Rleinfauery.	"	1 000		1	100	100
		Rothes=	"	47 -0			* James	
- 17		Rruden	"					1-
		Leuerd.	"	1			1400	
1.00		Leffed.	11		1		tool 7	
		Louidien.	"				510:01h	4
		Moos.	11					10 11
	1	Parlings:	*			-T110-	100	
	1	Daftern-	"		1			
N		Dielen=	11				1	1
1/1		Piepers-	/		1	1		
		Drage.	- 1				-100	
	1	Raves.	,				13 11	
		Reepens	,			1	TIP-	
112	1	Schadmen.	,		1	1	100	-
		~ WHO HIE US		, -				

Laufente Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedenss gerichtes Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher jum hopothes ten-Amte.
	Schrifen- Dof, Eittarg. " Greeger " Stapper, " Strath-Dof und Wirthebaus,				9 - 35 d s	g 8.
	Theis Hof, Tummers, Bennersmühles, Buers				f	
227	Drfop, nebft (in ber Landgemeinde) Grantande Landgut, Daffelsbof. " Retigesbof ","	Dríop	Drfop	Rheinberg	Gelbern	Crefeld
228	Offenberg, Rheinberger-Fabr . Dof.	Offenberg	Offenberg	Rheinberg	Gelbern	
229	nebft Offenberg-Rittergut. Offum, nebft Gripswald-Landgut. Saus-Peld "Birthe- haus. Saffen.Pofe.	Dijum	Lant	Uerbingen	Crefeld	v
230	Dfterath	Dfterath	Dfterath	"	,,	,,
231	Parentid.	Rath-Bennidel	Bodum	".	"	"
232	Velven	Bubberg	Bubberg	Rheinberg	Gelbern	",
233	T'efderbid	Rapellen	Rapellen	DReurs		"
234	St. Peter	Borit	Borft	Rempen	Rempen	"
235	an ber Plant	Drfop	Drion	Rheinberg	Gelvern	"
236	Prinzenburg	St Thonis	StThonis	Rempen	Rempen	"
237	Rath, nebst Saus-Rath . Canbhaus, Traar-Rittergut.	Rath-Bennidel	Bodum	Uerdingen	Crefelo	"
-238	Rayen	Rayen	Rheurdt	Meurs	Gelbern	"
239	Repelen, nebft Strommeurs-Rittergut,	Repelen	Repelen	",	"	",
240	Rheim ;	. "	. ,,	,,	"	,,,

Caufenbe Summer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger. meifterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum Sppothe- ten-Amte.
241	Rheinberg, nebit Gelinbe-Rittergut.	Rheinberg	Rheinberg	Rheinberg	Gelbern	Crefclo
242	Rheincamp	Repelen	Repelen	Meurs	,,	"
243	Rheinfelv	Dormagen	Dormagen	Rievenheim	Neuß	Coln
244	Rheinbaufen	Rheinbau.				
		fen-Mtrop		Meurs	Gelbern	Erefeld
245	Rheurdt	Rheurdt	Rheurdt	"	,,	
246	Rodrath '	Grefrath	Grefrath	Reuß	Reuß	"
247	Rommerefirchen, nebft Dermes-Dof, Bongarben (Bongarbs, bof) Adergut.	Rommers. firden	Rommers. firchen.	Rievenheim	"	Coln
248	Rofellen, nebft Reuenberg. Rittergut.	Rofellen	Norf	"	. "	Crefet
249	Robenray	Roffenray	Bierquartieren	Rheinberg	Belbern	"
250	Rottes	Buttgen	Büttgen	Reuf	Neuß	"
251	Rumeln	Rumeln	Briemerebeim	Uerbingen	Grefelo	"
252	Saalboff	Saalbof	Bierquartieren	Rheinberg	Gelbern	"
253	Saelbupfen	& daephupfen	Ecaephunfen	Meurs		"
254	Gand	Edmalbroid	Rempen	Rempen	Rempen	
255	Sandfort	Sulsbont	Meurs	Meurs	Belvern	"
256	Saffenrath .	Rheurbt	Rheurdt	"	"	"
257	Schaephuyfen (Schaphuyfen), nebft Levenburg. Rittergut. Daus. Berg,	Sharphupfen	Scharphunfen	1 1 (10)	,,,	".
258	Schaephupferbeibe	11	"	. "	"	1/
259	Schelthof	St. Thonie	St Thonis	Rempen	Rempen	"
260	Scherfhaufen	Glebn	Glebn	Reuß	Reuß	"
261	Solid	"	"	"	"	"
262	Chliderum .	Rofellen.	Morf	Dievenheim	2011	"
263	Schloot	Schmalbroich	Rempen	Rempen	Rempen	"
264	Schmabers .	"	"	1000	"	"
265	Schmalbroich (Schmalbruch).	"	"	"	" -	"
266	Schwafheim .	Schwafheim	Meurs	Meurs	Belbern	**
267	Comeinbeim .	Diterath	Dfterath	Uerbingen	Crefelo	"

XXVIII

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortfcaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Areis.	Geborte früher zum Sppothe- ten-Amte.
268 269	Giebenbanfer Ginfteben	StEbenisberg Rommere, firden	StThonisberg Rommers- firden	Kempen Rievenheim.	Rempen Neuß	Crefelb Cöln
270	Gittarb	Rumein	Briemerebeim	Uerbingen	Crefelo	Grefelo
271	Spep	Drien	Drion	Rheinberg		
272	Stadenfeite	Ragrft	Raarft	Reuß	- Neug	"
273	Stedenborf	Grefelb	Crefelo	Crefelb	Crefelo	"
274	Steinbeibe		St. Zönis	Rempen	Rempen	"
275	Steinrath	Rifdeln	Rifdeln	Uerbingen		"
276	Stod	Borft	Borft	Rempen	Rempen	"
277	Stods	Schmalbreich	Remven	accuspen	stempen	"
278	Straberg	Rievenbeim.	Rievenheim	Mievenheim	Neug	Cőln
279	Stratum	Gellen	Lant	Uerbingen	Crefelo	Crefelo
280	Streithoven	Willich	Willich	Grefeld	Crefelo	Greleto
281	Strump,	Strümp	Lant	Uerbingen	Crefelo	"
	nebft Saus-Bamm Canbgut, Deer Dofe.	Citimip	Cunt	uervingen	eteleto	"
282	Stürzelberg	Bond	Bons	Rievenheim,	Neuß	Coin
283	Guffelbeibe	Blunn	Blunn	Meurs	Gelbern	Crefcld
284	Tad	Borft	Borft	Rempen	Rempen	
285	St. Thönis	St. Zonis				"
286	St. Thonisberg,	St. Tonieberg		"	"	. "
-	nebft Erprath-Canbgut, Schufterbauer-Birthebaus.			"	"	"
287	Tirgrathefelb	Rapellen	Ravellen	Menrs	Gelbern	
288	Tönisberg	Schaephunfen	Schaerhun fen			"
289	Tops		Uerbingen	Uerdingen	Erefelb	"
290	Trodenput	Solzbeim	Solzbeim	Neuß	Reng	"
291	Turn	Bierbaum	Bubberg	Rheinberg	Gelbern	"
292	Uederath	Rievenbeim.	Rievenheim	Nievenbeim	Neuß	Coln
293	lledesbeim, nebit am Stilbgen Saufer,	Uedesheim		"	"	Crefelo
294	Waldscheidehof.	11	11 au h / a a	12	Cart.	
294	Uettelsbeim		Uerbingen Baerl	Uerbingen	Crefelb	77
296	Unterweiden	Baerl St. Tonis		Rempen	Gelbern Rempen	>7

XXIX

297 298 299 300 301 302 303	Utford Banifum Bonnidel Bennidel (Binnidel) Berberg Bierbaum Biertelbeibe	Repelen Rommersfir- chen. Rath-Bennis del. Kapellen Berberg Bierbaum	Repelen Rommerefix, hen Bodum Rapelleu Bodum	Meurs Rievenheim Uerdingen Meurs	Gelbern Neuß Crefelb	Erefeld Cöln Erefeld
298 299 300 301 302 303	Banifum Bonnidel (Binnidel) Benuidel (Binnidel) Berberg Bierbaum	Rommerdfir- chen. Rath-Bennis- del. Kapellen Berberg	Rommerefitz Gen Bodum Rapelleu Bodum	Rievenheim Uerdingen Meurs	Neuß Crefelo	Cöln
300 301 302 303	Bennidel (Binnidel) Berberg Bierbaum	Rapellen Berberg	Rapelleu Bodum	Meurs		Crefeld
301 302 303	Berberg Bierbaum	Berberg	Bodum			
301 302 303	Berberg Bierbaum			1 49	Gelbern	,, -
302 303	Vierbaum	Bierbaum		Uerdingen	Crefelo	"
303			Bubberg	Rheinberg	Gelbern	"
		Rapellen	Rapellen	Meurs	,,	"
304	Binn	Binn	Meurs	"	"	,,
305	Blunn,	Bluon	Blupn	"	",	"
300	nebft Blumerebeim-Rittergut.	-100		"	"	"
306	Blundusch	Btunnbufc	Rheurbt	"	17	"
307	Borft.	Borft	Borft	Rempen	Rempen	"
301	nebit Brempt- Rittergut,	-				
	Donf.			1		
- 1	Nerebont (Neeres					
	bonf).					
i	Raebts ,,					
308	Borst "	Büttgen	Büttgen	Reuß	Neug	"
309	Boffrath	Meberg	Meure	Meurs	Gelbern	"
310	Ballad	2Ballach	Dffenbera	Rheinberg		"
311	Battmanneftraße	Buttgen	Büttgen	Reuß	Reuß	"
312	Beilerhöfe -	"	,,	"	"	"
313	2Beißenbera	Buberich	Büberich	"	,,	"
314	Bertbbaufen	Berthhaufen	Emmerich		Gelbern	,,,
315	Beners	Schmalbroich	Rempen	Rempen	Rempen	,,
316	Bidrath	Ramp	Ramp	Rheinberg	Gelbern	,,
317	Billich,	Willich	Willich	Erefelb	Crefelo	"
014	nebft Saus-Broich Landgut.					
318	Binfel	Bubberg	Bubberg	Rheinberg	Gelbern	,,,
319	Bintelbaufen	Emmerich:			"	"
019	zom stydujen	Bintelhaufen			"	1
320	Binterswid .	Binterawict	Rheinberg	Rheinberg	,,	"

taufenbe Rummer.	Mamen ber Ortichaften.	Gemeinbe.	Bürger= meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher . zum Sppothe- ten-Umte.
321	Jons, nebft aufm Grienth Births haus, Ochhof Adergut. Nachtigal-Mirthshaus, St. Beter,	3ons	Bons	Rievenheim	Neuß	Côln
322	Boppenberg "		Rirchfpiel Baloniel	Dfiffen	Rempen	Crefelo
323	Bweite-Bauerfchaft			Rheinberg	Gelbern	",

II, B.

Berge ich niß berjenigen Ortschaften, welche bieber jum Begirfe bes Spotheten-Amis ju Erefeld gebort haben, vom 1. Oftober 1850 ab aber einem andern Spothefen-Amis Begirfe gugetheilt find.

Laufenbe Rummer.	Drtigaften.	Sppotheten. Amt, ju beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortfcaften.	Hut, gu beffen Bezirte bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Ahren Albeferk Alst Amend Amern St. Anton Amern St. Georg Angenthoer Anhoven Baat, nebst Reuen-hof, Del-Muble, Dphover-Pof,	Glabbach Eleve. Glabbach "" "" Weilenfircen	10 11 12 13 14 15 16 17 18	Pletic. Mable, Edgered Dof. Badeshof Bau Baueshütt Baum am Baum Beberich Bedrath Beed (Beel)	Gladbach

Laufenbe Rummer.	Drifcaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirte bie- felben vom 1. Oft. 1830 ab gehoren.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Appothelen. Amt, zu besten Bezirte bie. selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
19	Beed.	Geilenfirden.	46	Bonefend	Glabbach
	nebft Driefch. Gehoft,	1	47	Bonnenbroich	"
	Forft. "		48	Born, nebft Duble	"
-	Dafenheide ", bolland. Saus,	1.	49	Borfdemic	Geilenfircher
	Debibufch Geboft		50	Bouslar	"
	Cetelbeib. "		51	Bracht,	Gladbad
	Stuppens " .			nebft Schleweringhoven-	
20	Beet	Gladbach	52	Brandenbergs	i
21	Beeferheid	Beilenfirchen	53	Braß	"
22	Bell	Gladbach	54	Breibenbend, nebft Dable	Beilenfirde
23	Bellinghoven	Beilenfirchen	55	Brempt	0.0
24	Beltingehofen	Gladbach	56	Brevel,	Glabbad
25	Berg	Geilenfirden Glabbach		nebft Brudrather-Muble,	O.L.C.
26 27	Berg			Dollenfops. Aderhof,	- 3
28	Berg am Berg (bei Schieferbid)	"		Beperebof, guther Muble,	
29	am Berg (bei Bogelfrath)	"		Dietfe-Duble,	
30	Bergerende	"		Onnerter, Chang Ro.	
31	Bergerftrage .	"	1	then,	
32	Berverath	Beilenfirden		Robr-Bof, Berry Caftel. Aderhof.	
33	Bettrath	Glabbach	57	Brod	
34	Bieth	,,	58	Brodesbütte	"
35	Birgen	"	59	Broid	",
36	Birth	Beilenfirchen	60	Bruch	",
37	Biffen (Bemeinbe Beef)	,,	61	im Brud	"
38	Biffen (Wegberg)	"	62	Brudrath	1 "
39	Biftarb	Gladbach	63	Brüd	Geilenfirche
40	am Blaffert	"	64	Brüggen,	Gladbad
41	Bodet	"		nebft an ber Schwalme	
42	Büdel	"		Bollhaus.	1
43	Bodert und Sofer	"	65	Brüggenerhütte	"
44	Boerholz	"	66	Brûn	"
45	Boisheim,	"	67	Buchholz (theilweis)	Beilenfirche
	nebft Bedegen Sofe,		68 69	Buchholz (theilweis)	Gladbad
	Chanbelm Sofe.	1 1 - 1	09	1 Suntil	1 "

XXXII

E	Drifdaften.	Sppothefen. Amt, zu beffent Bezirfe bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drtfcaffen 11-1	Hypotheten, Amt, 3u beffen Begirte bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehörte.
70	Bungt	Gladbach		Gritteren . Sof,	with the
71	Burg	,,,		Sobenbuich Landgut,	1
72	Burg-Baloniel	0.		Rühler-Sof,	
73	Bust	"		Mollen-Muble,	
74	Bufd (Gemeinte Bed)	Geilenfirchen	93	Beper-Spof.	Continue to the state of the
75	Buid,		94	Doverban	Geilenfirden
(0	(Boich, Bofcherbaufen.)	"	95	Doverbeid	"
76	Bufder	Gladbach	96		I me !!! .
77	Buscherbof	Beilenfirchen	97	Drülehol;	Gladbach
78	Dabl	Gladbach	98	Dulfen -	"
79		-	99	Dûnn O''' (C.C.)	"
	nebft Gennenbofden-Rotten,	"	100	Dürselen	"
	Gerfenrather-Duble,	10	101	Eggenberg	"
	am heerweg baus,		102	Gidelnberg	" "
	Rnipperu Muhle, Martinbofden-Rotten,	100	102	Giden (Gemeinde Dber-	0.00
	Gaas-haus,		103	niedergeburt)	"
	Schrievers. Muble,		103	Giden (Gemeinde Rirch-	100
	Stappen-Rotten,		104	Giderend Saloutel)	"
	Sudderhof-Rotten,		105	Giderbeide	11
00	Woll-Muble.		106		11
80	Damm (Gemeinde Rieber-	"	107	Eigender	m . !! .
81	Rrüchten)	Beilentir chen	108	Ellinghoven	Beilenfinde
00	Dell	Glabbach	100	Elmpt,	"
82	Dievenbroich	Gracouny		nebft auf bem Berg, Be-	WE TO
83	Dilifrath	"	1	hoft, Dilborn-Rittergut,	75
84	Dobr	"	1	E'Impt Landaut,	100
85	Dond .	"	1	op den Feld, (op	100 100
86	Dont	"		den Belb) Bebofte,	W17 104
87		"		Geletes Sof,	109 11
88	Dorfbroid	"	1	Salen- (Solen)-Ge-	
89	Dornbusch Dann	Bei lenfirchen		· höfte. auf bem Sillenkamp.	1 1
90		1	1	Gebofte,	100
91	Dorthausen	Glabbach	1	Mühle Mahle,	6
92	Doveren,	Beilenfird et	1	Neuen-Sof,	G
	nebst Ganebruch (Gane-		1	Rithe (Rath) . Ges	11 .

XXXIII

Laufente Rummer.	Drifchaften.	Sppothetens Amt, zu beffen Bezirfe bies felben vom 1.Oftb.1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortichaften.	Hppothetensumt, gu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oftb. 1850 ab gehören.
	in bem Cand : Gehoft,		133	Gen-Driefd (Genbrifd) Geneben	Glabbach Geilenfircher
	(Ingen=Benenhof)= ,,		134	Genegen Geneiden	Glabbach
	(3ngth-25tythyv)		135		Beilenfirchen
109	am End	Gladbach	136	Beneifen (gen Giden)	Gladbach
110	Engbrüd	"	137 138	Gen-Ciden I.	Gravbary
111	Engelbled -	"	139	Gen-Eschen II.	"
112	Engelshof	"	140	Genfeld	Beilenfirden
113	Erfeleng,	Beilenfirchen	141	Genhausend	Glabbad
	nebft Bellinghover-Muble,		142	Genbodder	Giatta
	Commerten Gehoft, am Efeldweg Saus,		143	Genbof	Geilenfirche
	Eigenbuich, Gehofte,		144	Genholland	Glabbad
	Reuen-Saus,		145	Genbolt	Gravous
	Reumühle-Bind.		146	Genbülsen	"
	muble und Saus,		147	Genrobe	"
	Dverather-Mühle,		148		Beilenfirche
	Eschenbroid		140	nebst Duble.	
114 115	Keloden	(Marbach	149	· ·	
116	Kelverend	Giacoam	150		Glabbad
117	Kelverbof	Geilenfirchen	151	Gerichbaufen	Beilenfirche
118	Kelverseite	Glabbach	152		Glabbad
119	Kifdeln	1	153		
120	Flassenberg	"	154		"
121	Klieft		-01	nebft Buich. Sof,	"
122	Kließ	"		Dieres "	
123	Klieth	",		hüß= haus,	
124	Kanger	"	1	bei Deters ,,	
125	Kangern	"		am Student	
126	Frankenmühle		155	Biefenfirderbroich	"
127	Freiheid (Freiheit)	Beilenfirchen	156	Giefgesheibe	"
128	Fronderath	"	157		"
129	Kurth	@labbach	158		"
130	Garbweiler	"	159		Beilenfirch
131		,,	160		"
132	Gelagweg	"	161	Granterath 5	"

XXXIV

Laufente Rummer.	Drtfcaften.	Sppotbefen- Amt, gu beffen Bezirfe bie- felben vom I. Oftb 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortigaften.	Hmt, gu beffen Begirfe bie- felben vom l. Oftb. 1850 ab gehören.
162	Griesbart	Gladbach	195	Bert	Gladbach
163		Beilenfir chen	196		1
164		Glaobach	197		"
165		1	193		B. ilenfirden
166		"	199		. tienriegen
167	Gudecrath	"	200		Glachad
168		"	201		Giucouty
169		"	202		"
170		Geilenfirchen	203		"
171	Sadbaufen	Gladbach	204	Specierfes	"
172	im Sagen	1	205		"
173		"	206	Dobenfeld	"
174		"	207	Solt	"
175	Dabn	"	208		n n
176	Damern	"	209		Glabbach
177	Samm	"	210	Dolzweiler,	
178	Sarbed	0 " "	210	nebft Eggerath, Panbaut,	Geilenfirchen
179	Sarot.	Geilenfirden Glarbach		Rotgerhof, Rittergut,	
	nebit gur Sarbt, Banbgut.	Statebath	1	Ben, Sof, Bind-Mable.	
180	Harterbroich		211		acres 4
181	Dau	Beilenfirden	211	Soppers .	Gladbach
18:	Saujen .	Glaobach		Sorft	"
183	Davereloe	"	213	Softer	11
184	Sobler	"	214	Softert	"
185	Dohn (Gemeinte Dber-	"		houveratherheid	Beilenfirchen
	Geburt)	,,	216	Soven	Gladbach
186	Bebn (Gemeinte Barbt)	"	217	Hüdelhovens,	Beilenfirchen
18:	Diloe	"		nebit Boded-Muhle,	
188	in ber Beibe	Beilenfirden		Doveraderneit, Saus, Sudelboven, Landgut,	1
18!	Seiten .	Glarbach		Thomas, Muble.	
190	Deie-End	,, '	218	Sala	Gladbach
191	Heirenend	",	219	Süren	,
19:	Seichaufen	"	220	Burft (Dourft, Borft)	Beitenfirchen
193	Seimer	",	221	3mmcrath,	
194	Derath	",	-	nebit Bindmuble.	"

XXXV

Laufende Rummer.	Ortichaften.	Hut, gu beffen Bezirte bies felben vom 1. Otr. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppothefen- Amt, gu beffen Bezirfe bie- felben rom 1. Oft. 1850 ab geboren
222	3ngen-Bal	Geitenfirden	245	(Gemeinde) Rirdfpict.	Gathad
	Ingen=Dlis		- 20	Waldniel,	
223		"	1	nebit Saufermuble, Duble,	1
224	Jiengraben	@labbad		haverelobrhof, Retten,	
225	nebit Sahnerhof, Dofe,	Statibaty	1	Papeler-hof.	
	Roebere-Dof.		0.10	Papeler, Duble.	1.
226	am Junter	,,	246	Rleineischenrath	"
227	Raas-End	"	247	Rleinenbroich, nebft Muble,	"
228	auf'm Raifer	",		Sausbof, Landgut,	
229	Ralvenfirden.	"		Manterath, Landgut,	1
220	nebft Mitenbof, Rittergut.	l "		Ranberath, Landant,	1
230	auf'm Kamp	,,		Greprath, Aderhof.	
231	Rampbaufen	"	248	Rleingerichhaufen	Beilenfird et
232	an ber Rapell	"	249	Alein Glarbach,	**
233	Rapelle (Capelles an ber Beiden-Rapelle)	Beilenfirchen		nebft Bergerebof, Daftenrath, Gehaft. Bonve (Bover, Gehoft,	
234	Rappergbeite	Gladbach		Mouverain, "	
235	Ratein	Gleilenfirden		Romed Muh!e.	
236	RaBerend	Glarbach	250	Rlickam	" "
237	Raulbaufen	Geilenfird; en	251	Rlorath,	Blabba
238	Rebrbuich	"		net ft Furt. Dof.	
239		Glarbach		Eibber-Muble, Groß-Greierg, Aderhof, Saus klorath, Rutergut, Hobenfand, Landgut,	
	Flaerath, Aderhof, Quate bof, Schenten : pof.	<i>(T)</i>		Rellere, Rotten, Riefden, Rotten, Alemilireferg, Dof, Putt, Landgut,	
240		Cleve		Stodum, Aderhof.	
241		Beilenfirchen	2004		**
	nebft Repenberg, Landgut,		253		"
	Bind . Duble,		254		"
	Bourd . Dof.		255		"
245		Glatbach			"
24		Geilenfircher	257		19
24		"	258	Rerichenbreich,	"

XXXVI

Laufenbe Rummer.	Drtfcaften.	Hypothetens Amt, zu bessen Bezirte bies selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drefcatten.	Hypothefen- Amt, zu besser bie felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
	nebft Deged-Kotten, Gothens-Haufer, Sermles-Haufer, Serwied-Hause, Soffior-Kotten, Hommerlingsgut-Mühle, Krimperty-Wihle, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Krans-Kotten, Kublengut-Hause, Looshof-Kotten, Myllenbont-Kittergut, Nievenseimerhof-Kotten,		273 274 275 276 277	Rellenerei-Math , Ritter- gut, Borfter-Hof. Loet Ginde Loetid Loetider-Schanz Loevenich, nebst Haus Boustar , Rit- tergut, Habery-Hof, Hauer, Naterboen-Rittergut,	Gladbach
	Del-Müble. Ruches-Kotten, Schnabel-Haus, Schontaberhof-Kotten, Schwiers-Haus, Biebbeden. Welcheitens. Wielheitens. Wielheitens. Winandshofe. 3011-Kaus.		278 279 280 281 282 283	Lüpelsend Lürrip I. Lürrip II.	Gladbach
259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 270 271 272	Rothhausen am Kranenbruch Kreithoevel	Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach Glarbach	284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298	Lügerath Markenstein	Geienfrom. Gladbach Geitmirten. Glabach Geienfreten. Glabbach Geienfreten. Gladbach Geienfreten. Gladbach Geienfreten. Gladbach Geienfreten.

XXXVII

Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppothefensumt, gu beffen Begirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Sppothefen- Amt, zu beffen Bezirte bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
300	Morshoven (Moorshoven)	Geilenfirden.		Rrallemühle-Spinnerei,	
301	Müllfurth	Glarbad.		Roer-Muble, Uedelebofer-Sof,	
302	Mürmeln	"		Bietsches-Muhle.	9 311
303	Naphausen	"	320	Gem. Dberniedergeburt H.	Glabbach.
304	Natt	"	320	hierber geboren: Engeles	
305	Neersbroich	",		Duble,	
306	Neersen,	",		Monnen-Muble.	
300	nebft Brodmanns Sof,	"	321	Ober Dunert	"
	Ruded-landhaus,		322	Ober=Westrich	Beilenfirchen
	Rehn-hof,		323	Drenfirchen,	Glarbach
1	Colog Reerfen - Rit-			nebst Boppenbruch=Chlog: und Muble.	
	tergut, Trogenburg.haus.		324	Debel	1
307	Rebn (Niederheide)	,,	325	Derath	Geilenfirchen
308	Nebnbeide	"	326	Deftrich	Other trapes
309		",	327	Obler	Blabbach
310		",	328	Deeurath	
311	Reufirchen.	",	329	Dverbetfelo	Meilenfirchen
OLI	nebft Epenrather-Dable.	"	330	Vaso	Glabbad
312	Neusen	,,	331	Vebl	,,
313	Neuwerf	"	332	Pefch (Gemeinde Imrath)	Beilenfircher
314	Nieder-Rrüchten,	Grifenfirden.	333	Vesch (Gemeinde Dber-	Glarbad
	(Rieder-Crüchten)	1	333	niedergeburt)	,
315		Gladbady	334	Defd (Gemeinte Rorfdens	
316	Rieft	- "	004	broid)	"
317	Gemeinde Obergeburt,	"	335		,,
	hierher geboren Bermges.		336		",
	Wirthsbaus,		337	Viever	"
	harmanneshof, Oberfte-Muhle.		338		Glabbach
318		Geilenfirden.	339		Beilenfirche
310	(Dber-Grüchten)	- Cilitaria de la companiona de la compa	340		Glarbad
319		Glabbach		Pungs	"
319	bierber gehören: Bour-	- accuracy	342		",
	Birthehaus,		343		"
	Compes=Muble,	1	344	Rabm	Cleve
	Kliescher= "		345		Glabbach

xxxvin

Laufende Rummer.	Drefcaften.	Sppotheten, Amt, zu beffen Begirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufente Rummer.	Orticaften,	Sppotheten. Amt. 311 bessen Bezirfe die selben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
346	Rafer	Glatbach	373	Schelfentnt	Gladbach
347	Raffel		374	Chelienberft	
348	Rath	Geilenfirchen	375	Chenburg	"
349	Renneper	Glabbach	376	Schiefbabn	"
350	Renneperftrage		377	Ediefertud	"
351	Rhenot,	"	378		"
-	nebft Gides, Muble und	"	379	Schinfels	"
	Adergut,		380	Shirid	"
	Suren, Rotten,		381	Schmalenend	"
1	Edylog-Rheyde, Nits		382	Edmarbreich	"
	Rhendrer. Duble,	1	383	Schmitt	"
152	Ridelrath .	Gieilenfischen	384	Schmitftrauche	"
53	Rieth	Glapbach	385	Schoenbaufen	Geilenfirchen
54	am Rieth	,,,	386	Schottenberg	Genenningen
355	Rigbroich	",	387	Schrievers (Gem. Rhentt)	Glarbach
356	Ronneperftrage	",	388	Edrievers (Ocm. Dablen')	1
357	Renneter	",	389		"
358	im Roschen	",	390		"
359.	Rettes		391	Edwaam	Geilenfirder
360	Rubelrath	"	392	Schwanenberg,	
361	Rubrfeld	",	000	nebft Duble.	"
362	Rufes	",	393	in ber Giel	1
363	Roberend	",	394		1000 11 1
364	Roth (Rith)	Beilenfirden	395		Gladbach
365	Caarbof	Glavbach		Cittard (Gem. Dablen)	Geilenfircher
366	Safferath .	"	397	Gittard (Gem. Gudteln)	Glatbach
367	Schaarbütte	"	398		1 11
368	Chang	"	399	Gittert	**
369	Schaagen	"	400	Sped	"
370	Schaan	"	400	an der Sped	"
371	Chellerbaum .	",	401	Speid Spea	***
372	Gemeinde Schelfen,	"	402	Spenrath	11
	hierher geboren : an Dufele,	"	403	Staebn	11
	Birthehaue,		404		11
	Saus Dorft, Rittergut,		400	an ter Stapp Steeg	11

XXXIX

Laufende Rummer.	Ortschaften.	Oppothetensunt, 311 beffen Begiete bies felben rom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufente Rummer.	Ortichaften.	Spothefen. Amt, 31 beffen Bezirte dies felben vom 1. Oft. 1850 ab geboren.
407	Steffensend	Glabbach	435	Baerbrod	Scilenfirdes
408		- /	436	in ben Benefoten	
409		"	437	23enn	Glabach
410		"	438	Benn	Geilenfirden
411		Cleve	439	Bennbeibe	
412			440		Glabbach
413		Geilenfirchen	441		,,
413		Geitentitaen	442		Geilenfirchen
	rath) Stöden	Gladbach	443		Glatbad
414		,	444		
415	Süchteln, nebit Fliegen-Muble.	"	445	Begelsborf	"
***			446		"
416		"	447		"
417		Geilentirchen	448	~	"
418		"	449		"
419		@labbach	450		"
420		Stacoath	451	Borff-Dardt	"
421		"	452	Vorstadt	"
422		"	453	Boffem (Boffen)	Geilenfircher
423		Geilenfirchen	454	Baat	Glabbad
424		Gladbach	455	Waatern	Beilenfirder
425		"	456		Glabbad
426		Geilenfirden	457	2Balonielerftraße	1
427		Glatbech	458	an ber 2Ball	Geilenfis den
428	Ungerath (Gem. Ammern St. Anton)	"	459	Wanto,	Glabbach
429	Ungerath (Bem. Rirchfpiels Baloniel)	"		nebft Brante-Muble, Rappelehof, Rittergut und Muble.	
430		,,		Schwalmer Saus,	
431	Unterbroich (Gem. Schief.	"		Strablenend, Saufer, Bogrebofe. Muble,	
432	Unternett			Bilbrather.	
	GemeinbeUnterniebergeburt,	",		Bilbrathe Sof.	
-200	hierher geboren: Abis, Dof, Broichmubl, Spinnerei.	"	460	Wegberg (Erfeleng), nebft Arebed, Saus,	"
434		Geilenfirchen		Balthoven, Geboft,	1

Laufende Rummer.	Drefcaften.	Sppotheten. Amt, 311 beffen Bezirte bie: felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortschaften, in	Sppotheten- Amt, zu beffen Bezirte bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab geboren.
	Birferbof. (Bongarts- bof): Mittergut, Bifdofshütte - Gehöft, Bollenberg. Briot-Bans, Bufdo: Hof, Brunbert Gehöft, Dofer: Hof, Doter: Hof, Lotte Wille, Remuhlte, Remuhlte, Loborermihlte, Loborermihlte, Coffice.	Geilenkirden.	468 468 469 470	Widrathhahn	Gladbach
The state of the s	Schaufers Wühle, " Schroff-Mühle, " Tüschenbroich - Ritters gut, Warmeres Sof, Wüschers ,"		471 472 473	Willerhofe Windberg Winkel (Gemeinde Amern St. Georg)	"
101	Markey (Missey Karatana)		474	Wintel (Gemeinde Dahlen)	"
461 462	Begberg (Nieder: Erüchten) Betichewell (Gemeinde Doen: firchen)	Glarbach.	476 477	2Binthaufen	Geilenfirden.
463	Bettschewell (Gemeinde Bid-	. "	478 479		Glavbach
$\frac{464}{465}$	Ben (Gemeinde Relzenberg)	" "	480 481	Zoppenberg Zoppenbruch	"

XLI

III. A.

Berzeichniß

berjenigen Ortschaften, welche vom 1. Oftober 1850 ab zu bem Sppothelen Umts Begirte Duffelborf geboren.

Laufenbe Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Hypothes ten.Amta
1 2 3 4 5 6	Noamsfeld Noter Alteheide Altemüßle Altenbach Altenbrück	Wald Leichlingen Schlebusch Lügenfirchen Wighelten Benrath	Wald Leichlingen Schlebusch Burscheid Benrath Gräfrath	Solingen Opladen " " " Gerresheim Solingen	Solingen " " " " Duffelvorf Solingen	1 "
7 8 9	Altenfeld Altenhof Angermund, nehf Billigrath, Hof, Broder, Houde Angermund, Schloß, Hoftorf, Mittergat.	Gräfrath Walv Angermund	Balb Angermunb	Ratingen	Düffeldorf	"
10	Aslenbach	@ Reufirchen	Dplaben	Dpladen	Golingen	**
11	Baderebof	Merscheid	Mericheib	Golingen	"	"
12	Balfen	Beichlingen	Beichlingen	Dpladen	"	**
13	Balthaufen I.	Dorp	Dorp	Solingen	"	"
14	Balthaufen II.	"	"	"	"	"
15	Balthaufen III.	,,	"	,,	"	"
16	Barl	Merscheid	Mericheid	"	"	"
17	Baumberg, nebft Burgel, Rittergut.	Baumberg	Monheim	Dpladen	"	"
18	Baurenhof	Deptaufen	Subbelrath	Gerresheim	Duffeldorf	"
19	Baurmannebeibe	Merfcheid		Solingen	Golingen	"
20	Baurmannefuble	Sobideio	Böhfcheid		"	"
21	Bavertb	Mericheio	Merscheid		- "	"
22	Bech	"	,,	Golingen	Solingen	#
23	auf ber Bech	"	"	,,	"	"
24	Bechbaufen	Wighelben	Buricheid	Dplaven	"	"
25	Bechlenberg	Leichlingen	Leichlingen	"	"	"
26	Bederbeibe	Buricheib	Buricheib	"	"	1 "

Laufende Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens. gerichts. Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sypothes ten-Amte.
27 28 29 30	Bellinghausen Bennert Benninghausen Benrath, nehft Alte-Schlof, Traindepot, Hitte, Hauser, Hütte, Hof, Reue-Schlof, Domaine, Noven, Hof, Dessfalch, Hof,	Burfceid Leichlingen Burfcheid Benrath	Burideid Leichlingen Burideid Benrath	Opldaen "" "" Gerresheim	Solingen "" Düffeldorf	Düffeldorf ""
31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43	Paulmüßle, Häuser, Reisvolg, Gauser, Reisvolg, W. Reisvolg, M. Reisvol	Leichlingen Michrath Bipbetben Dorp Burscheid Leichlingen Dorp Lügentirchen Reulischen Duffeldorf Hobscheid Burscheid Erlebed	Leidlingen Richrath Burfcheid Dorp Burfcheid Leidlingen Dorp Schlebusch Duffebusch Döhscheid Burscheid Mintard	.,	Solingen "" "" "" Düffelvorf Solingen	"""""""""""""""""""""""""""""""""""""""
44 45 46 47 48 49	Blee Blecherhiefen Bodflieg Bodfliege Bodum, nebft Kroschenbeich, Wirthshaus, Soltumer Dof, Holtumer Mühle,	Mouheim Steinbückt Dorp Merscheid Leichtingen Bodum	Monheim Schlebusch Dorp Merscheid Leichlingen Kaiserswerth	Opladen Solingen Opladen Ratingen	Solingen "" "" Duffelvorf	""

XLIII

Saufenbe Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Seborte früher gum Hoppothes fen-Amte.
	Boften Dof.				~ "	D.C.6
50	Bobbenberg	Steinbuchel	Schlebusch	Dpladen	Golingen	Duffeldor
51	Bongertftraße	Leichlingen	Leidlingen	"	"	"
52	Born	Saffelbed	Dubbelrath	Gerreebeim	Duffeldorf	"
53	Bornbeim	Burfcheid	Burfcheid	Opladen	Solingen	"
54	Bornbeim	Bugenfirden	Schlebusch	"	**	"
55	Braband	Merscheib	Merscheid	Golingen	"	"
56	Braden	Söhicheid	Söhicheid	_ "	"	"
57	Brachbaufen	Bighelben	Burfcheid	Dpladen	"	"
58	Braubaus	Richrath	Richrath	~ "	"	"
59	Brand	Söhicheid	Höhscheid	Golingen	"	"
60	Breibbach	Dorp	Dorp	· "	0 25 12 - 16	"
61	Gemeinde Breidicheid. Gelbed, hierber gehören: Saus Linnep, Rit- tergut, Rrummenweg, Birthehaus, Lanbetron, Ruble.		Mintard		Duffelborf	
62	Bremenfeld	Menersberg	Bubbelrath	Gerresheim	Golingen	"
63	Bremersbeide	Leichlingen	Leichlingen	Dpladen	Golingen	
64	Bremfen	Leichlingen	"	Dpladen	Obtingen	
65	Breubaus	" "	m " . 15	"	Düffelder	6 "
66	Broid	Benrath		Gerresheim	Dulletoot	
67	Broidader	Garrath		Golingen	Golingen	"
68	Brogbaus	Merscheit				1
69	Brud	Reufirchen		Gerredheim		e "
70	Bruchhaus	Dubbelrath				
71	Bruchbaufen	Lügenfircher		Dpladen .	- 0	1
72	Brude	Beichlingen		~ . e"	"	"
73	an ber Brude	Söhicheit		Golinger		"
74	Brübl	Dorp	Dorp	"	"	"
75	Budert	Wald	Wald	0.4	"	"
76	Büchel	Burfcheit				"
77	Bunfenberg	Dorp	Dorp	Solinger		"
78	Burrig nebft Meuenhof, Adergut, Reufchenberg, Rittergut.	Būrrig	Dpladen	Opladen	1 "	"

XLIV

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens. gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Hypothes tens Amte.
79 80 81 82 83 84	Büjcherg Büjcherhöfe Buntenbach Burbach an der Burg Burscheit, nebst Bödershammer, Etahlhammer und Wähle, Grücenplächen, Ackrebof, Kidzel, Grünschieber-Mahle, Dahnscher, Kofftabt, Damberger-Nahle, Sinterweg, Ackrebof, Arriere Ammelobacher- Vamberts- Marhabn, Siebertanbicheit, Echnepenbabl, Echnepenbabl, Echnepenbabl, Ereinrüssche, Thielens Unterwiesscher, Sofftabt, Unterwiesscher, Sofftabt, Unterwiesscher, Sofftabt, Unterwiesscher,	Malv Leichlingen Burbach Westausen Burscheid	Wafb Leichlingen Richtrath Hubbelrath Burscheib	Colingen Dplaben " Gerresheim Oplaben	Golingen " Daffelvorf Golingen	Düffelborf
85 86 87 88 89	Buich Butch Butch Butch Butch Butch Butch Burchaus Calcum, nehft Calcumer-Schloß, Mittergut, an ben Dornen, Hand, Forth Hoft, Hiern Hoft, Richard, Forfibaus, Ricians Forthoppen, Laus.	Dorp Gräfrath Rheindorf Wald Calcum: Zev- penheim	Dorp Gräfrath Monheim Bald Kaiserswerth	Solingen Opladen Solingen Ratingen	"" Düffelverf	""
90	Centralpunft	Grafrath	Gräfrath	Solingen	Solingen	"

Laufenbe Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum' Hypothe- fen-Auste
91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104	Claasholz Clasbruch Clasmible im Clauberg zu Clauberg aufim Cleff Cromford Dabl Dabl Dabl Dabl Dabl Demmeltrath Derendorf Deusberg	Merfcheib Burfcheib	Burfcheid Dorp Dorp Getreebeim Edamp Merfcheid Höhfcheid Gräfrath Höhfcheid Bald Duffeldouf Merfcheid Burfcheid	Solingen Oplaten	Solingen " " " Duffelvorf Soli" en " " " Duffelvorf	"""""""""""""""""""""""""""""""""""""""
106	Diepenbruch Dierath Dierath	Merfcheid Burfcheid		Solingen Opladen	Golingen	"
108	Dobm	Burfdeio	Burfcheid	",	",	",
110	Dorn	- "	"	"	",	,,
111	Dornsiepen	Dorp	Dorp	Golingen	"	"
112	Dorp, nebk Altenbau, Mäble, Anfdiag, Schleistotten, Arnoberg, Aue, Buthausen, Bechreb hauschen, Birmingham, Schleisfmühle, Billein, Birten, Hause, Böder-Hof, Gulewag, hossabe, Kleusmähle, Doftabt, Hügelsmäßer, Mähle und Acergnut,	"		H	"	

Laufenbe Rummer.	Mamen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts, Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothes fen-Umte.
113 114 115	Dobenscheit, Adergut, Richberg, Schleisteten, Königsbetten, Tapiermüblenbach, Schleisteten, Schald, Schleistotten, Schald, Schleistotten, Schald, Schleistotten, Schald, Schleistotten, Schald, Schleistotten, Bichenhoei, Bichenhoei, Bicie, Schleistotten, Dürschoel, Tatt, Abrield Dürschoel, Baron de Mendt, Gartnerhaus, Borrigschoel, Burgenfel, Durgehoel, Purgenfel, Duscherfiel, Duschel, Duschel, Schleistotten, Diffelburg, Randgut, Diffelburg, Randgut, Diffelburg, Randgut, Diffelburg, Randgut, Diffelburg, Rotten, am Eng, Cingreyos, am Faulen-Stock, Kotten, Brichelschoel, Braddblume, Rotten, Orister-Holl, Braddblume, Rotten, am Huschel, Braddblume, Briten-Holl, Briten-H	Lüßenfirden	Solebufch Duffelborf		3	Dalfelverf"

XLVII

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Burger- meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Rrcis.	Gehörte früher jum Hoppothes ten. Ambe.
116	Kappels. Hof, am Raus, Kotten, Riosterböschen, Gartnerhaus, Kraut-Müble, Lauswerth, Gartnerhaus, Lersen-Dos, an der koenburg, Gartnerhaus, Losen-Dos, Ratheisen, Sof, Ragelsburg, Landhaus, Pfannenschoppen, Gartnerhaus, Rungen-Dos, am Schauben, Katten, am Schauben, Kotten, am Schauben, Landhaus, Sutter-Hof, am Thau, Dos, am Thau, Dos, am Brau, Bos, an der Alafferburg, Gartnerhaus, an er Alafferburg, Gartnerhaus, an der Massen, Landhaus. Gemeinde Ectamp, hierber gehören: Anger-Hof, Keber-Hof, Großschimmers, Großvolschimmers, Jun Haus, Hittergut, Meiger-Pos, Großschimmers, Jun Haus, Hittergut, Meiger-Pos, Roßeberger, Müblenter-Pos,	Eďamp	Eđamp	Ratingen	Düsseldorf	Daffelter
117	Ten. Cifen, Dof. Edamperhof	,,	,,	,,,	, ,,	,,
		Gräfrath	Brafrath	Golingen	Golingen	"
118	Editumpf		Cialiand			
118 119	Evelrath		Schlebusch Edamp	Dpladen Ratingen	"	"

XLVIII

Laufende Nummer.	. Namen ber Ortichaften.	Gemeinde	Bürger,	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher dum Hypothes fen-Amte.
121 122 123 124 125 126 127 128 129	Auermühle, hof und Mahle, Garbum, hof, Daus-Brifgenftein, Rittergut, jum hof, dof, dengels. hof, dengels. de	Mandelheim Gräfrath Hiden Hudingen Wishelben Dorp Wald Gindrungens Willaer	Silben	Ratingen Golingen Kerrespina Natingen Opfaden Golingen " Ratingen		- allescor
130	Ranpfad, Haufer, Berloer, Hof, Binfelhaufer, Mühle. Eller, nebit Elh, Hof, Ellerhaus, Rittergut, Ramp, Höfe, Derich, Rotten, Billesfurth, Hof,	Gler	Hilven	Gerresheim	"	n
131 132 133 134 135	Biegelfamps, " Ellifeperheischen Engelrach Engelsberg Engflenberg zum Erf Ertrath, nebst Breichhausen (Bruchbausen),	Reptausen Burscheid Merscheid Steinbücket Höhfcheid Erfrath	Dubbelrath Burscheid Merscheid Schlebusch Höhscheid Gerrebeim	Gerresheim Opladen Golingen Opladen Golingen Gerresbeim	Düffelvorf Solingen " " Düffelvorf	""

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürgers meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sppothes ten-Umte.
	Dahlhaus, Mühle, Dorperhof, " Gint, Hof, " Haus-Brüden, Höfe und Mühle, Korberg, Hof, McIckersbruck, Höfe, Norts-Wühle.				Ť	
37	Eidbad	Balo	2Balb	Solingen	Golingen	Duffelber
38	Efchaufen	Buricheid	Burfcheid	Dpladen	"	"
39	Giel	Dorp	Dorp	Golingen	",	" .
40	Feld	Bighelben	Burfcheid	Dplaten	,,	",
41	Kelb	Wald	Wald	Solingen	Gelingen	"
42	Ites Felo	Dorp	Dorp	"	"	"
43	Iltes Feld	"	"	"	"	"
44	IIIFeld	"	"	"	",	,,
45	IV tes Felo	"	"	"	"	",
16	Kelohausen	Ridrath	Richrath	Dpladen	",	,,
17	Keloftefen	Bugenfirchen	Schlebufch	,,		",
18	Fette-Erde	Erfrath	Gerresheim	Gerreeheim	Düffelborf	",
19	Kettebenne	Cteinbuchel	Schlebufch	Dpladen	Golingen	",
50	Firbeite	Bupenfirchen	,,	,,	"	"
51	Klachsberg	Grafrath	Gräfrath	Golingen	",	",
52	Flammerscheid	Bighelben	Burfcheib	Dplaben		",
53	Klebe	Duffelborf	Duffelborf	Duffelborf	Düffelborf	"
54	Flingern					",
55	Кофе	Gräfrath	Grafrath	Golingen	Golingen	
56	Förftchen	Leichlingen	Leichlingen	Doladen		"
57	Forfibad	Silven	Silben	Berreshelm	Daffeldorf	",
58	Frauenhoff	Destaufen	Subbeltath		- militari	
59	Friedrichethal	Söbicheid	Söbideit	Golingen	Solingen	"
60	Frieschenberg	Dpladen	Dpladen	Dplaben	- 1	"
61	Kürf	Merscheid	Mericheib	Golingen	"	"
62	Kürkelrath	Balp	2Balb	. 0	"	"
63	Kubr	100	20110	"	"	"
64	Ganspobl	Richrath	Richrath	Dpladen	"	"
65	Garrath.	Garrath	Benrath	Gereebeim	Duffelborf	"
00		· Surrent	- Lining	Coursederm	~ulleroott.	- 11

Laufende Rummer.	Ranten ber Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürger= meifterei.	Friedens: gerichts: Bezirk.	Kreis.	Behörte früher gum Sppothes fen-Amte.
	nehft Haus Garrath, Rittergut, Hellers Hof, Kapellers,, Bennhaufen, Bobhüschen, Hof.			·	-	
166	Garzenbaus	Merfcheib	Merfcheid	Golingen	Golingen	Duffeldorf
167	Geblenbach	Burfcheid	Burfcheid	Opladen .	"	"
168	Geilenberg	Söhicheid	Sobideid	Golingen	"	"
169	Gerresheim, Sof, Raifersburg, , Rumpperzbrud, Rotten, an ben Pohlen, Dofe.	Cerresheim	Gerresheim	Gerredheim	Düffeldorf	"
170	Gierlichebof	Lütenfirden	Schlebufch	Oplaven	Colingen	"
171	Giedlenberg	Reudrath	Richrath	,,	"	"
172	Gladbach	Richrath	,,	,,	"	,,
173	Glüber	Wighelben	Burfcheib	,,,	"	"
174	Glüber	Dorp	Dorp	Solingen	"	"
175	Götích	Richrath	Richrath	Dpladen		,,
176	Golzbeim	Duffelborf		Duffeldorf		"
177	Ooffe	Sobscheio	Sohicheid	Solingen	Golingen	,,,
178	Grafrath,	Gräfrath	Gräfrath	"	"	"
	nebst Aue, hofitabt Baubesmüllet, Mühle und Adergut, Wirthshaus, Dod, hof, Egibius-Rlufen, Wirthshause, Pod, hof, Egibius-Rlufen, Wirthshaufer, Floderrichols, hof, Freudenberg, häufer, Grune (hisband), Wirthshause, hause, Lanten, häufer, Muhlenbufch, Adergüter, Reuenhause, Wirthshause, Reuenhause, Wirthshause, Pleuenhuse, Aderguter, Piepersberg, Ningelshausegen, hofitabt,		***			

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei,	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher gum L'ppothe- fen-Umte.
	Schafenhaus, Sofftabt, Schlagbaum, Adergut, Steinenhaus, Aderguter, Steinbed, Adergut, Eleinfefen, Zummelhaus, am Wupperflusse, Schleifentettu, Jiegesfelb, Adergüter.					
179	Grafenberg	Duffelborf	Duffeldorf	Düsselborf	Duffelborf	Duffeldor
180	am Graulichen Bongart	m 116 14	Buricheit	Dplaben	Golingen	"
181	Griesberg	Buricheib Steinbudel	Schlebufch			"
182	Gronenborn		Buricheio	"	"	"
183	Großbruch	Buricheid	Gerresbeim	Berredbeim	Düffelborf	"
184	Großbruchhaus	Erfrath	Angermunb	Ratingen	Cullencer	5
185	Groffenbaum	Angermund		Dplaten	Golingen	"
186	Großöfinghaufen	Buricheid	Gerresbeim	Gerresbeim	Duffelvorf	"
187	Großichumachere	Erfrath	Dorp	Golingen	Golingen	
188	Grünenberg	Dorp .	Subbelrath	Gerresbeim	Düffelborf	"
189	Grünenwald	Dubbelrath		Deladen	Golingen	
190	Grunfcheid	Burscheid	Opladen	2 platen		",
191	Grund	Reufirden	Dorp	Golingen	"	
192	Grunewald	Dorp Gerreebeim	Gerresbeim	Berreebeim	Düffelborf	,,
193	Güddinghof	Balo	2Balo	Golingen	Golingen	,,
194	Gütgen		Söbicheit		"	",
195 196	Sadhauser:Bofe Saften 1.	Dorp	Dorp	",	",	"
197	Säften II.				",	"
198	Saften III.	"	"	"	",	"
199	Sauschen	Mericheit	Mericheit	"	",	"
200	Habnenblecher	Etcinbüdel	Golebuich	Dplaten	,,	"
200	Sambera	Lügenfirden	- 3	. ,,	",	,,
202	hamberg	Buricheid	Buricheit		**	,,,
203	Samm		Düffelborf	Duffelvorf	Duffeldof	"
204	Sanenhaus .	20alo	2Balo	Golingen	Golingen	"
205	Sapelrath	Renerath	Richrath		Golingen	"
206	in ber Safenmubl	Sobideib		Golingen	"	,,,

	ŢIJ									
Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Fricdenss gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher zum Hypothes fen-Amte.				
207 208 209 210 211 213 214 215 216 217 220 221 222 223 224 225 227 229 230	am Haffel Haffels Haffels Haffelsbeide Haus-Bavier Haufüngen Haus-Worp Hocken Hoeddinghoven Hoeddinghoven Hoedden Hoeddinghoven Hoedden Hoedde	Methaufen Benrath Merscheid Erfrath Keusrath Gerredeim Bald Burscheid Golingen Ghlebusch Burscheid Riesborf Fräfrath Furscheid Rickborf Burscheid Burscheid Burscheid Burscheid Burscheid Burscheid Birscheid Birscheid Berredeim Hilben	Berresseim Walb Buriceit Solingen Schlebufch Grafrath Burfceit Oplacen Grafrath Benrath	Gerrespeim Dpladen Getrespeim Colingen Opladen Golingen Colingen Dpladen Golingen Cylaben Colingen Opladen Golingen Getrespeim Opladen	Düffelvorf Solingen Düffelvorf Golingen Düffelvorf Golingen "" Golingen "" "" Düffelvorf Solingen "" "" Düffelvorf "" "" Düffelvorf	"" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""				

Laufende Rummer.	Namen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens: gerichts: Bezirk.	Krcis.	Geborte früher gum Dypothes fen-Amte.
	Denshadn, hof, 311 Deug, hanfer, Dietbaus, hof, Eidert, Haufer, Dietbaus, hof, Eidert, Kaufer, in der Elb, Baufer, Gidert, Haus, Großenbolg, hof, Danners, Jaus, Hof, Danners, Jaus, Doffelen, Jaufer, Doffigen, haus, horffere, Mahler, hübben, Laifer, Hitergut, horthere Mahler, hübben, Laifer, Hummeisterz, Kaufer, Jud, Wirtebsaus, Kalfsbruch, hof, Reinerbolz, haufer, Kley, Haufer, Hoppes, Hof, Kufergut, God, Kustenbaus, hof, Ruirepbaus, hof, Lersfie Mahle, hof, am Neuenhaus, hof, Lberste Mahler, God, Gerberei, Guthaufer, Edmuten, haufer, Edmuten, haufer, Erauch, haufer, Trobbilden, Wirthsbaus, au Urlbaus, Kotten, Weignfeld,					
231 232	Silgen Simmelgeift,		Burfdeit Benrath		Golingen	

Caufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinte.	Bürger= meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gebörte früber zum Dypothe- ten-Umte.
233 234	nebst Brüder: Dof, am Kabr, Wirthsbaus, Iderschwatt, Dof, Knotterpelj, Haus, Reuenshof, Reuenshof, Didetin, Mittergut. Hingenberg Dinten-Metswinkel	Höhlicheid "	"	"	Solingen "	Düffeldor
235 236	Sirzenberg Sitborf, nebft Altenbof, Aderqut,	Lüpentirden Hitborf	Schlebusch Monheim	Opladen "	"	",
237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248	ulmlag, Jodithal Hoffen Höfen Höfen Höfen Höfen Höfen Höfen Höfen Höbe Höbe Höbe Höbe Höbe Höbe Höbe Höbe	Erfrath Höhicheid Geimbuch Golingen Walb Höhicheid Dorp Burscheid Gorescheim Hickeid Gorescheim Höhicheid	Schlebufch Burfcheid Solingen Wald Höhfcheid Dorp Burfcheid Gerrecheim	Opladen Opladen Solingen	Duffelvorf Solingen "" "" "" Duffelvorf Solingen	""
11	Hutten, Hofftabt, Frier-Sof, Landaut, Rotterhammer, Rechammer, Rotter-Mable, Kreuberobeibe, Lofftabt,			".		

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortifhaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedenss Gerichts, Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum Hopothes fen-Amte.
249 250 251	Rronen, Mühle, an ben Linden, Hoffadt, Reuentamp, Landgut, an ber Ninden, Hoffadt, Reuentamp, Landgut, an ber Neuen-Tanke, Poffenhof, Landgut, Plagbofer-Mühle, im Schirenbruch, Nittersis, Schirenberg, Landgut, Etrupps Müble, Bachsfad, Rotten, Strupps Müble, Bachsfad, Rotten, Hofferschlad Hoffen, Bruchbaus, Gemeinde Hössel, Bruchbaus, Große-Seinfotten, Hof, Huchbaus, Große-Seinfotten, Hof, Huchbaus, Mordensen, Rittergut, Radels, Rofen, Briefenhaus, Mofen, Schippen, Schippen, Chmidtsfotten, Chilgeiden, Unterbössel, Stolysiden, Unterbössel, Wegets,	Reutirden Wigherben Höffel	Dylaben Burideib Edamp	Dyladen Ratingen	Solingen Düffelborf	
252 253 254 255	Hohlenweg Holthausen Holz Holz	Leidlingen Itter Lübenfirden Balb	Balo	Golingen		f "
256 257 258 259	Solzbaufen Solzbof Solztamp Somberg,	Süpenfirden Höhfcheid Homberg	Söbscheid	Solingen	,,	f "

Laufende Rummer.	Namen ber Ortichaften.	Gemeinde,	Bürger:	Friedens- Gerichts- Bezirf.	Krėlė.	Geborte früber zum Lypothes ten Amte.
	nebl Altebrachter Dof, Bellicheiber, Hof, auf'm Berg, Jof, eng'm Berg, Jof, Brachter, Hof, eng'm Berg, Pof, Brachter, Hof, Bridgan, Kotten, Svifgenberger, Hof, Grünau, Kotten, Dahnerdof, Handenbeld, Jamenscheid, Dainerheid, Doffen, Doufer, Domich, Kaupenbauk, Pof, Keffeisbell, Kotten, Kimpenbauk, Dof, Keffeisbell, Rotten, Rimpenbauk, Dof Rnevels, Rnepes Lechof, ju Malz, Doethe Linke, Kotten, Pfingliberg, Doethe Linke, Kotten, Dinger, Doethe Linke, Kotten, Dinger Linke, Chalgabaum, Rotten, Chineppers-Dof, unter Chinevers, Dof, Lyomas-Lock Lyomas-Lock Reitenberg, Beineberg, Bitthobane, Birthsbane, Biitenbaue, Birthsbane, Biitenbaue, Birthsbane, Biitenbaue, Bii					

HLVII

Laufente Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinte.	Bürger:	Friedenss gerichtss Bezirk.	Areis.	Geborte fruher gum Sppothes fen-Amte.
260	Soppenboder	Dorp	Dorp	Golingen	Golingen	Duffeldorf
261	Sorpenbof	Destaufen	Subbelrath	Berreebeim	Düffelvorf	1180
262	jum Horn	Sobideio	Sobideit	Golingen	Golingen	10 W80
263	Soffenbaus	0009149270	244 14111		Toplanta	of poe
264	Subbelrath	Subbelrath	Subbelrath	Gerresbeim	Düffelborf	20%
265	Sudingen,	Sudingen	Angermund	Ratingen	THE WEST PRO	III W
200	nebft Ungerorth, Canbaut,	2		Chillian A	No. dispersion	
	Angerorther, Muble,				of the party of the	
	Bodum, Rittergut,	470.440				C -000
	Reffelbberg, Saus,				III DOWN TO	
	Neuen-Sof.	e Challes	15			9 800
	Rheinberg (Remberg), Rittergut,				J105211	200 20
	Sande Muble,	- Southers			Photo	SU BOY
30	Scherpelefotten, Saus.	militaria	m' Land	Opladen	Golingen	202 202
266	Sudlenbroid	Richrath	Richrath Mericheit	Golingen	Connigen	W. Marc
267	Spübben	Merscheid	Burfcheib		175000 Mile (0)	11
268	Sühscheid	Bighelben	Hilden		Duffeldorf	"
269	Spülsen	Dilben	Mericeit	Berresbeim Golingen	Golingen	1
270	Sülfen	Merscheid	Leichlingen	Dpladen		2 10
271	Sülstrung	Leichlingen			#10)	
272	Sürringhaufen	Burscheid	Burfcheit	"	111111	
273	Süscheid	Reutirchen	Dplaben	"	77	
274	Süschelrath	Leichlingen	Leichlingen	"	"	
275	Hüsgen C.	Richrath	Richrath	Gerresbeim	Düffelbor!	
276	an der Hitte	Crumbach	Dubbelrath		Golingen	
277	Suttenhaus -	Merscheib	Merscheid	Golingen	Golingen	
278	Hummelsbeim	Schlebusch				
279	am Sundeberg		Düffelderf	Duffelcor	Golingen	"
280	3acobshäuschen	Söhicheid	Söhicheid	Solingen		
281	Jagenberg	Dorp	Dorp	,, 111	"	
282	Jammerthal	Söbscheit	Söbideit	Databan	Düffelbor	
283	Idlad	Düffelber	Duffelbori Dulaben	Dylaben	Golingen	
284	Smbach	Reutirchen		1		
285		Buricheid		11 133	"	0 0
286	3mmigrath	Richarth	Richrath Sobideib	Calinam	"	11
287	im Johantgesbruch	Dobidero	Soblacto	Soungen	8"	11

Laufende Rummer.	177 Namen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Areis.	Geborte früher zum Spporhe- ten-Amte.
- 0	197 VS	100		@.V	- i'	Duffeldor
288	Brlen	Dorp	Dorp	Solingen	Solingen	
289	Brrlen	Buricheid	Burfcheid	Dylaben	"	"
290	Brrlerhof	3tter	Benrath	Berresbeim	Duffelborf	"
291	3tter, nebik Bonetlepper, Saufer, Elbroich, Rittergut, Madeburg, Saus, Nieberbeid, Jos.	Site	Dentaty	•		"
292	3tterbruch	Walo	Wald	Golingen	Golingen	"
293	Junkersholz	Leichlingen	?eidlingen	Dyladen	"	"
294	Raemersheive	Burfcheid	Buricheio	"	"	"
295	Rämpchen	"	n.	"	"	"
296	Rämpfe	Reudrath	Richrath	11	"	"
297	Raifersbufc	Richrath	- "		"	"
298	Raiferdwerth, nebft Ramper-Sof, Rheinfahr, Wirthshans, Leere-Dof.	Raiferewerth	Raiferewerth	Ratingen	Duffelvorf	"
299	Ralferffert	Mericheio	Merfcheib	Golingen	Golingen	"
300	Ralftert	Silven	Silven	Berredbeim	Duffeldorf	"
301	Raltenberg	Leichlingen	Yeichlingen	Dplaben	Golingen	"
302	Raltenberberg :	Buricheio	Burfcheid	,,	1	0
303	Ramberg			",	"	"
304	Ramp	Lütenfirden	Schlebufc	",	"	11
305	Rampe	Leichlingen	Beidlingen	,,	"	
306	Rannenbof	Dorp	Dorp	Golingen	"	"
307	zu Karnáv	Silven	Silven	Berredbeim	Daffelborf	0
308	Ragbera	Monbeim		Dplaben	Golingen	",
309.	Rempen	Dorp	Dorp	Golingen	Ottingt.	"
310	an bem Rempen	Angermund	Ungermunb	Ratingen	Düffelborf	
311	Remperdict	Erfrath	Berredbeim	Gerreebeim	- 41100000	"
312	Reppetoven	Buricheid	Buricheid	Dplaben	Golingen	11
313	Rettwig ber ber Brude	Laupenbahl	Mintarb	Ratingen	Duffelborf	
314	Rettwig am Drt	1 -			sim,	"
315	Regberg	Grafrath	Gräfrath	Solingen	Golingen	"
316	Reufenbof		Mericheib	"	1/4 //	"

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedenss Gerichtes Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum A hypothes fen-Amte.
317	Ridenbufd	Ingermund	Ungermund	Ratingen	Düffeldorf	Düffelberf
318	Rierbers	Shwarzbach	Subbelrath	Gerresheim	n de la	JISC #101
319	Rirberg	Dorp	Dorp	Golingen	Golingen	102 1116
320	Ririchbaum	Golingen	Colingen	,,	11	
321	Ririchbaumshöh	Dorp	Dorp	"	11 122	09 P6C
322	Ririchbeide	Bobideio	Böbicheib	"	"	us mind
323	Rlapmüß	Leichlingen	Leichlingen	Dpladen		INC HOLD
324	Rlaumannshöfe	Breiticheibe.	Mintard	Ratingen	Duffeldorf	100 mil
325	Rleineller	Gller	Silven	Gerreeheim	,, 111	Mr. Pill
326	Rleinenberg	2Balb	2Balo	Golingen	Golingen	DE WELL
327	Rleinenbruch	Burfcheib	Buricheib	Dplaten	FIELD 12	al plat
328	Rleinöfinghaufen		.,	"	William Co.	104
329	Rlein-Obligs	Merscheib	Merscheid	Golingen	bu gram	
330	Rlief	Lügenfirchen.	Schlebufch	Dplaben	0,000	10 11
331	Rniedaul	Saffelbed	Subbelrath	Gerresheim	Duffelvor	
332	Rönigemühl	Dorp	Dorp	Gelingen	Golingen	12 1,10
333		Dpladen	Delaven	Dplaten	100	11/11/11
334		Breibicheibe Gelbed	Mintard	Ratingen	Düffelvor	,, all
335	Rohleberg	Söhicheid	Söhicheid	Colingen	Golingen	
336	Rolfert	Dorp	Dorp	11	"	11
337	Rotten	Söhicheid			"	11
338	Rotten	Buricheid				11
339	Rottenborf	Merscheid				1 11 2
340	Rottingen	Reusrath				11 11 78
341	Ropert	2Balo	2Balo	Golingen		11 11
342	Rradenpobl	Leichlingen	Leichlingen.	Dpladen	11	11 78
343	Rrähwinkel	Bipbelben	Burfcheit		"	11
344	Rrahenhöhe	Dorp	Dorp	Golingen	11	11
345		2Balo	Wald	11 100	"	"
346	Rredlenberg	Reusrath			"	11
347	Rrepheide	Burfcheit	Burfcheit		"	"
348 349		Raiferemerth			Duffelber	

be Rum	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinbe.	Bürger, meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	. Kreis.	Gehörte früher gum Sppothes fen-Amte.
350	Rudenberg	Buricheio	Buricheid	Dylaten	Colinson	Düffelveri
351 "		Merscheio		Golingen	U	
352	Rülf The State of	Gräfrath		U	"	"
353	0.44.	Bobicheid		"	11	137 11
354		Biceborf		Dylaten	"	11 9
355		2Bighelben	Buricheit		"	"
356	Ruble	Leichlingen	Beidlingen	"	- "	" -
357		Golingen	Golingen	Golingen	, ,,	
358	Rullen	Söbideio	Döbscheid	-	"	" "
359	Rullen	Merscheid		"	"	"
360	Rump	Steinbuchel	Schlebufch	Delaten	11 000	
361.				Golingen	"	"
362	Lämgesmüble	Böhicheid	Buricheit	Drlaben	"	"
363	Lammerbuich	Burscheid	Surjujete	~praven	"	11
364	Landstraß	Silven	Silven	Gerreebeim	Düffelverf	"
365.	Landwebr	Söbicheid	Söbideit	Golingen	Golingen	
366		Richrath		Oplaten		" "
367		Julyrath	Richrath	~ placen	11	//
368	Langenfeld	mange 11	"	"	"	"
369	Laupendabl, Gemeinde.	Reusrath	m: "	W . 111	Düffelborf	0 . 1.8
0	hierher gehören: Saus Sugenpoet, Rittergut, Saus Landsberg, Ritteraut.	Laupenbahl	Mintard	Ratingen	Different	- 60g
4.1	Rinbereberg, Duble,					
. 0	Wischer-Muhle.	Laupenbahl		"	"	
370	Laupendahlergemark	Lügen firchen	Solebufd	Dplaten	Golingen	1 " VI
371	Lehn	2Balo	Wald	Golingen	"	100
372	Lehn	Leichlingen	Leichlingen	Dplaten	"	"-17
373	Leichlingen,					100
	nebft Altenhof beim Forfichen, Adergut, Altenhof bei Reffelrath, Adergut, Broben, Sofftabt,				() () () () () () () () () ()	
	Buchele-Sausden, Bufderhof, Adergut,	Demo			production Startley	70 916
	Diepenthal, Eicherhof, Aderbofe, Forft, Rittergut,		4		gralites analysis	AND REAL

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Geborte früher gum Dupothes ten-Amte.
	Friedrichsböbe, Soule, Daumer, Müßte, Daimer, Müßte, Dafenfprung, Müßte, Jasmintel, Adergut, Hegg, Huffen, Sutterfoß, Adenhöfe, Huffen, Adergut, Huffen, Hafrey, Parrwohnung, Koltershäuschen, Hoffladt, Müßterbof, Adergut, Befflenbruch, Pafferdruch, Adergut, Hefflenbruch, Vafferd, Haergut, Hebborn, Herborn, Herborn, Herborn, Gehererbof, Gehererbof, Gehererbof, Gehererbof, Gehererbof, Gehererbof, Müßtergut, Echnerpenpoß, Adergut, Echnerpenpoß, Adergut, Echnerpenpoß, Adergut, Eigerschflussel, Müßter, Wisterbaus, Eigerschflussel, Müßter, Wisterbaus, Liegerschflussel, Adergut, Wisterbaus, Liegerschflussel, Hergut, Wisterbaut, Wisterbaus, Liegerschflussel, Adergut, Wisterbaut,					
374 375 376 377 378 379 380 381	Leistefer Leminghofen Lengsteimbach Ley Lierenfeld Liefendahl am Linden Linde	Leichlingen Merscheid Steinbüchel Burscheid Düffelvors Burscheid Regtausen Burscheid	Schlebufch Burfcheid Duffeldorf Burfcheid Dubbelrath	Dpladen Duffelvorf Opladen Gerresheim	Solingen "" Düffelvorf Solingen Düffelvorf Solingen	"

Laufenbe Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Frieden8= gerichts= Bezirk,	Kreis.	Geborte früher zum Hypothes ten-Umte.
382	an ber Linbe	Düffelderf	Düffelborf	Diffelberf	Düffelborf	Duffelbor
383	gur Linben	Sobideio	Böhicheid			"
384	Lindenbaum	Dorp	Dorp	,,		"
385	Lingenbor	Gerreeheim	Gerresheim	Gerreeheim	Duffeldorf	"
386	Kintorf, nebst Beder, hof Fliegelstamp, hof, himber, huldsiden, haus, bie Kost, haus, bie Kost, haus, Krummenveg, häufer, Pfannenstdoppen, haus, Zönnistamp, Bitriolfabrit, häufer, Wintes Haus,	Lintorf	Angermund	Ratingen	"	"
387	Lintorfer-Mart	Breitfcheib	Mintard	Ratingen		,,
388	Lippe	Lügenfirchen		Dplaten	Golingen	,,
389	Loch	Merscheib	Merscheid	Golingen	"	"
390	Löhdorf	,,	"	,,	",	",
391	Löhdorf	Söhicheid				",
392	Löhe	Burfcheio		Dylaben	"	"
393	Lobbaufen, nebst Gerichtschreibers-Daus, Leuchtenberg. Jos, Lobhauserbaus, Nittergut, Luft, Yos, Nagels-yos, Reuen, ,, Schnellenburg, Mirthshaus, Spielberg, Pos, am Staat, Pos, an	Lohaufen: Stodum	Raifers: werth	Ratingen	",	Duffelborf
394	Lophof	Comergfa \$	Bubbelrath	Gerresheim		1
395	Lütterefroich	Richrath	Richrath	Dolaben	Golingen	"
396	Lügenkicchen nebl Ader, Dofftabt, Grofentriesch, Landgut, Dute, Dofftabt, Huve, Rafenbruch, ","	Bügenfir hen	Shlebusch	"	"	"

LXIII

Laufenbe Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei,	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis, 🖺	Gehörte früher gum Lypothe- ten-Umte.
397 398 399 400 401 403 404 405 406 407 408 409	Rinderhaus, Pof. Aleinendrieich, Adergut, Rotterd-Dof, Keinendrieich, Hoffadt, Pulvermühle, Schöne, Aussicht, Hof, Schüle, Hoffadt, Siefer-Pof, Wenger, Lungstraße Mangtraße Mangtraße Mangtege Masser Mangtegen Malifeen Maubes dus Maubes dus Maubes dus Maubes dus Metern Meigen Weiswinkel Merlenforst Merlenforst Merlenforst Merlenforst Merlenforst Merlen, Hster, Hoffadt, Anter, Kotten, Bich, Hoffadt, Borbaus, Hoffadt, Foss. Wühle, Capelle, Kotten, Lablerdammer, Mechammer, Duntlenderg, Hoffadt, Friligenfod, Friligenfod, Fossignste, John, Jammerthal, Jammerthal, Jammerthal, Melendanden, M	Burscheid Solingen Burscheid Werscheid Dorp Bishelven Reusrath Hilven Dorp Höhscheid Leichlingen Werscheid	Burscheid Merscheid Dorp Burscheid Richrath Hilven Dorp Höbscheid	Dpladen Solingen Opladen Golingen " Opladen Golingen Dpladen Golingen	Solingen "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Cüffelbor

Laufenbe Rummer.	Namen ber Drifchaften.	Gemeinbe.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sypothes tenselmie.
410 411 412 413	Linden, Rotten, Minbof, Lanegut, Rassendedorf, Reuneddorf, Reuneddorf, Reuneddorf, Reuneddorf, Pannenschopen, Piepers, Possof, hossabe, Dossbof, hossabe, Lossabe, Lo	Leichlingen Mintard Wonheim	Leichlingen Mintard Wonheim	Oplaben Ratingen Oplaben	Colingen Duffelberf Golingen	Düffelvorf
414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424	Mittel-Fürfelt Mittel-Gter Mittel-Atternberg Mittel-Ptilghaus Wörfenbroich an den Worgen Wolchenbos Müllingboven Müllenhöse Wüllenböse	höhideid Bald Düffeldorf Duffeldorf Saffelbed Gerresheim Subbetrath Dilten		Solingen "" Düffeldorf Getresheim "" Ratingen	Düffeldorf	"""""""""""""""""""""""""""""""""""""""

Laufende Rummer.	Namen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bfrger: meifterei.	Friedens= Gerichts= Bezirf.	Arcis.	Geborte früher gum hopothe- ten-Amte.
425	Mündelheim, nebft Dammhaus, Wirthshaufer, Brint, Dof.	Müntelheim	Angermund	Ratingen	Düffelborf	Düsselbor
426	Raden	Sobideid	Söbideit	Golingen	Golingen	"
427	Ragelsbaum	Buricheit	Buricheio	Dplaten	"	"
428	Reffelrath	Leichlingen	Beichlingen	,,	,	",
429	Reucheite	Bishelben	Buricheid	,,	"	"
430	Reuenboddenberg	Steinbuchel	Chlebuich		"	**
431	Neuenbaus	Subbelrath	Subbelrath	Gerreeheim	Duffelvorf	"
432	Reuenhans	Sobfdeid	Selfcheid	Golingen	Golingen	"
433	Renenbof .		"	"	"	"
434	Neubaus	Steinbuchel	Schlebusch	Dpladen	"	"
435	Neubaus	Burfcheio	Burfcheid	"	"	"
436	Reufirchen, nebst Claashauschen, Udergut, Dürfenthal, Grunder-Mühle, Oberöhlbach, Udergut.	Neukirchen		"	"	"
437	Reuland		Leichlingen	02.1	Duffelborf	"
438	Miedenerhöfe	Breiticheib: Gelbed	Mintard	Ratingen		"
439	Nieberblecher	Steinbuchel	Schlebufch	Dpladen	Golingen	"
440	Niederrevingboven	Burfcheid	Burfcheid	"	"	
441	Nonnenbruch	Lügenfirchen			"	"
442	Nümmen	Grafrath	Grafrath	Golingen	"	"
443	Rüfenhöfen	Wighelben		Dpladen	3-11.	"
444	am Rugbaum		Subbelrath	Gerresheim	Duffeldorf	11
445	Dbenellsiepen	Megfaufer		i	- "	11
446	Dben-Fürfelt	Spehicheid		Golingen	Golingen	, "
447	Dben-Gönnrath -	Wald	2Balb	"	"	"
448	Dben-Sobideid	Sobscheid	Sobideio	"	n	- 11
449	Dben-Itter	Walo	Wald	"	# 12	. "
450	Dben=Ratternberg	Sobideid			2 11 . 31	. 11
451	Dben=Mangenberg	Balo	Balo	Golingen	E 1 113	
452	Dben-Manthaus .	Mericheit			1193	111
453	Dben=Vilgbaus	Böbideid	Galidair	,,	1 . 11:11:5	A. W

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothe- ten-Umte.
454	Dbene Büben	Sobideib	Söbscheid	Golingen	Golingen	Düffelbor
455	Dben-Scheibt	Walo	Wald	"	"	"
456	Dben-Bea	Dorp	Dorp	",	"	",
457	Dben-Bivvert	Sobideid	Dobfdeio	,,	"	",
458	Dben-jum-Sol3	Grafrath	Gräfrath		"	"
459	Dber-Bilt	Duffelvorf	Duffelborf	Duffelberi	Duffeldorf	"
460	Dberbuiderbof	Leichlingen	Leichlingen	Dplaben	Golingen	,,
461	Dberbeibe	Menereberg	Subbelrath	Gerreebeim	Duffeldorf	"
462	Dberlanofcheib	Burfcheid	Buricheid	Dplaten	Golingen	"
463	Dberwietsche	"	"	"	"	"
464	Doenbahl	Dorp	Dorp	Golingen	"	,,
465	Delbach	Reufirchen	Dpladen	Dplaten	"	"
466	Dhligs	Merfcheib			"	"
467	Dyboven	Schlebusch		Dpladen	"	"
468	Dpladen, nebft Friedenberg, Adergut, Dphoven, Rittergut, Petersburg, Daus.	Dpladen	Dplaten	"	"	"
469	Drth	Bighelben	Burfcheid	"	"	"
470	Offenbroich	Richrath	Richrath	Galinaan	"	"
471	Panshaus	Gräfrath	Gräfrath	Solingen	"	"
472	Paffenberg	Dorp	Dorp Merscheid	"	"	"
473	Paffenbusch	Buricheid	Burfcheib		"	"
474	Paffenlöh	Dorp	Dorp	Solingen	"	"
475	Papiermühle		Drlaten	Dpladen	" .	"
476	Patticheid	Reutirchen			Duffelborf	"
477	Pedhaus	Duffelborf	Bubbelrath	Berreebeim Duffelborf		"
478	Pempelfort	Culleton	Dulittoti	Zujicioot j	"	"
479	am Bfannenichoppen	Sobideio	Söbideio	Solingen.	Golingen	"
480	Plashof	Dpladen	Dolaben	Dpladen	Gottingen	. 17
481	Posberg	Mericheib	Merscheib		"	Ħ
482	Poschbeide	Dorp	Dorp		"	H
483	Pottshaus	Gerreebeim	Gerresbeim	Berresbeim	Duffelborf	18
484	Puddel	Lusenfirden	Schlebufch		Solingen	H
485	Quettingen	Angermund	Angermund		Duffelborf	H
486	Rahm	f arnitermung	wagermano	Statingen	~ulleroot !	H

LXVII

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Arcis.	Gehörte früher zum Sypothes ten=Amte.
487	Rath, nebft Alte-Aaperlothen, hof, AlteeBurg, Baienhaus, Broderfeld, am Broich, Buscher-Sof, Garter-hof, Groß-Brüggen, Groß-Brüggen, Groß-Brügen, Griterspof, Daus-Dain, Feiligenbont, Rittergut, Dobebed, Pof,	Rath	Eđamp	Solingen	Düffelborf	Dülfelborf
	hover- " hullen, " hullen, " hullen, " hullen, " hullen, " Kapieldap, " Kahenflungf, " Kettelbeck, " Kleinbrüggen " Kleinbrüggen " Kleinbrüggen " Klofter-Nath, " Kreuherrnap, " am Kreuhver, " Kue-Kaperfothen, " Keu-Haperfothen, " Keu-Dof, " Nieberbeck, " hullen, " h	3		· · ·		

LXVIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Ge meinbe.	Bürger- meisterei.	Friedens- Gerichts: Bezirk		Sehörte früher gum hypothe- ten-Amte.
488 489	Rathland Ratingen, mit: Auswärtige Bürgerschaft (Cabtheit), nehft Büsges, Salmialfabrif, Girichfotten, Dof und Ziegelei, Graßbaus, Dof, Große-Rahm, ,, Reinfauhaus, Rotten, bie Lohe, Hof, Midderes, Midle, Schinners-Midle, Schinners-Midle, Baulefer-Höfe.		Gräfrath Ratingen	Solingen Ratingen		Düffeldorf "
490	Rauenhaus	Gräfrath	Grafrath	Golingen	Golingen	
491	Reinoldi-Capelle	Sobideio	Böbicheid	,,		"
492	Reisholz	Eller	Silven	Gerreebeim	Duffelvorf	"
493	Rennbaum	Dplaten	Dplaben	Dolaben	Golingen	"
494	Rennpadt	Mericheio		Golingen	"	"
495	Repinghofen	Buricheib		Dpladen	",	",
496	Rendrath, nebit Düdenburg, Mittergut, Hurth, Wirthsbaus, Galfhausen, Hof, Dede, Acteraut, Kalfbecke, Wirtsbhaus, am Loch, Adergut, Menrath, Wildbauen,	Reusrath	Ricrath	"	"	"
497	Rheindorf, nebft Rotiche, Landgut, Wambach,	Rheindorf	Monheim	"	. "	"
498	Rheinbeim	Manbelbeim	Angermunb	Ratingen	Duffelvorf	
499	Richrath, nebst Alte Cangenfeld, Adergut, Gravenberg, Wirthsbaus, haardt, Haufer, Daardt, Birthsbaus, haus Graven, Rittergut, Kellethandberg u. Furth, Saufer,	Ricrath	Richrath	Dpladen	Solingen	

LXIX

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Barger. meisterel.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Krcis.	Gebörte früher zum Hypothes tensAmte.
7	Langwitt, Adergut, Merr, Pastorath, Pfarrhof, Schule, Pfarrichule.			-	- 2	7
500	Riefnaden	Merfcheid	Merfcheib	Golingen	Golingen	Düffelberf
501	Rietbrath	Richrath	Richrath	Dpladen	,,	",
502	Ropel	Leidlingen	Leichlingen	,,,	",	",
503	Röblicheid	Sobideio	Bobideib	Golingen	",	",
504	Röginghofen	Burfcheid	Buricheib	Dpladen	"	"
505	Robberhoff	Bighelben	,,	"	"	,,
506	Rolebera	2Balo	Balo	Golingen	"	"
507	Romberg	Reufirchen	Dpladen	Dpladen	"	"
508	Ropenstall	Lügenfirchen	Schlebufch	"	" "	" "
509	Rosentamp	Merfcheid	Merscheid	Golingen	"	"
510	Roglenbroich	Leichlingen	Leichlingen	Opladen	"	"
511	Rothenberg	,,	"	"	"	"
512	Rothenberg	Dpladen	Dpladen	"		"
513	Rotthaus	Gerreebeim	Berresbeim	Gerreebeim	Düffelborf	"
514	Ruppelrath,	Böhscheid	Böhicheid	Golingen	Golingen	"
515	Sand	Schlebusch	Schlebusch	Dpladen	"	"
516	Sandberg	Leichlingen	Leichlinge n	~ ""	" ,	"
517	Schaberg	Dorp	Dorp	Golingen	11.	"
518	Schafenmühle	Höhicheid		- "	"	"
519	Schafstall	Bürrig	Dplaten	Oplaten	0 " " " "	"
520	am Schalbroich	Hilben	Hilben	Gerreeheim	Düffelvorf	1
521	Scharfhaufen	Dorp	Dorp	Golingen	Solingen	"
522	Scharrenberg	Merscheid	Merscheid	"	"	- 11
523	Scharrenbergerheite	"	"	"	"	- "
524	jum Scheibt	0 == "	2501	Düffelborf	Duffelborf	"
525	am Scheine		Düffelborf		Solingen	"
526	Schelberg	Dorp	Dorp Richrath	Solingen Dylaven		"
527	Schelthofen .	Reusrath		~ piacen	"	" -
528	Scherfenbrand	2Bald	Schlebusch Wald	Golingen	"	"
529	Scheuer		Merscheid		"	"
530	gu Schenern	Merscheid		"	"	- 11
531	Schieten	'Gräfrath	Gräfrath	"	"	"

Laufende Rummer.	namen ber Ortschaften.	Gemeinte.	Bürger, meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher gum hypothes ten-Amt.
532 533 534	Shlagbaum Shlagbaum Shlagbaum Shlenrath, Haus, nebf Alfenrath, Haus, Freudenthal, Stahlhammer und Mahle, Rollenleimbach, Ackergut, Kreugbruch, Hofflade, Kurfleven, Wordbruch, Nittergut, Schleduscher-Wühle, Schlangenheit, Jame.	Solingen Walv Shlebusch	Walt	Solingen Opladen	Solingen "	Düsselvorf "
535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 550 551	Schlebuscharb an der Schlent Schliden Schmalenbruch Schmitter an der Schnapp Schnittert Schnogsbeide Schorenberg Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schönenber Schwarzenhäuschen Schwarzenhäuschen	Düffelborf Dorp Lügenlichen Dübbeleath Leichlingen Düffelborf Merscheibl Leichlingen Eeinbüdgel Wehfaufen Meersberg Schwarpkad Dorp Reuberath Wantefheim Merscheib		Düffelverf Golingen Oplacen Dplacen Diffelverf Golingen Pplacen "" Getreseim "" Golingen Oplacen Golingen Ratingen Golingen	Düffelvorf Solingen Düffelvorf Golingen Düffelvorf Golingen " Düffelvorf " Solingen " Solingen " Düffelvorf	"""""""""""""""""""""""""""""""""""""""
553 554 555 556 557 558	Sieferhof im Siepen Solingen Sonnenblumsbusch am Spangen Spechaus	Bishelben Höhfcheid Golingen Laupenbahl Duffelborf	Burscheid Höhscheid Golingen Wintard Duffelborf Dubbelrath	Dpladen Solingen Ratingen Düffeldorf	Düffeldorf	""

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum Sypothes fen-Amte.
	~	Dorp	Dorp	Golingen	Golingen	Düffelvorf
559	Spielbruch	Lubenfirden	Schlebufch	Drlaben	"	",,
560	Sporrenberg Stefenshoven	Richrath	Ridrath	"	"	,,
561	Steinbuchel,	Steinbuchel	Golebuid	",	"	,,
562	nebft Birthabnenberg, Adergut, Dalfenleimbach, Aderhof, Dorfenbach, Aderput, Beuch, Medhoven,					
563	an ben Steinen	Duffeldorf	Duffelvorf			"
564	Steinenborf	Höhlcheid	Sehicheid	Solingen	Colingen	"
565	Steineshof.	Comaribad	Bubbelrath	Gerreeheim	Duffeldorf	"
566	Cteinrutiche		Golebufc	Opladen	Solingen	"
567	Steinfiepen	Dorp	Dorp	Solingen	0-01	11
568	Ctinderhöfe	Breibicheint. Gelbed	Mintard	Ratingen	Duffelborf	"
569	Stodberg	Leidlingen	Leichlingen	Dplaten	Solingen	"
570	Stodeum	Grafrath	Grafrath		"	"
571	Stodefelo	Destaufen	Bubbefrath	Gerreeheim	Düffelborf	"
572	Stodum	Lohaufen. Stodum	Raiferemertt	Ratingen	. "	"
573	Stöden	Leidlingen	Leidlingen	Dplaten	Golingen	"
574	unter ben Ctoden	Doro	Dorp	Golingen	"	"
575	Stödereberg			,,	,,	1
576	Stoffeln .	Düffelborf	Duffelborf	Duffelborf	Duffelbor	f ,,
577	Stragden	Buricheit	Burfcheit		Golingen	
578	Straßen	Merscheib			-11	. "
579	jur Straffen	Sobicheib		1	"	"
	Straßerbof	Burfcheib	Burfcheib			"
580 581	auf ber Straten	Dieperebera	Subbelratt		Daffelbor	f "
	Straud	Balo	Malo	Golingen		
582	Strurberg		Subbelrat			
583		Balb	Malb	Solingen		
584	Stübben		Subbelrat		Daffelvor	
585	Stubbenhaus	Benrath	Benrath	Detrebotim		"
586	Süllen			Dpladen	Solingen	
587	Guttefoven	· Cupitonia	, cytebuly	, ~ pluoti	tinge	*

Laufenbe Rummer.	Namen ber Drifcaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothes fen-Amte.
588	Suppenbeide	Merscheid	Merscheib	Solingen	Solingen	Düffeldor
589	Teitscheid	Steinbuchel	Golebufc	Drlaven		"
590	Thal	Diffelborf	Duffelborf	Duffelborf	Duffelberf	
591	Theegarten	Dorp	Dow	Solingen	Gelingen	",
592	Thevillen	Duffeldorf	Duffelborf	Duffelborf	Duffelborf	1
593	Tiefenbroich	Ratingen	Ratingen	Ratingen		",
594	Tiefentic	Mericheid	Merideit	Colingen	Golingen	",
595	Tonnesbreich	Richrath	Richrath	Dylaben		",
596	Torfbruch (Lubenberg)	Glerresheim	Gerreebeim	Gerreebeim	Duffeldorf	",
597	Trappenbergeberg	Paurent abl	Diintart	Ratingen	,,	",
598	Trompette	Leichlingen		Dylaben	Colingen	",
599	Trophilten	Merfcheid	Merfcheib	Golingen	,,,	"
600	Unneroberg	Dorp	Dorp	"	,,	",
601	Unten=Fürfelt	Sobideid	Sobicheio	"	"	,,,
602	Unten-Stter	Merfcheit	Mericheio	"	"	,,
603	Unten-Katternberg	Söbscheid	Bobfcheib	"	"	1 "
604	Unten-Mauchaus	Merfcheid	Mericheib	Golingen	"	",
605	Unten=Bilghans	Sobideio	Söbicheib	"	"	"
606	Unten-Rüben	"	"	"	"	"
607	Unten-Scheitt	Wald	2Balo	"	"	"
608	Unten=Schmitte	Leichlingen	Leichlingen	Dplaten	"	",
609	Unten=2Beg	Dorp	Dorp	Golingen	"	",
610	Unten=Wirbert	Sobideio	Spehicheid		"	"
611	Unten-zum-Solz	Grafrath	Gräfrath	"	"	1 ,,
612	Unterbach	Erfrath	Gerreebeim	Gerresheim	Duffelber	,,
613	Unterberg	Leichlingen	Leichlinger	Dplaben	Gelingen	"
614	Unterbuicherho	"	"	"	1 "	
615	Unterfelobaus	Erfrath	Berresbeim	Gerresheim	Düffelber	f ,,
616	Unter-Böhicheid	Debideid			Golingen	
617	Uppereberg		Schlebuid	Dplaten	"	1 .,,
618	Urbenbach, nebst Austeger, Gof, Buchbolz, Rittereberg, Topferei.	Urbenbad	Benrath	Gerredheim	Duffelvor	f "
619	Bodert	Söhlcheit	Söhicheit	Solinger	1 Solinger	, ,

LXXIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Geborte früher gum Sppothes ten-Amte.
620 621 622 623 623 624 625	Bogelsang Boigtslach Botwerkwerth Bordyel Bachholbern Bald, neht Badhausheide, Kotten, Bauk-Wühle, Bausfotten, Hofftadt, Delle, Dingshaus, " Chrner-Wichle, Lignerfeld, Hofftadt, Lipaß, Kriefendaus, Hofftadt, Lipaß, Kriefendaus, Hofftadt, Jgtelsforft, " Kninsbulch, " Kritchen, Fabricalage, Lod, Medhammer, Mummsscheicht, Dofftadt, Cheiber-Wähle, Connenidecin, " Connenidecin, " Connenidecin, Hofftadt, Connenidecin, Bofftadt, Connenidecin, Hofftadt, Linten-Bannauf, Hofftadt, Linten-Bannauf, Hofftadt, Michangemberg, Hofftadt, Michangemberg, Hofftadt, Michangemberg, Hofftadt, Michangemberg, Hofftadt, Michangemberg, Hofftadt,	Balv Reusrath Düsselvorf Solingen Leichlingen Walv	Bald Richrath Düffelvorf Solingen Leichlingen Bald	Golingen	Düffelborf	
626 627 628	Weeg Wedshäusgen an ben Wegen	Köhichei Merichei Duffelvo	n Merichei	b	rf Düffelbo	
629 630	Behrhahnen Behrwolf	Golinge.	en Golinge			n "
631	Beide	Leichling		en Oplade	n "	"
632	Beineberg	Söbiche				"
002	Weltersbach			gen Dplade		

LXXIV

Paufente Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Bemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Soporbes tensUmte.
634	2Berebach	BiBbelven	Burideit	Delaben	Golingen	Düffeidor
635	2 crien	Simmelgeift	Benrath	Gerreebeim	Duffelbori	
636	Westersburg	2Balo	28alp	Gelingen	Golingen	"
637	2E cuer	Merideit	Mericheio	3		"
638	Benerebera	Golingen	Golingen	"	"	"
639	2r icbertohof	Lugenfirchen	Schlebuich	Drlaten	"	"
640	2Gicten	Cerp	Dorp	Golingen	"	"
641	28 in Denbach	Bigbelven		Delaben	"	"
642	21 ievenbof	Zisalo	2Balo	Golingen	"	"
643	Biefelbid	Mericheid	Merideio		",	"
644	21 iejdeib	Richrath	Richrath	Dplaten	",	"
645	2Biceborf.	2Bicsporf	Delaben	"	,,	"
	Dectoreburg, Deminetrath, Manuefort, Pfalopof,		0			
646	Wirtsche	Leichlingen			,,	"
647	Wilzhaus	Mericheio	Mericheid	Golingen	"	"
648	28inofela	Dorp	Dorp	"	"	"
649	2Gintfoch	Dimmelgeift	Benrath	Gerreeheim	Duffelcorf	"
650	2Bindfeche	28 Bbelben	Burfcheio	Dpladen	Golingen	"
651	in ber Wippen	Spohideio	Söhideio	Golingen	"	11
652	28ittlaer	Walo	2Balo	m"	2=="	"
653	251111411	Einbrungen. Bittlaer	Raiferemerth	Ratingen	Duffeldorf	"
654	Bighelten, nebl heiter hof, Arabbenbauschen, Kotten, Charmeg, hofitatt, Etrobn, (incharriche, ", Werebacher Mible.	Biphelven	Burfcheib	Dpladen	Solingen	"
655	Belibagen	Richrath		,,	,,	,,
656	2Bolfftall	Bigbeiren	Buricheio	",	",	"
657	28afte	Yüşenfirden	Schlebufch	",	",	"
658	Wüftenhof	Steinbuchet	,,	"	"	"

Laufende Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürger, meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirf.	Kreis.	Gehörte früher jum Spporbes fen Amte.
659 660	Büstenhof Rüstenhof	Dorp Höhicheid	Dorp Höhicheid	Solingen	Solingen	Düffelvorf
661 662 663	Büftenftraße Bupperhof Zeppenheim	Bipbelben Calcum= Beppenbeim	Burfcheid Raiferement	Dplaten Ratingen	Düffelborf	"
664 665	Biegwebereberg Bollhaus	Richrath	Leid'ingen Richrath	Dplaten Füllelporf	Solingen Duffelvorf	"
666 667 668	Zoppenbrud Zumhof Zweieichen	Pubbelrath Leichlingen	Duffelborf Dubbelraib Leichlingen	Berreebeim Oplaten	Solingen	",

III. B.

Bergeiden Ortschaften, welche bieber jum Bezirfe bee Sppothefen-Amte ju Duffelvorf gebort haben, vom 1. Oftober 1850 ab aber einem andern Sppothefen-Amte Bezirfe zugerheilt find.

Laufende Rummer.	Drifcaften.	Sppotbeten. Amt, gu beffen Bezirte bie- felben vom 1. Otr. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppetbelens Amt, gn beffen Bezirte bies felben vom 1. Ott. 1850 ab geboren.
1 2 3 4 5 6 7	Abstoß . Ahe Ahlen Altena Altenborf Altenielo Altenhof (Gemeinde Hüf: Festwagen)	Mülheim "" Elberfelv	8 9 10 11 12 13 14	Altenhof (Gemeinte Nates vermwald) Altenhof (Gem. Ohünn) Alten Stornberg Angericheid auf'm Angst Urenberg	Elberfeld Mülheim Elberfeld Mülheim

LXXVI

Kaufente Riummer.	Drefcaften.	Sypotheten: Amt, zu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drticaften.	Sppothefen. Amt, zu beffen Bezirfe bie. felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
15 16 17 18 19 20 21 22 23	Arnehauschen vorm Arrenberg Asmanusfotten jur Aftrath Aue (Gemeinde Barmen) Bullicfen Bainghaufen (Beenfufen) Bällicfen Barmen, bestehend aus den 10 Seftionen: Bruch, Obrnen, Gemarke, Haufe, Ruhle, Renembeg, Scheuren, Berth, Bilfing, nebst (in ter Außen, Bur, Fingicheit, Füngicheit, Füngicheit, Füngicheit, Haufer, Füngicheit, Daufer, Füngicheit, Daufer, Fingicheit, Daufer, Füngicheit, Daufer, Füngicheit, Daufer, Füngicheit, Daufer, Füngicheit, Paufer, Füngicheit	Elberfelv "" "" "" Mülheim Elberfelv	30 31	Baysiepen Bechen (Bechenn), nebst Altenhaus, hos, Glef (Klief), " Dirbaus", Hospindans, winfel), daus, hospindannsaul, " hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, " hospistenthal, " herautweg, " herautweg, " herautweg, " herautweg, " herautweg, " herautweg, " hospistenthal, " hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, " hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, " hospistenthal, " hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, hospistenthal, " hospistenthal, " hospistenthal, hospistenth	Elberfeld Mülheim
	Rufut, " Mallacten, " in ber Mauer, Actergut, Poleberg, Häufer, Schnorun, " Sieven, "		32 33	Bechhausen Bed (Rieber und Obers Bed) (Gemeinde hufs feswagen)	Elberfelo
24	Bauenbal " .		34	Bed (Gemeinde Ronsborf)	"
25	am Baum	",	35	Bederhof in ber Beef	"
26	vorm Baum	",	36 37		"
27	Baumhof	Malbeim	31	Beeringhausen (Baring-	"
28	Baumichule	Glberfeld	38	haufen) Beienburg	1
29	Baur	,,	35	Detenourg	"

LXXVII

Laufenbe Rummer.	Drtfcaften.	Sppothetens Amt, 3n beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oftb 1850 ab gehören.	Baufenbe Rummer.	Drifcaften.	Spotheten. Amt, an bessen Bezirte bie- selben vom 1.Oftb.1850 ab gehören.
39	Beienburgerbrude	Elberfelo	66	Birgbertamp	Elberfelb
40	Benbabl		67	Birfe	"
41	Bengelehagen	Dulbeim	68	Birfen	"
42	Benninghaufen (Bennes	"	69	in ber Birten	"
	fufen)	,,,	70	am Birnbaum	"
43	Berg (Gemeinte Rate-	Elberfeld	71	im Birth	"
	vormwald)		72	Bliedinghaufen	"
44	Berg (Gemeinte Rronens	"	73	Blombach	"
	berg)		74	Bochen	"
45	auf bem Berg	"	75	Bochen	Dulheim
46	Berge	Mulheim	76	Bodhaden	Elberfeld
47	Bergerhof	Elberfeld	77	Bodmühl	"
48	Berghaufen (Gemeinbe	"	78	Bodhaus	"
	Rronenberg)	i	79	gur Böd	"
49	Berghaufen (Gem. Dber- bonnichaft) (Groß:Berg-		80	Bodel (Gemeinde Rades vormwald)	"
	hausen)		81	Bodel (Gemeinde Sudes:	"
50	Berghaufen	Mülheim		wagen)	
51	Berghof	mu "	82	Bodel (Gemeinde Ronds	"
52	Bergermühle	Elberfelo		borf)	
53	Bergftabt	an "il"	83	Böhlefelohaus	"
54	Berrenberg (Bernberg)	Mülheim	84	auf'm Bolfum	on ""
55	Berrenbid (Berbid)	reu "c.6	85	Böswipper	Malheim
56	Beutelshouve Bierlenberg	Elberfelo Mulbeim	86	Bollinghaufen Bollwerk	Elberfelo
57 58	Biefenbach (Beifenbide)		87 88	Bontescheid	"
59	Biefenbach	"	89	Borbed	"
	Biesfeld	"	90	Born (Bemeinde Kronens	"
60 61	Billftein	"	90	berg)	"
62	Billftein (Saede Billftein)	"	91	Born (Gemeinde Rabes	1
63	Bilten	Elberfelo	31	pormwald)	"
64	Birgben (Gemeinde Rem-	",	92	Born (Gemeinde Dbers bonnicaft)	"
65	Birgben (Gemeinde Lut- tringhaufen)	,,	93	Born (Gemeinde Sudees wagen)	"

LXX*III

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Oppotheten. Amt, zu beffen Begirte bies felben vom 1. Ott. 1850 ab gehoren.	Laufente Rummer.	Drtfcaften.	Spotheten. Amt, gu beffen Begiefe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehoren.
94	Bornbach	Elberfelb	126	Bürgerhöh	Elberfeld
95	Bornefelo (Bornfelo)	Cibtifile	127	Buntenbed	
96	Bornen	Mülbeim	128	Burg,	"
97	Bosbach	2000	120	nebft Burgthal, Rabrif,	"
98	Boven	Elberfelo		Rellerebammer, Sam-	1
99	Borberg	Mülbeim		merwerf,	
100	Borberg	Giberfelo		Luhn = (Consbergs -)	
101	Borlever			bammer, hammerwert, Neuenbammer,	
102	Brashagen (Braffbagen)	"		Renew Dof.	
103	Brauneberg			Deufabrit, Sammer-	1
104	Brebach	"		wert,	1
105	Breeden	",		Comarzewogefotten, Schleifmuble,	
106	Breibach .	Dalbeim		Cenfenfabrit, Sams	
107	Breibenhoff	Giberfeld		merwert,	
108	Breitenbruch	"		Wiefentotten, Schleif.	
109	Bremen (Gem. Remfcbeib)	",	١,	fotten.	1
110	Bremen (Gem. Dabring=	"	129	Burgheim	Mülbeim
	hausen)	/ "	130	Burwinfel	Glberfeld
111	Brodhof		131	im Buid	
112	Broid	Mulbeim	132	sum Bufc	"
113	Bruch (Braute)		133		"
114	Bruch	Elberfeld	134	im Buide	"
115	Brudhaus	"	135		"
116	Brüdberg	1 ", 1	136		"
117	Brunebach	",	137	Buschsiepen	"
118	Buchholzen (Gemeinde Dber-	",	138	Bufenbach	"
	bonnfcaft)	"	139	Bujenberg	"
119	Buchholzen (Gemeinde Funf=	"	140		m:*/':
120	Buddenmüble		141 142		Mülbeim
121	Bûdel	"	143		Elberfeld
122	Buchel	Mülbeim	144		"
123	Büdel	winderin	144		m.":
124	Buden	Elberfeld	145		Mulheim
125	Bublstabl	Dulbeim			Elberfeld

LXXIX

Adnn, Koef, Dan, Jans, Dof, Dan, Jans, Decklettern, Dof, Deib, Deibeldabe, "Dannenbaum 155 Dahl im Dah	Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppothetens Amt, gu beffen Bezirte bies felben vom 1. Ottb. 1850 ab gehören.	Laufente Rummer.	Ortigaften.	Oppothetens Amt, zu beffen Bezirte bies felben vom 1. Dttb. 1850 ab gehoren.
		Curten, netht Ablendung, haus, peed, Berg, "Breich, hof, Breich, hof, Brüde, hof, und Pulver, mable, Bufch, hof, Catharinaglid, haus, Duin, Dammerwert, Dhünderg, hof, Catharinaglid, haus, Duin, hammerwert, Dhünderg, hof, Curh, hof, hof, hof, hof, hof, hof, hof, ho	Mülheim	151 152 153 154 155 156 157 160 161	Wolfeorth, Dabri Dabrigdausen, nebl ever-Mühle, Gever-Mühle, Dhünnenhammer, Kotten, Gerer-Mühle, Dhünnenhammer, Kotten, Grunewalt, Homburgs-Hammer, Harbehammer, Karlehammer, Karlehammer, Karlehammer, Kebengeribh, Kotten, Kreuz, Gehabaum, "Berth (ausum Berth), " Dabl Dabl Dabl Dabl Danl Dabl Dannenbaum Delling Dhorgaul Dhün Dhün, nehl Altenhammer, in der Delle, Kotten, Knochen Kreunwag, Nieder-Kautenbach, Hagweiser, Kotten, Reuenwag, Nieder-Kautenbach, Bagweiser, Kotten.	Elberfeld Mülheim "Elberfeld Mülheim "" CIberfeld
		Binterberg, Sof,		164		Malbeim

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppotheten. Amt, ju bessen Bezirte bie- selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Sppotheten, Amt, zu bessen Bezirfe bie. selben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
165 166 167 168 170 171 172 173 174 175 176 177 180 181 182 183	Dideeiche Didenfohlenthal Didermihle Didermihle Diderfraße Diderfraße Diderf in der Listelbed Divesberweg Doctors-Dhünn Döllersweg am Döppersberg Dörnden (Dörnigen) Dörnen Dörpe Dörpfold Dörpholg Dörpholg Dörpholg Dörpholg Dörpholg Dörpholg Dörpholg Listelben Listel	Ciberfelb "" "" Mülheim Ciberfelb Mülheim Ciberfelb Mülheim Ciberfelb	184 185 186 187 191 191 192 193 194 195 196 200 201 202 203 204 205 207 208 207 208	auf'm Dorp Dorpmühle Dortenhof am Dredloch am Dreihof	Elberfeld "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "

LXXXI

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppothetens Amt, zu beffen Bezirfe bie, felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Sppotheten. Amt, gu beffen Begirte bie, felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
210 211 212 213 214 214 215	Eiringhausen (Eierkusen) Eisenkaul Eisernfein Eisernbaur Eisernbaur Eisernbaur Eistrügausen Esterfeld, nehft am Ader, Kotten, am Anschaug, "Dos, am Baumden, Dos, am Ber Beet, einzelne Haufer, auf ber Bergerheide, Adergut, an ber Bratwurft, Kotten, am Brill, Hotten, am Brill, Hotten, am Brill, Hotten, in Bruch, Adergut, am Bruckerbanden, malichbauschen, " in ber Bahlt, Rotten, im Busch, am Buschbauschen, " in ber Dalfter, Haufer, am Deckerhauschen, Rotten, an ber Dileibederstrache, Haufergut, an ber Eich, Rotten, vorm Eichpolz, Rotten, vorm Eichpolz, Mater- gut, auf Brattenberg, Mergut, auf Brattenberg, Haufer, am Kreudenberg, Haufer, am Kreudenberg, Aufer,	Mülheim Elberfeld Mülheim Elberfeld		am Gebrannten, Adergut, aufm Hadeland, Hof, am hauschen, Kotten, am hauschen, Kotten, am hauschen, Kotten, am hauschen, Kotten, aufm Höchsten, Adergut, auf ber Höhlende, Adergut, auf ber Höhlende, Aufer, an ber Höllende, Kotten, am höhlende, Kotten, in den hallen, Kotten, in den hallen, Kotten, an den Hallende, Kotten, am Kaifersbuich, Kotten, am Kaifersbuich, Kotten, am Kaifersbuich, Kotten, am Kelender, Häufer, am Kenperschunden, Kotten, am Kleffchen, Kotten, am Kleffchen, Kotten, am Kleffchen, Kotten, am Krötelnseld, Kleffchen, Adere, aufm Kleffchen, Kotten, am Krötelnseld, Kotten, am Krötelnseld, Kotten, am Krötelnseld, Kotten, aufm Kadelsberg, Adergut, an der Kupferbinte, Haufer, im Langenseld, am Leinfold, Haufer, im Langenseld, an der Kupferbinte, Haufer, im Leinbruch, Hauschen, in Leinful, Hauschen, in Leinful, Hauschen, aufm Kuptes Katernberg, Adergut, im Lipplesbotten, Kotten, im Lipplesbotten, Kotten,	

TXXXII

Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppothetens Amt, an beffen Bezirte bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufente Rummer.	Orticaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehoren.
	an der Lodfinde, Koten, in der Lodfinde, Koten, in der Lohrenbect, Ackergut, am Aubbertshäusdien, Kotten, im Luhuberg, Kotten, im dem Mehmacherstaft, Haufer, an Ber Wassen, Ackergut, am Vorfshäusdien, Kotten, an der Rülf, Ackergut, im Ruhenberg, Hackergut, im Ruhenberg, Hackergut, auf der Half, Ackergut, auf der Half, Ackergut, in der Derflens-Dorrenberg, Rottegiter, auf Den Diffenkamp, Kotten, am Ophoff, Ackergute, in der Diffenbed, Ackergute, in Maufamp, Ackergut, auf Muschufch, Rotten, am Ringelbufch, Kotten, auf Witgelbufch, Rotten, auf Witgelbufch, Rotten, auf Witgelbufch, Ackerpater,		,	an ber Stocknannsmühle, Udergut u. Halier. auf ber Straßen, Kotten, am Siltenfopf, vorm llellenberg, Ackergut, auf bem Untersten Dore- renberg, Ackergut, im llellenthaler-Brun- nen, Ackrgut, in ber Botten, am Uellenthaler-Brun- nen, Ackrgut, in ber Baresbed, Rit- tersiß, auf ber Bogelsau, Mirths- baus, auf w Bogelsau, Merthale baus, auf w Bogelsau, Ackrgut, am Bossellen, Kotten, an ber Boßbelle, Ackrgut, auf ben Weiden, Hof, im Weinberg, Kotten, am Mittel.	
	güter, auf m Röttchen, Kotten, auf dem Robm, Ader, hof, an ber Robner, Kotten, auf m Sandplag, Wirths- haus, am Schafffall, Adergut, am Schafffall, Adergut, am Schlupperöhauschen, Wirthsbaus, am Schnappüber, Kotten, an ber Schodel, an ber Chodel, ber fchien Musficht, Kotten, auf ber Schöre, Kotten, im Siepen, Defegut, am Siednanhaus,		216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230	Elberhaufen Elberghagen Elberghagen aufm Ellerscheib Ellinghaufen Elfcheib Emminghaufen Endringhaufen Endringhaufen Engelborf Engelsburg Engerfelb Ente aufm Erbachs Tiehenberg	Elberfeld Mülheim Elberfeld "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""

LXXXIII

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppothetens Amt, zu besten Bezirle bies selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Hubertens Amt, zu bessen Bezirte bies selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
231	Grien	Mülbeim		Gemarte, Sof,	
232	Erlenbach	"		Greuel, "	1
233	Cichhad	. ",		Safenberg, ", Birthehaus,	
234	Gulen	",	,	Rrebsholl, Saus,	
235	Kahnriche Stutten	",		Rrebboge, "	1
236	Karrenbraden	Elberfelo		Müllersberg, Sof,	
237	Kauels	"		Rageleberg, "	
238	Redinghaufen	"		Ragelebergergemarfe,	1
239	Kelo	",	8	Hof, Ragelsbergermühle, Ka-	
240	Felderhof	Dulbeim		brif und Saus,	
241	Kelohof	"		Spaniermuble, Balt.	
242	Felobof	Elberfeld		mühle,	
243	Felomannshaus (Felt- mannsbaus)	"	263	Bilhelmehobe, Mahle. Fürberg	Efberfelo
244		,,	264	Fürden	Mulheim
245		"	265	Fürweg	Elberfeld
246	Kintelnburg	Mulbeim	266	Fuhr	"
247		Elberfelo	267	Funtenhausen (Gemeinde	"
248	Fintenfieren .		-00	Sudeewagen)	ì
249	Fliegen-Gichen	Mülbeim	268	Funkenhausen (Gemeinbe	"
250	Fodenhaufen	Elberfelo	000	Ravevormwald)	
251	Forfte	Mülbeim	269	in ber Furth	"
252		"	270	gur Galp	Mülbeim
253		Elberfelb	271 272	Gangesfeld (Gengesfeld)	Elberfelo
254		,,	273	Gangolfeberg Garebagen	
255		Mülheim	274	auf der Gathe	"
256		Elberfeld	275	Gehrencleff	"
257		"	276	Gerbardsberg	Matheim
258		,,	277	Gerbardsfelo	Denigein
259		Mülheim	278		Elberfelo
260		Elberfelo	279		Giberleto
261		"	280		"
262	Gemeinde Funfzehnhofen,	"	281	Godelsbammer	"
	bieber geboren: Beed, Udergnt,		, 201	Controguments	"

LXXXIV

Laufende Rummer.	Day 64 - 64 -	Sppotheten- Amt, gu beffen Begirte bie-	Rummer.		Spotheten. Amt, gu beffen Begirte bie-
Laufende	Drtfcaften.	felben vom 1.Oftb.1850 ab gehoren.	Laufende	Ortichaften.	felben vom 1.Oftb.1850 ab gehoren.
282	Görgesmühle (Jörgens-	Mülheim	316 317	Großfrummenbach Großötelsbofen	Elberfeld
283	in ber Gorgbeid	Elberfelo	318		"
284	Golobergerbeibe		319		Dulbeim
285	Golbenberg	"	320		
286		"	321	Grünenbaum	"
287	Gofenburg	",	322	Grünenwald	"
288			323	Grünewald	"
289	Greuel	"	324	am Grunenwalberberg	"
290	am Grifflenberg	. "	325	Grünbaus	"
291	Groß-Berghaufen	"	326	Grüterich	"
292		Dilbeim	327	Gruiten	Elberfeld
293	Groß=Clev (Große=Rlev)	Elberfelo	328	Grund	
294		,,	329	Gülbenwerth	"
295	Große-Sufe	" "	330	Saan	"
296	Groß-Cichen	",	331	Saasbach	",
297	Groffelbech	",	332	Sabenichte	"
298	Groffelbidum.	, ,	333	Sachenberg	Mülbeim
299	Große Lebber	",	334	Sadenberg	Elberfeld
300	unterm Großen-Afc	",	335	Sadenberg	- Dilbeim
301	im Großen Lodfiepen	",	336	Sadland	Elberfelo
302	Großenscheib	"	337	Saddenbach	
303	Große:Schafstall	",	338	Säden	Mülheim
304			339	hämmern	
305		Dulbeim	340	Santches	Elberfelo
306	Groß=Frenthaufen	Elberfelo	341	Säusgen	
307	im Groß. Gansland	"	342	Sagelfieren	
308	Groß-Goloberg	"	343	Sagen	Dulbeim
309	gu Großhammerftein	",	344	Sagen	Elberfelo
310	im Großhodahl	"	345	Sagenbode	,,
311	Groß=Söhfeld	Mülheim	346	Sagenbüchen (Sambuchen)	,,
312	Großisenbügel	Elberfelo	347	Sagermühle	"
313	Groß: Ralbenberg	,,	348	Sahnenberg	"
314		"	349	Sahnenberg	Mülheim
315	Großforres	,,	350	auf ber Salbach	Elberfelb

LXXXV

Baufenbe Rummer.	Ortigaften.	Sppotheten, Amt, zu bessen Bezirfe die- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drtichaften.	Sppothelen. Amt, zu bessen Begirte bie- selben vom 1. Dft. 1850 ab gehören.
351 352 353 354 355 356 357 358 359 360	Hames Rostringhausen Hammersberg Hammersberg Hammerstein Dammerstein Hammerstein Dege hinten am Handweiser Belbert) Gemeinde Hausenderg, hierber gehören: am Alten- Haus, Hof. Beutenschein, Höse, Brebed, auf der Breben, aus Beitert Hofen, Auf der Brebben, auf m Brinks, Eless, Eless, Uless, Habrenschen, Hof, auf der Brebben, auf Bernachtud, höfe, auf Bosten, auf Bosten, auf Bosten, auf Bestend, au Rnutsches, höfe, au Wählers, im Nichben, bentlämes, höfe, au Wählers, au Detpers, pof, Notiberg, in ber Köbbed, höfe, Rubenbaus,	Elberfeld	361 362 363 364 365 367 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380	in der Hardt vor der Hardt vor der Hardt Vorhausen (Haarhausen) Hasenburg Hasselbiet Hauselbiet Hau	Elberfeld "" Rülheim Elberfeld "" Rütheim Elberfeld "" Malheim
	zu Rubenhaus, " zu Schäpers, Schwagenscheid, Hof,	,	381 382	Seid (Gemeinde Ronsborf) Seiden	Elberfeld

LXXXVI

Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirte bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Hypotheten. Amt, zu besten Bezirfe bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
383	Beibe (Gemeinde Rade,	Elberfeld	415	Scullepen	Elberfelb
	vorminalo)		416	Bent (Gem. Budesmagen	"
384	Beibe (Gemeinde Dabring-	,,		in ber großen Sonnfchaft)	"
	baufen)	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	417	Bent (Beibt) (Gem. Sudes=	,,
385	Beiderjansfeld	Mülheim		magen in ber Luborfer Sonn=	
386	Beiberfteg	Elberfeld		(daft)	1
387	Seibfotten	Dulbeim	418	Dent (Sciot) (Gem. Sudes-	1 "
388	Beidt (Gemeinde Barmen)	Elberfeld		magen in ber Berbingefelber	
389	Beibt (Gem. Dorfbonufchaft)	"		Sonnfchaft)	1
390	Beibt (Gem. Rronenberg)	"	419	Dende	,,
391	Beibt (Gem. Radevormwald)	"	420	Schohof	"
392	Beiltgenhaus	"	421	Silferinghaufen	
393	Beinhaufen (Gem. Budes:	"	422	Hilgerebrüd .	Mülheim
	wagen)		423	Hinter-Scharde	"
394		"	424		"
395		"	425		Elberfelt
396		"	426		"
397	in der Beistermannefurth	"	427	Hinüber	"
398		,,,	428		"
399	in ber Belpe	"	429		"
400		"	430		"
401		"	431		Milhein
402		"	432		Elberfelt
403		. 11	433		"
404		"	434		"
405		"	435		"
406		"	436		"
407		"	437		"
408		000-11-1-1	438		"
409		Mulheim	439		"
410		Elberfeld	440		"
411		Malheim			"
412		cest "	442		m ""
413		Elberfeld	443		Mulbeit
414	Heffenhof	"	444	Bornen	1 "

LXXXVII

Laufende Rummer.	Ortschaften.	Hypothetens Amt, 311 beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Orticaften.	Sypotheken. Amt, zu beffen Bezirke bie, felben von 1. Ott. 1850 ab gehören.
445	gum Hof	Ciberfeld		Buchholz,	
446	Spore	Mulbeim		Carierube,	
447	jum Sofe	Elberfeld		Dannenbaum (Tannens baum), haus und	
448		Mülbeim		Gifenhammer.	
449		Elberfelo		Didebever, Spinnerei,	
450		,,		Dorpe,	
451	im Soble	"		Dorpe,	
452		"		Dörperfleeg, Dorpfelberbobe,	
453	Solfotten	,,,		Dreibaum,	
454	holl (Gemeinde Klüppel=	Malheim		Eichenthal, Elberzhagerhäuschen,	
455	Soll (Gemeinde Dipe)	,,		Wirthsbans,	
456	Sollinden	"		Engelehagen, Selbbederhammer,	
457	Solte	,,		Froblenhaufen, Daus und	
458	Solte	Elberfeld		Eifenhammer,	
459	im Solte	"	1	Fubr, Haus,	
460	porm Solte	"	1	Grunenbaum, . Grunenbirte.	1
461	Solthaufen (Gemeinde Ronsborf)	"		Grunenftrage, Sammern,	
462	Holthaufen (Gemeinde Saan)	"		Sangberg , Sammern ,	
463	Dolz	"		hombrechen, bulfenbuich,	
464	hinterm Holz	- "		Summel tenberger. Duble,	
465	vorm Holz	"		Jagerhaus,	
466	honeberg (Gemeinde Rades vormwald)	"		Jägerhöhe, Rammerförsterhöh, Krähwintlerbrücke, Eisen-	
467	Sonsberg (Gemeinde Rem-	"		hammer, Langenbufd,	
468	Sudenbach	"		Langenfelbe .	
469	Südesmagen,	"		. Mart,	
	nebst Aue, Bever, Saus, Braucke, Saus,		.= 4	Mittelbed, Mittel, Sombrechen, Mühlenberg,	
	Bruch Brüde, Haus, Brüningsau, Haus,			Neuenherweg, Neuenweg, Neuholte,	

LXXXVIII

Laufenbe Rummer.	Drifchaften.	Sppotheten- Amt, zu bessen Bezirfe bie- selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortschaften.	Sppothetens Amt, zu beffen Bezirfe bics felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
470 471 473 474 475 476 477 478 478 480	Hüldberg Hemeinde Ohünn) Hülfen (Gemeinde Ohünn) Hülfen (Gem. Kronenberg) Hürrthal Hütte Hüg Hufe (Hofe) Hulverfcheid	Elberfeld Wälheim Elberfeld Walheim Elberfeld	481 482 483 484 485 486 487 493 494 495 496 497 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512	Huths-Herweg Jacobsbolt Jacobsbolt Jacobsdoge aufm Jägers Usbruch Jente Johannsberg Josiberg im Joven Jienburg Jenjung	Mülheim Elberfelb Mülyeim Elberfelb Mülyeim Elberfelb Mülyeim Elberfelb Mülyeim Elberfelb "" Drülyeim Elberfelb "" "" "" "" "" "" "" "" ""

LXXXIX

Laufenbe Rummer.	Ortfcaften.	Sppotheten- Amt, zu beffen Bezirfe bles felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufenbe Rummer.	. Drtfcaften.	Sppotheten- Amt, zu beffen Begirte bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören
513 514	vorn am Ragenbruch	Elberfelo Dulheim		Alfen, Sof, Anfchlag, ", Bergesbirten, ",	
515	Reilbed	Elberfeld	1	Clemens Gichen, Sof,	1
516	Remperebobe	Dulbeim	i	Crommenohl (Grummenohl),	1
517	Reffele = Dhunn	Elberfelo	1	Sof und Pulverfabrif	1
518	Rettlerebaus	"	1	Deuweg, hof, Drede,	1
519		"	1	Egen, "	
520	Reuchensfeld		1	Engitfelb, Saus und Duble,	1
521	Rirchen	Dulbeim	1	Billeshäuschen, Sof,	! .
522	Rirdflepen	Elberfelo		Graben,	1
523		"		Grennenbach, ,,	1
524		"	1	Grunenberg, ,,	1
525	Rlaufen	"	1	Grunemald, ,,	
526		" ·	1	Saarhaufen, "	1
527	Rlein = Blumberg	Dilheim	1	Salfenberg, ,,	i
528		Elberfeld		Seierlobe, ,,	1
529		"	1	Sinter-Duble, "	1
530		m.".	1	Sinter, 2Burth, "	1
531		Mülheim		hollmunde, ,,	1
532		Elberfeld	1	Raufemanne Stutten, Sof,	
533		"	1	Rerepe, Sof und Pulvermuble,	1
534	Rleinenscheib	"	1	Rotten, Sof,	1
535		Mulbeim	1	Rremere-Dof,	
536				Levenhausen, Sof,	
537		Elberfelo	1	Meifenwintel, ,,	
538		"	1	Mettberg, ,,	
539		"	1	Mittelmeg, ,,	1
540		"		Rullenfiefen, ,, Ragele, Baul, ,,	
541		Mulbeim		Reuenhammer, Gifenhammer	1
542		Elberfeld		und Wohnhaus,	
543		Giordero		Reuenbaus, Sof,	
544		Mulheim	. [Reuenhaud, ,,	1
545	nebft 2bd : Sof,	2 turyeun		Nieder, Gogarten, Sof, Frucht- und Waltmühle, Ober-Graben, Sof,	
	I Ahlhausen, Sof,	1		12	1

Laufende Rummer.	Orticaften.	Oppothelen- Amt, zu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1856 ab gehören.	fente Rumn	Drtfcaften,	Sppotheten- Amt, an beffen Begire bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehdren.
	Ommerborn, Sof,		567	auf'm Rothen (Gemeinte	Elberfelb
	Sattlere. Sobe, "			Elberfelo)	1
	Solabe, ",		568	auf'm Rothen (Gemeinte Barmen)	"
	Cdyollenbad, Paftorat, Schurfiefen, Sof,		569		
	Comifartehausen, Sof,		570		11
	Connenberg, ,,		0.0	vormwald)	"
	Tannenbaum, ,,	1	571		Mülbeim
	Unter-Braben, ,,		"	pelberg)	Dentyein
	Unterfter Dof,	1	572		Elberfeld
	Borber Burth, ,,		573		Mulbeim
	Bogmintel, "	1	574	Rotterlinde	Elberfeld
	Biegen, ,,		575		"
546		Ciberfelo		tringhaufen)	
547	Rlutingen		576		"
548		Malbeim		wagen)	
549	Rnefeleberg	Elberfelo	577		"
550	Rnipprath	"	578 579		"
551	Knollen	"	580		"
552	Rnobelshofen	,,,	581	Kovelsberg	"
553	Rochsfeld	Mülheim	582	Rorbof	"
554	Robbenberg	"	583	Rrabenbach	"
555	Ronigebeibe	"	584	Rräwinfel	"
556	Ronigespigen	"	585	Rraminfelerbrüd	"
557	Rofeln	Elberfelo	586		"
558 559	Roffhäuschen Roblfurth		587	Rrederoweg	"
560	Roblfurterbrücke	"	588	Rremenboll	"
561	Roblgrube	Mülbeim	589	Arenberg	"
562	Rolfbaufen	Elberfelo	590	Kreus	"
563	Rormannshausen		591	Rreuzberg	Mülbeim
564	Rorreebof	",	592	Rripe (Rrene) (Gemeinde	Elberfelo
565	Rorgert			Sudedwagen, Sonns	
566	Roftenberg	",		schaft Berbingefelb)	

Laufende Rummer.	ficard weft of ig finds Drtfcaften.	Oppothetens Lint, 31 beffen Bezirfe bies felben vom 1.Ottb.1850 ab gehören.	Drtfchaften.	Amt, au beffent. Begirfe bie- felben vom 1. Ottb. 1850 ab gehören.
593	Rripe (Rrepe) (Gemeinte Dudetwagen, Leutorfer Donnicaft)	Elberfeld	610 Lambed 611 Lambfuß 612 auf ber Landekron	Elberfeld Mülheim Elberfeld
594 595	auf'm Rromberg	"	613 Candwehr 614 Langenberg 615 Cangenberg 616 im Vangenfieren 617 in der Laubed 618 in den Laupen 619 Laybach 620 Lehmfuhle 621 Leiersmühle 622 Leiersmühle 623 Leimbockeff 624 vorn am Leimberg 625 Leimbof 626 Leimboff 627 Lendringhausen (Lender- fusen) 628 Lennep,	Mülheim Elberfeld Rülheim Elberfeld Dülheim
	in der Krülsteinbeck Ruchhaufen Rühnhaus Rüllenhahn Rüppelstein Rüpperstein Rupperstein Rupperstein Rupterberg Rupte Kuhle Rupterberg Rupterber	Malheim Elberfeld Malheim Elberfeld	nebft a. im engern Stadt- Begirt: B'ume, Hauk, Dicksehuschen, Acergut, Diemannsbach, Garnirhäuschen, an bes Glode, Haufer, Goof, Ziegelfetb, Harber, Mergut, Hilleshof (Deutelsbief), Adergut, Holgerntime, Nategut, Latebemispie, Anochenmüble, Laterfelb, Acergut, Lammernbat (Zammerbath), Acergut, Karthaushauschen, Acergut, Karthaushauschen, Acergut, Kimmernau,	

Laufende Rummer.	Ortschaften.	Sppotheten. Amt, gu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab geboren.	Laufenbe Rummer.	Drtfhaften.	Sppotheten. Amt, zu bessen Bezirfe bie- selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
	Ateebach, Fabrikgebaute, Anuslhöhe, Haus, Arifthauschen (Christhauschen), Artergut, Langenfeld, Weten, Attergut, Ledmithle, Wifebusch, Watergut, Ledmithle, Wifebusch, Watermoag, Obergrunewolld, Watergut, Bosfotterböbe, Watergut, Argenterbeide, Watergut, Bosfotterböbe, Watergut, Unter Endringbausen, Hof, Unter Endringbausen, Hof, Unter Endringbausen, Hof, Wassermahle, Fabrikgebaude, Westerbolt. Dof, Watergut, Wisho-Wildle, Westerbolfeld, Adergut, Wisho-Wildle, Watergut, Wisho-Wildle, Bestrach, Ammer, Bosfoftd, Hof, Bornscheid, Hof, Bornscheid, Hof, Bornscheide, Hof, Bornscheide, Hof, Bornscheide, Hof, Buschausen, Fabrik, Buschendaumer, Sabeiseren, Buschendaumer, Galeiserel, Diebmannsbach, Dof, Friesinghausen, Bagener-Wühle, Dagener-Wähle, Dagener-		629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 640 641 642 643 644 645 646	Lefen-Buchen Leugtenbirten Levertufen Lever fufen Lever fufen Lever fufen Lever fufen Lever fufen Lever fufen Lichtenichet Limmeringbaufen (Limxing- haufen) Linbe (Gemeinde Dabring- haufen) Linde (Gemeinde Hades- wagen, in der Großen- honnicaft) Linde (Gemeinde Hades- wagen, in der Her- bingsfelder-Honnicaft) Linde (Gemeinde Cürten) gur Linden Linderbeide Lindicheid im Lood	Malheim "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""

XCIII.

Laufende Rummer.	Drtschaften. **	Sypothefen. Amt, 3u beffen Bezirfe bie- felben von 1. Oft. 1850 ab gehoren.	Laufende Rummer.	Orticaften.	Spotheten. Amt, 31 bessen Bezirfe bie selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659	Lob Lobbah auf'm Lomberg in Londern Locfene Lue Lofenburg Luchtenbergerhof (Luchten- berg) Lûderf (Gem. Dabring- baufen) Lûderf (Gem. Hudeswagen) Lûfferfujen (Lüffringhaufen)	Elberfelb		Harbeach, Dans, Garbelammer, Garbelammer, Garberlahghen, Adergut, Hafencleversfotten, Sammer und Kotten, Defringhauferbach, Sammer und Kotten, Dellerhammer, Dengften, Daus, in der Depe, Adergut, Dogendagen, Dorbenbachsfotten, While, Harbert, Baus, Manger , Hammer, Klarenbachs, Klauferbelle, Haus, Klauferbelle, Hatter, Langen-Kaus, Kreuthalbe, Hatter, Langen-Kaus, Libirthe, Haus, Mossiech, Melendagen, Klaufer, Klaufbalfen, Klaufer, Klaufbalfen, Klaufer, Klaufbalfen, Klaufenbaus, Matergut, Meuendoten, Klaufenland, Reuenloten, Kotten, Reuenweg, Reuenloten, Kotten, Reuenweg, Haus, Mans Materland, Klaufhalfen, Haus, Haus, Klaufhalfen, Haus, Haus, Klaufhalfen, Haus, Klaufhalfen, Haus, Klaufhalfen, Haus,	

XCIV:

3	Drtfcaften.	Sppothetens Amt, gu beffen Bezirfe bles felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drtfcatten	Sppothefen Amt, gu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
660 661 662 663 664 667 668 669 670 671	Maienborn Maisbörpe Maisberg (Malzberg) vor der Mart Marfusmühle Marpe Marjdeid Majineg		672 673 674	Menninghausen Mesenholl Mettmann, nebit am Alten Auerbaum, Daus, Anger Wähle, Jaus, Anger Wähle, Auf der Aue, Dos, Bibelosirch, Bods, Bollen-Hos, Bollen-Hos, Bollen-Hos, Am Brödelchen, Kotten, Brückendaus, Dos, jur Burg, Daus, an Brödelchen, Kotten, Champagne, Dimers-Hos, An ber Drent, Kotten, am Gigen, Am Gigen, Eurs, Dos, am Gigen, Eurs, Dos, an ben Eichen, Fettham, Dos, jur Bau, Hos, ur Gau, Hos, ur Gau, Bertham, Dos, großpartland, Hordschauß, Danmesbauß, Danmesbauß, Danmesbauß, Danmenbauß,	

Laufende Rummer.	Drtfdasten	Oppotheten- Amt, zu bessen Begirte bie- felben vom 1. Otto 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Driffasten.	Sppothelen Amt gu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Otto. 1850 ab gehöten.
	Hermeshaus, Kotten, Detrenhaus, hof, an den Höcketen, Kotten, zum hof, Hof, in der Hoffengen, Daus, Hoffeneuhaus, Dof, Dof, in der Hoffeneuhaus, Dof, Hoffeneuhaus, Hoffen		675 676 677 678 679 680 681 683 684 685 686 687	Mitberg Nitvelle Nittelberg Nittel-Enfeln Mittel-Lanbenberg Mittel-Sanvenberg Mittel-Schneppen Mittel-Schwarzen Nittel-Schwarzen	Ciberfeld Malheim Ciberfeld """ Walheim Ciberfeld Malheim """" Ciberfeld

Laufende Rummer.	Orticaften,	Sppotheten. Amt, zu besten Bezirfe bies felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Raufenbe Rummer.	Drticaften.	Hut, ju beffen Bezirfe bie felben vom 1. Det. 1850 ab gehoren.
690	ber Mittelfte=Gubberg	Elberfelo	719	Nieder-Dorpe	Elberfeld
691	Möschenborn		720		Mülbeim
692		"	721	Nieder-Gaul	Diniyetin
693		Mulbeim	722	Nieber-Sagelfiepen	Ciberfelo
694		Elberfelo	723	Nieder-Beutelbach	Malbeim
695			724	Nieder-Holl	Deutgenin
696		"	725	Nieder-Remmerich	"
697		Dulbeim	726	Nieder-Rlüppelberg	"
698		Elberfelo	727	Nieder-Langenbach	Elberfelb
699	Dungften (Gemeinde Rems	1 1	728	Nieder-Langenberg	Giberleib
	(deid)	"	729	Nieber : Dausbach (Unter-	Dulbeim
700		"	730	Mausbach) Niedernfeld	
701	Münte	Mülbeim	731	Nieder-Rottenicheib	Elberfeld
702		Elberfelo	732	Nieber=Schemeling	Mülheim
703		Mülbeim	733	Nieder-Schneppen (Unter-	"
704			133	Schneppen (unters	"
705		"	734	Nieber-Schudbaufen	CELL
706		"	735	Rieber, Schwarzen (Unter-	Elberfelo
	pelberg)	"		Schwarzen)	Mülheim
707	Neuenhaus (Gem. Bechem)	"	736	Rieber-Giemeringhaufen	"
708	- Comme Comme	Elberfeld		(Rieber-Giemertufen)	
	wormwald)		737	Nieber-Sonbern	Elberfeld
709	Neuenhaus (Gem. Nieber- wermelsfirchen)	"	738	Gemeinde Niederwermeles firchen,	"
710	Meuenhaus (Gem. Kronen-	"		bierher gehoren: Mue, Berg,	
711	am Neuenbaus			Brandphul, Rotten,	1
712	Reues-Gauerrottchen	"		Bufchaus,	1
713	Neviges			Fabrit an ber Aue, Rotten, Gierlichsbeibe,	12.61
714	Nepe	Dulbeim		Grünenhaum	
715	Nieber-Benningrath			Grunenheibe,	1
716	Niederburghof	Elberfelo		Grunenbilgen,	
717	Nieber Dabl (Nieberthal)			Grunenplan, Rotten,	
718	Rieber-Dablhaufen	"		Grunenthal, Saus, Grunenwiese, Rotten,	1

XCVII

Laufende Rummer.	& Drifcaften.	Hypothefens Amt, zu beisen Bezirfe bies selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer	Orticaften.	Sppothelensumt, zu beffen Begirfe bie- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
739 740 741 742 743 744 745 748 749 750 751 751 752 753 754	Niever-Bipper Noden Nöllenberg zu Nordrath Nüvelshalbach im Nügenberg Nürhaufen Nußbaum zu Denaprath Denetocherscheid Oberbenninghoven Ober-Benningath Ober-Benningath	Elberfelb Milheim Elberfelb "" "" Walheim Elberfelb Rulheim	760 761 762 763 764 765 766 767 770 771 772 773 774 775	Dberburghof Ober-Ealsbach Ober-Ealsbach Ober-Ealsbach Ober-Eale (Ober-Klief) Ober-Eollenbach Oberbahl (Oberthal) Ober-Dahlhausen Ober-Dorpe Ober-Dorpe Ober-Duhr Ober-Duhr Ober-Eipringhausen Ober-Hosbach Ober-Gust Ober-Gaul Ober-Gust Ober-Gust Ober-Gust Ober-Hosbach Ober-Hosbach Ober-Hosbach Ober-Hosbach Ober-Hospace Oberhausen Oberhausen	Mülheim Elberfelb Mülyeim " Elberfelb Mülyeim Glberfelb Mülyeim Elberfelb Mülyeim Elberfelb Mülheim Elberfelb Mülheim Elberfelb Mülheim Elberfelb Mülbeim Elberfelb

Digital by Google

XCVIII

Laufenbe Rummer.	Ortichaften.	Hmt, Imt, zu beffen Bezirfe die- felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufente Rummer.	Ortichaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
776 777 7788 781 782 783 784 785 786 787 788 789 791 792 793 794 795 796 797 798 800 801	Dber-Kenmerich Ober-Kenthausen, Ober-Klüppelberg Ober-Langenbach Ober-Langenberg Ober-Langenberg Ober-Langenberg Ober-Latigenan Ober-Kattgenan Ober-Köstenborn Obernhof Ober-Möstenborn Ober-Mien Ober-Offenbach), Oberpilgbausen Ober-Kattensche Ober-Kattensche Ober-Kattensche Ober-Kattensche Ober-Kettensche Ober-Kettensche Ober-Scheren	Elberfeld Mülheim Elberfeld Mülheim Elberfeld "" Wülheim Elberfeld "" Wülheim Elberfeld Mülheim Elberfeld Mülheim	803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 821 822 823	in ber Obersten Dörnen im Deersten Eeimfotten in ber Obersten Eteinbach auf ber Obersten Eteinbach auf ber Oberstraßen Ober Oberstraßen Ob	Elberfelb "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""

Laufende Rummer.	Drtfhaften.	Hypothefen, Amt, zu beffen Bezirfe bie, felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Spothelen. Amt, zu beffen Begirte bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehoren
824 825 826 827 828 830 831 832 833 834 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853	Osminghausen Opterkusen (Oftringhausen) Opterkaum im Ottenbruch Pannenhöhe Pantholz Papenberg Pacholz Papenberg Pacholz Peffinghoven (Peffeloven) Prepringhausen Pretersberg auf Pickerteberg Pilgbausen Privberg Pirwaag Plag Plagweg Plettenberg Plumbeed ausen Poshof Portherbruch Preiershäusschen am Prienen zu Pattbach Pub Puro	Elberfelv "" Walleim Elberfelv "" Wülheim Elberfelv "" Wülheim Elberfelv "" Wülleim Elberfelv "" Wülleim Elberfelv ""		nebst Bau, Saus, Bed, Hof, Berd, Hof, Berger-Pof, Börler, Dof, Borbeach, Eisenhammer, Branke, Hof, Brunkbeibe, Haus, Buchholz, Lahlhauien, Dof, Dahlhauien, Dof, Deller, Dehner-Hof, Deller, Diepeingsberg, Eich bei ber Statt, Pof, Erlenbach, Dof, Espert, Kellenbach, Dof, Kriedichsthal, Spinnerei, Kreubenberg, Dof, Kriedichsthal, Spinnerei, Kreubenberg, Dof, Gelenstepen, Jaus, Grünevalb, Wirthshaus, Darbed, Hof, Holler-Paul, Hoffmung, Kaffelanne, Haus, Kaffelanne, Haus, Kaffelanne, Haus, Kaffelanne, Haus, Kultingen, Kultingen	

Laufenbe Rummer.	Drifchaften.	Sppotheten, Amt, zu bessen Bezirte bies selben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Drifcaften.	Hut, gu beffen Bezirfe bie, felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.
854 855 856 857 858 860 861 862 863 864	Rabereichen Raffelstefen Rath (Gemeinde Renischeld) Rath (Gem. Kronenberg) am Rathgeber Rauenbaus Rauesmähle Rautemberg	Elberfeld Mälheim Elberfeld	865 866 867	Remmelshombrechen	Elberfelt

Laufende Rummer;	Ortschaften.	Sppothefens Amt, zu beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Orticaften.	Hypotheten. Amt, zu bessen Bezirte bies selben von 1. Ott. 1850 ab gehören.
868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 880 881	Riefdeid Rittersbaufen Rittersbaufen Rittersbaufen Rodollsberg Robenbad Robenberg zu Robbenbaus	Elberfelb "" Mülfeim Elberfelb "" Mülfeim Elberfelb Rülheim		Buschgen, Kotten, Dorn, Haufer, Giche, Haufer, Giche, Haufer, Giche, Haufer, Marschaumer, Haufer, Marschaumer, Haufer, Meisterbach, Haufer, Meisterbach, Haufer, Heisterbach, Haufer, Heisterbach, Haufer, Hufchaus, Haufer, Hufchaus, Haufer, Hauferen, Kotten, Barsschein, Kotten, Wohlfer, Watten, Barsschein, Witchen, Wotten, Barsschein, Kotten, Barsschein, Kotten, Barsschein, Witchen, Wolfehaus, Kotten, Barsschein, Witchelaus, Wolfshiget	
882 883	Rödderehauschen Rölfcheid	",	888		Elberfeld
884	Röttchen (Röttgen) (Gemeinte Sudeswagen)	- "	889 890	Ropfotten	"
885	Röttgen (Gemeinde Curten)	Mülheim	891		Dalbeim
886		Elberfeld	892		Elberfelt
887	Ronsborf,	"	893		
	nebft Blafferteberg, Saufer, Blombacherbach . "		894 895		"

Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Ottb. 1850 ab gehoren.	Laufende Rummer.	Drtfcaften.	Sppothefen. Amt, ju beffen Bezirfe bie- felben vom 1.Ottb.1850 ab gehören.
896	am Scharpenftein	Elberfelo	919	Schüttenbelle	Elberfeld
897	Scheid	Mulbeim	920	Soulteismuble (Duble)	Mulbeim
898	Scheid	Elberfelo	921	Schwabsb aufen	Elberfelb
899	auf'm Scheib (Gemeinte		922	Schwanen .	
000	Elberfeld)	"	923	auf'm Schwanenberg	"
900	auf'm Scheid (Bem, Belbert)		923	Schwarzeln	Mulbeim
901	Scheuer	"	925	Schwelmerfieren	Elberfelb
902	Schiffarth	"	926	Gebiboff	
903	Schirpen-Dhunn .	"	927	Sibbenbaus	"
904	Schlechtenbed .	",	927	Siebelsbombrechen (Gp.	"
905	Schlidum		920	belebombrechen)	,,
906	Schmalenbof	"	929	im Siefen	
907	Schmitte	Mulbeim!	930	Sievelnbusch	"
908	Schmitte Schmittelbach	Elberfelo	930	Sieren (Gemeinde Rades	"
909	Somigwipper	Mülbeim	931	pormwald)	"
910	Schnappe	Denigein	932	Siepen (Gemeinde Su-	1
911		Elberfelo	932	desmagen)	"
311	Schneppendahl (Schneps penthal) (Gemeinde Hudeswagen)	Giverieio	933		,,
912	Schneppenbabl (Schner-		934	Siepen bei ber Statt	
	penthal) (Gemeinte	"	935		"
	Fünfzehnbofe)		936		"
913	Schnippering	Mal beim	937	ant Singfcheib	."
914	Scoller.	Elberfelo	938		"
	nebft Buntenbed, Sofe,	Cittific	939		"
	Drinnhaus, Sof, Habbach, Saus,	10.0	940	Conbern (Gemeinde Ra-	,,
	Solthaufen, Sof, Raldofen, Saue, Schlebed,		941	Sondern (Gemeinde Das bringhaufen)	"
	Giepen, Sof,		942	Sonnborn	,,
915	am Balb ,, Schöllerhof	Elberfelo	943	Sonnenfchein (Gemeinbe Sudeswagen)	"
916			944		
917	Schöppenberg	"	011	Rabevormwald)	"
918		11		Gredenbach	Mülbeim

Laufende Rummer.	Orticaften.	Sppotheten, Amt, ju bessen 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 20		Spothelen. Amt, zu beffen Bezirke bie- felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	
-					-
946		Elberfeld	975		Elberfelo
947		"	976		"
948		"	977		Dulheim
949		"	978		"
950	Stachelhaufen	"		pel)	"
951	Stahlichmittebrude	"	979		Elberfeld
952		"	980		"
953		"	981		",
954		,,	982		",
	· borf)		983		",
955	Steeg	Mulheim	984		",
956	Steffensbagen (Stepbans:	Elberfelo	985		",
	bagen)		986	Subberger-Schule	"
957	Steinberg (Gemeinde Bu-	,,	987	Sieppelbach	"
	desmagen)		988	Tenneiden	"
958		,,	989	Tente	",
	Sonnborn)	"	990	Tefche	",
959	Steinbeibe	,,	991	Tefchen-Subberg	
960	Steinhaufen	",	992		"
961	Stiegeleich	"	993	Theisbabn	"
962	Stiebe	Dulbeim	994	Thier	"
963	ju Stiel	Elberfelo		Thunes	Malbeim
964	Stodberg	Dulbeim	996		Elberfelb
965	Stodben	Elberfelb	000	(Samboden)	Dulbeim
966	Stöden		997	in ben Tillmanneboben	Elberfelb
967	auf ben Stoden	"	998		
968	Stollebaus	"	999		"
969	Stollsbof	"	1000		"
970	Stolzenberg	"	1001		"
971	Stoote (Gemeinde Budes.	"	1002		Dulbeim
" 1	wagen)	. "	1003	Ueberfeld	Elberfelo
972	Stoote (Bemeinde Rabe.		1004	Uelfe	
012	vormwalde)	"	1004	Uellenbed	"
973	Stopgeshof	Mülbeim			"
974					"
9(4	Strasburg	Elberfeld	ITOOU	ermangyaujen	11

Laufenbe Rummer.	Drifdaften.	Sppotheten. Amt, gu beffen Bezirte bie, felben vom 1. Dtr. 1850	ibe Rumn	Orticaften.	Sppothefen. Amt, zu beffen Bezirfe bie- felben vom 1. Ott. 1850
Pat		ab gehören.	Ra1		ab gehören.
1008	Umbed	Elberfeld	1042	Velbert	Elberfeld
1009	au Untenerbach		1043		Civilian
1010	Untenfingscheid	"	1044		Malbeim
1011	Untenlobleders	"	1045		Elberfeld
1012	Untenrautenbach	"	1046		
1013	Untenschlingensiepen	"	1040	Bogeleboll	"
1014	Unterberg	"	1047	Vobwinkel	"
1015		mathi			"
1016	Unter-Berften	Mülheim	1049	gu Boisberg	"
	Unter-Borich	"	1050	Boishof	"
1017		cen "co	1051	auf'm Borberg	must'
1018	Unterdurchholzen	Elberfeld	1052	Border-Mühle	Dulbeim
1019	Untere Dabl	"	1053		, "
1020	Unter-Gipringhaufen	m "." .	1054		"
1021	Unter-Enfeln	Mülheim	1055	Borderfte-Dohr	Elberfeld
1022	Unter-Hagen	Elberfelo	1056	gu Borfenige	"
1023	Unter- Sebbinghaufen	"	1057	Boffebrede	Mülheim
1024	Unter Boll	Malbeim	1058	Voffiepen	Elberfelo
1025	Unterfenthaufen	Elberfeld	1059	2Baag	,,
1026	Unterfirchen	"	1060		"
1027	Untermbufch	"	1061	Walt (vorm Walt)	"
1028	Unter-Dien	Dalbeim	1062	2Balobruch	,,
1029	Unternipebagen	Elberfelb	1063	2Barth	
1030	Unter=Dffenbach	Dulbeim	1064	Bafferfuhr	Dulbeim
1031	Unter-Vilghaufen	Elberfelo	1065	2Befelfen	Elberfelo
1032	Unterpoblhaufen		1066	Begerhof	
1033	Unter-Selbach	Malheim	1067	Beiben	Mülheim
1034	Unterfte Ramp		1068	2Beier	
1035	Unterfte Leimbach		1069	Bell	Elberfeld
1036	auf ber Unterften Sante	"	1070	Wellershaufen	
	scheid	"	1071	Wellringrade	"
1037	in ber Unterften Rutbenbed		1072	Belidenbäusden	"
1038	in ber Unterften Steinbach	"	1073	Benfchebach	"
1039	Unterweg .	'"	1074	Bermelefirden	"
1040	Belbed .	"	1075	Bersten	"
1041	Belbedshammer .	"	1076	Bertberau	"
141	Beibenghammer .	,, ,	1070	zoenyerau	"

Laufenbe Rummer.	Drifcaften.	Sppotheten. Amt, zu beffen Bezirfe bie. felben vom 1. Ott. 1850 ab gehören.	Laufende Rummer.	Ortichaften.	Sppothefen. Amt, 3u beffen Begirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.
1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1089 1090 1091 1092 1093 1093 1094 1095	Besthausen Besthofen Bristoten Bristoten Bisbestrath Bischlinghausen Mideeberg Bidhausen am Wiedenerhäuschen Biehagen auf Winnmershof Binbsoch an ber Windsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Binbsoch Bingenbach Bingenbach Bingenbach Bingenbach	Elberfeld "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""		Bipperfürth, nehl Agathaberg, hof und Rapelle Bommerhaus, hof, Box-Bachen aber gebande, Derenbach, hof, Tegerpolt, hof und hamerenet, Tertembhle, Fabritgebande, Gerbande, Gridenwald, Gridenwald, Gridenwald, Gridenwald, Gridenwald, Gridenwald, Gridenwald, Hoffenwald, Hoffenwald, Hoffenwald, Hoffenwald, Hoffenwald, Hoffenwald, Heine-Beinbach, Heine-Beinbach, Rithhaufe, Rithea-Gertweg, Rithhaufe, Rithhaufe, Rubenbold, Mobe, Ragels-Bachel, Renen-Herweg, Recens-Grornberg, Heine-Herweg, Heine-	Palheim

14

Laufende Rummer.	Oppotheten. Amt, gu beffen. Ortischaften. Ortischaften. Ortischaften. Ortischaften. Ortischaften.		Dreffaften.	Hubeffen. Annt, 31 beffen Bezirfe bies felben vom 1. Oft. 1850 ab gehören.	
	Voßtuhle, Hof, Wegenekof, Wildblech, Hof.		1105 1106	Buffrath Bufte (Gemeinde Sides- wogen)	Cherfeld "
1097 1098	Wipperhof Wirhmühle	Mulheim Elberfelb	1107	Bufte (Gemeinde Luttring=	"
1099		"	1108	Büftenberghaufen	"
1100 1101	Wöllereberg Wönkbaufen	"	1109	Buftenhof im Buftenhof	"
1102	auf'ın Wolfshahn	"	1111	Buftenmunte	Dulbeim
1103	au Boltere	",	1112	Bupperfeld	Cherfeld
1104	auf ber Worth	1 "	1113	Bopshaufen (Bipshaufen).	"

IV.

Bergeich niß berjenigen Ortichaften, welche vom 1. Oktober 1850 ab zu bem Hypotheken-Anne-Beziek Elberfeld gehören.

	W127182 HA Alexandre and Annex		Accessed the section		AND LABOR	****
Saufende Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedends Gerichtes Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum Hypothes fen-Amte.
1	Altena	Rabevorm- walb	Rabevorm- wald	Lennep	Lennep	Duffelborf.
2 3 4 5	Altenberf Altenfeld Altenhof Altenhof	Dudeswagen Rabevorm- walo	Dudesmagen Rabeborm. walb	"	" "	"
6	Altenhof	Dhunn	Dabringhau.	Bermelefir-	#	"

Laufenbe Ruftmer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürger: meisterei.	Friedenss gorichts. Bezirk.	Breid,	Gebörte früher gum hypothes fen-Umte.
7	Angerideid	Burg	Burg	Bermelstir. den.	Lennep	Dässcher
8	auf'm Angft	Barbonberg	Barbenberg	Relbert	Elberfelb	"
9	Urnshäuschen	Dabringhau- fen	Dabringhau-	Bermelsfir den	Lennop	"
10	porm Arrenberg	Elberfeto	Elberfeld	Elberfelo	Elberfelo	,,
11	Asmannstotten	Riebermer- melefirmen	Dabringhau- fen	Bermelstir. den	Lennop	"
12	zur Aftrath	Sarbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	"
13	Aue	Barmen	Barmen -	Barmen	"	"
14	Aue Barmen,	Remideid Barmen	Remfchoid Barmen	Remfcheit Barmen	Elberfelb	"
	Brud, Dörnen, Gemarke, Gemarke, jeabrel, Kuhte, Renenweg,					
	Schnurn, Meris, nebft ein ber Mußen, nebft ein ber Außen. Balgerischaft): Domenjan, Alerbor, Balgerischaft): Domenjan, Alerbor, Balgerischaft), Balladen, "in ber Deden, "Rufut, "Malladen, "in ber Maner, Adergut, potsburg, haufer, Echnorum, "	-	- ,			
16	Bauendahl "	Rabeparm	Rabevorm	Lennep	Lennep	"
17	am Baum	Melhere	Belbert			
18	1	Rabenorm		. Lennep	Lennep	"

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürger:	Friedens= gerichts=		Geborte früher
Saufenbe	· ·	Strictioe,	meisterei.	Bezirt.	Rreis.	Sppothes ten-Amte.
19	Baumfdule.	Riebermer- melefirchen	Dabringhau fen	Bermeletir-	Lennep	Düffelbor
20	Baur	Ronsborf	Ronsborf	Ronsborf		
21	Banfieven	Remicheib		Remfcheib	"	"
22	Bedbaufen	Riebermer-	Dabringbau	Bermelstir-	"	"
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	melstirchen	fen	den	"	"
23	Bed (Rieber. und Dberbed)	Durfesmagen	Budesmagen	0		1
24	Bed	Ronsborf		County	"	"
25	Bederbof	Rronenberg	Rronenberg	Ronsborf	Elberfelb	"
26	in ber Beef	Elberfelb		Elberfeld	Giberteip	"
27	Beeringhaufen (Baringhaufen)	Riebermer.		~ "	0 "	"
	Outingganjen (Outingganjen)	melsfirchen	~ "	Bermele:	Lennep	"
28	Beienburg	Luttring=	baufen Luttring= baufen	Kirchen Ronsborf	11 -	,,
29	Beienburgerbrude		paujen			
30	Bendabl	Barmen	Barmen	"	ma "	"
31	Berg		Rabevorm:	Barmen	Elberfeld	"
-	3	malb.	malb	Lennep	Lennep	"
32	Berg	Rronenberg				
33	auf bem Berg		Rronenberg	Elberfeld	Elberfeld	"
34	Bergerbof	Mettmann	Mettmann	Mettmann	, "	"
35	Bergermüble	Dudeswagen Riebermer=	Sudesmagen	Lennep	Lennep	"
-	- Total and the second	melsfirchen		Wermele=	"	, ,,
36	Berghaufen		haufen	firchen		•
37	Berghaufen (Groß-Berghaufen)	Rronenberg Dber=	Rronenberg	Elberfeld	Elberfeld	"
٠. ا	Cingyaufen (Große Berghaufen)		Bermele=	Wermels	Lennep	"
38	Bergftabt	bonnschaft	firchen	firchen	1	
30	Serginate	Dhunn	Dabring=	"	"	"
39	Reutaldhama		haufen			
38	Beutelshouve	Niebermer.	"	,,	"	"
40	CO: If a sing	melsfirchen		. 1	"	
	Bilten	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	,,
41	Birgben		Remfcheid	Remideid	Lennep	"
42	Birgben	Luttring=	Luttring=	Roneborf		"
	m	baufen	baufen		"	"
43	Birgberfamp	Remideit		Remfcheid	,,	,,

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Freis.	Seborfe früher gum Sppothe- ten-Umte.
44	Birte	Lüttring= baufen	Lüttring= bausen	Ronsborf	Lennep	Diffeldor
45	Birfen	Radevorm.	Radevorms wald	Lennep	"	"
46	in ber Birten	Raternberg	Elberfelb	Elberfeld	Elberfelb	"
47	am Birnbaum	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	"	"
48	im Birth	Belbert	Belbert		"	"
49	Bliedinghaufen	Remideit	Remideio	Remideib	Lennep	"
50	Blombach	Ronsborf		Rondborf	"	"
51.	Boden	Budeemagen	Budeemagen	Lennep	"	"
52	Bodbaden	Pautentagen	Vanitaria Brita		,,	"
53	Bodmabi	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	,,
54	Bodsbaus	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	,,	,,
55	zur Böck	Rettmann	Metimann	Mettmann	,,,	"
56	Bodel	Rabevorm- walb	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	"
57	23ödel	Budesmagen	Budesmagen		,,	"
58	Bodel	Roneborf	Mondborf	Mondborf	" "	"
59	Böhlefelvehaus	Rabevorm- walb	Ratevorm. walb	Lennep	"	"
60	auf'm Bolfum	2Balfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfelb	" "
61	Bollinghaufen	Dorfbonn-	Bermels- fircen	Bermele: firden	Lennep	"
62	Bollwert	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeto	"
63	Bonteideib	Sagn	Sagan	Meitmann		"
64	Borbed	Rabeborm.	Rabevorm- wald	Lennep	Lennep	"
65	Born	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	Elberfelb	"
66	Born	Rabevorm.	Rabevorm. walb	Lennep	Lennep	"
67	Born	Oberhonn- fcaft	Bermele.	Bermels. firmen	"	"
68	Born	Sudesmagen	Budesmagen	Lennep	,,	"
69	Bornbach		1	7	",	"
70	Bornefeld (Bornfeld)	",	",	"	"	"

Laufenbe Rummer.	Ramon ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Kreis.	Gebone fruber gum hypothe- ten-Unite.
71	Boven	Belbert	Belbert	Relbert	(Fiberfela	Düffeltor
72	Borbera	Ronsborf	Rongborf	Ronsporf	Lennep	
73	Borleber	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	"
74	Brashagen (Braghagen)	Dudesmagen	Sudesmagen	Lennen	Lennep	"
75	Braundberg	Miebermer- melefirchen	Dabringhau-	Bermelstir. den	"	"
76	Brebach	Rabevorm- wald	Rabevorm- wald	Lennep	"	"
77	Breeden	pudesmagen	Dudesmagen	Lennep	Lennep	
78	Breibenhoff	Saan	Saan	Mettmann	Elberfelo	. "
79	Breitenbruch	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	,,	"
80	Bremen	Remideio	Remideib	Remicheid	Lennep	"
81	Bremen	Debringhau-	Dabringhau.		"	"
82	Brodbof	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfold	
83	Brud	Remideto		Remicheib	Lennep	"
84	gu Brudhaus	Barbenbera	Barbenbera	Belbert	Elberfelo	"
85	Brudberg	Luttringhau-	Littringhau-		Lennep	"
86	Brunsbach	Dudesmanen	Sudesmagen	Lennen		1
87	Buchholzen	Dher= bonnschaft	Bermele=		Bennep	"
88	Buchbolgen.	Fünfgebnhofe		"	,,	,,
89	Buddenmüble	Miederwer- melstirchen		"	"	"
90	Büchel	Remicheid	Remfcheib	Remfcheid	"	,,
91	Buchen			"	"	",
92	Bürgerbob	Burg	Burg	Bermeistirden	"	
93	Buntenbed	Schöller	Saan	Mettmann	Elberfeld	"
94	Burg, nebft Burgthal, Kabrif, Rellershammer, hammerwert, Luhn - (auch hondberged -) Dams	Burg	Burg	Bermeleftirden		. ".
	Reuenbammer, "	· Whitely			out alt	12 50

Laufenbe Rummer.	Namen ber Deifcaften.	Gemeinbe.	Bürgers meisterei.	Friedenss gerichtes Bezirk.	Rwis.	Gehörte früher zum Dypather ten-Amie.
	Reufabrit, hammerwert u. Bal-	1.				
	gerei, Schwarzewogefotten, Schleifmuble, Senfenfabrit, Sammerwert, Biefentotten, Schleiffotten.					
95	Burwinkel	Mettmann		Mettmann	Elberfeld	Düffelborf
96	im Busch	wald	Radevorm= wald	Lennep	Lennep	"
97	jum Bufc	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfeld	"
98	Bufche	Dudeswagen	Sudesmagen	Lennep	Lennep	"
99	im Buiche	Barmen	Barmen .	Barmen	Elberfeld	"
100	Bufcherbof	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	,,	"
101	Bufcbaufen	Dorf=	Wermele=	2Bermele=	Lennep	"
		bonnichaft	firchen	firchen		
102	Buschsiepen	Ravevorm=	Radevorm=	Lennep	"	"
103	Bufenbach	Sudesmagen	Budesmagen	"	"	, ,,
104	Busenberg			,,	"	"
105	Butscheid	Dabringhau-	Dabringhau-	Bermeistir. den	Lennep	"
106	Capelle	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelo	
107	Carnap	"	"	11	"	"
108	Christusch	"	"	"		"
109	Claufen		Dabringhau-	Bermelefir.	0	**
110	Conenmuble	Dabringhau.	fen fen	den	Lennep	"
111	Conrabemufte	Ronsborf	Ronsborf	Ronsborf		"
112	ju Dabei	Barbenberg	Darbenberg	Belbert	Elberfelo	. "
113	Dabringhaufen,	Dabringhau.	Dabringbau.	Bermeletir-	Lennep	"
	nebft Bode, Rotten,	fen	fen	den		"
	Clever-Muble,	1				
- 1	Dhunner Sammer, Rotten,		1			1
	Grunewald, " Domburgs Sammen,					
1	Sunsheim, Rotten,					
	Rariehammer, Staffhammer,					
	Repbergerbob, Rotten,					1

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens: Gerichts. Bezirk.	Kreis.	Sehörte früher zum hypothes fen-Amte.
114	Rreuz, Rotten, Schlagbaum, " Weibe, " Berth (aufm Werth), " . Dahl	Dabringhau-	Dabringhau-	Bermelefir- den	Lennep	Düffeldor
115	im Dabl	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfelo	
116	Dannenbaum	Habevorm- malo	Radevorm- wald	Lennep	Lennep	"
117	Dhunn, nebft Altenbammer, in ber Delle, Kotten, Ohanniche-Mühle, Rnochen- Reuenbammer, Rotten, Reuenweg, Rieberbagen, Rieber-Rautenbach, Wegweiser, Kotten.	Dhünn	Dabringhau- fen	Bermelstir- den	n	,
118	in ber Dhunn	"	,,	,,	,,	"
119	Dhunnenburg	Dabringhau-	"	"	"	"
120	Dideeiche	Remideit	Remfcheib	Remideib		"
121	Didentoblenthal	Sarbenberg	Sarbenberg	Belbert	Elberfelb	,,
122	Didermuble	Haan	Saan	Mettmann	,,	"
123	Diderftraße	Barmen	Barmen	Barmen	"	"
124	Didten	"	"	"	"	"
125	Dierl	Sudeemagen	Sudesmagen	Lennep	Lennep	"
126	in ber Diftelbed	Furth	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	"
127	Doctors-Dhünn	Dabring= baufen	Dabring= baufen	Wermels=	Lennep	"
128	Döllersweg	Niebermer= melefirchen	"	"	"	"
129	am Döppereberg	Elberfeld	Elberfelb	Elberfelb	Elberfelb	"-
130	Dörpfeld	Sudesmagen	Budeemagen	Lennep	Lennep	" "
131	Dorphola	Dudesmagen	Dudeemagen	,,		"

CXIII

Laufenbe Rummer.	Namen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bargers meisterei.	Friedens: gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum Sppothes fen-Amte.
132	Gemeinde Dorshonnschaft, nebst Aceder, Pof, Dorn, Keld, Bus, Kilgel, Haus, Külgel, Külgel, Haus, Külgel, Külgel, Haus, Külgel,	Dorfhonn- fcaft	Wermels- firchen	Wermels- fircen	Lennep	Daijeloor
133 134	auf'm Dorp	Remfcheid Elberfelb	Remfcheid Elberfeld	Remfcheib Elberfelb	Elberfeib	,,
135	Dorpmühle	Dudesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	"
136	Dortenhof	Dabringhau- fen	Dabringhau-		Lennep	"
137	am Dredloch	Mettmann	Mettmann	Mettmann	Elberfelb	
138					Civiliano	"
139	Dreshagen	Budesmagen	Dudeswagen	Bennep	Lennep	"
140	Dürhagen					"
141	Düring	Luttringhau-	Luttringhau.	Roneborf	"	"

Darked by Google

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Spothes ten-Amte.
142	Dürpe	Rabeverm.	Rabevorm.	Lennep	Lennep	Düffelbor
143	Düffel	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfelb	' "
144	Duffelberg	Gruiten	Saan	,,	,,	"
145	im Dubr	Mettmann	Mettmann	"		"
146	Durcheholz	Sunfgehnhofe	Bermelsfir-	Bermelefir-	Bennep	"
147	Edenhausen	Sudeswagen	Dudeswagen	Cennep	,,	"
148	Ederinghausen	Riebermer- meletirden	Dabringhau.	Bermeletir.	"	31
149	Chringhausen	Remfcheib	Remfcheid	Remfdeib	,,	,,
150	Eid	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	Elberfeld	"
151	Сіф	Rabevorm-	Rabervorm-	Lennep	Lennep	"
152	Eichholz	Riebermer. meletirden	Dabringbau.	Bermelefir-	"	"
153	Gifernftein '	Luttringbau-	Yuttringhau.	Ronsborf	11	"
154	Eiftringhausen	Rabevorm- walb	Radervorm.	Lennep	,,	"
155	Elberfeld,	Elberfelb	Elberfeld	Elberfelb	Elberfelb	,,
	nebst am Ader, Rotten, am Anschag, am Anschag, au Saumden, Hof, auf ber Beet, Haufer, in ber Beet, Aduser, aus ber Berderbeite, Adergut, au ber Breth, Rotten, aus ber Breth, Rotten, am Brill, Hofe, am Brudtsbaschen, Adergut, in ber Bubl, Kotten, am Budtsbaschen, Adergut, in ber Bubl, Kotten, im Busch, am Buschen, Hotten, im busch, am Buschen, manglete, am Buschen, Hotten,					

Laufende Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens: gerichts: Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum Dypothe- ten-Umte.
	in ber Distelbederstraße, Häuser, am Dredloch, Rotten, an ber Dudfmaus, Adergut, an ber Eich, Rotten, born Eichhoft, Adergut, auf ber Eich, Rotten, auf ber Eich, Rotten, auf ber Eichenberg, Adergut, auf mistellenberg, hof, am freubenberg, Sof, am freubenberg, Daufer, in Funtsohn, Adergut, auf mistelben, Rotten, an häusehen, Rotten, an häusehen, Rotten, an häusehen, Rotten, auf mistelben, Adergut, auf ber höhlenweg, Jauser, auf ber höhlenweg, Jauser, an ber hollandisen, Rotten, an hollenweg, Kotten, in ber hilfen, Rotten, in ben hülten, Rotten, am kaiserbuich, Rotten, am kaiserbuich, Rotten, am Rasten, daufer, am Respendabet, Rotten, am Kiefforten, Udergut, in ber Riese, Sanier, am Krelestatt, hauser, auf mistellethen, Rotten, auf mistellethen, Miere, und her Ruser, Mergut, an ber Lanter, Rotten, auf er Lanter, Rotten, auf etwartelberg, Mergut, an ber Lanter, Rotten, auf Rusersfelb, Rotten, auf Remselberg, Rotten, auf Ermselberg, Rotten, an Laumereberg, Udergut, an ber Lanter, Rotten, auf Kenselb, Sotten,					

Caufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens: gerichts: Bezirf.	Kreis.	Geborte früher gum Hopothes tensamte.
	im Leimbruch, Hauser, an ber Leven, Kotten, auf m Liepsfedscharenberg, Acten, im Lippsfedotten, Kotten, an der Lodfinde, Kotten, in der Lodfinde, Kotten, in der Lodfinde, Kotten, in der Lodfinde, Kotten, in ber Wangen, Sotten, in ber Mangen, auf bem Mehmachersth, Hauser, an der Malle, Metraut, am Norfshäuschen, Kotten, an der Rustau, Acten, an der Rust, Macraut, im Nahenberg, Hatraut, im Nahenberg, Hatraut, im Nahenberg, Hatraut, im Shapenberg, Hatraut, im Shapenberg, Mateguter, auf dem Ochsenberg, Acten, am Dephoss, Actendary, am Mingdhusch, Kotten, auf Mitchen, Rotten, auf Mitchen, Rotten, auf Mitchen, Botten, auf Mitchen, Botten, auf Mitchen, Botten, auf Menghall, Actengut, am Shapenball, Mateguter, am Schapfhall, Actengut, am Schapfhall, Matergalter, am Schappsflüber, Kotten,				,	
	an ber Schodel, an ber Schonen Aussicht, Rotten, auf ber Schörre, Kotten, im Siepen, Hargut, am Stienenhaus, am Stienenhaus, an ber Stodmannsmühle, Adergut u. haufer, auf ber Straßen, Rotten,					•

CXVII								
Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens, Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothes fensUmte.		
· ·	am Silientopf, Kotten, vorm Uclienberg, Actegut, auf dem Untersten Dorrenberg, Actegut, im Uclienthaler-Berg, Kotten, im Uclienthaler-Berg, Kotten, am Uclienthaler-Berg, Kotten, auf ber Barresbeet, Rittergut, auf der Bogelsaue, Saufer, auf im Bogelsaue, Saufer, auf im Bogelsaue, Saufer, auf ben Meitben, Kotten, an bei Bogbelle, Actegut, auf ben Meitben, Hof, im Weinberg, Kotten, am Wintel,			•				
156 157	Elberhaufen Elbringhaufen	Budesmagen Dberhonn- icaft	Bermele.	Lennep Bermete- firden	Lennep "	Duffeldorf		
158	auf'm Ellericheib	Barbenbera	Barbenberg	Belbert				
159	Ellinghausen	Riebermer-	Dabring.	Bermele.	"	"		
100	Camgyanten	melefirchen	baufen	firchen				
160	Ellicheid	Ellscheib	Haan	Mettmann Bermele-	Elberfelb	"		
161	Emminghaufen ,	Dabring.	Dabring. baufen	firchen	Lennep	"		
162	Enbringhaufen (Engringhaufen)	Lennep	Lennep	Lennep	. ,,			
163	Engeleburg	Budesmagen	Budesmagen	,,	",	"		
164	Engerfeld	Dabring.	Dabring. baufen	Bermels-	. "	"		
400	C. C. L. A. C. L. L.		Bülfrath	Meitmann	Elberfeld			
165 166	aufm Erbache:Flebenberg Erbichloe	2Bülfrath Ronsborf	Roneborf	Ronsborf	Lennep	"		
167	Farrenbraden	Luttring.	Luttring-	"	""	"		
	~ (:	7		Belbert	Elberfelb			
168	Fauels	Belbert	Belbert Rabeporm.	Lennep	Lennep	"		
169	Fedinghausen	malb	malb	Cennep	Cennep	"		
170	Feld	Remfcheib		Remicheid		,,		
171	Keloboff	Millrath	Saan	Mettmann	Elberfeld	n		

Laufende Rummer.	Namen ber Orticafien.	Gemeinde.	Bürger= meifterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Arris.	Geborte früher gum Oppothes fen-Amte.
172	Felomannshaus (Feltmanns-	Rabevorm- walb	Rabevorm.	Lennep	Lennep	Düffelbor
173	Filde					
174	Kilverbeite	"	"	"	"	"
175	Fintenholl	Riebermer- melefirden	Dabring- baufen	Bermele- tirden	"	"
176	Finkensiepen	Rabevorm- malb	Rabevorm- wald	Lennep	"	"
177	Fodenhaufen	Budesmagen	Dudesmagen			
178	Forften (Forften)	Dudesmagen	Dudeswagen	Lenney	"	"
179	Forthaufen	Dabringbau. fen	Dabringbau. fen	Bermelefir.	"	"
180	Friedbuld	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelb	
181	Friedenberg	Dhunn	Dabringbau-	Bermeletir-	Lennep	",
182	Frielinghausen	Luttringbau-	Luttringhau. fen	Ronsborf	"	"
183	Frobnbaufen	Dudesmagen	Budesmagen	Lennep		
184	gu Kudifars	Bülfrath	Balfrath	Mettmann	Elberfelo	"
185	Fünfzehnbofe,	Bunfgebnbofe	Bermeletir.	Bermeletir.	Lenner	"
	nebft Beed, Adergut, Gemarfe, Hof, Greuel, "Hofenberg, "Hofenberg, "Hofenberg, "Agerbabol, Haus, Krebeholl, Haus, Krebeholl, Holl, Hofenbeft, Krebeholl, Hofenbeft, Kagelsberg, "Kof, Ragelsberg, Aderbeft, Ragelsbergergmarfe, Hof, Ragelsbergergmarfe, Hof, Und Holl, Hofenbeft, Wilhelmshobe, Mahle.		феп	феп	-	
186	Fürberg		Remfcheib		,,	,,
187	Kürweg	Sudtemagen	Dudesmagen	Lennep	,,	"

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens- gerichts- Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hopothes ten-Amte.
188	Fuhr	Rabevorm.	Rabevorm.	Lennep	Lennep	Düffelbor
189	Kunkenbaufen	Dudesmagen	padeemagen	,,	,,	"
190	Funtenhaufen	Rabevorm.	Rabevorm-	"	"	"
191 192 193	in ber Furth gur Galp Gangolfsberg	Schöller Velbert Lüttringhau- fen.	Haan Belbert Lutiringhan-	Mettmann Belbert Ronsborf	Elberfeld Lennep	"
194 195 196	Garshagen auf ber Gathe Gehrencleff	Elberfelb Barmen	Elberfeld Barmen	Elberfeld Barmen Elberfeld	Elberfelo	"
197 198		Rronenberg Budeswagen	Aronenberg Budesmagen		Lennep	"
199 200 201	Godelshammer in ber Görgheib	gronenberg Bulfrath	Rronenberg Bülfrath	Elberfeld Mettmann Ronsborf	Elberfelo Lennep	"
202 203 201 205	Golvenbergshammer Gosenburg	Dudcewagen Barmen Rabeborm-	fen Dudeswagen Barmen Rabevorm-		Elberfeld Lennep	"
206 207 208	Greuel am Brifflenberg	Rronenberg Elberfeld Dudeswagen	Rronenberg Elberfeld Budeswagen	Elberfeld Lennep	Elberfeld Lennep	"
209		Dabringhau. fen	Dabringhau-	Bermeletir. den	"	"
210			Mettmann	Mettmann	Elberfeld	
211 212		Budesmagen	Sudesmagen	Lennep	Lennep	",
213		Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelo	",
214 215	Groffelvidum	Barbenberg Dabringhau- fen	Parbenberg Dabringbou- fen	Bermeistir-	Lennep	"

Laufente Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= Gerichts, Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hypothe- fen-Amte.
216	unterm Großen-Afc	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfeld	Düffelbor
217	im Großen Lodfferen			0	Ciotifin	
218	Großenscheid	Budeemagen	Budesmagen	Lenner	Lenner	"
219	Große, Schafitall	Mettmann		Mettmann	Elberfelo	"
220	Große=Schmalt				Civeriero	"
221	Großfrenthaufen	Dabringhau. fen	Dabringhau. fen	Bermeistir. den	Lennep	"
222	im Großgansland	Bulfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfelo	,,
223		. Mettmann	Mettmann	Mettmann	,,	11 .
224	gu Großhammerftein	Bülfrath	Bülfratb	,,	",	"
225	im Großhodahl	_ "	"		",	"
226	Großifenbügel	Belbert	Belbert	Belbert	",	"
227	Großfalvenberg	Mettmann	Mettmann	Mettmann	,,	"
228	Großfatern		Dudesmagen	Lennep	Lennep	"
229	Großforres	Mettmann	Mettmann	Mettmann	Elberfelo	"
230	Großfrummenbach	"	"	- "	,,	,,
231	Großotelehofen	Bülfrath	Bülfrath	_ " .	".	"
232	Groß-Roftringhaufen	Dhunn	Dabringbau. fen	Bermelstir-	Lennep	"
233	Grunenbaumden	Dabringhau-	"	,,	,,	"
234	Granenbaum	Rabenorm.	Rabeporm.			"
234	Grunenbaum	malb	walb	Lennep	. "	"
235	Grünenwald	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	Elberfelb	
236	Grunemalo	Riebermer.	Dabringbau.	Bermelefir-	Lennep	"
200		metefircen	fen	den		"
237	am Grunenwalberberg	Elberfeld	Elberfelo	Elberfelo	Elberfelb	,,
238	Grünhaus	Belbert	Belbert	Belbert	"	"
239	Gruiten	Gruiten	Saan	Mettmann	"	",
240	Grund	Luttringbau-	Luttringhau. fen	Ronsborf	Lennep	"
241	Galvenwerth	Remicheib	Remfcheib	Remideio		
242		Saan	Saan	Mettmann	Elberfelt	"
243	Sabenichts .	Dhun	Dabringbau.	Bermeletir.	Lennep	"
		1	fen	den		"

Laufende Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinbe.	Bürger- meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirt.	Kreis.	Gehörte früher jum Sypothes fen-Amte.
244	Sadenberg .	Sunfgehnbofe	Bermelstir- den	Wermels= firchen	Lennep	Duffelbor
245	Sadland	Rronenberg	Rronenberg	Glberfelo	Elberfelb :	"
246	Sabbenbach	Remicheio	Remfdeib	Remideio	Lenney	
247	Santdes.	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	"
248	Sausgen	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	1012	"
249	Sagelfieven	Budesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	"
250	Sagen	Rabevorm.	Rabevorm- wald	, "	"	"
251	ju Sagenbode	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelb	1
252	Sagenbuchen (Sambuchen)	Dudedmagen	Sudeemagen	Lennep	Lennep	"
253	Sagermühle .			,,	,,	"
254	Sahnenberg .	Rabevorm- walb	Raberorm- wals	"	. "	"
255	auf ber Halbach	Luttringhan-	Luttringhau.	Ronsborf	, "	"
56	Salfmanneberghaufen	Sudesmagen	Budesmag en	Lennen		1
257	halzenberg	Dhunn	Dabringhau. fen	Bermelstir- den	"	"
258	Sames-Roftringhaufen	"	,,	,,	,,	,,
259	Sammereberg	Roneborf	Ronsborf	Ronsborf	"	
260	hammerftein	Connborn	Saan	Mettmann	Elberfelo	"
261	hammerfteins-Dege	Sudeswagen	Dudesmagen	Lennep	Lennep	"
262	binten am Sandweifer	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	"
263	Harbach (Haarbach)	Dhûnn	Dabring=	Bermele-	Lennep	"
264	Sarbenberg	Belbert	Belbert	Belbert .	Elberfelo	
265	(Gemeinde) Barbenberg,	Darbenberg	harbenberg	"	"	"
	nebft am Alten Saus, Sof, Beutenichteld, Brebed, auf ber Brebben, Hofe, aufm Brints, " Cleff,	<i>i</i>				

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk,	Kreis.	Gehörte früher zum hypothe- ten-Amte.
	ju Dronsberg, Hof, ju Fahrenscheid, Hofe, ju Hahrenscheid, Hofe, ju Hamers, Hof, aufen Herrnasbruch, Höfe, aufen Hofe, am Hoken, im Igelsbruch, ju Knudriches, Höfe, im der Leimbect, ju Midbeldvorf, Hof, ju Midlers, im Nichbord, Höfe, ju Widbeldvorf, Hof, ju Midlers, im Nichbord, Hofe, ju Dethers, ju Dethers, ju Dethers, ju Dethers, ju Dethers, ju Dethers, ju Hobenbaus, ju Kubenbaus, ju Kubenbaus, hofe, du Gadpers, auf ber Schwitte, hofe, ju Schwagenscheid, hofe, ju Catenbaus, Pof, ju Tafenhaus, Pof, im Thal, ju Tarischeid, Höfe, ju Missel, Pof, Lintenlünes, Hofe, lintenlünes, Hofe, ju Missel, Pofe, Lintenlünes, Hofe, lin		,			
266	Hardt	Rabevorm- wald	Ratevorm= malb	Lennep	Lennep	Duffelbor
267	in ber Hardt	Luttring=	Lüttring= bausen	Ronsborf	"	"
	vor ber harbt	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	"
269	Sarhaufen (Saarbaufen)	Dhūn	Dabring=	2Bermele=	Lennep	"

CXXIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bfirgers meisterei.	Friedend: Gerichte: Bezirk.	Kreis.	Geborte fruber gum Oppothe- fen-Amte.
1				m # 1	~	L
270	Saffelbed .	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfeld	Duffeldorf
271	Saften	Remicheid	Remfcheid	Remfcheid	Lennep	"
272	in ber Sapenbeet	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	"
273	Sapfelo.	Barmen	Barnien	Barmen	"	11 -
274	auf'm Saus-Aprath	Wülfrath	Wülfrath	Mettmann	- "	"
275	Saus-Laubach	Mettmann	Mettmann	!	" .	"
276	hausmanns	harbenberg	Barbenberg	Belbert	"	"
277	ju Sausmanns	"	"	"	"	"
278	Sauffels.	Dabring=	Dabring=	Wermels=	Lennep `	"
210	\$	baufen	baufen	firchen		
279	Sauve	Nieberwer=	"	"	11	"
210	Q	melefirchen				
280	Sedinghaufen	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	"
281	Seid .	Rongborf	Rongborf	Rongborf	Lennep	"
282	Seiden	Dhann	Dabring=	Bermele=	.11	"
202	Strogen	1,	baufen	firden		1
000	Beide	Raberorm=	1	Lennep	"	. "
283	Detter	malb	malb			1
	Seibe	Dabring=	Dabring=	Bermele:	17	- "
284	3)6106	banfen	baufen	firden	"	
	G.A.mG.	Robeporm-	Rabeporm-	Lennep	Lennen	,,,
285	Beiberfteeg	walb	malb		115.00	1 "
	6 h.	Dorfbonn-	Bermelefir-	Bermeistic-	0.00	"
286	Heidt	foaft	chen	den	30 11/3 13	1 "
	6.5.	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	"
287	Heidt	Rronenberg	Pronenbera	Elberfelb	0.000	
288	Speiot	Rabeporm-	Rabenorm.	Lennep	Lennep	"
289	Heibt	malb	malb	Centre		"
	C 111 1	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelo	4
290	Seiligenhaus			0	Lennep	1 . "
291	Deinhausen .	Dudesmagen		Mettmann		"
292	Beinhaufen	Gruiten	Saan Budesmager		Lennep	
293	Beinhombrechen	1	Dabringbau-			"
294	Beifter	Dhunn	fen fen	chen	"	,- "
		000 1155		Mastern com	(Fiberfal)	1
295	in ber Beiftermannefurth	Wülfrath	Buifrath	Mettmann	Stoerleto	1 "

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirf.	Kreis.	Gehörfe früher gum hypothes fen-Amte.
296	Sellenbrucher, Bruchbof	Mettmann	Mettmann	Mettmann	Elberfeld	Düffelberf
297	in ber Helve	Elberfelo	Elberfelo	Elberfelo		Cullettett
298		Barbenberg	Barbenberg	Belbert	"	"
299	Denegeneneuenbaus	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	"	"
300	Herbed	Rabevorm- walb	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	"
301	Herberg	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelb	
302	Berbringhaufen	Luttringhau-	Luttringbau.	Ronsborf	Lennep	"
		fen	fen	ott ite to	Conner	"
303	Herichhaufen	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	Elberfelb	779
304	Herkingrade	Rabevorm- wald	Rabevorm-	Lennep	Lennep	"
305	. Hermannebagen					VILLE
306	Hermgesberg	Gruiten	Saan	Mettmann	Elberfelo	"
307	Herweg	Dudeemagen	Dudesmagen	Lennep	Lennep	"
308	am heffen			Elberfelo	Elberfelo	"
309	Deffenbof	Elberfelo Belbert	Elberfeld Belbert	Belbert	Giberleib	"
310	Seustepen	Luttringhau-	Lattringbau-	Ronsborf	Lennep	","
311	Bent (in ber großen Sonnichaft)	Budesmagen		Lennep	- 1	F1 146.
312	hend (Heidt) (in ber Lüborfer Honnichaft)			County.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	702
313	Bend (Beibt) (in ber Herbings= felber Honnischaft)	"	"	"	"	"
314	Sende	"	"	"	"	11 ~
315	Schopel	Remfcheid	00 !!	Remideit	"	"
316	Silferingbaufen	Riebermer.	Dabringhau.	Bermelefir-	"	, 11
010	The Tours	melsfirden	fen fen	chen	"	- "
317	Hinterste Dohr	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	Elberfeld	
318	der hinterfte Sudberg	"	,,	"	,,	"
319	Hinüber	Rabevorm- malb	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	" 02
320	Dioben	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelo	
321	im Hipkendahl	Elberfelo	Elberfelo	Elberfelo	"	"1
322	Hirholz	Belbert	Belbert	Belbert	",	"

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Barger- meifterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Hoppothes ten-Amt.
323	in ben Höfen	Rabevorm- malb	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	Daffelbor
324 325	auf der Höferheide Höferhof	Bulfrath Dabringhau- fen	Bulfrath Dabringhau- fen	Mettmann Bermelefir- den	Elberfeld	" "
326 327	Höhe Höhe	Budeswagen Dabringhau- fen	Budesmagen Dabringhau- fen	Lennep Bermelefir- den	Lennep "	"
328 329	auf ber Höhe Höhrath	Mettmann Dorfbonn-	Mettmann Bermeletir- den	Mettmann Bermelsfir- den	Elberfeld Lennep	"
330 331	auf ber Höhstepen Höhwegen	Budeswagen Rabevorm- wald	Budesmagen Rabevorm- walb	Lennep -	"	"
332 333	Hölterhof "Hönbe	Rabevorm- walb	",	"	. "	"
334 335	jum Sof jum Sofe	Belbert Rabevorm- wald	Belbert Rabevorm- wald	Belbert Lennep	Elberfelb Lennep	"
336 337	Hohenhagen Hohenftraße	Lennep Rabevorm- wald	Lennep Rabevorm- walb	"	" "	"
338 339 340	am Sohlenfdeib	Elberfelb Riebermer- melstirden	Elberfeld Dabringhau-	Elberfeld Bermeleffe.	Elberfelb Lennep	" "
341 342	Holte im Holte	Pudeswagen Rabevorm- malb	Sideswagen Rabevorm- wald	Lennep "	11 - 11 - 1	"
343 344 345 346 347	vorm Holte Holthausen Holthausen Holg Pinterm Holg	Ronsdorf Haan Remscheid Elberfelo	Saan Remideit	Mettmann	Lennep	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "

CXXVI '

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Seborte früher gum Spothes ten:Amte.
348 349	vorm Holz Honeberg	Elberfeld Rabevorm- walb	Elberfeld Rabevorm- walb	Elberfeld Lennep	Elberfeld Lennep	Düffeldor!
350 351 352	Honsberg Hudenbach Hadewagen (nebst in ber Außen- bürger schaft:) nebst Aue, Braude, Haus, Braude, Haus, Brüde, Haus, Brüde, Haus, Brüningsau, Daus, Brühlingsau, Daus, Buhboli, Carlsrube, Dannenbaum (Tannenbaum), Haus und Elsenhammer, Diebever, Spinnerei, Dörpe, Dörpe, Dörpeheg, Dörpeheg, Dörpeheg, Dirjedund, Cichenbal, Ciberphagerbäuschen, Kicheckerhammer, Heldeberhammer, Heldeberhammer, Heldeberhammer, Helde, Grünenbaum, Grünenbaum, Grünenbirte, Grünenbirte, Hangeerg, Dambrechen, Dalffenbusch, Dambergen, Dilffenbusch, Dummetkenberger-Mühte,	Ronsborf	Remfdeid Ronsborf på deswagen	Remfceid Roneborf Lennep	""	n B

CXXVII

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Rreis.	Geborte früher gum hopothes ten-Amte.
	Krabwintelerbrüde, Eisenhammer, Langenbusch, Langenfeld, Wart, Wittelbed, Wittel. Dombreden, Wühlenberg, Reuenherweg, Reuenherweg, Reubolte, Daus, Derzekelbad, Derzekelbad, Depanholler-Wühle, Dage, Philippsbever, Eisenhammer, Posthäuschen, Rifenhammer, Posthäuschen, Rabenhause, Rasselbausen, Eisenhause, Rasselbausen, Eisenhause, Rasselbausen, Eisenhause, Rasselbausen, Rabenhause, Rasselbausen, Eisenhause, Beitelbausen, Eisenhause, Beitelbausen, Eisenhausen, Eisenhausen					
353 354	in ber Hülsbed Hülsberg	Elberfeld Ronsborf	Elberf lb Ronsterf	Elberfeld Ronsborf	Elberfeld Lennep	Duffelbor

exxvit

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bårgers meifterei.	Friedens. gerichtes Bezirk.	Kreis,	Gebort früher gum Dypothe ten-Amte
355	Hälfen	Dhann	Dabringhau fen	Bermeleftr-	Lennep	Düffelbor
356	Hülfen .	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	Elberfelb	
357	Hürrthal	Rabevorm- malb	Rabevorm- wald	Lennep	Lennep	#
358	Sütte	Ronsbori	Ronsborf	Ronsborf		
359	ស៍ជំន	Remideip				"
360	Bulverfcheid	Rabevorm.	Rabeverm.	Lennep	"	"
361	Summeltenberg	Budesmagen	0.5.4.4			
362		Rabevorm.	Padevorm. Wabevorm.	"	"	"
363	Racobebolt	1				
364		0.0.4.4		0	"	"
365		Dudesmagen	Budeemagen	Belbert.	cer "	"
366		Darbenberg	Barbenberg	Barmen	Elberfelo	"
367		Barmen	Barmen	Belbert	"	"
368		Parbenberg Rabevorm- walb	Barbenberg Mabevorm- malb	Lennep	Lennep	",
369	au Jungenbaus	Parbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	
370	Bunternbufch	Budesmagen		Lennep	Lennep	.11
371	im Jute	Barbenberg	Darbenberg	Belbert	Elberfelo	"
372	Räfernberg	Budesmagen	Budesmagen	Lennen	Lennen	"
373	Rafringhaufen (Raverings	Dabringbau-	Dabringbau-	Bermeletir.		"
	baufen)	fen	fen	chen	"	11
374	im Rampchen	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	Ciberfelo	,
375	Raifersbusch	Dudesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	" "
376	auf'm Kalbenberg	Bülfrath	Balfrath	Mettmann	Elberfelo	"
377	Rallenberg	Dberbonn-	Bermelstir- den	Bermeistir. den	Lennep	"
378	Raltenborn	Budesmagen	She dedmana	Lennep		
379	Ramp	Ratevorm-	Radevorm=	Lennep	Lennep :	"
380	Ramp	walb	walb	CELL	mm	
381	aufm Kamp	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld Belbert	Elberfeld	"
		Parbenberg	Parbenberg	Seibert 1	"	"

CXXIX

Laufende Rummer.	Namen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bärger= meifterei.	Friedens. Gerichts. Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sppothes tensAmta
382	Rarvendelle	Mettmann	Mettinann	Mettmann	Elberfelo	Duffelbor
383	Rarrenftein	Sudesmagen	Sudeswagen	Lennep	Lennep	,,
384	Rarthaufen		Radevorms malb	"	"	"
385	auf'm Raternberg	Elberfelb	Elberfelb	Elberfelb	Elberfeld	,,
386	Rattenbufc	Rabevorm=	Radevorm:	Lennep	Lennep	"
387	vorn am Ratenbruch	Parbenberg	hartenberg	Belbert	Elberteld	"
388	Reilbed	Rabevorm=	Radevorm= wald	Lennep	Lennep	"
389	Reffels-Dhunn	Dabring= haufen	Dabring. baufen	Bermel8-	"	"
390	Rettlershaus	Radevorm-	Rabevorm=		"	"
391	Repberg	Dabring- baufen	Dabring: baufen	Bermele-	"	"
392	Reuchensfeld	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	"
393	Rirfcffepen	Dudesmagen	Dudesmogen	Lennep	Lennep	"
394	Rlarenbach	Luttring= baufen	Luttring-	Ronsborf	"	"
395	Rlaukenburg	Rabevorm	Rabevorm: walb		"	"
396	Rlaufen	Luttring=	Lattring- haufen	Ronsborf	"	"
397		Sudesmager	Sudesmagen		"	"
398	,	Dabring= baufen	Dabring= haufen	Bermels:	"	"
399		Sudesmager	Sudeswagen		"	"
400	Kleine-Ledder	Dabring: baufen	Dabring=	firchen	"	"
401		Rronenberg	Rronenberg		Elberfeld	"
402		Sudeewager	1	22 44	Lennep	1 "
403		Barbenberg			Elberfell	"
404	Rleinfrenthaufen	Dabring:			Lennep	"
		baufen	hausen	firchen	1	

17

Laufende Rummer.	Manten Der	Drifdaften		Gemeinte.	Bürger= meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	· Kreis.	Geborte früher gum hopothes fen-Amte.
405	Rfeinbobfelb !	dininalen elet		Dudes wagen	Pådesmagen	Lennep	Senner	Düsselveri
400	Alcinfatern "	PHILIDY T			-	**	III dhi sa	1 3r L/12
407	Rleinrostringha	us	117-120	Dhiinn	Dabring= baufen	Bermele:	Tallian Day	13 1,01
408	Rlemenebamine	p Blassillo		Mem Cheir	Remicheid		coorn, e m	an Will
400	Alepperfelo	Vancery	10 0 0 0		Didesmagen	Lennev	diputus.	off Her
410	Rlingelholl			Parmen"		Barmen	Elberfelo	6
411	Rhippelbelt	to ettis/1		Belbert			went me b	300 7
412	Rlittingen	- mark 1		Mabe:		Lenner	Lennew.	137 7713
11.0	ottituing				vermmale			"
413	Rnefelsberg	REAL PROPERTY.			Dudesmagen		emmily see	100 1000
414	Kniverath	Boure		Belbert		Belbert	Elberfelo	//
415					Barbenbera		500,000	. 11 1994
416	Robesbofen				Dudesmagen	Lennep	Benney	,,
417	Roffbauschen				Barbenberg	Belbert	Glberfelo	11/11
418	Roblfurth	- tranvil	This			Elberfelo	"	"
419	Roblfurtberbrud	Fer min		1,11	- CLITTHE HOLD		Higgingdo	10% Yes
420	Rolfbaufen	(miny)		Riebermer-	Dabring:	Bermels:	Lennep !	
1	steripunien			melefirchen.	bausen	firden	dimetery.	
421	Rormannshause			Dudcemagen	Dudesmagen	Lennep	"	"
422	Rorreshof			Mettmann	Mettmann	Mettmann	Elberfelo	10 701
423	Reriert			Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	,,	
424	Roftenberg			2Bülfrab	Wilfrath	Mettmann	, 000	THE GIFE
425	auf'm Rothen			Elberfelo	Elberfelo	Elberfelo	,,	"
420	auf'm Rothen			Barmen	Barmen	Barmen '	willing ring	
427	Rotten			Dbiinn .	Dabring=	2Bermeld.	2 gennep	11/1/1
				-101	baufen	firden		
428	Rotten			Stabe=	Habe=	Lennep	0350000	0 196
				porminalo	verminalo		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ir mil
425	Rotter beid			Belbert	Belbert	Belbert	Elberfelo	"
43(Rotter line			Dbünn	Dabring=		Lennep	BOLL B
	10010			- 7	baufen	firden	(cohiore)	
431	Rotthaufen			Luttring:	Lüttring:	Ronetorf	30070	
	11000	None Day		banfen	banien		. no Special.	11
432	Rolf hau en				Dudedmagen	Lennep		1,,

GXXXI

Laufeabe Rummer.	177	Driffhafte Arpifg	neger elifera	Gemeinde,	Bürger»	Friedens= gerichtes Bezirf.	nd Nanis . se	Gehörte früber zum Hypothes ten-Umie.
433	Rottmannshau	fen		Rave.		п Веннер (o de Lennep	Düffeldor
434	Cattlianan			verminalo	vormwald	Renever	Rollenham	
434	Rottsiepen auf ber Kottst	***		Nonsbori		Political	CERCITICAL	11
436	Kobbeid	act		parbenberg	Partenberg	Belbert	Cheffelo	11
437	Rovelsberg			Barmen Ober=	Barmen,	Barmen.	Counties of	"
				bonnschaft	firden	firchen		11
438	Rorbof	41115515		Bülfrath	23ülfrath		Chementa.	1 4 1
439	Rrahenbach	HISTOURS.	"curthi	Dhûnn.	Dabring:		Senney de	ni 965
400	Stranjenouty	3/3/1/1/1/20	notine s		bausen	firchen		
440	Rrawintel	traditil!	Tredit	Rabes	Rabes	Lenner	ibnlaus Uenhabn	
440	Q 10	distraction		porminalo	verminale		iver maps	
441	Rramintelerbri	de la	Tribina.	N. SPACINE	betimoute	1	ninitades	
442	Rranenboll .		0.1110.00	Luttring	Lüttring=	Ronsborf		1000
77.0	Struntingon .	B29701	113(1):11	baufen	bausen	Stollbeot	11	21
443	Rredersweg	220422	Summas.	Miederiber.	Dabring:	2Bermels:	rrifeld ofbamm	
7.20	ottentioning		TANK!	melehodou	bausen	firden	HIM DOTH	5 m
444	Rremenboll		MOTION	Rem fcheit		Remicheid	" สาวโอ	0 000
445	Krepberg	the Minist	1/11/711		Mettmann			CALL
446			101/101/2	Rabes	Mare:	Lennep	Lennepol	9 (4)
1,0	otting	and may	1 21 51	pormmalo	pormmalo	- Commey	badan	
447	Rripe (Bonnfe	haft Berbri	nagrefo	Dudesmagen	Dudesmagen	,,	1039119	17 2016
	. (6		412 14	Jeromanani. Perdirani	4.1	fren	her Yand	
448		rfer "Honn	(daft)	11/4/1	"	11	rdwnga	
449		era		TO il frath	Bülfrath	Mettmann	Otherfeln	O char
450	Rronenberg (OI.		Rronenberg	Elberfelp	TALES NO.	i (iii)
100	.,	111111111111111111111111111111111111111		-		- conficient	Aum Beumen	11 (11)
- 11	nebft Bedere			Daglic		1	10000	m: 704
42		, Chleifmu ammer, bam		110		11		m do
23	Burabola		".	Maker		-	pade	
11	Coerteau	e. Kabrit.	1 \$1 / II TO	y nem i	41		frnfuhle	2 071
		ganthans,	, mati					O Let
_	an ber S	der-Müble,	bungt	The same of the same			nd	17 17
	Memonal	gamer, Lar	thank.					0 0=1
**	C TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER O	THE WHITE	THE PROPERTY OF	farmen 2	-		imbacheciet	472 2

Laufenbe Rummer.	namen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Sehörte früher jum hypothes ten-Amte.
	Mühlenberg, Schleifmuhle, Röllenhammer, Rheinbas, Landhaus, Schwaffert, " Etippelhaus, "Afthaus, Busterhaus, Canbhaus,			1		
451	Rronenfelb	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	Giberfelb	Duffelborf
452	in ber Rrulfteinbed	Balfrath	Balfrath	Mettmann	,,	,,
453	Ruchausen	Rronenberg	Rronenberg	Giberfelo	",	"
454	Rühnhaus	Belbert	Belbert	Belbert	"	,,
455	Rüllenhahn	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	,,	"
456	Ruppelftein	Remideid	Remideit	Remideib	Lennep	,,
457	Ruble	Dber=	Bermele:	Bermele:	,,	"
		bonnichaft		firchen		1 "
458	Rurgfelb		budeemagen	Lennen	"	,,
459	Laatbaum	Rabe=	Rabe=	,,	"	,,
-0.			pormwald	"	"	"
460	Laafen	Lüttring:	Luttrings	Roneborf	,,	,,
200		baufen	baufen		"	"
461	Late	budesmagen	Dudesmagen	Lennep	. ,,	,,
462	Lambed	Mabe:	Rabes	,,	,,,	",
102		pormmalo	pormipald	"	"	" .
463	auf ber Landefron	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	Elberfelb	,, .
464		Mape=	Rabes	Lennep	Lennep	"
101		pormmale		2011111		1 "
465	Langenberg	Barbenberg		Belbert	Elberfelo	,,
466	im Langenflepen	Bulfrath		Mettmann	"	"
467	in ber Laubed	Belbert	Belbert	Belbert	",	,,
468	in der Lauven		-		",	"
469	Lanbach	Spaan	Saan	Mettmann		",
470	Lebmfuble	Runfzehn=			Lennep	",
7.0	- cymraytt	böfe	firden	firchen	~	"
471	Lebn	Riebermer-	Dabring.			
461	Ltyn	meletirchen	bausen	" "	"	"
472	Leimbachecleff	Barmen	Barmen	Barmen!	Elberfelo	

CXXXIII

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürger: meifterei,	Friedenss Gerichtss Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothes fen-Amte.
473		Parbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfeld	Daffelbor
474	Leimhol	Rate	Rabe=	Lennep	Lennep	"
475	Leimholl	vormwald Dabrings baufen	vormwald Dabring= baufen	Bermeles fircen	Elberfelo	,,
476	Lennep	Lenner	Lenner	Lenner	Lennep	,,
	nehf: a im engeren Stabt-Bezirk, Blume Hane, Dicebhäuschen, Acergut, Diepmannsbach, Drathmhlie, Wouwascheri, Garnithäuschen, Acergut, In der Glode, Hargut, In der Glode, Hargut, Janebi, Acegut, Hargut, Hargut, Daardi, Acegut, Dinfelsbos(Pontelsbos), Acegut, Diagerfeld, Acergut, Jacobsmuhlte, Anochenmuhle, Idgerfeld, Acergut, Jammerthal (Jammerdahl), Alfergut, Arithuschäuschen, Acergut, Arithuschäuschen, Acergut, Arithuschäuschen, Acergut, Kimmenau, Aleebach, Fabrilgebäude, Kristhäuschen (Christhäuschen), Acergut, Longenfeld, Udergut, Lehmfuhle, Achtenburg, Acergut, Diegenwerald, Acergut, Dischenberg, Acergut, Dischenberg, Acergut, Dischenberg, Acergut, Obergrunewald, Acergut, Cheroberg, Acergut, Dischenberg, Acergut, Dischenberg, Acergut, Cheroberg, Acergut, Obergrunewald, Acergut, Cheroberg, Acergut, Dischenberg, Acergut, Acerg					

Caufegbe Rugem	Mauren ber Duffchaften.	Gemeinde,	Bürger,	Friedenss gerichtes Begirf.	Parinte	fr.	iber gume.
roals	Unter Endringhausen, hof, Untergrupemaro, Adergut, Wafthbaus, Lobgerberei,	rembera for	4	бета	n am Lein		473
	Maffermuble, Fabrifgebanbe.				4.3.411	17.5	1676
11	Beftenholt, Dofermant	1	L	1	noon	inv	475
- 1	Beperhofefeld, Adexgut, Bind . Muble,	1 1941161					0.11
	Binbmillerebanechen, Adergut,		1		ner	212	174
- 1	Biegelbutte :		1		* tids:t		1 1 4
	b. in ber Mugen. Burgericaft,		1. 13:18:2 1		im enger	n	
	Barenhammer, Sammer,	1			Plume Han		
	Boelefeld, Sof,	İ			Didrehaue		
	Bornicheibe, Bofe, Bornicheiber . Sammer, Fabrit,		1272	than or Car C	Terrmanna Tearlandita		
- 1	Bornicheiber , Muble,		1	ten Edera	presidents)		
	Buchholymuble, Gabrit,			Tolubert of	An her Ord		!
	vorm Busch,				pril, dinin		
1	Bufcher . Dof.		1	ture)	1018 1011 Te		
- 1	Bufenhammer, Goleiferei,		dergut,	croduction.	dadelalare.		
1	Diebmannebach, Sof,	1		a dergut,	Pélicentint		ì
- 1	Frielinghaufen, ,,		-aldin		Sac bemain		
	Grunenplay ,,		330	lder jut,	-agerielt,		
	Saegener . Muhle,		-112 5114	11211111111111	jammerthal		
	Salle, Bofe, Barbtebof, Bofe,		luca	15 und h	fergut, v		
	Saftberg, Jof,		, inti	and usthat	Hanaming H.		
	Berbringhaufen, Sof,			aduinds durde	Millionads, 3		
- 1	herbringhauferbach, Sammer,		1		Streffung.		,
- 1	Bermannsmuble, Sof und Duble,	1	udden),	Edilirabi :	doug		
1	Sohfelderbauschen, Sof.		,		Siderau		
	Sonebergertotten, Echleiferei,			hdergut,			
	Rasberg, Sofe,			**	Choffible	1	
- 1	Delmuble, Sofe,		1	-	Lide tackers	1	
	Reinshagerhammer, Sammer, Tadermuble, Fabrit,			1111 3 . 5 . 16	Renemband Renembras		
	Teufelofotten, Schleiferei,		1	morable dia	Dergman		
	Tummelum, Sof,		ini.	bis - bod!	r (adapti)		
	Befelputt, Dof.			1467	Pager 33		
477	Levertufen	Fünfiebn:	Mermeld.			000	Talba-
1		bofe	firden	Bermele	A DESTRUCTIONS	الان	Teldor
478	Leije	Habes	ittigett	THE WELL	N. 47 974 WF		
	y·	Junes	Rabe=	2cmncw.	Diemon is	1	"



Laufende Rummer.	190 Munten ver Dispugien.	Gemeinbe.	Bürger= meisterei,	Friedens- gerichts- Bezirk.	nicie.	Gehörte früher gum Sypothes fen-Amte.
479	auf ber Lepe	Mettmann	Mettmann	Mennann	CPENENPAIN	Diffelbor
480	Lichtenvlan	Barmen	Barmen	Barmen		"
481	Lichtenicheid	Cutilliti			HATTE, AGOT	1
482	Limmering	Dabring.	Dabring=	2Bermels.	1263(2.133)	"
404	etaintering	baufen	bausen	firden"	er jodiniti	"
483	Linbe	yaajaa	,		jahil	1
484	Linbe (in ber Großen-Sonfdaft)	Dudeswagen	Dudeewagen	Lennep !	Lennep	"
485				security than	erbeifeffe ei	1 "
	Sonidaft)	"	"		mara Insulfice	11
486	gur Linden	Saan	Saan	Mettmann	Elberfelo	" "
487	Linderbeite	Mettmann	Mettinann	Teluranne de	See See	11
488	Lindicheid	Dabring=	Dabring:	Wermels.	Bennep	"
		baufen	baufen	fireben	(Fallich) # 11	
489	im Lech	Bülfrath		Mettmann	Elberfelo	"
490	gum Löh	Mettmann	Metnuann	11	J. 1. M. staller	11
491	Löhe	Niederwer=	0	2Bermels=	Lennep	"
		melefirchen			क्षा मुद्देशको सुन्	le:
492		Barmen	Barmen	C. 24 0-41 (-11	Elberfelo	"
493		Remfcheid	Remicheit	Remideid	Lennep	11
494		Sartenberg	Darbenberg	Belbert	Elberfelo	11
495		"	"	11 . 90		11
496		Dabringhaufen	Dabringbaufen			11
497		Belbert	Belbert	Delbert	Elberfeld	11
498	3 7 7 6 7 8	Dabring: bausen	Dabring-	Bermele-	2emicp	"
499		.,		a maning of	winder ways.	
500		Sådeswagen	Sådeswagen		celuly int	11
501		Dberbennfcaft	Bermelefirden	Bernettiter		
502		Mettmann		Metmann	Elberfelo	
503		Lüttring=	Luttring=	Ronsborf	Lennep	"
	nebst:	banfen	hausen	6		9
	Barenbammer, Sammerwerf, Breienburgerberg, Saufer,	1	ESSEMI		1	No.
	Blume, Udergut,			5467	Leanghaid.	
	Breithammer, Sammer,			Ingress R	Hanney cylon	
	Dahleraue, Fabrit,	II.	1	t ·	1	1

CXXXVI

Laufenbe Rummer.	Namen ber Orischaften.	Gemeinbe.	Bürgers meisterei.	Friedenss gerichts. Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sppothe- ten-Amte.
	Dablbausen, Adergut, Dablbausen, Adergut, Diebriche Dammer, Ciche, Adergut, Erbichider Dammer, Kelberbof, Hand, Klügel, Gand, Klügel, Graben, Adergut, Grünenhaum, Grünenhaum, Grünenhaum, Grünenhaum, Grünenhaum, Grünenhaum, Grünenbaum, Hausendie, Hang, Hagenermidle, Hang, Hagenermidle, Hang, Harbtdach, Hatergut, Hatergut, Hobenbagen, Adergut, Hobenbagen, Adergut, Hobenbagen, Adergut, Hobenbagen, Adergut, Hobenbagen, Adergut, Hauserbaumer, Rlauserbaumer, Rlauserbaumer, Rlauserbaumer, Rausensbammer, Hauserbaumer, Rranen, Daus, Rranenhollerbaummer, Rreupwähle, Redegut, Ranen, Reetpminke, Redegut, Raderbaumer, Reetpminke, Redegut, Raderbaumer, Reetpminke, Redergut, Raderbaumer, Redegut, Raderbaumer, Reetpminke, Redegut, Raderbaumer,					

CXXXVII

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifdaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterel.	Friedens- gerichts= Bezirt.	79. Aveis .28	Gehörte früher zum Hopothe- ten-Amte.
	Langen - Haus, Lehnarzhammer(Lenharzhammer), Hammer, an ben Lepen, Wirthshauser, Leyermühle, Luchausen, Adergut, Wosblech, Reuenhos, Reu					
504	Bufterfotten, Schleiftotten. Rabnert	Ellideib	Sagn	Mettmann	Kiherfelo	Diffelbo

Digitable Google-

CXXXVIII

Laufenbe Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens- Gerichts. Bezirf.	Krois.	Gehörte früher gum Hoppothes fen-Amte.
505	Malsberg (Malzberg)	Dabring-	Dabring-	Bermels.	Lennep	Düffelborf
506	Maistorre	Sudeemagen	Dudesmages			
507	vor der Mark	Rates vormwalt	Rabe.	Lennep	Lennep	"
508	Markusmühle	Dabring, hausen			".	"
509	Marpe	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	"
510	Marscheid	Rondvorf	Rondborf	Rongborf	Lennep	"
511	Maftivea	Rronenberg	Rronenberg	Ciberfelo	Elberfelb	"
512	in ber Mauer	Giberfelb			"	",
513	im Deisloch	Mettmann		Mettmann	"	"
514	Menninghaufen		Remideio	Remideit	Lennep	
515	Mefenholl	Luttring:	Lüttring:	Ronsberf	"	"
516	Metimann, nehft am Alteneduert, haus, nehft am Alteneduert, nehen hof, auf ber Aue, Dof, auf ber Aue, Dof, auf ber Aue, Dof, Bieleifert, Bedes, Belenchof, Bedes, Aus, Brintmanns. Haus, am Brödelchen, Kotten, Luw Burg, Daus, an ber Bufchelle, Kotten, Champagne, Louis, an ber Bufchelle, Kotten, am Erdenes, on ber Drent, Kotten, am Erdenes, an ber Drent, Kotten, am Erdenes, an ber Drent, Kotten, am Erden, Ellers. Haus, an Erden, Kotten, Kettham, Dof, Fertbam, Dof, Freibenn, Dof, Freibenthal, Dof, Freibenn, Dof, Freibenn, Dof, Freibenn, Dof, Freibenthal, Dof, Dof, Dof, Dof, Dof, Dof, D	Wettmann	Mettmann	Metimann	Giberfeto	

CXXXIX

Ranien ber Ortispaften.	Gemeinbe.	Bürger- meifterei.	Friedens: gerichts- Bezirk.	Rreis.	Gehorte früher zum Hopothes feu-Amte
Goldbergerbeide, Daufer, Großeistringhaus, Dof, Großhadland, Großhadland, Großhadland, Großhadland, Großhadland, Großhadland, Joroflorammenhaus, jum Dafer, am Daferbauschen, Kotten, Dammershaus, Dalenbaus, Dalenbaus, Detrerbadh, Detrerbadh, Detrerbadh, Jornershaus, Kotten, Jerveda, Dof, an den Hofelenbruch, Pof, an den Hofelenbruch, Rotten, jerrenhaus, Lof, an den Hofelen, jerrenhaus, Kotten, jerrenhaus, Hof, im ber Hoffnung, Haus, Dofernenhaus, Jofernenhaus, Joppenhaus, Joppenhaus, Joppenhaus, Jummelsiepen, Hof, Jacobs Maisenburg, Hof, Karlshaus, Kotten, Karlshaus, Kotten, Karlein, Hof, Raters, Kleine-Beybe, Rotten, Kenurenbaus, Hof, Rutenhaus, Hoften, Rutungung, Hoften, Rutungung, Hoften, Rutungung, Hotten, Rutungung, Hotten, Rutufles Södisen, Rotten, Rutelles Södisen, Rotten, Rutelles Södisen, Rotten,					

Caufenbe Rummer.	Ramen ber Orticaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothes fen-Amte.
	gur Mahlen, Dof, Reuendaus, Reue Schule, Schule, Reinenberg, Rotten, Robben-Pof, Röfenberg, Hof, Röfenberg, Hof, Röfenberg, Hof, Röfenberg, Hof, Millenbrush, Hof, im Pellenbrush, Rotten, Pilsborr, Hof, am Putt, Rotten, Reinerz, Hof, Roperz, Garmenhaus, Hof, Rutterz, Hof, Roperz, Garmenhaus, Hof, Rutterz, Hof, Roperz, Garmenhaus, Hof, Rutterz, Hof, Roperz, Garmenhaus, Kotten, am Saterbag, Scheffges, Hof, am Schnud, Rotten, im Siepen, Rotten, im Siepen, Hotten, im Siepen, Rotten, Steinsbaus, Steinsbaus, Steinsbaus, Hinternoßbaus, Hof, am Ulellenbahl, Hoaus, am Hoaus,					
517	Midenhagen	Sudeswagen	Budeswagen		Lennep	Duffelbori
518	Millrath	Millrath	Saan	Mettmann	Elberfelb	1 "

Laufende Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bärger: meisterei,	Friedens: gerichts: Bezirk.	Kreis.	Sehörte früher jum Spothes ten-Amte.
519	Milspe	Rabe-	Rabes vormwald	Lennep	Lennep	Duffelbor
520	in ber Mirten	Elberfelo	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	"
521	Mitbelle	Mettmann	Mettmann		- "	,,
522	Mittberg	Budesmagen	Dadeswagen	Lennep	Lennep	"
523	Mittelberg	Dabring= baufen	Dabring= haufen	Bermele-	Elberfeld	"
524	Mittelhagen	Dhünn	· "	m"	"	"
525	Mittelfte-Söchsten			Mettmann	"	"
526		Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	"	"
527	Möschenborn		. ".	"	"	"
528	Morebach	Remicheid		Remfcheio	Lennep	"
529	Müggenburg	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelo	"
530	Mühle	Lüttring= baufen	Lüttring= haufen	Ronsborf	Lennep	",
53.1	Mühlenberg	Rade= vormwald		Lennep	"	"
532		Bülfrath	Wülfrath	Mettmann		"
533		Remicheid	Remscheid	Remfcheid	Lennep	,,
534		Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	Elberfeld	"
535		Barbenberg	Barbenberg	Belbert	. "	"
536	Reuenhaus	Rade=	Rade=	Lennep	Lennep	"
537	Neuenhaus	Rieberwer- meletircen	Dabring= haufen	Bermelefir, chen	"	,,
538	Neuenbaus .	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelb	Elberfelo	,,
539	am Neuenbaus	Elberfeld	Elberfeld		,,	",
540	Reued=Gauerröttchen	Metimann	Mettmann	Mettmann	,,	"
541	Neviges	Bartenberg	Parbenberg	Belbert	"	",
542	Niederburghof	Dudesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	",
54 3	Nieber-Dahl (Nieberthal)	Lüttring= haufen	Luttring= haufen	Ronsborf	"	"
544	Nieder Dablhaufen	Budesmagen	Dudesmagen	Lennep	,,	,,
545	Rieberborpe .	"	,,	,,,	",	,,
546	Nieber-Bagelfiepen	"	",	",	,,	"

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde,	Bürger- meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirk	Rreis.	Sebörte früber zum hypothes ten-Amte.
547	Nieder-Langenbach	Sucteswagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	Daffelbor
548	Nieber-Bangenberg			,,,	"	- ullition
549	Niedernfeld	Mades pormwald	Rabe= vormwald	",	"	"
550	Nieber. Schudhaufen	Dudesmagen	Sudesmagen	,,	,,	- "
551	Nieder-Sondern	Luttring=	Luttring= baufen	Ronsborf	<i>H</i>	"
552	Gemeinde Niederwermelskirchen, hierher gehören: Mue, Berg, Brandpful, Kotten, Buschhaus, Kotten, Buschhaus, Kotten, Girctigsbeide, Kotten, Grünendaum, Kotten, Grünendaum, Kotten, Grünendigen, Grünendigen, Grünendigen, Kotten, Handligen, Grünenwies, Kotten, Handligen, Grünerweg, Kotten, Handligen, Gisten, Handligen, Gisten, Handligen, Gisten, Handligen, Grünerweg, Kotten, Handligen, Grünerweg, Kotten, Handligen, Grünerweg, Kotten, Handligen, Kotten, Johnendrick, Hoff, Kotten, Ledn, Linde, Handligen, Kotten, Ledn, Linde, Handligen, Kotten, Reumüble, Kotten, Reumbeld, Kotten, Ramenbaum, Kotten.	Rickenver- melsfix den		Bermelefir- den	"	

CXLIII

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger, meifterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sppother fen-Amte.
	Unterpilgbaufen, Border Sufe, Waage, Hof.					
553	Nieber-Binterhagen	Dudesmagen	Sudesmagen	Lennep	Lennep	Duffelbor
554	Rođen	Connborn	Spaan	Mettmann	Elberfeld	"
555	Nöllenberg	Luttring-	Luttring= haufen	Ronsborf	Lennep	"
556	zu Norbrath	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	"
557	Nüddelshalbach	Lüttring-	Luttring=	Ronsborf	Lennep	"
558	im Mügenberg	Elberfelb	Elberfelb	Elberfeld	Elberfeld	,,
559	Rüxhausen	Niebermer= melsfirchen	Dabring=	Bermele=	Lennep	"
560	gu Dbenaprath	Bulfrath	Bülfrath	Mettmann	Ciberfeld	,,
561	Dbentodericeit			"	"	"
562	Dbenoegbach	Mettmann	Mettmann	",	"	",
563	Dberbenningboven			"	"	"
564	Dber-Berg	Dhûnn	Dabring= baufen	Bermele=	Lennep	"
565	Dberburghof	Sudesmagen	Budesmagen	Lennep	"	,,
56 6	Dberdahl (Dberthal)	Lüttring=	Luttrings baufen	Ronsborf	Elberfeld	"
567	Dber-Dablbaufen	Sudesmagen	Dudeemagen	Lennep	,,	"
568	Dber Dorpe	"	"	,,	**	"
569	Dberdurholzen	Dber- honnschaft	Wermele: firchen	Bermele=	. "	"
570	Dbere-Dabl	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	"	"
571	Dber-Gipringhausen	Dber= honnschaft	Bermele= firchen	Bermeles firchen	Lennep	"
572	Dberhagen	Dhünn	Dabring= haufen	"	"	"
573	Dberhebbinghaufen	"	"	,,	"	"
574	Gemeinde Dberhonnichaft, nebft Belten, Saufer, Dorfmuller hammer, Dorfemullerelotten, Echleiffotten,	Dber= honnschaft	Bermele= fircen	"	"	"

CXLIV

Baufenbe Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedens: gerichts: Bezirf.	Rreis.	Geborte früher jum Dopothe- ten-Amte.
	Dreibdumen, Hof, Eipringkaufer-Mible, Espe, Hof, Frankentburm, Haus, Frobntbal, Müble, Grünenthal, Müble, Grünenthal, Haus, Hober (Altendal), Hof, Hober (Altendal), Hof, Hober (Altendal), Hof, Meuleberg, Hof, Meuleberg, Hof, Neuenbon, Hof, Neuenbon, Hof, Neuenbohe, Neuenhohe, Neuenhohe, Neuenhohe, Neuenhohe, Neuenhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meuhohe, Meunhohe, Meuhohe, Meunhohe, Meunhohe, Meuhohe, Meuhohe, Meuhohe, Meunhohe, Meuhohe, Meu					
					1	
575 576	Oberfamp Ober-Renthausen	Rronenberg Dorfhonn- icaft	Rronenberg Bermels- fircen	Elberfeld Bermele.	Elberfeld Lennep	Düffeldorf
		Dorfhoun- fcaft	Bermels.	Bermele.	Lennep	"
576 577 578	Dber-Kenkhaufen Dber-Langenbach Dber-Langenberg	Dorfhonn- fcaft Dudeswagen	Bermels- firden Budeswagen	Bermele- firden Lennep	Lennep "	"
576 577 578 579	Dber-Kenthausen Ober-Langenbach Ober-Langenberg Ober-Laubach	Dorfhonn- icaft Budeswagen Belbert	Bermels- firden Dudeswagen Belbert	Bermele. firden Lennep Belbert	Lennep	"
576 577 578 579 580	Dber-Kenthausen Ober-Langenbach Ober-Langenberg Ober-Laubach Ober-Möschenborn	Dorfhonn- fcaft hudeswagen Belbert Rronenberg	Bermels- firden Dudeswagen Belbert Rronenbera	Bermele. firden Lennep Belbert Elberfeld	Lennep " Elberfelv	"
576 577 578 579	Dber-Kenthausen Ober-Langenbach Ober-Langenberg Ober-Laubach	Dorfhonn- icaft Budeswagen Belbert	Bermels- firden Dudeswagen Belbert	Bermele. firden Lennep Belbert	Lennep "	"
576 577 578 579 580 581	Dber-Kenthausen Dber-Langenbach Ober-Langenberg Dber-Laubach Ober-Möschenborn Obernselb	Dorfhonn- fcaft Duckeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm- wald	Bermels- firden Dudeswagen Belbert Rronenberg Rabevorm- wald	Bermele- firden Lennep Belbert Elberfeld Lennep	Lennep "" Elberfeld Lennep	"
576 577 578 579 580	Dber-Kenthausen Ober-Langenbach Ober-Langenberg Ober-Laubach Ober-Möschenborn	Dorfhonn- fcaft Dudeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm.	Bermels- firden Dudeswagen Belbert gronenberg Rabevorm- walb	Bermele- firden Lennep Belbert Elberfeld Lennep	Lennep "" Elberfelo Bennep	""
576 577 578 579 580 581 582	Dber-Renthausen Dber-Langenbach Dber-Langenberg Dber-Laubach Dber-Möschenborn Dbernfelb Dbernhof Dber-Pilghausen	Dorfbonn- fchaft Dudeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm- walb	Bermels, firden Püdeswagen Velbert Ronenberg Rabevorm- walb	Bermele- firden Lennep Belbert Elberfeld Lennep	Lennep "" Elberfeld Lennep	"
576 577 578 579 580 581 582	Dber-Kenthausen Dber-Langenbach Dber-Langenberg Dber-Laubach Dber-Möschenborn Dbernfelb Dbernhof	Dorfhonn- fcaft Duckeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm- wald	Bermels- firden Dudeswagen Belbert gronenberg Rabevorm- walb	Bermele- firden Lennep Belbert Elberfeld Lennep	Lennep "" Elberfelo Bennep	""
576 577 578 579 580 581 582 583	Dber-Renthausen Dber-Langenbach Dber-Langenberg Dber-Laubach Dber-Möschenborn Dbernfelb Dbernhof Dber-Pilghausen	Dorfhonn- fchaft Dudeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm- walb Dhunn Dorfhonn-	Bermels- firden Dudeswagen Belbert Kronenberg Rabevorm- watb	Bermele- firchen Lennep Belbert Eiberfelb Lennep Bermele- firchen	Eennep "Elberfelb Bennep	"""""""""""""""""""""""""""""""""""""""
576 577 578 579 580 581 582 583 584	Dber-Renthausen Dber-Langenbach Dber-Langenberg Dber-Laubach Dber-Möschenborn Dbernhof Dber-Pilghausen Dber-Poblhausen Dber-Rautenbach	Dorfhonn fchaft Dudeswagen Belbert Kronenberg Rabvorum- wald Dhunn Dorfbonn fchaft	Bermels- firden Düdeswagen Velbert Aronenberg Rabevorm- watb Dabring- baufen Bermels- firden Dabring-	Bermele- firchen Lennep Delbert Elberfeld Lennep Bermele- firchen	Eennep " Elberfeld Lennep " "	"" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""

CXLV

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirf.	Areis.	Gehörte früher gum hypothes fensamte.
588	Dber-Gellicheid	Dorfbonn- fcaft	Bermele- firden	Bermels. fircen	Lennep	Düsselbor
589		Elberfeld	Elberfelo	Elberfelo	Elberfeld	"
59 0		Barmen	Barmen	Barmen	,,	"
591	in ber Dberften Dornen .	Wülfrath	Bülfrath	Mettmann	"	"
592		"	"	"	"	"
593		Elberfelo		Elberfelo	"	,,
594		Parbenberg	Parbenberg	Belbert	"	"
595	Dberftragen	Dbers	Wermels-	Bermele:	Lennep	
		bonnicaft	firchen	firchen		
596	Dberweg	Dorf-	"	"	"	"
597	Dbermintelbaufen		,,		"	"
598	Dberminterhagen	Dadesmagen	Dadeswagen	Bennep	"	"
599		Dharuiten	Saan	Mettmann	Elberfelb	",
600	Doenboll	Sudesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	",
601	Dober	Dabring.	Dabring.	Bermele:	- "	"
		baufen	baufen	firchen		
602	Dege .	Nabe-	Rabes pormwalb	Lennep	n	"
603	Delingrath	Lüttring: baufen	Lüttring- baufen	Ronsborf	"	"
604	Dentfeld	Rabe=	Rabes vormwald	Lennep	"	
605	au Dert	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Etberfelb	1
606	Dipe	Lüttring-	Lüttring=	Ronsborf	Lenney	"
		baufen	baufen		- 5 (e=2 fc	"
607	Dfenberg	Rabes	Rabes	Bennep	0777	"
608	Deminghausen	Riedermer- meletirden		Bermele-	100 m	"
609	Oftertufen (Oftringhaufen)	Dorf:	Bermels.	"	in this	"
		bonnicaft			102	"
610		Barmen	Barmen	Barmen	Efberfelb	,,
611	im Dttenbruch	Elberfelo	Elberfelb.	Elberfelb	1 2	1 "

Digued to Google +

CXLVI

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens: Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Sypothes fen-Amte.
612	Pantholz	Riebermer- melefirchen	Dabring=	Bermeles firden	Lennep	Düffeldorf
613 614	Papenberg Pastorathhof	Remfcheid Rade=	Remscheid Rades	Remfcheib Lennep	"	"
615 616	auf Pidertsberg Pilghaufen	Elberfeld Riederwer- melofirchen	Elberfeld Dabrings baufen	Elberfelt Bermelds firden	"	"
617 618 619 620	Pixberg Pixwaag Plat Plettenburg	Remfdeib Dabring	Remicheid Dabring.	Lennep Remfcheid Bermele-	"	"
621 622	Pleuse Plumbed	haufen Sudeswagen Rabevorm- wald	paufen Dücketwagen Rabevorm- wald	tirden Lennep	"	"
623 624 625 626	aufm Pollen Potherbruch Breiershäuschen am Prienen	Parbenberg Mettmann Remfcheid Barbenberg		Belbert Mettmann Remfcheid Belbert	Elberfeld Lennep Elberfeld	. ",
627 628	gu Püttbach Purd	Bulfrath Dudeswagen	Bulfrath Dudeswagen	Mettmann Lennep	Lennep	"
629	Rabevormwald, mehft Bau, Haus, Bed, Hof, Bergerehof,	Radevorm. wald	Rabevorm. walb	"	"	"
r	Borket, Hof. Borbad, Eifenhammer, Braade, hof, Brunsbeide, Hans, Buchholz, Dahlhaufen, Hof, Dahlhaufen, Hof, Dahlhaufenhammer, Fa- brit,					
	Dehner-Hof, Delle, Diepenbruch, Haus,			8 4		

CXEVIT

mg T	Ramen ber Ortschaften.	Semeinde.	Bürger: meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Geborte früher zum Sppothes fen-Amte.
	Dieplingsberg, Saus, Cich bei ber Stadt, Hof, Erlenbach, Dof, Erlenbach, Dof, Erlenbach, Dof, Relfenbeck, Dof, Kriedrichsthal, Spinnerei, Kreudenberg, Dof, Geilenstepen, Haus, Grienstepen, Haus, Grüne, Grüne, Brütenbach, Bürthshaus, Sarbeck, Dof, Hobb,				Amiliah S Rennes Rennes Rennes Rennes	
	Sonberbruch, Hof, Hoffmannsheibe, Hoffmung, Kaffelanue, Haus, Kahlenberg, Hof, Rleinsepen, Klutingen, Kutingen, Katingen, Haus, Kollenberg, Hof, Krebedge, Kabrif und Hammer, am Kronenberg, Hof, Kufemannshhaus, Langenlamb, Haus, Leimholer-Wähle, Linbe, Linbe,		0		editor	
	Lorenz-Haus, Linsenburg, Kotten, Mermbach, Hof, Mollersbaum,	nii.			5	e) 10
	Rabelspeibe, Haus, Rabelspein, Reuenhammer, Mastmuhle, ObersterMuble, Peulen, Haus, Schafersheibe,		-	700	Taropy S	melle List melle Coro
	Scheedt, Saus, Schlagbaum, " Schmittenstepen, "		170		Parity de l'est	

CXLVIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde	Bürger- meifterei.	Friedens- gerichts- Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher gum Hopothes tensAmte.
	Schattendeich, Haus, Springet, Steinfamp, Daus, Stooter-Wähle, Streepet, Haus, Etriepen, Tanne, Uelferdöligden, Unterfee-Wähle, Bogelsmühle, Fadrit, Bulfmüllerspent, Beispfennig, Haus, Ureyer, Hof, Buiterdhaus, hof,					
630		Budesmagen	Sudesmagen	Lennep	Bennep	Düffelborf
631	Rabercichen	Radevorm-	Radevorm=	"	"	"
632	Rath	Remideit	Remfcheib		,,	,,
633	Rath	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	Elberfelb	"
634	am Rathgeber	Barbenberg	Sarbenberg	Belbert	"	"
635	Rauenhaus	Rronenberg	Rronenberg	Giberfelo	"	"
636	Raucomüble	Niederwer= melefirchen			Lennep	"
637	Raubenberg	Budeswagen		L'ennep	2004	"
638	Rechelsieren		Rabevorm:		m // 9	"
	7.1	wald	mald	n a	11/100 1/2	"
639	Reinshagen	Remfcheit	Remfcheib	Remicheio	n i in -	"
640	Remlingrave	Rabevorm=	Radevorm=	Lennep	"	ii
641	Remmelebombrechen	Dudesmagen	Budeemagen		1	1-
642	Remfcheib,	Remideio		Remideit	. "	"
	nebst Altenhammer, Sammer, Bergeröfotten, Rotten, Bliedinghauserkotten, " Bornstahl, Saufer, Breitenbruch.	Stempero	Stempeto	2	, , , ,	"
	Buchler-Lohmuble.	1				
	Diebrichehammer, Bammer,	1		-, 1	- 1	

CXLIX

	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher gum Hoppothes tensemte.
	Diebrichskotten, Erden, Daufer, Gerfau, Mühle und hammer, Goelshammer, Haus und Kotten, Grunds-Hammer, Haus und Kotten, Grunds-Hammer, Haus und Kotten, Grunds-Hammer, Haus und Kotten, Haencten, Haufer, Habbendrock daufer, Habbendrock daufer, Hatter, Hatt		,17	ume ()	91.88 10.88 10.88	
344 345	Rennbaum Rennbaum	Rronenberg Elberfelb Sudeswagen Barmen	Rronenberg Elberfeld Dudeswagen Barmen	Lennep.	Elberfelb Lennep Elberfelb	"

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedens- gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sprothe- ten-Amte.
647	zu Rhobenbaus	Wilfrath	Wülfrath	Mettmann	Elberfelb	Düffelvorf
648			Rabevorm:		Lennep	"
649		Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelo	11,
650		"	"	"	"	"
651	, , , ,	Rades vormwald	Rabevorm- walv	Lennep	Lennep	"
652	Röddershäuschen		Remfcheio	Remfcheio	,,	"
653	Mölscheid	Dubringhau-	Dabringbau-	Bermels.	"	"
654	Röttchen (Röttgen)	Budesmagen	Dudesmagen	Lennep	Lenner	,,
655	Möttgen	Dhünn	Dabringbau-	Bermele- tirden	"	,,
656	Noneborf, nehf Blastertsberg, Sauser, Blombacherbach, Blichgen, Rotten, Dorn, Hauser, Eiche, Haus, Kriedrichshammer, Dammerwerk, Grünenplat, Häuser, Jundschüppe, Jammerwerk, Rabbammer, Hauser, Ranbeopf, Jaus, Linde, Hauser, Manneshammer, Hammer, Marpe, Rotten, Marschammer, Jammer, Marpe, Rotten, Marschammer, Jammer, Marpe, Rotten, Marschemmer, Dammerwerk, Meisterbach, Hammerwerk, Meisterbach, Hamserwerk, Meisterbach, Hauser, Keuenhos, Bussellerhammer, Damserwerk, Keuenhos, Bussellerhammer, Damserwerk, Meisterbach, Keuenhos, Dussellerhammer, Kauser, Kausenhos, Dauser, Ghürerer, Kabchen, Kotten, Gdirpesterbelle, Daus, Gmmistenberg, Dauser, Connenschein, Kausenbaum, Rotten	Ronsborf	Ronsborf	Ronsborf	"	

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger. meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher] zum? Sypothes fen-Umt.
	Bosbolt, Saufer, Barfflepen, Wirthshaus, Wolfshügel,					
657	aufin Rott	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelo	Duffeldorf
658	Rottsieren	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	. "	"
659	Ropfotten	Lüttring= baufen	Luttrin ;=	Ronsborf	Lennep	"
660	Ruthenbed	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	Elberfeld	"
661	Schaffeld	Dabringbau-	Dabringhau-	Berm: 6: firden	Lennep	"
662	am Schampen	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfeld	"
663	Scharpenaden .	Roneborf	Ronoborf	Ronsborf	Lennep	"
664	am Charpenftein	Dettmann	Mettmann	Mettmann	"	"
665	Scheid	Remfcheib	Remfibeit	Remfcheib		"
666	aufm Cheib	Elberfelo	Elberfeld	Elberfelo	Elberfeld	"
667	aufm Scheid	Belbert	Belbert	Belbert	_ "	"
668	Scheuer	Dudesmagen	Sudesmagen	Lennep	Lennep	1 11
669	Schiffarth	Rabevorm.	Rabevor m.	"	11	
-				Bermelefir.	.12	1031
670	Schirpen-Dhunn	Dabringhau-	Dabringhau-	den	"	- "
671	Schlechtenbed	Rabevorm- walb	Ratevorm- walb	Lennep	":	- "
672	Schlidum .	Millrath	Saan	Mettmann	Elberfelo	5 m/s
673	Schmalenhof	Ronsborf	Rongborf	Ronsborf	Lennep	"
674	Schmiebalbach	Lennep	Lennep	Lennep	- 11	. "
675	Schnerpendabl (Schneppenthal)	Sudesmagen	Dudeemagen	"	"	13 11
676	Schnerpendahl (Schneppenthal)	Fünfzehnhöfe	Bermelefir- den	Bermelelir. den	11/1	- 11 - (4)
677	Schöller, nebst Drinnhaus, Hof Habbach, Haus, Hollbaufen, Hof, Kaltofen, Haus,	Sholler	Haan	Mettmann	Elberfeld	
1	Schlebed, "Giepen, hof, am Wald, ", .					

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürger- meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis.	Geborte früher gum Dypothes ten-Amte.
678	Shöllerhof	Dabringhau-	Dabringhau-	Bermeletir-	Lennep	Düffeldorf
679	Schonenbed.	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	,,
680	Schöppenberg	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo		
681	Schütt				"	"
682	Schüttenbelle	Remideio	Remideio	Remideio	Lennep	"
683	Schwabsbaufen	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	Elberfeld	"
684	Schwanen	Dorfbonn- fcaft	Bermelsfit- den	Bermelefir- den	Lennep.	"
685	auf'm Comanenberg	Bulfrath	Bülfrath	Dettmann	Elberfelb	
686	Schwelmerfiepen	Rabevorm- walb	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	"
687	Sehlhoff	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	
688	Sibbenhaus	Barbenberg	Barbenbera	Belbert		"
689	Siebelshombrechen (Gp. belebombrechen)	Budeswagen		Lennep	Lennep	"
690	im Siefen	Dhunn	Dabitngbau-	2Bermeles firchen	" "	"
691	Ciepelnbufch	Rabevorm- walb	Rabevorm. wald	Lennep	· "	"
692	Sieven	,,				İ
693	Sieven	Sudeswagen	Dudesmagen	"	"	"
694	Sieven	Remideid	Remfdeib	Remideib	"	"
695	Siepen bei ber Stabt	Rabevorm.	Rabevorm.	Lennep	"	"
- 1		malo	walb	Connep	"	"
696	am Sieven	Wülfrath	Wülfrath	Mettmann	Elberfelo	
697	Siepersbever	Budesmagen	Dudesmagen	Lenner	Lenner	- "
698	am Gingideib	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelb	"
699	Gobi	Dudeemagen	Budesmagen		Lennen	M
700	Sombed	Barbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	"
701	Sonbern	Rabevorm,	Rabevorm- walb	Lennep	Lennep	"
702	Sontern	Dabringhau-	Dabringhau-	Bermele- firden	"	"
703	Connborn	Sonnborn	Saan	Mettmann	Elberfeld	"

CLÙI

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedenss Gerichtes Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Sppothes fen-Amte.
704	Sonnenfdein	Sudeswagen	Budeemagen	Lennev	Lennen	Düsselborf
705	Sonnenschein	Radevorm- wald	Rabevorm- wald	"	"	3 160
706	Speleberg	Lüttring= baufen	Lüttring= baufen	Ronsborf	"	"
707	Grieder	7	,		- altiplitu	9 115
708	in ben Springen	Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelo	"
709	Sporfert	Rongborf	Rongborf	Ronsborf	Elberfelb	
710	Stadelhaufen	Remfcheit	Remicheib	Remideid	Lennep	"
711	Stablidmittebrude	Sucheswagen	Sudeswagen	Lenner		. "
712	Stablemüble			Wermel8=	"	"
112	Ctaytomagie	Dhunn	Dabring= baufen	firchen	11/400	"
713	Stall				"	110
714	Stall	Rongborf	Ronsvorf	Ronsborf	"	"
715	Steffenshagen (Stephanshagen)	Suctesmagen	Sudesmagen	Lennep	"	"
716	Steinberg		,,		2000	"
717	Steinberg	Sonnborn	Sagn	Mettmann	Elberfeld	1
718		Niebermer-	Dabring=	2Bermels-	Lennen	"
150		melefirchen		firchen		"
719	Steinhaufen	Dabring= baufen	"	**	" "	"
720	Stiegeleich	Dbann		- 2	100	HE OIL
721	au Stiel	Bulfrath	2Būlfrath	Mettmann	Elberfelo	"
722	Stodbett	Remfdeid	Remideid	Remideid	Lenner	"
723	Stöden			Bermels=	centre	"
123	Stoden	Bunfgebnhofe			"	11
mo 1	a carridade a su		firchen	firchen	cest	ASE DOT
724	auf ben Stoden	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	11
725	Stollshaus	Millrath	Haan	Mettmann	11	11
726	Stollshoff	-11	0 "	" "	0111	11
727	Stolzenberg	Dorf=	Wermele-	Wermels=	Lennep	" "
		bonnschaft	firchen	firchen	- only	754 11.0
728	Stoote	Dudesmagen	Sudesmagen	Lennep	"	mil m
729	Stoote	Rabevorm:	Habevorm=		"	"
	AND THE REST OF THE PARTY OF TH	walb	malb	firchen	14344	PULL OFF
730	Stragburg	Budeemagen	Sudeemagen	Lennep	"	"
. 00		*	-		20	

Laufende Rummer.	HT NETSCAUTH 7307	Gemeinde.	Bûrger, meisterei,	Friedenss gerichtss Bezirk.	Rreis,	Gehörte früher zum Lypothe- ten-Umte.
731	Straße	Riederwer	Dabring.	Wermels.	Lennep	Duffelvor
13.313	in The Control of the	melofirchen		firchen	1.7112001113712	1000
732	Strafweg	Dudeemagen	Sucteswagen	Lennep	rinenidiem	1001
733	Gtrud	Dberbonn.	Bermele.	Wermels:	Lennep	761 25
1		fcaft	firchen	fivden	10-8-5-513.	1.01
734	Strudefeld	Sudeemagen.	Budeemagen	Lennep	Malins	
735	Studberg	Hate=	Radevorms	"	1111 30 195	
4,	0 (14: 1	vormwale	walb		Are June	TO BER
736	in ber Studellen	Bülfrath	Wilfrath	Mettmann	Elberfeld	5 117
737	Stumpf	Dabringbau-	Dabringbau.	Bermele-	Lennep	- m
738	@	Luttringbau.	Luttringbau.	firchen	17 (1413)	
130	Stursberg	fen fen	fen	Rondoorf	"	11
739	Sturgberg (Stureberg)	Lennep	Lennep	Lennep	ll n	
740	Subberger Schule	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	Ciberfelo	S Mil
741	Süppelbach	Dberbonn.	Bermeleter-	Bermels,	Lennep"	15 明醇
51		fchaft	chen	firden	Copped.	15 1807
742	Tenneiden	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfeld!	717 61
743	Tente	Riebermer.	Dabringhau-	Bermeld:	Lennep	15 BIS
		melefirchen .	fen	firden		is term
744	Tefche	Gennbern	Daan	Mettmann	Elberfeld	M.C.
745	Teichen: Subberg	Rronenberg	Rronenberg	Elberfelo	A.111=	720 C.
746	Tevendahl (Tefendahl)	Dudeemagen .	pudeemagen	Lennep	Lennep	THE PARTY
747	Theishahn	Elberfelo.	Elberfelo	Elberfeld	Elberfeld	, S) W. C
748	gu Thanes	hartenberg	harbenberg .	Belbert	" 112	
749	in ben Tillmannshöhen	Bulfrath	Wilfrath	Mettmann	11	#
750	Todelhausen	Cherbonn.	2Bermels=	Bermeld:	Lennep	722 000
75.4	Own fat uh		firden	firchen	والتفاعر التفاعر	7231 (51
751	Tonnisheire	Darbenberg	Barbenberg	Belbert	Elberfelo	798 6
752	am Trūbjal	Barmen -	Elberfeld	Elberfeld	Day	72" (
754	Tütensburg Ueberfeld	Lennen	Barmen Lennep	Barmen	"	
755	Uelfe		Nadeverm=	Lennep	Lennep	728 Gt
100	ettit	malo	mald	"	n 130	
756	Uellenbed	Beibert	Belbert	Belbert	Elberfeld	

Laufende Rummer.	berdern ber Deischaften.	rger Hirra	Gemeinbe.	Bürger: , meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte fraber gum Lupothe- fen-Amte.
757 758	auf Uellenthal Uemminghaufen	-104	Uclienthal Radevorm-	Elberfeld Materotm-	Elberfeld Lennep	Elberfeld'	Daffelbor
759 760 761 762	Umbed zu Untenerbach Untenfingscheid Untensobsederes	اریدا اریما ای	Bulfrath Barbenberg	Bulfrath parbenberg	Mettmann Belbert	mmeddbas "mod Elberfeld	地 學
763	Untenrautenbach	711	Dhunn	Dabringbau-	Bermelefir. den	Lennep	1
764 765	zu Untenschlingensiepen Unterberg	(a) seem	Bulfrath Dabringbau-	Bulfrath Dabringhau- fen	Mettmann Bermeistir- den	Elberfelo Lennep	188 881 188 867 188 887
766	Unterdurholzen	-400	Oberbonn. fcaft	Bermeleftr. den	" "	n Berling	nn UAT
767 768		W da	Rronenberg Oberbenn- fchaft	Rronenberg Bermeletir- den	Elberfelo Bermeletir.	Elberfelb Lennep	11 11
769		100	Dhunn	Dabringbau-	"		125 257
770	Unterhebbinghaufen Unterfenthaufen	-7 YV	Dberhonn-	Bermeletir. den	28a[], (कार जी	
772	Unterfirchen		Rronenberg Rabevorm- walb	Rronenberg Ratevorm- malb	Elberfeld Lennep	Elberfeld Lennep	1975 50% 1975 50%
774		Say-	Belbert Dhunn	Belbert Dabringbau-	Bermeistir- den	Elberfelb Lennep	
· 77			Dorf: bonnichaf		"	ารอาธิเกล	intil the
77	7 auf ber Unterften Sanfc	Smill	Wülfrath Belbert	Bülfrath	Belbert	Giberfelt diadami	HOSE AND
- 77 78	9 Unterfte-Leimbach Rutben	niller beat intr	@ Iberfelt	Elberfelb		3 . W	
- 78		क्ष्री ११३ क्षेत्र	भू भूष्टिक	19	"	"	11

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinte.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts- Bezirk.	Kreis,	Geborte früher jum Sypothes ten-Umte.
782	Unterweg	Rieberwer- melstirchen	Dabringhau-	Bermelefir- den	Lennep	Düffelvor
783	Belbed	Sudeswagen	Dudeem agen	Lennep	,,	"
784	Velbedshammer	,,	"	,,,	11 EE	led n
785	Belbert	Belbert	Belbert	Belbert	Elberfeld	11
786	Vieringhausen	Remideib	Remideio	Remideit	Lennep	"
787	Vogelbusch .	Belbert	Belbert	Belbert	,,	1110
788	Bogelebaus	Rabevorm.	Rabevorm-	Lennen		
	3-11/2/11/8	walb	malb		"	mil Wa
789	Bogelsholl	Budesmagen	Budeemagen			0.8
790	Bobmintel	Aronenberg	Rronenberg	Elberfelb	Elberfelo	"
791	gu Boieberg	Bülfrath	Bülfrath	Mettmann	11	"
792	Boisbof		Mettmann			11
793	auf'm Borberg	Sartenberg	Barbenbera	Belbert	11	"
794	Borderfte-Dobr	Rronenberg	Rronenberg	Elberfeld	"	"
795	ju Borfonige	Wilfrath	Bülfrath	Mettmann	ij	",
796	Bogfiepen	Dudesmagen	Sudeemagen	Lennen	Lennep	III.
797	2Baga	Puuromagen	padeomagen		tennep	11
798	2Baar	Rabevorm-	Rabevorm.	"	"	11 /1
190	25441	male	malb	"	"	"
799	Balo (vorm Balo)	0.00	0.00			ol/ Oliv
800	Balbbruch	Budeemagen		Belbert	rest 11	11.
801	Barth	Barbenberg	Parbenberg		Elberfelo	"
		Dudesmagen	Budesmagen	Lennep	Lennep	
802	Wefelfen	"	"	11	,,	10 11
803	Wegerhof	Dberbonn.	//	Bermelefir-	"	,,
804	Well	Dberhonn.	Bermele-	Bermelefir.	"	
805	Wellershausen	Ratevorm=	Natevorm=	Lennep	"	"
806	Wellringrade	malb	wald		11011	IL IIV
300		an . "	m. "	matth	mu "	"
308	Belfchenhäuschen		Mettmann		Elberfelo	11
503	Wenschebach	Dabring=	Dabring-	2Bermele-	Lennep	"
309	Marmald indian	hausen	bausen	firchen	1 10 114	V 175
109	Bermelsfirchen	Dorf-	Bermele-	1	1000	

Laufende Rummer.	Ramen der Drugg	ten.	Gemeinde.	Bürger=	Friedens= Gerichts= Bezirk.	greis, of	Gehörte früher zum Sppothes fen-Umte.
810	Berften 1977		Mettmann	Mettmann	Mettmann	Giberfeln	Düffelbor
811	Bertberau		Dabring=	Dabring=	Bermele:	Lennen	
011			Daufen .	baufen	firden		ICD de
812	Beffen -	-10	Luttring-	Luttring =	Ronebori	(व्हार्क्टर व्यव्हार्	
			bausen	baufen	Ottonecti	"	339 ME
813	2Beffen		Barmen	Barmen	Barmen	Elberfelb	THE WAY
814	Weftbaufen	100		Remideit	Remideit	Lennep	PIN MEG
815		2. 1.		Dudeswagen	Lennep	disalation :	
816	Weitfotten		Barmen	Barmen	Barmen	Elberfeld	
817	Bibbelrath		Sagn	Saan	Mettmann		"
818	Wichlingbaufen		Barmen	Barmen	Barmen	"	"
819			Sudeswagen			Lennep 11	e.mai aid
820	Widhausen		Dhūnn	Dabring=	2Bermele=	"	Sourch and
821	am Biebenerbauschen		Bülfrath	Bülfratb	firchen -	Elberfeld	
822	2Biebagen		Dudesmanen	Dudesmagen	Mettmann	Lennep	11 13
823	auf Wimmerebof		Darbenberg	parbenberg	Lennep Belbert	Elberfeld	Parameter
524	2Binofod		Ellicheit	Daan			" 5
825	an ber Windfeche		Elberfelo	Elberfeld	Mettmann Elberfelb	Transmell of	
	Bindgaffen		Luttring=	Luttring=	Ronsborf	Lennep.	11 3
1	- Sallen		baufen	hausen	Stoneout	Centrep	อสาวรัยกรั
827	Wintelnburg-		, ,	Raberorm:	Lennep-		11
	3		malo	male	Contro	**	
828	Wirgmüble		Dorf=	Bermele-	Bermele:		1199
STEE	0 1 1		bonnichaft	firchen	firden	in Madae	18 "c
829	gu Witten		Barbenberg	Parbenberg	Belbert	Elberfelo	HR E
830	Böllereberg		Riebermer.	Dabring-	Bermele.	Lennep	"
000	3		meletirden	baufen	firden	tor tol.	"
831	Wonthaufen	- N 355	Rabevorme	Radevorm-	Lennep		411 211
4. 21	Tieler milit	33000	7 Atri 60	17		din	211
832	Bolfshahn 121	' Nums	Elberfeld	Elberfelt	Elberfeld	Elberfeld	"
833	zu Wolters	ansm3	Wilfrath	Wülfrath	Mettmann	9 17) 1179	17 11
834	auf der Worth	10分別2	barbenberg	Barbenberg	Belbert	"	"
835	Wilfrath	10000	Wülfrath	Wülfrath	Mettmann	U 15, 1119	111 211
836	Büfte	nyonit)	Budesmagen	Dudesmagen	Lennen	Lenney	11

Laufende Rummer.	n Namen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger- meisterei.	Friedense gerichtse Bezirk.	State.	Geborn früher gum Sypothes len-Amte.
837	Wäfte	Lüttringhau-	Luttring.	Ronsborf	Lennep	Daffelborf
838	Büftenberghaufen	Dberbonn. fcaft	Bermels.	Bermele- tichen	"	"
839	Büftenhof	,,	,,	,,	,,	,,,
840	im Buftenhof	Elberfeld	Elberfelb	Elberfelo	Elberfelo	"
841	Wupperfeld	Barmen	Barmen	Barmen	_ //	"
842	Bopshaufen (Bipehaufen).	Budeemagen	Dudeswagen	Bennep	Lennep	1 ,,

V. Berge ich niß berjenigen Ortschaften, welche vom 1. Ottober 1850 ab zu dem Hypotheken-Amts-Bezirke Glavbach gehören.

Laufende Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: '	Friedenss gerichtss Bezirk.	Kreis.	Gebörte früher gum Sppothes fen-Amte.
1	Abren	Biefenfirden	Schelfen	Dbenfirden	Gladbach	Crefeld
2	Albenhoven	Berburont	Beoburont	Buchen	Grevenbroic	Cöln
3	Allrath, nebst Gerkenbusch, Sof, Krahwinkel, Bollrath, Höfe.	Allrath	Grevenbroich	Brevenbroich	"	,,
4	श्राप	Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	Crefelo
5	Amend	Rirchfpiel- Baloniel	Rirchfpiel. Baloniel	Dülken	, "	"
. 6	Amern St. Anton	Amern St. Anton	Amern St. Anton	"	65 "	"
7	Amern St. Georg	Umern St. Georg	Umern St. Georg	"	"	"

Laufenbe Rummer.	Mamen ber Ortichaften.	Bemeinde.	Bürger.	Friedenss gerichtes Bezirk.	Rreis. 118	Gehörte früher gum hypothes fen-Amte
8	Angenthoer	Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	Crefcib
8	Bach	Rheydt	Rhepot	Dbentirchen	Gladbach	11 11
10	Badeshof	Dbenfirchen	Dbenfirchen	Grevenbroich	Grevenbroid	!!
11	Barrenftein, nebft Septer Sof.	Barrenftein	Grevenbroich	Grevenbroich	Grevenbroid	Cöln
12	Bau	Dahlen	Dahlen	Dbenfirchen.	Gladbach	Crefelo
13	Dauesputt	Biefentirchen		"	11 11	10 110
14	Baum	Dablen	Dahlen	"	. " 101	DE 1176
15	am Baum	Rirchfpiel.	Rirchfpiel.	Dülfen	Rempen	16 "80 160 Pt
16	Beberich	Bierfen	Bierfen	Bierfen	Glabbach	"
17	Bedrath	Bidrath	Widrath	3uden	Grevenbroich	
18	Bebburdyd, nebft Bed (Bederhof), Aderhof, Dyd, Edios und Aderhof, Dyter. Mühle, Habn (Habuerhof), Aderhof, Kellere. Sof,	Bedburdyl	Berburtyf	"	1000	Cöln
V	Merfes, Rittergut, Neuenhover-gaus, Nittergut, Et. Ricolaus, Hof, Stammels, Landhaus.	10 Times	07	a inessjan	lacin S hor laction fi	1915 10
19	Beet memel	Breyell	Breyell	Lobberich	Rempen	Crefeld
20	Bell	Doenfirden	Doenfirden	Dbenfirden	Gladbach	C-11
21	Belmen	Gargmeiler	Garzweiler	3üchen	Grevenbroich	
22	Beltinghofen	Dbergeburt Elien	Gladbach	Gladbach Grevenbroid	Glatbach Grevenbroid	Crefelo Coln
24	Berg Berg	Brenell	Elfen Brevell	Lobberich	Rempen	Crefclo
25	Berg	Rirdiviels		Dülfen	Kempen	
		Waldniel	Waldniel	Zuiten	"	"
26	am Berg (bei Schieferbid)	Amern St. Georg	Umern St. Georg	"	"	769 (1)
27	am Berg (bei Bogelerath)	"	"	,,		"
28	Bergerende	Dbergeburt	Gladbach	Glabbach	Gladbad.	18 11 81
29	Bergerftraße .	Dülfen	Dülken	Dülfen	Rempen	10 m
30	Bettrath	Unternie-	Neumert	Glabbach	Glabbach	WE HOW

Laufende Rummer.	Namen ber Ortfchaften.	Gemeinbe.	Bürger: meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirf.	Kreis.	Gehörte früher zum Sppothes fen-Amte.
31	Bieth	Brevell	77	Lobberich	othinu	reach
32	Birgen	Rirchspiel:	Brenell Kirchspiel= Baloniel	Dülken	Rempen "	Erefeld
33	Biftarb	Dülfen	Dülfen	Dülfen	Rempen	16. 161
34	am Blaffert	Giefenfirden	Gdelfen	Drenfirden	Glabbach	"
35	Bodert und Sofer	Bierfen	Bierfen	Bierfen	"	"
36	Bodet	Dablen	Dablen	Dben firden	"	"
37	Bödel	Rlorath	Reerfen	Glavbach	"	"
38	Boerholy	Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	"
39	Boiebeim,	Boiebeim	Boiebeim	,,	"	"
	nebft Sedegen, Aderhofe, Schundeln-Sofe.			,,		
40	Bonesend	"	"		n .	"
41	Bonnenbroich	Rhendt	Rhentt	Dbenfirden	Glabbach	,,
42	Born, nebft Muhle.	Born	Brüggen	Dülken	Rempen	"
43	Bradt, nebft Schleweringhoven, Landgut.	. Bracht	Bracht	Lobberich	"	,,
44	Brandenbergs	Dbernie, bergeburt !	Gladbach	Gladbach	Gladbach	"
45	Brag.	Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	"
46	Brenell,	Brenell	Brevell	,,	,,	"
	nebft Brudrathere Muble, Dollenfops, Aderhof,	1	,	"		
	Sever Sof,	0.0			1 100	1311
	Luthe-Muble, Reffe-Duble,					
	Onnerter-Schang, Rotten, Röhr-Sof, Weper-Caftel, Aderhof.					
47	Brod	Rirchfpiel-	Rirdfpiel-	Dülken	Rempen	,,
48	Brodesbütte	Dülfen	Dülfen		100	70 30
49	Broid	Dablen	Dablen	Dbenfirden	Glabbach	11
50	Broid	Broid	Evinghoven		Grevenbroid	Cöln
51	Brud		Ralbenfirchen			Crefelo

Laufende Rummer.	Namen ber Orticaften.	Gemeinde.		Friedens. Gerichts: Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher gum Hoppothes fen-Amte.
52	im Brud	Bruggen	Brüggen	Dülfen	Rempen	Crefelo
53	Brudbaufen	Grefrath	Grefrath	Lobberich	,,	Cleve
54	Brudrath	Brenell	Brevell		11	Grefeld
55	Brudfteeg	Grefrath	Grefrath	Lobberich	11 - 171	Cleve
		Brüggen	Brüggen	Dülken	"	Crefelo
56	Bruggen, nebft an ber Schwalme, Bollhaus.	Craggen	2.1199.11		0.1	7
57	Brüggenerhütte	Dulfen	Dulfen		"	"
58	Brün	Brevell	Brevell	Lobberich	,,	11
59	Buchol;	Bidrath	2Bidrath	Rüchen	Grevenbroich	"
60	Büchemsbütte	Grefrath	Grefrath	Lobberich	Rempen	Cleve.
61	Bullen	Brevell	Brevell		Day of the	Crefelo
62	Bungt	Dbernie=	Glarbach	Glabbach	Glabbad	5 ,10
0.2	Dungt	bergeburt 1.	Otherway	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	through the	CO CAN
63	Burg	Boisbeim	Boisbeim	Lobberich	Remven	
64	Burg-Waldniel	Burg=	Burg	Dülfen	Opening.	1 18
	Durg Buroner	Baloniel	2Balbniel		100	100
OF	Bufc	Dulfen	Dulfen	,,		- 48
65 66	Bufd	hemmerben	hemmerben	Grevenbroid	Grevenbroich	Coln
	Busher	Dbernies	Glachad	Glabbach	Glabbach	Crefel
67	25ulmer	bergeburt I.		Omeony	Cincenty	7
68	Garelleu	Capellen	hemmerben	Grevenbroich	Grepenbroich	Coln
	Dabl	Dhergeburt	Blachad	Gladbach	Gladbach	Crefelt
69		Dablen	Dablen	Denfirden		
70	Dahlen,	Daylen	Duntin	Denningen	"	11
-11		and the same	l.		100	2
	am heerweg, Bohnhaus,		1		51051	L. III
-	Mantinhilldran Oatton				analett.	12 11
	Sage, Saus,				155000	10. 10
- 17	Schrievers Muhle,			1	195	10 10
	Cluppen, Motten,	1		ACCUMANT	No. of the last	
	Subberhof, Bolle-Muble.				-00	D 7
71	Damut -	Unternie=	Reuwerf	Glarbad		11
11		***************************************			0.1	10 -0
72	The state of the s		Berburon	f 3nden	Grevenbroid	Coln
14	- Cumili	- Course		0	21	

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher zum Sppothes fen-Amte.
73	Deelen	Defoven	Defoven	Grevenbroich	Grevenbroich	Côln
74	Dell	Rlorath	Reersen	Denfirden	Glabbach	Grefeld
75	Diepenbroich		Schiefbahn			
76	Dilifrath	Dilifrath	21merns	Dülfen	Rempen	
-		-	St. Georg		Stempen	**
77	Tobr	Rirdfviel:	Rirdfviels			,,
	,	Waloniel	Baloniel	"	"	,,,
78	Dond	Unternies	Reuwerf	Glabbach	Glabbach	"
		bergeburt		1	,	
79	Dont	Schiefbahn	Chiefbabn .	"	"	,,
80	Dorfbroich	Rhendt	Rhentt	Dbenfirchen	"	"
81	Dorfweid	Grefrath	Grefrath	Lobberich	Rempen	Gleve
82	Dornbufch	Güchteln	Süchteln	Dülten	. "	Grefeld
83	Dorthausen	Dahlen	Dahlen	Dbenfirchen	Gladbach	11
84	Drülsholz	Liebberg	Liebberg	_ //	- "	" "
85 86	Dülfen	Dülken	Dülken	Dülfen	Rempen	11
80	Dünn	Unternie	Neuwerf	Gladbach	Glatbach	**
87	Dürfelen .	dergeburt		0.71		
88	Dod	Reigenberg Lobberich	Relgenberg	Züchen	Grevenbroich	15(000
89	Eggenberg		Lobberich	Lobberich	Rempen	Gleve Grefeld
90	Cidelnberg	Brüggen Dablen	Brüggen	Dülfen	111.11.1	
91	Giden	Dhernies	Dahlen Glarbach	Dbenfirden	Gladbach	- "
01	Ciath	Dergeburt 1		Gladbach	"	"
92	Giden		Rirdfpiel:	Dülfen	Rempen	
		Baloniel	Baloniel	Duiten	Seempen	"
93	Giderend		Rleinenbroich	Gladbach	Glabbach	"
94	Giderbeide	Reerfen	Meerfen	Gracoury	1	"
95	Eigenter		Ghelfen	Dbenfirden	11	"
96	Elfgen, nebft Ct. Leonhard, Aderhof.	Elfgen	Elfen		Grevenbroich	Coln
97	Elfen, nebft Duble.	Elsen	"	"	,"	"
98	am End	Umern=	Umern=	Dülfen	Rempen	Grefeld
		St. Gepra	Ct. Georg			

CLXIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens: gerichte: Bezirt.	Arcis.	Geborte früher zum Hypothes ten=Umte.
02						
99	Engbrüd	Rorfchen=	Rorfchen- broich	Gladbach	Gladbach	Crefeld
100	Engelbled	Unternies bergeburt	Neuwert	"	"	"
101	Engelshof	Dbergeburt	Gladbach	"	"	" "
102	Evinghoven	Evingboven	Evingboven	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
103	Kelochen	Dablen	Dahlen	Dbenfirden	Gladbach	Crefeld
104	Kelverend	Brenell	Brenell	Lobberich	Rempen	"
105	Kelberfeite	Dilifrath	Mmern	Dülken	"	"
100	0	19	St. Georg		4-100	
106	Kischelen	Rirdfpiel-	Rirdfpiel-	"	"	"
200	0.17	Waldniel	Waldniel		me . e e	0.00
107	Fliefc	Dbernie=	Glabbach	Gladbach	Gladbach	"
	017	bergeburt l				
108	Kließ	Chiefbabn	Schiefbahn	, ,,	"	11
109	Klieth	Widrath	Widrath	Jüchen	Grevenbroid	ccs!!
110	Klothend	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Rempen	Cleve
111	Fonger	Schiefbabn	Chiefbabn.	Glarbach	Gladbach	Crefelo
112		Breyell	Breyell	Lobberich	Rempen	"
113	Frankenmühle	Umern	Mern	Dülken	"	H
			St. Untor		0	Coln
114	Frimmeredorf	Frim-	Frim=		Grevenbroich	Com
	0	mereborf				
115		Elsen	Elsen	Lobberich	Rempen	Crefelt
116	Furth	Brenell	Brenell	Doenfirden	Glabbach	
117		Dahlen	Dahlen	1	Grevenbroid	
118	Garzweiler, nebft huppelrath, Aderhofe.	Garzweiler	Gargmeiler	Züchen		111
119		Dbenfirchen	Dbenfirchen			Crefelt
120		Brüggen	Brügger	Dülken	Rempen	11
12		Amern	Umern	"	"	"
14	Generally Committee	St. Georg	St. Geor	9	100	1
125	2 Geneiden	Rhendt	Rhendt	Dbenfirchen		"
12		Dilifratt	Mmern	Dulfen	Rempen	"
1.4	J. Comment	1	St. Geor	q!	The Table	1

CLXIV

Laufende Rummer.	Ramen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirf.		Gehörte früher zum Hypothes ten-Amte
124	Gen=Cfchen I.	Umern St. Anton	Umern St. Anton	Dülken	Rempen	Grefeld
125	Gen-Efden II.		4.		10	D 1900
126	Genhausend	Dablen	Dablen	Dbenfirden	Glabbach	(1)
127		11	- Hytti	11	Cinthay	"
128	Genbolland		"	//	"	11
129	Genbolt	Born	Brüggen	Dulfen	Rempen	11
130		Dablen	Dablen	Dbenfirden	Glabbach	E
131	Genrobe	Born	Brüggen	Dülfen	Rempen	11
132	Geretiches-End	Brenell	Brenell	Lobberich	occurpen.	(11)
133	Gerferath	Dablen	Dablen	Dbenfirchen	Gladbach	"
134	Gier	Brevell	Brevel	Lobberich	Rempen	(11)
135	Gierath		Bedburonf		Grevenbroich	(Sôln
136	Giefenkirchen, nebft Bufch-Sof, Diers- "	Giefentirchen	Schelfen	Obenfircen	Gladbach	Grefelt
1	hus, Saus, an Leupers, Saus, bei Peters, " am Student, "	00				5 000
137	Giefenkircherbroich	"	"		,,	.,,
138	Giesgesheite	Rlorath	Reerfen	Gladbach	,,	"
139	Gilverath	Capellen	Demmerben	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
140	Gindorf, nebst Frenzen-Hof, Gustorfer-Muble, (St.) Leonbard, Haus.	Gindorf	Gustorf	"	"	/ LLI
141	Glavbach	Glabbach	Glabbach	Gladbach	Glarbad	Constalla
142	Görtebof	Dbenfirden	Dbenfirden	Drenfirden	Statebach	Crefeld
143	Grefrath,	Grefrath	Grefrath	Lobberich	6 11	ore!!
	nebst auf bem Bend, Saufer, Brontsporst, Hof, Diefer, Hof, Diefer, Hof, Dorrenburg, Landhaus, Sauger, Hof, Katherhof, Gehöfte, an ben Robl, Rathe.	ottpruity :	Steftaty	cooperta	Rempen	Cleve

CLXV

nde Rur	Namen ber Ortichaften.	Gemeinde.	Bürger: meisterei.	Friedenss Gerichtss Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum Sypothes ten-Amte.
mh	an den Roth, Gehofte,	Lange 18			91 10151	401 64
	an Krommix, Hof,	Doorse	77.			
	Langenbont, Lanthaus,	170.9			5 (27)	
	Libbert, Saus,	0.79		_		E (000)
190	Linnfes, Sof,	DITOOL			1110	Ch [10]
	am Nopper, Gebofte, Daas, Dof,	I Immitted			>*	10 00
	Dafterath, Pfarrhaus,	11111				
	Schattenhofe, Behofte,	1				
OTA	Strufen, Sof, in ber Beibe, Saufer,	1			- 14	64
1110	Billen, Dof.				mil. mil.	W 73
144	Girevenbroich	Grevenbroich	Grevenbroid	Grevenbroich	Grevenbroich	
145	Griesbart	Dahlen	Dahlen	Dbenbruden	Gladbach	Crefelt
146	Großebeide	Dbergeburt	Gladbach	Gladbach	. ,, , ;	
147	Groß-Eischenrath	Rirdfpiel	Rirchspiel	Dülken	Rempen	"
1		Maloniel	Waldniel		ment to	
148	Groterath	Dahlen	Dahlen	Dbenfirchen	Gladbach	Co[n
149	Gruiffem (Gruifheim)	Capellen	hemmerben	Grevenbroich	Grevenbroich	1
150		Bedburont		Jüchen	Grevenbroich	"
151	Gubierath	Reufirchen	Hüldrath	Greventroich	01.56.4	Crefelt
152	Gudberath	Dentirden Dellen	Dbenfirchen	Dbenfirchen	Gladbach	11
153 154	Günhoven Günhoverhütt	Dahlen	Dahlen	"	"	"
155	Guftorf	Guftorf	Guftorf	Grevenbroich	Grevenbroich	O 21
156	Sadbausen .	Buchen	Büchen	Züchen	DOM: TOTAL	Crefcli
157	im Hagen	Mmern	Umern	Dülken	Rempen	11
10.	in opagen		St. Anton		Stempen	
158	Sagenbroich	Güchteln	Güchteln	and the same	NATIONAL PROPERTY.	11
159	Sagwinkel .	Rlörath	Reerfen	Glabbach	Glabbach	"
160	Sabn	Umern	Umern	Dülfen	Rempen .	" "
Though	and the second	St. Georg	St. Georg		1	U DR
161	hamern	Dbergeburt	Gladbach	Gladbach	Gladbach .	- 11
162	Samm	Bierfen	Bierfen	Bierfen	Gladbach	"
163	Sardt,			Glabbach		

CLXVI

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gem einde.	Bürger-	Friedens= Gerichts=	Rreis.	Gehörte früher gum
Laufen			meisterei.	Bezirk.		Sypothes fen-Amte.
164	Harterbroich	Dbernies vergeburt !	Gladbach	Gladbach	Gladbach	Crefeld
165	Saufen	Dülken	Dülfen	Dülfen	Rempen	,,
166	havereloe	Born	Brüggen	,,	"	"
167	Hebler	Rirchfpiel-	Rirdfpiel:	"	"	"
168	Hehn	Hardt	Hardt	Gladbach	Glabbach	,,
169	Sehn	Dbergeburt	Glathad	,,	"	,,
170	Seite	Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	,,
171	Seide	Reufirchen	Süldrath	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
172	auf ber Beibe	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Rempen	Cleve
173	auf ber Beibe	Grefrath	Grefrath	"	,,	"
174	in ber Beibe	,,	"			
175	Beiden	Rhendt	Rheyot	Denfirden	Gladbach	Crefelo.
176	Heid-End	Delifrath	Amern St. Geora	Dülken	Rempen	"
177	Heidenend	Kalven=	Ralven=	Lobberich	"	"
178	Seivenfelv	Lobberich	Lobberich	,,	"	Cleve
179	Beidhaufen	Bracht	Bracht	,,	"	Crefelo
180	Seimer	Vierfen	Bierfen	Bierfen	Gladbach	"
181	Beiger-End	Grefrath	Grefrath	Lobberich	Rempen	Cleve
182	helpenstein	Doisten	Hüldrath	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
183	Hemmerden, nebst DannersHof, Hechausers ", Kaulhausers", Beltrathers ", Iwwisatern, Landaut.	Pemmerten	Demmerten	"	"	"
184	Sperath	Widrath	2Bidrath	Rüchen	,,	Crefelo
185	Serberath		Berburont		Grevenbroich	Coln
186	Sertt	Dablen	Dablen	Denfirden	Glathad	Crefelo
187	Herrenshof	Rorichen-	Roriden:	Gladbach	"	"
188	Herzbroich	"	,,		,,	,,
189	Hilderath	Dahlen	Dablen	Dbenfirden	",	"

CLXVII

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger,	Friedens= gerichts= Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher zum Sypothes fen-Amte.
400	C . 40.1.	Dbenfirden	Dbenfirden	Dbenfirden	Gladbach	Grefeld
190	Sodftein	Biefentirden	Schelsen	Domittagen		
191	Högden	Brevell		Pobberich	Rempen	de "
192	Söhr		Brenell		Grevenbroid	Gðín
193	Höningen,	Höningen	Evinghoven	Grevenbroich	@teornoron	Gotti
	nebit Sofenftridere-Saus, Leufd (Saus-Leufd), Mittergut,	9	-			110
	Duchhaufen, Rittergut,	SK CHILL				-
	Deligrath, Adergut,	OI HINES				2 al
0	Schlever-hof.					
	Sittarber-Sof (auch Sitter-Sof).				m 1 1 1	
194	Soterfee .	Shiefbahn	Schiefbahn	Gladbach	Glabbach	Grefeld
195	Hövel	Rhendt	Rhendt	Dbenfirden	Gladbach	"
196	Sobenfeld	Rirdfpiels	Rirdfpiel:	Dülfen	Rempen	"
111	- 1	Waldniel	2Baloniel		111-211-	and and
197	Hoisten, nebst Erprath, Hof, Erprather-Mühle, Hagelfreuz, Haus, - Cob-Hof, Neuboschen, Rotten, Müblinghoven.	Hoisten	Hüldrath	Grevenbroich	Grevenbroich	Göln
198	Solt	Dbergeburt	Glabbach	Gladbach	Gladbach	Grefelb
199		Reufirchen	Reufirchen	3üchen	Grevenbroid	"
200		Relgenberg	Relgenberg	"	"	"
201	Sporft	Schelfen	Schelfen	Dbenfirchen	Glabbach	"
202		Rhendt	Rhendt		"	"
203		Rirdfpiel	Rirdiviel:	Dülten	Rempen	"
200	description of the lands of	Waloniel	2Baloniel		**	224 93
204	Soven	Unternie.	Reuwerf	Glabbach	Gladbach	"
204	-	bergeburt		Name of Street, or	17600	
205	Soubed	Grefrath	Grefrath	Lobberich	Rempen	Gleve
206		Reufirchen	Süldrath	Grevenbroid	Grevenbroid	Coln
207		Bracht	Bracht	Lobberich	Rempen	Grefelt
208		Manh.	Rhendt	Dbenfirden	Glabbach	"
209		Barzweiler	Gargmeiler	Buchen	Grevenbroich	Coln

CLXVIII

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinbe.	Bürgers meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Rreis.	Gehörte früher jum Dppothes ten-Amte.
	nebft Sabnerhof, Sofe, Robers Sof.					
211	am Junfer	Biefentirden	Schelfen	Drenfirden	Glabbach	Crefeld
212	Raas: End	Mmern	Mmern	Dulfen	Rempen	
			St. Georg		seempen	"
213	auf'm Raifer	Rirdfriel	Rirdfpiel=	,,,		
	*	2Balbniel	2Baloniel	"	"	"
214	Ralbenfirchen,	Ralben.	Ralben:	Lobberich		
	nebft Altenhof, Rittergut.	firchen	firden		"	"
215	auf'm Kamp	Brevell	Brenell	,,	"	
216	Ramphaufen	Reigenberg	Relgenberg	Buchen	Grevenbroid	"
217	an ber Rapell	Schiefbabn	Schiefbabn .	Gladbach	Glabbach	"
218	Kapperzheide	Rlorath	Meerfen	"	"	",
219	Raperend	Brenell	Brenell	Lobberich	Rempen	",
220	Relgemberg, nebft Biffen, Dof, Bontenbroich, Rittergut, Klubrath, Aderhof, Duade, Dof, Schoel,	Relgenberg	Relgenberg	Züchen	Grevenbroich	"
221	Rindt	Brevell	Brevell	Lobberich	Rempen	
222	(Gemeinbe) Rirchspiel-Baldniel, nebst Sausermubl, Muble, Saverelohrhof, Rotten, PapelerboseRotten, Papeler-Mühle.		Kirchípiel Waldniel	Dülten	"	"
223	Rleineischenrath		,,			
224	Rleinenbroich, nebst Mühle, Hausbof, Landgut, Randerath, Kothhaus, Aderhof, Steprath,	Rleinenbroid	Rleinenbroich	Gladbach	Gladbach	"
225	Rlintbammel "	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Rempen	Œ(-,
226		Riorath	Reerfen	Glabbach	Gladbach	Cleve Crefeld

CLXIX

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens. Gerichtes Bezirk.	Kreis.	Gehörte früher jum hypothes ten-Umte.
227 228 229 230 231 232 233	Groß-Greferz, Hof, Daus-Alforath, Rittergut, Hoherfand, Landgut, Kellers, Kotten, Kriefers, Kotten, Kriefers, Kotten, Kriefers, Kotten, Kriefers, Landgut, Elodum, Aderhof. Kluth Knidelborf Knoor Roch Kodenheide Kohr Kottenheide Kohr Kottenheide Kohr Kottenheide Kohr Kottenheide Kohr Kottenheide Kohr Kotten, Hotten, Hotten, Hotten, Hotten, Hotten, Hotten, Kotten, Kotten, Kriepers Müble, Kriepers Müble, Krubergut, Daus, Kochol, Kotten, Krubergut, House, Kribergut, House, Krubergut, House, Krubergut, Kotten, Whilendout, Mittergut, Rievenheimethof, Kotten, Ochonaberbof, Kotten, Chnobel, House, Sotten, Chnobel, House, Kotten, Chnobel, Jaus, Kotholie, Kotten, Chnobel, Jaus, Kotholie, Kotten, Chnobel, Jaus, Biehbeden, Jaus, Biehbeden, Jaus, Minnanbehof, M	Dülfen Shielbahn Dablen Shielbahn Ovenlirden Korfden- broid	Dülfen Schiefbabn Dahlen Schiefbaba Dentiichen Rorfden-broich	Dülfen Glabbach Dbenkichen Glabbach Dbenkichen Glabbach	Kempen Glabbach	Grefeld
234	Rothhausen	Dahlen	Dahlen	Dbenfirchen	" 25	"

CLXX

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger:	Friedens= gerichts= Bezirk.	Rveis,	Gehörte früher gum Sppothes fen-Amte.
235	am Kranenbruch	-Amern	Amern St. Anton	Dülten	Rempen	Grefeld
236	Krins		Rirdfpiel:	"	"	"
237	Krins-End	Umern	Amern St. Georg	71	,,	"
238	anf'm Rudud		Rirdfpiel-	Dülken	Rempen	"
239	Rudum	Wanto	2Banlo	Buchen	Grevenbreich	713
240	Rudesbaufer	Schiefbabn	Schiefbabn	Glabbach	(Slabbach	"
241	Laad	Laach	Elfen	Grevenbroich	Grevenbroid	Coln
242	Langwaden	Weveling-	Beveling: boven	"	"	"
243	Leplop	Rirdfpiel-	Rirdfpiel-	Dülfen	Rempen	Crefeld
244	Lensberg	Lüttelforst	Burgs Baloniel	"	"	"
245	Liedberg, nebit Commer-Hof, Haus-Kurth, Rittergut, Relnerei Rath, " Borfter-Hof.	Liebberg	Liebberg	Obentirchen	Gladbach	"
$\frac{246}{247}$	2.1	Boisheim	Boisheim Amern	Lobbevich	Rempen	"
411		St. Anton	St. Unton	Dülfen	"	
248	Lobberich,	Lobberich	Lobberich	Lobberich	"	Cleve
	nebst Verenthal, Höfe, Wreetel, Hof, Bufd, Höfe, Datl, Oren!, Fremitage, Armenhaus, Kritzen, Höfe, Haus-Bocholt, Nittergut, Hoper-Höfe, Jahnes, Haus, Magnet,				a stone pd	

CLXXI

Laufenbe Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= Gerichts= Bezirk.	Krcis.	Gehörte früher gum Sppothe- fen-Umte.
70/10		and and se	80		distant.	P 177
	Roth-Muble, Mahr, Saus,	9,610			1000	and the same
-	Reu-Mable,	110 10 100		Serolanda .	Seedle Stone	OF STA
	Pletsche Duble, Bofe.			7 10 1 297	300 d R	
0.40	Loetich	Brevell	Brevell	Bobberich	Rempen	Grefelb
249 250	Loetscher-Schang	- /	Dittyen	"		,,
251	Loofen Cooling	Dülfen	Dülfen	Dülfen	n	"
252	Lobemer	Umern	Mmern	//		
202	Copemer		Ct. Georg	"	1.00	
253	Lüpeelsend	Dhernies	Marbad	Glabbach	Glabbach	. 11
200		pergeburt 1		,	- torrest	P. UMP
254	Lurriy I.	"	.,		J. 12	" or
255	Lürrip II.	Dbernieber- geburt 11.	Reuwert	Gladbach	Gladbach	"
	velop, area	A STATE OF THE PARTY OF		0:11	Campan	189
256	Lüttelbracht	Born	Brüggen	Dülfen	Rempen	"
257	Lüttelforst	Lüttelforft	Burg-	11 11	-11	
110	100 Aug. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	Dülfen	Dülfen		and Mu	11
258		Boisbeim	Beisbeim	Lobberich	"	"
259 260		Dahlen	Dablen	Drenfirchen	Glabbad	.11
260		Dayten	1		"	11
262		"	"	1	4	"
263		Brevell	Brenell	Lobberich	Rempen	
264		Dbergeburt	1 1	Glabbach	Glarbach	11
265		Drentirden			in the second	11
266		Dülfen	Dülfen	Dülfen	Rempen	"
267		Rheydt	Rhendt	Drenfirden	Gladbach	11
268	Mühlrath	Meufircher			Grevenbroid	Coln
269		Doenfircher			Gladbach	Grefel
270		Menfircher			O	
27	200110111011	Relgenber			"	Grefe
27			Rirdfriel		Rempen	"
17	The state of the s		1 Walbniel			
27	31 Natt	Brenell	Brenell	Lobberich	dan't proper	"

CLXXII

Laufende Rummer.	Ramen ber Drifchaften.	Gemeinde.	Bürgers meifterei.	Friedens= Gerichts= Bezirf.		Gebörte früher jum Hypothes fensUmte.
274	Neersbroich	Rorfden-	Rorfden-	Gladbach	Gladbach	Crefeld
275	Reerfen, nebit Brodmanns.Hof, Ruces, Landhaus, Rebushof, Schofe-Reerfen, Rittergut, Trobenburg, Haus.	Reerfen	Neersen	,,		LA SANT
276	Rebn (Rieberbeibe)	,,	"	,,	,,	1
277	Mehnheite	Shiefbabn	Chiefbabn		"	"
278	Nett	Dülfen	Dülfen	Dülfen	Rempen	"
279	Nette	Boiebeim	Boisheim	Lobberich	"	"
280	Neubrüd	Capellen	Demmerten	Grevenbroich	Brevenbroid	Cöln
281	Neuenhaufen, nebst Belichenberg, Sof.	Reuenhaufen	Grevenbroich	"	"	"
282	Neuenhoven	Bebburont	Bedburont	Rüchen	"	,,
283	Reufirchen nebft Spenrather-Mühle.	Reufirchen	Reutircen	"	"	Crefeld
284	Meufirchen,	,,	Süldrath	Grevenbroid	,,	Coln
	nebst Horn, Landgut, Jägerhof, Haus, Lubisrath, Hof, Neu-Haus,					
	Robierath, Sof, Rottgen, einzelne Saufer.					
285	Reurath,	Neurath	Frim=	,,		"
	nebst Geerath, Sof, Ingenfetd, Rittergut, Raulen, Ranberath, Hof, Renbösgen, "		merstorf	"		
000	1 10	1			150	200
286	Neusen	Rirchspiels Waldniel	Waldniel	Dülken	Rempen	Crefelo
287	Renwert	Unternies bergeburt	Neuwerf	Gladbach	Gladbach	"
288	Nieber . Bochholt	Lobberich	Löbberich	Lobberich	Rempen	Cleve
289	Rieber . Onnert	Brepell	Brenell	"	, mit	Crefeld

CLXXIII

Laufende Rummer.	Ramen ber Ortschaften.	Namen der Ortschaften. Gemeinde.		Friedenss Gerichts, Bezirk.	Kreis.	Geborte früher jum hypothes fen Umte.
000	Nieft .	Brevell	Brenell	Lobberich	Rempen	Crefelb
290 291	Nothhausen (Noithausen)	Elien	Elfen	Grevenbroid	Grevenbroid	Coln
291	Dber Bodolt	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Remven	Cleve
293	(Gemeinbe) Dbergeburt, hierber gehoren: hermges, Wirths- haus, Rarmanns Dof, Dberfte-Muble.	Dbergeburt	Gladbach	Gladbach	Glavbach	Crefeld
294	(Gemeinte) Dberniedergeburt I, nebft: Bour, Wirtbehaus, Emprés Mible, Alieicher Mühle, Giert- Mühle, Kralemüble, Epinnerei, Moer-Mühle, Mühle, Uedelbbefer-Soch,	Obernies vergeburt l	,,	"	"	"
295	Bietiches Muhle. (Gemeinde) Dberniedergeburt II, bierher geboren: Engeld-Muhle, Ronnen-	Dbernie, bergeburt II	Neuwerk	"	"	"
296	Dber-Onnert	Brevell	Brevell	Lobberich	Rempen	"
290	Obenkirchen, nebft Zoppenbruch, Schloß und Muble.	Doenfirchen	Dbenfirden	Drentirden	Gladbach	"
298	Debel	Brüggen	Brüggen	Dulfen	Rempen	!!
299		Detoven	Evinghoven	Grevenbroich		Cöln
300		Dbergeburt	Gladbach	Gladbach	Gladbach	Crefeld
301	Drfen	Elfen	Elfen	Grevenbroich	Grevenbroit	
302			Reufirchen		"	Crefeld
303	Paid	Brenell	Brenell	Lobberich	Rempen	"
304	Pehl	Dahlen	Dahlen	Gladbach		"
305		Rorschen=	Rorfchen= broich	"	,,	"
306	Pesc	Dbernie= dergeburt I.	Gladbach	"	,,	"

CLXXIV

Laufende Rummer.	Namen ber Drifchaften,	Gemeinde.	Bürger, meisterei.	Friedenss gerichtes Bezirk.	Rreis.	Geborte früher gum Sypothes fen=Amte.
307	Beld	Gdelfen	Schelsen	Dbenfirden	Gladbach	Crefeld
308	Vefd Bled	Liebberg	Liebberg	Doentitwen	1	
309	Viever	Brenell	Brevell	Lobberich	Rempen	11-
310		Dbergeburt	Gladbach	Blabbach	Glabbach	11 -
311	Briefterath		Garaweiler	Rucean	Grevenbroid	Coln
312	Vütterböfe	Boisbeim	Beiebeim	Lobberich	Rempen	Crefeld
313	Vunge	Rhentt	Rhendt	Dbeufirchen	Glabbach	
314	Raberbroich		Rorfchenbroich	Glabbach	,	"
315	Rabe	Brenell		Lobberich	Rempen	"
316	Ramrath	Söningen	Brenell	Grevenbroich	Grevenbroid	Coln
317	Ransberg	Dülfen	Evingboven Dulfen	Dülken	Rempen	Crefeld
318	Rafer	Bierfen	Bierfen	Bierfen	Glabbach	
319		Sarbt	Sardt	Glabbach	,	. "
320	Rath	Bedburdyf		Rüchen	Grevenbroid	Coin .
321	Reiftorf.	Elfgen	Elfen	Grevenbroich	4	
322	Rentoven	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Rempen	Cfeve.
323	Renneper	Umern	Umern	Dülfen		Crefelo
			St. Georg	Duiten	"	Cititio
324	Renneperstraße	Dilifrath	Ci. Giving			T Um
325	Rhendt,	Rhendt	Rheitt	Dbenfirden	Glabbach	"
ara) a	nebft: Eides, Muble und Adergut, Suren, Rotten, SchlogeRhendt, Rittergut, Rhepoter-Muhle.			Ottamajea	Oracouny	<i>#</i> -
326	Rieth	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Remyen	Cleve
327	Rieth	Brenell	Brevell		"	Crefelo
328	am Rieth	Umern	Umern	Dulfen	",	
		St. Anton	Gt. Anton		"	"
329		Brenell	Brevell	Lobberich	"	"
330	Ronneperftraße	Dulfen	Dulfen	Dülfen	"	"
331	Ronneter	Dbergeburt	Glabbach	Glarbach	Glarbach	11
332	im Nöschen	Umern	Umern	Dülfen	Rempen	
222	00-11-0	St. Unton	St. Anton			
333			Rleinenbroid		Gladbach	"
334		Lieberg	Liedberg	Dreafirden	"	"
335	Ruhrfeld	Dbenfirden	Drenfirden	11	"	"

CLXXV

	Ramen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Rreis. 12	Geborte früher zum Supothe fen-Amte
336 337 338 339 340	Rufes Ryherend Saarhof Saffenfeld Safferath	Giefenfirden Dulfen Denfirden Lobberich Denfirden	Schelfen Dülfen Dentirchen Lobberich Deentirchen	Dbenfirden Dulfen Denfirden Lobberich Dentirden	Glavbach Rempen Glavbach Kempen Glavbach	Crefeld " Eleve Crefeld
341 342 343	Shaadhütte Shaag Shaagen	Rlörath Brenell Amern	Reerfen Bregell Umern	Glatbach Lobberich Dülfen	Rempen	"
344 345 346	Schaan Schaybaufen Schellerbaum	St. Georg Relzenberg Grefrath Amern St. Georg	Refgenberg Grefrath Amern St. Georg	Jüchen Lobberich Dülfen	Grevenbroid Rempen	Cleve Crefelt
347		Schelsen	Schelsen	Dbenfirchen	Glatbach	100000
348 349 350 351	Schelfendyd Schelfenhorft Scheuburg	Rheydt Schiefbahn	Rheydt Schiefbahn	", Gladbach	" " "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
	Barfch-Dof, Berg, Kotten, Berder-Hof, Bonnen-Hof, Bufchhof, Kotten,	To a			n Ho Did	18 (A) 18 (A) 18 (A)
and and	Diepes Dof, Grommes, Kotten, Dager, Dauferthof, Hellings, Wirthshans, Hellings, Wirthshans,				10000	
e115	Seperadof, Hotten, Hulebont, Jof,			special and a second	To	NS NT

CLXXVI

Laufende Rummer.	Namen der Ortschaften.	Gemeinde. Bürger: meisterei.		Friedenss gerichtss Bezirk.	Kreis,	Gehörte früher gum Sppothes fen-Amte.
	Rlepbohr, Hof,	-	112.1			A IN
	Lauten, Sof, an ber Den, Lanbhaus,				110	
	Dublenbufd, Rotten,				-	10 114
150	Schupper, hof,					
	Schwarzenpfuhl, Birthebaus, Sitter, Sof,					
	Gurder Sof.					
	Bennhof, Rotten,					S ILL
352	Bepers, Landhaus.	Amern	Umern	Dülfen		0
002	Captefereia		St. Georg	Duiten	Kempen	Crefeld
353	an ber Schiere	2mern	Umern			5 (10)
000	un tet Capita		St. Anton	"	" "	"
354	Schinfels	Schiefbabn	Schiefbabn	Glabbad	Glarbad	
355		Dülfen	Dülfen	Dülfen	Rempen	"
356		Grefrath	Grefrath	Lobberich	"	Cleve
357			Bebburtof	Büchen	Grevenbroich	Coln
358	- 1,	Boisbeim		Lobberich	Rempen	Crefeld
359		Brepell	Brepell	"	,, = 0.0	"
360 361		Dahlen	Dahlen	Dbenfirchen	Glarbach	> "
362		Rlörath	Reersen	Glatbach	"	Coin .
363		Barrenflein Rhendt	Rhendt	Grevenbroich Drenfirden	Grevenbroi &	Crefelb
364		Dablen	Dablen			
365		Biefenfirden	~ 1 10	"	11	1/
366	Schundelnhöfe	Dulfen	Dulfen	Dülfen	Rempen	17
367		"	,,		"	"
368		Lobberich	Lobberich	Lobberich	"	Cleve
369		Dahlen	Dahlen	Drenfirchen	Glabbach	Crefelo
370		Güchteln	Güchteln	Dulfen	Rempen	"
371		Dahlen	Dahlen	Dbenfirden	Gladbach	"
372	Sittert	Dbernie:	Glatbach	Gladbach	"	11
	Sued) theile	Dergeburt				
373	Open)	Reufirchen Doiften	Hüldrath	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
374	Sped "	Brenell	Brevell	Lobberich	Remren	Crefeld

CLXXVII

Laufende Rummer.	Namen ber	Drifchaften.	em d	Gemeinde.	Bürgers meisterei.	Friedenss gerichtss Bezirk.	Rreis.	Geborte früher zum Sppothes ten-Amte.
375	an ber Gped			Born	Brüggen	Dülfen	Rempen	Crefeld
376	Speid .			Dbergeburt ;	Glabbach	Gladbach	Glabbach	"
377	Spenrath			Reufirden	Reufirden	Rüchen	Grevenbroich	"
378	Ctäbn			Giefenfirchen	Schelfen	Dbenfirden	Glabbach	"
379	an ber Stapp			Born	Brüggen	Dülfen	Rempen	"
380	Stedenborf			Grefrath	Grefrath	Lobberich		Cleve
381	Steeg			Rirchfpiel-	Rirdfpiel=	Dülfen	"	Crefelv
382	Steffendenb			Bracht	Bracht	Lobberich	,,	,,
383	Steinfort			Liebberg	Liebberg	Dbentirchen	.,	"
384	Steinhaufen			Liebberg	,,		Glabbach	"
385	Steinbaufen			Schelfen	Schelfen		,,	
386	Steffen			Bebburont	Berburont	Büchen	Grevenbroich	Coln
387	Stöden				Rirdfpiel-	Dülfen	Rempen	Crefelb
388	Stolzenberg			Bebburont	Bebburont	Büchen	Grevenbroid	Coln
389	Suchteln, nebft Fliegen :	Mühle.		Güchteln	Güchteln	Dülfen	Rempen	Crefeld
390	Tadbütt			Giefenfirchen	Ghelfen	Dbenfirchen	Glabbach	Chi of Li
391	Thelen			Shiefbabn	Schiefbahn	Glabbach	,,	
392	Trempelebutt			Giefentirden	Gelien	Deenfirchen	,,	"
393	Trittenbroich	100		Rorfchen=	Rorfchen-	Gladbach	"	"
394	Tüschenbreich			Beveling:	Beveling:	Grevenbroich	Grevenbroid	Cöln
395	Ueberseite			Kleinen:	Rleinen- broich	Gladbach	Gladbach	Crefeld
396	Uerding	1000		Obernieber- geburt II.	Reuwert	"	"	"
397	Uefinghoven -			Defoven	Evinghoven	Grevenbroic	Grevenbroich	Coln
398	Ummer			Bierfen	Bierfen	Bierfen	Glabbach	Crefelo
399	Ungerath			Umern	Amern St. Anton	Dülfen	Rempen	"
400	Ungerath			Rirchfpiel- Baldniel		· •	"	"

CEXXVIII

Laufenbe Rummer.	900 900dir. S. Ramere der Orijhaften.	Gemeinte.	Bürgers meisterei.	Friedens= gerichts? Bezirf.	::	Geborte früher, gum Lypothe- ten-Amte.
401	Unterbroid	Rlerath	Neersen	Glabbad	Glatbach	Crejelo
402	Unterbroid	Schleibabn	Schrefbabn	Oncomp	Charoling	
403	Unternett	Dülfen	Dülten	Dulten	Rempen	1116
404		Unternies		Glabbad	Gladbad	- "
404	hierher gehoren : Abes Sof, Broidmuhl, Spinnerei.	Dergeburt		Gracoday	Ciacoaty	7
405		Dbergeburt	Glabbach	,,	"	in-
406	Bennheite	Rlorath	Deersen			"
407	Bennmüble	Bruggen	Brüggen	Dulfen	Rempen	
408		Dahlen	Dablen	Dbenfirden	Glabach	11
409	Bierboje	Lobberich	Lobberich	Lobberich	Rempen	Cleve
410	Bierfen	Bierfen	Bierfen	Bierfen	Gladbach	Crefelo
411	Bierwinden	hemmerben	Demmerten	Grevenbroich	Grevenbroich	Coln
412	Villau	Soningen	Evingboven		"	10-1
413	Binfrath	Grefrath	Grefrath	Lobberich	Rempen	Cleve
414	Bogelsborf	Riorath	Meerfen	Glarbach	@labbad	Grefeld
415	Bogelsrath	Umern	Umern	Dülfen	Rempen	
		St. Georg	St. Georg	~		"
416	Boosen	Dahlen	Dablen	Dbenfirchen.	(Slabbad)	117
417	Borbroid .	Brenell	Brenell	Lobberich	Remven	"
418	Vorst	Grefrath	Grefrath		"	Gleve
419	Vorst	Güchteln	Güchteln	Dülfen	"	Grejelb
420	Borfladt	Dilifrath	Umern	,,	"	11
			St. Georg		1	- 616
421	Vorfi-Glatbach	Hardt	Sarot	Gladbach	(Blatbach)	11
422	Borft-Hardt	"	11	,,	"	- 1 H/4
423	28aat	Relgenberg	Relgenberg	Büchen	Grevenbroich	"
424	2Balohausen	Dbergeburt	Glabbach !	Gladbach	Glatbach	Dr whi
425	Balonielerftraße	Dülken	Dülfen	Dülfen	Rempen	**
426	Ballrath	Bebburbyt	Berburbyf	Büchen	Grevenbroich!	Göln
427	Banle,	2Banlo	Panlo	"	"	Grefelb
	nebft Brands-Müble, Rappelshof, Rittergut u. Müble, Schwalmer-Saus, Stablenend, einzelne haufer, Bogtshofd-Muble,				S1	· (4)

CLXIX.

Laufende Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger: meifterei.	Friedens: Gerichte: Bezirk.	Kreis.	Geborte früher gum Sypothes fen-Umte.
	Bildrather-Mühle, Bildraths-hof.					
428	Wedhoven	Soiften	Süldrath	Grevenbroid	Grevenbroich	Coln
429	Wehl	Reutitchen	"			
430	Wetschewell	Denfirden	Dbenfirden	Denfirden	Glarbad	Crefelo
431	Wetschewell	Bidrath		Buchen	Grevenbroid	Citifitie
432	Bevelinghoven,		2Beveling:			Coln
	nebft Bufch, Sof.	bofen	boven	Citot autory	Ciacoaty	
433	Wen	Sartt	Sarbt	Glatbach		Crefelo
434	Wen	Relgenberg	Reigenberg	Buchen	Grevenbrold	
435	am Weper		Rirdfpiel:	Dülfen	Rempen	"
		Baloniel		Duiten	Stempen	"
436	Bidrath, nebst Broicher Dof, Buscher ", Kinfenberg, Sof, Hodstein, Daufer	Widrath	Widrath	Зйфеп	Grevenbroich	
437	Kubr, Menrath, Nierhover-Pof, Priore- Bogte, Bryen, Häufer, Bidrath, Schloß.					,
438	Widrathberg	"	"	"	"	"
439	Widrathhahn Widdesboven	G "!"	_ "	"	"	~!!
440	2Bienbütt	Soningen		Grevenbroich	m. "	Coln
441	Billerbofe	Dablen	Dablen	Obenfirchen	Glatbach	Crefeld
		Kleinen= broich	Rleinen- broich	Glarbach	"	"
442	Windberg	Dbergeburt	Gladbach	,,	"	,,
443	Wintel	Dahlen	Dahlen	Drenfirden	"	,,
444	Winkel	Amern	Umern	Dülfen	Rempen	,,
			St. Georg			,.
445	Winkeln	Sarbt	Sartt	Glatbach	(Bladbach	,,
44 6	Winthausen	Rirdfpiel-	Rirdfriel-	Dülfen	Rempen	"
		Baloniel	Baloniel			"

CLXXX

Laufenbe Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Gemeinde.	Bürger= meisterei.	Friedens= gerichts= Bezirk.	Kreis, al	Gehörte früher gum Hypothes fen-Umte.
447 448	Wolffittard Woof	Dahlen	Dahlen	Dbenfiiden	Gladbach	Grefelb
449	Zoppenberg	Rirdipiel-	Rirchfpiel-	Dülken	Rempen	. "
450	3oppenbruch	Dbentirden	Obenfirchen	Obenfirden	Gladbach!	. "

Berbefferungen

von Drud- und andern Fehlern in den zwei ersten Ausgaben der Ortichafts-Berzeichnisse ber fünf neugebildeten Spoothekenants Bezirke im Reg. Bez. Duffeldorf, welche in der, nach gekeplicher Bestimmung (cf. Gef.-Samml. pag. 287, §. 6 am Schlusse), bem Amtoblatte vom 26. Aug. d. 3. als Bellage beizusigenden dritten (endyalktigen) Ausgabe ber vorgedachten Berzeichnisse, in deren Abbrud selbst reftifigiet, mithin nicht mehr vorhanden sein werden.

A. 3m Allgemeinen.

pag. 2 bis 11 und weiter, sind die hinter den Orts-, Gemeindes u. a. Namen befindlichen Aunkte zu loschen; sodann auch die mehrfach zwischen ben Ortschaftsnamen und ihrer Eigenschaftsbezeichnung angewendeten Berbindungszeichen - durch ein , zu erseben.

	-				-				
B.	- 9	22	a i	10	f n	22	'n	en	ρ

Seite.	Bei M	Zeile und (Spalte.)	3ft zu lefen :	Seite.	Bei M	Zeile und (Spalte.)	3ft zu lefen:
17	48		Benn und Greven am Ben-	24	205		Nieverbroich
	10		rath, Sofe.	26	200	7 9. 0.	Theig, Sof,
,,	51	-	Delhoven		239		Tervoort, Rittergut,
"	53		Deridum	27	247	9 0, 0.	Bongarben (Bongarbs-506)
"	61		Driefen	~.	~11		Adergut,
"	67		Offenberg	,,		10 v. o.	
	69		Epfendorf	"	249		Röffenran
"	74		Kellerböfe	"		12 v. u.	Saus Berg, Rittergut,
18	77	(3 u. 4)	Friemersheim Friemersheim	1,,	"	11 р. и.	Lenenburg, Rittergut,
,,	78	6 v. o.	(Dishoven), Landgut,	28	290	11	Dolgbeim
11	"	8 0. 0.	Boveler-Dofe.	29	297		Utfort
"	90		Rievenheim	,,	299		Bennidel
"	92	7 v. u.	Bors-Dofe,	30	9	1	Baal
19	104	11 0.0.	Sadhaufer-Muble,	31	42		Bodel
"	122		Rumeln	32	108	4 v. 11.	(Soelen), Gehoft,
20	140		Hühnerhort	33	119	1	Fischelen
"	141	10 v. u.	Bog, Sof,	,,	124		Fonger
"	"	9 v. u.	Ewers, Sof,	"	125		Fongern
22	177		Loeveling	"	156		Giesgesheibe
23	194		Mülhausen	34	185		Dbergeburt
11	202	13 v. o.	Broichhof, Landgut,	"		19 v. u.	Roperhof, Rittergut,
"	"	17 v. o.	Dammer-Bofden,	"	217		Sucfelhoven
"	"	16 v. u.	Buttenemenher, Saus,	36		2 0. 0.	Gothems, Saufer,

Sette.	Bei M	Zeile und (Spalte.)	3ft zu lefen:	Seite.	Bei M	Beile und (Spalte.)	Ift zu lefen:
66	266	16 v. o.	Rudes, Rotten,	5 8	289	2 v. o.	Dpladen
"	267		Geilenfirden	63		(5) 3 v. v.	Rottere-Hof;
"		11 0. 0.	Saberg-Sof,	66		1 0. 0.	454 Oben-Rüben
7		10 v. u.	Rarmanne-Sof.	70	534	9 p. p.	Rurficfen,
,	332		Smmerath	71	577	3 0. 0.	Strafgen
8	377		Schieferbit	72	614		Unterbuicherhof,
9	413		(Steinfenrath)	76	23	9 v. u.	Boleburg
,	427		(Slabbach	77	49	J	(Groß=Berghaufen), (Gem.
,	428	1	(Gem. Amern St. Anton)	••	10		Dberbonnschaft).
1	17		Baumberg		83	1	Böblefeldsbaus
,	20		Baurmannefulle	"	88		Bonfeebeid
2	30	11 0. 0.	Dierheid, Sof,	81	- 00	17 v. u.	auf ber Roblftrage,
,	,,	13 v. o.	Paulemuble, Baufer,			1 v. u.	im Lippfestothen,
	,,	14 0. 0.	Reisbols,	82	221	2 0	Ellicheid
		(2-4)	Blederfiefen Steinbuchel	83	242	17	Keloboff
			Schlebusch	84	320		Elberfelb
,	45	(3 u. 4)	Monbeim Monbeim	"	324		Grünewalberberg
1		16 v. o.	3mmelebacher=	",	326		Mulbeim
,	"	17 0. 0.	3rrler=	86	392		Seiligenhaus
5	112	8 v. u.	Billftein , Goleiffotten ,	89	514		Raufemannefirchen
6		8 v. o.	Strobnerbad, Chleiffotten,	,,	522		Riridfieren
	115	18 v. u.	Didens, Sof,	"		19 v. u.	Sulfen,
0	178	11 v. u.	Flodertebol;			(5)	
1		5 0. 0.	Steinfiepen ,	"		12 v. u.	Deiseminkel,
,	180		Graulichen-Bongart	"		(5)	
,	188		Grünenburg	90	548		Rnappftodberg
2	214		Beddinghofen			amifden	(NB, ift guguichen :)
,	230	12 b. u.	auf'm Bant,	91	628	13 u. 14	
,	"	10 v. u.	Bederebeio,	1	1	bon unten	
3		17 b. c.	3ud,	94	t-	3 v. c.	Debefchlenke,
,		8 v. u.	Ctech,	,,		18 v. u.	
5	251	14 v. u.	Rotten ,	"	674	19 v. c.	am Dorfen,
"	,,,	13 v. u.		"	"	17 v. u.	
6		19 v. u.	Lohof,	"	, ,,	13 v. u.	
,,	i	5 v. u.	Weinberg,	95		21 v. u.	Kraumenmorp,
,,		1 v. u.	Bittenfothen, Rotten.	1	1	1	

Geite.	Bei M	Zeile und (Spalte.)	Bit zu lefen:	Geite.	Bei M.	.Beile und (Spalte.)	Bft zu lefen:
95		16 v. v.	Untenoegbach,	133	476	19 v. u.	Rarthaushäuschen
98		(5) 3 v. v.	Neuenhobe, Sof,	"	"	2 v. u.	(NB. ift Diepmannebach gut löfchen)
100		12 v. u. 13 v. o.	Bembad, Edeebt,	135	482		Limmeringhaufen (Limrings haufen)
,,	867	11 0. 0.	Büchler=Lohmühlen,	138	516		
101		20 v. u.	Reuenhof, Saufer,	139		12 9. 0.	
		(5)		141	535		Mugbergerbruch
"		18 v. u.	(Jägerhaus), Häuser,	142	552	9 0. 0.	
		(5)		144		18 v. o.	
103	959		Steinenheide,	147		9 v. u.	Nabelsheibe,
"	994		Mulheim	148	642	2 v. u.	
"	995		Clberfeld	149	644		am Rennbaum
"	996		(NB. ift,, Elberfeld" zu lofchen)	150	656	16 v. o.	hammerwerte,
104	1018		Unterourholzen	"	"	17 v. u.	Sammerwerfe,
	1053		Borberscharde	",	"	13 v. u.	
105	1081		Westfotten,	"	"	4 v. u.	Schirpfottenbelle,
"	1096	8 v. u.	Ropperstahl,	151	664	(6)	Elberfeld
		(5)		"	665	(6)	Lennep
109	63		Bonfesheid,	",	666		auf'm Scheibt
111	113	8 v. u.	Bode,	"	667		auf'm Scheibt
,,	,,	3 v. u.	Sundheim,	152	698		am Gingicheibt
115		6 v. v.	Efchenbeet,	153	729	(5)	Lennep
,,	-	7 0. 0.	Estesberg,	155	771		Unterfenthaufen
118	178		(Forten)	156	787	(6)	Elberfeld
127		15 v. o.	Saus und Gifenhammer,	,,	788	(6)	Lennep
"		17 v. o.	Saus und Gifenhammer,	165	145	(5)	Doenfirchen
128	365		auf'm Jagere-Affbruch	167	199	(4)	Neufirchen
130	415		am Knollen	168	222		Bapeler-Dof,

Amtsblatt

D e r

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 69. Duffeldorf, Mittwoch den 4. Ceptember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1397.) Die Fischereis Beraußerung resp. Berpachtung im Bever Bach bei Hudeswagen betr. II. S. IV. Rr. 850.

Die von bem Carl Barttopf gu Bever bisher benutte Domanial-Fischerei. Gerechtsame in bem Bever-Bache, auf ber Strede von ber Gilles. Bever bis zur Reinhagens Bever, wird am 12. September 1850, auf bem Königlichen Burgermeister Amte gu Buddeswagen, vor bem Königlichen Burgermeister herrn Schen vom 12. November b. 3. ab,

1) bem reinen Bertaufe,

2) einer Berpachtung auf feche Jahre, im öffentlichen Meifigebote ausgestellt, und konnen bie Bedingungen auf bem bortigen Burgermeifter-Amte eingesehen werben.

Daffelborf ben 29. August 1850.

(Rr. 1398.) Die Berpachtung refp. Beraußerung von Domanial-Grundftuden ju Befel betr. II. S. IV. Rr. 996.

Um Donnerstag ben 26. September b. 3., Bormittags um 9 Uhr, sollen zu Befel an ber Behausung bes Gastwirths herrn Gebauer, vor bem Königs. Domainen-Rathe herrn Keller folgenbe, in ber Bürgermeisterei Besel gelegene, mit bem 1. Januar 1851 pachtlos werbenbe Domainen-Grundftade zur Berpachtung resp. zur Beräußerung an ben Mebribietenben öffentlich ausgestellt werben:

1) ein Stud Aderland am Blaufuth, Flur VIII. R. 38 ad 150 Ruthen 30 Fuß, an

ben Gartner Bernhard Forfimann verpachtet;

2) ein Stild Aderland am Millenwege, Flirr VII Rr. 307/407 ad 3 Morgen 52

Ruthen 70 Fuß, an ben Bierbrauer Johann Stams verpachtet;

3) ein Stud Aderland am Blaufuth, Flur VIII. Rr. 76 ad 1 Morgen 168 Ruthen 30 Fuß, an ben Adersmann Bernhard Raab verpachtet.

Duffelborf ben 30. August 1850.

(Rr. 1399.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 5482.

Unter Bezugnahme auf Die Bekanntmachung vom 29. v. M. (Amtsblatt Stud 60), Die Verpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir hierburch zur allgemeinen Kunte, daß die tägliche Verpflegung (kleine Biktualien-Portion) ber in Elberfeld kantonnirenden Truppen für ben Monat September c. ercl. bes Brodgelbes mit 1 Sgr. 7 Pf. zu bestreiten ift. Dufielborf ben 29. August 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Mr. 1400.) Befanntmachung,

ber bei ber Ablöfung ber Reallasten nach bem Ablöfegesege vom 2. Darg 1850 gur Anwendung fommenden Normal-Marktorte und Normal- Preise fur die Kreise Duffelbors, Elberseld, Solin- aen und Lennen, bes Regierungsbegirts Dufseldvorf.

Bur Ausführung ber Bestimmungen ber §§. 10, 12, 21, 23 bis 25, 30, 57 und 67, set bes Gefeges, betreffend bie Albsing ber Reallasten und bie Regultrung ber gutsperriden bauerlichen Berbatniffe vom 2. Mary 1850 (Pr. 3233) sind von den Gemäßbeit bes Geses vom 19. November 1849 gewählten Mitgliedern ber aus ben Kreisen Duffelborf, Elberfelt, Solingen und Lenney, bes Regierungsbezirts Duffelvorf gebildeten Diftrifts-Commission über bie bei Ablosung ber Reallasten zur Anwendung zu bringenden Normal-Preise, folgente Borichtage in Uebereein ftimmung gemacht worden:

I. in Betreff der Preis regulirenden Getreide-Marktorte der zu bildenten Preisbegirte und der Reduktions, Berhältniffe für die in marktgangigen Kornerfruchten bestebenden Ratural-Abgaben.

Gemäß ber §§. 19 fag. und §. 33 fag. bee Geseset vom 2. Marg 1850, erfolgt bie Ablöfung ber festen Natural-Ubgaben an markig angigen Körnerfrüchten (als Beigen, Roggen, Gerfte, Safer, Erbsen, Buchweigen und Saamen) und bie Berechnung ber Körnerpreise tieser Früchte bei ben Zehntablöfungen nach ben Martini-Durchschittebreisen biefer Früchte innerhalb ber legten 24 Jahre vor Anbringung ber Provokation mit himweglassung ber beiben theuersten und ber beiben wohlfeilften Jahre, in bem Diftrifte in solgender Weise:

A. in bem Rreife Duffelborf:

nach ben Martini-Martt. Preifen ber Stadt Reuß und zwar:

a) in den Burgermeiftereien Edamp, Subbelrath, Mintard und Ratingen:

bei Beigen, Roggen, Gerfte und Safer mit brei Procent Rudfolag,

bei Budweigen mit zwei Procent Rudichlag,

bei Erbien mit gebn Procent Rudichlag,

bei großem Binterfaamen mit funf Procent Radichlag,

bei fleinem Binterfaamen und Sommer Saamen aller Art mit funf und zwanzig Procent Rudichlag,

von ben fur Saamen im Allgemeinen geführten Preifen, indem fur bie verschiebenen Sorten Saamen getrennte Preife in Reuß nicht notirt worben find, und werben:

b) in ten übrigen Burgermeiftereien bes Rreifes Duffelborf: bei Beigen, Roggen, Gerfte und Safer ohne Auffdlag ober Rudfdlag; bei Buch.

veigen, Großen, Binter und Sommer-Saamen mit benselben Rudschlage Procenten, wie in ben fub a. genannten Burgermeistereien.

B. In bem Rreife Elberfelb und gmar:

a) in ben Burgermeiftereien Belbert, Bulfrath, Barbenberg und Rrenenberg nach ben Martini-Marti-Preifen ber Stadt Reuß, jedoch:

bei Beigen, Roggen, Gerfie, Safer und Buchweizen mit funf Procent Rudichlag; b) in ben Burgermeiftereien Saan und Mettmann nach ben Martini-Marti-Preisen ber Stadt Neug, jedoch: bei Beigen, Roggen, Gerfte, Safer und Buchweigen mit brei Procent Rudichlag,

c) in ben Burgermeiftereien Elberfelb und Barmen:

bei Weigen, Roggen und Gerfte nach ben Martini Durdichnitts Preisen zu Reuß und Berbede,

beim Safer nach bem Martini-Durdidnitts. Breife ju Mulbeim a. Rbein,

bei Budweigen nach bem Martini-Durchichnitte-Preise zu Reuß, jedoch mit brei Procent Rudichlag;

d) fur Erbien und Gaamen aller Art fommen in bem gangen Rreife Elberfeld

Dieselben Breife gur Unwendung, wie in bem Rreife Duffelborf.

C. In bem Kreife Solingen nach ben Martinie Durchichnitts Preifen zu Mulbeim a. Rhein, jeboch :

a) in ben Burgermeiftereien Balb, Graefrath, Mericheit, Solingen, Dorp, hoebeicheid und Burideit:

bei Beigen, Roggen, Gerfte, Safer und Buchweigen mit vier Procent Rudichlag;

b) in ben übrigen Burgermeiftereien:

- bei Beizen, Roggen, Gerfte, Safer und Buchweigen mit zwei Procent Rudfclag; c) bei Erbfen und Saamen aller Urt tommen in bem ganzen Rreife Solingen biefelben Preife zur Anwendung, wie in bem Rreife Duffelborf.
 - D. In bem Rreife Lennep, und gmar:

a) in ben Burgermeiftereien Burg, Bermeistirden, Dabringhausen und Sudeswagen nach ben Martini-Durchschnitts-Preisen zu Mulbeim a. Rhein, jedoch: bei Beizen, Roggen, Gerfte und Buchweizen mit einem Audschlage von funf Proc.,

bei Safer mit einem Rudichlage von fechezehn Procent;

b) in ben übrigen Burgermeistereien nach ben Martini Durchschnitte Preisen zu Berbede, jeboch:

bei Beigen, Roggen und Gerfte mit einem Rudichlage von funf Procent,

bei Safer mit einem Rudichlage von fechezebn Procent,

beim Budweigen tommen aber bie Martini Durchichnitts Preife zu Mulheim a. Rhein, jedoch mit einem Rudichlage von funf Procent, in Anwendung;

c) bei Erbfen und Saamen aller Art fommen in bem gangen Rreife Solingen

Diefelben Preife gur Unwendung, wie in bem Rreife Duffeldorf.

Bon ben hiernach zu berechnenben Preifen tommen außerbem noch nach §. 26 bes Gefeges vom 2. Marg 1850 fünf Procent fur Die geringere Beschaffenheit bes Binsgetreibes in Abzug; bagegen findet ein Abzug auf Markfuhrtoften nicht weiter Statt.

II. In Betreff ber Ablofe-Preife ber Gegenstände fester Ratural. Abgaben und ber Zehnten außer ben marftgängigen Ronnerfrudten.

Gemäß ber \$\$. 30 und 33 fqq. bes Gefeges vom 2. Dar; 1850 werben bei ber Ablöfung ber feften, nicht in marktgängigen Körnerfruchten bestehenden Ratural Abgaben und Behnterzeugniffe in bem Diftrifte folgende Preife zur Anwendung gebracht:

	The Report	or 6			-				7	3	11	Ţ	e	11		R	r	6	15	e	π	6	227		1	9		7
Laufende Rr.		Ungabe	D	üſ	je!	0	o r	1.1		. (8	16	e t	fe	10			1	6	50	lir	18	e n	er]	12	₽ €,	n n	ex	.8
Bec	Gegenstant.	Maas Red u.							f	ű 1		D i	e	9	15 1	r e	i	3 b	c	3 i	r	f e	3	18	971	35.7.		6
Cunk	1	Ges wichtes.	1.	A.	a. pf.	1.	A.I	b.	I.	B.	a.	1.	ub B, fg.:	b.	I.	B,	c.	I.	C.	a	L	C.	b.	10	D.	6.1	I. E). b
2	A. Begetabi lische Erzeug nisse. Saamenge priebe: hy Meigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Beigen o) Gerste d) Beigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Heigen o) Gerste d) Heigen d) Hei	Berliner Chefe fel	2 1 1 2 1 1 1	25 14	2 6 5 11 8 2	1 1 1 2 1	14 23 11 26 14 7 18 7 23 10	9 11 2 11 9	1 1 2 1 1 1	4	10 7	1 2 1 1	12 22 10 25 14 5 17 6 22 10	6 5 11	1 1 2 1 1		9 1 4 1 1 7 7 9	1 1 2 1 1	11 22 9 24 12 3 17 5 21 8	3 2 4 9 7	1 2 1 1	10 24	2 8 11 8 4 4	1 2 1 1	21	3 11 1 6 9 3	1 1 1 1 1 1	3
Kaulenoe	Mr.	. (39	e g	e	n	ft	a	n	Ò.											ınt				Pi	rein n g	ma 3 f an ril	ür zen
	3 Widen 4 Bohnen 5 Roggen 6 Gerste m 7 Hafer m 8 Malz 9 Weizenst	mit We it Buch it Wick	eize we en	n izer	1														b	a8	de la	ffel ,	ođ			1 1 1 1 1 4	15 18 24 23 10	- - -
1	und 10 Roggenf	jedoch Rreise in dem troh jedoch Kreise	g ir	Elb reie	erf be	elo irl	fe í	ub	B.	¢.	be	ijel	lbei	n S	èr.	eifi	8 :		u	120		P	fur	de		4 5 4	15 15 20	-
		in ben						D	8	fub	L	В	c	. t	ef	jell	en	-			,	,			,	6 2	5 5	-
		fevod Kreife						86	ezi	rfe	fı	ıb	1.	В.	b	. 1	Des					W			,	2	20	_

Mr.	Gegenstand.	Angqbe des Maaßes und Gewichts.	Prei	
	und in dem Preisbezirke fub 1. B. c. beffelben	bae Schod au 1200 Pfb.	3	20 -
12	Saferftrob	,,		29 -
	jedoch in bem Preisbezirke sub l. B. a. bes Rreises Elberfelb	"		14
	Streifes Civerfeid	,,	3	29 -
	in bem Preisbezirte fub I. B. b. beffelben Rreifes	"	4	29 -
13	und in bem Preisbegirte fub l. B. c. beffelben Rreifes Erbfenftrob	,,		15 -
14		"	i	20 -
15	Bidenfrob	,,	î	
16	Bohnenstroh	"		20 -
17	Budweizenstrob	",	_	5 -
18	Strob von Binter-Raps	"		5 -
19	Strob von Commer,Raps und Rubfen			
18	Strop des Mangforns:	,,	4	10 -
	a) von Roggen und Beigen,	, i	*	10
- 1	jedoch in dem Preisbegirte fub 1. B. b. bes	"	4	25 -
- 1	Rreifes Elberfelb	,,	5	25 -
	und in dem Preisbegirte fub I. B. c. deffelben Rretfes	",	1	12
- 1	b) von Gerfte und Buchweigen,		1	12
	jedoch in bem Preisbegirte fub I. B. b. bes	,,	1	20 -
	Rreifes Elberfelb .	"	2	5 -
	und in dem Preisbezirke fub l. B. c. beffelben Rreifes		2	9
- 1	c) von Safer und Biden	"	1 4	9
- 1	jedoch in bem Preisbegirke fub 1. B. a. bes	,,		17 -
	Rreifes Elberfelb	",	2	29
- 1	in bem Preisbezirte fub l. B. b. beffelben Rreifes	"	2 3	9
	und in dem Preisbegirte fub 1. B. c. beffelben Rreifes	"	3	9
20	ein Schobben Roggen (bas Strob unausgebrofchen mit		1	1
	Rörnern)	bas Pfund	1-	3 -
21	Rleefaamen .	out plant	=	3 -
22	Gebradter, noch nicht gehechelter Flache (Rlobenflache)		-	4 -
23	Gebechelter Flachs	"		1 -
24	Werg (Feebe)	100 Pfund	_	12 -
25	Rartoffeln jedoch in bem Preitbegirte fub l. B. b. bes Rrei-			13 -
1	fee Elberfeld	"		
	und in bem Preisbezirte fub l. B. c. beff. Rreifes	bad Bicoub	-	14 -
26	3wiebeln	vas Pfund		- 1
27 I	Beigbrod	*	District	11-

Laufende Rr.	·	Angabe bes Maaßes und Gewichts.	Normal. Preis für den ganzen Distrift. Rehlr.Sg.Pf.
28	Somargbrod (Roggenbrod) 3. B. Sagelfeierbrod	bas Pfund	6
29	Rheinwein	bas Berliner	- 6-
30	Rub- oder Raps-Del	Duart	- 8-
31	Bier	. "	- 1-
32	Branntmein	. "	- 5-
33	Pfeffer	. "	- 6-
34	Weißer Buder (Sute Buder) . B. Unimalifche Erzeugniffe:	. "	- 5-
1	ein Subn Rreifen Solingen und Lennep	. das Stud	- 5 - 4 6
2	ein Sabn	"	i _ a _
2 3	ein Rapaun	,,,	- 6-
4	eine fette Gans .		- 15-
5	eine magere Bans	"	- 12-
6	eine Ente	"	- 5 9
7	Ralbfleifch	bas Pfund	1 3
8	Butter	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_ 4 _
9	Unschlitt, ungeschmolgen	. "	- 3-
10	Rase		1 - 3 7
11	Gier	bas Stud	2
12	Gier	25 Stüd	
13	Gelbes Bachs	bas Pfund	- 5-
14	Beißes Bade	· ous Plans	- 12 -
14	Extiple whys	• "	- 1151-

III. In Betreff ber Ablofe-Preife ber Spann, und Sanddienfte, und gwar:

A. ber nach Tagen bestimmten Dienfte.

In Gemäßheit bes S. 10 bes Gefeges vom 2. Mary 1850 werben fur bie nach Tagen bestimmten Dienstleiftungen folgenbe Normal-Preise angewandt:

b) für einen Sandbienft, 3.	B. Dabeti	ag, Matta	bei gebn	funbiger	Arbeit	mit Aus.
folug ber Rubeftunden						6 Ggr.
fur jebe Stunde, welche ber		mehr ober	weniger,	als 10	Stunden	zu arbeis
ten verbunden ift, merden						7 Pf.
bingugefest ober abgezogen.						

2) In ben Rreisen Duffelborf, Golingen und Lenney tommen berartige Dienfle nicht

mebr por.

B. Der nach bem Umfange ber ju leiftenben Arbeit bestimmten Dienfte.

In Gemäßbeit ber SS. 11 und 12 bes Gefetes vom 2. Marg 1850 werben bei ber Ablöfung ber nach bem Umfange ber ju leiftenben Arbeit bestimmten Dienfte folgenbe Za. gelobnfage fur ben gangen Diftrift jum Grunde gelegt :

1) in ber Beit vom 1. November bis 1. Dai bei achtfinnbiger Arbeit mit Ausichluß

ber Rubeftunden und ohne Befoftigung : a) für eine ermachfene Danns Berfon 6 Ggr. b) für eine erwachfene Frauens-Verfon . 4 Gar. c) fur einen Jungen ober ein Maochen von 15-18 Jahren . 2) in ber Beit vom 1. Dai bis 1. November bei einer gebnftundigen Arbeit mit Aus-

ichluf ber Rubeftunden und obne Befoftigung: a) für eine ermachfene Manne Derfon . 7 Ggr. 6 Pf.

b) für eine ermachfene Frauens Perfon . 5 Gar. c) fur einen Jungen ober ein Dabden von 15-18 Jahren . 3 Ggr. 9 Pf.

Srannbienfte, welche nach bem Umfange ber ju leiftenben Arbeit bestimmt find, tommen in bem Diftrifte ebenfowenig por, ale Baudienfte , fur welche nach 5. 14 bes Befetes vom 2. Dars 1850 Normal Gage ju bestimmen maren.

1V. In Betreff ber Normale Dreife far bie Ablofung ber Berpflich. tung gur Borbaltung von Caamenvieb.

In Gemäßheit bes S. 57 bes Befeges vom 2. Mary 1850 wird :

A. Kur bie Aufhebung ber Berpflichtung gur Borbaltung eines Budtbullen.

In den Kreisen Duffelborfund Lennev für eine Rub ber Normaliat von 7 Sa. 6 Pf.

als Entichabigungs-Rente feftgeftellt.

In ben Rreifen Elberfeld und Golingen bat eine Ginigung über ben angumenbenben Dormal-Sas nicht Statt gefunden und wird beffen Reftfiellung in bem gefestichen Inffangenguge erfolgen und feiner Beit nachträglich befannt gemacht merben.

B. Far bie Berpflichtung gur Borbaltung eines Buchtebers.

In ben Rreifen Duffelborf, Elberfeld und Lennep fur ein Mutterichwein ber Normalian von . 8 Sgr. 6 Pf. ale Enticavigunge-Rente feftgeftellt.

In bem Rreife Solingen bat auch bier eine Ginigung über ben Normal-Preis nicht

Statt gefunden und gilt baber fur benfelben bas ad A. Gefagte.

Bei ben ad A. und B. vorgeichlagenen normal-Capen ift von ber Borausfegung ausgegangen , bag ber Bielviebberechtigte zu teinen Gegenleiftungen verpflichtet ift.

Berpflichtungen jur Durdwinterung ober Ausfütterung von Bieb tommen in bem Diftrifte nicht vor.

V. In Betreff ber Gegenleiftungen ber Berechtigten.

In Gemäßheit bes \$. 59 bes Gefeges vom 2. Mary 1850 werben fur nachbenannte Gegenleiftungen Bebufe beren Abloiung folgende Normal Gape vorgeschlagen :

1) fur volle Roft ohne Getrant fur eine Perfon pro Tag:
a) im Kreife Duffelvorf
b) " " Elberfelo . 6 Sgr.
2) fur volle Koft mit Getrant, jedoch ohne Wein , fur eine Perfon pro Tag :

6) für ein Abendbrod 2 "6" Bird blos Getrant als Gegenleiftung verabreicht, fo fommen dafür die fub l'. für bie peridiedenen Arten von Getranten porgefolgenen Normal-Vreise in Anwendung.

verschiedenen Arten von Getranten vorgeschlagenen Rormal-Preise in Anwendung. In ben Kreisen Solingen und Lennep bestehen berartige Gegenleiftungen nicht,

Die vorstehenden Borichlage ber Diftrifte. Commission werden hiermit in Gemaßheit bes G. bes Gefeges vom 2. Marg 1850 beflätigt und mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß solde nach S. 69 a. a. D. fur die nächften gehn Jahre bei allen vorkommenden Ablösungen von Reallaften zur Amvendung gelangen.

VI. Berechnung

ber Ablösepreise ber marktgängigen Kornerfrüchte nach bem Gesets vom 2. Marg 1850 für bie Absolungen, welche bis jum 18. November 1850 einschließlich in ben Kreifen Duffelborf, Elberfeld, Solingen und Lennep bes Regierungsbegirks Duffelborf in Antrag gebracht werben.

Der besondere berechnete Durchschnitt ber Martini-Preife aus ben Jahren 1826 bis 1849 einschließlich, nach hinweglaffung ber zwei theuerften und zwei wohlfeiften Jahre, beträgt

	_	_	-	-		-	-			,	-	-		001	2 (****	_	_	_
		eize Gg.			0gg(Berf		1	afe . Sø		m	Bud	n.		rbje . eg		1	aan 1. Sa	
em Markte zu euß erbede	2	11 11	4 2	1	21 23	2 2	1 1	9	11	_	24 25	11	1	13	7	2	3	1		25	-
rchfchnitt aus iven heim a. Rhein	2 2	11 10	3	1	22 22	2 4	1	10	_		25 23	2	1	11	-8	_	_	_	_	-	-
betragen, und ir von benen zu Reug																			-		
2. Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent	-	2 3	2 7	_	1 2	67	_	1 2	2		1	9	_	1 2	10 4 2		6	4		5	-
25 Prozent -	-		-	+	-	-	-	-	_	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	11
5 Prozent -	-	3	7	-	2	8		2	_	_	4	_ 1		7							-
ditheim a. Rh. 2 Prozent 4 Prozent 5 Prozent	-	1 2 3	5 10 6		1 2 2	1 1 7		1 1	9 7 11	+		6 11	_	1 2	10 8 1				_	-	

Unter Bezugnahme auf bie ad l. getroffenen Bereinbarungen betragen bemnach bie Normalpreise für alle Ablösungen, welche bis jum 18. November 1850 einschließlich in Antrag gebracht werben:

a manual ma	1			-	_			für	De	n Q	3erl	in	er (Эф	eff	el	_						9
		Beigen.			Roggen.			Berfte.			Safer.		மையின்	3 4		Erbfen.	100		Saamen.	großen Mini		Sagmen Tr	Keinen Win
A., im Rreife Duffelborf:	1.,	1.54	nf	١,,	1 60	nf		ir.fg1			6	1		1 =							1	7	5
a. in ten Burgermeiftereien Edamp, Subbelrath, Min-	-	1.19.	1	1	1	1	I	1 . Igi	pr.	1 Igt	- pi.	10	1	E pr.	1	1.1g.	pi.	110	1.14.	pr.	Itt	L.fa.	Pf.
tard und Ratingen	2	9	2	1	19	8	1	8	9	24	2	1	12	9	1	26	9	3	19	6	2	26	5
b. in ben übrigen Burgers	1					1	1				-	1		1	н		1	ı		П	Г		
meiftereien bes Rreifes	12	11	4	1	21	2	1	9	11	24	11	1	12	9	1	26	9	3	19	6	2	26	5
B., im Rreife Elberfeld: a. in ben Burgermeiftereien	1						ı					ı						ı		1	١,	113	
Belbert, Bulfrath, Bars	1						ı					ı						ı				-	-
benberg und Rronenberg .	2	7	9	1	18	7	1	7	11	23	8	1	11	5	1	26	9	3	19	6	2	26	5
b. in ben Burgermeiftereien			1	L		L	L					ı											-
Saan und Mettmann	12	9	2	1	19	8	1	8	9	24	2	1	12	3	1	26	9	3	19	6	2	26	5
c. in ben Burgermeistereien Elberfelb und Barmen	19	11	2	١,	22	9	١,	10		23	1.	l.	40	2	١.	00	1	,	40	6		00	_
C., im Rreise Golingen:	ľ	١٠,	1	1	24	12	1	10		23	11	ľ	12	3	ľ	20	19	3	19	O	4	20	3
a. in ben Burgermeiftereien	L	1		ı								ı											
Balo, Grafrath, Mericheio,	П						П					ı					١.			И			
Solingen, Dorp, Höhe-	,	۰,					l.	_	-			١.	40		Ì.		1				a	W.	4
icheid und Buricheib b. in ben übrigen Burger-	12	1	9	1	20	3	1	7	Э	23		1	10	-	1	26	9	3	19	6	2	26	5
meiftereien bes Rreifes	2	9	2	1	21	3	1	8	3	23	5	1	10	10	1	26	0	3	10	6	2	26	5
D., im Rreife Bennep:					-	Ĭ			·	-		Î	-	10		-	ľ		10	١	~	20	
a. in ben Burgermeiftereien	П			П														П					
Burg, Mermelsfirchen, Das	П																	П			П		
bringhaufen und Hudes-	10	7	1	,	19	a	,	7	1	20	1	1	9	7	4	96		,	10	_		26	-
b. in ben übrigen Burger-	ľ	•			. 0	1	1	'	1	~0	1	ľ	ا	1	*	20	9	4	19	٥	4	20	0
meiftereien bes Rreifes	2	7	7	1	20	6	1	8	2	21	5	1	9	7	1	26	9	3	19	6	2	26	5

Sierbei wird bemerkt, daß ber Abzug von 5 Prozent fur geringere Qualitat (s. 26 bes Gefeges) noch nicht berudsichtigt ift. (vergl. s. 33.) Munfter ben 19. August 1850. Rönigl. General. Commiffion.

(Rr. 1401.) Die Unmelbung bes zu exportirenden Branntweins Behufs ber Steuervergutung betr. Durch ben §. 3 ber Bekanntmachung vom 18. Oftober 1838, (Amtsblatt vom Jahre 1838, Stild 66, Seite 405, if für bie Unmelbung des Branntweins, welcher mit dem Anspruche auf Steuervergütung ausgeführtwerden soll, ein Muster vorgefchrieben, bei dessen dussellung barauf Rücksch bei des mannt bei des Branntweins von Seiten der Steuers behörde durch ben Langens und höhen. Messer eintielt werden sollte. Da gegenwärtig die Menge bes Branntweins auch durch Berechnung berselben nach bem Brutto Gewichte ber

Dhall by Google

Gebinte festgestellt werben tann, fo ift es erforderlich ein Mufter anzuwenden, welches auf Die Gintragung ber Eraebniffe beiber Arten ber Ermittelung berechnet ift. Gin foldes Rufter ift von bem Ronigliden Finang : Minifterjum aufgefiellt, und wird hierunter burch Abbrud gur Renntniß berjenigen Gewerbetreibenben gebracht, welche Branntwein mit bem Unfpruche auf Steuer-Bergutung auszuführen pflegen.

Roln ben 19. Muguft 1850.

Der Brovingial-Steuer-Direttor: Belmentag.

Brennereiinhaber melbet hiermit bem Konigl. Steuer-Amt gu N. Der unterzeichnete im Begirte bes Ronigl. Saupt Steuer-Amtes ju N., bag er beabsichtigt, ben nach Gebinbezahl, Menge und Alfoholgehalt nachftebend naber beflarirten inlandifden Branntwein innerhalb ber nachften Boden über bas Saupt. Boll . Amt ju N. in bas Ausland auszufabren und tragt barauf an, ibm nach erfolgter Ausfuhr und auf Grund ber biesfälligen Musgangs-Beideinigung Die angeordnete Steuer-Bergutung ju gemabren.

Ungab	e bes	Berfend	erø		Revifi	ons Befi	und des !	Ausgangs	amtes.		
			jedem		cingeln	n Gebir	ibe	bes	Brann	tweins.	
ber einzel	Inen -	Gebinde befind. lichen Brannts weins.		-		Metto: C	Bewicht				
Bebint		mei	ins.		einge-	burch	nach Ab.		ין עוזי	Altobolge	
Yaufende	Rarfe und ummer	Menge.	Tralles.	wicht.	Tara. Etr Pfb.	nung ber Tara von 14%	rechnung der ein- gebrann- ten Tara Etr. Pfb.		-2. [halt nach Tralles. Procent.	
ากการเกาะ โกการ์ส	101		-	100				्रा । अन्यक्ताः व	. (P - 5	19191 11151	
N S	Nan his							7 11	1 (19)	าก รายกำ สารใช้สารณ์	

Unterfdrift bes Berienbers. Befeben N. ben (Siegel) Firma ber Steuerftelle Unterfdrift.

Die Richtigfeit vorstebender Ermittelungen befdeinigen N. ben ten

Die Revifions Beamten

Unteridriften. Die Musbegleitung über Die Grenze befdeinigen

N. ben ten

Unterfdriften. Dag bie obenbezeichneten (Bebn) Gebinde, melde gufammen (Bweitaufend und funfgebn)

Quart Branntwein von ber bier ermittelten, oben angegebenen Altoholffarte enthalten haben und welche unter Rr. . . . bes Ausfuhr-Regiftere nachgewiesen werben, über bie Grenge ausgeführt worben find, wird biermit beicheinigt. N. ben ten .

(Giegel)

Ronigl. Saupt. Boll. Amt.

Unteridrift. "boll bu.". nur i. it.

(Rr. 1402.) Perfonen-Poft-Errichtung gwifden Remideib und Solingen betr.

Bom 1. September e. wird versucheweise eine tagliche Personen-Post zwischen Remschett und Colingen eingerichtet werden, welche aus Remscheid um 2 Uhr 30 Minut. Nachmittage Golingen " 7 " — Rorgens

abgesertigt, und am Sonntag
Dienstag
Dienstag
Mitmood
Kreitaa

an ben anbern Tagen tagegen über Burg beforbert werben wirb.

Das Personengelb wird mit 6 Sgr. pro Person und Meile einschlieflich 30 Pfund Freigevad erhoben.

Sur bie im Sauptwagen nicht Plat fintenten Perfonen merten ju Remicheib und

Golingen Beichaifen geftellt.

Bon oben angegebenem Termine ab wird bie Personen Post zwischen Lennep und Solingen über Remicheib, am Sonntag

Dienstag | über Burg,

Freitag ! an ben andern Zagen bagegen von Remicheid über Mungfien nach Solingen befördert werben. Diefe Voft wird wie bieber aus Lennep um 6 Uhr 30 Minuten Morgens

" Solingen " 2 " — Radmittage abgefertigt, und in 2 Stunten 30 Minuten, einschließlich bee Aufenthalts zu Remicheib über Burg, und in 2 Stunden 5 Minuten über Mungfien befördert werben.

Duffelborf ben 24. Muguft 1850. Ronigl. Dber -Boft Direction.

(Rr. 1403.) 3m Rheine gelanbete Leiche betr.

Am 19. b. M. Abende ift am Rheinufer ju Blierebeim bei Uerdingen eine unbekannte mannliche Leiche, welche bem Auschein nach icon 14 Tage im Wasser gelegen haben mochte, gelandet. Der Berungludte war 5 Fuß 7 Boll groß, ichien 50 — 60 Jahre alt zu fein;

hatte graue Saare und ein rundes Beficht.

Er war bekleibet mit: einem blauen katunnenen Kittel; einem ichwarzen Tuchrode; einer gestreiften weiß-grauen Weste, in beren Taschen sich ein leinenes Beutelchen mit 2 Broschen Rupfermunge besand; einer graugestreisten langen hofe von Sommerfloff; einem braunem kattunnenem Salbtiche; einem Paar gestickten Salbstiefeln; einem Pofentrager von Gurt mit messnenen Schnallen; einem alten leinenen hemde ohne Zeichen.

36 erfude Jeben, ber über ben Tobten Mustunft ju geben vermag, fich bei mir ober

ber nachften Polizeibeborbe gu melben.

Duffelborf ben 22. Muguft 1850.

Für ben Dber Profurator: Der Staats Profurator v. Ummon.

Dersonal = Chronit.

(Dr. 1404.) Der praftifche Arzt, Bundarzt und Geburtshelfer Dr. Rittershaufen bat fich zu Duisburg niedergelaffen.

Berichtigung: 3m Amtebl. Rr. 62 G. 466, bei lauf. Rr. 36, ift anftatt "Burgeln (Dubren)" - u lefen, "Burgeln (Möhren)."

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 70. Duffeldorf, Sonnabend ben 7. September 1850.

(Rr. 1405.) Die Bebandlung ber militairpflichtigen Civilbeamten bei einer Mobilmachung ber Armee

Auf ben Antrag bes Rriege-Miniftere vom 16. Oftober 1849 befolieft bas Staate,

Minifterium :

1) baf bie Beftimmungen im S. 22 bes Staats. Minifterial-Beichluffes aber bie Bebandlung ber militairpflichtigen Civil Beamten bei einer Mobilmachung ber Armee vom 22. Januar 1831, auf alle nach Ableiftung ber Staatsprufungen ohne Behalt angefiellten Beamten gleichmäßig anzuwenben.

2) Dag nach ben, in ben S. 23, 24 jenes Befdluffes enthaltenen Grundfagen nicht blog bie Referendarien, fonbern auch alle andern Beamten und Aspiranten, welche burd Ginberufung jum Rriegebienft gur Bergogerung ber ihnen noch obliegenben Prufungen und

Borbereitungearbeiten genothigt werben, ju behandeln und bemgemäß:

a) wenn gur Beit ihrer Ginberufung ein Termin gu ihrer Prufung bereite anbergumt ift, ihnen noch, fofern bie Militair-Berbaltniffe es geftatten, Die bieran erforberliche Frift ju bewilligen, anderen Falls aber ihnen nach fpater abgelegter Prufuna por benjenigen, melde fpater ale fie in bas betreffenbe Berbaltnig eingetreten. ibnen aber mabrent bes Rriegebienftes burd Ablegung ber Prufung guvorgefommen find, bie Unciennitat beigulegen;

3) bag bie Bestimmungen ber \$5. 11-24 bes Staats-Ministerial-Befchluffes vom 22. Sanuar 1831 und bie Ergangungen berfelben gur Berubigung ber Beamten, melde pon ber Ginberufung jum Rriegebienft betroffen werben tonnen, in geeigneter Beife befannt

ju machen; und

to an Common

4) bag bei außerorbentlicher Busammenziehung ber Landwehr ohne eigentliche Dobil. machung, bem Rriegeminifter bie Beantragung ber Ausbehnung jener Bestimmungen auf

biefe Ralle ju überlaffen fei.

Bon biefem Befdluffe und ber bemfelben beigefügten Bufammenftellung ber ju 3 ermabn= ten Bestimmungen erbalt jeger Dinifter eine beglaubigte Abidrift, um banach fur fein Reffort bas Erforberliche ju veranlaffen.

Berlin ben 19. Juli 1850.

Das Staats - Minifterium.

(gea.) Grf. v. Branbenburg. v. Labenberg. v. Manteuffel. v. b. Benbt. v. Rabe. Simons. v. Soleinig. v. Stodbaufen.

Rur Die Richtigfeit ber Abfdrift:

(L. S.) gez. Flenber.

Bufammenftellung

Digitald of Google

Bufammenftellung

ber Bestimmungen über bie Bebanblung ber mittfairpflichtigen Civilbeamten im Falle ihrer Ginberufung jum Rriegebienfte bei einer Mobilmachung ber Armee.

Staats-Minifterial-Befolug vom 22. Januar 1831.

1) Jebem Elvilbeamten, welcher im Falle einer Mobilmachung ber Armee feiner militairbienflicen Bestimmung folgt, verbleibt fein Civil-Posten, und er tehrt nach beenbigtem Kriegebienfte in benfelben jurad.

Ebenbafelbil S. 13.

2) Bar ber Civilbeamte nur gegen Diaten ober unentgelblich befdaftigt, fo foll nad vollendetem Rriegebienfte fur feine anderweit mit Diaten zu bewirfenbe ober firirte Anfiel-

lung möglichft geforgt werben.

Chenbafelbft S. 14.

3) Jeber Civilbeamte, welcher bei einer Mobilmadung jum Militairdienft eintritt, behalt feine firirte Befolbung. Bu feiner Equipirung foll ihm ein zwei- bis breimonatlicher Befolbungs. Borfcung bewilligt werben.

Ueber die fortlaufende Befoldung tann er felbft verfugen.

Chendafelbft S. 15.

4) Erhalt er aber Offigier besoldung, fo wird ihm der Betrag berfelben auf feine Civilbefoldung abgerechnet.

Staats Minifterial Befdluß vom 28. Ceptember 1831.

If die Offigierbefoldung bober, als die Civilbefoldung, fo bort die Zahlung ber lesteren mabrent ber Dauer ber erfteren gangen auf. hierbei wird bie Bergutigung, welche ein Landwehr-Offigier fur die Berwaltung ber Stelle als interimiftifder Rompagnieführer erhalt, auf die Civilbefoldung nicht in Anrechnung gebracht.

Staats-Dinifterial-Befdlug vom 22. Januar 1831. S. 16.

5) Auf Die Entschäbigungegelber, welche ein Civilbeamter gur Bestreitung Dienftlicher Bedurfniffe erhalt, bat er von bem Eintritte in ben Militairdienst ab, feinen weiteren Anspruch.

Dagegen verbleibt ihm aber auch bie feiner Militaircharge etwa guftebenbe Kelbaulage

neben feiner Civilbefolbungequote.

Staats-Minifterial-Befdluß vom 23. Januar 1850.

6) Erhalt ein Civilbeamter, welcher als Offizier zur Landwehr einberufen wird, teine Feldgulage, so wird ihm, außer ber nach Abrechnung ber Offizierbesoldung verbleibenden Civilbefoldungsquote, von seiner Civilbesoldung so viel belassen, als die im Falle ber vollftandigen Mobilmachung ihm reglementsmäßig zu gewährende Feldgulage betragen wurde.

Staate Minifterial Befoluffe vom 22. Januar 1831 (s. 17)

und 23. Januar 1850.

7) Die Bestimmungen ju 3, 4, 5 und 6 finden auch auf solche Beamten Anwendung, die mit fixirten Dlaten angestellt sind. Den blos vorübergebend gegen Diaten beschäftigten Individuen tonnen aber biese Ansprude nicht jugestanden werben.

Staatse Ministerial Befolus vom 22. Januar 1831. \$. 18.

8) Penfionirte ober auf Bartegeld Rebende Civilbeamte find, wenn fie bei einer Dobilmachung in ben Rriegebienft eintreten möchten, binfichts ihrer Penfionen ober Bartegelber

ebenfalls nach ben Bestimmungen ju 3, 4, 5, und 6 gu behandeln.

Rach beendigtem Kriegeblenfte treten fic in ben vollen Genuß ihrer fruberen Penfion ober biebe fruberen Bartegelbes wieber ein.

Chenbafelbft c. 11.

9) Beamte, die in einem Berwaltungezweige gwar etatsmäßig befoldet werben, diese Besoldung aber nicht aus ber Staatstaffe beziehen, follen ebenso begandelt werden, wie biejenigen Beamten, welche ihre Besoldungen aus ber Staatstaffe zu erheben haben. Ebenbaselbft 8. 19.

10) Kommunal und Patrimonial-Beamte find wie die Staatsbiener zu behandeln. Reine Kommune wird fich bei der Wichtigkeit des Zwedes entziehen, die etwa erforberlichen Auswiffe aufzubringen.

Infofern babei bie Unmöglichteit eintritt, wird bie Staatstaffe zu Gulfe tommen. — 2Bo Privatbeborben intereffiren. foll nur freie Entidliegung zu etwaniger Unterftugung

ftattfinben.

Chenbafelbft 6. 20.

11) Die Beamten, welche bei einer Mobilmachung burch die Provinglal-Bermaltungs, behörden ben Militair-Intendanturen zur Anstellung überwiesen werden, ober auch sonft bei letteren eine Anstellung erhalten, besgleichen beijenigen, welche als Militair-Jufitzbeamte, Geistliche, Aerzte und Postbeamte für ben Feldbienft eintreten, sind ebenfo zu behandeln, wie diezenigen Beamten, welche in ben aktiven Dienst bei bem flebenden heere ober ber Landweiter eintreten.

Das Beamten-Personal ber Armee fann auch aus ben fcon in ber Landwehr fiebenben

Civilbeamten entnommen werben.

Ebenbafelbft S. 21.

12) Den Civilbeamten, welche bei einer Mobilmachung in die Armee oder it das Beamten-Personal der Armee eintreten, soll dieser Eintriet hinsichts ihres Berhaltniffes im Einibiemft in keiner Beziehung zum Nachheile gereichen, ihnen mithin auch die bobere Besoldung, welche, im Bege der Ascenson, der Stelle ihrer Dienstlathegorie, in welcher sie fic fich besinden, zusallen mochte, gewährt werden.
Ebenda selbst \$8.22.

13) Demaufolge follen auch die Affefforen bei ben Lanbes-Kollegien magrend ber Beit, wo fie bei ber Armee ober bei ber Armee-Berwaltung ze. Dienen, ebenfo nach ihrer Reibe-fplae aseenbiren, als wenn fie noch in ihrem Civil-Berbaleniffe fich befanden.

Staats, Minifterial Befolug vom 19. Juli 1850.

Daffelbe gilt von allen andern nach Ableiflung ber Staats Brufungen ohne Gehalt angeftellten Eivilbeamten.

Staats-Minifterial-Befdlug vom 22. Januar 1831. §. 23.

14) Den Referendarien, welche im Militair-Berbande fteben und bei einer Mobils machung bereits die nothigen Prafibial-Attefte ber Reife zur höhern Prufung erhalten haben, soll bie nothige Frist bewilligt werden, um vor ihrem Einertitt zum Militairvienst noch die Prufung bestehen zu konnen, insofern die Umftande die Bewilligung einer solchen Frift gestatten.

Ebenda felbst & 24.

15) Diejenigen Referendarien, welche mit ben gedachten Atteften noch nicht verseben fut, muffen zwar gleich allen anderen einberufenen Mannichaften zum Militairbienft eintreten, sollen aber nach beenbigtem Kriege und sobald sie die begere Prufung bestauben haben in die Reihenfolge ber Affesoren bergestalt einruden, daß sie benjenigen, welche später alle fie Referendarien und eine überend ibrer Militairbienfteit Affesoren geworben find, vortreten.

16) Rad ben unter Dr. 14 und 15 ausgesprochenen Grundfagen merben außer ben Referenbarien alle anberen Beamten und Abpiranten, welche burch bie Einberufung jum

Rriegebienft jur Bergogerung ber ihnen noch obliegenden Prufungen und Borbereitunge. Ar. beiten genothigt werben, behandelt. Demgemäß foll:

Staats-Minifterial-Befdluß vom 19. Juli 1850.

a) wenn gur Beit ihrer Einberufung ein Termin gu ihrer Prufung bereits anberaumt ift, ihnen noch, sofern bie Militair-Berhaltniffe es gestatten, die hierzu erforberliche

Frift bewilligt;

(Mr. 1406.) -

b) anderen Falls aber ihnen nach fpater abgelegter Prufung vor benjenigen, welche swater als fie in bas betreffenbe Berhaltnig eingetreten, ihnen aber wahrend bes Briegsbienftes burch Ablegung ber Prufung zuvorgetommen find, Die Anciennitat beigelegt werben.

Cbenbafelbft.

17) Db und inwieweit die vorftebenden Bestimmungen bei einer außerordentlichen Zufammenziehung der Landwehr auf die zum Dienst bei der Landwehr eingezogenen Eivildeamten anzuwenden find, bleibt in jedem berartigen Falle besonderer Anordnung vorbehalten.

(L. S.) Pro copia geg. Klender.

Befdafts-Unmeifung

für bie Spootheken-Memter im Begirte bes Appellations, Gerichts. bofes au Roln aur Ausführung bes Gefenes vom 11. Mara b. 3.

Leben tritt, so werden bie jum 30. September de 3. Abende, wo nach \$2. 2 des Gespes de Schließung ber Register durch ben Friedensrichter mit Jugiehung des Hypothesenberchenberichter mit Jugiehung des Hypothesenberchenberchter mit Jugiehung des Hypothesenberchenberchter werden soll, alle vortommenden Gesuche, um Eintragungen, Erneuerungen und Kransscrittionen noch von den dieberigen Hypothesenämtern bearbeitet, und es verbleiben viese hypothesenämter auch serneuerungen und messen die hypothesenämter auch ferner nicht nur im Bestige der ihnen gesubren Register, sondern auch im Bestige der übrigen auf das Hypothesenweien bezüglichen Auch und Schriftstüde, mit alleiniger Ausnahme des Hypothesenamtes in Malmedy, dessen Register, Bücher und Schriftstüde, nach erfolgter Schließung der ersteren, sämmtlich an das neu zu errichtende Spyvothesenumt in Monitoie abgegeben werden.

S. 2. Der S. 5 bes Gefeges gewährt ben Parteien mahrend ber nachsten 10 Jahre, vom 1. Oftober b. 3. an gerechnet, eine Erleichterung rufffichtlich bes Stempels und bes Portos, nicht aber ber Gebuhren, welche von jedem, ber betheiligten Sprothefenamter, nach ber Allerbochften Orbre vom 15. Dai 1846 (Gefes-Sammlung von 1846 Seite 169)

und ber berfelben angehangten Zare ju liquidiren find.

S. 3. Die Correspondeng ber Sypothetenbemabrer über Die Berechnung ber fur gegen-feitige Rechnung erhobenen Sonorare, fo wie die Ueberfendung ber Ueberfchuffe gefchiebt

ebenfalls unter portofreier Rubrit.

\$. 4. Dasjenige Sypothetenamt, bei welchem bas Gesuch um Ertheilung von Ausgigen aus ben Registern so wie von Abschriften und Bescheinigungen nach Maaßgabe bes \$. 5 bes Gesets angebracht wird, erhebt ben Kostenbetrag für bas gange Geschäft, und berechnet sich barüber mit bemjenigen Sypothetenamte, an welches bas Gesuch hiernacht zur gleichnäßigen Erlebigung abgegeben wird, und von welchem es sobann an bas requirirenbe Sypothetenamt zurudgelangt.

5. 5. Bebes berartige Gefuch (S. 4) mirb bei beiben betheiligten Sppothetenamtern in bas Dienfte Journal eingetragen, und bafelbft fontrollirt. - Die Beamten fint gur ichleu-

nigen Beforberung verpflichtet.

S. 6. Dit bem Dienft-Journal (5. 5) fteben bie nachbemertten Ronto-Regifter in Berbindung, in welche die eingebenden Stude gleichfalls fofort eingetragen und worin die erforberlichen Rachtragungen im Laufe bes Gefchafts punttlich bewirft werben muffen. Conto Regifter erhalten folgende Ginrichtung:

1. Conto-Register A. über bie fur anbere Sprothetenamter erhobenen Sonorare:

1) Laufende Dr. .

2) Rummer bes Dienft-Rournals.

3) Eingang ber Requifition (Monat und Zag.)

4) Rame bes Requirenten,

5) Rame beffen , gegen ben ber Musing requirirt worden ,

6) bas für Rechnung bes jenfeitigen Amtes erbobene Sonorar

beträgt Rtblr.

7) ber Musqua ift

a) weiter beforbert (Monat und Tag), b) jurudgenommen (bo.

8) Bemerfungen.

II. Conto.Regifter B.

über guthabenbe Sonorgre von anderen Spothefenamtern:

1) Laufende Mr.,

2) Rummer bes Dienft-Journals,

3) Ramen beffen, gegen ben ber Musjug requirirt worben,

4) Betrag bes guthabenben Sonorars in Rtblr. Vf. 5) Datum bes Gingangs (Monat und Tag).

6) Der Musjug ift jurudgefandt worben, (Monat und Tag),

7) Bemerfungen.

Beibe Register find in mehrere Special-Contos einzutheilen, fofern ein gegenfeitiger

Bertebr mit mebreren Spootbefenamtern Statt findet.

S. 7. Die Abrechnung auf Grund Diefer Contos (S. 6) erfolgt gwifden ben betheis ligten Sprothefenamtern mongtlich, und zwar bis gum 20, bes folgenben Mongte fur ben julest verfloffenen Monat.

Durch Die Rubrung ber vorermabnten Regifter wird eine gegenseitige Rontrolle bergeftellt. Sollte Die Abrechnung ju Reflamationen Beranlaffung geben, fo ift Die Enticheidung

Des Provingial-Steuer-Direttore barüber einzuholen.

S. 8. Die Bestimmung bee S. 5 bes Gefenes führt fur biefenigen Intereffenten, welche fich innerhalb ber nachsten 10 Jahre, vom 1. Ditober b. 3. an gerechnet, an zwei Sypothetenamter wenden muffen, in Bezug auf Porto und Stempel eine Erleichterung berbei. Spater fallt gwar ber Unfpruch auf Diefe Erleichterung fort; jedoch ichließt Die gedachte Beftimmung feinesweges aus, bag bie Spothefenamter auch noch fpater, wenn nämlich bie Ertheilung von Auszugen, Abidriften over Beideinigungen über erfolgte Gintragungen ober Transcriptionen, ober sonftige bypothetarifde Berbaltniffe aus einem fruberen, - über 10 Jahre gurudgebenben Beitraume nachgefucht wird, folche - ohne bag bie ermabnte Erleich. terung eintritt - ju ertheilen foulbig finb.

Berlin ben 12. Juni 1850.

"Free Free State of

Der Kinang - Minifter. (gez.) von Rabe.



. Ggr.

Vf.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Reglerung.

(Rr. 1407.) Die Abhaltung einer fatholischen Saus-Collecte fur ben Reubau einer Rirche und Pfarrwohnung ber fatholischen Gemeine in Belbert betr. I. 8. V. Rr. 3283.

In unserer Bekanntmachung vom 7. Mai b. 3. (Amteblatt Stud 37) sind die Berbälinisse angegeben, welche die Königl. Ministerien veranlaßt haben, der katholischen Gemeine zu Belbert zur Aufbringung der Kosten sir den Neubau einer Kirche und Pfarrwohnung die Abhaltung einer katholischen haus-Collecte in der Rhein-Provinz durch Deputirte zu bewilligen. Diese Collecte, welche wir der Theilnahme der Behörden und Eingesessene empschlen, wird auf den Antrag des Kirchenvorstandes im hiesigen Bezirke mit Ansang September c. begonnen werden, und muß bie Ende Februar k. 3. beendigt sein. Sollten bis dahin die Deputirten in einigen Gemeinen noch nicht eingetroffen sein, so ist dasselbst der Collecte durch die Ortsbebörden sogleich in gewöhnlicher Weise vorzunehmen.

Wir haben ben Deputirten ausnahmsweise gestattet, bie gesammelten Gaben mitzunehmen, und unmittelbar bem Kirchenvorstand zu übersenden, damit von letterem die Gelder sofort bei der Königl. Bant deponirt werden tonnen. Die übrigen über das Collectenwesen bestehenden Bestimmungen, wonach die Deputirten sich jedesmal vor Beginn ber Sammlung unter Borzeigung ihrer Legitimation bei den Ortsbehörden zu melden und sich bei dem Einsammeln der Gaben einer verschlossenen Buchen und ben gesammelten Betrag

fich bescheinigen ju laffen baben, muffen bagegen punttlich beachtet werben.

Bis jum 20. Marg f. 3. find und von ben landrathlichen Behorben und ben Kreis-Raffen bie Nachweisungen über ben Ertrag ber im gewöhnlichen Bege abgehaltenen Collecte, event. Bacate- Anzeigen einzureichen.

Duffelborf ben 29. Muguft 1850.

(Rr. 1408.) Die Abhaltung einer ebangelischen Saus- und Rirchen Collecte far ben Reubau einer Rirche und Pfarrwohnung ber evangelischen Gemeine ju Sterfrade, Rreis Duisburg betr. 1. S. V. Nr. 3397.

Der seit 2 Jahren förmlich constituirten evangelischen Gemeinde zu Sterkrade, im Rreise Duisburg, murbe von Gr. Majestat bem Könige zur Anstellung und Unterhaltung eines Sulfsgeifilichen vom Jahre 1843 ab, die jährliche Summe von 200 Thalern unter der Bedingung bewilligt, baß die Glieber dieser Gemeinde sich zur Beschaffung des noch sehlenden Gehalts und ber Wohnung bes Geiftlichen, so wie eines Locals zur Abhaltung des Gottesbienstes verwslichteten.

In Folge fernerer Allerhöchften Kabinets Drore vom 24. Marg 1845 wurde es gestattet, daß ber fur ben Sulfsprediger bewilligte gedachte Jusque zur Beftreitung ber Einrichtungstoffen bes gottesbiemflichen Locals verwendet werde, und wurde endlich burch die Allerhöchfte Rabinets Drore vom 15. Januar 1847 die Genehmigung zur Errichtung eines selbsstandigen ebaneilichen Kirchen und Pfarrschiftems ausgesprochen.

Die Mitglieder ber Gemeinbe, welche 500 Seelen gablt, geboren faft ohne Ausnahme ber armeren Rlaffe an. Die meiften find Fabrit Arbeiter, leben von ihrem Arbeitelopne und haben es unter ibnen nur wenige babingebracht, fic mit einem fleinen Grundflud an-

taufen zu fonnen.

Um so erfreulicher find bie Resultate ber raftlosen Bemühungen ber Gemeindemitglieder und namentlich bes Direktors Lucy, im Beistande ber Guftad. Abolphs. Bereine und sonstiges Gönner aur dauernden Grandung der Gemeinde gewesen.

Ihren beharrlichen Anftrengnugen allein ift Das bieberige Fortbefteben Diefer jungen Gemeinde zu banten, beren ferneres Bebeiben von um fo unvertennbarerer Bichtigteit ift,

als auf diesem Bege allein ben fehr gerftreut wohnenden ebangelischen Glaubensgenoffen um Sterkrade berum, eine ausreichende Gelegenheit zur Befriedigung ihrer religiösen Bedurf.

niffe geboten mirb.

Bisher hat fich die Gemeinde mit einem kleinen Betfaal, welchen, nebst der Bohnftube bes Predigers, die Juttengewerkschaft Jacobi, Janiel und Jupfien seither unentgelblich bergegeben hat, nothdurftig begnügen muffen. Es ist amtlich sestgeftelt, daß es der Gemeinde sich an konten fallt, die laufenden Jahresbedurfniffe für ben Pfarrer und die neu errichtete Schule aufzubringen und daß sie außer Stande ift, zu den Koften des langst anerkannten Bedufniffes einer Kirche und einer Pfarrwohnung irgend einen nennenswerthen Beitrag zu leisten. Gegenwärtig aber ift bei dem Anwachfen ber Gemeinde der bisher benutte Betfaal für bie Iwede des Gottesbienstes nicht mehr ausreichend und es ist unumgänglich auf die Anfammlung von Mitteln zur Errichtung einer Kirche und einer Pfarrwohnung bedacht zu nehmen.

aablen laffen wollen.

Die Gemeinde bat fich nach und nach gefpart und gefammelt 1,000 Rthlr.

weehalb noch ein Bau Kapital von 6,000 Rthir.

gu beden bleibt.

Bet diesen Berhaltniffen ift ber Gemeinde von bem Königl. Ministerium ber geistlichen Unterrichts und Mediginal Angelegenheiten eine evangelische Kirchen-Collecte, und von bem Königl. Der-Praficium mittelft Reserviets vom 13. d. M. eine evangelische Daus-Collecte in ber Rhein-Provinz bewilligt worden.

Die Kirchen-Collecte foll auf ben Bunfc ber Gemeinde in ben Monaten Oftober ober November b. 3. abgehalten werben, und haben wir bafur fur ben hiefigen Regierungsbezirk

ben 20. Ditober feftgefest.

Bir veranlaffen baber die evangelifchen herrn Pfarrer unseres Bermaltungs Bezirts an biefem Tage die Collecte in vorschriftsmäßiger Beise abhalten, und die Gaben an die betreffenden Steuer-Raffen zur Beiterbeforderung an unsere haupt-Raffe abliefern zu laffen.

Da bei ber geschilberten Lage ber Gemeinde die Erlangung eines reichlichen Ertrages bringend wundenswerth ift, so ersuchen wir die herrn Pfarrer ihrerseits durch Empfessung möglichst hierzu beizutragen. Die Nachweisungen über ben Ertrag ber Kirchen-Collecte sind uns von ben sandrathlichen Behörden und ben Kreis-Kassen bis zum 10. Rovember c. einzureichen. Die evangelische Haus-Collecte wird im diesseitigen Bezirke an ben von der Gemeinde auszuwählenden Orten durch Deputirte abgehalten werden, wofür berselben eine vom 1. Oktober c. ab angehende Frist von 6 Monaten gewährt ist. An den von Deputirten nicht bessuchen Orten wird die Jaus-Collecte demnächst in gewöhnlicher Weise vorgenommen werden, worüber wir eine nähere Bekanntmachung vorbehalten.

Bit beauftragen die herrn Burgermeister ben Deputirten allen zur Erreichung ihres 3medes nöthigen Beistand zu leiften. Die Lestern haben sich nach ben bestehnben allgemeinen Bestimmungen jedesmal vor Beginn der Sammlung bei ben Orisbehörden zu melden, sich beim Einsammeln der milben Gaben einer verichlossenen Buchse zu bedienen und die Gaben selbst, nach Abzug ber etwa erforderlichen Reisemittel, an die Burgermeister zur Beiterbe-

forberung an unfere Buupitaffe abzuliefern. Duffelborf ben 30. August 1850.

Diguesto Grogic

(Rr. 1409.) Die Abhaltung einer ifraelitischen Saus Collecte fur ben Bau einer Spnagoge gu Poppelsborf betr. I, S. V. Rr. 3563.

Der fübifden Gemeine zu Poppeleborf, Regierunge, Begirt Roln, ift von bem Ronigl. Dber Prafibium mittelft Refcripts vom 21. Juni c. gestattet worden, fur ben Bau einer Spnagoge burch Deputirte bei ihren Glaubensgenoffen in ber Rhein- Proving milbe Gaben au fammeln.

Inbem wir bies bierburd jur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, bag mir gur Abhaltung biefer Sammlung einen Termin vom 15. Gevtember bis 15. Dezember c. bewilligt haben, und une bie Rachweisungen über ben Ertrag berfelben von ben landrath.

lichen Beborben und ben Rreistaffen bis jum 1. Januar t. 3. einzureichen find.

Die Deputirten, Samuel Berg aus Endenich, Feift Geligmann aus Poppeleborf und Dofes Berg aus Reffenich, find angewiesen, nach ben allgemeinen Bestimmungen bie gefammelten Gaben, nach Abjug ber erforberlichen Reifemittel, an Die Burgermeifter gur Beiter, beforberung burd bie Steuertaffen an unfere Saupttaffe abzuliefern.

Duffelborf ben 2. Geptember 1850.

(Rr. 1410.) Die Berbeiratbung zc. pon Militarpflichtigen betr. I. S. IV. Rr. 5329.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 5. November 1831, (Amteblatt Stud 97) bringen wir bierburd wieberbolt jur öffentlichen Runbe, bag bie Dillitarpflichtis gen, melde fich verbeirathen ober anfaffig machen, burch bie Berbeirathung ober Unfaffigmachung ihrer Berpflichtung jum Ronigl. Militar Dienfte nicht überhoben merben.

Gleichzeitig veranlaffen wir Die mit ber Rubrung bes Civiftandes beauftragten Beamten unferes Bermaltungs - Begirtes, in ben Rreifen Rees und Duisburg aber bie Berrn Pfarrer wiederholt, alle noch im militarpflichtigen Alter befindlichen Berfonen, welche bas Beiratheaufgebot nachfuchen, an jene Bestimmung ju erinnern; wobei wir bemerten, bag ju ber Dieferhalb aufzunehmenden Berhandlung ein Stempel nicht zu verwenden ift.

Der in ber Befanntmachung vom 21. Februar 1828 (Amteblatt Stud 13) vorgefdrie-

benen Bescheinigung ber Dris-Beborbe bebarf es nicht weiter.

Duffelborf ben 30. August 1850.

(Rr. 1411.) Die Rreis-Prafunge-Commiffion fur handwerfer in Remfcheid betr. I. S. III. Rr. 6276. Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 22. Juni b. 3., Amteblatt Stud 51, maden wir hierdurch befannt, bag wir ben Burgermeifter Bering von bem proviforifden Borfine ber Rreis Drufungs Commiffion in Remideit entbunden, und biefen Borfig bem Raufmann Berrn Friedrich Eleff in Saften bei Remideid übertragen baben.

Duffelborf ben 28. August 1850.

Sicherheit 8 = Dolizei.

(Rr. 1412.) Stedbrief.

Der burch rechtsfraftiges Urtheil ber biefigen correctionellen Appellations-Rammer vom 13. Mai 1850, wegen Drobungen ju einer Gefängnifftrafe von feche Monaten verurtheilte Birth Reiner Lucas aus Neug, bat fich ber Bollftredung ber Strafe burch bie Rlucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement unten beifuge, ersuche ich alle Polizei-Beborben, benfelben

anbalten und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf ben 19. Muguft 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Stgats-Profurgtor v. Ummon.

- was first - wasterfall by Google

Gignalement.

Alter 36 Jahre; Große 5 Fuß 4 Joll; Saare blond; Stirn frei; Augenbraunen blond; Augen blau- grau; Rafe fpit; Mund breit; Jahne gut; Kinn rund; Bart blond; Gesichtes form oval; Gesichtesfarbe gesund; Statur geset.

(Dr. 1413.) Stedbrief.

Da heinrich Genenger, genannt Mommers, 29 Jahre alt, Weber, geboren zu Glabbach und wohnhaft zu Suchteln, fich ber gegen ihn wegen Prellerei und Diebstahls eine gelefteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen bat, so ersuche ich unter Mittheilung bessen bein zo genalements und auf Grund bes von bem Konigl. Instruktionsrichter erlassenen Borführungsbefehls, die betreffenben Polizeibehörben auf ben zo. Genenger zu vigiliren, ihn im Betreungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Duffelborf ben 24. August 1850. Für ben Ober-Profurator : Der Staats-Profurator v. Ammon.

Der Staate-Profurator v. Ammon

. Größe 5 Fuß; Saare blond; Augen grau; Augenbraunen blond; Stirne breit; Rafe fptg; Mund gewöhnlich; Zahne gefund; Geficht langlich; Befichtefarbe gefund; Statur ichlank. (Rr. 1414.) Stedbrief.

Beter Greven, 15 Jahre alt, ohne Gewerbe, und Elisabeth Bens, Ehefrau bes Schufters 3ofeph Greven, beibe von Rempershausden, Burgermeisterei Beneberg, befinben fich auf fluchtigem Fuße, weshalb eine unterm 22. Oftober v. 3. wegen Holzbiebflahls gegen fie erfannte Befangniftlrafe nicht vollogen werben tonnte.

Unter Angabe bes Signalemente ersuche ich bie betreffenden PolizeieDffizianten, auf ben

führen ju laffen.

Roln ben 23. August 1850. Der Dber. Profurator: 3obn.

Signalement

bes ic. Greven: Grope 4 Fuß 6 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirn breit; Augen grau; Rinn rund; Gefichtefarbe gefund; Gefialt unterfest;

Der ic. Bens: Alter 41 Jahre; Groge 5 Fuß; haare und Augenbraunen braun; Stirn offen: Augen grau; Rinn und Beficht oval; Befichtsfarbe gefund.

(Rr. 1415.) Steatbrief.

Die Flucht Des Tagelohners Bilhelm Stommel, 29 Jahre alt, von Gleffen, ibat Die Bollziehung einer wegen holzbiebftable am 27. Februar c. gegen ibn erfannten Gefangnifftrafe vereitelt.

36 erfuche Die betreffenden Polizeis Dffizianten, auf ben unten fignalifirten zc. Stommel

ju machen, ihn im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 26. August 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staate-Profurator Boelling.

Signalement.

Große 5 Juß 6 Boll; haare buntelbiond; Stirn rund; Augenbraunen und Bart blond; Augen blau; Rafe lang und fpig; Kinn und Gesicht oval; Gesichtefarbe blaß; Statur folant.

(Rr. 1416.) Stedbrief. Der Dienflincht Johann Scheefer aus Brauweiler, Burgermeistrei Monzingen, beffen Signalement ich hierunten folgen laffe, hat fich einer gegen ibn wegen öffentlicher Bere' legung ber Schaamhaftigkeit eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. 3ch er-

Dig Led to Google

fuche fammtliche Polizeibeborben auf benfelben zu achten, ibn im Betretungefalle zu verhaf.

Simmern ten 26. August 1850.

Der Untersuchungerichter: Dafden.

Gianalement.

Name Scheefer; Borname Johann; Stand Dienstfliecht und Leinenweber; Geburtsort Brauweiler: Wohnort Brauweiler, zulest Meisenheim; Religion evangelisch; Alter 26 Jahre; Größe 5 Fuß; haare blond; Stirr rund; Augenbraunen röthlich; Augen grau; Nase flumpf; Mund groß; Jahne vollftandig; Bart roth; Kinn rund; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur geiest. Besondere Kennzeichen: feine.

(Rr. 1417.) Ctedbrief.

Die wegen Falfdung in öffentlichen Urfunden gur Untersuchung gezogene Catharina Gertrud Kreu der, Chefrau bes Aderers Peter Arnold Staß, aus Linnich, 25 Jahre alt, von blonden Saaren, blauen Augen, etwas langer und gebogener Rafe, kleinem Munde, fpigem Kinn, ichmalem Gesicht, blaffer Gesichtefarbe und kleiner Statur, bat fich auf fluche tiaen Kus begeben.

Un fammeliche Volizeibeborben geht mein Erfuchen, Diefe Perfon im Betretungsfalle

gu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Machen ten 31. Muguft 1850. Der Konigl. Inftruftionerichter: Gomelger.

(Rr. 1418.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 30. Juni b. 3. gegen Johann Raupert, 'früher Delmuller gu Martinstein, bermalen Mühlenarzt zu Leibenshaus, erlassene Stedbrief wird hiermit als erlebtigt gurudgenommen.

Cobleng ten 23. August 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: v. Runtel.

(Rr. 1419.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 4. Juli b. 3. gegen Molph Miebach, Nagelidmied aus Sofferhof rejp. Gischeid erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt zurudgenommen, Bonn ben 27. Muguft 1850. Der Staats Profurator: Bepers.

(Rr. 1420.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir gegen Anton Seppenftri d, ohne Gewerbe, fruber zu Momenhooen, spater zu Flerzbeim im Rreise Rheinbad wohnhaft, unterm 10. b. M. erlaffene Stedbrief wird biermit als erledigt zurudgenommen.

Bonn ben 30. August 1850. Der Staats Profurator: Beyers.

(Rr. 1421.) Diebftabl gu Blebn.

Bor einiger Zeit wurde aus einer Wohnung gu Glehn geftohlen: a) ein eiferner Bagebalten von 3 guß Lange, b) brei Gewichfteine von 50 Pfund, und 1 Gewichtftein von 25 Pfund, welch letterer, sowie 2 ber erftern geeicht waren, ber nicht geeichte SOpfundige Stein war mit einem biden Ring verseben.

Indem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb over ben Berbleib ber geftoblenen Sachen Ausfunft geben tann, fich bei mir ober

ber nachften Polizeibehörde zu melden. Duffeltorf cen 17. Muguft 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ummon.

(Dr. 1422.) Diebfighl au Duffelborf.

Am 15. August b. 3. find aus einer ju Duffelborf gelegenen Wohnung Die hierunten bezeichneten Gegenfiande gestohlen morben: 1) zwei herren-hemden gez. H. H. Rr. 12;

2) ein Herrenhemd ohne Zuden; 3) ein Frauenhemb, gez. I. C. H. Rr. 8; 4) ein Frauenshemd, gez. I. C. Rr. 12, sammtliche Semben von feiner Leinwand; 5) drei Frauenshemden, beren eines von mittelfeiner Leinwand, und zwei von Ressel ohne Zeichen.

Indem ich Dieffahl zur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, der betreff beffelben nabere Austunft zu geben im Stande ift, mich ober Die nachfte Bolizeibeborbe

bavon in Renntniß zu fegen.

Duffelborf ben 22. August 1850.

Far ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ummon.

(Rr. 1423.) Diebflahl gu Duffelborf.

In bem Beitraum vom 10. bis jum 13. Auguft biefes Jahres find hierfelbft in einem Baufe auf ber Grabenftrage aus einem verschloffenen Rabfiftden 5 Thr. 21 Sgr. und aus einer unverschloffenen Commobe ein golbener Ring mit fieben braunen Steinden, inwendig gez. C. H., entwendet worben.

Indem ich Diefen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber uber Die entwendeten Gegenftande ober ben Dieb Auskunft geben tann, Diefelbe mir

ober ber nächsten Polizeibeborbe gutommen zu laffen. Duffelborf ben 22. August 1850.

Für ben Dber, Profurator: Der Staats- Profurator v. Ummon.

(Rr. 1424.) Diebftabl zu Raiferemerth.

In ber Nacht vom 16. bis jum 17. Juni b. J. ift aus einem zu Kaiserswerth gelegenen Sause eine einhäusige große französische filberne Taschenuhr gestohlen worden. Das Bifferblatt ift von Porzellan, und ift zwischen ben Jiffern 5 und 6 ein Studen ausgebroden; in bem Gehäuse besindet sich eingravirt der Name Lammer und bie Nr. 868 ober 886. Das silberne Behäuse ift von einem zweiten meflingenen umgeben. Un ber Uhr war ren eine ftablerne Kette mit tupfernem Schliffel und eine braune Korbel besestigt.

Indem ich Dies gur öffentlichen Kenntniß bringe, erfuche ich Beben, etwaige Mustunft

an mich ober bie nachfte Polizeibeborbe gelangen gu laffen.

Duffeldorf ben 24. August 1850.

Für ben DbersProfurator: Der Staats.Profurator v. Ummon.

(Rr. 1425.) Diebftahl ju Raiferemerth.

In ber Zeit vom 21. bis jum 25. b. M. murbe aus einer Wohnung gu Raiferemerth eine filberne frangofifche einhaufige Taidenubr, ohne Glas, mit Borgellan-Zifferblatt, auf welchem romische Ziffern ftanben, nebst Uhrband von grunem Wollenftoffe und bem bieran befestigten Ringe und Pericaft, entwendet.

3d erfuche Beben, ber über ben Dich Ausfunft geben tann, folde an mich ober bie

nachfte Polizeibeborbe gelangen gu laffen.

Duffelvorf ben 28. August 1850.

Für ben Dber=Broturator: Der Staate Profurator v. Ammon.

(Dr. 1426.) Diebftabl ju Gladbad.

Um 20. b., M. wurden aus einer Wohnung zu Munden-Glabbach nachstehend bezeichnete Gegenfande gestoblen: 1) 1 Dugend filberne Theeloffel, auf welchen die Buchfaben J. W. eingravier, woren: 2); 1, filbernes Theesieh, mit demfelben Zeichen; 3) 1 siberne Zuderzauge, ebenfalls dasselbe. Zeichen tragend.

3ndem ich Diefen Diebftabl gur öffentlichen Renntnig bringe, forbere ich Jebermann

auf, die ihm zugehende Auskunft "über benselben mir ober ber nächsten Polizeibehörde mits zutheilen. Duffelvorf den 29. August 1850. Für den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

Der Staats-proturator v. ummon.

(Rr. 1427.) Diebftahl ju Frohnhaufen.

Am 9. d. M. Rachmittags find aus ber Wohnung des Leinwebers Johann Suisten zu Frohnhausen, die nachstehenden Saden, als: 1) ein goldenes Kreuz mit einem Chrisus; 2) ein goldener Ring gez. J. H. M. B.; 3) ein silbernes Kreuz; 4) ein blau baumwollener Kittel; 5) zwanzig Ellen gebleichte Leinwand; 6) ein weißes Nessel-Kopftuch; 7) ein halb Brod, und 8) an baarem Gelbe 1 Thr. 5 Sqr., entwendet.

Indem ich vor bem Antauf ber gestohlenen Begenftande marne, ersuche ich Beben, ber uber beren Berbleib, ober bie Thater Mustunft geben tann, foleunigft mir, ober ber nach-

ften Polizeibeborbe bavon Mittheilung ju machen.

Effen ben 21. August 1850. Der Staats Anwalt: Bellmeg.

(Rr. 1428.) Diebftahl ju Samminteln.

In ber Racht vom 26. auf ben 27. August c. sind aus ber Behausung bes Zimmermanns Diebrich Schapere zu hamminkeln bie nachbezeichneten Gegenstände, mittelft Einbruchs und Einsteigens, gestohlen worden: 50 Stud leinene hemben, welche mit D. S., G. S., M. S., I. S., W. S., C. S., verschieden gezeichnet waren, und eine Seite geräucherten Gpec, circa 30 Pfind schwer.

Indem ich vor dem Untaufe ber vorftebend aufgeführten Begenftande marne, erfuche ich Beben, ber uber beren Berbleib ober ben Dieb Ausfunft geben tann, folche mir ober ber

nadften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Befel ben 27. August 1850. Der Sta

Der Staats:Unwalt: Dieterici.

Derfonal : Chronit.

(Rr. 1429.) Der bisherige Canbbaumeifter Billich ift zum Bafferbau-Infpettor ernannt, und bemfelben bie Bafferbau-Infpettor-Stelle zu Rees vom 1. August c. ab, übertragen.

(Rr. 1430.) Der Apotheter l. Rlaffe Sugo Schnabel hat Die Conceffion gur Führung ber Apothete zu Graefrath, Rreis Solingen, erhalten.

(Rr. 1431.) I. 3m Martifden Bergamts Bezirt ift:

a. ber Bergamte Ralfulator Strund geftorben;

b. ber Bice Berg-Gefdworne Janfen jum Berg-Gefdwornen, und

c. der Berg.Eleve von ber Beefe jum Berg Gefdwornen ernannt worben.

II. 3m Effen : Berben ichen Bergam'te. Begirt ift:

a. ber Bergamts-Juftigiarius Bolling jum Bergrath;

b. ber Bice-Berg-Gefdworne Rrummel jum Berg-Gefdwornen, und

c. ber Berg- und Sutten-Cleve Eugen Meyer jum Berg-Gefdwornen ernannt worden. Dortmund ben 22. Auguft 1850. Konigl. Dber-Berg-Amt fur bie Befinbalifden Provinzen.

Redigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bof.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 71. Duffelborf, Mittwoch ben 11. September 1850.

(Rr. 1432.) Scheibegruß bes abberufenen Ober-Prafibenten ber Rhein-Proving.

Im Begriff ben Rhein zu verlaffen, um nach bem Befehle Gr. Majestät bes Königs bie Berwaltung ber Proving Preußen anzutreten, fühle ich bas Bedürsniß, ben Bewohnern ber Rheinproving, mit benen ich gute und bose Tage getheilt habe, ein herzliches Lebewohlt gugurusen. Indem ich eine gerechte Berwaltung für meine erste Pflicht pielt, war ich gleichmäßig bestrebt, die Bohlfahrt ber Proving zu sördern und unahwendlichen Nachteil zu milbern. Möge es der göttlichen Borsehung gefallen, die rasilose Thätigkeit der Rheins länder, ihren Aderbau, ihre mannigsach Industrie, Handel und Schiffsahrt zu segnen; mögen die Bemühungen derer, welche Unfrieden sien zwischen ihre Mitbürger, zwischen bie Consessionen, zwischen Staat und Kirche, zu nichte werden; möge wahre Frömmigkeit, hingebende Liebe zum Baterlande und zu unserm Königshause unverrückt Heil und Frieden nur mit weinem Leben ausscheien. Meine heissen Wünsche für das Bohl der Provinz werden nur mit meinem Leben ausschen.

Cobleng ben 31. August 1850.

Der Dber-Prafitent. Gichmann.

(Rr. 1433.) Die Diepenfirung zc. bes reinen Chloroforms betr.

Bur Berhutung von Ungludsfällen, welche aus ber Anwendung des Chloroforms ent, fieben tonnen und in Betracht, baß baffelbe wie es im Sandel vortommt, meiftens nicht die zu seinem Gebrauche nothwendige Reinheit besit, bestimme ich, nach bem mir von ber technischen Commission fur pharmaceutische Angelegenheiten auf Ersordern erstatteten Gutachten, Nachtebendes:

1) Es barf bas Chloroform nur dispensirt werben, wenn es folgende Eigenschaften bestigt: Es muß flar, farblos, völlig flüchtig und frei von Chlorwasser, fofffaure fein; in reine concrentirte Sowefelfaure getröpfelt, barf es dieselbe nicht färben. Specif. Bewicht 1,495 - 1,500 (bei 17 1/2 C.) Bis dahin, daß die demischen Fabrifen ein solches Ehloroform liefern, hat der Apothefer das gegenwärtig fäusliche Ehloroform durch Schliteln mit Baffer, Abscheiden und Rectisieren über Ehloroform zu reinigen, worauf bei den Revisionen der Apothefen zu achten ift. Der Taxpreis für das reine Chloroform wird vom 1. Ottober d. 3. ab, bis auf Weiteres auf 1 Sgr. 6 Pf. für die Drachme festaesest.

2) Das Chloroform ift in ben Apotheten unter benselben Cautelen aufzubemahren, welche fur bie Aufbewahrung ber f. g. braftifchen Arzneimittel (Tab. C. Pharm.

Bor. ed. VI.) angeordnet find.



3) Die Berabreichung bes Chloroforms an bas Publitum ju arzneilichen Zweden ift nur ben Apothekern, und auch biefen nur auf foriftliche Berordnung einer approbirten Medicinal-Perfon gestattet.

Die Publitation Diefer Berfügung bat Die Ronigl. Regierung in bem nachften Stud

ihres Umteblatte gu bemirten.

Berlin ben 31. Muguft 1850.

Der Minifter ber Beiftlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten.

In fammtliche Ronigl. Regierungen.

(Rr. 1434.) Die von ben eintretenben Poft-Expedienten gu ftellende Dienft-Caution betr.

Es ift zur Sprache getommen, bag bie Annahme ber Poff-Erpetienten zum öfteren barin ein hinderniß findet, baß die betreffenden Personen nicht sogleich ben reglementsmaßigen Cautionebetrag von 200 Rtblr. zu geftellen im Stande find.

Um hierunter möglichfte Erleichterung eintreten gu laffen, will ich geftatten, bag fur bas erfte Dienfts (Probes) Jahr ber Poff-Expedienten Die Deponirung einer Caution von

100 Rthlr. in Staats- ober vom Staate garantirten Papieren genuge.

Rach Ablauf bes Probejahres muß jedoch, wenn ber Poflekriedent im Dienfte bleibt und eine kautionspflichtige Stelle versieht, Die Erhöhung ber Caution auf ben im Regles ment bestimmten Betrag von 200 Rthfr. eintreten.

Berlin ben 20. August 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. von der Bendt.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(Rr. 1435.) Termin zur Präfung der Privatleherr und Privat-Lehrerinnen. I. S. V. Rr. 3631.
Mit Berweisung auf die durch Rr. 66 des Umtsblattes bekannt gemachte Instruktion

über Privatschung auf die durch 31t. Od ers kinteblattes bei annt gemachte Infitution über Privatschulen zu vom 31. Dezember 1839, (cf. Nr. 19 ves Amteblattes d. J.) wird ber Termin zur Prüfung:

1) ber Privatlehrerinnen auf Mittwoch ben 9. f. M. und 2) ber Privatlehrer auf Donnerstag ben 10. f. M. festgesett.

Die foriftlichen Unmelbungen ju biefen Prafungen find unter Beffagung ber Soule und Sittenzeugniffe minbeftens 8 Tage vor bem Termin bei uns einzureichen.

Duffelborf ben 7. September 1850.

(Dr. 1436.) Berlorner Reifepag. I. S. II. Dr. 10294.

Der Schuhmachergefelle Johann Rupper von hier hat ben ihm von ber biefigen Polizeibehörde am 29. Juli c. ausgestellten, bis jum 1. Oktober c. gultigen Reisepaß nach Roln angeblich im Anfang bes verstoffenen Monates verloren.

Diefer Dag wird baber hierburch fur ungultig erflart.

Duffelvorf ben 5. Geptember 1850 ...

(Rr. 1437.) Agentur bes Julius Matthay ju Grevenbroich. I. S. III. Rr. 6358. Der Julius Matthay zu Grevenbroich ift zum Agenten ber Berlinischen Feuer, Bersicherungs-Anstalt ernannt und in bieser Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Duffelborf ben 29. Muguft 1850.

(Rr. 1438.) Agentur bes Rubolph Richter ju Befel. I. S. III. Rr. 6297.

Der Rubolph Richter ju Befel ift jum Sauptellgenten ber Preuß. National-Berficherungs-Gefellicaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von une bestätigt worben. Duffelborf ben 26. August 1850.

(Rr. 1439.) Agentur bes E. 3. Conrab Roever ju Gladbach. I. S. III. Rr. 6017.

Der C. J. Conrad Noever zu Glabbach ift zum Saupt-Agenten ber Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin für die Kreise Kempen, Erefeld, Gladbach, Neuß und Grevenbroich ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 26. August 1850.

(Rr. 1440.) Agentur bee Beinrich Beineten gu Ruhrort. I. S. III. Rr. 6085.

Der heinrich heineten ju Rubrort ift jum Agenten ber Schlefischen Feuer. Berficherungs-Gesellschaft fur Die Stadt Rubrort ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 26. August 1850.

(Rr. 1441.) Agentur bes Abrian Robler ju Elberfelb. I. S. III. Rr. 6094.

Der Abrian Röhler ju Elberfelb ift jum Saupt-Agenten ber Preut. Rational-Berficerungs-Gefellicaft ju Stettin ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beflätigt worben. Duffelborf ben 26. Auguft 1850.

(Rr. 1442.) Rieberfegung einer Agentur. I. S. III. Rr. 6094.

Der Philipp Reuterebahn ju Elberfelo bat bie bis babin von ihm geführte Agentur ber Dreuß. National-Berfiderunge Gefellicaft ju Stettin, niebergelegt.

Duffelborf ben 26. August 1850.

(Rr. 1443.) Agentur bes Frang Unton Stider ju Bermelefirchen. I. S. III. Rr. 6122.

Der Frang Anton Stider zu Wermeletirden ift zum Agenten ber Sollefifden Feuer-Berfiderungs.Gefellicaft für Die Burgermeiftereien Bermeletirden, Burg und Dabring, haufen ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden.

Duffelborf ben 26. Auguft 1850.

(Rr. 1444.) Niederlegung einer Agentur, refp. Agentur bes Gustav Sanau zu Mulfeim a. b. Ruhr. I. S. III. Nr. 6401.

In Stelle bes bisherigen Saupt-Agenten ber Schlefifden Feuer-Berficerungs-Gefell, icaft ju Milbeim an ber Rubt, S. hanau, ift ber Guftav Sanau bafelbit zum Saupt-Agenten biefer Gefellicaft ernannt und in biefer Eigenschaft von und beffätigt worben. Duffelvorf ben 4. Gevtember 1850.

(Dr. 1445.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Dr. 6559.

Der Salarien-Kaffen-Controlleur Carl Lechner zu Duisburg hat die bis dabin von ihm gesubrte Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt.
Duffelvorf ben 4. September 1850.

(Rr. 1446.) Erfindunge-Patente.

Dem Raufmann 3. D. F. Prillwig zu Berlin ift unter bem 26. August 1850 ein Patent: auf eine bybraulische Preffe in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfegung,

auf feds Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worden.

Dem Orgelbau Gehülfen Johann Gottlieb Anbere 'ju Breslau ift unter bem 26. Muauft 1850 ein Patent:

auf eine durch Mobell, Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Berbefferung an Robrwerken, um eine fichere Stimmung zu bewirken, ohne Jemand in ber An, wendung befannter Theile zu beschränken,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worben. Duffelborf ben 31. Auguft 1850.

(Dr. 1447.) Erfinbunge-Patent.

Das bem Raufmann E. G. Ropisch zu Berlin unter bem 23. Oftober 1849 ertheilte Patent: auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Conftruttion eines Zintofens, ift erloschen. Duffelborf ben 2. September 1850.

(Dr. 1448.) Erfinbunge-Patent.

Das bem Private Cefretar Friedrich Wilhelm Textor ju Berlin unterm 19. November 1848 ertbeilte Ginfubrunge Patent

auf ein burch Befdreibung erlautertes Berfahren, auf galvanischem Bege Relief,

- platten barguftellen,

ift erlofden. Duffelborf ben 5. Geptember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1449.) Die Rontrolle fur ben Transport von Raffee betr.

Es find Zweifel entstanden, ob in den Landestheilen, in welchen, nach der Allerhöchften Kabinetsorder vom 11. November 1838 und nach der Bekanntmachung vom 2. Mary d. 3. Kaffee-Transporte von 5 Pfd. und darüber mit Frachtbriefen, nach Borschrift der St. 92 und 93 der Zoll. Ordnung vom 23. Januar 1838, begleitet sein muffen, den Empfangern auch die im S. 94 a. a. D. sestgesetzt Verpflichtung obliege.

Bur Befeitigung biefer Zweifel, wird noch nachtraglich bierdurch befannt gemacht, bag allerdinge ber \$. 94 auf Die ermabnten Transporte, gang nach Inbalt ber allegirten Rabi-

netsorber, gleichfalls jur Unmenbung fommen.

Endich wird darauf aufmerkfam gemacht, baß, ber gedachten Rabinetsorber gemäß, auch die S. S. 96 und 97 ber Bolledronung, welche bie naberen Beftimmungen ber angeführten S. S. 92 und 93 enthalten, auf die gedachten Raffee-Transporte zugleich mit biefen Paragraphen wieder in Gultigkeit getreten find.

Roln ben 4. Geptember 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direttor.

(Rr. 1450.) Deferteure.

Die Mustetiere:

1) Philipp Blaefer aus Glesch geburtig, 2) Friedrich Szim na fed aus Wefel geburtig, beide von ber 2. Compagnie 28. Infanterie-Regimentes,

3) Mathias von Bant (Bonbant) aus Befch geburtig,

4) Johann Soch aus Bufchfelt geburtig, ersterer von ber 1ften letterer von ber 2ten Compagnie 30. Infanterie-Regimentes, find burch ein unterm 4. b. M. bestätigtes friegesgerichtliches Erfenninis vom 27. v. M. in

contumaciam für Deferteure erflart und ein Reber in eine Belbbufe von einbunbert Thaler perurtbeilt morben. Carisrube ben 6. Geptember 1850.

Ronial. Gericht ber iften mobilen Divifion bes Armee-Corps in Baben.

(Rr. 1451.) Die abgeanderte Errichtung einer Gifenfleine Bafche zwifden Dbaruiten und Rleinenhaus betr. Die Gewerkicaft bes Gifenbuttenwerts bei Sochbabl und ber bagu geborigen Gifenfleingruben Rraft, Muth zc. bei Dbgruiten bat bas, in Dr. 37 pro 1850, G. 291 bes Umteblatte ber Ronigl. Regierung ju Duffelborf publicirte Conceffionegefuch jur Unlage einer Eifenfteinmafche am Dbgruitener Bache gwifden Dbgruiten und Rleinenbaus meaen ber gegen biefe Anlage eingegangenen Broteffationen jurudgenommen und bagegen bas Proieft gur Bafche in der Beise abgeandert , daß das aberflüßige Baffer mabrend ber Arbeit, bes Rachts aber bas ganze Quantum ungetrubt bleibt, indem der Bach, deffen Baffer zum Bafden benutt werben foll, fich gleich beim Austritt unter ber Duffelborf. Elberfelber Gi. fenbabn in amei Urme theilen foll, von benen ber eine bas mabrend ber Racht und in ben Unterbrechungen ber Arbeit gufliefenbe Baffer gang ungetrübt öfflich ab nach ben unterbalb liegenden Biefen fubren foll, mabrend bas verunreinigte Baffer, meldes aus ben Bafdtroaen. beren Rabl von funf auf breigebn erweitert ift, abfließt, burch funf Schlammfumpfe und fieben große Rlarteiche geführt werben foll, woburch man bas Waffer vollständig wieber au flaren bofft.

Andem wir biefes umgeanberte Bafdanlage Projett nad Borfdrift bes S. 29 ber Allgemeinen Gewerbes Dronung biermit gur öffentlichen Renntnig bringen, fordern wir alle Dieienigen, welche burch bie genannte Unlage benachtbeiligt zu merben glauben, auf, ihre Ginmenbungen gegen biefelbe binnen vier Bochen, vom Tage, an welchem bas Diefe Befanntmadung enthaltenbe Umteblatt ausgegeben worben, an gerechnet, bei uns angumelben, wibrigenfalls auf Diefelben fpater teine Rudficht genommen werden tann.

Der Situatione, und Baurif von ber beabfichtigten Unlage und Die Befdreibung berfelben liegen auf bem Burgermeifteramte ju Saan und in unferer Regiftratur jur Ginfict offen. Siegen ben 28. Muguft 1850. Ronial. Breug. Berg 2mt.

Sicherheits = Dolizei.

(Dr. 1452.) Burudnabme eines Stedbriefe, I. S. II. Dr. 10371.

Der unter bem 8. Juni v. 3. 1. S. II. B. Rr. 6307 (Umteblatt Rr. 41) gegen ben Braumeiler- Sausling Johann Albertini aus Ratingen erlaffene Stedbrief wird als erledigt Roniglide Regierung. bierburd jurudgenommen.

Duffelborf ben 6. Ceptember 1850.

(Dr. 1453.) Stedbrief.

Der Johann Finten, Farbergefell aus Dentirden, bat fich einem von bem Ronigl. Inftruttionerichter gegen ihn erlaffenen Borführungebefehle burd bie Flucht entzogen. 30 erfuche fammtliche Polizei Beborben auf ben ac. Finten ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf ben 2. Geptember 1850. Der Dber-Profurator: von Rofterip.

Sianalement.

Broge 5 Rug 1 Boll; Saare blond; Stirn frei; Augen braun; Augenbraunen blond; Rafe und Mund gewöhnlich; Bahne gut; Rinn rund; Beficht oval; Bart blond; Statur flein.

Digital to Goog

(Rr. 1454.) Stedbrief.

Die Taglohnerin Johanna van Bell, geboren und zulest wohnhaft zu Clebe, hat fich ber wider fie wegen Landftreicherei eingeleiteten Untersuchung burch bie Aucht entrogen.

Indem ich beren Signalement untenftebend mittheile, ersuche ich alle Bolizeibeborben, biefelbe im Betretungefalle zu verhaften und mir porfubren ju laffen.

Cleve den 6. September 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Signalement.

Alter 21 Jahre; Große 4 fuß 10 Boll; Saare ichwarzbraun; Stirne bebedt; Augen braun; Augenbraunen braun; Rafe und Mund klein; Jahne gut; Kinn und Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesett.

Befondere Rennzeichen: am Untergelente bes rechten Armes, ein Mntterfleden.

(Rr. 1455.) Stedbrief.

Der ju Bufderhof geburtige und julest ju huverath mohnende Bebergefelle Peter Deinrich Proften, 21 Jahre alt, 4 Juß 8 30ll groß, von schwarzen haaren und Augen braunen, braunen Augen, niedriger Stirne, gewöhnlicher Rase und Mund, rundem Kinn und Gesicht, gesunder Gesichte, so wie kleiner jedoch gesetzet Statur, bat sich ber gegen ihn wegen Berwundung durch Messerstiele eingeleiteten Untersuchung, durch die Flucht entzogen, weshalb ich sammtliche Polizeibeamten ersuche, ihn im Betretungs falle zu ver, batone und mir vorsubern zu lassen.

Uchen ben 5. September 1850. Der Ronigl. Inftruftionerichter: Somelber.

(Rr. 1456.) Erledigter Stedbrief.

Der unterm 2. Juni d. 3. gegen ben Schneiberlehrling Theobor hoffmann aus Boridemich erlaffene Stedbrief wird hiermit als erlebigt gurudgenommen.

Duffeldorf ben 31. August 1850. Der Dber Profurator: von Röfteris.

(Dr. 1457.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 27. Marg 1848 gegen ben Megger Mathias Beinand von Krechem erlaffene Stedbrief ift erlebfat.

Roln ben 2. September 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator Boelling.

(Dr. 1458) Bahricheinlich Geftoblenes betr.

Bei einem hierselbst wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Individuum haben sich: 1) /3. Dugend Desertmeffer mit heften von geprestem Silber; 2) ein Paar neue Pantoffeln von gewirftem blauem Stoffe mit grunen und weißen Figuren; 3) eine Brieftasche von braunem Safian, worin ber Name "Gustav Gohry" mit Blei eingetragen ift und welche außerdem Notizen über Darleben und Lieferungen von Bier und Branntwein enthalt, vorgefunden.

Da biefe Gegenftanbe mahricheinlich von einem Diebstahl berrubren, fo ersuche ich Jebermann, welcher über biefelben nabere Austunft zu ertheilen im Stande ift, fich bei mir ober ber nachften Polizeibeborbe zu melben.

Duffelborf ben 3. Geptember 1850.

Der Inftruftionerichter: Bedere.

(Rr. 1459.) Strafenraub auf ber Chauffee von Dulheim nach Berben.

Um 15. Juli b. 3. Morgens gegen 10 Uhr ift auf ber Chauffee von Mulheim nach Berben eine Frau von einem unbefannten 20-24 jahrigen Mann, welcher mit einer grau

farrirten hofe, einer bunten Jade und einer Militairmuge bekleidet war, einen blauen Rittel auf dem Arme trug und im Bergischen Dialett sprach, gewaltsam angegriffen und eines Theile ihrer Baarschaft beraubt worden.

Beber, welcher über Die Person bes bis jest nicht ermittelten Thatere, irgent eine Ausfunft geben fann, wird ersucht, folde ber unterzeichneten Beborbe ober ber nachften Do.

lizeibeborbe mitzutbeilen.

Duisburg ben 5. September 1850.

Ronigl. Staats-Unwaltschaft: Beng ftenberg.

(Dr. 1460.) Diebftabl ju Gffen.

Um 29. Muguft c. Abende gwifden 8 und 9 Uhr find mittelft Ginfteigene burch ein offen febenbes Kenfter, aus einem am Martte biefiger Statt belegenen Saufe folgenbe Gegenstände entwendet: 1) ein ichwarzer Cammetfittel mit ichwargen Ligen und ichmargen Rnovfen, in welchem unten ein brauner Aled befindlich ift : 2) eine neue graue Rinterbofe von Tud mit einem Leibden von braunem baumwollenen Bieber, gefüttert mit grauem Reffel; 3) eine alte geflidte graue Tuchhofe mit Leibden, ebenfalls von braunem baumwollenen Bieber, und mit weißem Reffel gefuttert; 4) eine alte geflidte Commerhofe mit Leibs den wie ab 3, ungefuttert; 5) ein altes Lamatleibden, braun und fcwarg farrirt; 6) ein alter blau wollener Rinderunterrod; 7) ein altes Lamafleitchen, braun und ichwar; farrirt; 8) ein wollener weißer Rinberunterrod, unten mit rothen Rorbeln befest; 9) ein alter weißer bito von Reffel; 10) zwei Dabdenhofen von braunem baumwollenem Bieber; 11) ein Mouffelin be Laine "Rleibchen" weiß mit blauen Blumden, und mit weißen Liben befest; 12) ein rothes Thibetfleibchen, unten mit ichwargen Ligen befegt; 13) ein altes verfoliffenes Sandtud, ungezeichnet; 14) ein alter grauer mit großen Blumen gewirkter Frauenmantel mit Sammettragen, vorn mit blauem, binten mit grauem Deffel gefüttert; 15) eine ichwarzseitene Rinder : Polta Jade mit ichwarzem Reffel gefüttert, und mit Ugres ment befest.

Barnend vor bem Antauf ber gestoblenen Sachen, ersuche ich Jeben, ber über ben Berbleib, ober bie Thater Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibehörbe bavon

Mittheilung gu machen.

Effen ben 31. August 1850.

Der Staate Un walt.

(Dr. 1461.) Diebftahl ju Dinstaten.

In der Racht vom 28. auf den 29. August dieses Jahres sind auf der offenen Stadts bleiche zu Dinssafen (Die Gafthausbleiche genannt) folgende Gegenstände: 3 Tischticher von Bebild, gezeichnet G. K., neun Frauenhemben von Leinen, gezeichnet geleis K. G. K. und F. B., 7 Mannshemde von Beinen, gez. theils F. K. und D. K., ein Betttuch von Leinen, und in derselben Nacht aus dem hinter dem Saufe des Maurers Gerhard Junkermanu baselbt gelegenen, an die Gasthausbleiche ftofenden Garten folgende Gegenstände: einr voth und weißkarrirter Bettüberzug von Baumwollenzeug, drei died Kissenüberzüge, eine Mannsbose von f. g. englischem Leder, eine Mannsjade, blau und grau karrirt, halb Leinen und halb Baumwollenzeug, ein Paar sapetten bläuliche Frauenstrümpse, gez I. und D., zwei Paar graue wollene Mannssoden, ein neuer Frauenstrumps von melirter Merino-Baumwolle, entwendet worden.

Barnend por bem Antaufe ber geftoblenen Sachen, erfuce ich Jeben, ber über ben

Berbleib ober bie Thater Ausfunft geben fann, ichleuniaft mir ober ber nachften Boligeibeborbe Davon Ungeige ju machen.

Befel ben 2. Geptember 1850.

Der Staats-Unmalt: Dieterici.

(Rr. 1462.) Diebftabl ju Beibthaufen.

In ber Racht vom 23. auf ben 24. b. Dt. ift in bas Saus bes Schenfwirthe Rried. rich Mintgen ju Beibtbaufen an ber Chauffee eingebrochen, und gwar in bem Reller, und find bemfelben folgende Cachen geftoblen: 50 Rlafden Rheinwein; 1 Dagr bobe Dannsfoube fart mit Ragel befchlagen; 2 Paar Frauenfdube; 5 blau leinene Rittel; 1 roth gebrudtes Ramifol: 1 baumwollener Frauenunterrod; 3 fleinerne Rruge mit Rum: 10 Pfund Butter: 1 Rifichen mit Cigarren; 1 blau gebrudtes Rleid von Rattun; 2 Schurgen von blauer Leinwand: 1 weißes Ropftuch und 3 rothe Balstucher: ferner ift in berfelben Racht aus bem aang in ber Rabe bes Bintgenichen Birthebaufes liegenden Bechenbauschen ber Reche Braut : Rupperswiese geftoblen; 1 neues Schurgfell von gegerbter Schweinsbaut, Maus rerbammer und Maurertruffel; endlich find ber Bittme Beinrich Preutenberbed, genannt Beilingsbaus in berfelben Rache aus bem Reller geftoblen : 50 Pfund Butter und 7 bis 8 Pfund Tala.

Barnend vor bem Untaufe ber gestohlenen Sachen, ersuche ich Beben, ber uber ben Berbleib ober bie Thater etwas angugeben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe

bavon Mittheilung ju machen.

Gffen ben 1. Geptember 1850.

Der Staate Anmalt.

Wersonal = Chronit.

(Dr. 1463.) Der Lebrer Johann Rraft, Langenfeld aus Anbolt ift proviforifd auf gwei Jahre jum Lebrer an ber evangeliften Glementarfdule ju Bertberbrud. im Rreife Rees, ernannt morben.

(Mr. 1464.) Für ben Monat August 1850.

A. Bei bem Appellationegericht:

1) ber Berichts-Affeffor Diedmann ift in bas Departement bes Ronigl. Appellationsgerichts ju Coslin verfest;

2) ber Ranglift Siering ift mit Tobe abgegangen;

B. bei ben Berichten erfter Inftang:

3) an bie Stelle bes an bas Rreisgericht ju Bochum verfesten Rreisgerichterathe Bauer ift ber Rreibrichter von Bruchbaufen jum Rheinzoll-Richter in Duiss

burg ernannt ;

4) ber Charafter Rreisgerichterath ift verlieben ben fruberen Land- und Stadtgerichte. Direftoren Urnbt ju Rees, Bod ju Sagen, Spanten gu Dortmund und von Biebabn gu Goeft, fowie ben Rreierichtern Guding gu Dortmund. Benmann ju Unna und Darts ju Dulbeim a. b. Rubr;

5) ber Rechtsanwalt Candmann ju Limburg ift mit Tobe abgegangen.

Samm ben 31. Auguft 1850. Ronigl. Appellationsgericht: Bever.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 72. Duffelborf, Connabend ben 14. Ceptember 1850.

(Rr. 1465.) Befetfammlung, 31ftes Stud.

Das ju Berlin am 6. Ceptember 1850 ausgegebene 31fte Stud ber Geschsammlung entbalt unter:

Dr. 3300. Allerhöchster Erlag vom 15. Juli 1850, betreffent Die Errichtung eines Gemerbegerichts fur ben Gemeindebegirt ber Stadt Minden.

Rr. 3301. Allerhochfter Erlag vom 15. Juli 1850, betreffent bie Errichtung eines Ge-

werbegerichts fur ben Gemeindebegirt ber Gtabt Liegnis.

Rr. 3302. Allerhöchster Erlag vom 15. Juli 1850, betreffend bie in Bezug auf ben Ausbau ber Gemeindeschauffee von Derschlag über Redpen nach Rothemuble mit einer Zweige Chauffee von Nespen nach Bruchermuble bewilligten fistalischen Borrechte.

Rr. 3303. Allerhöchter Erlag vom 15. Juli 1850, betreffend bie in Bezug auf ten Bau ber Gemeinde Chauffee von ber Coln- Frankfurter Staatsftraße bei Warth burch bas Siegthal über Eitorf, herchen und Dattenfelb bis jum Anschluß an bie Wiehlmunden-Rother Gemeinte-Chauffee bewilligten fistalischen Borrechte.

Rr. 3304. Allerhochfter Erlaft vom 22. Juli 1850, betreffent bie ber Gemeinte Broich in Bezug auf ben Bau und die Unterhaltung einer Gemeinte-Chausiee von ber Machen-Erefelber Bezirtsftraße zu Birt über Guden nach ber Machen-Kolner Staatsftraße bei Borweiben mit einer Berzweigung von Euchen nach Reufen bewilligten fielalischen Borrechte.

Rr. 3305. Allerhöchster Erlaß vom 29. Juli 1850, betreffent Die Errichtung eines We-

werbegerichte fur ben Bemeindebegirt ber Stadt Gorlig.

Rr. 3306. Allerhöchfter Erlaß vom 29. Juli. 1850, betreffend bie in Bezug auf ben Bau einer Chauffee von ber Arneberg-Beverunger Straße bei Brevelar über Mabfeld, Bleiwälche, Wünnenberg und Haaren nach Salztotten bewilligten fietalischen Borrechte.

Rr. 3307. Allerhöchfter Erlag vom 12. Auguft 1850, betreffent bie funftige Revifton und Dechargirung ber Jahrebrechnungen ber brei Abtheilungen bes Konigl.

Leibamte gu Berlin burd Die Dber-Rechnungefammer.

Mr. 3308. Allerhöchster Erlag vom 29. Juli 1850, betreffend Die ber Dichersleben, Sornhäuser Chausseebau. Gesellichaft und ben betheiligten Gemeinden in Begug auf ben Bau und bie Unterhaltung ber Strafe von Dichersleben bis zur Braunschweigischen Grenze zum Anichlusse an die von Schönnigen nach Braunschweig sübrende Chausse bewilligten fielalischen Vorrechte.

Dr. 3309. Befanntmachung über Die Allerhochfte Beftätigung bes Statute ber Dichers.

leben Sornhäufer Chauffeebau-Gefellicaft. Bom 24. Auguft 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1466.) Die Realistrung der Zind-Compond der Staats. Anleihe vom Jahr 1850 betr. II. 8. V. Rr. 5525.

Das Publitum wird hierburch benachrichtigt, bag vom 1. Ditober b. 3. ab bie falligen Binscoupons ber Soulbveridreibungen über bie Staatsanleibe vom Jahre 1850 in

Derfelben Urt wie Die Bindcoupons von Staatsfoulbideinen realifirt merben.

Die Jahlung ber fälligen Zinfen erfolgt halbjährig vom 1. April und 1. Ottober jebes Jahres ab, nicht allein bei ber Staatsschulden-Tilgungs-Raffe (Taubenftraße Rr. 30) in ben Bodentagen nicht Ausnahme ber drei lepten Tage jebes Monats, von 9 bis 1 Uhr Bormittags, sonbern auch in ben Monaten April, Mai, Oftober und November bei ben Regierungs, Haupt-, Kreis- und andern Spezial-Kaffen.

Außerbem tonnen auch Die fälligen Zinscoupons auf alle, ben Konigl. Raffen ichulbigen Steuern und fonftigen Abgaben, Pachte, Gefälle und Domanen, Beraußerungs, ober Abio,

fungs-Belber flatt baaren Gelbes in Bablung gegeben merben.

Ber mehrere Bindcoupons realifiren will, muß bieselben mit einem, nach ben Betragen geordneten und genan aufgerechneten Berzeichniffe ber betreffenden Kaffe übergeben.

Berlin ben 30. August 1850.

Baupt. Bermaltung ber Staatsiculben.

Dit Bezugnahme auf die vorftebende Bekanntmachung weisen wir zugleich die Ronigl. Raffen unseres Bezirks hierdurch an, banach fowohl die Jahlung ber fälligen Zinsen als auch die Unnahme ber fälligen Zinse Coupons in Zahlung zu bewirken.

Daffelborf ben 10. Geptember 1850.

(Rr. 1467.) Die Rachweifungen ber Baumeifter betr. I. S. III. Rr. 5533.

Durch unsere im vorigjährigen Amtsblatte St. 70 sub Rr. 1488 enthaltene Bekanntmachung haben wir die Betheiligten davon in Kenntniß gesetzt, daß das Königl. Ministerium für Dandel, Gewerbe und Bauweisen beabsichtigt, ein Berzeichniß den nicht im
Staatsdienste sixir angestellten Baumeister, so wie der Privatbaumeister ausstellen und jährlich bekannt machen zu lassen, und zugleich hierbei bemerkt, daß in dieses Berzeichniß nur
diezenigen Baumeister ausgenommen werden wurden, welche sich langstens bis zum 1. Dezember eines jeden Jahres bei dem Bau-Inspettor, in dessen Bezirt sie wohnen, gemesdet
haben. Diese Meldungen sind jedoch im vorigen Jahre sehr unvollständig eingegangen, und
bat daber jenes Berzeichniß nach anderweit gesammelten Notizen erganzt werden mussen.

In Zufunft foll baffelbe aber nach bem Ministerial-Refertipte vom 13. Juli e. auf bie Ramen berjenigen Baumeister beschrantt bleiben, welche sich nach Inhalt unserer vorbegorgenen Bekanntmachung vom 5. Oktober v. 3. bis jum 1. Dezember japrlich bei bem betref.

fenben Bau-Infpettor melben.

Bir maden die Betheiligten bierauf wiederholt mit bem Bemerten aufmertfam, dag wir ohne biefe vorschriftsmäßige Meldung nicht im Stande find, bei vorfommenden Gelegenbeiten auf ihre Beschäftigung Rudficht nehmen zu tonnen.

Duffelvort ben 7. Geptember 1850.

(Rr. 1468.) Die Erganjung bes Gewerbegerichte ju Duffelborf betr. I. S. III. Rr. 6551.

Bei bem hiefigen Gewerbegericht trifft Die Reihe bes Ausscheitenes die Mitglieder: Suftav Braumaller, Carl Klein, Joseph Stüttgen, Engelbert Eremer; die Stell-vertreter Bilhelm Stein, Frang Geister und heinrich Lug. Es find neu ober wieden gewählt und von und bestätigt worben als Mitglieder: Gufav Braumuller, Carl Klein,

Bilb. Stein und Joseph Stüttgen; als Stellvertreter Joseph Suche, A. Sartorine und Joseph Sellner.

Duffelborf ben 5. Geptember 1850.

Siderbeit 8 . Doliget.

(Rr. 1469.) Diebftabl ju Glabbach.

22. v. Dr. Radmittags gegen 4 Uhr find aus einer Wohnung zu Dr. Glabbach: 1) brei filberne Theeloffel, geg. L. P.; 2) ein glatter filberner großer Becher, inwendig vergoldet und mit einem hontel versehen; 3) ein kleiner ciselirter Becher, inwendig vergolbet, geg. H. O. R. B., gestoblen worden.

3d erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gachen Aus-

tunft geben tann , fich bei mir ober ber nachften Polizeibeborbe ju melben.

Duffelborf ben 3. September 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1470.) Diebftabl ju Soefel.

Am 29. August b. 3. wurden zu hoefel unter erschwerenden Umftanden folgende Begenftande aus einer bort gelegenen Wohnung gestohlen: 1) ein goldenes Krenz mit feidener Shaur; 2) ein Paar alimodische goldene Obrringe; 3) ein goldener Trauring, gez. M. B.; 4) ein silberner Trauring; 5) ein leinenes Bettiuch, gez. M. B.; 6) 12 Ellen roth und weiß gestreistes Zeug zu Bettiuberzügen; 7) 6 Ellen braunbaumwollener Biber; 8) 4 Ellen ungebleichter Ressel.

Beben, ber über biefen Diebftabl nabere Austunft geben tann, ersuche ich, biefelbe mir

ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelvorf ben 4. September 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1471.) Diebftabl au Bond.

In ber Racht vom 12. jum 13. v. M. wurden unter erschwerben Umflanden aus einem Saufe ju Jons folgende Sachen entwendet: 1) circa 2 Thaler in Scheldemfinze; 2) funf turze Tabadspfeisen mit Porzellan-Köpfen; 3) acht Porzellan-Pfeisentöpfe; 4) zwei Brodmeffer; 5) zwei kleine Portionen als Mufter in Bieralafern ausgestellten Kaffee und Juders.

3d ersuche einen Jeben, welcher im Stande ift, über ben hiermit zur öffentlichen Renntnif gebrachten Diebstahl Angaben zu machen, mir ober ber nachften Polizeibeborde

barüber Mustunft zu ertheilen.

Duffeldorf ben 4. Geptember 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 1472.) Diebftahl ju Duffelborf.

In dem Zeitraume vom 21. dis jum 29. Juli d. 3. wurden aus einem hier gelegenen Sause unten verzeichnete Gegenstände entwendet: 1) eine Serviette von kein karritem Gebild, gez. E. E. 20; 2) zwei seine leinene Demden, gez. C. B. 6; 3) ein grobes leinenes Demd, gez. C. B. 6; 4) zwei seinene Tasschntider, gez. W. B. 12; 5) ein leinenes Tasschentud, gez. L. B. 12; 6) ein kleineres keinenes Tasschentud, gez. L. B. 6; 7) ein Paar veise Frauenstumpse, gez. W. B. 13; 8) ein Tasschentud, gez. S. etwas abgenute; in einer Este desselber vorne 8½ Sar einaebunden.

Indem ich defen Diebstahl befannt mache, ersuche ich Zedermann, die ihm in Betreff beffelben zu Gebot ftefende Auskunft an mich oder bie nachfte Polizeibehörde gefangen zu laffen. Duffeldorf ben 4. September 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterip.

Digweller Google

(Rr. 1473.) Diebftahl ju Duffelborf.

21m 30. v. D. murbe bierfelbft aus einem Saufe ein weißgrundiges Rattuntleid mit

lillafarbigen Blumen, gestohlen.
Mit ber Bekanntmachung biefes Diebstahls verbinde ich bie Aufforderung an Zeben, ber über ben Diebstahl Auskunft geben kann, mir ober ber nachfien Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 5. Geptember 1850 .- Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 1474.) Diebftahl gu Duffelborf.

3wischen bem 6. und 28. August b. 3. wurden aus einer hier in ber Ritterftraße gelegenen Wohnung: 1) eine Rolle mit 25 Zweithalerstüden; 2) aus einer Rolle, in webcher sich 40 Thir. befanden, 7 Thaler gestohlen.

3d erfuche Beben, ber über ben Dieb Mustunft ju geben vermag, mir ober ber nachften

Bolizeibeborbe Die erforderlichen Mittheilungen zu machen.

Duffelvorf ben 5. September 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1475.) Diebftabl ju Duffelborf.

Um 28. v. M. wurden von einem innerhalb ber Stadt gelegenen Bleichplate bier folgende Gegenstände entwendet: 1) ein leinenes Mannehemb, gez. J. R. 6; 2) ein leinenes Mannehemd, gez. J. R., 3) zwei leinene Frauenhemde, beren eines gez. E. R., das andere gez. C. R.; 4) ein neuer weißer Unterrod von Barchent.

Jeben, ber über ben Berbleib biefer Gegenftanbe ober über bie Berfon bes Diebes Angaben machen taan, erfuce ich, biefelben mir ober ber nachften Polizeibeborbe gutommen

ju laffen. Duffelborf ben 5. Geptember 1850.

Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 1476.) Diebftabl ju Blabbach.

Um 28. Auguft D. J. ift aus einem ju M. Glabbad, gelegenen Sause eine Summe Geles im Betrage von 53 Thalern unter erfowerenten Umfanben entwendet worben. Das Geld bestand aus einigen Funffrankenftuden, einigen frangofifden Aronenthalern, brei Raffen-Unweisungen und im übrigen aus Funfgroschenftuden.

3ch erfuche Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib bes gefichlenen Gelves Aus, tunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Mittbeilung ju machen.

Duffelborf ben 7. September 1850.

Der Instruktionerichter: Bedere.

(Rr. 1477.) Diebftahl bei Duisburg.

In ber nacht vom 1. auf ben 2. b. Mts. ift von einem im hiefigen Ruhrhafen liegenben Schiffe eine eiferne fogenannte Meerkette, ungefähr 12 Klafter lang, und 1/2 Boll bid entwenbet worben.

Unter Barnung vor bem Ankaufe wird Jeber, ber über ben Berbleib biefer Rette ober aber bie Thaterichaft Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, hiervon ber unterzeichneten Beborde ober ber nachften Polizeibehörde Mittheilung zu machen.

Duisburg ben 5. September 1850. Ronigl. Staats-Unwaltschaft: Bengftenberg.

Personal = Chronit.

(Rr. 1478.) Die Bebamme Chefrau Bridwetter ift von Elberfeld nach Unterbarmen verfest morben.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bos.

Amtsblatt Regierung zu Duffeldorf.

Duffelborf, Mittwoch ben 18. Ceptember 1850.

(Rr. 1479.) Die Babl von Snnobal-Beamten betr.

Die auf ben Pfarrer und Synodal-Affeffor Ball zu Rabe vor'm Balo gefallene Babl jum Superintenbenten ber Rreis, Synode Lennep, und jene bes Pfarrere Dafeneleper an Remideit, an bie Stelle bes erfteren jum Uffeffor ber gebachten Conote, ift von bem Ronigl. Minifterium ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Ungelegenbeiten beffatiot morben. Cobleng ben 5. Geptember 1850. Roniglides Confifterium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1480.) Erlebigte Pfarrftelle. I. S. V. Dr. 3649.

Die Pfarrftelle ad St. Martinum ju Emmerich, Ronigl. Patronate, ift burd bas Ableben bes Pfarrere 2Bolberg erlebigt, welches biermit jur öffentliden Renntnif gebracht mirb. Duffelborf ben 11. Geptember 1850.

(Rr. 1481.) Erfinbunge- Vatent.

Dem Uhrmacher M. Quafig ju Magbeburg ift unter bem 6. Geptember 1850 ein Patent: auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Bemmung fur Ventelubren. fo weit fie als neu und eigenthumlich erfannt ift.

auf funf Rabre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben. Duffelborf ben 10. Geptember 1850.

(Dr. 1482.) Erfinbunge Datent.

Das bem Mafdinenmeifter 3. F. Effic zu Deut unter bem 24. November 1849 ertbeilte Datent:

auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Somier Berrichtung fur Gifenbabnwagen,

ift aufgeboben. Duffelvorf ben 16. Geptember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1483.) Erledigte zweite Pfarr- und Lebrerftelle ju Traben.

Durch Die Ernennung Des Pfarrere Frang jum erften Pfarrer in Traben ift Die zweite Pfarrftelle bafelbft, mit welcher eine Schulftelle an bem Progymnafium in Trarbad verbunden ift, erledigt worden. Geeignete mablfabige Candidaten bes evangelifden Predigt. Amtes, welche zugleich ihre Befähigung jum Coul-Amte burd ein Gramen pro schola ober pro facultate docendi nachweisen tonnen, haben fich binnen 6 Bochen fdriftlich uns ter Beifugung ihrer Beugniffe bei ber unterzeichneten Regierung gu melben.

Cobleng ben 28. Muguft 1850. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Rr. 1484.) Lebr. Curfue. Eroffnung ber Aderbaufdule ju Merchingen betr.

In ber Aderbaufdule ju Merdingen (Regierungsbezirt Trier, Rreis Merzig) beginnt am erften Oftober b. 3. ein neuer Lebr-Curfus.

Junge Leute, welche fic an bemfelben betheiligen wollen, mogen fich im Laufe bes Monats September bei bem unterzeichneten Direttor perfolici ober schriftlich, jedenfalls aber unter Borlage von Zeugniffen iber genügende Schulbildung und fittliche Fuhrung, melben. Die specielle Ginrichtung ber Anfalt ift aus ben Statuten ersichtlich, welche Unterzeichneter, auf portofreie briefliche Rudfrage bin, mitzutheilen jedergeit bereit ift.

Bahrend bes Binterhalbjahrs 18 %, wird gelehrt:
1) Betriebslehre; 2) Biebzucht; 3) allgemeiner Acers und Pflangenbau, 4) Anleistung zur Führung ber Wiefenbeder, 5) Gerathetunde, 6) Theorie bes Wiefenbaues;
7) Thierbeilfunde, 8) praftische Geometrie (Rivelliren 20.), 9) Phosit und Medanif. 10)

pragnifde Chemie, und 11) Beidnen.

Merdingen ben 31. August 1850. Der Direftor ber Aderbaufdule: Deutfd.

(Dr. 1485.) Die vermifte Chefrau Bilms betr.

Die nachstehend fignalifirte Anna Catharina Beller, Chefrau Arnold Bilms, hat fich feit bem 22. v. D. von Schaffelb entfernt und ift ihr Aufenthalt bis jest nicht ermittelt worden. Ich ersuch Zeben, ber bieruber Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeitehörde hiervon Anzeige zu machen.

Elberfelb den 11. September 1850. Der Dber-Profurator : von Ammon.

Signalement. Miter 59 Jahre, Große mittel, Statur ftart. Befleidung: ein alter baumwollener Rod und eine graue leinene Schurge.

Siderbeits = Dolizei.

(Rr. 1486.) Stedbrief.

Der Schreinergefelle Joseph Fischer aus Duffeldorf hat fich ber megen Landftreicherei und Falfchung resp. Gebrauchs eines falfchen, auf ben handelsmann Joseph Schloemer aus Corenzig lautenden Paffes eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Auf Grund eines vom hiesigen Ronigl. Inftruktionsrichter gegen'sc. Fifcher, beffen Signalement ich nachstehend mittheile, erlaffenen Borführungsbefehles, ersuche ich fammtliche Polizeibehörden, auf benfelben zu machen und ihm mir im Betretungsfalle vorfahren zu laffen. Duffelborf ben 5. September 1850. Der Dber-Vokurator: v. Rofterig.

Gignalement.

Größe 5 Fuß 1 3oll, Saare blond, Stirne boch, Augenbraunen blond, Augen blau, Rase und Mund gewöhnlich, Bart blond, Kinn oval, Zahne gesund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur geset.

(Rr. 1487.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Mefferarbeiter Daniel Bid, aus Rottenborf, Burgermeifterei Mericheibt, hat fich ber wegen qualifizirten Diebstable gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Riucht entzogen.

Auf Grund bee vom hiefigen Ronigl. Inftruktionerichter wider benfelben erlaffenen Borfubrungebefehls, ersuche ich fammiliche Polizeibeborben auf ibn zu machen und ibn im

Betretungefalle mir porführen ju laffen.

Duffelborf ben 7. Ceptember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

Größe 5 Fuß 3 3oll, Saare blont, Stirne fomal, Augenbraunen blont, Augen blau, Rafe bid, Mund bid, Bart rothlich, ftart, Rinn oval, Geficht rund, Gefichtsfarbe gefunt, Statur gefest. (Rr. 1488.) Stedbrief.

Eine gegen ben hutmader Rarl Buiden beuer, 45 Jahre alt, von Bipperfürth unterm 30. April c. wegen Diffhandlung erkannte Gefängnifftrafe konnte wegen beffen Flucht bis jest nicht vollzogen werben.

36 erfuche bie betreffenden Polizei-Offizianten, auf ben unten fignalifirten zc. Bufden-

heuer ju vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Für ben Dber Profurator: Der Staats Vrofurator Boelling.

Signalement.

Größe 5 Fuß 4 Boll, Saare ichwarg, Stirne flach, Augenbraunen braun, Augen blaugrau, Rase flein, Mund bid, Bart ichwarzlich, Rinn rund, Gesichtebildung oval, Gestalt geset.

(Rr. 1489.) Stedbrief.

Die angebliche Josepha Effer, Chefrau bes Regenschirmfliders Joseph Schmig aus Munftereifel, ift ber Bollftredung eines wegen Landftreiderei von bem Rönigl. Inftruttions-richter bier gegen fie erlaffenen Borführungsbefehls burd bie Flucht entgangen.

Unter Beifugung bes Signalements ersuche ich bie betreffenben Polizei-Offizianten, auf bie ac. Effer zu fabnben, fie im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln ben 7. September 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Vrofurator Saebt.

Gignalement.

Alter circa 23 Jahre, Saare und Augenbraunen braun, Stirne bebedt, Augen blau, Rafe groß, Mund bid, Geficht langlich, Gefichtefarbe gefund, Statur gefest.

Befondere Rennzeichen: Befdmure auf ber linten Sand.

(Rr. 1490.) Stedbrief.

Durch bie Flucht bes Tagelohners Christian Len 3, 21 3abre alt, von Riebergeile- taufen, tonnte bie Bollftredung einer am 17. April c. wegen Diffhandlung und holzvieb- ftable gegen ibn erkannten Befangnifftrafe bis jest nicht Statt haben.

36 ersuche bie betreffenben Polizei-Offizianten, auf ben ac. Leng gu fahnben, ihn im

Betretungefalle gu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln ben 10. September 1850.

Für ben Dber, Profurator: Der Staats- Vrofurator Boelling.

Signalement.

Große 5 Suß 2 30fl, Saare buntel, Stirne breit, Augenbraunen und Bart braun, Augen braunlich, Rafe bid, Kinn rund, Gefichtebildung oval, Gefichtefarbe gefund, Geftalt folant.

(Rr. 1491.) Stedbrief.

Der Soufer Beter Joseph Friem ereborf, 30 Jahre alt, aus Sinftebten, befindet fic auf flüchtigem Fuße, weshalb eine am 26. Juni c. wegen Bettelei gegen ihn erkannte fechewochentliche Gefängnifftrafe bis jest nicht vollzogen werden konnte.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich bie betreffenben Polizeis Offizianten auf ben zc. Friemersborf zu fahnben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorfub-

ren gu laffen.

Roln ben 12. Geptember 1850.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator Boelling.

District W Good

Sianalement.

Große 5 Fuß 7 3oll, Saare und Augenbraunen braun, Stirne bebedt, Augen groß und braun, Rafe fpig, Bart fcwach, Beficht oval, Gefichtsfarbe blaß, Statur hager, etwas gebogen.

Befondere Rennzeichen: Aufgeworfene Lippen und Anftogen mit ber Bunge beim

Sprechen.

(Rr. 1492.) Stedbrief.

Der unten fignalisirte, zu Luttringhausen, Rreis Lennep mohnende Bierbrauer Daniel Frielinghaus, ber Berbreitung falicher Raffen Anweisungen a 5 Rithtr. beschuldigt, ift in ber Nacht von gestern auf beute aus hiesigem Arresthause, entwichen.

3ch erfuche baber alle betreffenden Beborden auf ibn gu achten und im Betretungefalle

ibn mir vorführen ju laffen.

Elberfeld ben 10. September 1850. Der Inftruftionerichter: Martine.

Signalement.

Ramen: Daniel Frieling haus, Alter 27 Jahre, Große 5 Juß 6 Boll, Saare braun; Sitine boch, Augenbraunen braun, Augen blaugrau, Rafe breit und fpig, Mund gewöhnlich, Bahne gesund, Kinn breit, Bart braun, unbedeutenter Schnurbart, Gesichte form oval, Gesichtefarbe blaß, Statur ichlant.

(Rr. 1493.) Diebftahl bei Effen.

In ber Racht vom 2. auf ben 3. Geptember c. find bem Birth Beinrich Erompe ter an ber Chauffee von Steele nach Effen, mittelft Ginbruche, aus beffen Saufe folgenbe Begenffante entwendet: A. aus einem in ber Ruche fiebenten Bafchfaffe 2 feine leinene Mannebembe mit Bruffalten und Knöpfen , gez. I. S.; 2 ordingire leinene Mannebembe. geg. H. T.; 1 bito, etwas fleineres, geg. H. T.; 3 Frauenhemte, von benen bas eine mit S. T., bas andere mit I. K. gezeichnet war, in bem britten befand fich fein Beichen; 3 Anabenhembe, zwei mit E. T., Das britte mit L. T. gezeichnet; 2 Madenhembe mit I. T. und M. T. gezeichnet; 3 Betttucher, von benen 2 gang neu waren, sammtlich mit H. T. gezeichnet; 1 grun gebrudtes Frauenfleit; 2 bito Dabdenfleiber; 1 blaues Rinberfleiochen von Thibet; 3 baumwollene Frauenfdurgen; 10 Rinderfdurgen, von benen acht baumwolleue und 2 gebrudte maren ; 6 fattunene Saletuder ; 4 Vaar Strumpfe : 1 ichmars leinener Bergfittel mit ichwargen Anopfen; 1 Daar bobe, mit Ragel beichlagene neue Mannefchube. B. Mus bem Reller: ungefahr 40 Glafden Bein, mit Etiquetten verfeben, und ale Scharlachberger und Rubesheimer bezeichnet, es befanden fic barunter 3 Rlafden Champanger; 4 Dom Rubol, wovon icon 1 Tag gngebrochen mar, verfdiebene Schnapse flafden mit Bermutbbitter, Rlaren, Dunfterlander ic. gefüllt; ferner ift noch entwenbet: ein Stud Raje, gefochtes Fleifd, Gped und mebrere Gier.

Warnend vor bem Untaufe, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ober bie Thater etwas anzugeben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehorbe bavon Mittheilung zu machen.

Effen ben 7. Geptember 1850. Der Staats Unmalt.

Dersonal = Chronif.

(Rr. 1494.) Dem Mublenbauer Fried. Bilb. Burberg zu Mettmann ift nach bestandener Prüfung Die Concession jum selbsistandigen Betriebe bes Mühlenbauer Gewerbes ertheilt worden.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 74. Duffelborf, Sonnabend ben 21. September 1850.

(Dr. 1495.) Befetfammlung, 32ftes Ctild.

Das am 14. Geptember 1850 gu Berlin ausgegebene 32fte Stud ter Gefessammlung entbalt unter:

Dr. 3310. Statut ber Meliorations. Sozietat ber Boder Beibe. Bom 24. Juli 1850. Dr. 3311. Allerhöchfter Erlag vom 20. Juli 1850, betreffend bie in Bezug auf ben Fortbau ber Gemeindes und Forthauffer von ber Rheinischen Gifenbahn bei Langermebe burd bas Benauer Thal über Schevenbutte bis jur Duren-Montjoieer Begirtoftrafe bei Surtgen bewilligten fietalifden Borrechte.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Dr. 1496.) Agentur bes Conftantin Solfcher ju Opladen, I. S. III. Rr. 6595.

Der Conftantin Bolfder ju Dplaten ift gum Mgenten ber Schlefifden Reuer-Berffderungs. Befellichaft ernannt und in Diefer Gigenschaft von und bestätigt worden. Duffelborf ben 14. Geptember 1850.

(Rr. 1497.) Maentur bes Bienb Binnifes zu Billich. I. S. III. Rr. 6618.

Der Joseph Binnites ju Billich ift jum Agenten ber Feuer-Berficherungs-Gefell fcaft Colonia ernannt und in Diefer Gigenicaft von une bestätigt worben.

Duffelborf ben 14. Geptember 1850.

(Rr. 1498.) Maentur ber Sanblungefirma Cpringorum et Grotmann bierfelbft. I. 8. III. Rr. 6692.

Die biefige Sandlungefirma Grringorum et Grotmann ift jum Agenten ber compagnie d'assecurances générales ju Baris, und fur See Kluß Canal und Lands Transport ernannt und in Diefer Gigenicaft von une bestätigt morben.

Duffelvorf ben 14. Ceptember 1850.

(Rr. 1499.) Agentur bes 3. 2B. Bolff gu Rempen. I. S. III. Rr. 6625.

Der 3. 2B. Bolff zu Rempen ift jum Agenten ber Leipziger Reuer : Berficherungs-Unftalt ernannt und in Diefer Gigenicaft von une bestätigt worben.

Duffelborf ben 14. Geptember 1850.

(Dr. 1500.) Rieberlegung einer Mgentur. I. S. III. Rr. 6625.

Der 3. 2B. Bolff gu Rempen bat Die bis babin von ihm geführte Agentur ber Dagbeburger-Reuer-Berficherungs Gefellichaft nietergelegt.

Duffelporf ben 14. Geptember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1501.) In Beichlag genommene eingeschwarzte Baaren betr.

Um 5. Geptember 1850, Radmittage gwifden 2 und 3 Uhr, ift von ben Grenge Auffebern Rerften und Schrober auf bem von Budbold nach Goch führenden, im

Grenzbezirt belegenen Bege, eine von der Grenze hertommende mit einem grauen Pferde befpannte Karre angehalten worben, auf welcher fich, nachdem beren Fabrer entflohen, netto 2 Etr. 57 Pfo. rober Kaffee, 34 Pfo. geschnittener Rauchtabad und 5 Pfo. Pfeffer vorges funden haben.

In Gemagheit bes &. 60 bes Bollftraf. Gefeges vom 23. Januar 1838 wird ber unbefannte Cigenthumer bierburch aufgeforbert, feine Unfpruce auf Die in Beidlag genom-

menen Begenftanbe bei bem Saupt-Boll-Amte ju Granenburg geltenb ju machen.

Sollie bies binnen 4 Bochen, von tem Tage ab, wo biese Bekanntmachung jum britten Mal im Amtsblatte erscheint, nicht ersolgen, so werden diese Gegenstände jum Bortheil der Staatskasse verkauft werden. Dem Eigenthumer bleibt jedoch noch bis jum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, seine Ansprüche auf Erstattung bes Erlöses geltend zu machen.

Roln ben 12. Geptember 1850.

Der Provinzial-Steuer-Direftor. 3n Bertretung, ber Dber-Regierunge-Rath: Augustin.

(Dr. 1502) In Beichlag genommener rober Raffee betr.

Am 16. Juli c. bee Nachmittage gegen 5 Uhr, ift von zwei Jollbeamten zwifchen Schufterbauer und ber fogenannten Been-Brude, auf ber Chauffee von Gelbern nach Crefelb eine einfyannige Fuhrfarre angehalten worben, beren Fibrer entflohen find. In bem bopp pelten Boben ber Karre befanden fich netto 3 Etr. 57 Pfb. rober Kaffee.

In Gemagheit bes S. 60 bes Boll. Straf Gefenes vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Gigenthumer hierburch aufgeforbert, ihre Anfpruce auf Die in Befdlag genom-

menen Gegenstante bei bem Saupt-Boll-Amte zu Ralbenfirchen geltend ju machen.

Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung zumt orter Male im Amteblatte ericheint, Riemand melben, so werden die beschlagenen Objekte zum Bortheil der Staatskasse vorlauft werden; ben Eigenthumern bleibt inteffen bie zum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung bes Erloses geltend zu machen. Koln ben 13. August 1850.

Der Provingial. Steuer-Direttor.

Selmentag.

(Rr. 1503.) Lieferung von Rughbiger jur Artillerie-Bertftatt gu Deng betr. Die Lieferung nachftebenber Rugholger in bem Babel 18 %, ale:

11 große

11 fleine | eichene Achfen,

19 mittlere

87 Stud 3" rufterne Boblen à 12' lang,

446 bo. 31/," bergl.

1964 bo. fleine rufterne Felgen,

678 bo. bo. bo. Raben,

1657 bo. bo. eidene Speichen,

52 bo. 3" eichene Boblen a 12' lang,

9 bo. 3 1/2" bergl.

285 bo. birfene Leiterftangen,

152 Fuß 9" fiefernes Bangholy,

2 Rlafter weißbuchene Rloben, 1000 Cubitfuß eichen Stammbola.

Dia zed by Google

foll ben Minbeftforbernden abertragen werden wogu ein Submiffions Termin auf Montag ben 7. Oftober c., Morgens 1/2 10 Uhr, in hiefiger Werfftatt anberaumt ift, und biejes nigen, welche bie Lieferung im Ganzen ober theilmeife übernehmen wollen, eingeladen werden.

Die foriftlichen verstegelten Gubmiffionen muffen Tages zuvor mit ber Aufschrift, "Submiffion für Nugholzlieferung" auf Dem bieffeitigen Bureau eingereicht fein. Spater

eingebende Gebote tonnen nicht berudfichtigt merben.

Die Bedingungen ber Lieferung, über welche ein Contrakt, auf Grund beffen eine Caution von 1/2 bes Werthes ber in Lieferung genommenen holger gleich nach bem Termin baar ober in Cours habenden Papieren beponirt werden unuf, konnen täglich des Bormittags von 8 bis 11 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im hiesigen Bureau eingesehen werden. Deut ben 12. September 1850.

Ronigliche Bermaltung ber Saupt-Artillerie. Berfftatt. Unger, Sauptmann. Trespe, Lieutenant.

Sicherheits: Polizei.

(Rr. 1504.) Stedbrief.

Der Dufichmiedegesell Jacob Rabemader aus Uerdingen, bat fich ter Bollftredung eines vom Königl. Untersuchungerichter hierfelbft, wegen Diebstable gegen ibn erlaffenen Borführungebefehles burch die Flucht entzogen.

3ch erfuche alle Polizeibeborben auf genannten Rabemacher zu machen und ibn im Be-

tretungefalle vor mich führen gu laffen.

Duffelborf ben 14. Ceptember 1850. Der Dber- Profurator : v. Rofterig.

Signalement.

Grofe 5 Fuß, haare ichmary, Stirn flein, niedrig und bededt, Augenbraunen ichmary braun, Augen braun, Rafe mittelgroß, fpig, Mund flein mit biden Lippen, Jahne gut, Bart ohne, Rinn fpig, Geficht oval, bager, Gesichtsfarbe gefund, Statur flein.

Befondere Rennzeichen: Spricht durch Die Rafe, ift in ber Regel betrunten, und riecht

fart nad Branntwein.

(Dr. 1505.) Diebftabl gu Trietenbroich.

2m 27. August murbe gu Trietentroich aus einer bort gelegenen Wohnung folgenbe

Rleibungeftude geflohlen:

1) ein schwarz tudener Fradrod, 2) ein grau baumwollener Rod, 3) ein schwarz sebenes Salstud, 4) ein schwarzssebenes Salstud mit grün und rothen Streisen, 5) eine schwarzseibene Beste, in berselben ein frangofischer Kronenthaler und etwal 1/3, Thale in Courant und Scheibemunze, 6) zwei rothe Taschentucher, beren Eines H. K. gezeichnet.

34 erfuche Beben, ber über ben Berbleib biefer Sachen, ober ben Dieb Renntnig bat,

mir ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Duffelvorf ben 10. September 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1506.) Diebftabl ju Baberich.

In bem Zeitraum vom 5. bis 7. b. DR. find aus einem zu Buberich gelegenen Brennereisofale:

1) Ein tupferner helm nebft Dofe, von ber Blafe, Gewicht 46 Pfund; 2) ein tupferner Uebersteiger, Gewicht 41 Pfund; 3) bie tupfernen Rohren, welche ben Maifch-Barmer mit bem Rublfag in Berbindung fegen, Gewicht 38 Pfund, gestohlen worden.

34 erfuche Bebermann, mir ober ber nachften Boligeibeborbe Die ihr ju Gebote fteben-

ben nadrichten über ben Berbleib ber genannten Gegenstände ober über bie Perfon bee Diebes jutommen zu laffen.

Duffelborf ben 12. Geptember 1850. Der Dber. Profurator: v. Rofte rig.

(Rr. 1507.) Diebftabl gu Befel.

In Der Beit vom 9. bis 25. August b. 3. find in einer Privat-Bohnung bierfelft aus

einem verichloffenen Schrante entwentet:

1) eine Blonten Saube mit rothen Rosen und Rosaatlasband verziert; 2) ein Spikenkragen mit Rosaatlasband eingesaßt, an bemfelben besestigt; 3) ein Brillantring, berselbe batte die Form eines Siegelringes mit langlich ovaler und einen Zoll langer Platte, ber ganze Rand war mit Ileinen ächten weißen Perlen beset, die Platte war von fornblumenblauer Emaille, worauf sich in ber Mitte 3 ober 4 große und einige kleine Brillanten in Silber eingefaßt besanden. Der Ring war überhaupt alterthumlich und von großem Werthe.

Warnend vor bem Unfaufe biefer geftohlenen Gegenstände, erfuche ich Jeben ber uber Deren Berbleib ober bie Thater Austunft geben fann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe

Unzeige zu machen.

Befel ben 10. September 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Dr. 1508.) Diebftabl ju Dampten.

Um 21. Auguft b. 3. find mittelft Ginbruche aus einer Bohnung zu Dumpten folgenbe

Begenftanbe entwendet worben :

1) eine siberne zweikästige englische Uhr mit weißem Zifferblatt und beutschen Zahlen, auf Ersterem ftand ber Name Johann Rauchholz; 2) eine silberne Uhrkette mit 4 bis 5 Strängen, und Petischaft ohne Zeichen; 3) ein golvenes Kreuz mit braunlichem Halsband von Haaren; 4) ein golvener Ring, in welchem inwendig ber Name Gertrud Natland gravitr ist; 5) ein kleines Geldbeutelchen mit weißen und blauen Perlen und ungefähr 1 Thaler in Geld, in verschiedenen Mangforten enthaltend.

Unter Barnung vor bem Antaufe ber gestohlenen Sachen , wird jeder aufgefordert, welcher über ben Berbleib berfelben oder über die Thaterichaft Angaben zu machen im Stande, folche ber unterzeichneten Beborbe ober ber nachften Polizeibehorbe ungefaumt mitzutheilen.

solche der unterzeichneten Behörde oder der nächsten Polizeibehörde ungesäumt mitzutheilen. Duleburg den 11. September 1850. Königl, Staats-Anwaltschaft: Henaften berg.

(Rr. 1509.) Diebftahl ju Sinfel.

In ber Racht vom 29. auf ben 30. v. DR. find aus ber Bohnung bes Chriftian

Mentel ju Sinfel mittelft Ginbruchs folgende Wegenstante geftoblen :

I Stud roth farrirt. Siamofen circa 40 Ellen haltend; I Stud blau farrirt. Siamofen circa 24 Ellen; I Stud bito circa 40 Ellen haltend; 1 Stud blau und weiß dito, groß farrirt, circa 40 Ellen haltend; 1 Stud bito von unbestimmter Lange: einige Stude weiß bes Leinen; verschiedene Sorten Sayet; mehres Bollgarn; einige Stude Gebrudt in verschiedenen Resten und Mustern; 2 Paar Mannestiefeln; in einer Dose circa 50 Pfeisen-Schwunge.

Barnend por bem Antauf, ersuche ich Beben, ber fiber ben Berbleib ober ben Thater Austunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehörbe bavon Mittbeilung zu

machen. Effen ben 11. Geptember 1850.

Der Staats Anwalt.

Umtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Duffelborf, Mittwoch den 25. September

(Rr. 1510.) Erlebigte Pfarrftelle.

Durch bie Ernennung bes Pfarrere Theobald ju Braunfels jum Pfarrer ber evangelischen Gemeinde zu Aflar ift bie zweite Stelle zu Braunfels erledigt worben. Duali-fizirte Bewerber, welche ihre Befähigung zu bem mit Diefer Pfarrftelle verbundenen Schulamte burch ein Eramen pro facultate docendi ober pro schola nachzuweisen vermogen, baben fich binnen 4 Boden bei bem betreffenben Patron . Geiner Durchlaucht bem Berrn Fürften gu Golme in Braunfele gu melben.

Cobleng ben 10. Geptember 1850.

Roniglides Confiftorium.

(Rr. 1511.) Evang. Pfarrftelle ju Gonebed.

Die burd Emeritirung bes Pfarrere Reubaus erledigte Pfarrftelle , qu Conebed, Rreisspnode Cleve, wird burch freie Babl ber Gemeinde alebald wieder befest werden. Cobleng ben 11. September 1850. Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1512.) Berpachtung bes bomanialen Ambuchfes an bem fogenannten Typers . Baarbt. II. S. IV. Mr. 1119.

Donnerstag ben 24. Dftober b. 3. Morgens 9 Uhr foll ber, ber Koniglichen Domanen Bermaltung jugeborige Unwuche, an bem fogenannten Topers - Baardt, gelegen am linten Rheinufer vom Ausfluffe ber Erft rheinaufmarts, bestebend:

a) in Biefen und Leinpfad ju 3 Morgen 172,20 Ruthen;

b) in Ufer und Baardtbola ju 1

Gumma 5 Morgen 115 Rutben:

und bie jum 1. Dai 1851 an Beinrich Reubaufen gu Beerdt verpachtet, einer Bieber-

Berpachtung auf 6 Jahre ausgestellt werben. .

Der Termin wird auf bem Roniglichen Rent-Amte gu Duffelborf vor bem Roniglichen Domanen-Rath Bellin ger abgehalten werben und tonnen bie Bedingungen auch bafelbft eingefeben merben.

Duffelborf ben 22. September 1850.

Die Abhaltung einer evangelifden Baus. Collecte gur Befchaffung eines Pfarr, und (Rr. 1513.) Schulbaufes fur bie evangelifche Gemeinbe ju Prum betr. I. S. V. Rr. 3831.

Bur Abbaliung ber evangelifden Daus Collecte fur Die Beidaffung eines Bfarr, und Schulbaufes ift ben Deputirten ber evangelifchen Gemeinde Drum eine Rrift bis Enbe biefes Monats bewilligt.

Die Nachweisungen über ben Ertrag Diefer Collecte find uns baber von ben landrath. lichen Beborben und ben Rreis Raffen erft bis aum 15. Dftober e. einaureichen, mas aur Berichtigung unferer Befanntmadung vom: 17. Juni c. (Amteblatt Stud 49) hierburd jur Renninif gebracht mirb.

Duffelborf ben 21. September 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

(Rr. 1514.) Erlebigte Reftorftelle ber evangel. Schule ju BeBlar betr.

Die Stelle eines Rectors ber evangelifden Stadticule ju Beglar ift burd bie Befor, berung bee Canbibaten ber Theologie Dr. von Rnapp erlebigt und foll fobalb ale moglich wieder befest werben. Der Rector bat bie Leitung und Aufficht ber gebachten Soule ju fubren, und in 20 bis 24 modentlichen Stunden in ber Religion, im Deutschen, in ber Beidichte und Geographie und unter Umftanben im Krangofifden in ber obern Rnaben. und Dabdenflaffe ju unterrichten. Das Gehalt ber Stelle betragt 400 Riblr. jabrlich. Bewerber um biefelbe baben fich balbigft bei uns ju melben, und ibre Befabigung burch ihre Beugniffe ober eine noch abzulegende Prufung pro schola nachzuweifen.

Cobleng ben 10. Geptember 1850.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Rr. 1515.) Citation von Deferteuren betr. Nachbem gegen nachbenannte Deferteure, als:

1) ben Gefreiten Beter Carl Frang Garbt, ber Iften Compagnie 16ten Infanterie. Regiments, geboren am 2. Dezember 1826 ju Reug, Rreis und Regierungsbegirt Duffelborf :

2) ben Mustetier Maximilian Rron, ber 7ten Compagnie 16ten Infanterie-Regiments, geboren am 17. Januar 1827 ju Imgenbroich, Rreis Montjoie, Regie-

rungsbezirt Machen ;

3) ben Gufflier Johann Beinrich Brommelmeper, ber 9ten Compagnie 16ten Infanterie-Regimente, geboren am 26. Mars 1826 au Bienen, Rreis Berford, Regierungsbegirt Minben :

4) ben Dustetier Peter Jofeph Frolich, ber 5ten Compagnie 17ten Infanterie-Re

gimente, geboren am 29. Juni 1829 ju Trier :

5) ben Dustetier Carl Bilhelm Dreefen, ber iften Compagnie 17ten Infanterie-Regiments, geboren am 7. Dai 1825 ju Dablen, Rreis Glabbach, Regierungs begirt Duffeldorf ;

6) ben Ulanen Johann Caspar Grasbon, ber 5ten Estabron 8ten Ulanen-Regiments, geboren am 6. Rovember 1827 ju hemmerath, Rreis Bittburg, Regierungebegirt Trier;

7) ben Behrmann Marcus Reuhoff, bes 3ten Bataillone (Defchebe) 16ten ganb. mehr-Regiments, geboren am 17. Januar 1821 ju Defchebe, Regierungsbegirt Arnebera :

8) ben Behrmann Bilbelm Poplingbaus, bes 2ten Bataillons (Duffelborf) 17ten Landwebr-Regiments, geboren am 17. Oftober 1823 ju Erefeld, Regierungebegirt

Duffeldorf :

9) ben Behrmann Rarl Rigler, bes Landwehr-Bataillons (Effen) 36ten Infanterie-Regiments, geboren am 9. Juni 1821 ju Raechftebraed, Rreis Sagen. Regierungebegirt Arneberg ,

ber Defertions. Proges eröffnet worden ift, werben biefelben bierburch vorgelaben, fich binnen einer Frift von brei Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 28. Dezember 1850, Bormittage 10 Uhr, im hiefigen Divifions. Gerichts. Botale anberaumten Termine perfonlich eine gufinden und fich über ihre Entfernung zu verantworten, unter ber Berwarnung, bag bie Untersucung im Falle bes Ausbleibens geschloffen werben wirt und fie für Deferteure werden erflart und zu eine Geloffrase von 50 bis 1000 Thalern verurtheilt werben.

Duffelborf ben 12. September 1850. Das Ronigl. Bericht ber 14ten Divifion.

(Rr. 1516.) Deferteur betr.

Der nachstehend naber bezeichnete Mustetier bee Königl. 36ten Infanterie-Regiments (4. Referve) Friedrich Bilbelm Kaber, geburig aus Spelvorf, hat fich am 10. d. M. heimlich aus feiner Garnison Luxemburg, entfernt, ohne wieder babin zurudgefehrt zu sein. Luxemburg ben 12. Sevtember 1850. Bileefeld. Bileefeld.

Dberfilieutenant und Regimente. Commandeur.

Signalement.

Bor, und Junamen: Friedrich Wilhelm Raber; Geburtsort Spelvorf; Rreis Duissburg, Regierungsbezirk Duffeldorf; Alter 21 Jahre 7 Monat; Dienstzeit 1'/, Monat; Größe 5 Kuß 1 Zoll 1 Serich; Religion evangelisch; Gewerbe Tagelöhner; Haare blond; Stirne hoch; Augen grau; Bart braun; Gesichtsfarbe gesund; Nase lang; Mund gewöhnslich; Kinn länglich; Körperbau schlant; Gesichtsbildung länglich; Jähne gesund; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: teine.

Derfelbe war betleibet mit einem alten Baffenrod, einer Zuchofe, einer Relbmuge,

einer Salsbinde und einem Vaar Stiefeln.

(Rr. 1517.) Amte Entfegung eines Rotars betr.

Auf Grund des Art. 52 der Notariats-Ordnung mache ich hierdurch bekannt, daß der Rotar Joseph August Steingiesser ju Neuß, durch das in der Berusungs-Instang beftatigte Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichtes vom 18. Februar d. 3. seines Amtes für versufig erklätt worden ift.

Daffelborf ben 17. Gepiember 1850. Der Dber. Profurator: v. Rofferig.

Siderbeit 8 : Dolizei.

(Rr. 1518.) Stedbrief.

Michael Grund, 22 Jahre alt, Tagelöhner, geboren und wohnhaft zu Gindorf, in ber Burgermeisterei Gustorf, — baber auch wohl ber Gustorfer genannt — 5 Kuß 9 Boll groß, von schwarzen haaren, Augen und Augenbraunen mit freier Stirne, langlicher Nase, ovalem Gesicht und von schlanker Gestalt, hat sich einer gegen ihn wegen Mishandlung und Landstreicherei eingeleiteten Untersuchung entzogen, weßhalb ich die betrefenden Polizeibebörden ersuche, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorsubren zu laffen.

Machen ben 9. September 1850. Der Ronigl. Inftruttionerichter: Schmelber.

(Rr. 1519.) Stedbriefe.

Die Gebrüder Peter Johann Janffen und Jatob Janffen aus Binnetendont, haben fich ber gegen fie wegen Difbandlung eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich nachftebend bas Signalement berfelben mittheile, ersuch ich fammiliche Poligeibehörden, auf Diefe beiden Individuen zu wachen, fie im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsubren zu laffen.

Cleve ben 17. September 1850. Der Dber-Profurator: Wever.

Signalement

a) bes Peter Johann Jahffen.

Religion tatholifd, Alter 23 Jahre, Grofe 5 Fuß 3 Boll, Baare blond, Stirne

Dia zed by Google-

bebedt, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe gewöhnlich, Rund mittel, Bart im Ent. fteben, Rinn rund, Geficht oval, Gefichtsfarbe gefund, Statur folant.

b) Des Jatob Janffen.

. Religion tatholifch, Alter 18 Jahre, foll mit feinem obenbezeichneten Bruber, ber jeboch größer, viel Aehnlichfeit haben.

(Rr. 1520.) Rirchenbiebftahl ju Gruiten.

In ber Racht vom 15. jum 16. b. Dr. fint aus ber fatholifden Rirche ju Gruiten

mittelft Ginbruche nachbenannte Gegenftanbe geftoblen worben :

Aus einem Opferstode an fun Thaler in Scheidemunge; eine filberne vergoldete Luna; ein zinnernes Löffelden; seche Schluffel an einem lebernen Banden und ein Eiborium von Binn, welches ein geriptes Gestell hatte und an welchem bas Kruzifir am Dedel abgebro, den war. Indem ich diesen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich einen Jeden, der über ben Ulteber besselben oder ben Berbleib der gestohlenen Gegenftande Raberes anzugeben weiß, mir oder ber nachsen Polizeibehorde Anzeige zu machen.

Elberfeld ben 20. September 1850. Der Dber-Profurator : v. 21 mm on.

(Dr. 1521.) Bahricheinlich Geftohlenes.

Am 15. August d. 3. find hierfelbst zwei der Landstreicheret beschuldigte Knaben auf Meurs und Erefeld angehalten und in deren Besige ein Louisd'or gesunden, über beffen Erwerb sie sich nicht ausweisen konnen. Die Munge trägt das Geprage der frangosischen Lilien und ist von ihnen angeblich zwischen Auhrort und Orsop am Rheine gesunden.

3ch forbere beghalb Beben auf, wer auf bas Goloftud Unipruch machen tann, bei mir ober ber nachften Polizeibeborbe fich zu melben.

Befel ben 7. Ceptember 1850.

Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Dr. 1522.) Diebftahl ju Ctablhutte bei Antweiler betr.

In ber Nacht vom 11. auf ben 12. September b. 3. wurden zu Stabsbutte bei Antweiler mittelft äußern und innen Einbruche folgende Gegenfande entwendet: 1) brei Säde mit Pfennigen, namilie: 1 Sad mit 2 Pfennige, 1 Sad mit vier Pfennige und eine Schweinsblase mit ein Pfennig-Stüden, zusammen 20 — 22 Thaler ausmachend; 2) eine, noch unangebrochene Rolle Einthalerstäde, im Betrage von 50 Thirn.; 3) eine Rolle Einthalerstäde, angebrochen, noch circa 40 Thaler enthaltend; 4) ungefähr 30 Stud prensische Kassenstanderstingen a 1 Thaler; 5) mehrere nicht ganz vollwichtige Dustaten; 6) mehrere Würtembergische Kronenthaler, Gulden und halbe Guldenftüde; 7) ungefähr 100 Thaler in zehn, fünf, zwei und einen halben, zwei und eine Silbergröchenstäden; 8) ein Pettschaft von Grabl, in länglicher Korm mit den Duchstaben G. K.; 9) zwei Vettschaften von Gold, hängend an goldenen Ringen, versehen mit reihen Karneosseinen; 10) ein moderner Geldbeutel, von Stabsperlen gestickt, mit Stabslauft versehen; 11) ein Stammbuch in rothem

Indem ich Diefen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeben, welcher über Die Thater ober bie gestohlenen Gegenftande Austunft zu geben vermag, mich ober

Die nachfte Polizeibeborbe bavon ju benachrichtigen.

Robleng ben 15. Geptember 1850.

Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator Leuthaus.

Amtsblatt Regierung zu Duffeldorf.

Rr. 76. Duffelborf, Connabend ben 28. September 1850.

(Rr. 1523.) Rachtrag jum Bahn-Polizei-Reglement für bie Bergifch-Martifche Gifenbahn.

In Ermagung bes \$. 2 bes Bahn-Polizei-Reglements fur Die Bergifd-Martifde Gientahn wird hierdurch bestimmt, bag außer ben baselbst genannten Beamten auch bie Beitriebs-Inspettoren und die Portiers jur Ausübung ber Bahn-Bolizel unter ihrer Berant- wortsichetet berufen und verpflichtet find.

Berlin ben 6. September 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (gez.) von ber Sepbt.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1524.) Das Drojchkensubrwesen in Elberfeld und Barmen betr. I. S. III. Rr. 6604.

Muf ben Grund bes §. 11 bes Gefeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg b. 3. erlaffen wir hierburch unter Aufhebung bes Reglements vom 1. refp. 6. Juli 1844 folgenbes Polizei-Reglement fur bas Drofckenfuhrwefen in ben Stabten Elberfelb und Barmert.

Mrt. 1: Sinfichtlich bes öffentlichen Drofchenfuhrwefens treten bie Stabte Elberfelb

und Barmen in einen gemeinschaftlichen Berband.

Die Befugniß Droschtensuhrwerk auf öffentlichen Plagen und Straßen ber beiben Stabte jum Gebrauche bes Publikums aufunkellen, fieht nur benjenigen zu, welche nach protobollarischer Berpflichung zu ben Bebingungen bieses Reglements bie nach 5.49 ber Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 erforderliche polizeiliche Concession erlangt haben. Diese Concession wird von ber Polizeibehörde beider Stabte gemeinschaftlich ausgestellt.

Art. 2. Zebes Drofchenfuhrmert, welches in Betrieb gefest werben foll, muß juvor polizeilichen Revifion gestellt werben. Wird baffelbe fur geeignet befunden, so wird es mit einem amtlicen Brennzeichen verseben, und ber Unternehmer erhalt eine nur fur bies

Fuhrwert gultige Befdeinigung.

Der in berfelben bezeichnete Ramen ber Stadt, Des Unternehmers, und Die laufende Rummer bes Fuhrwerts, find bemnachft mit fcwarzer Farbe auf weißem Grunde an beiben Seiten und ber Rudfeite ber Drofcte anzugeben.

Mrt. 3. Die Aufftellunge, und Salteplane, fo wie bie auf jedem berfelben julafige Rabl von Drofchen werden von ben Dres Polizei-Beborben besonders befannt gemacht.

Urt. 4. Die Drofchen muffen fich auf ben Salteplagen, falls es die Lotalität gestattet in Reihenfolge, unbedingt aber in folche Dronung aufstellen, daß weber die freie Abfahrt noch die Paffage überhaupt gehemmt wird.

Reu antommende Orofoten muffen fic ber Reihe hinten anschließen; ift aber bie reglementemäßige Angahl Orosoten auf bem Salteplage foon vorhanden, sofort nach einem andern Galteplage weiterfahren.

Art. 5. Das Anrufen von Sabrgaften ift verboten. Forbert ein Fahrgaft einen Bagen, ohne einen ber aufgeftellten bestimmt ju bezeichnen, fo bat ber vorberfte Bagen in ber Reibe, ober, wenn bie Wagen neben einander fieben, ber bem Rufenben gunachft fiebenbe Bagen ein Unrecht auf Die Fahrt.

Art. 6. Die Drofdenführer muffen mit gebrudten Marten verfeben fein, welche Ras men und Bohnung bes Fuhrherrn, Die Rummer bes Bagens, ben Tag und Die Rummer

ber Rabrt, fo wie ben Betrag bes Rubrlobnes nachweifen.

Der Drofdenführer bat bem Kabraaft gleich beim Ginfteigen bie Darte einzubanbigen,

und Diefelbe, wenn die Unnahme verweigert wird, fofort ju vernichten.

Mrt. 7. Dach Abgabe ber Darte muß fofort auf gerabeftem Bege in furgem Trabe bis jum Bestimmungeorte gefahren werben. Dur wenn ber Sabrgaft es ausbrudlich verlangt, barf ein anberer Rabrgaft mitgenommen werben.

Die Mitnahme britter, auf bem Bode ober bem Bebiententritte, fofern biefelben nicht jur Begleitung bes Sabrgaftes, ober ju ben Auffichte Beamten über bas Drofdtenmefen ge-

boren, ift unterfagt.

Ebenfo ift ben Rutidern bas Tabadrauden mabrent ber Fahrt verboten.

Mrt. 8. Beim Ausfteigen bes Kabraaftes muß berfelbe bie tarifmagige Bablung leiften.

Trinfgelber burfen nicht geforbert werben.

und über 10 Stunden

Der Bagenführer muß ferner fofort im Bagen nachfeben, ob Begenftanbe, welche bem Rabraaft geboren, liegen geblieben find. Sat letterer fich icon entfernt, fo find Die gefunbenen Effeten bem Rubrberrn, von biefem ber Boligeibeborbe langftene innerbalb 24 Stunden abzugeben.

Art. 9. Die Preife fur Benugung bes öffentlichen Fuhrwerts nach ber einzelnen

Rabrt, ober auf Beit fur eine ober mehrere Berfonen, find folgende:

I. Gine und zwei erwachsene Versonen gablen fur bas eine ober zweispannige Rubre merf

a) für eine einfache Rabrt 5 Gar. Bemerfung. Bebe ununterbrochene Kabrt in ber Stadt Elberfelb ober Barmen, Die Gifenbabnbofe einbegriffen, fo wie von ber tatbolifden Rirde in Elberfeld bis jur

												Barmer :				
	Selle	r in	Elp	erfelo	bis	Pfa	ly in	Barm	en,	o wi	e un	gefehrt ,	wir	b al	s ei	nface
	Rabi	t ger	edn	et.												
b)					balb	ber	Gen	reinben	Elber	rfelb	unb S	Barmen	nad	ber	Reit	:
	1) au							•				•		•		Ggr.
	2) "	20	"	40	-										10	"
	3) "														15	**
	bei	Unn	ahm	e auf	min	efte	ne 5	Stund	en fü	ir jeb	e (5)	unbe			12	"
	und	übe	r 10	Stu	nben										10	"
11	. für	3 ot	er 4	erm	adfe	ne 9	Serfo	nen:							e	
a)	für ei	ne ei	nfad	e Fa	brt										10	Ggr.
b)	für jet	be Fr	brt	inner	balb	ber	Gen	neinben	Elbe	rfelb	und	Barmer	nad	ber	Bei	it:
	1) 15	bis	20	Minu	ten										10	Ggr.
	2) 20	"	40	"											15	"
	3) 40	"	60	"											20	"
	23	ei 211	ınab	me ar	ıf mi	inbe	Tens	5 Stu	nben	für	iebe	Stunbe			1.5	

Ein ober zwei Rinder unter 12 Jahren in Begleitung ermachsener Personen, muffen unentgelblich beforbert werben; 3 ober 4 folde Rinder zahlen für eine, mehr als 4 Rinder für zwei Versonen.

Beber Sahrgaft hat einen Roffer, Reisesad und Sutichachtel frei. Goll mehr Bepad beforbert werben, fo ift ju entrichten: fur jeben Roffer, ober jebes bemfelben an Umfang

gleiches Stud

Art. 10. Der von ber reip. Ortebeborbe vifirte Tarif ift in jeder Orofchte fichtbar angubeften. Die Orofchen-Inhaber find hierfur bei Bermeidung einer Conventionalftrafe von 1 Riblir, für jeden Unterlaffungsfall verantwortlich.

Art. 11. Giner jeben anftanbig gefleibeten Perfon, welche jur Fabrt fich melbet, muß

biefelbe unmeigerlich gemahrt merben.

Ber eine Drofcte fur fich bestellt, Diefelbe jedoch auf dem Salteplate einstweilen bestaffen will, hat jum Zeichen ber geschehenen Bestellung irgend einen ihm gehörigen Gegenstand im Wagen niederzulegen. It biefes nicht geschehen, so darf ber Droschenführer einen andern Kahrgast unter bem Borgeben geschehener Bestellung nicht abweisen, sondern muß benfelben sofort beförbern. Erunkenen und augenscheinlich franken Personen barf die Fahrt verlagt werden.

Urt. 12. Die Auffiellung ber Drofofen muß taglid ununterbrochen erfolgen und zwar in ben Monaten November bie Kebruar einschließlich von Morgens 8 Uhr an. in ben übri-

gen Monaten von Morgens 7 Uhr an bis Abende 10 Uhr fortbauern.

Art. 13. Die Unternehmer find gehalten, fur Die tagliche Reinigung ber Aufftellungs, und halteplage, und gwar gu ber in ber Strafen Dronung ber State Elberfelb und

Barmen bestimmten Stunde auf ihre Roften gu forgen.

Art. 14. Benn ju besondern Zeiten und bei besondern Gelegenheiten die Aufftellung von Drofdten an andern, als ben nach S. 4 bezeichneten Plagen erforderlich ift, so wird von der betreffenden Ortspolizeibehörde specielle Anordnung erfolgen. Drofdtenführer, welsche ohne Genehmigung an andern als ben oben festgestellen Plagen und Stellen haltend betroffen werden, versallen in Strafe.

Urt. 15. Beber Unternehmer muß ein Register über seine Droschlenführer nach Borund Bunamen, Alter, Geburtsort, Bohnung ic. führen, und barin taglich die Rr. ber Bagen, welche bemfelben anvertraut, und die Bahl und ben Betrag ber ihm übergebenen Mar-

ten eintragen.

Urt. 16. Niemand barf als Droidtenführer jugelaffen werben, ber nicht minbestens 18 Jahre alt und ortelunbig und beffen Qualification von ber betreffenden Polizeibehörde nicht, durch Ertheilung eines fur feine Person gultigen Fahrberechtigungefcheines, anerkannt ift.

Art. 17. Die Drofchtentuticher muffen reinlich und anftanbig getleibet fein, und bie

Dr. bes Bagens tenntlich an ber Ropfbebedung befeftigt tragen.

Art. 18. Jeber Drofdenführer muß unausgesest bei seinem Bagen bleiben. Das Jusammentreten ber Fuhrleute auf ben Halteplägen ober ben Trottoirs ift verboten. Es ift ben Drofdenführern ferner unterlagt, falls fie fich einmal vom Fuhrwert entfernen musfen, unervoachsenen Personen bie Aussicht über baffelbe zu übergeben.

Art. 19. Der einem Drofchtenführer ausgestellte Fahrberechtigungefchein wird jurud.

genommen , wenn berfelbe :

1) einen groben ftrafmarbigen Erceg begebt;

2) burch breimalige Uebertretung ber Bestimmungen bes Reglements feine Unguver. laffaleit fund giebt:

3) mabrent bes Dienftes in truntenem Buftanbe betroffen wirb;

4) die im Bagen gefundenen Sachen vorschriftsmäßig abzuliefern unterlassen bat. Mrt. 20. Jeder Rubrberr muß einen Oroschenfuschen, welchem der Berechtigungsschein abgesprochen worden ift, sofort des Dienstes entlaffen. Für jeden Kall einer fernern Beschäftigung eines Autschers, dem der Kahrberechtigungsschein entzogen wurde, zahlt der bestreffende Kubrunternebmer eine Strafe von funf Thalern.

Art. 21. Ein Unternehmer, welcher burch wiederholte Contraventionen gegen das Regelement, oder durch ichliechte Inftanbhaltung ber Bagen und Geschirte, durch Ginftelen unstauglicher Pferde u. f. w. beweiset, daß er sich jum Betriebe des Droschennihrwesens nicht eignet, verliert feine Concession nach den betreffenden Bestimmungen ber allgemeinen Be-

werbe=Drbnung.

Art. 22. Bur speciellen Aufsicht über bas Droschenfuhrwesen soll ein besonderer Polizeibeamter bestimmt werden, welcher besugt ift, Revision ber Fuhrwerte und Gespanne, ber in Art. 16 bezeichneten Register anzustellen, serner untauglich befundene Droschen, Geschirre und Pferde sofort aus dem öffentlichen Fuhrdienste zu weisen. Derselbe hat das Recht treier Beforderung auf dem Autschensige mit jeder in der Fahrt begriffenen Droschte zu verlangen.

Urt. 23. Soweit Berlegungen ber Bestimmungen bieses Reglements nicht icon in bem Gragen Drbuung und Strafgesegen mit boberen Strafen bebroht find, tritt fur jebe llebertretung eine Poligeistrafe von 1 — 10 Rthfr. ober verbältnismäßigen Befangnisstrafe ein, und es sind die Fuhrunternehmer fur die Strafen ihrer Droschtentuticher mit verhaftet.

Urt. 24. Diefes Reglement tritt nach erfolgter Publitation in Rraft.

Duffelvorf ben 14. September 1850.

(Rr. 1525.) Termin gur Lebrer-Prafung in bem Geminar gu Moers. I. S. V. Rr. 3870.

Die im Jahre 1848 und fruber mit bem Zeugniffe bedingter Anstellungsfabigkeit ent laffenen, jur Zeit noch nicht befinitiv angestellten Schulamts Canbidaten und Lebrer evan gesischer Confession, so wie biejenigen, welche obne in einem Seminar vorgebildet zu fein, die Qualifikation zum Clementar-Lebrer barthun wollen, werden hiedurch aufgesorbert, fich unter Borzeigung ber Entlassungszeugnisse und Atteste über ihre seitherige Leistung und Führung, Donnerstag ben 31. Oktober, Bormittags 8 Uhr, in bem Seminar zu Moers einzusinden. Duffeldorf ben 24. September 1850.

(Rr. 1526.) Berlorener Gewerbichein. II. 8. III. Rr. 5373.

Der Lumpensammler Carl Boigt zu Elberfeld hat ben ihm unterm 27. Februar c. sub Dr. 4623 fur bas Jahr 1850 ertheilten Gewerbschein zum Lumpensammeln in ber erften Halfte bes Monats August c. angeblich verloren.

Es wird baber Diefer Gewerbichein hierburch fur ungultig erflart und ift berfelbe uns

von berjenigen Polizeibeborbe, melder er ju Geficht tommen follte, einzufenben.

Duffelborf ben 22. September 1850.

(Rr. 1527.) Agentur bee Beter Rablen ju Bodum. I. S. III, Rr. 6770.

Der Peter Rahlen ju Bodum ift jum Agenten ber Rolnifden Feuer-Berficherungs. Gefellichaft ernannt und in biefer Eigenicaft von uns beftätigt worben.

Duffelborf ben 18. Geptember 1850.

(Rr. 1528. Agentur bes Bilbelm Flothmann ju Rettwig, I. S. III. Rr. 6847. Der Bilb. Flothmann ju Rettwig, Rreifes Duisburg, ift jum Agenten ber Bater. lanbifden . Reuer, Berfiderungs, Befellicaft in Elberfelb ernannt und in biefer Gigenicaft von une beftatigt morben.

Duffelborf ben 18. Geptember 1850.

(Rr. 1529.) Agentur bee Job. Frang Pfeiffer gu Duieburg. I. S. III. Rr. 6848.

Der Job. Frang Pfeiffer ju Duisburg ift jum Saupt-Agenten ber Magbeburger. Reuer-Berficherungs-Gefellicaft ernannt und in biefer Gigenicaft von uns beffatiat worben. Duffelborf ben 18. Geptember 1850.

(Dr. 1530.) Mgentur bes 2. E. Drebmann ju Mbeinberg, I. S. III. Dr. 6849. Der M. E. Drehmann ju Rheinberg ift jum Agenten ber Baterlanbifden - Reuer-Berfiderungs Befellicaft ernannt und in Diefer Gigenicaft von und beffatigt morben. Duffelporf ben 18. Geptember 1850.

(Dr. 1531.) Naentur bes C. IB. Riemm ju Langenfeld. I. S. III. Dr. 6908. Der C. B. Flemm ju Langenfeld ift jum Agenten ber Baterlanbifden - Reuer-Berficerungs-Befellicaft ju Giberfeld ernannt und in Diefer Gigenicaft von uns beftatigt morben. Duffelborf ben 18. Geptember 1850.

(Dr. 1532.) Mgentur bes Carl Gottfrieb Grube ju Elberfelb. I. 8. III. Rr. 6644. Der Carl Gottfried Grube gu Elberfeld ift jum Saupt-Maenten ber Rieberrbeinifden Buter-Affefurang-Befellichaft in Befel ernannt und in Diefer Gigenfcaft von une beflätigt morben. Duffelporf ben 15. Geptember 1850.

(Dr. 1533.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Dr. 6644. Der G. R. T. Grube ju Elberfeld bat bie bisber von ihm geführte Saupt-Agentur ber Dieberrheinifden Guter-Affefurang-Gefellicaft in Befel niebergelegt. Duffelvorf ben 15. September 1850.

(Dr. 1534.) Erfindunge-Patent.

Dem Chemiter hermann Grune berg ju Stettin ift unter bem 13. Geptember 1850 ein Datent: auf eine gur Buleitung und Bertheilung ber gur Bleimeigerzeugung erforberliden Gubftangen bienende Borrichtung, insoweit biefelbe als neu und eigenthumlich erfannt worben ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 18. Geptember 1850.

(Dr. 1535.) Erfindunge-Datent.

Dem Dechaniter Guftav Aboleb Budbolg, jur Beit in London, ift unter bem 17.

Geptember 1850 ein Patent:

auf eine rotirende Schnellorude Preffe, in ber burd Reichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 21. September 1850.

(Rr. 1536.) Erfindungs-Batent.

Das bem Dechaniter Bilbelm Beibtmann ju Machen unter bem 3. Rovember 1849 ertbeilte Patent:

auf gwei burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesene, in threr Bufammen.

fepung fur neu und eigenthumlich erfannte medanifde Borrichtungen jum Robren und Rochen von Mabnabeln . ift erloiden. Duffelborf ben 26. September 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

(Mr. 1537.) In Befchlag genommener eingeschwärzter Raffee betr.

In ber Racht vom 20. auf ben 21. Juni b. 3. find von ben Beamten ber Station Dulten — hauptamtebegirte Ralvenfirchen, — in bem unverschloffenen Ruhftalle bes Tage-lobners heinrich Ares im Dabler-Bintel, — außer bem Grenzbegirte, — seche Getrage mit netto 4 Ctr. 84 Pfb. robem Raffee vorgefunden und in Befdlag gelegt worben, welche von Schleichtragern niebergelegt murben.

In Gemagheit bes S. 60 bes Bollftrafgefeges vom 23. Januar 1838, werben bie une befannten Eigenthumer hiermit aufgeforbert, ihre Unfpruche auf ben in Befchlag genom.

menen roben Raffee bei bem Sauptgoll-Umte ju Ralbentirden geltend ju machen.

. Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung jum britten Dale im Amteblatte ericeint, Riemand melben, fo wird bas beschlagene Dbjett jum Bortheil ber Staatstaffe vertauft werben; ben Eigenthumern bleibt indeffen bis jum Ablaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Unfpruche auf Erftattung bee Erlofes geltend zu machen. Koln ben 19. Auguft 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor:

Belmentag.

(Rr. 1538.) Ebiftal-Citation eines Abmefenden betr.

Rachbem bie Chefrau Sallen sleben, Benriette geborne Dartin, gegen ibren Dann auf Chescheidung megen boelicher Berlaffung geflagt bat, wird ber Bertlagte Bilbelm Couard Sallensleben, geburtig aus Calcar, gulest in Befel mobnhaft, aufgeforbert, fich gur Beantwortung ber Rlage in Termino,

ben 26. November c., Morgens 11 1/2, Uhr, in bem biefigen Gerichtsgebaube einzufinden, wibrigenfalls bie Ehe burd Erkenntnig getrennt und ber Bertlagte fur ben ichulbigen Theil ertlart merben mirb.

Wefel ben 13. August 1850. Ronigl. Rreisgericht, l. Abtbeilung.

(Dr. 1539.) Umte: Cuspenfion eines Gerichtevollziehers.

Der Berichtsvollzieher Rnaften ju St. Goar ift burch Urtheil bes Ronigl. Landge. richtes vom 29. Juli b. 3. megen Gebubrenüberhebungen, unnöthiger Roftenbaufungen, unrichtiger Rubrung feiner Dienftbucher und Richtbeachtung beftebenber Borfdriften fur einen Monat vom Amte fusvendirt morben, welche Strafe vom 21. vorigen Monate bis gum beutigen Tage vollzogen worben ift.

Cobleng ben 21. September 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

Siderbeit 8 : Dolizei.

(Rr. 1540.) Stedbrief. Der Dienfifnecht Johann Rung, aus Schweppenhaufen, bat fich ber gegen ibn wegen Prellerei eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entgogen. Gein Signalement beiffis

gend, erfuche ich fammtliche Polizeibeborben, auf ben Befculbigten ju vigiliren, ihn im Betretunabfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Simmern ben 18. September 1850. Der Untersuchungerichter: Pafden.

Signalemnet.

Geburtsort und Bohnort Schweppenhaufen; Religion evangelisch; Alter 36 Jahre; Größe 5 Ruß 6 Joll; haare blond, etwas grau; Sitrne breit; Augenbraunen blond, etwas grau; Augen grau; Nase flumpf; Mund breit; Zöhne gesund; Bart blond; Kinn breit; Gesicht voll; Gefichtsfarbe gesund; Statur mittelmäßig. Besondere Kennzeichen: keine. (Rr. 1541.) Stechbrief.

Der handlungegehülfe Carl hartmann aus Lennep hat fich ber wegen Unterschlagung von Gelvern jum Nachtheil feines Prinzipals wider ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund bes von dem herrn Inftrutikonsrichter wider ihn erlaffenen Borführungsbefehls ersuche ich alle Behörden, die es angeht, ben 3c. hartmann im

Betretungefalle ju verhaften und bierber abliefern ju laffen.

Indem ich bas Signalement beffelben hierunten mittheile, bemerke ich zugleich, bag zc. hartmann fich mahricheinlich im Befige eines auf ben Namen Mayer lautenben abgelaufenen Paffes befindet.

Elberfeld ben 21. September 1850. Der Dber-Profurator: v. Ammon. Signalement.

Alter 18 Jahre 10 Monate; Grope 4 Jug 11 Joll; Daare braun; Stirne boch; Augenbraunen braun; Augen grau; Nase gewöhnlich; Mund eiwas bid; Kinn rund; Geficht rund; Gefichtsfarbe gesund; Statur flein. An Kleidungsstude führt berseibe bei sich: einen brauntuchenen Oberrod, eine bunklgrune Hose mit weißen Streifen von Burkin, eine schwarze Dose von Luch, eine schwarze seibene Beste, ein schwarzseibenes Halbtuch, eine schwarze Kappe und einen Rohrstod.

(Rr. 1542. Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 4. September c. gegen ben hutmader Rarl Bufdenheuer gu Bipverfurth erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Roln ben 9. September 1850.

Für den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator Boelling.

(Rr. 1543.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 26. Auguft c. fledbrieflich verfolgte Tagelobner Bilbelm Stommel von Gleffen ift jur Saft gebracht.

Roln ben 14. September 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

(Rr. 1544.) Burudnahme von Stedbriefen.

Die von mir gegen:

1) Bilbelm Rupper, ohne Gewerbe aus Binterideit im Siegfreise unterm 25.

2) Philipp Beinand, Wintelconfulent, ohne feften Bohnort, unterm 14. August b. 3.,

erlaffene Stedbriefe, werben biermit als erlebigt juudgenommen.

Bonn ben 12. September 1850. Der Ronigl. Staats- Profurator: Bepers.

(Rr. 1545.) Taschen Diebstahl ju Spelborf. Um 1. September b. 3. ift bem Schneibergesellen Wilhelm Resselberg ju Spelborf eine filberne Uhr, bezeichnet mit beutiden Bablen und ben Rrn. 1891 und 51, nebft einer tupfernen Uhrfette und einem tupfernen Uhrschliffel, aus ber Tafche entwendet worden.

Unter Barnung vor bem Unfaufe biefer Gegenstände wird Jeber, welcher über ben Berbleib ober ben Thater Ausfunft geben tann, aufgeforbert, folde ber unterzeichneten Besbörbe ober ber nachsten Polizeibeborde ungefaumt mitzutheilen.

Duisburg ben 13. September 1850. Konigl. Staats-Unwaltschaft: Bengftenberg.

(Rr. 1546.) Diebftahl ju Gahlen.

In ber Racht vom 31. August auf ben 1. Geptember c. find aus einem Saufe gu

Bablen nachftebend bezeichnete Wegenftante geftoblen worben:

8 hemben, gez. K. W. B., 25 Pfund Rinbfleifch, einen Eimer von Tannenholz, einen Theil eines Schinkens, vier bis fechs Pfund Butter, einen Theil einer Seite Speck von eirea vier Pfund, vier ober funf Stud Beisbrob.

Ber von bem Diebstahl Biffenicaft, ober gur Ermittelung bee Thatere Angaben gu machen im Stanbe ift, wird aufgeforbert, mich ober Die nachfte Polizeibehorbe bavon in

Renntniß ju fegen.

Befel ben 20. September 1850.

Der Staats-Anwalt: Die terici.

(Rr. 1547.) Diebftahl ju Bahlen.

In Der Racht vom 13. jum 14. September c. find aus einem Bienenhause gu Gablen

feche Bienenftode geftoblen worben.

Indem ich dieses jur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeben, der über ben Dieb Auskunft geben tann, mir ober der nächten Polizeibehörde darüber Anzeige zu machen. Wefel ben 20. September 1850. Der Staats/Anwalt: Die tertici.

Perfonal = Chronit. (Rr. 1548.) Der Apothefer I. Klasse Friedrich Gustav Bartels ift als Berwalter ber Apothese ju Rubrort bestätigt.

(Dr. 1540.) Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtehelfer Dr. Broderhoff hat fich ju Orfop niedergelaffen.

(Rr. 1550.) Der Schulante Canbibat Peter Ellen bed aus Langenberg ift provisorisch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber evangelischen Glementarschule zu Obmettmann ernannt worben.

(Rr. 1551.) Der bisher an ber Schule ju Mehr angefiellte Lehrer Peter Birg ift provisorisch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber tatholischen Schule zu Wyler ernannt worden. (Rr. 1552.) Der Lehrer heinrich Butt aus Berten ift zum Lehrer an ber evangelischen Elementarschule zu Golvenberg, bei Lüttringhausen, ernannt worden.

(Dr. 1553.) Der bieberige Lebrer im Baifenhaufe ju Steele, Johann Ronig ift jum erften Lebrer an ber tatholifden Elementarfdule ju Saarn ernannt worben.

(Dr. 1554.) Der Soulants. Canbibat Frang Sound aus huften in Beftphalen, ift provisorisch auf zwei Jahre zum Sulfe. Lehrer an ber britten Klasse ber tatholischen Elementarschule zu Ratingen ernannt worben.

(Rr. 1555.) Dem Candidaten fur bas bobere Soulfach Beinrich Camp ift bie Conceffion zur Eröffnung einer Privatschule in Oplaben ertheilt worben.

Redigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bof.

Dia Google

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 77. Duffeldorf, Mittwoch den 2. Oftober 1

1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1556.) Evangelifches Choralbuch betr. I. S. V. Rr. 3817.

Das in ber Riegel'ichen Buchhandlung zu Potebam von bem Konigl. Musitoirettor Schartlich und bem Seminarlehrer Lange herausgegebene "Evangelische Choralbuch mit Bors und Zwischenspielen" zeichnet sich durch einsache Darmonien sowohl in ben Choralen, als in ben Bors und Zwischenspielen aus, weshalb wir die Lehrer unseres Berwaltungsbezierts, befonders biefenigen, die im Orgesspiele weniger geubt sind, auf basselbe aufmerksam machen. Duffelborf ben 27. September 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1557.) Die Perfonenpoft gwifden Rubrort und Deurs betr.

Bom 1. Oftober c. ab wird bie Personenpost nad Meurs statt bisher um 7 Uhr 30 Minuten Abends, bereits um 3 Uhr Rachmittags aus Ruhrort, nach Ankunft ber vierten Personenpost aus Duisburg, abgesertigt werden.

Duffelborf ben 27. September 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Dr. 1558.) Perfonenftanbe-Beamte für Deffibenten und Ifraeliten gu Gffen.

Bum Commiffar fur Die Beglaubigung ber Geburten, Betrathen und Sterbefalle, unter ben Deffibenten, beegleichen unter ben Juben, im Bezirk bes unterzeichneten Gerichts, ift ber Kreis-Gerichts-Rath Benrici ernannt worben.

Effen ben 19. Geptember 1850.

Ronigl. Rreiegericht, Erfte Abet-lung: Rerftein.

(Dr. 1559.) Bahricheinlich im Rheine Ertruntene betr.

Catharina Paff aus Bacharach, julest Dienstmagt in Cobleng, bat fich am verfloffenen Samstage, ben 21. b. M. von bier entfernt, ohne bis jest zurudzutehren, und es wird vermuthet, bag biefelbe in ber Rabe ber Laubach im Rheine ertrunten ift.

36 ersuche Beben, welchem ihr Aufenthalt bekannt ift, besgleichen, welcher bie Leiche

auffinden follte, foldes mir anzuzeigen.

Cobleng ben 24. September 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: v. Runtel.

Signalement.

Alter 21 Jahre; Große eirea 5 guß; Buche folant; Saare fowarg; Augen fowarg;

Rafe etwas eingebrudt; Dund flein; Rinn rund; Stirne niebrig.

Belleibet war dieselbe mit einem bunten Kleibe, mit kurzen Aermeln von Kattun, einem schwarzen wollenen Umschlagtude, einem leinenen Sembe, gez. C. P. und Schuben. Aufferdem trug sie tleine golbene Ohrringe mit langlidem Gehange. In der Tasche bes Kleibes beschiebet sich wahrscheinlich ein grauer leinener geftrickter Beutel mit 2 fahlernen Ringen und einem Inhalte von 8 bis 10 Thaler. Die übrigen Kleidungsstude sind unbekannt.

Sicherbeit8: Polizei.

(Rr. 1560.) Ctedbrief.

Der Sandlungereisende Theodor Abolph Berner, geboren gu Montjoi und gulegt gu Machen mobnhaft , gegen welchen auf Grund eines Ertenntniffes bes biefigen Buchtpoligeis Berichte vom 21. Muguft v. 3. noch eine fubstoiare Befangnifftrafe von brei Wochen ju pollftreden ift, bat fich von feinem letten Bobnorte beimlich entfernt, und bieber nicht ermittelt merben fonnen.

3d erfuce bemnach bie Polizeibeborben auf benfelben ein machfames Auge zu baben

und ibn im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf ben 20. Geptember 1850. Der Dber- Profurator : v. Rofterig.

Signalement.

Alter 37 Jahre; Große 5 Fuß 7 Boll; Saare braun; Stirne frei; Augenbraunen braun; Augen blau; Rase fpiß; Mund mittel; Jahne gut; Kinn oval; Bart blond; Gefichteform oval; Befichtefarbe gefund; Statur gefest. (Dr. 1561.) Stedbrief.

Durch Die Flucht bes angeblichen Schmiebegefellen hermann Beder zu Dberpleis, ift Die Bollftredung eines megen Prellerei von bem Konigl. Untersuchungerichter gegen benfelben

erlaffenen Borführungsbefehles bis jest vereitelt worben.

3ch ersuche bie betreffenben PolizeisOffizianten, auf ben ac. Beder zu vigilirer, ibn im Ralle ber Betretung ju verhaften, und mir porfubren ju laffen.

Das Gianalement folgt bierunten.

Roln ben 24. Geptember 1850.

Rur ben Dber-Brofurator: Der Staats Profurator Boelling.

Stanalement.

Große 5 Fuß 6 Boll; Saare blond und ftraff; Stirne fcmal; Augenbraunen blond; Augen grau ober braun; Dafe und Rinn fvis: Bart blond; Beficht fomal; Belichtefarbe blaß; Statur folant.

Besondere Rennzeichen: fleine Rarbe am linten Muge und ein Berg mit zwei Buch-

faben roth und blau auf bem rechten Urm eingeast.

(Dr. 1562.) Stedbrief.

Der Anftreicher Bilbelm Bogel aus Binbed bat bie Rlucht erariffen, mesbalb eine unterm 3. Juli c. megen Diebstable gegen ibn erfannte Befanquifftrafe bis jest nicht volljogen merben fonnte.

3d ersuche bie betreffenden Polizel.Dffizianten, auf ben unten fignalifirten ac. Bogel

au vigiliren, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 24. Geptember 1850. Rur ben Dber Profurator :

Der Staats Profurator Boelling. Signalement.

Große 5 fuß 1 Boll; Alter 24 Jahre; Saare und Augenbraunen braun; Stirn rund; Augen blau; Dafe fpig; Bart im Entfieben; Rinn und Geficht rund; Gefichtsfarbe gefund; Statur flein.

(Rr. 1563.) Stedbrief.

Der wegen Diebftable einer Summe Gelbes von 1600 Rtblr. jur Untersuchung gego. gene Commis Frang Bermanne aus Deut, julest in Roln fich aufhaltend, bat fich auf flüchtigen Tug gefest, um ber Bollftredung eines wiber ibn vom Ronigl. Inftruttionerichter erlaffenen Borführungsbefehles ju entgeben.

Indem ich bas Signalement bes Fludelings unten mittheile, ersuche ich bie betreffenben Polizei-Dfizianten, auf benselben zu vigiliren, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln ben 24. Ceptember 1850.

Für den ObersProfurator: Der StaatsProfurator Boelling.

Signalement.

Alter 22 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; Saare und Augenbraunen blond; Stirne hoch; Augen blau; Kinn rund; Bart blond, im Enistehen.

(Rr. 1564.) Stedbrief.

Ein gegen ben Tuchwalter Christian Bilhelm Muller, 28 Jahre alt, aus Ohl, Burgermeisterei Engeletirchen, wegen Diebstahls von bem Konigl. Untersuchungerichter erlassener Borführungsbefehl tonnte weil ber ze. Müller die Flucht ergriffen, bis jest nicht vollstredt werben. Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich die betreffenden PolizeisOffizianten, auf ben Flüchtling zu wachen, ihn im Betretungssalle zu verhaften und mir vorsühren zu lassen. Koln den 24. September 1850.

Der Staats Profurator Boelling.

Gignalement.
Große 5 Fuß 3 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirne frei; Augen blau; Bart blond; Kinn flein; Gesicht langlich; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesett.

(Rr. 1565.) Stedbrief

Friedrich Joseph Muller, Maurergeselle, zulest zu Buch, Burgermeisterei Castellaun wohnhaft, bat fich ber Bollfredung einer gegen ibn am 29. Juli c. wegen ganftreicherei und Gebrauchs eines verfälschen Banderbuche erkannte Gefängnisstrafe durch die Flucht entzogen. — Indem ich beffen Signalement unten mittheile, ersude ich sämmtliche Polizele Behörden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cobleng ben 18. September 1850. Der Königliche Dber-Profurator:

Für benfelben, ber Staats-Profurator Leuthaus.

Signalement.

Familiennamen Muller; Bornamen Friedrich Joseph; Geburtsort Buch; Aufenthaltsort Buch; Alter 26 Jahre; Oroge 5 Juß 4 Boll; Saare blond; Stirne boch; Augenbraumen blond; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund besgleichen; Bart blond; Jahne gut; Kinn rund; Gesichteng voll; Gesichtefarbe gesund; Gefalt untersett.

(Rr. 1566.) Stedbrief.

Der untenflebend bezeichnete Eisenbahnarbeiter Johann Subert Tonnes aus Raijerswerth, hat fich ber von uns gegen ihn wegen Betrugs eingeleiteten Untersuchung durch die Blucht entjogen. — Sämmtliche Civil. und Militar. Behörden werden ersucht, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und uns vorführen zu laffen.

Duisburg ben 11. September 1850. Ronigl, Rreisgericht. I. Abtheilung.

Signalement bes J. H. Tonnes. Familiennamen Tonnes; Bornamen Johann hubert; Geburtsort Kaiserswerh; Aufent-haltsort Bill bei Duffeldorf; Religion tatholisch; Alter 26 Jahre; Größe 5 fuß 8 30ll; Haare blond; Stirne halb bebedt; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase und Mund gewöhnlich; Bart blond; Kinn oval; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlank.

Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 1567.) Diebftahl ju Daffelborf.

Mm 13. D. DR. wurde aus einer hier gelegenen Wohnung eine filberne Tafdenuhr, Deren Bifferblatt und Bebaufe etwas verlest, und beren Stundenzeiger lofe mar, entwendet.

Mit Befanntmachung Diefes Diebstahls verbinde ich die Aufforderung, Diefenigen Rachrichten, welche über ben Berbleib bes gestohlenen Gegenstandes, oder über bie Person des Diebes Aufschluft geben, an mich obor die Polizeibehorde gelangen zu laffen.

Duffelborf ben 25. September 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1568.) Diebftahl gu Rubrort.

Dem Uhrmacher Arnold Barten ju Ruhrort ift aus feinem Laben eine goldene Cylinder-Ulfr fortgefommen und mahricheinlich am 24. Auguft b. 3. entwendet worden. Diefelbe hat einen von einem vergoldeten Ringschläftel angesertigten Bügel; ber Boben ift grabirt und befand fich baran eine emaillirte goldene Schlangenkette.

Unter Barnung vor bem Untaufe, wird Zeber, ber über ben Berbleib biefer Uhr ober über ben etwaigen Entwenber Austunft geben tann, aufgeforbert, folche ber unter-

zeichneten Staats. Unwalticaft ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duisburg ben 16. September 1850.

Rönigl. Staats. Anwalticaft: Bengftenberg.

(Rr. 1569.) Diebftahl gu Sagen bei Debt.

In Der Racht vom 17. auf den 18. September c. find aus der Wohnung des zu Hagen, Bürgermeistrei Debt wohnendem Sammtwebers Beter Jatob Plathen mittelfi Einbruchs folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) ein Stud 32 3oll breiten grünen geftipperten Sammt mit einsacher gruner Kante, 15 bis 16 Ellen lang; 2) ein Stud 18 3oll breiten semme, eira sechs Ellen lang; 3) etwa zwei Plund schwarze Pohlscive nehlt einem neuen Pohlbaum; 4) ein neuer leinener Kittel; 5) eine lange Pfeise mit Kopf und Ubaus von Vorzellan.

3ch ersuche einen Jeben, welcher über ben Berbleib ber geftohlenen Begenftande ober über ben Thater etwas erfahren mochte, mich ober bie nachfte Volizeibeborbe bavon in Kennt-

niß zu fegen. Cleve ben 24. Geptember 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 1570.) Diebftahl ju Saverisoe.

Um 28. Auguft b. 3. find aus einem Saufe ju Savereloe, Burgermeifterei Bruggen,

folgenbe Gegenftanbe entwendet worben:

1) zwei Mannsröde, einer von blauen, ber andere von bunkelgrunem Tuche; 2) zwei Beften, eine blautuchene mit Ruden von weißem katturienen Zeug, und eine Sommerweste mit rothen breiten Streisen und kupfernen Knöpfen; 3) ein Regenschirm von schwarzem Stoff und mit schwarzem Stod; 4) steben Stud schwunzige Henden, von benen fünf bereits ausgesunden worden: 5) ein Paar neue Stiefel; 6) eine schwarztuchene Rappe mit lebernem Schrm; 7) vierzig Franken an Beld, barunter 1/2 Gulben in einem halbtattunenen Beutelchen.

Ber über ben Berbleib biefer Gegenstande Ausfunft ju geben weiß, wird erfucht, biefe ber nachften Polizeibeborbe ober mir mitzutheilen.

Cleve ben 20. September 1850.

Der Inftruttionerichter: Boifferee.

Perfonal = Chronift. (Dr. 1571.) Der praftifche Argt, Bundargt und Geburtehelfer Dr. Friedrich Strahl hat fich zu Orfon, Kreifes Gelbern, niedergelaffen.

M m to 30 b to another sice, will be a successful from the section of the section

Regierung zu Düffeldorf.

Duffelborf, Sonnabend ben 5. Oftober 1850. Nr. 78.

(Rr. 1572.) Die Phpfitate-Prilfungen betr. In teloning 120 . Igioch itan 140 .

In neuerer Beit ift es baufiger als fruber vorgetommen, bag Canbidaten gu ten Phofitate. Prufungen ben Termin fur Die Bearbeitung ihrer fdriftlichen Aufgaben nicht innegehalten und alebann um eine mehrmonatliche Rachfrift gebeten haben, welche in ben meiften Fallen , ohne mehr ober weniger erhebliche Rachtheile fur bie Cantivaten nicht verweigert werben fonnte.

Um biefem Uebelftanbe gu begegnen, fo wie um gu verhitten, bag, wie es gumeilen ber Fall gemefen ju fein icheint, Canbidaten in ber Erwartung leichtere Aufgaben ju erhal-

ten, Die gestellte Griff ablaufen laffen, wird hierdurch bestimmt:

1) ber bieberige achtmonatliche Termin fur Die Bearbeitung ber Themata medico-

legalia wird auf ein volles Jahr verlangert;

2) biejenigen Canbibaten , welche ihre Arbeiten innerhalb biefer Frift einzusenben verfaumen, burfen erft ein Jahr nach Ablauf berfelben neue Thomata medico-legalia

erbitten;
3) biefenigen, welche auch ben zweiten Termin verftreichen laffen, ohne ihre Arbeiten eingereicht ju haben, werden in ber Regel gu ber Phyfitate, Prufung gar nicht

mehr zugelaffen. and niedenful. funde

Diefe Beftimmungen gelten auch fur Die gur Prufung bereits zugelaffenen Canbibaten, welche Die idriftliden Probearbeiten noch nicht abgeliefert und nicht etwa eine langere ale einjährige Frift gur Ginreichung berfelben erhalten haben.

Berlin ben 6. Geptember 1850.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebigingle-Ungelegenheiten.

Labenbera.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1573.) Die Berpflegung ter Truppen betr. I. S. IV. Rr. 5988.

Mit Bezug auf Die Befanntmachung vom 29. v. DR. (Umteblatt Stud 69), Die Berpflegung ber Truppen betreffend, bringen wir hierburch gur allgemeinen Runde, baß bie tagliche Berpflegung (fleine Bietualien-Portion) ber in Elberfeld fantonnirenben Truppen fur ben Monat Dtober c. gleich wie pro Geptember ausschließlich tes Brobgeltes mit 1 Ggr. 7 Df. ju beftreiten ift.

Duffelvorf ben 30. Geptember 1850.

(Rr. 1574.) Befanntmachung verbotener Schriften. L. S. III. Rr. 7025. Mit Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 25. Juli b. 3., Umteblatt Geite 461, bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, bag bas Konigl. Miniferium bes Innern auf ben Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. Die Berbreitung bes Romans von Eugene Sue: "bie Beheimniffe bes Bolles" nicht nur im Driginale, fonbern auch in Ueberfegungen verboten bat.

Duffelvorf ben 1. Dftober 1850.

(Rr. 1575.) Den Bertauf ober bie Berpachtung ber bomanialen Fischerei im Bever Bach. I. S. I. Rr. 6001.

Die von bem Carl harttopf zu Bever bisher benutte Domanial-Fischerei-Gerechts fame in dem Bever-Bache, auf der Strede von der Gilles-Bever bis zur Reinhagens-Bever wird am 12. Ditober 1850, Morgens 9 Uhr, auf dem Königl. Bürgermeisteramte zu hudeswagen vor dem Königl. Burgermeister herrn Schent vom 12. November d. 3. ab, nochmals

1) bem reinen Bertaufe,

2) einer Berpachtung auf sechs Jahre, im öffentlichen Meistgebote ausgestellt, und konnen bie Bedingungen auf dem dortigen Burgermeisteramte eingesehen werben.

Duffelvorf ben 26. September 1850.

(Dr. 1576.) Ueber ficht ber im Jahre 1849 in sammtlichen Kreisen bes Regierungebezirts Duffelborf fur ben Communal-Begebau, sowie fur ben Begirts, ober Communal-Chausseebu von ben Gemeinden verwendeten Mittel.

			lizeilichen ift verwe				Bum Bezirte ober Commungl Chauffcebau ift verwendet worden:					
9%r.	Rreife.	Sand. Spann. Dienfte.		Außer Gei Rthir.	1 D.	Hand.	Spanns nste.	Außerdem an Gelb Reblr. Sa.P				
1	Duffeldorf	1156	609	881	18		_	5291	22	11		
2	Giberfelb	-	_	1351	5 1	_		6794	25			
3	Golingen	_	18	5452	11 (3 -	- 1			100		
	Lennep	_	45	6483	4	2 -	_	56737	21	5		
4 5	Rees	3397	8061/4	1268	- 10	2570	336	1665	25	. 6		
6	Duieburg	2108	1106	11418	28	3 -	-	744	-	1		
7	Gelbern	1914719/20	110477	3368	1 10	11832 1/	8573 1/4	7526	29	3		
8	Cleve	4566	3000	3559	19 1:	240	479 1/	2001	17	11		
9	Rempen	101013/4	3840	4688	25	2591 1/		9202	25	7		
10	Glabbach	5306%	25981/16	4233	9 8	3 -		884	27	7		
11	Grevenbroich	15933%	37341/14	2209	3 4	637 1/3	161 1/2	239	29			
12	Crefelo	59621/8	31701/2	2231	9 8 8 8 8	286 1/		977	25	3		
13	Meuß	75471/	3153 1/	3517	8 3	3 -	-	.6	-	3		
1	Summa		331291/	50662	26	18158 1/	14186 %	92068	10	3		

(Rr. 1577.) Belobung, I. S. II. Rr. 11283.

Um Abend bes 18. b. DR. brach ju Reuß bei bem Birthe Chriftian Sanfen Reuer aus, welches mehrere Scheunen und Stallungen in Afche legte und beffen weiterem Umfich. greifen nur burch bie angestrengtefte Thatigfeit mehrerer Bewohner von Reug und ber Umgegend Ginhalt gethan merben tonnte. Ge haben fich bei biefer Belegenheit besonbere aus. gezeichnet: ber Tagelogner Schaffen, ber Felbhater Jacafelino, ber Sprigenmeifter galiborf, ber Rupferfclager Saltenfremer jr., ber Landwehrmann Rlomp, ber Maurer Clafen, ber Raminfeger Rraft, ber Fabritmeifter Ruchs, ber Rufer Reller und ber Maurer Schaefer, fammtlich aus Reug.

Bir nebmen gerne Beranlaffung Die aufopfernde Sandlungemeife ber Genannten lobend

jur öffentlichen Renntniß ju bringen.

Duffelborf ben 30. Geptember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1578.) Die Ablofunge-Rormal-Preife und Marttorte in ben Rreifen Duffelborf, Elberfelb, Go-

lingen und Bennep betr.

Dit Bezug auf Die in bem Amteblatte (Geite 518) ausgegebene Befanntmachung vom 19. v. Dits. in Betreff ber Normal-Preise und Normal-Darftorte nach bem Gefene vom 2. Mars c. für Die Rreife Duffelborf, Elberfelo, Golingen und Cennep, werden gu Abidnitt IVA und B bafelbft bie ftreitig gebliebenen Rormalfage nach ben gleichformigen rechtsfraftigen Entfdeibungen erfter Inftang vom 10. Juni b. 3., und gweiter Inftang vom 6. b. Dies., und amar ber Rormal Ablofungs. Dreis:

1) fur bie Mufbebung ber Berpflichtung gur Borbaltung eines Buchtbullen:

a. in bem Rreife Elberfeld nach Abjug bes Trintgelbes von funf Pfennigen, ju jabrlich acht Gilbergrofden pro Rub;

b. in bem Rreife Golingen ju jabrlich acht Gilbergrofden zwei Pfennigen pro Rub; und

2) fur Die Aufhebung ber Berpflichtung jur Borbaltung eines Buchtebers im Rreife Solingen au jabrlich gebn Gilbergrofden pro Mutterfdwein, fur bie nachften gebn Sabre feftgefest.

Dunfter ben 25. September 1850. Roniglide General, Rommiffion.

Siderbeit 8 = Dolizei.

(Rr. 1579.) Stedbrief. I. S. II. Rr. 11533.

Der unten bezeichnete Brauweiler-Bausling Johann Somis. welcher megen Lanbftreiderei in ber Brov. Arbeite Unftalt bafelbft in Berbaft gewesen . ift in ber Racht vom 24. auf ben 25. v. Die. aus berfelben entwichen.

Sammtliche Civil. und Militar-Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und ibn an Die Direktion ber vorgenannten Unftalt

abliefern au laffen.

Duffelvorf ben 1. Oftober 1850. Gignalement.

Roniglide Regierung.

Beburtsort Angermund bei Duffelborf; Lepter Aufenthalt ibem; Religion fatholifch; Stand Knecht; Alter 22 Jahre; Grope 5 Fuß 4 Boll; haare blond; Stirn niedrig; Au-genbraunen blond; Augen blau; Nase fpit und gebogen; Mund tlein; Bart im Entsteben; Rinn oval; Beficht oval; Sprache beutid. Befondere Rennzeiden; feine.

Betleibung: ein leinenes Demb, ein grauer Lagareth-Rittel von Zwillich, eine graue

awillichene hofe, ein blau. und weiß tarrirtes halstuch, ein blau beegl. Tafdentuch, ein Baar leinene hofentrager, ein Paar leinene Strumpfe, ein Paar leberne Schube.
(Rr. 1580.) Stedbrief.

Der wegen gewaltsamen Diebstahls in Untersuchung befindliche Shloffergefelle Bilbelm Froipheim, zulest in Berben a. b. Ruhr in Arbeit, ift am 23. b. Mte. aus ber Ges

fangen-Unftalt ju Samm entwichen.

Bir ersuchen Die betreffenden Behorben, ben ze. Froipheim im Betretungefalle zu verhaften und an bie Direktion ber Straf-Unftalt zu hamm abliefern zu laffen.

Effen ben 26. September 1850. Ronigl. Rreisgericht. 1. 21btheilung.

Signalement.

Bor und Zunamen, Bilhelm Froisheim; Geburtsort Benden, Kreis Duren; Bohnort Berben; Stand und Gewerbe Schoffergeselle; Religion katholisch; Alter 27 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Boll; Hare schwarzblond; Seiten bedeckt; Augenbraunen schwarzblond; Augen schwarzgrau; Nase mittel, aufgeworsen; Mund besgleichen; Jahne gesund; Bart blond; Kinn oval; Geschilbilung langlich; Geschiefarbe gesund; Gestalt flein; Spricht beutsch. Besondere Kennzeichen: bas rechte Unterbein schwach.

(Rr. 1581.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Zeitraume vom 8. bis jum 12. b. M. ift in einer Bohnung am Bahnhofe bierfelbft, eine alte bide filberne Taschenuhr mit golvenem Randen neht golvener Kette, im Berthe von 24 Thir., entwender worden. Die Uhr hat ein englisches Wert und auf bem Jifferblatte bie Namen "London und Paris". In bem Gehäuse auf ber Rudseite bes Bertes befindet fich bas Bild eines Erucifires.

Indem ich vorftebenben Diebftabl gur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeben, welcher über ben Dieb ober ben Berbleib ber Uhr Ausfunft geben tann, mir ober ber

nachften Polizeibeborbe bavon Unzeige machen ju wollen.

Duffelborf ben 26. Ceptember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1582) Diebftabl ju Duffelborf.

Um 26. Juni d. 3. ift auf einen bier entwendeten Pfandicheine im biefigen Leihhause eine goldene Taschenuhr im Werthe von 30 Thir. eingelöst worden. Die Uhr ift groß und ich fiahlerne Zeiger und arabische Ziffern, einen schuppenabnlichen Raften mit gefrigeltem Randen, in welchem inwendig die Rr. 36 eingegraben ift.

Indem ich Borfiehendes jur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeben, welcher uber ben Befiger ober ben Berbleib ber Uhr Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften

Polizeibehorbe bavon Anzeige machen zu wollen.

Duffelvorf ben 26. September 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterip.

(Rr. 1583.) Bienen, Diebftabl gu Altcalcar.

In ber nacht vom 19. auf ben 20. September c. ift aus einem Garten zu Altealcar ein Bienenstod geftohlen worben, welcher baran kenntlich, bag beffen eine Seite mit Ralt beschmiert war.

36 ersuche einen Zeben, welcher über ben Berbleib Dieses gestohlenen Gegenstandes, ober über ben Thater Auskunft zu geben vermag, Dieses mir ober ber nachsten Polizeibe-

Cleve ben 28. Geptember 1850.

Der Ober-Profurator: Bever.

Manufact to the transmitter of t

Regierung zu Duffeldorf.

Dir. 79. Duffelborf, Mittwoch den 9. Oftober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung. (Rr. 1584.) Die Bermachtniffe und Schenfungen an Die Armen im 3ten Quartal 1850 betr. I. S. II. n. 21629.

3m britten Biertel bes laufenden Jahres find ben Armen bes biefigen Regierungebe-

girte jugementet morben :

1) von bem gu Effen verftorbenen fathol. Pfarrer Berbruggen, mittelft Teftamentes vom 14. September 1841, ben ale Universal-Erben eingefesten Armen in ben Bemeinden Altendorf, Frobnbaufen, Raternberg und Gffen fein ganger eina 5000 Rthir, betragender Bermogene- Rachlag, mit ber Feffegung, bag aus Letterem, unter Curatel und Berwaltung ber fatholischen Pfarrer gu Effen, Stoppenberg und Borbed, ein besonderer Stiftungefonds gebildet und refp. gefammelt werden foll, aus beffen Binfen, Grenten an verfcamte Urmen alljahrlich vertheilt, einige Deffen honoriret und, bei gesteigerten Revenuen, ein Stipendium fur einen, porjugeweife aus ber Familie Des Erblaffere ju berudfichtigenben, bedurftigen Stu-Diofus ber Theologie gemabrt werben follen;

2) von bem verlebten Reichsgrafen Mathias von Salberg gu Defd, mittelft Teftamentes vom 24. April 1847, Bebufd eines, unter bem Ramen: "Graflich Dathias von Salberg'iche Stiftung", in ber Begend von Befd (Burgermeifterei Cant) zu errichtenden Urmenhaufes, ein Rapital von 5000 Riblr., mit ber Beftimmung: baß baffelbe ginebar angelegt und biefe Binfen fo lange gum Rapital gefügt werben follen, bis biefes ju 10000 Riblr. angewachfein fein wird, wonach Das Saus erbauet und Die Stiftung ine Leben gerufen werben foll; - wesfalls

Die landesberrliche Genehmigung erfolgt ift;

3) von ber ju Reug verftorbenen Rentnerin Marie Abelbeild Sophie Butten, laut bry und 3d Teftamentes vom it. Juli 1848, bem Burger-hospital ju Reuß, ben auf 1000 Riblr, peranichlagten vierten Theil ibres, nach Abjug mehrerer Legate, verbleibenainei Den Bermogene, unter- ber Bebingung ber monatlichen Lefung einer ftillen Deffe für fie felbft, ihre Eltern und Befdwifter; und ift Die landesherrliche Benehmigung besfalls gemähret worben :

13do (4) pon bem ju Grefeld geftorbenen Aderwirth Johann Bilhelm Monter, bem Armenvorstande ber fathol. Gemeinde bafelbft, jufolge Teftamentes vom 8. Juni 1836,

ein Legat von 200 Rthir; und og at fungishife auffine fam wind tim

indrid 5) pon ber ju Sudingen verlebten Aderwirthin Catharina Roffotten, laut Teftamentes vom 21. Januar 1850, ben Armen ber bortigen fathol. Gemeinbe ein

Staats

(Dr. 1585.) Berlorner Banberpag betr. 1. S. II. Dr. 11561.

Der Schreinergefelle Bilbelm Graffes aus Duisburg bat ben ihm von ber landrath. lichen Beborbe bafelbft unter bem 23. Juli b. 3. fub Dr. 27, jum Bandern in Die beutiden Bundesftaaten auf 4 3ahr ausgestellten Banderpaß, angeblich turge Beit barauf in Elberfeld verloren. - Diefer Banberpag wird baber biermit fur ungultig erflart.

Diffelporf ben 3. Oftober 1850.

(Rr. 1586.) Maentur bes Emanuel Bers zu Rheinberg, I. S. III. Rr. 6971.

Der Emanuel Bert ju Rheinberg ift jum Agenten ber Feuer Berficherunge . Gefell. icaft Boruffia gu Berlin ernannt und in biefer Gigenicaft von und beftatigt worben.

Duffelvorf ben 28. Geptember 1850.

(Rr. 1587.) Agentur bee Muguft Felbmann ju Dbenfirchen. I. S. III. Rr. 7123.

Der August Feldmann gu Dbenfirchen ift jum Agenten ber Baterlanbifden Reuer. Berficherungs . Befellichaft ju Elberfeld ernannt und in Diefer Gigenichaft von uns beftatigt morben. Duffelborf ben 28. Geptember 1850.

(Dr. 1588.) Agentur bes Peter hermann Chriftoph Trog ju Barmen. I. S. III. Rr. 7050.

Der Peter hermann Chriftoph Trog ju Barmen ift jum Agenten ber Magbeburger Keuer-Berficherungs-Befellicaft ernannt und in Diefer Gigenfcaft von und beftatigt worben. Duffelborf ben 28. Geptember 1850.

(Rr. 1589.) Ricberlegung einer Agentur. I. S. III. Rr. 7050.

Der Carl Schwarg Eng. Gobn in Barmen bat Die bis babin von ihm geführte Agentur ber Magbeburger Teuer = Berficherungs - Gefellichaft niebergelegt.

Duffelborf ben 28. Geptember 1850.

(Rr. 1590.) Erfindunge-Patent betr.

DO NOTED THE WAR W. Dem Medizinalrath Dicaelis ju Magbeburg ift unter bem 26. Geptember 1850

ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren beim Scheiben bes Ru. benfaftes Bebufs Darftellung von Buder,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt morben. Duffelborf ben 5. Ditober 1850.

(Rr. 1591.) Erfinbunge-Batent.

Dem Kabriten-Commiffarius 3. G. Sofmann ju Breslau ift unter bem 26. Gep.

tember 1850 ein Vatent:

auf eine Dampfmafdine in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung , foweit biefe fur neu und eigenthumlich anerkannt ift, befonders jum Betriebe von Sammern.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staats ertheilt morben. Duffelborf ben 1. Ottober 1850.

(Rr. 1592.) Erfinbunge-Patent.

Dem Dafdinen-Kabrifanten Johann Borland ju Roln ift unter bem 1. Dftober

1850 ein Vatent :

auf einen mechanischen Bebeftuhl in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jemanden in ber Bermenbung ber bierbei benutten befannten Bewegungstheile gu befdranten ,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben. Duffelborf ben 1. Oftober 1850.

Weizen Roggen Gerste weizen feln Grüße Graupen Erbfen Hafer	node yer Berliner'S helfel	Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi. Mid. Sg. Vi.	2 7 115 1 6 8 112 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 114 110 9 112 120<	1
an en	her Haupts Orte.	1 6	Düffeborf 2 Elferfelb 3 Meetmain 4 Giffen 6 Gerfelb 7 Neuf 7 Neuf 9 Cumerid 10 Mee 11 Wefe 13 Geben 14 Gof 6 Mee 14 Gof 7 Mee 14 Gof 7 Mee 15 Rempen	L

Herr Per Per <th>-</th> <th>6543510087654354</th> <th>Ja.</th> <th>Nr.</th> <th>(=====================================</th>	-	6543510087654354	Ja.	Nr.	(=====================================
Sen Stannts Brannts Ralls Herr Per mein. West	Durchichnittepreis	Düffeborf Elberfeld Mettmann Eplen Golingen Gesch Gleber Gebern God Kempen	A STATE OF THE STA	ber Haupt. Drte.	Namen -
Brannts Brite. Brite. Brift, pre Berliner Per Berliner Pe	- 26 10		-	Centner 3u 110 Pfund.	her per
Duart. Sier. Sier. Steift, Pet Berliner Perliner Per Berliner Per Berliner Perliner Perli		10 118 20 24 124 120 20 10 10 13		Shu 1200 Pfund.	Stroh
Prints Ralls mels 2 2 3 6 2 9 9 8 1 1 6 3 2 2 6 3 8 1 1 6 3 3 4 1 6 2 1 1 8 3 3 6 1 1 1 8 3 3 6 1 1 1 8 3 3 6 1 1 1 8 3 3 6 1 1 1 8 3 3 6 1 1 1 1 8 3 3 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 5 9			nG.	Brannts wein.
Rinb Rafts Pres Berliner Preside, The Berliner President The Berliner President Th	- 1 6		1	erfiner art.	Bier.
# 200 000	3 2 2	000000000000000000000000000000000000000	64. 9f. Eg.	per Ber	Rinds Ralbs
	2 9		Sa. 91.	finer Pfund	mel,
00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	6 6	6656756767768966 36739966 4 3	Sg. 9f.	Sun.	gir.

Dia cod o Google

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1594.) Die Bermifte Chefrau Schrile betr.

Mm 11. b. Dits. hat fich bie bierunten naber beschriebene Unna Josepha Daaffen, Ehefrau Conrad Schrife, welche nicht im Genufe voller Geiftestrafte ift, von ihrem

Bobnorte Raarft entfernt ohne babin gurudgefehrt gu fein.

Ber Auskunft über bas Berbleiben ber Bermiften zu geben vermag, wolle biese mir ober ber nachsten Behörde balomöglichst mitthellen, und falls fie selbst irgendwo betreten werde, ihre Beforderung auf dem geeignetften Bege an ihren Ehemann veranlaffen.

Duffelborf ben 30. Geptember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

Gignalement.

Alter 41 Jahre; Größe 5 Juß 2 Boll; Statur ichlant; Saare blond; Gesichtsfarbe blaß. Bei ihrer Entfeenung war Diefelbe bekleibet mit einem dunkelbraunen Biberkleide, ichmargem Ropftude und blau wollenen Strumpfen.

(Rr. 1595.) Gefundene Leiche ber Cath. Paff.

Die Leiche ber Catharina Paff, beren meine Bekanntmachung vom 24. v. DR. (Umts. blatt S. 573) ermähnt, ift aufgefunden worben.

Cobleng ben 1. Oftober 1850.

. Der Königl. Dber-Profurator: Für benfelben, ber Staats-Profurator: Leuthaus.

Sicherheite: Polizei.

(Rr. 1596.) Ctedbrief.

Der Depger Johann Stein, 27 Jahre alt, angeblich aus Befel, hat fich ber Bollftredung eines wegen Canbftreicherei von bem Konigl. Untersuchungerichter gegen ihn erlasfenen Borführungsbefehls burch bie Flucht entrogen.

Unter Beifugung bes Signalements ersuche ich bie betreffenden PolizeieDffizianten, auf ben Fludtling zu machen, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorfuhren zu laffen.

Roln ben 26. September 1850. Für ben Dber-Profurator:

Der Staats-Profurator Boelling. Signalement.

Größe 5 guß 3 3oll; Augenbraunen und Kinnbart braun; Augen graubraun; Ge- fichtebitung langlich; Gefichtsfarbe gesund; Geftalt ftart.

Betleibung : afcgrauer Dberrod von Commerzeug.

(Dr. 1597.) Stedbrief.

Johann Peter Klinkenberg, Bader aus Nachen, bat fich ber Bollftredung einer wegen Bermundung vom hiefigen Konigl. Landgerichte am 11. Mai c. gegen ibn erkannten breimonatlichen Gefängnifftrafe durch die Flucht bisber zu entziehen gewußt.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich alle Polizeibehörben, auf ben ac. Rlintenberg ju vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorfuhren zu laffen.

Roln ben 1. Dftober 1850. Der Dber-Profurator : 3 o bn.

Signalement.
Miter 22 Jahre; Größe 5 Fuß 3 3oll; haare, Augenbraunen und Bart ichwarz; Stirne frei; Rafe flein, flumpf; Mund mittelmäßig; Kinn und Besicht rund; Besichtefarbe gesund; Gefalt mittelmäßig.

(Rr. 1598.) Stedbrief.

Der Detgerlehrling Leonhard Schaefer, 20 Jahre alt, geboren gu Machen, gnlest ju Roln fich aufhaltend, bat bie Glucht ergriffen, um fich ber Bollftredung eines wegen Unterichlagung vom Ronigl. Inftruftionerichter erlaffenen Borführungebefehle zu entziehen. 3d erfuche bie betreffenden PolizeisDffizianten, auf den unten fignalifirten Fluchtlina

ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju perhaften und mir porfubren ju laffen.

Der Dber-Profurator: 30bn. Roln ben 4. Oftober 1850.

Signalement.

Große 5 Fuß 6 Boll; Saare blond; Stirne frei; Angenbraunen braun; Augen blau; Rinn und Befichtsbildung langlich ; Geftalt ichlant.

Befondere Rennzeichen: Berfnorpelung am rechten Ellenbogen.

(Rr. 1599.) Stedbrief.

Der unten bezeichnete Dienstfnecht Joseph Groß aus Plaibt bat fich ber Unterschlagung einer, ibm von feinem Dienftberen anvertrauten Gumme Gelbes, beftebend in 70 Preufi. fchen Gintbalerftuden iculbig gemacht, und fic besbalb ber gerichtlichen Untersuchung burch Die Flucht entzogen.

Auf Grund eines gegen ze. Groß von bem Ronigl. Inftruftionerichter bierfelbft erlaffe. nen Borführunge-Befehles, erfuche ich fammtliche Polizeibehörden, auf ben ic. Groß zu ach-

ten und ibn im Kalle ber Betretung mir porfubren ju laffen.

Cobleng ben 29. Geptember 1850. Der Ronigliche Dber-Profurator. Für benfelben, ber Staats Profurator: Leuthaus.

Signalement.

Bors und Bunamen, Joseph Groß; Bobnort Platot; Geburteort Balborf; Alter 21 Jahre; Stand früher Souhmader, Bulet Dienftlnecht; Große 4 Fuß 11 Boll; Daare fdwarzbraun; Stirne bebedt; Augenbraunen fdwarg; Augen grunlich; Rafe bid; Dunb gewöhnlich ; Bahne gut ; Lippen frifch ; Rinn breit ; Befichtefarbe gefund ; Befichteumriß rund; Statur mittlere.

(Rr. 1600.) Burudnabme eines Stedbriefes, I. S. II. Rr. 11601.

Der unter bem 22. Februar b. 3. fub 1. S. 11. 748 (Amteblatt G. 33) gegen ben Brauweiler, Sausling Philipp Sille beim aus Rettig erlaffene Stedbrief mird als erlebigt bierdurch gurudgenommen.

Duffelborf ben 4. Oftober 1850.

Ronigl. Regierung.

(Rr. 1601.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 12. Geptember c. gegen ben Schufter Peter Joseph Friemers. bor f von Ginfteben erlaffene Stedbrief, ift erlebigt.

Roln ben 30. Geptember 1850.

Der Dber-Profurator: 3obn.

(Rr. 1602.) Erlebigter Stedbrief.

Da ber Beber Jafob Bennen aus Geiftenbed jur Saft gebracht worben ift, fo ift ber unter bem 26. Juni 1849 erlaffene Stedbrief erledigt.

Duffelborf ben 1. Oftober 1850. Der Inftruftionerichter: 28 ob lere.

(Dr. 1603.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 31. Dai b. 3. gegen ben Dafdiniften Jafob Graf aus Goneibmuble bei Stollberg erlaffene Stedbrief ift burd beffen Berhaftung erlebigt.

Maden ben 3. Ditober 1850. Der Untersuchungerichter, Landgerichterath Quoabt.

(9tr. 1604.) Diebftahl ju Rhelbt. fre . . . ba S an eine guafall nige

23. b. Die. find ju Rheibt folgende Gegenftanbe entwendet worden :

1) 6 filberne Eglöffel, gez. mit ben Buchftaben L. S., in gothifder Schrift; 2) 2

filberne Theeloffel; 3) 4 filberne Gabeln, ebenfo gezeichnet.

Indem ich vorfiebenden Diebstahl gur öffentlichen Kenntnig bringe, ersuche ich Jeben, welcher über ben Dieb, ober ben Berbleib jener Gegenstände Auskunft geben kann, mir ober ber nachsten Polizei-Beborbe bavon Unzeige machen zu wollen.

Duffelborf ben 26. September 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1605.) Diebftabl ju Duffelborf.

In ber Racht vom 17. auf ben 18. September b. 3. ift von einer Bleiche hierfelbft mittelft Einfleigens folgende Bafche geftohlen worden:

1) ein neues Manne, und Frauenhemo, geg. W. B. Rr. 6.; 2) ein altes neffeles Frauen-

bemb; 3) ein bito Betttuch; und 4) zwei neffele Rinderhembchen.

Indem ich biefes jur öffentlichen Renntniß bringe, ersache ich Jeben, welcher über ben Dieb ober ben Berbleib jener hemben Ausfunft geben tann, mir ober ber nächsten Polizeis Beborbe hiervon Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 2. Oftober 1850.

Der Ober-Vrofurator: v. Röflerig.

(Rr. 1606.) Diebftahl gu Steele.

3606.) Diebstaht zu Steele. In ber Nacht vom 22. auf ben 23. August c. find mittelft Einbruchs aus bem Laben

bes Sanbelsmanns Falt Stern ju Steele, folgende Gegenftante entwendet:

40 Ellen Siamosen, blau und weiß gedoppelt; 50 Ellen Siamosen, roth und weiß gedoppelt; 30 Ellen weiß und blaugestreiften Drilich; 21 Ellen roth und weiß geftreiften Drilich; 130 Ellen weiß und blau gestreiften Bardent; 30 Ellen Ratum in mehreren Resten und verschiedenen Karben; 4 bis 5 Dugend baumwollene, siamosen und wollene Tücker von verschiedenen Karben und Größen; 2½, Dugend unsertige Besten von baumwollene Tücker von verschiedenen Sarben und gestenen Sarben und gestenen in verschiedenen Karben; 1 Dugend weiße baumwollene Sacktischer; ½, Dugend halb baumwollene und halb leinene Tichtücker; ½, Dugend schwarzzeichen Resten und Karben, Siamosen zu Schürzen; 9 Ellen grau wollen Tuck; 1 Dugend baumwollene Sacktischen worschen Karben und Größen; 15 bis 18 Ellen geblämten Nessel in verschiedenen Façous; 5 Ellen Weißen Batis; 40 Ellen in einem Stüd Orleans von schwarzer Farbe; 9 Ellen braunen geköperten Orleans; 18 bis 20 Ellen schwarzeichte, mit dem Zeichen d. S. B. S. K. S.; 7 Blerne Kindere 4 filberne Epselbssel. Außerden sind dem ze. Sten 83 Thaler baares Geld entwendet.

Barnend vor bem Untaufe, erfude ich Beben, ber uber ben Berbleib ober ben Thater Austunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Boltzeibehörde bavon Mittheilung zu machen.

Effen ben 2. Ditober 1850. Der Staats : Unwalt.

(Rr. 1607.) Diebftable ju Beiffen.

In der Racht vom 15. auf ben 16. September b. 3. find gu Beiffen verfchiebenen

Eigenthumern folgende Gegenftande entwendet worben:

1) von einem Pfluge auf einem Felbe die Pflugschaar und verschiebenes anderes Eifenwert; 2) von ber Pumpe an der Schle zwei eiferne boffe nehft ben Ketten, womit biefelben befestigt waren; 3) ein eiferner Pfahl mit turger Kette, jum Anlegen einer Ruh-im-Felbe bienend. An ber Kette befanden sich zwei holger mit ben eingebrannten Buchstaben Gelberrich und in ber Kette befanden sich zwei holger mit ben eingebrannten Buchstaben Gelberrich und

Unter Barnung vor bem Antaufe Diefer Sachen, wird Jeber, ber über ben Berbietb berfelben ober bie Thater Ausfunft geben tann, aufgeforbert, folde ber unterzeichneten Be, borbe oter ber nachften Polizeibehorde ungefaumt mitzutheilen.

Duisburg ben 1. Ditober 1850. Ronigl. Staats-Unwaltschaft: Bengftenberg.

(Rr. 1608.) Diebftahl ju Alteneffen.

Der unverehlichten Gertrud Berger aus Marl bei Redlinghausen, ift am 26. v. M. auf ber Station Alfenessen beim Augfteigen ber Paffagiere, vom Bagen 4ter Alfase ein pufammengebundenes weißes Tuch, in welchem folgende Gegenftabe: ein Jut von grünem, halbseidenem Stoffe, mit weißen Streisen; ein hut von weißer Seide mit rothen Streisen; ein Grobhut mit schmalem grunem Bande; eine weiße Haube mit breiten Spigen, und an einer Seite mit einer weißen Rose und grünen Blättern. Das haubenband war von weißem seidenem Alfas, enthalten waren, entwendet.

Indem ich vor dem Untaufe marne, erfuche ich Beben, ber uber ben Berbleib ber Be, genftanbe, ober ben Thater etwas anzugeben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe

Davon Mittheilung ju machen.

Effen ben 2. Oftober 1850.

Der Staats Unmalt.

Personal = Chronit.

(Nr. 1609.)

Für den Monat September 1850. Bei dem Appellationsgerichte:

1) ber Dbergerichte-Uffeffor Berrmann ift als Rreierichter nad Garbelegen verfest; 2) ber Referendar Gerg ift auf Grund ber bestandenen britten Prufung jum Ronigl.

Gerichts. Affesor ernannt und sodann in bas Departement bes Kammergerichts versen; 3) ber Referendar Beine ift in bas Departement bes Königl. Appellationsgerichts

au Urneberg jurud verfest;

4) ber Auskultator Guftav Reller ift jum Referendar beforbert; 5) bie Rechts. Canbidaten Friedrich Stute, Auguft Solle und Albert Brodhoff find zur Auskultatur zugelaffen.

B. Bei ben Gerichten erfter Inftang:

6) ber Rreisrichter Rruger ju Bferlobn ift in gleicher Gigenfchaft an bas Stabts

und Rreisgericht ju Magbeburg verfest;

7) ber Kreisgerichts-Sefretair Altfelb zu Lübenscheib ift in gleicher Eigenschaft an bie Berichts-Deputation zu Unna versett, mit ber Berpflichtung, auch die Depositalkasse und Sportel-Rezeptur zu verwalten;

8) ber Rreisgerichts-Sefretair Bolters in Unna ift in gleicher Eigenschaft an bas

Rreisgericht ju Lubenfdeid verfest;

9) Der Kreisgerichts Sefretair Schmis zu Unna ift zur Bahrnehmung ber Geschäfte eines Salarientaffen Rontroleurs und Sportel Revisors an bas Kreisgericht zu Bochum versett;

10) ber bisherige interimiftifche Bureau-Affiftent Retticau gu Goeft ift ale folder

befinitiv angeftellt ;

11) ber bieberige interimistifde Bote und Gefangenwärter Graebing gu Befel ift als folder etatemaßig angestellt.

Samm ben 30. September 1850. Ronigl. Appellatione. Bericht: Lent.

Amtsblatt

D e r

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 80. Duffelborf, Connabend ben 12. Ditober 1850.

(Rr. 1610.) Gefesfammlung, 33ftes unb 34ftes Stud.

Das zu Berlin am 3. Oftober 1850 ausgegebene 33fte Stud ber Gefetfammlung entbalt unter:

Dr. 3312. Allerhöchfter Erlag vom 28. Auguft 1850, betreffent bie Errichtung einer

Sandeletammer fur ben Rreis Jferlobn.

Rr. 3313. Allerhöchfter Erlag vom 28. August 1850, Die Erlauterung ber §§. 5 und 20 ber Deiche, Ufere, Graben, und Schau-Dronung für bas Barthebruch vom 27. Marg 1802 betreffend.

Rr. 3314. Allerhöchfter Erlag vom 4. Geptember 1850, betreffend ben Umtedarafter und bas Rangverhältnig ber Borfleber ber Poftamter erfter und zweiter

Rlaffe.

Rr. 3315. Befanntmachung, betreffend bie Außerfurdfegung von Papiergelb. Bom

6. September 1850.

Rr. 3316. Privilegium wegen Ausgabe von 400,000 Athlir. fünfprozentiger Prioristäts. Obligationen ber Duffelborf. Elberfelver Eisenbahn. Gesellschaft an Stelle ber nach ber Benehmigungs. Urtunde vom 9. Juli 1847 freiten Stammutten im Betrage von 372.200 Rtbir. Bom 11. September 1850.

Rr. 3317. Bestätigunge. Urfunde, betreffend Die Statut-Aenderungen, welche durch ben mit der Bergifche Rartifchen Gifenbahn Gefellichaft unterm 23. August 1850 abgeschlosienen Betriebe-Ueberlaffunge. Bertrag herbeigeführt worden. Bom

14. Geptember 1850, nebft bem genannten Bertrage.

Rr. 3318. Allerhochfter Erlag vom 14. Geptember 1850, megen Ginfegung ber Ro-

niglichen Direttion ber Bergifd-Dartifden Gifenbahn.

Rr. 3319. Merhöchster Erlaß vom 23. Geptember 1850, betreffend bie Erwerbung und Unnahme von Schuldvoerschreibungen ber zur Dedung bes außerorbents lichen Gelvbedarfs ber Militair-Verwaltung für bas Jahr 1850 aufgenoms menen Staatsanleibe als Pupillens und bepositalmäßige Scherpeit.

Das 34fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter:

Rr. 3320. Bertrag zwischen Seiner Majestat bem Könige von Preußen und Seiner Hobzeit bem Herzoge von Anhalt-Bernburg, wegen Uebertragung ber Leitung ber Gemeinheitstheilungs, und Ablösungsgeschäfte im Perzogthume Anhalt-Bernburg auf die Königlich Preußischen Auseinandersegungs-Beförsten. Wom 11. September 1850; ratisigirt ben 21. September 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Regierung.

Auf Grund bes Minisperial-Reserviet vom 17. v. M. III. 8887 werben bie Kreisund Orisbehörden so wie die Königs. Baubcamten hierdurch angewiesen, ftrenge darauf zu achten, daß bei allen auf nivillitische Messungen gegründeten Bau-Entwürfen nur solche-Nivellements amtlich benutzt werden, welche von vereideten Feldmessen entweder ausgenommen oder boch von solchen revidirt sind.

Duffelborf ben 7. Oftober 1850.

(Dr. 1612.) Die Abhaltung ber tatholifden Saus-Collecte fur ben Reubau einer Rirde ju Pefcbetr. I. S. V. Rr. 4081.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. Juli c., (Amteblatt S. 422) bringen wir hierburch jur öffentlichen Kenntnis, bag wir auf ben Antrag bes katholischen Krichenvorstandes zu Pesch, ben Termin zur Abhaltung ber ber bortigen Gemeine im dieffeitigen Regierungs Bezirfe fur ben Neubau einer Kirche bewilligten kath. haus Gollecte bis Ende Januar t. 3. verlängert haben. Erst nach Ablauf dieser Frist ist baher die Collecte an benjenigen Orten, wo die Deputirten bis bahin nicht eingetroffer sein sollten, in gewöhnlicher Beise vorzunehmen. Die Nachreisungen über ben Ertrag beteselben sind uns von den landräthlichen Behörden und ben Kreis. Kassen bis zum 15. Februar k. 3. einzur reichen. Duffeldorf ben L. Diftober 1850.

(Rr. 1613.) Die Wegegeld, Erhebung auf ber Meurs, homberger Aftienstraße betr. I. S. III. Rr. 7193. Die zusolge unjerer Bekanntmachung vom 26. Juli 1849 (Amtsblatt Stüd 49) bewilligte Erhebung eines tarifmäßigen Wegegelbes für eine und eine halbe Meile auf ber Meurs, homberger Aftienstraße wird nach höherer Bestimmung noch bis zum 1. Juli 1852 statt finden. Duffeldorf ben 2. Oktober 1850.

(Rr. 1614.) Zengniffe ber Befahigung fur Lehrerinnen an Elementarfdulen. I. S. V. Rr. 4058. Auf ben Grund ber in ben Lehr, und Erziehunge-Unftalten zu Raiferewerth am 30. September c. gehaltenen Prufung, ift ben Nachbenannten bas Zeugniß ber Befahigung fur

September e. gehaltenen Prüfung, ift ben Nachbenannten bas Zeugnis ber Befähigung für ben Unterricht in Elementarschulen mit Einschluß ber Anweisung zu weiblichen Handarbeiten eriheilt worben: ber

1) Amalie Schoenftebt aus Burgfteinfurt,

2) Mugufte Tenbaeff aus Samm,

3) Charlotte Rung aus Bufd bei Trier,

4) Minna Große aus Torgau,

5) Pauline Barms aus Calbe a/t. Saale.

Duffelvorf ben 9. Dftober 1850.

(Rr. 1615.) Die Rreis-Prufungs-Commiffionen fur Sandwerter im Rreife Duisburg betr. 1 S. III. Rr. 6556.

Unter Bezugnahme auf unsere Defanntmadung vom 22. Juni b. 3. (Amtoblatt Nr. 50) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß die Kreis-Prusungs. Commission Duisburg auch zur Prufung von Schloffern, und die Kreis-Prusungs-Commission in Wulheim an ber Ruhr auch zur Prusung von Schuh, und Pantoffelmachern fur bestugt erflatt worben find.

Duffelborf ben 3. Oftober 1850.

(Rr. 1616.) Die Rreis-Prufunge-Commiffice in Elbetfilo betr. I. S. III. Rr. 7298.

Mit Bezugnahme auf unsere Befanntmachung vom 18. Marg b. 3. (Amteblatt Rr. 23) bringen wir jur öffentlichen Renntnig, bag bie Kreis Prufunge Commiffion fur ben gangen Kreis Elberfeld auch zur Prufung von hutmachern und Perudenmachern ermächtigt worden ift.

Duffelborf ben 5. Oftober 1850.

(Dr. 1617.) Erfinbunge-Patent.

Dem Topfermeifter C. Stengel gu Oppeln ift unter bem 6. Oftober 1850 ein Pastent: auf eine fur neu und eigenthumlich erkannte Conftruktion eines Stubenofens, ohne

Bemand in der Anwendung befannter Ginrichtungen gu behindern ,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt worden. Duffeldorf ben 11. Oftober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1618.) Die Erhebung bes Rheinbrud. ic. ie. Belbes ju Daffelborf beir.

Bom 1. v. M. ab ift, zufolge boberer Bestimmung, die Erhebung bee hiefigen Rheine Brude und Uebersahrtsgelbes bem, bei ber öffentlichen Lizitation meistbietend gebliebenen Rentner Simon Blod zu Köln verpachtet, und es hat baber ber genannte Pachter von da ab bak Recht, burch seine Angestellten in berselben Beise bas Brude und Uebersahrtsgelb erheben und etwaige Bersuche zur Umgehung beffelben constairen und zur gesestichen Bestrafung ziehen zu laffen, als es bisher durch die Königlichen Brudegeld-Erhebungs-Beamten geschehen ift.

Die Angestellten bes Bachters werben, um als solche bem Publitum tennilich zu sein, so lange sie fich in Function besinden, einen grunen Uebervod mit schwarzsammetenen Rragen und Unischlag und mit weißen Metallknöpfen ohne weitere Bheichen, und eine grune Muse mit schwarzsammetenen Borstoße tragen. Der Pachter so wie dessen Ungestellte werden in Erfallung ber vertragsmäßigen Bestimmungen, jeden Bassanten mit Unstand und bofildetet behandeln; gleichwohl liegt zur Aufnahm etwaiger Beschwerde gegen dieselben in bem Empfangslocale ein Beschwerdebuch aus, welches Zedem, der eine Beschwerde einstragen will, mit ben nötsigen Schreibmatertalien unweigerlich vorgelegt werden muß, wenn er nicht den Beg ber mundlichen oder schriftlichen Beschwerdessisteng bei dem unterzeichneten Haupt-Amte wählen will.

In ben Rechten und Pflichten des Publikums wird durch die Berpachtung überall nichts geanbert, so baß nicht allein die Sage des Tarifs unverändert, sondern auch alle von der Berwaltung bewilligten Abonnements, Erleichterungen und Befreiungen in voller Gultigleit bleiben. Auch hat sich die Berwaltung das Recht vorbehalten, nach Maaßgabe der bisher befolgten Grundfäge, auch künftig Erleichterungen in Bezug auf Brüdzeldzahlung zu bewils

ligen, infofern baju Beranlaffung vorhanden fein wirb.

Die Durchlagebuhr fur Schiffe und Klöfe, welche in der Berpachtung nicht einbegriffen ift, wird auch fernerbin an die Steuer Berwaltung, jedoch nicht mehr in dem BridgeldEmpfangshauschen, sondern im Geschäftslokale des unterzeichneten Saupt-deuer-Umte und war im Geschäftslyimmer des Mein 301. Amtes entrichtet, und es ift dabei zur Bequemlichkeit der Zahlungspflichtigen nachgegeben, daß, sofern die Abgade nicht vor der Durchsahrt jedes Schiffes ze. entrichtet werden fann, die Erhebung, nach der von dem Haupt Amte hierunter zu treffenden Ginrichtung erft am Abende für den gangen Schiffsverfebr eines Tages
oder pateifens-am Bormittage des nacht folgenden Geschäftstages Statt finden soll.

Duffelvorf ben 4. Oftober 1850: - Ronigliches Daupte Steuer Amt.

Sicherheit 8 : Polizei.

(Rr. 1619.) Stedbrief. I. S. II. Rr. 11881.

Der nachstehend bezeichnete, wegen Diebstahls ju achtjährigen Zwangsarbeit verurtheilte und feit bem Jahre 1843 in ber Strafanftalt zu Berben betinirt gewesene August Birp ift am 7. b. DR. entwichen.

Bir ersuchen bie betreffenben Beborben, ben August Birt im Betretungefalle an Die

Direttion ber Straf-Unftalt in Berben abliefern gu laffen.

Duffelborf ben 10. Oftober 1850.

1850. Ronigliche Regierung.

Signalement. Birs, Auguft; Geburtsort: Bald, Kreis Solingen; Bohnsort Solingen; Alter 31 Jahre; Oroffe 5 Jug 9 Joll; Religion evangelisch; Stand ledig; Gewerbe Seerenmacher; Haare schwarz; Augen blau; Augenbraunen schwarz; Seirne bebett; Nase groß; Mund groß; Jähne gesund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Sprace beutich. Besontere Kennzeichen: Haledruffen-Narben und ist gestlessswach.

Bekleidung : eine braune Tuchmuße ohne Schirm, eine braune Tuchjade, eine alte graue 3willichhofe, eine braune Tuchweste, ein Paar grauwollene Strumpfe, ein Paar Schube von Leder, ein leinenes hemb, eine grauzwillichene Unterhofe, eine brauntuchene halsbinde.

(Rr. 1620.) Stedbrief.

Durch bie Flucht bes gewerblofen Frang Joseph Robnen von Groftonigsvorf, tonnte eine wegen Gewerbesteuer-Contravention am 30. August c. gegen ibn erkannte Substdiars Besangnifftrafe bis jest nicht vollstredt werben.

3ch erfuce bie betreffenden Polizei-Offizianten, auf ben zc. Rohnen zu vigiliren, ibn

im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorführen gu laffen.

Das Signalement folgt hierunten.

Roln ben 30. September 1850.

Der Dber-Profurator : John.

Signalement.
Größe 5 Fuß 10 Boll; haare, Augenbraunen und Bart röthlich; Stirne boch; Augen grau; Nase bid; Mund klein; Kinn und Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur ichlank. Besondere Kennzeichen: eine von einem Schlage herruftrende Narbe an der Stirne.

(Rr. 1621.) Burudgetehrte vermißte Chefrau Bilme.

Die in meiner Befanntmachung vom 11. v. M. benannte Chefrau Bilme ift wieder nach ihrem Wohnorte gurudgetehrt.

Elberfeld ben 20. Oftober 1850.

Der Dber-Profurator: v. Ammon.

Derfonal = Chronit.

(Rr. 1622.) Der praftifche Argt, Dr. heinrich Reinhold hat fich zu Barmen nieder- gelaffen.

(Rr. 1623.) Der Apotheler I. Rlaffe Carl Matiscip ift als Bermalter ber Apothele zu Dahlen beftätigt worben.

(Rr. 1624.) Dem Apothefer I. Rlaffe Ernft Oscar hermann Stephan ift die Bermaltung ber Bittwe hofius'ichen Apothefe zu Berben übertragen worden.

Amtsblatt.

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 81. Duffelborf, Mittwoch ben 16. Detober

1850.

(Rr. 1625.) Erlebigte evangel. Pfarrftelle betr.

Die Pfarrfielle bei ber vereinigten evangelischen Militair- und Civil Gemeinde gu Saarlouis ift durch den Tod bes Predigers Sohndorf erledigt worden und wird von und ebestens wieder besetz werden.

Cobleng ben 8. Oftober 1850.

Ronigliches Confiftorium.

(Rr. 1626.) Erlebigte Divifionsprediger-Stelle betr.

Durch die Berfegung bes Divisionspredigers Rupper nach Domersleben ift eine Divisionsprediger-Stelle bei ber Rönigl. 15ten Division in Coln erledigt worben und wird von uns ehestens wieder besett werden.

Cobleng ben 8. Offober 1850.

Roniglides Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1627.) Berforner Gewerbefdein bet. II. S. III. Rr. 5994.

Der Carl Bilhelm Röhrig ju Solingen hat ben ibm von und unterm 8. April c. jum Sage von 12 Thr. 18 Sgr. ertheilten Gewerbeidein Rr. 4841, jum Saufirhandel mit Stahl, und Eisenwaaren, Bieh, Butter, geborrtem Fleische, Getreige und Sulfenfruchte, angehlich am 30. September c. auf einer Reise von Duren nach Koln verloren.

Indem wir benfelben daber hierdurch fur ungultig erflaren, weifen wir die Polizeis Beborde, welcher er etwa gu Geficht tommen follte, an, une benfelben fofort-einzufenden.

Duffelvorf ben 8. Oftober 1850.

(Rr. 1628.) Berlorner Gewerbefchein betr. II. S. III. Rr. 5994.

Der Carl Raufel ju Elberfeld hat ben ihm von und unterm 15. Januar c. pro 1850 jum Steuerfage von 2 Thir. 3 Sgr. ertheilten Gewerbeschein Rr. 4093 jum Lumpen, fammeln angeblich verloren.

Diefer Gewerbeichein wird baber hierdurch fur ungultig ertlart, und bat biejenige Do-

ligei-Beborbe, welcher er gu Geficht fommen follte, und benfelben fofort einzusenden.

Duffelvorf ben 9. Oftober 1850 ..

(Rr. 1629.) Die Abhaltung einer evangelischen Saus-Collecte fur ben Reubau einer Rirche ber evangelischen Gemeine ju Dueth Millingen betr. I. 8, V. Rr. 4064.

Die Kirche Der evangelischen Gemeine zu Dueth-Millingen, im Rreife Rees, mußte ihrer Baufalligkeit wegen im Jahrei 1848 geschloffen werden. Die Genteinde fah sich baher genothigt, sold als möglich auf vie Erbauung eines Heinen Rivchengebude Bedacht zu mehmen. Die desfallsgen, auf bas mothigfte Bedafrigu fichten Beffen find auf ppr. 1800 Thir veranchlaate Bet der geringen Seelengahl und ber Darftigleit ber Gemeine

beren Mitglieber (etwa 80) im Jahre 1847 an Steuern nur 210 Thir. aufbrachten, ift es ungweifelhaft, bag biefelbe fur ben Rirchen Reubau biefe Roften ohne bie Beibulfe ibrer Glaubenegenoffen aufzubringen außer Stanbe ift. Das geringe Rirchenvermogen bat jur Befdaffung eines Pfarrhaufes verwandt werben muffen.

Mit Rudlicht auf Diefe bedrangte Lage ift ber Gemeine Sueth. Millingen von bem Ronigl. Der- Prafibium ber Rheinproving Die Abhaltung einer Gammlung fur ben gebachten 3med bei ben evangelischen Ginwohnern unferes Begirte burd Deputirte gestattet morben.

Indem wir Diefe Bewilligung bierdurch jur öffentlichen Renntnig bringen, beauftragen wir bie herrn Burgermeifter, ben Deputirten, welche nach ben beftebenben Borfdriften fich bei ben Driebeborben gu legitimiren, fich bei ber Sammlung einer verschloffenen Buchfe au bedienen, und bie eingefommenen Baben gur Beiterbeforberung an unfere Sauptfaffe. nad Abjug ber etma erforderlichen Reifetoften abguliefern baben, allen jur Forberung ibres 3wedes notbigen Beiftand zu leiften.

Bis Ende Marg f. 3. muß Die Collecte beendigt fein. Un benjenigen Orten, mo bie Deputirten bis babin noch nicht eingetroffen fein follten, ift biefelbe alebann in gewöhnlis

der Beife vorzunehmen.

Der Ginreidung ber Radmeisungen über ben Ertrag ber Collecte burch bic landrathliden Beborben und bie Rreistaffen feben wir bie jum 15. April t. 3. entgegen.

Duffelborf ben 9. Oftober 1850.

(Rr. 1630.) Die Rreid-Prufunge-Commiffionen fur Sandwerfer, im Rreife Grefelb betr. I, S. III. Rr. 5016. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 22. Juni b. 3. Amteblatt Stud 54, bringen mir gur öffentlichen Renntnig, bag bie Rreis-Prufungs-Commiffion in Erefelb fur bie Burgermeistereien Crefelo, Fifdeln, Ofterath, Billic und Anrath jur Prafing von Uhrmadern, Sutmadern, Debgern, Perudenmadern, Leinenwebern, Sanbicubuhmadern , Beutlern und Rurichnern, und bie Rreis-Brufungs, Commiffion in Uerbingen gur Prufung von Badern und Conditoren, Fleifdern, Anftreichern und Grob- und Rleinfcmie-Duffelborf ben 4. Ditober 1850. ben, ermächtiget worben find.

(Rr. 1631.) Die Rreis, Prufungs-Commiffion in Remideit betr. 1. S. III. Rr. 7294.

Bum Stellvertreter bes Borfigenben ber Rreis. Prafungs. Commiffion in Remicheib baben wir ben Raufmann Frang Ludbaus ju Relb ernannt.

Duffelvorf ben -10. Dftober 1850.

(Dr. 1632.) Erfinbunge Datent.

Dem Raufmann Joseph Reuß Gobn ju Machen ift unter bem 9. Oftober 1850 ein Patent: auf eine fur neu und eigenthumlich ertannte Conftruftion von Leitwalzen und Spulentragern an einer Feinspinnmafdine fur Bolle, in ber burd Beidnung

und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfepung, auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt worben. Duffelborf ben 13. Oftober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1633) Eröffnung ber Affifen ju Cleve pro 4tes Quartal a. c.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Miffen fur ben Begirt bes Ronigle Landgerichte gu Cleve für bas IV. Quartal bes Jahres 1850, wird biermit auf Montag ben 18 Do. vember 1850 feftgefiellt und ber herr Appellations Gerichts Rath von Fifenne jume Profibenten berfelben ernannt.

Gegenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefeslichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations-Gerichtshofe ben 4. Oftober 1850.

Der erfie Prafivent bes Ronigl. Rheinifchen Appellations Gerichtshofes. (geg.) Sowara.

Für gleichlautenbe Ausfertigung, ber Dber-Gefretair: 28 all raff.

(Rr. 1634.) 3m Rheine gelandete unbefannte Leiche.

Am 9. September b. 3. ist eine unbefannte mannliche Leiche, welche bereits 10 - 12 Tage im Baffer gelegen haben mochte, bei 30ms im Abeine gefunden worben. Der Berungludte trug teine Spuren von Gewaltthätigkeiten an fic, und lagt fic baber vermuthen, daß berfelbe in ben Bellen feinen Tob gefunden hat.

Indem ich nachstehendes Signalement mittheile, erfuche ich Jeden, ber über ben Tobten Aufunft geben tann, mich ober Die nachte Beborde bavon in Renntniß fegen ju wollen.

Duffelborf ben 5. Oftober 1850,

Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

Signalement.

Grofe 5 Fuß; Alter 28 - 32 Jahre; Baare braun; Stirn breit; Rafe ftumpf; Stafur traffig.

Die Belleibung bestand aus einem groben leinenen hembe gez. F. F., Salbstiefeln mit grau wollenen Goden, einer gestreiften hole von Commerzeug, einer gestreiften wollenen Beste, einem ichwarz wollenen halbtuch und einem ichwarzen tuchenen Ueberrod.

Siderbeite: Polizei.

(Rr. 1635.) Stedbrief.

Eine gegen ben Sanbelsmann Laurenz Morgenth al aus Lengenfeld, Rreis Beilis genftadt, wegen Diffhandlung unterm 14. Juni 1848 erfannte Gubfidiar. Gefängnifftrafe tonnte, ba berfelbe fich auf flüchtigen Fuß gefest, bis jest nicht vollzogen werden.

Unter Beifügung bes Signalements ersuche ich bie betreffenben Polizei-Dffizianten, auf ben Flüchtling zu vigiliren, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Koln ben 7. Oftober 1850. Der Ober-Profurator: John.

Signalement.

Alter 29 Jahre; Grofe 5 Fuß 5 Boll; haare, Augenbraunen und Bart blond; Stirne bebedt; Augen grau; Rafe fart: Rinn und Gesicht oval; Gesichtefarbe gesund; Statur mittel. Besonbere Rennzeichen: Narbe an det rechten Seite ber Stirne.

(Rr. 1636.) Stedbrief.

Der Anton Soum acher, Solzichneiver zu Sambad im Rreife Julid, Regierungs-Begirt Machen, bat fich ber gegen ibn, wegen Bermundung bes Peter Joseph Kochs und Bilbelm Rempen von hambach eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Auf Grund bes von bem Berru Inftrutions Richter gegen ben ic. Schumader erlaffenen Borführungs Befehle, ersuche ich fammtliche Militar, und Civil Behorden, inebefondere bie Königliche Genebarmenie auf ben Klüchtigen, bessen Gignalement unten folgt, ju machen und ihn im Betretungsfalle mir vorsuhren ju laffen.

do Raden ben D. Ditober 1850. jodinit Der Ronigle DhereDrofurator : Da denine. 18

Signalement.

Bore und Junamen, Anton Soumader; Religion tatholifc; Gewerbe Dolzschneiber; Geburte und Bohnort Sambac, Kreis Jülich; Alter 34 Jahre 10 Monat; Größe 5 Fuß 6 30ll 2 Strich; Saare, Augen und Augenbraunen schwarz; Stirne hoch; Rase und Mund ziemlich groß; Jahne gesund und so viel bekannt vollzählig; Bart schwarz; Kinn gefalten; Statur geset; Geficht länglich; Gesichtsfarbe gesund und überhaupt bie ganze hautfarbe fart gebraunt.

Befondere Rennzeichen: Er trug bei feiner Entweidung einen auf bem ganzen Befichte

verbreiteten farten ichwarzen Bart, foll aber benfelben jest abrafirt haben.

(Rr. 1637.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 5. Geptember b. 3. gegen ben ber Diffanblung beschulbigten Peter Beinrich Proften erlaffene Stedbrief wird hiemit als erledigt gurudgenommen.

Machen ben 10. Dftober 1850. Der Königl. Inftruttionerichter: Schmelper.

(Dr. 1638.) Diebftahl ju Duffelborf.

Am 11. Ceptember b. 3. find mittelft Nachichliffels aus einer verschlossenen Dachflube bietelbit solgende Gegenfante, gestoblen worben: 1) ein golvenes und ein silbernes Kreugschen von einsachen Stangen mit Anopfen an ben Enden; 2) zwei neue leinene hemben, geg. R. S. 6; 3) an Geld 10 Sgr. in Schedenfunge.

Indem ich vorftebenden Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, welcher über ben Dieb ober ben Berbleib jener Gaden Ausfunft geben tann, mir ober ber

nachften Boligeibeborbe bavon Ungeige gu machen.

Duffelbotf ben 2. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfterig.

(Rr. 1639.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 22. September b. 3., Abends swifchen 9 und 10 Uhr, find aus einer unverschoffenen Kache bierfelbt folgende Kochapparate entwendet worden: 1) ein großer meffingener Raffeeleffel, 2 Ihir. an Werth; 2) ein kleiner rothlich tupferner Reffel; 3) ein eiferner aberginnter Schaumlöffel; 4) ein zinnener Gemuselöffel mit holgernem Stiele.

Indem ich vorftebenben Diebftabl gur allgemeinen Renninig bringe, ersuche ich Beben, welcher über ben Dieb ober ben Berbleib jener Gegenftande Ausfunft geben fann, mir ober

ber nachften Polizeibeborbe biervon Ungeige ju machen.

Duffelborf ben 2. Ditober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofferig.

(Rr. 1640.) Diebftabl gu Duffelborf.

Um 19. September b. 3. Mittags ift aus einer Wohnung hierselbst ein silberner Eg. loffel, gez. W. M. und S. 13, zwei Loth schwer, sodann jein großes wollenes Umschlagtuch mit Franzen, entwendet worben.

In bem Tuche mar ein blauer, ein ichwarzer und ein bunter Streifen, in welchem fich Blumchen befanden. Auf ber Rehrseite mar bas Tuch gewirft und fehlten an bemselben

bier und ba Frangen.

Borftebenben Diebftabl gur öffentlichen Kenntnif bringent, erfuche ich Jeben, ber über ben Dieb, ober ben Berbleib jener Gegenftante Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe biervon Unzeige machen zu wollen.

Duffelborf ben 7. Dftober 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 82. Duffelborf, Connabend ben 19. Detober 1850.

(Rr. 1641.) Die Uebernahme ber Berwaltung ber Berglich-Markischen Eisenbahn burch ben Staat betr. Nachdem bie Uebernahme ber Berwaltung ber Berglich-Markischen Eisenbahn von Seiten bes Staats, 6 wie die Einsehung einer Berwaltungs-Behörte unter der Benennung "Königliche Direktion der Bergisch-Markischen Eisenbahn" durch Allerhöchste Erlasse vom 14. September c. (Gesehammlung pro 1850, Seite 408 und folgende) genehnigt worden, deringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die Berwaltung der gedachten Lisenbahn mit dem 15. Oktober d. 3. auf den Staat übergeben und die Königliche Direktion mit diesem Tage in Funktion treten wird. Die kommissarische Berwaltung der Königlichen Direktion, welche vorläusig in Elberseld ihren Sis nehmen wird, ist dem technischen Mitgliede des Königlichen Eisenbahn-Kommissariat zu Köln, Regierungs und Baurath Jüben er übertragen worden.

Berlin ben 7. Oftober 1850.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. gez. von ber Sepbt.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1642.) Die Einführung ber Gemeinbe Ordnung de 1850 ju Neuwert betr. I. S. III. Rr. 11779. 3n ber Semeinbe Neuwert, Kreis Glabbach ift mit bem heutigen Tage bie Einführung ber Gemeindes Ordnung vom 11. Mary d. 3. beendigt, was hiervurch auf Grund bes \$. 156 biefes Gesets gur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Duffelvorf ben 9. Oftober 1850.

(Rr. 1643.) Die Bestätigung ermablter Burgermeifter und Beigeordneten ju Reuwert betr. I. S. III.

Die am 3. September b. 3. vom Gemeinberath ber Gemeinde Reuwerk Kreis Glabbach gethätigten Bahlen bes bieberigen Burgermeisters Anton heinrich Compes jum Bürgermeister, jo wie bes Kaufmanns Ludwig Reuhaus ju Bittrath und bes Mühlenbesigers Theodor Ester auf ber Nonnenmuble zu Beigeordneten ber Gemeinde Neuwert, haben auf Grund bes 8. 34 ber Gemeinde-Ordnung vom 11. März b. 3. die Bestätigung des herrn Regierungs-Prafibenten erhalten.

Duffelborf ben 9. Ditober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1644.) Menberung von Perfonenpoft-Rourfen betr.

Die Perfonenpoft awifden Elberfeld und Langenberg wird vom 16. b. DR. ab

aus Cangenberg um 1 1/, Uhr Rachmittags, aus Elberfelb um 7 1/, Uhr Abends

abgefertigt und in 1 1/2 Stunden beforbert werben.

Duffelborf ben 9. Ottober 1850. Rönigl. Dber. Poft-Direttion.

Distress by Google

(Dr. 1645.) Menberung von Perfonenpoft-Rourien beir.

Bom 16. b. D. ab treten folgenbe Beranberungen im Doften-Bange ein :

a) aufgeboben merten:

1) bie Perfonenpoft gwijden Coesfeld und Elberfeld,

Saltern und Langenberg; 2) bie b) neu eingerichtet werben:

eine tägliche zweimalige Perfonenpoft gwifden Gerne und Langenberg, welche fol genben Bang erbalten mirb:

> erfte Poff: aus Langenberg um 7 Uhr 30 Minuten frub. burd Bodum 9 Ubr 45 in Berne " 10 Ubr 35 aus Berne " 1 Ubr - Radmittags. burd Bodum " 1 Ubr 40 Minuten Rachmittage, 3 Ubr 50 in Langenberg aus Langenberg um 9 Uhr 15 Minuten Abends, burch Bodum " 11 Ubr 30 " 12 Ubr 20 in Berne früb. " 5 Ubr 30 aus Derne Abends, 6 Ubr 10 burd Bodum " ,,

Diefe Doft wird von Conducteuren begleitet und betragt bas Perfonengelo 6 Gar. pro

in Langenberg " 8 Ubr 20 Deile, wofür 30 Pfo. Frei-Bepad mitgeführt werben tonnen.

Bei befentem Sauptwagen werben Beidaifen ju Langenberg, Sattingen und Bochum gefiellt. - Bu Berfendung von Briefen, Pafeten und Gelbern, werden vom 16. b. D. ab fammtliche Berfonen Buge ber Bring-Bilbelm. Gifenbahn benutt und ju biefem Amede burd Voft. Conducteure begleitet merben.

Der Dber. Voft. Direttor: Frieberid. Duffelborf ben 11. Oftober 1850.

(Rr. 1646.) Berfonenpoft gwifden Barmen und Cennep betr.

Begen Menterung bes Fahrplans auf ber Bergifd.Dartifden Gifenbabn erbalten bie Berfonenvoffen gwifden Barmen und Lennep vom 15. b. DR. ab folgenben Bang : A. aus Barmen:

9 1/4 Uhr Bormittage in Rittershaufen, jum Unichlug an ben erften Bug nach Dort

71. Uhr Abende in Ritterebaufen, Anfchluß an ben britten Bug von Dortmund? B. aus gennep:

6% Uhr frub in Rittershaufen, Anfchluß an ben erften Bug nach Dortmund,

Uhr Abends in Rittershaufen, Anfolug an ben britten Bug nad Dortmunb. Die Beforderungezeiten betragen von Barmen nach Bennep 13/ Stunde von

Lennep nach Barmen 1 1/, Stunde.

Duffelborf ben 14. Ofteber 1850. Ronigl. Dber Doft. Direttion.

(Rr. 1647.) Perfonenpoft gwifden Bohwintel und Balb betr. Bom 15. b. DR. follen bie Perfonenpoften gwifden Bohmintel und Balb folgenben Bang erhalten:

```
599
                          A. aus Balb:
6 Uhr 30 Minuten frub jum Unichlug an ben erften Bug nach Elberfeto,
 5 Ubr Radmittags
                                          4ten
                                                         Giberfeld .
                                          4ten
                                                      .,
                                                         Duffelborf.
                             und
                     B. aus Bobwintel:
 8 Uhr fruh nach Untunft bes Iften Buges von Duffelborf,
6 Ubr 30 Minuten Abende nach Antunft bes 4ten Buges von Duffelborf,
                              und bes
                                       4ten Buges von Elberfelb.
Die Beforberungefrift gefdiebt in 55 Minuten.
Duffelborf ben 14. Oftober 1850.
                                     Ronigl. Dber . Poft. Direttion.
```

(Dr. 1648.) Perfonenpoft awifden Elberfeld und Golingen betr.

Die Personempost zwifden Elberfelb und Golingen erhalt vom 15, b. DR. folgenben Gang:

aus Solingen 12 3/4 Uhr Rachmittags, in Bohmintel Anfolug an ben Illten Bug nach Duffelborf,

aus Elberfeld 7 1/4 Uhr Abends, in Bohmintel, Anschluß an ben Vien Bug von Duffelvorf.

Die Beförderungszeit zwischen Elberfeld und Golingen beträgt 1 1/4 Stunden. Duffelvorf ben 14. Oftober 1850. Königl. Dber. Poft-Direftion.

(Rr. 1649.) Perfonenpoft swiften Golingen und Bobwintel bett.

Bom 15ten b. Dr. werben bie Personenvosten zwischen Solingen und Bobwintel folgenden Gang erhalten :

```
I. au & Solingen:

5° früh zum Anschluß an ben isten Zug nach Düsselvorf,

9 Borm. "" Zeen "" bo.

4° Rachm. "" 4ten "" bo.

und an ben 4ten "" Elbersel.

11. au & Boh win tel:

7' früh nach Antunft bes isten Zuges von Düsselvorf,
```

1 13 Rachm. ,, " " 3ten " " Eiberfeld, 630 Abends ,, " " 4ten " " bo.

und bes 4ten " " Duffelvorf.

Die Beförderungszeit beträgt eine Stunde. Duffeldorf ben 14. Oftober 1850.

Der Dber Poft Direttor: In beffen Bertretung Gutholt.

(Rr. 1650.) Perfonenpoft gwifden Oplaben und Rupperfteg betr.

In Folge bes mit bem 15. b. M. auf ber Coln-Minbener Gifenbahn gur Ausführung tommenben Binterfahrplans erhalten bie Personenposten zwifden Oplaven und Rupperfteg folgenden Gang:

A. aus Dplaben: 8 Uhr 15 M. frah (Duffelvorf - Drup), 10 Uhr 40 M. Bormittags (Deut - Duffelvorf), 3 Uhr 15 M. Rachmittags (Minden - Deut).

7 Uhr 15 DR. Abende (Berlin - Deug),

Dhe cod by Google

B. aus Rapperfleg:

8 Uhr 51 DR. fruh (Duffelborf - Deut), 11 Uhr 10 DR. Bormit. (Deut - Duffelborf),

3 Uhr 51 DR. Rachmit. (Minben - Deug),

7 Uhr 48 DR. Abents (Berlin - Deug).

Die Personenpost gwischen Stragerhof und Rupperfieg bleibt in threm bieberigen Bange: aus Stragerhof 5 Uhr 15 Dt. fruh,

aus Rupperfteg 7 Uhr 48 DR. Abende,

unverandert. Duffelborf ben 14. Oftober 1850. Der Ober Poft Direttor: 3n beffen Bertretung Eutholt.

(Dr. 1651.) In Befdlag genommene eingeschwarzte Baaren betr.

Am 5. September 1850, Rachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, ist von ben Grenge Aufsehern Kerften und Soriober auf bem von Budhold nach Goch führenden, im Grenzbegirt belegenen Bege, eine von der Grenze hertommende mit einem grauen Pferde bespannte Karre angehalten worden, auf welcher sich, nachdem deren Führer entstoben, netto 2 Etr. 57 Pfo. rober Kaffee, 34 Pfd. geschnittener Rauchtabad und 5 Pfd. Pfesser vorges funden haben.

In Gemagheit bes S. 60 bes Bollftraf Gefetes vom 23. Januar 1838 wird ber unbefannte Cigenthumer hierdurch aufgeforbert, feine Unfpruche auf die in Beidlag genom-

menen Gegenftante bei bem Saupt-Boll-Umte ju Cranenburg geltent ju machen.

Sollte bies binnen 4 Boden, von tem Tage ab, wo biefe Bekanntmachung jum britten Mal im Unteblatte ericheint, nicht erfolgen, so werden biese Gegenstände jum Bortebil ber Staatskaffe verkauft werden. Dem Eigenthumer bleibt jedoch noch bis jum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, seine Ansprüce auf Erstattung bes Erloses geltend zu machen.

Roln ben 12. Geptember 1850.

Der Provingial-Steuer-Direftor. 3n Bertretung, ber Dber-Regierungs-Rath: Auguftin.

(Rr. 1652.) In Befchlag genommener rober Raffee betr.

2m 16. Juli e. Des Nachmittage gegen 5 Uhr, ift von zwei Zollbeamten zwischen Schufterbauer und ber sogenannten Been-Brude, auf ber Chauffee von Gelbern nach Ereselbeine einspännige Ruhrkarre angehalten worben, beren Führer entstohen find. In bem boppelten Boben ber Karre befanden sich netto 3 Cit. 57 Pfb. rober Kaffee.

In Gemagheit bes \$. 60 bes Boll. Straf. Befeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Gigenthumer bierburch aufgeforbert, ihre Anfpruce auf bie in Beidlag genom-

menen Gegenstände bei bem Saupt-Boll-Amte ju Ralbentirden geltenb ju maden.

Sollte fich binnen 4 Boden, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung jum britten Male im Umteblatte ericheint, Riemand melben, so werden die beschlagenen Obselte jum Bortheil der Staatskaffe verkauft werden; ben Eigenthumern bleibt inteffen bis jum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung des Erlöses geltend zu machen. Koln ben 13. August 1850.

Der Provinzial. Steuer. Direttor.

Belmentag.

(Rr. 1653.) Bermifte Anna Cath. Relliches betr.

Die unten naber fignalifirte Unna Catharina Rellices, welche etwas fdmadfinnla fein foll, ift feit bem 18. v. Dr. aus ihrer Bohnung ju Dulfen verfcmunden, ohne bag ibren gurudgelaffenen Ungeborigen ibr jegiger Aufenthalt befannt ift.

36 erfuce fammtliche Polizeibeborben, auf Die ac. Felliches zu vigiliren, und fie im Betretungefalle ihrem gu Biffarb, Burgermeifterei Dulten mobnenben Bruber, bem Deber

Deter Johann Rellices auguführen, mir aber Ungeige bavon ju machen.

Cleve ben 11. Oftober 1850. Der Dber Drofurator : Bever. Signalement.

Alter 56 Jahre; Grope circa 4 guß 01/2 Boll; Gefichtefarbe gefund; Bahne fcabhaft. Befleibung: ein blautuchenes Wamme, ein brauner tattunbiberner Unterrod, eine blauleinene Schurge, ein Paar baumwollene Strumpfe, ein Paar Bolgichube, ein geblumtes Ropftud mit blauem Grunde, eine Frauenmuge.

Siderbeite: Dolizei. (Rr. 1654.) Stedbrief

Der unten naber bezeichnete Delfdlager Bilbelm Singen, geboren und julest mobn. baft ju Ridelrath, Regierungebegirt Machen, welcher burch Ertenntnig bes biefigen Bucht. polizeigerichte vom 28. Dezember v. 3. ju einer Gefängnifftrafe von 3 Monaten verurtheilt ift, bat fic ber Bollftredung berfelben burch bie Flucht entzogen.

3ch erfuce bie Polizeibeborben auf ben zc. Singen gu achten, ihn im Betretungefalle au perhaften und mir porführen ju laffen.

Duffelvorf ben 5. Oftober 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

Signalement. Große 5 Ruß 8 Boll; Saare ichmargbraun; Stirne bebedt; Mugenbraunen ichmarg. braun; Augen braun; Nase spit; Mund gewöhnlich; Kinn und Bart schwarzbraun; Ge-ficht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlank.

(Rr. 1655.) Stedbrief.

Der Dienstmagt Erneftine Bimmermann, geboren ju Machen, julest in Roln mob. nend, gegen welche ber Ronigl. Inftruttionerichter bierfelbft megen Diebftable ein Borfub. rungebefehl erlaffen, bat man, ba biefelbe bie Flucht ergriffen, bie jest nicht babbaft werben fonnen. Indem ich beren Signalement hierunten mittheile, ersuche ich bie betreffenden Do. ligi-Dffigianten, auf Diefelbe ju machen, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir porführen ju laffen.

Roln ben 11. Oftober 1850. Der Dber- Profurator : 30bn.

Signalement. Alter 21 Jahre; Große 5 Fuß; Saare blond; Stirne frei; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe flein; Mund mittel; Rinn oval; Befichtebilbung rund und voll; Befichte. farbe gefund; Beftalt fraftig.

Befonbere Rennzeichen: eine anicheinent von einer Schnittmunde berrifbrenbe Bertie-

fung in ber lintel Bade und am rechten Unterarm.

(Rr. 1656,) Stedbrief.

Diegunten fignalifirte, angetlich aus Rarftein bei Brilon geburtige, in Dunfter mobnhafte Maria Benne tamp, alius Finnetamp, ift bes bier am 30. September b. 3. verübten Diebftable an folgenben Begenftanben:

einem Frauentuch mit bunkelrothen Streifen, halb wollen; einem roth und gelb gestreiften Salstuch; einem grun wollenen Unterrod mit ichwargen Streifen; zwei kattuneuen hellroth und rofarothen halbtichern; einen weißen Rorb ohne Oedel; einem Teller von Porzellau, bringend verbächtig, hat sich aber einer Untersuchung burch ihre heimliche Entfernung von hier entzogen, und die gestohtenen Gegenflande muhrmaßlich mitgenommen.

Indem ich dies zur allgemeinen Kenntnig bringe, ersuche ich alle Polizeibeborden, auf bie Maria Bennetamp gu vigiliren, und fie im Betretungsfalle mir worführen gu laffen, gugleich aber Jeden ber über ben Aufenthalt berfelben, ober über ben Berbleib ber geftoblenen Saden Kenntniß bat. biervon ber nadften Polizeibeborde Mittbeilung zu machen.

Effen ben 9. Oftober 1850. Der Staats Unwalt.

Sianalement.

Namen Finnefamp; Vornamen Maria; Geburtsort Karstein bei Briton; Bohnort Munfter; Religion katholisch; Stand Dienstmagd; Alter 18 Jahre; Größe 5 Fuß 31, Joll;
Statur gefett; haare belblond; Sierne boch und rund; Augenbraunen belblond; Augen blau; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gefiche oval; Jahne und Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen keine.

(Dr. 1657.) Stedbrief.

Der unten fignalisirte Joseph Balteshagen, fruber am Bunderbau wohnhaft ift bringend verdächtig, fich einer rechtstraftig wider ibn feststebenden Gefangnifftrafe von acht Tagen, burch die Flucht entzogen zu haben.

Bir ersuchen baber alle Polizeibeborben, auf benfelben vigiliren und ihn im Betre

tungefalle verhaften und und guführen ju laffen.

Schwelm ben 3. Oftober 1850. Ronigl. Rreis-Berichts-Deputation.

Signalement.

Bors und Juname: Joseph Balteshagen; Religion tatholisch; Alter 56 Jahr; Große 5 Ruß 5 Boll (Mbeinl.); haupthaar braun, bunn; Bart braun, rafirt; Stirne gewölbt; Augenbraunen braun; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht rund; Gefichtsfarbe gesund; Statur gesest.

(Rr. 1658.) Stedbrief.

Die untenstehend fignalisirte Gertrud Damm, ohne Gewerbe, geboren und zulest wohnhaft zu Mersen, in ber Burgermeisterei Gechtem, hat sich ber wegen Prellerei gegen sie eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von bem herrn Instruktionsrichter babier wider bie z. Damm erlasienen Borführungsbefehls ersuche ich die sammtlichen Polizeibehörden, auf dieselbe zu wachen, sie im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsühren zu lassen.

Bonn ben 12. Oftober 1850. Der Ronigl. Ober-Profurator: v. hemming.

Signalement.

Größe 5 Fuß; Saare blond und etwas fraus; Augenbraunen dunkelbraun; Stirne frei; Rase und Mund gewöhnlich; Rinn rund; Gesicht oval; Augen blau; Gesichtsfarbe blag.

(Rr. 1659.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 18. v. D. wiber Johann Rung aus Schweppenhaufen erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Simmern ben 10. Ditober 1850. Der Untensuchungerichter: Pafden.

(Rr. 1660.) Diebftahl auf bem Benberehofe, Gemeinbe Lubenberg. Id in and an in ben all

Auf bem Benbershofe in ber Gemeinde Lubenberg find am 4. Oftober c. Morgens amifchen 7 und 8 Uhr unter erichwerenden Umftanben folgende Begenftanbe entwenbet morben: 1) eine altmodifche lange feine golbene Saletette mit giemlich großem golbenem, mit Granaten befestem Rreuge ; 2) eine filberne englifche Zafdenuhr mit filbernem Gebaufe. auf beffen innerer Seite fich auf einer Bignette ber Rame "Carl Bringmann" befant: 3) amei lange golbene Dbrgebange ; 4) eine fleine golbene Uhrfette mit Goluffel und Dets ichaft, auf bem fich bie Buchftaben G. L. befanden ; 5) feche golbene Fingerringe, und amar : a) ein Trauring, auf beffen innerer Geite Die Buchftaben G. S. L. S. und bie Jahredjabl 1849 eingravirt maren; b) ein Ring mit einem vieredigen Schilbe, auf bem fich Rreng, Unter und Berg und bie Buchftaben G. S. L. S. befanden; c) ein Ring mit einem maffiven Berg und ben Buchfaben F. S.; d) brei Ringe mit fleinen Grangten vere giert : 6) eine breite golbene Borftednabel mit 2 Granaten vergiert; 7) eine fleinere Borftednabel mit Granaten befest; S) zwei fleine golbene einfache Dhrringe; 9) ein Beutel von rothbuntem Rattun, enthaltenb: 1 3weithalerftud, 4 Funffrantenftude und 5 barte preußische Thaler; 10) ein grau feibener geftridter boppelter Gelbbeutel mit ftablernen Schiebern, enthaltend 5-6 Thaler, größtentheils in preugifchen Bebn. und Runfgrofden. ftuden. Inbem ich tiefen Diebftabl biermit zur öffentlichen Renntniß bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenftanbe nabere Ausfunft au geben vermag, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelborf ben 8. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1661.) Diebftahl ju Duffelborf.

In der Racht vom 25. auf den 26. v. M. sind aus einer Wohnung hierselbst mittelst Einsteigens solgende Gegenstände entwendet worden: 1) zwei blaugestreiste Roopstiffen mit Berdern gefüllt; 2) 1 Damast-Serviette, gez. H. B. Nr. 12; 3) 1 längliches geblumtes Bachtuch; 4) eine rothe wollene neue Tischbede mit schwarzen und weißen Arabesten.

Indem ich vorftebenben Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jeben, ber aber ben Dieb ober ben Berbleib jener Gegenstande Auskunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibehorbe hiervon balomoglicht Anzeige machen zu wollen.

Duffelborf ben 8. Ditober 1850. Der Dber. Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1662.) Bienen-Diebftabl gu Deiberich.

Dem Adersmann Friedrich Badhaus ju Meiberich find in ber Racht vom 8. auf ben 9. Dktober b. 3. aus einer verschlenen Bienenhütte unter Erbrechung bes Schlosses funf Rorbe mit Bienen; ferner aus bem Reller nach vorheriger Ausbrechung eines Fenfters 120 Pfund Butter neht funf mit blauen Blumen bemalten Topfen von Steingut, worin bie Butter sich befand, entwendet worben.

Unter Warnung por bem Erwerbe biefer geftoblenen Gaden wird Jeber, ber über ben Berbleib ober Die Diebe Angaben machen taun, aufgeforbert, folde ber nachften Poli-

geibeborbe mitzutheilen.

Duisburg ben 11. Oftober 1850. Ronigl. Staats. Anwaltfcaft.

(Rr. 1663.) Bahricheinlich Geftoblenes und Diebftahl ju Werben.

In ber Nacht vom 2. auf ben 3. Oftober c. ift in ber Bohnung bee Rechtsanwalts Beiffel zu Berben ein gewaltsamer Ginbruch versucht, und es find in ber Nabe bes Ortes ber That als muthmagliche Brechinftrumente; a) eine neu geftählte Spiphade mit

Distred by Google

furgem bolgernen Stiel; b) ein Rarrenfchemel von circa 5 guß Bange; c) ein 7 fuß lan-

ger und 1/2 fuß im Durchmeffer ftarter tannener Baumftamm, gefunden.

In berfelben nacht find aus der fin der Rabe belegenen Wohnung des heinrich Boltendahl mittelft Gindruchs: a) 3 1, Pfo. Butter, b) eine Kifte mit 250 Gid Cigarren, c) eine irdene Kafferolle mit grunen Blumen, 1 1/4 Maag Leind enthaltend, d drei fteinerne Ruge, wovon einer 1, Maag Bitter-Effen, enthielt, e) ein Butterteller von Porzellain, f) ein fteinerner Buttertopf von 4 Maag, g) ein bolgerner Butterlöffel, entwendet.

Barnend vor bem Ankauf ber geftohlenen Saden, ersuden wir Zeben, ber über ben Berbleib ber gestohlenen Saden und bie Thaterschaft, so wie über bie Eigenthumer ober Befiper ber obenbezeichneten Bredinftrumente, welche bei Gericht vorgezeigt werben konnen, Auskluft zu geben vermag, uns ober ber nachten Polizeibehorbe Anzeige zu machen. Die

Werben ben 12. Oftober 1850.

Ronigl. Rreisgerichts Commission. man in Der Richter: Stratmann. mo to annie

Diagod by Google

Perfonal = Chronit.

(Rr. 1664.) 1) Der mit ber Wahrnehmung ber Poft-Inspections-Geschäfte fur ben bieffeitigen Dber-Poft-Direktions-Bezirt beaustragte bisberige Poft-Setretair Dttenborff ift von Gr. Ercellenz bem herrn Minister fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten als Post-Inspector bestätigt worben.

2) Der Poft-Sefretair Rleber ift vom 1. Ditober c. ab von bem Poft-Amte in

Bennep an bas Poft-Umt in Elberfeld verfest worben.

Duffelvorf ben 17. Ditober 1850. Ronigl. Dber. Poft. Direttion.

(Rr. 1665.) Der praftifche Urgt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. L. B. Dyathoff, ift von Remven nach Conebed verzogen.

(Dr. 1666.) Die an ber tatholischen Elementaricule zu Reuß bieber provisorisch angefiellten Lebrer: Franz hermanns und Albert Roxbolp, find in ihrem Amte befinitiv bestätigt worden.

(Dr. 1667.) Der Lehrer Fried. Bilb. hartwich ift proviforifc auf zwei Jahre zum Lehrer an ber katholischen Elementarschule zu Altealear ernannt worden.

(Dr. 1668.) Dem Peter Rollermann ift Die Erlaubnig ertheilt worden, in Elberfeld eine Privat-Clementarschule gu eröffnen.

(Rr. 1669.) Der Candidat ber Felomeftunft Jatob Reumann gu Erefeld ift nach erlangtem Qualifitations-Attefte ber Konigl. Technischen Bau-Deputation als Felomeffer vereidet worden.

(Dr. 1670.) Rach bestandener Prufung find als Bezirts-Bebammen angestellt:

1) Johanne Benriette Rettler fur Balbed, Rreifes Gelbern;

2) Anna Maria Gertrub Reubaus, geb. Feffel fur Menden, Rreifes Duisburg;

3) Maria Gerfort, geb. Soon fur Meiberich, Rreifes Duisburg;

4) Emilie Raroline Rung, fur Emmerich, Rreifes Rees;

5) Chriftine Erteleng geb. Clasges für Herbingen, Rreifes Grefelb;

6) Marie Cibille Rluth fur Unrath, Rreifes Crefelb, und

7) Marie Christine Bertrams für Leichlingen, Rreifes Solingen.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 83. Duffelborf, Mittwoch ben 23. Oftober 18

1850.

(Rr. 1671.) Berbotene Beitfchrift betr.

Auf Grund bes S. 3 ter Berordnung vom 5. Juni b. 3. verbiete ich hierturch ten Berkauf und bie Berbreitung ber von bem Prediger R. Dulon in Bremen unter tem Titel: "ber Beder, ein Sonntageblatt, zur Beforberung bes religiofen Lebens" herausgegebenen, im Schnelhreisendrud von G. hundel in Bremen erscheinenten Wochenschrift, fur ben Umfang bes Preußischen Staates.

Berlin ben 10. Dftober 1850.

Der Minifter bes Innern. Manteuffel.

(Rr. 1672.) Die Synobal-Beborben, Rreifes Elberfelb betr.

Die auf ben Pfarrer Sanber ju Elberfeld gefallene Bahl jum Superintenbenten ber Rreid-Spnobe Elberfeld, so wie jene bes Pfarrers Ball baselbt jum Alfelfor tiefer Spnobe, ift von bem Königl. Ministerium ber geiftlichen ze. Angelegenheiten beflätigt worben. Coblenz ben 8. Oktober 1850. Rönigl. Consistorium.

(Rr. 1673.) Die Synobal-Beborben , Rreifes Meure betr.

Die Erwählung bes Pfarrers Fabricius ju Meurs jum Affeffor ber Kreis. Synobe Meurs ift von bem Ronigl. Ministerium ber geiftlichen zc. Angelegenheiten bestätigt worden. Cobleng ben 9. Oftober 1850. Königl. Confistorium.

(Rr. 1674.) Die Synobal-Beborben, Rreifes Glabbach betr.

Die auf ben Pfarrer Deymer zu Bevelinghoven gefallene Bahl zum Superintenbenten ber Rreid-Synobe Glabbach, sowie jene bes bisherigen Superintententen, Pfarrers Dermann zu Biersen, zum Uffestor ber gebachten Cynobe, ift von tem Konigl. Minifterium ber geiflichen ze. Ungelegenheiten bestätigt worben.

Cobleng ben 9. Dfrober 1850. Ronigl. Confiftorium.

(Dr. 1675.) Evang. luther. Pfarre gu Elberfelb betr.

Die Mahl bes Pfarrere Carl Lutwig Runfemuller zu Divenborf zum vierten Pfarrer ber evangelifchlutherischen Gemeinde zu Elberfeld ift landeshertlich bestätigt worden. Cobleng ben 12. Oftober 1850. Rönigl. Confistorium,

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(Rr. 1676.) Empfehlung der Denkschrift über bas Institut des Dr. Daindort zu Münster betr.
I. S. V. Rr. 4063.

Der Berein fur Beftphalen und bie Rheinproving gur Bilbung von Glementar, Seb.

Dhizedby Google

rern, und jur Beforberung von handwerten und Runften unter ben Juden, hat zur Feier bes 25 jabrigen Bestehens der, von Dr. haindorf zu Munker gestlicken und geleiteten Unstalt, eine historische Denfchrift von Dr. Salomon Fried laender. Brison 1850 in Orud ausgehen lassen, auf deren interessanten und lehrreichen Inhalt wir nicht anstehen, in Berfolg unserer Bekanntmachung vom 23. August (Amisb. S. 431) 1848, hiedurch aufmerkan zu machen, nicht zweiselnt, bas bie Uebersicht der Leistungen vieses Bereins überall zur Förderung seiner Iwoes gereichen wird.

Duffelborf ben 14. Oftober 1850.

(Dr. 1677. Die jahrliche Abhaltung ber evangelischen Saus- und Rirchen-Collette fur bie burftigen evangelischen Gemeinen ber Rheinproving betr. I. S. V. Rr. 4229.

Rad unserer Befanntmachung vom 3. Juli 1844 (Umtsblatt Stud 41) foll bie ben burftigen evangelischen Gemeinen ber Rheinproving im §. 137 ber von bes Ronigs Majestaturem 5. Mary 1835 Allerbodit vollzogenen Rirchen-Dronung bewilligte jahrliche evangelische Rirchen, und Haus-Collecte in folgenden Terminen abgehalten werben.

a) Die evangelifde Saus-Collecte im Laufe bes Monate Auguft, und

b) bie evangelifche Kirchen Collecte am 19. beffelben Monate ober wenn biefer nicht auf einen Sonntag fallt, an bem unmittelbar vorbergebenben Sonntage.

Da biese Termine ber anderweiten Sammlungen wegen, welche in ben letten Monaten Statt fanten, im gegenwärtigen Jahre nicht eingehalten werben tonnten, so bestimmen wir, bag bie gedachte Collecte in benjenigen Gemeinen, wo beren Abhaltung nicht bereits schon bewirkt ift, pro 1850 ausnahmsweise und zwar:

a) Die Rirchen-Collecte am 2. Sonntag im Rovember und

b) bie Saus-Collecte im Laufe bes Monats November vorgenommen werbe.

Die Ertrags-nachweisungen find uns von den Candrathen und ben Rreistaffen spateftens bis jum 15. Dezember c. einzureichen. Pro 1851 und ferner treten die im Eingang angegebenen Termine wieder in Kraft und wird beren genaue Beachtung erwartet.

Daß Die Saus-Collecte ebensowohl wie Die Kirchen-Collecte burch Die Presbyter ber Gemeine abgehalten wird, ift bereits in unserer Befanntmachung vom 3. Juli 1844 bemertt.

Duffelborf ben 16. Dttober 1850.

(Rr. 1678.) Agentur bes Theobor Robert Bentgens ju Amern St. Anton. I. S. III. Rr. 7453.

Der Theodor Robert Bentgens ju Amern St. Anton, Rreis Rempen, ift jum Agenten ber Baterlandifchen Feuer-Berficherungs-Gefellschaft in Elberfeld ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beflätigt worden.

Duffelborf ben 12. Oftober 1850.

(Rr. 1679.) Agentur bes Bilhelm Joseph Darius ju Dulfen. I. S. III. Rr. 7492.

Der Bilb. Joseph Darius ju Dullen ift jum Spezial-Agenten ber Preuf. Natios nal Berficherungs-Gesellichaft ju Stettin ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beftätigt worden. Duffelvorf ben 18. Oftober 1850.

(Rr. 1680.) Agentur bes Chuard Peters ju Crefelb. I. S. III. Rr. 7300.

Der Eduard Peters gu Erefeld ift jum Agenten ber Baterlanbifden Feuer-Berficerungs-Gefellicaft in Elberfeld ernannt und in biefer Eigenschaft von und beftätigt worben. Duffelborf ben 12. Oftober 1850.

(Nr. 1681.)

ber Confumtibilien. Durdichnitts. Preife im Reglerungebegirte Duffelborf pro September 1850 1. S. 11. Rr. 12031. Rachweife

Safer	4 5 MA 18	€g. pt-	8 4 8 9 5 - 4 8 8 8 4 4 9 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
2		Strb.	1111-1111111
- E - /	· 新疆。	69. Pf.	11 0 1 1 1 0 1 1 0 1 1 1 1 0
Erbsen		00	# 1
9		Rth. Sg. Pf. 98th. Sg. Pf. 98th.	
us d		B.	
Graupen	7	8	46 4644 44 1 6
නි	f e f	9Rtb.	
2	- u-	ā	0 0 0 1 0 0
Grüße		- 8	15118651115111117
9	• •	Ser (00 4-00 1 40 1 1 1
<u>"</u> "	W 50	8	111150000011111
Kartof. feln) <u>.</u>	8th. 69. Pf.	1288227
8			
," =		97th. Eg. Pf.	1 8 1 8 000 1 2 8
Buchsen		ຜິ	55865551547-101056
01 g	89	Mth	
2	34	Mth. Sg. Pf.	8 4 0 1 5 0 1 0 1 0 1 5 0 5
Gerste	2	නී	110 110 110 110 110 110 110 110 110 110
Roggen		9c6. Sa. PF.	25 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
601		80	22 22 22 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
8	1 4		8 1 1 1 0 2 1 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
en de		8.	
Weizen	1	9rtb. Sa. Pf.	010222222222222222222222222222222222222
C.I	,	85	
· j			हा कि
=	der aupt, Orte.	-	
amen	5 5		Tag . H
- 000	2 2		the certification of the certi
. cei	Š	1	Duffeldorf F. F. Greefeldorf F. Greefeldorf F. Greefeldorf F. Greefeldorf F. F. Greefeldorf F. F. F. Greefeldorf F. F. F. F. F. F. F. F. F. F. F. F. F.
	5 6	2	1444464466 144466

144440000000000000000000000000000000000	1 nr.
1 Düffeldorf 2 Elberfeld 3 Metennann 4 Effen 5 Solingen 6 Vrefeld 7 Meng 8 Duisburg 9 Emmerich 9 Mees 1 Wefel 2 Cleve 2 Cleve 3 Gebern 4 Sheinberg 6 Rempen 6 Rempen	Ramen ber
25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2	Hen per Centner 3n 110 Pfund.
0 500 \$\frac{1}{2} \cdot 0 \cd	Stroß per Shod. Pfund. 98116. Sa.Bi.
	Brannte wein. per Berli Duart.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	per Berliner Duart.
0 ω ω ω ω ω ω ω α ω ω α ω α ω α ω α ω α	Rind, Kalb, Hand ac. Kleisch; per Berliner Pfund.
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Betli- Berli-
	Ser Pi.

Fortfegung

na o

melfe

(Rr. 1682.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Rr. 7300. Der 2B. Linbermann ju Erefelb hat Die bis babin geführte Agentur ber Baterlans bifden Reuer-Berfiderungs. Gefellicaft in Elberfeld niebergelegt.

Duffelporf ben 12. Ditober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1683.) In Befchlag genommener eingefdmargter Raffee betr.

In ber Racht vom 20. auf ben 21. Juni b. 3. find von ben Beamten ber Station Dulten - hauptamtebezirte Ralventirden, - in bem unverichloffenen Ruhstalle bes Tage. löbnere Beinrich Aren im Dahler-Bintel, - außer bem Grenzbezirte, - feche Getrage mit netto 4 Etr. 84 Pfb. robem Raffee vorgefunden und in Befdag gelegt worben, welche pon Goleichtragern niebergelegt murben.

In Bemägbeit bes S. 60 bes Bollftrafgefeges vom 23. Januar 1838, werben bie uns befannten Gigenthamer hiermit aufgeforbert, ihre Unfprace auf ben in Befchlag genom.

menen roben Raffee bei bem Sauptgoll-Amte gu Ralventirden geltend gu maden.

Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung jum britten Dale im Umteblatte ericeint, Riemand melben, fo wird bas beschlagene Dbjett jum Bortheil ber Staatstaffe vertauft werben; ben Gigenthumern bleibt inbeffen bis jum Ablaufe eines Jabres, von jenem Zage ab, vorbebalten, ibre Unfpruche auf Erftattung Des Erlofes geltend ju maden. Roln ben 19. Auguft 1850.

Der Provingial-Steuer-Direttor:

Belmentag.

(Rr. 1684.) Ebiftal-Citation eines Abmefenben betr.

Nachdem Die Chefran Sallen bleben, Benriette geborne Martin, gegen ihren Mann auf Chescheidung megen boolicher Berlaffung geflagt bat, mird ber Bertlagte Bilbelm Couard Salleneleben, geburtig aus Calcar, julegt in Befel mobnhaft, aufgeforbert, fich jur Beantwortung ber Klage in Termino,

ben 26. November c., Morgens 11 1/2, Uhr,

in bem biefigen Berichtsgebaube einzufinden, wibrigenfalls Die Che burd Ertenntnig getrennt and ber Berflagte fur ben iculbigen Theil erffart merben wirb.

Wefel ben 13. August 1850. Ronigl. Rreisgericht, l. Abtheilung.

(Dr. 1685.) Unmelbung von Fabrifgeichen betr.

Die nachstebend angegebenen Fabritzeichen find bei biefiger Stelle gur Gintragung in Die Beidenrolle auf fammiliche Gtabl- und Gifenwaaren und beren Berpadung angemelbet morben , namlid :

1) von Raufmann Friedrich Roblftabt ju Remideib:



2) von ber Sanbelungefirma Gebr. Tillmanne ju Luttringbaufen:



3) von Raufmann Jonathan Lubn gu Remideib;



4) von Raufmann Johann Carl Urng ju Remfcheib;



5) von Schlittschuhfabritant Eduard Engels gu Remfcheid;



6) von Raufmann Johann Ferdinand Arns gu Remideid und Solitifouhfabritant Bilbelm Röllinghoff gu Remideid, Lesterer auf Solitifouhe, Erfterer auf alle übrigen Stahl und Gifenwaaren.



Einspruche hiergegen find binnen ber geseglichen Pratiufivfrift von zwei Monaten bei uns angubringen.

Remideit ben 4. Oftober 1850.

Ronigliges Gemerbe, Berigt.

(Rr. 1686.) Bermifter Arnold Rertmann betr.

Seit bem 5. b. M. wird ber Sattler und handelsmann Urnold Reremann aus Balfum vermißt. Derfelbe hat wahrscheinlich feinen Tob im Rheine gefunden.

Beber , welcher über ben Berichmundenen Austunft gu geben vermag, wird erfuct,

folde mir ober ber nachften Polizeibehorde mitzutheilen.

Befel ben 12. Offober 1850. Der Staats. Unwalt.

Perfon al befchreibung. Alter 45 Jahr; etwa 5 Fuß groß; Saare buntelbraun; Sitine breit; Augenbraunen braun; braunliche Augen, Rafe und Mund bid'; Jahne ludenhaft; Bart schwarz; Rinn flein; Gesicht oval; Geschotsfarbe gesund; Statur flein aber geset.

Befondere Rennzeichen : feine.

Befleidung: leinen hemd, gez. A. K., schwarze lange hofe von f. g. englischen Leber, blauleinene gedrudte Unterjade, fomarzieibene Befte, grauwollene Goden, turze Stiefel.

(Rr. 1687.) 3mei in ber Dofel Ertruntene betr.

Um 14. b. M. find Peter Joseph Burter und Joseph Bolf von Guls unterhalb Moselweis in ber Mosel, ertrunten. Möchten bie Leichen gefunden werden, so ersuche ich um Nachricht. Cobleng ben 17. Ottober 1850.

Der Königl. Dber-Profurator : v. Runtel.

Signalement.

1) Ramen: Peter Joseph Surter; Stand Fischer; Geburts, und Ausenthaltsort Guls; Alter 65 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Boll; Baare buntelbraun, Glate; Stirne hoch,

bebedt; Augenbraunen bunkelbraun; Augen grau; Nase klein, fpip; Mund mittelmäßig; Bart fcmarg, greis; Kinn rund; Gesicht oval; Statur groß.

2) Ramen: Bolf, Joseph, Cobn von Peter Bolf; Stand ohne; Geburte, und Auf-

enthaltsort Guls; Alter 13 Jahre; Saare blond.

Befleidung bes P. 3. Surter: ein leinenes hemb, unter bem Brufifchnitt gezeichnet P. J. H., eine schwarze abgetragene englischeleberne hofe, alte bunkelblaue Befte, buntelblau wollene Jade, gelbes halbtuch, vorgeschuhte Stiefeln, auf ben Absaben mit Rageln.

Befleidung bes 3. Wolf: ein leinenes Demb ohne Zeichen, grau wollene Tuchhofe, Weste ichwarz und grau mit rothen Streifen, graue Zwillichjade mit weißen und rothen Streifen, gelbes Salstuch, Schufrschute int Rageln, Lilla Strumpfe, ein gelber f. g. Gub-weifer-Dut von Bachstuch, um ben Kopf festgebunden.

(Mr. 1688.) Stedbrief.

Der, bes Diebftabl bringend verdachtige, nachstebend fignalifirte Biesenbauer Deinrich Bilbelm Durfotte aus Sterntubl, bat fic auf flüchtigen Fuß begeben, ohne bag beffen

gegenwartiger Aufenthalt bat ermittelt werben fonnen.

Bir ersuchen beshalb alle Civil- und Militairbeborben bienftergebenft, auf ben genannsten Infulpaten zu achten, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an uns abliefern zu laffen. Bodum ben 12. Ditober 1850. Konigl. Kreisgericht. I. Ubth.

Per fon befch reibung.
Derfelbe hielt fich zulest in Unna auf, ift katholischer Confession, 23 Jahre 4 Monate alt, Größe ist nicht genau anzugeben, hatte 1849 nicht 5 Fuß 2 Joll, hat blonde Haare, Stirne ift nicht genau anzugeben, jedoch mehr niedrig als hoch, hat blonde Augenbraunen, gewöhnliche Augen, Rafe und Mund gewöhnlich; Jahne gut, keinen Bart, rundes Kinn, volles Gesicht, gefunde Gesichtsfarbe und ift gesehter Statur.

Derfelbe trug bei feiner Entweichung einen blauen Rittel, eine fcmary und blauge.

ftreifte Commerhofe, ein ichwarzseibenes Salstud, beffen Bipfel breit abstanben.

(Rr. 1689.) Stedbrief.

Auf die Bieder Ergreifung ber aus bem Gefängnise entsprungenen und ichon lange flüchtigen Eingeseffenen Tagelobner Moris Rellerber g und Johann Bedmann aus ber Bingermart, beren Signaleinent hierunten fiebt, wird im Auftrage bes herrn Oberstaats. Anwalts Grafhoff zu hamm fur jeden ber beiden eine Pramie von 10 Thir. gesest. Auch ber, welcher ben Aufenthaltsort dieser Personen ber Polizeibehörde so anzeigt, vapise barauf feftgenommen werden, erhalt biese Belohnung.

Sattingen ben 7. Oftober 1850. Der Amtmann und Polizei-Unwalt: Bidert.

1) Moris Kellerberg, 29 Jahre alt, 5" 4" groß, ichlanker Statur, hellbraune Saare, niebrige Stirn, braune Angenbraunen, graue Augen, lange Nafe, großer Mund, rundes Kinn, blonder Bart, ovales Geficht, gesunde Gesichtsfarbe.

Befondere Rennzeichen : am mittleren Beigefinger linter Sand eine Rarbe, bas erfte

Glieb bes fleinen Fingers ift frumm.

2) Johann Bedmann, 36 Jahre alt, tatholifcher Confession, 5 Fuß 4 3oll groß, suchfige Saare, suchfigen Bare, gewöhnliche Rafe, bobe und glatte Stien, grane Augen und gesunde Gesichtsfarbe.

Befondere Rennzeichen : fchieft etwas mit einem Muge.

Dis seed by Google

(Rr. 1690.) Erledigter Stedbrief.

Da ber Schustergefelle Friedrich Wilhelm Strad gur haft gebracht morden ift, fo wird ber unter bem 9. Oktober 1848 gegen benfelben erlaffene Stedbrief als erledigt gw rudgenommen. Duffelborf ben 17. Oktober 1850.

Der Inftruftionerichter: Bobler 6.

(Rr. 1691.) Diebftahl ju Barrenftein bei Grevenbrod.

In der Nacht vom 28. auf ben 29. v. M. sind aus einer Wohnung ju Barrenftein bei Grevenbroch folgende Gegenstände gestohlen worden: ein brauntuchener Mannteod, eine schwarzseidene Beste, ein Felleisen, worin ein schwarzer Sommerrock, eine buntgestreiste Sommerhose, eine buntgestreiste Sommerweste, eine weiße Köver. Shwalweste, eine alte buntgestreiste seiden Beste, eine baumwollene Unterjade, ein Petischaft mit den Namen Georg Mayer und ben Zeichen von hammer und Jange, ein Federmesser, eine Feile und ein Stüd Gusstabl.

3d forbere Jeben, ber über biefen Diebstahl ober ten Berbleib ber geftoblenen Gaden

Austunft zu ertheilen vermag auf, fich bei ber nachften Polizeibehorde zu melben.

Duffelvorf ten 17. Dtrober 1850. * Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1692.) Diebftehl im Bechenhaufe gu Dberbaltbaufen.

In ber Zeit vom 28. auf ben 30. Geptember find mittelft gewaltsamen Einbruchs aus bem Zedenhause ber Zeche Freiheit in Dberhalthausen folgende Gegenftande: 1) ein Krug mit eirea 1 Maaß Del; 2) eine noch neue Ofenrohre mit 2 Krummer; 3) eine Gruben-lampe mit großem Deckel. Auf bem Schilbe besanden sich bie Buchtaben F. S.; 4) eirea 15 Duadrafuß eigerne Platten etwa 40 Pfb. schwer, entwandt.

2) In ber Nacht vom 8. auf ben 9. Ditober c., find bem Zimmermann Chriftoph Runte gu Nieberbonefeld mittelft Einsteigen burche Fenfter 2 Taidenuhren gestoblen. Eine berfelben, eine franzolische, von Silber, ift eingehäusig und befinden fich an bem Glafe berfelben 3 Stifte. Die andere, eine englische, von Neusliber, hat im Innern den Namen

Johann Ofterwert in Umfterbam.

Warnend vor bem Unfauf biefer Gegenstände, forbere ich Jeben, ber über ben Berbleib ober bie Thaterichaft Ausfunft geben tann, auf, bavon mir ober ber nachsten Polipzeibeborbe fofort Ungeige zu machen.

Bodum ben 14. Oftober 1850.

Der Staats. Anwalt: Bur Rebben.

Der fon al = Chronit. (Rr. 1693.) Der an ber evangelijden Elementaridule zu Schwasheim bisber provisorisch angeftellte Lebrer Friedrich Rubler ift in feinem Amte befinitiv bestätigt worben.

(Dr. 1694.) Der an ber evangelifden Elementaridule ju Erefelb bieber proviforifd angeftellte Lebrer Auguft Ronig ift in feinem Umte befinitiv beftätigt worben.

(Dr. 1695.) Dem herrn A. Reinold in Reusrath ift bie Rongeffion gur Anlegung eines Benfionats fur Tochter ertheilt worben.

(Rr. 1696.) Der Canbibat ber Feldmegtunft Carl Lubmig Roendgen gu Dhunn ift nach erlangtem Qualifitations Atteffe ber Ronigl. Technifden Bau Deputation als Feldmeffer vereibet worben.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Rr. 84. Duffelborf, Sonnabend ben 26. Oftober 1850.

(Mr. 1697.

Reglement

wegen Ablofung und Amortifation ber bem Domainen, Fiecus

Auf Grund bes S. 64 bes Geseges über Die Errichtung von Rentenbanken vom 2. Marz b. 3. wird jur Ausführung ber auf die dem Domainen-Fiseus als Berechtigten zustehenden Reallaften bezüglichen Bestimmungen dieses Geseges und ber damit zusammenhangendert Borschriften bes, die Ablosung ber Reallaften und die Regulirung ber guteberrlich-bauerlichen Berbaltniffe betreffenden Geseges von demselben Tage, Folgendes bestimmt:

- S. 1. Die Roniglichen Regierungen haben von Amtewegen babin ju wirfen, bag
- 1) ble gutsherrlichebauerliche Regulirung, foweit fie noch nicht vollendet ift, nach Borsichrift bes britten Abichnitts ber Abiofungse Dronung vom 2. Marg c. in ben Staats Domainen ichleunigft vollständig ausgeführt,

2) alle an fich ablosbare Reallaften, welche von Eigenthums, Erbzins, ober Erbpachts-Grundfluden bem Domainen-Fiscus als Berechtigten gufteben ober ihm als Gegen-

leiftung obliegen, in fefte Gelbrenten umgewandelt, und

- 3) bie hiernach für ben Fiscus ermittelten Regulirungs- und Umwandlungs-Renten, so wie die ihm jest ichon guftehenden festen Gelbrenten durch baare Capital-Bab- lung, eventuell nach ben weiter unten solgenden naberen Bestimmungen im Wege ber Umortisation abgeloft werden.
- \$. 2. Sie haben sich ben hiernach erforderlichen Regulirungen und Ablösungen, forweit sie dazu nach ben bestehen Borichristen (§2. 65, 66, 161 ber Berordnungen vom von 30. 3uni 1817, S. 11 ber Allerhöchsten Kabinetsordre vom 31. Dezember 1825, Instruktion vom 30. Juni 1828 und s. 39 seq. ber Berordnung vom 30. Juni 1834) competent sind, sebsthändig zu unterziehen und dieselben, möglicht ohne Dazwischenkunst ber ordentlichen Auseinandersetzungsbehörden, jedoch unter genauer Beachtung ber, den letzteren wegen ber Legitimations. und Rezes. Prüsung und sonst obliegenden Pflichten, im Bergleichswege zu Ende zu führen.
- s. 3. Das Berfahren ift nach näherer Bestimmung bes §. 95 ber Abschungs Ordnung gemeindeweise und gang in dem Umfange, welcher hiernach, wenn der DomainenFisens als Berechtigter bei der ordentlichen Auseinandersegungs-Behörde auf Negulirung
 oder Ablösung antragen wollte, dieser Provokation würde gegeben werden muffen, einzuleiten und hiernach auch in den Fällen, wo mit einzelnen Domainen-Einfassen oder wegen
 einzelner Reaclaten eine Regulirung oder Abschung fir daper im Gange ift, bem §. 101
 ibidem gemäß auszudehnen. Die Auseinanderseung sit daber in den betreffenden Gemeinde-Bezirken auf alle nach dem ersten und zweiten Absate des §. 95 a. a. D. zu berücksich

tigenben Reallasten unter Zuziehung aller sich hieraus ergebenden Interessenten zu richten. Der ficitiesliche Auserinanbersehungs-Mazes muß bas Berbaltuff eines ieden Interessenten zum Fiscus wegen aller seiner Reallasten und ber bezüglichen Gegenleistungen, den weiter unten solgenden näheren Bestimmungen gemäß, wollftandig ordnen. Der S. 95 erforbert es aber nicht, daß mit allen Interessenten Ein Rezes errichtet werbe, sondern es kann, wenn Fiscus sich mit andern einigt, mit jenen vorweg ber Auseinanderseftunges. Rezes errichtet und von der Königl. Regierung bestätt, wegen der übrigen Interessenten aber das Bersahren sortigeste werden.

Die Ablösung ber Reallaften folder Grundftude, welche gegenwartig noch ju teinem Gemeinbe-Berbande geboren, ift bis auf Weiteres mit bem Verfahren fur biejenigen Gemeinben zu verbinden, welchen die verpflichteten Grundftude bei Aussuhrung eber Gemeinbe. Ordnung vom 11. Marz c. absehdar werden einverleibt werden; doch beibt es bem Ermeffen der Königl. Regierung überlaffen, solche einstweilen auch abgesondert zu behandeln.

- c. 4. Entfiebt Streit über Theilungerechte ober Werthverhaltniffe, tommt es auf idieberichterliche ober andere prozeffualifde Feftftellungen und Entideibungen an, bleiben Intereffenten bebarrlich in ben Terminen aus, ober verweigern fie bie Abgabe ber gur erfcop. fenden Beentigung ber Gade, insbesondere auch jur Ginleitung ber Amortisation notbigen Erflarungen , jo haben bie Roniglichen Regierungen ihre Aften unter Anbringung einer formlichen fietalifden Provotation gegen Diejenigen Intereffenten, mit welchen aus ben angeführten ober andern Grunden ein Bergleich in rechteverbindlicher Form nicht gu erreichen ift, jur meiteren Beranlaffung an Die orbentliche Auseinanberfegungs-Beborbe abjugeben . porber jeboch mit benjenigen Intereffenten, mit welchen Fiecus fich verglichen bat, Die erforberlichen Rinal-duseinanderfegungs-Regeffe abzufchließen, auszufertigen und gu beffatigen. In Unfebung aller Intereffenten, mit welchen ber Regeß nicht vor Anbringung ber gebachten Propotation ju Stanbe gebracht und beftatigt ift, bangen bie fruberen und frateren Bergleiche und Regeffe von ber Prufung und Beftätigung ber orbentlichen Auseinanberfegungs. Beborbe ab. Uebrigens haben auch nach Abgabe einer Gache an Die lettere Die Ronigliden Regierungen immer noch auf beren vergleicheweife Beendigung binguwirten; fie muffen fich ju biefem Brede, wenn bagu irgend Musficht vorhanden ift, namentlich: wenn gewiffe prajubicielle Streitpuntte inftruirt ober entichieben find, ihre Aften gurudguerbitten; ibre weiteren Berbanblungen unterliegen bann jeboch ber oberen Leitung, fo wie Die ju Stanbe tommenben Regeffe ber Befatigung ber orbentlichen Auseinanderfepungs-Beborbe, welcher fie baber auf Erfuchen von ber jedesmaligen Sachlage Radricht geben muffen.
- S. 5. Auf die Capital-Ablösung durch Baarzahlung des 18sachen und beziehungsweise 20sachen Betrages (§8. 64 und 65 der Ablösungs-Ordnung) haben awar die Pflichtigen eben so wie auf Ablösung durch Amortisation erst dann, wenn alle ihre ablösbere Reallasten in sest dann in set Geldreite umgewantelt sind, und nur wegen des, nach Abrechung des Geldwerths der siscalischen Gegenleistungen werbleibenden Jahresbetrages ihrer sammtlichen seinen Rechtsanspruch. Die Königlichen Regierungen werden jedoch ermächtigt, die Pflichtigen wegen einzelner schon bestehender fester Geldreiten, oder wegen anderer, im gütlichen Wege in solche umgewandelten Reallasten zur Capital-Mössung durch Baarzahlung vergleichsweise auch schon vor erfolgter Rentissirung ihrer übrigen Leistungen in jedem Stadio des Regulfrungs. Versahrens zugulassen und über diese Spezial-Reluitionen einseitige Ablösungs-Urkunden (Amweisung vom 16. März 1811 §. 40 der Berordnung vom 30. Juni 1834 und §. 112 der Ablösungs-Ordnung vom 2. März 2, ausgusessen; is dem,

bemnachft mit folden Cenftien wegen ihrer abrigen Reallaften aufzunehmenden Ablofunge-

- S. 6. Bei jeber Ablösung ift forgfältig ju prufen, ob nicht bem berechtigten Fiscus seiner Seits jur Compensation ju ftellende Gegenleistungen obliegen, (S. 59, 60 und 61 ber Ablösungs. Drbnung) namentlich die Berpflichtung jur Gewährung von Remissionen ober Erlaß in Ungludefällen. Auch die, vom Forfificus ju entrichtenden holge Absindungs. Renten, obsich aus einer Gemeinheitstheilung entsprungen, sind (nach § 54 a. a. D.) als jur Compensation geeignete Gegenleistungen in ben Fällen aufzustellen, wo ber zu beren hebung berechtigte Pflichtige sich des ihm gesehlich zustehenden Rechts, dem Forfifiscus die Rente zu tundigen, begeben hat.
- S. 7. In ben Fallen bes S. 65 ber Ablofungs Drbnung haben bie Koniglichen Regierungen ibr Berfahren auf Umwandlung ber Reallaften und Gegenleiftungen in fefte Gelbrenten zu beschränken, bie fich hierbei fur ben Domainen-Fiscus ergebende Ueberschusrente aber fortzuerheben, bis ber Pflichtige bieselbe, wozu möglichft anzuregen ift, burch Baarzabfung bes 20sachen Betrages in Capital abloft. Die Ablosung solcher Renten burch Amortisation ift nicht zu beantragen.
- S. 8. In ben Fallen ber SS. 53, 54, 55 und 66 ber Ablofungs Drbnung ift lediglich nach ben, wegen ber bort gebachten Renten und Zinfen bestehenben Bertragen und Jubicaten, jedoch unter Beridfichtigung ber in ben SS. 91 u. 92 und 93 a. a. D. enthaltenen Borschriften zu versahren und auch hier eine Ablosung auf ben S. 56 ibidem nicht zu beantragen.
- S. 9. Bei allen übrigen, außer ben nach ben \$\$.53,54,55,65 und 66 ber Albifungs. Drbnung bavon ausgenommenen Abiofungs, und sonftigen icon bestehenden festen Gethorenten, desgleichen bei den im S. 84 und 85 a. a. D. gedachten Regultungskreiten, oft. \$\$.6, 7 und 64 bes Rentenbank Gesetze haben die Königlichen Regierungen, wenn der Pflichtige die nach Abzug des Werths der Gegenstellungen sint den Kiecus ermittelte Uberschutz, abreternet (\$. 64 ber Albifungs order honung) nicht durch Baarzahlung ver 18stagen Betrages in Capital resuiren will, deren Abiösung durch Amortisation einzuseiten und gegen diesenigen, welche diese Art der Abiösung oder die Angabe der dazu ersorder, ichen Ertfärungen verweigern, bei der ordensichen Auseinanbersesungsbeförde auf Festegung der Amortisation von Amtswegen (nach \$. 9 des Gesetze über die Einrichtung der Rentenbanken) zu provociren, insosern nicht etwa vergleicheweise, wozu dann aber vorab die Genehmigung des Finanzministers einzuhosen ist, der Domainenssta auf andere gesessich zusähligen Bestie (\$. 91 und \$. 98 der Ablösungs-Ordnung) abgefunden wird.
- S. 10. Außerdem können die Koniglichen Regierungen in Fallen, wo solches zur Erhaltung der Pflichtigen im Nahrungsflande nothwendig ift, vergleichsweise die Amortifation von Abgabe-Radfanden gestatten, welche ben doppelten Betrag ber nach bem vorgehenden S. 9 durch Amortisation zu reluirenden, jährlichen Rente nicht übersteigen. In solchem Falle muß ber Pflichtige neben den letzteren eine besonder jährliche Rente übernehmen, welche in dem 20. Abeile der Summe der durch Amortisation abzulösenten Rudfande besteht. (S. 10 bes Rentendantgesetzt und S. 99 ber Ablösungs-Ordnung).
- Allen, wo biernach bie Ablösung burch Amortisation überhaupt zulässig ift, wird bem Pflichtigen an der im vorflehenden S. 9 gedachten Ueberschus-Jahres-Reute: von dem Tage an, wo die Amortisations-Periode beginnt, (oftr. den unten folgenden S. 17) 1/10 erlassen, die übrigen 1/10 hat er zur Staatskasse fortzuzahlen.

Er tann jedoch auch auf jenen Erlag verzichten und bie volle Jahrebrente fortentrichten, woburd bie Umortifations-Periode abgefürzt wird.

Ueber bie ibm biernach guftebente Babl muß er fich indeffen bestimmt ertlaren und

biefe Erflarung ift unwiederruflich.

Die bem Berpflichteten zustehende Besugniß, durch Entrichtung ber vollen, im vorsstehenden §. 9 gedachten Jahresrente die Amortisations-Periode adzukurzen, fällt jedoch weg, wenn nach tem vorstehenden §. 10 Rudfkand zur Amortisation übernommer werden. In beisem Falle hat der Pflichtige neun Zehntheise der im vorstehenden §. 9 gedachten Jahresrente und daueben die volle Amortisations-Rente der Mudftande, bestehend im 20. Theile der Summe ber zu amortistrenden Rudstände, fortzuentrichten: (§. 10 bes Rentenbank. Geseses). Die Gründe zu dieser gesehlichen Anordnung sind in den stenographischen Berichten über die Berhandlungen der Ersten Kammer wegen des Rentenbank-Geseses pag. 2729 entwickste.

- S. 12. Die Amortisation tritt aber nur bann in so weit ein, als ber abzuldsende Jahresbetrag over ber, bavon nach Mogue eines Zehntheils, wenn ber Pflichige beffen Erlaß Behufs ber Amortisation gewählt hat, verbleibende Rest einen vollen Silbergrofchen over mehr beträgt, so baß Jahrestenten, welche weniger, als 1 Sgr. überhaupt nur betragen, so wie, wenn höhere Rentenbeträge auf Pfennige auslaufen, biese von bem Pflichtigen und zwar in allen Källen durch Baarzahlung bes 18sachen Betrages abzulösen sind (s. 11 bes Nentenbantgesets), im Weigerungsfalle ist bei der ordentlichen Auseinandersegungs. Behörde bie Verurtheilung besselben hierzu zu beantragen.
- 5. 13. Die Amortisation kann in allen Fällen erft beginnen, wenn zuvor beshalb ein förmlicher Reges zwischen bem Berpflichteten und bem Fiscus errichtet und bestätigt ift. Dies gilt nicht bles bann, wenn zuvörderst die bisberigen Algaben eines Cenftien in feste Gelbrente umzuwandeln sind, wo alebann die Rente-Umwandlung und Amortisationsftellung in einem Reges zusammengesast wirt, sondern auch in ben Fällen wo schon jest auf einem Grundfilde nur feste Gelbrenten an ben Fiscus ruben: (§§. 12—17 bes Rentenbant Gesebe.)

Der Regeß muß jebenfale enthalten :

1) eine furze Angabe bee bieberigen Berhaltniffes, welches zur Aufhebung gefommen, refp. ber bieberigen Leiftungen und Gegenleiftungen, welche Gegenftand ber Ablöfung

find, weniaftens im Allgemeinen;

2) bie Feftitellung ober boch Anerfennung ber im Bege ber Amortisation abzulösenben Jährlichteit — §8. 60 bis 64 und 84 bis 85 ber Wlössungs Ordnung — und, Falls auf biesem Bege Ruchftänbe mit abgelöst werden sollen, bas gegenseitige Anerfeuntnig ber an Stelle ber Ruchftänbe tretenben Amortisations Rente. Ob Ruchftände zur Amortisation fommen ober nicht, ift allemal ausbruchlich zu erwähnen;

3) bie Erflärung bes Pflichtigen, bag er nicht burch Baargablung ablofen wolle;
4) bie fiscalischer Seits zu acceptirente bestimmte Erflärung bes Pflichtigen barüber,
ob er nur %, ober bie volle Rente fortentrichten und ob er hiernach die langere
ober furzere Amortisations-Veriode mablen will (86, 11 und 19 viefes Realements)

5) bie Ausscheidung ber, nicht ber Amortifation unterliegenden Pfennighetrage (s. 12 biefes Reglements) und die Bestimmung bes Zeitpunkts, an welchem ber Capitalsbetrag für die überschießenden Pfennige zur Staatskasse gezahlte werden muß:

6) bie Feststellung bes Beitpuntte, mit welchem bie bieberigen Leiftungen aufboren

Danized by Google

und beziehungeweife jum lestenmale zu entrichten find, fo wie des Anfangetermine ber Amortifations. Periode und ber Termine, an welchen hiernach die Amortifations. Rente zum erstenmale und ferner zu gablen ift (nach ben weiter unten folgenden \$5. 17 und 18 biefes Reglements);

7) bie Bezeichnung ber Caffe, an welche bie gewöhnlichen Rentenzahlungen, und berjenigen Caffe, an welche etwaige Capitalzahlungen im Laufe ber Umortisations. Periode zu leisten sind nach ben unten folgenden SS. 18 und 23 bieses Reglements;

8) bie beiderseitigen Confense zu ben, in Folge ber Rentifizirung ber bisherigen Abgaben und ber Ginleitung ber Amortisation nach bem folgenben S. 14 bieses Reglements vorzunehmenben Gintragungen und Löfchungen im Sporbetenbuche;

9) das Anerkenntniß beider Theile, daß zwischen ihnen keinerlei Berpflichtungen, Leistungen und Gegenkeistungen mehr bestehen, auf welche die Provocation nach S. 95 der Albssunge-Drduung gerichtet werden muß. Bleiben zwischen denselben Grundflüden, auf welche sich ber Rezes bezieht, Berpflichtungen sortbestehen, auf welche sich bie Provocation nicht nothwendig zu erstreden braucht (z. B. das nicht der Iwangs-Ablösung unterliegende Berkaufbrecht), oder welche nicht durch almortisation abgelöst werden sollen (cfr. die vorstehenden S. 7 und diese Reglements) so ist das Fortbestehen bieser Berpflichtungen ausbrücklich auszusprechen.

In jedem Falle find Grigene Die Rejesse von ben Pflichtigen gerichtlich ober notariell ju vollzieben und von ber Königlichen Regierung zu bestätigen, inssern fie im Bergleiche, Berfabren ohne alle Dazwischenkunft ber ordenlichen Auseinandersegungsbeborde zu Stande tommen; ofe. §. 39 der Berordnung vom 30. Juni 1834. Die nur für die Generals Commissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Albebeilungen gegebenen, erleichternden Bestimmungen des §. 108 der Ablösungs Ordnung finden auf das vergleichsewise Regulirungs-Beborden teine Anwendung.

\$. 14. Die Behufe ber Umortisation sestigestellten Renten an ben Domainen-Fiscus genießen (nach ben §5. 64, 18, 20 und 58 Rr. 10 bes Geseiges über bie Rentenbanken) bei ber Goncurrenz mit anderen Berpslichtungen bes belasteten Grundstüde, baffelbe Borzugsrecht, welches bie Geses ben Staatsstuern beilegen. Sie beduffen keiner Eintragung in bas hypothekenbuch bes verpslichteten Grundstüde, welches jedoch sur Dauer ber

Amortisations-Beriode bem Domainen-Fiscus verhaftet bleibt.

Diejenigen eingetragenen Reallasten, an beren Stelle diese sich amortistenden Renten getreten sind, werden im hypothekenbuche tostenfrei gelöscht; dagegen wird in diesem Falle, rubrica II im hypothekenbuche vermerkt, daß das Grundstak, wegen durch Amortisation abzulösender Renten, nach näherm Ausweis des in Bezug zu nehmenden Regulirungs-Rezesse, dem Domainen-Fiscus verhastet sei. Im Regulirungs-Rezesse sist daher, wie bemerkt, gegenseitig in diese Boshaugen und Eintragungen ausbruftlich zu willigen. Die Bemerkung bieser Operationen im hypothekenduge wird nach erfolgter Rezes-Bestätigung von der Roniglichen Regierung, in den Källen aber, wo die ordentische Auseinanderseungs. Behörde den Rezes bestätigt hat, von dieser bei dem hypothekentichter beantragt.

Sind Die Reallaften, an beren Stelle Die Amortifations. Rente tritt, im Sppotheten.

buche nicht eingetragen , fo bedarf es im letteren ber porftebenben Bermerte nicht.

Sollen eingetragene Realabgaben nur jum Theil burch Amortifation abgeloft werben, fo wird nur ber hiernach zu reluirende Betrag im Sppothetenbuche, vorstehenden Bestimmungen gemaß, gelofcht. Der burch baare Capital-Bablung abzulofende Theil, folder Ab.

gaben und Leiftungen tann nur auf Grund ber von ber Saupt-Berwaltung ber Staatioul ben legalifirten Quittung ber Staatsichulben-Angungs-Kaffe über bas Ablöfungs-Capital und bes Rezestes, refp. ber barüber auszufertigenben einseitigen Ablöfe-Urfunde im Sppostetenbuche gelofch werben.

- \$. 15. Gebaute, auf welchen bergleichen ju amortifirende Renten fur ben DomainenFiscus haften, muffen auf Berlangen ber Königlichen Regierungen bei einer von ihnen zu
 bestimmenden und zu biesem Behufe öffentlich nambaft zu machenben Feuer-BerficherungsGesellschaft bis zu bem nach den Grunbfagen teler Gesellschaft zuläßigen Werthe von bem
 Berpflichteten versichert werden, welcher hierzu von der Königl. Regierung durch administrative Erektiton angehalten werden fann: (s. 19 bes Rentenbant-Gesets.)
- \$. 16. Bei Zerftudelung von Grundstuden, auf welchen folche zu amortifirende Renten fur ben Domainen-Flocus haften, finden auf diese Renten die gesehlichen Borschriften über Staats. Steuern ebenfalls Annendung. Auf Berlangen ber Konigl. Regierung muß jedoch ber Berpflichtete in solchem Falle Rentenbetrage, welche nach ber Bettheilung der Rente weniger als 5 Sgr. betragen, nach näherer Bestimmung bes unten folgenden §. 20 bieses Reglements sofort durch Capital-Jahlung ablofen.
- S. 17. Die Amortisation einer Domainen-Rente tann (nach S. 16 bes Rentenbant- Gesets) nur mit bem 1. Upril ober 1. Oftober ihren Anfang nehmen.

Darauf aber, daß sie hiernach anfange, hat sowohl der Pflichtige als der Fiscus einen Rechtsanfpruch, sokald die zu amortistrende Jahresrente für beide Theile nach den §s. 60 is 64 und 84 bis 85 der Abschunge Tentung rechtseverintlicht seingestt ift (s. 8 des Rentenbank. Geset). Sollte diese Feststellung in mit einer Gemeinde (s. 95 der Abschungsbachen bei einigen Tenstien früher, bei anderen später erfolgen, so bat die Amortisation bei jenen doch sogleich mit dem auf die Feststellung ührer Rente folgenden 1. April oder 1. Oktober zu beginnen und muß daher mit ihnen, um solchen nach die Späte des vorstehenden §. 13 diese Reglements formell ausführbar zu machen, sogleich und vorweg ein besonderer Rezes ausgenommen und bestätigt werden, ohne die Bendigung der Regulirung mit den übrigen Interessenten abzuwarten. Es werden daher die Königlichen Regierungen eifrigt darauf hinzuwirken haben, daß nicht einzelne Eensten zurückbleiben, sondern die Abgaben aller so viel als möglich gleichzeitig regulirt und solcherzestalt für die einzelne Gemeinden aller so viel als möglich gleichzeitig regulirt und solcherzestalt für die einzelne Gemeinden diere Montigations-Perioden erlangt werden.

Für die Zeit bis zu dem Ansange der Amortisations Perioden _ 3. 3. in dem Halle, wenn die Ueberschufternte ultimo Dezember sessenstellt ift, für das Bierteligar vom 1. Januar bis ultimo Raffa, — hat der Pflichtige die Rente unter allen Umftänden voll zu entrichten und für diese Zeit auf den Erlaß von 1. zeit einen Anspruch; letterer beginnt erst mit dem Tage, wo die Amortisations-Periode aufängt, also in dem gedachten Halle mit dem 1. April (s. 17 des Rentendant. Geseyes). Jur Bermeidung doppelter Berechnungen werden die Konigl. Regierungen den Ausschlungen Zermin der Abschigungen und Regulirung dergesstalt zu vereindaren haben, daß die Leistungen, an deren Stelle die Rente tritt, zum lettenmale ultimo Marz, oder September gewährt werden, damit die Rente sposieh als Amortisations-Rente in Leben trete und deren Amortisation, beziehungsweise der Zehntel-Erlaß sogleich mit dem solgenden 1. April oder 1. Oktober beginne.

\$. 18. Die burd Amortifation abzulofenben Domainen: Renten werben in monatlichen Raten postnumerando, alfo jum erftenmale am 1. bee, auf ben im vorftebenben \$. 17

gedachten Ansangstermin folgenden Monats, und zwar zunächft zu berselben Spezialkasse, welche bieher die grundhertlichen Asgaden der derechtigten Domainen erhoben bat, fünftig aber an die, dieser Spezialkasse zu substitutienden Steuerkasse und alebann zugleich mit den Staatssteuern abgeschet (s. 21 bes Rentendant-Geleges). Sollten die abzulösenden Abzgaben bieher in anderen Terminen ober praenumerando entrichtet sein, so muß dies vorgiebender Bestimmung gemäß durch den Rezes (s. 13) geändert werden. Dei nicht zur rechten Zeit eingehenden Beträge werden gleich den Staatssteuern durch sealische Erecution beigetrieben (s. 42 der Berordnung vom 26. Dezember 1808). Sobald die diebsfällige Dreganisation der Kreis-Steuerämter vollendet sein wird, bleibt es vorbestalten, denselben auf Grund der hiernächt zu Stande kommenden Regulirungs-Rezes die dadurch selbsstellten Amortisations-Renten sofort und vom Ansang der Amortisations-Periode ab, zu überveisen.

\$.19. Der Berpflichtete wird, wenn er sich für ben Erlaß eines Zehntheils seiner Jahrestente erstätt hat, durch eine 56%, Jahre oder 673 Monate hindurch fortgesetz Jahlung von % bet Rente, und, wenn er sich für die Fortentrichtung der vollen Rente erstärt hat, durch beren 41%, Jahre oder 493 Monate lang sortgesetz Jahlung von der ferneren Entrichtung der Rente vollständig befreit (s. 22 des Rentendant Gesetzes). Die zur Tilgung von Rudständen übernommenen besonderen Jahres Nenten erlöschen durch eine, 41%, Jahre oder 493 Monate hindurch sortgesetz Entrichtung ihres vollen Betrages. In den Källen, wo solche Rudstände übernommen werden, ist daher die Umortisations. Periode eine doppelte:

a. Die eigentliche Jahresrente ber ju amortifirenden Abgabe, beftebend in % berfelben,

erlifdt burd Fortentrichtung nach 56 1/2 Jahren;

b. bie jur Tilgung ber Rudftande übernommene, besondere Rente, welche voll und ohne Abzug von 1/10 fortentrichtet wird, erlischt burch Fortentrichtung binnen 411/1, 3abre: Cofr. ben Schluß bes §. 22 bes Rentenbankgesetes und bie ftenographischen Berichte über bie Berhandlungen ber Erften Rammer wegen Dieses Sefetes, pag. 2729 und 2730.)

S. 20. Dem Berpflichteten fieht indeffen frei, auch icon mahrend ber im vorfiebenben S. 19 angegebenen Zeitraume Die Rente burch baare Capitalzahlung gang ober theilmeife abzulofen.

Belde Summen in ben verschiedenen Jahren ber beiben Amortisations Perioden gur Ablogung ber verschiedenen Rentenbetrage erforderlich find', ergiebt fich aus ben, bem Ren-

tenbanigefege fub A und B beigefügten Tabellen.

Capitalzahlungen find jedoch ftete nur erft bann gulaffig, wenn ber Bepflichtete guvor bie bereits falligen Rentenzahlungen geleiftet bat. Eingebende Capitalzahlungen muffen bas ber gunachft auf die noch rudftandigen Rentenzahlungen verrechnet werden.

Rentenbetrage, Die nicht in Silbergrofden fic abrunden, tonnen nicht burd Capital

gablung abgeloft werben.

Rentenbetrage unter 5 Silbergrofden tonnen nur bann burd Capital Bablung abgeloft werben, wenn bie auf einem Grundfide laftenbe Rente weniger als 5 Gilbergrofden beträgt. Es muß jeboch in einem folden Falle bie Rente mit einem Male vollständig abgeloft werben (s. 23 bes Rentenbantgesetes.)

S. 21. Dergleichen Capital . Bablungen (S. 20) muffen nach vorbergegangener feche-

monatlider Runbigung am 31. Darg ober am 30. September geleiftet werben.

Der verminderte Rentenbetrag wird jum erstenmale an Demjenigen Rentenzahlunge, termine entrichtet, welcher auf Die jur geborigen Beit erfolgte Capitale . Bablung jundoft folgt (S. 24 bes Rentenbant-Gefeses.)

5. 22. Bill ein Berpflicketer ohne vorherige Kanblgung Capital Jahlung leiften, fo siebet ihm bieses zwar frei, allein es tann eine folde Jahlung nur fo angeleben werben, als wenn sie sech Wonate nach bem auf die Jahlung zunächt folgenden 31. März ober 30. September erfolgt ware. Wird eine Capital-Jahlung ohne vorbergegangene Kandigung am 31. März ober 30. September geleistet, so hat sie die Wirtung, als wenn sie an bem auf die Jahlung zunächt folgenden 30. September ober 31. März geleistet worden ware, (§. 25 bes Rentenbant-Gesethes.)

Regierung, unter welder die, die Menten erhebenden §. 21) konnen nur an diejenige Ronigl. Regierung, unter welder die, die Menten erhebenden Beborben fieben fieben find bie Letteren verpflichtet, dergleichen Knindigungen nach ihnen mitzutheilenden Formularen von ben Pflichtigen zu Protocoll zu nehmen und biese Protocolle der betreffen.

ben Roniglichen Regierung einzureichen.

Capital. Jahlungen (nach \$\$. 20. 21. 22. 12 und 16) können in ber Regel nur an bie Regierungs. Saupkaffe und gegen beren Duittung erfolgen. Die Specialkaffen, und beziehungsweise Seuerkaffen (\$. 18 biefes Reglements) burfen sich mit Annahme folder Ablöfungs. Capitalien nur befasen, wenn sie von der Königlichen Regierung in einzelnen Falen befonders und ausbrudlich bazu autorifirt werben, und sie mussen alsbann bie erhobenen Capitalien sofort zur Regierungs. Dauptkasse abführen.

S. 24. Bon ben ju ben Spezial-Raffen ic. ic. (S. 18) eingezahlten Renten merben

a. Diejenigen, welche jur Tilgung von Rudftanden übernommen find, in gewöhnlicher Art bei ben Resteinnahmen ber Domanen Berwaltung, nämlich als rudständige Revenüen, mabrend ber gangen Dauer der Amortisations Periode mit ihrem vollen Betrage verrechnet. Diese Kenten sind, wenn sie 411/2. Jahre prompt fortentrichtet sind, ohne weitere Procedur für erloschen zu erachten. Die Königlichen Regierungen ertheisen alsbann ohne Communication mit ber Staatsschulden Tilgungs Kasse, wegen Löschung solcher Renten im Hoppothesenbuche ben etwa verstangten Consens.

b. Bon ben übrigen Renten wird jahrlich ein bestimmter Betrag gur Amortisation verwendet und gur Staatsschulbentilgungs Raffe abgeführt, namlich von benjenigen Renten, welche nur 1/10 ber vollen Rente bilben, jährlich ein halbes, von ber vollen Rente aber ein ganges Procent. Durch biese Betrage wird bie Staats-Schulbentisgunge-Raffe in ben Stand geseth bei ben, nur à 1/10 forterhobenen Renten nach 561/12 Jahren, bei ben voll entrichteten nach 411/13 Jahren über bas Ra-

pital zu quittiren, burch welches bie Rente abgeloft wird und erlifcht, (s. 38 bes Rentenbant-Gefeges).

Hierzu wird aber vorausgesett, bag bie Rentenbetrage in jedem Jahre, mahrend ber gangen Amortifations-Periode richtig und prompt (S. 18 diese Reglements) eingezallt wers ben. Sollte in einem ober bem andern der monatliden Zahlungstermine (18) der fällige Betrag nicht eingehen, vielmehr völlig ausbleiben, so wird die Amortifations-Periode um ebensoviel Wonate verlängert, als Jahlungen ausgeblieben find, und es solgt daraus zugleich, das fiscalischer Seits auf Renten, deren Amortifation eingeseitet ift, eigentliche Erlasse oder Remissionen fernerhin nicht, sondern außerften Falls nur Stundungen gegen entsprechend Berlängerung der Amortifations-Periode, aber auch solche Stundungen nur mit der Maaßgabe statifinden tonne, daß bei einem Concurse oder einer Subhaftation des pflichtigen Grundsstüds die gestundeten Reste nicht ganzlich ausschlesse fonne,

Dia zed by Google

\$. 25. Die bei Einleitung ber Amortisation ober im Laufe ber Amortisations-Periode exfolgenden Capital. Einzahlungen (§8. 12. 16. 20. 21. 22 diefes Reglements) werden von den Regierungs-Hauffen (§. 23 ibid) durch die Domänen-Beräuserungs-Gelder-Nachweisung an die Staatsschulden-Tisgungs-Casse abgesührt, welche über jeden hiernach eingezahlten Betrag eine von der Haupt-Berwaltung der Staatsschulden legaliste Duittung ertheilt. Rur dann, wenn die Capital-Jahlung auf solche Renten geleistet ift, die zur Tisgung von Rudflanden übernommen sind (oft. den vorstehenden S. 24 sub a.) wird der eingezahlte Betrag nicht zur Staatsschulden-Tisgungs-Casse abgeführt, sondern von der, die Renten ers hebenden Specialkasse unter den Resteinahmen verrechnet.

In allen Fallen wo durch das eingezahlte Kapital nicht die gane Rente abgelöft ift, muß in der Duittung zugleich ausgedrudt werden, wie viel die verminderte Rente noch bet trägt und an welchem Termine dieselbe zum erstenmale zu entrichten ist. Aur durch eine soliche Duittung wird der Psichtige bleibend entlastet (s. 27 des Rentenbant-Gesetzel). Sollte der vorstehende Bermerk nach dem Geschäftigange der Staatsschuben Tilgunge-Kasse in deren Duittungen nicht mit ausgenommen werden konnen, so hat die Konigliche Regierung, bei welcher die Capital-Cinzablung ersolgt ist, unter jenen Duittungen das biernach Ersorberts.

de in beweifender form vermerten ju laffen.

S. 26. In soweit die Renten nicht nach S. 25 schon früher burch baare Capital-Jahlung getilgt sind, fiellt nach bem Ablaufe ber Amortsations Periode (S. 19) bie Staatss schuldentilgungs Kasse (nach S. 24 sib b. biefes Reglements) über bas Abissungs Kapital bafür eine Quittung aus, welche von ber Haupt-Berwaltung ber Staatschulen beglaubigt und auf Grund beren bie biernächst ber (nach S. 14 ibid) wegen ber eingetragenen Reallaten in das Hypothekenbuch zu intabulirende Berhaftungs. Vermerk bei dem betreffenden Grundflut gelöscht wird.

\$. 27. Ueber Die Buchführung megen ber jur Amortisation gestellten Domanen, Renten werden besondere Berfugungen ergeben.

Berlin ben 1. August 1850.

Der Finang - Minifter: gez. von Rabe.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1698.) Die Berpachtung resp. Beräußerung eines Dom. Grundfluck ju Dinslaten beir. II. S. IV. Rr. 1291.

Am Donnerstag ben 21. November b. 3., Morgens um 9 Uhr, foll zu Dinslaten bei herrn Delere vor bem Königl. Domanen Rath herrn Keller, bas in ter Bermeinbe Befel flur VIII. Rr. 38 am Blaufuth gelegene, bisher an ben Gartner Bernard Kurtmann verpachtete Grundflud von 150 Ruthen 30 Fuß zur Berpachtung resp. zur Beräußerung an ben Mehrsbietenben ausgesetzt werben. Duffelvorf ben 24. Oftober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

(Rr. 1699.) Die Ergangung burd Bahl bes Curatoriums ber Berliner allg, Bittwen-Penfions und Unterftugungefaffe betr.

Nachbem bei ber Berliner allgemeinen Bittwen Penfions, und Unterftugungetaffe bie im Jahre 1843 burd Stimmenmehrheit ber Intereffenten erwählten grei Mitglieber und gwei Stellvertreter bes Curatoriums in Gemafheit ber Bestimmungen bes Reglements vom

Donated by Google

3. September 1836 ausscheiben, so ift es erforberlich, baß nach \$. 23 litt. d — g bes gebachten Reglements zur Bahl zwei neuer Mitglieber und zwei neuer Stellvertreter ge-

idritten merbe.

Den resp. Intereffenten unserer Unftalt machen wir dies in Folge reglementsmäßiger Bestimmung hierdurch mit ber Benachrichtigung bekannt, daß zu diesem Behuf ihnen die betreffenden Bahlzettel entweder unmittelbar von uns oder von unsern Agenten werden macsftellt werben.

Berlin ben 10. Oftober 1850.

Direktion ber Berliner allgemeinen Bittmen-Pensions, und Unterftugungskaffe. In Bertretung: Frbr. v. Monteton.

(Rr. 1700.) Die Conboner Inbuftrie-Musftellung betr.

Die hierher gelangten Unmelbungen gu ber Conboner Induftrie-Ausstellung find mit Ausnahme berjenigen, über welche besonbere Berfugung bereits ergangen ift, von ber Romigl. Central-Commiffion in Berlin fammtlich fur jugelaffen erflart worben.

Inbem wir bie Intereffenten hiervon benachrichtigen, behalten wir une vor, benfelben abbald bie Gertifitate barüber nebft ben weiter erforberlichen Mittheilungen jugeben ju laffen.

Duffelborf ben 23. Oftober 1850. Ronigl. Begirte. Commiffion fur bie Londoner Induftrie-Ausstellung: Dr. v. Dufmann.

Sicherheits : Polizei.

(Rr. 1701.) Ausgeseste Pramie fur Die Ergreifung eines Berbrechers betr. I. S. II. Rr. 12113. Der fur Die Sicherheit ber Personen, wie bes Eigenthums bochft gefahrliche Berbrescher Moris Kellerberg, welcher gewöhnlich in ber sogenannten Bingermark im Kreise

Der morte Retierverg, weiger gewohnito in Der jogenannten Bungermart in Kreije Bodum mit feinen Delferethelfern feinen Jufludiebort hat, ist neuerdings wieber in ber Burgermeisterei Werben, im Kreise Duisburg gesehen worden, ohne bag ben betreffenden

Deborben feine Aufgreifung bat gelingen fonnen.

3m Intereffe ber öffentlichen Sicherheit sehen wir und baber veranlaßt, eine Pramie von zwanzig Thalern für biejenigen auszusegen, welche ben ze. Rellerberg selbst aufgreisen und ber nachften Polizisbehörbe ober bem Königl. Kreisgerichte zu Duieburg überliefern, ober überhaupt bie gerichtliche habhaftwerdung besselben herbeischenen.

Duffelvorf ben 24. Oftober 1850. Ronigl. Regierung.

(Rr. 1702.) Entfommener Reifefad gwifden Grefelb und Rempen.

2m 13. b. Dt. ift von einem von Erefeld nad Kempen fabrenten Ertrapofivagen ber umten naber befchriebene, bem Freiheren Carl Joseph von Fürftenberg gehörige Reife fad. fammt beffen Inbale entfommen.

3d ersuche Zeben, ber über bas Berbleiben ber entfommenen Gegenftanbe, Ausfunft zu geben im Stande sein möchte, mir ober ber nachsten Polizeibehörde Anzeige barüber zu machen. Eleve ben 18. Oktober 1850.

Bergeichniß ber verlornen Gegenftanbe.

Der Reifesad war von wollener Tapisferie von blaulich verschoffenem Grunde, auf einer Seite besand fich ein Araber, welcher ein lofes Pferd balt und bas Bappen ber Familie v. Fürstenberg, auf ber anderen Seite besanden fich gestreiste Stidmuster. Der Reisesad enthielt: 1) einen schwarzen Tuchfrad; 2) eine schwarze Tuchfole 3) brei weiße teinene Jenden, gez. J. v. F., mit Krone barüber gestidt und zwar mie rother Seidet; 4) 9 Foulard-Aucher von Seide, verschiedener: Farben wohe Zeichen; 3) brei Paar gran wol-

lene Strampfe, auch mit roth J. v. F. gezeichnet; 6) ein Paar feine leberne Salbftefel, welche im Innern bes Schaftes Carl Janfen Duffelborf gezeichnet find; 7) gwei weiße Pique-Beften, auf einer berfelben befanden fich gepreßte Bergierungen; 8) ein fcmargfeis benes Salstud; 9) ein Schlafrod von bunter rotblicher Foulard, Seibe, gefüttert mit fcmerer rother Seibe; 10) ein Patent-Feuerzeug in Form eines Bucheldens von grunem ladirtem Bled; 11) ein Paar grine Gafian-Pantoffeln; 12) eine blederne Buchje, worin fic ein felbener gebatelter gruner Beutel, enthaltend 50 preug. Friedricheb'or, befant; 13) ein englifder neuer Schrottbeutel jum Umbangen, mit Drudfeber und Daag; 14) ein fcmales lebernes Sunbe-Saleband mit einer Schelle, behufe Ausübung ber Schnepfenjagb; 15) einen lebernen Behalter mit Toiletten-Gegenftanben, ale: Saarburfte, Rafirmeffer, Ramm, Babnund Ragelburfte, ein Flafden mit Eau de Cologne und Rleiberburfte; 16) eine Mund. Harmonica, 3 3oll lang, 2 3oll breit und 1/2 3oll bid, biefelbe ift an beiben Langenseiten mit Elfenbein (ober weißem Knochen) belegt, worin an jeder Geite 12 Löcher; ferner ift Diefelbe oben und unten auf ben Alachenfeiten mit Meffing belegt.

(Dr. 1703.) Diebftahl bei Ct. Thonie.

In ber nacht vom 14. jum 15. Dftober c. find aus einer Bobnung in ber Rabe von St. Thonie, an ber Chauffee nach Erefelt, folgende Begenftande mittelft Ginbruchs und Ginfleigens, geftoblen worden, als: 1) ein eichener Arbeitsbaum, worauf fid 222 Ellen farmoifinrothe Geibe, circa 2 Pfo. wiegend, befanden, Rippermert 1400 %; 2) zwei Schieffpulen, beibe mit "Verner" bezeichnet; und 3) ein rothfattunenes Tafchentuch.

36 erfuche Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gachen Mus-

funft geben fann, mir folde ju ertheilen.

Cleve ben 18. Oftober 1850. Der Dber- Vrofurator: 2Bever.

(Dr. 1704.) Diebftahl au Bilt.

In ber Racht vom 13. auf ben 14. Ottober biefes Jahres gwifden 10 und 3 Uhr find aus einer Bobnung ju Bill mittelft Ginbruchs folgenbe Gegenftanbe entwenbet worben: 1) ein ruffifdgruner Tuduberrod, gefuttert mit fcmargem Drleans; 2) ein Paar falbleberne Stiefeln; 3) ein fattunenes rothgeblumtes Tafdentud; 4) eine furge Tabadepfeife mit einem gemalten Ropfe, worauf bas Bild eines Fuhrmanns mit einem Bagen.

Indem ich biefen Diebftabl biermit gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Jeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenstande Ausfunft ju geben ber-

mag, biefelbe mir ober ber nachfren Boligeibeborbe mitgutheilen.

Duffelvorf ben 17. Oftober 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 1705.) Diebftable ju Cromford bei Ratingen und ju Mintarb.

In Der Racht vom 8. auf ben 9. Dftober b. 3. find von ber Bleiche einer Bobnung au Cromford, Burgermeifterei Edamp folgende Begenftande entwendet morben: 1) gwei baumwollene Betttucher; 2) ein baumwollenes Dannebemb, geg. W. G.; 3) ein baumwollenes Rrauenbemb : 4) zwei ermachfene Dabdenbemben : 5) vier Rinterbemben : 6) feche Schnupf= tuder; 7) ein Spigenfragen; 8) ein Borbemo mit 4 Permutterfnopfe, alles von Baumwolle.

In bem Beitraume bom 6. bis gum 10. Ditober c. ift von ber niebener Beibe gu Mintard eine Rub, geftoblen morben. Diefelbe mar von gang gelber Farbe, fieben bis acht Jahre alt, und ungefahr 425 Pfund fower. Muf ben Bornern batte fie Die Buchftaben A. I. eingebrannt.

Indem ich biefe beiben Diebftable biermit jur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich

Jeben, ber über bie Diebe ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande nabere Auskunft zu geben vermag, bieselbe mir ober ber nachsten Polizeibehorbe mitzutheilen.

Duffelborf ben 18. Ottober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1706.) Diebftable ju Glabbach.

Um 10. September b. 3., nachmittags gegen zwei Uhr, find aus einer Bohnung zu Glabbach fechs filberne Theeloffel, gez. C. K., und am 14. September b. 3., Nachmittags zwifden ein und sieben Uhr, aus einer Wohnung baselbst vier silberne Estoffel, von benen drei mit ben Buchftaben M. E. bezeichnet, der vierte aber ohne Zeichen war, gestoblen worben.

Indem ich biefe beiden Diebstähle hiermit jur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber über Die Diebe ober über ben Berbleib ber gestohlenen Löffel nabere Mustunft

geben fann, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelborf ben 20. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1707.) Diebftahl in ber Burgermeifterei Borft bei Rempen.

Bom 8. auf ben 9. Ottoter b. 3. find von einem Bauer-hofe in ber Bürgermeisterei Borft bei Kempen, folgende Alethungsstide entwendet worden: 1) ein hochblautuchener Manns-leberrod mit aberzogenen Knöpfen, in den Aermeln mit Leinen ausgestütert, übrigens ziemlich abgenutt; 2) ein brauntuchener Fradrod, auch abgetragen, vermuthlich mit leinenem Aermesstuter, sodann unter bem sinken Aermel eiwas zerriffen; 3) ein noch wenig getragener dunkelbrauner Manns-leberrod; 4, eine dunkelgrausarbige hose, daran kennbar, daß an einem Beintheil vor der Wabe eine zugenähte V und im hintertheil ein zugenähter Riß sich besindet; 5) ein röthliches Schuupstuch; 6) eine blecherne Tabadsdosse von rothsabigem Kac, darauf ein Gemälde von Hunden und Bögeln; 7) ein Fünsthalerschein und zwei Eintbalerscheine.

Ber über ben Berbleib biefer Gegenftande Ausfunft ju geben weiß, wird erfucht, biefe

ber nachften Polizeibeborbe ober mir balbigft mitzutheilen.

Clepe ben 18. Dftober 1850. Der Untersudungerichter: Boiffer e.

(Rr. 1708.) Stedbrief.

Der Schifferencht Georg hoffmann von Burgen, hat sich ber gegen ihn megen Diebstable eingeleiteten Untersuchung durch bie Flucht entzogen. Auf Grund des von dem hiefigen Königl. Infruktionstichter erlassenen Borführungsbeschle ersuche ich die fammtlichen Polizeibehörden, den ze. hoffmann im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen. Der Beschulbigte ift 27 oder 28 Jahre alt, 5 Fuß 6 Joll groß, von schlanker Statur, und bat bellbraune kurgaeschnittene Saare.

Betleidet ift er mit einer weißleinenen Sofe, welche mit buntelfarbigen, aber verfcoffenen Streifen tarrirt ift, mit einer blautuchenen Jade, einer bunten Befte, Goube mit

Riemen, fdwargfeibenem Saletuch und blau tuchener Duge.

Cobleng ben 18. Oftober 1850. Der Konigl. Dber Profurator: v. Runtel.

Personal = Chronit.

(Rr. 1709.) Der praftifche Arzt und Bunbargt Dr. Goriffen bat fich zu Gerresbeim, Rreis Duffelborf, niedergelaffen.

(Rn. 1713.) Sygredur, des Richbrid Kurtine zu Tempelfirfen, I. & Wolfe, 6013. On. Freier van if a. D. apfelfir E. al. apfelfir et apfe

negierung zur Düffeldorf.

Mr. 85. Düffeldorf, Mittwoch ben 30. Strober 1850.

(Rr. 1710.) Die Realicule-Entlaffunge-Beugniffe fur Canbibaten bee Baufaches betr. Unter Bezugnahme auf Die Befanntmadjung vom 13. Juli b. 3. (Amtebl. G. 441) wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag gegenwartig noch nachfiebend verzeichnete 7 Reglidulen als gur Ertheilung annehmbarer Entlaffungs Beugniffe, fur Die Candis Daten bes Baufaches befähigt, anertanutofind :un in Gioral ut non dir & finans io

(1) in Minben, bag mit bem Gymnafium verbundene Real guftitut; us rad Ilagio

2) in Colberg, die Realicule;
3) in Stolpe, die höhere Bürgerschule;
4) in Ersurt, die Realicule;
5) in Norbaussen, die Realicule;
6) in Görlit, die höhere Bürgerschule;
7) in Krotoschin, die Realicule.

Die vorschriftemäßig ausgestellten Entlaffunge-Beugniffe biefer Unftalten werben bemnach von ber Ronigliden technifden Bau-Deputation und bem Direftorium ber Konigliden Bau-Meademie ebenfalls als genügend angenommen werben nry ter ich it Dest int

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigt. Regierling.

(Dr. 1711.) Die Ergangung bee Ronigt. Sanbelsgerichte ju Efberfett betr. I. S. III. Mr. 7640. Mittelft ber Allerhöchften Drore vom 24. v. D. ift bie Wieberermablung ber Raufleute Carl Greef gu Barmen, Couard Ringel und Kerbinand Gooller ju Glberfelb gu Gra ganjungerichtern, fo wie die Babl bes Raufmanne Seinrich Boeder ju Remicheib jum Ergangungerichter bei bem Ronigl. Danvelsgerichte ju Elberfeld beftätigt worben (1871 mm.) Duffelborf ben 19. Officher 1850. 7 ing von in Ben von Ben 19. Diffelborf ben 19.

(Dr. 1712.) Die Berpflegung ber Truppen betr. I. S. IV. Rr. 6476. | Inal Spinischurge 3111. | Inter Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 30. v. D. (Amesblatt Stint 78), Die Berpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir bierburch zur allgemeinen Runde, bag Die tagliche Berpflegung (fleine Bictualien Portion) ber in Elberfeld cantonnirenben Truppen fur ben Monat Rovember c. gleich wie pro Ottober ausschließlich bes Brodgelbes, mit 1. Car. 7. 96. au bestreiten ift. ... 3 rod ogede find ... alle 1 feel our note. ... neutrag bei Duffelborf ben 26. Driober 1850.

lich verbungen werben.

(Rr. 1713.) Agentur bes Friedrich Raulen ju Wermelstirden. I. S. III. Rr. 6913. Der Friedrich Raulen ju Bermelstirden ift jum Agenten ber Magbeburger FeuersBerfiderunges Gesellschaft ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worben. Ouffelborf ben 12. Oktober 1850.

(Rr. 1714.) Agentur bes Bilhelm August Bertram ju Rhevot. I. S. HI. Mr. 7254. Der Bilhelm August Bertram ju Rhepbt ift jum Agenten ber Magbeburger Feuer- Berficerungs-Gefellicaft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelvorf ben 12. Oftober 1850.

(Rr. 1715.) Agentur bes Lefer Lagarus ju Juden, Rreifes Grevenbroid. I. S. III. Rr. 7675. Der Lefer Lagarus ju Juden ift jum Agenten ber Shleflicen Feuer-Berficherungs. Gefellicat ju Breslau ernanne und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffetvorf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1716.) Agentur bes August Kuhnen ju Erefeld. I. S. III. Rr. 7556. Der August Rubnen ju Erefeld ift jum Agenten ber Schlefischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Breslau ernannt und in diefer Eigenschaft von und beftätigt worden. Onfielvorf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1717.) Agentur bes Carl Bertrams ju Bidrathberg, I. S. III. Rr. 7646. Der Carl Bertrams zu Widrathberg ift jum Agenten ber Magdeburger Feuer, Ber, sicherungs, Geseslichaft ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1718.) Agentur bee Leopold Antoneity zu Dahlen. I. S. III. Rr. 7642. Der Leopold Anton etty zu Dahlen ift zum Agenten ber Preuß. National-Berficherungs-Gesellschaft in Setettin ernant und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelvorf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1719.) Agentur bes Theobor Abam Jennes ju Garzweiler. I. S. III. Rr. 7666. Der Theod. Abam Jennes ju Garzweiler ift zum Agenten ber Preug. National-Ber, fichreungs-Geschlichaft in Stettin ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffeldorf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1720.) Agentur bes heinrich Jorbans ju Obenfirchen. I. S. III. Nr. 7708. Der heinrich Jorbans ju Dbenfirchen ift jum Agenten ber Preuß. National-Ber-sicherungs-Gesellschaft in Stettin ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Daffelborf ben 19. Oktober 1850.

(Rr. 1721.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Rr. 7208.
Der Friedrich Tendering ju Rhepbt bat die bieber von ibm geführte Agentur ber Brand-Berficherungs-Bant fur Deutschland ju Leipzig niedergelegt.
Duffeldorf ben 12. Oftober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.
(Ar. 1722.) Berbing von Militair-Brod, und Fourage-Lieferungen betr.

Die direfte Lieferung bes Brod. und Fouragebebaris für die Befatung in ben nachbenannten Stadten pro 1851 foll auf bem Bege ber Submiffion resp. ber Ligitation öffentlich verdungen werden.

Das Lieferunge-Duantum tann ungefahr betragen:

93 (8 (* 11 ₉ 31) 2	Stüd Commis, Brode à 6 Pfo.!	Sheffel Hafer.	Centner Hen 110 Pfb.	Strop, Shock à 1200 Pfr.	
1) in Gelbern	7000	720	200	30	
2) in Effen !	7000	480	130	20	
3) in Reuß 1	7000	480	130	20	
4) in Grafrath .	7000	480	130	20	
5) in Elberfeld .]	12000	200	50	9	

Die bem Lieferungsgeschäft jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen mahrend ben gewöhnlichen Amisstunden in unserm Geschäftelotale, fo wie bei den Burgermeister-Aemtern ber genannten Orte, eingesehen werden, bei welchen letteren auch die Submissions-Termine und awar:

- 1) in Gelbern am 15. November c., Bormittags 9 Uhr,
- 2) in Effen am 18. November c., Bormittags 9 Uhr,
- 3) in Neuß am 19. November c., Rachmittage 3 Uhr,
- 4) in Grafrath am 21. November c., Bormittage 9 Uhr,
- 5) in Elberfeld am 22. November c., Bormittage 9 Ubr,

burd unfern Commiffarius an Drt und Stelle abgehalten werben follen.

Die Submiffione. Dfferten find rechtzeitig bei ben Burgermeifter. Aemtern ber genannten Stabte, und gwar fpateffens beim Beginne bes Termine verfiegelt abzugeben. Die Subsmittenten werben eingelaben, im Termine personlich zu erscheinen und ber Eröffnung ber Submiffionen beiguwohnen.

Die nicht an Dri und Stelle mohnenden Submittenten haben ihren Offerten ein Zeugniß ihrer Ortsbeborde über ihre Cautionsfähigkeit und Qualifikation zu einem berartigen

Lieferungegeschäfte beiguschließen.

In fofern nach Umftanben im Termine vom Submiffions Berfahren gur Ligitation abergegangen werben follte, hat es fich jeber im Termine nicht perfonlich anwesende Submittent selbst beigumeffen, wenn auf ihn bet einem etwaigen fernern Abgebot teine Rudsficht weiter genommen werben tann.

Radgebote bleiben unberudfictigt.

Dunfter ben 24. Oftober 1850.

Ronigl. Intenbantur 7ten Armee-Corps.

v. Fund.

(Rr. 1723.) Perfonen-Poft awifchen Rupperfleg und Opladen.

Der Abgang ber III. Personen Post von Ruppersteg nach Opladen ift von 3 Uhr 51 Minuten auf 4 Uhr 25 Minuten Nachmittags verlegt worden.

Duffelborf ben 23. Oftober 1850. Ronigl. Dber. Poft Direttion.

(Rr. 1724.) Ergangungerichter am Friedensgericht ju Dbenfirchen.

36 made hierburch befannt, bag ber Raufmann Mathias Beines zu Rhepbt, burch Berfügung bes Konigl. Juftig-Ministeriums vom 9. v. M. zum Erganzungerichter bei bem

Ronigl. Kriebensgerichte gu Dbentirden ernannt und in biefer Sigenfchaft am 2. b. D. poridriftemäßig verpflichtet worben ift. --

Duffelvorf ben 24. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1725.) Gitation eines Deferteurs.

Radbem gegen ben Dustetier Johann Rollenbed vom 36. Infanterie-Regiment, geboren ju Bulfrath, Rreis Elberfeld, Regierungsbegirt Duffelborf, ben 17. April 1827, ber Defertions- Progeg eröffnet worden ift, wird berfelbe bierdurch öffentlich vorgelaben, fic binnen 3 Mongten, frateftens aber in bem auf ben 17. Februar 1851, Bormittage 11 Ubr, im Lotale bes unterzeichneten Berichts anberaumten Termine einzufinden und fich aber feine unerlaubte Entfernung zu verantworten. Bei feinem Muebleiben wird bie Unterfudung gefoloffen, er fur einen Deferteur erflart und auf eine Geloftrafe von 50 bis 1000 Tbir. gegen ibn erfannt merben.

Luremburg ten 14. Ditober 1850.

Ronigl. Breug. Gouvernements . Bericht.

(Dr. 1726.) Citation eines Deferteurs.

Radbem gegen ben Dustetier Friedrich Bilbelm Raber bes 36ten Infanterie-Regis ments , geboren ju Spelvorf, Rreis Duisburg , Regierungsbegirt Duffelborf, ben 8. Februar 1829, ber Defertions, Progeg eröffnet worden ift, wird berfelbe hierburch öffentlich vorgela. ben, fich binnen 3 Monaten, fpateftene aber in bem auf ben 25. Februar 1851. Bormit taas 11 Ubr. im Lotale bes unterzeichneten Gerichte anbergumten Termine einzufinden und fich über feine unerlaubte Entfernung ju verantworten. Bei feinem Ausbleiben mirb bie Untersuchung gefchloffen, er fur einen Deferteur ertlart und auf eine Geloftrafe von 50 bis 1000 Thir. gegen ibn erfannt werben.

Luxemburg ben 21. Oftober 1850.

Ronigl. Preug. Gouvernements , Gericht.

(Rr. 1727.) Citation eines Deferteure betr.

Der am 10. April b. 3. aus biefiger Straffeltion entwichene Straffing Batob Drobr. 23 Jahre alt, aus Baumberg, Regierungebegirt Duffelborf geburtig, wird hiermit aufge. forbert, fich binnen 3 Monaten und frateftene in bem auf ben 20. Februar 1851, Bormittags 11 Ubr, anberaumten Termine im biefigen Militair-Gerichtslofale ju feiner Berantwortung ju gestellen, mibrigenfalls er nach Abichluß ber Aften in contumaciam fur einen Deferteur ertfart und in eine Geloftrafe von 50 bis 1000 Rtbir. verurtheilt merben mirb. Ronial. Commanbantur-Gericht. Roln ben 23. Oftober 1850.

Sicherbeit8 : Polizei.

(Dr. 1728.) Stedbrief.

Der Friedrich Rretfcmar von Elberfeld, gegen welchen auf Grund eines polizeili= den Urtheile noch eine Befangnifftrafe ju vollftreden ift, bat feinen Bobnort verlaffen und bieber nicht ermittelt werben fonnen.

Unter Mittheilung feines Signalemente erfuche ich fammtliche Boligeibeborben auf benfelben gu achten, ibn falls er betroffen werben follte, angubalten, und mir bavon Rachricht ju geben.

Duffelborf ben 13, Oftober 1850. Der Dber-Profurator : v. Rofferia. Signalement.

du Alter 13 Jahre 10 Monate; Grofe 4 Fuß; haare braun; Stirn gewöhnlich; Augenbraunen braun; Augen blau; Rase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht langlich; Gesichtsfarbe gesund; Statur gewöhnlich.

(Rr. 1729.) Stedbrief.

Muguft Klein, 29 Jahre alt, Dekonom aus Lanbscheidt, Kreis Solingen, hat fich ber Bolibredung eines von bem biefigen Konigl. Infruttionerichter am 28. September c. gegen ibn, wegen ichwerer Berwundung erlassenen Borführungsbefehls durch die Flucht entgogen. Indem ich bas Signalement mittheile, ersuche ich alle Polizet. Mitalanten, auf ben ze. Klein zu vigiliren, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 17. Ditober 1850. Der Dber-Profurator: 3 obn.

b Signalement.

Größe 5 Fuß 5 Boll; Saare und Augenbraunen braun; Stirne boch; Augen blau; Rase giemlich groß; Mund gewöhnlich; Bahne gut; Bart roth; Rinn vom Barte übermachfen; Geficht langlich; Besichtesfarbe gesund; Statur folank.

(Mr. 1730) Ctedbrief.'

Jofeph Beder ober Julich, 23 Jahre alt, Regenschirmmacher aus Linn, Areis Ereseld, bat fich ber Bollfredung eines, wegen Landstreicherei von bem hiefigen Königl. Inftruktionsrichter am 11. b. M. gegen ihn erlassenen Borführundsbefehls durch bie Flucht zu lentziehen gewußt. Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich alle Polizei-Offizianten, auf ben 26. Beder zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzusuhren.

Roln ben 25. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

Signalement.

Gröfe 5 Fuß 5 Boll; Saare blond; Stirn oval; Augen blau; Rafe flumpf; Mund aufgeworfen; Babne gut; Bart im Entfleben; Kinn und Besicht rund; Gefichtsfarbe gesund.

(Dr. 1731.) Stedbrief.

Ein, von bem hiefigen Königl. Inftruktionerichter am 11. b. M. gegen Wilhelm Ben, Sattler, geboren ju Dumvalo, julest ju Paffrath im Kreise Mulbeim wohnend, wegen Landfreiderei erlaffener Borführungsbefehl konnte, ba ber Beschulbigte fich geflüchtet, bis jest nicht vollftredt werben.

Indem ich bas Signalement mittheile, ersuche ich alle Polizeibehörden, auf ben zc. Bep

ju machen, ihn im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 25. Ditober 1850. Der Dber. Profurator : John. Signalement.

Alter 27 Jahre; Große 5 Fuß 5 Zoll; haare, Augenbraunen und Bart blond; Stirne boch; Augen blau; Rase und Mund mittelmäßig; Zahne gut; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtefarbe gesund.

(Rr. 1732.) Stedbrief.

Der Sammetarbeiter Conrad Schmit, geboren ju Brevell, zulest in Bruggen wohns baft, welcher wegen Falichung burch Urbeil bes Unflage-Senats ju Koln vom 24. Auguste. vor ben hiefigen Affifenhof verwiesen worben ift, bat sich auf flüchtigen Fuß gesett, weehalb ich alle Polizeibehorven ersuche, auf benselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mit vorführen zu laffen.

Cleve ben 26. Oftober 1850.

Der Dber-Profurator: 2Be ver.

Dia red by Google

Signalement.

Rame Conrad Schmig; Geburtsort Breyell; Wohnort Brüggen; Religion katholisch Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 2 3oll; Saare fowarz; Stirn rund; Augendraunen schwarz; Stirn rund; Augendraunen schwarz; Bahn vollzählig; Kinn rund; Gesichtebildung rund; Augen braun; Nase lang; Mund gewöhnlich; Bart schwarz; Geschaftente gesund; Gestalt mittel; Sprace veuisch.

Befondere Rennzeichen: feine.

(Rr. 1733.) Erlebigter Stedbrief.

Der am 17. Geptember c. gegen bie Bebruder Peter Johann und Jacob Janffen aus Binnetendont erlaffene Stedbrief, wird hiermit ale erledigt gurudgenommen.

Cleve ben 26. Oftober 1850. Der Dber Profurator : Bever.

(Dr. 1734.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 24. Oftober v. 3. gegen Bernhard Sprenger erlaffene Stedbrief ift erledigt.

Elberfeld ben 23. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Ummon.

(Rr. 1735.) Diebftable gu Duffelborf.

Um 26. September biefes Jahres Abends zwischen acht und eilf Uhr ist aus einer Stube des Erdoeschosse eines Haufes auf der Bergerallee hierselbst mittelft Einsteigens eine Summe von ungefähr 130 Thaler entwendet worden. Ein Theil des Geldes bestehend in 6 bis 7 Doppellouisd'or, unter denen ein preußischer, 4 Zwanzigfrankenstüde, 2 bis 3 Zehnguldenstüde, 1 sogenannter Muttergottesthaler, 1 Fünsthalerschein und sieden einzelne Papierthaler, besand sich nebst einem kleinen goldenen Ringe, zwei verschlungene Hande vorstellend, in einem mit silbernen Perlen durchhätelten schwarzseidenen Beutel, welcher ebenfalls entwendet worden. 1 Thaler 20 Sgr. Münze, dagegen besand sich in einem grauen Beutel, der zurückgelassen

Am 1. Oftober Dieses Jahres Nachmittags zwischen zwei und drei Uhr find aus einer Wohnung auf der hiefigen Grünstraße folgende Gegenstände entwendet worden: 1) eine goldene Voorsteandel mit goldener Kette und einem roth-forallenen Kopse; 2) eine goldene lieinere Brosche mit Granaten; 3) vier goldene Ringe ohne Zeichen, unter denen zwei mit Platteden und zwei mit Granaten versehen sind; 4) ein Collier von Granaten mit Schos; 5) ein runder sliberner Armring mit einem daran befestigten silbernen herzen, in welchem sich blonde Haare besinden; 6) eine kleine filberne Armstette; 7) ein brauner mit Seide ge-

fütterter Tuchrod.

Am 4. Oftober dieses Jahres zwischen vier Uhr Rachmittogs und zehn Uhr Abends sind aus einem verschlossene Speicherzimmer auf ber hohestraße bierselbst folgende Gegenstände entwendet worden: 1 zwei halbleinen hemben, gez. 1. K.; 2) brei Taschentücher, unter benen ein leinenes und zwei nesselne; 3) zwei weiße nesselne Schürzen; 4) zwei wollene Umstedtücher, unter benen ein grau und violett gestreiftes und ein roth und braun karrirtes; 5) brei baumwille ne Rachthauben.

Indem ich diese Diebftable hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Beben, ber uber Diebe ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenftande nabere Auskunft zu geben vermag, Dieselbe mir ober ber nachften Polizeibeborde ichleunigft mitzutheilen.

Duffelborf ben 9. Dftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofferis.

(Rr. 1736.) Diebstahl eines Bagene nebst Pferd. Mittwoch ben 9. Oftober b. 3. hat ein junger Menfch von circa 25 Jahren, mittlerer

Statur, langlichen Befichtes und frifder Befichtsfarbe, buntelbraunen Saares, mit fpiger Dafe, und ohne Bart, fcmary getleibet; bei einem biefigen Mithtutfder ein vierrabriges. grun ladirtes Bagelden mit eirea 12jabriger Fucheftute von 5 Rug Sobe und eingefallenem Ruden, mit gebrannten Sinterfnochen und einer Narbe am rechten Sinterbeil, auf 3 Tage jum Gelbftfabren gemiethet, ift indes bis jest nicht jurudgetebrt, fondern mit Chaife und Dferb verfdmunben.

Es fiebt nach ben bisberigen Recherchen nicht ju bezweifeln, bag jener Menich ein Be-

truger ift und bas geliebene Gefahr nicht gurudbringen wirb.

Gammtide Polizeibeborben, fowie Beber, ber uber ben Berbleib von Befahr und Pferb und bie Berfon bes Unbefannten Ausfunft ju geben weiß, erfuche ich, mir bie betreffenben Mittbeilungen machen zu wollen, indem ich folieflich noch anführe, bag jener Denfc fic in einem biefigen Birthebaufe als P. Balter, Raufmann aus Elberfeld ine Krembenbuch eingefdrieben und gelegentlich geaußert bat, bag er ju Bangen, 3 Stunden von Stuttgarb ju Saufe fei; bag übrigens Die Richtung, welche berfelbe mit bem qu. Gefabr eingeschlagen, unbefannt ift.

Maden ben 23. Dftober 1850. Der Untersudungerichter, Landgerichterath: Quoabt.

(Rr. 1737.) Diebftahl ju Bertherbruch.

In ber Beit vom 7. bis 12. Oftober c. find in einer Brivat-Bobnung gu Bertberbrud aus einem in ber Ruche ftebenben unverfoloffenen Schrante entwendet : 20 Ggr. Gelb. 6 Paar golbene Dhrringe, und 4 golbene Ringe und ein fcmarg feibenes Saletud.

Barnend vor bem Untaufe Diefer geftoblenen Gegenstanbe, erfuche ich Beben, ber aber beren Berbleib ober Die Thater Austunft geben tann, mir ober ber nachften Boligeis

beborbe Ungeige ju machen.

Befel ben 23. Oftober 1850. Der Staats Unmalt: Dieterici.

(Dr. 1738.) Diebftabl ju Gffen.

In ber Racht vom 12. auf ben 13. b. DR. find aus ber Bohnung bes biefigen Rauf. manne Theobor 2B agener bie nachftebenben Gegenftanbe, namlich: 1) circa 60 Dfb. Bolls garn ; 2) circa 30 Pfo. Sapet, beibes in ben verschiebenften Farben ; 3) circa 20 Paar Stiefeln ; 4) gleich viele Soube ; 5) 12 Dupent Saartamme ; 6) ein Ballen Raffee von circa 110 Pfo., mittelft Ginbruches entwendet worden.

Indem id vor bem Antauf Diefer Begenftanbe marne, erfuce ich Jeden, ber über ben Berbleib berfelben ober bie Thater Austunft geben tann, ichleunigft mir ober ber nachften

Polizeibeborbe bavon Mittheilung gu machen.

Effen ben 19. Dftober 1850. Der Staats-Unmalt.

(Rr. 1739.) Diebftahl gr Rolanbewerth.

In ber Racht vom 15. auf ben 16. b. DR. find bie bier naber bezeichneten Gegenftanbe ju Rolandswerth geftoblen worben. - Alle Radrichten jur Erlangung ber geftoblenen Begenftanbe, fo wie jur Ermittelung ber Diebe, erfuce ich an mich ober an bie nachfte Polizei-Beborbe gelangen ju laffen.

Cobleng ben 20. Oftober 1850. Der Ronigl. Dber. Profurator: v. Runfel.

Bergeidnig: 1) 12 filberne Efloffel geg. S. K. verfdlungen; 2) 12 bito Babeln geg. wie oben;

3) 12 bito Deffer geg. wie oben, NB. nur ber Stiel war von Gilber; 4) 6 bito Boffel, von benen brei H. B., einer C. B. gezeichnet und zwei ohne Beichen waren; 5) 12 filberne

Theelöffel gez. A. R., verschlungen; 6) 11 filberne Dessert Messer, gez. A. R. verschlungen, NB. auch die Klingen von Silber; 7) 8 dito Dessert Gabelden, gez. A. R. § 9 eine Theelössel, gez. A. R.; 9) eine Besteck bestehen in einer filbernen Gabel, Messer und Lössel, gez. H. B., das Futteral war nicht mitgenommen worden; 10) 24 filberne Untersäge zu Gabeln und Messern; 11) eine große silberne Zuderdose, der Rand en relief mit matter Beintrauben-Guirlande; 12) ein großer silberne Guevose, der Rand en relief mit matter Seintrauben-Guirlande; 12) ein großer silberne Suderdose, dez. W. B.; 13) 2 lleine silberne Schipphen zu Pfesser und Salz; 14) 1 silbernes Servietten-Band, gez. B. rüdseitig die Worte "guten Appetit Bielliebhen". 15) 1 silbernes Servietten-Band, gez. H. B.; 16) ein neues grünledernes Porte-Monnaie; 17) eine seuerrothe wollene Tischerde mit schwarzen Zeichungen, die eingebrucht waren; 18) ein Asserbeit wir der Vinst Gerviet ten, roth, gez. H. B.; 19) Scheere, Nadelbüchse u. s. was dem Reise Recessaire; 20) ein großes Fernrohr von rothbraun politrem Dolz, die Auszisse, deren drei oder zwei, waren von Messing mit der Ausschied. London. Day and Night; 21) ein katunes, roth gestreistes Herrenbemd.

Derfonal : Chronit.

(Rr. 1740.) Der praktische Arzt, Bundarzt und Geburtsbelfer Dr. Ferdinand Guftav Richterlein, Affifteng-Arzt im Königl. 16. Infanterie-Regimente, bat fich hierfelbft niebergelaffen.

(Rr. 1741.) Der bieber bei ber hiefigen flatifchen Polizeie Berwaltung angestellt gewesene Polizei. Commiffarius Som is ift zum Polizei. Commiffarius in Remideid befinitiv ernannt worben.

(Rr. 1742.) Der bieberige Burgermeifter zu Duieburg Beinrich Juntermann ift commiffarifch jum Polizei-Commiffarius bei ber biefigen flabtifchen Polizei-Berwaltung und jum Stellvertreter bes Konigl. Polizei-Inspettore bierselbft ernannt worben.

(Rr. 1743.) Der an ber Realicule ju Barmen bieber proviforifc angeftellte Lebrer Augauft Rodemann ift in feinem Umte befinitiv beflätigt worden.

(Rr. 1744.) Der an ber evangelischen Elementarschule gu Sammed-Rottringhausen, im Rreise Cennep, bisher provisorisch angestellte Lehrer Beinrich Steben ift in feinem Amte befinitiv befätigt worben.

(Rr. 1745.) Der Shulamts Canbibat Frang Diebels ift provisorisch auf zwei Jahre jum zweiten Lehrer an ber fatholischen Elementarschule zu Beeze ernannt worben.

(Dr. 1746.) Nach bem Ergebniß ber am 9. b. hiefelbst vor unsern Commissarien abgehaltenen Prufung ift bas Zeugniß ber Befähigung fur ben Unterricht an hobern Töchterschulen ausgesertigt worden:

- ber Mathilbe Jund in Cleve ,
- " Johanne Morian in Berben, " Maria Ullrich in Ellinghausen,
 - " Julie Duller in Golingen,
 - " Julie Muffet in Barmen.

Berdrumaen that anglind & t m B. Bur Graangung unierer Befannimad g's

Regierung zu

Mr. 86. Duffelborf, Connabend

(Dr. 1747.) Befetfammlung, 35ftes Stad.

Das zu Berlin am 28. Ditober 1850 ausgegebene 35ste Stud ber Geseblammlung entbalt unter:

nr. 3321. Allerhöchster Erlaß vom 15. Juli 1850, betreffend bie Renifon ber Jahr

res-Rechnungen ber Preugifden Bant.

Dr. 3322. Allerhöchfter Erlaß vom 18. Ceptember 1850, betreffend Die in Bezug auf ben Musbau ber Gemeinde Chauffee von Beneberg über Duricheib nach Bipperfürth bewilligten fistalifden Borrechte.

Rr. 3323. Statut bes Bittenberger Deichverbantes. Bom 7. Dftober 1850. (d

(Rr. 1748.) Berbotene Drudidrift betr.

Muf Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. verbiete ich bierburch far ben Umfang bes Preußischen Staates ben Bertauf und bie Berbreitung ber Schrift:

"Ratecismus fur alle freien Religionegemeinben, fowie fur Beben, ber fic aus ben Banben bes alten Synagogen- und Rirdenthums frei maden will. Bon . S. Dentmann. Leipzig 1850. Berlag von Chr. G. Rollmann."

Berlin ben 20. Dftober 1850.

Der Minifter bes Innern. von Manteuffel.

(Rr. 1749.) Berbotene Drudfdrift betr.

Auf Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. verbiete ich bierburch fur ben Umfang bes Preugifden Staates ben Bertauf und bie Berbreitung ber Gdrift :

"bermann's von Lebnin, Beiffagung über bas Branbenburgifde Saus, biftorijd und fritifd jum erftenmale vollftanbig entwidelt von Couard Rofd. Stuttgarbt 1850. Berlag vor 3. Gdeible".

Berlin ben 20. Oftober 1850.

Der Minifter bes Innern.

von Manteuffel.

(Rr. 1750.) Berbotene Drudidrift betr. Muf Grund bes S. 3 ber Berordnung jur Ergangung ber Pregvorfdriften vom 5. Juni b. 3. verbiete ich bierburch ben Bertauf und bie Berbreitung ber in Riel 1850. Rommiffion fur Deutschland: Leipzig, Beinrich Datthes, erschienenen Schrift:

"bie neue Sittenverbefferung burd bie ifarifde Gemeinfcaft". In zwölf Briefen

Digitized by Google

non Cabet, beutsch von C. G. Allbufen.

far ben Umfang bes Preußifden Staates.

Berlin ben 23. Oftober 1850.

Der Minifter bes Innern. von Danteuffel.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung.

(Rr. 1751.) Die Rreid-Prafunge-Commiffion in Mulheim betr. I. S. III. Rr. 7812.

Bur Erganzung unferer Befanntmadung vom 22. Juni b. 3. (Amieblatt Rr. 50) bringen wir bierburd jur öffentliden Kenntnig, bag bie Kreis Prufunge Commiffion far Sandwerter in Dullbeim an ber Ruhr auch zur Prufung von Kurichnern und Sandicus, madern fur befugt erflart worben ift.

Duffelborf ben 25. Ditober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1752.) Abanderung von Perfonen-Poft-Courfen betr.

Dit bem 1. Rovember b. 3. wird Die Personenpoft gwischen Rupperfleg und Straffer. bof und Die Cariol. Poft zwischen Opladen und Rupperfleg aufgehoben und bagegen eingerichtet:

a) eine tägliche Lipannige bsigige Personen Boff gwischen Bourscheib und Oplaben, welche aus Bourscheid 5 Uhr 45 Minuten früh, aus Oplaben 8 Uhr 30 Minuten Abents abgefertigt, und in 1 Stunde 5 Minuten nach Oplaben und in 1 Stunde 15 Minuten nach Sourscheib beförbert wird. Das Personengelb wird nach bem Sage von 6 Sgr. pro Person und Meile, einschließlich 30 Psund Freigerad erhoben;

b) eine tägliche funfmalige 2fpannige Bipige Perfonenpoft gwifden Dplaten und Rup.

perfteg, melde aus Dplaben:

7 Uhr 20 Minuten frub; 8 Uhr 15 Minuten frub;

10 " 40 " " 3 " 15 " Nachmittags;

7 " 15 " Abends,

vom Bahnhofe ju Rupperfleg aber nad Durchgang ber Buge, welche planmaßig

7 Uhr 55 Minuten fruh; 8 Uhr 51 Minuten fruh;

11 " 10 " " 4 " 25 " Rachmittage;

erfolgen foll, abgefertigt wirb.

Die Beforderungsfrist ift auf 20 Minuten festgesest, und bas Personengeld wied nach bem Sage von 21/2 Sgr. pro Person und Tour erhoben. Die Mitnahme von 30 Pfund Freigepad ift gestattet.

Duffelborf ben 25. Ditober 1850. Ronigl. Dber. Poft. Direttion.

(Dr. 1753.) Abanderung von Perfonen-Poft-Courfen betr.

Bom 1. November c. ab werden folgende Poften aufgehoben:

1) bie Perfonenpoft gwifden Bavmen und Bitten,

2) bie täglich 6mal gebende Botenpoft gwifden Barmen und Bupperfelb,

3) bie taglich 3mal gebende Botenpoft zwischen Bupperfeld und Bichlinghaufen.

Dagegen werben vom gedachten Termine an neu eingerichtet:

1) eine taglich 2mal courfirende einfpannige Cariolpoft wifchen Barmen und Bichling. haufen über Bupperfeld, welche abgeht :

aus Barmen um 10 1/2 Uhr Bormittags,

und in Bidlinghaufen nach 30 Minuten Beforderungszelt eintrifft, mit Einfofug ber Er-pebitionefrift von 5 Minuten in Bupperfeld; jurud gebt biefe Poft:

aus Bidlinghaufen um 11 Uhr 10 DR. Bormittags

und um 4 Uhr 11 DR. Rachmittags;

2) eine taglich 3mal gebende Botenpoft gwifden Barmen und Bupperfelt, welche ausgebe aus Barmen um 7 1/2 Uhr fruh, jum Anfchlus an Die Botenpoft von Bupperfeld nach Bichlingbaufen;

um 43/4 Uhr Rachmittags und

um 71/2 Ubr

nach 10 Minuten in Bupperfeld eintrifft und von bort gurudgebt:

um 8 Uhr früh,

um 5 Uhr Rachmittags,

um 73/4 Uhr bo.

3) eine täglich einmal gebende Botenpost zwischen Bidlinghausen und Bupperfeld, welche ausgeht:

aus Bichlinghaufen um 7 1/2 Uhr fruh, nach 15 Minuten in Bupperfeld eintrifft und von bort gurudgeht:

um 7 Uhr 50 Minuten früh.

Duffelborf ben 26. Ditober 1850. Der Dber-Poft-Direttor: Friederid.

(Dr. 1754.) Deposition alterer Rotariate-Urfunben.

Auf ben Anirag bes vormaligen Notars Johann Joseph August Steingießer ju Reuß und in Gemäßheit bes Art. 55 ber Notariats Dienung vom 25. April 1822, verordnet ber unterzeichnete Ober - Profurator, baß ber bereits provisorisch in den Besig der Urkunden bes Genannten gestete Notar Graeff, zu Reuß, dieselben als besinitiver Bermahrer behält, und bringt bies zur Kenntniß bes betheiligten Publikums.

Duffelbort ben 28. Dftober 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1755.) Die Gintragung eines Fabritzeichens betr.

Mit Bezugnahme auf unsere Befanntmachung vom 29. Juni c. in Rr. 53 biefes Blattes und nach Boridvist bes S. 5 ber Allerhochsten Bererdnung vom 18. August 1847 wird hiermit bekannt gemacht, daß die Eintragung bes von bem Schmiedemeister Johann David Engelbert zu Remscheid als ausschließliches Eigenthum auf alle Stahl, und Elfenwaaren und beren Berpadung angemelveten Zeichens: Ambos mit zwei freuzweise dar. Aber fiehenben hammern, beute in bie biefige Zeichenrolle stattgesunden hat.

Remideib ben 18. Ditober 1850. Ronigl. Gewerbegericht: F. 2B. Soneberg.

Sicherheits. Polizei.

(Rr. 1756.) Stedbrief. Der Johann heinrich Schnabel, 62 Jahre alt, Maurer aus Altennumbrecht, beffen Signalement jedoch nicht naber angegeben werden tann, hat fich der gegen ihn wegen Dieb-fahl und Landfreicherei eingeleiteten Untersuchung durch die Aucht enthogen.

Auf Grund eines von bem Ronigl. Infiruttionerichter babier gegen ben ze, Schnabel erlaffenen Borfubrungebefehls ersuche ich fammtliche Polizei Dffizianten auf benfelben gu

machen, ihn im Betretungefalle ju arretiren und mir vorführen gu laffen.

Bonn ben 29. Ditober 1850. Der Konigl. Dber-Profurator.

(Rr. 1757) Stedbriet.

Der burch Urtheil bes Ronigl. Rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Roln vom 11. Dieber e. unter ber Antlage, burch herausgabe beziehungemeise Berbreitung einer Drud-foeift zw einem Attentale aufgeforbert zu baben zo., vor ben UMisnbof biefelbft verwiefene

Dia zed by Google

Drgelfvieler Bilbelm Freudenberg, julest wohnhaft ju Coerrengig, hat bieber nicht gur Saft gebracht werben tomnen, weehalb ich unter Mittheilung bes Signalements beffelben sammtliche Polizei. Behorben ersuche, auf ben zc. Freudenberg zu achten und ihn im Betretungsfalle mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 29. Oftober 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

Signalement.

Alter 39 Jahre; haare braun; Angenbraunen braun; Stirne, Rase und Mund gewohnlich; Bart braun; Kinn rund; Geficht langlich; Gesichtbsarbe gejund; Statur ichlant. Besondere Rennzeichen: ichieft.

(Rr. 1758.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 30. September c. gegen ten gewerblofen Frang Jofepb Robnen aus Groftonigeborf erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Roln ben 27. Dftober 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

(Rr. 1759.) Diebftahl ju Anrath.

In der nacht vom 18. auf ben 19. Oftober b. 3. find aus einer Wohnung zu Anrath mittelft Einbruchs folgende Gegenftande entwentet worden: 1) ungefahr 170 Ellen unversarbeitete Seibe; 2) jechs schwarzseibene Taffettucher, 29%, 30ll breit; 3) 24 Stud Bombinen mit Geibe zum einschlagen, welche auf ber einen Seite mit ben Buchftaben W. R. & S., auf ber andern mit ben Rummern 3 und 4 bezeichnet sind.

Indem ich Diefen Diebstabl biermit jur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeden, ber über ben Dieb oder ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande irgend Austunft ju geben

vermag, Diefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelborf ben 26. Ditober 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1760.) Babricheinlich Geftoblenes betr.

Bei einem wegen Diebstable jur Untersuchung gezogenen Individuum haben sich 35 Stud leinene und 3 Stud baumwollene Rittel, soann 461/, Ellen blauleinenes Tuch, vorgesunden. Da biefe Gegenfande muthmaßlich gestohlen sind, so ersuche ich die Eigenthumer berselben, solche unter Mittheilung ber Umftante, unter welchen ber Diebstabl verüber worden, mahrend ber Bureaustunden auf meinem Parket in Augenschein zu nehmen.

Roln ben 26. Ottober 1850. Der Dber-Profurator: 30 bn.

Personal . Chronit.

(Rr. 1761.) Die tatholische Pfarrftelle ju Biersen im Rreise Glabbach ift bem' feitherigen Direttor ber hoheren Lebranftalt zu Bebbur Franz Joseph Schröteler übertragen worden.

(Dr. 1762.) Perfonal. Chronit ber Dber. Poft. Direttion.

Die Poft-Affiftenten: Bofeph Johann Ricolaus Banrleden in Crefeld,

Beinrich Macarins Bippel in Effen, und Andreas Guflav Balbaum in Cleve,

find vom 1. Oftober c. ab ju Poft-Sefretairen ernannt worden.

Duffelvorf ben 28. Oftober 1850. Ronigl. Dber. Poft. Direttion.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Duffeldorf, Mittwoch ben 6. Rovember 1850.

esser a source to remark on on-

(Dr. 1763.) Berbot einer Zelifchrift betr. Auf Grund bes S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni c. verbiete ich hierburch ben Bertauf und bie Berbreitung ber unter Berantwortlichfeit bes Dagggins fur Litteratur (Ernft Reil) in Leipzig berausgegebenen, bei Alexander Biebe pafelbft gebrudten Wochenschrift: "Spiptugeln" fur ben Umfang bes Preußifden Stagtes in tie eller fin a anaft damme

Berlin ben 25. Oftober 1850.

Der Minifter bee Innern. von Manteuffel, moon min mod

(Dr. 1764.) Die Ginführung von Brieffrantirungs-Marten betr.

Mit Bezugnahme auf S. 3 bes Gefetes vom 21. Dezember 1849, Die Ermaßigung ber Briefporto . Tare betreffend, wird in Unfebning ber baburch angeordneten Ginfubrung von Marten jum Frantiren ber Briefe Folgendes jur allgemeinen Renntniß gebracht:

1) Bom 15. November b. 3. ab fann Die Frantirung ber Briefe, welche bei einer preugifden Poftanftalt aufgegeben werben und entweber nad Orten Des preugifden Doff. Begirt ober nach einem, jum beutfchofferreichifden Poft-Bereine geborigen Staate beftimmt find, mittelft Marten bewirft werben. Der gebachte Berein umfaßt bie jest außer bem dangen Preugifden Poftbegirt fammtliche Raiferlich Defterreichifde Rronlander, Bapern, Gade fen, Dedlenburg. Strelig und Solftein. Der Beitritt anderer bentiden Boft. Bermaltungen ftebt binnen furgem gu ermarten.

Diefelbe Art ber Frantirung tann auch auf bie Dufterfenbungen, fo wie auf Die Genbungen von Drudfachen unter Rreugband Unwendung finden, auf lettere jedoch nur in fo weit, ale bas fur biefelben ju berechnenbe Porto burd bie vorläufig aus-

jugebenben Berthforten von Darten berudfichtigt werben fann.

Für Die retommanbirten Briefe tann Die Berichtigung bes Frantos fowohl, wie

ber Refommanbationegebubr gleichfalls burd Bermenbung von Darfen gefdeben.

Desgleichen tonnen alle Diejenigen Briefe, welche in bem Bestellbegirt ber Aufgabe-Poft-Unftale verbleiben (Stadt- und Canbbriefe), von bem voigen Beitpuntte ab burch leeifil) en Pont Darten frantirt werben.

Endlich ift auch ble Borausbezahlung bes Beftellgelbes fur bie verfchiebenen Briefroff.

Sendungen burch Bermendung von Marten gufaffig. Its imming ihr

Da gur Beit bie Dortofate fur Die Briefe nach ben fremben, ju bem beutich. BRerreichifden Boftvereine nicht geborigen Staaten größtentheils mit Brud. grofden abichneiven, und eine theilweife Frankirung Diefer Briefe nicht flatibaft ift, fo muß bei biefer Correspondeng Die Frankatur mittelft Freimgeten nich fo lange ausgesett bleiben, bis Die mit ben betreffenben fremden Doft : Bermaltungen über bie Ginfabrung ermäßigter. abgerundeter Bortofage eingeleiteten Unterbandlungen zum Schluffe geführt fein merben.

Ferner ift bie Frankatur mittelft Freimarten nicht julaffig fur alle Genbungen, bie ihrem Gewichte ober ihrem Inhalte nach jur Beforderung mit ber Briefpoft nicht geeignet find und jur Fahrpoft gehören. Bu ben letteren Gendungen find au rechnen:

a. die Briefe ohne angegebenen Berth, welche, wenn fie nach Orten bes preußischen Postbezirks bestimmt sind, bas Gewicht von 16 Jollothen überschreiten und, wenn sie nach einem ber Post-Bereinsstaaten abressirt find, bas Gewicht von 4 Jollothen erreichen, insofern nicht burch einen Bermert auf ber Abresse bertung per Briefvolt ausbrudlich verlanat ift:

b. alle Briefe mit angegebenem Berthe;

c. Die Briefe, worauf Baargablungen ftattgefunden baben;

d. Die Briefe mit Voft=Borfduß;

e. alle Padetfenbungen mit und ohne Bertheangabe.

Findet bei ben vorgedachten Briefen und Gendungen eine Frankatur durch Marten bennoch ftatt, so muß solche als nicht geschehen betrachtet, und ber Brief ober die Sendung als unfranlirt abgefertigt werden.

2) Die zum Frankiren bestimmten Marten tragen bas Biloniß Gr. Majeftat bes Ro.

nias in Stabl geftoden und geben ben Werth in Rablen und Worten an.

Solde Marten find vorlaufig angefertigt worben zu ben Berthebetragen von 1/, 1, 2 und 3 Gilbergrofden, und zwar:

von 1/, Sgr. auf weißem Papier mit orangefarbenem Drud; von 1 Sgr. auf rosenrothem Papier mit schwarzem Drud; von 2 Sgr. auf blauem Pavier mit schwarzem Drud;

von 3 Ggr. auf gelbem Papier mit fcmarrem Drud.

In jeber Marke befindet fich ale Bafferzeichen ein bas Bilonif Gr. Majeftat bes Ronias umgebender Lorbeerfrang.

Die Marten find Bogenweise gebrudt. Beber Bogen enthalt beren 150 Stud in 10 Reiben nebens, und 15 Reiben unter einander, und ift auf ber Rehrseite mit einem Rlebes

ftoff verfeben.

3) Das Frankliren der Briefe mittelft Freimarken geschiebt in der Art, daß auf der Abreffeite des Briefes, und zwar in der oberen Ede lint's, eine oder so viel Marein als zur Dedung des tarifmäßigen Franco erforderlich sind, halton befestigt werden, was durch Angeuchten des auf der Rudseite der Marken befindlichen Rlebestoffes und Auf-

bruden ber Marten gefdiebt.

In der Regel find bie Marten von dem Absender felbst auf den Briefen zu befestigen, und die auf folde Beise frankirten Briefe zur Erleichterung des Dienestes, gleich ben unfrankirten Briefen, in die Briefkaften zu legen. Berden gleichwohl Briefe, welche nach dem Prensischen Betaaten bestimmt sind, gegen baare Erlegung des Franco bei den Post Anstalten aufgegeben, so liegt die Befestigung der entsprechenden Marte der annehmenden Post-Anstalt ob.

Recommanbirte Briefe bleiben ftets, auch wenn ihre Frankirung icon Seitens bee Abfenbers burch Marken ftattgefunden bat, Bebufs Ertheilung bes Muflieferungsicheins, am

Brief-Unnahmefenfter abzugeben.

Einfache Briefe, b. f. folde, welche unter 1 Both Zollgewicht wiegen, find in ber Regel nur mit einer, bem einfachen Portobetrage bes Briefes entsprechenden Marte gu be- Meben, wogegen bie Frankirung schwererer Briefe, fur welche doppeltes und mehrfaches

Porto ju gablen ift, gewöhnlich mit zwei und mehr Marten ber betreffenden einfachen Tare au bewirten ift. Es foll indeg auch geftattet fein, fur einen einfachen Brief, welcher g. B. 2 Sgr. Porto toftet, flatt einer Marte ju 2 Sgr., zwei Marten ju 1 Sgr., ober für einen einfachen Brief, beffen Taxe 3 Ggr. beträgt, fatt einer Marte von 3 Ggr., brei Marten gu 1 Sar, ober amei Marten gu'refp. 2 Gar. und 1 Sar. gu verwenden. Eben fo foll bem nichts entgegenfieben, wenn fur einen borpelten Brief, beffen einfache Tare 1 Sgr. betragt, ftatt zwei Darten gu 1 Sgr., eine Marte von 2 Sgr. in Unwendung gebracht wird. Bei recommandirten Briefen ift Die Recommandationegebubr burch eine Marte à 2 Sgr. ober burch 2 Marten à 1 Sgr. ju berichtigen. Das Befiellgelo, fofern beffen Borausbezahlung vom Abfenter gemunicht wird, ift, wenn ber Brief nach einem Drtebestimmt ift, wofelbft fich eine Doftanftalt befindet, burch Bermenbung einer Darte à 1/2 Sgr., wenn aber ber Brief nach einem Drte im Umtreife einer Poftanftalt gerichtet ift, burch Bermenbung einer Marte à 1 Ggr. ju berichtigen, und muß bie Freimart fur bas Beftellgelb nicht auf ber Abreffeite, fonbern auf ber Giegelfeite bes Briefes befefligt werben, um feinen Zweifel ju laffen, bag bie Marte ju bem gebachten Zwede und nicht zur Berichtigung von Porto benugt worben ift, und bamit ber Brieftrager gleich Rennt. niß bavon nehmen fann, bag bas Beftellgelo bereits berichtigt worden ift.

Bei bem Aufkleben ber Marken haben die Absender barauf sorgfältig zu achten, daß die Marken auf ber Abresse bee Briefes feft und haltbar haften, ba biejenigen Briefe, von welchen die Marke abgefallen ift, als unfrankirte Briefe behandelt werden mufien. Auf allen Briefen, beren Frankirung Seitens ber Absender- durch Marken flatifindet, ift die Begeich.

nung "frei", "fr.", ober "franco" nicht erforberlich.

4) Damit das correspondirende Publitum in ben Stand geseth werde, die nach bem Preußischen Postbezirk sowohl, als auch nach ben PostBereins. Staaten bestimmten Briefe richtig zu frankiren, sollen die betreffenden Portotarife nicht allein zur steten einsch für bas Publikum neben bem Brief-Annahmefenster einer jeden Post-Anfalt öffentlich ausgehängt, sondern auch bei allen Post-Aemtern und bei allen Post-Expeditionen erfter Elasse gedruckt, fur ben Preis von 1 Sgr., zum Berkaufe ausgestellt werden.

Zeigt sich bei der Prüfung der Frankatur Seitens der Post-Anstalten die von dem Absenter dafür angewendete Marke unjulänglich, b. war z. B. von dem Absender ein, nach Masgade des Bestimmungsortes mit der Tare von 3 Sgr. zu belegender einsacher Brief nur mit einer Marke von 2 Sgr. versehen, oder für einen nach seinem Gewichte doppelten Brief nur die Marke für den einsachen Brief angewendet worden, so wird der sehlende Portobetrag mit blauer Tinte auf dem Briefe nachtarirt, und ber Post-Anstalt am Bestimmungsorte zur Einziehung von dem Abrestaten zugerechnet werden. Weigert such ber sehlenden Portobetrag zu entrichten, so wird das Couvert des Briefes zurückgefordert, um aus Grund besselben das nachtarirte Porto vom Absender einzuziehen.

5) Damit einmal verwendete Marten nicht wiederholt benutt werden konnen, werden bieselben vor der Absendung der Briese durch einen besonderen Stempel entwerthet werden. Briefe, auf denen fich bei der Auslieserung zur Post Marten befinden, welche irgend ein Merkmal der Entwerthung an fich tragen, sind lediglich als unfrankirte Briefe zu behandeln, und wird die darunf ausgeworfene Taxe durch den Bermert "wegen schon gebrauchter entwertheter Marte" gerechtsertigt werden.

6) Die Marten find gegen Erlegung bes burch Diefelben ausgedrudten Berthbetrages om 15. November b. 3. ab bei einer jeben Preußischen Poft-Auftalt fäuflich zu haben.

Dia zed by Google

Muger ben Poft Anftalten ift vorläufig Niemanben geftattet, Poft Frei Marten jum Bertauf au fubren.

Berlin ben 30. Oftober 1850.

Der Minifter fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

von ber Depot.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

(Rr. 1765.) Berlorner Reifepaß betr. I. S. II. Dr. 12270.

Der Fifchandler Jofeph Den briche von bier bat ben ihm am 23. Februar c. unter Rr. 29 von ber hiefigen landrathlichen Beborbe zu einer Reise nach Amfterbam ausgestellten und auf 1 Jahr gultigen Reisepaß verloren.

Diefer Reifepag wird baber biermit fur ungultig erflart.

Duffelvorf ben 27. Oftober 1850.

(Rr. 1766.) Erfinbungs-Patent.

Dem Konigl. Cachfifden Rommiffionerathe R. Blochmann und bem technischen Direktor ber ftabtifden Gaewerke in Berlin, G. M. Blochmann ift unter bem 28. Oftober 1850 ein Patent:

auf mehrere, burd Beidnung und Beidrelbung nachgewiesene, fur neu und eigen-

thumlich anerkannte Ginrichtungen an Gasmeffern,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staates ertheilt worben. Duffelborf ben 2. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Re. 1767.) Die Personenpoft gwifden Solingen und Bohminfel betr.

Bom 2. November c. ab wird bie Personenpost zwischen Solingen und Bobwinkel aus Solingen 6 Uhr 30 DR. frub,

" " 9" " " " Nacom.

aus Bohwintel 8 " " " früh,
" " 2 " 15 " Rachm.

" " 6 " 30 " Abende,

abgefertigt, und in 50 Minuten beforbert werben.

Duffelvorf ben 31. Ottober 1850. Ronigl. Dber-PofteDirettion.

(Rr. 1768.) Die Perfonenpoft gwifden Remideit und Golingen betr.

Bom 1. November c. ab wird bie Personenpoft zwischen Remicheld und Golingen : aus Golingen taglich 8 Uhr frub,

" Remideib " 4 Ubr 30 Minuten Radm.

abgefertigt. Duffelborf ben 30. Oftober 1850.

Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Dr. 1769.) Unbeftellbare Pofiftude betr.

Bei ber hiefigen Dber-Poft-Direttion lagern folgende von ben Poft-Unftalten bes Be- airts einaefandte unbestellbare Gegenstände :

1) ein von einem gewissen Julius Berns unterm 3. April b. 3. in Elberfeld an Seinrich Ruberdt in Rheydt abgefandtes Padet H. N. Nr. 115 fignirt, 51/2 Pfb. fcwer;

Dia wed by Google

2) ein brauner mattirter Paletoty halb mit Geibe gefüttert, welcher am 13. April b. 3. von einem Paffagier ber Cleve-Rolner Doft in Cleve gurudgelaffen ift;

3) ein Padet in fowarzer Bacheleinwand C. A. # 10, Barmen, 8 Loth fcmer;

4) ein Padet in fcmarger Leinwand Dr. 3, Barmen, 10 Pfb. 4 Loth fcmer.

Die fub Rr. 3 und 4 bezeichneten Padete haben feit geraumer Beit ohne Abreffe bei

bem Poftamte ju Barmen gelagert.

Die unbefannten Absender oder Eigenthumer werden gur Jurudnahme ber refp. Gegenftande hiermit aufgesordert, mit bem Bemerken, bag, wenn fich nach Berfauf eines Jahres, wom Tage ber Aufgabe an gerechnet, der zur Empfangnahme der Sendung Berechtigte nicht melbet, bas etwa darin befindliche Geld bem Boft-Armen-Fonde überwiesen , ber übrige Inhalt aber zum Besten bieses Fonds öffentlich versteigert werden wird.

Daffelborf ben 30. Ditober 1850. Ronigl. Dber Poft Direttion.

(Rr. 1770.) Bergmertefteuer auf ber finten Rheinfeite

Die Bezugnahme auf Die Allerhochfte Rabinetsorbre d. d. Toplin, ben 30. August 1820, Die Ausmittelung ber Bergwertssteuer auf ber linten Rheinseite beireffend, befolieft

bas unterzeichnete Dberbergamt, mas folgt:

1. Die Bergwertebefiger in ben Bergamtebegirten Duren und Saarbruden, welche gegen Keftiegung ber Bergwertesteuer, in Bezug auf ihre Duoten, pro 1849 Restamationen wegen Uebersteuerung vorbringen zu können glauben, haben solche in Begleitung ber ihnen als Beweismittel dienenden Papiere und ber Quittungen über bie bezahlten Steuerbeträge beffelben Jahres, innerhalb brei Monaten, von bem Datum bes gegenwärtigen Amteblatts an, bei bem unterzeichneten Oberbergamt einzureichen.

11. Rad Ablauf Diefes Termins werden feine Retlamationen Diefer Art weiter ange-

nommen.

111. Gegenwärtiger Beschluß foll burch bie Amteblatter ber Konigl. Regierungen gu Machen, Roln, Cobleng und Trier gur Offentunde gebracht werben.

Bonn ben 19. Ditober 1850.

Roniglich Preußisches Dber-Berg-Amt für Die Rieberrheinischen Provingen.

(Rr. 1771.) Die Berpachtung bes Chauffeegelb. Empfange ju Rrummenmeg betr.

Die Einnahme bes Chaussegelbes bei der hebestelle zu Krummenweg soll vom 1. De, zember b. 3. ab, auf 3 Jahre, mit fillichweigender Berlangerung der Pacht bei nicht ers solgender Kündigung, jedoch mit steter Steigerung ber lehtjahrigen Pachtjumme um 2 pro Cent öffentlich verzachtet werden, dergestalt, daß die Barriere nachst dem jegigen Empfangsbause in der Rabe des Nummersteins 2,09 errichtet werden kann.

Die Berpachtung findet am 20. b. M., Bormittags 10 Uhr, in bem Gefcaftislofale bes Ronigl. Unter-Steuer-Amtes zu Ratingen flatt, und konnen auch bort, sowie bei bem unterzeichneten haupt-Amte die Berpachtungs-Bedingungen und ber Nachweis der bisberigen

Einnahmen eingesehen werben. Duffelborf ben 2. November 1850.

Ronigl. Saupt-Steuer-Amt.

(Dr. 1772.) Befanntmachung über Unlage einer Gifenhutte.

Die Rheinische Bergwerts, und hutten-Gesellschaft zu Roln beabsichtigt auf bem Grundsfüde, Gemeinde Bocolt, fur B., Ar. 22 ohnweit bes Saufes Berge eine Eisenbutte, bestehend aus zwei Sochofen, eine Giegerei und ber hierzu ersorberlichen Betriebs. Borrichtungen, zu errichten und in Betrieb zu seigen.

Digitized by Google

Alle blefenigen, welche gegen biefe Anlage Einwendungen zu machen fich berechtigt glauben, werben bierdurch aufgesorbert, solche binnen einer praftusvichen Frift von vier Monaten, bei ber Registratur bes unterzeichneten Bergamts — in welcher auch bie Beichnungen und bie Beschreibung biefer Anlage zur Einsich offen liegt — vorzubringen.

Effen ben 23. Oftober 1850.

Roniglich Preußisches Effen. Berbeniches Bergamt: Beingmann.

(Rr. 1773. Interbiftion bes Gerharb Pring.

Der Weber Gerhard Pring von Beischemell, gegenwärtig in der hiefigen Irres Unstalt betinirt, ift burd Urtheil des hiefigen Königl. Landgerichts vom 9. b. M. fur interbigirt erklart und seine Bevormundung verordnet worden.

Die herren Rotarien meines Amtebereiches ersuche ich, Die im Art. 501 bes Civil

Gefenbuches vorgeschriebene Gintragung ju bewirten.

Duffelborf ben 26. Dieber 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 1774.) Rudfehr eines Deferteure betr.

Die Borladung bes Mustetiers bes 16ten Infanterie-Regiments Friedr. Bilb Raber vom 14. Oktober b. 3. (G. 628 b. Amtebl.) ift durch beffen Berhaftung erledigt.

Luxemburg ben 28. Dftober 1850.

Dberftlieutenant und Regimente-Commandeur.

Bilefelbt,

(Rr. 1775,) Rudtehr ber vermißten Unna Catharina Felliches.

Die unterm 11. Oftober c. (Ameblatt Stud 82 Rr. 1653) erlaffene, Die vermißte Unna Catharina Felliches aus Dullen betreffende Befanntmachung, wird hiermit als erlebigt zurudgenommen, indem Die zc. Feliches wiedergefunden worden ift.

Cleve ben 30. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 1776.) 3m Rheine gelandete Leiche.

Am 26. b. DR. ift ju Bard im Rheine bie untenbeschriebene mannliche Leiche gefunden worben.

Indem ich hierunter bie nabere Bifdreibung beifuge, ersuche ich Jeben, ber uber bie Person bes Berungludten nabere Ausfunft zu geben vermag, folde mir ober ber nachften Beborbe mitzutbeilen.

Cleve ben 29. Oftober 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

Beforeibung ber Leiche.

Große 5 fuß 2 3oll; Saare fdmarglid; Bahne ftart, etwas fdmarglid, in ber oberen

Reihe fehlten einige; Alter circa 35-40 Jahre.

Befleidung: eine gedrudte blaue Untersade mit Mermel, eine schwarze Befte von Laufting mit zwei Reihen Knöpfen, schwarze halebinde, schwarze hose von Buxtin, lederne Stiefel, ein leinenes Bemb, bezeichnet mit A. K. X.

(Rr. 1777.) Citation eines abmefenben Angeflagten betr.

Der Clemens Bebbur, früher zu Duisburg wohnhaft, von ber Königl. Staats-Anwaltschaft angeklagt, sich burch bas in Nr. 51 bes diesjährigen Bolksfreundes enthaltene, mit den Borten: "Ift es wahr", u. s. w. beginnende Inserat einer Injurie gegen ben Premierslieutenant und Compagnieführer von Unger zu Duisburg schuldig gemacht zu baben, ift auf Grund der Geses vom 10. und 11. Marz 1850 durch Beichluß der ersten Abtheilung des Königl. Kreisgerichts zu Duisburg wegen der bem ze. von Unger zugefügten Injurie in ben Antlageftand verfest worben , und wird berfelbe ju feiner Berant.

wortung ju bem auf biefigem Ratbbaufe

am 7. Februar 1851, Dorgens 10 Uhr,

anberaumten Termine mit ber Aufforderung porgeladen, jur fefigefetten Stunde ju ericheis nen, und bie ju feiner Bertheibigung bienenben Beweismittel uns jur Stelle ju bringen, ober folde bem Richter fo geitig por bem Termine angugeigen, bag fie noch gu bemielben berbeigeschaft merben tonnen.

Ericeint berfelbe nicht, fo wird mit ber Untersuchung und Enticeibung in contuma-

ciam verfabren merben.

Bu bem Termine find ale' Beugen gelaben worben: ber Raufmann C. Gooeler. Raufmann Doot, Gaftwirth Bafels.

Duisburg ben 16. Oftober 1850. Ronigl. Rreisgericht, I. Abth. Dobm.

10

Sicherbeit8 : Dolizei.

(Rr. 1788.) Stedbrief.

Ein gegen Die Dienstmagt Catharina Laufenberg, 46 Jahre alt, aus Bornheim, wegen Diebftable von bem Ronigl. Untersuchungerichter erlaffener Borführungebefehl tonnte, weil diefelbe die Glucht ergriffen, bis jest nicht vollftredt werden.

Unter Beifugung bes Gignalements erfuce ich Die betreffenden Polizei-Dffizianten, auf Die ac. Laufenberg ju vigiliren, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen gu Der Dber-Brofurator : 30bn.

laffen. Roln ben 29. Ditober 1850.

Gignalement.

Große 5 Fuß 2 Boll; Saare und Augenbraunen fcmarg; Stirne niedrig; Rafe flein und fpis : Dund flein ; Rinn und Gefichtebilbung rund.

Befondere Rennzeichen: Daumen, Gold, und Rleinfinger ber linten Sant vermachfen.

(Rr. 1789.) Stedbrief.

Der gulett in Bierfen wohnhaft gemefene Sammetarbeiter Cornelius Peters bat fic ber gegen ibn megen Unterichlagung eingeleiteten Untersuchung burd bie Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement untenftebend beifuge, forbere ich auf ben Grund eines von bem biefigen Untersuchungerichter unterm beutigen Tage erlaffenen Borführungebefebles fammtliche Polizeibeborben biermit auf, ben zc. Betere, falls er fich zeigen follte, anbalten und bierber abführen au laffen.

Duffelborf ben 29. Ditober 1850. Der Dier-Profurator: v. Rofteris.

Signalement.

Geburtsort horft, Proving Limburg, Konigreich holland; Alter 21 Jahre; Große 5 guß 3 30U; haare ichmars; Augenbraunen ichmars; Gefichtsfarbe blaß, oft mit fleinen Gefdmuren ; Mund und Rafe gewöhnlich ; Statur gefest.

Befondere Rennzeiden : Flechten am Salfe.

Befleibung: trug eine fcmame Tuchbofe und gewöhnlich einen blauen Rittel, und eine hellbunte Commertappe.

(Dr. 1780.) Stedbrief.

Die Bollftredung eines gegen bie Dienftmagt Josepha Effer, 23 Jahre alt, aus Brud im Rreife Dalbeim, wegen Canbftreicherei von bem Ronigl. Untersuchungerichter erlaffenen Borführungsbefehle, ift burch bie Flucht ber ac. Effer bie jest vereitelt worben.

Bo erfuce bie betreffenben Polizei-Dffizianten, auf biefelbe ju vigiliren, fie im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen. Das Gignalement folgt bierunten. Roln ben 31. Oftober 1850. Der Dber- Profurator: 30bn. Signalement.

Große 5 Fuß 3 Boll; Saare bellblond; Stirne niedrig; Augenbrannen blond; Augen blau; Rafe breit; Dund groß; Rinn und Geficht rund.

(Rr. 1781.) Stedbrief.

Der nachftebend fignalifirte Solgichuhmacher Abolph Stratmann von Solthaufen, Rirdfpiele Rirdbellen, Burgermeifterei Bottrop, welcher vielfacher, jum Theil gewaltsamer Diebstähle bringend verbachtig, ift in ber Racht vom 28. auf ben 29. Ottober c. aus bem Gefananiffe ber Ronigl. Rreisgerichts Deputation ju Dorften entsprungen.

Gin Beber, welcher von bem Aufenthalte bes ic. Stratmann Renntniffe bat, wird aufgeforbert, bavon unverzuglich ber nachften Berichtes ober Polizeibeborbe Unzeige zu machen.

Redlingbaufen ben 30. Oftober 1850.

Ronigl. Rreisgericht, Abtheilung I.

Signalement.

Bore und Bunamen: Abolph Stratmann; Gewerbe Bolgfchubmacher; Alter 24 Jahre; Beburtsort: Solthausen, Rirchfpiels Rirchbellen; Religion tatholifc; Große noch unter 5 Kub; Saare blond; Augen blond; Stirne gewolbt; Rafe gewöhnlich; Rinn rund; Bart fdmad; Statur gefest. Befondere Rennzeichen : feine.

Betleibung: einen buntelgrauen tuchenen Oberrod, eine buntelgraue Zuchofe, blaue Befte , eine vieredige tuchene Rappe mit Schirm, einen blauen leinenen Rittel, ein bunt

farrirtes Salstud, ein Vaar Salbftiefeln.

(Rr. 1782.) Erledigter Stedbrief.

Der von bem Ronigl. Staats-Profurator ju Bonn unter tem 27. Juli c. gegen Caspar Beder von Wiehl erlaffene Stedbrief wird hierburch als erledigt gurudgenommen.

Roln ben 28. Oftober 1850.

Der Dber-Profurator : 3 obn.

(Rr. 1783.) Diebftahl ju Duisburg. 21m 28. Oftober c. mabrent bee biefigen Jahrmartte find bem Raufmann Joferb Sachs von Roln aus feinem Bertaufelotale in bem Lindenbergichen Gaffbaufe mehrere Tuder, nämlich: 17 feibene, 14 fcmarge, 3 fcmarg und weiß punttirte und ein grunes mit Borb : fowie ein Stud bunteler Budefing mit einer Borbe, etwa 10 bie 11 Ellen arek. entwendet morben.

Unter Barnung por bem Untauf, wird Reber, welcher über ben Berbleib biefer Gaden ober die Thatericaft Austunft ju geben vermag, erfucht, folde ber unterzeichneten ober ber nachften Polizeibeborbe ungefaumt mitzutbeilen.

Duisburg ben 1. November 1850. Ronigl. Staate-Unwaltf daft: Bengftenberg.

Dersonal = Cbronit.

(Dr. 1784.) Der Lebrer Jatob Reinbold ift befinitiv jum Lebrer an ber tatbolifden Elementaridule ju Difum und Bofingbofen ernannt morben.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. -Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 88. Duffelborf, Sonnabend ben 9. November 1850.

(Rr. 1785.) Die Babl eines britten evangel. Pfarrers ju Duffelborf.

Die evangelifche Gemeinde zu Duffelvorf bat die Unstellung eines britten Pfarrers beichloffen, welche durch Bahl ber Gemeinde demnachft Statt finden wird. Cobleng ben 28. Oftober 1850. Rönigl. Confistorium.

(Dr. 1786.) Erledigte evangelifche Pfarrftelle.

Durch die Emeritirung bes durch Reantheit verhinderten Pfarrers Barthe ift eine Pfarrfelle an der evangelischen Gemeinde ju Dune, Synobe Duisburg, erledigt worden, welche bemnacht durch Bahl der Gemeinde wieder beset werden wird. Cobleng den 28. Ditober 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Rr. 1887.) Die Einfahrung der Gemeinde-Ordnung do 1850 in der Bürgermeisterei Holten betr. 1. S. 11. Nr. 12492.

Die Ginfuhrung ber Gemeinde-Dronung vom 11. Marg b. 3. in der Sammt-Gemeinde Holten und ber fammtlichen zu berseiben gehörenden Einzel-Gemeinden ift beendigt, was wir bierdurch auf Grund bes §. 156 bes genannten Gesets zur öffentlichen Kenntniß bringen. Duffelborf ben 1. Rovember 1850.

(Rr. 1783.) Die Einführung ber Gemeinde Ordnung de 1850 in ber Gem Sardt betr. I. S. II. Nr. 12615. Die Einführung ber Gemeinde Ordnung vom 11. Mary b. 3. ift in der Gemeinde Sardt, Kreis Glabbad, beendigt, was hiermit auf Grund bes §. 156 biefes Gefeges zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Dufielborf ben 31. Oftober 1850.

(Rr. 1789.) Burgermeifter-Bahl ju Bidrath betr. L S. II. Rr. 12504.

Der vom Gemeinderath von Bidrath jum Burgermeifter Diefer Gemeinde wiederer, wählte bisherige Burgermeifter Bilhelm Balentin Denhard baselbft hat Die Beftätigung bes herrn Regierungs- Prafitenten erhalten.

Duffelborf ben 31. Ditober 1850.

(Dr. 1790.) Burgermeifter- und Beigeordneten Bahl gu hardt. I. S. II. Rr. 12615.

Die am 17. b. Dt. von bem Gemeinderath ber Gemeinde hardt gethätigten Bahlen bes bisherigen Burgermeifters und Gutsbefigere Joseph von ber Stracten jum Burgermeiffer, so wie des Alexander Bolten und bes Aderers Joseph Boigt, beide zu hardt zu Beigeorbneten biester Gemeinde, haben die Bestätigung bes herrn Regierungs-Praftdenten erhalten. Duffelvorf ben 31. Ottober 1850.

Dhaled by Google

(Rr. 1791.) Rad weifung ber Beschente und Bermadtniffe fur Rirchen und Schulgwede pro III. Quartal 1850.

Rreis	Schenfung ober Dermachtnif.	13 Cf. Mu 18 8	Betrag) j B3med, E
Crefelo '	Der verstorbenen Ca- tharina Dunsger zu Rath	tie katholische Kirche zu Traar	25 -	Bur Stiftung einer Meffe, und Ablesen bes Namens ber Geschent,
Duffelvorf	Der gur Sudingen verftorbenen Marja Cath. Rosforhen	die Bifarie zu Hudingen	200	Bur Seiftung von jabr- lichen gwei! Anniverfa- cien und jeche Stillmei, fen fur ihre verflorbenen Eltern und beren Ber- wanden, auch einer Etillmeffe fur unbemti- telte Berfiorbene ber
Eleve -	Der Jungfer Maria Arfenan zu Calcar	vie evangelijche Gemeinde 2 Legate von je 100 Rthl.	200	Gemeinde bafelbit. 3u ben Reparaturen an ber Kirche 100 Ribir. und bie Infen von ben anbern 100 Rebir. gur Spenbung jabrlich um Beihnachten an Bedurftige ber evangelichen Gemeinde nach Gutoun.
Blarbach	ftorbenen fath. Pfar=	tie Abkömmlinge feiner gwei Bruber Ignag und Frang Jos. Bijdoff, in event, an bie fathol. Rirche gu Glabod. Berfdiebene Grunbftude tarier zu		fen bes Pfarrers. Stiftung gur Erziehung und Ausbildung berkin- ber feiner genannten Brüber. Für ben Fall bes Richtvorfandens- feins berechtigter Famis lienglieder, jur Stif- tung fliedlider Rivede.
Düffelverf	in Stelberg: Wernis	Die Diaconiffen-Anftalt gu Raiferswerth in Staats- fouldiceinen und bie Bau- ernfielle Rr. 27 gu Alts verfim Pleffer Kreife nebft dem barauf erbauten Bai- fenhaufe		Jur Berwendung für die Anftalt, Der Betrag, ad 4000 Mchr., ift ein der Frau Gräfin für die Baisenanstalt überwie- seuer Kassenbestand des in Berlin, früher bestan- denen Damen. Comites

DIAMON BY GOOGLE

Mreis.	Schenfung ober Bermächtniß.	1	Betrag. Rthir. Sg. Pf.	liede gwedig eine door ingelege
Düffelvorf	wie vor	wie vor	nation is	jur Unterftügung ber Rothleibenben in Dber- ichlefien.
Glatbach	Der verstorbenen Eheleute Gottfried Dappen u. Christina Bommes in Kleinen- broch		ter in Br Lendings Authorizania	Für ben Unterricht burf- tiger Kinder bafelbft. g
Elberfelo	Des verstorb, Carl Friedrich Dürholt zu Rittershaufen	the was pelloud to the	Paterielle) i Royal Dalos	Bur Bertheilung bei Binfen von 200 Rthlr an verschämte Arme
opraction topical	o deserve del	in a Shawking in the same of t		der Gemeinde; und zur Zahlung der Zinfen von 200 Rihlr. an die Leh rer der evangelischer Schulen zu hedinghau
Cleve		ben tatholifden Rirden- Borftand gu Biffel	1727 27 4	fen u. Rittershaufen. Bur Stiftung eines officii rectoris bet ber fa thol. Schule zu Biffel u verfchiebener. firchliche officia.

Duffelborf ben 30. Ditober 1850.

(Rr. 1792.) Die gesehlichen Borsichtsmaaßregeln beim Berkaufe bes Arfenits betr. I.S. II. Rr. 12350. Da burch leichtsinnige Berabsolgung und Anwendung bes Arsenits mehr ober weniger lebensgefährliche Erfrantungen und Tobessalle in unserem Berwaltungs. Bezirfe neuerdings eingetreten find, so halten wir uns verpflichtet, sowohl auf die unvermeiblichen Gesahren einer unvorsichtigen Amwendung bes Arsenits und ber damit versetzen Zubereitungen wiederholt öffentlich aufmerksam zu machen, als auch diezenigen, welche sich mit dem Berkaufe berartiger Gegensande zu technischen und anderen Zwecken beschäftigen, zur sorgiamken Beachtung ber desfalls bestehenden gesehlichen Borsichtsmaaßregeln besonders aufzusorbern, sammtliche Polizeis, insbesondere auch die Medizinal-PolizeisBehörden aber anzuweisen, mit Ausmerksankeit und Eiser die Handhabung der bessalls bestehenden Borschriften besonders au überwachen.

In dieser Beziehung bringen wir in Erinnerung, daß nach unserer Bekanntmachung vom 14. Dezember 1837 (Amteblatt 1838 Rr. 2) alle Rausleute, welche mit Gistwaaren nach Maafgabe bes Gesess vom 16. September 1836 handeln wollen, davon sofort der Drte-Polizei-Behörde Anzeige machen muffen, damit diese die ersorderliche medzinalpolizeiliche Beausschiehung nach unserer Berfügung vom 4. Februar 1823 (Amteblatt Rr. 16) anordnen tonne. Rach & 3 derselben durfen die mit Gisten bandelnden Materialisten nie-

male geringere ale bie gefehlich bestimmten Quantitaten, und außer an Apotheter an Diemand andere vertaufen, als an Fabritanten, Runftler und Sandwerter, Die folche Bagren ju ihrem Gewerbe bedurfen und ihnen in biefer Rudficht volltommen befannt find, ober gegen einen mit ber Mitunteridrift und bem Giegel ber betreffenben Polizei Beborbe verfebenen Biftidein. Ueberhaupt muffen fie bierbei nach S. 6 bes Befetes vom 16. September 1836 biefelben Boridriften erfullen, welche ben Apothefern beim Gifrebite ertheili fins, je nach bem §. 31 bes Bergifden Debiginal-Griftes vom 8. Juni 1773, ober ber Anhang gur revidirten Apothefer Dronung vom 11. Dftober 1801, ober endlich bas Gefes ber Krangofifden Republif vom XXI Germinal XI S. 35, an bem Drie gefegliche Gultigfeit bat. Arfenitalifde Mittel gur Bertilgung ber Ratten und Daufe find nur Apothefern aus. folieflich zu bebitiren berechtigt, und zwar nur in ber vorgefdriebenen Difdung. Bas aber bie fogenannten Rammerjager betrifft, welche fich mit ber Bertilgung bee Ungeziefere gewerbmaßig beidaftigen, fo muffen tiefelben nach ber Borfdrift vom 19. Darg 1835 (Amteblatt Geite 189) ihre Biftmittel, inebefondere Die arfenitalifden, ftete in augenfallig als ungeniegbar fich barftellenden Difdungen fubren, welche feine Bermechfelung mit menich. liden Rabrungsmitteln gulaffen, burfen Diefelben aud nicht vertaufen und gum Gebrauche bem Raufer übergeben, fondern muffen mit Bermeibung jeber Gefahr und Berantwortlich. teit ber Dauseigenthumer, Die Giftmittel an Drt und Stelle felbft anmenden.

Da feither auch mehrsache Fälle vorgekommen sind, in welchen durch arsenkflattiges sogenanntes Filiegenwapier und andere arsenkshaftige Fliegen-Vertigungsmittel, namentlich Fliegenkohle, bei Menschen hestige Bergistungspysifale entstanden sind, so dringen wir in Erinnerung, daß durch unsere Verfügung vom 29. Januar 1838 (Amtsblatt Nr. 9) der Berkauf eines arsenkshaften Fliegenpapiers bei einer Strase von 5 Thalern, und in unserere Berfügung vom 21. April 1838 (Amtsblatt Nr. 27) bei gleicher Strase überhaupt der Verfauf einer ieden Kobalte oder Klicaenstein-Aussölung als eines Kliegen-Vertisaungs.

mittels verboten ift.

Auf Grund ber Erfahrung, bag in ben letten Jahren in fruber nicht fo baufig gebraudlicher Beife Arfenit. Praparate, insbefondere bamit verfeste grune Rupferfarben, jum Farben ber Tapeten, ber bunten Papiere, ber Kenfter-Borbange, und jum Unftriche ber Bobngimmer, baufig und flart in Unwendung gefommen, und baburch lebenegefahrliche Bergiftungen berbeigeführt fint , ift in Folge eines Minifterial-Referipte burd unfere Berfügung vom 5. Kebruar 1848 (Amteblatt Rr. 8) und 30. Dai b. 3. (Amteblatt Rr. 52) Die fernere Anwendung ber mittelft Arfenit bargeftellten grunen Rupferfarben biergu, fo wie ber Sandel mit ben foldergeftalt gefarbten Gegenftanben, bet einer Strafe bis gu 50 Thir, ganglich verboten, und außerbem fur ben entftanbenen Schaben bie Berantwortlichfeit befonders ausgesprochen. Durch unfere Berfugung vom 4. Geptember 1848 (Amteblatt Dr. 59) ift fobann ein Berfahren befannt gemacht, mittelft beffen fich ein jeber febr leicht von ber Unwefenbeit bes Arfenife in berartigen Gegenftanben abergeugen tann, übrigens aber bestimmt, bag es ben Gewerbetreibenben lebiglich überlaffen bleiben muffe, ibre Baaren nur aus folden Fabrifen ju beziehen, benen fie vertrauen burfen, bag tie Unwendung von Arfenit ftrenge ausgeschloffen bleibt, und fich gegen die Lieferung verbotener berartiger Fabrifate vollftanbig ficher ju ftellen. Inebefonbere muffen wir bierbei auf Die Gefahren aufmertfam machen, welche Der Aufenthalt in Bimmern berbeifuhrt, Deren Banbe mit grunen arfenithaltigen Rupferfarben angeftriden, ober mit berartigen Tapeten befleibet find. Rach ben vorliegenben Erfahrungen find vie Bewohner folder Bimmer am meiften gefährbet, in benen Feuchtigteit ober bas Connenlicht und bie Sige bie Berbunftung bes Arfenits befördert. Die Einathmung biefer Dunfte führt bie Bufalle einer allmäligen Arfenit. Bergiftung herbei, nur zu oft als unerkannte und nicht geahnbete einzige Quelle langer Leiben, inbesondere gestörte Berdauung, beengtes Athempolen, huften, umberziehende Schmerzen, Muskelschwäche, Zittern und Labmung ber Bieber, Ausfallen ber Baare, hautgeschwüre, Abmagerung, allgemeine Schwäche und Abnahme ber Kräfte, Augenübel, selbst Staar, und in böherem Maaße endlich Zehrsieber und Tod. Wird ber Arfenitgehalt in ber Farbung ber Wande entbedt, so barf vieselbe nicht troden abgerieben merben, indem ber Arbeiter baburch wesentlich gefährbet wird, sondern ift burch Abwaschen ganzlich zu entsernen.

Indem wir noch hinzusügen, daß wegen Berladung und Berpadung von Arsenikalien und andere Giffisoffen burch unsere Berfügung vom 5. September 1823 (Amteblatt 72) und für die Berschifftung auf bem Rheine durch die Allenfochte Derbre vom 5. Januar 1840 (Amteblatt Rr. 18) die ersorberlichen Borsichtsmaafregeln besondere vorgeschrieben sind, beingen wir in Erinnerung, daß die Apotheker unseres Bezirks durch die Berfügung vom 2. September 1838 (Amteblatt Rr. 54) besonders angewiesen find, zu ben Arzneibehalt-nissen nur mit unschädlichen Stoffen gefärdte Papiere in Anwendung zu bringen.

Duffetoorf ben 3. Rovember 1850.

(Rr. 1793.) Die Burgermeifter. und Beigeordneten Bahl in ber Burgermeifterei holten betr. I. S. II. Rr. 12492.

Die am 17. Muguft b. 3. gethätigten Bahlen bes bisherigen Burgermeifters Philipp heinrich Kling e jum Burgermeifter, jo wie bes Ludwig Barlen zu holten und bes Carl Morrs zu Beef zu Belgeordneten ber Sammt-Gemeinde hoften, und bie am 2. September gethätigten Bahlen bes genannten Burgermeisters Klinge zum Burgermeister, so wie bes Bennemar Scherer zu Alfum zum Beigeordneten ber Einzel Gemeinde Beet, haben die Bestätigung bes herrn Regierungs-Prafidenten erhalten.

Duffelvorf ben 1. November 1850.

(Rr. 1794.) Die Erneuerung ber hanbelstammer ju Glabbach betr. 1. S. III. Rr. 8070.

Bei ber Danbelstammer bes Kreises Gladbach trifft stattgemäß die Reihe bes Ausscheibens bie Mitglieder: Commerzienrath Duirin Eroon, Wish, Pelger, Paul Jatob Preper, Mathias Gierlings und G. D. Mettenius, so wie die Seellvertreter: Reikr Bilh. Hurmanns, und Jeac Bogelsang. Es sind neu oder wieder gewählt: als Mitglieder Kelix Um. Hüsgen, Wish, Pelger, Bm. Goeters, Paul Jasob Preper, Franz Bm. Koenigs; als Setellvertreter heinr. Kops, Earl Schmölber, Joh. Mm. Kurmanns und Jaac Bogelsang.

Duffelborf ben 4. November 1850.

Duffetootf ben 4. November 1850.

(Rr 1795.) Die Verwaltung bes Konigl Domainen-Rent.Amts in Effen betr. II. 8. IV. Rr. 1577. Wegen ber angeordneten Mobilmachung bes Effen'ichen Landwehr-Bataillons, bei welchem ber Rentmeister Domainen-Rath Keller eintreten muß, haben wir ben Civil. Supernumerar Mollmann von hier mit ber Berwaltung bes Rentamts in Effen bis auf Weiteres beauftragt, wovon bas betreffende Publifum hierdurch in Kenntnis gesetzt wird.

Duffelborf ben 9. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1796.) Die Militair-Bafde, und Lagareth. Bebarfe-Bergantung ju Munfter betr.

Die Lieferung bes Bajde-Bebarfs und ber Krankenkleiber fur ben Garnison-Bermal tungs, und Lagareth-Saushalt im Geschäfts Bereiche ber unterzeichneten Intendantur pro 18 %, foll im Bege ber Submiffion an ben Minbestforbernben verbungen werben.

Die zu liefernden Gegenstände find aus ben Bedingungen naber zu ersehen, welche bei bem Konigl. Train-Depot zu Munfter, ben Belagerungs Lagareth-Depots zu Minden und Befel und ben Koniglichen Garnison-Berwaltungen zu Duffeldorf und Bielefeld mit ben

Normalproben niebergelegt morben.

Unternehmungefabige wollen ihre Anerbietungen verfiegelt mit ber Bezeichnung :

"Gubmiffion megen ber Bafdelieferung pro 18 %,"

spätestens bis zu bem diesfälligen auf ben 26. November c., Bormittags 10 Uhr, in unferm Geistafte. Befate angefesten Berbingstermine abgeben ober frankirt rechtzeitig an uns einsenden. Auch haben die resp. Interessenten in Betreff ber mit 10 Prozent des Lieferungs-Objetts zu bestelltenben Kaution sich gehörig auszuweisen.

Dfferten, welche bis zu ber festgesepten Stunde nicht eingegangen find, merben als

Nachgebote angefeben und tonnen nicht berudfichtigt merben.

Manfter ben 2. November 1850.

Ronigl. Intenbantur 7ten Armee-Corps.

(Rr. 1797.) Die Perfonenpoft zwifden Lennep, Lubenfdeib und Roln betr.

Bom 1. November c. ab ift bie Abgangszeit ber 1. Berfonenpost von Roln nach Lennep zur Erreichung bes Unichlusses an bie Lennep-Lübenscheiber Personenpost von 10 1/2, Uhr Bormittags auf 6 1/2, Uhr fruh vorgerudt worben.

Duffelborf ben 31. Ditober 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1798.) Die Botenpoft amifchen Barmen und Elberfelb-Doppereberg betr.

Bom 4. Diefes Monats wird von Barmen über Unterbarmen nach bem Babnhofe ju Elberfelt-Doppersberg eine Botenpoft um 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags abgefertigt werben, welche ben Anschluß an ben um 1 Uhr 48 Minuten Nachmittags abgehenden briteten Bahnjug nach Diffelvers erreicht.

Duffelvorf ben 2. November 1850.

Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Rr. 1799.) Die Rudtehr einer Bermiften betr.

Da sich bie Ehefrau Solo gmacher aus Allrath im Laufe bes vorigen Monates in ihrem gesetslichen Domizil wieder eingefunden bat, so erledigt sich meine unterm 18. Juni lauf. Jahtes erlassene begfallsige Bekanntmachung.

Duffelvorf ben 4. November 1850.

Für den Ober-Profurator: Der Staate-Profurator v. Ammon.

(Rr. 1800.) Deferteur betr.

Der hierunten naber fignalisirte Mustetier Berth bes Königl. 36. Infanterie, Regigiments (4. Neferve) ju Luremburg, ift am 27. Ottober aus feiner Garnijon entwichen, ohne wieder babin jurudgefehrt ju fein.

Gignalement.

Bor- und Bunamen, Johann Wilhelm Berth; Beburteort Elberfelb, Rreis Elberfelb,

Introduy Google

Regierungsbegirt Duffelvorf; Alter 22 Jahre 8 Monat; Dienstzeit 1/4 Monat; Größe 5 Fuß 5 Boll; Religion evangelijch; Gewerbe Bandwirter; Dante blond; Augen blau; Stirne boch; Bart leinen; Gefichtefarbe blaßgrau; Rase gewöhnlich; Mund flein; Kinn rund; Körperbau schlant; Gefichtebildung langlich; Jahne gesund; Sprache beutsch.

Befondere Rennzeichen: Schnittnarbe am rechten Muge.

Derfelbe mar betleibet mit einer Dienstmuge, einer Salebinde, einem Baffenrod, ein Paar graue Luchhofen und einem Paar Stiefeln.

Luremburg ben 30. Oftober 1850.

Bilefelbt, Oberftlieutenant und Regimente-Rommanbeur.

Sicherbeit8 = Polizei.

(Rr. 1801.) Stedbriet.

Der nachstehend signalisirte Tagelöhner Peter Knott aus Alfter und zulest baselbst wohnhaft, hat sich ber gegen ihn wegen Diebstahls und Prellerei eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von dem Konigl. Instruktionsrichter hierfelbst wider ben zie. Knott erlassenen Borführungsbefehls ersuche ich sammtliche Polizeibehörden auf benselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsühren zu lassen. Bonn ben 2. November 1850. Der Königl. Ober-Producator:

Signalement.

Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 41.4 Boll; Saare blond; Stirne flach; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe klein; Mund bid; Jahne gut; Kinn rund; Gesichteform oval; Gesichtefarbe gesund.

Befondere Rennzeichen: Ausschlag auf bem Ropfe.

(Rr. 1802.) Stedbrief.

Der Tagelohner Beinrich van D'er Bill, geboren und zulest wohnhaft zu Gelbern, hat fich ber wiber ihn megen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement untenftebend mittheile, ersuche ich alle Polizei. Beborben benfelben im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 6. November 1850. Der Dber Profurator: Bever. Signalement.

Heinrich van der Will; Religion tatholifch; Alter 33 Jahre; Größe 5 Fuß 31/4 3oll; Haare schwarz; Seirn rund; Augenbraunen schwarzbraun; Augen blau; Nase flein; Mund gewöhnlich; Jahne gut; Bart schwarz; Kinn breit; Gesicht oval; Geschutsfarbe gesund; Statur mittel. Besondere Kennzeichen: hat auf ber untern Stirn eine Narbe. (Rr. 1803.) Sieckbrief.

Der unten fignalifirte hunede hat fich ber Bollftredung einer Strafe burch bie Flucht entzogen. Alle Behörden werden ersucht, ihn im Betretungsfalle verhaften, und an uns abliefern ju laffen.

Lippftadt ben 24. Oftober 1850. . Ronigl. Kreibgericht. Abtheilung I.

Signalement bes nachstebend Bezeichneten.

Familienname: Dunede; Borname: Franz Union; Wohn , und Geburtsort Schmerkete; Stand, Gewerbe ir. Schneibergesell; Alter 26 Jahre; Größe 4 Jul 10/4 3oli; Statur lieftig, Saare blond; Stitne rund; Augenbraunen blond; Augen balulich; Rase geswöhnlich; Mund dito; Kinn rund; Bart blond; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund.

Befonbere Rennzeiden: feine.

Dig Trool by Goog

(Rr. 1804.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 23. April 1846 gegen ben Barbier und Daurergefellen Johann Peter Dienen aus Bonn erlaffene Stedbrief ift erlebigt. Roln ben 2. Rovember 1850. Der Dber. Profurator: 30bn.

(Rr. 1805.) Erlebigter Stedbrief. Der von mir unterm 30. Januar I. 3. wiber ben Tagelobner Leonbard Salfmann aus Schaag erlaffene Stedbrief wird als erledigt hiermit gurudgenommen. Clene ben 5. november 1850. Der Dber Drofurgtor: Bever.

(Rr. 1806.) Erlebigter Stedbrief.

Der nnterm 2. Geptember lauf. Jahres gegen ben Farbergefellen Johann Finten aus Dentirden erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt gurudgenommen. Für ben Dber-Profurator :

Duffelborf ben 5. Rovember 1850.

Der Staats-Profurator v. Goedinat.

Derfonal : Chronit.

(Dr. 1807.) Dem Apothefer II. Rlaffe Buftav Beder ift bie Erlaubnis gur Rubrung ber Apothete ju Gule, Rreifes Rempen, ertheilt.

(Rr. 1808.) Der prattifche Artst, Bundarst und Geburtebelfer Dr. Friedrich Laufe ift jum Rreis, Bundarit bes Rreifes Glabbad ernannt worben.

(Rr. 1809.) Der Thierargt I. Rlaffe Chriftoph Gidelbofd, bat fich zu Binnetenbond, Rreifes Belbern, niebergelaffen.

Dr. 1810.) Der Schulamts-Canditat Balthafar Burgary ift proviforifd auf zwei Jabre jum gweiten Lebrer an ber fatholifden Glementaridule ju Bant ernannt worben.

Für ben Monat Dftober 1850. (Mr. 1811.)

A. Bei bem Appellationsgericht:

1) ber Rechtstanbibat Lubrmann ift gur Ausfultatur augelaffen.

B. Bei ben Berichten erfter Inftang:

2) bie fruberen Land, und Stadtgerichts Direftoren Bod ju Sagen und von Bie, babn ju Goeft find mit Penfion in ben Rubeftand verfest, Letterer unter Berleibung bes Titels "Gebeimer-Buftigrath";

3) ber Rangleigebulfe Sufem eier ju Goeft ift als Auctions. Rommiffar bei ber Berichtstommiffion zu Werl angeftellt;

4) ber Berichtsbote Berling ju Berl ift auf feinen Antrag mit bem 1. Dezember b. 3. entlaffen.

Samm ben 30. Oftober 1850.

Ronigl. Uppellations Bericht: Len t.

(Dr. 1812.) Dem Zimmerer Beinrid Ballbradt ju Conney ift nach beftanbener Drus fung bie Conceffion jum felbfiffanbigen Betriebe bes Bimmerer-Banbmertes ertheilt morben.

Amtsblatt Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 89. Duffeldorf, Mittwoch ben 13. November

(Rr. 1813.) Befetfammlung, 36tes und 37tes Ctud.

Das ju Berlin am 4. November 1850 ausgegebene 36fte Stud ber Befetfammlung entbalt unter :

Dr. 3324. Statut bes Brottewig-Trieftemiger Deichverbandes. Bom 7. Dftober 1850. Das ju Berlin am 4. November 1850 ausgegebene 37fte Stud ber Befetfammlung ententbalt unter :

Dr. 3325. Statut bes Glofchtau-Maltider Deichverbanbes. Bom 7. Ditober 1850.

(Dr. 1814.) Die erforderlichen Unmelbungen jum einfahrigen freiwilligen Militarbienft betr.

Es ift neuerdings mebrfach vorgetommen, bag junge Leute, welche jum einjabrigen Dienft berechtigt find, fic bei benjenigen Truppengattungen gur Ableiftung ihrer Dienftpflicht melben, welche Die größten Rorperfrafte verlangen (Artillerie und Ruraffiere) von biefen als ju fomad jurudgewiesen worben, und nun meinen, ihrer Berpflichtung Genuge geleiftet au baben.

Bir bringen baber jur öffentlichen Runde, baß folche junge Leute, welche bei ihrer erften Delbung nicht ju jebem Dilitarbienft fur untauglich, fonbern lebiglich fur Die fpezielle Baffe fur ju fowach befunden worden find, Die Berpflichtung baben, fich noch por Ablauf bes ihnen gemahrten Ausftandes, bei benjenigen Truppengattungen jum Gintritt au melben, welche bie geringften Rorperfrafte in Unfpruch nehmen, (Infanterie und leichte Ravallerie). Erft wenn Diefelben auch bier als ju fcmach gurudgewiefen werben, haben fie ibrer Pflicht genugt. Ber ber vorfichenben Bestimmung nicht nachtommt, verliert bie Berechtigung jum einjährigen Freiwilligendienft und wird bemnacht von ber Departements-Erfan Rommiffion bebufe Ableiftung ber Sjabrigen Dienftzeit berjenigen Truppengattung abermiefen, für welche er tauglich ift.

Münfter ben 4. November 1850. Bon Geiten bes Generale Rommanbos 7. Armeeforps. Der Dberftlieutenant und Chef bes Beneralftabes: v. Seister.

Cobleng ben 29. Oftober 1850. Der Dber- Prafibent ber Rheinproving: pon Auersmald.

(Rr. 1815.) Die Bablfabigfeit evangel. Bredigtamte. Canbibaten betr.

Es wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag nach abgehaltener Prufung pro ministerio am 3, - 5. b. Dt. folgende Predigtamte Candidaten fur mablfabig erflart morben finb :

1) Beter Engelbert Bodmubl aus Elberfelo, und.

2) Ernft Friedrich Bilbelm Georgi aus Langenfalga . bann

3) Carl August Bilbelm Renthoff aus Dbenfpiel;

daß jeboch bie Bablfabigteits. Ertlarung bei bem Canbibaten Bodmubl erft bann in Rraft tritt, wann berfelbe bas canonifde Alter erreicht, haben wirb.

Cobleng ben 25. Oftober 1850. Ronigl. Confiftorium.

(Rr. 1816.) Die Erlebigung ber evangel. Barnifon-Prebiger-Stelle ju Daing betr.

Durch Berfetung bes Pfarrers und Licentiaten Konig ift bie Garnison-Prebigerftelle in Mainz erlebigt worben, Die bemnächst von bem Konigl. Consistorium wieder beset werben wird. Cobleng ben 5. Rovember 1850. Konigl. Consistorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 1817.) Die Einführung ber Gemeinde-Ordnung do 1850, ju Rettwig betr. I. S. II. Rr. 11427. Die Ginführung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Mary b. J. ift in ber Sammt. Gemeinbe Rettwig, ber Gingel-Gemeinde Rettwig und ber Einzel-Gemeinde ber vier honschaften bafelbft beendigt, was hiermit auf Grund bes \$. 156 bes genannten Geseges zur öffente liden Kenntnig gebracht wird.

Daffelborf ben 6. Rovember 1850.

(Rr. 1818.) Die Bahl bes Bargermeifters und ber Beigeordneten in ber Burgermeifterei Kettwig

I. S. II. Rr. 11427.

Die gehörig erfolgte Bahl bes bisherigen Burgermeisters Kron zu Rettwig zum Burgermeister ber Sammt-Gemeinbe und Ginzel-Gemeinbe Rettwig jo wie der Einzel-Gemeinbe ber vier honnschaften baselbst, ferner die Bahlen des Fabrikanten Robert Ullmann zu Rettwig zum Beigeordneten der Sammt-Gemeinde Rettwig, des Rausmannes Carl Soult ten zum Beigeordneten der Einzel-Gemeinde Rettwig und des Freiherrn Franz von Schirp auf Baldeney zum Beigeorneten der Einzel-Gemeinde ber vier honschaften daselbst, haben heute die Bestätigung des herrn Regierungs. Prafitenten auf Grund des §. 133 und 32 der Gemeinde-Ordnung vom 11. Marz d. 3. erhalten.

Duffelborf ben 6. Rovember 1850.

(Rr. 1819.) Erfenntniß gegen Refractaire betr. I. S. IV. Dr. 6689.

Die nachbenannten, jum Ronigl. Militair-Dienfte verpflichteten Individuen, namlich:

1) Peter Diebrich Jatob Beder, geboren gu Rempen ben 29. Muguft 1827;

2) Carl Joseph Merber, geboren zu Guchteln ben 8. August 1827; 3) Mathias Cools, geboren zu Emmerich Eyland ben 10. Dezember 1828;

4) Georg Cornelius Friedrich Schimmel, geboren zu Goch ben 11. Februar 1828;

5) Heinrich Rosenboom, geboren zu Schneppenbaum ben 21. Mai 1828;

6) hermann Schraven, geboren ju Louisenborf ben 24. April 1828;

7) Theodor Baumans, geboren ju Gelbern ben 28. September 1825;

8) 3atob Roelten, geboren gu Camp ben 7. Upril 1824;

9) heinrich Thielen, geboren ben 24. Juni 1826 und zulest in Bubberg wohnhaft; find durch unsern Beschluß vom 11. v. M. auf den Grund des Gesess vom 6. Floreal Jahrs II. und des Decretes vom 8. Fructidor Jahres XIII, so wie mit Bezug auf die Auferhöchsten Berordnungen vom 18. Februar 1839 und 4. Januar 1849 sür Refractaire erklärt worden, und das Königl. Landgericht zu Cleve hat in seiner öffentlichen Sigung der correktionellen Kammer vom 31. v. M. gegen jeden der gesammten Individuen eine Geldbusse von 50 Abstr. event. im Unvermögenheitsfalle eine Gesammten Individuen eine Geldbusse von 50 Abstr. event. im Unvermögenheitsfalle eine Gesammten Individuen eine Geschenerkannt, auch dieselben in die Kollen verurtheilt, welches wir hierdurch zur öffentlichen Kunde bringen. Ouffeldorf den 8. November 1830.

(Rr. 1820.) Die Rreis-Prüsungs-Rommission fur Sandwerter in Dusselborf betr. I. S. III. Ar. 8118. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. April b. J. (Amteblate Ar. 33) bringen wir hierburch zur öffentlichen Kenntniß, baß bie Kreit Prüfungs Rommission für Sandwerter hierselbst unter bem Borsige des Rhein-Rommissach heubes für den gangen Kreit Duselvorf Gesellenprüfungen ber Maurer- Jimmerer- und Dachbeder-Sandwerter vorzunehmen autoristet worden ift.

Duffelvorf ben 4. Rovember 1850.

(Dr. 1821.) Erfinbunge-Patent.

Dem Ober Lehrer Dr. Kramer zu Nordhaufen ift unter bem 30. Oktober 1850 ein Patent: auf ein burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Tastenwert für einzeilige Orud-Telegraphen in seinem gangen Zusammenhange, ohne Zemand in ber Anwendung bekannter Theile zu beschränken, so wie auf die Conftruktion eines mehrzeiligen Orud-Telegraphen, so weit bieselbe für neu und eigenthumlich erfannt ift,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben. Duffelborf ben 8. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1822.) Perfonenpoft gwijchen Effen und Steele betr.

Seit bem 16. Dfrober b. 3. ift gwifden Effen und Steele-Bahnhof eine Personenpoft eingerichtet worben, welche:

a) aus Effen

um 6 Uhr 45 M. Morgens und um 4 Uhr 30 M. Nachmittags, b) au 6 Steele. Bahn hof um 9 Uhr 15 M. Morgens und

um 8 Uhr " Abende,

abgefertigt, und incl. bes Ruhrtrajects in 55 Minuten beforbert wirb.

Diefelbe erreicht ben Unichluß:

ad a an ben Iften und 3ten Gifenbahnzug nach Bohmintel, ad b von bem Iften und 3ten Gifenbahnzug aus Bohmintel.

Das Personengelb betragt fur Die gange Tour 6 Ggr.; zwischen Steele und Steele, Bahnhof 1 1/2 Ggr.

Duffelborf ben 7. November 1850. Ronigl. Dber. Poft Direttion.

(Rr. 1823.) Eröffnung ber Affifen ju Duffelborf pro 4tes Quartal 1850.

Die Eröffnung ber geröhnlichen Uffifen fur ben Bezirt bes Konigl. Landgerichts ju Duffelvorf fur bas IV. Quartal bes Jahres 1850, wird hiermit auf Montag ben 9. Dewember 1850 feftgestellt und ber herr Appellations-Gerichts-Rath Gobel zum Prafibenten berfelben ernannt.

Gegenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefeglichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations. Gerichtshofe ben 31. Oftober 1850.

Der erfte Prafitent bes Ronigl. Rheinifden Appellations-Berichtshofes.

Gez.) Somary. Für gleichlautenbe Ausfertigung, ber Dber Sefretair: Ballraff.

Duramy Google

(Rr. 1824.) Die Legalifation ber Unteridriften ber Gwilftanbe-Beamten betr.

Es find in ber letten Beit mehrere Ralle vorgetommen, in welchen Die Legalifation ber Unterfdrift von folden herrn Burgermeiftern verlangt murbe, welche biefelbe nicht vor. fdriftemagig mit einem Abbrude ihres Amteftegels an bas Getretariat eingefenbet batten und, weil biefes vorber nachgeholt werben mußte, baburd fur bie Parteien unangenehmer Bergogerungen entftanden. Ginmal fogar, mar ber betreffende Burgermeifter unterdeffen geftorben und tonnte beffen Unterfchrift alfo gar nicht legalifirt werben. Um bergleichen Uebelftanbe in Butunft zu vermeiben, werben fammtliche Berrn Burgermeifter in bem Begirte bes biefigen Roniglichen Landgerichtes barauf aufmertfam gemacht, baß fie fofort nach ihrem Amesantritte ihre Unterfdrift, und, mo bies ber Fall noch nicht gemefen, jene ber fie, ale Civilftanbebeamten vertretenben Beigeordneten, nebft einem Abbrude ihres Amts. fiegels, an bas Gefretariat bes Konigliden Landgerichtes einzusenden haben und bag, bevor Diefes gefdeben, eine Legalifation berfelben nicht erfolgen tann, weil fie amtlich als unbetannt erachtet werden muß. Bugleich werben biejenigen herrn Burgermeifter, welche bie Einsendung ber Unterschrift und bes Abbrudes bes Amteffegels bieber unterlaffen baben, aufgeforbert, biefes balbigft nachzuholen.

Duffelborf ben 7. Rovember 1850. Der Landgerichte Prafitent: Doffmann.

(Rr. 1825.) Berbing von Schiffbruden Baumaterialien ju Befel.

Die Lieferung ber fur ben Beitraum vom 1. Januar 1851 bis ultimo Dezember 1853 jur Unterhaltung ber Schiffbrude und Rheinfahre bei Befel erforberlichen Baumaterialien, nämlich : a) Tannen- und Gidenboly.

b) Gifenmert.

c) Werg, Theer, Ped und Doos,

foll nach vorftebenden Titeln getrennt im Bege ber Gubmiffion verdungen werben.

Die besfallfigen Bedingungen liegen beim Unterzeichneten, fo wie bei bem Dber-Auf. feber Rusholy ju Befel und Bafferbau-Auffeber van Emfter gu Ruhrort gur Ginficht offen, merben auch auf portofreie Befuche gegen Erftattung ber Roften von bier abidrifts lich mitgetbeilt.

Dfferten ju biefer Lieferung find fpateftens bis jum 17. Dezember b. 3. Dorgens 10

Ubr, geborig verflegelt und franfirt mit ber Aufschrift:

"Gubmiffion fur Die Lieferung von Baumaterialien gur Befeler Shiffbruden

bem Unterzeichneten einzureichen. Die Eröffnung ber eingegangenen Anerbietungen erfolgt im vorbezeichneten Termine in Gegenwart ber etwa perfonlich erschienenen Uebernehmungs luftigen. Xanten ben 9. November 1850. Der Bafferbau-Infpettor: Jacobing.

(Rr. 1826.) Den Bertauf alter Umleblater betr. I. S. I. Rr. 6640.

Gine ansehnliche Barthie loofer Amteblätter foll als Matulatur verfteigert merben, und find bie Offerten, worin bas Saupt-Erbieten per Pfo. angegeben fein muß, bis jum 20. b. DR. Mittage, bei mir abzugeben, an welchem Tage ber Bufchlag erfolgen wird. Duffelborf ben 2. Dovember 1850.

Der Regierungs-Gefretar: Rlein I.

(Dr. 1827.) In Befchlag genommene eingeschwarzte Baaren betr.

Am 5. September 1850, Rachmittage zwifden 2 und 3 Uhr, ift von ben Greng: Auffebern Rerften und Gorober auf bem von Budholb nach God führenden, im Grenzbegirt belegenen Bege, eine von ber Grenge bertommenbe mit einem grauen Bferbe

befvannte Rarre angebalten morben, auf welcher fich, nachbem beren Gubrer entfloben, netto 2 Ctr. 57 Pfo. rober Raffee, 34 Pfo. gefdnittener Raudtabad und 5 Pfo. Pfeffer voraes funben baben.

In Gemägbeit bes S. 60 bes Bollftraf-Gefetes vom 23. Januar 1838 wird ber unbefannte Gigenthumer bierburch aufgeforbert, feine Unfprude auf bie in Befdlag genom-

menen Gegenftanbe bei bem Saupt-Boll-Amie ju Cranenburg geltend zu machen. Sollte bies binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biefe Befanntmachung jum britten Dal im Amteblatte ericeint, nicht erfolgen, fo werben biefe Gegenftanbe jum Bortheil ber Staatstaffe vertauft merben. Dem Eigenthumer bleibt jeboch noch bis jum Ab= lauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, feine Unfpruche auf Erftattung bes Erlofes geltenb ju machen.

Roln ben 12. September 1850.

Der Brovingial-Steuer-Direttor.

In Bertretung , ber Dber-Regierungs-Rath: Auguftin.

(Dr. 1828.) Bermifter Rnabe Bermann Leich von Grefelb betr.

Der nachftebent befdriebene Rnabe Bermann Lefd von Crefelb bat fic am 4. Ro. vember Diefes Jahres beimlich aus feinem elterlichen Saufe entfernt und ift fein jegiger Aufenthalt unbefannt. Ber über benfelben Ausfunft ertheilen fann, wolle bies bei mir ober ber nachften Boligeibeborbe, jum Bebufe feiner Rudführung thun.

Duffelborf ben 8. Rovember 1850.

Rur ben Dber- Profurator: Der Staats Drofurator v. Ammon.

Signalement.

Alter 14 Jahre; Größe 4 Fuß; haare blond; Stirne boch; Augenbraunen blond; Augen blau ; Rafe und Dund mittler; Babne gut ; Befichtefarbe gefund; Statur unterfest. Betleidung: blautuchene Jade und Befte, grautuchene Sofe, braune Duge mit Schirm, weiß leinenes Semb und Borbemb und Stiefel.

(Rr. 1829.) Die Anerfennung einer im Rheine gelandeten Leiche betr.

Der Gegenstand meiner Befanntmachung vom 29. v. D. (Amteblatt S. 642) bie am

26. ejusd. ju Barbt im Rheine gefundene Leiche betreffend, ift erlebigt.

Cleve ben 8. November 1850. Der Dber-Brofurator : Bever.

Siderbeits Dolizei.

(Rr. 1830.) Stedbrief. I. S. II. Rr. 12998

Der unten bezeichnete Sausling Nitolaus Elberbing, welcher megen Lanbftreicherei feit bem 14. September c. in ber Prov. Arbeits-Anftalt ju Braumeiler in Berbaft gemefen , ift am 2. b. Dt. aus biefer Unftalt entwichen.

Sammtliche Civil- und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bie Direttion ber Provingial-Arbeitsanftalt ju

Brauweiler abliefern zu laffen.

Duffelborf ben 8. November 1850. Ronigl. Regierung. Abth. bes Innern.

Signalement.

Beburteort: Elberfeld; letter Aufenthaltsort: Elberfeld; Religion evangelifc; Stand Seibenweber; Alter 28 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; Saare braun; Stirne flac; Augenbraunen buntel; Mugen braun; Rafe groß; Dund gewöhnlich; Bart braun; Rinn rund; Beficht breit; Gprache beutich.

Befonbere Rennzeichen: eine fleine Rarbe auf ber Stirn.

Belleibung: ein grau leinener Zwillichlittel, eine bito hofe, ein leinenes hemb, ein blau- und weißtarrirtes haletuch, ein bito bito Tafchentuch, eine Muge von grauem Boutuch, ein Paar leinene Strumpfe, ein Paar leberne Schube.

(Rr. 1831.) Stedbrief.

Der von bem Koniglichen Inftruktionsrichter unterm 5. November e. gegen ben Schafer und Aubrinecht Friedrich Rochel aus Mettmann, wegen Diebstals unter erichwerenden Umftanden und wegen Strafenraubes erlaffene Borführungsbefehl, konnte, ba berfelbe fluchtig ift, nicht vollstredt werden.

Indem ich ben ac. Rochel unten fignalifire, erfuche ich fammtliche Polizeibeborben auf

benfelben ju vigiliren und ibn im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf ben 7. Rovember 1850. Fur ben Ober-Profurator:

Der Staats. Profurator v. Ammon. Signalement.

Name Friedrich Rochel; Große 5 Fuß 6 Boll; Alter circa 40 Jahre; Saare blond; Bart ohne; Gesicht breit; Kinn fpit; Gesichtsfarbe frisch; Statur breitschulterig und geset. Bei feinem letten Auftreten trug berfelbe eine dunten unten Schwal um ben Bold einen auften Sommerrod mit ichwarzen Ausschlagen, und bandber

Bei feinem letten Auftreten trug berfelbe eine buntle Schrimfappe, einen bunten Schwal um ben hals, einen grünen Sommerrod mit schwarzen Aufschlägen, und darüber einen blauen Kittel, graue Camaschen bis über die Knie und große Fuhrmannsschube. Sodann trug er einen kleinen Buntel mit rothem Schnupftuche und einen schweren eichenen Stod, woran der Briff mit Leder überzogen, und in der Hosentasche ein großes Messer mit schwarzem Stiele.

(Rr. 1832.) Stedbrief.

Der von bem Konigl. Inftruktionsrichter am 5. November c. gegen ben Schreiner heinrich Derya von bier, wegen Falichung einer Reiferoute, wegen Bettelei und Land'ftreicherei erlassene Borführungsbefehl konnte, ba berfelbe nicht ausfindig zu machen ift, bieber nicht vollstredt werben.

Inbem ich bas Signalement bes zc. Derpa beifuge, erfuche ich alle Polizeibehörben auf

benfelben ju achten und ibn im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf ben 7. November 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

Signalement.

Name: heinrich Derpa; Alter 20 Jahre; Größe 5 Fuß 6 3oll; haare und Augen braun; Stirne bededt; Rase fpit; Mund klein; Bart ohne; Jahne gut; Gesicht langlich; Gesichtsfarbe blaß; Statur schlank.

(Rr. 1833.) Stedbrief.

Der wegen Dichandlung hier zur Untersuchung gezogene, zulest zu Juden wohnhaft gewesene Tagelohner Johann Brings hat fich ber von bem hiefigen herrn Untersuchungs richter unterm 16. August c. befohlenen Borführung burch bie Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement unten beifuge, fordere ich alle Polizeibehorden auf, ben-

felben im Betretungefalle anhalten und hicher abführen gu laffen.

Duffelborf ben 2. Rovember 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

Signalement bes Johann Brings.

Alter 39 Jahre; Große 5 Fuß 2 bis 3 Boll; Statur tlein, gefest; haare fcmarg;

Stirn frei; Augen grau; Rafe fpip; Augenbraunen fowarzbraun; Geficht rund; Dund mittelmäßig; Rinn rund; Bahne gefund; Dialect beutich.

Befondere Rennzeiden: rothliche Narbe auf ber Nafenfpipe.

(Rr. 1834.) Stedbrief.

Der hermann Bilhelm Clever aus halver, Kreis Altena, Regierungsbezirf Arnsberg, hat sich ber gegen ihn, wegen eines ju Brobl verübten Diebflahls einer filbernen Tachenubr, eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund bes von bem hiesigen Königl. Instruktionsrichter erlassenen Borführungsbesehls, ersuche ich die sämmtlichen Polizeibehörden, den zie. Elever im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen. Der Beschwlötze ift ungefähr 31 Jahre alt, 5 Fuß 3 Joll groß, von gesetzer Statur, hat blaue Augen, eine flache Stirn und schwarzes haar. Jur Zeit des verübten Diebstahls trug er einen Schnurdart und war bekleidet mit einem dunkelblauen halbwolkenen Rod, einer gelben in's graue übergehende neuen seinenen Sommerhose, mit einer dunkelblauen niedergelegten Müße mit Schirm und schweren Stiefeln.

Cobleng ben 4. Rovember 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

(Rr. 1835.) Diebftahl ju Ballach.

In ber nacht vom 2. auf ben 3. b. M. find aus einer Bohnung zu Wallach mittelst Einbruchs nachsehente Gegenstände gestohlen, nämlich: 3 ungegerbte Kalbshäute; ', Rindshaut der linken Seite; 14 Pfund schwarzes Sattelleder; ein fast neuer Regenschirm mit blauem. Grund und rothen Streifen; 2 Krauenhemde, wovon eins G. B. gezichnet, ein blaubuntes gedrudtes Kinderkleid; 2 blauleinene Schürztücher; ein blaubunter Frauenhemdrod; ein rothgestreistes Korbtuch; ein sogenannter Schiedkartenlichtriemen von hansteder; eine zinnerne Schüsselt; ein braunkupferner Kasselkssleie den Deckelknopf; zwei alte Sade, einer war M. Bruckhausen gezeichnet; und ein Paar lange Basserstiefel.

Barnend vor bem Antaufe Diefer Gegenstande, ersuche ich Beben, ber uber Diefelben ober ben Thater Austunft zu geben vermag, folde mir ober ber nachsten Bolizeibeborbe

gutommen gu laffen.

Cleve ben 8. November 1850.

Der Dber-Profurater: Bever.

In dem Zeitraume vom 31. vorigen bis 2. dieses Monats find von einem Speicher babier solgende Gegenstände entwendet worden: ein Rosa-Jaquonett-Rietd, ein weißer mit rother Korvel besetzer und ein weißegstreister Barchent-Unterrod, ein blau gedrucktes Kleid, zwei Paar blaue baumwollene und ein Paar weiße baumwollene Griumpse, im Gesammt, werthe von circa 11 Thalern. Sodann ein leinenes Mannsbemd, gez. B. M. 12. 12.

amei und einen halben Thaler werth.

Indem ich biefes jur Renntnig bringe, ersuche ich Beben, der über ben Dieb ober ben Berbleib jener Gegenftande Auskunft geben kann, mir oder ber nachsten Polizeibehörde biers von Anzeige machen zu wollen.

Duffelvorf ben 6. November 1850.

Für ben Dber, Profurator: Der Staats, Profurator v. Goedingi.

(Rr. 1837.) Bahricheinlich Geftoblenes betr.

Bei einer Bistation haben fich im Befite eines verbachtigen Menichen im Amte hattingen folgende Gegenstande gefunden: 1) 9 Stud neue Thurschlöffer von verschiedener Gattung; 2) ein rothes Tuch; 3) ein Lappen jur-Beste mit gelben und rothen Blumden; 4) ein weißer Lappen mit lillaroth; 5) ein blau und weiß carrirtes wollenes Frauentuch; 6) ein schwarz tattunenes Trauertuch mit weißen Randchen; 7) ein Paar ungebleichte baumwollene Strumpfe.

Diefelben find mabricheinlich geftoblen und tonnen beim Amtmann Didert in Sat-

tingen befeben merben.

Bodum ben 6. November 1850. Der Staats-Anwalt: Bur Rebben.

(Rr. 1838.) Diebftabl au Sinfel.

In Der Racht vom 10. auf ben 11. Oftober c. ift bem Bahnmeifter Ernft Bolfra m in Binfel aus beffen Bohnung mittelft Erbrechen bes mit Schlaglaben verfebenen Renfters in ber untern Gtage, folgendes entwendet: 2 Frauenhauben, 1 wollenes Rleid, 1 fcmarg feibenes Umidlagtuch mit Frangen, 1 wollenes Umidlagtuch mit rothen und gelben Blumen, amei balbwollene Tucher, eine roth, weiß und blau, bas andere grau, mit grun und rothen Streifen, 2 golbene Ringe, ber eine batte eine boble Rapfel, 1 golbene Brofche mit rothen Steinden , 1 fcmargfammetne Befte mit gelb und weißen Streifen, mit einer Uhrtaiche, die linke Seitentaiche war etwas abgenust, einen grautuchenen Frauen-Unterrod mit einem graugedrudten Leibchen, zwei neue Riffenuberzuge von weiß und roth gestreiften Siamofen, einen weißen Frauenfragen, ein grun feibenes Regenfchirm, gebraucht, ein fowary feibenes Mannehalstuch mit fowarzen Atlasftreifen, 1 Rinbertittelden von geftreif. tem wollenen Beug, blaus grun-fdwarg und weiß, 1 Rinderhofe von wollenen Butetin mit blauen fcmargen Streifen , 1 neues Betttuch von Leinemand, 1 Dannebemb von feiner Leinemand mit Borbemb, 1 Frauenbemb, alt, 10 Pfund Buder, 1 ginnerne Raffeefanne, welche eine fleine Beule batte, ein leinenes Tifchtuch mit gewirften Blumen, 1 Rinderfleib. den von bunten wollenem Beug, eine Frauenfdurge von blau wollenem Beug mit roth und grunen Streifen, ein Frauenbalsichmud von Gold mit einer Schlieftrone.

Indem ich vor bem Untauf marne, erfuche ich Beben, ber fiber ben Berbleib ber geftoblenen Sachen ober ben Thater Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Poli-

zeibeborbe bavon Mittheilung zu machen.

Effen ben 27. Oftober 1850. Der Staats. Unwalt.

(Rr. 1839.) Diebftahl ju Erfeleng.

In ber Nacht vom 31. Oftober auf ben 1. November c. sind aus einem Sause zu Ertelenz unter erschwerenden Umftanden solgende Gegenstände gestoßten worden: 1) etwa 20 Thaler in Sibergest und 40 Kaffen. Amweisungen, worunter 1 Anhaler ötthensche und 2 Kurheffische; 2) ein Kistchen von weißem Elfenbein, inwendig mit rothem Sammet ausgesüttert; 3) zwei Etuis, Nabzeug enthaltend, wovon eins auf dem Dedel mit Muschen und einem rothen Sammetlissen versehen ift; 4) ein eisernes Schraubnabstiffen, das Kiffen ift von rothem Sammet. 5) zwei blecherne Sparbufchen, worin sich einige Thaler befanden.

Das fub 2 aufgeführte Kiftden und eins ber fub 3 bezeichneten Etuis find am Tage nach bem Diebstahl in einem Saatfeld zwischen Erkelenz und Derath wiedergefunden worden. Indem ich Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Jeben, ber im

Stande fein follte, über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoplenen Gegenftanbe Austunft gu ertheilen, Diefe an mich ober an bie nachfte Polizeibehorbe gelangen gu laffen.

Nachen ben 5. November 1850.

Der Ronigl. Untersuchungerichter, Affeffor: Schmelper.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Rr. 90. Duffelborf, Connabend ben 16. Rovember 1850.

(Dr. 1840.) Die bedingte Stempelfreiheit ber Zeugnife ju ben Baufuhrer- und Baumeifter-Prufungen beir.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung ber vormaligen Königlichen Ober. Bau Deputation vom 1. Dezember v. 3. bringen wir hierbirch zur Kenntniß ber Betheiligten, daß der S. 2 berfelben hinsichelich ber auf Stempetbogen beizubringenden Nachweise, durch die Berfügung der Königl. Ministerien der Finanzen und bes Handels vom 20. Juli c. dahin modifizitt worden ift, daß Schulzeugnisse zu den Baussührer, und Baumeister-Präfungen, so wie die von geprüften Baumeistern und gestellten Beugnisse über praktische Thätigteit und die von Lehr-Anftalten, Lehrern und geprüften Baumeistern ausgestellten Jeugnisse über Studien stempelfrei zu behandeln sind, so fern diese Atteste Lediglich den Iwed haben, daß auf Grund dersche dem Candidaten ein mit dem behörigen Stempel zu verschendes antliches Jeugniss über den Ausfall der Prüsung, zu welcher es der Einreichung jener Atteste bedarf, ausgestellt werde.

Berlin ben 24. Oftober 1850.

Roniglide tednifde Bau-Deputation.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Dr. 1841.) Agentur bes August Birfel ju Rempen betr. I. S. III. Rr. 7852.

Der August Birtel zu Kempen ift jum Agenten ber Baterlandischen Feuer-Berfiche runge-Gesellichaft in Elberfeld ernanut und in biefer Eigenschaft von und bestätigt worben.

(Rr. 1842.) Agentur bee Johann Baues ju Rleinenbroich betr. I. S. III. Rr. 7978.

Preugifden Rational Berficherungs Gefellichaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von und beftatige worben.

Duffelporf ben 2. Rovember 1850.

(Rr. 1843.) Agentur bes Geverin Streithof ju Elberfeld betr. T. S. III. Rr. 7942.

Der Severin Streithof zu Elberfeld ift jum Agenten ber Leipziger Fener-Berfiches runge Bant fur Deutschland ernannt und in biefer Eigenschaft von und beftatigt worben. Duffelvorf ben 2. November 1850.

(Rr. 1844.) Agentur bes Dieberich Schmit ju Ralbenfirchen betr. I. S. III. Dr. 8019.

Der Dieberich Somit ju Kalvenfirchen ift jum Agenten ber Schleffichen Teuer. Berficherunge Gefellichaft in Breslau ernannt und in biefer Elgenschaft von und bestätigt morben, Duffelporf ben 2. Rovember 1850.

Digitizatiny Google

(Rr. 1845.) Agentur bes Bilhelm Schnapp ju Calcar betr. I. S. III. Rr. 7769. Der Will. Schnapp ju Calcar ift jum Agenten ber Baterlandichen Feuer-Berficherungs-Gesellichaft in Elberfelb ernaunt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben & November 1850.

(Rr. 1846.) Agentur bes Bith. Schmit ju Pempelfort bei Duffelborf, betr. I. S. III. Rr. 8073. Der Bilhelm Schmit ju Pempelfort ift zum Agenten ber Magbeburger Feuer, Bersicherungs, Gesellschaft ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben S. November 1850.

(Rr. 1847.) Agentur bes Gottlieb Plumacher ju hilben betr. I. S. III. Rr. 7948. Der Gottlieb Plumacher ju hilben ift jum Agenten ber Aachener und Munchener, Berner-Berficherungs-Gefellicaft ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 2. November 1850.

(Rr. 1848.) Riederlegung einer Agentur betr. I. S. III. Nr. 7948. Der Theodor Schmeriagl in Benrath bat die bieber von ihm geführte Agentur ber Aachener und Munchener-Feuer-Verficherungs Gefellschaft niedergelegt. Duffeldorf ben 2. Rovember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anberer Behörden.

(Rr. 1849.) Den Bertauf alter Amtsblatter betr. I. S. I. Rr. 6640. Eine ansechniche Parthie looser Umtsblätter soll als Makulatur verfteigert werden, und find bie Offerten, worin das Saupt-Erbieten per Pft. angegeben sein muß, bis zum 20. b. M. Mittags, bei mir abzugeben, an welchem Tage ber Zuschlag erfolgen wird. Offischorf ben 2. November 1850. Der Regierungs-Seftertar: Klein I.

Siderbeite: Polizei.

(Rr. 1850.) Steetbrief. I. 8. II. Rr. 13261.
Der wegen Lanves-Verraths ju 31/3 jähriger Zuchtbausftrase kriegerechtlich verurtheilte und zur Abbugung ber Strafe seit bem 20. September v. 3. in ber Straf-Anftalt zu Werben betinirt gewesene, nachstehend naber bezeichnete Zulius Braun, ift am 11. c. entwichen. Die betreffenden Behörden werden ersucht, auf ben 2c. Braun zu vigiliren und benselben im Betretungsfalle an die Direktion ber Straf-Anftalt zu Werden abliefern zu laffen. Duffelborf ben 12. November 1850. Königl. Regierung. Abeb. bes Junern.

Ramen und Bornamen: Ernft Julius Braun; Geburts- und Bohnort: Redlinghaufen; Alter 22 Jahre; Große 5 Kuß 5 1/2 3oll; Religion evangelifch; Stand ledig; Gewerbe Zifchler; haare schwarzbraun; Augen braun; Augenbraunen braun; Stirne niedrig; Rafe und Mund flein; Bart im Entstehen: Jahne gesund; Kinn oval; Gesicht oval; Gesichte gesund; Gestalt schlant; Sprache beutsch.

Befondere Rennzeichen: zwei Schupwunden auf ber rechten Gufte und zwei fleine Rar-

ben auf ber Stirne.

Befleidung: eine braune Tuchjade, eine graue Zwillichofe, eine braune Tuchmefte, eine braune Tuchmuge ohne Schirm, eine braune tuchene halebinde, ein Paar grauwollene Strumpfe, ein Paar Schuhe, ein leinenes hemb.

(Rr. 1851.) Diebftahl ju Duffelbort.

2m 31. Oftober biefes Jahres Abende ift von ber vor bem Bergerthore gelegenen Bleiche folgente Bafche entwentet worden: 1 halbleinenes Frauenhemb, geg. C. B., 2 Rng.

benhemben, eins von Leinen, das andere von Salbleinen, gez. I. B., 1 leinenes Kinderbemb, faft neu, ohne Zeichen, 3 alte neffelne Kinderhemben ohne Zeichen, 4 neue leinene Sandtuger von Gebild, gez. J. B., ein alter blau und weißtarrirter Kiffendberzug mit einem rothen Fliden, 1 altes Kinderschungen, ursprunglich rothe und weißgestreift, durch Bafchen verschoffen.

Indem ich Diefen Diebftabl biermit gur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Bafce nabere Ausfunft ju geben

vermag, Diefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelvorf ben 8. November 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staate-Profurator: v. Ammon.

(Rr. 1852.) Diebftahl ju Benrath.

In ber Nacht vom 30. auf ben 31. Oftober b. J. find mittelft Ginbruche und Gin-fleigens aus einer Bohnung ju Benrath folgenbe Begenftanbe entwendet worben :

2 fdmarg-gewirfte Umidlagtuder; 1 gruner bito; 4 farrirte bito; 3 gang burdwirfte; 2 fcmarge Dufelin . Tuder, geblumt; 2 turfifdrothe mit fcwargem Rande und Blumen; 4 graufarbige mit rothen und ichmargen Blumen; 2 Lilla mit Streifen barum; 2 11/4 baumwollene, gang burdwirtte mit Palmen; 2 grune mit Palmen, einer mit einem Loche; 2%, Lama, farrirt; 2 geftreifte, blau und grun; 1 fcmarg gewirfter mit fleinen Dalmen; 314/4 Merinostucer, fowarzen Grund mit bunten Leiften; 2 Dupend gange Cafemir. Brofchtucher; 11/2 bito halbe bito; 11/2 bito halb ordinaire, von verschiebenen Farben; 1 bito feibene Brofdtuder, farrirte und geftreifte; 2 feibene Flor-Shwals mit Palmen; 2 große Cafemir-Shmale mit Balmen : 1 weißes Cafemir - Umichlagetuch mit einem ichwarzen Rleden : 2 geffreifte große Berren Shwals; 1/4 Stud % blaue Schurgen mit fleinen Specherfleden; 1 Reft bito fcmarge; 4 geftreifte morirte feibene Beften; 4 blau- und weiß farrirte feibene Weften; I fertige bito, weiße und ichmarg farrirt mit einer Uhrtafche barin, von außen ichmarger Reffel, inmenbig meifer Reffel ale Butter, unten mit rothem Leber befest ; 1 blau-farrirte Sammetwefte; 3 fcmere farrirte und geftreifte golbfarbige feibene Weften, auf ber linten Seite mit Spederfleden; 1 Dugend fowarze Atlasmeften; 1/a bito blau und weiß, und fdmaras und weißtarrirte feibene Tucher; 1 bito mit breiten Streifen, Roftfleden barin; 1 bito fcmargfeibene Zaffettucher, verfchiebener Große; 1/4 bito abgepaßte Gourten, aante und halbfeibene; 1 blaufeibenes Zuch mit fcattirten blauen Streifen; 1 Foullard, gang roth; 3 bito bunte; 2 Stud fcmargen Thibet; 1 bito braun; 1 bito fcmargen Ripper Drleans; 1/ bito feinen; 3 Refte bunten Orleans, von 18, 10 und 8 Ellen; 4 balbe Stude Bepbir fein, braun, blau, ruffifch grun und geblumt; 1 Stud ordinairer ruffifch gruner Bepbir; 1 bito graues Tud, circa noch 18 Ellen; 1 bito 12 Ellen; 81, Gle fein braunes Tuch; 9. Ellen fein fdmarges Dud; 9 Ellen fein fowarges Tud; 61, Elle bellbraunes; 1 Reft frangoft. iches Tuch gelippert gang fein, von fcmarger Farbe; 2 Stud ruffifd arunes Tuch; 1 Reft ruffifd grunes Tud, gang fdmeres; 4 Ellen buntelbrauner Ciprigin; 5 Ellen fdmarger Laftings; 14 Ellen Burtin; 6 Ellen brauner feiner Cipriain; 61, Glen ruffifder feiner Cipriain; 31/4 Ellen oliven feiner Cipriain; 31/4 blauer feiner Cipriain; 4 Ellen buntel. brauner feiner Cipriain; 7 Ellen bellfarbiger Burtin; 31/2 Ellen blaugeftreifter bito; 8 Ellen abgepaßte Sofen mit Galone. Streifen; 12 abgepaßte ordinaire Sofen; 31/2 Ellen 1/4 blau Zuch; 9 wollene Baden; 2 Dupend Ritteln; 4 fertige Rantine-Sofen; 1 geftidte Dede; 2 Paar Delabandidub fudfig und grau; 13/4 Elle graugeripptes Tud; 11/4 Elle blautars rirtes; 7 Ellen braunes Tuch mit zwei Streifen anf ber Seite; 31/2 Ellen % bellbraunen Sommer. Gertin; 31/4 Ellen bito ruffifdgruner; 2 abgepaßte Sommer Burtin Dofen mit

Digitality Google

Galons; 6 Ellen 1/4 fcmargen Sertin; 61/2 Ellen Dito; 51/4 Ellen 1/4 Rippertud, fcmarges;

3 Ellen fdmarges Tuch.

Indem ich biefen Diebstahl hiermit jur öffentlichen Reuntniß bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenstände irgend Ausfunft zu ge, ben vermag, biefelbe mir ober ber nachten Polizeibeborbe ichleunigft mitzutheilen.

Duffelborf ben 8. November 1850. Für ben Dber-Profurator: Der Staats Profurator: v. Ammon.

(Rr. 1853.) Diebftabl von Gifenbabn-Bertzeugen betr.

In der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober find die Thuren der Bahnwarterhäuser Nr. 5 und 6 der Pring-Wisselm-Eisenbahn, gewaltsamer Weise erbrochen, und aus den Hauschen solgende Gegenstände gestohlen worden: A. aus Nr. 5, 1 Brechtsen, circa 25 Pfo. ichwer, 1 Spikhade, 1 großer Hammer, circa 18 Pfd. schwer, 2 Signalflaggen, das Schloß vom Hauschen, 1 Treibeisen; B. aus Nr. 6, 1 Brecheisen, circa 25 Pfd. schwer, 2 Signalflaggen, 2 bolgene Stopfog den.

Indem ich vor bem Antauf marne, erfuche ich Beben, ber über ben Berbleit ber geflohlenen Gaden ober ben Thater Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Boll-

zeibehorbe bavon Mittheilung zu machen. Effen ben 30. Oftober 1850.

Der Staats-Mumalt.

(Rr. 1854.) Diebftahl ju Samm, Burgermeifterei Berben.

In ber Nacht vom 25. auf ben 26. Oftober sind mittest Eindruchs in den an bem Haufe bes Tagelöhners Bernhard Timmesseles aus hamm, Burgermeisterei Berben befindlichen Ruhftall aus letterem folgende Gegenftande entwendet: 1 Faß Rubst, 17 Maaß enthaltend. Daß haß ift mit vier eisernen Banden verschen, und mit bem Buchstach W. gezeichnet, 1 steinerner Topf mit 16 Pfd. Butter, ein bergleichen von 3 Pfd., 1 Bergmannslampe mit den Buchstaben I. T. E. gestempelt, ein Engleichen von Master hatend, B. T. F. gezeichnet, eine Kuchenhanne mit bolgenem Stiel.

Indem ich vor bem Untauf warne, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ber geflohlenen Sachen Mustunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibebarbe bavon Mittheilung zu machen.

Effen den 30. Oftober 1850.

Der Stagts Anmalt.

(Rr. 1855.) Diebftabl gu Gffen.

Um 21. b. D. Norgens wurde aus einer mabrend ber biefigen Rirmeg aufgeftellten Bube ein Stud Beng Delean , braungefopert, eirea 30-32 Ellen lang , entwendet.

Indem ich vor bem Ankuf marie, erfuche ich Beben, ber über ben Thater, ober ben Berbleib bet Maare Austunft ertheilen kann, mir ober ber nachften Polizeibehorde fchleunigst bavbn Mittheilung ju machen.

Effen ben 1. Rovember 1850.

Der Staats-Unwalt.

Derfonal : Cbronit.

(Rr. 1856.) Der feitherige Landgerichte:Referendar Gent ift, nach erfolgter Entlaffung aus bem Juftigbienfte, zum Regierunge.Referendar ernannt.

(Rr. 1857.) Der praftifche Urgt, Bundargt und Geburtebelfer Dr. R. U. Gulemann bat fic au Barmen niebergelaffen.

Rebight im Bareau ber Ronigi. Regierung. - Daffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

Der

Regierung zu Duffeldorf.

Dr. 91. Duffelborf, Mittwoch ben 20. Rovember 1850.

(Rr. 1858.) Berbot einer Zeitschrift betr.

Auf Grund bes 5. 3 ber Berordnung vom 5. Jani b. 3. verbiete ich hierdurch ben Berkauf und Die Berbreitung ber unter Redaftion von L. Bogel bei Gebruber Meyer in Braunichweig erscheinenden Wochenschrit "Die Bartburg" fur ben Umfang bes Preußischen Staates.

Berlin ben 11. November 1850.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: v. Puttfammer.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1859.) Die Burgermeister- und Beigeordneten Bahl ju Bermetkliechen betr. I.S.II, Rr. 2180-Die erfolgte Bahl bes Burgermeister Geride zu Dabringhaufen jum Burgermeister (Borsteber) ber Sammtgemeinte Bermelskirchen, sowie auch jum Burgermeister ber dazu gehörigen Einzel Gemeinden Dorshonnschaft und Oberhonnschaft, und serner die Wahl des Peter Theodor Fasbender zu Offenkusen, Peter Arnold Plasberg zu Eiberinghausen, Johann Wilhelm Kalfenrath zu Berghausen und des Johann Daniel Bod zu Etraße zu Beigeordneten ber Sammtgemeinde, sowie auch des Peter Theodor Fasbender zum Beigeordneten der Dorssonnschaft und bes Peter Arnold Plasberg und des Johann Wilhelm Kalfenrath, zu Beigeordneten der Oberhonnschaft, sind von dem herrn Regierungs-Prästenten bestätzt worden.

Duffelborf ben 12. November 1850.

Duffelvorf ben 12. November 1850.

(Rr. 1860.) Die Einführung ber Gemeinde-Ordnung de 1850 gu Bermelefirden betr. I. S. II. Rr. 12180. Die Einführung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Marg b. 3. ift in ber Sammige-meinde Bermelsfirchen, sowie in ben bagu gehörigen Einzeln-Gemeinden Dorfhonnschaft, Dberhonnschaft und Fanizehnhöfe beenbigt, was auf ben Grund bes §. 156 jenes Geses hiermit zur öffentlichen Kennenis gebracht wirb.

(Rr. 1861.) Die Einführung ber Gemeinde. Ordnung do 1850 ju tennep betr. 1. S. II. Rr. 11906. Die Einführung ber Gemeinde. Ordnung vom 11. Marz b. 3. ift in ber Sammtgeminde Lennep, sowie in ben Einzeln Genteinden — Stadt und Kand — beendigt, was hiermit auf ben Grund bes §. 156 bes genannten Gesebes zur öffentlichen Kenntnis, gebracht wird. Duffelborf ben 12. November 1850.

(Rr. 1862.) Die Bargermeifter und Beigeordneten-Bahl ju tennep betr. I. B. II. Rr. 11906.

Die erfolgte Babl bes Burgermeifters Trip ju Lennep jum Burgermeifter (Borfteber) ber Sammtgemeinde, sowie auch ber Stadigemeinde Lennep und bie Bahl der Kauffeute Albeet harbt und Richard Rumbruch zu Beigeordneten, sowohl ber Sammtgemeinde als ber Stadigemeinde Lennep, find von dem herrn Regierungs. Praftventen bestätigt worden. Duffelvorf ben 12. November 1850.

(Rr. 1863.) Die Einführung ber Gemeinbes Drbnung de 1850 ju Effen betr. I. S. II. Rr. 12271. Die Ginführung ber Gemeinbe Drbnung vom 11. Marg b. J. ift in ber Gemeinbe Effen beendigt, was auf Grund bes S. 156 bes genannten Gesepes hierburch jur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Duffelvorf ben 12. Rovember 1850.

(Rr. 1864. Die Beigeordneten-Bahl ju Effen betr. L S. III. Rr. 12971.

Die am 9. v. D. flattgefundene Bahl Des Obrifilieutenants a. D. Berger ju Effen jum Beigeordneten bes Burgermeiftere in Diefer Gemeinde bat Die Beftatigung Des herrn Regierungs Prafitenten erhalten.

Duffelborf ben 12. Rovember 1850.

(Rr. 1865.) Die Einführung ber Gemeindes Dronung de 1850 ju Mettmann betr. I. S. II. Rr. 12617. Die Einführung ber Gemeindes Dronung vom 11. Marg b. 3. ift in ber Gemeinde Mettmann beenbigt, was auf Grund bes f. 156 jenes Gefeges hiermit jur öffeutlichen Kenntnis gebracht wird.

Duffelborf ben 13. November 1850.

(Rr. 1866.) Die Bahl bes Bargermeifters und ber Beigeordneten un Mettmann betr. I. S. II. Rr. 12617. Die erfolgte Bahl bes zeitherigen Burgermeifter fr. C. D. von Rofenthal jum Burgermeifter ber Gemeinde Mettmann, sowie bie Bahl bes Fabrit-Inhabers Carl Gotts für fieberer und bes Apothefers heinrich Neunerdt, zu Beigeordneten bieser Gemeinde find von dem Herrn Regierungs-Prafitenten befätigt worden.

Duffelborf ben 13. Rovember 1850.

(Rr. 1867.) Die Auflofung und Bertheilung bes bieherigen Steuertaffen Begirte Braggen betr. II. 8. III. Rr. 6655.

Die Steuerkasse ju Bruggen ift am 26. September c. aufgeloft und ber Empfang ber bireften Steuern in ben bazu gehörenben Burgermeistereien Amern St. Anton, Amern St. Georg und Burgwaldniel bem Steuer-Einnehmer Mublen zu Dulfen und in ber Burgermeisterei Bruggen bem Steuer-Einnehmer Ertens zu Bracht unter Jutheilung biefer Burgermeistereien zu ben betreffenben Empfangsbezirfen ber Steuerkassen Dulfen und Bracht übertragen worben. Duffelborf ben 13. November 1850.

(Rr. 1868.) Erlofchenes Erfindungs-Patent betr.

Das bem Raufmann Julius Marcus zu Koln unterm 29. Januar 1850 ertheilte Patent: auf eine Centrifugal Pumpe und auf einen Konbensator fur Dampfmaschinen in ben burch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammenseyungen, ift erloschen. Dufielborf ben 15. November 1850.

(Dr. 1869.) Erfinbungs Datent betr.

Dem Raufmann 2B. C. Ringel ju Cobleng ift unter bem 13. November 1850 ein Patent : auf eine burd Zeichnung und Befdreibung nachgewiesene Rortpfropfen. Schneibe. mafdine, foweit folde fur neu und eigenthumlich erfannt worben,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Stagtes entbeilt morben.

Duffelborf ben 18. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1870.) Den Anfauf von Raturalien jur Militair- Berpflegung in Befel und Duffelborf betr. Die jur Militair-Berpflegung in Befel und Duffelborf erforberlichen Raturalien an Roggen, Bafer, Beu und Strob, follen wie bieber fonach fur bas 3abr 1851 freibanbia

angefauft merben.

Den Antauf beforgt fur Befel bas Ronigl. Proviantamt bafelbft , fur Duffelborf Die

bortige Ronigl. Magazin-Renbantur.

Producenten fonnen aute, tabelfreie Naturalien an Roggen, Bafer, Beu und Strob, nach Daafgabe bes Bebarfs an ben genannten Orten ju angemeffenen Breifen gegen gleich baare Begablung abfegen.

Die Unfaufs-Commiffarien und gwar :

ber Proviantmeifter Demit ju Befel,

ber Proviantmeifter Gubtemper ju Daffelborf.

find nur gegen fofortige baare Bablung bes Raufgelbes jum Antauf ber Naturalien aus torifirt. Wenn baber bie Bezahlung bes Raufgelbes nicht Bug um Bug bei ber Ginlieferung ber vertauften Naturalien erfolgt, fo haben bie Bertaufer gemaß S. 90 und 150 Th. 1. Tit. 13 bes Allgemeinen Landrechts, refp. 1998 bes Rheinifden Civil. Befegbuchs, mit ihren Anipruchen fich allein an Die Anfaufs-Commiffarien zu balten, und aus ber bafur nicht Bemabr leiftenben Ronigl. Raffe feine Bablung ju erwarten.

Munfter beu 8. November 1850.

Ronial. Intendantur 7ten Armee-Corps.

(Rr. 1871.) Den Abmefenden 3oh. 3of. Mund betr.

Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichtes ju Bonn vom 28. v. DR. ift gur Conftatirung ber Abmefenheit bes gulett bafeltft mobnhaft gemefenen Schufters Johann Jofeph Dund Die Abhaltung eines Beugenverbore, contrabictorifd mit bem öffentlichen Minifterium, verorbnet worben. Roln ben 15. november 1850.

Der General-Profurator: Nicolovius.

(Dr. 1872.) Citation eines Angeflagten betr

Wegen ben Tagelohner Carl Theodor Spedenbach aus Rabe vorm Balt ift burch

Befdlug vom 13. Muguft megen Canbftreichens Die Untersuchung eröffnet.

Bur mundlichen Berhandlung ber Gache ift Termin auf ben 17. Rebruar 1851 Morgene 10 Uhr anberaumt worben. Der Ungeflagte Spedenbach, beffen gegenwartiger Aufentbalt unbefannt ift, wird zu biefem Termine mit ber Aufforderung vorgeladen, gur feftgefenten Stunde ju ericeinen und Die ju feiner Bertheidigung Dienenben Beweismittel mit jur Stelle gu bringen ober folde bem unterzeichneten Gerichte bergeftalt zeitig por bem Termine anzuzeigen, bag fie noch gu bemfelben berbeigeschafft werben tonnen.

Ericeint ber Ungeflagte Spedenbad nicht, fo wird mit ber Untersuchung und Ent.

fdeibung in contumaciam verfahren werben.

Sagen ben 7. Rovember 1850. Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

(Rr. 1873.) Die Rudfehr bes vermißten Rnaben Lefc betr.

Da ber hermann Lefc von Crefeld ju feinen Eltern gurudgefehrt ift, fo ift bie Be- fanntmachung vom 8. Rovember c. (Amtebl. G. 657) erlebigt.

Duffelborf ben 11. Rovember 1850. Der Konigl. Dber-Profurator: v. Rofterig.

Sicherheits: Polizei.

(Rr. 1874.) Stedbriefe.

Die nachstehend fignalifirten Perfonen find aus ber Unftalt ju Pupden, wofelbft fie te.

tinirt waren, am 7. b. DR. entwichen.

Sammtliche Orte, und Polizeibehörden werben ersucht, auf bieselben zu machen, fie im Betretungefalle zu verhaften und ber Direktion ber Strafanstalt zu Pugden vorführen zu laffen. Diffelborf ben 15. November 1850. Rönigl. Regierung, Abib. bes Innern.

Signalemente.

- A. Pegel, Friederita, aus Bielefelo; Religion evangelifc; Gewerbe ohne; Alter 23 Jahre; Größe 5 guß; Daare blond; Sitru niedrig; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe ftumpf; Mund bid; Jahne gut; Kinn rund; Gefichteform oval; Gefichtefarbe gesund; Statur mittel. Besondere Kennzeichen: feine.
- B. Stug, helena, aus Duffelvorf; Religion tatholifch; Gewerbe Tagelohnerin; Alter 26 Jahre; Größe 5 Fuß; haare braun; Stirne frei; Augenbraunen braun; Augen braun; Rafe proportionirt; Mund proportionirt; Bahne gut; Kinn rund; Gesichtsform eval; Gesichtsfarbe gesund; Statur untersett. Besondere Rennzeichen: teine.
- C. Trimbad, Josephina, aus Solingen; Religion evangelisch; Gewerbe obne; Alter 19 Jahre; Größe 5 Ruß; haare braun; Seirn breit; Augenbraunen braun; Augen bellbraun; Rase flein; Mund bid; Jähne gut; Rian rund; Gesichtsform rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur unterset. Besondere Rennzeichen: feine.
- D. Meurer, Franzista, aus Duffelvorf; Religion tatholisch; Gewerbe obne; Alter 19 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Boll; Haare dunfelblond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen braun; Nase die; Mund groß; Bahne vollständig; Rinn spit; Gesichtsform oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlant. Besondere Kennzeichen: an dem Kinn ein Muttermal.
- E. Bindhaufen, Anna, aus Duffelborf; Religion tatholifc; Gewerbe obue; Alter 3 abre; Große 5 Juß 4 3oll; Daare iconaux; Stirne boch; Augenbraunen fowarz; Augen grau; Rafe flein; Mund mittel; Bane vollftandig, Kinn rund; Gesichtsform langlich; Genichtsfarbe gefund; Statut ichlant. Befondere Kenngeichen: teine.

- F. Chefrau Shelltes, Margaretha, geborne Cremer aus Neuß; Resigion tatholtschied, Gewerbe ohne; Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Jou; Haare schwarz; Seirne bededt; Augenbraunen schwarz; Augen blau; Rase mittel; Mund klein; Jahne vollftandig; Kinn rund; Gefichtsform breit; Gefichtsfarbe gesund; Statur mittel. Besondere Kenzeichen: teine.
- G. Chefrau Steven, Carolina, geborne von Biebenbauer ans Binterfcheib; Religion fatholifc; Gewerbe obne; Alter 27 Jahre; Große 5 guß 4 Boll; Saare blond; Stirne frei; Mugenbraunen blond; Mugen braun; Rafe mittel; Dund mittel; Babne gut; Rinn rund; Gefichteform oval; Befichtefarbe gefund; Statur mittel. Befonbere Renngel. den : feine.

(Dr. 1875.) Stedbrief.

Der wegen qualifizirten Diebftable jur Untersuchung gezogene gewerblofe Theobor Ri. witt, julest ju Been wohnhaft, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Unterfuchung burch bie Kludt entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachftebend mittheile, ersuche ich fammtliche Polizeibes borben, benfelben im-Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve ben 15. Ropember 1850. Der Dber- Profurator: Bever.

Gianalement bes Theobor Rimitt.

Alter 28 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; Saare blond; Bart blond; Stien flein; Mugenbraunen blond; Mugen grau; Rafe und Dund gewöhnlich; Rinn rund; Gefichtebilbung oval; Befichtefarbe gefund; Beffalt unterfest; Babne etwas feblerhaft. Befondere Rennzeichen; tragt beftanbig einen Rittel.

(Rr. 1876.) Erlebigter Stedbrief. Der unter bem 20. Muguft 1849 wiber Johann Beinrich Ruppers aus Bullen bei Brevell erlaffene Stedbrief mirb ale erlebigt gurudgenommen.

Cleve ben 14. November 1850. Der Dber-Brofurator: Bever.

(Dr. 1877.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 24. September c, gegen ben Unftreicher Bilbelm Bogel aus Winded erlaffene Stedbrief, ift erlebigt.

Roln ben 7. November 1850. Der Dber Profurator: 3obn.

(Dr. 1878.) Erlebigter Stedbrief. Der unterm 29. September b. 3. verfolgte Jofeph Groos aus Balvorf ift verhaftet. Cobleng ben 9. Movember 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Runtel.

(Dr. 1879.) Erlebigter Stedbrief. Der unterm 31. Auguft b. 3. gegen bie Gertrub Rrenber, Chefrau von Peter Ar. nolo Staß aus Linnich erlaffene Stedbrief mirb biermit als erledigt gurudgenommen. Maden ben 10. Rovember 1850.

Der Ronigl. Untersuchungerichter: Comelger.

(Mr. 1880.) Erlebigter Stedbrief.

Der Tagelöhner Johann Mathias Schuren aus Lotich ift zur Saft gebracht, weshalb ber unterm 5. Februar 1849 wiber ihn erlaffene Stedbrief zurudgenommen wied. Cleve ben 10. November 1850. Der Ober-Profurator: Bever.

(Rr. 1881.) Diebftabl ju Grevenbroich.

In der Nacht vom 5. auf den 6. November c. find aus einer Bohnung ju Grevenbroich unter erschwerenden Umftanden folgende Gegenftande gestohlen worden: 1. A Thaler, Kassen-Unweisungen, 1 Fünffrantenstüd, 1 zehn Guldenstüd, 3 preuß. Kriedrichsdor, 1 doppelte und 4 einsache ausländische Pistolen, 10 Ahr. in Scheidenmuze; 11. zwei Agat steine, der eine weiß, der andere grau melirt und einer zum Bergolden mit einem heft verschen, einige Recepte zum Bergolden, mehrere badische Lotterieloose, ein goldener Ring, "" im Durchmesser und ":" breit.

Indem ich vorfiebenden Diebstahl gur Anzeige bringe, ersuche ich Beben, welcher aber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftante Renntnig hat, mich ober bie

nachfte Polizeibehörbe biervon benachrichtigen gu wollen,

Duffelvorf ben 8. November 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1882.) Diebftabl au 3lverich.

In der Nacht vom 2. auf den 3. oder in der vom 3. auf den 4. November dieses Jahres sud zu Iverich aus einer Brennerei mittelst Einbruchs und Einsteigens folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) ein sogenannter Uebersteiger, bereits gestidt und mit einem messingenen Krahnen versehen; 2) eine Röhre mit ½, zölliger Mudung etwa 2½ lang, sodann 2 Röhren, jede einen halbstreis bildend mit einer Dessung von eirea 2½, von denen eine 6' und die andere 3' lang war. An der letteren befand sich eine Kapsel von 5" Durchmesser zum Anschussel auf den Uebersteiger; 3) ein Heber mit einem messingenen Krahnen; 4) ein Lössel, start 1½ Quart haltend, mit einem eisernen Stiele; sämmtliche Apparate waren von rothem Kupser.

Indem ich Diefes gur allgemeinen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib jener Sachen Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Poli-

zeibeborde biervon Anzeige zu machen.

Duffelborf ben 8. November 1850.

Der Ronigl. Dber-Profurator: v. Rofteri p.

(Dr. 1883.) Diebftahl ju Bierfen.

In ber Nacht vom 8. auf ben 9. b. M. find aus einer Wohnung zu Biersen mittelst Einbruchs folgende Baaren gestohlen worden: 1) ein Stud schwarze Seide, Rleiderzeug mit Sertinstreisen und sogenanntem Blodden, ein Gewebe von 1404 Drath, 36 Ellen groß; 2) ein Stud grüne Seide, einfarbig, sunfach eingeschlagen und 18 Ellen groß. Beide Stude waren noch nicht fertig und find von Bebefühlen abgeschnitten worden; 3) 6 Spulen mit schwarzer Seide und ein Vadet Tabad.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentliden Renntniß bringe, ersuche ich Ieben, Der über ben Dieb ober ben Berbleib ber Sachen Ausfunft geben fann, mir ober ber nachsten Be-

borbe biervon Ungeige gu machen.

Daffelborf ben 11. November 1850.

Der Königl. Ober-Profurator: v. Röfterip.

(Dr. 1884.) Diebftabl gu Altenbort.

Mus einer Bobnung ju Altenborf, Burgermeifterei Borbed, find in ber Racht vom 2. auf ben 3. b. Dt. mittelft Ginbruchs folgende Gegenftanbe entwendet : ein Paden Gavett, von ichwarger und melirter Farbe , einige Schachteln mit banmwollen Band von mei-Ber, rother, fdwarger, blauer und bellblaner Farbe, eine Dofe mit Rammen, eine Schache tel mit bornen Rnopfen, fdmarge und weiße burcheinander, eine bito mit Saden und Defen, 10 bis 12 Stud vollftandige turge Pfeifen mit porzellanen bunten Ropfen, 2 Pfund. Feuerschwamm, eine Partie baumwollenes Garn von Diverfen Farben und 14 Dugend Stridnabeln, 40 Pfo. Raffeebohnen, 4 Pfo. weißer Melie, 5 bis 6 Pfo. Randis, 1 Pfo. Beinengarn, weiß, grunes blau, 5 Dfb. wollenes Garn, weiß, violett und blau, ein fleinerner Rrug mit flarem Branntwein, 2 Riften Cigaren, Padete und Rolltabad fur 8 Riblr. 25 Sgr., 5 Groß blante und fcmarge gepreßte Weftenknöpfe, ein Rificen mit weißer und feibener Rorbel, 3 Pfo. Rorinthen, 4 Pfo. brauner Ranbis.

Bor bem Antaufe marnend, erfuche ich Beben, ber über ben Berbleib ber geftoblenen Sachen, ober bie Thater Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe

bavon Mittheilung ju machen. Effen ben 9. November 1850.

Der Staats.Anmalt.

(Rr. 1885.) Diebftabl ju Beftherbebe.

In ber Racht vom 19. auf ben 20. b. D. find bem Bintelier Friedrich Begermann

au Beftberbebe mittelft Ginbruchs folgende Sachen geftoblen morben:

1) ein Biertel Dom Thran mit bem Fag; bas lettere mar auf einer Geite gezeichnet F. W. und auf ber andern F. D. C., trug am Spundloch bas Beichen T. und barunter war gefdrieben "Thran"; 2) ein weißer fleinerner Topf mit blauen Blumen. 4 Dfo. Butter enthaltend. - Barnend vor bem Antauf Diefer Begenftanbe forbere ich einen jeben, ber aber ben Berbleib berfelben ober bie Thatericaft Austunft geben fann, auf, bavon fofort mir ober ber nachften Polizeibeborbe Unzeige ju machen.

Bodum ben 11. November 1850. Der Staats. Anwalt: Bur Rebben.

(Rr. 1886.) Diebftabl ju Ingenbroich.

In ber Racht vom 3. auf ben 4. November b. 3. wurden ju Ingenbroid aus einem Rabrifforale 50 bis 60 Pfunt jum Trodnen ausgehängte Bolle geftoblen.

3d erfuche alle Diejenigen, welche über ben Berbleib ber geftoblenen Bolle ober über ben Thater Austunft geben tonnen, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe ju ertheilen. Maden ben 11. Rovember 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator: Padenius.

Werfonal. Chronit.

(Dr. 1887.) Der praftifche Argt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Beinrich Bilbelm Prieger ju Elberfeld bat bas Rabigleits Beugnig jur Bermaltung einer Phyfifateftelle erbalten.

(Rr. 1888.) Der practifde Mrgt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Couard Donboff hat fich ju Drfoy niebergelaffen.

- (Rr. 1889.) Der bisberige zweite Lehrer Fr. Bilhelm Rlinten zu harde ift proviforifch auf zwei Jahre zum Lehrer an ber tatholifchen Elementaricule zu Bidrath ernannt worben.
- (Rr. 1890.) Der bieberige Lehrer Frang Pieper ju Blumenthal ift jum Lehrer an ber fatholifden Glementaricale zu hehn, Gemeinte M. Glabbach, ernannt worben.
- (Rr. 1891.) Der an ber vereinigten evangelischen Glementaricule ju Rronenberg bisber provisorisch angestellte Lebrer August an Saad ift in feinem Amte befinitio bestätigt worden
- (Rr. 1892.) Der Soulamte Canbibat heinrich Rater aus Berl ift proviforiich auf zwei Jahre jum Lehrer an ber fatholifden Elementarfdule zu Burig ernannt worben.
- (Rr. 1893.) Der Allwine Peterfen ift Die Concession ertheilt worden, in haan eine Privat-Lebr. und Erziehungs Anftalt fur Tochter fortgufegen.
- (Rr. 1894) Der Candidat der Feldmeglunft Albert Baben berg gu Steele ift nach erlangtem Qualififations. Atteffe ber Ronigl. technischen Bau Deputation ale Feldmeffer vereidet morben.
- (Rr. 1895.) Der Canbibat ber Felomeffunft Robert Blasberg ju Biphelben ift nach erlangtem Qualififations. Attefte ber Königl. technischen Bau. Deputation als Felomeffer verseibet worben.
- (Mr. 1896.) Dem Zimmerer Jatob Janfen zu Erefeld ift nach bestandener Prüfung Die Concession zum selbstftandigen Betriebe bes Zimmerer-handwerkes ertheilt worben.
- (Rr. 1897.) Dem Zimmerer Carl Steinert zu Erefeld ift nach beftandener Prüfung Die Erlaubniß zum selbstfandigen Betriebe bes Zimmerer-Sandwerkes ertheilt worben.
- (Rr. 1898.) Dem Mauerer Guftav Balger zu Erefelt ift nach befrandener Pruffung bie Conceffion jum felbstfandigen Betriebe bes Mauerer-Sandwertes ertheilt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 92. Duffeldorf, Sonnabend ben 23. November 1850.

(Rr. 1899.) Gefetfammlung, 38ftes und 39ftes Stud.

Das ju Berlin am 12. November 1850 ausgegebene 38fte Stud ber Gefetfammlung entbalt unter:

Dr. 3326. Allerbochfter Erlag vom 18. September 1850, betreffend bie Drganisation ber Forft-Bermaltung bei ben Regierungen und bas Rang , Berbaltnig ber ju Forftmeiftern ernannten, ale Mitglieder eines Regierunge-Rollegiums fungirenden Forft-Infpettione-Beamten.

Dr. 3327. Allerbochfter Erlag vom 14. Ditober 1850, wegen Bewilliqung bes Rechts jur Erhebung eines Chauffeegelbes auf ber ju erbauenden Chauffee von

Carnifau nach Schonlante.

Dr. 3328. Berordnung, betreffent bie Burudberufung ber im Auslande befindlichen preußischen Militair-Versonen vom Stante ber Beurlaubten. Bom 9. Dopember 1850.

Das ju Berlin am 15. November 1850 ausgegebene 39fte Stud ber Befetfammlung entbalt unter:

Dr. 3329. Berordnung in Betreff ber Rriegsleiftungen und beren Bergutigung. Bom 12. November 1850.

(Rr. 1900.) Berbot einer Beitfdrift.

Auf Grund bee S. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. J. verbiete ich hierdurch fur ben Umfang ber Preugischen Monarchie ben Bertauf und die Berbreitung ber Schrift:

"Deutsche Monateschrift fur Volitit, Biffenschaft, Runft und Leben. Berausgegeben von Abolph Rolatiched. Stuttgardt. hoffmanufche Berlags Buchband. luna 1850".

Berlin ben 11. November 1850.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: v. Puttfammer.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Dr. 1901.) Polizei-Reglement fur bie Erft in ben Rreifen Reug und Grevenbroich. I.S. III. Dr. 7911.

Rad Ginfict ber Befete uber Die Benutung ber Brivatfluffe vom 28. Kebruar 1843 und 9. Januar 1845, fo wie bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Mary 1850. inebefonder, Des S. 11 Diefes Befetes; nach fernerer Ginficht Des Minifterialerlaffes vom 9. Geptember 1850, burch welchen in Gemagbeit ber Bestimmungen bes Art. 67 ber Kreis-Begirte- und Provingial-Dronung fur ben Preugifden Staat vom 11. Darg b. 3. Die in S. 13 bes Befeges über Die Polizei Bermaltung vom 11. Dary b. 3. ben Begirterathen überwiesenen Funttionen bie gur Bilbung Diefer Beborben jugleich von ben Begirteregies

Dig wood Google

rungen einstweilen ausgeubt werben sollen, haben wir auf ben Grund ber in unferm Auftrage aber bie Observang in bem Bereiche bes Erfefuffes in ben Kreisen Reuß und Gresvenbroich aufgenommenen Informations Berbandlungen nachstehenbes Polizei-Reglement aufgestellt, bamit baffelbe ben Betheiligten gur Nachachtung biene.

Polizei. Reglement

uber die Reinigung und Benutung bes Erftfluffes innerhalb ber Rreife Reug und Grevenbroid.

S. 1. Fur jede im Bereiche bes Erftfluffes gelegene Burgermeifterei ber Rreife Grevenbroich und Reuß wird eine Schau-Commiffion gebildet, welche aus bem Burgermeifter oder beffen Stellvertreter und zwei bon bem Gemeinderathe gewählten und von bem Rreisgandratbe beftätigten Deputirten beftebt.

5. 2. Die Schau Commiffion hat Die Sandhabung bes gegenwärtigen Reglements gu übermachen, Die rechtzeitige und genaue Aussuhrung ber Reinigunge-Arbeiten gu controlliren; gegen Die faumigen Pflichtigen und Contravenienten in vorgeschriebener Weise gu

verfabren.

\$. 3. In geeigneten Fallen werben wir auf ben Antrag ber Schaus Commiffion und bes Ronigl. Canbrathe, jur Beurtheilung ber technichen Fragen, einen qualifigirten Bafferbau-beamten ernennen, beffen Gutachten fammt ben bezüglichen Berhandlungen behufs Erwirs tung ber Resolution an und eingesandt wirb.

5. 4. Die gegenwartige Berordnung bat den Zwed, ben freien Abflug bes Erftmafefers ju fichern, ben zu hoben Aufftau bes Bafferfpiegele zu verhaten und die im Bereiche bes Kluffes gelegenen Brundstude vor nachtheiligen Ueberschwemmungen, Bersumpfungen und

fonflige Beidabigungen, foviel ale moglich ju fougen.

5. Da die Erft in Folge ihrer mit wenigen Ausnahmen engen und fleilen Ufer, sowie ihres nicht unbedeutenden Gefälles fich in ber Regel von felbst reinigt, fo wird eine wiederfehrende burchgangige Ausmottung bes gangen Flugbettes, welche ohnehin nur unvollschmmen mit großem Koftenauswande mittelft Baggerns bewirft werden konnte, nicht als Bedürfnig anerkannt.

5. 6. Die Uferbefiger find gemaß S. 7. Des Gefeges vom 20. Februar 1843 gur Raumung bes Fluffes von Sanbbanten und gur Befeitigung aller, Die Beschaffung ber Borsstuth binbernben Gegenstanbe, soweit bieselben nicht nach ben Bestimmungen bes gegenwars

tigen Reglements ju bulben find, verpflichtet.

\$. 7. Der fluß muß zweimal im Jahre, und zwar in ber zweiten Salfte ber Do, nate Mai und August von Kraut und Sobilf, sowie von allen über bem Bafferspiegel bangenben Zweigen ber Strauche und Baume befreit werben.

5. 8. Alle über bie Dormal-Uferlinie hervorragenden Bauftamme, Burgeln und

Stode find binmeg zu raumen.

s. 9. Der aus bem Fluffe geschaffte Solamm, Sand, sowie das Schilf, Kraut und bie abgehauenen Zweige, Baumstämme und Wurzeln, soweit der Sand und die Erde zur Berfüllung der Cinriffe am Ufer nicht verwendet wird, muffen mindestens 6 Fuß meit vom Rande des Ufers entfernt werden, zu deren unentgeldlicher Aufnahme, resp. Wegschaffung der Abjacent, verpflichtet ift.

\$. 10. Den Mullern ift es jederzeit geftattet, ben Glug von Schilf und Rraut auf

eigene Roften zu reinigen und ben abzuhaltenden Schauen beizuwohnen.

5. 11. Un jedem abbrechenden Ufer ift ber angrengende Grund. Eigenthumer berech.

tigt, die zur Erhaltung des Ufers nöthigen Arbeiten vorzunehmen. Derfelbe ift ferner berechtigt, die am entgegengeseten Ufer vorkommenden Anschlammungen und Anwächse in der Tiefe des Flußbettes die zum normalen Uferrande abzugraben, um den dadurch gewon-

nenen Grund beim Uferbau gu verwenden.

§. 12. Bei vorkommenden Ausgrabungen von Sandbanken oder Anichlammungen, ift der Besiter ber unterhalb gelegenen Muble nach Anweisung ber Schauscommission verspsichtet, die Schlenken au zieden und dem Wasser ang freien Abfuß zu verschaffen, die Arbeit muß aber nach Möglichkeit beschleunigt und innerhalb ber von der Schauscommission zu bestimmenden Zeit ausgeführt werden. Weigert der untere Mublenbesiter sich bessen fow beisen ber Landrach unter Androchung einer Strafe von 1 bis 5 Rible. Die Eröffnung der Schleusen von Polizeiwegen verfügen.

S. 13. Reue Bauanpflanjungen burfen nur in einer Entfernung von 6 Fuß vom

obern Uferrande bes Erftfluffes Statt finden.

Das Einrammen, Einschlagen und Einseten von Pfahlen im Flugbette, die Anlegung von Selbstifischlangen, Bades und Waich-Anfalten und überhaupt alle Einrichtungen und Beschränkungen, welche auf ben freien Abfug bes Wassers hindernd einwirfen tönnen, find nur mit Genehmigung ber Schau-Commission gestattet, bei Vermeidung ber im S. 12 erwähnten Strafe und Wegischaftung ber vorschriftswidrigen Anlage, verboten. Die Gesuche um Erlaubniß zu berartigen Anlagen hat die Schau-Commission vorbehaltlich bes Recurses an die Oberbehörben an ben Landrach zu richten.

8. 14. Für die bereits bestehenden berartigen Anlagen muß insoweit fie nicht congesionirt sind, binnen 3 Monaten nach Publitation bes gegenwärtigen Reglements ebenfalls die Erlaubnig nachgesucht werden, wibrigenfalls die Polizeibehörde besugt ift, folde wegräumen zu laffen, wenn fie die Schau-Commission als bem Bafferabsuffe für nachtbeilia

anerfennt.

S. 15. Bruden und Stege uber ben Erftfluß durfen nur nach einem von uns genehmigten Plane angelegt werben. Auch wird von uns auf bas Gutachten ber Schau Commiffionen in freitigen Fallen bie in jeber einzelnen Flufftrede feftuhaltetwoe Rormalbreite und Tiefe bes Erftfluffes feftgesett werben, und biefe Festigeng in Zutunft bei Beurthei-

lung neuer Ginbauten als Regel bienen.

S. 16. hinsichtlich ber beim Abbruch, bem Reubau ober bei Saupt-Reparaturen ber Mublen, Archen und Freischleufen zu beobachtenden Formlichkeiten behalt es bei ben bieserhalb bestehenden Borschriften teolglich sein Bewenden, nur muffen bei solche Botalbesichtigaungen bie Miglieder ber Schau-Commission jugezogen werden, und bie ausgunehmenden

Protofolle mit vollziehen.

§. 17. Behufs befinitiver Regulirung ber auf Grund ber Berordnung vom 25. April 1817 feftgefetten Stauboben an fammtlichen Erfe Dublen werben biefelben burch einen von uns bierzu zu beauftragenben Bafferbaumeister in Gegenwart ber Müller, ber Schaubenmissarie und ber auf vorherige Bekanntmachung erscheinenben Interessenten revibirt, und nach Anhörung und Entispeitung alfälliger Reflamationen, unter Berudsschiedigung ber bereits competenten Orts ertheilten Concessionen, von uns beren richtige Lage bestimmt.

.\$. 18. Diefer Feststellung gemäß werden die Pegel (Sicherheitszeichen) an einem festen, wenigstens 6 Fuß ftromaufwärts von ben Schügen entfernt gelegenen unverrudbaren Gegenstande und in Ermangelung bessen an einen eigens dazu anzubringenden Pfahl so befestigt, daß sie von Zedermal leicht-erkannt werden können. Ubwärts sowohl als Auswärts bieses Zeichens wird ein Maaßfab von 12 Zollen durch horizontale Einschnitte beutlich ver-

mertt. Die hobeulage jedes Pegels wird burd Abwiegen gegen wenigstens zwei, an einem festen Gebaute befindliche unverrudbare Mertmale verglichen und in dem betreffenden Pegelseunges-Protofole vieses Rivellement so beutlich beschrieben, bag es foater mit Sicherbeit wieder pergestellt werden tann.

S. 19. Jebe Ueberidreitung bes Pegels wenn nicht alle Kluthicouse gezogen fein follten, wird gegen ben betreffenben Muller burch eine Polizeiftrafe von 1 bis 5 Ihr. geabnetet außer ben im Kalle eines verursachten Schabents burch bas Gefen verbanaten ichwe-

ren Strafen.

Der Stanberechtigte hat fur bie Erhaltung ber ihm gestellten Sicherheitszeichen Sorge zu tragen, er barf baran ohne unsere ausbridliche Genehmigung keinentel Beranberungen vornehmen lassen. Imgleichen ist ber Stanberechtigte verpflichtet, binner 24 Stunden ber Ortsbehörde anzuzeigen, wenn bas Sicherheitszeichen beschätigt, verandert oder verloren gegangen sein möchte, worauf die herstellung besselben unter Juziehung eines Technikers und ber Schau-Commission auf Koften bes Stauberechtigten unverzuglich von uns veranlaßt werten wird.

S. 20. Sollte eine fo große Menge Waffers ploglich zuftromen, baß ungeachtet ber Biehung aller Schughretter boch bie lleberschreitung ber Stauhohe unvermeiblich wird, so ift es Sach tes Müllers biefen ungewöhnlichen Fall ber Ortsbehörde anzuzeigen, bie Ortsbebörde wird um sich baburch gegen bie Folgen bes S. 19 zu sichern, sofort bie Untersuschung vornehmen ober ben Fall beim Mangel ber gehörigen Zeit burch glaubhafte Zeugen constatiren laffen.

S. 21. Jedes Schuthrett muß mit einer Aufziehung-haspel mit eiferner Kette verfeben fein und aus einem einzigen Stude besteben, bei Bermeidung einer Polizeiftrafe von

1-5 Thir. gegen ben Stauberechtigten.

\$. 22. Die Shau-Commiffion bat in ber erften Salfte bes Monats Juni und September alijabrig ihre betreffenbe Flufftrede ber Erft ju besichtigen, fich von bem reglements magigen Bufante bes Fluffes feiner Ufer und aller Anlagen zu überzeugen, und hierüber ein Protofoll aufzunehmen und ben Lanbrathen zur weitern Beranlaffung einzureichen, worin

alle vorgefundene Dangel und Unregelmäßigfeiten genau verzeichnet werben.

s. 23. Diesem Protokolle gemäß wird nach beffen erfolgter Bestätigung hinsichtlich ber entbedten reglementswidrigen Anlagen nach Borichrist ber betressenden Paragraphen burch en Bürgermeister verfahren. Alle Saumigen, welche ihren Berfichtungen entweder gar nicht ober nur mangelhaft nachgesommen sind, werden von dem Burgermeister aufgesordert, das Berssäumte binnen 14 Tagen nachjuholen, widrigensalls die vorgesundenen Mängel auf ihre Kosten verbessert, und sie selbs be tem Polizeigerichte behufs Verurtheilung zu einer Strafe von 1 — 5 Thaler belangt werden.

S. 24. Diefe Aufforberungen gescheben mittelft gebrudter in duplo ausgesertigten Formulare. Gin Eremplar wird bem Pflichtigen jugefielt, und bas zweite bem Burgermeiften mit ber Bescheinigung über bie richtige Juftellung von Seite bes Polizeitieners verseben,

gurudgegeben.

5. 25. Nach Ablauf bes gestellten Termins werben bie geleisteten Arbeiten von ber Schaufomniffion abermals revibirt, und bie noch vorhandenen Mangel im Schau-Protofolle bemerft. Auf Grund biese Protofolleb veranlagt ber Burgermeister sofort bie Ausführung ber verfaumten Arbeiten und bie gerichtliche Berfolgung ber Remittenten.

\$. 26. Die Roften ber poligeilich ausgeführten Arbeiten werben vorschummeise aus ber Communaltaffe bestritten und von ben Renittenten, auf Grund einer durch ben Burgermeis

fter als richtig befcheinigten , mit ben Schauprotofollen und ben Duplitaten ber Mufforberungszettel belegten, von bem Rreis Lanbrathe exelutorifc ertlarten Bebelifte eingezogen.

\$. 27. Die Schaus Commiffion bat auch obne an einen bestimmten Zeitpuntt gebunben zu fein, nach besonders großen Fluthen und Ueberschwemmungen eine Schau abzuhalten, und wenn sich herausstellt, bag ber Zuftand bes Flusses schnelle Abhulfe erforbert, Die Aussighrung ber nothigen Arbeiten nach Borschrift bes Reglements zu veranlaffen.

5. 28. Der Rreis. Canbrath führt unter Bugiehung ber Schau Commiffion bie Aufficht über bie handhabung bes gegenwartigen Reglemente; er fann jederzeit außerorbente

liche Revifionen veranlaffen ober felbft vornehmen.

Duffelvorf ben 13. Rovember 1850. Königl. Regierung, Abth. bes Innern.

(Rr. 1902) Das Erforbernis von Aufenthaltefarten fur Frembe in bezeichneten Stadten betreffenb. I. S. II. Rr. 12111.

Mit Bezug auf ben \$. 18 bes Paßedicts vom 22. Juni 1817 und ber General-Instruction vom 12. Juli 1817. Die Einschrung und ben Gebrauch ber Ausschrichte betr., wird hierdurch bekannt gemacht, daß die nach bem S. 2 unserrer Bekanntmachung vom 19. Oktober besselben Jahres, (Amteblatt 1817 Seite 63 ber Paßgesete) ber Bekanntmachung vom 2. Juli 1834, (Amteblatt 1834 Nr. 45) ber Bekanntmachungen vom 2. Mai und 17. Juni 1835, (Amteblatt Nr. 29 und 39) in ben Städten Dusselborf, Elberseld, Barmen, Lennep, Crefetd, Essen, Neuß, Duisburg, Malbeim as Ruhr und Ruhrort erforberlichen Aufenthalteklarten von jest an auch in den Städten Cleve, Wefel, Solingen, Emmerich und Werden von jedem Kremden, welcher sich über drei Tage daselbst aushält, bei dem Polizein Amte aelöset werden mussen.

Duffelborf ben 13. Rovember 1850.

(Rr. 1903.) Die Berliner Aussteuer., Sterbe, und Unterflügungetaffe betr. I. S. III. Rr. 8417.
DRit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 23. April c. (Amteblatt S. 257) bringen wir hierburch zur öffentlichen Kenntniß, bag bie vorgelegten revibirten Statuten ber Berliner Aussteuer., Sterbe, und Unterflügungeklaffe nunmehr bie Bestätigunge bes hern Ministers bes Innern erhalten haben.
Duffelvorf ben 19. November 1850.

(Rr. 1904.) Die Einführung ber Bemeinde-Ordnung de 1850 ju Ronsborf betr. I. S. II. Rr. 11776. Die Ginführung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Mary biefes Jahres ift in ber Gemeinde Ronsborf beenbigt, mas auf ben Grund bes §. 156 jenes Gefepes hiermit zur öffent, lichen Kenntnig gebracht wird.

Duffelborf ben 12. Rovember 1850.

(Rr. 1905.) Die Burgermeifter, und Beigeordneten-Bahl ju Ronsborf betr. I. S. II. Rr. 11776. Die erfolgte Bahl bes bisherigen fommisarischen Burgermeifters Kuppers jum Burgermeister ber Gemeinde Ronsborf, fowie die Bahl bes Kaufmanns Carl Kreymann, bes Kaufmanns August holthaus, bes Kaufmanns Abraham holthaus und bes Schmidts Friedrich Birter zu Beigeordneten bes Burgermeisters sind auf Grund bes S. 31 ber Gemeindendronung vom 11. Marz, c. von bem herrn Regierungs-Rraftbenten heute bestätigt worden. Duffelvorf ben 12. November 1850.

(Rr. 1906.) Die Einführung ber Gemeinbe-Ordnung de 1830 gu Bodum betr. I. S. II. Rr. 11776. Die Ginführung ber Gemeinbe-Ordnung vom 11. Marz b. 3. ift in ber Gemeinbe

Digitation by Google

Bodum , Rreis Crefelb, beenbigt, mas bierburch auf Grund bes S. 156 biefes Gefetes gur öffentlichen Renninif gebracht mirb.

Duffelborf ben 19. Rovember 1850.

(Rr. 1907.) Die Burgermeifter- und Beigeordneten-Bahl ju Bodum betr. I. S. II. Rr. 11776.

Die am 26. Oftober b. 3. erfolgten Bablen bes bieberigen Burgermeiftere Deter Dafd jum Burgermeifter und bes Aderwirthe Bilbelm Jofeph Schmis jum Belgeorb. neten ber Gemeinde Bodum, baben beute Die Beffatigung bes Berrn Regierunge, Prafibenten erhalten." Duffelborf ben 19. November 1850.

(Rr. 1908.) Die Einführung ber Gemeinbe-Ordnung de 1850 gu Golingen betr. I. S. II. Rr. 11776. Die Ginführung ber Gemeinte Dronung vom 11. Mary b. 3. ift in ber Gemeinte Golingen beendigt, mas hierdurch auf Grund des S. 156 biefes Befeges gur öffentlichen Renninif gebracht wird.

Daffelborf ben 19. Rovember 1850.

(Rr. 1909.) Die Burgermeifter- und Beigeordneten-Babl gu Golingen betr. I. S. II. Rr. 11776.

Die am 4. b. D. gethätigten Bablen bes bisberigen Burgermeiftere Chriftoph von Reller jum Burgermeifter, bes Carl Borwert und bes Bilbelm Reubaus gu Golingen zu Beigeordneten ber Gemeinde Solingen, haben heute Die Beftatigung bee herrn Regierungs Prafitenten erhalten.

Duffelvorf ben 19. Rovember 1850.

(Dr. 1910.) Erfenntniß gegen Refractaire betr. 1. S. IV. Rr. 6962.

Die nachbenannten, jum Ronigliden Militair-Dienfte verpflichteten Individuen, nämlich: 1) hermann Frang hoeffler, geboren gu Lennep ben 12. Januar 1827;

2) Beinrid Wilhelm Bietides, Gabelfeiler, geboren ju Mericheid ben 19. Mary 1821:

3) Peter August Strafberg, geboren gu Elberfelb ben 16. August 1827;

4) Abraham Simon Guftav Schmidt, geboren ju Elberfeld ben 24. Dftober 1827; 5) Friedrich Rod, geboren ju Elberfeld ben 29. Juli 1827;

6) Johann Peter Daniel Gippel, studiosus theologiae, geboren gu Elberfelo ben 4. Dezember 1824 :

7) Johann Rotthaus, Anftreicher, geboren gu Elberfeld ben 6. April 1824;

8) Carl Buftav Julius Dener, Comtoirift, geboren gu Elberfeld ben 17. 3an. 1827; find burd unfern Beichlug vom 1. v. DR. auf ben Grund bes Gefetes vom 6. Kloreal Babre XI. bes Decrete vom 8. Fructibor Jahre XIII. und bes Großbergoglich Bergifden Decrets vom 21. Oftober 1808, so wie mit Bezug auf die Allerhöchften Berordnungen vom 18. Februar 1839 und 4. Januar 1849 für Refractairs erklart worden, und bas Königl. Landgericht zu Elberselb hat in seiner öffentlichen Sigung der correctionellen Kammer erfter Inffang vom 12. v. Dr. gegen jeben ber genannten Individuen eine Belbufie von funfgig Thaler event, eine Befangnifftrafe von gebn Bochen ertannt und Diefelben pro rata in Die Roften verurtheilt, welches wir hierdurch jur öffentlichen Runde bringen. Duffelperf ben 19. Rovember 1850.

(Rr. 1911.) Agentur bes 3. T. Bilbert ju Grevenbroich. I. S. III. Rr. 8205.

Der 3. Z. 2Bilbers ju Grevenbroid ift jum Agenten ber ichlefifden Reuer-Berfiche. rungs-Gefellichaft in Breslau ernannt und in Diefer Gigenschaft von uns beftätigt worben. Duffelborf ben 12. Rovember 1850.

Mr. 1912.) ber Confumtibiliene Durchschnitie- Preife im Regierungebegirfe Duffelhort pro Dieber 1850 1. s. 11. gr., 13309.

Safer	98c.	88.8 20.20.20.20.20.20.20.20.20.20.20.20.20.2	127 4
Erbsen	Q 45 4 5 0 .	20202020202020202020202020202020202020	2 3 8 -
Graupen		4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	3 20 9
Grüße	\$	3 11 6 4 16 2 10 2 10 3 12 2 2 3 4 2 4 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 7 3
Kartof feln	1 1 1	22.22.22.22.22.22.22.22.22.22.22.22.22.	-121 3
Buch.	B e r 1	30 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	1 1 1 7 6
Gerfte	1.3 a	2 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1 14 3
Roggen		23. 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 1 2 2 3 1 1 1 2 3 1 1 1 1	1 22 9
Weizen		23333333333333333333333333333333333333	2 111 10
nn en	Saupte, Drie.		Durdfdnittepreis

110 987 654	1 -000	Nr.	13 4
Selingen Grefeld Neufi. Duisburg Duisburg Gemmerich Rees. Befel Cleve Gelbern Ged Geoch Geoch Gend Gend Gend Gend Gend Gend	Düffelverf	ber Haupts Drte.	od Namen
1 27 7 7 8 1 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1		Centner zu 110 Pfund.	Эеп
6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.		Echod zn 1200 Pfunc.	per dand.
		per Berliner Duart.	Brannt: wein.
0 4000 0 00040	000	0	Bier.
	000	per Berliner	Rind-Ralb-
1	-	geriner Pfund. per Berliner Pfund.	Heli ne.
00000000000000000000000000000000000000	5 0 5 0 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Pfund.	Butter per Berli-
00000000000000000000000000000000000000	00000	hert.	Bier per

The worky Google

(Rr. 1913.) Agentur bes Frang Bilbelm Rlein ju Rettwig vor ber Brude. 1. S. III. Rr. 8153.

Der Frang Bilbelm Rlein gu Rettwig vor ber Brude ift jum Agenten ber ichlefifchen Feuer-Berficherungs Gesellichaft in Breslau ernannt und in Diefer Eigenichaft von uns be ftatigt worben. Duffelborf ben 12. November 1850.

Rr. 1914.) Ageniur bee Gerhard Lindgene ju Reumuhl. I. S. III. Rr. 8145.

Der Gerhard Lindgens gu Neumuhl ift jum Ugenten ber ichlefischen Feuer-Berficherunge-Gefellicheit in Breslau ernannt und in biefer Eigenschaft von uns bestätigt worben. Duffelborf ben 12. Rovember 1850.

(Rr. 1915.) Agentur bes Carl Cambert Luttgenau ju Sudeswagen. I. S. III. Rr. 8114.

Der Carl Lambert Luttgenau gu Budeswagen ift jum Ugenten ber ichlefischen Feuer-Berficherungs-Gesellichaft in Breslau ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns beftätigt worden. Duffelborf ben 12. November 1850.

(Rr. 1916.) Agentur bes Carl Lawaczet ju Rieufert. I. S. III. Rr. 8095.

Der Carl Lawaczet zu Rieutert ift zum Agenten ber vaterlandichen Feuer-Berfiderungs-Befellicaft zu Elberfeld ernannt und in biefer Eigenschaft von und bestätigt worben. Duffelvorf ben 12. November 1850.

(Rr. 1917.) Agentur bes Leonhard Bederath jun. ju Grefelb. I. S. III. Rr. 8083.

Der Leonhard Bederath jun. ju Erefeld ift jum Agenten ber Sec, Flug, und Land, Transport. Berficherungs. Gefellicaft Agrippina ju Roln ernannt und in Diefer Gigenfcaft von uns bestätigt worben.

Duffelborf ben 12. Rovember 1850.

(Dr. 1018.) Agentur bes Julius Boller ju Rubrort. I. S. III. Dr. 8086.

Der Julius Boller zu Ruhrort ift jum Agenten ber vaterlandischen Feuer Berficherungs-Gefellschaft in Elberfeld ernannt und in tiefer Eigenschaft von und bestätigt worten. Duffelborf ben 15. November 1850.

(Dr. 1919.) Agentur bes Diebrich Schmis ju Rafbentirchen. I. S. III. Rr. 8249 et 8251.

Der Diebrich Somit ju Ralbentirchen ift jum Agenten ber Feuer Berficherungs-Befellichaft Colonia ernannt und in Diefer Eigenschaft von une beftatigt worben.

Daffelvorf ben 12. Rovember 1850.

(Rr, 1920.) Rieberlegung einer Mgentur. 1. S. III. Rr. 8249 et 8251.

Der Diedrich Somit ju Ralbenfirchen bat Die ihm übertragene Agentur ber ichlefischen Kener-Berficherungs-Gefellicaft in Bredlau niedergelegt.

Duffelporf ben 12. Rovember 1850.

(Dr. 1921.) Rieberlegung einer Agentur. I. S. III. Dr. 8088.

Der Wilhelm Bruning ju Erefeld hat bie bisher von ihm geführte Agentur ber See-

Duffelvorf ben 12. Rovember 1850.

(Dr. 1922.) Rieberlegung einer Mgentur. I. S. III. Dr. 8313.

Der Glies Lichte uicheibt gu Grefelb bat bie bisher von ihm geführte Agentur ber Bothaer Fener-Berficherungs. Bant niebergelegt.

Duffelborf ben 14. Movember 1850.

2) worm Google

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden: 101 ... Der Frang Bollocin R lein gu Rerin Berfonen berfonen betraft us ner findellen gene Der Greif

id In Folge ber Dobilmadung ber Urmee treten in Bejug auf bie Belefe, Gefoer und Badereien, welche von Militarperfonen over Bramten ber Armet abgefandt werbeit . Voter

an tiefelben gerichtet find, nachftebende Bestimmungen in Rraftige bed rutenge (1919) .Te 1). Ge fonnen berfandt merben: Briefe, Briefe mit Gelb ober angegebenem Berthe,

gewöhnliche Padete und Padete mit Gelb ober angegebenem Berthe. ni niedillie banur 2) Die gewöhnlichen Briefe, Die Briefe mit Gelb ober angegebenem Berthe und Die

Badet-Abreffen muffen mit ber Bezeichnung: Reloposibrief verfeben fein.

3) Die Abfender von Briefen an Militar und Beanite ber mobilen Armie muffen auf Der Moreffe genau angeben, bei welchen Druppentheile Diefenigen fiebeif, aif welche Die

ju meldem Corps, melder Divifion und Brigate, welchem Regimente, Bataillon, Compagnie over fonftigen Truppentheilen fie geboren, melden Grad und Charat. nis ter ne baben und refp, bei melder Bermaltung fie fteben, ju stachillelow banured

Die Poft Anftalten burfen nur Briefe ze. mit vollftanbigen Abreffen gunehmen.

4) Portofrei merben beforbert:

anch. Briefe und Dadete mit Gelv unter und bie 10 Thalern, wobel 2 Feb'er noch für Transport. Beler gerechnet: werden, nach und won ben Memer sonningen ber Memers

c. Padette mit Bafche ober Belleibungs . Gegenftanben unter unte bie girin Gettiche Duffelcorf ben 12. November 1950.

von 6 Pfund, nach ber Armee.

Dagegen findet eine Porto. Erhebung fatt: a. für Briefe ober Padete mit Gelo über 10 Thaler frein. mit mehre als & Fry'or)

nad und bon ber Armee; nad und bon ber Armee; b. fur ble auf Armee gebenben Padete mit Baide ober Beffeibunge Gegenfigoen,

welche mehr als 6 Pfund wiegen;

c. für alle Padete, welche von iber Anmee abgefandet werben) To mie fine alle Pattete, annemeldet aum Arme ageben; foferin Diefeltester ein Beiffe Bafde do be an-Dere Befleibunge . Gegenftanbe enthalten onn unnnna einebalten

5) Un Porto und refp. Affecuranggebuhr wird in ben gufene bejeichneten Sallen erhoben : a. fur Briefe mit mehr als 10 Thaler ober mehr als 2 Bro'er inunalradiff (.0001 ,30)

1. ein Gewichtsporto von 2 Ggr. 1. ein Gewichtsporte von 2 Ogt.

b. für Padete mit mehr ale 10 Thaler ober mehr ale 2 Frb'or : | nad inorlafigie 1. ein Bewichtsporto für bie erften 6 Pfund von 2 Sgr., fur jedes Pfund barurber /, Sgr.

2. bie Affecuranggebuhr fur jebe 100.1Chalde mit 1 Gary; gnugalradife (.1901 .r.t.)

50 C. fur bie: aur : Armee gebenben Padete: mie Bafde ober Betfelbungegegenflanben

uber 6 Pfund), für bie erften 6 Pfund Gewicht nichte, für jebes Pfund barabee W. Sarl d. für alle Padete, welche von ber Urmee abgefante werten, fewie für alle Padete,

welche jur Urmee geben und nicht, Bafde ober andere Befleibung Begenftanbe enthalten

131 Juli Gerichte von 6 Pfund 2 Ggiltererein in nad bennrachtigeren für jetes Pfund barüber /e Ggr. Bei ber Ermittelung bes Bemichtsportos fur Padete werben überichiegende Lothe nicht

veranschlagt. [2

. 1910 Beig Beteinung bart Affeurangebabe ibleibeil bie verften if DU Thaler freivu 2 Arbier außer Betracht. Kur überichiegenbe Betrage über ein volles Sumbert bomme ple Mienrani. Auf Grund eines von bienigen Chafall fie fabladen Gronne geben ging gine fielle

3m Bullen, wodat einem mit Belbe befdwerten Briefe auch ein Padet mit Belvige bort, mirb bas Bewichtsponto fomobliffir ben Brief; ale auch fur bas Daffet befonbere er boben bie Affecur angebubr bagegen nach bem Befammimerthe beiber Genbungen berechnet.

6) Für Briefe und andere Gendungen, Iwelde; an auslandifche Poft Anftalten einzeln ausgeliefert, ober von benfelben einzeln überliefert merben. muß bas austanvifde Bores vom Abfenbergeber Empfangen/getragen werbend jeidel, 79 mil , dertofiet noigilift ; diluf

: 20117. Die fub 4:05:1und : 6. angeführten Beftimmungen' in Bezug auf unentgeltliche Befor-Derung und Portogablung finden gleichmäßig Unwendung fowohl auf Die Briefe, Padereien und Gelber, welche von ben Militars jeben Grabes und ben fammtlichen Beamten ber Armee abgefandt werden, ale auf Die Briefe, Badereien und Gelber, welche fur biefe Perfonen eingeben.

8) Borftebende Beftimmungen tommen für fammtliche Truppentheile vom Tage ihres

Bebnum; aus ber Saderm and eine engliche imelae

Anstudens ab in Unwenbuna.

Berlin ben 12, Rovember 1850.

ges. von ber Deubt.

(Rr. 1924) Die Personenpoft gwifchen Elberfelb, Langenberg und herne betr.

Bom 24. b. M. werben. bie Personenpost um 7. Ubr 15 Minnten Abende ;, . . . bie erfte Perfonenpoft von Laugenberg nad Berne um 7 Uhr 15 Minuten frab, und

verben, Duffelvorf, ben 19. Nevember 1850. Die Konigl. Ober-Post-Direction. Die Clischet Bermitten betr.
Die Clischet Buller, welche fich beimlich von ihren. Bohnerte entfernt batte, iftermittel worden und erledigt sich baburch bie von mir unter bem 6. August de Jertassen.

Bekanntmadungen genird gennen Continuen beiner beine balleitele Vereit die motel

Duffelvorf ben 16. November 1850 .- Der Der Profurator: v. Rofter ig.

Sigerbeits : Polizei. (Rr. 1926.) Stedbrief.

Der Beinrich Lopen, Lumpenfammler, aus Brevel, bat fic ber wiber ibn megen

Diebftabl und Lanbftreicherei eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzogen.

Muf Grund eines vom biefigen Ronigl. Inftruttionerichter gegen Lopen, Deffen Signa. lement id nachficheno mittheile, erlaffenen Borführungebefehles, erfude ich fammtliche Polis gelbeberben, auf benfelben ju michen, und ihn mir im Betretungefalle vorführen ju laffen. Machen ben 18. Rovember 1850. Der Ronigl, Dber Profurator: Padenfus.

Signalement f. Bopen; Bornamen heinrich; Geburts und Aufenthalisort Schaag; Religion fatholith; After 35 Jahre; Große 5 Juß 5 Boll; Daare braun; Stirne bebede, Augenbraunen braun; Rafe breit; Mund groß; Bart braunröthlich; Jahne vollftanbig; Rinn rund, Befichisbilvung langlich; Befichisfarbe gefund; Geftalt fiart, unterfest; Gprace platibeutid. Bejonbere Rennzeichen : feine act girt im Barena ber Rire.

(Rr. 99.27) Stedbrief.

Der Beidaftemann Carl Theodor Gimone aus Bulid, bat fic ber wiber ibn megen

Ralidung in öffentlichen Urfunden refp. Berleitung ju biefer Kalidung eingeleiteten Unter-

fudung burd bie Flucht entzogen.

Auf Grund eines vom hiesigen Konigl. Inftruktionsrichter gegen Simons, beffen Signalement ich nachkehend mittheile, erlassenen Borführungsbefehles, ersuche ich sammtliche Polizeibehorben, auf benselben zu wachen und ibn mir im Betretungsfalle von lau laffen. Aachen ben 18. November 1850. Der Königl. Dber-Profurator: Padenius.

Sianalement.

Familiennamen Simons; Bornamen Carl Theodor; Geburtsort Ertelenz; Bohnort Julich; Religion fatholisch; Alter 27 Jahre; Größe 5 Fuß 4 3oll; Saare hellblond und schwach; Stirne frei; Augen blau; Rase spit, Mund flein; Bart hellblond; Jahne gesund; Kinn oval; Gesichtsblidung oval; Gesichtsbarbe gesund; Gestalt klein und geset; Sprache beutsch.

(Rr. 1928. Diebftable ju Duffelborf.

1) Um 27. Ottober vieses Jahres, Morgens 11 Uhr ift zu Duffelvorf aus einer Bohnung aus ber Baderftraße eine englische zweigebäufige, silberne Taschenuhr mit ftahlerner Kette, beren äußeres Gebäuse etwas eingebrudt war und eine Abreftarte enthielt,

auf welcher ber Rame "Bringmann" fant,, entwendet worben.

2) In der Nacht vom 7. auf ben 8. November biefes Jahres ift in Duffeldorf von der Bleiche auf der sogenannten Nagelsburg folgende Basche gestohlen worden: 1) 2 feine leinene Mannshemden, ohne Zeichen; 2) 1 feines leinenes Hemme, gezeichnet N. U.; 3) 1 feines leinenes Krauenhemd, gezeichet W. H. 6; 4) 1 feines leinenes Betttuch, gezeichnet F. H. und mit einer nicht angegebenen Nummer versehen.

3) Am 11. November vieses Jahres gegen Abend bier aus einer Wohnung auf ber Hochftrage, unter erschwerenben Umftanben, folgenbe Gegenftanbe: 1) ein schwarzer wattieter Tuchmantel mit schwarzem Sammetkragen: 2) eine graue Gommerhose mit Streifen; 3) eine blaulide, gestreifte Tuchvofe: 4) eine grauewollene Wefte; ein schwarzer Tuchuber-

rod mit Berlenmutterfnöpfen.

Indem ich diese Diebftable hiermit zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beden, ber über die Diebe ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenstände nabere Austunft zu geben vermag, dieselbe mir ober ber nachften Polizeibehörde foleunigft mitzutheilen.

Duffelborf ben 19. Rovember 1850. Der Dber-Profurator: v. Röftfter i g.

(Rr. 1929.) Pferbediebftahl gu Safenhof bei Rettenis.

In ber Nacht vom 7. auf ben 8. November c. wurden ju hafenhof bei Kettenis ein zehnjähriges Pferd, Ballach von mittler Brofe, mit einer Blaffe am Kopf und nachbezeichnetes Pferdegeschirt, gestohlen: 1) ein halter welches mit tupfernen Rägeln durch M. I. C. bezeichnet ift; 2) ein habmen mit rothem Tuch; 3) ein Sattel, und 4) ein hinterhahmen. Der Dieb scheint seine Richtung nach Belgien bin genommen zu haben.

3ch erfuche Diejenigen, welche uber ben Berbleib ber gefloblinen Gegenftanbe ober uber Thater Austunft geben tonnen, Dieje mir ober ber nadften Boligeibeborbe fofort ju

ertheilen.

Machen ben 11. November 1850. Der Königl. Dber- Profurator: Padenius.

Redigirt im Bareau der Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 93. Duffeldorf, Mittwoch den 27. November

(Mr. 1930.) Die Benugung ber Geiben Saspel-Anftalt git Rubenach betr. 3 piell gord in in

In Der nachfolgenden Ueberficht bringe ich bas Refultat ber biebjabrigen Benugung ber Ceiven-Baspel-Unftalt Des Geibenguchters Wonge beur gu Rubenad, Geitens anderer Geibenguchter gur' öffentlichen Renntnig.

Rame, month ber Bohnert.	Einges lieferte Cocons.	Grirag ber , Daspel, Seide, ii Pfo. 2 Loth	Gezahlte Prämie. Rehlr. Sgr. pf.	
Frang Paul Schenfel Duren	40	20 20 6 1 3 day 1 day 1 3 day 1 day 1	3 2	10 -

Cobleng ben 18. November 1850.

Der Dber-Prafident ber Rheinproving. p. Mueramalb.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. (Dr. 1931.) Agentur bee Johann Frang Pfriffer ju Duieburg. I. S. III. Dr. 7667.

Der Johann Frang Pfeiffer zu Duisburg ift jum Agenten ber compagnie d'aseurances generales ju Paris fur Gee-, Flug, Canal, und Land : Transport ernannt und in Diefer Gigenicaft von une beftätigt worben.

Duffelborf ben 18. Rovember 1850.

(Dr. 1932.) Agentur bes Martin Carftanjen ju Duisburg. I. S. III. Dr. 8423.

Der Martin Carftanjen ju Duisburg ift jum Agenten ber Schlefifden Reuer. Berfiches rungs-Gefellicaft ernannt und in biefer Gigenicaft von une beftätigt worben. Duffelvorf ben 18. Rovember 1850.

(Rr. 1933.) Agentur bee Conditore Beinrich Braun ju Guchteln. I. S. III. Dr. 8355.

Der Conditor Beinrich Braun ju Gudteln ift jum Ugenten ber Preugifden Ratio. nal-Berficherungs-Gefellichaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von une befigtigt worben. Duffelborf ben 18. November 1850.

Distribution Good

(Rr. 1934.) Agentur bes Leopold Gemens ju Dalfen. I. S. III. Rr. 6856.

Der Leopold Clemens ju Dulfen ift jum Agenten ber Feuer-Berficherungs-Gefell. fcaft "Colonia" ernannt und in Diefer Gigenfcaft von uns bestätigt worden.

Duffelvorf ben 18. November 1850.

(Rr. 1935.) Riederlegung ber Agentur Des gr. Bilb. Coneiber ju Rettwig. I. S. III. Rr. 8493. Der Ar. (BBilb. Someiber ju Rettwig bat Die bieber von ibm geführtel Agentur ber · Chlefifden Teuer-Berficherunge-Gefellicaft niedergelegt, was wir hierdurch gur allgemeinen Renntnig bringen. Duffelborf ben 19. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1936.) Eröffnung ber Mfffen gu Elberfelb pro Iftes Quartal 1851.

Roniglid Rheinifder Avvellations Berichtsbof.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Ufffen fur ben Begirt bes Ronigl. Landgerichts ju Elbertelo fur bas I. Quartal bes Sabres 1851, wird biermit auf Moutag ben 13. 3anuar 1851 feftaefest -und ber Derr Appellations. Gerichte. Rath von Druffel jum Prafibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber

gefeslichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations Gerichtsbofe ben 12. Rovember 1850.

Der erfte Braftvent bes Ronigl. Rheinifden Appellations-Gerichtshofes. (get.) Comart.

Rur gleichlautende Ausfertigung, ber Dber-Gefretair: Ballraff.

(Rr. 1937.) Empfehlung bee Machener Renfahrebuchteins fur bie Jugend pro 1851.

Bon bem ju Reujahregeschenten fur Rinder zwedmäßig eingerichteten "Machener Reufahrebuchlein fur bie Jugenb" wird alebald ber 23. Jahrgang ericeinen und awar, wie fruber, jum Beften ber Lebrer. Bittmen und Baifen-Unterftusunas Unftalt bierfelbft.

Bir veranlaffen bie Berren Landrathe und Soul-Infpettoren, fo wie Die ftabtifden Schultommiffionen Die Berbreitung ber Schrift auch 3brerfeits ju empfelen und bagu mit-

aumirfen.

Bu ichleuniger Ausführung von Bestellungen find bie Sandlungen von Lengfelb in -Roll, Gebrich et Comp. und Runde und Muller in Crefelo, Raulen in Duffelvorf. Borrig und Rifder in Julid, Drefen in Duren, Dullye in Beineberg, Dligfdla. ger in Efcmeiler und ber Berausgeber, Lebrer S. Couis in Machen, erbotig.

Machen ben 16. November 1850. Ronigl. Regierung, Mbtb. bes Innern.

(Rr. 1938.) Den Bettauf eingeschmargter Baaren betr.

Um 12. b. D. ift von ben Beamten ber Station Kalbenfirchen in ber unverschliefibas ren Scheune bes Ruhrmanne Jatob Gory in ber Bieth bei Brevell eine Varthie von netto 5 Cetr. 8 Dfb. roben Raffee aufgefunden morben.

In Gemagheit bes | 6. 60 bes Boll. Straf-Befepes vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Gigenthumer bierdurch aufgeforbert, ihre Unfpruche auf ben in Befdlag genommenen Raffee bei bem Saupt Bollamte ju Ralbenfirden geltent ju machen.

Gollte fic binnen 4 Bochen, von bem Tagenab, wo biefe Befannemachung aum britten Dale im Amteblatte ericeint, Riemand melben, fo wird ber Raffee gum Bortbeile ber Staats Raffe verlauft werben; bem Eigenthumer bleibt indeffen bis jum Ablaufe eines 3abres, von jenem Tage ab, vorbehalten, feine Anfpruche auf Erftatung bes Erlofes jur. Geltung ju bringen.

Roln ben 20. Rovember 1850.

Der Provingial Steuer Direttor.

Selmentag.

(Dr. 1939.) Citation eines Angeflagten betr.

Durch Befching vom 24. Muguft b. 3. ift. gegen ben Maler Bilbelne Robide aus Clberfeld, wegen Bermögens Befchoigung aus Bosheit ober Rache und Beleibigung, eines Gfrentlichen Beamten bei Ausubung feines Bernfes, Die Untersuchung eröffnet und zum mundslichen Berhandlung ber Cache ein Termin auf

ben 4. Marg 1851, Morgens 10 Uhr,

anberaumt morben.

Der Angeklagte Robide, beffen gegenwartiger Aufenehalebort: unbekannt, ift, mirb gu biefem Termine mit ber Aufforderung vorgelaben, gur feftgesethen Stundeiguerfdeinen und bie gu feiner Bertheibigung bienenben Beweismittel mit gur Stelle gu bringen, ober folde bem unterzeichneten Gerichte bergeftalt zeitig vor bem Termine anzuzeigen, baff fie noch gur bemieleben berbeigeichaft werben tonnen.

Ericheint bet Angeflagte Robide nicht, fo wird mit ber Unterfuchung und Entideibung

in contumaciam verfahren merben.

Sagen ben 12. November 1850. Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

(Dr. 1940.) Deferteur betr.

Durch rechtsfraftiges friegegerichtliches Ertenntnig b. b. Roln ben 14, Rovember b. 3. ift ber aus hiefiger Garnison entwicene Militarftraffing vom 8. Jager Bataillon, Frang Prummbaum aus Duisburg geburtig, in contumaciam für einen Deferteur erflart und in eine Gelbstrafe von 50 Thr. ju Gunften ber Konigl. Regierungs Sauptlaffe ju Duffel borf verurtbeili worben.

Roln ben 21. November 1850.

Ronigliches Rommanbantur-Bericht.

Digitized by Goost

Sicherheite Polizei.

(Rr. 1941.) Stedbriefe, I. S. II. Rr. 13518, if the million world belleging in Colline and a

Den nachfebend bezeichneten, in der Straf-Anstalt zu Werben betinirt gewesenen, brei Eriminal Staffingen, Gefeit, Sieberg und Staffort, welche Behuft einer anderweiten Unterfuchung nach Offselvorf transportirt waren, ift es gelungen, auf bem Rudtrausport nach Werben zu entspringen.

Bir ersuchen die betreffenden Behörden, auf die entwichenen Straffinge vigiliren und im Betretungefalle an Die Bireftion ber Straf Anftalt in Berben abfuhren zu laffen.

Duffeldorf ben 22. Rovember 1850 Ronigh Regierung Abth, be's Innern.

1) Namen und Bornamen, Geleit Friedrich Wilhelm August; Geburtsort Breslau; Bohnort Elberfeld; Alter 25 Jahre; Große 5 Fuß 1 Joll; Religion evangelisch; Stand ledig; Gewerbe Schneiber; Hagen braun; ditten rund; Rafe bid und feiß; Mund mittel; Jahne gesund; Gesicht langlich; Gesichte farbe gesund; Geruht Bragte beutsch. Besondere Kennzeichen: am kleinen Finger linter hand eine Rarbe, und Fleden auf dem Inten Auge.

2) Ramen und Bornamen, Bifhelm Sieberte; Geburtsort Elberfeld; Wohnort Barmen, Alter 19 Jahre; Große 5 Fuß 1/4 Zoll; Religion tatholifch; Stand ledig; Gewerbe Seitenweber; Daare blont; Augen grau; Augenbraunen blont; Stirne niedrig; Rafe bid und breit; Mund gewöhnlich; Jahne gefund; Gesicht rund; Geschiefarbe gesund; Sprache beutich. Besondere Kennzeichen: feine.

Betleibung: eine alte grune Jade, eine farrirte Befte, eine geftreifte Sofe, ein buntes

Saletud, eine blaue Duge, ein Paar Goube.

3) Ramen und Bornamen, Johann Friedrich Staller; Geburtsort Wintelhaufen; Bohnors Bermelsfirchen; Alter 27 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Boll; Religion evangelifch; Stand ledig; Gewerbe Beber; Daare dunkelbiont; Augen grau; Augenbraunen braun; Stirne hoch; Nafe lang und frit; Mund gewöhnlich; Jahne mangelhaft; Gesicht länglich; Gefichtsfarbe gesund; Sprace beutsch. Besondere Kennzeichen: Mitten auf der Stirne eine Rarbe, ebenso am hintertopfe.

Betleidung: ein grauer Rod, eine blane Befte, eine graue Sofe, ein fdwarzes Sals.

tuch, eine grane Dage, ein Paar Goube.

(Rr. 1942.) Stedbriet.

Bilhelm Rolb, Aderer und Rleinhandler von Chrenthalsmuble bei Eitorf, bat fich ber Bolftredung einer wiber ibn burd Urtheil bes hiefigen Ronigl. Landgerichts vom 20. Mar, 1850 wegen Gewerbekeuer Contravention erfannten Substoiar Gefängniffitrafe burch bie Flache entragen.

Unter Mittheilung bee Signalemente, erfuche ich alle Polizei-Dffizianten, auf ben

ac. Rolb ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir borguführen.

Roln ben 21. November 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: John.

Gignalement.

Miter 35 Jahre; Groge 5 Fuß 2 Boll; haare blond; Augen und Angenbraunen blond; Mund und Rafe gewöhnlich; Bart blond; Statur unterfest; Gesichtefarbe gefund.

(Mr. 1943.) Stedbriet.

Der untenflebend fignalifirte Johann Beinrid Schommert, Sanbelsmann, zulegt in Grotenrath, Rreis Gedentirden wohnhaft, bat fich ber gegen ihn wegen Gewerbesteuer, Contravention eingeleiteten Untersuchung burd bie Flucht entzogen.

1 Muf ben Grund eines von bem Berrn Inftruttionerichter babier wiber ben Schom, mert erlaffenen Borfuprungebefehle erfuche ich fammtliche Polizeibehorben auf benfelben gu

machen, ihn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen zu laffen.

Bonn ben 20. November 1850. Der Königl. Dber-Profurator.

Signalement.

Größe 5 Tug 6 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirne bebedt; Augen grau; Rafe fpit; Mund bid; Bart wenig; Rinn rund; Besicht oval; Gesichtefarbe gesund; Gtartur fart.

(Mr. 1944.) Stedbrief.

Die unten fignalifirte Ugnes Mohr, Ebefrau Johann Aling, julest in Balberberg wohnhaft, bat fich ber gegen fie wegen thalicher Wiberfeslichkeit gegen einen Genebarmen im Dienfte eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Auf ben Grund eines von bem herrn Infrutionerichter bierfelbft gegen bie 26. Mohr erlaffenen Borfubrungs.

befehle ersuche ich fammtliche Polizeibeborben auf Diefelbe zu machen, fie im Betretungs. falle zu verhaften und mir vorfubren zu laffen.

Bonn ben 21. November 1850. Der

Der Ronigl. Dber Profurator.

Signalement.

Alter 31 Jahre; Große 5 Fuß; Saare und Augenbraunen braun; Augen schwarzsbraun; Rafe und Mund ordinair; Bahne gut; Rinn rund; Gefichtefarbe gesund; Bestalt mittlere. Besondere Kennzeichen: seibet ftart an Krampfen und Epilepsie.

(Rr. 1945.) Erlebigte Stedbriefe. I. S. II. Rr. 13468.

Die gegen Die aus ber Detentions. Unftalt ju Puschen entwichenen,

Selena Stuß, Josephina Erimbad,

Josephina Trimbach, Kranzista Maurer,

unterm 15. b. M. (Amteblatt Stud 91 Seite 668) erlaffenen Stedbriefe werben bierburch, ba biese Individuen in Die gedachte Anstalt zurudgeliefert find, als erledigt zurudgenommen. Duffelvorf ben 22. November 1850. Rönigl. Regierung. Abth. bes Innern.

(Rr. 1946.) Erledigte Stedbriefe.

Die unterm 7. September und 31. Oftober b. 3. gegen bie Josepha Effer, 23 Jahre alt, aus Brud, erlaffenen Stedbriefe (f. Amteblatt S. 555 und 643), werben bierburch als erlebigt zurudgenommen.

Roln ben 17. Rovember 1850. Der Ronigl. Dber Profurator: 30bn.

(Rr. 1947.) Erlebigte Stedbriefe.

Die im 83. Stud bes biesjährigen Amteblattes unter Rr. 1689 ftedbrieflich versolgten Berbrecher Morig Kellerberg und Johann Bedmann aus ter Benermart find wieder eingefangen und werben beshalb bie erlaffenen Stedbriefe vom 7. Ofter. e. biermit jurudgenommen. hattingen ben 19. Robember 1850. Der Amtmann und Polizei-Unwalt: Bietert.

(Rr. 1948.) Diebftable am Leuchtenberg, Gemeinde Grefelb, und ju Dbenfirchen.

1. In ber Racht vom 7. auf ben 8. b. D. find aus einer in ber Gemeinbe Erefeld am fogenannten Leuchtenberg liegenten Bahnwarter, Bute nachbenannte Gegenftante geftob.

len worben:

Ein Dfen mit Röhre, eine Feuerschuppe, ein Stocheifen, ein Rohlenbad, ein Dienstsmantel, eine Schubkarre, eine Leine, eine Art, eine Baumhade, ein Beil, ein Spiegel mit blecherner Einfassung, eine Rleiberbürfte, ein Taschentuch, eine bunte porzellane Taffe, ein Brod, Butter in einem steinernen Topfe, 81/4 Silbergroschen in Munge, 1/4 Pfund Tabad, 1/4 Pfund weiße Seife, ein Doschen Wiche, eine gezogene Buche, ein eiferner Kochopf ein Brodmesser.

2. In ber Racht vom 17. auf ben 18. b. M. find aus einem Fabrifgebaute gu Dbens firchen unter erschwerenben Umflanden ungefahr 240 Ellen Kutterfeibe entwendet worben.

Indem ich tiefe beiden Diebftable jur öffentlichen Kenntnig bringe und zugleich bemerte, bag bie Diebe bei bem ad I genannten Diebftabl mit einer Schubtarre mabrichein- lich bie Richtung nach Erefeld zu eingeschlagen haben, ersuche ich Jeden, der über ben Bers bleib ber gestohlenen Gegenftande sowie über bie Thater nabere Auskunft zu geben vermag, solche mir ober ber nachften Volizeibeborde idbleunift zu fommen zu laffen.

Duffelborf ben 22. Rovember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1949.) Diebftable ju Duffeltorf, Banlo und Bidrath betr.

1) In ber Nacht vom 11. auf ben 12. November Diefes Jahres find auf einem Felbe Bei Banto von einem Pfluge ein Betel, eine Krobbel und Ringelstette entwendet worden.

2) am 12. November vieses Jahres sund zu Duffeldorf von bem Speicher einer Wohenung auf bem Burgplate folgende Gegenftände entwendet worden: 1) ein blauer wollener und ein weit gestreifter mit E. K. gezichneter Barchent- Unterrod; 2) ein seinenes, nicht gezeichnetes Mannsbembe; 3) ein neues Ressel-Mannsbembe, ohne Zeichen; 4) ein kleineres, nicht gezeichnetes Refiel-Dembe.

3) Um 12. November biefes Jahres Weinds find aus einem vor einer Bohnung ju Bidrath flebenben Bagen folgende Gegenfande ertwender worden: 1) ein grau melittet Zuchmantel, mit schwarzem Merino gefüttert und mit gelben Plifch Rragen, an dem fic eine gewirtte Schleife nebft Safen befand; 2) ein gelbeit Robitod mit trummem ichwarz

bedrudten Griffe.

Indem ich biefe Diebftable biermit gir öffentlichen Renntniß bringe, erfuche ich Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber entwenbeten Gegenftanbe nabere Auskunft zu geben vermag, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe ichlennigft mitzutheilen.

Duffelborf ben 19. November 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1950.) Diebftable gu Duffelborf.

1) In bem Zeitraume vom 2. bis jum 10. November Diefes Jahres find zu Duffelborf von bem Speicher einer Wohnung auf ber Flinger. Strafe folgende Gegenftanbe entwenbet worben :

1) 8 — 10 Bettiücher, beren eins von Reffel, eins mit einem Stud Reffel gefidt, eins mit ichmer baumwollenem Einschlag, Die übrigen von Leinen waren, beren eins mit J. L. gezeichnet; 2) 2 Frauenhemben, wövon eins K. L. ober M. K. L. gezeichnet; 3) Refichen verschiebenen Leinens, jedes von eiwa'6-10 Ellen; 4) 1 Frauen-Unterrod von weißem Bomifin.

2) Ferner ift hierfelbst am 13. November biefes Jahres Abeites einem Gafle aus ber Birtheflube des Birthes Philipp Prehl ein sogenannter Ueberwurf von buntelbraunem Tuche mit weit aufgeschnittenen, mit Schnuren jum Zufnopfen versebenen Aermeln

und fcmargem Drleansfutter, geftoblen worben.

Indem ich diese beiden Diebftable hiermit jur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Beben, ber über bie Diebe ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenftande nabere Austunft zu geben vermag, biefelbe mit ober ber nachften Polizeibehorde mitzutheilen.

Duffelborf ben 20: Rovember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 1951.) Diebftabl ju Rellingbaufen,

In ber Nacht vom 8. auf ben 9! November c. find bem Theodor Beng un Rellinghaufen mittelft Einbruchs folgende Sachen entwendet: zwei Betttucher, ein Topf mit Butter, zwei Brobe von circa 18 Pfo, 6 1/2 Baar blaue Raffertaffen, ein Reft ichwarzes Tuch; zwei Baar neu verfohlte Stiefel, worth fich die Leiften noch befanden, ein Paar neue Frantenschul und zwei Paar Kinderschuh, ein Stud baumwollen Bieber, welches für eine Kinderbose zuselhonitien war.

Barnend por bem Antaufe, erfuche ich Beben, ber über ben Anfauf ber gefichlenen Sachen ober ben Thater Ausfunft gu geben vermag, mir ober bet nachften Polizelbeborbe

bavon Mittheilung gu machen.

Effen ten 17. November 1850. Der Staats Anwalt:

(Rr. 1952.) Schaafbiebftabl bei Befel betr.

An ber Racht vom 14. auf ben 15. Rovember e. find aus einem in ber Relbmart bei Befel gelegenen Schafftalle 2 Schaafe mittelft Erbrechens ber Stalltbure entwendet worben. Indem ich ben Diebftabl gur Angeige bringe, erfuche ich Beben, welcher über Die geftoblenen Schaafe ober ben Thater Aublunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polis geibeborbe bavon Mittbeilung ju machen.

Befel ben 20. Rovember 1850.

Der Staats-Anmalt: Dieterici.

(Dr. 1953.) Diebftahl ju Ruttenfdreib.

In ber Racht nom 6. auf ben 7. b. IR. find aus ber Bohnung eines Colonen gu Ruttenideit. Burgermeifterei Alten-Gffen, Die nachfolgenben Gegenftanbe, ale: 1) ein vollflandiges Reberbett, beftebend aus Dber- und Umerbett, 2 Riffen mit roth gewürfeltem Uebergug, nebft roth und grau geftreiften Borbangen; 2) circa 130 Bfo. Butter; 3) ein biberner Ueberrod und bunt gebrudte Sade ; 4) ein grau gebrudtes Rleib; 5) eine graue und eine fdmarge Tuchbofe; 6) ein Daar Mannsichub mit Riemen; 7) ein Daar balblei. nene Sanbichube , mittelft Ginbruche entwenbet.

Inbem ich vor bem Anfaufe biefer Begenftanbe warne, erfuche ich Beben, ber über beren Berbleib ober Die Thater Anstunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon

Mittbeilung qu machen.

Gffen ben 17. Dovember 1850. Der G.aats Unwalt: Dellmeg.

(Mr. 1954.) Diebftabl gu Luttingen bei Xanten.

In ber Racht vom 7. jum 8. Rovember e. find aus einer Bohnung ju Lattingen bei Santen folgende Gegenffande, als: 1) 2 Manne Rode, 1 fcmaratuchener alter mit platten Rnopfen : 2) 1 blautichener , neumobifder, ebenfalls mit platten Rnopfen : 3) 1 alte blaue Rade von Tud; 4) 1 Sofe von blauem Tud; 5) 1 fdwarzgeftroifte nantingene Sofe; 6) 1 fdmargtuchene Sade mit Heinen Rnopfen; 7) 1 grungeftreifte wollene Befte; 8) 1 Rod von fcmargem Tuch; 9) eine Sofe von Dito; 10) (1 fcmargfeibene Befte; 11) 1 fdmary feibenes Salbtud; 12) 1 Rod von fdwargem Tud mit Sammitragen; 13) eine fcwarztuchene Dofe; 14) ;1 bunt fattunene Befte; 15) 1 fcmarges Rleib pon Merinos, neu; 16) 1 fattunenes Rleib mit fleinen Blumden; 17) 2 roth flanellene Unterrode mit breiten und fcmalen rothen Streifen ; 18) 1 Frauen-Jade von fcmargem Tud, gut; 19) 1 Frauen-Rod von Rattun mit großen Blumchen; 20) ein braunes Rleid von Thibet; 21) 2 fattunene Rleider, grun geblumt; 22) 2 rothe Schurgen mit Streifen von Rattun; 23) 1 weißtarrirte Gourge; 24) 1 braune Sourge von Merinos; 25) 1 fcmarge bito; 26) 2 fcmarge Salstuder von Orleans mit Frangen; 27) 1 fcmarses Salstud mit, rathen Blumen und Frangen; 28) 1 Rleiberfragen von ichwarzem Drleans mit feibener Spipe; 29). 3 weiße bunte und wollene Tucher; 30) 1 meiß feibenes Salstuch mit Blumen; 31) 1 Dugend meiße und bunte Frauengimmer-Mugen; 32) 1/2 Dus Bend meiße Gadtuder ; 33) 1 Paar leinene Betttucher ; 34) 5 Ellen gebructen Rattun; 35) 1 feipenen Lappen fur eine Befte, braun mit Blumden; 36) 1 blau tattunenes Regen. fdirm; 37) 1 blau tattunene Sourge; 38) 1 weiß gestreifter flanellener Frauenrod; 39) 1 meiß fattunener Frauenrod und 40) 1 golbene Schnalle von einem Rreuge, unter erfowerenden Umftanben gefiehlen worden.

2Ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Sachen Ausfunft gu geben ver-

mag, wolle folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe balbigft ertbeilen.

de Cleve ben 18. Dovember 1850. Der Dber- Profurator : Bener.

Dig woody Gorgle

(Dr. 1955.) Bahricheinlich geftoblene Cachen betr.

3m Befige bes am 27. Augufter, ju Gelbern verhafteten und wegen Entwendung eines Gebetbuches fpater verurtheilten Bebers Johann Sadens aus Roermonde, find bie unten verzeichneten Gegenftande gefunden worden, welche ebenfalls, und zwar theilweife Ballfahrern nach Revelaer, gestohlen zu sein icheinen. 3d ersuche Diejenigen, welchen berartige Sachen entfommen find, mir ober ber nachsten Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen.

Cleve ben 22. Rovember 1850. Der Dber. Profurator: 2Bever.

Bergeidniß ber Gaden.

1) Ein kupfernes Streichholzosichen; 2) zwei Eigarrenspiten; 3) brei kupferne Broden und Ketten; 4) eine Giabluhrkette; 5) ein messingener Pfeisenvedel; 6) eine Schnunstabadevose von Zinn; 7) eine kleine Schere; 8) ein altes Federmesser; 9) zwei Stahlsederhalter, das eine mit der Feder darin; 15) ein Tombae-Ring, ein Kingerdut, ein Schussell; 11) ein Paar baumwollene Fingerhandschube; 12) eine neue Eigarrendose, bez. "Segars"; 13) drei hollandische Lieder; 14) ein koterner Tadadsbeutel; 15) ein blaugestreiftes Haletut; 16) ein Frauenzimmerhem, die Zeichen am Halse sind eine Beite; 18) ein blau leinner Kitel; 19) ein Frauenzimmerhem, die Zeichen am Halse sind ausgeschnitten: 20) ein Gebebuch in einer Scheide, in dorso gezeichnet "Gott zu Ehren"; 21) ein Regenschirm, blau und roth karrirt mit messingenem Stod und Hornstrüt; 22) ein Regenschirm, grün und weiß karrirt mit hölzernem Stod und Hornstrüte; 23) ein grünseidener Regenschirm mit hölzernem Stod und Hornstrüte; 23) ein grünseidener Regenschirm mit bölzernem Stod und hornstrüte; 23) ein grünseidener Regenschirm mit eisernem Getell und hölzernem Gröft.

(Rr. 1956.) Diebftable ju Brebenfcheib und Rieberelfringhaufen.

In ber Racht vom 26. auf ben 27. v. DR. find bem Lebrer Benner ju Brebenichtio

folgen be Begenftanbe mittelft Ginbruchs geftoblen worben:

1) circa 8 Scheffel Roggen; 2) circa 1/2 Scheffel weiße Bohnen; 3) circa 1/4 Scheffel Aepfel; 4) ein Unterbett nebft Pulf; 5) ein wollenes Frauenkleit; 6) brei kattunene Kinberkleiden; 7) zwei dito Schutzen; 8) ein dunkelgrüner tuchener Mannsrod mit Sammetragen; 9) eine schwarze Tuchbose mit Hosentrager; 10) eine kattunene blaue Unterjade; 11) ein Kilhbut mit Schachtel; 12) eine kupferne Lampe.

In der Racht vom 2. auf ben 3. b. D. find bem Schmidt Johann Beinrich Rieland

in Riederelfringhaufen mittelft Ginbruchs folgende Begenftande:

1) ein Fagden voll Del gez J. H. N. L. mit einem eisernen handgriff und vier eifernen Banden verseben; 2) 2 Topfe Butter; 3) eine Welle Butter; 4),4 Brode; 5) 1/2 Pfb. Tabad.

Warnend vor dem Ankauf Diefer Gegenstände, fordere ich einen Zeben, der über den Berbleib berfelben oder Die Thatericaft des Diebstahls Auskunft geben kann, auf, davon mir ober ber nachsten Polizeibehorde Anzeige zu machen.

Bodum ben 22. Rovember 1850. Der Staats-Anwalt: Bur Rebben.

Derfonal : Chronit.

(Rr. 1957.) Der an ber tatholifden, Elementaricule ju bau bisher proviforifc angefiellte Lebrer Everhard Unton Janffen ift in feinem Umte befinitiv beftätigt worden.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 94. Duffelborf, Connabend ben 30. Rovember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Rr. 1958.) Die Befegung bes kandrathsamtes bes Kreises Duisburg betr. I. S. I. Rr. 7030. Nachdem der bieberige commissatische Bermalter des kandrathsamts Duisburg, Regierungs-Assession Die in mer, mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 4. v. M. zum kandrath ernannt und bemselben von Seiten des Königl. Ministerii des Innern das bis jest von ihm commissatisch verwaltete kandrathsamt des Kreises Duisburg befinitiv übertragen, ift derfelbe am 23. d. M. in sein Amt einerstibrt worden.

Duffelporf ben 26. Rovember 1850.

(Mr. 1959.) Die Einsubrung ber Gemeinte-Ordnung de 1850 ju Rhepdt betr. I. S. II. Nr. 12874. In ber Gemeinde Rhepdt ift die Einsubrung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Marz d. J. beendigt, was hierdurch auf Grund bes S. 156 biefes Geses zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Duffeldorf ben 20. November 1850.

(Rr. 1960.) Die Burgermeifter, und Beigeordneten Bahl ju Rhepbt betr. I. S. II. Rr. 12874. Die am 31. Oftober b. 3. erfolgte Bahl bes bisherigen Burgermeifters Johann Davoid Bufdgens jum Burgermeifter, so wie des Wilhelm Zakobs und des Louis Bitter zu Rhepdt, bes Johann Strater zu Geneiten und des Johann Beter Scheulen zu heiben, zu Beigeordneten der Gemeinde Rhepdt, haben die Bestätigung bes herrn Regierungs Prasidenten erhalten.

Duffelvorf ben 20. November 1850.

(Rr. 1961.) Die Einfahrung ber Gemeinde-Ordnung de 1850 ju Billich betr. I. S. II. Rr. 13118. Die Einfahrung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Mar, b. 3. ift in ber Gemeinde Billich beendigt, was auf ben Grund bes §. 156 jenes Gespes hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird.

Duffelborf ben 25. November 1850.

(Rr. 1962.) Die Burgermeiftere und Beigeordneten-Bahl zu Billich betr. I. S. II. Rr. 13118.

Die von dem Gemeinderathe ju Billich vorgenommene Bahl des zeitherigen Burgermeifters Marfeille jum Burgermeifter der Gemeinde Willich, sowie ber Defonomen Beinrich Schmit und Courad hover ju Beigeordneten in Dieser Gemeinde haben bie Beftatigung des herrn Regierungs. Prafidenten erhalten.

Duffelborf ben 25. November 1850.

(Rr. 1963.) Die Einführung ber Semeinde-Dronung de 1850 ju Lant betr. I. S. II. Nr. 13092. Die Einführung ber Gemeinde-Dronung vom 11. Mary b. 3. ift in ber Sammt-gemeinde Lant beendigt, was auf Grund bes S. 156 jenes Gesepes hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Duffelborf ben 25. November 1850. (Rr. 1964.) Die Bahl bes Burgermeiftere und Beigeordneten ju Lant betr. I. S. II. Rr. 13092.

Die erfolgte Wahl bes zeitherigen Burgermeifters P. Bufder zum Burgermeifter ber Cammitgemeinte Lant, sowie bie Mahl bes Abam Jaus zu Klant, bes Balthafar Dants zu Kierft und bes Carl Cames ju Setrump zu Beigeordneten biefer Sammitgemeinte find von bem berra Regierungs-Penftbenten bestätigt worben.

Diffelvorf ben 25. Rovember 1850.

(Rr. 1965.) Die Einführung ber Gemeinde Dronung de 1850 ju Dahlen betr. 1. S. II. Rr. 12978. 3rt ber Gemeinde Dahlen , Kreis Gladbach, ift die Einführung ber Gemeinde Dronung vom 11. März d. 3. beendigt, was hierdurch auf Grund des S. 156 dieses Gesetzs gur öffentlichen Kenntnig gebracht wird. Duffelorf ben 20. November 1850.

(Rr. 1966.) Die Burgermeifter, und Beigeordneten, Bahl ju Dahlen betr. I. S. II. Dr. 12973.

Die am 26. September b. J. von bem Gemeinberath ju Dahlen gethätigten Bablen bes bisberigen Armentassen. Reibanten Friedrich Bilbelm Bolters taselbst jum Bargers meister, fo wie bes bisberigen Gemeinde-Setretairs Arnold Jilges und bes Brauers und Aderwirths heinrich Preuten zu Beigeordneten bemeinde Dahlen, haben heute bie Bestätigung Des herrn Regierungs-Prafidenten erhalten.

Duffelvorf ben 20. Rovember 1850.

(Rr. 1967.) Erfindunge-Patent betr.

Dem Bilohauer und Bergolber Unton Ferdinand Reeß zu Roln ift unter bem 21.

November 1850 ein Patent:

auf eine Maschine jum Bieben von grundirten Leiften mit wellenformigen Gliebern, in ber burch Zeichnung und Bischreibung nachgemiesenen Zusammensetzung, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Duffelvorf ben 26. November 1850.

(Rr. 1968.) Erfindungs, Patent betr.

Dem Medizinalrath Friedrich Michaelis ju Magdeburg ift unter Aufhebung bes bemfelben unterm 26. September 1850 ertheilten Patents, unter bem 21. Rovember 1850 ein anderweitiges Patent:

auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Mittel gur Lauterung bes Rubenfaf.

tes behufe Darftellung von Buder aus bemfelben,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden. Duffelborf ben 27. November 1850.

(Dr. 1969.) Erfindungs-Patente betr.

Dem Berggeschwornen Dtto Boigt ju Rubereborf find unter bem 19. November 1850

gwei Patente und gmar:

1) auf eine durch Zeichung und Befdreibung nachgewiesene Rolben Borrichtung jum Umfegen und Abfallen bes Seilbohrers, soweit biefelben als neu und eigentbumlid erkannt ift.

und

2) auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Rolben Barrichtung jum Freifallen bes Gestängebohrers, ohne Jemand in ber Unwendung befannter Theile zu beschränken

beibe auf feche Jahre, von jenem Tage au genechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staates ertheilt morben.

Den Fabrifanten Ermen und Engels ju Barmen iftennter bem 19. November 1850 ein Patent;

auf eine Dafdine jur Appretur von GlangeBarnen, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung und ohne Jemanden in ber Berwendung befannter Theile ju beschränfen,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertbeilt worden. Duffelborf ben 23. Rovember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 1970.) Bu Roln im Rheine Ertrunfener betr.

Um 23. D. DR. ift ber Gadtrager Johann Jofeph Beber, 29 Jahre alt, von Roln, als er von einem aus tem neuen Safen bierfelbft abgelaffenen Schiffe auf ein anderes fcreis ten wollte, in ben Dibein gefiurzt und ertrunten.

36 theile bas Gignalement bes Berungludten hierunten mit, und erfuche Beben, bem Die Leiche beffelben gu Weficht fommen follte, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon fdleunigft Radridt ju geben.

Roln ben 24. November 1850.

Der Dber-Profurator: 30bn.

Gianalement.

Große 5 Fuß; Mugen braun; Saare buntelblond; auf ber linten Bange ein fleines Gdrammden.

Betleidung: neues leinenes Semo bas am Rragen etwas gerriffen ift, zwei Paar leinene Bofen, Dofentrager von Gurtzeug, ein Baar baumwollene und über biefen ein Baar blauwollene, unten weiß angestriften Goden und ein Paar Pantoffeln.

(Rr. 1971.) Die ben Fortichreibungs Beamten von Rotarien und Berichte Beamten einzureichenben

BeffBauberunge, Radmeifen betr.

Durch eine Berfügung bes herrn Juftig=Minifters vom 28. b. M. ift ber S. 6 ber Inftruftion vom 20. April 1838 (Rheinifche Sammlung Band 6 G. 460) im Ginverftand. niffe mit bem Beren Finang-Miniger, babin abgeanbert worten, bag bie Nachweifungen, melde Die Rotarien, refp. Die mit ber freiwilligen Berichtsbarteit beauftragten Gerichte und Beamte ben Fortidreibungebeamten über bie vorgekommenen Befigveranderungen mitzutheis len baben, nicht mehr, wie bisber, vierteljählich, fondern, und gwar nach Burgermeiftereis Begirten getrennt, alljabrlich im Monat Dezember ben Fortichreibungebeamten gu überfenben fint.

In boberem Auftrage wird biefes bierdurch befannt gemacht.

Roln ben 25. November 1850. Der General-Profurator: Nicolovius.

(Rr. 1972.) Deferteur betr.

Der unten naber begeichnete Pionier, welcher feit bem 16. b. DR. bei ber 2ten Compagnie 7ten Pionier-Abtheilung ale Refervift wieber eingezogen murbe, ift allem Bermueben nach am 19. b. Dt. von bier befertirt.

Mile Civil, und Militairbeborben werben ergebenft erfucht auf benfelben ju machen, ibn

im Betretungefalle verhaften und an Das unterzeichnete Rommando abliefern gu laffen.

alirelin a . wie suit Gionalemente derre ? . e. : france C

Bore und Buname: Carl Atoloh Dligichlager: Alter 243/, Sabre: Groge 5 Ruf 3 1/4 Boll; Geburteort Duisburg; Breis Duisburg . Regierungebegirt Duffelvorf; Profeffion Rupferichlager; Religion evangelijd; Saare blond; Stirne gewohnlich; Augenbraunen blond;

Augen braun; Rafe fpig; Mund gewöhnlich; Bart blond; Janne gefund; Rinn rund; Ge- fichiebilbung mehr rund als oval; Gesichtsfarbe gefund; Geftalt ftart; Sprace beutsch.

Befonbere Rennzeichen: auf einem Urm ein Berg mit ben Buchftaben A. O. und einen

Anfer geftochen.

Betleidet mar berfelbe mit 1 Baffenrod, 1 Tuchhofe, 1 halebinde, 1 Feldmuge nebft Rofarde (preußische), 1 Paar eigene Sticfeln.

Roln ben 26. November 1850. Das Rommando ber 7ten Pionier-Abtheilung.

Sicherbeits = Polizei.

(Rr. 1973.) Diebftahl ju Duffelborf.

Am 14. b. M. gegen Abend sind aus einem hause in ber Reustabt nachbezeichnete Gegenstände entwendet worden: 1) ein kattuner Kinderkittel, schwarz mit weißen Student? 2) ein kattunes Kinderstleichen, illa mit weißen Streefschen; 3) zwei getruckte Nachtkittelchen blau und weiß; 4) zwei gedenfalls gedruckte Nachtkittel mit blauem Grunde und grünen Blumen; 5) zwei kattune Kindersächden, röthlich gestreift, mit grauem Grunde; 6) drei Kinderschuften von Kattun, gelb, weiß und röthlich gestreift; 7) zwei Nachtlittelchen von Kattun, bunt und weiß geringelt; 8) ein bläusicher baumwollener Kinderstrumpf.

3ch erfuche Beben, melder uber ben Berbleib ber geftohlenen Sachen, fowie über bie Thater bes Diebftable nabere Auskunft geben konnte, folde mir ober ber nachften Polizei

beborbe mittbeilen ju wollen.

Duffelborf ben 22. Movember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Rr. 1974.) Diebftahl ju Duffelborf.

Um 7. November biefes Jahres find zu Duffelborf Abends zwischen funf und neun Uhr von bem hofe eines Saufes auf ber hohenftraße folgende Gegenstande entwendet worden: 1) vier seinen herrenhemden, gezeichnet R. S. 6; 2) vier leinene herrenhemden R. S. und wahrscheinlich auch mit Rr. 12 gezeichnet; 3) zwei leinene Knabenhemden, gez. R. S. 6; 4) ein Frauenhemd gezeichnet A. S. 12.

Indem ich biefen Dieftabl hiermit jur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Beden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenflande irgend Ausfunft zu ge-

ben vermag, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelvorf ben 23. November 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterip.

(Dr. 1975.) Diebftahl ju Raiferemerth.

In ber nacht vom 21. auf ben 22. November biefes Jahres ift von ber fliegenden Brude ju Kaiserswerth bie sogenannte Benbelskette, entwendet worden. Dieselbe ift 216 Auf lang, 1/4 30ll ftart und daran erkenndar, daß zwei Ketten von gleicher Stärke mittelst zweier langlichen Muscheln mit einander verbunden und durch ben Gebrauch glatt gesschauer find.

Indem ich Diefen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beden, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftohlenen Rette nabere Auskunft zu geben ver-

mag , Diefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitgutheilen.

Duffelborf ben 25. Rovember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 95. Duffelborf, Mittwoch den 4. Dezember 1850

(Rr. 1976.) Berbot einer Drudidrift betr.

Muf Grund des §. 3 ber Berordnung vom 5. Juni b. 3. vertiete ich bierdurch fur ben

Umfang bes Preußischen Staats ben Bertauf und bie Berbreitung ber Schrift:

"Bas bat bie Schweiz von einem Angriffe ber beiligen Alliang gn furchten"? Bon Bilhelm Ruftow, ebemaliger Preußischer Jugenteur-Dffigier. Burich in Commiffion bei C. Riesling.

Berlin ben 23. Rovember 1850.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: v. Puttfammer.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Rr. 1977.) Berpflegung ber Truppen beir. I. S. IV. Rr. 7223.

Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 26. Ottober b. J. (Amteblatt Stud 85), die Berpflegung ber Truppen betreffent, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kunde, baß die im Bereiche des Königl. 7. Armee-Korps fationitten nicht mobilen Truppentheile rückfichtlich des auf I Sgr. 3 Pf. festgestellten Sold-Abzuges, an Jufchuf zur Beschaffung der kleinen Victualien-Portion 4 Pfennige, und der großen Victualien-Portion 1 Sgr. 5 Pf. fur den Mouat Dezember c. erhalten.

Duffelvorf ben 2. Dezember 1850.

(Rr. 1978) Die Einführung ber Gemeinte-Ordnung de 1850 ju Kleinenbroich beir. I. S. II. Rr. 12182. In ber Gemeinte Kleinenbroich, Kreifes Glarbach, ift bie Einführung ber Gemeinte-Ordnung vom 11. Mary b. 3. beendigt, was wir hierburch auf Grund tes g. 156 biefes Geseed jur öffentlichen Kenutniß bringen.

Duffelvorf ben 26. Rovember 1850.

(Rr. 1979) Die Einführung ber Gemeinder Debning de 1850 ju Elien beir. I. S. II. Rr. 13562. Die Ginführung ber Gemeinber Debning vom 11. Mary c. iff in ber Cammigeneinbe Elfen beentigt, was auf Grund bes S. 156 jenes Gefeges hiermit jur öffentlichen Kenntenig gebracht witt.

Duffelborf ben 27. Rovember 1850.

(Rr. 1980.) Die Martini Durchichnitte Preife gur Berechnung ber bomanialen Frucht- und Naturals Profitationen betr. II. S. IV. Nr. 1561.

Die jur Redimfrung ber bomanialen Fruchte und Natural Praftationen festgestellten Martinie Durchichnitts Preise fur bas Jahr 1850 werden in bem nachstehenden Bergeichnisse zur Kunde ber Leiftungspflichtigen gebracht.

Duffelvorf ben 2. Dezember 1850.

ber gur Redimirung der domanialen Frucht, und Natural Praffacionen feftgefia

	Die Martini Durchichnitts Marte Preise jur Redimirung ber bomani												
Bezeichnung ber Früchte, Raturalien, Bictualien u. f. w.	Crefeld.	Dins- laten.	Duffel. dorf.	Duis- burg.	Elber- feld.	Effen. 261. Sg. Pf							
1 Scheffel Beigen	2 8 3		2 9 2		2 16	2 8 9	2 17 6 1 20 6	2 7					
l dito leichter Roggen. 1 dito Gerfte 2 dito schwerer Haser 2 dito schwerer Haser 3 dito Buchweizen 4 dito Buchweizen 5 dito Biden 5 dito Biden 5 dito Deslaamen 5 dito Deslaamen 1 Hapaaun 1 Gans 1 Aal 1 Ei 100 Cier 1 Pfund Butter 1 Pfund Pfesser 1 Maag Del 1 Pfund Rachs 1 Tanab		1 12 6 1 2 3 9 1 2 2 1 1 7 6 1 1 1 7 6 1 1 1 7 6 1 1 1 7 6 1 1 1 7 6 1 1 1 7 6 1 1 1 1	- 29 9 		1 22 1 3			1 166					

: i on i f artiui-Durofonitts. Preise im Regierungs begirt Duffelborf fur bas 3abr 1850.

ote und Ratural. Praftationen fur bas Jahr 1850 find auf ben Grund ber, von ben Rreisbehorben ben fur ben frubeen Renteibegirt:

Rett Meurs Neuß Dpla Ratin Banfen in gen Rag. Bes. Solins gen Refel Rating ven	in fut ven frugeen Benterbegier:																												
3 2 1 21 8 1 23 6 1 24 1 23 1 21 7 1 29 9 1 22 6 1 21 1 10 1 12 6 1 17 9 1 14 1 9 1 12 6 1 11 12 10 11 12 6 1 17 9 1 14 1 9 1 12 10 12 11 12 10 12 11 12	mn.								ben	9	en.	Na M	ufer 3.= L üni	Bez.	1				gen	1.				ı	ove	n.			
	S 523 22 3 991 4 4	1	2 10 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	5 8 8 1 8 2 5 5 7	2	8 23 11	6	2 1 1	8 24 13	2	10 24 12 27 	1 1 1	23 19 10 27 19 6	9	2 1 1 -	5 21 12 27	6 6	2 1 - 1	144 299 177 4	8997	1 1 1	10 22 14 29 —	6 6 - 5 - 2	1	5 21 9 28	6	1	14 19 12 28 	10 6 10 5 6

(Rr. 1981.) Die Burgermeifter- und Beigeordneten-Babl ju Elfen betr. I. S. II. Rr. 13562.

Die von bem Gemeinderathe ber Sammtgemeinde Elfen vorgenommene Wahl bes bisberigen Bürgermeisters be Witt jum Bürgermeister und bes Chrift. Joseph Somis zu Elfgen, so wie des Wilhelm Somitt zu Neithausen zu Beigeordneten der Sammtgemeinde Elsen, haben die Bestätigung des herrn Regierungs-Prafibenten erhalten.

Duffelvorf ben 27. November 1850.

(Rr. 1982.) Die Einführung ber Gemeindes Drbnung de 1850 gu Dorp betr. I. S. II. Ar. 13648. Die Ginführung ber Gemeindes Drbnung vom 11. Marz b. 3. ift in ber Gemeind Dorp, Kreis Solingen, beendigt, was auf Grund bes §. 156 jenes Gefeges hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht wird.

Duffelborf ben 27. november 1850.

(Rr. 1983.) Die Bürgermeifter. und Beigeordneten Bahl ju Dorp betr. I. S. II. Rr. 13648.

Die Bahl bes geitherigen Communalempfangere Robert Stoffber gu haan gum Burgermeister ber Gemeind Dorp, im Rreise Golingen, so wie die Bahl ber Kauseute Ferdinand Jagen berg und Johann Abraham Dudels zu Beigeordneten jener Gemeinde find von bem herrn Regierungs Profitoenten bestätigt worten.

Duffelvorf ben 27. Rovember 1850.

(Rr. 1984) Die Einführung ber Gemeinde-Drbnung de 1850 ju Friemersbeim. I. S. II. Rr. 13698. Die Einführung von 11. Marz b. J. ift in ber Cammt-gemeinde Friemersbeim und in ben ju benfelben gehörenden Einzelgemeinden beendigt, was hierdunch auf Grund bes § 156 biefes Gefches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Duffelvorf ben 30. November 1850.

(Rr. 1985) Die Bargermeister, und Beigeordneten-Bahl ju Friemersheim betr. 1. S. II, Nr. 13698. Die am 7. d. M. von bem Sammtgemeinberath ber Sammtgemeinbe Friemersheim vollgezogenen Bahlen bes bisherigen Beigeordneten hermann Pickharbt zu Ulerdingen zum Burgermeister, sowie bes Arnold Terforth zu Friemersheim, bes Alois Planter zu Calbenhausen und bes heinrich Krins zu Rumeln zu Beigeordneten ber genannten Sammtgemeinde haben heute die Bestätigung bes herrn Regierungs-Präsidenten erhalten. Duffelborf ben 30. November 1850.

(Rr. 1986.) Berpachtung refp. Beraußerung eines Domainen-Grundftude bei Befel betr. II. S. IV. Rr. 1526.

Am Freitag ben 20. Dezember b. J., Morgens um 9 Uhr, foll zu Befel an ber Be, bausung bes Sastwirths herrn Neu auf ber Bauftraße vor bem mit ber interimiftischen Berwaltung bes Aentamts Effen von uns beauftragten Civil. Supernumerar Wöllmann, bas in ber Gemeinde Besel am Blaufuth gelegene, bieber an ben Gartner Bernhard Furtmann verpachtete Grundftad, Flau VIII. Rr. 38, groß 150 Ruthen 30 Fuß, nochmals zur Berpachtung und resp. gur Berpachtung an ben Meistbietenden öffentlich ausgesetzt werben. Duffelvorf ben 28. November 1850.

(Rr. 1987. Unftellunge-frabigfeit geprufter Schulamte-Canbibaten betr. I. S. V. Dr. 4491.

Rach bem Ergebniß ber am 31. v. und am 1. b. D. in bem evangelischen Schulles. rer Seminar zu Meure abgehaltenen Pruffung ift nachbenannten Candidaten bas Zeugnes bennitiver Anftellungefabigfeit lertheilt worden, bem Guftav Neinhaus zu Elberfelt, Abraham Pabft zu Efterfelt, berm. Ludw. Engeln zu Boerbe, Carl Pulfrich zu Elberfelt, heinrich Pop zu Rittershaufen, Jafob Bercher zu Broich.

Daffelborf ben 30. November 1850.

(Rr. 1988.) Berlorener Reifepag betr. I. S. II. Rr. 13647.

Der Schuftergefelle Arnold Dunnwalb aus Langenfelb hat ben ihm von ber Orie, behörde baselbst unterm 15. Juli b. J. auf ein Jahr ausgestellten, auf Burscheibt als Be, fimmungsort lautenden Pag angeblich am 8. ej, mens. in lestgebachtem Orte verloren.

Diefer Pag wird hiermit fur ungultig erflart.

Duffelborf ben 26. Rovember 1850.

(Rr. 1989.) Erganjung bee Bewerbegerichts in Crefelb betr. I. S. III. Rr. 8568.

Bei bem Gewerbegericht in Erefeld find Die Mitglieder: A. h. von ben Weften und hermann Kerner wieder gewählt, so wie für die aussicheidenden Stellvertreter Peter Audojer, Moris vom Brud und Gustav Bufchgens anderweit Arthur hoening haus, Fried. 30. Cafaretto und Johann Janffen gewählt und von uns bestätigt worden. Duffeldorf ben 23. November 1850.

(Dr. 1990.) Agentur ber Leipziger Fener-Berficherunge. Gefellichaft betr. I. S. III. Dr. 8646.

Der L. Jan bere gu Duisburg hat die von ihm bieber geführte Agentur ber Leipziger Reuer-Berfiderungs-Gefellichaft niedergelegt und ift an Stelle besselben ber Raufmann J. Car ftan jen zu Duisburg als Agent ber gedachten Gesellschaft ernannt und in bieser Eigenschaft von une bestätigt worben.

Duffelvorf ben 26. November 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 1991.) Den Berfauf eingeschmargter und tonfiegirter Baaren betr.

Um 22. Oftober c. haben Die Beamten Der Station Leuth — haupt-Umtsbezirts Ralvenfirchen — in Der Rabe von Kridenbed, im Grenzbezirt, eine einspännige Fubrtarre angehalten und mit Beichlag belegt, beren Ladung aus mehreren ausgehöhlten Brettern beftand, worin netto 6 Etr. 59 Pfo. rober Raffee vorgefunden wurden.

In Gemagheit bes S. 60 bes Boll Straf Gefeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbefannten Eigenthumer hierburch aufgeforbert, ihre Unfpruce auf Die in Befdlag genom-

menen Dbjefte bei bem Saupt-Boll-Umte ju Ralbenfirchen geltend ju machen.

Sollte fich binnen 4 Bochen, von bem Tage ab, wo biese Bekanntmachung jum britten Male im Anteblatte ericheint, Niemand melben, so werben bie beschlagenen Gegenkanbe jum Bortheile ber Staatskasse verkauft werben; ben Eigenthumern bleibt inbessen bis jum Ablause eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung bes Erloses jur Geltung zu bringen.

Roln ben 28. Rovember 1850.

Der Provingial-Steuer.Direttor.

Belmentag.

(Dr. 1992.) Abmefenbeite-Erflarung betr.

Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichtes gu Trier vom 11. b. M. ift ber Schufter Jatob Bennand aus Perl fur abwefend erflart worben.

Roln ben 27. Rovember 1850. Der General-Profurator : Ricolovius.

(Rr. 1993.) Unbeftellbare Pofiftide betr.

Bei ber hiefigen Dber-Poft-Direttion lagern folgende von ben Poft-Anftalten bes Be-

girte eingefandte unbeftellbare Gegenftanbe :

1) ein von einem gewiffen Julius Berns unterm 3. April b. 3. in Elberfeld an Beinrich Ruberbt in Rheydt abgesandtes Padet H. N. Nr. 115 fignirt, 51/4 Pfb. schwer;

2) ein brauner mattirter Paletot, halb mit Geibe gefuttert, welcher am 13. April b. 3. von einem Paffagier ber Cleve-Kolner Poft in Cleve gurudgelaffen ift;

3) ein Padet in schwarzer Bacheleinwand C. A. # 10, Barmen, 8 Loth schwer;

4) ein Padet in ichmarger Leinwand Dr. 3, Barmen, 10 Pfb. 4 Loth ichmer. Die fub Dr. 3 und 4 bezeichneten Padete haben feit geraumer Beit ohne Abreffe bei

bem Doftamte ju Barmen gelagert.

Die unbefannten Absender ober Eigenthumer werden gur Zurudnahme ber refp. Gegen-fande hiermit aufgesordert, mit dem Bemerken, daß, wenn fich nach Verlauf eines Jahres, vom Tage der Aufgabe an gerechnet, ber gur Empfangnahme ber Sendung Berechtigte nicht melbet, bas etwa darin befindliche Geld bem Poft-Armen Fonds überwiesen, ber übrige In-halt aber zum Beften bieses Fonds öffentlich versteigert werden wird.

Duffelborf ben 30. Oftober 1850. Ronigl. Dber. Poff. Direttion.

(Rr. 1994.) Citation eines abmefenben Angeflagten betr.

Der Clemens Bebbur, früher zu Duisburg wohnhaft, von ber Königl. Staats-An-waltschaft angestagt, sich durch das in Nr. 51 bes diesjährigen Bostefreundes enthaltene, mit den Worten: "Ift es wahr", u. i. w. beginnende Insera inner Injurie gegen ben Premiersteutenant und Compagnieführer von Unger zu Duisburg schuldig gemacht zu haben, ist auf Grund der Gesege vom 10. und 11. März 1850 durch Beschulg ber ersten Abtheilung des Königl. Kreisgerichts zu Duisburg wegen ber dem ze. von Unger zugestägten Injurie in den Antlagestand verseht worden, und wird berselbe zu seiner Berantwortung zu dem auf hiesigem Rathhause am 7. Kebruar 1851, Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine mit ber Aufforderung vorgelaben, jur festgesetten Stunde ju erschei, nen, und Die ju feiner Bertheitigung Dienenden Beweismittel uns jur Stelle zu bringen, ober folde bem Richter so zeitig vor bem Termine anzuzeigen, bag fie noch zu bemielben

berbeigeschaft werben fonnen.

Erscheint berfelbe nicht, so wird mit ber Untersuchung und Entscheidung in contuma-

Bu bem Termine find ale Beugen gelaten worben: ber Raufmann C. Schoeler, Raufmann Root, Gaftwirth Bafele.

Duisburg ben 16. Dftober 1850. Ronigl. Rreisgericht, I. Abth. Dobm.

(Rr. 1995.) Die Anordnung ale Spezial-Commiffar bee Ober-Gerichte Affeffore Gescher zu Effen bet. Rachdem Die Ober-Gerichte-Affestoren und Spezial-Commistarien Ronig zu Effen und Menfing zu Dorften zum Militar-Dienft einberufen find haben wir ben Ober-Gerichts-

Uffeffor Gefder mit beren Bertretung beauftragt, welcher feinen Bobnfis in Effen nehmen und jedenfalls jum 1. Dezember bort eintreffen wird.

Munfter ben 19. November 1850.

Ronigliche General Commiffion.

(Rr. 1996.) Berichtetage im Jahre 1851 ju Bablen und Schermbed betr.

Für bas Jahr 1851 find bie Gerichtstage in Schermbed und Gablen auf folgende Tage feftgefest:

		für @	der	m b	eđ:				für Ba	blen	:	
	im	Januar	ben	20.	und	21.		im	Januar	ben	22.	
	im	Februar	ben	17.	und	18.		im	Februar	ben	19.	
	ím	Mara	ben	17.	und	18.		im	Mars	ben	19.	
	im	April	ben	7.	und	8.		im	April	ben	9.	
	im	Dai	ben	5.	und	6.		im	Mai	ben	7.	
	im	Juni	ben	16.	und	17.		ím	Juni	ben	18.	
	im	Juli	ben	14.	und	15.		im	Juli	ben	16.	
	ím	Geptember	ben	ì.	und	2.		im	Geptember	ben	3.	
	im	Geptember	ben	29.	und	30.		ím	Ditober	ben	1.	
	im	Dftober	ben	27.	und	28.	9	im	Dftober	ben	29.	
	im	November	ben	24.	und	25.		im	November	ben	26.	
	im	Dezember	ben	15.	und	16.		im	Dezember	ben	17.	
[ben 24	1. Movember	18	50.					lal. Rreisae		D	Saufe

(Rr. 1997.) Die Gintragung eines auslandifchen Tobtenfcheines betr.

Der mir durch bas Konigl. Minifterium ber auswärtigen Angelegenheiten mitgetheilte Tobtenfdein bes am 26. Dftober 1849 ju Philippeville in Algier verftorbenen Fajeliers Johann Ludwig Jacobs, angeblich zu Gelbern geburtig, ift bem Eivilstandsbeamten zu Gelbern jur Eintragung in die Sterberegifter jugefertigt worden.

Cleve ben 25. november 1850.

Der Dber-Profurator: Bever.

Siderbeit8 : Doligei.

(Rr. 1998.) Stedbrief.

Franz Feld, 35 Jahre alt, Tagelöhner, geboren zu Frommersbach, wohnhaft zu Reininghausen, Rreis Gummersbach, bat fich ber Bollstredung eines von dem Königl. Inftrutionstichter hier wegen Diebstahls gegen ihn erlaffenen Vorführungsbefehls burch die Flucht entzogen. Unter Angabe des Signalements ersuche ich sämmtliche Polizeis-Pfizianeen, auf den ze. Feld zu wachen, ihn im Falle der Betretung zu verhaften und mir vorzusühren. Köln den 25. November 1850.

Gignalement.
Größe 5 Fuß; haare und Augenbraunen blond; Augen grau; Bart blond; Nase und Mund aewöhnlich; Gesichtebisoung oval; Gesichtebarbe gesund; Gestalt turz, gesett.

(Dr. 1999.) Stedbrief.

Bohann Friedrich Blingen, 19 Jahre alt, Fabritarbeiter, geboren und wohnhaft zu Roln, bat fich der Bollftredung eines von bem Königl. Influttionstichter hier wegen Dieb-ftabls gegen ihn erlaffenen Borfchrungsbefehls durch die flucht entzogen. Unter Angabe ves Signalements ersuche ich fammtliche Polizei-Offizianten, auf ben 2c. Blingen zu wachen, ihn im Kalle der Betretung zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 28. November 1850. Der

Der Dber-Profurator : 30 bn.

Gignalement.

Größe 5 Fuß 4 30A; haare und Augenbraunen blond; Stirne frei; Augen grau; Mund und Rafe mittelmäßig; Bahne gesund; Kinn gewöhnlich; Gesichtsbildung rund; Gessichtsfarbe gesund; Gestalt mittelmäßig.

(Rr. 2000.) Stedbrief.

Der Matter Arnold Brouwers, wohnhaft allhier, ift befouldigt und berbachtig, bag er eine Summe von 1302 Thir. 22 Sgr., welche er von dem Kaufmann Bilhelm Berufau zu Ruhrort zum Antaufe von Frucht empfangen, veruntreuet und fluchtig geworden.

Er hat fic am 6. Diefes mit einem Paffe vom 27. Oftober D. 3. auf Rymwegen von bier entfernt und feitdem weber über Aussupplyung bes Geschäfts, noch über feinen Aufenthalt

Radricht gegeben.

Alle Beborben bes In- und Auslandes ersuche ich befinbt, ben genannten Arnold Brouwers im Betretungfalle verhaften, bas Geld, in beffen Befige er fich befindet, in Besichlag nehmen, fo wie ihn felbft mir vorführen zu laffen.

Befel ben 25. November 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

Signalement bes Maflers Arnold Brouwers.

Alter 41 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; haupthaare braun; Bart feinen; Stirn hoch mit hervortretendem tahlem Scheitel; Augenbraunen braun; Augen blaugrau; Rafe langlich; Mund gewöhnlich; Bahne gut; Kinn rund; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesent.

Mund gewöhnlich; Zahne gut; Kinn rund; Gesicht rund; Gesichtefarbe gesund; Statur gesetl.
Bei seiner Abreise von bier trug derselbe folgende Kleidungsfläde: einen grunen Tuch-Ueberrod, nicht bell nicht duntel, mit Seitentaschen und Kragen von demselben Luche; Beinkleider von schwarzem Tuche, eine Weste von wollenem Zeuge mit blauen Streisen, ein schwarzseidenes Halbtuch mit umgeschlagenen weißen Kragen, Halbstiefel von Kalbleder, eine Muge von schwarzem Tuche mit Lederschirm, einen Mantel von dunkelblauem Tuche mit einsachen Kragen und Sammetkragen.

Außerbem führte berfelbe bei fich: ein Notizbüchlein, in welchem namentlich bie Belbforten mit Bleiftift notirt fich befinden, in welchem er bie Summe von 1300 Thaler empfangen, einen alten abgetragenen Reisefad von Stramin, auf welchem ein Bogel gestidt

und welcher mit einem Bangefcloß verfchloffen wird.

(Rr. 2001.) Diebftahl gu Sinebed.

In ber Nacht vom 29. zum 30. Oftober e. sind aus ber Bohnung bes Adersmannes heint. Kallen berg zu hinsbed folgende Gegenftände: 3%, Scheffel Sommersat, ?/ Malter Gerfte, 5 Biertel Roggen, 5 Biertel Beizen, 1 furze Tabadspfeise, 1 Paar Schiefel, 1 Paar Schiefel, 1 Paar Schube, mehrere Paar Strumpfe, 6 Stid Bettladen, einige E. K. gezeichnet, 2 Tischicher von Gebilv, circa 8 Frauenhemben, einige E. F. gezeichnet, 2 Mannshemben ohne Zeichen, 22 Servieten, 80 bis 90 Pfund neue Bettsebern, 2 zinnerne Kasselannen, 1 neue Tuchmütze, 1 Topf mit Kraut, mittelst Einbruchs gestohen. Warnend vor dem Antauf der gestohlenen Sachen wird Zeder, der über den Verbleib oder die Thaterschaft Auskunst geben kann, erssach, uns oder der nächsen Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Berben ben 19. November 1850. Ronigl. Rreisgerichte Rommiffion. Stratman ir.

Perfonal = Chronit.

(Rr. 2002.) Der Regierungs-Affeffor Lepfine ift nad Merfeburg verfest.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 96. Duffelborf, Connabend ben 7. Dezember 1850.

(Rr. 2003.) Statut ber Roblenbergbau-Gefellicaft Concorbia in Dberhaufen betr.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

Rachdem unter dem Namen "Bergbaugesellschaft Concordia" eine Gesellschaft zu dem Bwede zusammen getreten ift, um mittelst des von ihr durch Actien zu fins hundert Thaser, welche auf den Namen bestimmter Inhader sauten sollen, zusammenzubringenden Grundscapitals von funf hundert nnd fünszig Tausend Thalern Steinkohlenbergwerke in dem Begirte des Effen Berdenschen Bergamts zu erwerben und auszubeuten, und nachdem gegen das Gesellschaftsstatut, wie solches in der Und vorgelegten Aussertigung vom 27. Juli d. 3. enthalten, und von den Unternehmern zu den notariellen Berhandlungen vom 29. Juni und 9., 19., und 26. Juli d. 3. vollzogen worden ist, sich nichts zu erinnern gesunden hat, erzehellen Wir hierdurch auf Grund des Gesess über die Actiengesellschaften vom 9. November 1843 der vorgedachten Geselschaft Unsere landesherrliche Genehmigung.

Bir ertheilen biefe Beftätigung mit bem Borbehalte, folche, falls bas Statut nicht befolgt, ober verlegt wirt, unbeschabet ber Rechte vritter Personen, zu widerrufen und bestimmen zugleich, baß die Geselfchaft ben Boridriften bes Geseges vom 9. November 1843 und ben ergangenen und noch ergehenden, ben Bergbau betreffenben gesellichen Be-

ftimmungen unterworfen ift.

Gegenwartige Urfunde ift mit den notariellen Berhandlungen vom 29. Juni, 9., 19. und 26. Juli diefes Jahres durch bas Amteblatt Unferer Regierung zu Duffelborf zur öffentelichen Renntnig zu bringen.

Begeben, Bellevue ben 18. November 1850.

Friedrich Bilbelm.

Statut

ber Bergbau-Gefellicaft Concordia gn Dberhaufen.

S. 1. Unten ben Ramen Bergbau-Gefellicaft Concordia wird hiemit eine Aftien-Gefellicaft auf unbestimmte Beit gebildet. Die Gefellicaft bat ihren Gip und ihr Domigil

ju Gffen, im Regierungebegirt Duffelborf.

S. 2. Der Zwed ber Gefellichaft ift bie Erwerbung von Steinkohlenwerken in bem Begirte vos Königlichen Effen. Werdenichen Bergamts, die Ausbeutung biefer Berte und bie Förderung und Bermerthung ber aus biefen Bergwerken fommenden Steinkohlen, die Bereitung ber Coaks, die Erwerbung ber ju Zweden des Betriebes und beffen Beauffichtigung von der Gefellichaft zu bestimmenden Grundstüden, Bege, Eisendahnen, Gebaude, Borrichtungen und Raume sowohl unter als über Tage und aller zur Erreichung des vorbemertten Zwedes ersorderlichen Rechte.

- 6. 3. Das Grundfavital ber Gefellicaft ift auf funfbunbert funfgigtaufen (550,000) Thaler preugifd Courant, reprafentirt burd eilfbunbert Aftien, jebe Aftie jum Rominalwerthe von funfbundert (500) Thalern preug. Courant feftgeftellt.

Die Gefellicaft tritt in Birffamteit wenn Die lanbesberrliche Genehmigung erfolgt, und ber Ronigliden Regierung in authentischer Form nachgewiesen wird, bag bie Balfte

bes Grundfapitale gereichnet ift.

5. 4. Die Aftien werben in fortlaufenten Rummern von Rummer eine bie Rummer eilfbundert auf ben bestimmten Inhaber unter Angabe bee Aftionare nach Bor- und Bunamen, Ctand und Bohnort geftellt, und von minteftens brei Ditgliebern bes Borftanbes vollzogen. Das Aftienbud, in bas bie urfprungliche Ausgabe, fo wie bie funftige Uebertragung ber Aftien eingetragen wird, weift ber Befellicaft gegenüber ben Inhaber ber Aftie nad. Das Aftienbuch wird von bem Borfigenden und zweien Mitgliedern bes Borftanbes viffirt.

Rebe Uebertragung einer Aftie mirb von bem Cebenten auf ber Aftie felbft vermerft.

S. 5. Die Aftienbetrage merben von bem Borftanbe eingeforbert; es burfen nach erfolgter Gingablung von breißig Procent ju einer ber folgenden Gingablungen bochftens gebn Procent auf einmal eingeforbert merben; und ce muß bei biefen folgenden Gingablungen jeder folgende Bablungstermin auf mindeftens brei Monate nach bem lest vorbergegangenen Gingablungstermine binausgerudt merben.

Ueber Die Procenteingablungen merben Interims Duittungen nach bem beiliegenben

Kormulare A. ertbeilt.

S. 6. Ber ben eingeforderten Aftienbetrag bis jum bestimmten Bablungstermine nicht einzahlt, und benfelben auch binnen gwei Monaten, nachbem ibn ber Borftand gweimal fdriftlich an bie Gingablung erinnert bat, nebft feche Procent-Binfen, feit bem bestimmten Einzahlungstermine nicht berichtigt, wird von dem Borffande nach beffen Babl entweber feiner Betheiligung ale Aftionar und ber von ibm bieber eingezahlten Aftienbeitrage für verluftig erflart, ober mittelft gerichtlicher Rlage gur Bablung bes Beitrages nebft fechs Procent Binfen feit bem Bablungetermine angehalten.

Der Beichner einer Aftie ift fur Die Gingablung von funfgig Procent tee Rominalbes trages ber Aftie unbedingt verhaftet; nach erfolgter Gingablung Diefer funfgig Procent geht bei Uebertragungen einer Aftie Die Pflicht jur Gingablung ber übrigen funfzig Procent auf ben Ceffionar über, und ber Cebent wird in biefem Kalle pon fernerer Gingablung befreit.

S. 7. Die Aftien werben nach bem Formulare B. ausgefertigt, und bem Aftionar, fobald berfelbe ben Aftienbetrag voll eingezahlt bat, gegen Ueberreichung fammtlicher Interims Duittungen ausgebanbigt.

Die Richtigfeit ber Ceffion einer Interime Duittung ju prufen, ift Die Gefellicaft

amar berechtigt , aber nicht verpflichtet.

Bon ben Generalverfammlungen.

S. 8. Die Generalversammlung ber Aftionare befdliegt mit Ausnahme bes Falles Paragraph zweiundzwanzig nach einfacher Stimmenmehrheit ber ericheinenben Aftionare;

ibre Beidluffe find fur jeden Aftionar verbindlich.

S. 9. Der Befit zweier Aftien gibt in ben Generalverfammlungen eine Stimme. Bevollmadtigte merten nur auf ben Grund einer in öffentlicher form ansgefiellten Bollmacht augelaffen, und muffen ihre Bollmacht fofort in Driginal vorzeigen, falls biefelbe nicht ein für allemal beim Borftande beponirt ift.

Bei einer Abstimmung fann Niemand , er mag fur fic ober ale Bevollmachtigter fim-

men, mehr als zwanzig Stimmen ausuben.

S. 10. In ben Generalversammlungen prafitoirt ber Borfigenbe des Borflandes; ber, felbe eröffnet und schlieft die Bersammlung und bat bet Stimmengleichbeit die enticheibenbe Stimmen. Er bestimmt bie Art ber Abstimmung, und ernennt zwe Stimmengiblie aus ber Jahl ber anwesenden Aftionare. In jeder Generalversammlung wird beim Anfange ber, selben ein Bice-Prafitent berjelben gewählt, welcher ben Borfigenben in Behinderungs, fällen, ober auf ben Antrag von zweidrittel Stimmen ber anwesenden Altionare vertritt.

S. 11. Das Protofoll ber Generalversammlung führt ein vom Borfigenben zu bestimmendes Mitglied bes Borftanbes, baffelbe wird vom Borfigenben, zweien Mitgliebern res

Borftandes und zwei von ber Generalversammlung beffimmten Aftionaren vollzogen.

5. 12. Un jedem erften Mittroch bes Monats Dai jeden Babres findet eine ordentliche Generalversammlung fatt. Gine außerorbentliche Generalversammlung wirb entweber auf ben Beschluß bes Borftanbes ober auf ben Antrag ber Aktionare, Die zusammen einhundert Aktien reprasentiren, zusammen berufen.

Alle Gegenftande, welche in einer Generalversammlung zur Berathung und Befdlugnahme gelangen, muffen mindeftens acht Tage vor ber Generalversammlung auf bem Bu-

reau bes Borftandes gur Ginficht fur jeben Aftionar niebergelegt fein.

S. 13. Die Gesellschaft mird durch einen Borstand repräsentirt; derselbe besicht aus fun Ditgliebern, welche für du aver einen Borstand repräsentirt; derselbe besicht aus versammlung in Gegenwart eines Notars, der diese Bahl zum notariellen Prototolle konstairt, aus der Zahl der Altionäre gewählt werden, und den Borstgenden unter sich mählen. Als Borstandsmitglied kann nur derzenige Altionar gewählt werden, der mindestens stiff Altien besitzt, das Mitglied ist verpstichtet, beim Antritte seines Amites für die ganze Dauer desselben fünf schloenfreie Altien bei der Gesellschaft zu deponiren, welche der Gesellschaft als Pland und Caution für Alles das hasten, wosser das Mitglied aus seiner Amtsfreibung hastbar und verantwortsich ist. Die Namen der Mitglieder werden auf die Paragraph breiundzwanzig bestimmte Weise bekannt gemacht.

5. 14. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes bes Borfiandes mabrend ber Dauer feiner Funttion wird in der nachften ordentlichen Generalversammlung ein neues Mitglied gewählt; Die Funftion des Legtern dauert nur fo lange, als das ausgeschiedene Mitglied im Kalle,

menn es nicht ausgeschieben mare, fungirt baben murbe.

Auf ben Fall, daß fich die Bahl ber Mitglieder bes Borftandes burch Ansichelben eins gelner Mitglieder unter brei vermindern möchte, wird sofort eine außerordentliche Generals verfammlung gusammen berufen, und in dieser bie Bahl neuer Mitglieder zur Ergänzung der Fünfzahl fur die Dauer, mabrend welcher die ausgeschiedenen Mitglieder ohne Ansichten fungirt haben wurren, vorgenommen.

S. 15. 3n einem gultigen Beidluffe bes Borftanbes muffen wenigftens brei Mitglieber anwelend fein. Der Borftand versammelt fic alle vierzehn Tage wenigstens einmal.

5. 16. Der Borftand ernennt und entläßt alle Beamte ber Gefellichaft, und bestimmt berein Befolbung. Bei Unftellungen eines Beamten fiber gehn Jahre hinaus bedarf es ber Genehmigung ber Generalversammlung. Derfelben Genehmigung bedarf es bei einer Berauberung eines Immobilis über Behrtaufend Thaler.

S. 17. Mit Ablauf eines jeben Ralenberjahres fertigt ber Borftant bie Jahresrechnung und bie Bilang bes Gefellichafte Bermogens an, und fiellt biefeibe bie fpateftens am nachftelgenben funfgehnten Mary auf feinem Bureau ber Commiffion ju, welche aus brei Mitaliebern besteht und in ber jedes maligen junaoft porbergagangenen orbentlichen Gene-

ralversammlung aus ber Zahl ber Aktionare Behufs Prufung ber Jahrebrechnung und ber Bilang gewählt ift. Diese Commission pruft bie Rechnung und Bilang, und erstattet barbiber in ber jedesmaligen ersten ordentlichen Generalversammlung Bericht. Die Rechnung wird in allen benjenigen Punkten, bei welchen die Generalversammlung keine Monita zieht, oder die von der Commission gezogenen Monita für erledigt annimmt, für debargirt angenommen.

\$. 18. Der fic beim Jahresabichluß ergebende Uebericous wird als Dividende unter bie Aftionare vertheilt. Der Borfland bezeichnet bie Drite, an welchen die Dividenden aus gezahlt werden. Die Dividenden verjahren ju Gunften ber Gesellichaft in funf Jahren

vom Tage ber Ausstellung bes Dividendenfcheins an.

S. 19. Bevor jur Bertheilung einer Dividende übergegangen wird, hat der Borftand funfachn Procent des jabrlichen Ueberschusses zur Bildung eines Reservesonds zu nehmen. Dat ber Reservesonds die hohe von funfzigtausend Thalern erreicht, so werden, so lange bieses Quantum bleibt, jene funfachn Procent vom Ueberschusse nicht genommen. Berringert sich der Reservesonds unter jenes höhequantum wieder, so tritt jedesmal bis zur Erganzung dieses Quantums wieder ber Bezug der funfzehn Procent des Ueberschusses zum Reservesonds ein.

5. 20. Der Borftand erhält für seine Mühewaltung eine Entschäbigung. Diese Entschäung soll für ben Gesammtvorstand in einem gleich boben Procentantheile an bem Jahresüberschusse, wie solder ben Aktionaren als Dividende zugetheilt wird, und mindeftents einem Zahresquante von eintausend Thalern bestehen. Sollte jener Procentantheil die Summe von zweitausend Thalern fur ben Borftand übersteigen, so wird berfelbe auf diese

Summe ale Maximum ber Entichabigung fur ben Borftand reducirt.

Fur Reisen ber Mitglieder bes Borftandes von ihren Bohnortern jum Domicisorte ber Gesellicate ober nach bem Betriebslofal wird feine Bergutung gegeben. Die Koften and berer Reisen und sonftige baare Auslage werben ben Mitgliedern bes Borftandes erftattet.

\$. 21. Jeber Attionar nimmt durch die Zeichnung ober ben Erwerb einer Aftie zugleich Domicil im Bezirfe des Kreisgerichts Effen. Alle Instinuationen an ihn ersolgen galtiger Beise an die in diesem Domicilorte wohnende, von ihm zu bestimmende Person, oder
an dem in diesem Domicilbezirke gelegenen, von ihm zu bestimmenden Sause und in Ermangelung der Bestimmung einer Person oder eines Sauses auf dem Sekretariate der Sanbelstammer zu Effen.

Auflöfung ber Befellfcaft.

S. 22. Die Auflösung ber Geseuschaft findet außer ben Fällen der gesehlichen Beftimmungen nur bann Statt, wenn die Generalversammlung bei einer Anwesenbeit von so wielen Attionaren, die achthundertfunfundzwanzig Attien vertceten, mit zweidrittel Stimmen die Auflösung beschließt, und die Staate-Regierung biesen Beschlug genehmigt.

Befanntmachung.

§. 23. Die von der Gefellichaft ausgehenden Bekanntmachungen so wie die Einladungen bes Borflandes zu einer außerordentlichen Generalversammlung, welche Gindaungen wenigenen gweimal und zwar von acht zu acht Lagen bekannt gemacht werden muffen, erfolgen burch ben preußischen Staats. Anzeiger, durch die kolnliche Zeitung, durch die zu Effen als "Allgemeine politischen Nachrichten" erscheinende Zeitung und durch das Ruhrerter Wochenblatt. Sollte eines dieser Blätter eingehen, so wird eine andere Zeitung durch ben Borfand mit Genehmigung ber Provinzial-Regierung festgestellt.

für die Aftie Neo. ber Bergbau. Gefellichaft Concordia gu Dberhaufen Bahnhof.

herr indan, "

bat an Die Raffe ber Bergban . Gefellicaft Concordia gu Dberbaufen . Babubof Thaler at the same Ginzablung auf die Aftie Nro. baar entrichtet und bat nach Sobe als

Diefer Gingablung unter ben nabern Bestimmungen bes vom Stagte unter bem

genehmigten Statute an bem gefammten Gigenthum Gewinn und Berlufte ber Gefellicaft verhaltnigmagig gleichen Antheil.

Dberbaufen-Babnbof ben

Der Borftand ber Bergbau, Gefellichaft Concordia.

Unlage B. Attie

ber Bergbau-Gefellichaft Concordia ju Dberhaufen-Babnhof.

über fünfbundert Thaler preugifch Courant.

Herr bat an Die Raffe ber Bergbau-Gefellicaft Concordia gu Dberbaufen-Babnbof funfbunbert Thaler preugifd Courant entrichtet und bat nach Sobe Diefes Betrages und in Gemäßbeit bes bom Staate unter bem

beftätigten Statute verhaltnigmagig gleichen Untheil an bem gesammten Eigenthum Gewinn und Berluft ber Gefellicaft.

Dberhaufen-Babnbof ben

Der Borftand ber Bergbau-Gefellicaft Concordia. an dung

Sammtliche anwesenben Berren, sowohl fur fich wie auch Namens ihrer Dachtgeber genehmigten und acceptirten vorftebendes Statut und beichloffen und vereinbarten als trans fitorifde Bestimmung :

A. jur Leitung aller Ungelegenheiten ber Gefellicaft bis gur Allerbochften Genehmis gung und Publitation Des Statute ift ein Comite, beffebend aus ben Berren Rechts. Unwalt Bobnftebt, Affeffor Thies, Raufmann Chriftian Flashoff, Rauf. mann Carl Saniel und Raufmann Julius Rlingholy ernannt.

B. Dem Comite, fo wie auch jebem Gingelnen ber vorgengnnten Ditalieber beffelben wird hiemit bie Befugnif ertheilt, je nach bem Berlangen ber Staats-Regierung

bas vorftebenbe Ctatut abzuanbern ober ju ergangen.

C. Das Comite ift ermachtigt, Die Aftienzeichnungen entgegenzunehmen.

D. Das Comite erbalt mit ber gefeglichen Dublifation Des Statuts alle Rechte und Pflichten, Die bas Statut fur ben Borftand ber Gefellicaft bestimmt. Daffelbe ift aber auch verpflichtet, innerhalb brei Monaten nach ber Publitation bes Gta-tute eine Generalversammlung ber Aftionare jur Babl ber Mitglieber bes Borfiandes zu veranlassen. 1922 in hommmedalt dem mannendatie

(Dr. 2004.) Dieberbefegung einer evangelifden Pfarrftelle betri WE 300 0000 mi 100 000 Rachtem bie Pfarrftelle an ber evangelijd lutherifden Gemeinbe in Dabringhaufen

Dig zed by Google

burd bie freiwillige Riederlegung bes Pfarrers Umbed erledigt worden ift, ift biefelbe burd Babl bes Candidaten Bilbelm Beufer aus Bupperfeld wieder befest und biefe Babl von uns landesberrlich beftätigt worden.

Cobleng ben 26. Rovember 1850.

Ronigl. Confiforium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Rr. 2005.) Die Beigeordnete, Bahl ju Bermelefirden betr. I. 8. II. Rr. 13699.

Die Bahl bes Rentnere Johann Wilhelm Le verfus ju Bermelsfirchen jum Beisgeordneten ber Sammtgemeinbe, fowie auch ber Dorfhonnschaft Bermelsfirchen, ift von bem Berrn Regierungs Prafibenten beflätigt worden.

Duffelborf ben 2. Dezember 1850.

(Rr. 2006.) Die Unftellung von Lootfen betr. I. S. III. Rr. 8685.

In Gemäßheit bes Reglements über ben Lootsendienft auf bem Rheine vom 24. Juni 1844 haben wir ferner folgenden Personen Die Concession als Rhein-Lootsen ertheilt:

ner.	Name.n	Wohnort	Datum	Rheinftrede,
Rummer.	Des 200	tfen.	ber Concession.	für welche bie Lootfen . Con, ceffion ertheilt worden.
1	Jacob Feusler	Heerdt	21. Juli 1847	1) von heerdt abwarts in ben hafen gu Duffelborf. 2) vom hiefigen hafen bis jum Steinort.
2	Jacob van Holt	Bynen	21. Juli 1847	von oberhalb Golograeber ab- wärts bis in die Rrale und umgekehrt.
3	Johann Robl	Baberic	22. Sept. 1848	jur Fahrt burch bie Befeler Brude auf und abmarte.
4	Johann Röltjes	Beed	22. Sept. 1848	von bem Bubericher Rangl ab- warts bis unten in bie Beed und umgekehrt.
5	Beinr. Pidelmann	Daffeldorf	22. Sept. 1848	von bem Duffelborfer Safen bis jum Steinort bei Samm.
6	Seinr. Brodmann	Emmeric	3. Sept. 1850	von Biermann abwarts bis Rabenpoll und umgefehrt.
7	herm. Fleischhauer	Bons	2. Novbr. 1850	
	Duffelborf ben 28.	November 1850	1	

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.
(Rr. 2007.) Die Ernennung von Mitgliedern ber Provingial/Intendantur bes 7. Armeeforps betr.
Bei ber in Folge ber Mobilmachung unter bem Borftanbe bes Intendantur & Raths Siegfried in Birtfamteit getretenen Provingial/Intendantur finb,

bie Regierungs. Affefforen Ronig von bierund Sumbert von Arneberg ju Mitgliebern; ber Ralfulatur Affiftent DR athiefen von ber biefigen Ronigl. General - Commiffion jum Gefretair, und

Die Regierungs. Supernumerare Deper von Arneberg und Sagemann von bier

au Ervebienten und Ralfulatoren beffellt morben.

Munfter ben 30. November 1850.

Roniglide Provinzial . Intenbantur 7. Armee. Corps.

(Rr. 2008.) Die Perfonenpoft zwifchen Elberfeld und Remfcheib betr.

Bom 8. b. DR. ab, wird Die zweite Personenpoft von Elberfeld nach Remichelb, aus erfterem Drte um 2 Uhr 15 Minuten nachmittags abgefertigt merben. Duffelborf ben 3. Dezember 1850. Ronial. Dber Poft Direttion.

(Rr. 2009.) Erganjungerichter beim Friedensgericht ju Darmagen betr. 3ch made hierburd befannt, bag ber Gutebefiger Grang Jofeph Pullen gu Sadenbroid burd Refeript bes herrn Buftigminiftere vom 30. Dleober b. 3. jum Ergangungerichter bei bem Friedensgericht ju Dormagen ernannt und am 21. b. Die, nach Ableiftung bes Berfaffunge- und Amte-Gibes in fein Amt eingeführt worben ift. Duffelvorf ben 2. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 2010.) Schwurgericht pro 4tes Quartal ju Befel betr.

Die Eröffnung ber Sigungen bes Somurgerichts fur bas 4te Quartal c. erfolgt am, 9. Dezember c. Morgens 8 Uhr.

Bur Berhandlung tommen folgende Unterfudungen:

am 9. Dezember c. 1. gegen ben Bahnwarter Beinrich Ritter aus Gelfenfirchen, megen Tobtfdlage, refp. tobtlider Bermunbung;

am 10. Dezember c. 2. gegen ben Kabrifarbeiter Bernbard Emers genannt Stemmer aus Ronigharbt, megen Tobichlags;

am 12. Dezember c. 3. gegen ben Gifenbahnarbeiter Anton Robenar aus Großbed bei Mymegen, wegen verübter Ungucht;

4. gegen ben Aderfnecht Johann Bas aus Borbed bei Gffen, megen versuchter Rothaucht;

am 13. Dezember c. 5. gegen ben Raufmann Dito Gustobis ju Breben , megen öffentli-

der Beleidigung eines Beamten; 6. aegen ben Beber Jafob Bucher aus Dinslaten, megen vier ge-

maltfamer Diebftable;

am 16. Dezember c. 7. gegen ben Bergmann hermann Remna in Steele, wegen Bermogensbefdabigung aus Bosbeit, verbunden mit Befahrbung bee perfonlicen Giderheit ber Sausbewohner.

Befel ben 27. Rovember 1850. Der Borfigenbe bes Schwurgerichts: v. Saufen, Rreis : Gerichte Direftor.

(Der. 2011.) Deferteur betr.

Der Refrut Beinrich Richter bes 39ten Infanterie-Regiments, Gobn bes Rauf manne Beinrid Richter ju Duffelborf, ift burd friegerechtliches Erfenntnig vom 18. beflatiat ben 22. b. DR. ber Defertion in contumaciam fur iculbig eractet und in eine ber Ronigl. Regierungs-Saupitaffe gu Duffelborf verfallende Gelobuge von 150 Rtblr. verurtheilt morten.

Das Ronigl. Preug. Bouvernements-Gericht. Coogle Maing ben 25. November 1850.

(Rr. 2012.) 3m Rheine Ertruntener betr.

Am 30. October c. ift auf bem Rheine genuber von Ling ein beladener Rachen ums geschlagen und soll babei ber Schifferinecht Bernhardt Raifer ertrunten sein. Indem ich untenfiebend bas Signalement bes rc. Raifes mittheile, ersuche ich alle biejenigen, welche won bem Landen ber Leiche etwas wissen, poldes mir ober ber nachften Polizeibehörbe mittheilen zu wollen.

Cobleng ben 23. November 1850. Der Ronigl. Inftructionerichter: Augufti.

Signalement bes Bernhardt Raifer.

Alter 49 Jahre; Größe etwas über 5 Fuß; Saupthaar blond rothlich; Badenbart bunn von berfelben Farbe; Mund groß und aufgeworfen; Gesichtebildung rund; Gesichtebildung rund; Gesichtebildung rund; Augenbraunen blond; Statur flark und unterfett.

Befleidung: eine weiße Sommermuge mit Schirm; ein dunkelblaues wollenes Kamisol; grauwollene Befle mit Kröpfen von derselben Farbe; unten eine dunkelblau wollene Tuch-bose; darüber eine weiße leinene Hose; Schube mit Riemen; dunkelgrau wollene Strumpfe. In der leinenen Schifferhose trug er ein offenes Meffer in der Scheide. Er trug auf dem Leibe zwei leinene hemden, gezeichnet 3 K und barüber ein grauwollenes Wamms.

Gicherheits = Polizei.

(Rr. 2013.) Stedbrief. I. S. II. Rr. 13803.

Der unten bezeichnete Brauweiler Sausling Wilhelm Dibelius, welcher wegen Landstreis derei in Berhaft gewesen, ift am 26. b. Mie. von ber Beschäftigung außerhalb ber Anstalientwichen. Sammtliche Civils und Militar-Behörden werben ersucht, auf denfelben Acht, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an bie Arbeits-Anstalt zu Brauweiler abliefern zu lassen. Duffelborf ben 27. November 1850.

Ronigliche Regierung, Abth. b. Innern.

Signalement.

Geburtsort Landsberg an ber Barthe; letter Aufenthaltsort besgleichen; Religion evangelisch; Stand Blaufarber; Alter 20 3ahr; Größe 5 Auß 6 3oll; Saare blond; Stirn rund; Augenbraunen blond; Augen grau; Rase groß; Mund gewöhnlich; Bart blond; Kinn rund; Gesicht oval; Sprache beutsch; besondere Kennzeichen: teine.

Befleibung : 1 graue Jade von Bolltuch; 1 bito Hofe; 1 bito Muge; 1 leinenes Semb; 1 Paar leinene Bofentrager; 1 Baar grauwollene Strumpfe; 1 blaus und weiß:

farrirtes halbtuch; 1 beegleichen Tafchentuch; 1 Paar leberne Souhe.

(Dr. 2014.) Stedbrief. I. S. II. Rr, 13842.

Der unten bezeichnete Brauweiler Sausling Anton Muller, welcher wegen Landstreicherei feit bem 4. September c. in Berhaft gewesen, ift am 27. b. Mts. von ber Beidaftigung außerhalb ber Anstall entwichen. Sammtliche Civil- und Militar-Behörden werben ersucht, auf benfelben Acht zu haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an die Arbeitsanstalt zu Brauweiler abliefern zu laffen.

Duffelborf ben 4. Dezember 1850. Ronigl. Regierung, Abth. b. Innern.

Signalement.

Geburtsort angeblich Bispel bei Stegen ; letter Aufenthaltssort angeblich im Nauffaufichen; Religion tatholifch; Stand Steinhauer; Alter 36 Jahr; Größe 5 Fuß 8 Boll; haare

buntelbraun; Stirn niedrig; Augenbraung duntel; Augen grau; Rafe und Mund groß; Bart duntel; Kinn rund; Beficht oval; Sprache beutich; besondere Kennzeichen: auf der linten Seite ber Stirn eine Narbe.

Befleidung: eine grauwollene Jade; fine bito hofe; eine bito Mute; ein leinenes hemb; ein Paar leinene hofentrager; ein Paar grauwollene Strumpfe; ein blau- und

weißtarrirtes Saletuch; ein bergleichen Tafdentuch; ein Paar leberne Soube.

(Rr. 2015.) Stedbrief.

Der Beinrich Giefen jun., Raufmann aus Gladbach, bat fich ber wiber ihn wegen

betrügerifden Banterottes eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Muf Grund eines vom biefigen Ronigl. Inftruktionsrichter gegen Gtefen, beffen Signalement ich nachkebend mittheile, erlassenen Boeführungsbefehles, erluche ich sammliche Polizelbehorden, auf benfelben zu wachen und ibn mir im Betretungefalle vorfuhren zu laffen. Duffelbort ben 28. November 1850. Der Dber-Volurator: v. Röfterin.

Signalement.

Geburte, und Wohnort Glabbad; Alter 32 Jahre; Grofe 5 Fuß 6 Boll; Haare fomarz; Stirne rund; Augenbraunen braun; Augen braun; Nafe gewöhnlich; Mund flein Bart braun; Rinn breit; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur geset.

(Rr. 2016.) Stedbrief.

Bilholm Schilling, 19 Jahre alt, Orgelvreher aus Roln, hat fich ber Bollftredung einer wider ihn burch Urtheil bes hiesigen Ronigl. Landgerichts vom 25 Ottober 1850 wegen Mighandlung erkannten einmonatlichen Gefangnifftrase burch die Flucht entzogen.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich alle Polizei Dffizianten, auf ben ac. Schilling zu machen, ihn im Falle ber Betretung zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 2. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

Gignalement.

Große 5 Fuß 4 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirne frei; Augen blau; Rafe ftumpf; Mund gewöhnlich; Bahne gut; Kinn fpit; Gefichtebildung langlich; Gefichtesfarbe blaß; Geftalt ichlant.

(Rr 2017.) Stedbrief.

Der unten fignalistrte Maurer Johann Mathias Tofondern aus Breyell, welcher zufolge Umwandlungs-Beschlusses bes Konigl. Lantgerichts hierfelbs vom 31. Oktober e. eine
fubficiarische Gefängnisptrase, von 4 Wochen abzubüßen hat, besindet fich auf flücktigen
guße, weßhalb ich alle Polizeibehörden ersuche, auf benselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Cleve ben 27. Rovember 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Familien - Name: Tofondern; Borname: Johann Mathias; Geburtsort Brepell; Religion katholisch; Alter 48 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Zoll; Daare blond; Stirne klein;

Religion katholisch; Atter 48 Jahre; Größe 5 Kuß 6 Zoll; Haare blond; Stirne Ucin; Augenbrannen blond; Augen braun; Nase und Mund mittelmäßig; Bart blond; Ainn rund; Gesiche oval; Geschießende blaß; Statur gesetzt.

Befondere Beiden: ber Beigefinger rechter Sand ift verftummelt.

(Rr. 2018.) Stedbrief.

Caroline Cummer, 19 Jahre alt, geboren ju Duren und gulett ale Dienftmagd gu Deut wohnhaft, bat fich ber Bollftredung eines von bem Ronigl. Inftruttionsrichter bier

2

wegen Diebftable gegen fie erlaffenen Borführungebefehle burd bie Alucht entgogen. Unter Angabe bee Gignalemente erfuche ich fammtliche Polizei-Dffizianten, auf Die zt. Cummer gu wachen, fie im Ralle ber Betretung ju verhaften und mir vorzuführen.

Roln ben 27. November 1850.

Der Dber. Profurator: 30bn.

Gignalement. Broge 4 Fuß 10 Boll; haare, Augenbraunen und Augen braun; Stirne und Rase gewöhnlich; Mund klein; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtefarbe gesund; Statur untersetzt. Befondere Rennzeichen : eine Marbe am Daumen ber linten Sand.

(Rr. 2019.) Stedbrief.

Der unten fignalifirte Tagelobner Beinrich Bramtamp ju Diebermenigern bat fic

ber Dublifation bes gegen ibn erlaffenen Erfenntniffes burch bie Rlucht entrogen.

Alle Militair- und Civilbeborben werben erfucht, auf ben ic. Bramtamp ju vigiliren und ibn im Betretungefalle une gufubren ju laffen. Bugleich fordern wir Reben, ber über ben Aufenthalt beffelben Ausfunft geben tann, auf, bavon uns ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Bodum ben 27. November 1850. Ronigl. Rreisgericht, Erfte Abtheilung.

Signalement bes Beinrid Bramfamp.

Beburtsort Altenborf; Religion evangelifd; Alter 25 3abre; Große 5 fuß 8 Boll; Saare blond; Stirn bebedt; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe und Mund gewohnlich; Bart blond; Babne gut; Rinn rund; Befichtebilbung oval; Befichtefarbe gefund; Geftalt; folant; Gprace plattbeufd.

Befondere Rennzeichen: Fleden auf bem rechten Muge. 3ft burftig gefleibet.

(Rr. 2020.) Erlebigter Stedbrief.

Der unter bem 15. November c. miber ben Zagelohner Theobor Rimitt aus Been erlaffene Stedbrief mirb bierburch als erlebigt gurudgenommen.

Cleve ben 3. Dezember 1850. Der Dber- Profurator : 2Bener.

(Rr. 2021.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 25. November c. miber ben Daffer Arnolo Brouvers bierfelbft erlaffene Stedbrief ift erledigt und wird gurudgenommen.

Befel ben 3. Dezember 1850. Der Staats. Anmalt: Dieterici.

(Rr. 2022.) Erlebigter Stedbrief.

Der Orgelbreber Bilbelm Freubenberg aus Coerrengig ift verhaftet, weghalb ber unterm 29. Oftober c. wiber ibn erlaffene Stedbrief jurudgenommen wirb.

Cleve ben 25. November 1850. Der Dber- Profurator: Bever.

(Rr. 2023.) Erlebigter Ctedbrief.

Der Runftreiter Joseph Berg von bier bat fich jur Saft gestellt, weehalb ber wiber ibn am 24. Juli c. erlaffene Stedbrief ale erledigt gurudgenommen wirb.

Duffelvorf ben 28. Rovember 1850. Der Dber-Brofurator: v. Rofteris.

(Dr. 2024.) Diebftabl ju Daffelborf.

In Der Racht vom 19. auf ben 20. Rovember b. 3. ift gu Duffelborf von ber Bleiche Des fogenannten Benoumonts. Sutes in ber Reuftadt folgende Bafde entwendet worden: 1) ein Tifdtuch von Gebilo-Leinwand gez. T. V. 5.; 2) ein leinenes Frauenhemb geg. T. M. 6.: 3) ein besgleichen gez. M. M. 6.

Indem ich biefen Diebstahl hiermit jur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche id Beben, ber über ben Berbleib ber gestohlenen Bafche ober ben Dieb nabere Austunft zu geben wermag, Dieselbe mir ober ber nachften Polizeibehorde mitzutheilen.

Duffelborf ben 28. Rovember 1850. Der Dher Profurator: v. Rofter is.

(Rr. 2025.) Diebftahl jn Reug.

In der Nacht vom 24. auf den 25. November d. 3. sind zu Reuß aus einer Wohnung auf der Oberstraße unter erschwerenden Umfländen solgende Gegenstände entwendet worden: 1) aus einem Bandschranke in der Wohnstude eines 4 bis 5 Ahlr. Geld, bestehend aus einer preuß. Kassenweisung und fünf Groschenstüden; 2) ein paar graumelirte Soden; 3) ein kurzer leinener blaugefärdier Kittel; 4) ein dunkelbraumes Kamisol, noch wenig getragen; 5) eine gestricte Unterjade (wollene) lillafarbig, und eine dergl. mit rother Borde; 6) zwei Brieftassen, eine von rother, eine von brauner Harbe; 7) eine kurze Pfeise mit hornenem Abguß und porzellanenem Kopse mit eingedruckem Beschlage, auf dem Kopse bessanden sich zwei übereinanderliegende Hände und einige Blumen; 8) zwei blaue leinene Schützen; 9) ein plaber geräugerter Schüsen; 10) ein großer Fettsad, wie ihn die Metsger zum Ausbewahren des Fettes gebrauchen.

Indem ich diefen Diebftahl hiermit jur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Gegenftande irgend Austunft gu ge-

ben vermag, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibehorbe mitzutheilen.

Duffelvorf ben 29. November 1850. Der Dber Profurator: v. Rofteris.

(Mr. 2026.) Diebstabl ju Erefelo. Um 23. November b. 3. Abends fechs Uhr ift zu Erefeld aus einer verschloffenen Ra, ftenschiebstare, die auf ber Straße in der Rabe des Schwanenmarktes stand, ein grau leis nener Sac, in dem sich 32 Psund und 3 Loth ungefärbte Seide, im Werthe von etwa 300 Thalern, befanden, entwendet worden.

In bem Gade mar lofe auf ber Geibe ein Papierftreifen, worauf die Bezeichnung K.

15 ,, - | 845 enthalten mar.

Indem ich biefen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Zeben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber entwendeten Seibe irgend Ausfunft zu geben bermag, biefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe schleunigst mitzutheilen.

Duffelvorf ben 29. November 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 2027.) Diebftahl ju Duffelborf.

In bem Zeitraum vom 19. November Nachmittags vier Uhr bis jum 20. Rovember b. 3. Morgens sieben Uhr ift aus einem zu ebener Erve gelegenen 3immer eines Saufes auf der Sarolbfrage hierfelbst ein Fraugenmantel gestohlen worben. Derselbe war von brausem Ralbtuche, mit foragem, mit Franzen besetzen Kragen, hinten mit braunem Reffel und worne mit schwarzer Seibe gefüttert.

Indem ich Diebfahl hiermit zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib bes entwendeten Mantels einige Ausfunft zu geben

permag, Diefelbe mir ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelborf ten 29. November 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Dr. 2028.) Diebftahl ju Duffelvorf. 2m 16. November b. 3. Abends gegen 6 Uhr ift zu Duffelvorf einem Fuhrmann von feinem Bagen an ber Ede ber Flingerftraße und Kapuginergaffe, ein 37 Pfund wiegender Ballen Bombafin, gez. F. Nr. 938 gestohlen worden.

Indem ich diesen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Renntnis bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Dieb oder ben Berbleib bes gestohlenen Ballens irgend Auskunft zu geben vermag, dieselbe mir oder ber nächsten Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duffelborf ben 30. November 1850. Der Dber-Profurgtor: v. Rofterig.

(Dr. 2029.) Diebftahl ju Buberich.

Am 21. November b. 3. Abends gegen acht Uhr ift zu Buberich in ben Gebaulichteiten bes Aderers Theobor Anton holp Feuer ausgebrochen und besteht ber gegrundeifte Berbacht, daß bas Feuer von boswilliger hand angelegt fei.

Der Berbacht fallt auf einen tremben Mann, ber fich an bem obenbezeichneten Tage in Baberich umbergetrieben und bei mehreren Ginwohnern ein Unterfommen begehrt hat.

Derfelbe hat einen schwarzen Schnur und Badenbart und war mit einem Militairmantel belleibet. — Jugleich find bem Eigenthumer ber abzebrannten Gebaulichkeiten mabrend bes Brandes 23 preuß. Kaffenamweisungen a 5 Thaler und 59 bis 61 preuß. Kaffenanweissungen a 1 Thaler entwendet worden.

3ch ersuche Beben, ber über ben Uhrhober bes Branbes und ten Dieb, ober ben Ber, bleib bes gestoblenen Gelbes irgend Ausfunft ju geben vermag, biefelbe mir, ober ber nach.

ften Polizeibeborbe ichleinigft mitzutheilen.

Duffelvorf ben 30. November 1850. Der Dber Profurator: v. Rofferig.

(Rr. 2030.) Diebftahl gu BBefel.

In ber Zeit vom 10. bis 12. November c. ift aus einer hiefigen Schenfftube ein buntelbrauner Mantel mit einem großen Kragen von bemfelben Tuche und einem fleinern von ichwarzem Plufc, entwendet voorben.

Beben, welcher über ben Berbleib bes Mantels ober ben Thater Angaben gu machen

vermag, forbere ich auf, mir ober ber nachften Polizeibeborbe fie mitzutheilen.

Befel ben 28. November 1850. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 2031.) Diebftabl zu Cleve.

In ber Nacht vom 26. jum 27. November c. sind von einer eingefriedigten Bleiche bierfelbst: 1) ein neues Tischuch, gez. M. F.; 2) ein altes Tischuch, gez. F.; 3) zwei Betttächer, gez. F.; 4) brei herren-hembe; gez. F.; 5) ein feines Frauenhemb, gez. B. F. 24; 6) eine große weiße Nachtjade, gez. M. K. 6; 7) eine große bunte Bettvecke, und 8) einige handticher, gestoblen worben.

36 erfuche Beben, ber uber beren Berbleiben ober ben Dieb Mustunft ju ertheilen

vermag, mir ober ber nachften Polizeibehorbe Angeige ju machen. I in eine den C. 2002 all

Cleve ben 1. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 2032.) Der mit ber Leitung ber Ronigl. Polizei-Infection als commiffarifder Polizei-Inspector beauftragte frühere Bürgermeifter Frang von Falberen ift burch Rescript bes Königlichen Ministeriums bes Innern befinitiv jum Königlichen Bolizei-Inspector ernannt worben.

(Rr. 2033.) Des Ronigs Majeftat haben geruht, bem Ronigliden Polizei-Inspector von Kalberen bierfelbft ben Charafter als Roniglider Polizei-Director zu verleiben.

(Rr. 2034.) Der Ronigl. Polizei. Inspettor Solthaufen bierfelbft, ift in Rubeftand verfest.

Redigirt im Bureau ber Ronigl, Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bog.

bud by Google

Amtsblatt

Der

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 97. Duffelborf, Mittwoch ben 11. Dezember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.
(Rr. 2035.) Die Bestimmungen über das Bersahren bei Einberufung der Reserves und kandwehrs Mannischaften zu den Kahnen betr. I. S. IV. Nr. 7348.

36 will ben Mir vorgelegten, hierbei gurudersolgenden Bestimmungen über bas Berfahren bei Einberufung ber Reserves und Landwehre Mannichaften zu ben Fahnen Meine Genehmigung ertheilen, und überlasse 3hnen, bas Weitere wegen beren Bekanntmachung in Ihren beiberseitigen Resorts zu verfügen.

Sanfouci ben 7. November 1850.

Friedrich Wilhelm.

von Manteuffel. vor

von Stodhaufen.

Un ben Minifter bes Innern und bes Rrieges.

Beftimmungen

uber bas Berfahren bei Einberufung ber Referves und Landwehr - Mainn= ichaften zu ben Fahnen.

\$. 1. , Ueber bie Berpflichtung jum Ginkommen bei ber Fahne entscheibet grundsaglich Das Dienftalter bergeftalt, bag bie jungften Dienftaltere Raffen junachft hiervon betroffen

merben.

S. 2. Sammtliche Referve- und Landwehr-Mannichaften eines Bataillons. Bezirks mer, ben bemgemäß, nach Garbe und Linie gesoubert, wassenweise in so viele Klassen getheilt als Jahrgange vorhanden find, wobei ber mitgebrachte Refervepaß und bas Kalenderjahr entischeiben.

S. 3. Ber fich burch Unterlaffung ber vorgeschriebenen Meldungen ober anderweit ber Kontrolle ber Kandwehr-Behörden entzieht, wird, sobald er wieder unter Kontrolle tritt, nicht bem Jahrgange seiner Alterstlaffe, sondern demjenigen Jahrgange zugetheilt, bem er ohne Anrechnung ber Zeit, mabrend welcher er fich ber Kontrolle entzogen hat, seinem Dienstalter nach angebort.

Auf Individuen, welche fich nicht ein volles Jahr ber Kontrolle entzogen haben, findet biefe Bestimmung nur bann Anwendung, wenn baburch eine größere Landwehr-Uebung ober

Die Gestellung bei einer außerordentlichen Busammenziehung verabfaumt worden ift.

S. 4. In jeder Klaffe rangiren die nach S. 3. ihr jugetheilten Individuen gur erften Stelle, die übrigen Mannichaften nach bem Bebensalter, welches bergeftalt bei ihrer Einbertufung mit in Betracht gezogen wird, daß, in fo fern ber Bedarf nicht die ganze Klaffe umfaßt, die jungften Leute gunachft berufen werden.

S. 5. In bem Falle ju S. 4. wird ber Bebarf verhältnismäßig nach bem Beftante ber gangen Klaffe auf die vier Kompagnie Begirte, und in benjenigen Kompagnie Begirten, welche zu verschiedenen Kreisen gehoren, nach Maßgabe bes Bestandes wieder auf die einzelnen Kreistbeile fontingenirt.

S. 6. Die zur Kompletirung ber Linien-Truppen, einschließlich bes Bebarfs an ausgebilderen Mannichaften für bie Ersag-Truppen, nicht benötsigten Reserve. Mannichaften werden zunächt zur Einstellung in bie Landwehr bestimmt, worauf alebann ble Landwehr Mannichaften ersten Ausgebois von ber ersten bie zur siebenten Klasse sein, bie ber Bebarf

gebedt ift.

S. 7. Freiwillige konnen ohne Rudficht auf die Klaffe, in der fie fich befinden, angenommen werden, wofür eben so viele von den alteften Mannichaften des betreffenden Komgagnie-Bezirks befreit bleiben; der Kommandeur ift zu der Annahme jedoch nicht verpflictet, wenn er dieselbe aus dienklichen Grinden, nach der Verfonlickett des sich Melbenben,

für nachtbeilich erachten muß.

S. 8. Sausliche, gewerbliche und Familien-Berhaltniffe können nur ausnahmsweise in so weit berückschie werben, als durch sie vorübergebend die einsweilige Zurudftellung eines Mannes hinter die siebente Klasse des erften Aufgedots bedingt werden kann. Die hierdurch gebildete Klasse verlandkömmlichen kann Mannichasten aller Jabrgange ber Reserve umd Landwehr ersten Ausgebots enthalten, welche unter sich eben so, wie die Abfommlichen rangiren, und auf die nur in dem Falle nach Maßgabe des Bedarfs zurudgegriffen wird, wenn bie vorstebenden Klassen erichovst find.

Gine Biederentlaffung und vorläufige Befreiung einzelner Individuen Diefer Klaffe vom Dienfte tann nur ausnahmsweise auf Grund einer im Bege ber Retlamation berbeigeführten

besonderen Berfügung ber oberen Provingial-Beborben eintreten.

S. 9. Die im S. 8 ermahnten Berudfichtigungen find nur gulaffig:

1. wenn ein Mann als ber einzige Ernährer seines arbeisunfähigen Baters ober seiner Mutter, mit benen er die nämliche Feuerftelle bewohn, zu betrachten ift, und ein Ancht ober Geselle nicht gehalten werden tann, and durch die geseglich ben Familien ber Reserves und kandwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin bes elterlichen Sausstandes bei der Entserung bes Sohnes nicht zu beseitigen ift.

2. Wenn ein Wehrmann, ber bas 30ste Lebensjahr erreicht hat, ober einem ber beiden altesten Jahrgange bes Isten Aufgebots angehört, als Grundbefiger, Rächter ober Gewerbetreibender, ober als Ernährer einer zahlreichen Kamilie, selbst bei bem Genusse ber gesetsichen Unterflügung, seinen Hausstand und seine Angehörigen burch bie Entsernung bem gänzlichen Berfall und bem Elende Preis geben wurde.

3. Wenn in einzelnen bringenben Fallen bie Burudftellung eines Mannes, beffen geeignete Bertretung auf feine Beise zu ermöglichen ift, im Interesse ber allgemeinen Landes Kultur und ber National Defonomie fur unabweislich nothwendig erachtet wird. Die im §. 3 bezeichneten Individuen haben auch in ben vorgenannten Kallen keinerlei

Anfprud auf Berudfichtigung.

§. 10. Die Referves und Landwehr-Mannichaften, welche auf Berudfichtigung Ansfpruch machen, haben ihre beefallfigen Gesuche bei bem Gemeinde-Vorsteher anzubringen, welcher tieselben unter Zuziehung einiger zuverläßiger Behrmanner zu prufen, und nach Maggabe bes Besundes darüber eine an ben Landrath einzureichende Nachweisung aufzuftellen bat, aus der nicht nur die militairischen, bürgerlichen und Vermögend-Verbältniffe

ber Bittfteller, fondern auch bie obmaltenden besonderen Umftande erfichtlich find, wodurch

eine zeitweife Burudftellung bedingt werben fann.

S. 11. Die eingereichten Gesuche unterliegen ber Entscheidung ber beiden permanenten Mitglieder ber Kreis-Ersay-Kommission, welche zu biesem Bebufe jabrlich zweimal in öffente lich bekannt zu machenben Terminen an ben Kreisorten Stung halten, und zwar im Frühzighr unmittelbar nach bem Kreis-Ersay-Geschäft, und im herbst, wenn die Reserve-Mannsschaften in ber heimath eingetroffen sind, und ber Uebertritt in bas Ifte und 2te Ausgebot flattgesunden hat.

§. 12. Als berathende Organe find bei den vorgedachten Sigungen heranzuziehen: ber Kompagnieführer, die Gemeinde-Borsteher und außerdem, nach dem Erwessen dos Battaillond-Rommandeurs, resp. des Landraths, der Bezirk-Feldwebel und einige zuverläßige Einwohner, denen eine besondere Bekanntschaft mit den bürgerlichen und Beremögend-Berbaltniffen der Reserves und Landwehr-Wannschaften des Bezirks innewohnt, sowie endlich biejenigen Personen, deren Zeugniß nach Maaßgabe der obwaltenden Umftande auf die Ents

fceibung von Ginfluß fein tonnte.

S. 13. Nad geendigter Prufung ber Gesude, wobei ben Betheiligten gestattet ift, sich personlich einzusinden, erfolgt die Entschiung durch ben Bataillone. Kommandeur und ben Sandrath bei flattsindender Uebereinstimmung endgultig. In dem voraussichtlich seltenen Falle, daß eine Bereinigung dieser Behörde nicht zu erreichen sein sollte, ift bad Gesuch um Zusuchstellung vorläufig abzulehnen, dieselben sind jedoch verbunden, den Kall bei den permanenten Mitgliedern der Departements. Ersas Kommission zur Sprace zu bringen, worauf von diesen die notausitäte Entscheidung erfolgt.

- S. 14. Die vorgedachten Entscheidungen behalten ihre Gultigkeit nur bis zu bem nache fien Sigunge-Termine der Kommission, insofern sie nach flattgehabter Prüfung nicht auf's Reue bestättigt werden. Ebenso haben die Reserves oder Landwehr-Mannichaften, welche während ihrer Diensteit in der Linie auf Restamation entlassen wurden, nur dann einen Anspruch auf fernere Berücksichtigung, wenn berselbe in den bestimmten Sigunges-Terminen nach den für die Reserve und die Landwehr gestenden Vorschriften anerkannt wird. Eine Bersegung in das 2te Ausgebot darf wegen bürgerlicher Berhältniffe nicht ausgesprochen werden.
- \$. 15. Nach jedem Termine werden die Namen ber sammtlichen Mannschaften, beren Gesuche um einstweilige Zurudstellung als begrundet anerkannt worden find, öffentlich durch bie Kreisblatter bekannt gemacht.

S. 16. Außerdem wird nach jedem Termine eine summarische Rachweifung:

a) ber fammtlichen Referve- und Landwehr-Mannichaften bes betreffenden Begirte,

b) der ale unabkommlich anerkannten,

ber vorgefesten Beborbe eingereicht.

Bei auffallendem Migwerhaltniffe in der Bahl der abtonmlichen und unabtommlichen Mannichaften, oder bei sonftigem speziellen Aulasse ift tie vorgesette Beborde befugt, die Geschäftsführung der einen oder anderen Kommission einer nachtraglichen Revision ju unsterwerfen.

\$. 17. 3m Augenblide der Einberufung find alle Gefuche um Zurudstellung unftatthaft, indem alebann lediglich die Klaffe, in der fich ber betreffende Mann befindet, fo wie bie forperliche Tuchtigleit beffelben über ben Eintritt zur Fahne entscheiden.

\$. 18. Gind ingwijden fur ben Gingestellten burd unabwendbare, nicht burch ihn felbft berbeigeführte Ereigniffe, ale Brandicaden, Ucterichmemmung, Too eines naben Ber-

manbten u. f. m., befondere Berudfichtigungs. Grunde eingetreten, fo tann bie Entlaffung nur erfolgen, wenn bieselbe auf bem für Retlamationen vorgeschriebenen Bege genehmigt wird.

S. 19. Die Befreiung ber unabtommlichen Beamten auf Grund ber Attefte ber betref.

fenden Civilbehörden erfolgt nach ben barüber bestehenden befonderen Borfdriften.

\$. 20. Auf Die Einberufung ber Landwehr-Mannicaften gu ben gewöhnlichen Uebungen hoben die vorstehenden Bestimmungen teinen Bezug. Bei ben Uebungen wirt nach Magsgabe bes Bedarfs und ber vorhandenen Mannichaft von jeben einzelnen Jabrgange eine gewisse Duote einberufen, wobei die Mannicaften jedes Jabrganges in sich alterniten.

Eine Befreiung von ber junächt bevorstebenden Uebung tann nur ausnahmsweise wes gen augenblidlicher, nicht zu beseitigender hinderniffe durch ben Bataillone-Kommandeur verfügt werben, wobei 3. B. der Bau eines Sauses, eine unaufschiebbare Reise, ein Todes, fall in der Familie u. f. w. den Umftanden nach zu berudsichtigen sind. Jede verfaumte Uebung muß jedoch haterbin nachgebolt werden.

S. 21. Bei Gelegenheit ber Kontrol. Berfammlungen und auf fonft geeignete Beise ift babin zu wirken, bag bie Reserve, und Landwehr-Mannschaften mit ben bei ber Ginbe-

rufung geltenden Grundfagen genau befannt und vertraut gemacht werben.

Berlin ben 26. Oftober 1850.

Der Minifter bes Innern.

Der Minifter bes Rrieges. von Stodhaufen.

Borfiehende Bestimmungen werden hierdurch jur allgemeinen Runde gebracht. Duffelborf ben 27. November 1850.

(Rr. 2036.) Den Uebergang ber Ruhrschifffahrte. Berwaltunge-Angelegenheiten an bie Ronigl. Regie-

rung ju Duffelborf. betr.

Auf 3bren Bericht vom 16. Oktober D. J. genehmige 3ch, daß vom 1. Januar 1851 ab die Rubrichifffahrts Berwaltung als eine getrennte Berwaltung aufgelöfet werde. Es find jedoch, auch die ferner vorhandenen Beflande bes Aubrichifffahrtsfonde zum Besten der Rubrichifffahrts besgleichen die zur Staats-Kasse einzuziehenden Einnahmen von der Rubr an Rubrichifffahrts Abgaben u. s. w., sowie das zu Rubrort zu erhebende Hafengeld u. s. w. zunächst auf die Rubr und auf die dazu gehörenden Anlagen zu verwenden. Ferner bestimme 3ch, daß die Kosten der Bau- und Schiffahrts Polizeie Verwaltung hinschlich der Rubr auf die betreffenden Fonds des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übernommen und diese Kosten, insoweit sie die laufenden Einnahmen von der Rubr übersteigen, aus den Beständen des Rubrschiftsfrisssonds gedeckt werden. Sollten diese erschöpft werden, so sind die etwa nöthigen Zuschüsse den allgemeinen Staatssonds zu Leisten und die betreffenden Fonds des Ministeriums für Handel zu demgemäß entsprechend zu verstärfen.

Sans, Souci ben 28. Oftober 1850.

(geg.) Friedrich Bilbelm.

(gegengez) von ber Sentt. von Rabe.

Un ben Minifter fur handel, Gewerbe und öffentliche

Arbeiten und ben Finang-Minifter.

Mit Bezug auf ben vorsiehenden Allerhöchften Erlag wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. Januar 1851 ab die Verwaltung der Baus und Schifffahrte-Polizei-Angelegenheiten auf der schiffbaren Ruhr von Witten bis Knivort, der Königlichen Regierung zu Duffeldorf übertragen ist, und die Berwaltung des Abgabenwesens auf ber Ruhr aber bem Ronigl. Provingial-Steuer-Direttor ber Rheinproving ferner verbleiben mirb.

Berlin ben 25. November 1850.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Urbeiten. von ber Depbt.

Der Kinang-Minifter. n. Rabe.

Borftebente Befanntmachung bringen mir in Gemäßheit ber Berfügung bes Ronigl. Dber-Prafitenten ber Rheinproving vom 2. Dezember c. Rr. 8466 biermit gur öffentlichen Renntnif. Duffelborf ben 6. Dezember 1850.

(Rr. 2037.) Rhein-Strom-Polizei-Berordnung betr. I. S. III, Rr. 8775.

Dit Rudfict auf Die Rachtheile, welche ben, jum Schupe ber Ufer und gur Regulirung bes Rheinftromes angelegten Bauwerten und Beibenpflanzungen burch bas Berausreifen ber Tafdinenreifer und Pfable, bas Ablefen und Entwenden ber barauf gelegten und gefegten Steine, burch bas Ginfegen von Schiffeantern und burch bas, Die Ufer und Baus werte gertretenbe, und bie Beibenichoflinge abfreffenbe Bieb, ermachfen, unterfagen wir biermit auf Grund bes S. 11 bes Gefeges über Die Polizei-Bermaltung vom 11. Darg 1850 für ben Umfang bes gangen Regierungebegirte :

Bebes Beichabigen ber Ronigl. Ufer- und Strombaumerte fo wie ber Unpflanzungen am Rheinstrome, und inebesondere bas Berausreigen, Ablefen und Entnehmen von Faschinenund Pflangreifern, Pfablen und Steinen, ferner bas Ginfegen von Schiffsantern in bie Strom- und Uferbaumerte, fo wie bas Bebuten ber befeftigten Ufer, ber angelegten Bauwerte und Anpflangungen mit Bieb, bei einer Strafe von 1 bis 10 Rtblr. nebft Erftat-

tung bes angerichteten Schabens.

Die Ronigl. Strombaubeamten und Auffeber baben über Die Aufrechthaltung Diefer Polizei Berordnung zu machen und jede Buwiderbandlung bem betreffenden Bolizeigerichte jur Beftrafung anzuzeigen.

Duffelborf ben 4. Dezember 1850.

(Rr. 2038.) Die Offenlage ber Melioratione Ratafter ber Rorf, und Stommeler Bruche betr. I.S.III. Nr. 8527.

Rad Maggabe unserer Befanntmachung vom 25. Juli 1848 (Amteblatt Rr. 49) find Die Arbeiten gur Entmafferung ber Rorf, und Stommeler, Bruche beendigt, Die Abichagun. gen ber Deliorationen bewirft, Die Delioratione-Ratafter nebft einem Bergeichniffe ber Gigenthumer und ihrer einzelnen meliorirten Brud-Parzellen aufgestellt und bei ber hiefigen Ronigl. Ratafter-Infpetion offen gelegt worden.

In Gemagbeit bes Gefenes vom 10. September 1807 S. S. 10-14 und 18 veranlaffen mir Die Brud Intereffenten unferes Bermaltungebegirte, binnen Monatefrift bei Bermeibung ber Praflufion von jenen Ubicagungs. Berbandlungen und Meliorations. Rataftern Ginficht ju nehmen und ihre etwaigen Erinnerungen bei ber gebachten Ratafter-Infpettion angubringen, fo fern biefe Bemertungen gegen Die befinitive Abicanna ber Melioration gerichtet fein follten.

Retlamationen gegen ben Befigftand find bagegen bei ben Diteburgermeiftern im Bege

ber Fortidreibung bes Grundfleuer-Ratafters vorzubringen.

Duffelborf ben 28. November 1850.

(Rr. 2039.) Die Ginfubrung ber Gemeinbe-Drbnung de 1850 au Rifcheln betr.

Die Ginfuhrung ber Gemeinde Dronung vom 11. Darg b. 3. ift in ber Gemeinte Fifcheln, Rreis Crefelo beendigt, mas hiermit auf Grund bes S. 156 Diefes Befetes gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Duffelvorf ben 6. Dezember 1850.

(Rr. 2040.) Die Burgermeifter- und Beigeordneten-Bahl ju Rifcheln betr.

Die am 26. v. DR. von bem Gemeinderathe ju Gifdeln vollzogenen Bablen bes bisberigen Burgermeiftere Joseph Bommere jum Burgermeifter und bes Bilbelm Beinrich Rimpeler fowie bes Beinrich Sterten ju Beigeordneten ber Gemeinde Fifdeln haben beute Die Bestätigung bes Berrn Regierungs-Prafibenten erhalten.

Duffelvorf ben 6. Dezember 1850.

(Rr. 2041.) Die Ginführung ber Gemeinbes Drbuung de 1850 ju Dfterath betr.

In ber Gemeinde Ofterrath ift Die Ginführung ber Gemeindes Dronung vom 11. Marg b. 3. beendigt, mas bierdurch auf Grund bes S. 156 Diefes Befeges gur öffentlichen Rennts niß gebracht wirb.

Duffelborf ben 6. Dezember 1850.

(Dr. 2042.) Die Burgermeifter, und Beigeordneten-Bahl ju Dfterath betr.

Der Berr Regierungs-Prafibent bat beute bie am 25. v. DR. vollzogenen Bablen bes bisberigen Burgermeiftere Frang Bilbelm Cames jum Burgermeifter und bes Raufmanns Joseph Bacher jum Beigeordneten ber Gemeinde Dfterrath beftätigt.

Duffelvorf ben 6. Dezember 1850.

(Rr. 2043.) Erganzung bes Gemerbegerichte bes Rreifes Glabbach betr. I. S. III. Rr. 8767. Bei dem Gewerbegericht Des Kreises Gladbach trifft mit dem Ablaufe Dieses Jahrs Die

Reibe bes Musicheibens:

1) aus bem Bablbegirte Glabbach bie Mitglieder: Bm. Pferdmenges und Conrad Lufen; Die Stellvertreter Theodor Commes und Peter Rops;

2) aus bem Bablbegirte Bierfen Die Mitglieder: Gebeimen Commerzienrath Friedr. Dieraarbt und Bermann Bevers; Die Stellvertreter Anton Jojeph Bedbau-

fen und Veter Lieffes:

3) aus bem Bablbegirte Dulfen bie Mitglieber: Math. Bufdler, Ifaac Bogel fang, Peter Toransberg und Frang Mullers;

es find neu ober wieder gewählt und von und bestätigt worden :

a) aus Glabbach: Theodor Commes und Avolph Dooffen als Mitalieber . Peter Bibenmann und Beinr. Rund als Stellvertreter;

b) aus Bierfen : Gebeimer Commergienrath Diergardt und Det. Lieftes ale Dite glieber, Levy Jonas Leffmann und Beinr. Comis als Stellvertreter ;

c) aus Dulfen: als Mitglieder Joh. Beinr. Ramp, Frang Bim. Roenigs, Peter Toransberg und Rudolph Langen.

Duffelvorf ben 3. Dezember 1850.

(Rr. 2044.) Agentur bes Thomas hermanns ju Jaderath I. S. III. Rr. 8607.

Der Thomas Bermanns ju Jaderath, Burgermeifterei Gargweiler, bat Die bieber von ibm geführte Agentur ber Magbeburger Fener Berficherunge Gefellicaft niebergelegt. was wir bierburch jur öffentlichen Renntnig bringen.

Duffelborf ben 29. Rovember 1850.

(Dr. 2045.) Mgeninr bes Johann Riedner ju Schermbed.

Der Johann Fledner ju Schermbed ift jum Agenten ber Schlesichen Feuer-Berfiches rungs. Gefellichaft in Breslau ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 3. Dezember 1850.

(Rr. 2046.) Erfindungs-Patent betr.

Dem Ingenieur Carl Gotthelf Rind ift unter bem 29. November 1850 ein Patent: auf ein burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Versahren jum Ausfuttern gebohrter Schachte, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile zu beidranten.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuß. Staats

ertheilt morben.

Duffelborf ben 6. Dezember 1850.

(Rr. 2047.) Erfindungs Patent betr.

Dem Balgmeifter Bilhelm Leber ju Ronigshutte in Dberichlefien ift unter bem 4. De-

gember 1850 ein Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich erkanntes Berfahren, tohlenfaures Bintoryd darguftellen, soweit baffelbe fur neu und eigenthumlich erkannt ift, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des preußischen Staats ertbeilt worden.

Duffelborf ben 9. Dezember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 2048.) Beugenverhor megen eines Abmefenben betr.

Durch Uribeil bes Konigl. Landgerichtes ju Elberfeld vom 11. November d. J. ift fiber bas Bericominten und die Abwefenheit bes Gase und Schenfwirthes und Baders Arnold Rauten bach, friber ju Diffine wohnend, die Abhaltung eines Zeugenverhore, contradictorisch mit dem öffeutlichen Ministerium, verordnet worden.

Roln ben 30. November 1850. Der General-Profurator: Dicolovius.

(Rr. 2049.) Die Personenpost zwischen Lennep und Rabevormwalb betr.

Bom 8. b. M. ab wird zwifden Lennep und Radevormwald eine Personenpoft eingerichtet werben, welche

aus Lennep um 7 Uhr Abends, und aus Rabe vorm Balo um 9 Ubr 30 M. frub.

abgefertigt und bie Tour in 45 Minuten gurudlegen wirb.

Das Personengelb beträgt 6 Sgr. pro Person und Meile, wofur 30 Pfb. Freigepad mitgeführt werben tonnen.

Beichaifen werben in Cennep geftellt.

Duffelvorf ben 4. Dezember 1850.

Ronigl. Dber Poft Direttion.

(Rr. 2050.) Die Begirfotheilung ber Rreisgerichte-Deputation gu Broich betr.

Sobern Orts ift Die Auflofung Der feit bem 1. April 1849 für ben Begirt bes vors maligen Fürftlichen Gerichts ber Gerichaft Broich zu Broich bestandene Rreis-Gerichts Des putation und ftate beren Die Bildung zweier von bem unterzeichneten Rreis-Gericht reffortis

renben Rreis, Berichte, Rommiffionen fur ben gleichen Begirt gu Broich angeordnet worben, welche am 1. Dezember laufenden Jahres in Birtfamteit treten merben.

Die Rreis-Gerichts Rommiffion Dr. I. erhalt jum Gefchaftstreife:

- a) bie Stadt Dulbeim, b) bie Gemeinde Broid .
- c) bie Gemeinbe Gaarn,
- d) bie Gemeinbe Spelborf und e) bie Bemeinde Soltbaufen.

Der Begirt ber Rreis-Berichts-Rommiffion Dr. II umfaßt:

- a) bie Gemeinbe Stprum. b) bie Gemeinde Altftaben ,
- c) Die Gemeinde Eppinabofen.
- d) bie Bemeinbe Mellingbofen,
- e) Die Gemeinde Dumpten.
- f) bie Gemeinte Bintbaufen,
- g) bie Gemeinde Rublerum.
- h) bie Gemeinde Raabt,
- i) bie Bemeinde Baargopf,
- k) bie Gemeinbe Menben, und 1) bie Gemeinde Beiffen.

Die richterlichen Gefcafte bei ber Rreis-Gerichts. Rommiffion Rr. I. werben burd bie Berren Direttor Kreisgerichts.Rath Berghaus und Rreibrichter Borfter und bei ber Rreisgerichts Rommiffion Rr. II. burch ben herrn Rreisgerichts Rath Dards mabrae nommen. Beiben Rreibaerichte. Rommiffionen find Die erforberlichen Bureaus und Unterbeamten zugeordnet worben.

In Betreff ber Dienftlotalien, welche in bem Schloffe ju Broid fich befinden, werben bie beiben Berichts Rommiffionen Die nothigen Ginrichtungen treffen und bieg burd Ausbang, ober wie fonft, befannt machen.

Siernach werben bie Berichtseingefeffenen mit ihren Gefuchen und Antragen fich richten. Duisburg ben 30. November 1850. Ronigl. Preug. Rreisgericht.

(R. 2051.) Die Deposition alterer Rotariate-Urfunden betr.

Die bieber in bem Bermahrfam bes nach Reug verfetten Rotars Rnein ju Bermele. firden befindlich gemefenen, theils von ibm felbft, theile von ben Rotarien Pfleger, La pe mann und Bolff aufgenommenen Urfunden, find von bemfelben feinem Amtenachfolger Rotar Strauven ju Bermelefirden befinitiv überliefert worben, mas bierburch jur öffents lichen Renntnig gebracht wirb.

Elberfeld ben 5. Dezember 1850. Der Dber-Profuratore v. Ammon.

(Rr. 2052.) Aufgefundene unbefannte Leiche betr.

Um 15. November b. 3. ift in ber Bemeinde Broich auf einem Relbe bie Leiche eines unbefannten, ungefahr 30 Jahre alten Mannes, welcher fich mahricheinlich erbangt bat. gefunden worden. Diefelbe mar befleibet mit einem fcmargen tuchenen Ueberrode, welcher mit gemirtten Rnopfen und merino Schooffutter verfeben, einem fcmargen feibenen Sals. tude, einer ichmargen Derino-Befte mit gemirtten Knopfen, einer Sofe von groß tarrirtem Sommerburting, von violetter Farbe, einer wollenen gestreiften Unterjade, einem blauen leinenen Sembe obne Beichen, einem Paar lebernen Salbftiefeln, einem Paar wollenen grauen Strumpfen, einem Sofentrager mit fupfernen Ringen und Rorbel baran, einem fomalen lebernen Riemen mit einer Schnalle von Gifen, jur Umgurtung bes Unterleibes Dienend. - In ber Rodtafde fanden fich ; wei Patete Tabad, ein altes buntes baumwollenes Schnupftuch und eine ginnerne Schnupftabads Doje, auf beren Dedel ein Dampf. foiff ausgeprägt ift. Gine blautuchene Schirmfappe lag in ber Dabe ber Leicher ben unter

Beber, ber über bie perfonlichen Berbaltniffe bes Berftorbenen, welche bisber nicht ermittelt werben fonnten, Angaben ju machen im Stande ift, wird erfucht, folde bem Unter-

geichneten ober ber nachften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Duisburg ben 3. Dezember 1850. Der Gtaats Anwalt: Sengftenberg.

(Dr. 2053.) Ausftogungen aus bem Golbatenftanbe betr.

Durch Urtheile bee biefigen Ronigl. Affifenhofce vom 10. November a. pr. vom 1. Februar, 15. Juni und 16. Dfrober c. iff : 38 3070 1 , 19 : 2 us statel and in R. Ing

1) Johann Peter Saden berg, 36 Jahre alt, Tuchweber, geboren ju Lehmfuble, wohnhaft gu Bennep , Landwehrmann II. Aufgeboies; forb m ballbar Tibe ate

2) Arnold Schwalfenberg, 36 Jahre alt, Belbgieger, geboren gu Belbert, mebnbaft ju Rrebwintel, Landwehrmann II. Aufgebotes; of un un (1 care of an oruso).

3) Friedrich Braate, 35 Jahre alt, Drecheler, geboren ju Burg, wohnhaft gu Borapel bei Colingen, Landwehrmann II. Aufgebotes; Lang mis (C .smurchall

4) Abrabam Dieberichs, 38 Jabre alt, Geibenmeber, geboren gu Barmen, mobnbaft bierfelbft, Bandwehrmann II. Aufgebotes , god maint mie rall aus bem Goldatenftande ausgestoßen worden, was biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht

Elberfeld ben 3. Dezember 1850. Der Dber- Profurator: v. 2mm on: 117

Siderbeits = Doli

(Rr. 2054.) Stedbrief. Der nachftebend fignalifirte bochft gefährliche Menic, Schreiner Frang Carl Meyer aus Salingen, bat Gelegenheit gefunden, geftern Abend aus bem biefigen Gefangniffe que entfpringen. Wir erfuchen alle Givil und Militairbeborben auf biefen Menichen zu vigile ren, ibn im Betretungefalle ju verhaften und une vorführen ju laffen! " 1850 18 Schwelm ben 4. Dezember 1850.

bi ichige mer, 2) gwei Just neugliffig migtig ficht federlin ale eine rein mit geliebt

Bor- und Juname, Frang Carl Meger; Bobnort Salingen; Alter 24 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; Saupthaare ichmargbraun; Stirne bebedt; Mugenbraunen braun; Angen bellblau; Rafe und Mund gewöhnlich Rinn rund; Geficht oval: Gefichtefarbe gefinit; Gtafur ichlant. Befondere Rennzeichen: eine große Podennarbe auf ber linten Bange. (Dr. 2055.) Geedbrief.

Ein junger Mann von ungefahr 24 bis 25 Jahren, ber fic balb Micolaus Soffmann aus Simmern, balo Ricolaus Conntag genannt bat, ift megen Prellerei zur Unterfuchung

gezogen, bieber aber noch nicht wieber ausfindig gemacht.

Auf Grund bes von bem Ronigl. Inftruttionerichter erlaffenen Borführungebefehle erfuche ich baber bie Polizeibeborben, auf ben Befdulbigten zu achten und mir vorzuführen.

Derfelbe ift von ichlanter Statur, ungefahr 5 guß 4 Boll groß, bat ein blubendes langes Beficht, etwas gebogene Rafe, braune Saare und braune Augen. Er tragt einen bunfelbrannen Ueberrod mit fcwargfammetnen Rragen, buntel gestreifte Bofe, bollgeftreifte Befte, ein fdmarges Salstud und eine buntle Rappe. 1:15

Cobleng ben 4. Dezember 1850. Der Ronigl. Dber- Profurator: v. Runte l.

2)

(Mr. 2056.) Stedbrief.

Der unten fignalisitte Anton Bauer, ohne Gewerbe, ju Nachen, bat fich ber gegen ibn wegen Prelierei refp. Unterichlagung eingeleiteten Untersuchung burd bie Flucht entzegem. Auf ben Grund bes vom Konigl. Inftrultionerichter wider benselben erlaffenen Bor, führungsbefehls, ersuche ich fammtliche Polizeibehorben, auf ihn zu wachen und ihn im Betreitungebefalle mir vorführen zu laffen.

Machen ben 5. Dezember 1850. Der Ronigl. Dber-Proturator: Padenius.

Signafement.

Ramen: Bauer; Bornamen: Anton; Geburts, und Bohnort Nachen; Stand ohne; Alter 22 Jahre; Religion fatholisch; Große 5 Anf 6 Joll; Saare blond; Stirne boch; Augenbraunen blond; Magen blaugrau; Nafe ftart! Mund mittel; Bart blond; Jähne gesund; Rinn und Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt traftig. Befondere Kennzeichen: leine.

Defoncer stemmenyen. ten

(Rr. 2057.) Diebftahl ju Grefetb.

Um 28. November biefes Jahres Abends gwifden 8 und 9 Uhr, find aus einem Saufe ju Erefeld 1) ein tudener Uaberrod von olivenbrauner Farbe, Die Schöfe mit schwarzer Seibe, und die Aermel mit gelbem Reffel gefüttert, in einer Tafche bes Rodes eine Rechnung. 2) ein buntelbrauner Tud-Paletot, mit buntem Lama gefüttert und mit einem braunen Sammeikragen versehen, geflobten worben.

Bor bem Antaufe Diefer Gegenftande warnend, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib berfelben, ober über Die Person bee Diebes Austunft geben tann, fich bet mir ober

Der nachften Polizei.Beborbe ju melben.

Duffelborf ben 4. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterip.

(Nr. 2058.) Diebstahl ju Eller.

Um 22. D. M. Abends zwifchen 6 und 7 Uhr, sind aus einer Wohnung zu Eller mittelst Einsteigens folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) eine zweihäusige englische filberne Taschenuhr, beren äußerer Kasten von Schidtröten-Schale, und mit einem silbernen Rande versehen war, auf deren Zisserblatte sich die Juschrift: Johann heinrich Koenig-Ratingen besand, deren Zeiger von Gold waren und an welcher eine Kette von Neussiber befestigt war, 2) zwei noch neue blau gestreifte feidene Westen, 3) eine neue grau gestreiste Tuchhose, 4) ein blauer Kittel mit einer Seitentasche versehen, 60 ein schaugen des Kittels mit Seide gestück, 5) ein Paar weiße und ein Paar graue Soden, 6) ein schon ziemlich abgetragenes schwarz seidenes Halbtuch, 7) ein leinenes Vorhemde und zwei dito Kragen, 8) ein roth und blau gestreister Kissenüberzg von Siamosen, 9) ein preußischer Thaler in werschiedenen Münzen, 10) ein Buch enthaltend mehrere Erzählungen aus dem Kriegsjahre 1815 und besonders die Gesechte des 28. Insanterie Regiements.

3ubem ich biefen Diebflaft biermit gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber uber ben Berbleib ober bie Berfon bes Diebes Auskunft geben fann, folche mir ober

ter nachften Polizei-Beborbe gu ertheilen.

Duffelborf ben 4. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Röfteris.

(Rr. 2059.) Diebftahl gu Cafferath bei Dbentirchen.

Um Conntag ben 24. November Abende gegen 10 Uhr, find aus einer Bohnung gu Safferath, Burgermeifterei Doeuliroen, mittelft Gindruche folgente Gegenftande entwendet worden: ein Pappschächtelden mit brei goldenen Ringen, wovon ber erfte einfad und ohne Beichen, ber zweite etwas maffver und mit einem Plattden, fowie ben Buchftaben P. C.

A. R., ber britte wieder einfach, und überdies gerbrochen mar, ferner ein golbenes Sals, fologien ohne Rette, 6 - 8 ginnerne Loffel, 1/2 Dupend Deffer und Gabeln mit runden bolgernen Stielen, ungefahr 15 Pfund grau gesponnenes Leinen Barn, 4 feibene Saletuder, ein bellblaues, ein rofa rothes mit fleinen weißen Sternen, ein bellgrunes mit blauen Streifden und ein violettes mit ichwarzen Frangen, und ein Stuben-Schluffel.

Indem ich Diefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Beben, ber über ben Berbleib ber entwenbeten Begenftanbe ober über bie Perfon bes Diebes Mustunft

ju geben vermag, folde mir ober ber nachften Polizei. Beborbe ju ertheilen.

Duffelborf ben 4. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 2060.) Diebftahl gu Duieburg,

21m Abende bes 2. b. DR. ift in biefiger Stadt von einer gum Transporte von Dild bienenden Karre eine meffingene Dildbuchfe, 14 Daag enthaltend, gestoblen worden.

Bor bem Untaufe marnent, erfuche ich Beben, ber über biefen Diebstabl Ausfunft gu

geben vermag, folde mir ober ber nachften Polizei. Beborbe ungefaumt mitzutheilen.

Der Ctaats-Unwalt: Bengftenberg. Duisburg ben 6. Dezember 1850.

(Dr. 2061.) Diebftabl ju Belves.

2061.) Diebstahl zu Welpes. Am Morgen des 1. November d. 3. zwischen 4 und 5 Uhr find dem Weber Johann Beinrid bumbed genannt Mlosborn ju Belpes, mittelft Ausbrechens einer Band; a, eine Rolle bunffen Bettbardent, enthaltenb 53 Ellen, b, eine Rolle bellen bito, enthaltenb 56 Ellen, c, zwei Mannshemben, d, funf Frauenbemben, e, zwei Sandtucher, f, ein Bettuch, alle ohne Beichen, entwendet worden.

Indem ich vor bem Anfauf biefer Gegenstande marne, forbere ich einen Reben, ber von ber Thatericaft bes Diebstable ober uber ben Berbleib ber Sachen Ausfunft geben tann, auf, bavon fofort mir ober ber nachften Polizei-Beborbe Ungeige ju machen. Die Mufter bes fub. a. und b. bezeichneten Barchent, tonnen in meinem Bureau angefeben werben.

Bochum ben 4. Dezember 1850. Der Staate Anwalt: Bur Rebben.

(Dr. 2062.) Biebbiebftabl zu Dinelafen.

2m Montag ben 2. biefes (an biefem Tage mar bier Biehmartt) ift aus einer Beibe in ber biefigen Biefenftrage eine bem Berichtefefretair Saarbaus jugeborige Rub, fcmarg und weiß von Karbe mit frummen Sornern, mildgebend, über 500 Pfo. fcmer, auf einem ber Borner mit V. D. Rr. 1 gezeichnet, abbanden gefommen, und wie vermutbet wird geftoblen morben.

Rach ben vorliegenden Erfundigungen foll bie Ruh von einem Unbefannten burch bie fogenannte Dunt auf bem Bege nach Balfum bin, getrieben worden fein, und ift folde

mabricheinlich bei Drfop über ben Rhein gefchafft morben.

Bir ersuchen Beben, ber aber bie Entfubrung ber Rub, über bie Perfon bes Treibers und über fonftige jur Entdedung fubrende Umftande Ausfunft ju geben weiß, une birect. ober jur Mittheilnng an Une, ber Ortspolizeibeborbe Ungeige ju machen.

Dinelaten ben 4. Dezember 1850. Ronigl, Rreiegerichte-Rommiffion: Da ung.

(Rr. 2063.) Diebftabl ju Benrad bei Sule.

into a state in it

In ber Racht vom 28, auf ben 29. November c. find aus einer Bobnung gu Benrab, Bargermeifterei Gule folgenbe Gegenftanbe geftoblen morben: 1) 11, Dalter Beigen; 2) gwei Mannspemben, roth gezeichnet P. I. H.; 3) gwei Frauenhemben, roth gezeichnet M. E. H.; 4) zwei Maddenhemben, gezeichnet K. M. H.; 5) zwei Fruchtfade von grauem wergenem Leinen, eirea 3 Rug lang, gezeichnet mittelft fcmarger Delfarbe mit P. I. Soc-

Dis Led of Google

vele NK.; 6) ein Fruchtsad von weißem flachsenn, eirea 3 Ellen lang, gegeichnet mittelft ausgenähren rothen Scharlache mit P. I. H.; 7) ein alter Mannerod von buntel-grunem feinem Biber mit dito gannen Anöpfen; 8) eine mit Leinen ausgefütterte blaue Auchhofe; 9) ein Kafichen Erbsen; 10) circa 1/16 Malter weiße Bohnen; 11) etwas Zwiebel. endlich 12) ein Mannehemb, gez. B. + W.

36 erfuche Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Gaden Rennt-

niß haben möchte, foldes mir ober ber nadften Polizeibeborbe angugeigen.

Cleve ben 4. Dezember 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Personal = Chronit.

(Dr. 2064.) Der Bürgermeifter Bachendorf ift für die Zeit feines Kommifforii gur Berwaltung der Polizei-Kommiffar-Stelle zu Befel, auftatt des zur mobilen Landwehr abgerudten Polizei-Kommiffars von Derthel, zugleich zum Polizei-Unwalt bei dem bortigen Königl. Kreisgerichte vorlaufig ernannt.

(Rr. 2065) Der seitherige Forft-Inspettor Beper ift jum Forstmeister mit bem Range ber Regierungs-Rathe ernannt und bemselben Die Oberforftbeamten-Stelle an ber hiefigen Regierung befinitiv übertragen worben.

(Rr. 2066.) Der practifde Arzt, Bundarzt und Gebutshelfer Dr. heinrich Bilhelm Souly hat fich zu Barmen niedergelaffen.

(Rr. 1067.) Der an ber tatholischen Elementarschule zu Emmerich Spland bieber proviforisch angestellte Lebrer Johann heinrich Bervoorft ift in seinem Amte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 2068.) Für ben Monat Rovember 1850.

A. Bei bem Appellatonegericht:

1. ber Referendar von Duadt und Sudtenbrud ift jum Gerichts-Affeffor ernannt und von bem Appellationsgericht ju Breslau hieher verfest;

2. bie Referendarien Bent und von Forcabe find gu Berichte. Affefforen ernannt,

beegleichen ber von Arneberg bieber verfeste Referendar Beine;

3. ber von dem Appellationsgerichte ju Munfter hieber verfette Auscultator Dablmann und ber von bem Appellationsgericht zu Arnsberg hieber verfette Auseultator von Bernuth find zu Referendarien beforbert;

4. Die Auscultatoren Severin und von Bernuth find, erfferer vom Rammergericht in Berlin und letterer vom Uppellationsgericht zu Munfter in bas hiefige Depar-

tement übergegangen.

Bei ben Berichten erfter Inftang:

5. ber Rreibrichter Ca ftring ins ift jum richterlichen Ditgliede bes Fabrifengerichts ju Sagen ernannt;

6. bem Dbergerichte-Affeffor Simone I. ift bie Stelle eines Rreierichtere bei bem

Rreisgerichte ju Bferlobn verlieben;

7. ber Kreisgerichts-Secretair und Rendant Bellwinkel zu hattingen ift mit Berwaltung ber Salarien-Kaffe bes Kreisgerichts zu Bochum, und ber Kreisgerichts-Sekretair und Rendant Kruger zu Schwelm mit Berwaltung ber Salarien-Kaffe bes Kreisgerichts zu Hagen beauftragt.

Samm ben 2. Dezember 1850. Roniglides Appellations. Gericht: Lent.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 98. Duffelborf, Sonnabend ben 14. Dezember

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

' (Rr. 2069.) Eingelofte Staate-Schuld-Berbriefungen. II. S. V. Rr. 7068.

3m Jahre 1849 find folgende Staats. Sould-Berfdreibungen eingeloft und in Bemagbeit bes S. 16 bes Befeges vom 24. Februar b. 3. (Befegfammlung Geite 57) von ber Staatefdulben Commiffion und von ber Saupt. Bermaltung ber Staatefdulben in gemeins fcaftlichen Berichluß genommen worben.

A. 2927 Stud Staatefdulbiceine vom Jahre 1842, über 2,468,925 Thaler;

- 2 Stud Staatefdulbideine vom Jahre 1811, über 125 Thaler; 316 Stud furmartifde Souldverfdreibungen, über 151,350 Thaler; 64 Stud neumartifde Schuleveridreibungen, über 36,850 Thaler ;
- E. 72 Stud Rammer-Rredit-Raffen-Scheine, über 46,395 Thaler;
- 107 Stud Steuer-Rredit Raffen-Scheine vom Jahre 1764, über 74,900 Thaler; 11 Stud Steuer-Rredit-Raffen-Scheine vom Jahre 1836, über 7,400 Thaler:
- 1 Stud neuvorpommeriche Pacht. Caution, über 135 Thaler 22 Ggr. 6 Df. H. 77 Stud provingielle Staatsichulo-Berbriefungen, über 35,977 Thir. 29 Sg. 6 Pf.

auf. 3577 Stud im Betrage von 2,822,058 Thaler 22 Gg.

Duffelborf ben 10. Dezember 1850.

(Rr. 2070.) Die Auflogung ber brei Rreid-Raffen gu Duffelborf, Reuß u. Befel betr. II. S. III. 7034. Nachbem in ben Rammer-Berbandlungen über ben Diesjabrigen Saupt-Stat ber birecten Steuern Die Aufbebung ber in ben weftlichen Provingen noch bestebenden Rreis-Raffen beantragt worben, bat bas Ronigl. Finang-Minifterium Die Auflofung ber bieber noch in Duffelborf, Reuß und Befel bestandenen Rreis-Raffen mit bem 1. Januar t. 3. angeordnet, mas bierdurch mit bem Bemerten gur allgemeinen Runde gebracht wird, bag bie von ben Rreis-Raffen zu leiften gemefenen Befoldunges, Penfiones und fonftige Bablungen vom 1. Januar t. 3. an, nach naberer Unordnung ber Regierungs-Saupt-Raffe burch bie betreffenden Steuer-Raffen geleiftet werben.

Duffelvorf ben 7. Dezember 1850.

(Dr. 2071.) Agentur bes Unton hermes ju Buberich betr. I. S. III. Dr. 8880.

Der Anton Bermes ju Buberich ift jum Agenten ber Preugifden Rational-Berficherunge-Gefellicaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von une beffatigt morben. Duffelborf ben 11. Dezember 1850.

(Dr. 2072.) Die Unftellung von Rhein-Lootfen betr. 1. S. III. Rr. 8978.

In Gemagheit des Reglements über ben Cootfendienft auf bem Rheine vom 24. Juni 1844 haben wir unterm heutigen Tage folgende Personen als Rhein-Cootfen conceffionirt:

Mr.	Namen bes Rhein-Lootsen.	Wohnort.	Lootfenstrede:					
1	Stephan Did	Duffelborf	von heerdt abwarts bis an ben Duffelborfer hafen und von ba aufwarts bis jum Stein, ort bei hamm,					
2	Johann Hopmann	Xanten	vom Bielider Ranal aufwarte bie unten in ben Beed am Grind und umgelehrt,					
3 4 5	Bm. Rotermann Heinrich Grashoff Fried. Wiger	Duisbnrg	a) von Ruhrort und homberg aufwarts bis jur Werthhauser-Fahre; b) burch ben Ruhrs und Rhein-Ranal bis Werthhausen.					

Duffeldorf ben 9. Dezember 1850.

(Dr. 2073.) Erfinbunge-Patent.

Dem Schichtmeifter hermann Brambach in Roln find unter bem 2. Dezember 1850 gwei Patente:

1) auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Conftruktion eines Flammofens zur Bereitung von 3infoxpb, soweit dieselbe als neu und eigenthumlich erkannt worben, ohne Zemand in der Unwendung bekannter Borrichtungen zu beschränken;

2) auf mehrere als neu erkannte Mittel gur Behandlung bes Dels fur bie Be-

reitung ber Bintweißfarbe,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuß. Staats ertheilt worben.

Das bem Civil . Ingenieur Carl Fagbenber ju Reuß unter bem 16. Anguft 1849 ertheilte Patent

auf eine veranderliche Erpansions. Steuerung fur Lotomotiven und andere Dampf-Mafchinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfetung,

ift erloschen. Duffelvorf ben 8. Dezember 1850.

(Dr. 2074 .: Erfindungs-Patent betr.

Das bem Ingenieur Daelen ju hermannebutte bei borbe unterm 24. Juni 1849

ertheilte Patent:

auf eine mechanische Borrichtung jum Balgen ber Rabreifen für Eisenbahn-Fahrgeuge, in ber, burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung, ift erlosen. Duffelborf ben 12. Dezember 1850.

Siderbeite : Dolizei.

(Rr. 2075.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir am 6. Juni v. 3. gegen Carl Bilbelm Rlein erlaffene Stedbrief ift erlebiat. Elberfelb ben 2. Dezember 1850. Der Ober-Profurator: v. 2m mon.

(Dr. 2076.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 21. November c. gegen Ugnes Dobr, Chefrau Johann Rling pon Balberberg erlaffene Stedbrief wird als erledigt hierdurch jurudgenommen.

Bonn ben 6. Dezember 1850. Der Ronigl. Dber Profurator.

(Dr. 2077.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 10. September c. erlaffene Stedbrief gegen Chriftian Leng, Tagelohner, von Niedergeilenhausen, ift erledigt.

Roln ben 7. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: 30bn.

(Rr. 2078.) Diebftahl ju Bente.

In der Nacht dom 8. auf ben 9. Oktober b. 3. sind aus der Wohnung bes Wirths Peter Peters zu Seyde folgende Gegenstände entwendet: 1) ein blau tuchener Oberrock; 2) 11 Mannshemde, gez. T. B. Rr. 1, 2, 3, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17; 3) ein sichwarz Orleans. Halbende, 4) ein grau gestreistes dito; 5) ein blauer Frauen-Mantel von Halbend mit großem Spikkragen von dito, und einem kleinen Kragen von schwarz Sammet; 6) ein Frauenkleid von schwarzbraumem Thibet; 7) zwei graue tuchen Kinderhosen, ganz neu; 8) eine Kinderhose mit Leichen; 9) eine Kinderhose von gesteiftem Burquin dunkelblau; 10) ein Kinder-Mäntelchen von geblumten Orleans; 11) ein grünkarirtes Kinder-Kittelchen von Halbwolke; 12) eine Nanquin Kinderhose, gestreift hell und dunkelblau; 13) ein Paar graue leinene Säde; 14) 20 Flaschen mit Wein; 15) 1½ Pf. Butter; 16) 90 Stüd Lotto-Nummern von Kupser in einem ledernen Beutelchen, gez. von 1 — 90.

Bor bem Antaufe warnent, ersuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ober bie Thater Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nachsten Polizei-Behörde bavon Mittheilung zu machen.

Effen ben 30. Rovember 1850.

Der Staate, Unwalt.

(Rr. 2079.) Diebftahl gu Effen.

In ben Tagen vom 28. bis 30. November c. find aus einem hiefigen Tuchlaben :

1) ein Rest graumelirtes Tuch eirea 4 Ellen lang mit gelber Leiste, und schwarzen Randfreisen, ferner in dem Auche ungefähr 3/. Ellen vom Mantelsende entsernt, ein Loch von 1 Joll Lange und 1/4 Joll Breite, und in dem Mantelstreisen das Zeichen W. R. Rr. 574 besindlich: 2) ein halbes Still von 11 Ellen sogenanntes 3/3 Auch von brauner Farbe wit schwarzer Leiste, und ohne Mantelstreisen entwendet.

Barnend vor dem Untauf, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ber geftoblenen Sachen, ober über die Thater irgend Ausfunft ju geben vermag, bavon balbigft mir, ober

ber nachften Polizeibeborbe Mittheilung zu machen.

Effen ben 3. Dezember 1850.

Der Staate Anwalt.

(Rr. 2080.) Diebftahl bei Duisburg.

In ber Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember t. 3. find dem Schenkwirth Arnold Jures in hiefiger Feldmark mittelft Einbruchs folgende Gegenftande: 2 Sade Buchweizen, halb gestebt und halb ungesiebt, 1 Haarsieb und eine hose von graugestreiftem Buckling, gestoblen worden.

Bor bem Untaufe marnend, wird Zeder, ber über biefen Diebstahl ober ben Berbleib ber geftohlenen Sachen Angaben zu machen im Stanbe ift, ersucht, folde mir ober ber nache

ften Polizeibeborbe ungefaumt mitzutheilen.

Duisburg ben 7. Dezember 1850. Der Staats-Anmalt.

District by Good

(Rr. 2081.) Bahricheinlich Geftoblenes.

Um 5. Dezember b. 3. murbe bei Orfon im Rheine ein Rachen gelandet, nachdem von beffen Befigern eine Rifte mit zwei Retten auf Die bafelbit befindliche Dampfichiffsbrude niebergelegt worden war. Da Berbacht obwaltet, bag fowohl ber Rachen, als auch bie Retten von einem Diebstable berrubren, fo erfuche ich Beben, ber bavon Renntnig erlangen follte, insbesondere Die unbefannten Eigenthumer jener Begenftanbe, mir ober ber nachften Dolizei-Beborbe Unzeige zu machen.

Der Rachen ift alt und verbraucht, 20 - 21 Tug lang, und mit einer Rette von 11/2 Rug gange verfeben. Bon ben Retten ift bie Gine 78 Fuß lang, in der gange 1 Boll und

in ber Breite 1/8 Boll bid, Die Unbere 190 guß lang und 11/8 a 1/8 3oll bid.

Cleve ben 8. Dezember 1850. Der Dber- Profurator: Bever.

(Dr. 2082.) Diebftahl ju Sule.

21m 5. Dezember D. 3. find ju Guls gwei filberne, mit arabifden Biffern verfebene, fogenannte frangofifche Tafdenubren entwendet worden, von benen Die Gine ein einfaches Bebaufe mit ichwerem Rendant und ftablerne Beiger bat und ber Minuten-Beiger mit meffingener Futterung verfeben ift, bie Undere bagegen eine zweigebaufige, mit braun las firtem außern Raften ift und auf bem Bifferblatte in ber Babl 12 ein meffingenes Schraubden, und meffingenen Beiger bat.

3d erfuche Beben, ber über ben Berbleib ber entwendeten Ubren ober ben Dieb Rennt-

niß erlangen follte, mir ober ber nachften Polizei. Beborbe Ungeige gu machen. Cleve ben 8. Dezember 1850.

Der Dber-Profurgtor: Bever.

(Dr. 2083. Babricheinlich Geftoblenes.

Bei einem verbachtigen Individuum biefiger Stadt find bei einer vorgenommenen Saussuchung unter andern auch folgende, bodft mabriceinlich aus ben Buben ber lenten biefigen Berbftfirchmeß, entwendete Begenftande, beren Gigenthumer bis jest noch nicht baben ermittelt werben fonnen, porgefunden worden; eine neue blecherne Laterne, eine neue ginnerne Lampe, ein neuer Sandforb von weißem Geflechte, ein neues gruntattunenes Recenfdirm. Bir erfuchen biejenigen, welche Gigenthumer Diefer Gegenftanbe gu fein, fowie Die, welche bie Eigenthumer Diefer Wegenstande gu benennen glauben, und ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Anzeige gu machen.

Effen ben 6. Dezember 1850.

- Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung: Rerftein.

Werfonal = Chronit.

(Rr. 2084.) Dem bisberigen Gefretair bei ber biefigen Stadtverwaltung Ludwig Clafen ift Die commiffarifche Bermaltung ber Burgermeiftereien Gerreebeim und Subbelrath uber tragen worben.

(Rr. 2085.) Der practifde Argt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Bilbelm von be 2Ball bat fich ju Ravevormwald niebergelaffen.

(Rr. 2086.) Der Candidat ber Relomegtunft Carl Janag Rabrath gu Duffelborf ift nach erlangtem Qualintations Atteite ber Ronigl. tednifden Bau Deputation als Kelpmeffer pereibet morben.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Buchbruderei von hermann Bofi.

Amtsblatt Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 99. Duffelborf, Mittwoch ben 18. Degember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 2087.) Die Empfehlung einer Drudschrift betr. I. S. II. Nr. 12597.

Den Kreiss und Ortebehörden Dieffeitigen Bermaltungsbezirfs wird die von bem Ram,

mergerichts.Rath von Ronne berauszegebene Schrift unter bem Titel:

"Die Gemeinde Ordnung und tie Kreis Bezirfe, und Provinzial Ordnung fur ben "preugischen Staat nebft bem Gesetze fur tie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg "1850, — Brandenburg an ber havel bei Muller. Preis 1 Thir. 25 Gr."

gur beliebigen Unschaffung hiermit empfohlen.

Duffelborf ben 13. Dezember 1850.

(Rr. 5'88) Die Ginführung ber Gemeinte. Debnung do 1850. ju Duffelberf betr.

In Der Gemeinde Duffelvorf ift Die Einführung Der Gemeinde. Dronung vom 11. Marg. D. 3. beendigt, mas wir auf Grund bes §. 136 viefes Gejeges jur öffentlichen Renntnig bringen. Duffelvorf ben 11. Dezember 1850.

(Rr. 2039.) Die Allerbichte Beftatigung ber Burgermeifter und Beigeordneten Babl ju Daffelvorf betr. Des Königs Majeftat baben burch Allerhöhften Erlaf vom 11. November b. 3 vie von bem Gemeinverath zu Duffelvorf am 6. August b. 3. vollzogene Wahl vos Regierungss Affessos Luwig Hammers zum Burgermeister und durch Allerhöchften Erlaß vom 13. v. M. die von dem Gemeinverath zu Duffelvorf am 20. August d. 3. vollzogene Babl ves Rentners Bilbelm Bortmann zum Beigeorvneten ver Gemeinde Duffelvorf zu bestatigen geruht. Duffelvorf ben 11. Dezember 1850.

(Rr. 2090.) Die Ginführung ber Gemeinde. Dronung de 1850 ju Befel betr.

In Der Gemeinte Wefel ift Die Einzubrung Der Gemeinde Dronung vom 11. Darg b. Jahres beendigt, was hierdurch auf Grund Des S. 156 Diefes Gefeges zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Duffelporf ren 14. Dezember 1850.

(Rr. 2001.) Die Bargermeiftere und Beigeordneten Babl ju Befel betr.

Des Konigs Majeftat haben mittelft allerhöchften Erlaffes vom 23. v. Die. ben bis, berigen Dber-Burgermeifter Lud, sowie ben bisherigen Beigeordneten Bester mann ju Beiel auf ben Grund ber von tembortigen Gemeinderarth nach ben Borichriften ber Gemeindeordnung vom 11. Mary b. 3. getroffenen Bahl, Erftern als Burgermeister, Leptern als Beigeordneten ber Gemeinde Wesel zu bestätigen und zugleich bem ie Lud, ba berfelbe bereis ben Titel eines Oberburgermeifters hat, Diesen Titel auch jest wieder zu verleiben gerubt.

Duffelvorf ben 14. Dezember 1850.

. 61 8 6 - 1 8 18 w

Distred by Google

(Rr. 2092.) Die Einführung ber Bemeinde Drintung bo 1830 gu Grefrath Rreis Reuß betr. I. S. II.

Die Ginführung ber Gemeinde Dronung vom 11. Mars b. Jahres ift in ber Gemeinde Grefrath, im Rreife Reug, beendigt, was nach Borfdrift bes S. 156 jenes Gefeges zur öffentlichen Rammifg gebracht wirb.

Duffelvorf ben 14. Dezember 1850.

(Rr 2098.) Die Einführung ber Gemeinde-Ordnung de 1850 ju Ruhrort betr. I. S. II. Rr. 12804.
Die Einführung ber Gemeinde-Ordnung vom 11. Marz d. J. iff in der Camadigemeinde Ruhrort, so wie in den dazu gehörigen Einzel-Gemeinden Ruhrort und Meiderich
beenvigt, was auf Grund bes §. 136 jenes Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht
wird. Duffelborf den 12. Dezember 1850.

(Mr. 2094.) Die Butgermeistere und Beigeordneten Bahl ju Ruhroft. betr. I. S. II. Rr. 12804. Die Bahl bet bisterigen Butgermeisters Billiam Weinhagen ju Ruhrort jum Bargermeister ber Sammingemeinde, sowie zum Bürgermeister ber Einzel-Gemeinden Ruhrort und Meiberich und bie Wahl bes Kaufmanns Gustap Stinnes zum Beigeordneten der Sauntigemeinde Ruhrort, bes Kaufmanns Helvich Wilhelm Deinrich Engels zum Beigeordneten der Gemeinde Ruhrort, bes Kaufmanns Felderich Wilhelm Deinrich Engels zum Beigeordneten der Gemeinde Ruhrort und bes Ehrstliam Welfchen zum Beigeordneten der Gemeinde Melberich haben die Bestätigung des Geten Begierungsb Prafforenten erhalten.

Duffelvorf ben 12. Dezember 1850.

(Rr. 2096.) Agentur bes Anton Gennen ju Schiefbahn. I. S. III. Rr. 8968.

Der Anton Gennen gu Schiefbahn ift jum Agenten ber Preuflichen Nationale Berfiche runge-Gefellichaft in Stettin ernannt und in Diefer Eigenschaft von uns beftätigt worben.

Duffelborf ben 11. Dezember 1850.

(Rr. 2096.) Agentur bes Johann Deinrich Lebnen ju Gudteln. 1. 8. III. Rr. 8870.

Der Johann Beinrich Lehnen ju Gudieln ift jum Agenten ber Feuer. Berficerungs, Gefellichaft "Colonia" ernannt und in biefer Eigenschaft von une beftäigt worben.

Duffelourf ben 11. Detember 1850.

(Rr. 2097.) Agentur bes S. Billicheibt ju Raiferemerth.

Der h. Willscheidt zu Raifersmerth ift jum Agenten ber Baterlandifchen Feuer, Berficherungs. Gefellschaft zu Elberselb ernannt und in Dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Duffelborf ben 14. Dezember 1850.

(Dr. 2098.) Erfinbunge, Patent betr.

Dem Raufmann Louis Ravens jun, zu Berlin tft unter bem 10. Dezember 1850 ein Vatent

auf eine Maschine jum Falgen von Zeitungen und anderen Orudsachen in ber burch Zeichnung unt Beschreibung nachgewiesenen Jusammensegung ... auf sech Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preupischen Staats ertbeilt worben.

Duffeloorf ben 14. Dezember 1850.

Berordnungen und Bekamtmachungen anderer Behötden. (Rr. 2090.) Die Personenbost zwischen Eiberfeld und köln beit.

Bom 15. b. M. ab wird bie Personenpoft von Elberfelo und Roln aus Elberfelb um 10 Uhr 30 Minuten Abends abgefertigt werden.

Duffelvorf ben 14. Dezember 1850. Ronigl. Dber, Poft. Direttion.

(Rr. 2100.) Die Rormalpreise fin Ablofungen von Getreibe-Albgaben und Zehnten pr. 19. November 1850 bis 18. November 1851, inclus, betr.

Jur Ausführung ber Bestimmungen bes Tit. III, SS. 19 bis 27 und Tit. V. S. 33 bes Molfe Beigers vom 2. Mars 1850 werten bie Noumalpreife für bie Ablöungen von Getreite-Abgaben und Zehnten, welche vom 19. November 1850 (einschließlich) bis 18. November 1851 (einschließlich) in Antrag gebracht werden, für ben

1 Regierung 6 Bezirt Diffelborf

nachftebend gur öffentlichen Renntniß gebracht:

Die Martini-Durchschnitts- preise aus ben Jahren 1827	8	1	N.	100	-	0	0	-	B		1	1	i a	Bud	15		100		1	Wit	iter	Tag	mer	ı
bis 1850 betragen nach Sin- weglaffung ber zwei thenersten u. zwei wohlfeilsten Jahre feber	8	Beig	P)	.00		en	II.	berf	ĮŲ.	81	pafe	7	n	etzi	ш	E.	rbs		_	reße	0.00	0.77	cine	
Fruchtart auf bem Martte:	Ih	1.58	pf.	Th	1.19	pf.	Ih	l.fg.	pf.	Ih	l.fg.	pf.	Th	1.18	pf.	Th	Lfg	.pf.	It	I.fg	pf.	It	Lig	p
ju Mülheim a. Rh. ju Effen	01 01 01	11 9 13 12 12	8 11 7 5 3	1 1 1	24	11	1 1 1 1 1	9 9 10 10		+	24 25 24 25 26	2683	1	12 15 13 14	4	0 + 2	5 3	2 7	3	26	1111	+	11111	
Nach Berudfichtigung ber	12	12	4		23	1	1	10	8		1	-	+	-		+	02	2018	2	-		12	-	-
eftstebenben Zufahe ober Rude- dlage-Procente betragen beine nach bie Normal-Ablöfepreife		To a	10	dina	16	011	100	W	ST PE	-	VEI			U ac		131/1		14	Ð		177		150	
ohne Rudficht auf ben Abzug von 5 plkt, nach § 26, o) mit Rudficht, auf ben gebachten Abzug von 5 plkt. . im Kreife Düffelborf:	1 20	81	-	010		G	801						(A)	100	100	200		10	1000	100	50	1225		17
1. in ben Bürgermeistereien Geamp, hibbeltath a Mintarb und Ratingen b 2. in den übrigen Burgere b meistereien bes Kreises b	2 21 44	10 6 12 8	3 9 5 10	1	20 17 21 19	10	1	97108	33,66		24 23 25 24	633	1	13 11 13 11	7 5 7 5	1 1 1	27 24 27	2535	3	20 14 20 14	2 8 2 8	2 2 2	27 22 27 27 22	
Im Rreife Ciberfelb: 1. in den Burgermeistereien Belbert, Bulfrath, } a Sarbenberg u. Rronenberg b	200	8	10	114	19		1 1	8	6 7		24 22	10	1	12 10	2	1	27 24	3 5	3	20 14	2 8	2	27 22	-
2. in ben Butgermeiftereien ? & Goan und Dettunann } b 3. in ben Buracemeistetein ? a Ciberfelb und Barmen } b il. Im Rreife Solingen?	2	12	9	1	20 17 23 20	10-	1111	9 7 10 8	8	-	24 23 24 23	3 2	1	13 11 13 11	-	1	27 24 27 24	C1 (2) (2) (2)	3	20 1A 20 14	80.0	शिक्स्य ध	27 22 27 27 22	1 10
1. in ben Bürgermeistereien Balb, Grafrath, Mersische, Solingen, Dorp, a Sobescheib in Burscheib b. 2. in ben übrigen Bürgers a meistereien	2 2 2 2 2	8 5 10 6	10 53 9		21 18 22 19	5 5	1 1 1 1	8 6 8 7	2 3 11	-	23 22 23 23	2 8 6	1		11 10 9 8	1	27 24 27 24	3 5 3 5	33	20 14 20 14	2 8 2 8	2	27 22 27 27	3

		ě.			f	ű ı			11	8	61	1	in		(5 (6 e	1	c	1 4			100	
		1											9	nd		117	-	i		Wi	nter	jaa	men	L
	27	Beize	31	DK.	ogg	ent	G	erfl	e	4	pafe	I		eize		G	rbse	n	8	reße	n	71	eine	en
	Th	l.fg	pf	16	1.′g	pf.	Thi	·fg	pf	T 6	l.fg.	pf.	I 6	Lfg:	pf.	Th	l.fg	pf.	I	l.fg	pf.	26	I fg.	pf.
IV. im Rreife Bennep:										111				10	P	130	1	(In	1	1	100	M		T
1 in ben Burgermeistereien Burg, Wermeledrichen, Cabringbaufen u. Du. a deswagen b 2 in ben übrigen Burgere a meistereien b V. im Kreise Onisburg:	2 2 2 2	8 4 8 5	1 8 8 3		20 17 21 18	11 4	1 1 1 1	18	10	<u> </u>	20 19 21 20	4	1	8 10	5555	1	27 24 27 24	3535	3	20 14 20 14	8 2	2	27 22 27 22	-
1 in ben Bürgemeiltereien Gfien, Steele, Alteneffen, Seebed, Werben, Rette a wig in Mithelma B. N. b 2 in ben ibbigen Theilen a bes Rreifes b b	2 2 2 2 2 2	12 8 13	5 1 6	1 1 1	20 17 17 15 19 16	8 10 5 1	1	9 7 8 6 9 7	1 2 - 1 2 3		24 23 23 22 24 23	6 8 6	1 1 1	15 13 12 9 13	4 1 - 11 4 2		5 1 3 - 29 26	11	11111	4474 [3]	11111	11111	- 1 - 12	

(Dr. 2101.) Entfommener Pofibriefbeutel gwijch in Rheubt und Bierfen betr.

Am 2. tiefes Monats, Morgens zwijden 5%, und 6%. Uhr ift einem Poftbegleiter zwifden Rhopbt und Bierfen ein Briefbeutel entsommen, welcher von Rhopbt nach Bierfen gezeichnet geweien ift, und außer einer Abreffe an bie herrn Gebrüter Maurig in Uerbingen, ein Pafet mit nachsehenten Geloforten enthalten bat;

Raffen. 21	meijung	en						35	Rtblr.				1
auslantije	de Difti	len,	einfa	de 2	/, G	üď		13	"	26	Egr.	3	DF.
			topp	elte 8	Grüc	f		. 88	**	24	"	_	"
funf und	zwanzig	5 8	Frant	s.Ctû	đe			33	**	22	**	6	"
vierzig 1	Frants	. Otu	đe					10	"	25	"	_	"
Munge									" "	22	**	3	"
							-	-	_	_		_	

in Gumma 183 Rthlr.

3d ersuche alle Polizeibeamten meines Amtebezirkes fich Die, Ermittelung Diefer Gelber

angelegen fein ju laffen.

Die Konigl. Ober-Poft-Direktion hat eine Belohnung von funfundzwanzig Thalern bemienigen zugesichert, weicher ben Briefbeutel mit baju geborigem Inhalte bei einem ber Poft. Aemter in Mepth, Glabbach ober Bierfen abliefert.

Duffelvorf ben 11. Dezember 1850. Der Ober-Profurator: v. Roft erin.

(Rr. 2102.) Ten Digbrauch ber Poffentungen unter Rreugband betr.

Durch bie geseglichen Borfdriften find bie Berfenbungen mit ber Poft unter Rreugband gegen ermäßigtes Porto, außer bei Zeitungen und Journalen, nur fur gebrudte Circularien und Empfehlungeschreiben und fur gebrudte Preis-Courante nachgelaffen.

Bei ber bieferhalb eingetretenen Contole bat fich ergeben, baß febr baufig bie Berfenbung unter Rreutband migbraucht mirb: bag namentlich unter Rreutband vorichriftemioria perfantt merten :

offene gefdriebene Briefe in Beitungen verpadt; Correcturbogen jugleich mit ben Manufcripten; gefdriebene Beftellgettel in Maculatur verpadt; briefliche Mittheilungen auf tem leeren Raume gebrudter Gubicriptioneliften, fowie auf ber inneren Geite ber Etreifbante;

gebrudte Briefe: beidriebene Beitungen :

Preis. Courante, in benen bie Belobetrage mit Dinte eingerudt find u. f. m.

Da bei ben gur Bestrafung gezogenen Contraventionen in ber Regel Untennenig ber beftebenten Borfdriften vorgeichust wirt, fo wird bas correspondicence Publitum baranf aufmertjam gemacht, bag wenn bei ber biefeibalb angeordneten Controle Gegenftante als unter Rreugband verfantt, fich vorfinden, melde auf Dieje Beije nicht verfandt werben burfen , ober wenn ten Gegenftanten , welche burd Arengband ju verfenten nachgelaffen ift , andere Gegenftante , wie g. B. briefliche Minbeilungen , Bestellzettel oc. beigefügt werben, ober wenn endlich tiefe Berfendungeweise von tem Abienter gu fdriftlichen, nach \$. 14, 15 bee Tarregulative vom 18. Dezember 1824 (Bei. Samml. 1824 G. 227) nicht ftatthaften Mittheilungen benutt wird, außer ber Gingiebung bes ber Poft Raffe entzogenen Porto, gegen ben Abjenter nad Daggabt bes S. 3 ber Berordnung vom 12. Juni 1804, und beziehungeweise tes f. 4 res Regulative vom 15. Dezember 1821 (Bef. Camml. 1821 6. 216 eingeschritten merten muß.

Berlin ben 5. Dezember 1850.

Der Minifter fur Santel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. von ber Bentt. In millen, ... det

(Dr. 2103.) Citation eines Argeflagten betr.

Begen ten Tagelobner Carl Theoror Spedenbach aus Rabe vorm Balo ift burd

Beidlug vom 13. Muguft megen Canbitreidens Die Untersuchung eröffnet.

Bur muntliden Berbantlung ter Cache ift Termin auf ben 17. Rebruar 1851 Dorgene 10 Ubr anberaumt worben. Der Ungeflagte Gredenbad, beffen gegenwartiger Aufents balt unbefannt ift, wird ju biefem Termine mit ber Aufforderung vorgelaten, jur feftgefes. ten Stunte gu ericeinen und bie gu feiner Berthoitigung bienenben Beweisnittel mit gur Stelle ju bringen over folde bem unterzeichneten Gerichte bergeftalt zeitig vor bem Termine angugeigen, bag fie noch zu bemielben berbeigeschafft merten tonnen.

Ericeint ber Ungeflagte Gredenbach nicht, fo wird mit ber Untersuchung und Ents

focioung in contumaciam verfahren werben. Sagen ben 7. Rovember 1850.

Ronigl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

(Rr. 2104.) Die Deposition alterer Rotariate-Urfunten betr.

Die bieber in bem Befige bee Motare Bunge ju Luttringhaufen befindlich gemefenen Urfunden, find nachdem berfelbe bierber verfest worden ift, feinem Umtenachfolger, Rotar Diedhoven ju Luttringbaufen in Folge ber gwifden benfelben ftattgefundenen Bereinbas rung , befinitiv überliefert worten , was hiermit jur öffentlichen Renntuif gebracht mirt.

Elberfelo ben 7. Dezember 1850. Der Dber Profurator: v. Ummon. (Rr. 2105.) Berbafteter Rnabe, angeblich Friedrich Schrober genannt, betr.

Am 12. November c. ift zu Rees ein Knabe verhaftet, welcher fich Friedlich Schröder nennt, 14 Jahre alt, und aus Duffelvorf geburig fein will. Rach feiner Angabe ift fein Bater wie feine Mutter verftorben, und er im Alter von 3 bis 4 Jahren von bem Annftreiter Biermann aus Obnabrud erzogen, von tiefem jedoch vor circa 11/3 Jahren in Samburg entlassen worden. Seitbem hat er sich, wie er anglebt, theils auf inlandischem Gebiete, theils auf inlandischem Gebiete, theils in mehreren bollandischem Etabten umbergeirieben.

Seine Angaben über feine Lebensichidfale haben fich inteffen bis jest nicht als begrun-

bet erwiefen. Es ift vielmehr angunehmen, bag er mit ber Wahrheit gurudhalte.

3ch theile beghalb bas Signalement beffelben mit, und forbere Beben auf, welcher über biefen Anaben Auskunft zu geben im Stande ift, mir ober ber nachsten Polizeibehorbe bas von Mittheilung zu machen.

Wefel ben 11. Dezember 1850.

Der Staats. Anwalt: Dieterici.

Signalem en t. Bor und Junamen, Friedrich Schröber, angeblich aus Duffelvorf geburtig; Alter 141/8 Jahr; Größe 4 Fuß 4 Boll; haare blend; Stirne rund; Augenbraunen braue, Mugen blau; Rase breit; Mund gewöhulich; Jahne gut; Bart keinen; Geschebbildung oval; Geschtbfarbe gesunt; Gefalt geset; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: keine

Befleibung: eine braune Rappe mit Gdirm, ein buntes Baletuch, blaue Tuchjade, eine

bunte Befte, eine Tuchhofe und ein Daar Coube mit Riemen-

(Ri. 2806.) Die Muficfung ber Darlebne.Roffen. Agenenr ju Datfeim a. b. Rubr und beren liebergang in ben Gefchaftefreis ber Darlebne.Roffe au Rofn beite, wie ber 1906

Die Königliche Darlehns-Raffen-Ugentur in Mulbeim a. d. Ruhr mird mit Genehmtgung bes herrn Finang-Miniftere am 1. Januar t. 3. aufgeloft und ihr Geschäftelreis ber Koniglichen Darlehns-Kaffe in Koln übertragen-werden.

Bir bringen bies bierburch gur Renntnif bes betheiligten Publifums.

Berlin ben 1. Dezember 1850.

Daupt Bermaltung bee DarlebneRaffe.

Siderbeite Polizei.

banringa rer

(Dr. 2107.) Stedbrief.

Der unten naber fignalifirte Peter Pefder aus Gillenfelo, im Kreife Schleiben, gegen welchen eine mehrtägige Gefangnifftrafe zu vollstreden ift, bat feinen Wohnert verlaffen und bisher nicht ermittelt werden tonnen.

3d erfuce Die Polizeibeborben auf ben ac. Befder gu achten und mas fie uber feinen

gegenwartigen Aufenthalt in Erfahrung bringen, mir mitzutheilen.

Duffelvorf ben 13. Dezember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterin.

Gignalement.

Große 5 Juß 6 Bell; Daare blond; Augenbraunen braun; Rafe und Mund mittel; Befichtsbilbung rund; Gefichtsfarbe gefund; Statur gefest.

(Dr. 2108.) Stedbrief.

Ambrofius hoener, Raufmann, julest in Deug wohnhaft, bat fich ber Bouffredung bes wider ihn am 3. b. Dr. von bem Ronigl. Inftrutifonerichter hierfelbft megen Diebftabis erlaffenen Borführungebefehle burch bie Glucht entjogen. Unter Mittheilung Des Gignale. mente erfuce ich Die betreffenden Polizei Dffizianten, auf ben ac, hoener zu viailiren, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir borführen ju laffen.

Der Dber Brofurator: 30bn. Roln ben 11. Dezember 1850.

Sianalement. Alter 25 Jahre; Große 5 Fuß 9 Boll; haare und Mugenbraunen buntel; Stirne,

Rafe und Mund gewöhnlich; Mugen buntelgrau; Rinn oval; Gefichtefarbe gefund; Bart bunfel; Gatur ichlant.

(Rr. 2109.) Stedbrief.

Durd rechtsfraftiges Urtbeil bes Ronigl. Landgerichts bierfelbft vom 9. Rovember b. 3. ift ber Beiftliche Chriftian Stein, 40 3abre alt, gulett Rector bes Waffenbaufes bierfelbft, wegen gewohnheiteweifer Berleitung Minterjahriger, beren Aufficht ibn anvertraut mar, jur Unjudt, unter anderem ju einer Gefangnifftrafe von funf Jahren verurtheilt worden. Derfelbe befindet fich auf fluchtigem Gufe, und erfuche ich baber fammtliche Boll. geibeamten, ibn im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen gu laffen. Bugleich fflae ich bas Signalement beffelben nachftebend bei.

Roln ben 11. Dezember 1850. Der Dber- Vrofurator: 30bn. Signalement.

Große 5 fing 7 Boll; Saare fdmary; Stiene bod und frei; Augenbraunen fdmary; Rafe und Dund proportionirt; Bart fdwary, rafirt; Babne vollfanbig; Rinn rund; Befichtebilbung rund ; Befichtsfarbe gefund; Beftalt folant.

(Rr. 2110.) Stedbrief.

Chriffian Dai, 21 3abre alt, Tagelobner von Edenhagen, bat fic ber Bollftredung einer wider ibn burch Urtheil bes biefigen Ronigl. Canbgerichte vom 19. Junt 1850, wegen Bolgbiebftable ertannten Befangnifftrafe burch bie Flucht entzogen.

Unter Mittheilung bes Signalements, erfuche ich bie betreffenten Polizei. Dffizianten. auf ben te. Dai ju vigiliren ibn im BetretungBfalle ju verhaften und mir vorgufubren.

Roln ben 12. November 1850.

Der Dber Profurator. 30bn.

Signalement. Broge 5 Rug 1 Boll; Saare braunlich; Stirne niedrig; Augenbraunen blond; Mugen

grau; Rafe flumpf; Mund gewöhnlich; Bart wenig; Rinn rund; Geficht oval; Gefichts farbe gefund; Statur mittler.

(Rr. 2111.) Stedbrief.

Da fich ber unten fignalifitte Danter Beinrich van Alft aus Glien bei Emmeric ber Bollftredung eines gegen ibn ertaffenen Ertenntniffes burd bie Flucht entzogen bat, fo erfuchen wir fammtliche Cibil- und Militairbeborben, auf benfelben Acht ju baben und ibn im Betretungsfalle an uns abliefern ju laffen."

Befel ben 7. Detember 1850.

Ronigl. Rrefegericht, Erfte Abtheilung: v. Saufen.

Signafement. Aufenepalitort: Elten bei Emmerich; Alter 31 3abre; Große 5 Rug 7 3oll; Sagre blond; Stirne flein; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe proportionirt; Dund meit, aufgeworfene Lippen; Rinn langlich; Bart blond; Beficht oval; Befichtefarbe blag.

Befondere Rennzeichen: Riftel-Beidmure unter bem Rinn.

(Dr. 2112.) Erlebigter Stedbrief. I. S. II. 14234.

Der gegen Die aus ber Detentione. Unftalt ju Dugden entwichene Friederita De Bel. im Amteblatt Rr. 91 f. 3. erlaffene Stedbrief ift Durch Die erfolgte Biebereinlieferung Der sc. Pepel erlebigt.

Duffelborf ben 12. Dezember 1850.

Ronigl. Regierung. Mbtb. b. Innern.

(Rr. 2113) Diebftabl ju Dferath.

Um Abend Des 5. Dezember 1. 3. gwifden 6 und 7 Uhr find gu Dfterath einem Bo. ten von feinem Bagelden 2 Ballchen, enthaltend blauleinen Tud, im Berthe von 22 Thaler, und ein grau leinenes Gadden, enthaltend Gamereien im Bertbe von 2 Tblr. geftoblen morben. 3ch erjude Beben, ber uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoblenen Begenftanbe Mustunft geben fann, mir ober ber nachften Polizeibehorve Angeige gu machen. Duffelvorf ben 12. Cesember 1850. Der Dber Profurator : p. Rofterin.

(Rr. 2114) Diebfta bl gu Lepthe bei Miten-Effen.

In Der Radt vom 23. auf Den 24. Hovember find Dem Aderwirth Theodor Rollmann aus Lepthe, Burgermeifterei Alten, Gffen mittelft Ginbruche folgende Sachen entmendet:

gwei große wollene Deden; eine Cattelvede; gwei Stude werchenes Leinen; ein Bett. tuch und eine Ranquin-Bofe; gwolf bis breigebn leinene Bemben; ein Baar Salbftiefel.

Bon ben gedachten zwei Studen werchen Tuch, mar bas eine zu einem fogenannten Spreis Raden verarbeitet. - Bor bem Untauf marnend erfuche ich Beben, ter über ben Berbleib ber geftoblenen Gaden ober ben Thater Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Mittheilung ju machen.

Effen ben 30. November 1850.

Der Staats. Anmalt.

(Rr. 2115.) Babriceinlich Beftoblenes.

3m Befige eines megen mehrerer qualifigirter Diebftable in Untersuchung befindlichen Individuums find folgende Begenftande: 1) eine filberne Tafdenubr mit grabifden Biffern. auf beren Bifferblatt fich bie Borte: L. Epine a Paris befinden und welche im Innern bes Raftens Die Rummer 2255 eingravirt trage, nebft einer furgen Gtablfette; 2) ein Cigarren, Gtul von braunem Leber, auf welchem Die Borte: J. et E. Buttler Register d. Mai 22. 1844, eingeprägt fint; 3) ein Rafirmeffer mit weißem Befte, auf beffen Rlinge fic bas Bort "Bobnbarbe" befindet, gefunden worden. Da tiefe Begenftante möglichermeije ebenfalls von einem Diebftable berrubren, fo erfuce ich benjenigen, bem fie etma entwenpet worden, fich besbalb bei mir over ber nachften Polizeibeborbe zu melben.

Bonn ben 10. Dezember 1850.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, Landgerichterath: Benere.

Dersonal. Chronit.

(Rr. 2116.) Un Die Stelle bes auf fein Anfuchen penfionirten Lebrer-Jubilarius Friedrich Effers ju Geneiden bei Rheibt, find reffen Cobn Friedrich Effers und Ferdinand Deite land proviforifd auf 2 3abre ju Lebrern an ber befagten Soule ernannt moroen.

Amtsblatt

Der

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 100. Duffelborf, Connabend ben 21. Dezember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. (Rr. 2117.) Policievorfaiften bezüglich ber zum Karren zc. ziehen verwendeten hunde beitr. I. S. III. Wr. 8403.

Mehrere in neuerer Zeit vorgetommene Ungludsfalle welche fich baburch ereignet has ben, bag bie vor vier und zweirdorigen Bagen, so wie vor breirabrigen Stoffarren gesspannten Dunbe ohne gehörige Auffiche und Lentung ber Führer auf öffentlichen Stragen gestaffen, bestimmen uns fur ben Umfang bes ganzen Regierungs-Bezirts auf ben Grund bes 8. 11 bes Gesehreb vom 11. Marz c. nachtehenbe Poliziel-Berorbnung zu erlaffen.

1) Beber fuhrer eines mit Sunden bespannten Bagens ober einer Stoffarre bat Die hunde an einer Leine gu fuhren, fowohl wenn er nebenber gebt, ale wenn er auf rem

Befähr fist.

2) Benn berfelbe anhalt und bas Fuhrwert verläßt, fo hat er bie hunde abzustrangen.
3) Ber biefen Boridriften entgegenhandelt, verfallt außer bem etwaigen Schabenersas in eine Strafe von 10 Gilbergrofchen bis ju 2 Thalern.

Diffelborf ben 14. Dezember 1850.

(Rr. 2118.) Beranberungen in ber Mrinel Zare betr. I. S. II. Dr. 14465.

In Gemäßheit eines Erlasses bes Königl. Ministerii ber geistlichen-Unterrichts- und Mebiginal-Angelegenheiten vom 11. Du. bringen wir hiervirch zur öffentlichen Kunde, daß bie für das Jahr 1851 nothwendig gewordenen Beränderungen in den Taxpreisen mehrerer Arzneimittel Seitens des gedachtenkönigl. Ministerii vorgenommen worden und das desfallige Berzeichnig nicht nur in der Verlags. Buchhandlung von D. Schulze zu Berlin, sondern auch in allen inländlichen Buchhandlungen zu haben ist. Diese neuen Taxbestimmungen reeter mit dem 1. Januar 1851 in Wirssamteit.

Duffeldorf ben 17. Dezember 1850.

(Rr. 2119.) Die neuen Territorial-Eintheilung in ben Defterreichischen Rronlandern betr.

Machem in ben Raiferlich Defterreichischen Kronlandern Deftreich ob und unter ber Erns, Salburg, Zirol, Krain, Karnthen, Steiermark, Bohmen, Mahren und Schlessen bie neuen Berwaltungs, (politischen) Behörden in Birksamteit, und namentlich die Bezirtes, hauptmannschaften an die Stelle der bisherigen Kreisamter getreten sind, ift Kaiferlich, Defterreichischer Geits der Bunsch ausgesprochen worden, hiervon die Preußischen Behörden unterrichtet zu sehen, damit die von jenen neu errichteten Behörden ausgestellten Urkunden nicht etwa beanstandet wurden. Diesem Bunsche entsprechend, veröffentlichen wir bierdunch eine Uebersicht der Stadthaltereien, Kreisregierungen und Bezirkshauptmannschaften für die gedachten Kronlander.

Duffelborf ben 18. Dezember 1850.

ber Statthaltereien, Rreisregierungen, Begirtsbaupmannichaften in Nieber-Defterreich, Defterreich ob ber Enns, Salzburg, Tirol und Borarlberg, Rrain, Raernthen, Steiermart, Bobmen, Mabren, Schleften, Iftien, Gory und Gradisca.

Rronfand.	Sip	Sip	Sip	Flächens Inhalt Meilen	Einwoh- ner-Zahl
Rre	Statthalterei.	Rreibregierungen.	ber Bezirkshaupt	mannschaft	en.
Nieder Desterreich 328, 1 am. 1,467,955	2Bien		Amfletten Brud a. d. Laytha Großengersdorf Hießing Horn Klosterneuburg Krems Meuntirchen Oberhollabrunn Poisbors Et. Pölten Scheibs Bairlyofen a. d. Ibbs Wientlen	12 11 17, 5 9, 2 20, 4 6 15, 2 30, 7 20 9 25, 3 40 10 19, 3 16 27 31, 2	39400 48992 38339 84340 70188 60874 66992 95628 45046 34619 99775 106430 36376 67619 34854 82073 69647
D. 704572 Einwohner.	Ling	·	Braunau Freifladt Gmunden Grein Kirchdorf Linz Mied Rohrbach Schaerding Etryr Vöffadrud Bels	17, 7 17, 5 23, 6 14, 7 20, 7 9, 1 13, 8 14, 8 13, 7 25, 9 18, 5 17, 4	52244 46736 48004 46403 37775 65507 61297 57696 52612 90920 66198 89080
Callburg 124,1	Salzburg		Salzburg Werfen Zell am See	31, 5 50, 7 43, 9	77960 41171 27388

Rronfand.	endülifi 19.15 19.15cr	gi Sip der	3:36is	Flächens Inhalt Weilen	Einwoh- ner-Zahl
Stre	Statthalterei.	Rreisregierungen.	ber Begirtebe	auptmannschaf	ten. 💆
862,784 Cinm.	-012 3nnobrud	Innsbrud 204, 7: IN. 219,078 Einm. (30317) 37243 137414 21243 137414	Imft () Junsbrud Tunsbrud Kigbüchl () L Kuefftein Landed Schwag	21 35, 9 35, 2 18, 5	44964 58783 22979 43898 27599 28555
526, 5 □ W.	27 34, 5 4, 16 2 99 28, 1	Briren 165 DR. 225,282 Einw. cuadnadus ucuric	Bogen Briren Bruneden Lienz Meran	30, 7 21, 5 32, 7 3, 9 41, 1	69651 25252 41715 31490 57174
und Borgelberg 5'	10 1 10 15 7 18 10 1 1 1 10 1 01 10 8 70 1	Trient? 114, 5 DR. 317,410 Cinn. 10.100 Ann. 10.100 Ann.	Borgo Cavalese Cled 10000 Roveredo 1 Tione 1	16 21 26, 1 19, 5	52473 30751 61751 77472 35473 59490
Lirol m	61 2 63	Bregenz 46, 6 □M. 105,408 Einw.	Bludenz Bregenz Feldfirc	24, 1 14, 3	25950 39012 40446
Krain 173% \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	11, 3 40, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 1	Culc Rewell sarbal Referen Refull Pathram Pathram Betrons	Ratback (1974) Stein Little (1974) Krainburg Radmannsborf (1974) Reisberg Wippack (1974) Reisladt (1974) Teiffen Gottchen, Licensubl	14, 6 12, 5 18, 2 8, 5 27, 3 10 17 20, 4 19, 6 10, 3	58727 45456 60999 26859 55421 28280 51046 68462 44766 35190
Raernthen 180 000.		Caplig Peubac Tafor Perifipan Berifipan Perifipan	Rlagenfurt Boffamarkt Boffsberg St. Beith Spital Villach Dermagor	22, 9 24, 8 17, 4 27, 2 48, 8 16, 5 22, 9	71364 45668 38798 45075 45150 38456 32287

ner Z	ensprize il Siz aliber	ie Sig). Sig	Flächen- Inhalt Meilen	Einwoh- ner Zahl
	Statthalterei.	Rreibregierungen.	ber Begirte	hauptmanniche	ften.
2.	Graß	Grap. 117, 7 □ M. 442,013 Einw.	Brag Baits Dartberg Felvbach Rackersburg Leibnig Stains	13, 6 23, 4 17, 5 7, 6 16, 8	105068 46764 59885 77072 31237 63963 58024
		Brud*	Brud Ceoben Leoben Lovenburg Murau Liegen Jrdning	34, 1 16, 7 28, 1 26, 9 24, 3 31, 7	45715 25397 32925 24189 20514 26571
		Marburg 109, 8 □M. 381,086 Einw.	Eilly Wandischgräß Rann Marburg Pettau Luttenberg	26, 2 10, 6 12, 1 25, 3 16, 3 19, 3	83470 26972 53149 92106 72210 53179
	Prag	Prag 106, 9 □W. 604477 Einw.	Smichow Eule Kavolinenthal Rafonit Schun Melnik Pribram Horzowit	17, 6 9, 6 22, 4 11, 8 11, 6 11, 9 12, 5	84348 29728 63969 83105 56919 49900 48140 58368
		Bubweis 158, 3 □N. 575434 Einw.	Budweis Krumau Kaplig Neuhaus Zabor Mühlhausen Pilgram Beenschau Beenschau Botig	22, 6 18, 9 15, 2 22, 6 20 13, 8 20, 4 15, 3 10, 1	79800 47615 49564 80260 80117 52338 82991 61064 41675

Rronfant.	Sipi Der	Sip	21 Sig	Flächen- inhalt □Meilen.	Einwoh- ner-Babl
Q.	Statthalterei.	Rreisregierungen.	ber Begirfebai	iptmannschaf	ten.
		Parbubis 130, 5 mm. 698,389 min. 100 min. 100 min. 100 min. 100 min. 100 min. 100 min.	Pardubig Colin Schwarz Coffeley Kultenberg Ledetich Deutscherd Chotiebor Chrutim Johenmauth Leitomischl Landefron	12, 6 13, 2 8, 6 11, 9 11, 4 19, 2 9, 4 9, 3 12, 5 14, 2 8, 2	61801 68106 35428 72150 50482 85200 46087 54011 84167 79075 61882
Bobmen 902 0m. 4,503,064 Einwohner.		### ### #############################	Girifdin Königgrach Königgrach Königinfof Traunau Braunau Meidenau Senftenberg Neuflabt Horic Hopenelbe Koriebrad Meubiofdow Turnau Semil Jungbunglau	14, 4 8, 7 10, 7 10, 7 12, 2 7, 9 12, 2 7, 8 9, 9 9, 9 11, 4 9, 9 11, 4 9, 9 11, 4 9, 9	93035 49488 53851 59716 46132 60433 47649 82556 54986 70620 32944 44786 60244 36836 58352 43933
	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Böhm Letypa 72 DN. 541,852 Cimb.	Böhm Leippa Reichenberg Friedlanb Gabel Zeischen Auflig Schludenau Rumburg Danba Leitmerig	12, 6 6, 5 7 5, 4 10 6, 7 3, 3 2, 9 7, 4 10, 2	87586 86679 39623 40653 68151 36710 44806 48094 30457 58293

og og	n Albi	Sip	Sip	Flächen- inhalt	Einwoh ner-Babl
ALUMAN S	Statthalterei.	Rreibregierungen.	ber Begirtel	auptmannfcafi	en.
Mr. 4,503,064 Cinmogner.		Eger 127, 8 □ M. 560384 Einw.	Eger Folfengu Plan Tahau Rarlebab Lubig Grafiis Joachimethal Gaaz Raben Brür	18, 8 8, 5 15, 1 11 11, 9 8, 5 5, 7 4, 7 21, 5 10, 9 9, 2	65189 46172 45255 42596 58004 27356 38769 22626 77139 49292 40252
Sopmen 1992 C	05 86 106 1-1 107 107 107 107 107 107 107 107 107 10	Pilfen 159, 3 M. 635533 Einw.	Teplig Pilfen Retigan Realowig Rattau Preflig Bifcofteinig Tang Schüttenhofen Winterberg Prachatig	10, 5 19, 8 11, 3 14, 8, 9 10, 4, 8, 5 15, 1 12, 8 10, 2 11, 5	70252 47720 34367 68284 38301 45005 50054 49768 42119 37950 42976
1,826,051 Cinwobner.	B ränn	Brinn 199, 4 (1997). 881684 Cinw.	Strafoniş Brésniş Brünn Arübau Bosfowiş Bifdau Gaya Auspiş Zglau Datfdiş Reufabil Znaim Kromau	10, 4 15, 4 21, 6 12, 8 14, 8 14, 2 13, 8 16, 7 25, 1 19, 1 13, 8 19 17, 4	44208 65884 131984 65126 69266 67571 59678 76410 109715 60910 56290 76291 57804 50639

	1200 1	N. J. and black in all	and the molecularity and the	Die Steinten	TACAC 35
Rronfand.	Gip Der Stattbalterei.	Ster Breibregierungen	Sig.	Flächens inhalt :: Deilen.	
6	morreda CE va	andma magni:@or	ber Begirtshaupt	mannfchaft	ten.
Mähren 383, 3 \B. 1,826,051 Finw.	en la ter unperfulle livend eine Barthet und bes in Berkelan to en engen, des eine Berkelan Kerre jow Berkell his nen Balante farmen des Cristins	Olmda 183, 9 OM. 944373 Cinw.	Olmuş Serenberg Schönberg Oobenftade Littan Rentilicein Weißlirchen Miftet Ball. Merferilich Oradisch Remier Holleschau Ung. Brob	16, 6 14, 9 13, 5 10, 9 11, 6 8, 1 14, 7 9, 7 15, 8 15, 8 15, 9 20, 5	101510 70552 59784 75419 72334 62239 62549 50876 69278 77718 90725 75330 77059
Schlessen 89 □M. 467,420 Ein.	Troppau	niag grans cen Trafer Little cen rad sitts, but University	Troppau Freiwaldau Jägerndorf Freudenthal A. A. Zefden Friedet Bielip	17, 5 13, 7 9, 9 8, 6 15, 9 10, 3 13, 1	101812 71258 67263.583 36655 79527 47600 164 66268
1. Grabista	anselannt in, mit Stante ja eridelant ja Venigen, veen aleaga, ban je ned	86	Rovigno Pisino Capo d' Jiria Bolosca Cherso Görz Gradisca	18, 1 31 7, 3 14, 7 16, 3 14, 7 9, 4	42647 75059 42788 37546 32077 74081 50747
3ftrien, Görg 136, 8 0m. 4	Saulte and Transfer	193,263 Einw.	Tolmein Seffana	18, 1 8, 6	40043 27979

(Rr. 2120.) Die Erneuerung bes Gemertsgerichts ju Beniep beit. I. B. M. Rr. 8816. Bei bem Gewerbegericht au Lennep trifft bie Reihe bes Ausscheidens die Misglieder Ewald Johanny, Carl hartmann und Josua Morhenn, so wie die Stellvertreter, Richard Paffrath und Carl Bellingrath; es find neu gewählt und von uns beffatigt worden: als Mitglieder Ernft Johanny, Eberhard Stein und Fried. Robn, ale Seellvertreter Ludwig Mertens und Wilhelm Jimmermann.

Robbgirt im Burean ber Rinigt.

⁻ Duffelborf ben 13. Dezember 1850.

(Rr. 2121.) Die Befegung ber Polizeifefretair-Stelle ju Befel betr. I. S. II. 13384.

Die durch die Benfionirung bes Polizel-Sefretairs Reichel zu Befel vacant geworbene Polizei, Sefretairftelle ift bem ehemaligen Ober Teuerwerfer bei bem 7. Artillevie Regiment August Ludwig hoffmann vom 1. October b. 3. an befinitiv übertragen worden.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Dr. 2122.) Den Berfauf eingefdmargter Baaren betr.

Am 12. b. DR, ift von ben Beamten ber Station Kalbenfirchen in ber unverschliebbaren Scheune bes Fuhrmanns Jatob Gorg in ber Bieth bei Brepell eine Parthie von netto 5 Cetr. 8 Pfo. roben Kaffee aufgefunden worben.

In Gemagheit bes &. 60 bes Boll Straf Befeges vom 23. Januar 1838, werben bie unbetannten Eigenthumer hierburch aufgeforbert, ihre Unfpruce auf ben in Befchlag ge-

nommenen Raffee bei bem Saupt Bollamte ju Ralvenfirden geltend ju machen.

Sollte fid binnen 4 Boden, von bem Tage ab, wo biefe Bekanntmachung zum britten Male im Amtsblatte erscheint, Riemand melben, so wird ber Raffee zum Bortheil ber Staats-Raffe verkauft werben; bem Eigenthumer bleibt indessen bis zum Ablaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, seine Ansprüche auf Erstattung bes Erlofes zur Geltung zu bringen.

Roln ben 20. November 1850.

Der Provingial. Steuer. Direttor.

(Rr. 2123.) Citation eines Angeflagten betr.

Durch Beiching vom 24. August b. 3. ift gegen ben Maler Bilbelm Robide aus Elberfeld, wegen Bermögens Beichabigung aus Bosheit ober Rache und Beleibigung eines offentlichen Beamten bei Ausübung feines Berufes, Die Untersuchung eröffnet und jur mandlichen Berbandlung ber Sache ein Aremin auf

ben 4. Dary 1851, Morgens 10 Uhr,

anbergumt morben.

Der Angeklagte Robide, beffen gegenwartiger Aufenthalteort unbefannt ift, wird zu biefem Termine mit ber Aufforderung vorgeladen, jur festgesesten Stunde ju erscheinen und bie zu feiner Berifeidigung bienenben Beweismittel mit jur Stelle zu bringen, oder solche bem unterzeichneten Berichte derigefalt zeitig vor bem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu bemfelben berbeigeschaft werben tonnen.

Ericheint ber Angeflagte Robide nicht, fo wird mit ber Untersuchung und Enticheibung

in contumaciam verfahren merben.

Sagen ben 12. Rovember 1850. Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

Perfonal . Chronit.

(Dr. 2124.) Dem Lehrer an ber bobern Lehranftalt in Rheydt, Abolf Andrieffen, ift bas Pradicat "Dberlehrer" beigelegt worden.

(Rr. 2125.) Der an ber evangelifden Elementarfcule ju Dolte bieber proviforifd angeftellte Lebrer Bilhelm Fromein ift in feinem Umte befinitio beflatigt morben.

Redigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. - Duffelvorf, Buchbruderei von hermann Bo f.

Dhawad of Google

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 101. Duffelborf, Dienstag ben 24. Dezember 1850.

(Rr. 2126.) Befetfammlung 40. Ctud.

Das ju Berlin am 17. Dezember 1850 ausgegebene 40. Stud ber Gefet fammlung

enthalt unter:

Rr. 3330. Allerhöchfter Erlaß vom 23. September 1850, betreffend bie in Bezug auf ben chaussemaßigen Ausbau ber Berbindungsftraße zwischen Ziegenhals und ber Katserlich Desterreichtichen Chausse bei Miclasborf in ber Richtung auf Freiwaldan burd die Stadigemeinde Ziegenhals bewilligten fiskalischen Vorrechte.

Rr. 3331. Befanntmachung über Die erfolgte Beftatigung Des "Revivirten Statute"
Der Magbeburger Feuer Berficerungs Gefellicaft. Bom 11. Rovember 1850.

Rr. 3332. Privilegium wegen Ausgabe von 612,000 Rthir. vier und ein halb progentiger Prioritäts-Obligationen ber Ruhrort, Erefeld Rreis Gladbacher Eisen, bahn Gesellschaft. Bom 16. November 1850.

Rr. 3333. Genehmigungs-Urfunde, Die Erhobung Des Anlage-Rapitals ber Rubrort-Erefeld, Rreis Glabbader Gifenbahn-Gesellicaft betreffend. Bom 16. Novem-

ber 1850.

Rr. 3334. Uebersegung bee Bertrages zwischen Preugen und ben Nieberlanden wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger Berbricher. Bom 17. November 1850.

Rr. 3335. Allethochter Erlag vom 18. November 1850, betreffend bie Errichtung einer Sandelstammer in Liegnit fur bie Kreise Liegnit, Luben, Jauer und Goloberg. Saynau, mit Ausnahme ber jum Kreise Liegnit gehörigen Stadt Parchwig.

Dr. 3336. Befanntmadung, betreffend bie erfolgte Beftatigung ber Bergbau. Gefell.

fcaft Concordia ju Dberhausen. Bom 21. Rovember 1850.

Rr. 3337. Allerhöchfter Erlag vom 25. November 1850, betreffend bie Unwendung ber bem Chauseegeld. Tarif vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen ber Polizeis Bergeben auf die Prenglauer Boigenburger Chausee.

Rr. 3338. Befanntmachung über die unterm 25. November 1850 erfolgte Beftätigung ber Statuten ber Prenglau. Boipenburger Chauffee Gefellicaft. Bom 5. De.

gember 1850.

(Rr. 2127.) Befeste evangelische Pfarrfelle ju Mettmann. Die Bahl bes Candidaten Peter Engelbert Bodmubl aus Elberfeld jum Pfarrer ber evang. Gemeinde Mettmann ift von uns landesperrlich bestätigt worden.

Cobleng ben 16. Dezember 1850. Ronigliches Confiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. (Rr. 2128.) Die Bergantung von beibunge, und ze. Raterialien ber Ober Post-Direktion ju Duffelborf. Die Lieferung bes Bedarfs an heigungs, Erleuchtungs, und Schreib Materialien

Google,

bei ber biefigen Dber. Boft-Direttion und ben Doft-Memtern I. und II. Rlaffe bes bieffeitigen Begirfe, und amar circa :

1100 Cheffel Roblengerif.

10800 Pfund gut gereinigtes Brennol,

3100 Pfund Talglichte, 6 Stud per Pfund.

145 Pfund feines Giegellad,

2800 Pfund orbin. Giegellad in Stangen,

1300 Pfund Binbfaben.

180 Rich Conceptpapier, 120 Ries Schreibrapier.

80 Ries Padpapier,

foll im Bege ber Gubmiffion vergeben merben.

Lieferungeluftige werben aufgeforbert, ihre Dfferten in frantirten verflegelten Moreffen unter Beifugung ber Proben mit Ungabe bes Preifes bis jum 25. hujus ber unterzeichne. ten Dber-Poft Direttion einzureichen.

Die nabern Lieferunge-Bedingungen tonnen bei ber Dber- Poft. Direttion und bei fammt

liden Poftamtern bes Begirts eingefeben werben.

Melbungen, welche nach bem 25. b. DR. eingeben, tonnen nicht berudfichtigt werben.

Die Babl bes Unternehmers, welchem Die Lieferung ju abertragen ift, bleibt ber Benribeilung ber Dber Direttion überlaffen und wird bem betreffenben Lieferanten bis jum 28. b. DR. Bebufe weiterer Contrabicung mitgetheilt merben. Duffelvorf ben 16. Dezember 1850.

Ronigl. Ober-Boft-Direttion.

(Dr. 2129.) Perfonen, und Boten Doft Cours' Menberungen zwifchen Duffelborf, Reug und Glabbach. Bem 1. Januar f. 3. ab treten folgende Menterungen im Poften Laufe ein: Mufgehoben werben: 1) bie Botenpoft von Duffelborf nach Reuß;

2) tie Berfonenvoft gwifden Glabbad und Reug.

In Stelle berfelben wird von bemfelben Termine eingerichtet, eine tagliche Perfonen. poft zwifden Duffelvorf und Glavbad, welche aus Duffelvorf um 6 Uhr fruh abgefertigt wire, burd Reug um 6% Uhr, burd Repte um 9 Uhr raffirt, und um 9 Uhr 30 DRinuten frub in Gladbach eintrifft. Muf ber Rudfahrt geht biefeibe um 5 Uhr Radmittage aus Glarbach ab, paffirt Rheydt um 5 Uhr 25 Minuten Rachmittage, Reuß 7 Uhr 35 Minuten und trifft gu Duffelvorf um 8 Uhr 30 Minuten Abende ein.

Diefe Poft wird burch einen Conbufteur begleitet, und merben ju berfelben auf allen

Stationen Beicaifen geftellt.

Das Perfonengelb betragt 6 Sar. pro Berfon und Meile, mofur 30 Pfund Kreigepad

mitgeführt werben fonnen.

3m Gange verandert, werben vom 1. Januar t. 3. bie Lotal-Poften gwifden Duffel. borf und Reug.

Diefelben werben funftig abgefertigt werben:

A. aus Daffeloorf: 9 Uhr frub, 12 Uhr 15 Minuten Rachmittage, 4 Uhr Racmittage und 6 Uhr 30 Minuten Abents.

B. Mus Reuf: 6 Uhr Morgens, 11 Uhr Bormitags, 5 Uhr Rachmittage, und 6 Uhr Abende.

Duffelvorf ben 16. Dezember 1850. Ronial. Dber. Doft- Direttion. (Rr. 2130.) Abgeanberte Courfe von feche Berfonene und einer Betenpoft betr.

Bom 20. Dezember c. ab treten im Bange ber Poften nachftebente Menterungen ein: 1) Die Personenpoft gwifden Crefeld und Furth wird auf ber Tour nach Crefeld aus Bierfen um 7 Ubr 15 Minuten frub, fatt bieber um 7 Ubr 45 Minuten weitergefandt werben;

2) Die Versonenvoft zwischen Machen und Bierfen wird aus Bierfen um 7 Uhr 30 Minuten frub, nach Unfunft bes Babnjuges von Crefelo, abgefertigt merben und

in Machen um 4 Uhr Rachmittags eintreffen;

3) Die Perfonenvoft gwifden Roln und Rhepot wird aus Rhepot um 9 Ubr 15 Dinuten frub, nach Durchgang ber Bierfen-Machener Perfonenpoft, abgefertigt merben und um 2 Uhr 50 Minuten Radmittage in Roln eintreffen;

4) bie Personenpoft gwifden Dulfen und Bierfen wird

aus Dulfen um 1 Uhr 15 Minuten Rachmittage, jum Unichluß an ben IIten Babngug nach Somberg - und

aus Bierfen um 6 Uhr Abends, nach Unfunft bes Hten Bahnguges aus Somberg,

abgefertigt merben;

5) tie erfte Berfonenvoft von Bierfen nach Benlo wird aus Bierfen um 7 Ubr 30 Die nuten frub, nach Untunft bes Babnjuges von Crefelo und ben Poften von Furth und Cuchteln, abgefertigt werben und um 10 Uhr 15 Minuten Bormittags gu Benlo eintreffen :

6) Die Versonenvoft gwiiden Rempen und Gudteln wird aus Gudteln um 8 Ubr frub, nach Unfunft ber Gurth-Erefelber Versonenpoft, abgefertigt merben und ju Rempen

nad 1 1/4 Stunten eintreffen;

7) bie Botenpoft zwischen Anrath und Reersen wird aus Reerfen um 5 Uhr 15 Minuten frub, aus Unrath um 8 Uhr 15 Minuten frub

abgefertigt werben und ben Unichlug an tie Babnguge von Crefeld nach Bierfen und von Bierfen nach Somberg erreichen.

Duffelvorf ben 19. Dezember 1850. Ronigl. Dber-Poft-Direttion.

(Dr. 2131) Perfonenpoft gwifthen Dubleim a/b Rubr und Gaarn,

Bom 1. Januar f. 3. wird in Stelle ber jest gwifden Mulbeim ab Rubr und Gaarn beftebenben Cariolpoft eine Perfonenpoft eingerichtet merten, melde

aus Mulbeim um 7 Uhr 15 Minuten Abente, nach Anfunft ber gweiten Berfonen-Doft von Dberbaufen.

und aus Gaarn um 4 Uhr 30 Minuten frub gum Anichlug an Die erfte Berfonen. Voft nach Duisburg abgefertigt werten wirb.

Die Beforderungszeit beträgt 30 Minuten.

An Personengelo wird 3 Ggr. per Tour erhoben.

Duffelvorf ben 16. Dezember 1850. Konigl. Dber. Poft-Direttion.

(Rr. 2132) Perfonenpoften gwifden Befel und Bodolt betr. Bom 1. Januar f. 3. ab wird aufgehoben:

1. Die taglide gweifpannige Perfonen-Poft,

2. Die tägliche Boten-Poft, gwifden Bodolt und Befel.

Es wird bagegen von bemfelben Termine ab eingerichtet, eine tagliche zweimalige einfpannige Personenpoft gwischen Bochoft und Befet, welche aus Bocholt 8 Uhr 15 Minuten frub, Dia wed by Google und 2 Uhr 30 Minuten Rachmittags,

und 4 ,, 30 ,, Rachmittags abgefertigt werben wirb.

Die Beforderungezeit betragt 2 Stunden 45 Minuten.

Un Personengelo wiro 5 Egr. pro Person und Meile erhoben, wofur 30 Pfund Paffagiergepad frei mitgenommen werben tonnen.

Duffelvorf ben 19. Dezember 1850. Ronigl. Dber-Poft Direttion.

(Rr. 2133.) Unftatthafte Unwendung von Franfirunge-Marten betr.

Das correspondirende Publitum wird barauf aufmertsam gemacht, bag es ungulaffig ift, bei ber Correspondeng nach Braunschweig Frantirungs-Marten anguwenden.

Duffelborf ben 19. Dezember 1850. Ronigl. Dber. Poft. Direttion.

Sicher beite = Dollgei.

1. In bem Zeitraum vom 27. bis ultimo November 1850 ift aus einem Bohnhaufe auf ber hunderudenstraße eine schwarze Burlinhose zum Berthe von 4 Thaler gestoblen worden, welche an einer Nath auf einem Beine in Folge eines Riffes tenntlich ift.

2. Am 7. Dezember 1860 find hierfelbft aus einer Wohnung am Bahnhofe unter erfcmerenden Umftanden folgende Gegenftande gestoblen worden: 1) eine einkaftige silberne Zaihenuhr mit römischen Biffern nehft einer daran befindlichen Stabitette, in deren Mitte ein kleines Pifioichen war; 2) ein Geldbeutel aus blauen Perlen gestridt, an einer Seite 3. an ber andern 7 Sax. enthaltend.

3. Um 8. Dezember 1850 find hierselbst aus einer Wohnung auf ber Markiftrage unter erschwerenden Umftanden folgende Rieidungsstude gestohlen worden: 1) ein schwarzwollener Zuchmantel mit schwarzem Orleans huter, achten Sammettragen, schwarzen lofe gebrebten seidenen Franzen; 2) ein grauwollenes Ried (Orleans); 3) ein baumwollenes
Rleto (Orleans), beide gang durchfuttert; 4) eine schwarze seidene Mantille.

36 erfuche Beben, ber fiber Die Diebe ober ben Berbleib ber geftoblenen Begenffande

Ausfunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Duffelborf ben 13. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteri p.

(Rr. 2135.) Diebftabl ju Salbern.

In Der Racht vom 28. auf ten 29. November c. find aus einer Bohnung ju Salbern

mittelft Einbruchs folgende Begenftande entwendet worden:

ein gedrucktes Rleid, blau mit grunen Blumden; ein tattunenes Rleid, lillafarbe, weiß und buntel gestreift; ein gedrucktes Rleid mit rothen und weißen Quarees und sewaren Greeffen; ein halbwollenes Salstuch, sewar mit buntem Rande; ein halbwollenes Salstuch, ich warz mit buntem Rande; ein halbwollenes Salstuch, braun und sehwarz gestreift; eine semwollenes Salstuch, braun und sehwarz gestreift; eine semwollenes Spalstuch, braun und sein gestrifte Schurze; eine braune Schurze; eine gedruckte blau und grun gestreifte Schurze; eine bellblaue gingangene Schurze; ein baums wollener Unterrod von hellblauer Farbe; ein Paar braune Strümpse; ein Doschen worin sich 5 Sgr. befanden und ein evangelisches Gesangbuch.

Indem ich viefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenftande Austunft ju geben vermag, biefelbe

mir ober ber nachften Polizeibehorbe mitzutheilen.

Befel ben 11. Dezember 1850. Der Staats Unwalt: Dieterici.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Rr. 102. Duffeldorf, Connabend ben 28. Dezember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

(Dr. 2136.) Agentur bes Jacob Septhaufen ju Lobberich betr .-

Der Jacob Benthaufen ju Lobberich ift jum Agenten ber Aachener und Munchener, Gener, Berficherungs Gefellichaft ernannt und in biefer Eigenschaft von uns beflätigt worden. Duffeldorf ben 20. Dezember 1850.

(Dr, 2137.) Erfindungs. Patent betr.

Dem Mechanifer A. Fesca ju Berlin ift unter bem 20. Dezember 1850 ein Patent, auf eine als neu und eigenthumlich anerkannte Anordnung einer bangenben Gentrifugal-Waschine in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Zusammenstehuna

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats

ertheilt morten.

Duffelborf ben 24. Dezember 1850.

(Rr. 2138.) Erfindunge, Patent betr.

Dem G. Riepe ift unter bem 10. Dezember 1850 ein Patent

auf ein burch Befdreibung nachgewiesenes, fur neu und eigenthamlid erfanntes Berfahren, ben Stahl zu raffiniren,

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats . ertbeilt worben.

Duffeldorf ben 15. Dezember 1850.

(Rr. 3139.) Erlofchenes Erfindungs. Patent betr.

Das bem Raufmann Lubwig Roblftabt ju Koln unter bem 29. Darg 1850 ertheilte Patent

auf einen Schupen fur Bandmublenftable in ber burch Beidnung und Befdreibung nachaemiefenen Bufammenfegung,

ift erloiden.

Duffelvorf ben 19. Degnmber 1850.

Discord by Google

Deigen Roggen Gerfte weigen felte Graupen Erbfen	Seljen in	1198 (A) 129 (A) 129 (A)	. n 2 (5)	weizen	Sarto d	Grüße	Fraupa (0)	erbfen	Safer
lly as)) () () () () () () () () ()	drite	6 6	1398	# c c	© .	1 1 1	b. V	
98	Mth. Sg. Pf.	Rit. Cg. Pf. M	Rib. Sg. Pf. Mib. Sa. Pf. Mib. Sg. Pf.	ttb. Sa. Pf.		9816. SG.Pf.	Mtb. Eg. Pf.	Mth. Sg. Pf.	Mth. &g. Ph
Düffelvorf 2 Elberfelv	2 14 8 9 10	1 25 -	1 16 2 1 22 0	1 19 1 27 3 1 22 6	25	311 6	4 16 3 12	2 1 - 2 23 - 2 10 -	29 4 1 4 6 1 4 10
53 5	00 4 00 00	1 27 10 1 29 9 1 24 —	1116 110 6 4	page 1 -	28 9 25 1 21 1	2324	4 200 8 2 8	The state of the s	
9 Emmerid	-		1120	1225 225 3 6	1 1	A		2 15	
Cleve	217 9 217 8 19 1	1 20 3 1 10 5		1 19 11 1 15 6 1 18 7	21 6 24 - 21 11		3 16	2 1 5	
13 Gelbern	2 14 9	1 21 2	1 12 -	1 20 8	24	1	1	3	-27 6

ber Confunctibilien. Durchfchnitts, Preife im Regierungsbegirte Duffelborf pro Rovember 1850. Fortfehung

Gier per	% Sune	Sg. Pf.	8 6 80 4 4 4 8	00
AARK BLOOKS	\$ \$	0	the manufacture with the country of the	80
1 1	7 7 5	0	0 0 80 044 8 1	9
Butter	Berlie ner Pfund.	68. Pf.	20000000000000000000000000000000000000	20
	/	J.	4 6 4 9 8 9	3,10
thue ne	ė	60	44454466466666464	3
Hale Baweie	Bleifd , per Berliner Pfund.		215/1/10/20	
23	*	88. Br.	00000 0000 400 000	17
Dame	19	80	444464-4644444444444444444444444444444	2
	Fleisch Berliner	\$	00 000000000000000000000000000000000000	3
Pari	8 a	Bg. 90f.		2
65	196		04 14 0 0000 0 000	11
Rind. Ralb.		89. Pf.		2
8	1	60	@@@@ @#@@@ m@@&##</td><td>9</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Eg. Pf.</td><td></td><td>-</td></tr><tr><td>Bier.</td><td>1 = 1</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>84</td><td>(± ±</td><td>Set6.</td><td>hote piece 2 do no nove</td><td>-</td></tr><tr><td>0.00</td><td>per Berliner Duart.</td><td></td><td>8961111191199198</td><td>-</td></tr><tr><td>100 \$1000</td><td>(Q</td><td>eg.pf.</td><td>2028228224482</td><td>5 11</td></tr><tr><td>Brannte wein.</td><td>To Marie I</td><td></td><td></td><td>-</td></tr><tr><td>ର '_ଅ</td><td>Transfer of</td><td>Set6.</td><td>1 Artika</td><td>00</td></tr><tr><td></td><td>/</td><td>100</td><td>91111816119119</td><td>=</td></tr><tr><td></td><td>* 8 %</td><td>68.01</td><td>the state of the s</td><td>9</td></tr><tr><td>Strob</td><td>Shod zu 1200 Pfund.</td><td></td><td></td><td>12</td></tr><tr><td>0</td><td>Shed zu 1200 Pfund.</td><td>Mtb.</td><td>000000000000000000000000000000000000000</td><td>10</td></tr><tr><td>Addition to</td><td>of the person of</td><td>· Day</td><td>9 11 6 40 6</td><td>1</td></tr><tr><td></td><td>. 0</td><td>89.9f.</td><td></td><td>2</td></tr><tr><td>Seu</td><td>Centner zu 110 Pfund.</td><td></td><td>2221 282 0 8 44 282 25</td><td>-4</td></tr><tr><td>Seu</td><td>Centner zu 110 Pfund.</td><td>mtb.</td><td></td><td></td></tr><tr><td>2 0.00</td><td>A LEL MAN</td><td>000</td><td>many of any American political agents</td><td></td></tr><tr><td></td><td>drawn a m</td><td></td><td></td><td>18</td></tr><tr><td>1117</td><td>Links (Elm</td><td>20</td><td></td><td>Durd fonittepreis</td></tr><tr><td>16 11</td><td>L Q</td><td>-</td><td></td><td>lith</td></tr><tr><td>Ramen</td><td>der Henried</td><td>-</td><td>Duffeborf Cleffen Cheffen Wettmann Chen Chen Chen Cheffen Chen Cheffen Marigen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen Cheffen</td><td>10</td></tr><tr><td>8</td><td>THE PARTY OF THE PARTY OF</td><td>DUL</td><td>Diffeldor Cherifeld Their Their Colingen Carfeld Renfer Their Their Their Their Carfeld Their Th</td><td>ire</td></tr><tr><td>10.70</td><td>\$</td><td>170</td><td>Duilthorf Elberield Wetterield Wetterield Solingen Gerield Rereit Meefter Missel Gennerid Missel Gebern Gebern Gebern Gebern Gebern Mee</td><td>ā</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>1 4664501860456</td><td>-</td></tr></tbody></table>	

(Rr. 2141.) Die Durchiconitte. Preife fur Die Ablofungen von bomanialen Ratural-Renten in bem

Begirf ber linten Rheinseite betr. IL S. IV. Dr. 1658.

Für die Begirfe ber linfen Meinseite, werden bie in bisheriger Beise mit Fortlafing ber beiden theuersten und ber beiden wohlfeisiffen Jahre, feligestellten Durchschnitespreise aus ben Jahren 18 30,6 für die bis zu Wartini 1851 burch freiwillige Bereinbarung zu Stande tommenben Absbesung ber dommitalen Reitural-Renten nachstebend bekannt gemacht:

	Vormaliger	Du	chschnitts.	Preis für	ben preuf	ifchen Gd	beffel.
Mr.	Rentel . Bezirt.	Waizen. Rib.S.Pf.	Roggen. Rih. S.Pf.	Gerfte. Rib.S.Pf.	Hater. Rep. S.Pf	Buch- weizen Rth. G. Pf.	Widen.
1 2 3 4 5 6 7	Gelbern	2 20 6 2 14 1 2 19 1 2 16 7 2 17 6	1 20 5 1 21 10 1 21 8 1 20 1 1 24 4 1 24 2 1 21 —		24 11 - 24 4 - 28 1 - 24 9 - 25 10 - 25 6		

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Rr. 2142.) Perfonenpoften gwifden Duffelborf und Meure betr.

Bom 25. b. Dr. wird bie Personenpost zwischen Duffelborf und Meurs folgenben Gang erhalten:

aus Meurs 4 Uhr 30 Minuten frub,

in Duffelborf 7 " 50 ,, ,.

jum Unichluß an ben Babngug nach Deug:

aus Duffelvorf um 5 Uhr 30 Minuten Abends,

nach Anfunft bes Bahnguges von Deug.

Perfonen, welche Die Eifenbahnzuge benuten wollen, merben bis jum Babnhofe befor, bert, refp. bort aufgenommen.

Duffelborf ben 21. Dezember 1850.

Ronigl Dber. Poft. Direttion.

(Rr. 2143.) Den Borfand ber Berichtevollzieher im Canbgerichtebegirt Daffelborf betr.

3ch made hierdurch bekannt, daß ber Borftand bes Bereins ber Gerichtevollzieher im hiefigen Königl. Landgerichtsbezirt fur das Jahr 1851 gebildet ift, aus ben Gerichtevollziehern Jungbluth als Borfiger, Derterath als Schriftfuhrer und Barth als Kaffirer.

Duffelborf ben 23. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Stofterip.

(Dr. 2144.) Depofition 4 auslandifcher Tobtenfcheine.

Bon bem Ronigl. Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten find mir bie Tobeburfunden:

1) ber ju Baris verftorbenen Daria Anna Augustine Figinere;

2) bes im Militar Dobpital gu Batra in Algerien verftorbenen Laureng Dibbel ftabt, beibe bier geboren;

3) bes ju Paris verftorbenen Schneibers Beinrich Berriche und

4) bes im Bospital ju Divielt in Algerien verftorbenen Couard Couly mitgetheilt und bie Gintragung ber beiben Erftermabnten in bie laufenben Sterbe Regifter ber biefigen Sammtgemeinde veranlaßt worben.

Die Urfunden über ben Tob ber fub 3 und 4 ermabnten Perfonen, beren Geburts refp. Bobnort nicht bat ermittelt werben tonnen, find gur Ginficht fur etwaige Intereffenten

auf meinem Parfet niebergelegt.

Duffelvorf ben 18. Dezember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 2145.) Gin bei Elten 1849 aufgefischter Gidenftamm betr.

Ein im vorigen Jahre bei Elten aufgefifchter Gidenftamm ift bezeichnet, I. P. XI. S. T. Der Berlierer mird baber naber aufgefordert bis ben 21. Januar 1851 Bormittags

11 Uhr bei Berluft seines Rechts, sein Eigenthum nachzuweisen. Einmerich ben 28. November 1850. Die Rreis gerichts-Rommiffion.

Siderbeits = Polizei.

(Mr. 2146.) Stedbrief.

Der Sandelsmann Conrad Rolden, beffen Gignalement bierunter folgt, bat fich ber

gegen ibn megen Diebstable eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzegen.

Bebufe Bollftredung eines von bem Berrn Untersuchungerichter gegen ibn erlaffenen Borführungsbefehls erfuche ich bie refp. Polizeibeborben auf ben Rolben zu machen, ibn im Betretungefalle anhalten und mir vorführen zu laffen.

Duffelvorf ben 20. Dezember 1850. Der Dber- Profurator: v. Rofteris.

Signalement.

Alter 49 Jahre; Große 5 Fuß 8 Boll; haare blond; Stirne frei; Nafe fpiß; Mund gewöhnlich; Jahne gefund; Kinn fpiß; Bart fcmach; Geficht langlich, schmal; Gesichtsfarbe blaß; Statur folant. Befonbere Rennzeichen: Podennarben.

(Rr. 2147.) Stedbrief.

Die Catharina Rnoppel, 23 Jahre alt, Dienstmagt, aus Rofenthal in Churbeffen, julest in hiefiger Ctadt fic aufhaltend, bat fic ber Bollftredung bes miber fie, burch ben Konigl. Inftruttionerichter bierfelbft, wegen Canoftreicherei und Beleidigung eines Beamten im Dienfte, erlaffenen Borführungebefehle burd bie Glucht entzogen.

Intem ich beren Signalement nachftebend beiffige, erfuce ich alle Polizei-Dffizianten,

auf biefelbe ju machen, fie im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen. Der Dber-Broturator: 3obn.

Roln ben 18. Dezember 1850.

Signalement.

Große 5 Ruß; Saare buntelbraun; Stirn niebrig; Alugen buntelbraun; Rafe bid; Dund flein; Babne gut; Rinn rund; Geficht oval; Gefichtefarbe gefund; Statur ichlant.

(Rr. 2148.) Ctedbrief.

Die untenfignalifirten, megen Diebftahls und refp. freiwilliger Totung gur lebenswierigen Zwangs-Arbeitoftrafe verurtheilten vier Individuen, haben in ber Racht vom 15. auf ben 16. b. DR. Belegenheit gefunden, mittelft gewaltsamen Musbruche aus bem Cantons. Befangniffe gu Bergbeim, morin fie gum 3mede ihres Transportes aulbemahrt maren, gu entweichen.

Auf ben Grund eines von dem Konial. Juftruftionerichter bierfelbit erlaffenen Borfubrungsbefehls erfuche ich baber bie betreffenben Polizei . Dffizianten, auf Die Gluchtlinge ein wachtsames Muge zu haben und fie im Falle ber Betretung ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln ben 17. Dezember 1850.

Der Dber-Profurator John.

Gignalement.

1) Des Arnold Rurfcheidt, Schmied aus Arnoldsweiler; Alter 33 Jahre; Große 5 Huß 4 Boll; Saare und Augenbraunen braun; Stire rund; Augen grau; Rase und Mund gewöhnlich; Rinn fpig; Gesicht rund.

2) Des Johann Bilbelm Tichelbater, Bader aus Darwiß; Alter 25 Jahre; Große 5 guß 31/, Boll; haare und Augenbraunen fcmarg; Stirne gewolbt; Augen grau; Rafe

und Mund gewöhnlich; Beficht opal.

3) Des Arnold Beudgen, Schneiter aus Duren, geboren in Arnoldsweiler; Alter 25 Jahre; Große 5 guß 4 3oll; Saare und Augenbraunen ichwarzbraun; Augen ichwarz;

Rafe und Mund gewöhnlich; Rinn und Geficht rund; bat einen labmen Rug.

4) Des Peter Janes, Biegelbader aus Duren, geburtig aus Arnoldsweiler; Alter 30 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Boll; haare und Augenbraunen braun; Stirne, Rinn und Beficht rund; Augen fowarz; Rafe und Mund gewöhnlich.

(Rr. 2149.) Stedbrief.

Der Friedrich Sode, 49 Jahre alt', ohne Gewerbe, aus Merheim Landfreis Koln, bat fich ber Bollftredung eines wider ibn, wegen thatlicher Weberfestichkeit gegen einen Beamten im Dienfte, burch ben Konigl. Inftruktionsrichter hierfelbft erlaffenen Borführungsbefehls burch die Klucht entzogen.

Indem ich bas Signalement beffelben hierunten beifuge, ersuche ich fammtliche Polizel. Offizianten, auf ben ic. hode zu machen, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vor-

führen gu laffen.

Koln ben 17. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: 30 fn.

Signalement.

Große 5 Fuß 2 3oll; Saare Dunkelbiond; Sitene bod; Augen grau; Nase und Mund gewöhnlich; Bart hellblond, (Sonurbart); Rinn und Besicht eval; Gesichtsfarbe gesund; Statur untersest — Der Flüchtling fieht lebenblänglich unter Polizeiaufsicht und wird wegen Entzichung berfelben, auch seit bem 2. Ditober 1850 im Amteblatte von Koln Stud 42 ftedbrieflich verfolat.

(Dr. 2150.) Stedbrief.

Die gegen ben Tagelöhner Johann Everfes aus Galgsteg bei Eranenburg, durch Urtheil vom 28. Marz c. erkannte vierwöchentliche Gefängnißstrase hat bieber nicht volleftredt werden können, weil z. Everkes sich schon seit langerer Zeit von seinem Wohnorte entfernt hat. UnterMittheilung eines Signalements besselben, ersude ich alle Polizei. Beber, ben auf benselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen. Eleve ben 24. Dezember 1850. Der Ober-Profurator: Wever.

Religion fatholisch; Alter 37 Jahre; Große 5 Jul 5 Joll; haare blond; Stirne niedrig; Mugenbraunen blond; Augen blau; Rase fvit; Mund groß; Bart blond; Rinn spit; Gesicht langlich; Besichteserbe gesund; Statur gesett.

(Rr. 2151.) Steckbrief.

Der megen Diebfiahls mittelft Einbruchs und Ginfteigens in Unterfuchung befindliche Beinrich Cleven, Biegelofen-Arbeiter aus Capellen bei Gelbern befindet fich auf fluchtigem

Fuge, weghalb ich auf Grund bes von bem herrn Inftruttionerichter hierfelbst erlaffenen Borfubrungebefehls alle Polizeibehorden ersuche, auf ben ic. Cleven zu wachen, benfelben im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Cleve den 23. Dezember 1850. Der Dber Profurator: Bever.

Alter 28 bis 30 Jahre; Große eirea 4 Fuß 4 30ll; haare buntel; Geficht voll; Farbe gefund. — Befleidung: hellblauer Rittel, hofe von blau und weiß gewurfeltem Sommer, jeug, eine Schirmtappe. — Sprache: Dialect aus ber Umgegend von Cleve.

(Rr. 2152.) Stedbrief. Johann Rumpel, 24 Jahre alt, Schneiber aus Oberpleis, hat fich ber Bollftredung einer wiber ihn burch Urtheil bes hiefigen Konigl. Landgerichts vom 23. November 1849 wegen Misbandlung erfannten Substviar- Gefangnifftrafe, burch bie Klucht entsogen.

Unter Mittheilung des Signalements ersuche ich die betressenden Polizie Dfizianten, auf benfelben zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen. Köln ben 16. Dezember 1850.

Der Ober-Profurator: Robn.

Gignalement.

Große 5 Fuß; Saare blond; Augen blau; Rafe breit; Mund groß; Rinn oval.

(Rr. 2153.) Diebftahl ju Fifchein.

In der Racht vom 10. jum 11. d. M. find aus einem Wohnhause an der Flicheler. Erefelder Chausse folgende Geidenstoffe unter erschwerenden Umstanden geftobten worden: 1) ein Stud schwarzer Taffet mit glanzschwarzem Einschlag, eirea 64 Ellen lang und 39 Joul breit; 2) ein Stud grünselvener Sonnenschirmfoss mit glanzschwarzem Einschlag, eitra 46 Ellen lang und 21 Joll breit; 3) acht volle Bobinen mit glanzschwarzer Einschlagseide.

36 erfuche Beben, Der uber ben Dieb ober ben Berbleib ber geftoglenen Gegenftanbe Auskunft geben tann, mir ober ber nachften Polizeibeborbe ichleunige Anzeige zu machen. Daffelvorf ben 17. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteriu.

(R1. 2154.) Diebftahl ju Gaalhoff bei Bierquartieren betr.

Brifden ben 9. und 14. b. M. find in einer Wohnung ju Saalhoff, Burgermeisterei Bierquartieren, aus einer unverschlenen Kifte nachtebenbe Gegenstände entwendet worden: 1) eine filberne Taschenuhr mit arabischen Biffern, auf beren Bifferblatt ein ichmarzes Pferd mit baraufitgenbem Reiter gezeichnet war; 2) eine noch fast neue bunkelbraune hofe von gestreiftem Buldlin; 3) eine grautuchene hose.

Barnend vor bem Antaufe ber gestoblenen Gegenstande, erfuche ich alle Diejenigen, welche uber ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Sachen Austunft ju geben im

Stande find, mir ober ber nachften Polizeibeborbe Unzeige zu machen.

Cleve ben 23. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: Bever.

(Rr. 2155.) Diebftahl bes Rahrnachens bei Gartrop.

In ber Nacht vom 6. auf ben 7. Dezember e. ift ber an ber Fahre zu Gartrop, bem Freiherrn von Nagel gehörige Fahrnachen (Ritiger) gestohlen worden. Derselbe hatte eine Lange von 21 huß, und im Boden eine Breite von 36 30ll und war auf 16 Krummen gebaut. Das Oberbord befand sich auf das zweite Paar Krummer aufgelegt, die eine Starte von 4 — 5 30ll hatten. Die Bante in biefem Nachen, sowie die Köpfe besselben waren von blauer Farbe ganz neu angefrichen. Der Nachen war frisch geftheret, mit einer Kette besestigt, und der hieran besindliche durch den Kopf des Nachens gestührte eiserne Bolgen neu ausgeschmiedet.

Indem ich biesen Diebftabl jur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Beben, ber fiber ben Berbleib beffelben ober ben Thater Auslunft geben tann, foleunigft mir ober ber nachten Polizeibeborbe bavon Anzeige ju machen.

Befel ben 12. Dezember 1850. Der Stagte-Anwalt: Dieterici.

(Rr. 2156.) Diebftabl ju Befel betr.

In ber Nacht vom 5. auf ben 6. Dezember 'c. find von einer mit einem Statett umgebeuter Bleiche bierfelbst entwendet worden: 5 neue Kinderworhemben mit Rragen, vorue mit 3 Knöpfen von Perlmutter beseht, ein Kindervorhemd ohne Rragen und Knöpfen, vier weiße Fenster-Borbange von Reffel mit messingenen Ringen, jeder ungefähr vier Ellen lang, zwei Bettbeden von weißem Nessel, vorne garnirt, ein schmales handtuch, worin mit rothem Garne die Buchstaben J. B. gezeichnet, zwei weiße Rachthauben und eine weiße Morgenhaube, füns Ellen gehadelte Spige, ein Taschentuch mit Spige besetz und eine kleine weiße Kenfteraardine.

Barnend por bem Antaufe biefer Begenftanbe, erfuche ich Beben, welcher über beren Berbleib ober ben Thater Aufunft geben tann, ichleunigft mir ober ber nachsten Dolizeiborbe

bavon Unzeige ju machen.

Der Staats.Unmalt: Dieterici.

Befel ben 13. Dezember 1850. (Rr. 2157.) Schaaf-Diebftabl ju Gablen betr.

In der Racht vom 19. auf den 20. November c. find aus dem unverschlossenen Schaaf, falle des Aderers Rude n ju Gablen 3 hammel und 2 Mutterschaafe, und aus dem unverschlossenen Schaasstalle bes Aderers Heinrich Schult am Baum zu Gablen sechs Schaafe entwendet worden.

Indem ich biefen Diebstahl jur öffentlichen Renninis bringe, ersuche ich Beben, ber aber beren Berbleib ober ben Thater Auskunft geben faun, ichleunigft mir ober ber nachsten Do.

lizeibeborbe bavon Anzeige zu machen. Befel ben 12. Dezember 1850.

Der Staats-Anmalt: Dicterici.

(Rr. 2158.) Diebflabl ju Bielich betr.

In ber Radt vom 14. auf ben 15. Dezember c. find aus einer gr Bislich gelegenen Bofnung mittelft Einsteigens nachstehende Begenftande entwendet worden: 2 Seiten frifches Sped noch im Podel liegend, 21 Stud Burfte, 4 Stud Mehlmurfte, 3 Stud Blutmurfte und 1 Tafchenubr.

Barnend por bem Antaufe biefer Gegenstanbe, ersuche ich Jeben, welcher über ben Ber, bleib ober ben Thater Ausfunft geben tann, ichleunigft mir ober ber nachften Bolizeibeborbe

Davon Ungeige ju machen.

Befel ben 17. Dezember 1850. Der Staats, Anwalt: Die terici.

(Rr. 2159) Diebftabl ju Rintenberg bei Schaephupfen.

Am 13. Dezember d. 3. find von einem hofe ju Finkenberg, in der Gemeinde Schaepbupfen, etwa acht Thater, bestehend in einem harten Thater, sonst aber in 10 und 5 Groichenstüden und kleinerer Munge; ferner ein goldener Fingerring, der im Innern die eingeschnittenen Buchftaben I. H. B. und A. C. C. (ober A. C. K.) enthält, und ein silberner bedeutend abgeschliffener Fingerring, ohne Zeichen, entwender worden.

Der über ben Berbleib ber geftohlenen Gegenstanbe ober bie Person bes Thatere nabere Ausfunft au geben vermag, wird ersucht, Diese ber nachften Polizeibeborbe ober mir

mitzutheilen.

Cleve ben 21. Dezember 1850. Der Untersuchungerichter: Boiffer de.

Amtsblatt

Regierung zu Düffeldorf.

Mr. 103. Duffelborf, Dienstag ben 31. Dezember 1850.

(Rr. 2160.) Gefegfammlung , 4iftes und 42ftes Stud.

Das ju Berlin am 21. Dezember 1850 ausgegebene 41fte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter:

Rr. 3339. Statut bee Deichverbandes fur bie Reifes und Dber-Riebemung oberhalb

Fürftenberg. Bom 25. November 1850.

Das zu Berlin am 21. Dezember 1850 ausgegebene 42fte Stud ber Befetfammlung. enthalt unter:

Rr. 3340. Statut bee Deichverbandes fur Die Der-Riederung unterhalb Farftenberg.

20m 25. Rovember 1850.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

om 11. Mary b. 3. beenbigt, was hierburch jur öffentlichen Kenntnis auf Grund bes S. 156 biefes Gesets gebracht wird.

Duffelborf ben 28. Dezember 1850.

(Rr. 2162.) Die Burgermeifter- und Beigeordneten Bahl ju Grafrath. I. S. II. 14321.

Die Bahlen Des bisherigen Burgermeifters Ueffeler zu Grafrath zum Burgermeifter, sowie Des Carl Reiffen und Des Abraham Befter zu Grafrath zu Beigeordneten ber Gemeinde Grafrath Rreis Solingen, haben heute Die Bestätigung Des herrn Regierungs-Praffbenten erhalten.

Duffelvorf ben 28. Dezember 1850.

(Rr. 2163.) Die Sandwerter-Prufunge-Commiffion in Bierfen betr. I. S. III. Rr. 8823.

Duffelborf ben 20. Dezember 1850.

(Rr. 2164.) Berlorner Reifepag betr.

Der Schubmachergefelle Joseph Meigner von bier, bat ben ihm von ber biefigen Konigl. Polizeie Inspettion unterm 5. Juni b. 3. sub Rr. 203 auf bie Dauer von einem Jahre ausgestellten inlandischen Reisepag angeblich verloren. Befagter Reisepaß wird best halb hierburch als ungaltig erflart.

Duffelborf ben 26. Dezember 1850.

(Rr. 2165.) Berlorner Banberpag betr.

Der Cigarrenmader Michael Baufch aus Berncaftel hat ben ihm von ber Ronigl. Landratislichen Behörde ju Berncaftel unterm 21. Januar d. 3. jum Bandern in die beutschen Bundesstaaten, auf die Dauer von 3 Jahren ausgestellten Banderpaß angeblich am 29. Oftober d. 3. auf bem Bege von Duisburg nach Dortmund verloren.

Befagter Banberpaß mirb begbalb bierburd als ungultig erflart.

Duffelborf ben 26. Dezember 1850.

(Dr. 2166.) Pramie für Die Entbedung eines Baumfrevoll auf ber Reuf. Rhenbter Strafe. I. S. III.
Rr. 9263.

In ber nacht vom 15. auf ben 16. b. M. find auf ber Neuf-Rhepbter Strafe gwischen Lüttenglehn und Glehn von 48 neu gepflanzten Baumen frevelhafter Beise bie Spigen abgebrochen, ohne bag ber Thater bisher bat ermittelt werden fonnen. Auf die Endedung besselben eigen wir baber eine Pramie von 5 Thir., welche bemjenigen zugesichert wird, durch bessen Mittheilungen die gerichtliche Bestrafung vieses Frevels möglich gemacht wird. Duffeldorf ben 28. Dezember 1850.

(Rr. 2167.) Agentur bee Beinrich Rleinefeld ju Iffum. I. 8. III. Rr. 9294.

Der Beinrid Rleinefelb ju Iffum ift jum Ugenten ber Dagbeburger, Feuer Ber, ficherunge, Gefellichaft ernannt und in biefer Eigenicaft von une beftätigt worben.

Duffelborf ben 27. Dezember 1850.

(Rr. 2168.) Erlofdene Erfindunge-Patente betr.

Das bem Dafdinenbauer C. Dannenberger in Berlin unter bem 15. Pai 1850 eribeilte Batent:

auf eine mechanifde Borrichtung, Rupfer. ober Stablplatten fur Die Ausgbung ber fogenannten ichmargen Runft porgurichten.

ift erloschen.

Das bem Schloffermeifter und Mafdinenbauer Seinrich Dann ju Elberfelb unter bem 3. Dezember 1849 ertheilte Patent :

auf eine Dafdine jum Bafden von Garnen und gewebten Stoffen in ber burch

ein Mobell nachgewiesenen Bufammenfepung,' ift erloschen.

Das bem gabritbefiger M. Borfig zu Berlin unter bem 1. Dezember 1849 ertheilte Patent: auf burch Beichnung und Beschreibung naber nachgewiesene mechanische Mittel zur Anfertigung von hobigefagen und Roben aus Retall,

ift erlofden. Duffelborf ben 30. Dezember 1850.

(Dr. 2169.) Erlebigter Stedbrief.

Der gegen bie aus ber Detentions-Anstalt ju Pupden entwichene Chefrau Schelltes, geb. Margaretha Eremer aus Reuß unterm 15. v. M. (Amtobitat Stud 91) erlaffene Stedbrief ift burch bie Biebereinlieferung ber ze. Schelltes erlebigt.

Duffelborf ben 26. Dezember 1850

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. (Rr. 2170.) Solzvertäufe ber Oberförfterei Kanten pro 1851.

Mr.	Des Bertaufs		Forst	Diftrift	Nabere Bezeichnung
	Tag und Stunde.	Drt.	wo bas	Soly ftebt	des zu verkaufenden Solzes.
1	Montag ben 13. Januar Morgens 9 Uhr	Marienbaum im weißen Roß	Mariens baum	Hechwald id.	47 SchlägeEichenlohrinden u. Schlage bol; auf bem Stode. Gine Partie Loofe Riefern Reden, Bohnenftangen, Klaftere u. Schan- zenbols.
	n doda	11,000	Tüschens wald.	Tüschenwald	127 Loofe Riefern-Ngubolg in Stam- men, Sparren, Reden, Rlafter- und Schangenholg.
	are to out of the	3	15.0	Balberg	Eine Partie Facelen Rlumpenholg, Knuppels und ftartes ichweres Bu- den-Schangenholg.
2	Dienstag ben 14. Januar Morgens 9 Uhr	Xanten bei Jorris	Lagen, bufc	Sees, am El- femannsweg. Beenfchen- weg.	bem Stode. 86 Loofe Riefern-Baus, Klafters und Schangenholz.
	Dominion 729	art Order of	Salari v	Befelerweg und Beis idenbrud.	70 Loofe Riefern-Rusholz in Stammen, Sparren, Reden, Bohnen, ftangen, Rlafter- u. Schangenholz
3	Mittwoch ben 15. Januar Morgens 10 Uhr	Bornheim bei Jorres	Baerler. hees	Sees am Mühlen- wege von Drafon n. Meurs.	Eine Partie Riefernnugholg in Stam men, Sparren, Reden ac. 17 Loofes foones Eidenlohrinden
4	Donnerstag ben 16. 3a- nuar Mor- gens 9 Uhr	Bluynbusch bei Knoops	Blunn, bufch	Littard. Blugnbufd. Offener Blugnbufd.	34 Loofe Cidentobrinden und 15 Boofe Schlagholz auf dem Stod 5 Boofe Ciden Cohrinden Saarhol 23 Rlafter Buden gemifche Klafter
5	Freitag ben 17. Januar Morgens 10 Uhr	Camperbruch bei Roofen	Alpen	Leucht a. Lan- tener Wege. Beginnen- bamm.	auf bem Stode. 9 Loofe Eichenlohrindene u. Schlag bol; wie vor.
	-01878 1,00		Blupn- busch	Bluynbusch.	17 fone Giden auf bem Stamme u
	N = 102	dice.	10.0	Atio	4 Buden, alle etwa 50 bis 80 301 ftart und 18 bis 32 Fuß lang sobann noch 13 Birtenftämme.
	,	J	ı	1	Dianzed by Go

Die begugliden Ronigliden Forfibeamten Benne und Bracfe gu Radtiaul bei Da. rienbaum, Sabn gu Lagenbuid bei Santen, Fleifder gu Gued bei Alpen, Daede gu Blupnbuid, Somit t gu Lohmannsheibe bei Meurs, werben bie Solgichlage Raufluftigen auf Berlangen naber anweifen.

Kanten ben 16. Dezember 1850. Der Ronigl. Dberforfter: Selwing.

(Dr. 2171.) Die BerfongleBeranberung bei bem Banf. Comptoir au Roin betr.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Leitung Des Bant Comptoire ju Roln vom 2. Januar f. 3. ab, bem Rechnunge - Rath 3anfc und bem Saupt. Bant. Buchhalter Darechaux übertragen und von ba ab, beren gemeinschaftliche Unterfdrift bei ben Ausfertigungen bes gedachten Bant. Comptoire erforderlich und gultig ift.

Berlin ben 20. Dezember 1850 Ronigl, Preug, Saupt-Bant Direftorium. von Camprecht. Bitt. Reidenbad. Menen. Schmitt. Bonwob.

(Rr 2172.) Die Perfonen-Poft gwifden Dulfen und Bierfen betr.

Die Personenpoft gwifden Dulten und Bierfen bat folgenden Bang erhalten :

aus Dulfen um 12 Uhr 35 Minuten Radmittags;

" Bierfen um 7 ,, 15 Abends.

Dierburch erbalt Dulfen Direfte Berbindung mit ber burch Bierfen gebenben Berfonen. Doft gwifden Doenfirden und Gudteln. Duffelborf ben 28. Dezember 1850. Ronigl. Dber. Poft. Direttion.

(Rr. 2173.) Die Perfonen-Poft gwifden Elberfeld und Dettmann betr.

Bom 1. Januar t. 3. ab, wird ber Gang ber taglich zweimaligen Berfonenvoft mie fchen Elberfeld und Dettmann auf einen einmaligen beschräntt.

Die Abgangszeiten merben fein :

aus Dettmann 7 Ubr frub;

Elberfelo 6 ,, 30 Minuten Abende.

Duffelborf ben 28. Dezember 1850. Ronigl. Dber- Doft Direttion.

(Dr. 2174.) Deferteur betr.

Der Fufilier Erift Friedrich Philipp Sourmann ber 10ten Compagnie 13ten 3n-fanterie-Regiments, von Cappeln, Kreis Tedlenburg, Regierungebegirt Munfter geburtig, welcher fic am 25. Muguft 1850 aus feiner Garnifon Befel entfernt bat, wird bierburch vorgelaben, fich fpateftens am 10. April 1851, Morgens 10 Uhr, vor bem unterzeichneten Barnifongericht jum Berbor ju ftellen, widrigenfalls Die Untersuchung geschloffen, ber ac. Courmann fur einen Deferteur erflart werben, und ibn eine Belbbuge von 50-1000 Thaler treffen mirb.

Befel ben 24. Dezember 1850.

Ronigliches Rommanbanturgericht.

Der Generallientenant : p. Grabomsti.

Der Garnifon-Aubiteur:

v. Baurmeifter.

Sicherheits = Polizei.

(Rr. 2175.) Stedbrief. Der Poft. Mfiftent Friedrich hermann Sugo Bein bold, 28 Jahre alt, ju Roln gegen welchen am 5. b. DR. wegen Unterschlagung ibm anvertrauter Gelbbriefe eine Befangnifftrafe von zwei Jahren erfannt worben, bat fic auf fluchtigen guß gefest.

Unter Beifugung bes Signalements erfuche ich baber Die betreffenden Polizei Dffigian ten, auf ben ac. Beinhold ju vigiliren, ibn im Falle ber Betretung ju verhaften und mir

porführen gu laffen.

Roln ben 25. Dezember 1850.

Der Dber-Brofurator: 3 obn.

Signalement.

Große 5 Auf 7 Boll; Saare buntelblond; Stirne niebrig; Augenbraunen braun; Mugen blau; Rafe und Dund proportionirt; Babne gut; Rinn rund; Befichtebilbung voll; Befichtsfarbe gefund; Geftalt fraftig.

(Dr. 2176.) Stedbrief.

Deinrich Muller, Aderer, geboren gu Duffel, Burgermeifterei Bulfrath bei Elberfelb, gulegt ohne bekannten Wohnort, bat fich ber Bollfredung bes wiber ibn von bem Ronigl. Buftruftionerichter babier, megen Brellerei erlaffenen Borführungebefehle burch bie Rlucht entzogen. Unter Mittheilung Des Gignalements ersuche ich Die betreffenten Polizei-Dffigianten, auf ben ic. Muller gu machen, ibn im Betretungefalle gu verhaften und mir vorfub. ren gu laffen.

Roln ten 26. Dezember 1850.

Der Dber. Profurator: 3obn.

Gignalem en t. Alter 48 Jahre; Große 5 guß 4 Boll; haare und Augenbraunen blond; Stirne frei; Mugen blan ; Rafe mittere; Rinn rund; Mund gewöhnlich; Statur gefest. Der sc, Muller ift icon wiederholt megen Betteln beftraft worden und foll fich jest gefchaftelos umbertreiben.

(Rr. 2177.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unter bem 17. biefes Monats fledbrieflich verfolgte Johann Bilbelm Gidelbaeder aus Durwiß ift gur Saft gebracht morben.

Roln ben 27. Dezember 1850.

Der Dber- Vrofurator : 30bn.

(Rr. 2178.) Erledigter Stedbrief.

Der von mir unterm 2. Diefes Monate gegen Bilbelm Schilling, 19 3abre alt, Draelvreber von Roln, erlaffene Stedbrief ift erlebigt. Roln ben 28. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: 3obn.

(Rr. 2179.) Erlebigter Ctedbrief.

Der von mir unterm 12. Dftober c. gegen Gertrud Damm aus Merten erlaffene Stedbrief wird als erledigt bierburch gurudgenommen.

Bonn ben 19. Dezember 1850. Der Ronigl. Dber-Profurator.

(Dr. 2180.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 29. Dai 1849 gegen ben Tagelobner Gottlieb Beinrichs aus Buricheid erlaffene Stedbrief ift erledigt, und wird baber biermit gurudgenommen.

Duffelborf ben 23. Dezember 1850. Der Inftruftionerichter: Wohlere.

(Dr. 2181.) Erlebigter Stedbrief.

Der von mir unterm 7. Ditober c. gegen ben Santelsmann Laureng Morgenthal aus Langenfelt, Rreis Beiligenftatt, erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Der Dber Profurator: 30bn. Köln ten 19. Dezember 1850.

(Rr. 2182.) Erlebigter Stedbrief.

Der unterm 23. b. D. wiber ben Biegelofen Arbeiter Beinrid Cleven aus Capellen bei Belbern erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Cleve ben 28. Dezember 1850 Der Dber Profurator: Bever.

(Rr. 2183.) Diebftable ju Duffelborf und Pempelfort:

1) 2m 7. ober 8. Dezember b. 3. murbe hierfelbft aus bem Saufe auf ber hunderadenftrage fub Rr. 605, eine einraberige Schiebkarre, beren Baume bis zur Salfte mit Eifen befdlagen maren:

2) Um 11. b. Dr. Nachmittage zwischen 2 und 3 Uhr find aus einer Bohnung zu Pempelfort 3 ginnerne Teller, unter bem Boben mit einer Figur ober Blume als Fabritzeichen verseben:

3) Am 15. b. DR. ift aus einer Bohnung ju Pempelfort eine eingehäufige mit einem

fupfernen Raften umichloffene filberne frangofifche Tafchenubr;

4) 2m 17. b. Dr. ift aus einer Wohnung hierselbst auf ber Grünenstraße außer Knoden und altem Eisen folgende Basche: 1) ein weißer Piquee-Unterrod; 2) leinene mit M. P. gezeichnete Taschenticher; 3) drei Knabenhosen, zwei von Leinen, die dritte von Baumwolle, eine mit S. gezeichnet; 4) vier weiße leinene Taschentucher, theils C. S. theils P. Z. (weiß gestickt) gezeichnet, gestohlen worden.

36 erfnde Beben, ber über bie Diebe ober ben Berbleib ber geftoblenen Gegenftanbe

Renntnig bat, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bavon Ungeige ju maden.

Duffelborf ben 21. Dezember 1850. Der Dber Profurator: v. Rofterig.

(Dr. 2184.) Bahricheinlich Beftoblenes.

Unter verbachtigen Umftanben ift ein Umfdlagtud, eine fogenannte Theater. Damen-

haube und ein Regenfdirm polizeilich in Befdlag genommen worben.

Da biese Gegenftande mabricheinich von einem Diebstable herrubren, ersuche ich Jeben, ber Anspruche barauf gu haben glaubt, Diefelben auf meinem Partet in Augenschein gu nehmen.

Das Tuch ift wollen , roth, fdmarg und weiß farrirt, mit rothen, roth und weißen,

roth-fcmarg und weißen und fcmarg und weißen Frangen.

Die Saube ift von fdwarzem gepreßten Reffel mit weißer Seibe gefuttert.

Duffeloorf ben 23. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 2185.) Diebftahl gu Mintarb.

Um 5. viefes Monate find aus einem zu Mintard gelegenen Saufe vermittelft Einfteigens folgente Gegenfande entwendet worden: 1) brei Ellen blaulich graues Auch; 2) brei Ellen buntelblaues Bollentuch; 3) ein tattunes Frauenfleid von dunkelgruner Farbe; 4) eine dunkelblaue Hofe mit hellen Streifen von Kafimir; 5) ein übergoldetes Kreuz; 6) ein übergoldeter Rina.

Inbem ich vor bem Antaufe ber geftoblenen Sachen warne, ersuche ich Jeben, ber über Berbleib ber gestohlenen Begenftande ober ben Dieb Austunft zu geben im Stande ift, folches ber nachften Polizeibeborbe mitzutbeilen.

Duffelborf ben 23. Dezember 1850. Der Dber-Proturator: v. Rofterig.

(Rr. 2186.) Dicbftahl ju Glabbad.

In bem Beitraume vom 18. November bis 12. Dezember c. find aus einem gu Dan-Gen-Glabbach gelegenen Saufe folgende Gegenftande entwendet worden: 1) ein golbenes

Rreng mit eirca 7 braunen Steinden in ber Mitte, welche einen Krang bilben; 2) zwei goldene Ringe, von benen einer gefchiffen ift und ber zweite eine fleine Platte bat, wor- auf die Buchflaben M. A. St. gravirt find. Auf ber innern Seite diese letten Ringes find bie Buchflaben V. M. eingravirt; 3) ein Paar golvene Oprgehange ohne besondere Beichen; 4) eine golvene Borftednadel, eine Hand vorstellend, die einen Pfeil halt.

Bor bem Antaufe ber geftoblenen Saden marnend, ersuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ber geftobienen Begenftanbe ober beren Dieb Ausfunft ju geben im Stanbe ift,

biefes ber nachften Polizeibehorbe mitgutheilen.

Duffelborf ben 23. Dezember 1850. Der Dber-Profurator: v. Rofteris.

(Rr. 2187.) Dabricheinlich gefteblene Sachen betr.

Bei einer hier vorgenommenen Daussuchung haben fich im Befige verdächtiger, wegen Diebstable icon mehrmals bestrafter Berfonen die unten verzeichneten Gegenftande vorgefunden. Da dieselben von einem Diebstable bergurufteren scheinen, so werden die etwantgen unbefannten Eigenthumer hiervon mit bem Bemerten in Renntnis geset, daß biese Gegenftande aaf bem hiefigen Polizei-Amte wahrend 4 Bochen in Augenschein genommen werden tonnen. Befel ben 18. Dezember 1850. Der Polizei-Anwalt: Bachendorf.

Bergeich niß:

1) 21, Ellen graues Tuch; 2 261, Ellen blauen Ratiun gebruckt mit gelben punktire ten Streisen; 3) 2 Bindel grau und sownze Sapett, 25 Loth schwer; 4) 6 Stud rothe Tücher mit fleinen gelben Blumden und Rand; 5) 3 Stud dito mit weißen Blumden; 6) 2 Stud dito mit weißen Randern; 7) i Serviett gez. C. S. und eine dito gez. G. 6 D.; 8) 1 Tischtuch von Leinen gez. G. 4 S.; 9) ein blaubaumvollener Kittel mit meffingenen Knöpfen vorn an den Aermeln; 10) ein grauleinener Sad, woraus mit schwarzer Schrift ber Name P. Klammer.

(Rr. 2188.) Diebftahl ju Befel.

In bem Zeitraume com 5-9. Dezember c. ift ein Stud Eisen, welches 36 Pfund schwer, 30 Kus 2 Joll lang, an beiben Enden und in der Mitte mit einem 21/4 Joll großen Ringe versehen, von der im Sicherheitshafen bierzelbst liegenden Ramme, wo solches, um das Floß mit der Ramme zu verdinden benugt wurde, gestohlen worden. Bor dem Antauf warnend, ersuche ich Jeden, der über den Berbleib des gestohlenen Eisen oder den Apater Ausklunft zu geben vermag, mir oder der nächsten Polizeibehörde davon Mitteliung zu machen.

Befel ben 24. Dezember 1850.

(Rr. 2189.) Diebftabl ju Samm, Burgermeifterei Berben.

Um 6. diese Monats Abends awischen 6 und 7 Uhr ift mittelft Einbruchs aus bem Hause boe Bergmanns Johann Bungert in ber Gemeinde hamm, Bürgermeisterei Werden, Kolgendes gestohlen: ein Bett, nämlich Obers und Unterbett mit 2 Kiffen, einem Pfühl und zwei Bettlaken. Der Ueberzug des Bettes, Unterbetts und bes Pfühls ist von Barchent (weißer Grund mit blauen Streisen). Die Bettlaken sind nicht gezeichnet; zwei Paar Manzöstiesel, eine Pseise mit vorzellanen Kopf mit Blumen geziert, mit silbernem Beschlag, und einem Rohr von Pserdehaaren, Abguß von Horn, zwei Schulterftüde, zwei Seiten Spec, 1/2 Schweinskopf, ein gedrucktes Kamisol, blau mit gelben Blumen.

Barnend vor bem Antauf ber gestohlenen Gaden, erfuce ich Beben, ber aber ben

Berbleib berselben, oder ben Thater Auskunft zu geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibehörde bavon Mittheilung zu machen. Effen ben 13. Dezember 1850. Der Staats-Anwalt.

Derfonal . Chronit.

(Dr. 2190.) Der Apotheter II. Rlaffe Guftav Rold e men hat bie Conceffion gur Fubrung ber Apothete gu Jielburg, Rreifes Rees, erhalten.

(Rr. 2191.) Der Landbaumeifter Sante ift vom 1. f. M. ab von bier nad Gtenbal verfest.

(Rr. 2192.) Der an ber tatholifden Glementaridule zu Daffen bieber proviforifc angeftellte Lehrer Rorbolg ift in feinem Umte befinitiv bestätigt worben.

(Rr. 2193.) Dem Zimmerer Beinrich Berbo even gu Barbepen ift nach bestandener Priffung bie Concession gum felbstftandigen Betriebe bes Zimmerer Gewerbes ertheilt worben.

(Rr. 2194.) Dem Zimmerer Beinrich Schutt zu Emmerich ift nach beftantener Pouffung bie Concession jum felbstfandigen Betriebe bes Zimmerer Bewerbes ertheilt worben.

(Rr. 2195.) Dem Maurer Joh. Baptist heres zu Emmerich ift nach bestandener Prufung Die Concession zum selbstständigen Betriebe bes Maurer handwertes ertheilt morten.

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. - Duffelborf, Budibruderei von hermann Bog.

Zur Nachricht.

Das Sach- und Namen-Register zu dem Regierungs-Amtsblatte pro 1850, wird den Unterzeichnern auf dasselbe gegen Mitte k. M. zugefertigt werden.

Die hiernach noch erübrigenden Exemplare des Verzeichnisses sind, — soweit der Vorrath reichet, gegen portofreie Einsendung oder gegen Postnachnahme des Subscriptions-Preises von 10 Sgr., heziehbar, von dem Herausgeber:

Reg.-Sekr. Scotti.

Düsseldorf den 31. Dezember 1850.

und Namen-Register

Amtsblatte Line

der Königlichen Regierung gu Duffeldorf,

für bas Jahr 1850.

Bebet im Amteblatte enthaltene Artifel ift in feiner fachlichen, perfonlichen und ortlichen Begiebung berndfichtigt; wo berfelbe einer nichtsaden Auffalung im Stichworte unterliegt, ift Erftere burch Bermeisungen beftimmt. Die ftreng alphabetifche Bolge ber Stichmorte begiebt fic nicht auf bie ben Gigennamen vorftebenben Belworte,

ale: van, von, von ber sc., welches beim Auffuchen einer Begeichnung ju beradfichtigen ift.

Die Biffern bezeichnen bie Seitengabien bes Amtobiattes. - Bur Raumfparung find, nebft Unwendung allgemein verftanblicher Abfargungen, Die auf einander folgenden gang gleichlautenben Unfangeworte jeber Rubrif mittelft --- , -angezeigt.

Maden = Duffelborf = Rubrorter = Gifenbahn Direction ju Hachen, Ginfebung ber foniglichen - 182, 257. -Dunchener Feuer-Berficherungs. Gefellichaft, beren Mgenturen. 67, 662, 753. -

---- beren Beitrag jur Unterftut ber Bafferbeschabigten in ber Rhein-Broving. 105. ---- Gefchent g. Univerf . Stip. Fonbe

14 Bonn. 36.

-- , Bagen und Pferb-Diebftahl ju -. 630. Machner, Reujahrebuchlein fur bie Jugenb; Em-

pfehlung bes -. 686. 21 bb eder . Bewerbe, Conceff. jum -, f. bie Berf.s

Mamen u. 358.

Abgaben und Reallaften vom Grund und Boben, beren Entrichtung und Ablofung. 231; f. auch

Reallaften 1c. Abgeordnete : Dahl, f. Erfurt, Berfaffung und

Bolfebaus. Ablieferungen von Raturalien ine Dilitar. Das

gazin au Duffelborf. 186. Ablofungs : Mormal : Breife und Darft , Orte, f.

Ablofung pon Reallaften : Diftritte Commiffionen

aur -; Babl ber Ditglieber ju Lettern. 102; f. auch Reallaften ac.

Abrahams, Gpa, Stedbrief. 178, 327.

2 bish of Seerbter Strafe, Chauffeegelb. Erhebung auf berfelben. 111.

Abwefenbe, beren Citation als Beugen; f. Beugen. - gerichtliche Publifationen und Beugenverbore megen berfelben; f. b. Ramen u. 36, 62, 157, 224, 270, 442, 514, 570, 609, 667, 702, 723.

Mcabemie, landwirthichaftliche ju Cibena, Lehr= Curfus berfelben --. :188, 494.

Acterath, Berggeschworner, Dienstausscheib, 272.

- - , offene Lebrerftelle an ber - 200. Aderland jur Selgucht umgewandelt, beffen Ra-

taftral-Ertrage-Ermittlung. 17. Abolphe, Gertrub, Interdiftion ber -. 367. Abriani, Rreisgerichte. Direct, ju Bochum. 474.

Merate und Bunbarate gerichtliche; f. DRebiginalbeamte.

Migenturen behufe Berficherungen, f. Berficherunge. Befellichaften und beren Ramen. Mgrippina ju Coin, See-, Blug- 2c.= Berficherunge-

Befellfchaft, beren Agenturen. 681. Mblbaus, Roter ju Barmen, beffen Sob. 72.

Abrweiler, Glifabeth, Chefrau Cologmacher, perfdmunbene, geiftesichmache -, 387, 650.

Micamt fur Schiffe ju Ruhrort, beffen Befugnißerweiterung. 19. 2 Ibertini, 3oh., erlebigter Stedbrief, 345

MIberts, Berggefdworner. 124. Albrecht, Ferbin., Ergangunge . Richter gu Rhein-

berg. 404. MIben borf, Diebftahl zu -670.

Albenhoven, Butebefiger, commiffar. Bemalter bes Rreifes Reuß. 216.

Mibau &'iche altere Rotariate-Urfunben , beren Deposition. 24. van 21ft, Seinr., Stedbrief. 739.1

Altealear, Bienenbiebftahl ju - 580.

MIpen, Branbftiftung im Balbe Leucht bei -. 421. Alteneffen, Diebftable ju -. 588, 740. 1.01

21 Itfelb, Rreis : Gerichts : Sefretair ju Lubenichelb refp. ju Unna. 284, 588.

Althoff, Land Gerichts Referendar ju Duffelborf.

von Ammon, Ober-Brocur. ju Elberfeld, 72, 124. Amortifation, gerichti, verlorner Wechfel. 188. Amortifitte Staatspapiere, beren Bezeichnung; 277. f. auch Staatspabiere.

Amteblatter, alte, beren Berfauf. 656, 662. Anbers, Job. Gottl., Erfindunge-Batent. 544.

Un brieffen, Oberlehrer gu Rhenot, 748.

Angeflagte, abwesenbe; gerichtliche Citation berfelben, f. b. Ramen u. 155, 164, 222, 326, 642, 667, 687, 702, 737, 748.

Angerfurth, Jacob, erleb. Stedbrief. 282.

An haufen, erich, evang, Pfarrftelle ju 357. Anleihe ber Stabt Duffelbort, durch Emiffion auf ben Inhaber Cautenber Obligationen. 253, 259, 269. Anmelbung en jum Militar Dienft, f. Mil. Dienft. Ann, Gerichtsvollzieher, Amtofuchenfion bes — 400. Annath, Diebftah ju 638.

Unfaffigmachung von Militar-Dienftpflichtigen, f. Lettere.

Antweiler, Diebftahl ju Stahlhutte bei -. 564.

Unwaltschaft bes Staates, f. Staats-Unwalte und die Personen-Namen.

Ungeiger, öffentlicher, Beiblatt bes Reg.-Amtebl.,

beffen Rebaction. 421.

plaren bes - 126.

Apotheten Befiter, Gehülfen und Lehrlinge, nothe wendiger Befit ber Bharmalopoe fur - 67.

—, Errichtung neuer —; f. b. Ortsnamen u. 479. A poth e fex Concessionen, f. die Personen Mamen u. 8, 216, 252, 300, 364, 440, 459, 540, 572, 592, 632, 768.

Appellationsgerichte, f. b. Orisnamen ihrer Reftbeng.

Armen; Schenkungen ic. an bie -. f. Bermacht-

Arent, auch Arenz, Sibnlle, Stedbrief, 335, 507. Arnbt, Rreid-Gerichtsrath zu Rees. 476, 548. Arnbts, Geh. Regier. Rath, Berfepung. 152.

von Arnim, Regier.-Affeffor, Kreis-Berwalter gu Gelbern. 8.

Arfenif und Praparate aus —; beren gu- und ungulaffiger Berfauf, fo wie Borfichtsmaagregeln besfalls, 647.

----haltige Rupferfarben, beren bedingtes Unwenbungeverbot. 331, 389, 647.

Artillerie, Rubholger, Lieferungeverbing von -.

Argnei : Rorper, f. Ertracte.

-Tare, beren Abanberung und Ergangung. 183, 405, 341, 741.

Affecurang Sofellichaften und Anftalten; f. Brovingial-Beuer-Societat und Berficherunge Gefell ichaften, fo wie beren Namen.

Mfifen Berichte, vierteljahrige und ertraordinaire.
5. bie Ortenamen, auch Schwurgerichte u. 149, 241, 296, 386, 454, 455, 594, 655, 686.

21 trenborn, Db. Boft-Bureau Borficher ju Erier.

Mufenthalte. Rarten fur Frembe in bezeichneten

Stabten, beren Erfordernis. 677. Mufruf zu milben Gaben fur die Bafferbeschädigsten im Reg. Begirt Duffelborf. 100.

Mugen-Argt, Scinr. Seilmann zu Effen. 379.

Auswanderer über auslandische Safen, beren Barnung wegen Betruges. 366, 373.

Arer, Subertine, Elementarlehrsähigfeit ber - 459. Azionda assecuratrice zu Trieft, beren Agenturen. 105.

B.

Bachmann, Ronrab, Stedbrief 163.

Bad . Polig. Regl. in ber Burgermeift. Rhepbt. 189. Bad, Pfarrer zu Castellaun, Superintend. Der Kreis-Synode Simmern. 57.

Bads, Salinen-Faktor, Ernennung. 380. Babenberg, Albert, legaler Feldmeljer zu Stecle. 672

Baben broich, bei Greventveich, Tiebfahf zu — 252. Baben beuer, Gotfrich, Stedbrief. 370. 439. von Babun befa, Agnes, Leftemte Cambbatinn. 230. Baerl, Gemeinbe Vorftand u. Berordnete zu — 216

Balde, Rreisger. Direft. ju Jferlohn. 474. Ball, Bfarrer, Superintenbent ber Rreis . Synobe Lennep. 553.

- Pfarrer, Ennob. 20ffeff, ju Elberfelb. 605. Bangen, Rreib. Richter ju Bodum. 475.

Banf. Commandite ju Stralfund, beren Erricht. u. Befchaftsbetrieb. 329.

- Comptoir, fonigl. ju Koln, Bersonalwechsel bei bem - 764.

Banknoten, Barnung wegen verfälichter — 161. von Bank, (Vonbank), Math. Deferteur. 240, 544. Barken, Phil., Etementarlehrfabigkeit bes — 473. Barmen, Diebfahl, au — 394.

-- Elberfeld, Ergangung ber Sanbelsfammer für - 357.

-, Element. Schule, auf'm Beibt gu' -. 396, -., Gemeinde Borft. u. Berordn. ju -. 48.

-, Bebrerperional ber Realicule ju -, 295.

... Pruf.-Commiff. fur Saudwerter gu ... 184. ... u. Elberfelb - Dopperoberg, Botenpoft amifcben

-. 650. -- u. Lennep, Bichlinghaufen, Witten und Buppers

felb, Berfonenpoftfurfe zwifchen - 598, 634.

- -- - Referend. 728.

Berriche, Beinr., beponirter Tobtenfchein bes -. 756.

Bebburbyd, Diebftahl gu -. 292

von ber Beete, Berggeichworner. 540)

Baron, Bilb., g. Giegbert, Deferteur, 111, 399. Behrend, Salgamte.Bote, Tob bes -. 380. Beines, Dath., Ergang.-Richter, am Frbe. Berichte Barriere Belb, f. Chauffeegelb. Bartels, Ergani Richter, Musicheiben bes -. 404. au Dbenfirden, 627. Beitrage, jur Unterftus. ber Bafferbeichabigten; --, Frang, erledigt. Stedbrief. 371. -, Fried, Guft., Apothefer ju Ruhrort. 572. f. Ueberichmemmungen. Befanntmachungen, lanbrathliche, im Duffel-Barth, Rarl, Berggeschworner ju Bodum. 272. Baffe, Frang, Ctedbrief. 129. borfer Rreieblatt. 34. Bastian, Abam, Stedbrief. 487. Befmann, Joh., Stedbrief. 611, 689. Batg, 3oh., Angeflagter, Citation bes -. 158, 164, 222, 326, 327. Bellwinfel, Galar.-Raff.-Bermalt. ju Bochum.728. Baubeamte, Lands und BBaffers -, beren Bers Belobung, ausgezeichneter Gulfeleiftung, bei Brand. fonal-Chronit, f. bie Ramen u. 540, 768. Unglud. 579. Bauentwurfe, Aufnahme legaler Rivellemente in Bene, Rreisger. Rath ju Bochum. 475. amtliche -. 590 -, Db.: Ger.: Musfultat. 344. Bauer, Anton, Stedbrief. 726. Benrad bei Sule, Diebfiahl gu -. 727. --, Bergmeifter, Ernenn. 212. Benrath, Diebftabl gu -. 663. -, Pferbemarft u. Remonte. Anfauf gu -. 248, -, Rreisger. Rath ju Bochum. 475. Baufach : Canbibaten ; Schulentlaffunge Beugniffe 279, 345. Bebufe Mufnahme bei ber Bauafabemie von -. Bens, Chefrau Greven, Stedbrief. 537. 441, 625, 661. Beneberg, Collecte fur bie fath. Rirche gu -. --- Conceff. jum Brivatunterricht im -. 155. 253, 294, 406. Bauführer - Brufungen, beren Umfang und Do. Berchter, Jac., Elementarlehrfahigfeit bes -. 701 bififation. 330. Berg, Joseph, Stedbrief. 444, 714. --- u. Baumeifter-Brufungen, ftempelfreie Beug-Bergamter, Dbers u. Begirfos -, Beftphalifche u. nifie bezüglich ber -. 661. Rheinische. beren Berfonal-Chronif; f. Die Ramen Baufau, Diebftabl ju -. 211. u. 124, 212, 272, 380, 460, 540. Baumeifter u. Privatbaumeifter, beren Unmelbung Bergbau-Abgaben u. Gefalle; f. Roblenausfuhr Behufe ihrer alliahrlichen Bergeichnung. 550. u. Behntabaaben. Baum, Bhillipp, im Rhein ertrunten. 387. -- Befellicaft; f. Roblenbergbau-Befellicaft. -- Bermaltunge-Behorben, f. Die Ramen u. 455. Baumfrevel, auf öffentl. Lanbftragen. 39, 191. Berger, ju Josephinenhutte, Erfind Batent. 325. Bauplane, ftabtifche, fiche bie Ramen ber Stabte, Berghaus, Rreis-Ger.=Rath ju Broich. 475. Berghaufen, &. B. Referenbar. 124. Baumefen, Organifation feiner obern Bermaltung Bergifch - Martifche Gifenbahn-Direttion gu Glberau Berlin. 73. feld; Ginfegung ber foniglichen -. 597. Baufd, Dich., verlorner Wanderpag bes -. 762 --- -- - - Rachtrag jum Bolizeiregles ment ber -. 565. Beamte, f. Civilbeamte u. Militarpflichtige. Bergmann, Mug., Berluft burgerl. Rechte. 12. Bebber, Beter, Interbiftion bes -. 455. Bergwert- Revier Mulbeim, beffen Reubilbung Beder, auch Beder, Caspar, Stedbrief. 470. anftatt bes Werben-Rettwiger Reviers. 208. 644.--, Ferbin., Stedbrief. 30, 33. Bergwerfe. Steuern, weftrheinifche, Reflamationen gegen -. 641. 701 von ber Bede, Rreis-Richter gu Goeft. 476. Berlin, evangel. Db. Rirchen-Rath gu -; f. Dbers Beder, Apothefer ju Sule. 652. Rirchen-Rath. --, Gertrub, Glementarlehrfahigfeit ber -. 459 Berliner allg. Benf. u. Bittmen-Raffe; Ergan--- Belene, Brivat Tochtericule ber - ju Duffeljung bee Curatoriume berfelben. 621. borf, 380. Them to the ball of the - Muefteuer-Sterbes u. Unterflut Raffe, beren --- , Rreis-Richter ju Rees. 476. Ausbehnung, Statuten, ac. 252, 677. --- , L. G. Affeff. ju Elberfelb. 459 Berlinifde Reuerverfich . Befellichaft, beren Agen. -- ober Julid, 3of., Stedbrief. 629. turen, 295, 338, 463, 542, Bedere, Juftigrath, Quiebceng, bes - 412. Bernau, Intenbant, Berfepung. 211. Bebbur, Glemens, Gitation bes Ungeflagten -. Berne, Joh., Bermiffter. 53. 642, 702. von Bernuth, Db.: Ger.: Ausfultat. 728.

Bertram. Abraham, vermiffer Rnabe - 274. --- Carl, Stedbrief. 131, 167. Bertrams, Mar. Chrift., Beg. Sebamme gu Leiche

lingen. 604

Beidalung, f. Bengftfohrung. Beichalungs-Ctationen. 28.

Beidulbigte Berbrecher, f. Angeflagte.

Befitganderung e-Nachmeifen ber Berichte. Beam. ten, u. Rotarien, alljährliche im Dezember. 695 Beffel, 2.3 B. Affefi, ju Dufielborf. 404

Betrug burch Gigarren Sullen, Warnung megen-.

Beubgen, Arnold, Stedbrief, 758,

von Beughem, Bergamte- Juftitiar ju Giegen, Dienstausscheiben bes -. 460.

Bever : Bad, Dom : Fifcherei : Beraugerung, refp. Berbachtung in bem - . 517, 578

Bevolferung im Regier. Beg. Duffelborf, beren Ctand und Menberung. 310.

Ber, Gotfrieb, Abmefender. 270.

Benenburg, Berfonenpoft gwifden Schwelm und Bennep uber -. 390

Benrich, Butten-Infp. ju Bobe. 460. Begirte Regierungen; f. Regierungen.

Bid, Daniel, Stedbrief. 534.

Diel, Appellat. Ber. Affeff., Berfebung. 40. Bieler, Rotar ju Burfdeib. 412.

Bienen = Diebftahl ju Altealear und Deiberich. 580, 603

Bier bufch, Fried. Ber. Schreib. ju Rondborf. 72. Biernbaum, Brivatbaumeifter; Unterrichte . Conceffion fur -, ju Berben. 155.

Bill, Rrang, iu ber Mofel ertrunfen. 250. Binnentinie im Grenzbegirf; f. Grenzbegirfo.

Pinnenlinie.

va n Bindbergen, 3ch., von Suiffen, beffen ganbeevermeifung. 309.

Birthaufer, Gerichtevollzieher, Umtefufvenfion bes -. 428

Bifdef, Calinen-Director ju Ronigeborn. 40. Dielid, Diebftable au -. 107, 228, 760,

Bielicher = Balb, Diebftahl im - 348. Blafer, Philipp, Deferteur. 240, 544

Bladberg, Robert, legaler Felbmeffer gu Wighel-Den. 672. Blatiche, Robert, Steffbrief. 70.

Bled, Carl Beinr, Friedr., evang. Brebigtamte-Canbibat. 217

Bler, Carl Aug, Deferteur. 443.

Blingen , 3ch. Friedr., Stedbrief, 703. Blochmann, R. und (9. DR., Erfindunge-Patent.

640. 2 le d , Rreiegerichte Rath ju Effen. 475. -- , Chichimcifter ju Friedrichethal. 400. Bloem II., Abrofat ju Giberfelb. 124. Blum, Ber. Bollgleber ju Lennep. 460.

Blumberger, Dberlehrer am Schul . Colleg. ju Reug. 40

Dod, Kreisger, Rath ju Sagen. 475, 548, 652. Bodmubl, Bet. Engelb., evangel. Bredigtamte.

Canbibat, 653. Bodum, Ginfuhr. ber Gemeinbe Drbnung de 1850

au -. 677. --. Gemeinbe-Beborben u. Berftanbe ju -. beren

Beftatigung, Wechfel, sc. 678.

Boben, Bilb., Etedbrief. 8

Boeder, Bet., Ergang Richter gu Gelbern. 404. Bohmer, App. Ger. Ausfultat, Berfebung. 474.

--, Jafeb, erleb. Ctedbrief. 243. -. Db. Ger. 2usfult. 344.

Bolling, Alfred, Bergamtejuftitiar ju Gffen. 474. -- Bergrath gu Effen. 540.

-, Kreis, Richter ju Bochum. 475

--, 2. . B. Referend. 124.

Bottgen, geb. Bollentat, Beg . Schamme gu Cond. bed. 236

Boll, Wilh., Namendannahme Ccholten bes -. 213. Bongarte, Chrifting, Stedbrief. 240.

Bongary, Gottfrieb, Bermister. 482. 487.

Bonn, Univerfit. - Etipenb .- Fonds ju -; Befconf ber Hachen-Dlunchener-Feuer-Berfich. Gefellich. an benfelb. 36 --- , -- Borlefungen gu -- 194, 501.5

be la Borb, Wittme, geb. Dagbalena Philipp Scheug, Tobtenichein ber -. 481.

Borestn, Carl, Mart., Berm., verlorner Banberpaß bes -. 442.

Borland, Joh., Erfind. Patent. 582.

Bormann, Rreisger Rath ju hattingen. 475; Bornemann, Prov. Amte. Control. Berjes. 212

Borren, L. G. Busfult. Berfes. 16. 1. 5 mm. Berfchenich, Diebstahl zu -. 352. 3 Batent. Borfig, A. Fabrithef, erloschenes Erfind Batent.

-- , Fabrit., Erfind.=Patente. 230, 358. Boruffia, Teuer-Berficher. Befellichaft ju Berlin,

Algenturen berfelben. 34, 582. Boffier, gandger. Rammerprafibent ju Giberfelb.

Bote für Stabt und Land; verbotene Beiticht, 450. Boutet, geb. Wilhelmine Rormant, Tobedurfunde

ber -. 249. Braate, Friedr., Musftogung aus bem Golbaten-

ftand bes - . 723. Braban ber, Bergmeifter-Ernennung. 380.

Brabenber, Apothefer-Conceffien gu Mulbeim a. d. R. S

Brad, B. Dr., Rreiephpfif, ju Lennep, beffen Ernennung. 404.

Brambach, herm:, Gefind. Patent. 730 . 121 Bramfamp, Beinr., Stedbrief. 714. Brand, Ranglei-Diener, Berleih. b. Mug. Chr. 3. an ben - 212 --- Ber Mustult, ju Samm. 283. Branbie, Rreis-Richter ju Sattingen. 475. Brand. u. Feuer-Berficherung. f. Broving. Feuer-Societat u. Berficherunge . Gefellichaften, fo mie beren Ramen. Brane, Louis, Stedbrief. 369. Brantwein - Musfuhr, Unmelbungsform bet -; Behufs Steuervergutung. 526. Braffert, L. Bergamtejuftitar ju Giegen. 460, 474. Braun, Julius, Stedbrief, 662. Braunfele, erleb. evang. Pfarrftelle gu -. 561 Brebenicheib, Diebftahl ju. - 692. Bree, Barnif. Berm Direft, Job - 212. Breitscheib, fathol. Schule ju -. 472. Bremer, S. E., 21., Bundarat L. Ri. au Solten. 132. Brendgens, Dich., Stedbrief. 456, 508. Brenten, Rreisger. Rath ju Coeft. 476. Breslau, ichlefifche Feuerverfich. Defellich gu -;, Algenturen berfelb. 162, 453, 454, 480, 543, 557 826, 661, 678, 681, 683, 686, 723. Breuer, Gerichtevolly, ju Duffelborf, 224, 412. -, Bert., Brivattochterfchule berfelb. ju Befel. 16. --- 3ob., 3at., Deferteur. 306, 506. Bridwetter, Chefrau, Sebamme gu Barmen. 352. Brief Franfirungs Marten, beren Ginfubrung, Berfauf ic. 637, 752. Brieftaften, lotale, bei Duffelborf, beren glufftellung: 338. Briefen, Rreis-Richter ju Sagen, 475. Deings, 3oh., Stedbrief. 658. Brinner, 3of., Gottlob, forfter ju Sterfrabe. 149. Broder, 3of., erleb. Stedbrief. 8. Broderhoff, Dr., Rigt zu Orfop. 572. Brod hoff, 211b., Ger. Mustultat. 588. Broid, Diebftahl gu -. 131. Eintheilung bes Berichtsbegirfs - . 723. Brouwers, Urnolb, Ctefbrief. 704, 714. Bruchhaufen bei Gerrecheim, Diebftahl ju -. von ---, Rheinzoll-Richter ju Duisburg. 475, 548. Brudner, Frbe. Der . Schrb. ju Bermelefirchen. 72 Brudengelb; Erhebung, Tarife, ic.; f. b. Thigu. Ortonamen. u. 265 Brudner, Bilh., Deferteur. 29.

Bruggen, Muftofung und Bertheilung bes Steuer-

Brugmann, Rreisger.-Rath gu Comerte. 473.

Brubt, Seine, erleb. Stedbrief. 71,

faffenbegirfe -. 666.

Bruninghaufen, Mug, Stedbrief, 369, 458. Brunning baufen, Rotar ju Barmen, Depofis tar ber Alhaus'ichen Rotar. Urfunb. 24. Bucher, 3gnag, im Rettebach ertrunfen. 103, 202. Buchholz, Guft, Abolph, Erfind. Patent. 569. : Budbe, Reg. Spt. Raff. Buchhalt. 164. Bubbeberg, Rreis-Richter ju Sagen. 476. Bucher, Jafob, Stedbrief. 138. Buberich, Diebftable au -. 252, 559, 716. Buehl, Rreieger.-Rath ju Duisburg. 475. ---, Kreis-Richter gu Sagen. 475. Buhring, Chirurg I. Rl. u. Geb. Belf. ju Borbed redp. Lanf. 228, 459. Buenos 21 pres, beutich evangel. Gemeinbe ju; evang. Rirch Collette für biefelbe. 383. Bunte, Rreibger. Rath gu Sagen. 47.5. Burgerliche Rechte, beren Entzieh., f. b. Berfou.s Ramen, auch Interbicirte u. - 12, 437. . Burrig, fath. Schule gu. - 672. Buffem, Joh., Berm., erleb. Stedbrief. 38. Buttgen, Diebftahl gu -. 139. --, Glement. Coule ju -. 48. Burberg, Fried., Bilb., Conceffion jum Dublenbauer. Gemerbe bes -. 556. Burger, Rotar gu Rreugnach, Amts. Guspenfion bes -. 202. Burmann, Rreis-Richter ju Blettenberg 476. Buricheib, Ergangung bes Gewerbeger gu - 414. Bufd, Johann, Stedbrief. 30. von bem Buiche Reffel, Graf, Landrath; Dienfrausscheiden bes -. 420. Bufdenbeuer, Carl, Stedbrief. 555. Bufchenhof, Carl, erleb. Stedbrief. 71. Buffe, 2.8.20 Berfet. 16. ---, Berggeichworn. Ernenn. 212. Bur, Paul, erleb. Stedbrief. 507. Byfang, evangel. Schule ju -. 440. --, fathol. Schule ju -. 216. 6. Calcar, evang. Bjarre ju -; beren Gelebig. 66. Calcum, Diebftahl gu -. 107. tingen über -. 22.

--- , Berforenpost awijchen Kaiferswerth und Ratingen über - 22.

--- , Berpachung eines Dom-Grundpiudes bei -- .

201.

Camp , Seinr., Brivatlehranstalt bes -, zu Oplaben. 372.

Camp erbruch, stathol. Schule zu - 432.

Camp erbruch, stathol. Schule zu - 44.54.

Candidaten bes Baufachs; f. Baufach Candid.

--- evang. Prebigt-Limts, wabifabige; f. bie Rammu. 217, 333, 533.

Canbibaten bes Lehramte; f. Lehramte-Canbib. Capellen bei Meure, evang. Schule gu -. 508.

-, fathol. Bfarrftelle gu -, 56.

-, Poft-Comptoir-Errichtung ju -. 427. Cappel, Lagarus, gerichtliche Amortifation feines

verlornen Wechfele. 188 Ca faretto, Berm., Erfind. Patent. 463.

Caffel (Beffen-) Barnung gegen Betheiligung an einer Lotterie gewerblicher Begenftanbe ju -. 149.

Caftellaun, Pfarrer Bad ju -, Superintenbent ber Rreis-Synobe Simmern. 57.

Caftringius, Rreibrichter und Mitglied bes Fa-

brifengerichte ju Sagen. 475, 728. Cauhaus, Datth, auch Theob. Ruhnen gen., er-

leb. Stedbrief. 55 Cautions - Leiftung ber Poft-Erpebienten. 542

Cerealien-Breife; f. Contumptibilien., Durchichnitt. und Frucht-Marfts und Martinis Durchschnittpreife. Chaufee= Bauten in 1849, Mittelvermenbung gu

Communal - - 578. -- Befahrung, fclangenformige; flatthafte Ba-

ralellfperrungen gur -. 237. --- Beld : Empfange, beren Berpachtung; f. bie Ortonamen u 350, 399, 641.

---- Erhebung ; Zarife ic.; f. bie Stragen- und Barriere-Ramen u. 111, 161, 229, 357, 415, 590.

Chauffeen, f. auch Strafen, offentliche. Chirurgen, f. Mebleinal-Berfonen u. Bunbargte. Chloroform, reines, beffen Diepenfirung und

Breis. 541. Choralbuch, Empfehlung eines evangel. 573.

Chorus, Gerichte. Bote, Dienftentfegung. 228.

Chwatal, 3of., Erfind. Patent. 194.

Cigarren : Bullen, Betrug burch -. 52

Citationen, f. Abmefende, Angeflagte, Deferteure, Bewerbe-Contravention, Militair-Raffen, Beugen u. bie Ramen.

Civil. Beamte, militarpflichtige, beren Behandlung bei Mobilmachung ber Urmee. 529.

Civilftanbe = Beamte, Unterfdrift = Legalifation

ber -. 656. Civil = Supernumerarien bei ber altlanbifchen Ju-

ftig-Bermalt.; beren Bulaffung und Unftellung. 78 Clafen, Lubmig; commiff. Bermalter ber Burgermeiftereien Gerresheim und Subbelrath. 732.

Clemens, Gebrüber, Erfind.-Patent. 213. Cleve, Armenfchule gu -. 484.

--, Affifen-Gericht gu -. 386, 594.

-___, Fischerei Verpachtung im alten Rheine gu -.

-, Gemeinbe = Borftant und Berorbnete gu -. 39, 48

-, Sandwerfer . Prufunge . Commiffien gu -. 184, 377.

Cleve, Landgerichte-Ferienfigungen gu -. 437. --, gandgericht ju -; Perfonal : Chronif; f. bie

Berf .= Ramen u. 16, 404. Cleven, Seinr., Stedbrief. 758, 766.

Cloffen, Catharina, Stedbrief. 370.

Cobleng, Berpachtung bes Rhein Bruden : Gelb:

Empfanges ju -. 274. Coln, f. Roln.

Collecten gu firchlichen und wohlthatigen 3meden; f. b. Ortonamen u. 43, 60, 126, 183, 253, 267, 278, 288, 293, 317, 330, 365, 383, 406, 421, 422, 462, 497, 499, 512, 534—36, 561, 590, 593, 606; f. auch milbe Gaben.

Colonia, Feuer-Berficherunge-Gefellichaft, beren Mgenturen. 105, 156, 191, 194, 241, 279, 280, 295, 366, 557, 568, 681, 686, 234.

Conceffionen ju Gewerbe-Mudubungen; f. Bemerbe-Musub. und Die Ramen ber Conceffionirten und ber Gemerbe.

-- jum Schenfwirthichafte. Betriebe; beren Erforberniß. 183

-- ju Brirat-Unterricht; f. bie Ramen ber Berfonen und Lebrameige.

Concordia, Roblembergbau-Befellichaft ju Dber

haufen; Statut ber -. 705 --, verbotene Beitfchrift. 449.

Confideate megen Ginichwarzung, beren Bertauf. 34, 35, 68, 128, 137, 200, 260, 281, 290, 350, 407, 408, 494, 513, 557, 558, 570, 609, 656, 686, 701, 248.

Conrab, Chriftina, erleb. Stedbrief. 159 Conraby, Rreis-Ger. Geeretair ju Effen. 284.

Confumptilien - Preife, burchfchnittliche, monat liche -. 58, 135, 192, 246, 359, 375, 435, 510, 583, <u>607,</u> <u>679,</u> <u>754.</u>

Controle ber Raffee, Transporte, in ben Grengu. a. Bezirfen, beren Biebereinführung. 156. von Congen, Johann, Stedbrief, 262.

Congen, Gerharb, Stedbrief. 439

Corpora delicti, f. Ueberführunge. Ctude.

Cosbach, Mug., Elementarlebrfabigfeit bes - . 473. Courth, Bermann, erleb. Stedbrief. 458. 11

--, Band. Ber. Referenbar. 124.

Erange, Collecte fur bie ev. Rirche ju -. 330

Crefelb, Diebftable gu -. 31, 39, 71, 106, 131 167, 168, 179, 203, 276, 294, 299, 343,

424, 471, 715, 726. --, Elementar . Coulen ju -, beren Berfonal

Chronif. 244, 612

--, Ergangung bee Gemerbegerichte gu -. 701. --- Grrichtung einer funften Apothete ju -. 479

--, Sanbelefammer ju-, beren Berf .- Bechfel. 384

Crefel b. Banbmerfer-Brufunge-Commiffion gu -. 1 386, 594. --, hohere Ctabtichule ju -, Berfonal . Chronit;

f. bie Ramen u. 40.

--. tathol, Saus Collecte fur Die fathol. Rirche · au -. 462

--- und Remben, entfommener Reifefad auf ber Strafe mifchen -. 622.

-- mieberbefette 3te Bfarrftelle gu -. 413. Eremer, Dr. und Rreisphpfifus; Ernennung gum

Sanitaterath bee -. 420. -, Johann, Stedbrief. 428, 507.

Ereugnach, Erlebigung ber evang. Bfarrftelle gu **—. 389.**

Criminal . Berichte, f. Uffifen u. Schwurgerichte. Erome, Landger.-Ausfultator. 124.

Gromford bei Ratingen, Diebftahl ju -. 623. Cummer, Caroline, Stedbrief. 713.

Dabringbaufen, Befebung ber evang. Pfarre au -. 709.

---, erledigte evangel. Pfarre ju -. 485. -- , Boft-Comptoir ju -. 428.

Dachbeder : Bewerbe, Conceffionen jum -; f. b. Mamen u. 152

-, f. auch Schiefer- u. Biegelbeder. Daelen, erloiden. Erfind. Batent. 730. -- Gital u. Abolph Rubne, Erfind .- Pat. 127. Daeller Saibe, Theilung ber -. 232.

Dahlen, Ginfuh. ber Bem Drbnung, de 1850 gu **-. 694**.

Bemeindebehorben ju -. beren Beftatig., Bechfel, ac. 694

Dahlhaufen, Diebftahl gu -. 447. Dahlmann, Db. Ber. Referenb. 728. Damm, Gertrub, Stedbrief. 602, 765.

Dammbruche an Rluffen; f. Dber-Dammbruch. Dannenberger, E., erlofchen, Erfind. Patent 762. —, E. Erfind. Patent. 303.

Dang, Bein., Jof., Abwefenber. 270. Dahrlehne Raffen-Agentur ju Mulheim a. b. R.; Muflofung ber -. 738

--- Echeine, verfälfchte, Barnung beefale. - . 9. Davibie, Rreis-Richter ju Duieburg. 475. Deet, Emilie, Lebramtefabigfeit ber -. 459. Degen, Jafob, erleb. Stedbrief. 378.

Degred, Fried. Richt., Berfes. 412.

Denbarb, evang. Bfarrer ju Leun, beffen Tob. 161. Deppe, inter. u. befinit. Cafern. Muffeher, Ernenn.

Deputirtenmahl, f. Erfurt, Berfaff. u. Bolfebaue. Derenborf, bei Duffelborf, Diebftable gu -. 38,

372, 388.

Derfe, Johann, Stedbrief. 308. Derpa, Seinr., Stedbrief. 658.

Deferteure, Ebiftal . Citationen, Berurtheilungen u. Biebertehr berfelb. f. b. Ramen u. 13, 22, 23, 29, 37, 53, 69, 103, 111, 162, 202, 223,

240, 250, 282, 306, 326, 334, 340, 346, 355, 361, 367, 368, 392, 399, 417, 443, 451, 486, 506, 514, 544, 562, 563, 628, 642, 650, 711, 764.

D'Ester, Meb. Dr., Stedbrief. 324.

Denner, Rreis-Richter ju Jferlohn. 476. Deutiche Monateidrift; verbotene Beitidrift. 673.

-- Reichebremfe, verbotene Beitschrift. 389.

Devens, Rreis-Richter zu Bferlohn. 476. Den de, Rotar zu Opladen, Tob bes -. 412.

Dhunn, erangel. Schule gu -. 216. Diaten und Reifefoften ber gerichtl. Mergte und

Bunbargte, beren Weftfegung. 462. Dia foniffe naAnftalt ju Raiferewerth, Collecte für

bie -. 278. Dibelius, Bilh., Stedbrief. 712.

Didmann, Ger.-Affeff. Ernenn. 228.

Die bftable, geschehene, f. Die Ortonamen u. 15, 16, 19, 24, 31, 32, 38, 39, 45, 46, 64, 71, 72

243, 251, 252, 263, 264, 275, 283, 292, 298, 300, 308, 315, 324, 328, 335, 336, 342 — 44,

484, 487, 488, 496, 508, 516, 538 - 40, 546. -48, 551, 552, 556, 559, 560, 564, 571, 572, 576, 580, 587, 588, 596, 603, 604, 612, 622, 623, 624, 630, 631, 636, 644, 659, 660, 662,

-64, 670, 671, 684, 689-92, 696, 704, -16, 726, 727, 731, 732, 740, 752, 759, 766, 767; f. auch Bienendiebstabl, Rirchen- u.

Stragen-Raub. Diedhofen, Rotar ju guttringhaufen, Depofitar alterer Urfunben. 737

Diedmann, Db. B. Mffeff. Berfetung. 548. Dieberiche, Abrah.; Ausftogung aus bem Gol-

batenftanb bes -. 725. von Diepenbroid : Grutter, Rreid.Richter gu Samm. 476.

Dieftel, 3oh., Ernft, Lubm., Berm., Canbibat bes evang. Predigtamtes. 353.

Die terich, Carl, genannt Ernft Rruger, Stedbrief. 393.

Dilbei, 3of., auch 3af. Beinemann gt., Stedbr. 13. Dineladen, Dieb ftable ju -. 547, 727

______ Domainen und Forft-Raffentage, gu -. 105,

Digitzed by Google

Dineladen, Sanbwert Pruf Commiff. ju. - 374. Diftricte . Commiffionen jur Ablofung von Reallaften, Mitgliebermahl gu ben -. 102.

Dittmer, Deg. Uffeff., Rreis Berwalt. und Land-

rath ju Dnieburg. 8, 693.

Donhoff, Dr. Couard, Argt gu Orfoy. 671. Dobm, Rreiegerichte-Direttor ju Duisburg. 474. Dole, Subert, Stedbrief. 158.

Domainen . Ablofe - und Beraufferungs . Gelber.

f. Quittungen.

-- " Gefalle, Rudftanbe , Beitreibung Raffenbeg. Heuß. 332.

--- . Guter in auswartigen Brovingen, Beraufferung

und Berpachtung von -. 154, 187, 199, 207. -- . - und Gerechtsame im Reg. Bes, Duffelborf, beren Beraufferung und Berpachtung; f. auch

Rifdereien, b. Ortonamen unb: 149, 201, 206, 224, 241, 331, 434, 479, 517, 561, 577, 621, 700. - Raturalrent-Ablofungen, westrheinische Fruchtburchschnittpreife gu -. 27, 756; f. auch 21blos fungen u. Reallaften.

-- Rentamter, Berfonenmechfel bei benfelb. f. b.

Ortonamen u. 69.

-- su. Korft-Raffentage, f. b. Drienamen u. 105, 333.

Doma nia le Korftnubungen; f. Solaverfaufe. -- Braftationen in Ratura; f. Martinis Durchs

fdnittebreife. Dombau . Collecte, allgem. Saus . und fath. Rirchen . -, pro 50; beren Abhaltung. 421.

Dombed, Bilb., erleb. Stedbrief. 15.

Dormagen, Ergang. = Richter am Friebensgericht Au -. 711.

-- Brivatidule ber Inna Falle ju -. 236. Dormann, herm., verlorner Gewerbichein bes -.

Dornbuid, Jojeph, Stedbrief, 347, 394.

--- Ronrab, Erfind -Pat. 390. Dorp, Ginfuhr. ber Bem Drbnung de 1850 gu

--. 700. -, Gemeinbebehorben gu -, beren Beftatiauna

u. Wechfel. zc. 700.

Dorften, Diebftabl ju -. 264.

Dreefen, Rarl, Bilh., Deferteur. 250, 562. Dreier, herm., jurudgefehrter Deferteur. 37.

Drevenad, Diebftahl ju -. 39. Drenfe, Dicol., Erfind. Batent. 206.

Drieffen, Matthias, Stedbrief. 418, 439. Drofchten Ruhrmefen ju Elberfeld und Barmen;

Bolizei Reglement fur bas -. 565.

Drudidriften, Empfehlung gemeinnubiger -. 318, 573, 605, 686, 733.

Drude und Beitichriften, verbotene; f. beren Ramen u. 389, 413, 449, 450, 461, 477, 497, 577, 603, 633, 637, 665, 673, 697. Dudamps, Beint., Stedbrief. 418.

Du bweiler, evang. Bulfegeiftle Stelle mi - be ren Erledigung. 317.

Duber, Material-Bermalt. ju Bobe: 460. Dulfen und Bierfen, Berfonenpoft mifchen -. 764. Dumpten, Diebftabl gu -. 328, 560

Dunn malb, Arnold, verl. Reifepag bes -. 701. Duren, Berm., Gredbrief. 33. Duffelborf, Unleihe burch auf ben Inhaber fau-

tende Obligationen ber Stadt -. 253, 259, 269,

273, 280, 289,

--, Dichitähle zu --. 15, 16, 19, 31, 38, 39, 64, 71, 131, 139, 140, 151, 152, 159, 164, 168, 180, 662, 684, 690, 696, 714, 715, 752, 766,

-, Ginfuhrung ber Gem Drbnung de 1850 au -.733

--, Elberfeld, Solingen und Bennep. Reallaften-Ablofunge. Rormal. Marft Drte und Breife in ben Rreifen -. 518, 528, 579. f. auch Reallaften. -- , Elementarichulen ju -. 283

-- Grhebung bes verpachteten Rheinbruden-Bel-

bes ju -. 591.

--- Beriensigungen bes Landgerichtes au. - 416. -. Gemeinde-Behorben gu -; beren Beftatigung, Bechfel zc. 733

--, commiffar. Bolizei. Commiffar Juntermann w -. 632.

---, Kreis-Kaffen-Auflösung ju -. 729.

-- , Landger. Berfon Chronif gu - f. Die Ramen u. 124, 412.

-, Raturalien-Ablieferungen in bas Militar-Dagagin au -. 186, 198, 222

-- , Reuß und Gladbach, Berfonenpoft amifden

—. 750 -- Berfonal-Chronif ber Bolizei-Inspection au-

f. die Berfonen-Ramen u. 716. -, Berf. Bedifel bei bem Gewerbegericht au -.

- Berf-Bechfel bei ber Sandelstammer ju -

--, Privat-Tochterfcule gu - 380.

--- Brufunge. Comiffion fur Sandwerter fur ben Rreis und ju -. 258, 655.

-- , Regierunge. Berfon Chronif gu -. f. bie Ra men u. Regierung

--. Rheinfischerei Berpachtung bei -. 434.

-- und Deurs, Berfonenpoften amifchen -. 756.

--- , vierteljahrliche Affifen . Gerichte au - 241, 454. 655.

--, Babl eines 3ten evang. Pfarrers qu -. 645 Duffel borfer Rreisblatt, lanbrathl. Befanntma dungen im -. 34.

von Duffel, Benriette, beren Interbiction. 297.

Duisberg, Carl, Stedbrief. 104. Duisburg, Bauplan ber Ctabt -. 450

--, Diebftable ju -. 19, 107, 283, 552, 644, 727, 731.

Domainen- und Forft-Caffentage zu -. 333. --- Gebührentarif fur ben Rhein- und Rhur-Ra-

nal zu -. 461.

--, Gemeinde-Borftand und Berordnete gu -. 160. --. Sandwerfer-Bruf .- Comiffion ju -. 374, 590 -- , Berfonenmechfel bei ber Sanbels - Rammer gu

--- Polizci-Unwalt Sengftenberg gu -. 420. --, Reg. Affeffor Dittmer, Rreid-Berm. und Canb-

rath ju -. 8, 693.

--, Staatsanmalte . Wehulfe ic. Bengftenberg gu —. 220, 420.

-- u. Rees, Reallasten-Ablof .. Rormal-Martt. Orte und Breife in ben Rreifen -. 464, 528, f. auch Reallaften.

-- und Rubrort; Fahrgelbtarif bei Ueberschwemmungen gwifden -. 425.

Dumberg, Diebstahl ju -. 516. Dunfer, Bergefchworner ju Ct. Benbel. 460. Durchichnittspreife ber Confumptibilien; f. Confumptibilienpreife.

--- fur Dom-Raturalrent-Ablofungen, 27. Durmann, Beinr., Tobedurfunde bes -. 249. Dodhoff, Dr., Leopold, Argt ju Rempen, refp. ju Sonebed. 472, 604.

Chert, Johann, Stedbrief. 202, 327. Eber te, Pfarrer, Superintenbent ju Rreugnach. 57 Ed, Dber-Ber .. Miff, Reg. Bulfbarbeiter ju Duf-

felborf. 276.

-. Bilbelm, Ctedbricf. 471. Eder, Jacob, gt. Beller, Stedbrief. 163.

Edftein, Ger. Bolly. ju Bermeldfirchen. 72. Ebictal - Citation, f. Abwefende, Gitation, Deferteure, Bemerbfteuer-Contravention, Milit.-Raffen. Effer, Josepha, auch Chefr. Schmit, Stedbricf. 555, 643, 689

Effern, Landger.,Affeff., Berfet. nach Coln. 404. Egener, heinr. Gotfr., Defert. 13, 392

Ehrenrath, ber Rechte-Unwalte und Rotarien im App. Ber Begirf Samm, beffen Graangung, 416. Eich berg, Benriette, Behramtofahigfrit ber -. 459. Eichenft amm, fbei Elten im Rhein gelandeter - .. 757. Eichmann, Dber-Brafib, Der Rheinprov., Scheibe. Gruß bes abberufenen - . 541.

Eidelbufd, Chriftoph, Thierargt gu Binneten-

Giden, Chrift., erleb. Stedbrief. 159. Gider, Bilh., Deferteur. 306, 334.

Ginbruch und Diebstabl Bemaffneter ju Spiegelhof bei Schlebuich. 235.

Ein fu brungs . und Erfindungs Batente; f. Bas tente und bie Berfen .- Namen.

Gingefch marate Baaren, f. Confistate.

Gifenbabn, Coln-Dinbener, bitliche Roblenausfuhr auf ber -, Behntabgabe-Remiff. fur Lettere. 103. -Direction; Ginjebung ber Ronigl. Machen Duffelberf=Rubrorter=-, ju Machen. 182, 257.

----- Ginsegung ber fonigl. Bergifch=Marfifchen-

-, gu Elberfeib. 597.

--- Bolizei : Reglement , Bergifch : Marfifch und Coln-Minbener -, Nachtrag jum -. 478, 565. --, (3meige) . Conceffion fur bie Beche Gaelger u. Reuad bei Effen. 266.

Gifenbutte; Unlage einer -, in ber Gemeinbe

Bocholt. 641.

Gifenftein . Baiche am Dbergruitener-Bach, beren Errichtung. 291, 545.

Eifernftein, Beggegelb-Erbeb. an ber Barriere zu -. 229. Elberding , Nicol., Stedbrief. 657.

Elber feld, Affigenger. ju -. 149, 296, 455, 686. - Barmen , Ergangung ber Sanbels : Rammer fur -. 357.

-, Coln, Coesfelb, Langenberg, Remideib und Solingen, Personenpostfurfe gwifden -. 597-99, 683, 711, 734.

--- Gemeinde , Bermalt. , Beamte und Berordnete au -. 8, 216.

- Bemerbegerichte Berion Bechiel zu -. 100. -, Bymnafium ju -, Berfonal-Chronif; f. bie Namen u. 48, 228, 264.

-, Sandelsgerichts-Berfonal-Bechfel -. 377, 625. -, Landgerichts. Ferien-Gipungen gu -. 399.

-- , Landgericht ju -, Berjonal = Chronif; f. bie Mamen u. 72, 459.

-, Prufunge: Commiffion fur Sandwerfer gu -. 184, 591.

--. Stellvertreter bes Rreismundarates gu -. 40. -- u. Barmen; Polizeireglement fur bas Drofch-

fenfubrmefen gu -. 565

- Dettmann ; Berfonenpoft gwifden -. 764,

-, raterl. Feuer-Berficherunge-Gefellichaft gu -, beren Agenturen. 61, 127, 338, 366, 415, 454, 513, 568, 569, 582, 606, 609, 661, 662, 681, 734.

Elbena, Lehr-Curfus ber landwirtschaftl. Academie au -. 188, 494,

Elementar . Lebramte-Canbibaten, mannliche und meibliche; "Prufunge . Termine und Sabigfeitegeugniffe fur -; f. bie Ortes u. Berjonen-Ramen u. 230, 241, 322, 459, 473, 494, 568, 590, 700.

-Schullehrer- Bittmen, Berf.-Raffenabichluß pro 1849. 285

Effen, Diebftable ju und bei -. 308, 343, 363, 395, 419, 496, 547, 556, 631, 664, 731.

-- , Gemeinde-Behorben, beren Beftatigung. 666.

--- ; Db. Ber. Mifeffor Ronia, Special . Commiffar

-- Pferbe-Darfte und Remonte-Anfaufe gu --

--- Sandwerfer-Bruf. Commin. ju -. 274.

-, fathol. Elementaridule ju -. 380. ---, commiffar. Bermaltung bes Domainen Rent.

-, Ginfuhrung ber neuen Gemeindes Ordnung ju

228.

-- 666.

Amte an -. 649.

au -, 472.

Elementariculen, beren Berfonal . Chronif; f. .] auch Brivat - Glementariculen u. Die Ortonamen u. 16, 40, 48, 132, 216, 228, 244, 272, 292, 300, 328, 380, 396, 404, 420, 432, 472, 484, 508, 548, 572, 603, 612, 632, 644, 652, 672, 692, 728, 740, 748, 168. Eller, Diebftable ju -. 336, 726. Elfaffer, Alb., erleb. Stedbrief. 179. Elfen, Ginführung ber Gem. Drbnung de 1850 au -. 697. -, Bemeinde Behorben gu -; beren Beftatigung. 700. Elener, R. B., Erfind. Batent. 325. Emigration, überfeeische, j. Auswanderer. Emmerid, Berggefdworner, Ernennung. 212. -, erledigte Pfarrftelle ad Et. Martinum gu -. 553. --- Enland, Elementarichule ju -. 728. -, Sandwerfer-Praf. Commiff. gu -. 385. -, Jahrmarft gu -. 41. --- , fathel. Elementarfcbule gu - .380. --- Dunfteriche Communal-Chauffee, Begegelbe Gr. bebung auf ber -. 161. -, Bolizei-Unwaltschaft in -. 404. --- , Bichmarfte gu -. 513. Emondte, Landger .= Rath, Berfegung. 412. Engbrude, Joh. Matth., erleb. Stedbrief. 130. Emicherbrude bei Stodum, Zarif ze. ber -. 265. Engelen, herm. Lubw., Elementarlehrfähigfelt bes Engelmann, commiff. Friedendrichter ju Belbert. 460. --, Reg.=Rath, Berfenung. 124. Engele, Couard, Erfind. Patent. 480. --, Salomon, Ergang.-Richter gu Lennep. 444. Enfird, erleb. evang. Bfarrftelle gu -. 285. Ennere, Bet. Gerh., Tobtenfchein bes -. 481. Entmafferung ber Rorfe und Stommeler. Bruche,

Roftenumlage ber -. 166.

hause ju -. 1, 17, 21.

-- Diebstabl zu -. 660.

Berfonen-Ramen.

604.

Boligei Reglement besfalls. 673.

Erle bei Buer, Diebitabl ju -. 264.

Ermen und Engele, Erfind .- Patent. 695. Ertrunfene, f. Leichen, Berungludte ic., und bie

Eichhola, Ber. Bote ju Bochum. 284. Efdweiler, Frg. 3of., Stedbrief. 30.

Epen borf bei Glebn, Diebftahl gu -. 164.

Erbeling, Bundargt L. Rlaffe ju Borbed. 236. Erdmann, Ernft, verlorn. Reifepag. 11.

Erft - Blug, in ben Rreifen Reug und Grevenbroich,

Erfurt, Deputirten-Bahl jum beutichen Bolfe.

Erfeleng, Chrift., Bezirfe-Bebamme gu Herbingen.

248, 279, 345. -, Polizei Anwalt Sellweg ju - 420. --- Staate-Unwaltegebulfe zc. Sellmeg zu -. 220. 420. - und Steele, Berfonenpoft gwifchen - 655. --- Berbing bes Calgtransports von Rouigebern nach -, 178 -- Berben-Rettwig; Berfenmechfel bei ber Sanbelefammer fur -. 239. Effer, Abam, Stedbrief. 282. _____, Chriftian Bofeph, Stedbrief, 369, 401, 429. 482. -, Glifabeth, Chefrau Colagwein, jurudgefebrte Bermigte. 157. Effig, 3. F., erlofchenes Erfind. Patent. 553. Evangelifder Dberfirdenrath ju Berlin ; f. Dberfirchenrath. Everfes, Johann, Stedbrief. 758. Evert 8, Carl Friedr., Stedbrief. 452. Ertracte, narfotifche, beren Bereit. u. Breis. 405. Fabricius, Pfarrer, Spnod. Affeff. gu Deurs. 605. Fabritgeichen, Unmelbung nnb Gintragung neuer

-. 224, 225, 297, 356, 400, 495, 609, 635. Sabrgelbtarif, bei Ueberichwemmungen, amifchen Duidburg und Rubrort. 425. Sahr über fahrt, gwifden Rubrort-Somberg, beren Regelung. 25. Galidung r. Dungen u. Bapiergelb; f. Darlebne-Raffen-Scheine. Farbers, Jojeph, Stedbrief. 129, 158.

Fahle, Wilh., Stedbrief. 70. Sahnbung auf Bagabunden u. Gauner, f. b. Berfon Ramen u 140; f. auch Bagabunden. Sabrentamp, Cafern. Infp. II. Rl. Berfes. 212. -, inter. Raf-Muffeher ju Dinben. 432 von Falberen, Boligei-Inspector, reep. Direftor gu Duffelborf. 716.

Falle, Unna; Brivaticule ju Dormagen ber - 236.

Faltenberg , Rreieger. Rath ju Effen. 475. Familien namen Menbrung bes Fr. Srn. ven Borft-Gubenau. 345. Narben, f. Rupferfarben. Fasbenber, Carl, Erfind Batent. 730. Reist, Jatob, verlorner Reifepaß bes -. 479. Belb, Frang, Stedbrief. 703 Felben, Cath., Selene, Bermifte. 13, 23, 29. Feldhaus, Feodor, Stebbrief. 214. --, Friedr., erledigt. Stedbrief. 370. Belbmann, Bergmeifter, Ernenn, 212. --. 2b. Ber. 2ffeff. au Coblena. 460. Felbmeffer, legale, beren Rieberlaff., f. b. Berf. Namen u. 132, 216, 380, 420, 440, 603, 612, 672, 732. Feller, Carl, Musstogung aus bem Solbatenftanb bc8 - 361 Relliches, Unna, Ratharina, verfcmunbene -. 601, 642. Relten, Bilh., erleb. Stedbrief. 45. Ferie, Rreis-Richter ju Befel. 476. Ferien ber Berichte, f. Berichte-Ferien. Fertorie, Robert, Tobtenfchein bes -. 361. Resta, 21., Erfind. Batent. 753. Reuerlofdung. Belobung megen Auszeichnung bei -. 579. Feueregefahr, Berficherung gegen -, f. Proving. Feuer. Societat u. Berficherunge. Befellichaften, fo wie beren Ramen. Feufer, Baul, Stedbrief. 483. Keuth, 3. 6., Lubm., Apoth. gu Gelbern. 300. Tobtenicein ber -. 756. Finten, Joh., Stedbrief. 545, 652. Fintenberg, Diebftahl gu -. 760. Finne famp auch Bennefamp, Maria, Stedbr. 601. Bifcheln, Diebftahl gu -. 759. --, Ginfuhr. b. Gem. Drbnung de 1850 gu -. --, Bemeinbe-Behörben gu -, beren Beftatigung, Wechfel, ac. 722

Umte. Bermalter ju Elberfelb. 40.

b. Orionamen u. 213, 229, 241, 331, 434, 517,

Bitger, Dath., Conrab, erleb. Stedbrief. 378.

Blachemartte, beren Beftand und Berlegung; f.

Blufpolizei, f. Lippes, Rhein- u. Ruhrftrom u.

Strombefahrung; auch Bachpolizei u. Erftfluß.

--, Joseph, Stedbrief. 177, 554. --- , Rechtsanmalt u. Rotar ju Blettenberg. 40.

b. Drienamen u. 101, 269. Flint, Metar ju Barmen. 72.

Forft . Beamte, beren Berfonal-Chronif, f. b. Orte. u. Berf. Mamen u. 61, 149, 328, 728. -- Ganbibaten, beren Ausbildung u. Brufung jum Dberforfteramt. 205. --- Rutungen, f. Solzverfaufe. Frante, Leop., Erfind. Batent. 11 Franten, 2. G. Referent. ju Duffelborf. 412. Franfirung & Marten für Briefe, beren Ginfuhrung, Berfauf, ac. 637 Freieremplare bes öffentlichen Ungeigere, beren Unftattbaftiafeit. 120. Freimilliger einfabr. Milit. Dienft; f. Milit.s Dienft. Frembe, in bezeichneten Stabten; Aufenthaltefarten für -. 677. Freude, Thierargt L Rl. ju Deurs. 56. Freudenberg und Bilbt, Erfind. Pat. 231. --, Bilh., Stedbrief. 438, 635, 714. Frevel an u. auf öffentl. Stragen, f. Baumfrevel u. Strafen offentl. Frieden egerichte, Ergang. - Richter bei benfelb .. f. bie Drte. u. Berfonennamen, u. 444, 627, 711; Friederiche, Beter, Johann, Stedbrief. 428, 507. Frielinghaus, Daniel, Stedbrief. 556. Briemereborf, Diebftabl gu -. 32. --, Bet., 3of., Ctedbrief. 555, 586. Friemerebeim, Ginfuhr. ber Bem. Drbnung de 1850 au -. 700. -, Gemeinbebehörben gu. -, beren Beftatigung Wechfel zc. 700. Frohling, Joh., Conceffion jum Maurergewerbe ju Elberfelb. 440. Frohnhaufen, Diebftahl gu -. 540. Froitheim, Wilh, Ctedbrief. 326, 371, 580. Arucht Durchichnittpreife jur Ablojung ven weftrheinischen Dom Ratural-Renten. 27, 756. -, .u. a. Durchschnittpreise; f. Confumptibilien. zc. Rude, Pet., Wilh., Seinr., Stedbrief. 126, 484. von Ruchfius, Abvot. Anw, ju Duffelborf. 412. von Rurt h, Freiherr, Reg. Rath, Berfen. 152. Runde, Cafern. Infp. L Rlaffe, Berfen. 212. Fifder, Dr. u. Rr.-Phyfif. a. D. Rreismund-Argt-Furifch, Daniel, Erfind.=Batent: 127. Bugmintel, Gerhard, Ertrunfener - 481. Bifcherelen, bomaniale, beren Berpachtung zc. f.

Bahlen, Diebfiable ju -. 107, 572, 760. - und Schermbed, Berichtstage in 1851, ju - 703. Bailen, John, im Rhein Ertrunfener. 486. Ballen famp, Rreis-Richter gu Bamm. 476. Barbt, Bet. Carl Frg., Deferteur. 562. Garnifon. Beziehung von Truppentheilen; beren Rachweisung bei ben Poft-Comptoirs. 231.

Bar - Ger Garehagen. Glementaricule ju -. 380. Gartrop, Sahrnachen-Diebftahl bei -. 759. Gary meiler, Diebftable ju -. 45, 487. Gaffen, Johann Bet., Berichtsvollzieher gu Coln, Umtfuspenfion bes -. 350. Bebiete Eintheilung; f. Territorial-Gintheilung. Bed, I., Rreid-Richter ju Berben. 475. -- II., - -- ju Lubenicheib. 476. Befangnis - Wefellicaft, rhein. meftphal, Benes ral-Berfamml. ber -; ju Duffelborf. 407. Bebeimniffe bee Bolfe, bie -, verbot. Roman. 461, 577. (ehles, Elifab., Stedbrief. 242. Beiftenbed, evang. Schule ju -. 472. Belbern, Rreis-Bermalt. ju -. 8. pon -. 415. Belb : Cammlungen fur bie Bafferbeichabigten im Reg. Beg. Duffelborf. 100. Beleit, Frbr. 2Bm. Mug., Stedbrief. 687. Belit, Beinr., erleb. Stedbrief. 130. Gemeinbe- Dronung de 1850; ortliche Ginführung ber neuen -; f. bie Ortonamen u. 597, 645, 654, 665, 666, 677, 678, 693, 694, 697, 700, 722, 733, 734, 761. -Borftanbe u. Berorbnete, auch Behorben; beren Perf. Dechfel 20.; f. Die Ortonamen u. 8, 39, 40, Bemeinbeite Theilungen, beren Ginleitung und Bemirfung; f. Die Spezialnamen u. 232, 281; f. and Special-Theil.-Comiffarien. Geneiden bei Rheibt; Element. Coule gu - 740. Benenger, gt. Dommers, Seinr., Stedbr. 537. Geometer, legale, f. Felbmeffer. Georgi, Frbr. 2Bm., evang. Prebigt=Umte-Canbibat. 653. Gerarby. Unna Cathar., Stedbrief, 410. Gerbes, Ger.-Mustult. ju Samm. 283. Gerharbs, Seinr., erleb. Etedbrief. 15. Berharby, Reg. Mffeff. Berfepung. 124. Berichte Beamte überhaupt, Beri Chronit; f. b.

- nach Santen, Begegelberhebung auf ber Strage Refibengorte ber Berichte und Die Berf. Ramen. -- Begirf Broich, beffen Gintheil. 723. ---- Ferien bes Apellhofes und ber ganbe u. Rreisgerichte; Gigungetage berfelben mahrend ber -. f. Die Ortonamen u. 391, 399, 415, 416, 437. - Sa ge ju Schembed u. Gablen in 1851. 703. -- Bo Ugieber, beren Perf. Chronif und Berfebungen; f. Die Ramen u. 16, 44, 72, 224, 412, 460. ---- bienfte ntfeste und fuspendirte; f. beren Ras men u. 326, ; 350, 377, 400, 428, 570.

Berichte Bollgieber; bie Berfetungen u. Refibenge bestimmungen ber -. 415.

---- Borftanb im Landger. Beg. Duffelborf, pro 1851; beffen Bilbung. 736.

Gerrecheim, commiffar. Bermaltung ber Burger. meifterei -. 732. Gerftein, App. Ger. Refendar ju Samm. 474.

Geider, Db. Ger. 21ffeff. Epecial-Theil.eCommiff.

gu Effen. 702 Wefes = Sammlung pro 1850, Inhalte-Ungeige ber erschienenen Stude ber - . 1., 2. u. 3. Stud: 65, 66; 4., 5. u. 6. Ct.: 125; 7. Ct.: 133; 8., u. 9. St.: 153; 10. — 16. St.: 181, 182; 17. St.: 189; 18. — 20. St.: 205; 21. St.: 245; 22. Ct.: 265; 23. Ct.: 285; 24. Ct.: 309; 25. 22. £t. 255; 24. £t.; 255; 24. £t.; 305; 24. £t.; 259; 26. £t.; 349; 27. £t.; 381; 28. £t.; 425; 29. £t.; 417; 30. £t.; 489; 31. £t.; 549; 32. £t.; 557; 33. 134. £t.; 589; 35. £t.; 533; 36. 11. 37. £t.; 653; 38. 11. 39. £t.; 673; 40. £t.; 749; 41. 11. 42. £t.; 761.

Geft, Gemeinde Buderich, Diebstahl ju -. 210. Beftoblene Cachen; mahricheinlich - 47, 48, 58 112, 152, 210, 227, 236, 244, 232, 300, 316, 364, 371, 411, 419, 429, 431, 441, 452, 546, 564, 636, 659, 692, 732, 740, 766, 761. Gehorben e, unnatürelid —; beren Nichtbeerbigung

por amtlicher Ungeigung. 261.

Deftutemefen, f. Bengftforung.

Bewerbe- Mudftellung ju Conbon, allgemeine; bedfallfige Unmelbungen u. Ginrichtungen. 353, 622. - 2 usubungen, besfallfige Conceffionen ; f. bie Berfonen- und Gewerbe Ramen u. 56, 132, 152, 216, 440, 494, 556, 652, 672, 768.

---- Brufunge Erforbernig ju -- ; f. aud Santwerter-Brufunge . Commiffionen und bie Gigenna-

men ber Bemerbe.

-- Berichte, Beftand u. Berfon .= Bechfel berfelben; f. b. Ortonamen u. 26, 100, 101, 229, 295, 414, 550, 701, 722, 747. - 3nftitut Canbibaten Brufungetermine. 332.

--- Polizei, f. Gewerbe-Aubub., Schornfteinfeger, Schiefer: und Biegelbeder.

Gewerb : Scheine, verlorne, Befanntmadung und

Gingiehung berfelben; f. bie Berfonen - Ramen u.

--- Steuer-Contravention, Ebictal-Citationen megen -; f. die Berjon.-Mamen u. 128, 201, 260 --- Steuer; f. auf Steuern, Directe.

Giesbert, auch 2Bm. Baron gt., Deferteur. 111,

399.

Giefen, jun., Seinr., Stedbrief. 713.

Giesbach, Fry., Deferteur. 23, 451.

Glabbach, Collecte fur bie er. Rirche gu -. 126.

-13

Glabbach, Diebftable ju -. 106, 164, 204, 227, 234, 371, 419, 516, 539, 551, 552, 624, 766. -, Gewerbegericht ju -; Ergangung u. Berfon-2Bechiel. 26, 722.

--. Sanbeleger. Berjon Bechfel gu -. 155.

--, Sandelofammer Berfon. Bechfel ju -. 649. --- , Sandwerter Pruf .. Comiff. ju -. 385. --. commiff. Berwaltung bes Rreifes -. 132.

-- Rreiebbpfifate Befegung ju -. 496. --- Reußer Communal Chauffee; Begegeld Erhes

bung auf ber -. 357. --, Reuß und Duffelborf; Berfonenpoft gwifden

··· 750.

--- offene Rreiddir. Stelle ju -. 306 Blafer, Ber. Rangl. Direct., beffen Tob. 80. -- , 3ob. Caep., crieb. Ctedbrief. 251.

Glebn, Diebftable ju Spentorf in ber Gemeinbe und ju -. 164, 538.

Glogau, Milit. Intenb. Rath ju Dunfter. 300. Bludmann, Abolph Gb., Ginfuhr. Batent. 295.

Bod, Rlachsmartte ju -; beren fortfetliche 21b. haltung. 269

-- Gemeinbe-Borft. und Berorbnete au -. 160.

-- , Sandwerfer-Bruf Comiff. ju -. 184,377. Bobel, 3ch. Seinr. Abolph, Stedbrief. 104. Goder, Rreis Richter ju Lubenfcheib. 476. von Gofingt, Ctaateprofur. ju Duffelborf. 124. Boring, Rreieger. Rath ju Emmerich. 476. Boriffen, Dr., Argt ju Gerretheim. 624 Borgen, Beinr., Conceffion jum Bimmerer- Gemerb

für -. 132. Gofchel, Bundargt L Glaffe in Blunn. 160.

Botbloob, Cornel., erleb. Etedbrief. 15. Gottere widerhamm, erleb. cvana. Pfarre qu -. 365.

von Goldbed, App. Ger. Rath ju Bromberg. 344.

Golbenberg, erang. Chule ju -. 572. Gorbeler, App. Ger. Rath ju Marienmerber. 344. Gorbes, App. Ger. Referendar, 2mtBaustritt. 344. Gotha, Feuer-Berficher. Bant ju -; teren Mgen-

turen. 681. Graber, ev. Pfarrer ju Calcar, beffen Tob. 66. Grabing, Berichtebote ju Befel. 588.

Graff, Landger. Refer. 124.

--, Rotar ju Reuß, Depositar ber Cteingiegerichen Retariate-Urfunden. 635.

Grafrath, Giufuhr. ber Gem. Drbnung de 1850 3u -. 761

-, Gemeinbe-Beborben gu -; beren Beftatigung, Bechfel ac. 761.

Graf, Jafob, Stedbrief. 335, 586. Grafenfolag, auch Rabenfchlag, Bilbelmine,

Ctedbrief. 167. ven Grambuid, Chefr., Sebamme ju Kanten. 396. Gramborft, Joh. Mm., erled. Stedbrief. 38. Graffes, Bilb., verl. Banberpag bes - 582 Graumann, Db.Berg-Umte-Rangl. Infpect. 310 Dortmund. 380.

Grefrath, Rr. Reuß, Ginführ. ber Gemeinde Drbnung de 1850 ju -. 734.

Greiß, Jacob, Stedbrief. 151.

-, Joseph, Steckbrief, 273. Grengbegirfe - Binnenlinie, von Rempen bis Soche Coll, beren Abandrung. 177.

Greuling, Med. Dr. ju Renfcheib. 344. Greven, Glifab., geb. Bene, Etedbrief. 537.

--, Jof., Stedbrief. 423.

Grevenbroid, Diebftable ju -. 612. 670. --; Erftflußpolizci-Reglement im Kreife -. 673

--, Sandwerfer Brufungs Commiff. gu -. 238. Grobben ober Gruben, Carl Eduard Alerander, Deferteur. 202.

Grolmann, Db Berg. Amte Caffen-Renbant, Dr= benverleibung an -. 380.

Große, Minna, Elementarlebridbigfeit. 590. Groß, Jojeph, Stedbrief. 586, 669.

Großpitich, Albert, Ertrunfener -. 452. Grote, Ber. Musfult., Berfes. 283.

Grudot, Rreisger.-Rath ju Coeft. 476. Brun, Gerhard, erleb. Stedbrief. 37.

Gruneberg, Serm., Erfind. Patent, 569. Grun und Rofenberg, Familien -; Fahnbung auf

diefelben. 140. Gruiten, Rirchendiebstahl gu - 564. Grund, Michael, Stedbrief. 563.

Grundbefig anberung; f. Befiganberung.

Grundfte uer : Dedungefonde pro 49, beffen Bers wendunge-Nachweife. 133.

- Seberollen, pro 1850, beren Festfegung und

Busloe, Rreis-Richter gu Unna. 476. Ou ft fe, Fried. 20m., Apothef. ju Oplaben. 244.

Bomnafien, Berfonal-Chronif, f. Die Drie und Perfon . Ramen.

Saad; Rlaus, Tobtenfchein bes -. 334. Saan, Brivat Lehr, ic. Anftalt fur Tochter ber Alm. Beterfen ju - 672.

Sadenberg, Joh., Bet., Musftofung aus bem Golbatenftant bes -. 725.

Sabner, Schichtmeifter ju Lobe. 460.

Saerten, Ergang -Richter, Ausscheiben bes - 404. Saffen, Diebstahl gu - 215.

--- , fath. Edule ju -- . 768. Saffmanne, 2. B. Rammer-Brafit, verfterb, 160

Sagen bei Debt, Diebftahl gu -. 576. von Sagene, L. G. Rath ju Duffelborf. 412, 459. Sain, Muguft, Ctedbrief. 341. Sainborf fce (Dr.) Inftitut ju Munfter, Dent. fchrift über bas -. 603. Salbern, Diebftable ju -. 315, 752. --, Bem. Borftand u. Berord. ju -. 56. Salfmann, Leonb. Ctedbrief. 63, 653. Salleneleben, Wilh., Ebuard, Citation bes ats mefenben -. 514, 570, 610. Samader, enng. Pfarrer ju Leichlingen, Super. intendent ber Breis, Ennobe Colingen, 413 Samafere, Bofteleve, Dienftausicheiben bes -. 379. Samborn, Diebftabl ju - 292. Samm, Appell. Bericht u. Rreisgerichte feines Begirfe, beffen und beren Perfon. Chronif; f. b. Berjon.-Namen u. 40, 80, 160, 228, 283, 344, 404, 474, 548, 588, 652, 728. --, Burgermeifterei Berben, Diebftable gu -. 664, 767 -, Diebftabl im Dorfe -. 227. Sammer, Joh., erleb. Stedbrief. 33 Sammere, Lubw., Reg.-Mffeff., Rgl. Beftatigung bes ermablten Burgermeiftere -, ju Duffelborf. 733. Sammer fdmibt, Theob., evangel. Bulfeprebiger ju Remicheib. 25. Sammes. Rottinghaufen, erang. Coule gu -.632Samminteln, Diebftable ju -. 32, 540. Sandels : Berichte, beren Beffand u. Perfon.s Bechfel; f. b. Ortonamen u. 155, 377, 625. -- Rammern, beren Beftand u. Berfon 2Bechfel: f. bie Ortonamen u. 101, 239, 294, 302, 357, 384, 649, Sandwerfer- Conceffionen, f. Bewerbe- Mudubun--Prufunge-Erforberniß, f. auch Schiefer: und Biegelbeder. - . - . Commiffionen in ben Rreifen, beren Bilbung, Competeng u. Errichtung; f. auch bie Ortenamen u. 169, 184, 183, 238, 258, 268, 288, 309, 374, 377, 384 — 86, 415, 473, 536, 590, 591, 594, 634, 655, 761. Sante, Banbbaumeifter, beffen Berfetung, 768. Sanrleben, Poftfefret, ju Grefelb. 638. Sarbenberg, Gem. Borftand u. Berordn. ju - 8. Sarbt, Ginfuhr, ber Gemeinbe-Ortnung de 1850 au -. 645. --, Gemeinbe-Beborben gu -; beren Beftatigung, Bechfel, 2c. 645.

Bartopf, Rathaniel, Tobtenfchein. 12

Sartmann, Rarl, Etcabricf. 571.

Sarme, Bantine, Element .- Lehrfahigfeit ber -. 590.

Bartwig, Frang, verlorner Banberpag bes -185. Safenclever, Bfarter, Affeff. ber Rreis. Ennobe. Lennep. 553. Safenhof, bei Rettenis, Diebftahl ju - 684. Safpelanftalten fur Cocons; f. Geibehafpelanftalten. Sau, fath. Coule gu -. 692. Saupte, Silar., Subert, Stedbrief. 334, 311. von Saufen, Rreisger. Direttor ju Befel. 474. Saufir Bewerbicheine pr. 1851; Unmefbungen jur Erlangung berfelb. 493. Savereloe bei Bruggen, Diebftahl gu -. 576. Debammen, (Begirfes), beren ginftellung; f. b. Perf.-Ramen u. 236. 380, 604. ---, beren Befugniß zu fleinen dirurg. Berrichtungen. 373, 389. --, geprufte, beren Rieberlaffung; f. bie Ramen. - Lehrbuch, beffen neue Ausgabe u. Anmend. 481 --: Tagebuchführung ber -. 294. Debbel, Emil, Glementarlehrfabigfeit bes -. 473. Dechtenberg, Bilb., Elementarlebrfabigfeit bes -.473Deden, Mathias, in b. Mofel ertrunfen. 271, 297. Seder, hermann, Stedbrief. 574. -, (auch Segger) hermann, erleb. Stedbrief. 272. --, Db. Brof. gu Ciberfelb, Dienft-Musicheib. 72 Deeger, Dath., Ctedbrief. 129, 179. beege. u. Schonzeit bes Bilbes; f. Jagbrecht. Seerbt Abtohofer Strafe, Chauffee-Gelb-Erbebuna auf ber -. 111. Dees, Bergamtefefret., Tob bes -. 380. Segener, Joh., Stedbrief. 446. Deger, Raep., erleb. Ctedbrief. 15. Seffling, Lagar. Infp. II. Rl. Beftatig. 212. Sehn bei Glabbach, fath. Coule gu -. 672. Beibemann, Rreis-Richter gu Altena. 477. Beibthaufen, Diebftable ju -. 351, 364, 439, Seilmann, Augenarat zu Effen, 379. Seim, Roftbur. Beamt. ju Duffelborf. 448. Sein, Clemens, verlorn. Banberpaß bes -. 513. Beine, Appell.: Ger.: Rath ju Samm. 228. -, Ber. Referent. Berfet. 588. Seinemann, Jat., auch Jof. Dilben gt., Etedbrief. 13, 363, Beinriche, Gottlieb, erlebigt. Stedbrief. 765. --. Theob. Stedbrief, 483. Beintgmann, RreiseRichter gu Effen. 475. Beirathen von Militarbienftpflichtigen; f. Lentere. Beißen, Diebftahl ju -. 587. Seigunge - Material, fur bie Regierunge- u. a. Gebaube, beffen Berbing pro 1850-51. - 493. Sellenbrand, Erneftine, Elementarlebrfabigfeit ber - 459.

420.

Bellenbrecht, Julius, Stedbrief. 341. Diesfelder : Bruch u. Bruchechen, u. - Benes Belimeg, Db. Ber. Affeff., Staate. Anwalts Be-bulfe u. Boligei Anwalt gu Gffen. 220, 420. ralantheil aus ber Egger- und Buhner-Beibe; beren Theilung. 232, 281. Bilbebrand, Friedr., Berfchwinden bes -. 456. bilben, Diebffahle ju -. 243, 371. Senbriche, Jof., verlorner Reifepaß bes -. 640. Senbride, Betronella, Stedbrief. 150, 226. ---, Diebftahl in ber Burgermeifterei -. 348. Sengftenberg, Db. Ger. Affeff. Berfet. 80. -, Staate, Unwalte. Behulfe u. Boligei-Unmalt ju --, Benfionat fur Tochter ber Charlotte Schone Duisburg. 220, 420. au -. 496. Billen, 3ob., Math., erleb. Stedbrief. 45, 130. Sillesheim, Philipp, Stedbrief. 33, 586. Bengftfohrung, jur Befchalung. 144, 239. Senfeln, Friedenerichter ju Buricheib. 72. Senfler, legaler Felomeffer ju Raiferemerth. 440. Sinebed, Diebftahl ju -. 704. Dinfel, Diebftable gu -. 351, 352, 360, 660 Bennede, Rreisger. Rath ju Goeft. 476. Senriche, Simon, erleb. Stedbrief. 298. Sintiches, Bet. Stedbrief. 341. Singen, Bilb., Stedbrief. 601 Benrici, Rreisger Rath gu Gffen. 475. Sitborf, fath. Element. Schule gu -. 420. Seppenftrid, Unton, Stedbrief. 487, 538. Doch, Joh., Deferteur. 544. Berborn, 3ob., Stedbrief. 275. Berbmanne, Tobtenfdein. 223. Beres, Joh. Baptift, Mauermeifter Conceffion Sochauf, M. A. Sugo, Dr. Med. ju Gelbern. 324. für - 768. Sochheibe, evang. Schule ju -. 508. Serling, Ber. Diener gu Goeft. 284. Dode, Friedr., Stedbrief. 758 -, Gerichtsbote ju Werl, Dienftentlaff. 652. Sofelmann, Bermann, Stedbrief. 226. Sermann, Bfarrer, Mffeff. ber Rreis. Ennobe Soferhoff, evang. Schule gu -. 472. Soffee, Beter, Stedbrief. 409. Glabbach. 605. Sermanns, Cheleute, Friedr. Bilb. und Caro, Sobicheib, Gemeinbe-Borftanb-Bechiel in ber Burgermeifterei -. 420. line geb. Beier, beren Citation ale Beugen. 62. -, Frang, Stedbrief. 574. Soelich er, Conft., legal. Felbmeffer ju Dplaben. - Rreidfefretair ju Duffelborf. 328. Bolger, Ber. Bollgieher, Dienftausscheiben bes -Sermann's von Lebnin, Beiffagung zc. zc., verbot. Drudidrift. 633. 460 Berminghaufen, Bertha, Behramtefabigfeit ber -, von mehr ale 60" Lange, beren unftatthafter Transport burch bie Rlariffenftrage ju Reuf. 176. —. 459. Serrmann, Rreidrichter, Berfes. 588. Doner, Ambrof., Ctedbrief. 739. Borle, Rub. Ferbin,, Canbib. bes evang. Brebiate Berg, Gerichts 21ffeff. ju Samm. 474. 588. Beg, junr., 3ob., Ctedbrief. 209. amtes. 353. Segling, Lagarethinfp. ju Minden. 432. Bofel, Diebstahl ju -. 351. Seuer, Galar-Raffen-Control. ju Goeft. 284. Doffader, Jojeph, Stedbrief. 515. Doffmann, Fabrit-Comiff., Erfind. Batent. 295. Seufer, Bilb., evang, Bfarrer ju Dabringhaufen. -, Georg, Stedbrief. 124 Seuster, Bergamterevifor, Job. 212. -, Rifol. (alias Sonntag) Stedbrief. 725. Beuvens, Jacob, Tobtenfchein bes -. 103. -, Theobor, Stedbrief. 341, 546. Beven, Diebftabl gu -. 419. Sofmann, 3. G., Erfind.-Bat. 582 Solberbaum, Det., erleb. Stedbrief. 38. Den, Bilb. Stedbrief. 629. 5 oll, 3. DR., fath. Pfarrer ju Capellen. 56. Bende, Diebstahl ju -. 731. von Senden, Ber. 21ff., Berfet. 160. Solle, Ger. Musfult. 588. Sollmann, Galar-Caffen-Control, ju Lubenicheib. von der Benden-Rinfch, Rreisger. Rath ju Dortmund. 475 284. - - Rinfc, Dito und hermann, Db. Ger .= Aus-Solft II. Boftfefret. ju Duffelborf. 420. Solfterhaufen, Diebftahl gu -. 300. fultatoren, 344. Benmann, Amalie, erleb. Stedbrief. 139. Benmer, Bfarrer, Guperintenbent ber Rr. Synobe Bolte, evang. Coule ju -. 748. Solten, Ginfubr. ber. Gem. Drbnung de 1850 au —. 645. Glabbach, 605. Bennen, Jafob, erleb. Stedbrief. 586. hider, Bet. Stedbrief. 13. -, Gemeinde-Behorben gu -; beren Beftatigung, Bechfel zc. 649. Diesfeld, Gemeinde, Glement, Schule in ber -. Doltgreve, Bernhard, etleb. Stedbrief. 364.

Solthaufen, Diebstahl zu —. 324.
Dianzes by Google

Solthaufen, Poliz.-Infp. gu Duffelborf; Quiedzeng bes -. 716. Solgverfaufe, aus Rgl. Forften; f. b. Drienamen u. 44, 54, 106, 763. Solggucht, bas gur -, umgemanbelte Areal; beffen Rataftral-Ertrage-Ermittlung. 77, 166, 221. Domberg a. Dib., Poft Comptoir-Errichtung ju -. -- , Nadendiebstähle ju - , 283, 396. -, Ribeinfahrüberfahrt gwifden Rinfrort und -; beren Regelung, 23. Domfleh, geb. Bunborf, Josephine, Etedbr. 233. 243 Somringhau fen, Caroline, erleb. Stedbr. 71. Sonigmann, Bergmeifter, Dienftaustritt. 212. , Louis, Berggefchmorner, Ernennung. 212. Dopff, Burgermeifter und Polizeianwalt ju Rece. Soppe, Ber. Bote ju Gfien. 284. Die Sorniffe, verbotene Beitfchrift. 449. Dorft, Diebftahl gu -. 440. Sorwig, Rr. Ger. Sefret. ju Bodum. 284 Subbelrath, commiff. Berwaltung ber Burger. meifterei. - 732. Sudingen, Diebftabl gu -. 160. Due d, App. Ber. Referenbar. 404 Db. Ger Affeff., Rechteanwalt ju Rece. 160. buding, Rreieger. Rath ju Dortmund. 475, 548. Dule, Diebftahl ju -. 732 Sulemann, R. M., Med, Dr. gu Duffelborf, refp. ju Barmen. 508, 664. Sumann, Carl, Berfdwundener. 53, 69 Buninghaus, Carl Bet. Bernh., Stedbr. 291, Bunre bei Bablen, Diebftahl gu -. 107. -, erleb. ev. Pfgrrftelle ju -. 645. Burter, Bet. 3of., Ertrunfener - 510. Susgen, Gerhard, im Rhein ertrunfener -. 392. Sueth - Millingen, evang. Saus-Collefte fur bie Rirche gu -. 593. Sutten = Unlage; f. Gifenhutte. --- Bermaltung, fonigl. gn Lobe. 455. Sutter, Bilb., Stedbrief. 69. Bullmann, herm, erang. Sulfepred. ju Rronenberg. 478. Sumbach, Beter, Stedbrief. 275, 328. Sumper bing, Rreis-Richter gu Bochum. 473. Sunde, Rarren ic. giebenbe ; poligeil. Borfdrift, bezuglich berfelb: 741. Sundt, Berggefdworner, Ernennung. 212.

Sunede, Brg. Unton, Stedbrief. 651.

Burfotte, Wilh., Stedbrief. 611. Sufemeier, Auctionscommiff. ju Berl. 652.

Sutter, Wilh., erleb. Stedbrief. 15.

Sunffen, G. Frbr. 23m., evang. Pfarrabjunct ju Kanten und Mormter. 21, Spothefenamter im Begirt bes Appell. Ber. Sofes ju Coln, Gefcafteanweifung fur bie -.

Dopothe fenamte Begirfe im Reg. Bei. Duffele borf, Ortichafte. Bergeichniffe ber neugebilbeten funf -; f. Beilagen ju ben Umteblattern Rr. 50, 58 und 68.

Jablonne, allg. evang. Rirch. Rollefte fur bie Bemeinbe gu. - 60. 3afobi, Dr. Rieberlaffung gu Elberfelt. 164. -, Rreisger. Direttor in Samm. 474. 3a fobe, 3oh., Lubmig, Tobtenicein bes -. 703. Bagerbataillon; julaffiger Dienfteintritt beim Depet bee 5ten -. 52. Jagb, nicbere, beren Groffnungezeitpunft pro 1850. 478. Jagbrecht, beffen Musubung und Bolizei. 221. Jagemann, Rreisger. Rath ju Befel. 476. 3ahrmarfte, beren Gintritt, Dauer, ic. f. b. Drisnamen u. 41, 279. Banes, Beter, Stedbrief. 738. Sanfen, Berggeichworner 540. -- , Bein., Berluft burgert. Rechte. 12. --, Jafob, Conceff. gum Bimmerer . Gewerbe bes **-. 672.** -. Ob. Beg. Amtsfangl. Infpector, Tob bes. 380. Banfon, Joh., Tobtenichein bes -. 481. Janffen, Gebrüber Beter Johann, u. Jafob -Stedbriefe. 563, 630. 3 lling, Ger. Diener ju 3ferlohn. 284. -, Raffengebulfe ber Grube Luifenthal. 460. 31 verich, Diebftahl ju -. 670. 3 m pf ft o ff, f. Schuppoden-Lymphe. 3nd uft ri e= Ausstellung ju London; f. Londoner 2c. Ingenbroich, Diebftahl gu -. 671. Intenbantur, f. Milit. Intenbantur. Interdicirte Perfonen; f. auch burgerl. Rechte, bie Ramen u. 8. 27, 103, 157, 297, 333, 331, 367, 392, 417, 455, 456, 514, 642. 3 oft cn, comiff. Friedendrichter gu Bierfen. 412. 3 om pers, 20m. 3of., Etedbr. 262, 282. Jofu e, gandger .- Ausfult. ju Cleve. 404. Bu der, Chefr., Bebainme ju Belbert. 48. Buchen, Glementarfchule gn -. 420. Julich ober Beder, Jof., Stedbrief. 629. 3 un d., Mathilbe, Lehrfahigfeit ber -. 632. Bung, M., Berg. Amte Calculat. ju Siegen. 460. Jungbluth, 2Bm., Stedbrief. 378. Buntermann, commiff. Bol. Commiff. gu Duffel" borf. 632.

3u filibegmte, iberhaupt, beren Berl. Skronif; f. bie Residenzorte der Gerichte u. die Berl. Ramen. Berwaltung, altianbifche, Julassung und Anstellung ber Civissupernumerarien bei der --. 78.

ET CARRIE PART - DOOR SEASON - SOC. PROCEEDING

Raber, fr. Bin, Deferteur. 563, 628, 642 Rampgen ebant, Diebftabl auf ber Berbe ... 343. Raffee .. Trandporte in ben Beng. und anbern Begirten : Wiebereinführung ber Controlirung ber ... 136, 544.

Rahlenfamp, Glifabeth, Glementarlehrfahigfeit ber - 459.

Raifer, Bernhard, im Rhein ertrunfener -, 712.

- , Mina, Stedbrief. 444.

Raiferemerth, Collecte fur die Diatoniffen - Unftalt ju - 278.

--, Diebstähle gu -- 46, 539, 696 .- u. Ratingen, Berfonenpoft über Calcum gwi-

Rajelo welp, Commiff. Rath, Erfind. Bat. 213. Ralfer, Jafob, Apothefer ju Billich. 216, 236, 244, 252

Rallen, Chriftian, Stedbrief. 307

Raminfeger; f. Schornfteinfeger.

Bom Rampf um Bolferfreiheit; verbotenes Le-

Rappein, Synobe St. Benbel, Bieberbeschung ber erled. Pfarre ju - 57.

Rafelowsin, Comiff. Rath zu Berlin, Erfind.

Kaffen Gläubiger; f. Milit. Caffen Gläub.
Katafter ber Meliorationen ber Rorf. und Stommeler-Bruche; Offenlegung bestelb. 721.

Rata fira l. Ertrage Ermittlung bes jur holgiucht umgewandelten Aderlandes. 77, 166, 221.

Ratechiemus für alle freie Relig. Gem., perbotne Drudichrift. 633.

Raufel, Carl, verlorner Gemerbichem bes - 593. Rauhlen, Landger. Affeff. gu Elberfelb. 12. Raulen, Landger. Affeff., Berfes. 16.

Raupert, Joh., Steckbrief. 402, 538. Rapier, Salar-Caffen-Controleur zu Befel. 284. Reberlet, 3. Dr. med. zu Dufelborf. 516. Reefen und Riel, Gemeinbe-Borftanb und Berorb.

nete ju -. 316. Reilig, Richard, Deferteur. 335, 506.

Reiler, App. Ger-Ausfult, 474.

--, Ger. Referenbar. 588. Rellerberg, Morig, erleb. Stedbrief. 130.

-, Stedbrief und Pramie für Ergreifung bes -, 611, 622, 689.

Relgenberg, Bertram, vermißter Rnabe - 515. Rlofe, Geh. Getret. ju Berlin, Erfind. Bat. 26

Rempen, Diebftahl gu -. 39.

-, Sandwerfer-Bruf, Commiff. fur ben Breis u.

Rer fie in, Rreisger. Direct. 3u Effen. 474 Rer ften, Rreis Richter zu Dortmunb. 475 Reften, Berggeschworner, 124

Reftermann, Bergmeifter, Ernennung. 212. Rettler, 3. 5., Bez. Sebamme zu Balbed. 604. Rettfcau, Grr. Bureau-Affiftent zu Goeft. 588.

Rettwig, Diebstahl ju -. 211.
____, Gemeinde-Behorben gu -, beren Bestätigung,

Bechfel ic. 654. Revelaer, Rirchenraub ju -. 24. Ricoberg bei Ratingen, Diebstahl ju -. 379.

Riebling, A., Erfind. Patent. 185. Rieflers, auch Rufters, Theod., Steeder. 106, 298.

Rievernagel, 30f., Stedbrief. 30, 418. Rimmel, Heinr., beffen Edictal Citation wegen Ges

merbsteuer Contravention. 128, 201, 260.

—, G. E., Erfind. Pat. 127.
—, ausgefestes, fremdes —, ju Duffeldorf. 251.

Rindes leiche, gefundene - 242.

Rirchen, Schenfungen zc. an-; f. Bermachtniffe zc.

Rimitt, Theob., Stedbrief. 669, 714.

-- Beijchläge ber pormale Befreiten, beren Erlag pro 1850. 337.

lag pro 1830. 331. Rleber, Boftseretair gu Elberfeld. 604.

Rleifamp, Ger. Bote ju Schwerte. 404.

---, Reinold, Stedbrief. 370, 378. ---, Wm., Stedbrief. 208, 418, 730.

Rieinenbr.pich, Ginfuhr. ber Gem. Drbnung de 1850 gu -. 697.

Rleinmann, Beinr., Stedbrief, 63.

Rleufer, Louife, in ber Bupper ertrunfen. 62, 150. Rlinge, Poliz Commiff. ju Grefelb. 283. Rlingen, Leonhard, erleb. Stedbrief. 15.

Rlingen, Leondard, erleb. Steabrief. 18.
Rlingen Berg, Joh. Pet., Steabrief. 585.
Rling, Chefrau, geb, Ugnes Mohr, Steabr. 688.

Diagradas Gongle

Rluth, Dar. Gib., Bezirfehebamme ju Unrath. 604. von Rnapp, Dr., Symnafiallehrer gu Elberfelb. 228.

Rnaften, Ber. Bolly, Amtefufpenfion bes -. 570. Rnoppel, Catharina, Stedbrief. 757.

Rnorfd, Landger. Ausfult., Ernenn. 16.

Rnott, Beter, Stedbrief, 651. Robide, 28m., Citation bes angeflagten -. 687.

Roch, Chrift. Abolph, Forfter gu Grafenberg. 328. --- Ber. Diener ju Duisburg. 284.

-. 3oh .; Deferteur. 240.

--, Bilb., Stedbrief. 70, 371.

Roch 8, Wilh., Glementarlehrfähigfeit bes -. 473. Robler, Bet., ju Machen, Erfind. Patent. 67, 399. Stohnen , Frg. 3of., Stedbrief. 592, 636.

Rollermann, Brirat-Glement, Schule Des -, ju Elberfeld. 604.

Roln, Diebftable ju -. 263, 328.

-, erleb. Divifious-Predigerftelle ju -, 593 --, Gerichteferienfigungen bee Upell-Sofe gu -.

415. - , Perfonal-Bechfel beim tonial. Bant Comptoir

zu -. 764.

- Dinbener Gifenbahn-Bolizei-Reglement; Rachtrag jum -, 478.

Rolner Dombau; allgem. Sauds und fatholifche Rirchen-Collecte in 1851 fur ben - 421.

--- Feuer-Berficherunge-Gefellichaft, f. Colonia. Rondgen, Carl Ludwig, legaler Feldmeffer gu Dhunn. 612.

Ronig, Ger. Bolly. ju Elberfelb. 460.

--, Db. Ber. Miffeff., Special-Commiffar ju Gfien.

Ronige, Ergang Richter, Musicheiben bes -. 404. Ronigeborn nach Gffen; Berbing bee Galgtrane. portes von -. 178.

von Robben, Ber. Referend, Berfetung, 160. Rorfer, Referendar, commiffar. Friebenerichter gu

Lobberich. 404.

Rorner, Reg.=Rath ju Duffelborf. 244.

Rottgen, 2ter Lebrer an ber Realfchule au Duisburg. 264.

Robaupt, Martin, verlorner Bewerbichein bes -.

Roblen : Ausfuhr, (Stein:) nach Solland, Bram ..

Fortzahlung für -. 206. ___, (_-,), öftliche, auf ber Gifenbahn; Behntabe gabe=Remiffion fur — 103.

Roblenbach, Bilb., Bermifter. 36.

Rohlenbergbau - Gefellichaft Concorbia, ju Dberhaufen, Statut ber -. 705

Rohlfurth, evang. Schule gu -. 432 Roblftabt, Lubm, Erfind. Batent. 213; beffen Er-

lofchen. 753.

Rolbemen, Guftav, Apotheter zu Iffelburg. 768. Rorte, Appell. Ber. Rath ju Samm. 344. Rortenberg, Carl, Deferteur, 53, 103 Rorting, Amalie, Lehramtefahigfeit ber -. 459. Rottmann, Joh. Caep., Berluft burg. Rechte. 12. Ror, 3ch., erleb. Stedbrief. 429. Rrabmintel, Bhilipp, Entziehung burgerl. Rechte

Des - 437. Rramer, 21pp. Ger. Ausfult. 474. -- 3oh., Ctedbrief. 457.

Rraft, Frang, Umteentfepung bes Rotare -, gu Creugitach. 187.

-- , Frbr. Bernh., Stedbrief. 209, 328. Rramer, Dr., Erfind. Bat, 655.

-, Jacob, ertrunfner Knabe. 506. --- Louife, Lehramtefanbibatinn. 230. Rrane, Frbr. 20m., Stedbrief. 202.

Rrauthaufen, Gerh., Etedbrief. 242. Rreis . Beamte und Bermaltungebeborben. Berf. Chronif berf .: f. Die Ortes und Berfon. - Damen

u. 8, 132, 216, 420. -- Beborben, f. Rreid. Secretare und ganbrathe.

Memter. --- Begirfes und Provingial. Drbnung de 1850

Regulativ jur Ausführ, ber --. 491. --- Blatt ju Duffelborf, landrathliche Befanntma-

dungen im -. 34. -- Chirurgen. Stelle ju Glabbach, 206, 652.

Rreife, oftrheinische bes Regier .= Beg. Duffelbori; Reallaften-Ablofunge = Martt = Orte und Breife in ben -. 464, 518, 528. Rreis Raffen ju Duffelborf, Reuß und Befel, bes

ren Auflojung am 1. 3an. 1851, 729. -- Brufunge Commiffionen fur Sandwerfer; f.

Sandwerfer u. Brufungs Commiffionen auch bie Ortonamen.

--- Secretare, beren Perf. Chronif; f. bie Ramen ц. 328.

--- Synoben ; f. Superintenbenten.

--- Thierargt-Brufungen, beren bedingte Bulaffig. feit. 137

Rreit, Ferd., Conceff. jum Maurergewerb bes -. 216. Rremer, Anna Maria, erleb. Stedbrief. 363.

-, Chefrau geb. Bilb, und Subert -. Stedbriefe. 507.

-, Matthias, Stedbrief. 45. --, Bilb., Glementarlehrfabigfeit bes -. 473. Rretfchmar, Frbr., Stedbrief. 628.

Rreuber, Cath. Gertrub, Chefrau Stag, Stedbr. 538, 669.

Rreuper, 3. 2B., Ginführ. Patent. 186.

Rreug ban b = Boftfenbungen ; f. Boftfenbungen. Rreugnad, Pfarrer Cberts, Superintenbent gu -. 57.

von Rrenfelt, Rreisfefret, ju Rempen. 328. Striegebienftpflichtige, ausgetretene; f. Res fractaire.

Rrifder, 3of., Stedbricf. 394, 458.

Rronenberg, erleb. u. bejeste evangel. Bulfeprebigerftelle. 256, 478.

Fruger, G. E., Wundarst und Geburtehelfer gu Benenburg. 132.

--, Ernft, auch Carl Dietrich gt., Ctedbrief. 393. -, Ber. Diener gu Effen. 284.

--, Beinr., verlorner Reifepag bes -. 358.

-, Belene, Lehramtefandibatin. 230. 476, 588

-, Calar-Raffen-Bermalt. ju Sagen. 728.

Rrummel, Berggeschworner. 540. Rrummenmeg, Berpacht, bes Chauffeegeld. Empfanges ju -. 641.

Rruje, Ger. Bolls, Berfepung nach Cleve. 16. -, Ber. Bolly. ju Elberfeld. 460.

Ruhne, Abolph, und Bital-Dalen, Erfind. Batent. 127.

Rubnen, Carl, Ergang. "Richter ju Bachtenbonf.

-, Theob., auch Datth. Cauhaus gt., erleb. Sted. brief. 53. --, Theob., Stedbrief, 271.

Rubbe, Beorg 2Bm., legaler Teibmeffer gu Gres feld. 420.

Ruller, Ouft. Jul., Elementarlehrfahigfeit bes -.

Rumpel, Johann, Stedbrief. 457, 484. Rupper, Joh., verlorner Reifepag bes - 542.

-, 20m., erleb. Stedbrief. 371. Ruppers, 3ob. Seint, erleb. Stedbrief. 669.

Rubpoden = 3mpfung ; f. Coubblattern. Runfemuller, Pfarrer ber ev.sluther. Gemeinbe

ju Elberfeld. 605. Rung, Charl., Glementarlebrfahigfeit ber -. 590.

Rung, G. Carol., Begirfde Debamme gu Emmerich. 604

--- 3oh., Stedbrief. 570, 602.

Rupferfarben, arfenithaltige, bebingtes Unmenbunge-Berbet, beri. 331, 389.

Ruricheibt, Arnold, Etedbrief. 758.

Rollmann, interimift. ganbrathe : 2mte : Bermaltung bes - ju Golingen, 420.

Lamers, Reiner, Tobedurfunde bes - 274. Landbeichalung, Stationen gur -. 28. Landbrieftrager. Stellen, Bejegung offener -. 52. Lande & Berfaffung, f. Berfaffung.

Banbes Bermaltung; f. Rreis, Beg. u. Brovingial-· Orbnung.

- Bermeifung von Muslanbern ; f. Die Ramen и. 309.

Landgerichte, rheinische, f. b. Drienamen.

Bandmann, Rechtsanwalt ju Limburg, Tob. 548. -- , fen. Tob bee evang. Bfarrere ju Botteremiderhamm. 365.

Lanbrath Memter, beren Perfonal - Chronif; f. b. Drie u. Perf. Ramen u. 8, 132, 693.

Landftragen; f Chauffeen u. Stragen öffentl.

Landwebr . u. Referve. Mannichaften; Ginberufung jur Sahne ber -. 717.

Lange; herm., Stedbrief. 64.

Langen, Ber. Refer. Dienftaustritt. 228.

Langenberg, Diebstahl zu —. 235. Langenbreer, Diebstahl zu —. 234.

Langen felb, Diebftahl bei -. 396. Bangft, Steuerfaffe, fur -, Pant u. Bofum ju Ucr.

bingen, beren Befegung. 56. Lant, Ginführ, ber Bem. Drbnung de 1850 gu -.

693 --- , Elem .: Schule ju -. 16, 652

--, Gemeinbebehörben ju -; beren Beftatigung

Bechfel, 1c. 694. Latonan, Ger. Mustult. ju Samm. 283. Las, G., Dr. Rieberlaff. ju Borbed. 432.

Laufenberg, Rathar., Stedbrief. 643. Laufe, Dr. Friedr., Argt, Rreismundarat zu Glab-

bach. 436. Laußmich, Abbeder ju Saffelbed. 358.

Laus marbt, bei Samm, bomaniales, beffen Bieberverpachtung. 149.

Lagareth, f. Dilitarlagareth. Lebon, Theophile, Stedbrief. 37, 429.

Lediner, Salar Raff Control ju Duisburg. 284

Beber, Will, Erfind. Batent. 723. Legatifation ber Unterichriften ber Civilftanbe-

beamten. 656. Legrand, Dr Med. ju Erfrath, 364.

Behmann, inter. Lagarethellnt .. Infp. gu Minben.

Lebramt & Canbibaten, elementare u. privative, f.

Elementar: u. Privat-Lehramte. Candidaten. -- - fur bobere Schulen, manuliche und weibliche, Rabigfeitegeugniffe fur -; f. bie Ramen u.

459, 632 Lebranftalten, bobere; f. bie Ortonamen, Mcabe-

mic, Gymnafien u. Univerfitat. --- landwirthichaftliche, bobere; j. b. Ortenamen

u. 111, 197.

- u. Lehrer, privative: f. Bripat= 2c. Leiche, gefundene, eines ueugeborenen Rindes. 212. Beichen, ertruntener und verungludter Berfonen, beren Ungeigung. 37, 62, 166, 201, 202, 249,

260, 297, 340, 346, 368, 377, 392, 409, 443, 455, 481, 486, 495, 528, 595, 642, 657, 724.

Leich en unnaturl. Geftorbener, beren Richtbeerbigung por amtlicher Ungeigung. 261.

Leichlingen, Diebftabl ju -. 215.

-, Balbbranbftiftung bei -. 370. Leinpfab u. lleberichlagftellen am Ruhrftrom, beren Beachtung. 422.

Bei paiger Brandverficher. Bant, beren Mgenturen. 463.

-, Feuerverfich. Befellich., beren Agenturen. 34, 72, 127, 302, 337, 338, 338, 454, 468, 480, 557, 626, 661, 701.

Leiener, Gottlieb, verlorner Bemerbichein bes -. 479.

Leithäuser, Joh., Berm., Deferteur. 355. Lemmen, Jat., erleb. Stedbrief. 8. gemmer, Lubm., erleb. Stedbrief. 35. Lenders, Chriftian, erleb. Stedbrief. 370. Bennart, Theobor, Stedbrief. 308, 429. Lenn e p, Ginführung ber Gemeinbe-Dronung de 1850

au -. 665. -, erlebigtes u. wieberbefestes Rreisphpfifat ju -.

221, 404.

-, Friedensger. Ergang.-Richter ju -. 444. -, Gemeinber Behorben ju -, beren Beftatigung. 666.

-, Gewerbegerichtes Ergangung, u. Berfonalivechs fel gu -. 229, 747.

-, Sandwerfer-Bruf .- Commiffion gu -. 385, 415 --, fath. Element. Schule ju -. 420

--, Guperintenbent- u. Affeffor-Babl ber Rreis-Spnobe -. 553.

- u. Schwelm, Rabevormmalb, Lubenicheib u. Coln. Berfonenpoft swiften -. 390, 650, 723.

Lennich, L Rreid-Richter ju Jerlohn. 476. -, II. Rreis-Richter ju Meinerthagen. 476. Lenfing, herm., Deferteur. 23, 451.

Lent, Db. Ger. Affeff. ju Samm. 728. Leng, Chriftian, Stedbrief. 555, 731.

Lenge, Rreie-Richter gu Schwelm. 476.

Lepfing, Regier. Affeff. ju Duffelborf, u. Berfebung —. 272, 704.

Lefch, herm., vermißter Rnabe. 657, 668. Le ucht, Brandftiftung im Balbe -, bei 21pen. 421. Leuchtenberg bei Erefelb, Diebftahl am -. 689. ber Leuchtthurm, verbotene Beitfcbrift. 449.

Leun, erleb. evang. Pfarre gu -. 161.

Leunenichloß, Rotar ju Bennep, u. Depofitar alterer Urfunben. 334, 404.

Lepp, Philipp, Stedbrief. 178. be Leuw, Dr. u. Sofrath ju Grafrath, Rgl. Sannov. Db. Med. Rathe Titel bes -. 459.

Len, Ger, Referend. ju Samm. 288.

Len, Rreis-Richter ju Werl. 476. Liebau, Iter Gymnaf. Lehrer ju Elberfelo. 48. Lies, Rarl, Interbiftion bes -. 456.

Liebmann, 3., C., S., Erfind. Batent. 390

Lievre, Chriftian, Unton, Fauftin, Stedbrief. 315. Linbenmann, Joh., Stedbrief. 44. Linbermann, Bof., Bunbargt ac., Orbens. Berleis

hung an -. 40

Linfelmann, Ger Musfult , Berfen. 283. Linn, fathol. Goule ju -. 472.

Lintorf, Diebftahl gu -. 180.

Ling, Abolph, ju Trier, Erfind. Batent. 156. Lippe . Schiffahrte . Bermaltung , Aufhebung ihrer

feitherigen Erennung. 509 Lifchte, Reg. Rath ju Duffelborf. 472. Littericheib, Ferbin., Stedbrief. 208.

Lob, Abvotat-Unwalt, Ausscheiben bes -. 412

Lobers, Joh., Deferteur. 37. Lohnen, Diebstahl ju - 352.

Lohaufen, Berpacht. bes Chauffeegelb-Empfange au -. 350, 399. Lobbe; Charlotte, Lehramiefahigfeit ber -. 459.

Bobe, fonigl. Buttenvermaltung ju -. 455.

Lohmuble, in ber Burgermeifterei Baerl, Diebftabl au -. 243.

Lodum, Diebftabl gu -. 112

Londoner allgem. Gewerbe-Musftellung, besfallfige Unmelbungen u. Ginrichtungen. 353, 622.

Lootfen auf bem Rheinftrome, Conceffionirung begeichneter -. 710, 730

Lorengen, 3ob., Stedbrief. 400. Lorebach, Rreibger Rath ju Berl. 476.

Lotterie von gewerblichen Begenftanben (BBaaren 1c.) ju Raffel; Betheiligunge Berbot. 149.

Lonen, Seinrich, Stedbrief. 683. Bublinis, Reg. Beg. Dppeln, coang. Rirchen-Rols

lefte fur bie Rirche gu -. 267. Queas, Reiner, Stedbrief. 536. Lubbe, Db.-Boftamte-Buchhalt. ju Duffelborf. 448.

Luber, Rreis-Richter ju Sagen. 475. Buhrmann, App. Ber .= Referenb. ju Samm. 652.

Bunenfchloß, Bilh., mahricheinlich im Rheine ertrunfen. 400, 408.

Burrip, fath. Schule gu -.. 508.

Butgen, Galar : Raffen : Renbant gu Unna, beffen Tob. 160.

Butters, Lubw., erleb. Stedbrief. 15.

Buttingen bei Kanten, Diebftahl ju -. 691. --, fath. Schule ju -. 440.

Buteler, Landger Mustult, 124. Buhme, LagaretheUnt. Infp. Benfionirung. 212.

Maculatur, Bertauf alter Amteblatter ale -. 656, 662, . 5 . . .

21

Dattte, f. Jahr, Blache, Bferbes u. Biebs Darfte.

Dagbeburger, Feuer Berfich. Gefellich. beren Algenturen. 72, 105, 269, 302, 303, 338, 358, 366. 453, 454, 473, 480, 543, 557, 569, 582, 626, 662, 722, 762.

Dagney, Muctione . Com. ju Altena. 160. DR a i. Chriftian, Stedbrief. 739.

Daing, erlebigte evangel. Barnifon = Bredigerftelle au -. 654

- Rheinichiff. = Affetur. = Gefellich. ju -, beren Agentur. 127.

Dalms, Frang, Stedbrief. 14.

Malfd, Joh. Bilh., Entziehung burgerlicher Rechte

Dann, Beinr.; erlofd. Erfind. Patent. 762. Danover, Arnold, Interdicirter. 8. Marbad, Carl, ju Elberfelb, Conceff. ale Dad-

beder. 152. Dard boff, Rries, Richter ju Denben. 476. Darcus, Jul., gu Goln, Erfind. Batent. 67, 666.

Marienbaum, Bolgvertaufe gu -. 54. Darine, tonigl., f. Schiffejungen-Inftitut.

Darte, Rreisger.=Rath ju Broich, 475, 548. Darftpreife, f. Confumptibilienpreife.

Martens, Carl, Dberfchichtmeifter gu Effen-Berben. 272

von Martial, Joh. Beinr. Wilh.; u. Jojepha, Balburga Gerarba, Mbmefenheite-Conftatirung ber

- 442 von Martin, Rreis-Richter ju Bochum. 475. Martini = Durchschnittepreife, pro 1850, gur Rebi-

mirung bomanialer Raturalpraftationen. 697. Darr, Beter, Stedbrief. 324.

von Daffenbach, Reg. Prafibent ju Duffelborf, Ernennung und Ginführung beffelben. 308.

Materborn, Förfter Reumann gu - 61. Materialien (Schreib, Beit: 1c.) : Lieferungen

fur Behorben ; f. Die Bezeichn. ber Lettern. Dathieu, Reg.=Rath, Berfet. 152.

Matiscip, Carl, Apothet. ju Dahlen. 592 Mauel, Jof., Stedbrief. 150, 215.

Maurer . Bewerbe, Conceffionen gum -, f. b.

Ramen u. -. 216, 440, 768. Ravitt, Ber. Bote ju Goeft. 284.

Day bad, Ber.-Mffeff. , Ernenn. 228.

Dayer, Loreng, in ber Dofel ertrunfen. 251. Danng, Rreibger. Rath ju Dinolaten. 476.

Medicamentenpreife; f, Argneitare. Debicin al Beamte, gerichtliche, beren Diaten u. Reifetoften. 462.

- Beborben; f. auch Rreisthierarate, Bhyficate und Phyficate Brufungen.

-- Berfonen; Approbationen u. Conceffionen für

- f. Apotheten u. Rieberlaff, von -; Die

488, 496, 508, 516, 528, 540, 552, 572, 576, 592, 604, 624, 632, 652, 664, 671, 728, 732, 768.

Medicinal= Verfonen, gerichtl., beren Brufung zc. -. 66, 386.

---- ; f. auch: Apothefer, Bebammen, Sanitate: Rathe u. Bunbarate.

Meiberich, Bienenbiebftahl ju -. 603

Meiling, Rreis-Richter ju Sattingen. 475.

Meinertzhagen, Joh., Stedbrief. 401, 471. Meigner, 3of., verlorner Banberpag bes -. 761. Meldior, Ger. Ausfult. ju Samm. 283.

Mellinghofen, Diebftahl ju -. 203. Delger, Carl, Tobtenfchein bes -. 481.

Menbelefohn, E. T. R. ju Berlin, Erfinb. Patent. 156, 499.

Denben, Diebftable gu -. 132, 276.

Denichenblattern, f. Couppoden. Der dingen, Lehrfurfus ber Aderbaufdule gu -.

553. -, offene Lebrerftelle an ber Mderbaufdule ju **—. 200**.

Dett mann, Ginführung ber Gemeinbe Drbnung de 1850 au -. 666.

-, erlebigte, evang. Pfarre ju -. 252.

- -, Gemeinde Behorben gu-, beren Beftatigung, 666, --- Pruf Commiff. fur Sandwerter ju -. 184.

Meurer, Frangista, Stedbrief. 668, 689. Meurs, Lehramtsfandibat. Prufung im Seminar gu —. 241, 473, 494, 568, 700.

-- Somberger Aftienftrage: Chauffeegelberbebung auf ber -. 590.

Den fer, Beint., Ctedbrief. 369.

Deger, Gibille, Cathar. geb. Deders, Int erbiftion ber Chefrau -. 417 De gee, Beinr. , ju Crefelb. Erfind. Batent. 303.

Menberg, Landger. Rammer-Brafib., beffen Tob. 12. Mener, Gugen; Berggefchworner. 540.

--- , Frang, Carl, Stedbrief. 725.

- 6. Universum, verboten. Beitschrift. 450.

Dichaelis, Debig. Rath, Erfindunge . Batent. 582, 694.

Michels, Guftav, Stedbrief. 158. -- Rreisger. Direft, ju Goeft. 474.

Mibbelftabt, Laureng, beponieter Tobtenfchein bes -. 756.

Dilbe Baben fur bie burch ben Dberbammbruch u. Die Rheinüberichwemmung Bedrangten ; beren

Sammlung u. Schenfung. 49, 100, 105, 109. Dilitair : Brod: u. Fourage : Lieferungen im Reg. Bet, Duffelborf, beren Bergantung, 626. 20

Militair-Dienft, aftiver ; f. Landwebre'u, Referve-Mannichaften.

---- Unnahme, f. Jagerbatgillon,

---- , einjahriger, freiwilliger -, besfallfige Unmelbungen. 653.

---- Pflichtige, ausgetretene. f. Refrattaire. ---- Civilbeamte, beren Behandlung bei Mobilmachung ber Urmee. 529.

---- , Richtbeschranfung ibrer Dienftpflicht, burch Berheirathung und Unfaffigmachung. 536.

---- untaugliche und ju einjahrigem freiwillig. Dienft gurudgeftellte -; Guperrevifion besfalls. 301.

-- Frucht- u. Fourage : Unfaufe gu Duffelborf u. Wefel. 667.

--- Intenbantur bee 7ten Urmee-Corpe, provingielle; Bilbung u. Mitglieber ber -. 710. ---- , Berfonal-Chronif ber -, f. b. Ramen u.

212, 300, 432, 710. --- Raffen - Glaubiger ; Ebiftal - Citation von -.

7, 53, 69, 101, 102, 128, 149, 338.

in bas -. 186, 198, 222, --- Perfonen, entwichene, f. Deferteure.

---- Boftfendungen an, u. von, beren Erleichs terung, Formlichfeit zc. 682. ----- Stanb; f. Golbatenftanb.

--- Berpflegung ; f. Truppenverpflegung.

-- Bittmen-Benfione-Cocietate-Mitglieber , beren Musicheiben burch Gintritt in fremben Stagtebienft. 46.

Millingen, fath. Schule gu -. 432.

Mintard, Diebftahl gu -. 766. Dirbach, Abolph, Stedbrief. 410, 538. von Mirbach Sari, Ramen . Menberung bee

Frbrn. v. Borft-Gubenau in Graf -. 345. Dittelftabt , inter. Raf. Muff. gu Befel. 432. Doellen boff, Rreis, Richter ju Samm. 476. Doeres, Bet. Egib. Dath., Stedbrief. 333. Dormter u. Santen, evangel, Biorradiunft au

-. 21. Dohr , Agnes, Chefrau Rling, Stedbrief. 688, 731.

---, Berggeschworner -. 124. ---, Jafob, Deferteur. 232, 628.

Moll, Beinr., Erfind. Fatent. 280.

-, I. B. ju Bredlau, Erfind. Batent. 303. Dommer, Carl, Stedbricf. 393, 411.

Monheim, Gemeinbe Behorde u. Berordnete gu -; beren Berfonwechfel. 236.

von Montbart, Ranny, Lebramtefabigfeit ber **--. 459.**

Mongingen, erlebigte evang. Pfarre gu -. 485. Dop, Jalob, Deferteur. 340.

Morgenthal, Laureng, Stedbrief. 595, 765.

Morian, Johanne, Lehrfahigfeit ber -. 632.

Morro, Muguft, Stedbrief. 347, 388. Dofer, Bet., Stedbrief. 314.

Dublbach, Appell. Ger. Rath gu Samm, 344, Dublen bauer . Gemerbe', Conceff, jum -: f. b.

Ramen u. 556. Mulheim a. b. Ruhr; Auflofung ber Darlebne-Raffen-Agentur ju -- 738.

-, - - -, Diebstähle ju -. 72, 131, 395, 403.

- - - , Sandwerter - Bruf. - Commiffion ju -.374,634

-- - - Brivatelement. - Schule au - 216.

-- - - u. Saarn ; Berfonenpoft amifchen -. 751. III

-- u. Berben, Stragenraub auf ber Chauffee amifchen -. 546. Dulbeimer Bergmerfrevier anftatt bes Berben-

Rettwiger Reviere. 208.

Duller, Anton, Stedbrief. 712.

-, -, verhafteter Bagab. 388. - Carl Theob. evang. Breb. Amte . Canbibat.

217. -- Chriftian, Bilb., Stedbrief. 575.

-, Eduard, Erfind. Batent. 127, 295.

--. Elementarlehrfabigfeit bes -. 473. --, Glifabeth , vermißte Bloofinnige -. 480.

-, Friedr. Jof., Stedbrief. 575.

---, Friedr., Schichtmeift. ju Ronigegrube. 460.

--, Beinr., Stedbrief 765. --, Jafob, Stedbrief. 315. --, Julie, Lehrfahigfeit ber -. 632.

--- Tellering , Baul, Chuard , erledigt. Stedbrief.

458. Dingereborf, Chefrau, Job. Gertrub, geprufte

Debamme au Grefelb. 396. Dunfter: Brop. Rentenbant ju - i. Brop. Rentenbant.

- . Emmericher Communaldaufice , Wegegelb . Erheb. auf ber -. 161.

von Duns, Rreisger. Rath ju Befel. 476. Dungberger, Job bes Korfiere -, au Stert

rabe. 149. Dungen, fgl. nieberl., beren Augerfurdjegung. 9.

Mund, Joh. Joj., Beugenverhor megen bes abmefenben -. 667.

Mund, Reg. Spt. Raff. Buchhalter, teffen Tod.

Du fched, Frangista, Glif., Stedbrief. 506.

22.

Raden Diebftahl ju Somberg. 283. Radmann = Dofes, von God, Bermifter. 12, 138 Rahrath, Carl Ignas, legaler Felbmeffer gu Duffelborf. 732. Ramen Aenberung bes Freiherrn v. Borft-Gubenau

in Graf von Mirbad Sarf. 345.

Ramens . Unnahme Echolten, bes Bilbelm Boll. 213.

Rartotifche Extrafte; f. Ertrafte.

Raturalien . Ablieferungen ine Dilit. Dagas. gu Duffelborf. 136, 198, 222. Rebe, 3oh., Mug., Georg, Sein., Canbibat bes

evang. Bredigtamtes. 353.

jur Rebben, Rreis-Richter ju Dortmunb. 475. Reerfen, fath. Coule gu -. 472.

Rees, Ant., Ferbin., Grfinb. Batent. 694.

Reinbaus, Guftav, Elementarlehrfahigfeit bes -. 701. -, Mathilbe, Lehramtofanbibatinn. 230.

be Reree, Rreidger. Rath ju Sagen. 475 Reuenborn, Bergmeifter, Ernenn. 212. Reubaus, 21, M., Gertr., Beg. Sebamme ju Den-

ben. 604.

- Carl, erleb. Stedbrief. 56.

Reuhaufen, Frang, Carl, Deferteur. 162, 443. -, Beinr., Interbicirter. 27.

Reufirchen, Element. Schule gu -. 292. Reumann, Fr., Aug., Forfter gu Materborn. 61. -, Jatob, legaler Feldmeffer ju Erefelb. 604.

Reumubl, Domain.- und Forft-Raffentage gu-. 333. Reungig, Dr. med. erleb. Stedbrief. 179.

Reug, Diebftable gu -. 487, 715. -, Erftfluß-Bolizeireglement im Rreife -. 673.

--. Sandwerfer-Brufunge-Commiffion gu -. 238.

-, Jof., Erfind. Batent. 594.

--; Commiffar. Bermaltg. bes Rreifes -. 216.

-- , Rreistaffen-Muflofung ju -. 729.

-- Bruf. Commiffion für Sandwerfer au - 135. -, Schul-Colleg. ju -, Berfon. Chronit, f. bie Mamen u. 40.

. u. Glabbach; Berfonenpoft grifchen Duffelborf -. 750.

-, unftatthafter Transport von Solger über 60' Lange, burch bie Rlariffenftrage gu -. 176.

-- Blabbacher Communal . Chauffee, Begegelb. Erhebung auf ber -. 357

-- Rhenbter Strafe; Bramie fur Entbedung von Baumfrepler auf ber -. 762

Reuwert, Ginführung ber Gemeinbe-Ordnung de 1850, au —. <u>597</u>.

-, Gemeinbe : Beborben gu - beren Beftatigung 597.

Reviges, erleb. evang. Pfarrftelle gu -. 49. Remmeshof, bei Gt. Tonis, Diebftabl qu -. 108. Richterlein, Dr. Ferb., Guft., Argt ju Duffel. borf. 632

Ricolai, Joh., erleb. Stedbrief. 363. Gilledindin Rieberefringbaufen, Diebftahl gu - 692. Rieber - Solthaufen, Diebstahl gu -. 180 Riebermormter, fath. Chule gu -. 272. Riehusmann, Theobor, Stedbrief. 342

Riel u. Reefen, Gemeinbe-Borftand u. Berorbnete

au -. 316. Riemener, Dr. Couard, erfter Lehrer an ber hohern Stadtidule au Grefelb. 40.

Riegen, Gottfrieb, Stedbrief. 482.

-, Theob. Stedbrief. 14, 104. Rieben, 3ob., Bet., erleb. Stedbrief, 652

Rivellemente, legale, beren Aufnahme in amts liche Bauentwurfe. 590.

Rir, Dr. Gr., Unt., Argt gu Reuß. 48.

Road zu Berlin, Erfind. Batent. 156. Rodemann, Realfdul-Lehrer gu Barmen. 632.

Roe, Theob., Conceff. jum Bimmerer- Gewerbe. 56. von Roel, Ger. Refer. Berfet. 160. von Roel, Kreisger. Rath gu Bochum. 475.

Robl, Bilb., legaler Kelbmeffer. 216.

Rolben, App. Ger. Refer. ju Samm. 344. -, Conrab, Stedbrief. 757.

--. Frang, erleb. Stedbrief. 159. Rolten, Ger. Musfult. ju Samm. 283.

Root, Rreis-Richter ju Sagen. 475. Rorf = u. Stommeler Bruche; Entmafferungefoften

ber -. 166. -- - - - Dffenlegung ber Deliorations

Ratafter ber -. 721 Rormal Breife ju Ablofungen von Reallaften; f.

Reallaften. Rormand, Bilbelmine, Chefrau Boubet: Tobes. urfunde -. 249

Rotariate-Canbibaten, Controlirung ihrer Befchaftigung. 223.

- Urfunden. altere, beren fernere Deposition; f. bie Ramen ber Depositare u. 24, 334, 361, 367, 635, 724, 737,

Rotarien, Amtbentfebung von -, f. b. Damen u. 187, <u>563</u>.

-, Amtejuspenfion von -, f. b. Ramen u. 202. -, beren Berfonal - Chronif; f. b. Ramen u. 72,

124, 404, 412. - u. Rechtsanwalte, f. Chrenrath.

Rugholger fur bie Artillerie : Berfftatte ju Deut. beren Liefer. Berbing. 558.

Dberbaus Deputation ju Berlin, beren Muflofung. 73. f. auch Baumefen.

Dber Bergamter; f. Bergamter u. Die Refibeng-

Dberbilt, bei Duffelborf, Diebftahl gu. 159.

Dberhalthaufen, Diebftahl im Bechenhaufe gu - 612

Dberhaufen, Statut ber Roblenbergbau . Befell. ichaft ju Bahnhof. -. 705.

Dberfirchenrath au Berlin, evangel.; beffen Dienfteintritt, Cognition 2c, 434.

Dbermormter, fath. Coule ju -. 300

Dberpoftbirection ju Duffelborf, Materialienliefer. fur bie. - 43

Dherprafibent ber Rheinproving, Berjonalmechfel. 541.

Dbgruitener Bach, Gifenftein : Bajche am -; beren Errichtung. 201, 545. Dbligation en auf b. Inhaber lautend; Unleibe

ber Ctabt Duffelborf burch -. 253, 259, 269, 273, 280, 289

Dbmettmann, evang. Schule ju -. 572 Dbenfirchen, Diebftable ju - 32, 689 ---, Ergang. . Richter am Fried. Ger. gu -. 627.

-. Bemeinbe Borftand u. Berordnete ju -. 40. Dbenfirden, Sandw. Bruf. Comm. au -. 386. Dberbamm Bruch im Rreife Buhrau, Camm' lungen fur bie burch ben -, Bebrangten. 49.

Deffentlicher Ungeiger; f. Ungeiger. Debler, Traugott, Bunbarat Iter Gl. au Befel.

420. Delgange : Infel am Erftausfluß, bomaniale,

beren Berpacht. 206.

Dertel, Ger. Bote ju Meinertebagen. 284. von Derthel, Bolig. Commiff. ju Befel, &. Definghaus, Gotfrieb, Stedbrief. 515.

Defterreich, neue Territorial. Gintheilung in ben Rronlanbern pon -. 741.

Dffer, Beter, Stedbrief -. 401.

Differmanne, Mathias, Stedbrief. 151, 214.

Diffigiere = Batente, originale, verlorne, beren Ungultigfeiterflarung. 416.

Dlef, Martin, Stedbrief. 307.

Dligfdlager, Carl, Abolph, Deferteur. 695. Dpladen; Sandwerferprufunge, Commiffion gu -.

--- Brivatlebranftalt bes ic. Camp au -. 572. -- u. Buricheib u. Rupperfteg, Berfonen . Bofts

furfe amifchen -. 599, 627, 634. Oppenbeim, Calomon, verlorner Bewerbichein

bes -. 346. Drben 8 - Berleihungen, f. b. Ramen u. 40.

Dr fon, Diebftable gu -. 215, 403. -- , evangel. Pfarre ju - 25.

Drtichafte Bergeichniffe ber neuen 5 Spooth. Umte-Begirfe. f. Sopothefenamte-Begirfe.

Drte. Bolizeivorschriften , f. Bolizei . Borichriften, örtliche.

Difenberg, Gemeinde Behorben u. Berordnete, Berfon., Wechfel, ju -. 152.

Difum, fathol, Schule gu -- 644. Diterath, Diebftabl ju -. 740.

- Ginführ. b. Gem .. Ordnung de 1850 ju -

-, Gemeinbebehörben ju -, beren Bestätigung, Bechfel 10. 722.

---, fath. Coule ju --. 472.

Dfterbeebe, Diebftahl ju -. 215. Dithoff, Theob., Elementarlehrfähigfeit bes -.

473. Dttenborf, Boftinfpeft. gu Duffelborf. 448, 604.

Dverbed, Galar-Raff.-Control. ju Samm, 283. Do er byd, Intenbant. Sefret., Berfes. 211.

Dre, Rudolph, Elementarlehrfabigfeit bes -. 473. Dymanne, Solgiduhmader, Bermifter. 54.

Babft, Abrah., Elementarlehrfähigfeit bes -. 701. Badhof . Unlage ju Herbingen, Daterialien-Berbing für bie -. 296, 307, 313.

Baffe von Reifenben und Sandwerfern, verlorne; f. Die Berf-Ramen und Wanderpaffe u. 11, 126, 185, 217, 285, 338, 390, 442, 479, 499, 513,

342, 582, 640, 701, 761, 762, Baff, Cathar., Ertrunfene, 573, 585. Bahl, Intend. Secret . 21fiftent. 211.

Bapier gelb, f. Bantnoten, Darlebnstaffenicheine

und Raffenanweifungen. arallel : Sperrung ber Chauffeen; f. Chauffeen. Baris, Comp. d'assur. - generales ju -; 21gen-

turen berfelben. 11, 567, 685. Batente, Ginführ. und Erfind f. bie Ramen ber Batentirten u. 7, 11, 26, 34, 43, 52, 67, 68, 127, 156, 185, 186, 194, 206, 213, 214,

217, 230, 231, 273, 280, 295, 303, 320, 325, 358, 390, 399, 425, 437, 463, 480, 498, 44 543, 544, 553, 569, 582, 591, 594, 640, 65 666, 667, 694, 695, 723, 730, 734, 753, 762 498, 499 594, 640, 655,

Beitfer, Bilb. Beint, perfcmunbener Beiftes frante -. 408, 444.

Beifel, Frang Unbr., auslandifcher Tobtenfchein bes -. 470

Beller, Jacob, Eder, gt. -, Stedbrief. 163. Bempelfort bei Duffelborf, Diebftable ju - 766.

Bennings, Joh., Deferteur. 282. Berfohn, herm., Stedbrief. 261.

Berfonen Boften ; f. Boft-Courfe. Beid. Ber. Bote ju Sagen. 228.

-, fath Sauscollecte fur ben Rirchenbau ju -. 422 590.

Befder, Peter, Stedbrief. 138. von Beftel, Rreis-Richter ju Dortmund, 475. Betere, Cornelius, Stedbrief. 643. Beterfen, Mimine, ju Saan, Brivatlehre tc. Uns

ftalt für Tochter ber -. 672.

Betri, Rreis-Richter ju Duisburg. 475. Begel, Frieberife, Ctedbrief. 668, 740.

Bfaff, Inftrumentenmacher, erlofchenes Batent bes -. 499.

Bfalgborf, ev. Pfarrichule gu -. 472.

Bfarramte. Canbibaten, evangel ; f. bie Berf. Ras men u. Canbibaten.

Pfarrftellen, ev., erledigte u. ju befegenbe, auch wieberbefeste - ; f. b. Orto. u. Berf. Ram. u.21, 2: 49, 57, 66, 161, 257, 265, 285, 317, 357, 365, 389, 413, 478, 485, 561, 593, 605, 645, 654, 709.

fathol., Berfon. Chron. berfelben, f. Die Ortes u. Berf Ramen u. 56, 553, 636.

Bfeiffer, Carl, Stedbrief. 483.

Bifenber, Bhilipp Lubwig, Canbibat bes evangel. Brevigtamte. 353.

Bfer be. Martte, beren Abhaltung, f. bie Orte-namen u. 248, 279, 345.

Bereblung; f. hengftfohrung.

Bharmafopde, neuefte, Abanberung ber -. 405. , neuefte, nothwendiger Befit berfelb. fur Apos thefer, beren Bebulfen und Lehrlinge. 67.

Dhyfifat . Erlebigungen in ben Rreifen, beren Un-

zeigung. 337.

-Bermaltung, Befähigte jur -; f. bie Ramen u. 671.

-.- in ben Rreifen; f. bie Ortes und Berfon.s

Mamen u. 221, 404, 496. -Brufungen, Bedingung ibrer Bulaffigfeit. 66, 577.

Bicht, Frbr., Elementarlehrfahigfeit bes -. 473. Bierlog . Felbmann, Erfind. Patent. 26, 231.

Dinard, Mug., Erfind - Patent. 7. Dipo, in ber Gubenburg-Dagbeburg, Erfinb. Da-

tent. 68.

Poplinghaus, Bilb., Deferteur. 562.

Poft gen, Chefrau, Cath. Lif., geprufte Sebamme au Crefelb. 396.

poblhaufen, evang. Elementarfchule gu -. 380. Polizei, bezügl. Rarren ac. giebenber Sunbe. 741.

- ber Jagben ; f. Jagbrecht.

-- Anwalte, Beamte und Beborben, beren Berf. Bechfel; f. bie Ortes und Perfon. - Ramen u. 8, 283, 420, 459, 632, 716, 728, 748.

- bei ben Rreisgerichten und beren Commiffionen; f. bie Dries und Perfonen . Ramen unb 228, 404, 728,

-- Aufenthalte.Rarten für Frembe in bezeichneten Stabten, beren Erforbernif. 677.

- Reglement fur Die Coln. Dinbener Gifenbahn;

Rachtrag jum -. 478. -- wegen bee Baches in ber Burgermeifterei

Rhepbt. 189.

Boligei- Strafgelber-Fonbe, beffen lleberficht zc. pr. 1848 und 49. 318.

-Borfdriften ber Begirte, Regierungen : Rechtes gultigfeit ber -. 365. ---, ortliche, Berfundigung und Gultigfeitebe-

bingung von -. 413, 433.

Boppeleborf, bobere, landwirthicaftl. Lehranftalt gu -, Lehr-Curfus ze. 111, 197, 494, 505. -, ifrael. Saus . Collecte fur ben Gynagogenbau au -. 536.

Bopulation, f. Bevolferung.

Bortofreiheit fur Schulfonbe-Unterftupungegels ber Senbungen. 248. Boft Beamte und Gleven, beren Berfonal-Bechfel

2c.; f. b. Ramen u. 379, 420, 448, 604, 636.

Briefbeutel mit Belbwerth, entfommener -. 736. -Brieffaften, lotale, bei Duffelborf, beren Aufftellung. 333.

-Comptoire, Abanberung und Reuerrichtung von

-; f. bie Ortonamen u. 427, 428.

-Courfe im Reg. . Beg. Duffelborf; beren Reueinrichtung und Abanderung. 22, 304, 333, 355, 361, 390, 417, 437, 450, 451, 474, 485, 486, 528, 578, 597, -99, 627, 634, 640, 650, 655, 683, 711, 723, 734, 750, 751, 756, 764.

-Depositum, wieber in Courdiebung von Staatspapieren im -. 57.

-Direction, (Dber-) ju Duffelborf, Materialien-Lieferung für bie - 43, 749. -Erpebienten, Dienft- Cautions . Leiftung ber -. 542.

--- Kranfatur; f. Brieffranfirungemarten.

- Dffigianten, f. Lanbbrieftrager.

Boftfenbungen an u. von Milit. Perf. f. Militar - Berfonen.

- unter Rreugbanb; Strafe ber migbrauchl. -. 736. Boftftude, unbeftellbare, Abnahme berfelben von ben Abfendern. 406, 505, 640, 702.

Boftverbinbungen, f. Boft-Courfe.

Boftmagen, Berfteigerung ausrangirter -. 224. Bott, Glife u. Jafobine, Lehramtefanbibatinnen, 230. Bos, Beinr., Glementarlehrfahigfeit bes -. 701.

Braemie, für bie Burhaftbringung eines Berbres chere. 622. -Bablungen, f. Rohlenausfuhr, Strafen, öffentl.

Balbbrand u. Bieberbeleb. Berfuche.

Braeftationen, bomaniale, in Ratura, f. Mars tini-Durchidnittepreife.

Brebigtamte. Canbibaten, evanget., f. bie Berfon .= Ramen u. Canbibaten ac.

Preife, normale, ju Naturalabgaben Ablofungen; f. Reallaften.

Breu genthum ic., verbotene Drudidrift. 413. Brieger, Dr. Seinr. Bilb. , ju Elberfeld, beffen Phyfitats. Befahigung. 671.

Briefter, Bilbelm, Berichwundener -. 437. Bring, Gerharb, Interbiffien bes - . 642. Brillwis, 3. 5. F., Erfind. Patent. 214, 343. Brimaveliu. Schaffer, Erfind. Patent. 43. Privatbaumeifter u. Baumeifter; f. Baumeifter r.c. Privat - Lehramte. Candidaten, mannl. u. weibliche,

Prufungstermine für —. 153, 542. - Rebranftalten (bobere) u. Lebrer, Conceffionis rung von -; f. b. Orte u. Verfon. Ramen u.

155, 496.

--- , Elementar . Schulen und Lehrer , Concessionen berselben, s. bie Ories und Personens namen u. 16, 132, 216, 228, 236, 380, 432, 572, 604, 612, 672.

Prometheus, verbotene Beitidrift. 477.

le Proferit ic., verbotene Beitschrift. 449. Proften, Pet. Beinr., Ctedbrief. 546, 596.

Drovingial- Feuer-Cogietat, rheinifche, Musichreis bung außerorbentlicher Tenerverficher. Beitrage pr. 1849. 109.

-- Intenbantur, f. Milit .= Intenbantur. -Rentenbant ju Munfter; Direttion u. Birt.

famfeit ber -. 453.

-Bermaltung , Perfonalmechfel bei berfelb. 541. Prufungen, überhaupt, f. Bauführers, Element.s Lehramtes u. Gewerbes Infit. Candidaten, Rreis. thierargt: u. Phyficate-Prufung, Privat-Rehramte-Canbibaten.

Vrufungs : Rommiffionen fur Sanbwerter, f. Sanbs

werfer-Pruf.-Commiff.

- Termine; f. Forftamte. u. Privatlebramte. Candidaten.

Prum, Saus . Collefte fur bie evangel. Gemeinbe

gu -. 365, 561.

Prummbaum, Frang, Deferteur. 346, 687. Pullen, Frang 3of., Ergang.-Richter am Frie-

beneger. ju Dormagen. 711.

Pungen, entwichene Detinirte aus ber Unftalt gu **— 668.**

Pulfrich, Carl, Elementarlehrfahigfeit bes -.

Dung, Loger. Affeff., Berfet. 72. Puteanus, 3of. Marcel, Apothefer ju Recs. 440. von Puttfammer, Dbger .- Mustult. 344.

von Quabt u. Suchtenbruch, Db.-Ger .- Affeffor ju Samm. 728.

Duafig, 21, Erfind. Patent. 553.

Duentin, Reg. Rath, Berfet. 124.

Duefter, Seinr., Beugenverhor wegen bes abmefenben -. 157.

Duirin, Rotar ju Kanten, Depositar alterer Urfunben. 334.

Duirin, Rotar , Berfet, nach gennep. 404. Quittungen, uber gezahlte Dom. Berauf .. u.a. Belber, beren Ausreichung. 268. Du o o bt , Landger .- Rath , Berfes. 124.

n.

Raafe, Chriftiane, Lehramtefahigfeit ber -. 459. Rabe, Magagin-Gehulfe, Berfeb. 211. Rabenichlag, auch Grafenichlag, Bilbelmine,

Stedbrief, 167.

Rabau, Barnif. Db. Infp., Ernennung -. 212,

432, Rabemacher, Ger. Ausfult. ju Samm. 283.

-, Jafob, Stedbrief. 559

Rabich, Rubolph, Erfind. Patent. 185. von Rappard, Kreisger. Rath zu Hamm. 476. Rappard, Rotar ju Grefelb, Depofitar ber ic. Courth'ichen Urfunben. 367.

Rath, Diebftahl gu u. bei -. 356, 496. Ratingen, Diebftable gu -. 31.

- Privat . Lehr . Anftalt bes 2c. Siebmann gu -.

- u. Raiferemerth , Perfonenpoft über Calcum amifchen -. 22. Rauten bad, Arnold, Beugenverbor wegen Ab-

mefenheit bes -. 723. Ravene, junr. Louis, Erfind .- Patent. 734.

Rayen, Diebstahl ju - 234. Reallaften; Reglem. wegen Ablof. und Amortifat.

ber bem Domainen - Ristus als Berechtigten que ftebenben - 613.

- und Abgaben, vom Grund und Boben, beren Entrichtung und Ablofung. 231, f. auch Ab-

- Mblofung ; Rormal - Martt - Drte u . Breife in ben oftrbeinischen Rreifen, Bebufe ber -. 464, 518, 528, 579, 735.

Realfdulen, beren Perf. Ehronif; f. b. Drte. u. Derfon .= Ramen.

Realid ul. Entlaffungezeugniffe fur Baufach. Canbibaten, bedingt ftatthafte -. 441.

Rechteanwalte u. Rotarien, f. Ehrenrath. Redlinghaufen, Diebftahl ju -. 107.

-, Pferbemartte ju -. 248, 279, 345.

Reclamations - Friften, wegen birefter Steuern. 51. Rector Stelle an ber Schule ju Beplar; Erles bigung ber -. 562.

Rees anftatt Befel , Bablort fur bie Deputirten jum beutich. Bolfebaufe. 21.

- Burgermeifter u. Polizeianwalt Sopff gu -. 228.

-, Element. Schule ju -. 48. -, Handwerk. Pruf. Commiffion ju - 385. Rees u. Duidburg ; Reallaften Ablofunge Normals ! Marft Drte und Preife in ben Rreifen -. 464. -, Berpacht. bomanialer Grundftude bei -. 331, _____, Bafferbau-Infpettor Billich ju -. 540. Refractaire, Aufforderung gur Stellung an -. 397, 440. -, Erfenntniffe gegen -. 10, 19, 654, 678. Regierung ju Duffeldorf, beren Perfonal-Chronif; f. bie Perfon. = Ramen u. 124, 152, 164, 169, 244, 272, 276, 283, 308, 472, 474, 664, 704. Regierungs Polizeivorschriften in ben refp. Begirfen ; Rechtegultigfeit ber -. 365. -- Schreibmat .- Bedarf , f. Schreibmaterialien-Bebarf. Rehabilitation fruber Berurtheilter; f. b. Das men u. 367. Reichel, Polizeisefret. zu Befel. 748. Reichmann, Seinr., Stedbrief, 29. Reiches Bremfe, beutiche -, beren Berbot. 389. Reimer, Friedr., Stedbrief. 70, 130. Reinhold, Dr. Beiur., Argt gu Barmen. 592. Reinigung überichwemmt gemesener Bohnungen, beren Erforbernig. 76. Reinold ju Reubrath, Privatpenfionat fur Toch. ter bes -. 612. Reinoldi=Rapelle bei Ruppelrath, evang. Schule zu —. 440. Reifepaffe; f. Paffe. Reif, Joh. Chrift., verlorner Reifepag. 217. Relling hau fen, Diebstahl ju -. 690. Remontes Antaufe, beren Eintritt, f. d. Ortonas men u. 248, 279, 345. Remicheib, evangel. Pfarre gu -. 25, -, Gemeinde Borftand, ju -, Perfon. . Bechfel. 272. -, Gewerbegericht ju -, beffen Perfon. Dechfel -. 26.-, Sandwert. Pruf. Commiffton ju -. 383, 356, 594, -; Poliz.: Commiff. Edmig gu -. 632. - u. Golingen u. Elberfeld ; Perfonenpoft . Ginrichtung gwijchen -. 528, 640, 711. Renthoff, Mug. Bilb., evangel. Bredigtamte. Candidat. 653. Rentenbant; f. Provingial=Rentenbant. Refer ve : u. Landwehr-Dannichaften; Ginberufung jur Sahne ber -. 717. Rettig, Gotfr. Friedr., Deferteur. 443. Rounione adriatica di Sicurta, ju Trieft, Agentur. 213. Reudrath, weibl. Benfionat gu -, 612. Reuters, Mar. Cathar., Stedbrief. 363.

im -. 331

Rhein, Beter, erlebigt. Stedbrief. 371 Rheinberg , Ginführung von Bich : Martten gu Pferbemartt u. Remonteanfauf gu -. 248, 279, 345 Rheinbrudengelb gu Duffelborf, Erhebung bes verpachteten -. 591 - Empfang ju Cobleng -, beffen Berpachtung. 274. Rheinfahr- leberfahrt gwifden Ruhrort u. Somberg, beren Regelung. 25. Rheinen, fommiff. Boftbur. Beamter gu Dborf. Rhein Lootfen, Conceffionirung von bezeichneten —. 710, 730. - Machen Diebftable. 283, 356, 396. Rhein Broving, Collette fur bie burftigen evangel. Gemeinden in ber - 606. -Schifffahrt-Affet. Gefellicaft ju Daing, beren Mgentur. 127, 245. --- ; Bahrichaus Stationen u. Beichen bezüglich ber -. 381. -Strom; Bolizeiverorbn. jum Schut ber Uferu. a. Bauten am -. 721 --- lleberichwemmung, f. lleberichwemmungen. - und Rubr , Rangl zu Duisburg, Gebuhrentarif fur ben -. 461. -3oll-Gerichte, Bilbung, Berfonal und Sprengel berfelb. ; f. bie Ortonamen u. 61. Rheinol, Dar. Glif.; Abmefenheitetonftatirung ber -. 442. Rhendt, Bad-Boligei-Reglement in ber Burgermeis fterei -. 169 -, Diebftable ju -. 130, 139, 234, 587. - Ginführ. ber Gem Drbnung de 1850 gu -693 -, Gemeinde: Beborben ju -, beren Beftatigung, Wechfel 1c. 693. -, Sandwerfer-Bruf .- Commiff. ju -. 386. , hohere Lehr-Unftalt gu -. 283, 748. Rhobius, Chrift., Erfind. Batent. 325. Ribbed, Mug. Ferb., Canbibat bes evangel. Prebigtamte. 453 Richrath, Diebftahl gu -, 343 Richter, Ger. Rangl. Direct., beffen Tob. 80 -, Seinr., Deferteur. 326, 368, 711. Rid, Bergamtefefret., Ernennung. 212. Riebel, Carl Guft., Apothef. gu Rhenbt. 364. Riefen, commiff. Boft-Raff. Control. ju Erier. 448. Riefer, auch Riefe, Eduard, Stedbrief. 362, 411. Ringel, 2B. C., Erfind. Batent. 667. Ringeborf, Ger. Bolly. ju Uerbingen. 224, 412. Rhein, alter, bei Cleve, bom. Rifchereis Berpacht. Rif, Carl, Tobes-Urfunde bes -. 248. Ritterebaufen, Dr. med. ju Duieburg. 528.

Robert, Univ. Mechan. zu Barth, Erfind. Patent.
320.
Robson zu Berlin, erlosch. Erfind. Pat. 52.
Rochel, Kriedr., Steckbrief. 638.
Rochel, Kriedr., Steckbrief. 638.
Rochell, Kreidger Direct. zu Kidenscheid. 474.
Robberg, Diebkahl zu —. 412.
Röber, Do. Ger. Miefralt. 344.
Röden, Salar-Rasson. framming. 228.
Röbrig, Carl Wm., verlorn. Gewerbschein bes —.
533.
Röhrig, Carl Wm., verlorn. Gewerbschein bes —.
439.
Römfens, Johann, erleb. Steckbrief. 179.
Rossan, Hongan. 24.
Robban, Holin. 3af. Chiff. Deserteur, 29.
Rollandswerth, Diebkahl zu —. 631.
Rolb, Wm., Estedbrief. 688.
Rollenbed, Joh. Deserteur. 314, 628.

Rollmann, Salin. Dirett., Quiedeng. 40. Ronsborf, Ginführ. ber Gem. Ordnung de 1850 gu ... 672. Gemeinde Behörben gu ..., beren Beftätigung,

Bechfel 2c. 677.
—, Jahrmarftstage zu —. 279.

von Rofen, Dagag.-Gehülfe, Berfet. 212. Rofenberg und Grun, Famillen, Fahnbung auf biefelben. 140.

Roters, Joh., Bimmerergemerbe-Conceffion fur -.

Rotihaufen, Diebftahl ju -. 299. Rouw ober Rau, Bittive, geb. Doroth. Matenaer,

Stedbrief, 470, 507.
Rubens; Fried. Richter ju Opladen. 412, 460.

Rumpel, Joh., Steedbrief. 759. Rutten i deid, Diebftahl zu - 691. Ruhr-Flug, Strombefahrung. 223.

Ruhrort, Diebftable ju - 276, 576.

—, Einführ. ber Gem. Drbn. de 1850 ju - 734.

-, Rheinfährüberfahrt zwischen homberg und -, beren Regelung. 25.
-, Schiffe-Michamt zu -, beffen Befugnifermei-

terung. 19. -- und Duisburg; Fahrgelbtarif bei Ueberschwem-

mungen zwischen —. 425.
—, Berpachtung ber Dom. Fischerei bei —. 213,

Ruhrichifffahrt, Beachtung ber Leinpfabe und Ueberschlagftellen bei ber - 422.

Ruhrschifffahrt Berwaltung; Uebergangan bie fonigl. Regier. ju Duffelborf ber - . 720. Rummel, Frz., erleb. Stedbrief. 215.

Rumicottel, fommiffar. Bermalter bes Rreifes Glabbach. 132.

Ruftemeier, Ger. Diener gu Sagen. 284.

0

Saalbof bei Bierquartieren, Diebftahl gu - . 759. Caar bruden, erleb. Synobal Canbibatenftelle gu - . 485.

Saarlouis, erleb. evang. Milit. u. Civilprebiger. ftelle gu - 593.

Saarn, fath. Schule gu -. 572. Saben gu Machen, Erfind. Batent. 26.

Sachen, geftohlene; f. gestohlene Sachen.

Saelger u. Renad-Beche bei Effen; 3meig-Gifenbahn-Conceffion fur bie - 266.

Salin en Beamte, beren Berf. Chronif; f. b. Ramen u. 40. Salg, f. Biehfalg.

Salglieferung an 12 Faftoreien, beren Bergantung. 303, 312.

Salgtraneport, von Ronigeborn nach Effen, beffen Berbing. 178.

304, 313.

Sammlung milber Gaben; f. Obere Dammbruch, Sanber, Pfatrer, Superintendent zu Elberfeld. 608. Sanitäts-Polizei; f. überschwemmt gewes. Wobnungen.

Mamen u. 420.

Safferath, Diebftahl gu -. 726. Gavele, &b. Ger. Affeff., Grnenn. 16.

Schaafbiebftahl bei Befel u. gu Gablen. 691,

Schadermann, Leop., Stedbrief. 452. Schafer, Spron., Stedbr. 410, 458.

_____, Leonhard, Stedbrief. 586.

Schaffer u. Primaveft Erfind. Patent. 43. Schaper, August, Thierarzt II. Rlaffe zu Glabbach.

Schagen, Diebstahl ju -. 180. Schaufeil, inter. Raf. Buff, ju Duffelborf. 432.

Scheben, Bilb., erleb. Stedbrief. 214. Schedenhoff, Ber. Bote ju Bochum. 284.

Scheffele, Benr., Mugufte, Begirte- Bebamme gu

Ralbenfirden. 236. Scheibler & Comp. Erfind. Patent. 273. Scheiber, R., Deb. Dr. ju Duffelborf. 348.

Schelltes, Margar., Chefrau; Stedbrief. 669, 762.

-, Frang, Stedbrief. 158. -, Ger. Bote ju Berben. 284.

-, Guftav, Bergamtefefret. 380.

____, heinr., Elementarlehrfahigfeit bes -. 473.

Schenfungen ze. an Arme, Rirchen u. Schulen; | Schmig, Rr., Ger., Geftet. ju Bochum. 388. -, Louife, Stedbrief. 347. f. Bermachtniffe ac. Schenfwirthichafte Betrieb, Conceffione. Erfor--, Bolig. Commiff. ju Remfcheib. 632. berniß jum -. 183. -, Reg. Spt. Raffenichreib. 164. -, Theob. Bilh., Stedbrief. 44. Schepers, Lubmig, Elementarlebrfabigfeit bes -. -, Bith., Ctedbrief. 314. 473. Scherer, Abv. Anwalt, Ausscheiben bes -. 412. Son abel, Beinr., Stedbrief. 635.
—, Sugo, Apotheter ju Grafrath. 540. Schermbed u. Bablen, Berichtstage in 1851 gu Schneiber, Cafern. Infpector L Rl. Berfes. 212. —. 703. Scheuß, Magbal. Philippine, Bittme be la Borb, - Rreieger. Rath ju Effen. 475. Conidele, Joh., Jof., Stedbrief. 439. Conibler, Unna, erleb. Ctedbrief. 378. Tobtenfchein ber -. 481 Schiefbahn, Element. Schule gu -. 48. Shieferbeder, beren erforberliche Brufung burch Choler, Bilb., Elementarlehrfahigfeit bes -. 473. bie Commiffionen gu Cleve ober Duffelborf. 176, Sholler, erleb. evang. Pfarre ju -. 478. Schone, Charlotte, ju Silben, Venfionat fur Tod-258. f. auch Dachbeder. Shiemann, Dagb. Begirfe-Bebamme gu Duffel ter ber -. 496. Schonherr, Louis, Erfind. Batent. 358. borf. 380. Schieren, Joh., erleb. Stedbrief. 370. Schonboven, Ber. Bolly. ju Belbert, auch Ber-Shiffahrte Bermaltung; f. bie Ramen ber Fluffe. mißter u. Umteentfetter. 27, 72, 326. Soiffbrud Baumaterialien, beren Bergantung ju Schonftebt, Amalie, Elementar - Lehrfabigfeit ber Weiel. 656. —. 590. Scholten, Unnahme bes Ramene: -, burch Bilb. Schiffe-Michamt ju Rubrort, beffen Befugnifermelterung. 19. Boll. 213. Jungen-Inftitut ber Ronial. Marine: Muf-Schommert, 3oh. Seinr. Stedbrief. 688. nahme= Bebingungen. 322 Schon = u. Beegezeit bes Bilbes; f. Jagbrecht. Schopmann, Bet. Berm., Deferteur. 367. Shiffunterfuchunge. Commiffion gu Rubrort, Schopp, Subert, Stedbrief. 45, 130. Berjonalmechfel ber -. 241. Schornft ein feg er, Prufunge-Reglement u. Com-miffionen fur - 17, 288. Schilb, Rammerger. Praf. ju Cleve. 404. Schilling, Will., Stedbrief. 713, 765. Schimmel, Cafern.-Infp. L. Al. Berfet. 212. Schram, fommiff. Frbe .- Richter gu Reug. 412. Schramm, Conrab, Deferteur. 22, 334. Sola gwein, geb. Effer. jurudgefehrte Bermifte. Schreder, Prov. Mmtofontrol. ju Dunfter. 432. Schlau, Beinr., verhafteter Berbachtiger. 220. Schreiber Bilb., Brivatelementaricule bes -, Schlebufch, Diebftable in u. bei -. 263, 379. ju Golingen. 432, 448. Schlermann, Beinr., Stedbrief. 368, 418 Schreib materialien . Bebarf ber Regierung ju Sole fifche . Feuerverfich .. Befellich. f. Breslau Duffelborf, Bergantung ber Lieferung bes -. 383. Schlomer, Carl, Dath, verhaft. Berbachtige. 220. Schrile, Chefrau Unna Josephe geb. Daagen, - Ger .- Mustult., Berfen. 283. Bermifte. 585. -, Bilb., im Rhein ertrunfener -. 514. Schrober, Friedr., verhafteter unbefannter Rnabe, Schloffmacher, Chefrau, Bermifte. 387, 650. angeblich -. 738. -, 3oh., Erfind. Batent. 463. -, Mar. Cath. Glif. -, v. Crefeld, Interbicirte. Schmibt, Ber. Bollgieher ju Dormagen. 44, 412. 157. -, 3., C., A., 3ter evangel. Pfarrer gu Grefelb. Schröteler, Frang Jof., fathol. Pfarrer gu Bier-413. fen. 636. -, 30h., Stedbrief. 24. Schrötter, Rreis-Richter ju hattingen. 475. -, Lubwig, Stedbrief. 362. Soubert, Rreis-Richter ju Effen. 475. Souren, Joh. Math. erleb. Stedbrief. 670. ___, Bet., Jof., Stedbrief. 326. Somis, Benj., Rehabilitatione-Befuch bee - 367. Sch ürkens, Anton, Steckbrief, 470. Sch üller, 3. Abam, Steckbrief. 297. -, Conrab, Stedbrief. 327, 411, 629. -, Chefrau, geb. 3of. Effer, Stedbrief. 556. -, Mathias, Stedbrief. 347, 378, 409.

Schurmann, Ernft. Friebr. Philipp; Deferteur.

Sontt, Beinrich, Bimmerergewerb : Conceffion fur

-, Louife, Lehramtefabigfeit ber -. 459.

— 768.

Schus, Friebr., Stedbrief. 167, 227.

Schulamte . Canbibaten ; f. Lebramte. Canbibaten.

Soulanftalten , f. Brivat-Lebranftalten. Schullebrer . Gemingrien, evang, u. fath., beren Birffamfeit. f. Rempen u. Meurs.

-- Bittwenpensione Raffen Abichluß pro 49 -. 285.

Schulen, elementare, f. Elementar, Schulen.

-, Schenfungen ic. an -, f. Bermachtniffe ic. Soulentlaffung &. Beugniffe ber Baufach-Canbibaten ; f. Baufach-Canbibaten.

Schulte, Robert, Stedbrief. 262

Schulten, Benebift, Deferteur. 223, 486.

-, Richard, Deferteur. 69.

Chultes, Joh. Theob., erleb. Stedbrief. 15.

Schultheis, Bittme, geb. Sent. Goebele ju Barmen , Interdiftion. 103.

Edulg, Abolph, erlofd. Erfinb. Batent. 358. --- Dr., Beinr. Wilh., ju Barmen. 728.

- Ebuard, bebonirter Tobtenichein bes -. 757. - Cveline, erloich. Erfinb. Batent. 295.

---, Rreisger. Direft, ju Sagen. 474. -, Dbger.-Musfultat. 344.

-, Gefret, beim Revif Dofe gu Berlin. 72.

Schulge, Lubwig, Stedbrief. 242.

Shuma der, Anton, Stedbrief. 595. -- , Friedr., Stedbrief. 392.

-, Ber. Bollg. gu Cleve, 16. Soumann, Dil. Intend. Affeff. ju Dunfter. 300.

Shuppoden , Impfung, beren Ergebniffe u. Forberung. 218, 289.

-- Lymphe, beren Frischerhaltung. 512.

Schwab, Bilb., Glementarlehrfabigfeit bes -. 473.

Schwafheim, evang. Schule gu -. 612. Schwalfenberg, Arnold, Ausftogung aus bem

Solbatenftanb bes -. 725. Schwelm u. Lennep über Begenburg; Perfonen:

poft zwischen -. 390. Schweiß; mas hat bie -, von ber beil. Alliang

gu fürchten; verbot. Drudichrift -. 697. Schweißer, Friedr. Chriftian, Stedbricf. 387.

Schwurgerichte, im App. . Ger. . Bez. Coln; f.

Uniffengericht - -- Samm, beren Groffnung ic., f. b. Ortonamen u. 157, 249, 711.

Sebert, Ber. Bolly. ju Barmen. 460.

-, Louis, Gerichtevollg., Amtefuspenfion bes -. 377.

von Gedenborf, Frhr., Erfind., Batent. 437. Seel fcheib, evangel. Rirchen-Collette fur bie Rirche 3u -. 317.

Seibeha spel - Unftaltenfau Chrenbreitftein u. Rubenach u. bei Engere, beren Beftand u. Erfolg. 41, 76, 293, 685.

Seibenft uder, Rreis-Richter ju Lubenfcheib. 476. Seligenfeld, Collette fur bie evangelifche Rirche au - 293.

Gellerbed, Bereinigte Becbe, Diebftahl au -.

Gerfort, Marie, Beg. - Sebamme ju Meiberich. 604.

Serre, Major a. D., Erfind. Batent. 498. Seul, Regier Referent. ju Duffelborf. 664.

Geverin, Db. Ger. Mustuln 728. Genniche, Johann, Glementarlehrfähigfeit bes -.

473. Senrig, 3oh. Gottlob, Erfind. Pat. 206, 325.

Sichelbader, Wilh. (auch Tichelbader) Stedbrief. 758, 765.

Sieber, Wilh., Bermifter. 7 Sieberg, Carl, Stedbrief. 214.

Gieberte, Wilh., Stedbrief. 687. Sie bmann, Brivatlebranftalt bes -, au Ratin-

gen. 132.

Siegburg, Jafob, Stedbrief. 457. Sieper, Frieberite; Berfcwunbene -. 456.

Siering, App. Ger. Ranglift, Tob. 548. Simmern, Rreis . Cynobe, Bfarrer Bad gu Caftellaun , Superintenb. ber -. 57.

Simon, Frbs. Richt., Berfes. 412 Simone, Carl Theob., Stedbrief. 683. _____, 1. Rreierichter gu Iferlohn. 758.

bie neue Sittenverbefferung burch bie itarifche Gemeinschaft; verbotene Drudichrift. 633.

Goboge, Chriftian, Stedbrief. 297. Solbaten . Stand , Mueftogungen aus bem -, f. b. Berf. Ramen u. 202, 361, 725.

Solingen, Diebftahl ju -. 299. -, Einführ. ber Gem. Drbnung de 1850, ju

—. 678.

Elberfeld, Remicheib u. Bobmintel, Berfonenpoftfurfe amifchen -. 599. 640.

-, Gemeinde-Beborben u. Borftanbe ju -, beren Beftatigung. 678.

-, Bewerbegerichte-Berfonalmechfel ju -. 101.

- Sanbelsfammer-Berfonalmechfel gu -. 101. -, Sandwerferprufunge . Commiffion ju -. 238, 309

- interimift. Lanbratheamte . Bermaltung ju -. 420.

Perfonenmechfel bes Ennobalvorftanbes bes Rreifes -. 413.

-, Privatelementaricule bee ic. Schreiber gu -.

432, 448. - u. Remicheib, Berfonenpoft - Ginrichtung ami-

fcben -. 528. Commertabe, Carl, verlorner Reifepaß bes -.

Sonntag, Mifol. (alias Soffmann) Stedbrief. 725.

Sonebed, erlebigte evang. Pfarrftelle gu -. 561. -, fath. Schule ju -. 328. Spanten, Rreieger.-Rath ju Dortmunb. 475, 548. von Sparre, Berggefdworn. Dienstausscheiben bes **—, 460.**

Special Theilungs. Commiffar, Db. Ber. Aff. Ros nig refp. Gefcher ju Effen. 472, 702.

Spedenbach, Carl Theob., Citation bes ange-flagten — 667, 131. Spelberg, Diebstahl ju — 336, 319. Spelborf, Diebstahle ju — 131, 396, 511.

Spener, Rr. Ger. Hath, Tobt. 228.

Spenler, Db. Schichtmeifter ju Saarbruden. 460. Spiegel von Borlinghaufen, Freiherr, Regier, Bras ibent; beffen Abberufung ale fonigl. Commiffar,

in bie Fritthen. Sobenzollern. 169. Spiegelhof bei Colebuid, Ginbruch u. Diebftabl

Bewaffneter ju -. 235. Spittmann, Bernh., Stedbrief. 429.

Spis fugeln, verbotene Beitfdrift. 637.

Sporer, Jos., erleb. Stedbrief. 179. Sporseber, Berggeschworner. 124. Sprenger, Bernhard, erleb. Stedbrief. 630.

Staate Unleihe v. 3. 1850, Realifirung ber Binds Coupons ber -. 550.

-"Anwalts . Gehülfen, beren Anordnung; f. d. Berf. Ramen u. 220.

Bapiere, gerichtl. amortifirte -. 21, 277.

-, Bieberinfursfegung von im Boftbepofitum porbanbenen -. 57.

- . Schulbicheine , neue Bins . Coupons. (Ger. XI.) au -. 478.

-. Soulb . Berbriefungen , eingelofete u. außer Cours gefette -. 729.

-Berfaffung Deutschlands u. Breugens, f. Berfaffung.

Stabler, Reg. Referenbar ju Dborf. 474. Staber, Joh. Carl, Ertruntener in ber Bupper.

129, 150. Staller, 3ob. Friedr., Stedbrief. 687.

Stammelbach, Rreis-Richter ju Sagen. 476. Staß, Chefrau, geb. Cath. Bertrub Rreuber, Sted. bricf. 538, 669

Statiftid ber Bopulation, f. Bevolferung.

Stauer, Jafob, Stedbrief. 272. Stedbriefe, erlaffene, f. b. Perfon. Ramen u. 13, 14, 24, 29, 30, 33, 37, 44, 45, 55, 63, 4, 69, 70, 104, 106, 111, 126, 129, 138, 140, 150, 151, 158, 159, 163, 167, 177—79, 202, 208, 209, 214, 225—27, 233, 240, 242, 261—263, 271, 272, 275, 282, 291, 297, 298, 307, 308, 314, 315, 324, 326, 327, 334, 335, 341, 347, 362, 363, 368-70, 378, 387, 388, 342, 392-94, 400-2, 409, 410, 417, 418, 428, 428, 429, 438, 439, 444-46, 452, 456, 457, 470,

471, 482, 483, 487, 495, 506, 507, 515, 536—38, 545, 546, 554—56, 559, 563, 570, 571, 574, 575, 579, 580, 585, 586, 592, 593, 601, 602, 511, 624, 628, 629, 635, 643, 644, 651, 657– 59, 662, 668, 669, 683, 667, 688, 703, 704, 712–14, 725, 726, 738, 739, 757–59, 764, 765.

Stedbriefe, erleb., f. bie Berf. Ram. u. 8, 14, 15, 37, 38, 45, 55, 56, 71, 104, 130, 139, 159, 167, 179, 214, 215, 226, 227, 234, 243, 251, 272, 282, 298, 315, 327, 328, 363, 364, 370, 371, 378, 394, 411, 418, 429, 439, 458, 507, 508, 538, 545, 546, 571, 586, 471, 484, 602 612, 630, 636, 644, 652, 669, 730, 731, 740, 762, 765, 766. 670,

Steele, Diebstahl gu -. 587.

-, Waifenhausschule ju -. 420. 440. Steffene, Bet. Chrift., Stedbrief. 428. Stein, Chrift., Beiftlicher, Stedbrief. 444, 739.

. 3oh., Stedbrief. 585. Steinbobmer, Mug. Beinr., Stedbrief. 225.

Steinert, Carl, Conceff. jum Bimmerergewerbe bes -. 672.

Steingaß, Andreas, Stedbrief. 226. --- Ger. Bollg. ju Ratingen. 44, 412.

Steingie fer, Rotar, Umteentfebung bes -. 563. Steinfamp, Salgamte. Bote. 380.

Steinfoblen : Musfubr; f. Roblen: Ausfuhr. Stenger, Stephan. erleb. Stedbrief. 179.

Ctengel, C., Erfinb. Batent. 591.

Stephan, E. D. hermann, Apothef, ju Berben,

Sterbeurfunben, f. Tobtenfcheine. Sterfen, ganbger. Referenb., Berfebung. 412.

Sterfra be, Collecte fur bie evang. Bemeinbe gu —. 534.

-, Ernennung bee Forftere 3. G. Brinnen gu **—. 149**.

Sternefelb, Sara, Stedbrief. 327, 458. Stergen bach, geb. Beder, Begirfe-Sebamme gu

Bieringhaufen. 236. Stettin, preug. National-Berficher .- Gefellicaft au

-, beren Agenturen. 105, 217, 302, 543, 606, 626, 661, <u>685, 729,</u> 734.

Steuern, birecte, (Gewerbes, Brunde und Rlaffens), beren Mudichreibung pro 1850. 81-99.

-, -, Reflamationefriften wegen -. 51. -, -, f. auch Bewerbes, Grunde. Rlaffens und Tabafe, Steuern.

Steuer - Raffen, Abanberungen und Berf .= Becbiel. bei ben - ; f. b. Ortes und Berf. Ramen u. 56,

Steuer - Bergutung fur ausgeführten Branntwein, besfallfige Unmelbungsform. 526. Steven, Carol., Chefrau, Stedbrief. 869.

Sto - Sup Stod, Jul., verlorn, Reiferaß bes -. 126. Stodum, Tarif zc. bes Emfcherbrudengelbes bei -. 265. Stod. Johann, Deferteur. 361. Stoder ju Berlin, Erfind. Patent. 34. Stohrer, C. und Q. 2B. Cholle, Erfind.-Bat. 34. Stoll, Garnif. Berm. Control., Tob. 212. Stolle, Eduard, Dr. phil., Erfind. Batent. 295. -, Steuer-Empfanger fur Lant, Langft und Bodum, ju Uerbingen. 36. Stommel, Friedenbrichter ju Burfcheib. 460. -, Reg. Mffeff., Berfes. 283. ____ 2Bm., erleb. Stedbrief. 571. Stommeler . und Rorf . Bruche, Entwafferunge. foften ber -. 166. Stompe, Juftigrath, Tob bes -. 404. Stoppenberg , Diebftabl ju -. 344. Strad, Frbr. 2Bm., erleb. Stedbrief. 612. Straelen, Diebftahl gu -. 372. Strafgelber- fonbe, polizeilicher, beffen Ueberficht ic. pro 1848 unb 49. 318. Strahl, Dr., Frbr., Argt gu Drfon. 576. Stralfund, Errichtung einer Bant-Commanbite au -. 329. Strafen, offentliche; Baum- u. a. Frevel auf u. an -: Bramien aur Entbedung ber Lettern. 39. -, -, chauffirte; f. Chauffee. Stragenraub, flatigefunbener -. 418, 546. Stragerhof, Diebftahl gu -. 38. Stratmann, Molph, Stedbrief. 644. -, Rreisger-Rath ju Berben. 475. Straubel, Bilb., Stedbrief. 150. Strauwen, Rotar ju Bermelefirchen; Depofitar alterer Urfunben. 724. Strobtberg bei Golingen, evang. Soule ju -. Strombefahrung, f. b. Ramen ber Bluffe. Strudmann, Rreisger .- Rath ju Jerlobn. 476. Strudeberg, vermiftee Dabden; -. 28. Strunf, Bergamte, Calculator. 124, 540. Sturgelberg, Diebftahl auf einem Rheinschiffe bei -. 240. Stuß, Selena, Stedbrief. 668, 689. Stureberg, B. 2B. 3of., evang. Pfarrer gu Dr. fop. 25. Stute, Ber-Mustultat. 588. - , Preis-Richter ju Befel. 476. Sulger, hermann, Stedbrief. 298. Superintenbenten u. Borftanbemitglieber ber Rreid. Spnoben, beren Beftatigung, Erwählung ze.; f. b. Ortes u. Berf. Ram. u. 57, 413, 553, 605.

Super Revifion von Dillt. Dienftpflichtigen, f.

Militairbienftpflichtige.

Surmann, Preisger. Rath ju Schwelm. 475. von Sybow, Rreisger. Rath ju Lubenfchelb. 476. Sonobal Borftanbe u. Mitalieber; f. Superintenbenten. Saimnafed, Friebr., Deferteur. 240, 544. Tabad. Steuer pro 1850, Anmelbung ber pflichti. gen Grunbftude -. 338. Tade, Carl, Aug., Rapol., Stedbrief. 445. Tages Ehronif, verbotene Zeitschrift. 449. Tarife, f. Bruden- u. Chauffeegelb. Tarife ac. Tafchen Diebftable, beren Bewirfung. 140. Taubftummen . Schulen ju Rempen u. Deure, Collecte fur bie -. 497. Taurinus, &., M., au Coin, erlofd. Erfind. Datent. 52 Teipel, verlorner Banberpag bes. -. 390. Tellmann, Rreieger Rath ju Samm. 476. Tenbaeff, Mugufte, Glementarlebrfabigfeit ber -. Territorial. Gintheilung, neue, in ben Rronfanbern von Defterreich. 741. Tertor, Fr., Bilb., erlofd. Erfinb. Batent. 544. Theilmaschiene, (Rreis u. Langens) Dertling- u. Repfold'iche -, ju Berlin, beren allgem. Benutbarteit u. Theilungs-Bebuhrenfate. 489. Theis, Chriftian, vermißt. Knabe. 150. Theuertauf, Bilbelmine, Elementarlehrfabigfeit ber -. 459. Thielen, Cathar., Beg. Sebamme gu Rubrort. 236. Thielide, Chriftian, Erfind. Bat. 425. Thierarate, beren Upprob. u. Rieberlaff. f. b. Berf. Ramen u. 56, 652. -, Rreis. -; f. Rreisthierargt-Brufungen. St. Thonie, Diebftahl bel -. 623. Thommes, Beorg, Jafob, Abmefenbeite. Ermitt. Tichelbader, (auch Sichelbader), Bilb. Stedbrief. 758, <u>765</u> Diefen broch bei Ratingen, Diebftahl gu -. 484. Tillmanne, Fr., Bilb., erleb. Ctedbrief. 55. Tobten fcheine, ausland. von Inlandern, beren Gintrag. f. b. Ramen u. 12, 24, 103, 223, 248, 249, 274, 334, 361, 463, 470, 481, 703, 738 Tonisberg, fathol. Schule ju -. 440. Tonnes, Joh., Bub., Stedbrief. 575.

-, -, Stedbrief. 438.

Tofonberen, Joh., Math., Stedbrief. 713. Tolle, Bet., Jof., vermifter Knabe. 138.

Traben, erleb, epang, Bfarre u. Behrer. Stelle gu

Traar, Element. Schule au -. 380.

Erandsort bes Galges von Ronigeborn nach Gie !

fen, kfien Berbing. 178.

- yon Solger über 60' gange, beffen Unftatthaf. tiafet burch bie Rlariffenftrage ju Reug. 176. -Controlle bes Raffees; f. Raffee-Transporte.

Erai, Muguft, Stedbrief. 438.

Ereibet, 3of., Ertrunfener im Rhein. 162. Eria, etleb. Gulfegeiftl. Stelle bei ber evang Bem.

gu -. 357. Tri:ft; Agentur ber Reunione adriatica di sicurta

au -. 213. Erittenbroich, Diebftahl gu -. 559.

Erimbad, Josephina, Stedbrief. 668, 689. Er mborn, 20. Ger. Referendar, Berfes. 412

Arommen, Dieberich, Interbiftion bes -. 351. Tount, Stabtrichter ju Gifenach, Aufhebung feines

Erfind. Batentes. 325.

Truppentheile, Rachweife beren Barnifonbegiehung bei ben Poft Comptoirs. 231.

Eruppen . Berpflegung in ber Cantonirung, beren Bergutungefage. 52, 126, 191, 268, 232, 373,

1 442, 517, 577, 625, 697. Tubben, 20. Ger. Ausfult. ju Duffelborf. 412. Tuschen, Element. Schule gu -. 132.

Tumbach, Bienand, Deferteur. 417, 506.

Typers-Baard, bomaniales; Berpachtung bes -. 561.

11.

Ueberführungs Stude, im Gerichtebepofitum. beren Berfauf resp. Burudnahme. 391.

Weber fchwemmt gewesene Bobnungen, beren Rels

nigunge Erforbernig. 76.

Meberfdwemmungen, Aufruf gu milben Beis tragen jur Unterftugung ber burch bie-in Roth gerathenen Bewohner bee Reg. Beg. Duffelborf u. ber Rheinproving. 100, 109.

-, Unterftupunge-Beitrag ber Machen-Dunchener-Reuer-Berfich. Gefellich, fur bie in ber Rheinpropins

burch - Beichabigte. 105.

- gwifchen Duisburg u. Rubrort, Sabrgelbtarif bei -. 425.

-, f. auch Dber-Dammbruch.

Uebem, Berlegung bes Flachemarfte gu. 101. Uebesheim, fath. Glement. Schufe gu. 380. Merbingen, Diebftable ju -. 276. 484 - Sandw. Bruf. Commiffion gu -. 386.

-, Materialien - Berbing, fur bie Badhofanlage

au -.. 296, 307, 313.

-, Steuer-Raffe fur Langft ac. ju -. 56.

Ulbich, Jofeph, Stedbrief. 111. Ulrich, Muguft, Stedbrief, 261.

-, 3afob, Stedbrief. 158, 484.

-, Darie, Behrfahigfeit ber -. 631.

Umbad, Moris, auslandifcher Tobtenfcbein bes -.

Un befannte, verhaftete, verbachtige -. 220, 264.

Ungludefalle burch Dammbruch; f. Dber-Dammbruch.

Univerfitaten, Borlefungen auf -; f. b. Orte: namen u. 194, 501.

Univerfitate, Stipenbien-Konbe ju Bonn, Befcent ber Machen Munchner-Beuer-Berfich. Befell. zum -. 36.

Univerfum, (Depere,) verbotene Beitfdrift. 450. Unna, Bferbemartte ju -. 248, 279, 345. Unterhaan, Glement. Schule ju -. 380.

Unterftubung ber BBafferbefchabigten; f. Ueber-

fcwemmungen. Usleber, Bafob, Stedbrief. 362.

Utermann, Galar-Raff.-Control. ju Dortmund. 284

B.

Bacrine, f. Schuppoden.

Bagabunben, verhaftete; f. Berhaftete sc. Ballbracht, Seine, Bimmerergewerbe-Conceff. für

-, gu Lennep. 652, Balteshagen, 3of., Stedbrief. 602.

Been bei Blatbach, Diebftahl ju -. 372.

- Diebftahl ju -. 28. Belbert, Collette fur Die fath. Rirche ic. ju -.

288, 534, pon Belfen, interimift. Polizei-Commiffar gu Reuf.

a. b. R. 228.

Benn, Braft. Glabbach, Diebftahl ju -. 402. Bennetamp auch Finnefamp, Maria, Stedbr. 601. Berauferungen u. Berpachtungen von Domais

nen-Gutern u. Gerechtfamen, f. Domainens ze. Berbrecher, befdulbigte; f. Angeflagte. Die Berbruberung, verbotene Beitfdrift. 449.

Berbachtige, verhaftete; f. Berhaftete. Berfaffung bes Landes, Reglement u. Bahlbe. girte ic. ic., fur bie Bahl von Abgeorbneten fur Die erfte Rammer. 141, 165.

-, beutiche, Dagregeln jur Musfuhr. berfelb. -. 1, 17.

Berfaffunge : Urfunde fur ben preuf. Staat bom 31. 3ant. 1850. 113.

Berhaaren, 3oh., Stedbrief. 55, 104.

Berhaftete, Berbachtige u. unbefannte Bagabunben ic., beren Anzeigung, 220, 264, 388, 411, 447, 738.

Berbeirathung von Militairpflichtigen, beren Richtbeschränfung ihrer Dienftpflicht, 536.

Dian 5 or Googla

Berhoeven, Seinr., Bimmerergewert Gonceffion !

für -. 768. Bermachtniffe u. Schenfungen an Arme u. gu mohlthat. 3meden: 7, 309, 390, 424, 581

- - - Rirchen u. Schulen. 42, 321, 500,

Bermifte u. verschwundene Berfonen, f. b. Das men u. 7, 12, 13, 23, 27, 28, 29, 36, 53, 54, 69, 138, 150, 157, 274, 387, 400, 408, 437, 444, 456, 480, 482, 487, 515, 554, 585, 592, 601, 610, 642, 650, 657, 668.

Berficherung 8 : Befellichaften, allgem. u. befonbere, beren Mgenturen; f. Die Ramen ber 543, 557, 568, 569, 582, 600, 701, 722, 723, 729, 662, 678, 681, 685, 686, 701, 722, 723, 729,

Berungtudte, Pramien für Wieberbeleb. Berfuche an benjelb. 349.

-, u. ertrunfene Berjonen; f. Leichen, b. Damen u. 7, 37, 62, 103, 128, 150, 162, 166, 201, 202, 249, 250, 251, 260, 270, 271, 297, 340, 346, 362, 368, 377, 887, 391, 392, 400, 409, 443, 452, 455, 481, 486, 485, 506, 514, 328, 578, 585, 595, 610, 642, 657, 695, 712, 724.

Bermaltung bes Lanbes; f. Rreis, Begirfes u. Provingial-Ordnung.

Bermeifung über bie Grenie, f. ganbedvermei-

Bette, Carl Lubm., Apothefer ju Langenberg, 459. Blath ju Goeft. 476, 548, 652.

Bich : Marfte, beren Ginführunge : Termine ic. K.;

f. b. Ortonamen u. 397, 513. - Salg, Berabfolgung auf mundl. Anmelbung.

Bielhaber, Beinr., legal. Felbmeffer gu Bfalg-

borf. 380. Bierfen, Diebftable gu -, 152, 168, 670.

-; Frang Jof. Echroteler, fath. Pfarrer au -: 636.

-, Sandwerf .- Pruf .- Commiffion gu -. 385, 761. - u. Dulfen, Perfonenpoft gwifden -. 764. Bigelius, App. Ger. Ref. Berfes. 40.

St. Bith, Sauscollette fur Die evang. Rirchenge

meinde au -. 183.

Blunn, evang. Schule ju -. 508. Blunn bufd, fiefal. Solgverfauf ju -. 44. Bolfer, Dr., Gomnafiallebrer ju Elberfeld. 264.

Boerde, Diebstahl zu —. 19. Bogel, Wilh., Stedbrief .. 574, 669.

Bogtelberg, Lagarethallnt Infp. Berfet. 212.

Bobwintel, Golingen u. Balb, Berimenpoff. furfe amifchen -. 598, 599, 640.

Boigt, Carl, verlorn. Gewerbichein bes - 568 -, Rotar gu Opladen, Depofitar ber ac Depdeichen Hotar. Urfunden. 361.

-. Dtto, Erfind. Batente. 694.

Bolfshaus, beutsches, gui Grfurt, Bable, u. Desfalli. Rreife, Drie u. Commiffarien. 1, 1: 21.

Bolmerewerth, Diebftahl gu -. 348. Bonbant (von Bant), Diathias, Deferteur. 10.

Borlabungen, gerichtl. f. Citation. : ... Borfdriften, ortepolizeiliche; f. Bolizei : Bor's

idriften . örtliche. Borft bei Rempen, Diebftahl gu -. 624.

von Borft . Bubenau, Frhr.; Ramen u. Bapten Uebertragung ber Familie von Mirbach an iben -. 345. July 2, 11

Borfter, Rreis-Rithter ju Broich.1 475.# @ 2 Bog, Bergmeifter, Ernenn. 212.

..... interim. Raf Inip. ju Dborf. 432. Boswinfel, Appell. Ber. Rath ju Samm, 233.

Bomintel, evangel. Bfarrer ju Reviges, beffen Tob. 49.

Baaren, eingeschwarzte; f. Coufiefate. - Berlojung, (Lotteriel ju Caffel, Betheiligunges

Berbet. 149.

Bachenborf, Polizei 2Impalt u. Commingr au 2Befel. 728.

Babben, Chefrau, geb. Unna Cornelia Bilme; Ctedbrief. 178, 227.

Bagner, Abolph, in der Moiel extrunfen. 271, 297. Babl von Abgeordneten, Wahlbegirfe zc. fur bie erfte Rammer Des pr. Staates; Reglement bestalls. 141, 165.

- - jum beutichen Boltebaufe, ju Erfurt. L ber "Bahn bes Glaubene", verbotene Drudfdrift. 497.

Babrichau : Stationen u. Beichen, bezüglich ber Rheinschiffahrt. 381.

Baifenhaus Schule ju Steele. 420, 440. Balbaum, Poftfefret. ju Gleve. 636.

Balbbrand Suftung, bei Leichlingen u. bei Alpen in ber Leucht; Bramie fur Entbedung ber Urheber pon. 370. 421.

Balber, Schloffermeifter, Erfind. Batent 206. Balger, Guft., Conceffion jum Daurer. Gewerbe

bes - 672 von be Ball, Dr. Argt ac. gu Rabevormwald. 132.

Ballach, Diebstahl gu -. 659. HL . 70 Balle, Galar-Raffen-Control. ju Sferlohn. 284. Balfum, fathol. Schule gu -. 272.

-, Gemeinbe-Beborben gu -, beren Beftatigung.

Berner, Theod. Abolph, Ctedbrief. -574.

665, 710.

```
Balter, Frang Bilh., Citation als Zeuge bes ab. | Berres, Privat Clement Schule bes, ber, ju Date
                                                     beim a: b. 92, 216, and producte dume di fee
  mefenben -. 232.
Malger, Bub. Frieb. Bilb., Stedbrief. 179.
                                                  Berth, 3ob., Bilb.: Deferteur. 650, imfodi al
Banberpaffe, verlorne un ungultige; f. b. Rastomen u. 184, 337, 390, 442, 513, 582. on Banlo, Diebfichfe ju - 46, 690 trad da in
                                                  Bertherbruch, Diebftabl au - 631. 191 nan
                                                     -, evang. Schule gu -. 5480 218 , 8 molliale
                                                  23 ery, Dr. Med ju Mettmann, 328. 3
bie Bartburg, verbotene Beitfchrift. 665.
                                                  Befel, Diebftable bei u. ju -. 488, 560, 691,
Bafferbeichabigte, f. Ueberfchwemmungen.
                                                  J. 716, 760, 767am
                                                                       - M 11 2 miles
Baffermann, Gleonore, Glementarlehrfahigfeit
                                                    - Cinfubr. ber Gem. Drbnung de 1850 au -
                                                    733.
                                                                             The orl our Sn
  ber -. 459.
Batten fcheib, Diebftahl ju -. 211.
                                                  , Gemeinde Behorden gu -, beren Bestätigung:
Battmannftrage bei Buttgen, Schule gu -. 40.
Beber, Frang, Conftatir. feiner Abmefenbeit, 224.
                                                    -, Sandelstammer-Ergangung ju -. 1294.
- , 3ob. 3of.; im Rhein ertrunfener -, 695.
                                                      - Sandwerk Bruf Commiffion au -- 384.
Bechiel, perlorner, beffen gerichtl. Amortifation.
                                                     -, Rreid. Berichte Cipungen mabrent ber Ernbte-
                                                     Kerien au - 391. 3700
Bedbefer, 20. Ger. Rath ju Duffelbori. 124. j. 8 Bede, Dr. ju Burg, auch Geburtehelfer. 40.
                                                    -, Rreistaffen Muflofung au -. 729
                                                    -, nieberrheinische Wuter-Affefur. Befellichaft au
ber Beder, verbotene Beitfdrift. 605.
                                                    -, beren Agenturen, 569.
Beege, fath. Schule gu -. 632. Hin
                                                   , Polizei-Unwalt u. Commiffar zu ... 8, 728.
Begebau, j. Gemeinbe-Begebauteng
Begegelb, f. Chauffeegelb.
                                                        Brivat-Tochterfcbule ju - 16.
Beibmann, Jafob; Stedbrief. 283.
                                                   - , Rheinzoll Gericht ju -. 61.
Beibtmann, Bilb., erlofd. Erfinb. Batent. 569.
                                                    -, Schwurgericht Eröffnung ac. ju -. 157, 249.
                                                    711
Beiland, Beinr., Musftogung aus bem Goldaten
aftanb bes -. 202.
                                                     - u. Bocholt, Perfonenpoft amifchen -. 751. 3
Beiler I., Abvofat, Tob beffelb. 124.
                                                       , Berauger, reop. Berpacht. von Dom. Grund-
Beimar, geb. Stiegeler, Bezirfe-Sebamme au Gara-
                                                    ftuden zu -. 479, 517, 621, 700.
  meiler. 236.
                                                      -. Bergantung von Schiffbrud-Baumgteriglien gu
Beinand, Math.; erleb. Stedbrief. 546.
    -, Whilipp, Stedbrief. 515, 571.
                                                  Befemann, App. Ger.Refer. Berfes. 344.
Beinhold, Friedr. Berm. Sugo, Stedbrief. 764.
                                                  von 2Beftarp, Graf, App. Ger. Refer. Berfes. 283.
Beinftod, Seinr., im Rhein Ertrunfener. 362.
                                                  Beften, Joh. Abr., verlorner Banbervaß bes -
2B eiß, Bet., verlorner Reifepag. 285.
                                                     185.
                                                  Beftermann, Rreisger. Rath gu Duisburg. 475.
Beiffenthurm, Rachen Diebftahl gu -. 356.
Bellen, Joh. Bet., Interbiftion bes -: 392.
                                                  -, Rr. Ger. Sefret. gu Befel. 283.
                                                  2Beftherbe be, Diebftable gu -. 263, 671.
2Belpes, Diebftahl ju -. 727.
                                                  Betidewell, Diebftahl ju -. 496.
Belichof, Rreisger. Rath ju Coneibemubl. 344.
Belter, Frangiefa, Interbicirte. 333.
                                                  Beglar, erledigte Reftorftelle an ber Schule gu-
Bentelius, Berm. Aler., Stedbrief. 208, 272
                                                    562.
St. 2Benbel, Collette fur Die evang. Pfarre u.
                                                  Beufte, Rreis-Richter ju Unna. 476.
  Schule au -. 499.
                                                  Bevelinghofen, Diebftahl gu -. 431.
Benbershof in ber Bem. Lubenberg, Diebftahl gu
                                                  2Beper, Forftmeifter bei ber Regier. ju Duffelborf.
  —. 603.
2Benbt, Chriftoph, erleb. Stedbrief. 418.
                                                  Beymann, Kreisger-Rath gu Unna. 476. 548.
Bentel, Db. Butt. Inip., Erfind Patent. 217.
                                                  Beyn and, Jacob, Abmefenheit bes -. 702.
Berben, Diebftable ju -. 448, 603.
                                                  Bidfuhler, Wimar, Stedbrief. 495. inf 1111 20 2Bidrath, Diebstahl gu - 336. 1161 7 1010
 -, fath. Element Schule gu -. 132, 404.
  - Rettwiger . Bergwerfrevier, beffen Auflofung.
                                                     -, Gem .- Behorben gu -; (in Folge ber neuen
                                                    Gem. Drbn.) beren Beftatigung. 645.
Bermelefirchen, Ginfuhrung ber Bem Drbn.
                                                     -, fath. Coule gu - 672.
  de 1850 au -. 665.
                                                  Bieberbelebunge Berfuche an Berungludten,
```

Bayerifdie Staatobibitothed München

Bienan be, erang. Bfarrer ju Bato, Greisibnob.

beefallfige Bramien. 349.

21ffeff. 413c-

Biethans, Rreis-Richter au Limburg, 476. Bilbt und Freudenberg, Erfind. Patent: 2819 !! Bilbelmi, Appell. Ger. Refer. 40. van ber Bill, Seinr., Stedbricf. 651. Billems, B., Erfind. Patent, 499. 28 illich, Einführ. ber Gem. Ordnung de 1850 at

-. 693.

, Gem. Behorben ju -, beren Beftatigung, Bedfel 1c. 693. -. 2Bafferbau-Infp. ju Rece. 540.

Billmanne, Rreisger .- Direct. au Dortmunb. 474. Bilme, Unna Cornel., Chefr. Babben, Stedbrief. 178, **227**.

, Chefrau, geb. M. Cath. Beller, Bermiste -. 354, 592

-, 3oh., Citation bes abmefenden - 62. -, Bilh., Stedbrief. 378.

Bindhaufen, Anna, Stedbrief. 668. 2B in bhorft, Rreis-Richter au 2Befel. 476. Winterfdeib, Seinr., Ertruntener. 455.

Bingen, Anton; verhafteter Unbefannter, angeblich genannt -. 264.

Birt b, Beter, Stedbrief. 457, 471. Bir thich aft 8 : Betrieb ; f. Chentwirthfchafte. De-

Birb, Muguft, Stedbrief. 592.

-, Lagareth-Unt. Infp., Beftatigung. 212.

Bitten, Diebftabl gu -. 243. Bittmen - Raffe, Berliner allgem. Benfions u. - ;

Ergangung bee Curatoriume berfelb, 621. 20 o h I thatigteite . Aufforderung ; f. milbe Gaben. Bohnungen, überfcmemmt gemefene, beren er-

forberliche Reinigung. 76. Bolf, Carl Albert, Stedbrief. 446.

-, evang. Pfarrer ju Cappeln, beffen Tob. 57. 3of., Ertrunfener -. 610.

Bolters, Garl, Rreisger. Cefret. ju Uma, refp. au Lubenicheit. 344, 588.

- II., Calar-Raffen-Control. ju Sagen. 284. 2Bortmann, 2Bm., Rentner, fonigl. Beftatigung bes jum Beigeordneten ber Bem. Duffelborf er-

mahlten -. 733. Buftenhagen, 28m., Stedbrief. 63.

Bufter, Frbr. Lubm., Interdiction bes -. 514. 2Bund argte, gerichtl., beren Brufung. 386. - und Mergte, gerichtl.; f. Debieinal. Beamte. Bulf, Anna Cathar., geb. Schmit, Steabrief. 263.

Boler, fath. Coule au -. 572.

Baverildie

Staatsbibliothet Manden

Santen, Solgvertäufe aus tonigl. Rorften in ber Dber Rorfterei - 44, 54, 106, 763. - nach Gelbern, Begegelb : Erhebung auf ber

Strafe von -. 415. und Mormter, evang, Pfarrabjunct ju -. 21.

Bartmann, Dr. Med. Areidphif ju Glabbach. 496. Beeftow, Collette fire bie Rirche ju -.. 43.

Behnt. Abgabe-Remiffion von öftlicher Roblenausfubr per Gifenbahn, beren Berwirflichungsart. 10%. Beit. u. Drud. Chriften; f. Drud. u. Beit. Schrife

Beitungen Beftellung bei ben Boft-Beborben, beren art. 200.

Beppenfeln, Kreis-Richter zu Bochum. 475. Beugen, gerichtl. Citation von Abmefenben als-;

f. b. Ramen u. 62, 232.

Beugenverbor, wegen Abmefenben, f. Mbmefenbe. Beugniffe für Canbibaten bes Baufaches; f. Bau-

fach Canb., Bauführer 1c. Biegelbedet, beren erforberliche Brufung burch

Die Commiffionen ju Cleve ober Duffelborf. 176 258, f. auch Dachbeder.

Blegemaner, 3gnag, Tobedurfunde bes - 34. Biegler, Rreis-Richter ju Broid. 475. 3ieles, 3afob, Clementarlebrfahigteit bes - 473.

Biefde, Ber. Bote ju Deinertehagen. 284.

Bimmerer . Gewerbe, Conceffionen gum -; f. b. Ramen u. 56, 132, 494, 652, 672, 768.

3im mermann, Erneftine, Stedbrief. 601. Bin 8 . Coupone w. ; f. Staats . Unleihe u. St. Schulbicheine.

Bippel, Poftfefret, ju Effen. 636. Boll . Binnenlinie, im Grenzbegirt von Rempen bie

Soch-Gyll, beren Abanberung. 177. Bolling, Dr., Regimenteargt a. D., Rieberlaff. ju Duffelborf. 488.

Bone, Diebstahl ju -. 551. Bunborf, Jof., Ebefr. Somfieh, Stedbr. 233, 243; Bug vieh, f. Sunbe.

Burborn, Dr., Argt, ju Rellinghaufen. 300.

Ameia . Gifenbahn; f. Gifenbahn. 3 met, Sofmechanifus; aufgehob. Grfind. But. 325.

Von diesem Register sind - so weit der kleine Bestand reichet -, sodann auch noch wenige Fxemplare von jenem pro 1849, gegen portofreie Einsendung oder Postnachnahme des Subscriptions - Preises von 10 Sgr. pro Exemplar beniehbar, Regierungs-Secretair: Secttl.

Duffelborf, Budbruderei von & Bof.







